

Helmut Müller-Enbergs
Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit
Teil 3: Statistiken

Bereits erschienen:

Helmut Müller-Enbergs (Hg.)

Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit

Teil 1: Richtlinien und Durchführungsbestimmungen

Helmut Müller-Enbergs (Hg.)

Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit

Teil 2: Anleitungen für die Arbeit mit Agenten, Kundschaftern
und Spionen in der Bundesrepublik Deutschland

Helmut Müller-Enbergs

Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit

Teil 3: Statistiken

Unter Mitarbeit von Susanne Muhle

Ch. Links Verlag, Berlin

Ch. Links

Die Drucklegung erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR von Berlin, Sachsen-Anhalt und dem Freistaat Thüringen.

Am Ende des Buches findet sich eine CD-ROM, die mit freundlicher Unterstützung der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR entstanden ist. Sie enthält die im Buch aufgeführten Tabellen.

Diese Arbeit ist zugleich als Dissertation an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz im November 2007 angenommen und verteidigt worden.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage, März 2008
© Christoph Links Verlag – LinksDruck GmbH
Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin, Tel.: (030) 44 02 32-0
Internet: www.linksverlag.de; mail@linksverlag.de
Umschlaggestaltung: KahaneDesign, Berlin
Satz: Susanne Muhle, Berlin
Druck und Bindung: Druckerei Hubert & Co., Göttingen

ISBN 978-3-86153-441-9

Inhalt

1	Einleitung	7
1.1	Rolle der Staatssicherheit in der DDR	7
1.2	Problemstellung	13
1.3	Forschungsstand	19
1.3.1	Allgemeiner Forschungsstand	19
1.3.2	Konkreter Forschungsstand	23
1.4	Methodik	28
1.5	Übersicht	33
2	Das IM-Netz in der DDR	35
2.1	Rekonstruktion durch eine Hochrechnung	35
2.2	Gesamtzahl der IM	40
2.3	Regionale Verteilung	43
2.4	IM des MfS im Vergleich	48
2.4.1	Hauptabteilungen	49
2.4.2	Bezirksverwaltungen	51
2.5	IM-Kategorien des MfS	53
2.5.1	Sicherung bestimmter Bereiche	54
2.5.2	»Feindbekämpfung«	62
2.5.3	Logistik	69
3	Profile	73
3.1	Altersstruktur	74
3.1.1	Jugendliche	74
3.1.2	Erwachsene	85
3.1.3	Rentner	87
3.2	Geschlechterverhältnis	89
3.3	Herkunft, Bildung und Berufstätigkeit	97
3.4	Politische Orientierung	101
3.5	Dauer der Kooperation	104
3.6	Motive	107
3.6.1	DDR-IM	107
3.6.2	West-IM	109
4	Das IM-Netz im »Operationsgebiet«	114
4.1	Anzahl	115
4.1.1	IM in der Bundesrepublik Deutschland (1989)	115
4.1.2	IM im Ausland	116
4.1.3	DDR-IM der HV A	118

4.1.4	Gesamtzahl der West-IM	121
4.2	IM-Kategorien der HV A	124
4.2.1	IM für die Arbeit am »Feind«	124
4.2.2	IM zur Sicherung bestimmter Bereiche	128
4.2.3	IM für logistische Aufgaben	133
4.3	Schwerpunkte	137
5	Nachrichtendienstliche Ziele	139
5.1	Hauptabteilungen des MfS	139
5.2	Abteilungen der HV A	144
5.3	Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen	193
6	Schluss	216
	Anhang	221
	Verzeichnis der Tabellen	222
1	Gesamttabellen	241
2	Hauptabteilungen und Abteilungen des MfS	245
3	Bezirksverwaltungen	370
4	Vorgänge der Hauptverwaltung A	875
5	Abkürzungsverzeichnis	947
6	Quellenverzeichnis	954
7	Literaturverzeichnis	958
8	Strukturregister	1005
9	Register geographischer Namen	1008
10	Personenregister	1014
11	Danksagung	1023
12	Angaben zum Autor und zur Mitarbeiterin	1024

1 Einleitung

1.1 Rolle der Staatssicherheit in der DDR

Ein Staat ist auf Dauer angelegt und darum bemüht, seine Existenz abzusichern. Er ist nach Max Weber ein politischer Anstaltsbetrieb, dessen Verwaltungstab erfolgreich das Monopol legitimen physischen Zwanges zur Durchführung der Ordnungen in Anspruch nimmt. Ein moderner Staat zeichnet sich durch ein Territorium, das Gewaltmonopol, ein Fachbeamtentum und eine bürokratische Herrschaft aus.¹ Er trachtet danach, militärischen Angriffen gewachsen zu sein, ökonomisch gegenüber anderen nicht ins Hintertreffen zu geraten, seine Geheimnisse zu hüten und jeden Versuch, die Herrschaftskonstellation bzw. das System gegen seinen Willen zu ändern, zu unterbinden. Er ist nach Franz Oppenheimer seinem Wesen nach eine Einrichtung, »die von einer siegreichen Menschengruppe einer besiegten Menschengruppe aufgezwungen wurde mit dem einzigen Zwecke, die Herrschaft der ersten über die letzte zu regeln und gegen innere Aufstände und äußere Angriffe zu sichern.«² Zu diesem Zweck wird er seine geostrategische Lage und die damit verbundenen Risiken beurteilen, die ökonomische, politische und militärische Stärke seiner Nachbarn, gleich ob gegnerisch oder verbündet, stets wissen sowie alle die innere Sicherheit bzw. Stabilität gefährdenden Faktoren kennen und auch mindern wollen.³ Das gilt sowohl in Friedens- als auch in Kriegszeiten.⁴ Ist doch nach Immanuel Kant der Friedenszustand kein Naturzustand, sondern vielmehr ein »Zustand des Krieges«, bei dem nicht Feindseligkeiten ausgebrochen sein müssen, doch eine »immerwährende Bedrohung mit denselben« besteht.⁵ Der Staat ist folglich auf entsprechende Kenntnisse angewiesen, die er gegenüber Dritten ebenso geheim zu halten sucht wie er ebenfalls bemüht ist, an solche Kenntnisse zu gelangen. Aus diesem Interesse heraus verstößt der Staat willentlich gegen Normen oder Gesetze eines anderen Landes.⁶ Er unterhält einen

1 Vgl. Weber, Max: *Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie.* Hg. von Johannes Winkelmann. Tübingen 1980, S. 38 f.

2 Vgl. Oppenheimer, Franz: *Der Staat. Eine soziologische Studie.* Berlin 1990, S. 14.

3 Vgl. Stürmer, Michael: *Deutsche Fragen, oder, die Suche nach der Staatsräson. Historisch-politische Kolumnen.* München 1988, S. 191.

4 Topitsch, Ernst: *Stalins Krieg. Die sowjetische Langzeitstrategie gegen den Westen als rationale Machtpolitik.* München 1985, S. 12; Semjonow, Jurij N.: *Die faschistische Geopolitik im Dienste des amerikanischen Imperialismus.* Berlin 1955, S. 196.

5 Vgl. Kant, Immanuel: *Zum ewigen Frieden.* Hg. von Theodor Valentiner. Stuttgart 1981, S. 23; Voigt, Rüdiger: *Weltordnungspolitik.* Wiesbaden 2005, S. 21.

6 Vgl. hierzu die Argumentation des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof in seiner Verfügung vom 28. April 1994. In: Marxen, Klaus; Werle, Gerhard (Hg.) unter Mitar-

oder mehrere Geheimdienste, denen er dieses Privileg zuerkennt, so wie er umgekehrt jene bestraft, die unerlaubt Kenntnisse für Dritte beschaffen. So lange es Staaten gibt, dürfte diese Funktion der Geheimdienste gültig bleiben.

Im Sicherheitskonzept der Sowjetunion hatte die DDR angesichts ihrer geopolitischen Lage und des geteilten Deutschlands eine doppelte Funktion. Teils war sie sozialistischer Vorposten, eingebunden in politische, wirtschaftliche und militärische Vorstellungen der UdSSR, teils veräußerbares Faustpfand.⁷ Die staatliche Existenz der DDR hing primär vom sowjetischen Willen und ihrer militärischen Präsenz in Ostdeutschland ab. Sie galt dem sowjetischen Minister für Staatssicherheit, Lawrentij P. Berija, als »nicht einmal richtiger Staat«, dieser »existiere nur aufgrund sowjetischer Truppen, auch wenn wir sie die ›Deutsche Demokratische Republik‹ nennen«.⁸ Diese Sichtweise bestätigte sich im Herbst 1989, als die Sowjetunion – anders als in Ungarn im Jahre 1956 oder in der Tschechoslowakei 1968 – ihre militärischen Formationen nicht gegen das zivile Aufbegehren in der DDR einsetzte und in der Folge das ostdeutsche Staatsgebilde binnen weniger Monate von der Bildfläche verschwand.

Die SED-Führung war sich dieser für sie bitteren Situation stets bewusst und daher einerseits um die staatliche Anerkennung der DDR, andererseits um einen eigenen, hoch entwickelten Sicherheitsapparat bemüht. Zum klassischen Instrumentarium äußerer Sicherheit gehörten daher die Pflege diplomatischer Beziehungen, Spionageinformationen über gegnerische Absichten und das Unterhalten von Streitkräften, verpflichtet und abhängig von der Sowjetunion. Die innere Sicherheit der DDR sollten zahlreiche, für sozialistische Staaten typische polizeiliche, geheimpolizeiliche und zivile Institutionen in exorbitanten Größenordnungen garantieren. Die SED-Führung zog eine Bedrohung des Staates auch durch die eigene Bevölkerung besorgt in Erwägung: Sowohl die Ereignisse um den 17. Juni 1953 als auch Massenfluchten, die erst durch den Mauerbau am 13. August 1961 unterbunden werden konnten, musste sie als ernsthafte Menetekel hinnehmen.

beit von Schäfer, Petra; Thiemrodt, Ivo: Strafjustiz und DDR-Unrecht. Band 4/1. Teilband: Spionage. Berlin 2004, S. 279–335, hier 306 f.

7 Vgl. Klessmann, Christoph: Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945–1955. Bonn 1991; Lüders, Carl H.: Ideologie und Machtdenken in der Außen- und Sicherheitspolitik der Sowjetunion. Baden-Baden 1981.

8 Vgl. Gordiewski, Oleg; Andrew, Christopher: KGB. Die Geschichte seiner Auslandsoperationen von Lenin bis Gorbatschow. München 1990, S. 550.

Fragen zur Spannung zwischen geheimdienstlicher Effizienz und rechtsstaatlicher Kontrolle, zwischen Geheimhaltung und Transparenz,⁹ stellten sich ihr nicht. Der Staatssicherheitsdienst war seit den sechziger Jahren dem SED-Generalsekretär in seiner Funktion als Vorsitzendem des Nationalen Verteidigungsrates direkt unterstellt,¹⁰ der politische Einfluss über die Parteiorganisation abgesichert.¹¹

Der Staatssicherheitsdienst war nicht allein »Bruderorgan« der sowjetischen und osteuropäischen Geheimpolizeien, sondern auch ein wichtiges Instrument, um sowjetische Interessen geheimpolizeilich innerhalb der DDR und mit dessen Schützenhilfe auch im »Operationsgebiet« durchzusetzen.¹² Wesentlich nach sowjetischen Vorgaben aufgebaut, wurde über die Jahre hinweg die Anzahl der »Berater« gesenkt. Mitte der fünfziger Jahre waren es noch drei Dutzend, die zu den wichtigen Hauptabteilungen und jeder Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) Verbindungen unterhielten. Somit behielt die sowjetische Geheimpolizei bis zuletzt den Zugriff auf operativ beschaffte Informationen des MfS und führte gemeinsame Aktionen durch. Allerdings verstand es die SED-Führung nach und nach, die Hegemonie über das

- 9 Vgl. Smidt, Wolbert K.; Krieger, Wolfgang; Poppe, Ulrike; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Geheimhaltung und Transparenz. Demokratische Kontrolle der Geheimdienste im internationalen Vergleich. Münster 2007; Hansalek, Erik: Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste. Frankfurt (Main) 2006; Mayntz, Gregor: Die parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste. Berlin 2004; Hirsch, Alexander: Die Kontrolle der Nachrichtendienste. Vergleichende Bestandsaufnahme, Praxis und Reform. Berlin 1996; Brenner, Michael: Bundesnachrichtendienst im Rechtsstaat. Zwischen geheimdienstlicher Effizienz und rechtsstaatlicher Kontrolle. Baden-Baden 1990.
- 10 Vgl. Wagner, Armin: Walter Ulbricht und die geheime Sicherheitspolitik der SED. Der Nationale Verteidigungsrat und seine Vorgeschichte. 1953–1971. Berlin 2002.
- 11 Vgl. Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997; Schumann, Silke: Die Parteiorganisation der SED im MfS. Berlin 1998; Süß, Walter: Zum Verhältnis von SED und Staatssicherheit. In: Herbst, Andreas; Stephan, Gerd-Rüdiger; Winkler, Jürgen (Hg.): Die SED. Geschichte – Organisation – Politik. Ein Handbuch. Berlin 1997, S. 215–240; Engelmann, Roger: Funktionswandel der Staatssicherheit. In: Boyer, Christoph; Skyba, Peter (Hg.): Repression und Wohlstandsversprechen. Zur Stabilisierung von Parteiherrschaft in der DDR und der CSSR. Dresden 1999, S. 89–97.
- 12 Vgl. Süß, Walter: Erich Mielke und KGB-Vize Leonid Schebarschin über den drohenden Untergang des sozialistischen Lagers. Mitschrift eines Streitgesprächs am 7. April 1989. Berlin 1993; Fricke, Karl Wilhelm; Marquardt, Bernhard: DDR-Staatssicherheit. Das Phänomen des Verrats. Die Zusammenarbeit zwischen MfS und KGB. Bochum 1995; Borchert, Jürgen: Die Zusammenarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) mit dem sowjetischen KGB in den 70er und 80er Jahren. Ein Kapitel aus der Geschichte der SED-Herrschaft. Münster 2006.

MfS zu erlangen, den sowjetischen geheimdienstlichen Einfluss einzuschränken.¹³

Das MfS war das konstitutive Herrschaftsinstrument der SED-Führung. Es vereinte Überwachungs- und Unterdrückungsfunktion mit Spionage und Diversion. Es war politische Geheimpolizei mit exekutiven Befugnissen. Es hatte als »Sicherheits- und Rechtspflegeorgan die staatliche Sicherheit und den Schutz« der DDR zu gewährleisten. Zu seinen Hauptaufgaben zählten die »Sicherung der sozialistischen Errungenschaften und der Staatsgrenze«. Im Einzelnen hatte es »feindliche Agenturen zu zerschlagen«, geheime Pläne und Absichten des Gegners aufzudecken, »militärische Anschläge und Provokationen« gegen die DDR zu verhindern, bestimmte Straftaten zu untersuchen und über all das die Parteiführung umfassend zu unterrichten. Darüber hinaus musste es die Sicherheit innerhalb der Nationalen Volksarmee und den »bewaffneten Organen« gewährleisten. Der DDR-Staatssicherheitsdienst reihte sich grundsätzlich in die sowjetische Tradition des Kampfes »gegen Konterrevolution und Sabotage«, »Tscheka« genannt, ein, und bezog politischen Auftrag wie Selbstverständnis vom sowjetischen »Bruderorgan«.¹⁴ Naturgemäß war er der »konservativste«, weil stalinistischste Teil innerhalb der Herrschaftsbürokratie der DDR, der mit staatlichen Exekutivmitteln ausgestattet war und so nutzte er in den fünfziger Jahren aus der Reihe seiner Repressionsmittel oftmals physische Gewalt, die er in der poststalinistischen Phase immerhin noch als Drohpotential bereit hielt.¹⁵

Hervorgegangen war das MfS im Jahre 1950 aus der politischen Polizei, die auf Kreis- und Landesebene ab 1947 tätig war. Das MfS untergliederte sich neben seiner Berliner Zentrale in 14 Bezirksverwaltungen (und zeitweilig die Verwaltung Wismut) und in 217 Kreis- und Objektdienststellen. Mit Stand von 1989 verfügte es über 13 Hauptabteilungen, 20 selbstständige Abteilungen sowie mehrere Arbeitsgruppen. Ihre Arbeitsfelder erstreckten sich auf alle gesellschaftlichen Bereiche, Institutionen, Organisationen und Parteien (mit Ausnahme der SED) in der DDR und – im geringeren Maße – auf die Bundesrepublik. Alle Informationen liefen zuletzt in der Zentralen Auswertungs- und Informationsgruppe zusammen. Im einzelnen waren Hauptabteilungen und Ab-

13 Vgl. Gieseke, Jens: Mielke-Konzern. Die Geschichte der Stasi 1945–1990. München 2006.

14 Vgl. Fricke, Karl Wilhelm: Die DDR-Staatssicherheit. Entwicklung, Strukturen, Aktionsfelder. Köln 1989; Ders.: MfS intern. Macht, Strukturen. Auflösung der DDR-Staatssicherheit. Köln 1991; Gieseke, Jens; Hubert, Doris: Die DDR-Staatssicherheit. Schild und Schwert der Partei. Bonn 2000.

15 Vgl. Diedrich, Torsten; Ehlert, Hans; Wenzke, Rüdiger (Hg.): Im Dienste der Partei. Handbuch der bewaffneten Organe der DDR. Berlin 1998.

teilungen zuständig für: NVA und Grenztruppen, Spionageabwehr, Funküberwachung, Paßkontrolle und Tourismus, Deutsche Volkspolizei, Untersuchungs- und Ermittlungsverfahren, Internationale Verbindungen, Chiffrierwesen, Archiv, Datenverarbeitung, Strafvollzug, Besucherbüro West-Berlin, Wirtschaft, Verkehrs- und Nachrichtenwesen, Staatsapparat, Kirche, Kultur und Opposition, Terrorabwehr, Personenschutz, Kader und Schulung, Finanzen, Post- und Telefonkontrolle und für die Spionage im Ausland. Darüber hinaus gebot das MfS über ein eigenes Wachregiment mit knapp 12 000 Angehörigen.¹⁶

Unbeschadet außenpolitischer Entwicklungen nahm der Bestand an hauptamtlichen Mitarbeitern stetig zu. Gab es im Jahre 1950 nur rund 1 000 hauptamtliche Mitarbeiter des MfS, so standen 1957 schon 14 000, 1973 über 52 000 und 1989 schließlich 91 015 Mitarbeiter beruflich in seinen Diensten.¹⁷ Im inneren Spannungsfall und im Verteidigungszustand wären dem MfS zahlreiche Aufgaben zugewiesen worden, so das Einrichten von Internierungslagern. Über die infrage kommenden Personen wurde ständig erneuert Liste geführt, zuletzt waren 86 000 Menschen betroffen. Jeder Person war eine von insgesamt fünf Kennziffern zugeordnet, die den Eingeweihten über Folgehandlungen unterrichtete: unmittelbare Festnahme, Isolierung oder Erfassen als »feindlich-negative« Person. Zur Zuordnung zu einer dieser Kennziffern leisteten Informationen von inoffiziellen Mitarbeitern des MfS den wesentlichen Beitrag. Im inneren Spannungsfall wären Personen mit den Zifferfolgen 4.1.1 oder 4.1.3, ein Kreis von 13 000 Betroffenen, in »Isolierungsobjekte« verschleppt worden.¹⁸ Dazu kam es nicht.

Nach dem Sturz der SED-Herrschaft und der Öffnung der Archive geriet nun eine Personengruppe in das Blickfeld der Öffentlichkeit, deren Existenz zwar bekannt war, deren Bezeichnung aber in der DDR-Umgangssprache nicht zum Begriff wurde: die »IM«, die inoffiziellen Mitarbeiter des MfS. Eine Zeitlang schien es, als würde die Debatte über die Verstrickungen dieser heimlichen Zuträger die Auseinandersetzung mit der DDR-Geschichte insgesamt dominieren.

16 Vgl. Wiedmann, Roland: Die Organisationsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin 1995; Gill, David; Schröter, Ulrich: Das Ministerium für Staatssicherheit. Anatomie des Mielke-Imperiums. Berlin 1991.

17 Vgl. Gieseke, Jens: Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Staatssicherheit. Personalstruktur und Lebenswelt 1950–1989/90. Berlin 2000.

18 Vgl. Auerbach, Thomas: Vorbereitung auf den Tag X. Die geplanten Isolierungslager des MfS. Berlin 1995.

Kaum ein Tag in den neunziger Jahren verging, an dem die Medien nicht über frühere inoffizielle Mitarbeiter berichteten. Insgesamt berieten mehrere hundert Kommissionen im öffentlichen Dienst, bei den Kirchen, Sportverbänden und Parteien, wie mit den IM umzugehen sei. Spektakuläre parlamentarische Untersuchungen und Prozesse fanden statt. Die Tätigkeit der inoffiziellen Mitarbeiter wurde zu einem besonders umkämpften Thema in der Debatte über die DDR-Geschichte. Dabei verfügten IM in diesem System über keine Macht. Sie waren bloße Erfüllungsgehilfen der tatsächlichen Machttäger. Sie folgten den Weisungen ihrer Führungsoffiziere, die Teil der MfS-Hierarchie waren und selbst als ausführendes Organ der SED-Führung fungierten. Gleichwohl: was die inoffiziellen Mitarbeiter taten, war für das Funktionieren des politischen Systems und für den Machterhalt der Einheitspartei unverzichtbar. Der MfS-Chef Erich Mielke übertrieb nicht, wenn er sie immer wieder als »Hauptwaffe« des Staatssicherheitsdienstes charakterisierte.

1.2 Problemstellung

Welcher Gewinn ergibt sich für die Forschung zur DDR, wenn Statistiken zu inoffiziellen Mitarbeitern des MfS zusammengestellt werden? Was sagen sie über den Charakter der DDR oder die Funktion ihres Geheimdienstes aus? Lässt sich die Zahl an inoffiziellen Mitarbeitern und deren Entwicklung in den Jahren von 1952 bis 1989 mit Hilfe der Totalitarismustheorie erklären? Oder ist, falls dieser theoretische Ansatz nicht zureichend sein sollte, nach anderen Ansätzen zu suchen – etwa einem zum Systemerhalt bzw. zur Systemstabilität?

Eine totalitäre Herrschaft ist nach Carl Joachim Friedrich und Zbigniew K. Brzezinski dann anzunehmen, wenn es eine offizielle Ideologie, eine Einpartei-herrschaft, eine terrorisierende Geheimpolizei, ferner ein Monopol an allen Nachrichtenmitteln, auch eines an Waffen und schließlich eine Kontrolle der gesamten Wirtschaftsführung gibt. Die Geheimpolizei, die in diesem Zusammenhang allein interessiert, war nach diesen Kriterien der Partei untergeordnet und übte Terror auf physischer oder psychischer Grundlage »gegen mehr oder weniger willkürlich ausgewählte Klassen der Bevölkerung« aus.¹⁹ Mit dieser Definition war in den fünfziger Jahren der Versuch verbunden, aus liberal-demokratischer Perspektive ein Schema für den italienischen Faschismus und deutschen Nationalsozialismus wie auch den Stalinismus zu finden. Nur trat der geheimpolizeiliche Terror als Herrschaftsprinzip in den kommunistischen Staaten im Laufe der fünfziger Jahre deutlich in den Hintergrund, auch erreichte der Terror von Mussolinis Italien nicht die Dimension von Hitlers Deutschland oder Stalins Sowjetunion. In totalitären Systemen nimmt jedoch, so Juan J. Linz, »der Terror als reines Instrument« sogar zu.²⁰ Angesichts der zurückgehenden Bedeutung des Terrors variierte Ende der sechziger Jahre Carl Joachim Friedrich das Modell und wies den Nationalsozialismus und den Sozialismus Stalinscher Prägung nicht dem Normalfall totalitärer Diktaturen zu; er berücksichtigte somit einen Wandel in den Herrschaftstechniken osteuropäischer Staaten.²¹ Dieser Wandel führte nicht nur zu einer Weiterentwicklung des To-

19 Friedrich, Carl Joachim; Brzezinski, Zbigniew K.: *Totalitarian Dictatorship and Autocracy*. Cambridge 1965, S. 21–23; Friedrich, Carl Joachim (unter Mitarbeit von Zbigniew K. Brzezinski): *Totalitäre Diktatur*. Stuttgart 1957. Vgl. ferner Friedrich, Carl Joachim: *The Changing Theory and Practice of Totalitarianism*. In: *Il Politico* 33(1968)3, S. 53–67.

20 Linz, Juan J.: *Types of Political Regimes and Respect for Human Rights. Historical and Crossnational Perspectives*. In: Asbjorn, Eide; Hagtvet, Bernt (Hg.): *Human Rights in Perspective. A Global Assessment*. Oxford 1992, S. 177–221 und 299–310; hier zitiert nach *Typen politischer Regime und die Achtung der Menschenrechte. Historische und länderübergreifende Perspektiven*. In: Jesse, Eckhard (Hg.): *Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Eine Bilanz der internationalen Forschung*. Baden-Baden 1999, S. 519–571, hier 558.

totalitarismusbegriffs, sondern auch hin zu der Deutung, die DDR als einen autoritären Staat zu charakterisieren.²²

Hannah Arendts Überlegungen fielen in dieser Hinsicht konsequenter aus. Sie schrieb 1966 im neuen Vorwort zum Abschnitt »Totale Herrschaft« in »Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft«, dass man die Sowjetunion seit Stalins Tod »im strengen Sinne des Wortes« nicht mehr totalitär nennen könne. »Auf dem sowjetischen Volk lastet heute nicht mehr der Albtraum eines totalitären Regimes, es leidet nur noch unter den vielfältigen Unterdrückungen.«²³ Sie schränkte, wie zuvor den Terror als das zentrale Wesen totaler Herrschaft interpretierend, diesen auf die Zeit der Sowjetunion Stalins und Hitler-Deutschlands ein.

In ihrer Arbeit »Macht und Gewalt« definierte Hannah Arendt Macht nicht allein als das Vermögen eines Einzelnen, sondern als Fähigkeit einer Gruppe, hier also der SED, die nur solange existent sei, wie diese selbst zusammenhalte.²⁴ Der Machterhalt dieser Gruppe funktioniere, wenn ihre Organe wie Polizei und Armee ihren Befehlen gehorchen. In diesen Kontext ordnete sie die Rolle der inoffiziellen Mitarbeiter – von ihr Spitzel genannt – ein: »Selbst die totale Herrschaft, deren wesentliche Herrschaftsmittel Konzentrationslager, Polizeiterror und Folter sind, bedarf einer Machtbasis, die in diesem Fall von der Geheimpolizei und einem Netz von Spitzeln gestellt wird.«²⁵ Diese Herrschaftsmittel sind für die DDR nicht charakterisierend, ebenso wenig eine Terrorherrschaft, die Arendt von verschiedenen Arten der Gewaltherrschaft dadurch abgrenzt, »dass die erstere nicht nur ihren Gegnern, sondern auch ihren Freunden und Anhängern den Garaus macht, da sie sich gegen Macht schlechthin, also auch gegen die mögliche Macht organisierter Anhänger wendet.«²⁶ Zweifelsfrei gab es innerhalb der SED-Führung stets das Ansinnen, innerparteiliche Gegner auszuschalten; allerdings gelangten hierzu die beschriebenen Herr-

21 Friedrich, Carl Joachim: The evolving Theory of Totalitarianism. Recent Trends. In: Problems of Communism 17(1968)3, S. 32–43, hier 34.

22 Vgl. Ludz, Peter Christian: Offene Fragen in der Totalitarismus-Forschung. In: Politische Vierteljahresschrift 2(1961)4, S. 319–348; Ders.: Entwurf einer soziologischen Theorie totalitär verfasster Gesellschaften. In: Ders. (Hg.): Soziologie der DDR. Studien und Materialien zur Soziologie der DDR. Köln/Opladen 1964, S. 11–58; Ders.: Parteilite im Wandel. Funktionsaufbau, Sozialstruktur und Ideologie der SED-Führung. Eine empirisch-systematische Untersuchung. Köln/Opladen 1968.

23 Arendt, Hannah: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. München 1986, S. 479 und 491.

24 Arendt, Hannah: Macht und Gewalt. München 1996, S. 45.

25 Ebenda, S. 47.

26 Ebenda, S. 56 f.

schaftsmittel nicht zum Einsatz. Hilfreich ist dennoch die Feststellung, dass ein Netz von inoffiziellen Mitarbeitern zu der Machtbasis der Herrschenden gehört.

Darauf deutet auch Max Weber in »Wirtschaft und Gesellschaft« hin, als er die charismatische Herrschaft definierte. Dieser Herrschaftstyp findet bei »Personen Gehorsam«, an deren Gehorsamspflicht er appelliert. Wird sie ihrer Führungsqualität beraubt, falle sie zusammen. Deshalb sei es für den charismatischen Herrscher äußerst wichtig, einen Herrschaftsverband oder Verwaltungsbestand zu schaffen, der für einen »kontinuierlichen Bestand der tatsächlichen Fügsamkeit der Beherrschten« zuständig ist und der »die Durchführung der vom Herrscher neu geschaffenen Ordnung überwacht, nötigenfalls auch erzwingt.«²⁷ Er leitet seine Anerkennung nicht aus dem Willen der Gefolgschaft ab, sondern Anerkennung seiner ist die Pflicht all derer, an welche sich seine Sendung wendet.²⁸ Wird Webers Begriff von Macht hinzugenommen, worunter er den »eigenen Willen auch gegen Widerstreben durchzusetzen« versteht, wird, wie schon bei Hannah Arendt deutlich, dass die »Fügsamkeit der Beherrschten« auch der Machtbasis der inoffiziellen Mitarbeiter bedarf. Nur im Unterschied zu Arendt lässt er bei diesem Herrschaftstypus die Herrschaftsmittel offen. Vielmehr zielt er darauf, die Macht der Herrschenden von der Gesellschaft anerkannt zu wissen. Macht kann nach Weber auch von einzelnen Personen, nicht nur vom Einverständnis einer Gruppe ausgehen. Während Weber der Gesellschaft ein veränderndes Potential zuweist, setzt bei Arendt die Terrorherrschaft auf die Entmachtung der Gesellschaft.

Bezogen auf die SED-Führung ist nach Arendt und Weber die herrschende Staatspartei darum bemüht, den Machterhalt abzusichern und die Fügsamkeit der Gesellschaft mit Hilfe ihrer Machtbasis, letztthin den inoffiziellen Mitarbeitern, zu überwachen und zu erzwingen. Daraus wäre abzuleiten, dass die Anzahl der IM den Grad der Herrschaftsgefährdung bzw. der Systemstabilität anzeigt. Folglich wird in den Kapiteln 2.1 und 2.2 gefragt: Wie umfangreich war das IM-Netz und wie entwickelte sich dessen Anzahl? Und ferner: Gibt es eine Gruppe unter den inoffiziellen Mitarbeitern, die mit der Überwachung, also der Sicherung bestimmter Bereiche in der Gesellschaft betraut ist, und eine weitere bzw. eine darin enthaltene Gruppe, die sich mit dem Erzwingen gewünschter Verhaltensweisen in der Gesellschaft befasst, also sich auf die den Herrschen-

27 Weber, Max: Soziologie. Universalgeschichtliche Analysen. Politik. Hg. von Johannes Winkelmann. Stuttgart 1973, S. 152–162.

28 Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft. In: Schriften zur Soziologie. Tübingen 1980, S. 271–273.

den gegenüber gegnerisch eingestellten Personen konzentriert. Nachdem der offene Terror der Geheimpolizei nicht mehr allein als das primäre Merkmal einer totalen Herrschaft angesehen wird, blieb aber gleichwohl der Anspruch der Herrschenden auf totale Kontrolle und Beherrschung der Gesellschaft bestehen. Sandra Pingel-Schliemann spricht in diesem Zusammenhang von einer »neuen Form totalitärer Herrschaft«.²⁹ Dies ist nach Klaus-Dietmar Henke historisch neuartig an der Tätigkeit der Geheimpolizei: Die »umfassende verdeckte Steuerungs- und Manipulationsfunktion«, die einen erheblichen Ausbau des hauptamtlichen und inoffiziellen Netzes erforderlich gemacht habe. Diese erstreckte sich nicht allein auf Gegner der Herrschenden, sondern auf alle Gesellschaftsbereiche.³⁰ Totalitär bleibt nach Clemens Vollnhals der Anspruch, die Gesellschaft zu steuern, zu kontrollieren und zu manipulieren, nur verlaufe dieser Prozess verdeckt und verfeinert, weshalb er diesen als »sanften Totalitarismus«,³¹ Sandra Pingel-Schliemann als »subtile totalitäre Diktatur« beschreibt.³² Der Anspruch des MfS, alles wissen und kontrollieren zu wollen, dürfte ebenso unstrittig sein wie der Wechsel in den Repressionstechniken. Nur müsse sich die Totalitarismusforschung nach Eckhard Jesse auch darum bemühen, »nicht nur die Elemente aufzuzeigen, die auf die Stärke der diktatorischen Ordnung abheben, sondern auch auflösende Faktoren zur Sprache« bringen.³³ Können Statistiken zu inoffiziellen Mitarbeitern dabei hilfreich sein? Bietet etwa eine Erhebung der regionalen und kategorialen Dislozierung des IM-Netzes, wie in den Kapiteln 2.3 und 2.4 diskutiert, eine Handhabe? Oder lassen sich der Grad der Gefährdung der Herrschenden wie auch der Aufwand, politische Gegner zu bekämpfen, messen? In der Konsequenz liegt es dann

29 Pingel-Schliemann, Sandra: Zersetzen. Strategie einer Diktatur. Eine Studie. Berlin 2002, S. 65.

30 Henke, Klaus-Dietmar: Zur Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993)4, S. 575–587, hier 586; Ders.: Fassadinen. Die Akten der Staatssicherheit und die Erforschung des Honecker-Mielke-Sozialismus. In: German Studies Review. Sonderheft Totalitäre Herrschaft – totalitäres Erbe. 1994, S. 199–218, hier 202.

31 Vollnhals, Clemens: »Ausführendes Organ der Diktatur des Proletariats.« Das Ministerium für Staatssicherheit. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 51–72, hier 71; Ders.: Das Ministerium für Staatssicherheit. Ein Instrument totalitärer Herrschaftsausübung. In: Kaelble, Hartmut; Kocka, Jürgen; Zwahr, Hartmut (Hg.): Sozialgeschichte der DDR. Stuttgart 1994, S. 498–518, hier 514.

32 Pingel-Schliemann: Zersetzen (Anm. 29), S. 70.

33 Jesse, Eckhard: Die Totalitarismusforschung im Streit der Meinungen. In: Ders. (Hg.): Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Eine Bilanz der internationalen Forschung. Baden-Baden 1999, S. 9–40, hier 23.

nahe, wie im Kapitel 2.5 unternommen, zu prüfen, ob die Systemstabilität in der DDR regionale Differenzierungen aufwies.

Spiegeln Sozialstruktur und Kategorien der inoffiziellen Mitarbeiter Risse und Probleme auch der Stabilität des Staates? Die sozialstrukturelle Differenzierung zu beachten ist insofern von Interesse, als inoffizielle Mitarbeiter zu spezifischen Segmenten Zugang finden sollten, den eine lebensgeschichtliche Ähnlichkeit von IM und Zielgruppe erleichterte. Einer jeden sozialen Gruppe ist nach Pierre Bourdieu eine Art von Habitus eigen, die für eine bestimmte soziale Lage und Stellung kennzeichnend ist, mit eigenen Zwängen, Freiheitsräumen und Lebensstilen. Dazu zählen die berufliche Stellung, Einkommen, ökonomisches wie kulturelles Kapital.³⁴ Michael Vester differenziert – darauf aufbauend – nach Habitus, Milieu und Lager, wobei Habitus die innere und äußere Haltung eines Menschen beschreibt, Milieus Gruppen mit gleichem Habitus darstellen und Lager auf ideologische und politische Abgrenzungen Bezug nehmen.³⁵ Auf Basis dieses Ansatzes ist anzunehmen, dass inoffizielle Mitarbeiter gleichfalls sozialen Milieus, Lagern zugehörig waren und einen spezifischen Habitus aufwiesen, und, sofern diese ermittelbar sind, Schwerpunkte geheimpolizeilichen Wirkens, mithin kritische Milieus herauspräparierbar sind. Es ist zu fragen, inwieweit die bislang ermittelten sozialstrukturellen Daten, die im Kapitel 3 zusammengetragen wurden, eine erste Annäherung ermöglichen.

Die Stabilität der DDR hing nicht allein von ihrem inneren Zustand ab, sondern auch von anderen Faktoren, wie beispielsweise der militärischen Präsenz sowjetischer Streitkräfte. In diesem Zusammenhang stellte die Bundesrepublik Deutschland einen besonderen Faktor dar, auf den die Gesellschaft wie auch die Herrschenden in der DDR Bezug nahmen. Gleich, ob die strategische Konzeption der Herrschenden in der DDR Revolutionsexport mit dem Ziel der »Unterwanderung«³⁶ oder die Verteidigung des Status quo war, die Stabilität

34 Vgl. Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt (Main) 1982, S. 211 und 214.

35 Vgl. Vester, Michael; Oertzen, Peter von; Geiling, Heiko: Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel. Köln 1993, S. 24 f. Ferner Vester, Michael; Hofmann, Michael; Zierke, Irene: Soziale Milieus in Ostdeutschland. Köln 1995.

36 Vgl. Knabe, Hubertus: Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen. Berlin 1999; Ders.: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999; Ders.: »Operationsgebiet« Bundesrepublik. Die Stasi im Westen. München 2000; Ders.: Der diskrete Charme der DDR. Stasi und Westmedien. München 2002. Zur Kritik vgl. »Kontrovers besprochen«. Staatssicherheit im Westen. Beiträge von Klaus Eichner, Manfred Funke, Stephan Hilsberg und Helmut Müller-Enbergs. In Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie, Band 12, Baden-Baden 2000, S. 361–374.

der DDR hing auch von politischen, militärischen und ökonomischen Strategien der Bundesrepublik Deutschland und der westlichen Allianz ab.

Mit Stabilität wird nach Bettina Westle Systemstabilität gemeint, ein mehr oder weniger unveränderter Bestand einer politischen Ordnung.³⁷ Dabei trachten die Herrschenden nach Eberhard Sandschneider danach, durch Beobachtung der gegenseitigen Einflüsse zwischen dem betreffenden System und seiner Umwelt ein Gleichgewicht ständig neu zu schaffen bzw. wiederzuerlangen.³⁸ Nach David Easton bestimmen die Elemente Werte, Normen und Herrschaftsstrukturen die Bedingungen für die Ordnung. Die Werte seien für das menschliche Handeln orientierend, wobei es einen Konsens über grundsätzliche politische Werte geben müsse, weil sie für das Funktionieren der politischen Ordnung fundamental seien. Gleichfalls sollte es unter den Herrschenden einen Minimalkonsens über die Normen des Einbringens von Forderungen, deren Umsetzung in Entscheidungen und deren Durchführung geben. Sie seien ebenso Bedingung für die Systemstabilität wie die gesellschaftliche Unterstützung der Herrschaftsstrukturen.³⁹

Folglich wäre anzunehmen, dass die inoffiziellen Mitarbeiter des MfS im »Operationsgebiet«, vornehmlich der Bundesrepublik Deutschland, den von dieser möglicherweise ausgehenden Grad der Systemgefährdung für die DDR zu ermitteln bzw. das bundesdeutsche Herrschaftssystem zu schwächen hatten, um das der DDR zu stabilisieren. Diente die Bundesrepublik Deutschland als Ressource zur Systemstabilisierung? Können dazu Aussagen aus Statistiken über inoffizielle Mitarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland abgeleitet werden? Wie groß war dieses Netz, auch im Vergleich zu dem innerhalb der DDR? Welche Aufgaben respektive Schwerpunkte waren diesem zugewiesen? Ging es primär um »Unterwanderung«? Oder hatten IM gänzlich andere Aufgaben? Diesen Fragen wird in den Kapitel 4 und 5 nachgegangen.

37 Vgl. Westle, Bettina: Politische Legitimität – Theorien, Konzepte, empirische Befunde. Baden-Baden 1989, S. 25; vgl. ferner Kramm, Lothar: »Stabilität als Topos der politischen Philosophie«. In: Schwan, Gesine (Hg.): Bedingungen und Probleme politischer Stabilität. Baden-Baden 1988, S. 25.

20 Sandschneider, Eberhard: Stabilität und Transformation politischer Systeme. Stand und Perspektiven politikwissenschaftlicher Transformationsforschung. Opladen 1995, S. 111.

39 Easton, David: A Systems Analysis of Political Life. New York 1965, S. 192 f. u. 205.

1.3 Forschungsstand

1.3.1 Allgemeiner Forschungsstand

Angesichts der Bedeutung des Themas lässt die Abteilung Bildung und Forschung der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen die Grundfragen der inoffiziellen Arbeit erforschen – und nur solche –, die Externen ohne den direkten Zugriff auf Archivalien des MfS kaum möglich ist. Das hierfür im Dezember 1992 von der Abteilung Bildung und Forschung mit Joachim Gauck abgestimmte Programm rückte zunächst das Regelwerk für die Arbeit mit inoffiziellen Mitarbeitern in der DDR und dessen praktische Anwendung durch die Staatssicherheit in den Mittelpunkt. Der Veröffentlichung des Teils 1 der Reihe »Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit« im Jahre 1996⁴⁰ zu den normativen Grundlagen der inoffiziellen Arbeit ging eine Reihe von notwendigen Teilstudien, vor allem zur Spannung zwischen normativer Vorgabe und der Praxis voraus.⁴¹

Allein reichte der Teil 1 nicht aus, um alle normativen Grundsatzdokumente zur Arbeit mit IM, wie auch die Ergebnisse der bis dahin erstellten Teilstudien zu vereinen. Denn in der DDR gab es vier nennenswerte inoffizielle Systeme: das des Ministeriums für Staatssicherheit, das der diesem untergeordneten und für Auslandsspionage zuständigen Hauptverwaltung Aufklärung (HV A), das des Ministeriums des Innern (MdI) mit seinen etwa 15 000 inoffiziellen kriminalpolizeilichen Mitarbeitern (IKM) und das des Ministeriums für Nationale Verteidigung (MfNV) mit seinen vom Bereich Aufklärung geführten rund 1 000 agenturischen Mitarbeitern in der DDR und etwa 138 in der Bundesrepublik.⁴² Die Darstellung zu den Normen der Arbeit der HV A mit ihren

40 Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Teil 1: Richtlinien und Durchführungsbestimmungen. Berlin 1996.

41 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: Der »Inoffizielle Mitarbeiter«: Anatomie eines Spitzels. In: *Damals* 25(1993)6, S. 16–23; Ders.: Inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR. In: Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): *Jahrbuch Extremismus & Demokratie*. Band 6, Bonn 1994, S. 57–87; Ders.: Inoffizielle Mitarbeiter – eine Skizze. In: *Horch und Guck* 4(1995)14, S. 1–16; Ders.: Normative Grundlagen für die Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern. In: *Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«*. Bd. VIII: *Das Ministerium für Staatssicherheit – Seilschaften, Altkader, Regierungs- und Vereinigungskriminalität*. Baden-Baden 1995, S. 362–531; Ders.: Zum Verhältnis von Norm und Praxis in der Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): *Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung*. Berlin 1996, S. 56–76.

42 Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 7.

inoffiziellen Mitarbeitern erschien 1998 als Teil 2 – »Anleitungen für die Arbeit mit Agenten, Kundschaftern und Spionen in der Bundesrepublik Deutschland«.⁴³

Während die Untersuchungen zur operativen Arbeit und zur Praxis des MfS und seiner HV A noch von der Forschungsabteilung der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in Angriff genommen wurden, waren vor Veröffentlichung der Normen zur inoffiziellen Arbeit des Verteidigungs- und des Innenministeriums der DDR die Untersuchungsergebnisse von Walter Richter, Bodo Wegmann und Klaus Behling abzuwarten. Nunmehr liegen profunde Studien vor,⁴⁴ weshalb als Teil 4 die Veröffentlichung der normativen Vorgaben dieser beiden Ministerien vorbereitet wird.

Im Wesentlichen mangelt es noch an einer zusammenfassenden, historisierenden Gesamtdarstellung zu den inoffiziellen Mitarbeitern in der DDR, denen in der Bundesrepublik und in anderen Ländern. Nachdem Georg Herbstritt – wesentlich auf Basis der Akten der Generalbundesanwaltschaft – eine dichte und empirisch gestützte Studie über die bundesdeutschen IM Ende der achtziger Jahre vorgelegt und Hubertus Knabe sich in drei umfänglichen Arbeiten dem Gegenstand genähert hat,⁴⁵ wird es bald möglich sein, die Reihe zu den »Inoffiziellen Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit« abzuschließen.

Neben den genannten sind weitere Vorarbeiten vorangeschritten, so zur Frage nach den Motiven für eine Zusammenarbeit mit der Staatssicherheit.⁴⁶

43 Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Teil 2: Anleitungen für die Arbeit mit Agenten, Kundschaftern und Spionen in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 1998.

44 Vgl. zum Bereich Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung beispielsweise Behling, Klaus: Der Nachrichtendienst der NVA. Berlin 2005; Richter, Walter: Der militärische Nachrichtendienst der Nationalen Volksarmee der DDR und seine Kontrolle durch das Ministerium für Staatssicherheit. Frankfurt (Main) 2004; Wegmann, Bodo: Die Militäraufklärung der NVA. Berlin 2005; Kabus, Andreas: Auftrag Windrose. Der militärische Geheimdienst der DDR. Berlin 1993.

45 Vgl. Herbstritt, Georg: Bundesbürger im Dienst der DDR-Spionage. Eine analytische Studie. Göttingen 2007; Knabe: Stasi und Westmedien (Anm. 36); Ders.: Westarbeit des MfS (Anm. 36); Ders.: Die unterwanderte Republik (Anm. 36).

46 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: Warum wird einer IM? Zur Motivation bei der inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem Staatssicherheitsdienst. In: Behnke, Klaus; Fuchs, Jürgen (Hg.): Zersetzung der Seele. Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi. Hamburg 1995, S. 102–129; Ders.: Die Motivation zur nachrichtendienstlichen Arbeit. Das Beispiel Staatssicherheit. In: Hanak, Gerhard; Pilgram, Arno (Hg.): Jahrbuch für Rechts- und Kriminalsoziologie 2003. Phänomen Strafanzeige. Baden-Baden 2004, S. 141–166; Ders.: Inoffizielle Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit – Motive für geheimpolizeiliche und nachrichtendienstliche Kooperation. In: Litzcke, Sven Max; Schwan, Siegfried (Hg.): Nachrichtendienstpsychologie 3. Beiträge zur inneren Sicherheit. Brühl 2005, S. 7–41.

Angesichts der Themenfülle erwies es sich als gewinnbringend, Kooperationsprojekte durchzuführen oder Qualifizierungsarbeiten von Studenten oder Promovenden zu begleiten. Nennenswert ist die Kooperation mit dem Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt (Main), das der Frage nach den Motiven unter psychoanalytischen Gesichtspunkten in den Jahren 2002 bis 2004 nachgegangen ist,⁴⁷ ferner die Kooperation mit Barbara Miller von der University of London, die im Rahmen ihrer Promotion 1997 bis 1999 die Aktenlage mit den Erinnerungen ehemaliger IM abgeglichen hat.⁴⁸

Zum Thema der verweigerten inoffiziellen Arbeit entstanden einige Untersuchungen, die wesentlich auf die Diplomarbeit von Roswitha Kaiser (Naruhn) zurückgehen.⁴⁹ In einem Kooperationsprojekt mit der Université des Bordeaux wurde hierzu in den Jahren 2001 bis 2003 eine systematische Untersuchung veranlasst, bei der zwanzig französische Studenten Interviews mit Personen in den neuen Bundesländern durchführten, die sich dem Werben der Staatssicherheit verweigert hatten, und die Ergebnisse in Seminaren auswerteten. Auch dieses Projekt wurde, wie die vorgenannten, von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert. Zum Geschlechterverhältnis unter den IM wurde die empirische Untersuchung von Regina Karell zwischen 2000 und 2002 begleitet, die in einer bemerkenswerten Arbeit alle Unterlagen der zuletzt 1 083 aktiven weiblichen IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera ausgewertet hat.⁵⁰ Anzuführen ist gleichfalls die psychologisch angelegte Studie von Mirjam Houben von der Fachhochschule des Bundes für Öffentliche Verwaltung zu

47 Vgl. Kerz-Rühling, Ingrid; Plänklers, Thomas (unter Mitarbeit von Helmut Müller-Enbergs): Verräter oder Verführte. Eine psychoanalytische Untersuchung inoffizieller Mitarbeiter der Stasi. Berlin 2004, S. 151–192.

48 Vgl. Miller, Barbara: Narratives of guilt and compliance in the unified Germany. Stasi their impact on society. London 1999.

49 Vgl. Kaiser, Roswitha: »Stille Helden«. Eine empirische Untersuchung über Verweigerungen und Ablehnungsgründe zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem MfS am Beispiel der Bezirksverwaltung Potsdam. Potsdam 1997; Müller-Enbergs, Helmut: Zur Kunst der Verweigerung – Warum Bürger nicht mit dem Ministerium für Staatssicherheit kooperieren wollten. In: Kerz-Rühling, Ingrid; Plänklers, Thomas (Hg.): Sozialistische Diktatur und psychische Folgen. Psychoanalytisch-psychologische Untersuchungen. Tübingen 2000, S. 165–195; Ders.: Über Ja-Sager und Nein-Sager. In: Hecht, Marco; Praschl, Gerald: Ich habe Nein gesagt. Zivilcourage in der DDR. Berlin 2002, S. 147–166.

50 Vgl. Karell, Regina: Die weiblichen inoffiziellen Mitarbeiter der ehemaligen Bezirksverwaltung Gera. Gera 2002 (Ms.). Sie stellte ihre Ergebnisse im März 2005 öffentlich vor, die teilweise von Wilhelm Dietl publiziert worden sind. Vgl. Dietl, Wilhelm: Spy ladies. Frauen im Geheimdienst. Berlin 2006, S. 308.

den »Agentinnen aus Liebe«.⁵¹ Wichtige Erkenntnisse brachte die gemeinsam mit Georg Herbstritt organisierte Tagung der Abteilung Bildung und Forschung zur West-Arbeit des MfS im November 2001 in Berlin, die den Kenntnisstand verschiedener Behörden und Fachleute bündelte und in einer Publikation mündete.⁵² Einen ersten Überblick über die europäische Dislozierung der inoffiziellen Mitarbeiter ermöglichte die gemeinsam mit Jürgen Weber von der Politischen Akademie in Tutzing im Dezember 2006 organisierte Tagung.⁵³

Eine Reihe von Untersuchungen, insbesondere zur Typologie der IM, darunter Gründen für langjährige IM-Tätigkeit und deren Wandel, Werbetechniken, Alter und Bereitschaft zur Kooperation wie auch zur Berufsstruktur bei den IM, gesellschaftliche Wirksamkeit usw., stehen noch aus. Hinsichtlich der seltenen – im Vergleich zur sonstigen Tätigkeit – aggressiven Formen inoffizieller Arbeit, wie Auftragsmorden und Entführungen, wurde 2003/04 die Magisterarbeit und wird gegenwärtig die Promotion von Susanne Muhle (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) betreut. Ein Vorhaben, das gleichfalls von der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur gefördert wird.⁵⁴ Zu Bedeutung und Wirkung des IM-Netztes auf die Gesellschaft und deren Umgang mit den ehemaligen IM liegen zwar Analysen⁵⁵ und einzelne lokale Studien vor,⁵⁶ dennoch stellen diese allenfalls einen Anfang dar.

- 51 Vgl. Houben, Mirjam: Agentinnen aus Liebe – psychologische Betrachtung der Romeo-methode. In: Litzcke, Sven Max (Hg.): Nachrichtendienstpsychologie 1. Brühl 2003, S. 247–295.
- 52 Vgl. Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003.
- 53 Ein Tagungsband wird vorbereitet. Weber, Jürgen; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Den Westen im Visier. Stasi-Spionage in westlichen Demokratien (Arbeitstitel).
- 54 Vgl. Muhle, Susanne: Auftrag »Heiße Maßnahmen«. Der inoffizielle Mitarbeiter »Donner« und die Praxis der Westarbeit des MfS-Abwehrbereiches in den fünfziger und sechziger Jahren. Münster 2004 (Ms.). Dissertationsprojekt von Susanne Muhle mit dem Arbeitstitel: »Menschenraub im Auftrag des Ministeriums für Staatssicherheit. Eine Studie über Entführungsaktionen des MfS und inoffizielle Mitarbeiter im speziellen Westeinsatz.« Hierzu bislang grundlegend Fricke, Karl Wilhelm; Engelmann, Roger: »Konzentrierte Schläge«. Staatssicherheitsaktionen und politische Prozesse in der DDR 1953–1956. Berlin 1998; Auerbach, Thomas: Einsatzkommandos an der unsichtbaren Front. Terror- und Sabotagevorbereitungen des MfS gegen die Bundesrepublik. Berlin 1999.
- 55 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: Die Vergangenheit holt die Zukunft ein. Die Brandenburger Bürgerbewegung und ihre Auseinandersetzung mit dem Erbe der Staatssicherheit. In: Poppe, Ulrike; Eckert, Reiner; Kowalczuk, Ilko-Sascha (Hg.): Zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Berlin 1995, S. 344–369; Ders.: Zum Umgang mit inoffiziellen Mitarbeitern – Gerechtigkeit im Rechtsstaat? In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit«. Bd. IV/2, Baden-Baden 1999, S. 1335–1398; Ders.: Recht milde Sieger. Zur Stasi-Überprüfung im öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg. In: Horch und Guck

1.3.2 Konkreter Forschungsstand

In den Jahren vor 1989 beruhten in der Bundesrepublik Deutschland Angaben zur Anzahl der IM gezwungenermaßen auf Schätzungen – sie waren in den fünfziger Jahren offenbar als Nachweis des totalitären Charakters in der DDR Kalkül im Kalten Krieg. Diese sollen genauer betrachtet und mit einer in Kapitel 2.1 (S. 35 f.) entwickelten Hochrechnung zur IM-Anzahl verglichen werden. Erste Versuche, den Bestand der IM des Staatssicherheitsdienstes zu beziffern, sind bereits für das Jahr 1953 nachweisbar, wo übereinstimmend von 50 000 IM ausgegangen wurde.⁵⁷ Nach dem 17. Juni 1953 vermutete die westdeutsche Publizistik einen Anstieg der IM-Zahlen auf zunächst 60 000,⁵⁸ dann ab 1954 auf rund 100 000.⁵⁹ 1955 habe sich ihre Anzahl leicht erhöht,⁶⁰ sei 1956/57 bei 125 000 IM angelangt,⁶¹ und dann bis 1959 auf 150 000 geklettert.⁶²

Während diese Angaben für die Jahre von 1953 bis 1959 eine Maximalentwicklung der IM-Zahlen beschreiben, gibt es für den gleichen Zeitraum wesentlich geringer angelegte Schätzungen. Demnach seien es 1955 50 000 IM,⁶³

9(2000)4, S. 47–50; Ders.: Brandenburgs Bürgerbewegung und das Erbe der Staatssicherheit. In: Horch und Guck 9(2000)4, S. 1–9.

- 56 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: In Thüringen ein Spitzel auf 126 Einwohner. In: Gerbergasse 18 2(1997)1, S. 24–26; ders.: Das inoffizielle Netz des MfS im Kreis Greiz. In: Gerbergasse 18 12(2007)45, S. 20–25; ders.: Staatssicherheit in Dessau. Impressionen einer Innenbesichtigung. In: Berger, Uta (Hg.): Zehn Jahre deutsche Einheit – Ergebnisse und Erfolge aus Sicht junger Dessauer. Dessau 2001, S. 6–68; Bihler, Claudia: »Pritzwalk ist ein Kitt, der etwas fester klebt«. In: Märkische Allgemeine Zeitung v. 17./18.3.2007.
- 57 Vgl. Drei Jahre SSD. In: Der Tag v. 27.2.1953; Dallin, David J. : Die Sowjetspionage. Prinzipien und Praktiken. Köln 1956, S. 425.
- 58 Vgl. Ein Netz von Agenten. In: Deutsche Zeitung v. 29.7.1953.
- 59 Vgl. Leserbrief aus Wollwebers Staatssicherheit. In: Der Tag v. 1.10.1954.
- 60 Vgl. SED beherrscht den ganzen Verwaltungsapparat. In: Neue Zeitung, 5.10.1954; Mühlén, Heinrich von zur: Der sowjetische Polizeistaat. Organisation und Aufbau nach sowjetischem Muster. In: SBZ-Archiv 6(1955)14, S. 210–214, hier 212 u. 214; Ders.: Der Apparat des Staatssicherheitsdienstes. Weisungs- und Kontrollbefugnis sowjetischer Instrukteure. In: SBZ-Archiv 7(1956)12, S. 181–184, hier 182; Ders.: Die Überwachung der »Nationalen Volksarmee«. Aufbau und System der politischen Kontrolle bei den sowjetzonalen Streitkräften. In: SBZ-Archiv 7(1956)16, S. 247–249, hier 249; 5 Jahre SSD in der Sowjetzone. »In Zukunft wird nur noch liquidiert«. In: BZ v. 15.2.1955.
- 61 Vgl. 125 000 Spitzel arbeiten für den SSD. In: Der Tagesspiegel v. 16.6.1956.
- 62 Vgl. Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen (Hg.): Der Staatssicherheitsdienst. Terror als System. O. O., o. J. [1959], S. 34.
- 63 Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen (Hg.): Verletzung des Rechts auf Freiheit und Sicherheit der Person durch Spitzelwerbung und Spitzeltätigkeit. In: Unrecht als System. Dokumente über planmäßige Rechtsverletzungen in der Sowjetzone Deutschlands.

1956 nur 40 000⁶⁴ und 1957 lediglich noch etwa 29 500 IM gewesen,⁶⁵ um 1965 wieder auf 40 000 anzusteigen.⁶⁶ Diese Abweichungen betonen den zugrunde liegenden spekulativen Charakter. Eine systematische Analyse auf Basis der Einzelangaben der bis 1961 geflohenen operativ tätigen Mitarbeiter, die aus fast allen MfS-Bereichen entstammten, hätte präzisere Schätzungen ermöglicht, ist aber offenkundig nicht erfolgt.

Mit dem Mauerbau 1961 ging ein deutlicher Rückgang der öffentlich geäußerten Überlegungen zum Umfang des IM-Netzes einher, der bis Ende der siebziger Jahre anhielt. Die Quellenlage war wesentlich ungünstiger, und nicht zuletzt verzichtete man im Zuge der Entspannungspolitik auf derlei Reflexionen. Die wenigen Angaben aus dieser Zeit wirken etwas beliebig. Für 1975 findet sich die Annahme von 125 000 IM, für 1977 sogar 250 000 IM.⁶⁷ Offensichtlich mangelte es an Anhaltspunkten. Dafür spricht, dass die Vermutung des damals 31-jährigen Oberleutnants Werner Stiller, die er 1979 nach seinem Übertritt aus der DDR äußerte, über Jahre Gültigkeit behielt: Er ging von 100 000 IM aus.⁶⁸

Von 1982 bis zum Ende der DDR dominierte die Schätzung von Karl Wilhelm Fricke, die auch vom Bundesamt für Verfassungsschutz getragen wurde.⁶⁹ Man vermutete 60 000 bis 80 000 IM, wobei erstmals erläutert wurde, auf

Zusammengestellt vom Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen. Teil II. 1952–1954. Bonn 1954, S. 19–37, hier 19.

64 Hildebrandt, Rainer: Spitzel-Gespräche unter sechs Augen. In: Der Tagesspiegel v. 1.3.1956.

65 Vgl. Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit (Hg.): Ministerium für Staatssicherheit. Aufbau und Arbeitsweise. Berlin 1957, S. 13–17.

66 Vgl. Bilanz der Unmenschlichkeit. In: Der Tagesspiegel v. 7.5.1965.

67 Vgl. Über 100 000 »DDR«-Bürger hat der SSD zu Spitzeldiensten gepresst. In: BZ v. 4.2.1975; 250 000 Spitzel oder: Die Angst der Menschen in der »DDR«. In: Bild v. 21.7.1977.

68 Vgl. Naumann, Michael: Spitzel, Stasi und Spione. In: Die Zeit v. 23.2.1979; Den Spion Stiller gibt es nicht mehr – neues Gesicht, neue Sprache. In: Bild v. 14.7.1979; 30 Jahre SSD – kein Grund zum Feiern! In: Bild v. 12.2.1980; Jörges, Hans-Ulrich: Im Osten 100 000 Spitzel, im Westen 3 000 Spione. In: Berliner Morgenpost v. 16.2.1980; »Mielkes Unterschrift tut denen weh«. In: Der Spiegel 36(1982)9.

69 Vgl. Fricke, Karl Wilhelm: Die DDR-Staatssicherheit. Entwicklung, Strukturen, Aktionsfelder. Köln³ 1989, S. 98; Interna vom Geheimdienst der DDR. In: Berliner Morgenpost v. 24.10.1982; Spitzengenossen werden bespitzelt. In: Berliner Morgenpost v. 1.4.1983; Ministerium für Staatssicherheit. In: Zimmermann, Hartmut (unter Mitarbeit von Horst Ulrich und Michael Fehlhauer): DDR-Handbuch, hg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Bd. 2, Köln 1985, S. 909 f., hier 909; Dein Nachbar kann vom Stasi sein. In: Bunte v. 30.6.1988; Hat der Stasi 80 000 Spitzel? In: Bild v. 19.10.1988; Winters, Peter Jochen: Der Staatssicherheitsdienst der DDR baut Arbeitskräfte ab. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung v. 24.11.1989.

welcher Basis diese Angabe beruhte. Sie ging von der (unzutreffenden) Überlegung aus, dass »die operativen Mitarbeiter der Staatssicherheit selten mehr als vier bis fünf IM führen« würden.⁷⁰ Auch wenn sich dies nur scheinbar mit einem entsprechenden Hinweis von Werner Stiller deckt,⁷¹ zeigt sich, dass Fricke – grundsätzlich gesehen – den Faden der Erkenntnis bereits in der Hand hielt, ihn jedoch nicht bis zur letzten Konsequenz aufgerollt hat. Dies mag, angesichts der nunmehr gegebenen Archivlage, leicht festzustellen sein. Akademische Forschung hätte jedoch einen analytischen Aufschluss geben können, wären die einzelnen Gesichtspunkte zusammengetragen worden. Denn 1962 hatte sich Fricke schon einmal dieser Frage gewidmet. Er veranschlagte die Anzahl der Führungsoffiziere – auch IM-führende Mitarbeiter genannt – auf »etwa die Hälfte« der hauptamtlichen Mitarbeiter des MfS, die er mit 13 000 bis 14 000 angab. Bei den IM selbst nahm er zu jener Zeit noch eine Anzahl zwischen 125 000 und 150 000 an. Danach hätte jeder der von ihm auf 6 500 geschätzten operativen Mitarbeiter zwischen 19 und 21 IM führen müssen.⁷² In dem von Fricke an gleicher Stelle veröffentlichten Perspektivplan der Kreisdienststelle Jena vom Dezember 1952 wurde die Absicht bekundet, binnen dreier Monate durch 13 operative Mitarbeiter allein 84 IM zu werben.⁷³ Dies entspräche, auf ein Jahr bezogen, pro operativen Mitarbeiter 26 IM-Werbungsversuche, was auf eine wesentlich höhere IM-Führung zumindest auf Kreisebene hingedeutet hätte.

Diese Überlegungen sind so abwegig nicht. Denn als während der Herbstrevolution einige weitere, wenn auch nur wenige Einzelfakten auftauchten, nahm Fricke eben diesen Schlüssel und widerlegte, wenn auch vorsichtig formuliert, die vom Sekretär des Ministerrates, Manfred Sauer, am 15. Januar 1990 vor dem »Runden Tisch« vorgetragene Angabe von »etwa 109 000 ehrenamtlichen inoffiziellen Mitarbeitern«, die für das MfS zuletzt gearbeitet hätten.⁷⁴ Vielmehr hielt Fricke nun 180 000 IM für nicht unrealistisch,⁷⁵ was sich

70 Vgl. Fricke: DDR-Staatssicherheit (Anm. 69), S. 99.

71 Vgl. Stiller, Werner: Im Zentrum der Spionage. Mainz 1986, S. 118. Allerdings erfolgen seine Betrachtungen aus dem Blickwinkel der HV A, wobei er betont, dass es sich dabei um »Westagenten« handeln würde. Hinzu treten noch die von ihm prognostizierten 25 000 IM der HV A in der DDR, die in der Angabe nicht enthalten sind. Vgl. ebd., S. 117.

72 Vgl. [Karl Wilhelm Fricke:] Der Staatssicherheitsdienst. Ein Instrument der politischen Verfolgung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Bonn 1962. Errechnet nach den Angaben auf S. 25 und 27. Der eher vorsichtig operierende DDR-Forscher Ernst Richert wählte von beiden Angaben zu den »SSD-Informanten« die höhere. Vgl. Richert, Ernst: Macht ohne Mandat. Der Staatsapparat in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Mit einer Einleitung von Martin Drath. Köln/Opladen 1958, S. 135.

73 Vgl. Fricke: Staatssicherheitsdienst (Anm. 72), S. 85–90.

mit den späteren Analysen, gestützt auf einen breiten Quellenfundus, nahezu deckt. Diese Schätzung findet sich vielfach in der Literatur, eine Dimension, die auch Karol Sauerland mit 176 000 IM noch im Jahre 2000 veranschlagt hat.⁷⁶

Bis hierher war aufzuzeigen, welche Schätzungen in knapp vier Jahrzehnten zur Zahl der IM des MfS (im Abwehrbereich) vorgenommen wurden. An diesen Zahlenwerten hängt zwar der Ruch des Spekulativen, doch die genannte Dimension von 100 000 bis 150 000 IM konnte schon vor der Herbstrevolution 1989 als aufschlussreicher Indikator für die gesellschaftliche Verankerung und Stabilität des sozialistischen Staates dienen – ausgehend von der These, dass ein sicherer, von den Bürgern getragener Staat weithin auf eine nach innen gerichtete inoffizielle Kontrolle verzichten könne. Aber ein Verhältnis von einem IM auf 113 (bzw. 170) Einwohner – wie es sich aus den vor 1989 publizierten Angaben erschließt – deutet auf einen eher schwachen Konsens zwischen Volk und Staat bzw. Elite hin.

In den Überlieferungen des MfS lassen sich Tausende statistische Angaben zu inoffiziellen Mitarbeitern finden. Doch eine Gesamtschau, die sich von 1950 bis 1989 erstreckt, ist nicht vorhanden. Vielmehr liegen verstreut in diversen Archivbeständen zusammenfassende Tabellen einzelner Dienststellen, häufig jedoch nur einzelne Angaben vor. Allein, um die Anzahl der IM eines Jahres zu rekonstruieren, bedarf es der lückenlosen Zusammenstellung von über 2 000, zumeist atomisiert vorliegenden Daten. Denn jedes Referat des MfS führte in den siebziger und achtziger Jahren sechs verschiedene IM-Funktionstypen, deren Menge jeweils monatlich verzeichnet wurde. Die 217 Kreis- und sechs Objektdienststellen wiesen meist drei operative Referate, 15 Bezirksverwaltungen und eine Objektverwaltung jeweils rund zwanzig Abteilungen auf, die gleichfalls nach Referaten strukturiert waren. Hinzu kommen mehr als 22 Hauptabteilungen und Abteilungen, die wiederum in Abteilungen, Referate und Sachgebiete untergliedert waren, sodass schon ein einzelner fehlender Wert die Gesamtbilanz für ein Jahr verhindern kann. So gesehen ist be-

74 Vgl. Seit 1985 »flächendeckende« Überwachung angestrebt. In: Nationalzeitung v. 16.1.1990.

75 Vgl. Fricke, Karl Wilhelm: MfS intern. Macht, Strukturen, Auflösung der DDR-Staatsicherheit. Köln 1991, S. 44.

76 Vgl. Sauerland, Karol: 30 Silberlinge. Denunziation – Gegenwart und Geschichte. Berlin 2000, S. 112. Sauerland, auf den noch häufiger Bezug genommen wird, hat zwar lediglich Sekundärliteratur herangezogen, aber mit bedenkenswerten Schlussfolgerungen verknüpft; Gieseke, Jens: German Democratic Republic. In: Persac, Krzysztoć; Kaminski, Lukasz (Hg.): A Handbook of the Communist Security Apparatus in East Central Europe. Warschau 2005, S. 163–219, hier 199.

merkwürdig, dass erstmalig für die vier Jahre 1983, 1984, 1985 und 1988 eine vollständige Kette zur Anzahl der IM gebildet werden konnte. Demnach gab es im Jahre 1983 176 362 IM des MfS (ohne HV A) – ein Bestand, der bis 1989 auf 173 081 sank.⁷⁷

⁷⁷ Vgl. Tabelle 1.1 (S. 242).

1.4 Methodik

Ein wichtiger Aspekt der seinerzeit beschlossenen Untersuchungen war die Ermittlung des Umfangs des IM-Netzes. Eine erste Studie, die vor allem auf die zweite Hälfte der achtziger Jahre abstellte, erschien auf schmaler Datenbasis 1993.⁷⁸ Damals musste eine beachtliche Anzahl von Einzelfaktoren auf Schätzungen beruhen. Seit seinem Bestehen führte das MfS auf jeder Ebene Erhebungen über seinen Bestand an inoffiziellen Mitarbeitern durch. Angesiedelt war die zentrale Erfassung der IM bei der Abteilung XII, die jährlich rund 20 000 statistische Daten(sätze) an die Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe des MfS weitergab. Diese bereitete das Material analytisch auf und legte Jahresübersichten vor, von denen in den Archivbeständen nur einzelne Exemplare aufgefunden werden konnten. Aus diesem Grund musste nach Überlieferungen gefahndet werden. Die archivarische Erschließung der überlieferten Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes, die gegenwärtig bei 67 Prozent liegt, erfolgt sukzessiv. Nahezu jährlich wurde daher in erschlossenen Teilbeständen in Berlin wie auch in allen Außenstellen der Behörde nach weiter aufgefundenen Statistiken recherchiert. Zumeist – wie auch bei gezielten Recherchen vor Ort – tauchten weitere Daten auf, ohne dass ein Ende absehbar ist. Auf diese Weise füllten sich in der Datenbank des Verfassers nach und nach einzelne weiße Flecke – von denen aber noch viele verblieben sind. Eine nahezu vollständige Rekonstruktion der Daten gelang für die Jahre von 1952 bis 1989 für die MfS-Bezirksverwaltungen Frankfurt (Oder) und Leipzig mit ihren jeweiligen Kreisdienststellen. Die Jahrgänge von 1967 bis 1969 sowie ab 1983 konnten für die MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt ermittelt werden. Mit Lücken liegen sie nun für die Jahre von 1975 bis 1989 für die MfS-Bezirksverwaltungen in Neubrandenburg und Rostock, von 1978 an, für die MfS-Bezirksverwaltung Dresden und von 1981 an, für die MfS-Bezirksverwaltung Potsdam vor. Für die Jahre 1983 bis 1988 (teils bis 1989) konnten sie in unterschiedlicher Dichte für die MfS-Bezirksverwaltungen Berlin, Cottbus, Erfurt, Gera, Halle, Magdeburg, Schwerin und Suhl ermittelt werden. Für die Hauptabteilungen des Ministeriums liegen Daten in unterschiedlichem Umfang, überwiegend für die achtziger Jahre vor.

Aus rund 620 000 gesichteten Daten wurden die relevanten für diese Arbeit, die auch als Nachschlagewerk angelegt ist, ermittelt und in einem einheitlichen Schema dargestellt. Dieses folgt stets den Bezeichnungen des MfS für die IM-Kategorien, die allerdings über die Jahre hinweg verändert wurden.

78 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: IM-Statistik 1985–1989. Berlin 1993.

Entsprechend wurden die im Anhang ausgewiesenen Schemata angepasst. Berücksichtigung finden ausschließlich exakte Daten, die einer Diensteinheit und einem Zeitpunkt zugeordnet werden können. Publierte Daten ohne überprüfbare Provenienz wurden selbst dann nicht übernommen, wenn auch sonst keine Angabe zur Diensteinheit vorliegt. Die Herkunft einer jeden Zahl im Schema ist in der Fußnote als »Quelle« ausgewiesen. Aus Platzgründen erschien die Zitation des vollständigen Aktentitels verzichtbar.

Im Anhang und teilweise in der Einleitung werden die Daten zu einer deskriptiven Statistik aufbereitet, die quantitativen Daten in Tabellen verdichtet. Ausschließlich in der Einleitung werden einzelne Stichproben zu induktiven Statistiken zusammengefasst, um auf deren Basis Eigenschaften einer Grundgesamtheit abzuleiten.⁷⁹

Das Datenschema zur Anzahl der IM je MfS-Diensteinheit ist in der Regel in vier Spalten untergliedert und wird bei Anfall von Teildaten in einem Jahr mit einem grau unterlegten Summenfeld abgeschlossen. So wird die Summe der IMS, IMB, IME und FIM (zur Erläuterung der IM-Kategorien vergleiche Kapitel 2.5, S. 53 f.) im grau unterlegten Feld » Σ (1)« abgebildet. Die einzelnen Summen werden für ein Jahr insgesamt kumuliert, wenn die entsprechenden Teildaten bekannt sind oder von vornherein deren Summe vorliegt. Diese Angaben werden in der rechten Spalte » Σ (1, 2, GMS)« zusammengetragen und treffen eine Aussage zur Gesamtzahl der IM einer Diensteinheit im definierten Jahr. Der schematische Aufbau und die Spaltenanordnung orientieren sich an Überlieferungsgegebenheiten. Das MfS selbst hat mitunter nur einzelne Zusammenfassungen erstellt oder für dokumentierbar befunden.

Im Anhang werden zunächst die Gesamttabellen, dann – soweit Daten vorliegen – die Hauptabteilungen und Abteilungen mit ihren jeweiligen Unterabteilungen, Referaten, dann die Bezirksverwaltungen mit ihren Kreisdienststellen des MfS und schließlich die Vorgänge der Hauptverwaltung A und ihrer Abteilungen XV in den Bezirksverwaltungen gelistet. Unterhalb dieser Ebene erfolgt die Reihenfolge der Diensteinheiten nach ihrer numerischen Selbstbezeichnung oder alphabetisch. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf eine Anordnung nach Zuständigkeiten innerhalb des MfS verzichtet.

Soweit hilfreich oder bekannt, wird zu Diensteinheiten eine Aufgabenerläuterung gegeben. Die Quellen für diese Ausführungen befinden sich stets in der Fußnote unter »Literaturhinweis«. Dort sind auch weiterführende Publikationen genannt, die detailliertere Angaben über die Aufgabe einer Diensteinheit bieten oder weitergehende Analysen zu den statistischen Angaben enthalten.

79 Vgl. Bortz, Jürgen: Statistik für Sozialwissenschaftler. Berlin 1999.

Da diese dem Leser lediglich eine erste Orientierung bieten sollen, erfolgte eine Auswahl; Vollständigkeit ist nicht angestrebt.

Aufgenommen sind in die Schemata nur in MfS-Unterlagen verzeichnete Daten und solche, die addierbar sind. Originaldaten finden sich in Normalchrift, errechnete Daten sind kursiv gesetzt. Sofern keine Zahl für das im Schema vorgesehene Feld aufgefunden wurde, bleibt es frei; wird aus den Unterlagen ersichtlich, dass kein IM einer bestimmten Kategorie in einem Jahr geführt wurde, ist das Feld mit »0« belegt. Statistiken des MfS weisen mitunter für den gleichen Zeitpunkt unterschiedliche Zahlen aus. Überwiegend handelt es sich dabei um Nachmeldungen. Außerdem fanden sich Zahlendreher und Übertragungsfehler, die durch Mitarbeiter des MfS entstanden sind. Derartige Sachverhalte werden im Feld »Abweichungen« kenntlich gemacht. Eingang in die Tabelle und in die Berechnungen fanden die Angaben mit der größeren Plausibilität. Sofern dieses Kriterium nicht anwendbar war, wurde grundsätzlich der niedrigeren Angabe gefolgt.

Die einzelnen Datensätze sind nach ihrem Datum sortiert, wobei Zeitangaben in der Regel denen des MfS folgen. Nur in den Fällen, in denen die Staatsicherheit den 1. Januar als Erhebungszeitpunkt angab, wurde zur besseren Lesbarkeit der Tag davor, der 31. Dezember eingetragen. Angesichts der binnen eines Jahres mitunter beachtlichen Schwankungen der Anzahl der IM in einer Dienst Einheit wurde in der Regel der 30. Juni und der 31. Dezember als Stichtag gewählt. War eine Angabe für ein Jahr auf diese Weise nicht zu ermitteln, wurden hilfsweise dazwischen liegende Zeitpunkte unter Angabe des Datums berücksichtigt.

In der Regel geben die Daten Auskunft über die Anzahl der DDR-IM. In einzelnen Fällen konnten jedoch auch solche gefunden werden, die zwischen DDR-IM und denen im »Operationsgebiet«, also meist in der Bundesrepublik Deutschland, differenzierten. In solchen Fällen wurde eigens ein Schema für diese IM angefügt.

Als diffizil erwies sich, dass manche Dienst Einheiten hauptamtliche, halbhauptamtliche (mit einem regelmäßigen Geldbetrag versorgt, aber ohne weitere Ansprüche) und ehrenamtliche IM einer IM-Kategorie in einer Zahl zusammenfassten, andere diese gesondert auswiesen. Konnte hier eine Differenzierung vorgenommen werden, ist sie in der Fußnote unter »Ergänzend« vermerkt. In diesem Feld sind auch andere Differenzierungen notiert, sei es, dass bei IM im »Operationsgebiet« verschiedene Nationalitäten angegeben, sei es, dass detailliertere Angaben für den Leser nützlich sind.

Bei der Auswahl der Daten, die Eingang in diese Arbeit fanden, trat eine

beachtliche Anzahl von Fragen auf, von denen stellvertretend drei angeführt werden: Insbesondere bei der Kategorie IMK gab es bei den Dienstseinheiten beachtliche Unterschiede. In der operativen Praxis nutzte das MfS unbewohnte, von ihr gemietete konspirative Wohnungen, aber auch Wohnungen von Mietern, die als IM geworben worden waren, um diese Orte für Führungsoffiziere für Treffen mit ihren IM bereit zu stellen. Statistisch wurde zwischen diesen Wohnungen überwiegend genau differenziert, mitunter jedoch nicht. Sofern es keine Anhaltspunkte gab, dass es sich bei dem Mieter einer solchen Wohnung auch um einen IM handelte, unterblieb in der Regel eine Berücksichtigung. Es ist nicht gänzlich ausgeschlossen, dass auch »unbewohnte« KW oder KO unter den IM subsumiert wurden. Vor allem für Angaben aus der Zeit der fünfziger und sechziger Jahre wird ein »Inhaber« der konspirativen Wohnung als IM unterstellt. Ein weiteres Problem verbindet sich mit den KW. Das MfS interessierte vor allem die Anzahl konspirativer Wohnungen, die sie statistisch erfasste, weniger die Frage, wie viele der Mieter dieser Wohnung – in der Regel ein Ehepaar – auch in der Registratur als IM verzeichnet wurden. Wiederholt wurde nur einer der Mieter in der Kartei verzeichnet, obgleich es zwei hätten sein müssen. Die dadurch entstandene Grauzone ist ohne Einzelsichtung der Akten unauflösbar; sie war hinzunehmen wie auch das Problem, dass punktuell nicht alle IM statistisch erfasst wurden wie etwa GMS in den Jahren 1968 und 1969 oder minderjährige IM, die als IM-Vorlauf oder als Kontaktperson firmierten.

Ein diffiziles Problem stellen »fiktive« IM dar, die mit in der Statistik enthalten sind.⁸⁰ In einer aktuellen Untersuchung ermittelte Tobias Wunschik bislang 24 »fiktive« IM, also reale Personen, die nicht mit dem MfS kooperiert haben, zu denen aber eine IM-Akte vorliegt. Diese Vorgänge wurden von insgesamt zehn operativen Mitarbeitern, meist auf Ebene der Kreisdienststellen »geführt«.⁸¹ In der Regel hat das MfS mit seinem umfassenden Kontrollapparat diese Täuschungen aufgedeckt, was dann zur Entlassung dieser Mitarbeiter führte. Was für den Einzelnen von erheblicher Bedeutung ist, dürfte auf das statistische Gesamtbild keinen Einfluss haben. Schließlich ist auf den nicht gerade seltenen Umstand aufmerksam zu machen, wonach Verbindungen zu IM abgebrochen waren, aber der Vorgang selbst noch einige Zeit, in einzelnen Fällen mitunter Jahre in der Statistik als aktiv geführt wurde. Auch diese, quantitativ unbestimmbare Grauzone ist hinzunehmen, und den Statistiken selbst nicht anzusehen. Somit belegen selbst exakte Zahlen nicht immer auch die Anzahl

80 Hansjörg Geiger hatte bereits 1993 auf vier dieser »fiktiven« IM verwiesen. Vgl. Ders.: Die Inoffiziellen Mitarbeiter. Berlin 1993, S. 67.

81 Vgl. Wunschik, Tobias: Fiktive IM/GMS. Berlin 2006 (Ms.). Die Tarnung »fiktiver« IM war im Schnitt für vier Jahre erfolgreich.

aktiver IM zu einem bestimmten Zeitpunkt – ein Dilemma, das nicht auflösbar ist.

Eine notwendige Abweichung von den Schemata stellt die Zusammenstellung der Vorgangsarten der HV A dar, da hier keine nennenswerten IM-Statistiken überliefert sind. Sie geben zwar nur bedingt Aufschluss zu den IM-Kategorien (etwa bei den GMS und Residenten), erlauben aber einen beachtlichen Überblick über Schwerpunkte und Entwicklungen der operativen Arbeit.

1.5 Übersicht

Angesichts der lückenhaften Überlieferung von Statistiken zur IM-Anzahl erfolgte im Kapitel 2.1 (S. 35) eine Hochrechnung für die Jahre von 1952 bis 1983. Auf dieser errechneten Basis wurde die Gesamtzahl der inoffiziellen Mitarbeiter des MfS in seiner Geschichte (Kapitel 2.2, S. 40) ermittelt. Im nächsten Arbeitsschritt wurde die regionale Verteilung des IM-Netzes untersucht, zuerst auf Länderebene für die Jahre von 1983 bis 1988, dann auf der Ebene der Bezirke der DDR für den gleichen Zeitraum (Kapitel 2.3, S. 43).

Das Kapitel 2.4 (S. 48) befasst sich mit den Erfassungsverhältnissen der IM innerhalb des MfS. Dabei wird der Frage nachgegangen, welche Schwerpunkte sie innerhalb der Strukturen hatten. In Kapitel 2.4.1 (S. 49) erfolgt dies für die Hauptabteilungen und in Kapitel 2.4.2 (S. 51) für die Bezirksverwaltungen.

Den inoffiziellen Mitarbeitern waren jeweils unterschiedliche Funktionen zugewiesen, was in Kapitel 2.5 (S. 53) untersucht wird. Die drei grundlegenden Funktionstypen werden einzeln dargestellt. Die IM zur Sicherung bestimmter Bereiche in Kapitel 2.5.1 (S. 54), die IM zur »Feindbekämpfung« in Kapitel 2.5.2 (S. 62) und die IM mit logistischen Aufgaben in Kapitel 2.5.3 (S. 69). Unterhalb der Ebene der Funktionstypen gab es diverse Kategorien, die anhand einer Hochrechnung sowohl in ihrer historischen Entwicklung rekonstruiert als auch im Verhältnis zueinander diskutiert werden.

Das Kapitel 3 (S. 73) befasst sich mit Profilen der IM, soweit hierzu aussagekräftige Statistiken aufgefunden werden konnten. Im Mittelpunkt des Kapitels 3.1. (S. 74) steht die Altersstruktur, in 3.2 (S. 89) das Geschlechterverhältnis, in 3.3 (S. 97) Herkunft, Bildung und Berufstätigkeit, in 3.4 (S. 101) die politische Orientierung, in 3.5 (S. 104) die Dauer der Kooperation und in 3.6 (S. 107) Motive für die Kooperation mit dem MfS.

Das Kapitel 4 (S. 114) setzt sich mit den West-IM auseinander. Es werden deren mutmaßliche Anzahl im Jahre 1989 und während der Geschichte des MfS in Kapitel 4.1 (S. 115) ermittelt. Die für Spionage zuständige Hauptverwaltung A des MfS schuf eigene Kategorien für IM, die ebenfalls nach drei grundlegenden Funktionstypen unterschieden werden: IM, die unmittelbar am »Feind« arbeiteten (Kapitel 4.2.1, S. 124), IM, die andere bei deren inoffizieller Arbeit unterstützten (Kapitel 4.2.2, S. 128), und IM, die logistische Aufgaben übernahmen (Kapitel 4.2.3, S. 133). Aufgrund von Berechnungen lassen sich die Schwerpunkte der IM der HV A im »Operationsgebiet« ermitteln, dazu Kapitel 4.3 (S. 137). Im Kapitel 5 (S. 139) werden die nachrichtendienstlichen Ziele der Hauptabteilungen des MfS im »Operationsgebiet« (Kapitel 5.1,

S. 139), der Abteilungen der HV A (Kapitel 5.2, S.144) und deren Filialen in den MfS-Bezirksverwaltungen, der Abteilungen XV (Kapitel 5.3, S. 193) untersucht. Zum Schluss (Kapitel 6, S. 216) werden die wesentlichen Ergebnisse zusammengefasst.

Die empirische Datenbasis, auf die sich die Ausführungen stützen, ist im Anhang in den Kapiteln 1 bis 4 dokumentiert. In Kapitel 1 befinden sich die Gesamttabellen (S. 241), in Kapitel 2 die Hauptabteilungen und Abteilungen des MfS (S. 245), in Kapitel 3 die Bezirksverwaltungen (S. 370) sowie in Kapitel 4 die Vorgänge der Hauptverwaltung A (S. 875). Die nachfolgenden Register sollen ein zügiges Auffinden der gesuchten Daten ermöglichen. Nach dem Abkürzungsverzeichnis (Kapitel 5, S. 947) folgen das Quellenverzeichnis (Kapitel 6, S. 954), das Literaturverzeichnis (Kapitel 7, S. 958), das Strukturregister (Kapitel 8, S. 1005), das Register geographischer Namen (Kapitel 9, S. 1008), das Personenregister (Kapitel 10, S. 1014) und die Danksagung (Kapitel 11, S. 1023).

2 Das IM-Netz in der DDR

2.1 Rekonstruktion durch eine Hochrechnung

Wenn auch bislang noch keine empirisch gesicherte Gesamtentwicklung des IM-Netzes ermittelbar ist, so gibt es doch immerhin eine Hochrechnung. Ausgangspunkt hierfür sind relativ vollständige Angaben einzelner Dienstseinheiten, wobei die Daten mit den vorliegenden der Gesamtbilanz der Jahre 1983 bis 1985 und 1988 ins Verhältnis gesetzt, das Ergebnis gemittelt und mit diesem Faktor bis in das Jahr 1950 zurückgerechnet wurden. Das Resultat erweist sich, abhängig von den jeweiligen Jahren, als unterschiedlich genau. Für die Jahre 1950 bis 1958 konnte mit Hilfe dieser Methode allein auf Basis der IM-Zahlen der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) eine Prognose erstellt werden. Allerdings ist die Datenbasis für Frankfurt (Oder), die einen Anteil von lediglich vier Prozent (4,21) am Gesamtbestand ausmacht, bedenklich dünn.

Tabelle 1

Hochrechnung (kursiv) und gesicherte Zahlen zur IM-Entwicklung des MfS (1950–1989)

Jahr	Σ	Jahr	Σ	Jahr	Σ	Jahr	Σ
1950	<i>5 200</i>	1960	<i>95 500</i>	1970	<i>122 400</i>	1980	<i>175 400</i>
1951	<i>13 900</i>	1961	<i>103 500</i>	1971	<i>127 500</i>	1981	<i>176 800</i>
1952	<i>14 400</i>	1962	<i>108 400</i>	1972	<i>136 500</i>	1982	<i>178 700</i>
1953	<i>16 100</i>	1963	<i>103 700</i>	1973	<i>145 500</i>	1983	<i>176 362</i>
1954	<i>27 100</i>	1964	<i>93 100</i>	1974	<i>165 000</i>	1984	<i>174 165</i>
1955	<i>38 200</i>	1965	<i>92 400</i>	1975	<i>200 100</i>	1985	<i>175 374</i>
1956	<i>40 900</i>	1966	<i>95 800</i>	1976	<i>202 700</i>	1986	<i>176 400</i>
1957	<i>52 300</i>	1967	<i>102 600</i>	1977	<i>203 000</i>	1987	<i>172 700</i>
1958	<i>58 000</i>	1968	<i>106 900</i>	1978	<i>194 700</i>	1988	<i>173 081</i>
1959	<i>77 800</i>	1969	<i>112 600</i>	1979	<i>186 700</i>	1989	<i>173 000</i>

Eine deutlich bessere Grundlage liegt für die Jahre von 1959 bis 1973 vor, da neben den Angaben aus Frankfurt (Oder) die der Bezirksverwaltung Leipzig (5,64 Prozent des Gesamtbestandes) hinzutreten, sodass die Hochrechnung nahezu zehn Prozent aller IM erfasst (9,85). Die Berechnungen für die Jahre von 1974 bis 1982 beziehen bereits knapp 13 Prozent (12,59) der Daten ein, gehen hier doch Zahlen aus Frankfurt (Oder), Neubrandenburg und Rostock ein. Schließlich konnte für die Jahre 1983 bis 1989 auf Basis von rund 18 Prozent (18,22) des IM-Netzes die Hochrechnung erfolgen; sie basiert auf den Angaben

der Bezirksverwaltungen Frankfurt (Oder), Leipzig, Neubrandenburg und Rostock.

Die Hochrechnungen beruhen bestenfalls auf den IM-Entwicklungen in maximal vier Bezirksverwaltungen, mit der Folge, dass regionalspezifische Sonderheiten auf das MfS insgesamt durchschlagen könnten. Sie müssen daher überprüft werden. Für diese Kontrolle stehen lediglich zwei Indikatoren zur Verfügung: zum einen jene vier gesicherten Angaben für die Jahre 1983 bis 1985 und 1988, zum anderen ist mit den Registrierbüchern, in denen das MfS jeden IM-Vorgang verzeichnet hat, ein zweites Kontrollinstrument vorhanden, denn die Angaben für neu angelegte Vorgänge sind dort für jedes Jahr eingetragen. In 14 der 17 Registrierbücher, drei gelten als verloren, finden sich für das Jahr 1952 exakt 15 126 neue oder umregistrierte IM-Vorgänge⁸² – 14 400 verzeichnet hingegen die Hochrechnung für 1952. Folglich weist sie vor allem in den frühen Jahren zu niedrige Zahlen aus. Die herangezogenen Statistiken berücksichtigen zwar die IM-Anzahl der Bezirksverwaltungen ab der zweiten Hälfte der achtziger Jahre, die rückläufig war, während sie – wie noch zu zeigen sein wird – bei den Hauptabteilungen zugenommen hat. Diese Entwicklung erschließt sich freilich nicht aus den IM-Zahlen der Bezirke und bildet sich folglich auch nicht in der Hochrechnung ab. Die IM-Entwicklung war demnach in den achtziger Jahren fallend, aber nicht so drastisch wie sie in der Hochrechnung für das Jahr 1987 erscheint; tatsächlich dürfte sich die Anzahl der IM des MfS (ohne HV A) oberhalb von 173 000 bewegt haben.

Trotz der Grenzen, die sich aus den Einschränkungen für die Hochrechnung (vgl. Tabelle 1, S. 35) ergeben, ist sie aussagekräftig. In den ersten drei Jahren seiner Existenz konnte das MfS, ausweislich seiner Registrierbücher, auf etwa 10 000 bis 15 000 IM zurückgreifen. Nur war das IM-Netz in dieser Zeit teilweise niveaulos und angesichts hoher Fluktuation nur bedingt zuverlässig. Es zu verbessern war die »alles entscheidende Frage«, zumal es auch parteiintern sehr kritisch bewertet wurde.⁸³

Nach dem 17. Juni 1953 gelangte die SED zu dem Schluss, dass bislang »gleichmäßig auf alle Objekte« verteilte IM-Netz sei auf Schwerpunkte zu konzentrieren. Auch galt es weiterhin als »außerordentlich schwach«, und das IM-Netz, vornehmlich in Berlin, als »zahlenmäßig sehr klein«.⁸⁴ Die Werbungen wurden in der Folge forciert, erkennbar am sprunghaften Anstieg der IM-

82 Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 35.

83 Vgl. Walter Ulbricht: Schlusswort auf der Parteiaktivtagung im MfS, 28.5.1953; BStU, MfS, SdM Nr. 1199, Bl. 261.

84 Vgl. Auszug aus dem Beschluss des Politbüros, 23.9.1953; BStU, MfS, DSt Nr. 102272, Bl. 2 u. 5.

Entwicklung in der Hochrechnung. Der dynamische Trend lässt im Jahre 1956 nach. Hintergrund dafür wird die ab August 1954 innerhalb des MfS verbreitete Ansicht gewesen sein, dass bei anhaltend gleichem Werbungstempo bis zum Jahre 1963 »jeder 2. Bürger der DDR« einmal IM gewesen sein werde.⁸⁵ Das dürfte als Aufforderung verstanden worden sein, das Tempo zu drosseln. Aber schon im Folgejahr setzte, wie die Hochrechnung zeigt, ein rasanter Anstieg bei der IM-Entwicklung ein, die auf ihrem Höhepunkt im Jahre 1962 mit 108 400 IM endete, von 1952 an also jährlich um rund 10 000 IM anwuchs. Diese Werte liegen deutlich unter den Annahmen zeitgenössischer Publizisten.

Der Anstieg der IM-Anzahl ist nur bedingt auf eine im August 1955 verfolgte Strategie zurückzuführen, nach der das Netz zur Hälfte auf die »Verstärkung zum Eindringen in die feindlichen Agentenzentralen im Westen« zu konzentrieren sei.⁸⁶ Mehr noch war es der Versuch, »wesentliche Mängel und Schwächen« durch Neurekrutierungen auszugleichen und diversen innergesellschaftlichen Problemen mit einem entwickelteren Netz zu begegnen.⁸⁷ Die »gesamte Tätigkeit des MfS« war von April 1957 an »auf die Gewährleistung der inneren Sicherheit« der DDR auszurichten.⁸⁸ Die damit einhergehenden operativen Bemühungen und Repressivmaßnahmen kumulierten mit dem Mauerbau am 13. August 1961 in einer Abschottung des Staates nach innen. Der auf diesen Schritt folgende Unmut in großen Teilen der Gesellschaft schien zunächst eine weitere Expansion des IM-Netzes erforderlich zu machen und führte zu dem bereits erwähnten Höhepunkt im Jahre 1962. Doch schon bald, als sich die Gesellschaft auf die neuen Bedingungen eingestellt hatte, konnte das MfS auf erhebliche Teile seines inoffiziellen Netzes verzichten. Es schrumpfte bis 1965, wie den Berechnungen zu entnehmen ist, auf 92 400, verringerte sich um über 15 000 IM.

Die neue Lage nach dem Mauerbau führte zu einer Verschiebung der Schwerpunkte der operativen Arbeit. Größere Aufmerksamkeit richtete sich auf die Verhinderung feindlicher Spionage, die Bekämpfung einer – wie das MfS unterstellte – vom Westen ausgehenden »politisch-ideologischen Diver-sion«, »psychologischen Kriegführung« und der von dort wirkenden »Menschenhändlerbanden«. Das MfS verlegte seine Tätigkeit auf das operative Vor-

85 Vgl. Vermerk über die Dienstbesprechung im Ministerium, 13.8.1954; BStU, MfS, SdM Nr. 1921, Bl. 166–172, Bl. 169.

86 Vgl. Ernst Wollweber: Referat in der Dienstbesprechung, 5.8.1955; BStU, MfS, SdM Nr. 1921, Bl. 43–77, hier 57.

87 Vgl. Protokoll der Kollegiumssitzung, 9.11.1955; BStU, MfS, SdM Nr. 1550, Bl. 100–107, hier 101.

88 Vgl. Richtlinie 1/58. In: Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 195–239, hier 196.

feld, in dem durch erzieherische Maßnahmen Personen für die Gesellschaft »zurück zu gewinnen« waren.⁸⁹ Diese Konzepte erforderten einen systematischen Ausbau inoffizieller Strukturen, die zunächst bis 1973 langsam anwuchsen. Zudem setzte sich innerhalb des MfS eine Bewertung der Ostpolitik der sozial-liberalen Bundesregierung durch, wonach »unter dem Deckmantel der Entspannungspolitik Bedingungen für ein neues politisches, ideologisches und ökonomisches Eindringen« geschaffen würden. Die Bundesrepublik beabsichtige, die bisher schon abgeschlossenen Verträge zu missbrauchen, um der »Einverleibung der DDR in den Machtbereich des westdeutschen Imperialismus, [der] Liquidierung des Sozialismus in der DDR, näher zu kommen«⁹⁰. Unmissverständlich führte Mielke im März 1972 aus: »Unser Ministerium [...] steht vor einer außerordentlichen Bewährungsprobe. Diese Bewährungsprobe ergibt sich [...] aus der vor uns stehenden wesentlichen Veränderung der politisch-operativen Lage. Diese Probleme fest in den Griff zu bekommen, die Sicherheit der DDR unter den veränderten Bedingungen zu gewährleisten und größere Gefahren für die weitere Entwicklung und die innere Ordnung und Sicherheit abzuwehren, dazu bedarf es größter Anstrengungen [...] und des zielgerichteten Einsatzes all unserer Kräfte und Mittel.«⁹¹

Die Entspannungspolitik zwischen den beiden deutschen Staaten führte im Inneren der DDR zu einem erheblichen Ausbau des IM-Netzes. Nach der Hochrechnung erreichte es in den Jahren 1975 bis 1977 mit über 200 000 Personen das größte Ausmaß, hatte sich also binnen fünf Jahren verdoppelt. Diesem Tempo wurde mitunter die Qualität des IM-Netzes selbst geopfert, weshalb, insbesondere mit Einführung einer neuen IM-Richtlinie 1979, eine gründliche Überprüfung des Netzes erfolgte, was zu einem Absinken der IM-Anzahl auf einen Stand von 176 800 im Jahre 1981 führte. Dem sodann einsetzenden leichten Anstieg bis zum Jahre 1985 folgte ein sanftes Abfallen in der IM-Entwicklung, das nicht näher zu skizzieren ist, da die MfS-interne Buchführung überwiegend im Oktober 1989 eingestellt worden ist. Eine ordnungsgemäße Schlussbilanz zum Zeitpunkt seiner Auflösung am 12. Januar 1990 erschien dem Amt für Nationale Sicherheit als Nachfolgeorganisation des MfS entbehrlich.

89 Vgl. MfS. Geschichte. Studienmaterial. Teil V, Potsdam; BStU, MfS, JHS Nr. 135/80, Bl. 17–20.

90 Vgl. Erich Mielke: Referat auf dem Führungsseminar am 1.–3.3.1971; BStU, MfS, DSt Nr. 102212, Bl. 24–32 u. 93.

91 Erich Mielke: Referat auf der Dienstkonferenz am 10.3.1972; BStU, MfS, DSt Nr. 102209, Bl. 1 f.

Mit Blick auf frühere Prognosen der IM-Entwicklung ist eine gewisse Asymmetrie festzustellen. Während der heißen Phase des Kalten Krieges waren die Schätzungen weit überzogen, während sie in den achtziger Jahre gut um die Hälfte unter dem realen IM-Stand lagen.

Die Entwicklung des IM-Netzes zeichnete sich nicht durch einen kontinuierlichen Anstieg aus, sondern wuchs in Zeiten innergesellschaftlicher Krisen, wie dem 17. Juni 1953, am Vorabend des Mauerbaus und in den ersten Jahren der deutsch-deutschen Entspannungspolitik, als das MfS eine Krise befürchtete, stark an. In den achtziger Jahren fiel die Anzahl an IM tendenziell, stabilisierte sich aber auf einem hohen Niveau von zuletzt 173 000 IM des MfS (ohne HV A); ein Netz, zuletzt geführt von 12 000 bis 13 000 operativen Mitarbeitern.

2.2 Gesamtzahl der IM

In der Zeit von 1950 bis 1989 waren hochgerechnet 624 000 IM für das MfS (ohne HV A) erfasst. Diese Angabe weicht von anderen Bezifferungen ab, die zwischen 500 000 und 2 000 000 IM schwanken. Zum einen liegt sie höher als eine Mitteilung des letzten DDR-Innenministers Peter-Michael Diestel. Im September 1990 gab er, wohl auf einer Zuarbeit ehemaliger Mitarbeiter des MfS basierend, die Gesamtzahl mit 500 000 IM an.⁹² Ebenso sprach Anne Worst mit Verweis auf »offizielle Stellen« von »annähernd einer halben Million Zuträgern«.⁹³ Eine erste Schätzung des Verfassers ging von 600 000 IM aus.⁹⁴ Zum anderen gelangten die Journalisten Manfred Schell und Werner Kalinka zu einer weit darüber hinausgehenden Bewertung: »Nach fundierten Einschätzungen«, so in ihrem Report »Stasi und kein Ende«, »in die die Informationen von früheren MfS-Offizieren wie auch schriftliche Unterlagen eingeflossen sind, gab es im SED-Regime ein bis zwei Millionen inoffizielle Mitarbeiter«.⁹⁵ So eindrucksvoll diese Zahlen auch sein mögen, sie weisen Schwächen auf: Es bleibt undeutlich, was mit dem Begriff IM gemeint ist, und vor allem, auf welche empirischen Angaben sie sich stützen. Ein Beleg liegt für keine dieser Angaben vor. Und eine Analyse des MfS, die darüber Auskunft gibt, ist nicht überliefert – wenn denn überhaupt eine solche jemals erstellt wurde.

Eine zu ermittelnde Gesamtzahl der IM setzt sich aus mehreren Variablen zusammen: aus der Anzahl neu geworbener IM, vom MfS »Zugang« genannt, und aus den IM, mit denen die Kooperation beendet wurde (»Abgang«). Das Verhältnis von Zu- und Abgängen galt innerhalb der Staatssicherheit als Wälzungsrate oder als -prozess. Zugleich ist die Anzahl jener IM zu berücksichtigen, die irgendwann einmal inoffiziell für das MfS tätig waren, zu denen die Beziehungen abgebrochen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen wurden (»Wiederaufnahmen«). Diese Daten sind unabdingbar für eine empirisch sichere Angabe zur Gesamtzahl der IM des Staatssicherheitsdienstes. Nun war es, wie ausgeführt, schon beschwerlich, die Anzahl der IM für einzelne Jahre zu ermitteln, umso schwerer verhält es sich mit Erkenntnissen zur Wälzungsrate und den Wiederaufnahmen. Gefunden werden konnten

92 Das am besten organisierte Geheimdienstsystem der Welt. Diestel legte Bilanz zur Auflösung des Staatssicherheitsdienstes vor – 500 000 Inoffizielle Mitarbeiter. In: Der Tagespiegel v. 8.9.1990.

93 Worst, Anne: Das Ende eines Geheimdienstes. Oder: Wie lebendig ist die Stasi? Berlin 1991, S. 18.

94 Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 7.

95 Schell, Manfred; Kalinka, Werner: Stasi und kein Ende. Die Personen und Fakten. Frankfurt (Main) 1991, S. 114.

bislang einzelne Datensegmente. Sie erlauben jedoch die Schlussfolgerung, dass im Mittel die Wälzungsrate unter den IM bei etwa zehn Prozent lag. Diese Ansicht bestätigte der zuständige Chefstatistiker der Zentralen Auswertungs- und Informationsgruppe, Oberst Gerd Bäcker. Und sie findet sich auch in Unterlagen belegt: So gab es unter den inoffiziellen Mitarbeitern (ohne IMK und GMS) 1984 einen Abgang von 9,44 Prozent, 1985 einen von 9,72 Prozent.⁹⁶ Für die Jahre 1986 und 1987 wird er vom MfS mit circa zehn Prozent angegeben.⁹⁷ Im gleichen Zeitraum blieb das Verhältnis von Werbung zu Trennung und Archivierung eines IM fast gleich.⁹⁸ Das Verhältnis beträgt nahezu 1:1. Das gilt mit leicht fallender Tendenz für die zweite Hälfte der achtziger Jahre, während es sich freilich – insbesondere in starken Wachstumsphasen bei der Anzahl der IM – anders verhält. Allerdings liegen lediglich für die Jahre von 1984 bis 1987 Aussagen über das Netz der inoffiziellen Mitarbeiter vor – und dies auch nur für vier der sechs IM-Kategorien.

Zur Thematik des Wälzungsprozesses vertritt Karol Sauerland die These, dass ein Ziel dieses Prozesses war, »so viel Menschen wie nur möglich zu beschmutzen und sie damit in Abhängigkeit zu bringen«, und es dem MfS »gar nicht so sehr um effektive Aufklärung ging«.⁹⁹ Doch weder hat er diese These belegt, noch finden sich Belege dafür – vielmehr widerspricht sie der Logik des Rekrutierungs- und Planungssystems des MfS, das sich an operativen und politischen Fragestellungen orientiert hat.

Ob die jährliche Wälzungsrate von zehn Prozent über die Gesamtentwicklung der IM im Mittel seit 1950 anzusetzen ist, ist gegenwärtig nur als wahrscheinlich anzunehmen – und ist in diesem Zusammenhang grundlegend für die Hochrechnung. Betrüblerweise können vorhandene Abschreibungsraten früherer Jahre für einzelne Kreisdienststellen, Bezirksverwaltungen oder Hauptabteilungen hilfsweise nicht herangezogen werden, auch nicht in der Tendenz, da ihre Varianz viel zu groß ist. So stellten beispielsweise fünf Bezirksverwaltungen im Jahre 1985 – Cottbus, Erfurt, Gera, Magdeburg und Suhl – mit acht Prozent der IM die Zusammenarbeit ein, die Bezirksverwaltungen in Frankfurt (Oder), Potsdam und Rostock mit mehr als zehn Prozent und die Bezirksverwaltung Halle sogar mit zwölf Prozent der IM. Die Hauptabteilungen

96 Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 31.

97 Ebd., S. 45 u. 56.

98 Vgl. ebd., S. 31.

99 Vgl. Sauerland: 30 Silberlinge (Anm. 76), S. 112 f. Sauerland stützt sich missinterpretierend allein auf Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 8, wo auf das Problem des Wälzungsprozesses aufmerksam gemacht wurde. Gemeint ist dort allein, dass die »Abgänge« unter den IM einer Bezirksverwaltung nicht durch »Zugänge« kompensiert und somit das Wälzungstempo nicht gehalten werden konnte.

des MfS beendeten im gleichen Jahr sogar mit 13,1 Prozent die Kooperation, darunter allein die Hauptabteilung I – mit Blick auf die Fluktuation unter den Rekruten nicht verwunderlich – mit 15,3 Prozent. Hingegen weisen die Kreisdienststellen im gleichen Zeitraum lediglich eine Abschreibungsrate von 8,7 Prozent auf. Die Spannbreite liegt somit zwischen 8,7 und 15,3 Prozent, im Mittel jedoch bei den erwähnten 9,72 Prozent.¹⁰⁰

Die für die Hochrechnung gleichfalls erforderliche Kenntnis der Anzahl wieder aufgenommenener Kooperationen mit IM, die in Abzug zu bringen ist, kann gegenwärtig lediglich geschätzt werden. Sie wird auf ein Prozent unter den Werbungen veranschlagt, und beruht gleichfalls auf den Erfahrungswerten des schon angeführten Obristen Gerd Bäcker.

Auf Basis der bereits in Kapitel 2.1 (S. 33 f.) vorgestellten Hochrechnung der Entwicklungskurve der inoffiziellen Mitarbeiter – 1950: 5 200 IM (1988: 173 081 IM) –, einer Wälzungsrate von zehn Prozent – 1950: 520 IM (1988: 17 308 IM) – sowie einem Anteil von einem Prozent wieder aufgenommenener Beziehungen zu ehemaligen IM ergibt sich mathematisch ein Wert von 624 000 IM über den Gesamtzeitraum der Existenz des MfS (ohne HV A) – einschließlich IMK und GMS.

100 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 31.

2.3 Regionale Verteilung

Das IM-Netz des MfS war in der DDR flächendeckend vertreten¹⁰¹ – flächendeckend, wenn die Anzahl der IM auf die Einwohnerzahl (Säuglinge und Rentner eingeschlossen) der DDR bezogen wird: Ein IM auf rund einhundert Einwohner stellt eine bedrückende Dichte dar – ohne dabei die DDR-IM der HV A zu berücksichtigen (vgl. Kapitel 4.1.3, S. 118 f.).

Die Verteilung des IM-Netzes nach den heute bestehenden Bundesländern deutet jedoch Unterschiede an. Die Tabelle 2 (S. 44) zeigt die IM der Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen nach Bundesländern zugeordnet. Sie berücksichtigt 78 Prozent (1988) der inoffiziellen Mitarbeiter des MfS,¹⁰² bildet also keineswegs das gesamte IM-Netz nach Bundesländern ab. In der Tendenz findet sich eine größere Dichte in den Ländern Brandenburg (im Mittel 1 IM: 97 Einwohner) und Mecklenburg-Vorpommern (1:101) als in Sachsen (1:136) oder Thüringen (1:130).¹⁰³

Werden die IM-Netze der Bezirksverwaltungen direkt miteinander verglichen (vgl. Tabelle 3, S. 45), zeigen sich die Unterschiede noch deutlicher. Im Durchschnitt entfiel 1985 und 1986 ein von den Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen geführter IM auf 120 Einwohner. Das IM-Netz in der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus weist im Jahre 1985 mit einem IM auf 79 Einwohner (1986: 1:80) mit Abstand die größte Dichte auf. Anders als eine der größten Bezirksverwaltungen des MfS in Halle, die im gleichen Jahr mit einem IM auf 156 Einwohner (1986: 1:159) die geringste IM-Dichte unterhielt.¹⁰⁴ Somit verfügte die Cottbuser Staatssicherheit relativ betrachtet über »doppelt so viele IM« wie die in Halle.¹⁰⁵

101 Zur Diskussion vgl. Henke, Klaus-Dietmar: Zur Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993)4, S. 575–587; Vollnhals, Clemens: Das Ministerium für Staatssicherheit – Ein Instrument totalitärer Herrschaft. In: Kaelble, Hartmut; Kocka, Jürgen; Zwahr, Hartmut (Hg.): Sozialgeschichte der DDR. Stuttgart 1994, S. 498–518; Gieseke: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 132–159.

102 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 49.

103 In Ost-Berlin war der Sitz der Hauptabteilungen des MfS und dort wohnten die durch diese geführten IM wohl überwiegend. Insoweit besitzt das Verhältnis von IM zu Einwohnern in der ehemaligen Hauptstadt der DDR nur begrenzt Aussagekraft.

104 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 26.

105 Vgl. ebd.

Tabelle 2

IM-Netze der Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen des MfS (1983–1988) nach Bundesländern¹⁰⁶

Land	Jahr	IM	Einwohner	Verhältnis
Berlin (Ost)	1983	7 808	1 185 533	1:152
	1984	7 864	1 196 871	1:152
	1985	8 211	1 215 586	1:148
	1988	7 779	1 284 535	1:165
Brandenburg	1983	29 254	2 714 782	1: 93
	1984	28 632	2 711 770	1: 95
	1985	28 334	2 711 507	1: 96
	1988	26 690	2 722 267	1:102
Mecklenburg-Vorpommern	1983	21 305	2 108 867	1: 99
	1984	20 852	2 109 882	1:101
	1985	20 956	2 113 576	1:101
	1988	20 571	2 132 184	1:104
Sachsen	1983	37 360	5 091 878	1:136
	1984	36 955	5 056 295	1:137
	1985	37 195	5 029 948	1:135
	1988	37 147	4 977 811	1:134
Sachsen-Anhalt	1983	25 281	3 068 999	1:121
	1984	25 091	3 055 553	1:128
	1985	24 765	3 042 978	1:123
	1988	23 747	3 025 976	1:127
Thüringen	1983	19 883	2 531 428	1:127
	1984	19 174	2 529 586	1:132
	1985	19 434	2 526 464	1:130
	1988	19 498	2 531 859	1:130

Es ist offenkundig: Das IM-Netz war zwar flächendeckend, aber in stark unterschiedlicher Dichte vertreten. Das war nicht das Ziel des MfS, sondern Ergebnis ihrer operativen Arbeit. Was führte dazu, dass das MfS ein so umfassendes IM-Netz unterhielt? Eine Antwort erschließt sich aus den Jahresarbeitsplänen, die jede Dienst Einheit des MfS aufzustellen hatte. Sie entstanden auf-

106 Vgl. für Berlin Tabelle 3.1.2, S. 371; Brandenburg: Tabellen 3.2.1 (S. 383), 3.5.2, (S. 413) und 3.12.1 (S. 775); für Mecklenburg-Vorpommern Tabellen 3.11.1 (S. 720), 3.13.1 (S. 800) und 3.14.2 (S. 835); für Sachsen Tabelle 3.3.1 (S. 387), 3.8.1 (S. 575) und 3.9.1 (S. 605); für Sachsen-Anhalt Tabellen 3.7.1. (S. 539) und 3.10.1 (S. 710); und für Thüringen Tabellen 3.4.1 (S. 405), 3.6.1 (S. 519) und 3.15.1 (S. 843). Die Tabelle berücksichtigt lediglich 78 Prozent der IM des MfS (ohne HV A).

grund politischer Vorgaben der Herrschenden, denen nach Max Weber ein Verwaltungsstab unterstand, der mit unterschiedlicher Intensität und Loyalität die Forderungen umsetzten und in entsprechenden Plänen zu erfüllen suchte. So gesehen erzwangen die Herrschenden durch ihre Vorgaben den Umfang und die Dichte der IM-Netze. In den Jahresplänen wurde anhand konkreter Fragestellung (wie Sicherungsbereiche, Schwerpunkte und territoriale Zuständigkeiten) der Bedarf an IM definiert. Also richtete das MfS den Umfang des IM-Netzes primär danach aus, welche operativen Aufgaben es zu erfüllen glaubte. Es warb dort IM, wo sie für erforderlich gehalten wurden. Anders ausgedrückt: nach der Intensität der Probleme, die der Staatssicherheitsdienst annahm, repressiv bearbeiten zu müssen.

Tabelle 3
Verteilung der IM je Einwohner bei den MfS-Bezirksverwaltungen (1988)¹⁰⁷

Bezirk	IM	Einwohner	Verhältnis	Bezirk	IM	Einwohner	Verhältnis
Cottbus	10 546	884 744	1: 84	Gera	5 854	742 023	1:127
Schwerin	6 512	595 176	1: 91	Dresden	13 654	1 757 363	1:130
Magdeburg	12 684	1 249 518	1: 99	Karl-M.-Stadt	13 599	1 859 525	1:137
Suhl	5 293	549 442	1:104	Erfurt	8 351	1 240 394	1:149
Frankfurt	6 857	713 764	1:104	Halle	11 063	1 776 458	1:161
Rostock	8 749	916 541	1:105	Leipzig	9 984	1 360 923	1:163
Neubrandenburg	5 310	620 467	1:117	Berlin	7 779	1 284 535	1:165
Potsdam	9 287	1 123 759	1:121				

Die Anzahl der IMB, die eine »Feindverbindung« unterhielten oder Personen »bearbeiteten«, die »im Verdacht der Feindtätigkeit« standen, könnte auch Indikatorqualität haben. Die Bezirksverwaltung Cottbus hatte mit 5,1 Prozent der IM (1986) unter den Bezirksverwaltungen den zweithöchsten Anteil, wogegen der Anteil an IMB in Halle lediglich 1,5 Prozent betrug.¹⁰⁸ Aus Sicht der Staatssicherheit war statistisch betrachtet der Bezirk Cottbus möglicherweise

107 Vgl. Tabelle 3.1.2 (S. 371), 3.2.1 (S. 383), 3.5.2, (S. 413), 3.12.1 (S. 775), 3.11.1 (S. 720), 3.13.1 (S. 800), 3.14.2 (S. 835), 3.3.1 (S. 387), 3.8.1 (S. 575), 3.9.1 (S. 605), 3.7.1 (S. 539), 3.10.1 (S. 710), 3.4.1 (S. 405), 3.6.1 (S. 519) und 3.15.1 (S. 843). Die Tabelle berücksichtigt die IM der Kreisdienststellen, jedoch lediglich 78 Prozent der IM des MfS (ohne HV A).

108 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 52.

die Krisenregion in der DDR schlechthin, gefolgt von den Bezirken Schwerin, Rostock und Frankfurt (Oder).¹⁰⁹

Warum dies so ist, bedarf der Klärung durch Regionalstudien. Allerdings scheint ein Zusammenhang zwischen Repressionsenergie und operativen Problemen zu bestehen. In den achtziger Jahren legte die MfS-Bezirksverwaltung Cottbus jährlich rund 500 Operative Personenkontrollen (OPK) an (1986: 508, 1987: 476 und 1988: 480), in denen Personen vom MfS »zielgerichtet« bearbeitet wurden, und die zu den durchschnittlich bestehenden 1.200 OPK hinzukamen. Jährlich wurden rund 500 OPK wieder abgeschlossen (1986: 546, 1987: 513 und 1988: 522). Mit dieser Quote bewegte sich die Cottbuser Staatssicherheit im Vergleich zu anderen Bezirksverwaltungen regelmäßig an zweiter Stelle – was einer überproportionalen operativen Problematik und Repressionsenergie gleichkommt. Etwa jede sechste OPK wurde zu einem Operativen Vorgang (OV) qualifiziert, was mit dem Bestreben verbunden war, eine strafbare Handlung nachzuweisen. Auch in dieser Beziehung galt die Cottbuser Staatssicherheit als »überdurchschnittlich«.¹¹⁰ Sie legte jährlich 70 bis 100 neue OV an (1986: 108, 1987: 71 und 1988: 111) und schloss fast ebenso viele wieder ab (1986: 86, 1987: 101 und 1988: 103). Im Schnitt führte sie pro Jahr 160 OV (1984: 158 und 1986: 170). Jeder vierte OV hatte ein Ermittlungsverfahren (EV) zur Folge (1986: 22, 1987: 22 und 1988: 17), das zumeist Haft bedeutete. Auch darin stand die Cottbuser Staatssicherheit wie im Jahre 1986 und im Vergleich zu anderen an zweiter Stelle, insbesondere, was die Einleitung von Ermittlungsverfahren wegen »Staatsverbrechen« betraf (1985: 9 und 1986: 8) – das sind 14 Prozent aller von den MfS-Bezirksverwaltungen eingeleiteten Ermittlungsverfahren.¹¹¹

Cottbus fällt auch in anderer Hinsicht auf. Die Cottbuser operativen Mitarbeiter führten mit jeweils durchschnittlich 14 IM (1985) mehr als die in anderen Bezirken. In Halle waren es pro Führungsoffizier nur zehn IM, im statistischen Mittel aller Bezirksverwaltungen elf IM.¹¹² Nicht gänzlich ausgeschlossen ist die Annahme, dass der tschekistische Fleiß in der operativen Arbeit unterschiedlich ausgeprägt war und in den Dienstseinheiten unterschiedliche Anforderungen an die operative Arbeit angelegt wurden. Denn in den Kreis-

109 Vgl. hierzu Kapitel 2.5.2., S. 62; zu den erheblichen Unterschieden der geheimdienstlichen Durchdringung ferner Gieseke: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 136.

110 Vgl. ZAIG: Übersicht über wesentliche Erkenntnisse aus der Analyse der Entwicklung der operativen Grundprozesse im Jahre 1986, 12.2.1987; BStU, MfS, ZAIG 13910, Bl. 37.

111 Vgl. Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe (ZAIG): Operativ bedeutsame Probleme, Februar 1987; BStU, MfS, ZAIG 13910, Bl. 71.

112 Vgl. ebd., S. 28.

dienststellen der Bezirksverwaltung Cottbus führten die operativen Mitarbeiter sogar durchschnittlich 16 IM (1985), während jene in den Abteilungen der gleichen Bezirksverwaltung es auf zehn IM brachten.¹¹³ Das sind Werte, die in den fünfziger Jahren erzielt wurden, aber für die achtziger Jahre untypisch sind.

113 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 28.

2.4 IM des MfS im Vergleich

Die Hauptlast der operativen Arbeit lag offenkundig bei den Kreisdienststellen. Im Jahre 1988 wurden von ihnen 51,2 Prozent (88 575) der inoffiziellen Mitarbeiter des MfS geführt. Der Anteil der Bezirksverwaltungen lag im gleichen Jahr bei 27,1 Prozent (46 857), der der Hauptabteilungen der Berliner Zentrale bei 21,8 Prozent (37 649). Während insgesamt der Umfang des IM-Netzes in den achtziger Jahren rückläufig war, zeigt sich innerhalb dieser drei Ebenen eine interessante Differenzierung. Bei genauerer Betrachtung ist lediglich die Entwicklung auf Ebene der Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen rückläufig, während sie auf der der Hauptabteilungen im Gegenteil sogar zunimmt. Betrug der Anteil der Kreisdienststellen am IM-Netz des MfS 1983 52,2 Prozent (92 048), so minderte sich dieser binnen fünf Jahren um einen Prozentpunkt, exakt um 3 473 IM. Bei den Bezirksverwaltungen fiel der Anteil von IM des MfS von 27,7 Prozent (48 823) im Jahre 1983 auf 27,1 Prozent im Jahre 1988, mithin um 1 966 IM (vgl. Tabelle 4).

Tabelle 4

Verteilung des IM-Netzes nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹¹⁴

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	92 048	52,2	48 823	27,7	35 491	20,1	176 362
1984	90 368	51,9	48 225	27,7	35 551	20,4	174 165
1985	90 485	51,6	48 479	27,6	36 410	20,8	175 374
1988	88 575	51,2	46 857	27,1	37 649	21,8	173 081

Bei den Hauptabteilungen des MfS wuchs dagegen der Anteil von 20,1 Prozent (1983) auf 21,8 Prozent (1988), was in Zahlen 2 128 IM entspricht. Hinter dieser Entwicklung dürfte sich innerhalb des MfS eine zentralisierende Tendenz bei der Verfolgung operativer Probleme verbergen, die auch schon für die Jahre vor 1983 anzunehmen ist. Das erschließt sich auch aus der IM-Entwicklung der Hauptabteilung I, die offenkundig seit 1959 bemerkenswert konstant verlief (vgl. Kapitel 2.4.1). In diesem Zusammenhang ist von Gewicht, dass das IM-Netz dieser Hauptabteilung im Jahre 1988 21 879 IM umfasste,¹¹⁵ damit einen Anteil unter den Hauptabteilungen des MfS von 58,1 Prozent hatte. Demgegenüber – bei einem stabilen IM-Bestand – betrug der

¹¹⁴ Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

¹¹⁵ Vgl. Tabelle 2.1 (S. 246).

Anteil im Jahr 1983 noch 61,6 Prozent. Diese Feststellung deutet auf einen dynamischen Anstieg bei den anderen Hauptabteilungen hin.

2.4.1 Hauptabteilungen

Unter den Hauptabteilungen führte die mit den Schwerpunkten Nationale Volksarmee, Grenztruppen und Ministerium für Nationale Verteidigung besetzte Hauptabteilung I die meisten IM. Bereits für 1959 können 14 854 IM (GI, GHI und KW) nachgewiesen werden (1960: 15 412). Im Jahre 1987 sind es 12 553 IMS, IMB, IME und FIM sowie 2 478 IMK und 6 549 GMS, in der Summe 21 666 IM (1988: 21 879).¹¹⁶ Damit entfällt – wie erwähnt – über die Hälfte des IM-Netzes der Hauptabteilungen allein auf diese Hauptabteilung. Allerdings verfügte sie nicht – wie nahezu alle anderen Hauptabteilungen – über Dependancen in den MfS-Bezirksverwaltungen und -Kreisdienststellen. Aufgrund des hohen Anteils der Rekruten gab es eine beachtliche Fluktuation unter den IM. Allein 1986 wurden 32,3 Prozent der IM-Vorgänge archiviert.¹¹⁷ Die Kontrolle der militärischen Strukturen war von Anbeginn zentralisiert und unterstreicht deren Bedeutung. Die IM-Dichte des MfS unter den Soldaten war mit 1:10 enorm.¹¹⁸

Nach der inoffiziellen Absicherung des Militärkomplexes in der DDR rangierte im Jahre 1988 die für Volkswirtschaft zuständige Hauptabteilung XVIII mit 2 728 IM.¹¹⁹ Erst an dritter Stelle der Hauptabteilungen ist die für den Staatsapparat, Kultur, Kirchen und Opposition zuständige Hauptabteilung XX mit 2 150 IM verzeichnet.¹²⁰ Im Gegensatz zur Hauptabteilung XVIII weist die Hauptabteilung XX in den Jahren von 1983 bis 1988 einen Zuwachs von 4,3 Prozent auf. Offenkundig gewann sie erheblich an Bedeutung und bildet damit die latent einsetzende Erosion der politischen Herrschaft ab. Im Einzelnen – die Daten sind nicht vollständig ermittelt – zeigt sich, dass die Abteilungen der Hauptabteilung XX im Jahre 1984 über unterschiedlich große IM-Netze verfügten. Die Abteilung 1 (Staatsapparat) hatte 286 IM, die Abteilung 2 (FDJ) 127 IM, Abteilung 3 (Sport) 217 IM, Abteilung 4 (Kirchen) 223 IM,

¹¹⁶ Vgl. ebd.

¹¹⁷ Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 33.

¹¹⁸ Vgl. hierzu Gieseke: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 138.

¹¹⁹ Vgl. Tabelle 2.12 (S. 323). Vgl. ferner Haendcke-Hoppe-Arndt, Maria: Die Hauptabteilung XVIII. Volkswirtschaft. Berlin 1997; Gieseke: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 143 f. Die für Auslandsspionage zuständige Hauptverwaltung A, deren IM-Netz auf 13 400 IM zu veranschlagen ist, wird – da es sich bei ihr statistisch gesehen um eine Sonderform handelt – im Kapitel 4.1.3 (S. 118) diskutiert.

¹²⁰ Vgl. Tabelle 2.14 (S. 341).

Abteilung 5 (politischer »Untergrund«, der vom »Operationsgebiet« ausging) 161 IM, Abteilung 6 (Post) 288 IM, Abteilung 7 (Kultur) 393 IM, Abteilung 8 (Bildungswesen) 199 IM, Abteilung 9 (politischer »Untergrund«) 121 IM und Abteilung 10 (SED-Einrichtungen) 88 IM. Die meisten IM der Hauptabteilung XX waren demnach im Bereich Kultur, Post und Staatsapparat und sodann erst mit 13 Prozent auf den »politischen Untergrund« angesetzt.¹²¹ Bezogen auf alle IM der Hauptabteilungen entfallen somit 0,8 Prozent der IM auf die Abteilungen 5 und 9 der Hauptabteilung XX. Das IM-Netz dieser beiden Abteilungen entsprach seiner Größenordnung nach dem der für »Republikfluchten« zuständigen Zentralen Koordinierungsgruppe (ZKG), die statistisch gesehen das gleiche Gewicht hatte.

Allerdings scheint es so, dass das IM-Netz der für den politischen »Untergrund« zuständigen Abteilung 9 beträchtlich anwuchs. Von 80 IM im Jahre 1977 stieg es um 34 Prozent auf 121 IM im Jahre 1984 an.¹²² Ähnlich verhält es sich bei der für Kirchen zuständigen Abteilung 4: Umfasste das IM-Netz dort im Jahre 1984 noch 189 IM, waren es 1987 bereits 223;¹²³ ein Wachstum um 15 Prozent. Folglich haben die Probleme in diesen Bereichen dem MfS mehr Aufmerksamkeit abverlangt.

Tabelle 5
IM der MfS-Hauptabteilungen (1988)¹²⁴

Dienst Einheit	Anzahl	Dienst Einheit	Anzahl	Dienst Einheit	Anzahl
HA I	21 879	HA VIII	914	Abt. 26	92
HA XVIII	2 728	HA XXII	429	Abt. N	89
HA XX	2 150	HA XI	337	HA III	86
HA XIX	1 543	HA PS	322	Abt. M	44
HA II	1 346	Abt. IV	291	Abt. XII	41
HA VII	1 176	AG BKK	260	ZAGG	21
HA VI	1 061	ZKG	256	VRD	4

121 Vgl. Tabellen 2.14.1 (S. 342), 2.14.2 (S. 343), 2.14.3 (S. 344), 2.14.4 (S. 345), 2.14.5 (S. 346), 2.14.6 (S. 346), 2.14.7 (S. 347), 2.14.8 (S. 348) und 2.14.9 (S. 349).

122 Vgl. Tabelle 2.14.9 (S. 349).

123 Vgl. Tabelle 2.14.4 (S. 345).

124 Kursiv gesetzte Angaben sind auf Basis vorhandener Angaben anderer Jahre geschätzt. Die Abteilung IV des MfS gehörte ab 1987 als Abteilung XVIII zur HV A. Erläuterungen zu den einzelnen Abteilungen und Hauptabteilungen befinden sich im Anhang in Kapitel 2 (S. 245). Vgl. Tabellen 2.1.2 (S. 251), 2.2 (S. 254), 2.3 (S. 279), 2.4 (S. 281), 2.5 (S. 282), 2.6 (S. 296), 2.7 (S. 302), 2.8 (S. 317), 2.9 (S. 318), 2.10 (S. 320), 2.11 (S. 321), 2.12 (S. 323), 2.13 (S. 338), 2.14 (S. 341), 2.15 (S. 353), 2.16 (S. 359), 2.18 (S. 360), 2.19 (S. 361), 2.20 (S. 362), 2.21 (S. 363), 2.23 (S. 365), 2.24 (S. 365) und 2.25 (S. 366).

Beträchtliche IM-Netze weisen im Jahre 1988 auch die Hauptabteilung XIX (Verkehrswesen) mit 1 543 IM, die für Spionageabwehr zuständige Hauptabteilung II mit geschätzten 1 346 IM, die für das Ministerium des Innern und die Deutsche Volkspolizei zuständige Hauptabteilung VII mit 1 176 IM und die Hauptabteilung VI mit 1 061 IM auf, die die Ein- und Ausreise sowie den Transitverkehr durch die DDR operativ kontrolliert hat (vgl. Tabelle 5, S. 50).

2.4.2 Bezirksverwaltungen

Die Schwerpunkte Spionageabwehr, Volkswirtschaft sowie Staatsapparat, Kultur und Opposition bildeten sich auch auf der Ebene der Bezirksverwaltungen ab. Etwa die Hälfte der IM wurde von den Abteilungen II, XVIII und XX der Bezirksverwaltungen geführt (vgl. Tabelle 6, S. 52). Allerdings gibt es beachtliche regionale Unterschiede, die zuverlässig die unterschiedlichen operativen Schwerpunkte auf Bezirksebene anzeigen. Im Jahre 1988 führte die mit Fragen der Spionageabwehr befasste Abteilung II in Frankfurt (Oder) 19 Prozent der IM (451 IM) der Bezirksverwaltung, während es bei der analogen Abteilung in Rostock lediglich sieben Prozent (257 IM) oder in Gera neun Prozent (152 IM) waren.¹²⁵ Im Mittel von sechs MfS-Bezirksverwaltungen – mehr Daten liegen nicht vor – waren es zwölf Prozent für die Spionageabwehr – rund jeder achte IM.¹²⁶ Das weist der propagierten Legitimationsfigur des MfS einen relevanten, keinesfalls aber einen zentralen Stellenwert zu.

Insbesondere im Bezirk Leipzig gab es operative Probleme in der Volkswirtschaft, wie anhand der IM-Netze der Abteilung XVIII der MfS-Bezirksverwaltungen ersichtlich wird. Während 23 Prozent (738) des IM-Netzes der Bezirksverwaltung Leipzig von der entsprechenden Abteilung geführt wurden, waren es nur elf Prozent (304) von der in Halle und 15 Prozent (253) von der in Gera.¹²⁷ Im Mittel von sechs Bezirksverwaltungen entfielen 18 Prozent der IM auf die Abteilungen XVIII – rund jeder sechste IM.¹²⁸ Die Bedeutung der operativen Bearbeitung der Volkswirtschaft erweist sich insbesondere in den Jahresarbeitsplänen der Kreisdienststellen, deren damit befasste Referate 1 in der Regel personell am besten ausgestattet waren. Exemplarisch wird dies an den

¹²⁵ Vgl. Tabellen 3.5.2.1 (S. 420), 3.6.2.1 (S. 520) und 3.13.2.1 (S. 803).

¹²⁶ Vgl. Tabellen 3.3.2.1 (S. 388), 3.5.2.1 (S. 420), 3.6.2.1 (S. 520), 3.7.2.1 (S. 541), 3.9.2.1 (S. 611), 3.11.2 (S. 723) und 3.13.2.1 (S. 803).

¹²⁷ Vgl. Tabellen 3.6.2.8 (S. 525), 3.7.2.9 (S. 547) und 3.9.2.15 (S. 635).

¹²⁸ Vgl. Tabellen 3.5.2.14 (S. 443), 3.6.2.8 (S. 525), 3.7.2.9 (S. 547), 3.9.2.15 (S. 635), 3.11.2.9 (S. 735) und 3.13.2.8 (S. 810).

beiden Kreisdienststellen Mühlhausen und Sömmerda illustriert. Die Mühlhäuser Staatssicherheit führte im Mai 1986 insgesamt 367 IM, für das Referat Volkswirtschaft sind 98 IM (26,7 Prozent) verzeichnet.¹²⁹ Für die Kreisdienststelle Sömmerda sind 104 von 345 IM im September 1986 für das Referat Volkswirtschaft registriert.¹³⁰ Das entspricht anteilig 30,1 Prozent, eine für die meisten Kreisdienststellen zu veranschlagende Größe.

Tabelle 6

Anteil der IM ausgewählter Abteilungen der Bezirksverwaltungen im Vergleich in Prozent (1988)¹³¹

Linie	II	XVIII	XX	Σ
Bezirksverwaltung				
Frankfurt (Oder)	19	21	17	57
Gera	9	15	17	41
Halle	11	11	27	49
Leipzig	10	23	26	61
Neubrandenburg	11	17	16	44
Rostock	11	18	21	50
Ø	12	18	21	51

Erhebliche operative Probleme gab es im Staatsapparat, mit der Kultur, den Kirchen und der Opposition in Halle und Leipzig. Dies wird deutlich an den IM-Netzen der dafür zuständigen Abteilungen XX der MfS-Bezirksverwaltungen (1988): 27 Prozent (710) des IM-Netzes der Bezirksverwaltung Halle waren damit befasst, 26 Prozent (804) in Leipzig, hingegen nur 16 Prozent (274) in Neubrandenburg.¹³² Im Mittel der Abteilungen XX von sechs MfS-Bezirksverwaltungen waren 21 Prozent des IM-Netzes mit diesem Schwerpunkt betraut – jeder fünfte IM.¹³³ Diese Dimension ist jedoch erst in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre festzustellen und schloss damit in ihrer Bedeutung zu der operativen Bearbeitung der Volkswirtschaft auf.

129 Vgl. Tabelle 3.4.3.6 (S. 412); Abteilung XII Erfurt: Statistische Vorgangsübersicht KD Sömmerda, 25.9.1986; BStU, MfS BV Erfurt Abt. XII Nr. 3, Bl. 13.

130 Vgl. Tabelle 3.4.3.5 (S. 411); Abteilung XII Erfurt: Statistische Vorgangsübersicht KD Mühlhausen, 26.6.1986; BStU, MfS BV Erfurt Abt. XII Nr. 3, Bl. 35.

131 Vgl. für Abteilungen II Tabellen 3.3.2.1 (S. 388), 3.5.2.1 (S. 420), 3.6.2.1 (S. 520), 3.7.2.1 (S. 541), 3.9.2.1 (S. 611), 3.11.2 (S. 723) und 3.13.2.1 (S. 803); für die Abteilungen XVIII Tabellen 3.5.2.14 (S. 443), 3.6.2.8 (S. 525), 3.7.2.9 (S. 547), 3.9.2.15 (S. 635), 3.11.2.9 (S. 735) und 3.13.2.8 (S. 810); für die Abteilungen XX Tabellen 3.5.2.16 (S. 449), 3.6.2.10 (S. 526), 3.7.2.11 (S. 549), 3.9.2.17 (S. 640), 3.11.2.11 (S. 739) und 3.13.2.10 (S. 813).

132 Vgl. Tabellen 3.7.2.11 (S. 549), 3.9.2.17 (S. 640) und 3.11.2.11 (S. 739).

133 Vgl. Tabellen 3.5.2.16 (S. 449), 3.6.2.10 (S. 526), 3.7.2.11 (S. 549), 3.9.2.17 (S. 640), 3.11.2.11 (S. 739) und 3.13.2.10 (S. 813).

2.5 IM-Kategorien des MfS

Gibt es eine Gruppe unter den IM, die mit der Überwachung, also der Sicherung bestimmter Bereiche in der Gesellschaft betraut ist, und eine weitere, die sich mit dem Erzwingen gewünschter Verhaltensweisen in der Gesellschaft befasst, sich auf die den Herrschenden gegenüber gegnerisch eingestellten Personen konzentriert? Bereits die erste Erfassungsrichtlinie des MfS vom September 1950 enthielt eine Bestimmung zur Klassifizierung der IM nach bestimmten Kategorien: »Informer«, »geheimer Mitarbeiter« und »Person, die eine konspirative Wohnung unterhält«.¹³⁴ Im Laufe seines Bestehens spezifizierte das MfS diese IM-Typen mehrmals und änderte deren Bezeichnungen. Zusammenfassend lassen sich jedoch drei grundlegende Funktionstypen für die inoffizielle Arbeit in der DDR unterscheiden: erstens IM zur Sicherung bestimmter Bereiche, zweitens IM zur aktiven »Feindbekämpfung« und drittens IM für logistische Aufgaben. Die Tabelle 7 veranschaulicht die Differenzierung und damit verbundenen Umbenennungen der IM-Kategorien der verschiedenen Funktionstypen. Eine ausführliche Analyse erfolgte bereits in Band 1,¹³⁵ weshalb nachfolgend lediglich der Charakter der jeweiligen Kategorie skizziert und deren statistische Dimension, die vornehmlich auf der bereits erwähnten Hochrechnung in Tabelle 1 (S. 35) beruht, beschrieben wird.

Tabelle 7
Funktionstypen inoffizieller Arbeit

Jahr	Sicherung bestimmter Bereiche				»Feindbekämpfung«		Logistik
1950	GI				GM		KW
1953	GI	GHI			GM		KW
1958	GI	GHI	GME		GM		KW
1968	IMS	FIM	IME	GMS	IMV	IMF	IMK
1980	IMS	FIM	IME	GMS	IMB		IMK

134 Vgl. Richtlinie über die Erfassung der geheimen Mitarbeiter, der Informatoren und der Personen, die konspirative Wohnungen unterhalten, 20.9.1950; BStU, MfS, DSt Nr. 101091; vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 159–163.

135 Vgl. ebd., S. 62–90.

2.5.1 Sicherung bestimmter Bereiche

2.5.1.1 GI und IMS

Geheime Informatoren (GI), vormals Informatoren genannt, führte das MfS in den Jahren von 1950 bis 1968. Überwiegend gingen IM dieser Kategorie in die Kategorie IMS über, die es bis zur Auflösung des MfS gab. IMS bezeichnet IM, »der mit der Sicherung gesellschaftlicher Bereiche oder Objekte betraut ist«, ab 1979 IM »zur politisch-operativen Durchdringung und Sicherung des Verantwortungsbereiches«.

GI sollten interessante Informationen über regionale oder berufliche Verhältnisse beschaffen. Zunehmend, besonders ab 1953, hatten sie »alle Stimmungen« in der Bevölkerung zu kennen. Letztlich sollten sie wichtige Institutionen sichern, verdächtige Personen feststellen, Republikfluchten verhindern, verdächtige Personen überprüfen oder auch bis 1958 Ermittlungen, Beobachtungen und Fahndungen durchführen. Die IMS hatten »wesentliche Beiträge zur allseitigen Gewährleistung der inneren Sicherheit« zu leisten.¹³⁶

Tabelle 8

Hochrechnung (kursiv) der GI-Entwicklung des MfS (1952–1968)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1952	<i>13 200</i>	1957	<i>43 900</i>	1962	<i>82 400</i>	1967	<i>72 900</i>
1953	<i>12 700</i>	1958	<i>42 400</i>	1963	<i>75 700</i>	1968	<i>77 000</i>
1954	<i>22 800</i>	1959	<i>58 400</i>	1964	<i>65 700</i>		
1955	<i>29 800</i>	1960	<i>72 600</i>	1965	<i>66 600</i>		
1956	<i>28 200</i>	1961	<i>79 200</i>	1966	<i>67 000</i>		

Aufschluss über den Anteil der GI in den Jahren von 1950 bis 1968 – die Statistiken für das MfS liegen nicht vor – geben die überlieferten Daten der MfS-Bezirksverwaltungen in Frankfurt (Oder) und Leipzig,¹³⁷ die bemerkenswerterweise weitgehend ähnlich sind. Im Jahre 1952 betrug der prozentuale Anteil der GI unter den IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) 92 Prozent (Leipzig: 92 Prozent), der bis 1960 auf einen Anteil von 76 Prozent abfiel. In den folgenden sechs Jahren sackte er in Frankfurt (Oder) auf 67 Prozent (Leipzig: 71 Prozent) ab. Bis 1968 blieb der Anteil der GI in Leipzig bei

¹³⁶ Vgl. ebd., S. 63–65.

¹³⁷ Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413) und 3.9.1 (S. 605).

72 Prozent. Werden diese Angaben gemittelt, lassen sich auf Basis der Hochrechnung für die IM-Entwicklung des MfS (Tabelle 1, S. 35) die Anzahl der GI ableiten.

Die errechnete Anzahl der GI lässt sich wie ein Seismograph der inneren Stimmungslage in der DDR interpretieren. Nach dem 17. Juni 1953 nahm der Bedarf an Stimmungsberichten über die gesellschaftliche Lage in der DDR erheblich zu. Das Netz vergrößerte sich um 44 Prozent auf geschätzte 22 800 GI, um bis 1962, also nach dem Mauerbau, den höchsten vermuteten Stand von 82 400 GI zu erreichen. Die Entwicklung der GI-Zahlen deutet auf eine gewisse Entspannung in den Jahren 1963 bis 1966 hin, da bis 1964 das Netz um 20 Prozent auf rechnerisch ermittelte 65 700 abfiel. Eine weitere gesellschaftliche Krise bahnte sich offenkundig in den Jahren 1967/68 an, als die Reformbewegung aus der CSSR herüberzuschwappen drohte und das Netz auf geschätzte 77 000 GI anwuchs (vgl. Tabelle 8, S. 54).

Bei den IMS kann schon auf Daten der drei MfS-Bezirksverwaltungen Frankfurt (Oder), Neubrandenburg und Rostock – die in Leipzig sind für die siebziger und achtziger Jahre unvollständig – zurückgegriffen werden. Nach der Neujustierung der Profile der IM-Kategorien mit der Richtlinie 1/68 müssen beachtliche Abweichungen innerhalb der Bezirksverwaltungen konstatiert werden. Während sich der Anteil der IMS unter den IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) zwischen 41 (1975) und 55 Prozent (1980) bewegt, liegt er in Neubrandenburg zwischen 52 (1975) und 60 Prozent (1980) und in Rostock zwischen 49 (1975) und 62 Prozent (1982).¹³⁸ Der direkte Vergleich der Daten der IMS-Entwicklung in Frankfurt (Oder) und dem MfS insgesamt zeigt einen ähnlichen Verlauf, weshalb die Entwicklung in dieser Bezirksverwaltung als Grundlage für eine Hochrechnung genommen wird.

Tabelle 9

Hochrechnung (kursiv) der IMS-Entwicklung des MfS (1969–1982)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1969	<i>63 100</i>	1973	<i>62 500</i>	1977	<i>85 300</i>	1981	<i>95 500</i>
1970	<i>62 400</i>	1974	<i>69 300</i>	1978	<i>81 800</i>	1982	<i>94 700</i>
1971	<i>59 900</i>	1975	<i>82 000</i>	1979	<i>78 400</i>		
1972	<i>61 400</i>	1976	<i>85 100</i>	1980	<i>87 700</i>		

138 Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.9.1 (S. 605), 3.11.1 (S. 720) und 3.13.1 (S. 800).

Tabelle 10

IMS-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹³⁹

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	50 061	52,9	25 305	26,8	19 185	20,3	94 551
1984	49 533	52,4	25 693	27,2	19 268	20,4	94 489
1985	49 435	52,2	25 690	27,1	19 341	20,4	94 736
1986	49 303	52,7	26 052	27,5	19 452	20,5	94 807
1988	48 503	51,8	25 294	27,0	19 832	21,2	93 629

Die Entwicklung der IMS, zuständig für die »Gewährleistung der inneren Sicherheit«, erreichte ab 1975 mit vermuteten 82 000 wieder den Stand, den die GI kurz nach dem Mauerbau hatten. In den Folgejahren pegelte sich deren Anzahl um 94 000 bis 95 000 ein, was als Hinweis auf gewachsene Spannungen innerhalb der DDR-Gesellschaft zu deuten ist (vgl. Tabelle 9, S. 55).

Der IMS-Anteil unter den IM des MfS betrug 1988 54,1 Prozent. Mit 51,8 Prozent führten die Kreisdienststellen zu diesem Zeitpunkt über die Hälfte der IMS, während es auf Ebene der Bezirksverwaltungen 27,0 Prozent und bei den Hauptabteilungen 21,2 Prozent waren (vgl. Tabelle 10). Innerhalb dieser Ebenen gab es unterschiedliche Entwicklungen: Bei den Kreisdienststellen nahm der Anteil der IMS unter den IM in den Jahren von 1983 bis 1988 von 54,4 auf 54,8 Prozent zu, ebenso verhält es sich auf Ebene der Abteilungen der MfS-Bezirksverwaltungen (51,8 auf 54,0 Prozent). Hingegen sank der Anteil bei den Hauptabteilungen von 54,1 Prozent auf 52,6 Prozent.¹⁴⁰ Damit zeichnet sich ein Trend ab, wonach das IM-Netz der Hauptabteilungen zwar insgesamt größer wurde, die Bedeutung der IMS zur »Gewährleistung der inneren Sicherheit« in der DDR in den Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen im Vergleich zu anderen Kategorien aber gewichtiger wurde.

2.5.1.2 GHI und FIM

Geheime Hauptinformatoren (GHI), vormals Haupt-GI (HGI), führte das MfS von 1953 bis 1968. Diese Kategorie wurde 1968 in Führungs-IM (FIM) umbenannt. GHI sollten anfangs zwei bis drei, später fünf bis sechs IM führen und die operativen Mitarbeiter in ihrer Arbeit entlasten.

¹³⁹ Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

¹⁴⁰ Vgl. Tabellen 1.2 (S. 242), 1.3.2 (S. 243) und 1.3.3 (S. 244).

Tabelle 11

Hochrechnung (kursiv) der GHI/FIM-Entwicklung des MfS (1956–1982)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1956	2 700	1963	6 700	1970	4 300	1977	7 100
1957	2 600	1964	6 500	1971	4 500	1978	6 800
1958	2 300	1965	6 500	1972	4 800	1979	6 500
1959	5 400	1966	5 700	1973	5 100	1980	6 100
1960	5 700	1967	5 100	1974	5 800	1981	6 200
1961	5 700	1968	5 300	1975	7 000	1982	6 300
1962	6 500	1969	4 500	1976	7 100		

Die Entwicklung der GHI befriedigte das MfS nicht. Im Jahre 1958 führten 43 Prozent der GHI lediglich bis zu zwei und 31 Prozent überhaupt keinen IM. Auch 1982 galten sie, dann FIM genannt, immer noch als überwiegend »ineffektiv«¹⁴¹ – obgleich stabile Netze von FIM mit über 20 IM nachweisbar sind.

Auch bei den GHI liegen konkrete Zahlen für das MfS nicht vor, weshalb auch hier eine Hochrechnung vorgenommen werden musste. Der Anteil der GHI unter den IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) schwankte zwischen sieben Prozent (1959) und vier Prozent (1962), in der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig zwischen 8 Prozent (1962) und 4 Prozent (1969).¹⁴² Der prozentuale Anteil der FIM zu den IM liegt in der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) bei durchgehend rund vier Prozent, in Neubrandenburg zwischen vier und fünf Prozent und in Rostock zwischen drei und fünf Prozent.

Tabelle 12

FIM-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹⁴³

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	3 373	60,0	1 287	22,9	962	17,1	5 622
1984	3 217	59,3	1 221	22,5	987	18,2	5 425
1985	3 074	58,7	1 110	21,2	1 054	20,1	5 238
1986	2 915	57,5	1 051	20,7	1 101	21,7	5 067
1987	2 692	56,1	952	19,8	1 153	24,0	4 797
1988	2 501	54,5	925	20,1	1 165	25,4	4 591

141 Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 68–74.

142 Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413) und 3.9.1 (S. 605).

143 Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

Der Anteil der FIM unter den IM des MfS lag 1988 bei 2,6 Prozent. Die Entwicklung der Anzahl der FIM war innerhalb des MfS seit 1976 rückläufig (vgl. Tabelle 11, S. 57). Allein in den Jahren von 1983 bis 1988 wurde sie um 18 Prozent verringert, ein Trend, der sich deutlich stärker abzeichnet als die gleichfalls rückläufige Gesamtentwicklung des IM-Netzes. Diese betrug 1,9 Prozent. Das legt auf den ersten Blick die Annahme nahe, dass es sich bei den FIM insgesamt um ein Auslaufmodell handelte, sich die Arbeit mit Residenturen in der DDR – anders als bei der Arbeit »im und nach dem Operationsgebiet« – nicht bewährt hat. Ein Vergleich der drei Ebenen des MfS zueinander erlaubt jedoch einen anderen Schluss: In den Kreisdienststellen betrug der Anteil der FIM unter den IM 3,7 Prozent (1983) und fiel um 26 Prozent auf 2,8 Prozent (1988), bei den Bezirksverwaltungen entwickelte sich der Trend analog: Die FIM unter den IM hatten einen Anteil von 2,6 Prozent (1983), der sich um 28 Prozent auf 2,0 Prozent (1988) verringerte. Bei den Hauptabteilungen hingegen gewann die Arbeit mit FIM an Bedeutung: 2,7 Prozent (1962) waren es im Jahre 1983 und 3,1 Prozent (1.165) im Jahre 1988, ein Zuwachs um 17,4 Prozent (vgl. Tabelle 12, S. 57).¹⁴⁴

2.5.1.3 IME

Der IM »im besonderen Einsatz« (IME) wurde als Kategorie 1968 geschaffen. Sie ging aus den GI hervor, in der zuvor das Aufgabenfeld Ermittlungen und Beobachtungen wie auch IM in »Schlüsselpositionen« integriert war.¹⁴⁵

Tabelle 13

Hochrechnung (kursiv) der IME-Entwicklung des MfS (1969–1982)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1969	<i>1 200</i>	1973	<i>6 600</i>	1977	<i>8 900</i>	1981	<i>7 000</i>
1970	<i>3 000</i>	1974	<i>7 300</i>	1978	<i>9 000</i>	1982	<i>7 500</i>
1971	<i>3 700</i>	1975	<i>7 700</i>	1979	<i>9 100</i>		
1972	<i>3 300</i>	1976	<i>8 100</i>	1980	<i>6 300</i>		

Auf Bezirksebene gab es im Verhältnis der IME zu den IM beachtliche Unterschiede: In Frankfurt (Oder) betrug der IME-Anteil im Jahre 1988 7,6 Prozent (519), in Leipzig 2,7 Prozent (270), in Rostock 4,5 Prozent (394) und in Neubrandenburg 3,4 Prozent (179). Mangels konkreter Statistiken zur IME-

¹⁴⁴ Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.9.1 (S. 605.), 3.11.1 (S. 720) und 3.13.1 (S. 800).

¹⁴⁵ Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 74–76.

Entwicklung des MfS musste auch hier eine Hochrechnung vorgenommen werden, die sich an den Daten der vorgenannten Bezirksverwaltungen und den Mittelwerten orientiert.

Nach dieser Hochrechnung ergibt sich ein stürmischer Anstieg der IME-Anzahl bis in das Jahr 1979 mit dem Höchststand von 9 100. Offenkundig erfolgte mit Erlass der IM-Richtlinie 1/79 eine beachtliche Umstellung innerhalb des IM-Netzes, denn bereits im Folgejahr reduzierte sich der Anteil der errechneten IME auf 6 300, der zwar in den Folgejahren noch anstieg, aber nicht wieder den hohen Wert aus dem Jahre 1979 erreichte (vgl. Tabelle 13, S. 58).

Der Anteil der IME unter den IM des MfS betrug im Jahre 1988 4,1 Prozent (7 167), bei den Kreisdienststellen 3,7 Prozent (3 291), auf Ebene der Bezirksverwaltungen 5,4 Prozent (2 544) und bei den Hauptabteilungen 3,5 Prozent (1 332).¹⁴⁶ Auch innerhalb dieser Ebenen gab es eine unterschiedliche Dynamik (vgl. Tabelle 14).

Tabelle 14

IME-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹⁴⁷

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	3 044	38,1	3 535	44,2	1 413	17,7	7 992
1984	3 149	38,4	3 574	43,6	1 469	17,9	8 193
1985	3 288	39,2	3 603	43,0	1 497	17,8	8 388
1986	3 401	40,8	3 463	41,6	1 464	17,6	8 328
1987	3 306						
1988	3 291	45,9	2 544	35,5	1 332	18,6	7 167

Bei den Hauptabteilungen verloren die IME unter den IM an Bedeutung. Waren dort im Jahre 1983 vier Prozent (1 413) erfasst, fiel dieser Anteil bis 1988 um 5,7 Prozent (81). Stärker zeigt sich diese Tendenz auf der Ebene der Bezirksverwaltungen. Waren IME dort noch 1983 anteilig mit 7,2 Prozent (3 535) vertreten, minderte sich deren Anzahl bis 1988 um 28 Prozent (991). Gänzlich anders stellt sich die IME-Entwicklung in den Kreisdienststellen dar. 3 044 IME (3,3 Prozent) waren es im Jahre 1983, aber schon 3 291 (3,7 Prozent) im Jahre 1988; ein Zuwachs um 7,5 Prozent (247). Eine Ursache für die Verlagerung der Ermittler- und Beobachtertätigkeit der IM auf die Kreisdienststellen lag in der zunehmenden Gewichtung der Sicherheitsüberprüfungen, die die operative Arbeit beeinflusste.

¹⁴⁶ Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.9.1 (S. 605), 3.11.1 (S. 720) und 3.13.1 (S. 800).

¹⁴⁷ Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

2.5.1.4 GMS

Gesellschaftliche Mitarbeiter für Sicherheit (GMS) schuf das MfS im Jahre 1968 und führte sie bis zur Auflösung des Ministeriums. Zunächst sollten sie Ausdruck der »entfalteten Massenwachsamkeit« sein, mithin waren »breite gesellschaftliche Kräfte« in die operative Arbeit einzubeziehen. Analog zu den IMS hatte dieser Typus zur »Sicherheit und Unantastbarkeit der sozialistischen Staats- und Rechtsordnung« beizutragen. Dabei sollte eine etwas gelockerte Vorgangsführung die operativen Mitarbeiter entlasten. Nach der IM-Richtlinie 1/79 stellten sie lediglich eine »wertvolle Ergänzung der operativen Basis« dar, doch tatsächlich unterscheidet sich ihre inoffizielle Arbeit nicht von denen anderer IM. GMS selbst sollten öffentlich »progressiv auftreten«, was den Zugang zu operativ relevanten Informationen per se einschränkt.¹⁴⁸

Tabelle 15
Hochrechnung (kursiv) der GMS-Entwicklung des MfS (1969–1982)

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1969	<i>13 500</i>	1973	<i>29 400</i>	1977	<i>33 100</i>	1981	<i>25 600</i>
1970	<i>20 100</i>	1974	<i>33 000</i>	1978	<i>28 900</i>	1982	<i>25 700</i>
1971	<i>24 600</i>	1975	<i>37 700</i>	1979	<i>28 600</i>		
1972	<i>26 200</i>	1976	<i>35 400</i>	1980	<i>25 000</i>		

Der Anteil der GMS unter den IM des MfS betrug im Jahre 1988 19,2 Prozent (33 354), innerhalb der Hauptabteilungen 22,5 Prozent (8 474), auf Ebene der Bezirksverwaltungen 14,3 Prozent (6 735) und bei den Kreisdienststellen 20,5 Prozent (18 145).¹⁴⁹ Im Verhältnis dieser drei Ebenen zueinander führten die Hauptabteilungen 25,4 Prozent der GMS, die Bezirksverwaltungen 20,2 Prozent und etwas über die Hälfte die Kreisdienststellen mit 54,4 Prozent (vgl. Tabelle 16, S. 61).

Anders als noch bei den IMS, die zur »Gewährleistung der inneren Sicherheit« beizutragen hatten und deren Anteil sich bei den Kreisdienststellen vergrößerte, verhält es sich bei den GMS umgekehrt. Ihr Anteil nahm bei den Kreisdienststellen von 21,2 Prozent (19 489) im Jahre 1983 auf 20,5 Prozent und somit um 6,8 Prozent (1 344) im Jahre 1988 ab. Ein ähnliches Bild zeigt sich auf der Ebene der Bezirksverwaltungen, wo sich der prozentuale Anteil von 14,5 Prozent (7 069) auf 14,3 Prozent (6 735) verschob; eine Minderung

148 Vgl. Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 65–68.

149 Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242), 1.3.2 (S. 243) und 1.3.3 (S. 244).

um 4,7 Prozent (334). Bei den Hauptabteilungen dagegen stieg die GMS-Quote von 20,3 Prozent (7 204) im Jahre 1983 auf 22,5 Prozent (8 474) im Jahre 1988, was einem Anstieg von 15,0 Prozent (1 270) entspricht. Die Summe der GMS innerhalb des MfS blieb nahezu konstant: Ein Rückgang um 1,2 Prozent (408) von 1983 (33 762) auf 1988 (33 354) ist nicht signifikant.

Tabelle 16

GMS-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹⁵⁰

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	19 489	57,7	7 069	20,9	7 204	21,3	33 762
1984	19 343	57,3	6 963	20,6	7 447	22,1	33 753
1985	19 201	56,4	6 893	20,2	7 966	23,4	34 060
1986	18 991	56,0	6 700	19,8	8 223	24,2	33 914
1988	18 145	54,4	6 735	20,2	8 474	25,4	33 354

Die Hochrechnung in Tabelle 15 (S. 60) beruht im Wesentlichen auf Mittelwerten der anteiligen Anzahl der GMS und zeigt die Entwicklung in den Bezirksverwaltungen und deren Kreisdienststellen, in denen der GMS-Anteil ab 1975 sank: in Frankfurt (Oder) von 19,8 Prozent auf 15,1 Prozent 1982. Im gleichen Zeitraum in Rostock von 16,8 auf 12,7 Prozent und in Neubrandenburg von 19,9 auf 15,3 Prozent. Der Zuwachs bei den Hauptabteilungen schlägt sich in der Hochrechnung nicht nieder, da die Zuwachsrate ab 1975 zu niedrige Werte ausweist.

150 Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242), und 1.3.2 (S. 243).

2.5.2 »Feindbekämpfung«

Geheime Mitarbeiter (GM) gab es von 1950 bis 1968, danach wurde diese IM-Kategorie von 1968 bis 1979 in IMV und IMF gesplittet. IMV steht für IM, »der unmittelbar an der Bearbeitung und Entlarvung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen mitarbeitet«, und IMF bezeichnet IM »der inneren Abwehr mit Feindverbindung zum Operationsgebiet«. Im Jahre 1979 vereinte das MfS diese beiden Kategorien unter IMB: »IM der Abwehr mit Feindverbindung bzw. zur unmittelbaren Bearbeitung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen«.

Aus den Bezeichnungen wird bereits die Funktion ersichtlich: Diese IM sollten bei der direkten »Bearbeitung« von verdächtigen Personen eingesetzt werden. Sie hatten »Feinde« zu überprüfen, zu beobachten und gegen sie zu ermitteln, um dadurch Kenntnisse über deren Pläne, Maßnahmen und Methoden zu erlangen. Daneben war es ihre Aufgabe, Beweise für »Feindtätigkeit« zu gewinnen und zur »Zersetzung«, Zerschlagung oder Zurückdrängung von »Feinden« beizutragen. Sie konnten auch auftragsgemäß Verbindungen zu gegnerischen Nachrichtendiensten unterhalten.

Nach der IM-Richtlinie 1/79 hatten die IMB die »Angriffsrichtungen des Feindes«, sein Vorgehen und sein »Verbindungssystem« zu ermitteln, Mitarbeiter »feindlicher Stellen« zu erkennen sowie »subversive Tätigkeit«, die unter »Missbrauch legaler Positionen« erfolgte, aufzudecken. Zudem sollten sie Verletzungen völkerrechtlicher Verträge dokumentieren. Mit ihrer Hilfe wurden »operative Spiele« und Maßnahmen zur »Desinformation, Zersetzung und Zerschlagung« des »Gegners« durchgeführt.¹⁵¹ Dieses Profil macht die GM und IMB bzw. IMV und IMF zum Indikator für »feindliche« Interessen und Aktivitäten in der DDR.

Auch für GM, IMV und IMF liegen Gesamtstatistiken nicht vor, sodass auch hier eine Hochrechnung nahe liegt, die sich auf die Daten der MfS-Bezirksverwaltungen Frankfurt (Oder) und Leipzig stützen könnte. Allerdings weichen die Daten – im Gegensatz zu anderen IM-Kategorien – erheblich voneinander ab. So musste von diesem Gedanken Abstand genommen werden. So würde die errechnete Anzahl der GM auf Basis der Daten der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) für das Jahr 1953 2 465 (15,3 Prozent) ergeben, und auf Grundlage jener der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig 742 (4,6 Prozent). Insgesamt bewegt sich der GM-Anteil der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig unter den IM zwischen zwei und 2,4 Prozent (1954–1968), lediglich im Jahre

¹⁵¹ Vgl. ausführlich Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 76–81.

1952 ist der GM-Anteil bei beiden Bezirksverwaltungen nahezu gleich: in Frankfurt (Oder) 4,6 Prozent, in Leipzig 4,5 Prozent.¹⁵²

Tabelle 17

GM-Entwicklung unter den IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt/Oder (1952–1966)¹⁵³

Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil
1952	29	4,9	1958	107	4,5	1964	244	6,2
1953	102	15,3	1959	107	3,7	1965	281	7,0
1954	117	10,5	1960	130	3,5	1966	318	7,6
1955	133	8,4	1961	146	3,7	1967	330	–
1956	100	6,0	1962	152	3,8	1968	350	–
1957	117	5,4	1963	219	5,4			

Die GM-Entwicklung in Frankfurt (Oder) ist aufschlussreich (vgl. Tabelle 17). Im Jahr des 17. Juni, 1953, und im Folgejahr erreicht die Anzahl der GM in diesem Bezirk unter den IM mit 15,3 Prozent (1954: 10,5 Prozent) den höchsten Anteil, der bis 1960 auf 3,5 Prozent absinkt und bis 1966 wieder auf 7,6 Prozent ansteigt. Diese Entwicklung dürfte ein Maßstab für die – aus Sicht des MfS – reale »Feindlage« sein und die Wahrscheinlichkeit belegen, dass noch nach dem Mauerbau die Frankfurter Staatssicherheit Mitte der sechziger Jahre auf »feindliche Bestrebungen« mit einem Ausbau eines entsprechenden IM-Netzes reagiert hat. Im Gegensatz hierzu stellt sich die Entwicklung in Leipzig dar: Von 1960 an sank der GM-Anteil, der bei 2,6 Prozent lag, auf zwei Prozent im Jahre 1966.¹⁵⁴

Die Probleme einer statistischen Hochrechnung setzen sich bei den GM-Nachfolgekategorien IMV und IMF fort. Der IMV-Anteil unter den IM der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig betrug 1970 5,6 Prozent, zu gleicher Zeit in Frankfurt (Oder) 7,9 Prozent. Bei der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt waren es 1972 18,4 Prozent, in Frankfurt (Oder) 9,9 Prozent.¹⁵⁵ Dennoch erlaubt die Entwicklung der IMV in Frankfurt (Oder), die »unmittelbar an der Bearbeitung und Entlarvung im Verdacht der Feindschaft stehender Personen« mitwirkten, sich also auf »feindliche« DDR-Bürger konzentrierten, eine Tendaussage. Der IMV-Anteil unter den IM wuchs: 1969 waren es 6,9 Prozent (337), 1977 waren es schon 12,6 Prozent (933), um dann auf 10,9 Prozent (835) im Jahre 1979 abzufallen (vgl. Tabelle 18, S. 64). Bald jeder achte

152 Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413) und 3.9.1 (S. 605).

153 Vgl. Tabelle 3.5.1. (S. 413).

154 Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413) und 3.9.1 (S. 605).

155 Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.8.1 (S. 575) und 3.9.1 (S. 605).

Frankfurter IM war auf »feindliche« DDR-Bürger angesetzt. In der Umkehrung liegt die Bedeutung dieser Feststellung: Rund 90 Prozent der Frankfurter-IM waren in den Jahren von 1969 bis 1979 eben nicht auf »feindliche« DDR-Bürger angesetzt. Dies dürfte für das gesamte IM-Netz des MfS gültig sein. Innerhalb des MfS war eine »gesunde Relation« von IMS und IMV gefordert, wonach zwei IMS auf einen IMV kommen sollten. Dies sei »für die Gestaltung der operativen Prozesse real und zweckmäßig«.¹⁵⁶ Mit dieser 1971 erhobenen Forderung verbindet sich der Wille, von einer breiten Sammlung der Informationen hin zu einer konzentrierten Bearbeitung »feindlicher« Milieus in der DDR zu gelangen.

Neben den IMV gab es gleichzeitig die IMF, die »Feindverbindung zum Operationsgebiet« unterhielten, in der Regel zu bundesdeutschen Nachrichtendiensten oder gegnerischen Organisationen. Die Vergleichsdaten zeigen ein ähnliches Bild wie bei den IMV.

Tabelle 18

IMV-Entwicklung der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt/Oder (1969–1979)¹⁵⁷

Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil
1969	307	6,9	1973	615	10,3	1977	933	12,6
1970	337	7,9	1974	731	10,7	1978	943	12,4
1971	427	9,0	1975	807	11,7	1979	835	10,9
1972	512	9,9	1976	863	11,9			

Die MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) führte in den Jahren von 1969 bis 1979 nahezu durchgängig 0,4 Prozent IMF (vgl. Tabelle 19, S. 65) unter den IM der Bezirksverwaltung (Ausnahme war 1959 mit 0,5 Prozent). Die Bezirksverwaltung Leipzig hatte 1969 0,8 Prozent IMF (1970 0,7 Prozent) unter den IM, die Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt 0,4 Prozent (1972).

Bezogen auf das hochgerechnete Netz der IM des MfS gab es 1969 geschätzte 500 IMF und 1979 800.¹⁵⁸ Diese vorläufige Prognose zum IMF-Anteil unter den IM zeigt, dass sich nur ein verschwindend geringer Teil der IM des MfS mit von außerhalb der DDR wirkenden »feindlichen« Akteuren befasst hat. Entgegen ihrer politischen Bedeutung sind sie quantitativ nahezu zu vernachlässigen.

¹⁵⁶ Vgl. Einschätzung des Standes der IM-Arbeit und grundsätzliche Aufgaben zur weiteren Erhöhung der Wachsamkeit, 30.3.1971; BStU, MfS Potsdam AKG Nr. 1016, Bl. 384.

¹⁵⁷ Vgl. Tabelle 3.5.1 (S. 413).

¹⁵⁸ Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.8.1 (S. 575) und 3.9.1 (S. 605).

Tabelle 19

IMF-Entwicklung der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt/Oder (1969–1979)¹⁵⁹

Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil
1969	22	0,5	1973	25	0,4	1977	29	0,4
1970	24	0,4	1974	26	0,4	1978	32	0,4
1971	26	0,4	1975	25	0,4	1979	33	0,4
1972	22	0,4	1976	26	0,4			

Mit Einführung der IMB, also der IM »der Abwehr mit Feindverbindung bzw. zur unmittelbaren Bearbeitung im Verdacht der Feindtätigkeit stehender Personen«, wurde das Aufgabenprofil der IMV und IMF zusammengefasst, nicht aber zugleich die diesen Kategorien zugewiesenen IM. Vielmehr erfolgte offenkundig eine gründliche Sichtung, was an der IMB-Anzahl ersichtlich wird, die überwiegend an die der IMF anknüpft.

In den Jahren von 1980 bis 1989 ist der IMB-Anteil unter den IM der Bezirksverwaltungen ungleich, aber stark zunehmend: In Frankfurt (Oder) von 0,8 Prozent (46) auf 3,4 Prozent (219), in Neubrandenburg von 0,1 (8) auf 0,9 Prozent (48), und in Rostock von 0,4 Prozent (37) auf 1,8 Prozent (146).¹⁶⁰ Der Anteil der IMB des MfS unter den IM nahm von 3 409 im Jahre 1983 (1,9 Prozent) auf 3 894 im Jahre 1989 (2,2 Prozent) zu (vgl. Tabelle 20). Wenn auch im unterschiedlichen Maße, wurde dieses IM-Tätigkeitsfeld offenkundig gewichtiger.

Tabelle 20

IMB-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS¹⁶¹

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	1 323	38,8	1 392	40,8	694	20,4	3 409
1984	1 420	39,5	1 471	40,9	706	19,6	3 594
1985	1 514	40,3	1 540	41,0	699	18,6	3 753
1986	1 627	41,2	1 616	40,9	705	17,9	3 948
1987	1 586	40,1	1 658	41,9	711	18,0	3 955
1988	1 560	40,1	1 629	41,8	705	18,1	3 894

81,9 Prozent der IMB wurden 1988 in den Kreisdienststellen (1 560, 40,1 Prozent) und auf der Ebene der Bezirksverwaltungen (1 629, 41,8 Pro-

¹⁵⁹ Vgl. Tabelle 3.5.1 (S. 413).

¹⁶⁰ Vgl. Tabellen 3.5.1 (S. 413), 3.11.2 (S. 722) und 3.13.1 (S. 800).

¹⁶¹ Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

zent) geführt (vgl. Tabelle 20, S. 65). Für die Hauptabteilungen waren in diesem Jahr lediglich 705 IMB erfasst (18,2 Prozent). Allerdings hatte der Anteil in den Kreisdienststellen von 1983 bis 1988 um 15,2 Prozent (237) wie auch auf der Ebene der Bezirksverwaltungen von 1983 bis 1988 um 14,5 Prozent (237) zugenommen, während er bei den Hauptabteilungen stagnierte (1983: 694, 1988: 705). Insoweit findet sich die Auffassung des Ministers Erich Mielke im Oktober 1988 nicht belegt, wonach die Kreisdienststellen »zunehmend mit solchen Aufgaben belastet würden, die eigentlich mit der Arbeit am Feind kaum noch etwas zu tun haben«. ¹⁶² Sicherlich übernahmen sie weitere Aufgaben, aber die »Arbeit am Feind« wurde gleichfalls verstärkt.

Mithilfe der Verteilung der IMB lassen sich die kritischen Regionen oder jene Bereiche in der DDR lokalisieren, wo das MfS »Feinde« oder »Feindtätigkeit« vermutete. Auf der Ebene der Kreisdienststellen gibt es höhere IMB-Konzentrationen in den Bezirken Karl-Marx-Stadt (302), Dresden (229), Cottbus (210) und Potsdam (128). Auf Bezirksebene sind dies vor allem Karl-Marx-Stadt (390) Berlin (163), Dresden (151) und Potsdam (123). Eine gewisse Konzentration von IMB zeichnet sich im Bezirk Berlin im Kreis Lichtenberg (17) ab, im Bezirk Dresden in der Stadt Dresden (29), in den Kreisen Meißen (19), Bautzen (17) und Riesa (15), im Bezirk Frankfurt (Oder) in den Kreisen Eisenhüttenstadt (15), Fürstenwalde (13) und Strausberg (10). Konzentrationen finden sich im Bezirk Gera in Jena (10), im Bezirk Halle in Bernburg (9), im Bezirk Leipzig in der Stadt Leipzig (11), im Bezirk Potsdam vor allem in den Kreisen Nauen und Potsdam mit jeweils 19 IMB, auch in Kyritz und Brandenburg mit jeweils zwölf IMB. Für den Bezirk Rostock sind die Kreise Rostock (18) und Greifswald (11) zu nennen (vgl. Tabelle 21, S. 67).

Schwerpunkte der Arbeit mit IMB lassen sich teilweise genau lokalisieren. Eine besondere Größe stellt die Anzahl der IMB im Bereich der Spionageabwehr dar. Die Hauptabteilung II/2 verfügte im Jahre 1988 zur Abwehr von Aktivitäten bundesdeutscher Dienste in der DDR über 86 IMB, die HA II/10 für die Sicherung der DDR-Auslandsvertretungen über 21 IMB, die HA II/13 zur »Bearbeitung« westdeutscher Journalisten in der DDR über 16 IMB und die HA II/15 zur »Bearbeitung« westlicher Botschaften über 15 IMB. ¹⁶³ Die starke Präsenz von IMB auf der Linie II zeigt sich auch in den Bezirksverwaltungen (1988): Berlin 27 IMB, Dresden 19, Gera neun, Halle elf, Leipzig 28, Neu-

162 Erich Mielke: Referat auf der zentralen Dienstkonferenz zu ausgewählten Fragen der politisch-operativen Arbeit der Kreisdienststellen und deren Führung und Leitung, 26.10.1988; BStU, MfS, DSt Nr. 103527, S. 27.

163 Vgl. Tabellen 2.2.2 (S. 256), 2.2.7 (S. 263), 2.2.9 (S. 269) und 2.2.10 (S. 273).

brandenburg fünf, Potsdam 26 und Frankfurt (Oder) 22.¹⁶⁴ Somit lassen sich geschätzte zehn Prozent der IMB – die Daten sind unvollständig – mit der Spionageabwehr in Verbindung bringen.

Tabelle 21

IMB-Verteilung nach Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen (1988)¹⁶⁵

Bezirk	KD		BV		Σ
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
Berlin	58	26,4	163	73,6	221
Cottbus	210	60,9	135	39,1	345
Dresden	229	60,3	151	39,7	380
Erfurt	118	69,8	51	30,2	169
Frankfurt (Oder)	100	45,7	117	54,3	219
Gera	32	47,1	36	52,9	68
Halle	72	57,1	54	42,9	126
Karl-Marx-Stadt	302	43,6	390	56,4	692
Leipzig	59	43,1	82	56,9	137
Magdeburg	68	57,1	51	42,9	119
Neubrandenburg	23	46,9	26	53,1	49
Potsdam	128	50,1	123	49,9	251
Rostock	63	39,9	95	60,1	158
Schwerin	76	40,2	113	59,8	189
Suhl	26	31,3	57	68,7	83
Ø	104	49,7	110	50,3	214

Einen zweiten Schwerpunkt der IMB-Führung stellt die für Staat, Jugend, Kultur, Kirchen und »politischen Untergrund« zuständige Hauptabteilung XX mit 154 IMB (1988), insbesondere die dort für Kirchen zuständige Abteilung 4 mit 65 IMB (1987) dar.¹⁶⁶ Die Linie XX weist auch in den MfS-Bezirksverwaltungen den größten Anteil unter den IMB aus. So sind für die Abteilung XX der MfS-Bezirksverwaltung Berlin 51 IMB, in Dresden 73, in Frankfurt

164 Vgl. Tabellen 3.1.2.1 (S. 372), 3.3.2.1 (S. 388), 3.5.2.1 (S. 420), 3.6.2.1 (S. 520), 3.7.2.1 (S. 541), 3.9.2.1 (S. 611), 3.11.2.1 (S. 723) und 3.12.2.1 (S. 777).

165 Vgl. Tabellen 3.1.2 (S. 372), 3.1.3 (S. 380), 3.2.2 (S. 384), 3.2.3 (S. 386), 3.3.2 (S. 388), 3.3.3 (S. 398), 3.4.2 (S. 406), 3.4.3 (S. 410), 3.5.2 (S. 417), 3.5.3 (S. 476), 3.6.2 (S. 520), 3.6.3 (S. 531), 3.7.2 (S. 540), 3.7.3 (S. 556), 3.8.2 (S. 576), 3.8.3 (S. 589), 3.9.2 (S. 608), 3.9.3 (S. 665), 3.10.2 (S. 711), 3.10.3 (S. 714), 3.11.2 (S. 722), 3.11.3 (S. 753), 3.12.2 (S. 776), 3.12.3 (S. 789), 3.13.2 (S. 802), 3.13.3 (S. 823), 3.14.2 (S. 835), 3.14.3 (S. 839), 3.15.2 (S. 844) und 3.15.3 (S. 853).

166 Vgl. Tabellen 2.14 (S. 341) und 2.14.4 (S. 345).

(Oder) 29, in Gera 14, in Halle 27, in Karl-Marx-Stadt 82, in Leipzig 25, in Potsdam 20 und in Rostock 28 IMB nachgewiesen.¹⁶⁷

Den dritten IMB-Schwerpunkt bildet die für Volkswirtschaft zuständige Hauptabteilung XVIII mit 57 IMB. Auf Linie der XVIII sind es in der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) 28, Halle sechs, Karl-Marx-Stadt 93, Leipzig zehn, Neubrandenburg vier, Potsdam 15 und Rostock 22 IMB.¹⁶⁸

167 Vgl. Tabellen 3.1.2.10 (S. 378), 3.3.2.10 (S. 394), 3.5.2.16 (S. 449), 3.6.2.10 (S. 526), 3.8.2.9 (S. 584), 3.9.2.17 (S. 640), 3.12.2.10 (S. 784) und 3.13.2.10 (S. 784).

168 Vgl. Tabellen 2.12 (S. 323), 3.5.2.14 (S. 443), 3.7.2.9 (S. 547), 3.8.2.7 (S. 582), 3.9.2.15 (S. 635), 3.11.2.9 (S. 735), 3.12.2.8 (S. 782) und 3.13.2.8 (S. 810).

2.5.3 Logistik

Inoffizielle Mitarbeiter für logistische Aufgaben hatten einen sehr viel beschränkteren Wirkungskreis als die anderen Funktionstypen. Sie stellten ein Zimmer, ihre Wohnung oder ihr Haus für konspirative Treffen zwischen IM und operativem Mitarbeiter des MfS zur Verfügung oder sicherten solche Treffen ab.

Tabelle 22

Hochrechnung (kursiv) der IMK/KW/KO-Entwicklung des MfS im Verhältnis zu anderen IM (1952–1979)

Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil	Jahr	Anzahl	Anteil
1952	<i>1 100</i>	1:13	1962	<i>18 100</i>	1:6	1972	<i>26 800</i>	1:5
1953	<i>1 600</i>	1:13	1963	<i>18 500</i>	1:6	1973	<i>28 500</i>	1:5
1954	<i>2 700</i>	1:10	1964	<i>17 600</i>	1:5	1974	<i>33 000</i>	1:5
1955	<i>5 900</i>	1: 7	1965	<i>17 400</i>	1:5	1975	<i>40 800</i>	1:5
1956	<i>9 300</i>	1: 4	1966	<i>19 900</i>	1:5	1976	<i>40 500</i>	1:5
1957	<i>10 700</i>	1: 5	1967	<i>21 800</i>	1:5	1977	<i>42 300</i>	1:5
1958	<i>10 700</i>	1: 5	1968	<i>22 300</i>	1:5	1978	<i>40 600</i>	1:5
1959	<i>13 200</i>	1: 6	1969	<i>22 100</i>	1:5	1979	<i>38 100</i>	1:5
1960	<i>15 700</i>	1: 6	1970	<i>23 500</i>	1:5			
1961	<i>16 700</i>	1: 6	1971	<i>24 500</i>	1:5			

Für die Kommunikation zwischen IM im »Operationsgebiet« und dem MfS konnten ihre Adresse oder ihr Telefon genutzt werden. Die Richtlinien bezeichnen diesen Typus von 1950 bis 1967 als »Inhaber von konspirativen Wohnungen« (KW), von 1968 an als »IM zur Sicherung der Konspiration und des Verbindungswesens« (IMK) – mit den Zusätzen konspirative Wohnung bzw. konspiratives Objekt (KO), Deckadresse (DA), Decktelefon (DT) oder Sicherheit (S).¹⁶⁹

Eine Statistik des MfS zur Anzahl an Inhabern von konspirativen Wohnungen liegt bis zum Jahr 1983 nicht vor, weshalb eine Hochrechnung für die Jahre zuvor erstellt wurde (vgl. Tabelle 22). Auch hier bieten sich die Daten der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) an,¹⁷⁰ da die Vergleichsdaten des Verhältnisses von KW zu IM/GMS eine große Nähe zueinander aufweisen: Be-

169 Zur Rolle der KW vgl. Sauerland: 30 Silberlinge (Anm. 76), S. 127 f.; ferner Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 81–83.

170 Vgl. Tabelle 3.5.1 (S. 413).

zirksverwaltung Frankfurt (Oder) 1983 1:5,5 – MfS gesamt 1:5,6 (1988 1:5,2 – 1:5,5).

Grundsätzlich waren operative Mitarbeiter angehalten, ihre Treffen mit IM in konspirativen Wohnungen durchzuführen, was überwiegend erfolgte. Als für die Konspiration der inoffiziellen Arbeit erstrebenswert galt dem MfS ein Verhältnis von einer konspirativen Wohnungen auf vier IM.¹⁷¹ Die Hochrechnung in Tabelle 22 (S. 69) lässt dieses Bemühen erahnen. Wenn von den Jahren 1952 bis 1954 abgesehen wird, das ein Verhältnis von 1:13 (1952) und 1:10 (1954) beschreibt, lag es in den Jahren von 1956 bis 1979 zwischen 1:4 und 1:6. Die noch im Oktober 1988 aufgestellte Forderung nach einem Verhältnis von 1:4 wurde in der Praxis jedoch nicht erreicht. Im statistischen Mittel standen in den achtziger Jahren eine konspirative Wohnung für fünf bis sechs IM/ GMS (im Mittel 5,8) zur Verfügung. Am ehesten noch kamen die Abteilungen der MfS-Bezirksverwaltungen diesem Bestreben nach (1:5), am wenigsten die Hauptabteilungen (1:7). Das Verhältnis auf Ebene der Kreisdienststellen entsprach mit 1:6 nahezu dem Schnitt des MfS (vgl. Tabelle 23).

Tabelle 23

Verhältnis von IM/GMS zu IMK/KW/KO nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV), Hauptabteilungen (HA) und MfS (1983–1988)¹⁷²

Jahr	KD	BV	HA	MfS
1983	1:6	1:6	1:7	1:6
1984	1:6	1:5	1:8	1:6
1985	1:6	1:5	1:8	1:6
1988	1:6	1:5	1:7	1:6

In den achtziger Jahren ist auch keine Tendenz auszumachen, das Verhältnis von IM/GMS zu IMK/KW/KO zu verbessern. Vielmehr blieb die Anzahl der konspirativen Wohnungen weithin stabil bei 25 000 (vgl. Tabelle 24, S. 71). Der Anteil der IMK/KW/KO unter den IM des MfS betrug 1988 14,9 Prozent (1983: 14,7 Prozent). Während die Anzahl der IMK/KW/KO auf der Ebene der Kreisdienststellen nicht nennenswert schwankte, deutete sich auf der Ebene der Bezirksverwaltungen ein Rückgang, bei den Hauptabteilungen ein Anstieg an.

171 Vgl. Erich Mielke: Referat auf der zentralen Dienstkonferenz zu ausgewählten Fragen der politisch-operativen Arbeit der Kreisdienststellen und deren Führung und Leitung, 26.10.1988; BStU, MfS, DSt Nr. 103527, S. 195.

172 Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

Tabelle 24

IMK/KW/KO-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS (1983–1988)¹⁷³

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	13 279	51,1	8 400	32,3	4 310	16,6	25 989
1984	12 341	51,9	7 553	31,8	3 891	16,4	23 762
1985	12 583	51,8	7 670	31,6	4 049	16,7	24 302
1986	12 908	51,7	7 861	31,5	4 184	16,8	24 953
1987	13 022	51,6	7 898	31,3	4 322	17,1	25 242
1988	13 182	51,2	8 110	31,5	4 438	17,2	25 730

Eine ähnliche Entwicklung ist bei der Anzahl der Inhaber von Deckadressen, Decktelefonen und bei den IM, die Verbindungen zwischen MfS und IM absicherten (IMK/S) festzustellen (vgl. Tabelle 25). Die IMK/DA/DT/S hatten unter den IM des MfS im Dezember 1988 einen Anteil von 2,7 Prozent (1983: 2,9 Prozent). Deckadressen kamen üblicherweise für IM im »Operationsgebiet« und für DDR-IM infrage, die dorthin eingesetzt waren oder innerhalb der DDR weit von der Dienststelle des MfS entfernt wohnten. Unter diesem Blickwinkel ist verständlich, warum die Bezirksverwaltungen und Hauptabteilungen einen bemerkenswerten Anteil von 35,8 Prozent (im Mittel) dieser IM-Kategorie führten.

Konspirative Wohnungen und Deckadressen (Objekte wie auch Decktelefone und IMK/S gab es deutlich seltener) galten dem MfS bis zuletzt als Trefforte und als Verbindungsmittel zu den IM als unverzichtbar. Die Kategorie IMK, die das zusammenfasst (vgl. Tabelle 26, S. 72), hatte stets einen hohen Anteil (1983 und 1988: 17,6 Prozent) – jeder sechste IM des MfS war somit lediglich in die Logistik der Konspiration eingebunden.

Tabelle 25

IMK/DA/DT/S -Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS (1983–88)¹⁷⁴

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	1 479	29,4	1 835	36,4	1 723	34,2	5 037
1984	1 365	27,6	1 780	36,0	1 783	36,0	4 949
1985	1 390	28,4	1 703	34,8	1 804	36,8	4 897
1988	1 393	29,5	1 620	34,4	1 703	36,1	4 716

173 Vgl. ebd.

Tabelle 26

IMK-Verteilung nach Kreisdienststellen (KD), Bezirksverwaltungen (BV) und Hauptabteilungen (HA) des MfS (1983–88)¹⁷⁵

Jahr	KD		BV		HA		MfS Anzahl
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1983	14 758	47,3	10 325	33,1	6 033	19,3	31 206
1984	13 706	47,7	9 333	32,5	5 674	19,8	28 711
1985	13 973	47,9	9 373	32,1	5 853	20,0	29 199
1988	14 575	47,9	9 730	32,0	6 141	20,3	30 446

174 Vgl. Tabellen 1.1 (S. 242), 1.2 (S. 242) und 1.3.2 (S. 243).

175 Vgl. ebd.

3 Profile

Spiegeln Sozialstruktur und Kategorien der IM auch Probleme bei der Stabilität des Staates? Können Schwerpunkte des geheimpolizeilichen Wirkens durch Statistiken zu sozialen Gruppen, insbesondere zu kritischen Milieus herauspräpariert werden? Mit dem Versuch, Profile der inoffiziellen Mitarbeiter zu erstellen, wird wissenschaftlich gesehen weithin Neuland beschritten. Allein Fragen zu jugendlichen IM und dem Geschlechterverhältnis – die auch hier den größten Raum einnehmen – sind bislang auf Interesse gestoßen, zumal diese Gesichtspunkte auch beim Staatssicherheitsdienst erörtert worden sind. Aspekte zu Altersstruktur, Herkunft, Bildung und Berufstätigkeit, zur politischen Orientierung und Dauer der Kooperation wie auch zu den Motiven für die inoffizielle Arbeit sind vom MfS statistisch ermittelt worden. Allerdings liegen keine zusammenfassenden Ausarbeitungen vor, sondern vielmehr verstreut archivierte Berichte von Diensteinheiten, die – soweit archivisch erschlossen – allenfalls eine erste Skizze, mitunter vage Tendenzaussagen zum Profil des IM erlauben. Dabei sind – mangels statistisch zuverlässigem und vergleichbarem Material – Lücken hinzunehmen. Zu den bemerkenswerten Befunden gehört sicherlich, dass sich inoffizielle Mitarbeiter in der DDR kaum von denen in der Bundesrepublik unterscheiden: Sie waren meist 25 bis 40 Jahre alt, der Anteil der berenteten IM wie der unter 25-Jährigen mit etwa sieben Prozent etwa gleich groß. Die Motive zur Kooperation – überwiegend ideell, seltener materiell, kaum erpresst – gleichen sich ebenso, wie die auffallend langjährigen Kooperationen mit dem MfS von sechs bis zehn Jahren und darüber hinaus. Augenfällig ist der starke Anteil niedriger wie auch hoher Bildungsgrade der IM in Ost und West. Allein der Anteil von Frauen-IM in der Bundesrepublik mit 28 Prozent deutet einen signifikanten Unterschied an, da er deutlich höher ausfällt als in der DDR mit 17 Prozent. Im Folgenden werden diese Thesen anhand der aufgefundenen statistischen Datensätze untermauert.

3.1 Altersstruktur

3.1.1 Jugendliche

Jugendliche und junge Erwachsene stellten unter den inoffiziellen Mitarbeitern des MfS nur einen geringen Prozentsatz. Auf Grundlage der wenigen vorhandenen statistischen Angaben zu diesem Untersuchungsgebiet lässt sich in der Tendenz zeigen, dass der Anteil der unter 25-Jährigen bei rund sieben Prozent, der unter 21-Jährigen bei cirka zwei Prozent und der unter 18-Jährigen bei ungefähr 0,8 Prozent lag. Das bedeutet in Bezug auf die Gesamtzahl der IM, dass beispielsweise im Jahr 1988 von den 173 081 IM rund 12 100 unter 25 Jahren alt, davon 3 500 unter 21 Jahren alt und ungefähr 1 300 IM noch minderjährig waren, von denen der überwiegende Anteil 17 Jahre alt war und im Vorfeld ihrer Rekrutierung zur NVA geworben wurde.

Das Thema Jugendliche und Staatssicherheit war bereits Gegenstand mehrerer Untersuchungen.¹⁷⁶ Die Frage nach dem Anteil von Jugendlichen unter den inoffiziellen Mitarbeiter konnte dabei nur grob geschätzt werden. Besonderes Interesse fiel auf die minderjährigen IM, deren Anzahl von Rudi Pahnke und Armin Huttenlocher jeweils auf 6 000 bis 10 000 im Jahr 1989 veranschlagt wurde, das entspricht 6 Prozent.¹⁷⁷ Karol Sauerland nimmt im Jahre 2000 als Zielmarke des MfS »mindestens 10 Prozent zum Gesamtbestand der bis 25-Jährigen« an, der aber nicht erreicht worden sei.¹⁷⁸ Der Verfasser vermutete 1996 hingegen, dass der Anteil an Minderjährigen nur bei ein bis zwei

176 Vgl. Mothes, Jörn; Fienbork, Gundula; Pahnke, Rudi; Ellmenreich, Renate; Stognienko, Michael (Hg.): *Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit*. Paderborn 1996; Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen (Hg.): *Stasi auf dem Schulhof. Der Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch das Ministerium für Staatssicherheit*. Berlin 1998; Schnell, Gabriele: *Jugend im Visier der Stasi*. Potsdam 2001; Ahrberg, Edda: »Mit gestutzten Flügeln«: *Jugend in der DDR*. Magdeburg 1996; Ohse, Marc-Dietrich: *Jugend nach dem Mauerbau. Anpassung, Protest, Eigensinn (DDR 1961–1974)*. Berlin 2003; Zimmermann, Verena: »Den neuen Menschen schaffen«: *Die Umerziehung von schwererziehbaren und straffälligen Jugendlichen in der DDR (1945–1990)*, Köln 2004.

177 Vgl. Pahnke, Rudi: »Das Belehren vom hohen Katheder ist unangebracht«. *Die Verführung von Kindern und Jugendlichen durch das MfS*. In: Behnke, Klaus; Fuchs, Jürgen (Hg.): *Zersetzung der Seele – Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi*. Hamburg 1995, S. 178–200, hier 182; Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen: *Zwischen Jugendzimmer und Führungsoffizier*. In: Dies. (Hg.): *Stasi auf dem Schulhof (Anm. 176)*, S. 12–25, hier 13; Huttenlocher, Armin: »Zurück oder vorwärts, du musst dich entschließen ...« In: ebd., S. 78–102, hier 101.

178 Vgl. Sauerland: *30 Silberlinge (Anm. 76)*, S. 123.

Prozent des Gesamtbestandes an inoffiziellen Mitarbeitern gelegen haben könnte. Zudem gab er eine Einschätzung zur Anzahl der IM im Alter bis 25 Jahre, die er – abhängig von bestimmten Konstanten – mit rund 17 000 um etwa 5 000 zu hoch bezifferte.¹⁷⁹

3.1.1.1 Jugendliche IM – ein Problem der Definition

Die bisherige Schätzung des Verfassers basierte auf Unterlagen der Hauptabteilung XX, deren Ausarbeitungen zu »jugendlichen Personenkreisen« für die Jahre 1968, 1980, 1982 und 1984 überliefert sind.¹⁸⁰ In einem dieser Dokumente fand sich eine erste Spur, die eine Aussage hinsichtlich der Anzahl jugendlicher IM in den Reihen des MfS ermöglichte. So heißt es in der entsprechenden Analyse für das Jahr 1982: »Wie aus den vorliegenden Einschätzungen ersichtlich ist, beträgt der Anteil von jugendlichen IM am Gesamtbestand von IM in den jeweiligen Bezirksverwaltungen im Durchschnitt 10 Prozent.«¹⁸¹

Doch diese Aussage wirft eine Reihe analytischer Probleme auf: Die Wortwahl »Einschätzung« signalisiert, dass empirisch gesicherte Daten nicht vorliegen. Außerdem bleibt unklar, welche Altersstruktur dem Begriff »Jugendlicher« zugrunde liegt. Sind darunter nur Minderjährige, also Personen unter 18 Jahren zu verstehen? Was bedeutet in diesem Zusammenhang der Begriff IM? Berücksichtigt diese Analyse alle MfS-Bezirksverwaltungen? Weisen die Hauptabteilungen ein ähnliches Verhältnis auf?

Die Hauptabteilung XX verwandte in der erwähnten Analyse den Begriff des Jugendlichen unterschiedlich, d. h. in drei, jeweils nach Altersgruppen weiter differenzierten Varianten: Erstens Jugendliche unter 14, von 14 bis 18 und

179 Müller-Enbergs, Helmut: Wieviel »Jugendliche« arbeiteten für den DDR-Staatssicherheitsdienst als Inoffizielle Mitarbeiter? In: Mothes: Beschädigte Seelen (Anm. 176), S. 113.

180 Vgl. HA XX: Zusammenfassende Einschätzung der politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen, Anlage 3, 23.1.1969; BStU, MfS, HA XX, AKG Nr. 804, Bl. 205–228; HA XX: Arbeitsmaterial zur politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen in der DDR, o.D. [1981]; BStU, MfS, HA XX Bdl. Nr. 1203, Bl. 505–531; HA XX: Analyse zur politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen in der DDR, o. D. [1983]; ebd., Bl. 602–658; HA XX: Einschätzung ausgewählter Probleme der politisch-operativen Lageentwicklung unter jugendlichen Personenkreisen im Jahr 1984, o. D. [1985]; BStU, MfS, HA XX/4, Ablage Organisation Nr. 50 (8), Bl. 280–311. Vgl. auch Auerbach, Thomas: Desinteresse, Disziplinlosigkeit, Dekonspiration. In: Mothes: Beschädigte Seelen (Anm. 176), S. 276–281; Ders.: Desinteresse, Disziplinlosigkeit, Dekonspiration. Die Probleme des MfS mit jugendlichen IM. In: Deutschland Archiv 29(1996)3, S. 418–422.

181 HA XX: Analyse zur politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen in der DDR, o. D. [1983]; BStU, MfS, HA XX Bdl. Nr. 1203, Bl. 602–658, hier Bl. 650.

von 18 bis 25 Jahren;¹⁸² zweitens Jugendliche unter 18, von 18 bis 21 und von 21 bis 25 Jahren¹⁸³ und drittens Jugendliche von 14 bis 25 Jahren.¹⁸⁴ Anhand der thematisch ausgewählten Gesichtspunkte dieser MfS-Ausarbeitung wird deutlich, dass überwiegend die dritte Variante gemeint war, mit der Differenzierung Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren und Personen von 18 bis 25 Jahren, die man besser als Jungerwachsene bezeichnen sollte. So erörterte man im MfS als Angelegenheit von Jugendlichen Schulprobleme der über 14-Jährigen,¹⁸⁵ aber auch Fragen der Wehrpflicht sowie Schwierigkeiten von Lehrlingen und Studenten, die primär für über 18-Jährige relevant waren.¹⁸⁶ Für diese Variante sprechen aber nicht nur die Ausführungen in den erwähnten Einschätzungen der Hauptabteilung XX, sondern auch eine Definition in einem »Studienmaterial« der Juristischen Hochschule des MfS (JHS) aus dem Jahre 1985, das den Begriff »Jugendliche« ausdrücklich in diesem Sinne eingrenzte.¹⁸⁷

Wie definierte das MfS jugendliche IM? In den einschlägigen IM-Richtlinien gibt es keine für die gesamte MfS-Geschichte gültige Spezialdefinition des jugendlichen IM. Es galt, was für alle IM festgelegt war: Sie hatten mit dem Staatssicherheitsdienst in der Regel eine Vereinbarung getroffen, konspirativ für ihn zu arbeiten. Zu ihren Aufgaben gehörten entweder das Sammeln von Informationen, die Unterstützung bei der »Feindbekämpfung«, die Einflussnahme auf gesellschaftliche Entwicklungen oder logistische Hilfestellungen.¹⁸⁸ Eine altersmäßige Beschränkung gab es nicht.¹⁸⁹ Den Regularien

182 Vgl. HA XX: Analyse zur politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen in der DDR, o. D. [1983]; BStU, MfS, HA XX Bdl. Nr. 1203, Bl. 602–658, Bl. 637.

183 Vgl. ebd., Bl. 638.

184 Vgl. ebd., Bl. 636 und 648.

185 Vgl. ebd., Bl. 642.

186 Vgl. ebd., Bl. 628 und 642 f.

187 »Mit dem im Studienmaterial verwendeten Begriff »Jugendliche« werden Personen zwischen dem 14. und 25. Lebensjahr erfasst.« Anmerkung 2. In: Andruschow, Horst: Studienmaterial. Die politisch-operative Arbeit zur Sicherung der Jugendpolitik der SED. Potsdam 1985; BStU, MfS, JHS Nr. 15/85, S. 4. Das Wörterbuch der Staatssicherheit enthält darüber keine Aussagen. Vgl. Suckut, Siegfried (Hg.): Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen zur »politisch-operativen Arbeit«. Berlin 1996. Im psychologischen Sinne definierte Major Gruchmann für Jugendliche die Altersstufen vom 12. bis zum 23. Lebensjahr. Vgl. Gruchmann: Studienmaterial. Psychologische Aspekte der Zusammenarbeit mit inoffiziellen Mitarbeitern aus jugendlichen Personenkreisen, die zur politisch-operativen Absicherung von jugendlichen Gruppierungen mit rowdyhaftem Charakter eingesetzt werden. Potsdam 1966; BStU, MfS, JHS Nr. 377/66, Bl. 398.

188 Vgl. zur Problematik Müller-Enbergs: IM 1 (Anm. 40), S. 11–13.

189 »Das Lebensalter des Kandidaten spielt [...] für die Verpflichtung als IM bzw. für seine Registrierung als IM in der Abteilung XII keine Rolle. Die Richtlinie 1/79 legt hier den operativen Dienstleistungen keinerlei Beschränkungen auf.« Andruschow: Studienmaterial

des MfS zufolge galt eine Person erst dann als erfasster IM, wenn sie der zuständigen Abteilung XII auch als solche angezeigt und von ihr registriert worden war.¹⁹⁰ Dieser Aspekt ist von erheblicher Bedeutung. Denn in der tschechistischen Praxis gab es große Unterschiede bei der Erfassung von »jugendlichen IM«: Die Bezirksverwaltungen bezeichneten 1968, aber offenbar auch danach, »jugendliche IM« unter 18 Jahren, wie aus der Einschätzung der Hauptabteilung XX hervorgeht, als »Kontaktpersonen«.¹⁹¹ Diese Kontaktpersonen (KP) registrierte die Abteilung XII grundsätzlich nicht als IM.¹⁹² Prinzipiell war es in einigen Dienststeinheiten noch in den achtziger Jahren üblich, inoffiziell arbeitende Jugendliche nicht als IM zu verpflichten, sondern sie bis zur Volljährigkeit in IM-Vorlaufakten zu führen und als IM-Kandidaten zu bezeichnen.¹⁹³ Auch in diesem Fall waren sie nach den Normen des MfS keine IM, nicht als solche erfasst und auch nicht in den IM-Statistiken berücksichtigt. Faktisch gab es also vom MfS registrierte und unregistrierte jugendliche inoffizielle Mitarbeiter – eine empirisch schwer zu fassende Grauzone. Das könnte im Übrigen der Grund für die Hauptabteilung XX gewesen sein, lediglich eine Schätzung zum Anteil »jugendlicher IM« am IM-Gesamtbestand abzugeben.

(Anm. 187), S. 139. Diese Festlegungen stellen einen signifikanten Unterschied beispielsweise zum Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) und dem Hessischen Landeskriminalamt (LKA) dar. Dem BfV ist es ausdrücklich verboten, Minderjährige und nicht vollgeschäftsfähige Personen als V-Männer (VM) zu verpflichten. Vgl. Mitteilung des BfV-Pressesprechers Hans-Gert Lange vom 19.6.1996. Nach den Hessischen Grundsätzen für die Inanspruchnahme von V-Personen (VP) in der Fassung vom 11.7.1983 ist der Einsatz von Minderjährigen ebenfalls nicht zulässig. Scherp, Dirk: Die polizeiliche Zusammenarbeit mit V-Personen. Eine Untersuchung von Führungskonzepten und Motivationsstrukturen. Heidelberg 1992, S. 80 und 132–134, hier 132.

190 Vgl. Müller-Enbergs, IM 1 (Anm. 40), S. 111–116.

191 HA XX: Zusammenfassende Einschätzung der politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen, Anlage 3, 23.1.1969; BStU, MfS, HA XX, AKG Nr. 804, Bl. 216 f. Zu den Probleme des MfS im Umgang mit minderjährigen IM vgl. Auerbach: Desinteresse (Anm. 180), S. 277 f. und Ders.: Jugend im Blickfeld der Staatssicherheit. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität: Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 201–217, hier 207 f.

192 Vgl. Richtlinie 1/58 vom 1.10.1958 für die Arbeit mit inoffiziellen Mitarbeitern im Gebiet der Deutschen Demokratischen Republik; BStU, MfS, DSt Nr. 101113. Druck: Müller-Enbergs, IM 1 (Anm. 40), S. 195–239, hier 205. Zur Problematik: ebd., S. 84–89.

193 Vgl. Andruschow: Studienmaterial (Anm. 187), S. 78.

3.1.1.2 Jungerwachsene IM

Wie verteilten sich die registrierten »jugendlichen IM« auf die sechs IM-Kategorien? Die hier genannten Analysen der Hauptabteilung XX wie auch verschiedene jugendspezifische Schulungsmaterialien bieten dazu nur wenig Erhellendes. Allein der Diplomarbeit von Hauptmann Artur Staigies aus dem Jahre 1972 ist zu entnehmen, dass Führungsoffiziere Jugendliche, die noch zur Oberschule gingen, in einer niederen,¹⁹⁴ und Jugendliche, die auf Verdächtige angesetzt wurden, in einer sehr hochrangigen IM-Kategorie registrieren ließen.¹⁹⁵ Dies begründet die Annahme, dass »jugendliche IM« – wie andere IM auch – entsprechend ihrer Aufgabenprofile kategorisiert wurden. Dass sie auch ihre Wohnungen für konspirative Treffen zur Verfügung stellen,¹⁹⁶ dürfte zwar nicht typisch, aber möglich gewesen sein. Immerhin waren 1980 von den Jungerwachsenen, also den 18- bis unter 25-jährigen Männern 22 Prozent und von den Frauen dieser Altersgruppe 43,5 Prozent verheiratet,¹⁹⁷ was Verfügungsmöglichkeiten über eigenen Wohnraum nahe legt, wenn auch längst nicht jede Familie in der DDR über eigene vier Wände verfügte.

Die Hauptabteilung XX gab als Bezugsgröße für ihre Schätzung die »jeweiligen« MfS-Bezirksverwaltungen an, ohne zu erläutern, ob es sich um alle oder nur um ausgewählte handelte. Näheren Aufschluss darüber gibt der MfS-Befehl 11/66,¹⁹⁸ der bis 1989 gültig war. Er wies alle Linien an, »politisch-operative Maßnahmen« zu »jugendlichen Personenkreisen« einzuleiten, machte aber keine Altersangaben. Innerhalb des MfS war die Hauptabteilung XX bei der Koordinierung dieser Maßnahmen und dem »Zusammenwirken der verschiedenen operativen Linien federführend«. In den Bezirksverwaltungen wurden dazu Arbeitsgruppen gebildet, für deren Mitarbeit Führungsoffiziere verschiedener Linien¹⁹⁹ berufen wurden. Die Leitung dieser Arbeitsgruppen kam

194 Es handelt sich um die Kategorie der GMS; vgl. Kapitel 2.5.1.4, S. 60.

195 Gemeint ist die Kategorie des IMV. Sie hieß von 1980 an IMB. Vgl. Staigies, Artur: Die Gewinnung von Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren für die inoffizielle Zusammenarbeit mit den Dienstleistungen des Ministeriums für Staatssicherheit. Diplomarbeit, Potsdam 1972; BStU, MfS, JHS Nr. 201/72, Bl. 17.

196 Dabei handelt es sich um die Kategorie der IMK; vgl. Kapitel 2.5.3, S. 69.

197 Vgl. Jugend. In: Zimmermann, Hartmut (unter Mitarbeit von Horst Ulrich und Michael Fehlhauer): DDR-Handbuch, hg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Köln 1985, Bd. 1 A–L, S. 683–687, hier 684.

198 Vgl. Befehl 11/66 vom 15.5.1966; BStU, MfS, DSt Nr. 100483.

199 Dabei handelte es sich um folgende Linien: I (Abwehrarbeit in der Nationalen Volksarmee und Grenztruppen), VII (Ministerium des Innern, Volkspolizei, Arbeitsgebiet I der Kriminalpolizei), IX (Untersuchungsorgan), XVIII (Wirtschaft), XIX (Verkehrs-, Post- und Fernmeldewesen, Deutsche Reichsbahn) und XX (»Politisch-ideologische Diversion«,

jeweils dem zuständigen Mitarbeiter der Linie XX zu. Halbjährlich waren die Erkenntnisse der verschiedenen Arbeitsgruppen von der Hauptabteilung XX in einer Ausarbeitung zur »politisch-operativen Situation unter jugendlichen Personenkreisen« zusammenzufassen.²⁰⁰ Der darin enthaltene Zusammenhang von jugendlichen IM und operativen Problemen unter Jugendlichen deutet an, dass auch das MfS von einer möglichst großen Homogenität von Alter, Sprache und gleichem Habitus bei der inoffiziellen Durchdringung sozialer Gruppen ausging. Das legt nahe, von der Anzahl der IM mit bestimmten sozialstrukturellen Merkmalen auf den entsprechenden Stellenwert des Milieus in der operativen Bearbeitung zu schließen.

Tabelle 27

Anteil der 18–25-jährigen IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) in Prozent (1975–1989)²⁰¹

Jahr	Anteil (%)	Jahr	Anteil (%)	Jahr	Anteil (%)
1975	10,0	1980	12,7	1986	8,2
1976	11,6	1981	8,8	1987	7,3
1977	9,9	1982	11,0	1988	7,5
1978	9,6	1983	11,0	1989	5,5
1979	12,8	1985	8,8		

Aus einer dieser Analysen, der für das Jahr 1982, entstammten die hier zu untersuchenden Angaben, in der tatsächlich von allen Bezirksverwaltungen »bearbeitete« Jugendprobleme, vereinzelt auch von Kreisdienststellen, aufgelistet werden. Das legt die Vermutung nahe, dass als Bezugspunkt für die jugendlichen und jungerwachsenen IM das inoffizielle Netz aller Kreisdienststellen und Bezirksverwaltungen des MfS zu verstehen ist. Dieses Netz hat immerhin den erwähnten Anteil von 80 Prozent am IM-Gesamtbestand. Da es zwischen der inoffiziellen Arbeit von Bezirksverwaltungen und Hauptabteilungen keine nennenswerten Unterschiede gab, ist von der Annahme auszugehen, dass auch dort »jugendliche IM« angeleitet wurden.

Fernmeldewesen, Deutsche Reichsbahn) und XX (»Politisch-ideologische Diversion«, »politische Untergrundtätigkeit«, Jugend, Religionsgemeinschaften, Kultur, Massenmedien, Bildung). Einzubeziehen waren auch die Auswertungs- und Informationsgruppen (AIG). Vgl. ebd., Bl. 4.

200 Ebd., Bl. 2 f. und 5.

201 BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 153, Bl. 22–27 und 31–49; ebd. Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67; ebd., Nr. 364, Bl. 113–137.

Bleibt zu erörtern, ob im Jahre 1982 der Anteil von IM im Alter von 18 bis 25 Jahren bei der MfS-Hauptabteilung XX nur zufällig bei zehn Prozent lag und sonst niedriger oder höher zu veranschlagen ist.²⁰² Es zeigt sich, dass dieser hohe Anteil bei anderen Dienststeinheiten nicht anzutreffen, d. h. niedriger ist. Die Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) verzeichnet im Mittel 9,1 Prozent, wobei es bei den Kreisdienststellen 8,5 Prozent, bei den Abteilungen der Bezirksverwaltung mit 9,5 Prozent ein etwas höherer Anteil war (vgl. Tabelle 27, S. 79). In der Tabelle 27 wird der Anteil für 1982 mit elf Prozent ausgewiesen, was der Angabe der Hauptabteilung XX im gleichen Jahr nahe kommt, allerdings halbierte sich dieser Anteil bis 1989 auf 5,5 Prozent.

Eine Aufstellung der Bezirksverwaltung Leipzig zeigt, dass 1987 der Anteil der 18–25-jährigen IM neun Prozent (1985: 10,2 Prozent) betrug.²⁰³ Einen Prozentanteil von im Mittel sieben in dieser Altersgruppe registrierte die Bezirksverwaltung Rostock für das Jahr 1988 (1984: 9,2, 1985: 6,6 und 1987: 9,3 Prozent).²⁰⁴

Auf der Ebene der Hauptabteilungen liegen bislang nur empirische Angaben zum Bestand der Hauptabteilung VI vor. Demnach waren 1987 7,7 Prozent der IM in der Altersgruppe der 18–25-Jährigen (1980: 7,7, 1981: 7,4, 1982: 6,0, 1983: 9,6, 1984: 7,6 und 1986 8,5 Prozent).²⁰⁵ Mithilfe dieser Zahlen lässt sich für die Hauptabteilung VI ein prozentualer Mittelwert von 7,8 Prozent errechnen. Dieser Befund zeigt an, dass zwar mit zehn Prozent der IM ein beachtlicher Anteil der 18–25-Jährigen vor allem auf der Linie XX geführt worden sein könnte, dies jedoch keinesfalls auf das gesamte MfS übertragbar ist – wie das Beispiel der Hauptabteilung VI belegt. Eine empirisch gesicherte Aussage darüber, wie viele unter 25-jährige IM für den Staatssicherheitsdienst gearbeitet haben, ist nicht möglich. Sie wird auch bei fortgeschrittenem Erkenntnisstand kaum abschließend zu treffen sein, da es neben den registrierten »juugendlichen IM«, die lediglich im IM-Vorlauf erfassten und die unregistrierten

202 Vgl. HA XX: Zusammenfassende Einschätzung der politisch-operativen Lage unter jugendlichen Personenkreisen, Anlage 3, 23.1.1969; BStU, MfS, HA XX, AKG Nr. 804, Bl. 205–228, Bl. 218. In diesem Jahr rekrutierte die Bezirksverwaltung Rostock 139, Schwerin 50, Cottbus 23, Dresden 12 und die Kreisdienststelle Berlin-Köpenick 14 jugendliche IM (»Kontaktpersonen«). Der Anteil jugendlicher IM unter den neu Rekrutierten betrug im Bezirk Erfurt 39 Prozent. Vgl. ebd., Bl. 216 und 218.

203 Vgl. BV Leipzig Abt. XII: IM unter Jugendlichen bis unter 15 Jahren, 31.12.1985; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 3/6, Bl. 2, 4.

204 Vgl. BV Rostock Abt. XII: Zum IM/GMS-Bestand sowie Vorschläge zur weiteren Entwicklung, 24.11.1988; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 2, Bl. 38.

205 Vgl. HA VI Auswertungs- und Kontrollgruppe: Information an den Leiter der Hauptabteilung, 27.1.1988; BStU, MfS, HA VI Nr. 11 117, Bl. 79.

»Kontaktpersonen« gab. Selbst nach Auswertung aller IM-Akten und -Karteien müsste in Rechnung gestellt werden, dass ein unbestimmter Teil der Unterlagen durch die Staatssicherheit vernichtet worden ist. Auf Grundlage der statistischen Angaben aus den Bezirksverwaltungen Leipzig und Rostock sowie der Hauptabteilung VI können zumindest empirisch fundierte Tendenzen herausgearbeitet werden. Der auf dieser Basis errechnete Mittelwert liegt mit rund sieben Prozent deutlich unter den von der Hauptabteilung XX angestrebten zehn Prozent. Umgerechnet auf den Gesamtbestand der inoffiziellen Mitarbeiter des MfS ist für das Jahr 1988 ein Wert von rund 12 100 der 173 081 registrierten IM anzusetzen.

3.1.1.3 Minderjährige

Die statistischen Übersichten der Staatssicherheit geben noch weniger Auskunft über die Anzahl ihrer minderjährigen IM. Zu den minderjährigen IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) ist eine Aufschlüsselung nach Dienststeinheiten möglich, aus der Präferenzen und regionale Schwerpunkte ableitbar sind. Vgl. hierzu die Tabellen 28, 29 (S. 82) und 30 (S. 82).

Tabelle 28

Anteil minderjähriger IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) in Prozent (1975–1989)²⁰⁶

Jahr	Anteil (%)	Jahr	Anteil (%)	Jahr	Anteil (%)
1975	0,2	1980	0,5	1986	0,5
1976	0,3	1981	0,5	1987	0,6
1977	0,6	1982	0,7	1988	0,5
1978	0,5	1983	0,3	1989	0,3
1979	0,7	1985	0,4		

Auf der Ebene der Bezirksverwaltung schwankte der Anteil minderjähriger IM zwischen 0,2 und 0,7 Prozent (3–11 IM) – im Mittel 0,3 Prozent. Minderjährige IM sind in den Abteilungen der MfS-Bezirksverwaltungen erst ab 1976 nachweisbar, und sind überwiegend für die Abteilungen VII (bis 3 IM), XIX (bis 3 IM) und XX (bis 6 IM) verzeichnet (vgl. Tabelle 29, S. 82). Eine deutliche Zunahme ist für die Jahre 1986 bis 1988 feststellbar, was angesichts der sehr kleinen Datenmenge auch stark zufällige Züge tragen könnte.

206 BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 153, Bl. 22–27 und 31–49; ebd. Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67; ebd., Nr. 364, Bl. 113–137.

Vergleichsweise größer war der Anteil minderjähriger IM auf Kreisebene mit 0,5 Prozent. In der Bezirksverwaltung insgesamt waren es im Mittel 0,4 Prozent (vgl. Tabelle 28, S. 81). Die Tabelle 30 (S. 83) zeigt nicht nur örtliche Einsatzschwerpunkte minderjähriger IM, Eberswalde (bis 5 IM), Eisenhüttenstadt (bis 4 IM), Freienwalde (bis 5 IM) und Fürstenwalde (bis 5 IM), sondern deutet auch eine Entwicklung an, nach der die Anzahl 1979 mit 29 IM ihren Höhepunkt hatte und ab 1986 (18 IM) auf neun minderjährige IM im Jahre 1989 fiel. Zumindest in den Frankfurter Kreisdienststellen war die inoffizielle Arbeit mit minderjährigen IM vor allem ein Phänomen der zweiten Hälfte der siebziger und der ersten Hälfte der achtziger Jahre.

Das stellt sich in der MfS-Bezirksverwaltung Rostock schon anders dar. In der bereits erwähnten Aufstellung zu ihrem IM/GMS-Bestand sind für das Jahr 1988 73 IM und GMS unter 18 Jahren registriert, das entspricht einem Prozentanteil von 0,9 Prozent (1984: 0,5, 1985: 0,8 und 1987: 1,0).²⁰⁷ Einen Prozentsatz von 0,8 verzeichnet auch die Kreisdienststelle Bad Salzung in der Bezirksverwaltung Suhl für das erste Halbjahr 1989.²⁰⁸

Tabelle 29

Minderjährige IM der Abteilungen der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) nach Jahren, Dienststeinheiten und in absoluten Zahlen (1975–1989)²⁰⁹

19.. Linie	75	76	77	78	79	80	81	82	83	85	86	87	88	89
II	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	2	1	–	–
III	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–
VI	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	–	–	–
VII	–	2	–	2	2	2	1	1	–	–	3	1	–	–
XVIII	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
XIX	–	1	1	–	–	–	1	1	1	2	2	3	3	3
XX	–	2	2	1	2	2	2	3	1	2	1	5	6	–
Diverse	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Σ	0	5	3	3	6	4	5	7	4	4	10	10	11	3

In der Übertragung auf den IM-Gesamtbestand haben diese Prozentangaben aufgrund ihrer schmalen empirischen Basis allenfalls eine tendenzielle

207 Vgl. BV Rostock Abt. XII: Zum IM/GMS-Bestand sowie Vorschläge zur weiteren Entwicklung, 24.11.1988; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 2, Bl. 38.

208 Vgl. KD Bad Salzung: Berichterstattung zu operativen Grundprozessen 1.1.–30.6.1989; BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 141.

209 BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 153, Bl. 22–27 und 31–49; ebd. Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67; ebd., Nr. 364, Bl. 113–137.

Aussagekraft. Insoweit ist vorläufig von einem maximalen Anteil Minderjähriger unter den IM von ungefähr 0,8 Prozent auszugehen. Hinsichtlich der West-IM ist der Anteil von Minderjährigen, wie ihn Georg Herbstritt ermittelt hat, zu vernachlässigen. Er fand unter 499 West-IM drei Minderjährige (0,6 Prozent).²¹⁰

Tabelle 30

Minderjährige IM der Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) nach Jahren und in absoluten Zahlen (1975–1989)²¹¹

19..	75	76	77	78	79	80	81	82	83	85	86	87	88	89
Angermünde	–	–	1	2	4	2	–	1	–	2	–	1	2	4
Beeskow	–	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Bernau	–	1	1	2	1	–	3	1	–	–	–	–	–	–
Eberswalde	–	–	4	3	5	1	–	–	–	–	–	1	2	–
Eisenhütten.	1	1	4	3	1	2	4	2	4	2	3	1	2	–
Frankfurt	–	–	–	1	–	–	–	2	–	3	4	3	1	–
Freienwalde	2	3	1	1	3	5	1	5	1	2	2	3	–	1
Fürst.walde	1	–	3	4	5	3	2	4	1	4	5	5	3	3
Schwedt	–	–	2	2	4	2	3	4	2	1	2	1	–	–
Seelow	3	2	6	2	2	2	2	3	–	2	1	–	–	1
Strausberg	3	1	3	1	2	1	4	3	1	3	1	1	–	–
Σ	10	8	25	22	29	19	19	25	9	19	18	16	10	9

3.1.1.4 Verteilung

Tendenzen in der strukturellen Verteilung der 18–25-jährigen IM werden am Beispiel der MfS-Bezirksverwaltungen Frankfurt (Oder), Leipzig und Rostock deutlich. Den relativ höchsten Prozentanteil unter den IM in dieser Altersgruppe (jeweils im Vergleich mit den anderen Altersgruppen der betreffenden Abteilung) hatten die für das Chiffrierwesen zuständigen Abteilungen XI: Frankfurt (Oder) im Jahre 1988 53,8 Prozent (21), Leipzig (1985) 32,2 Prozent (19). Bei der für »Terrorabwehr« zuständigen Abteilung XXII zeigt sich Folgendes: Frankfurt (Oder) 33,3 Prozent (6) und Leipzig 36,4 Prozent (4). In den Abteilungen XX, operativ verantwortlich für den Staatsapparat, die Kultur, Kirchen und den »politischen Untergrund«, waren in Frankfurt (Oder) 12,3 Prozent (36) der IM mit dieser Altersgruppe vertreten, in Leipzig 17,7 Prozent (86) und in

210 Vgl. Herbstritt: Bundesbürger (Anm. 45), S. 123.

211 BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 153, Bl. 22–27 und 31–49; ebd. Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67; ebd., Nr. 364, Bl. 113–137.

Rostock 22,4 Prozent (118). Bei der Spionageabwehr spielte diese Altersklasse hingegen eine eher geringe Rolle: Frankfurt (Oder) 3,1 Prozent (9), Leipzig 5,9 Prozent (8) und Rostock 8,5 Prozent (14). In den für Volkswirtschaft zuständigen Abteilungen XVIII fiel der Anteil noch geringer aus: Frankfurt (Oder) 3,5 Prozent (12) und Leipzig 3,9 Prozent (18).²¹²

In der territorialen Verteilung innerhalb der Bezirksverwaltung Leipzig zeigt sich für das Jahr 1985 folgendes Bild: Die Kreisdienststelle Döbeln weist mit einem Prozentanteil von 11 Prozent mit Abstand am meisten 18–25-jährige IM auf, gefolgt von der Kreisdienststelle Schmölln mit fast neun Prozent und Torgau mit sieben Prozent. Die Kreisdienststelle der Bezirksstadt Leipzig hatte in den Reihen ihrer inoffiziellen Mitarbeiter hingegen nur gut fünf Prozent dieser IM.²¹³ In der Bezirksverwaltung Rostock lag der Anteil der 18–25-Jährigen unter den IM der Kreisdienststelle Rostock 1988 bei sieben Prozent. Auch hier lagen die Prozentwerte in anderen Kreisdienststellen höher als in der Bezirksstadt: Greifswald acht Prozent, Grimmen 7,5 Prozent und Wismar 7,2 Prozent.²¹⁴ Den höchsten Anteil der 18–25-jährigen IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) weist im Jahre 1989 die Kreisdienststelle Strausberg mit 10,2 Prozent (27) auf, der in Fürstenwalde liegt bei 6,2 Prozent (18) und der in Bernau bei 6,1 Prozent (18). Auch hier hat die Bezirksstadt einen geringeren Anteil mit 3,4 Prozent (6), der geringste Prozentanteil ist für Angermünde mit 2,7 (7) vermerkt.²¹⁵

Für andere Bezirksverwaltungen sind nur statistische Angaben bezüglich des Anteils zu einzelnen Kreisdienststellen überliefert. So registrierte die Bezirksverwaltung Suhl im 1. Halbjahr 1989 für ihre Kreisdienststelle Bad Salzungen 37 IM in der Altersgruppe bis 25 Jahre, was einem Prozentsatz von 14,7 entspricht.²¹⁶ Die Kreisdienststelle Weimar in der Bezirksverwaltung Erfurt verzeichnete für das Jahr 1984 40 IM im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, das entspricht 8,3 Prozent, davon waren acht IM (1,7 Prozent) zwischen 18 und 21 Jahren alt.²¹⁷

212 Vgl. BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 3/6, Bl. 2; ebd., BV Rostock, Abt. XII Nr. 2, Bl. 38; ebd. BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 363, Bl. 17–41.

213 Vgl. Leipzig Abt. XII: IM unter Jugendlichen bis unter 15 Jahren, 31.12.1985; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 3/6, Bl. 2.

214 Vgl. BV Rostock Abt. XII: Zum IM/GMS-Bestand sowie Vorschläge zur weiteren Entwicklung, 24.11.1988; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 2, Bl. 38.

215 Vgl. BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 363, Bl. 1–16.

216 Vgl. KD Bad Salzungen: Berichterstattung zu operativen Grundprozessen 1.1.–30.6.1989: BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 141.

217 Vgl. KD Weimar: IM-Bestandsaufnahme, 22.10.1984; BStU, MfS, BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 5.

In der Altersstruktur der DDR (1989) beträgt der Anteil der unter 18-Jährigen 24 Prozent und der 18–25-Jährigen zehn Prozent. Hinsichtlich der 18–25-Jährigen findet sich bei den IM dieses Alters mit sieben Prozent ein geringerer Anteil. In der Summe zeigt sich, dass IM unter Jugendlichen meist von den Kreisdienststellen geführt wurden, wobei regional beachtliche Unterschiede festzustellen sind. Im Kreis Bad Salzung gab es offenbar unter den Jugendlichen größere Probleme als etwa in Grimmen oder Wismar. Angesichts des auffallend großen Anteils der Linie XX des MfS unter den jugendlichen IM ist anzunehmen, dass politisch abweichendes Verhalten die zunehmende – wie sich gleichfalls aus den Daten ergibt – Rekrutierung dieser Altersgruppe aus Sicht des MfS erforderlich gemacht hat.

3.1.2 Erwachsene

Die Altersstruktur in der DDR (1989) weist Anteile in der Altersgruppe der 25–40-Jährigen von 24 Prozent und in der der 40–65-Jährigen von 30 Prozent aus. Die vorgefundenen Daten deuten an, dass IM in der Alterskohorte der 25–40-Jährigen deutlich stärker präsent waren, einen Anteil etwa zwischen 30 und 40 Prozent hatten, möglicherweise mit fallender Tendenz. Der Altersgruppe der 40–65-Jährigen gehörten die Hälfte der IM an.

Im Einzelnen: In der Altersgruppe der 25–40-Jährigen lassen sich bei einzelnen Kreisdienststellen folgende Ergebnisse feststellen: in Bützow 37,6 Prozent (1978), in Wernigerode 30,8 Prozent (1984) und in Stendal 29,9 Prozent (1989). Wie sehr diese Werte alternieren, zeigt das Beispiel Sternberg, wo sie sich binnen sechs Jahren zwischen einem Anteil von 37,9 und 43,4 Prozent bewegen: 1974 38,7 Prozent, 1975 41,0 Prozent, 1976 41,3 Prozent, 1977 43,1 Prozent, 1978 37,9 Prozent und 1979 43,4 Prozent. Auf der Ebene dieser Kreisdienststellen ergibt dies einen Mittelwert von 34,8 Prozent. Auf der Ebene der Bezirksverwaltungen findet sich der Hinweis auf die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig mit einem Anteil von 33 Prozent ihrer IM (1971) und für die MfS-Bezirksverwaltung Schwerin 41,6 Prozent (1977). Die Hauptabteilung XX verzeichnet im Jahre 1983 einen Anteil von 28,0 Prozent (1984: 28,8 Prozent), deren Abteilung 4 12,8 Prozent (1987) und die Abteilung 9 von 45,2 Prozent. Die Hauptabteilung VI weist im Mittel einen Anteil von 47,4 Prozent in dieser Altersgruppe aus. Die fragmentarisch vorliegenden Daten belegen den deutlich höheren Anteil von IM in der Altersgruppe der 25–40-Jährigen gegenüber dem in der DDR-Gesellschaft. Die Tabelle 31 (S. 86) nährt die Annahme, dass dieser Anteil rückläufig war – mithin das IM-Netz im Schnitt älter wurde. So fiel der Anteil dieser Alterskohorte bei der Hauptabtei-

lung VI von 51,4 Prozent (1980) binnen acht Jahren auf 44,2 Prozent (1987), während die der 40–65-jährigen IM im gleichen Zeitraum von 37,5 Prozent auf 40,7 Prozent zunahm.

Das IM-Netz der HV A in der Bundesrepublik weist im Jahre 1988 einen Prozentanteil der unter 40-jährigen IM von 29,7 Prozent auf, was nur um weniges unter dem der DDR-IM liegt.²¹⁸

In der Altersgruppe der 40–65-Jährigen zeigt der prozentuale Anteil unter den IM der Kreisdienststellen folgendes Bild: in Wernigerode 59,8 Prozent (1984), in Bützow 50,3 Prozent, in Sternberg im Jahre 1974 51,5 Prozent (1975 49,7 Prozent; 1976 51,6 Prozent; 1977 51,4 Prozent; 1978 49,2 Prozent und 1979 44,0 Prozent). Die Bezirksverwaltung Schwerin hatte in dieser Altersgruppe unter den IM einen Anteil von 49,4 Prozent (1977). Bei der Hauptabteilung XX betrug er im Jahre 1983 57 Prozent (1984: 55 Prozent), bei deren Abteilung 9 33,9 Prozent (1981). Bei der Hauptabteilung VI weist er im Mittel 40,7 Prozent aus. Der Mittelwert der Prozentangaben liegt bei rund 51 Prozent. Demnach hatte die Hälfte der IM ein Alter von 40 bis 65 Jahren und damit auch hier einen überproportionalen Anteil der IM an der gleichaltrigen DDR-Bevölkerung.

Tabelle 31

Altersstruktur der IM der Hauptabteilung VI in Prozent (1980–1987)²¹⁹

Jahr	– 25	25 – 40	40 – 65	65 –
1980	7,8	51,4	37,5	3,4
1981	7,4	51,3	36,6	4,6
1982	6,0	51,0	39,2	4,0
1983	9,6	45,8	40,8	3,8
1984	7,6	44,4	43,3	4,7
1986	8,5	43,6	43,1	4,8
1987	7,7	44,2	44,3	3,8
Ø	7,8	47,4	40,7	4,2

Ist eine nähere Eingrenzung dieser Altersgruppe möglich? Anhand einzelner Daten lässt sich diese Altersgruppe weiter differenzieren: 30,6 Prozent der IM der Kreisdienststelle Sternberg gehörten der Altersgruppe der 40–50-Jährigen und 19,0 Prozent der der 50–65-Jährigen an. Einen Hinweis dieser Art gibt es auch bei den 40–50-jährigen IM der Kreisdienststelle Stendal, wo der Anteil

218 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 152.

219 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 77–92.

26,2 Prozent betrug. Das würde darauf hindeuten, dass die Altersgruppe der 40–50-jährigen IM größer war als die der 50–65-jährigen IM.

Ein ähnliches Bild wie bei den DDR-IM zeigt die Altersstruktur bundesdeutscher IM der HV A. Der Prozentanteil der 40–50-jährigen IM betrug 1988 29 Prozent (455). Die Altersgruppe der 40–60-jährigen bundesdeutschen IM (vgl. Tabelle 32) hat einen Prozentanteil von 52,4 Prozent (815). Der diesbezügliche Prozentanteil zwischen IM in der Bundesrepublik und der DDR ist nahezu deckungsgleich.

Tabelle 32

Altersstruktur und Geschlechtsverhältnis von IM der HV A in der Bundesrepublik (1988)²²⁰

Alter	männlich	weiblich	Σ	
			Anzahl	Anteil (%)
–30	62	21	83	5,3
30–40	261	117	378	24,3
40–50	333	122	455	29,3
50–60	265	95	360	23,2
60–70	14	65	209	13,5
70–80	36	16	52	3,3
80–	7	2	9	0,6
k. A.	4	3	7	0,5
Σ	1 112	441	1 553	

3.1.3 Rentner

In der DDR-Alterspyramide hatte die Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren 1989 einen Anteil von zwölf Prozent. Der liegt deutlich über dem der IM in dieser Altersgruppe, auch wenn regional deutliche Unterschiede erkennbar werden. In der Kreisdienststelle Wernigerode etwa betrug er 7,3 Prozent (1984)²²¹, in der Kreisdienststelle Bützow 6,4 Prozent (1978),²²² in der Kreisdienststelle Sternberg nur zwischen 0,9 (1977) und 2,6 Prozent (1976).²²³ 10,9 Prozent der IM in der Kreisdienststelle Stendal waren über 61 Jahre alt.²²⁴

220 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

221 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 332.

222 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10 164, Bl. 12.

223 KD Sternberg: 1974 und 1975 1,2 Prozent; 1976 2,6; 1977 0,9; 1978 2,3, 1979 1,2; vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 53, 55, 58 f., 76 f., 79 u. 92.

224 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 6.

In der Hauptabteilung XX lag deren Anteil 1983 bei vier Prozent (1984: 3,8 Prozent).²²⁵ Einen ähnlichen Prozentanteil weist auch die in Tabelle 31 (S. 86) dargestellte Hauptabteilung VI, der im Mittel bei 4,2 Prozent liegt, auf. Demnach bewegt sich der Anteil der 65-Jährigen und älteren IM zwischen 0,9 und 7,3 Prozent, im Mittel um vier Prozent. Bei den West-IM liegt er etwas höher (vgl. Tabelle 32, S. 87). Überwiegend beschränkte sich die inoffizielle Tätigkeit dieser Altersgruppe auf das Bereithalten konspirativer Wohnungen oder Deckadressen – oft nach einer früheren aktiven inoffiziellen oder hauptamtlichen Tätigkeit für das MfS.

225 Vgl. BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6 138, Bl. 21 u. 27.

3.2 Geschlechterverhältnis

Der Anteil der weiblichen IM des MfS in der DDR betrug etwa 17 Prozent, der in der Bundesrepublik etwa 28 Prozent. Nach einer empirischen Studie von Regina Karell für die MfS-Bezirksverwaltung Gera waren von 1 047 Frauen unter den zuletzt aktiven IM diese überwiegend IMS (31 Prozent), zwischen 30 und 39 Jahren alt (23 Prozent) und über fünf bis zehn Jahre für das MfS inoffiziell aktiv (35 Prozent). Nach ihrer sozialen Herkunft waren sie überwiegend Angestellte (54 Prozent), hatten zumeist acht Schulklassen besucht (36 Prozent) und verfügten seltener über ein Abitur (17 Prozent). Sie hatten einen Beruf erlernt (82 Prozent), waren berufstätig (81 Prozent), verheiratet (53 Prozent) und hatten ein bis zwei Kinder (53 Prozent). Einer Religionsgemeinschaft gehörten nur wenige an (3 Prozent), sie waren aber zumeist Mitglied der SED (66 Prozent).

Es deutet einiges daraufhin, dass die für die MfS-Bezirksverwaltung Gera ermittelten Daten für das MfS insgesamt repräsentativ sind. »Operative Betten« – ein Begriff, der öffentlichkeitswirksam geworden ist, sind statistisch betrachtet ein randständiges Phänomen.

Frauen in der Staatssicherheit haben sich als eigenes Forschungsfeld etabliert,²²⁶ dennoch beruhen die Angaben zum Verhältnis der Geschlechter unter den IM zueinander bislang meist auf Schätzungen. Renate Ellmenreich gab für die MfS-Bezirksverwaltung Gera bereits 1994 einen Anteil von 16,7 Prozent an.²²⁷ Annette Maennel schätzte 1995 den Anteil der Frauen unter den IM in der DDR auf zehn bis 15 Prozent,²²⁸ Angela Schmole 1996 den Anteil auf zehn

226 Zur Thematik soweit nicht im Weiteren angeführt vgl. Schmole, Angela: Frauen im Ministerium für Staatssicherheit. In: Horch und Guck 10(2001)34, S. 15–19; Dies.: Frauen und MfS. In: Deutschland Archiv 29(1996)4, S. 512–525; Dies.: Die Spitzenfrauen des MfS. Bei der Staatssicherheit diente das weibliche Personal nur selten in gehobenen Stellungen. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2005)18, S. 107–114; Maennel, Annette: Frauen zwischen Alltag und Konspiration. Zur IM-Problematik. In: Horch und Guck 4(1995)14, S. 25–32; Augustin, Katja: Verführerinnen und Verführte. Frauen und die Staatssicherheit. In: Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Duell im Dunkel. Spionage im geteilten Deutschland. Köln 2002, S. 99–109; Quorin, Marianne: Agentinnen aus Liebe. Warum Frauen für den Osten spionierten. Frankfurt (Main) 1999; Dietl, Wilhelm: Spy ladies. Frauen im Geheimdienst. Berlin 2006; Praschl, Gerald: Zwei Frauen und das MfS. Gleichberechtigung bei Mielke. Auch Frauen durften mitmachen. In: Horch und Guck 8(1999)26, S. 46–67.

227 Vgl. Ellmenreich, Renate: Frauenbild im Ministerium für Staatssicherheit der DDR – Mein Einblick. In: Unabhängiger Frauenverband (Hg.): Weiblick (1994)16, S. 14–16, hier 14; Dies.: Frauen bei der Stasi. Am Beispiel der MfS-Bezirksverwaltung Gera. Erfurt 1999.

228 Vgl. Maennel, Annette: Auf sie war Verlass. Frauen und Stasi. Berlin 1995, S. 121.

bis 16 Prozent²²⁹ und Karol Sauerland 2000 auf zehn Prozent.²³⁰ Anders als noch bei der Anzahl der IM erweisen sich die Prognosen zur Geschlechterverteilung unter den DDR-IM in der Tendenz als relativ zutreffend.

Hendrik van Bergh ermittelte 1965 anhand von Aussagen enttarnter inoffizieller Mitarbeiter in der Bundesrepublik einen Anteil von 15 Prozent.²³¹ Der Verfasser gibt 1998 für die zuletzt aktiven IM der HV A in der Bundesrepublik 28 Prozent (von 1 553) an.²³² Georg Herbstritt nennt für die von der Bundesanwaltschaft in den neunziger Jahren untersuchten IM des MfS in der Bundesrepublik einen Frauenanteil von 22 Prozent an den West-IM (von 499).²³³ 28 Prozent der bundesdeutschen und West-Berliner IM der MfS-Hauptabteilung II waren 1972 Frauen.²³⁴ Offenkundig liegt der Frauenanteil unter den »Kundschaftern« des MfS im »Operationsgebiet« höher als in der DDR.

Sind die Daten zu den Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera und ihr Anteil von 17 Prozent, wie sie Regina Karell ermittelt hat, auf das MfS verallgemeinerbar? Dafür spricht dass der Frauenanteil unter den IM auf Kreis-ebene in der Regel geringer ausfällt als auf den nächst höheren Ebenen der Bezirksverwaltung und der der Hauptabteilungen. Die folgenden Vergleichsdaten legen eine Verallgemeinerungsfähigkeit auf das IM-Netz des MfS nahe.

Für die Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Gera (1989) waren 15,9 Prozent (671) Frauen-IM erfasst. Vergleichsweise betrug der Frauenanteil unter den IM der Kreisdienststelle Wernigerode (1984) 12,2 Prozent, der der Kreisdienststelle Bad Salzungen (1988) zwölf Prozent, der in Weimar (1984) 13,5 Prozent und der in Stendal (1989) 15,8 Prozent. Bei der Kreisdienststelle Bützow (1978) waren es 8,1 Prozent, bei der Kreisdienststelle Sternberg (1974) 4,9 Prozent (1975 4,6; 1976 5,8, 1977 5,5; 1978 5,1 und 1979 6,6 Prozent).²³⁵

Auf der Ebene der Bezirksverwaltung Gera (1989) waren 22,3 Prozent Frauen-IM, 14 Prozent waren es bei den von der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt in der Zeit von Januar bis Juni 1986 geworbenen IM (1968 7,0

229 Vgl. Schmole: Frauen und MfS (Anm. 226), S. 518.

230 Vgl. Sauerland: 30 Silberlinge (Anm. 76), S. 45.

231 Vgl. Bergh, Hendrik van: ABC der Spione. Eine illustrierte Geschichte der Spionage in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945. Iimgau 1965, S. 82.

232 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 152.

233 Vgl. Herbstritt: Bundesbürger (Anm. 45), S. 104.

234 Vgl. HA II: Einschätzung des Standes und der Qualität der Arbeit mit dem IM/GMS-System, 1.6.1972; BStU, MfS, HA II Nr. 22 899, Bl. 5.

235 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10164, Bl. 12; ebd., BKG Nr. 646b, Bl. 53, 55, 58 f., 76 f. und 92; BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 331; BStU, MfS, BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 4; BStU, MfS, BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 5; BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 141.

Prozent). Unter den (von Januar bis Oktober 1989) rekrutierten IM der MfS-Bezirksverwaltung Rostock befanden sich zehn Prozent Frauen und unter den IM für die Abteilung II dieser Bezirksverwaltung (1989) 14,1 Prozent. Zwölf Prozent der IM der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg (1984) waren Frauen. Für die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig (1971) sind 41,8 Prozent (inklusive IMK) vermerkt und für die Abteilung XVIII dieser Bezirksverwaltung (1986) 5,6 Prozent. Der Frauen-IM-Anteil betrug in den MfS-Bezirksverwaltungen Schwerin und Frankfurt (Oder) 6,6 Prozent (1977) bzw. zwischen 14,1 und 14,9 Prozent (1985 bis 1989).²³⁶

Während diese Daten noch deutlich unter der für das MfS als durchschnittlich betrachteten 17-Prozent-Marke liegen, betrug der Anteil der Frauen unter den DDR-IM der MfS-Hauptabteilung II 1968 26,7 Prozent und 1971 26 Prozent (1972 23,3 Prozent).²³⁷ Bei der Hauptabteilung VI lag er 1980 bei 23,9 Prozent (1981: 24,3, 1985: 29,2, 1987: 29,7 Prozent). Bei der Abteilung 9 der MfS-Hauptabteilung XX waren es 1981 40,0 Prozent,²³⁸ im Mittel folglich 17 Prozent.

Handelt es sich bei dem geringen Anteil von Frauen unter den IM um ein MfS-spezifisches Phänomen? Die Quellenlage deutet daraufhin, dass der Frau sowohl im Nachrichtendienst als auch in der Geheimpolizei eine systemunabhängige Rolle zukommt. In der Literatur finden sich zwar selten Prozentangaben, aber im deutschsprachigen Raum herrscht unisono die Auffassung, vom Einsatz weiblicher Informanten abzusehen oder ihren Anteil als gering zu veranschlagen.²³⁹ Das MfS ermittelte für die dem BND zugerechneten und enttarnten Agentinnen in der DDR in der Zeit von 1954 bis 1968 einen Anteil von

236 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 331; BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, AKG Nr. 3502, Bl. 28; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. II Nr. 113/1, Bl. 159; BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 58 und 78; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 366, Bl. 1–28; ebd. Nr. 360, Bl. 21–55; ebd. Nr. 361, Bl. 55–81; ebd. Nr. 363, Bl. 17–67; ebd. Nr. 364, Bl. 113–137 und 170–194; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XVIII Nr. 517, Bl. 5; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 71, Bl. 95. Der Anteil der Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) betrug 1975 14,9, 1986 14,4, 1988 14,1 und im Oktober 1989 14,4 Prozent.

237 Vgl. HA II: Einschätzung des Standes und der Qualität der Arbeit mit dem IM/GMS-System, 1.6.1972; BStU, MfS, HA II Nr. 22 899, Bl. 5.

238 Vgl. BStU, MfS, HA II Nr. 22 899, o. Bl.; BStU, MfS, HA XX/9, Nr. 1 010, Bl. 8; BStU, MfS, HA VI Nr. 2 486, Bl. 96, 177, 336 und 364; ebd., HA VI Nr. 11 117, Bl. 34 und 78.

239 Vgl. Brissaud, André: *Canaris. Legende und Wirklichkeit*. Augsburg 1996, S. 18, 50, 58, 93 und 95; Buchheit, Gert: *Die anonyme Macht*. Frankfurt (Main) 1969, S. 288 und 291; Weyde, Eugen: *Die trojanische List*. Köln 1965, S. 63; Rauschening, Hermann: *Gespräche mit Hitler*. New York 1940, S. 250; Heuer, Hans-Joachim: *Geheime Staatspolizei. Über das Töten und Tendenzen der Entzivilisierung*. Berlin 1995, S. 57 f.

zwölf Prozent.²⁴⁰ Möglicherweise ist der Anteil der Frauen-IM des MfS sogar etwas höher als historisch gesehen bei beiden deutschen Geheimpolizeien und Nachrichtendiensten.

Die spannende Frage nach dem Warum bedarf einer gesonderten Untersuchung. In diesem Zusammenhang gibt es Forschungen anhand empirischer Daten. Dazu gehören die Untersuchungsergebnisse von Manfred Hempel. Er untersuchte etwa das Geschlechterverhältnis unter dem Gesichtspunkt der Motivation zur inoffiziellen Arbeit, der operativen Fähigkeiten und anderer bedeutender Anhaltspunkte. Er fand bei den meisten Motiven bei Frauen und Männern keine signifikanten Abweichungen. Allein lebenspraktische Zielsetzungen standen bei Männern stärker im Vordergrund (38,2 Prozent) als bei Frauen (18,6 Prozent).²⁴¹ Die Selbstzweckmotivation fand er bei Frauen stärker ausgeprägt als bei Männern, ebenso das Erfolgsstreben und das Bedürfnis, Misserfolge zu vermeiden. Die Wirkung von Lob und Anerkennung als »höchstem Antrieb« sei bei weiblichen IM (21 Prozent) stärker als bei männlichen IM (15,4 Prozent),²⁴² hingegen Tadel und Kritik als »schwachem Antrieb« bei Frauen geringer (14 Prozent), bei Männern 15,4 Prozent.²⁴³ Erwägungen der IM, ob die inoffizielle Arbeit für das MfS »moralisch sauber« sei, ergaben folgendes Bild ergeben: 97,7 Prozent der weiblichen IM beschäftigte diese Frage am Anfang, 94,3 Prozent bei den Männern.²⁴⁴ Zum Zeitpunkt der Befragung hatten 51,2 Prozent der Frauen »keine Bedenken«, hingegen Männer nur noch zu 43,9 Prozent. »Starke Bedenken« hatten immerhin 9,3 Prozent der Frauen-IM, nur 7,7 Prozent der Männer-IM.²⁴⁵ MfS-Analytiker Manfred Hempel resümierte, dass »sämtliche Unterschiede zufälligen Charakter tragen, nicht signifikant« seien, »und deshalb festgestellt werden muss, dass das Geschlecht auf den Inhalt der Motive des Verhaltens zu den Staatssicherheitsorganen keinen oder nur einen sehr untergeordneten Einfluss hat.«²⁴⁶ Demnach besteht kein Zusammenhang zwischen Motiven und Geschlechteranteil unter den IM.

Hingegen gab es gerade unter den weiblichen IM hindernde Faktoren, die ihre Einsatzmöglichkeiten zeitlich und inhaltlich einschränkten. Im Vorder-

240 Vgl. Charisius, Albrecht; Mader, Julius: Nicht länger geheim. Berlin 1969, S. 435.

241 Vgl. Hempel, Manfred: Die Wirkung moralischer Faktoren im Verhalten der Bürger der Deutschen Demokratischen Republik zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit den Organen des Ministeriums für Staatssicherheit. Potsdam 1967; BStU, MfS, JHS Nr. 21 775, Bd. 2, S. 2.

242 Vgl. ebd., Bd. 2, S. 66.

243 Vgl. ebd., Bd. 2, S. 74.

244 Vgl. ebd., Bd. 2, S. 11.

245 Vgl. ebd., Bd. 2, S. 12.

246 Vgl. ebd., Bd. 1, S. 90.

grund stand dabei ihre Verantwortung für die Versorgung der Familie, die eine sehr starke individuelle Belastung bedeute. Auch das Erfordernis, gegenüber dem Partner in der Freizeit rechenschaftspflichtig und ständig erreichbar zu sein, kam als Negativfaktor hinzu. War der Ehegatte respektive der Partner oder die Kinder pflegebedürftig, kamen die Tätigkeiten teilweise oder ganz zu erliegen.²⁴⁷

Die Verteilung der IM-Kategorien nach Geschlechtern zeigt ein interessantes Bild. Nach Regina Karell waren 38 Prozent der Frauen-IM in der Kategorie IMK (BV Gera: 14,6 Prozent) und 29 Prozent GMS (BV Gera: 26,3 Prozent). Das deutet an, dass Frauen-IM eher niedrigere IM-Kategorien zugewiesen wurden. Vielleicht spiegelt das MfS auch in dieser Hinsicht die Gesellschaft. Anders stellt sich das bei den IMS dar, die zu 31 Prozent (BV Gera: 48,5 Prozent) Frauen-IM waren. Hingegen hatten Frauen-IM einen um zwei Prozent (BV Gera: 1,2 Prozent) höheren Anteil an den IMB.²⁴⁸ Insoweit waren sie überproportional bei sehr niedrigen und sehr hohen IM-Kategorien vertreten. Ist dieser Trend übertragbar? Offenkundig nicht, wie aus der Verteilung der IM-Kategorien bei den weiblichen IM der Hauptabteilung VI hervorgeht (1985): 89 Prozent der Frauen-IM waren IMS (HA VI: 79,5 Prozent), acht Prozent IME (8,8) und drei Prozent IMB (4,2) – ohne IMK und GMS.²⁴⁹ Die Vergleichsgruppe weist in Relation zu den Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung eine geringere Präsenz unter den IMS und in der höchsten IM-Kategorie der IMB auf.

Tabelle 33

Verhältnis von Frauen in der DDR zu Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera in Prozent (1989)²⁵⁰

Alter	1–18	19–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70–
Frauen	21,3	17,5	14,1	11,5	12,7	11,0	11,8
Frauen-IM Gera	0,3	10,1	24,1	23,6	19,1	16,1	6,5

Das Verhältnis der Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera (998) zu Frauen in der DDR im Jahre 1989 zeigt eine IM-Überrepräsentanz im Alter vom 30. bis zum 70. Lebensjahr (vgl. Tabelle 33). Vergleichsangaben liegen

247 Vgl. ebd., Bd. 2, S. 41–47.

248 Vgl. Karell: Weibliche IM (Anm. 50), S. 13.

249 Vgl. Hauptabteilung VI. AKG: Übersicht zu weiblichen IM der Hauptabteilung VI, 15.10.1985; BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 216.

250 Berechnet nach Angaben von Karell: Weibliche IM (Anm. 50), S. 20; Statistisches Amt der DDR: Statistisches Jahrbuch der Deutschen Demokratischen Republik '90. Berlin 1990, S. 392.

für die Hauptabteilung VI vor (Stand: 1985): demnach waren von den 193 Frauen-IM ein Prozent 18 bis 21 Jahre alt (2), elf Prozent 21 bis 25 Jahre alt (21), 54 Prozent 25 bis 40 Jahre alt (104), 28 Prozent 40 bis 60 Jahre alt (54) und sechs Prozent 60 Jahre alt und älter (12).²⁵¹ Offensichtlich war das weibliche IM-Netz älter die relativen Altersgruppen in der DDR, hier besonders die in der Gruppe der 40 bis 50-Jährigen.

Mit Stand von 1989 arbeiteten in der MfS-Bezirksverwaltung Gera 25 Prozent der Frauen-IM bereits zwei bis vier Jahre, 35 Prozent fünf bis zehn Jahre, 17 Prozent zehn bis 20 Jahre, fünf Prozent über 20 Jahre und 0,5 Prozent (5) über 30 Jahre lang mit dem MfS zusammen.²⁵² Demnach kooperierten drei Viertel der Frauen-IM über fünf Jahre mit dem MfS, davon noch 40 Prozent über zehn Jahre und fast jeder vierte Frauen-IM (23 Prozent) über 20 Jahre. Andeutungsweise findet sich dies auch für die Hauptabteilung VI belegt (1985): 17 Prozent kooperierten bis zu einem Jahr (32), 24 Prozent ein bis zwei Jahre (46), 20 Prozent zwei bis drei Jahre (38) und 40 Prozent über vier Jahre (77).²⁵³ Diese langen Kooperationszeiten zeigen beinahe eheähnliche Züge.

Hinsichtlich der Schulbildung weisen von den Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera (Stand 1989: 898) bemerkenswerterweise 42 Prozent lediglich einen Acht-Klassenbesuch oder weniger auf (381) und 37 Prozent (330) einen Abschluss der zehnten Klasse. Nur 20 Prozent (181) hatten den Abschluss der zwölften Klasse erreicht.²⁵⁴

82 Prozent der Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera hatten einen Beruf erlernt, sieben Prozent nicht. 81 Prozent waren auch in einem Beruf tätig, sieben Prozent bereits Rentner und weniger als ein Prozent waren Hausfrau, Studentin oder Schülerin.²⁵⁵ Rund 58 Prozent der Frauen-IM waren verheiratet. Allerdings waren jeweils 14 Prozent ledig oder geschieden und 9 Prozent verwitwet – also 37 Prozent.²⁵⁶ In der Regel hatten diese Frauen-IM ein Kind (40 Prozent). Zwei Kinder hatten 31 Prozent, drei Kinder neun Prozent und vier Kinder drei Prozent der Frauen-IM. Aber 16 Prozent waren kinder-

251 Ebd., Bl. 217.

252 Vier Prozent waren 1989 geworben worden und zu gleich vielen hat Regina Karell keine Angabe ermitteln können. Den vorgenommenen Berechnungen liegen ihre Daten zugrunde. Vgl. Karell: Weibliche IM (Anm. 50), S. 21.

253 Vgl. Hauptabteilung VI. AKG: Übersicht zu weiblichen IM der Hauptabteilung VI, 15.10.1985; BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 218.

254 Berechnet auf Basis der Angaben von Regina Karell: Weibliche IM (Anm. 50), S. 33.

255 Vgl. Karell: Weibliche IM (Anm. 50), S. 35. Zu 10 Prozent der Frauen-IM hat sie keine Angabe finden können.

256 Errechnet nach ebd., S. 37.

los.²⁵⁷ Bei der Hauptabteilung VI (1985) waren von den Frauen-IM 38 Prozent verheiratet (74), 35 Prozent ledig (68), 24 Prozent geschieden (46) und drei Prozent verwitwet (5).²⁵⁸ Auffallend ist sowohl für die Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera wie auch die der Hauptabteilung VI der Anteil (förmlich) ungebundener Frauen, also der Ledigen, Geschiedenen und Verwitweten. In Gera betrifft dies 37 Prozent der Frauen-IM, bei der Hauptabteilung VI sogar 62 Prozent, was größere Zeitressourcen für die inoffizielle Arbeit suggeriert.

Die These von Renate Ellmenreich – »Mit Vorliebe wurden Frauen als IM geworben, die freundschaftliche oder intime Kontakte zu Männern hatten«²⁵⁹ oder die insinuirende These von Angela Schmole von der »Angriffsfront Intimleben« – eine Dimension, die sie nahezu ausschließlich beschreibt, wenn sie sich dem Thema der Frauen-IM widmet – sind zwar populär, aber mit diesem absoluten Anspruch unzutreffend.²⁶⁰ Es lassen sich in den Akten unbestritten Beispiele für »operative Betten« finden – Angela Schmole benennt zwei konkrete Beispiele, weitere finden sich bei Uta Falck.²⁶¹ Auch die bereits erwähnte Untersuchung von Manfred Hempel enthält den Hinweis, dass das Sexualverhalten von IM in der (nicht überlieferten) Zentralen Personendatenbank des MfS nach Begriffen wie zeugungs- und nichtzeugungsfähig, männliche Impotenz (Unfähigkeit, Unvermögen) und weibliche Impotenz (Geschlechtskälte), Potenzstörung, sexuelle Abnormität (Richtung angeben), Doppelliebe, sexuelle Abstinenz oder Ansprechbarkeit usw. erfasst werden sollte.²⁶² Dieser Hinweis belegt, dass diese Dimension vom MfS wahrgenommen und unzweifelhaft auch ausgenutzt wurde. Die dokumentierten Einzelfälle können aber nicht als typisch für die zuletzt rund 29 000 weiblichen IM angesehen werden. Dagegen sprechen allein altersstrukturelle Merkmale, wie sie durch die Untersuchung von Regina Karell belegt werden. So waren 22 Prozent der zuletzt aktiven Frauen-IM der MfS-Bezirksverwaltung Gera 60 Jahre und älter, rund fünf Prozent davon bereits über 70 und 1,4 Prozent über 81 Jahre alt.²⁶³ Diese Alterskohorte – immerhin mehr als jeder fünfte weibliche IM – wird kaum den operativen Handlungsraum »Intimleben« zugewiesen bekommen haben.

257 Ebd., S. 38.

258 Vgl. Hauptabteilung VI. AKG: Übersicht zu weiblichen IM der Hauptabteilung VI, 15.10.1985; BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 219.

259 Ellmenreich: Frauenbild (Anm. 227), S. 16.

260 Vgl. Schmole: Frauen und MfS (Anm. 226), S. 518–523; Dies.: Frauen im MfS (Anm. 226), S. 17 f.; Dies.: Spitzenfrauen (Anm. 226), S. 110.

261 Vgl. Falck, Uta: VEB Bordell. Geschichte der Prostitution in der DDR. Berlin 1998.

262 Vgl. Hempel: Wirkung (Anm. 241), Bd. 2, S. 84.

263 Vgl. Karell: Weibliche IM (Anm. 50).

Auch wenn gegenwärtig auf keine quantitative Analyse zu den Aufgaben der Frauen-IM zurückgegriffen werden kann, bieten die dargestellten »wesentlichen Einsatzrichtungen« bei der Hauptabteilung VI wegen ihres linienspezifischen Profils lediglich einen Anhaltspunkt. Von den 193 Frauen-IM im Jahre 1985 waren (Mehrfachnennungen) 56 Prozent (108) mit der »Wer-ist-wer?-Aufklärung« befasst, 27 Prozent (53) mit der »Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit und Gewährleistung der inneren Sicherheit im Verantwortungsbereich«, 18 Prozent (35) für die Sicherung von DDR-Bürgern im »sozialistischen Ausland« zuständig, zwölf Prozent (23) mit Ermittlungen und Beobachtungen im »Operationsgebiet« beauftragt und jeweils acht Prozent (16) arbeiteten an Operativen Personenkontrollen (OPK) und Operativen Vorgängen (OV) oder sicherten den Tourismus. Weitere sechs Prozent (12) beobachteten DDR-Bürger. Jeweils drei Prozent (6) kontaktierten Personen aus dem »Operationsgebiet«, setzten Sicherheitsinteressen des MfS durch oder deckten den Informationsbedarf über die »politisch-ideologische Diversion« (PiD) oder »politische Untergrundtätigkeit« (PuT). Andere klärten Bürger aus dem »Operationsgebiet« (5) oder vermeintliche Straftaten (4) auf oder waren überörtlich eingesetzt (4). Lediglich in zwei Fällen (1 Prozent) der Frauen-IM findet sich unter »sonstige Faktoren, die für die politisch-operative Arbeit von Bedeutung sind«, der Hinweis auf eine bisexuelle Veranlagung.²⁶⁴

264 Vgl. Hauptabteilung VI. AKG: Übersicht zu weiblichen IM der Hauptabteilung VI, 15.10.1985; BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 222 f.

3.3 Herkunft, Bildung und Berufstätigkeit

Statistische Analysen zur sozialstrukturellen Zusammensetzung des IM-Netzes des MfS und seines Bildungs- und Herkunftsprofils sind nicht überliefert. Stattdessen liegen eine Reihe von Untersuchungen von einzelnen Dienstseinheiten des MfS vor. Diese können jedoch nicht ohne weiteres miteinander verglichen werden. Das begründet sich, wie bereits erwähnt, darin, dass die Staatssicherheit ihre operative Arbeit nach Territorialprinzipien, Sicherungsbereichen und Schwerpunkten organisiert hat. Folglich ist die Zusammensetzung des IM-Netzes zur operativen Arbeit im Sicherungsbereich Schriftstellerverband anders als bei einer Kreisdienststelle, die ein bestimmtes Territorium bearbeitete. Beispielsweise kamen 45,2 Prozent der IM der Abteilung XVIII der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig aus dem – nach DDR-Kriterien – »Intelligenz«-Milieu. In der Kreisdienststelle Weimar waren es immerhin noch bemerkenswerte 19,3 Prozent gleicher Herkunft.²⁶⁵

Tabelle 34
Soziale Herkunft von IM der Kreisdienststelle Sternberg (1974–1979)²⁶⁶

Jahr	Intelligenz	Angestellte/ Arbeiter	Bauern	Andere
1974	13,5	64,4	8,6	13,5
1975	14,5	63,0	7,5	15,0
1976	13,5	66,5	6,5	13,5
1977	13,9	69,3	4,8	12,0
1978	10,7	72,9	4,0	12,4
1979	12,7	67,5	6,0	13,8
Ø	13,1	67,3	6,2	13,4

Es deutet – zumindest auf der Ebene der Kreisdienststellen in den siebziger Jahren – einiges daraufhin, dass die Elternhäuser der IM mit über 60 Prozent den Milieus der Arbeiter und Angestellten angehörten. Über zehn Prozent können der »Intelligenz« und ein geringer Teil landwirtschaftlich geprägten Haushalten zugeordnet werden. Das Beispiel Sternberg macht deutlich, wie problematisch die Verwendung einzelner Daten ist (vgl. Tabelle 34). Zum einen ist oftmals unklar, welche Berufe der Eltern zusammengefasst wurden, und

265 Vgl. BStU, MfS, BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 6; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XVIII Nr. 517, Bl. 16.

266 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 53, 55, 58 f., 76 u. 92.

worauf sich diese Angaben selbst stützten. Zum anderen differieren die Werte binnen weniger Jahre beträchtlich: Bei der Herkunft aus der »Intelligenz« zwischen 10,7 und 14,5 Prozent, bei der aus Arbeiter- und Angestelltenhaushalten zwischen 63,0 und 72,9 Prozent und schließlich bei Bauern zwischen vier und 8,6 Prozent.

Ein Blick auf die Herkunft und die beruflichen Tätigkeitsfelder gibt Anlass zu der Annahme, dass unter den IM eine nennenswerte Gruppe sozialer Aufsteiger vertreten ist.

Tabelle 35
Qualifikationsabschlüsse von IM ausgewählter Kreisdienststellen in Prozent²⁶⁷

		Bis 8. Klasse	Bis 10. Klasse	Bis 12. Klasse	Fach- schule	Hoch- schule	Pro- motion
Sternberg	1977	46,8	12,8	0,9	24,8	14,7	0,9
Bützow	1978				31,2	17,3	1,2
Wernigerode	1984	50,9	32,3	14,9	25,2	15,4	1,4
Weimar	1984	30,6	24,9		19,6	23,7	
Ø		42,8	23,3	7,9	25,2	17,8	1,2

Die Tabelle 35 zeigt einen Bildungsabschluss bis zur achten Klasse bei etwa der Hälfte der IM (42,8 Prozent) an, von denen nicht alle auch den Abschluss der achten Klasse erreicht haben. Die Kreisdienststelle Wernigerode vermerkte zu den 50,9 Prozent der IM mit dem Schulabschluss bis zur achten Klasse, dass 1,9 Prozent diesen nicht erreicht hätten. Bei der Kreisdienststelle Weimar hatten diesen Abschluss 38,5 Prozent der 30,6 Prozent, die in diesem Feld eingetragen sind, nicht erreicht. Bei der Bewertung dieser Angaben aus dem Jahre 1984 sind das mitunter hohe Alter (Kriegsgeneration) und die zeitbedingt erreichbaren Schulabschlüsse in Rechnung zu stellen. Gleichfalls ist der hohe Anteil von Inhabern konspirativer Wohnungen im Rentenalter zu bedenken. Dennoch überrascht der große Anteil der IM mit diesem Bildungsabschluss. Demgegenüber kann fast jeder sechste IM (17,8 Prozent) auf ein akademisches Profil verweisen, jeder 83. IM (1,2 Prozent) sogar auf eine Promotion.

Ein anderes Qualifikationsprofil weist die mit der »politischen Untergrundtätigkeit« befasste Hauptabteilung XX/9 (1981) auf. Dort absolvierten

267 Vgl. BStU, MfS, BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 6; ebd., BV Magdeburg, AKG NR. 199, Bl. 333; ebd., BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 80.

16,5 Prozent eine Fachschule und mit 32,2 Prozent beinahe jeder dritte IM die Hochschule, die 11,3 Prozent mit einer Promotion abschloss.²⁶⁸

Solche variierenden Daten tragen letztthin einen spekulativen Charakter. Sie scheinen zielorientiert erstellt worden zu sein, je nachdem, wann und für welche Dienst Einheit sie erstellt wurden. Sie sind nicht auf das IM-Netz des MfS übertragbar. Exemplarisch soll dies anhand der Daten der Hauptabteilung VI verdeutlicht werden, deren IM-Netz binnen fünf Jahren einige Unterschiede aufweist (vgl. Tabelle 36).

Tabelle 36
Qualifikationsprofil der IM der Hauptabteilung VI (1980–1984)²⁶⁹

Jahr	Ohne Beruf	Facharbeiter	Meister	Fachschule	Hochschule	Promotion
1980	6,7	44,4	3,2	21,3	22,5	1,9
1981	6,4	45,7	3,2	22,0	21,4	1,4
1982	7,6	42,6	6,6	17,9	23,5	1,8
1983	7,4	42,7	2,0	22,3	24,2	1,4
1984	6,5	43,3	2,0	21,1	25,5	1,2
Ø	6,9	43,7	3,4	20,9	23,4	1,5

Nach Auswertung der Tabelle 36 waren 6,4 (1981) bis 7,6 Prozent (1982) der IM ohne (ausgeübten) Beruf, was bei der Hauptabteilung VI einer Personenzahl von 55 bzw. 71 IM entspricht. Eine Qualifikation als Meister wies zwei (1983) bis 6,6 Prozent auf (1982), 18 bzw. 61 IM. Über ein Studium an einer Hochschule verfügten 21,4 (1981) bis 25,5 Prozent (1984), 184 bzw. 244 IM. Diese starken Datenvarianzen erlauben keine empirisch nachvollziehbaren Verallgemeinerungen. Die vorliegenden Daten verdeutlichen lediglich einen breiten Anteil von IM mit geringem Schulabschluss und einen auffällig großen (um 30 Prozent) mit einem akademischen Hintergrund. Ein Drittel der West-IM, wie Georg Herbstritt anhand einer Stichprobe von 499 West-IM ermittelte, hatten gleichfalls eine akademische Ausbildung.²⁷⁰ Dies würde darauf hindeuten, dass auch das Qualifikationsprofil von DDR- und West-IM ähnlich ist.

Zu den Beschäftigungsverhältnissen von DDR-IM der HV A geben Statistiken der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig einigen Aufschluss. Etwa ein Drittel war in einer Fach- bzw. Hochschule oder wissenschaftlichen Institution beschäftigt, je ein Fünftel in einem Betrieb oder bereits Rentner (vgl. Tabelle 37, S. 100).

268 Vgl. BStU, MfS, HA XX/9, Nr. 1 010, Bl. 8.

269 Vgl. BStU, MfS, HA VI Nr. 2486, Bl. 96, 177, 337, 365.

270 Vgl. Herbstritt: Bundesbürger (Anm. 45), S. 118.

Tabelle 37

Beschäftigungsverhältnisse von DDR-IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig in absoluten Zahlen²⁷¹

Jahr	Staat	Parteien	Hochschule	Wissenschaft	Betriebe	Sonstige	Rentner
1974	37	17	83	18	70	30	73
1975	41	11	89	18	60	41	76
1979	23	8	76	18	64	20	39
Ø	34	12	83	18	65	30	63
%	11	4	27	6	21	10	21

271 Vgl. BStU, BV Leipzig, Abt. XV Nr. 91/06, Bl. 5; ebd., Nr. 91/03, Bl. 14; ebd., Nr. 91/02, Bl. 5.

3.4 Politische Orientierung

Eine staatsbejahende politische Orientierung der Werbekandidaten erleichterte dem MfS den Zugang zu diesen. Sie mochten die gesellschaftliche Notwendigkeit der inoffiziellen Arbeit eher einsehen, wie der MfS-Analytiker Manfred Hempel feststellte. Allerdings dürfte dadurch der Zugang zu operativ relevanten Informationen eingeschränkt gewesen sein. Etwa die Hälfte der IM war Mitglied der SED, worauf auch schon früher verwiesen worden ist.²⁷²

Eine beachtliche Anzahl von Vergleichsdaten bestätigt diesen Trend, aber sie weisen im Detail doch Unterschiede auf. Auf Ebene der Kreisdienststellen waren von den IM in Bützow (1978) 48 Prozent Mitglied der SED, in Wernigerode (1984) 66,7 Prozent, in Weimar 47,7 Prozent (1984), in Stendal 67,4 Prozent (1989), in Bad Salzungen 73,3 Prozent (1989) und in Rostock 58 Prozent (1986).²⁷³ Wie sehr der Anteil der SED-Mitglieder selbst innerhalb einer Dienstseinheit schwankt, wird exemplarisch an der Kreisdienststelle Sternberg ersichtlich (vgl. Tabelle 38, S. 102). Hier sind Werte zwischen 47,1 und 52,8 Prozent verzeichnet.

Bei den Bezirksverwaltungen zeichnet sich ein ähnliches Bild der politischen Präferenz der IM ab: bei der Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig waren 44,4 Prozent Mitglied der SED (1971), bei der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt waren es 46,7 Prozent im Jahre 1967 (1981: 38,4 Prozent) oder bei der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) im Jahre 1985 50,3 Prozent (1986: 51,5 Prozent, 1988: 50,7 Prozent).²⁷⁴

Nicht anders verhält es sich bei den Hauptabteilungen wie aus dem Beispiel der Hauptabteilung VI hervorgeht (vgl. Tabelle 39, S. 102). Die Hauptabteilung XX wies im Jahre 1984 einen SED-Mitgliederanteil unter den IM von 57,3 Prozent auf.²⁷⁵

272 Jens Gieseke geht von 40 bis 50 Prozent SED-Mitglieder unter den IM aus. Vgl. ders.: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 121.

273 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10 164, Bl. 12; ebd., BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 333; ebd., BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 4 f.; ebd., BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 8; ebd., BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 141; ebd., BV Rostock Abt. XII Nr. 3, Bl. 242.

274 Vgl. BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. II Nr. 113/1, Bl. 159; ebd., BV Karl-Marx-Stadt, AKG Nr. 3502, Bl. 28; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 366, Bl. 1–28; ebd., Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67.

275 Vgl. BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 21, 27.

Tabelle 38
 Parteipolitische Orientierung von DDR-IM der Kreisdienststelle Sternberg
 (1974–1979) in Prozent²⁷⁶

Jahr	SED	Blockpartei	parteilos
1974	52,8	15,3	30,1
1975	49,7	16,2	33,5
1976	47,1	16,8	34,2
1977	48,8	15,1	33,7
1978	49,2	14,1	34,5
1979	48,2	15,1	34,3
Ø	49,3	15,4	33,4

Tabelle 39
 Parteipolitische Orientierung von DDR-IM der Hauptabteilung VI (1980–1987)
 in Prozent²⁷⁷

Jahr	SED	Blockpartei	parteilos
1980	49,3	2,1	48,6
1981	47,3	7,3	45,4
1982	50,6	4,8	44,6
1983	53,5	2,4	44,1
1984	52,4	2,3	45,3
1986	53,2	2,4	44,4
1987	57,6	2,2	40,2
Ø	52,0	3,4	44,7

Im Ergebnis wird je nach Region in der DDR ein Anteil der SED-Mitglieder unter den IM zwischen 47 und 73 Prozent belegt. Anders ausgedrückt: Von den 2,3 Millionen SED-Mitgliedern, die die DDR gegen Ende ihres Bestehens aufbot, waren vier bis fünf Prozent IM – folglich zuletzt jedes 20. Mitglied der Partei.

Der Anteil der Blockparteimitglieder unter den IM fällt auf. Bei der Kreisdienststelle Sternberg schwankt ihre Anzahl zwischen 14,1 und 16,8 Prozent (vgl. Tabelle 38). Bei der Kreisdienststelle Bützow betrug die Quote 13,9 Prozent (1978), in Wernigerode 5,5 Prozent (1984), in Weimar 12 Prozent (1984), in Stendal 3,2 Prozent (1989) und in Bad Salzung 11,5 Prozent (1989). Auf der Ebene der Bezirksverwaltungen betrug der Anteil in Rostock

276 Vgl. BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 77–92.

277 Vgl. ebd.

4,2 Prozent (1988), bei der Abteilung XVIII der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig 4,3 Prozent, bei der Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig 5,6 Prozent. Die Daten der Hauptabteilung VI weisen den Anteil der Blockparteimitglieder unter den IM mit 2,1 bis 7,3 Prozent aus (Vgl. Tabelle 39, S. 102). Es lassen sich je nach Diensteinheit also Anteile zwischen 2,1 und 16,8 Prozent finden, im Mittel der aufgefundenen Daten neun Prozent. Das ist ein bemerkenswert hoher Wert und ergibt hochgerechnet 15 600 IM (1988).²⁷⁸ Blockparteimitglieder waren als IM auf der Ebene der Kreisdienststellen eine signifikant große Gruppe, deren Bedeutung ab der Ebene der Bezirksverwaltungen und mehr noch ab der der Hauptabteilungen abnimmt.

Umgekehrt scheint der Anteil der Parteilosen auf der Ebene der Hauptabteilungen (etwa 45 Prozent) größer auszufallen als auf der der Kreisdienststellen (etwa 33 Prozent), was dort die Wirksamkeit des IM-Netzes hätte einschränken müssen.

Es scheint einen Zusammenhang zwischen IM-Kategorien und politischer Orientierung zu geben. Dies erschließt sich aus einer diesbezüglichen Analyse der Kreisdienststelle Stendal. Von den 686 IM (1989) gehörten 67,4 Prozent der SED (462), 0,9 der CDU (6), 1,0 der LDPD (7), 1,3 Prozent der NDPD (9) an und die verbleibenden 29,4 Prozent waren parteilos. Mitglieder der SED waren vor allem unter den FIM (90,9 Prozent), den IMK/KW/KO (72,3 Prozent) und den IMK/DA/DT/S (75,0 Prozent), IME (75,0 Prozent) sowie unter den GMS (85,6 Prozent) vertreten. Der Anteil der SED-Mitglieder unter den IMB war gleich null und betrug nur 46,8 Prozent unter den IMS, ein Wert unter dem Durchschnitt der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg. Umgekehrt verhielt es sich mit den Parteilosen: Alle IMB und 47,1 Prozent unter den IMS waren parteilos. Mitglieder der Blockparteien waren zu 6,1 Prozent als IMS oder zu 25,0 Prozent als IME kategorisiert.²⁷⁹

278 Vgl. BStU, MfS, HA VI Nr. 2486, Bl. 79, 97, 178, 337, 365; ebd., BV Leipzig, Abt. II Nr. 113/1, Bl. 159; ebd., BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10164, Bl. 12; ebd., BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 333; ebd., BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 71, Bl. 20, 95; ebd., BV Leipzig, Abt. XVIII Nr. 517, Bl. 16; ebd., BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 8; ebd., BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 141.

279 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 8.

3.5 Dauer der Kooperation

Die inoffizielle Zusammenarbeit von IM und MfS dauerte in der Regel sechs bis zehn Jahre, konnte sich aber über wesentlich längere Zeiträume erstrecken. Bereits im Kapitel 3.2 (S. 89 f.) zum Geschlechterverhältnis ist auf die auffallend langen Kooperationszeiträume von weiblichen inoffiziellen Mitarbeitern aufmerksam gemacht worden. Der dort formulierte Trend – zentrale Statistiken des MfS hierüber sind nicht überliefert – scheint grundsätzlich für alle IM zutreffen.

Tabelle 40
Kooperationszeiten von IM des MfS nach Jahren²⁸⁰

Dienst Einheit	Jahr	1–3	4–5	6–10	11–15	16–20	21–25	25–
Leipzig Abt. II	1971	26,4	18,5	30,3	21,9	2,8		
Bützow	1978	23,0	9,0	68,0				
Wernigerode	1984	11,1	10,9	78,1				
Sternberg	1989	20,2	11,0	41,3	8,3	13,7	5,5	
Stendal	1989	15,5	14,3	26,2	23,9	12,3	3,0	4,8

Offenkundig gab es innerhalb des MfS keine verbindliche Vorgabe zum Erfassen der Kooperationszeiten mit den inoffiziellen Mitarbeitern, weshalb die Daten nur bedingt miteinander vergleichbar sind, teils wegen ihres unterschiedlichen Erhebungszeitpunktes, teils wegen ihrer unterschiedlichen zeitlichen Jahresstaffelung. Exemplarisch werden die Daten von fünf Dienst Einheiten zusammengestellt (vgl. Tabelle 40), die zusammengenommen Tendenzen für DDR-IM erkennen lassen.

Demnach arbeiteten DDR-IM im Mittel zu 20 Prozent ein bis drei Jahre, zu 13 Prozent vier bis fünf Jahre sowie zu 67 Prozent über sechs Jahre mit dem MfS zusammen. IM der Kreisdienststelle Sternberg waren zu 41,3 Prozent sechs bis zehn Jahre für das MfS tätig (Stendal: 26,2 Prozent). Das Gros der DDR-IM scheint zwischen sechs und zehn Jahren inoffiziell tätig gewesen zu sein. Aufschlussreich sind die Daten der Kreisdienststellen Sternberg und Stendal auch in anderer Hinsicht, nach denen haben jeder fünfte DDR-IM (19,2 bzw. 20,1 Prozent) über 16 Jahre und (im Mittel) bald jeder 15. (6,7 Prozent) über 21 Jahre mit dem MfS zusammengearbeitet. Diese dauerhaften inoffiziellen Beziehungen finden sich auch für die Kreisdienststelle Wernigerode bestä-

280 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 333; ebd., KD Stendal Nr. 16, Bl. 6; ebd., BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 79; ebd., BV Leipzig, Abt. II Nr. 113/1, Bl. 161; ebd., BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10164, Bl. 5.

tigt: Jeder dritte DDR-IM (31,3 Prozent) kooperierte dort neun bis 13 Jahre, jeder fünfte (20,3 Prozent) 14 bis 18 Jahre, jeder 14. (7,2 Prozent) 19 bis 23 Jahre, jeder 22. (4,6 Prozent) 24 bis 28 Jahre und jeder 59. (1,7 Prozent) über 29 Jahre.²⁸¹

Neben diesen langen Kooperationszeiten fällt auch die kurze, lediglich ein bis zwei Jahre währende Zusammenarbeit auf. Für diesen Zeitraum sind in der Kreisdienststelle Wernigerode sieben Prozent der IM, in Stendal 11,7 Prozent und in Bützow 13 Prozent verzeichnet. Bei der Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig sind es sogar 20,8 Prozent. Während der ersten beiden Jahre inoffizieller Zusammenarbeit dürfte ein erheblicher Anteil diese Arbeit wieder beendet haben. War diese kritische Phase überwunden, erfolgte eine längerwährende Zeit der Kooperation. Diese Zweijahresspanne wurde innerhalb des MfS aufmerksam registriert und jährlich statistisch untersucht. Demnach bezogen sich 15,6 Prozent aller »Abschreibungen« in den Jahren 1985 und 1986 (1987 14,4 Prozent, 1988 14,2 Prozent), also einer beendeten Zusammenarbeit mit IM, auf Vorgänge mit einer Laufzeit von unter zwei Jahren. Bei der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt betraf dies sogar 1985 jeden fünften beendeten IM-Vorgang (22 Prozent).²⁸²

Damit wird auch für die DDR-IM bestätigt, was bei den West-IM schon seit längerem bekannt ist.²⁸³ Von den im Dezember 1988 als IM/KP erfassten Bundesbürgern waren 58 schon 31 bis 40 Jahre für die HV A erfasst (3,1 Prozent), 281 21 bis 30 Jahre (10,1 Prozent) und 440 11 bis 20 Jahre (23,6 Prozent). Jeder dritte bundesdeutsche IM/KP (36,8 Prozent) war somit über zehn Jahre für die HV A registriert. Den größten Anteil (mit einer Ausnahme) weisen jedoch jene IM/KP auf, die sechs bis zehn Jahre für die HV A verzeichnet sind. Bei der Ausnahme handelt es sich um jene 29,8 Prozent, die erst ein bis drei Jahre erfasst waren (vgl. Tabelle 40, S. 104). Georg Herbstritt errechnete für 678 West-IM eine durchschnittliche Kooperationszeit von 15,5 Jahren.²⁸⁴ Dies ist auch für DDR-IM anzunehmen.

Sowohl bei den DDR-IM des MfS als auch bei den West-IM/KP der HV A zeichnen sich mehrheitlich eine Anbindung von sechs bis zehn Jahren sowie auch deutlich längere Kooperationen ab. Ein signifikanter Unterschied zwischen ost- und westdeutschen IM lässt sich bei der Kooperationszeit nicht er-

281 Vgl. BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 199, Bl. 333; ebd., KD Stendal Nr. 16, Bl. 6; ebd., BV Schwerin, BKG Nr. 646b, Bl. 79; ebd., BV Leipzig, Abt. II Nr. 113/1, Bl. 161; ebd., BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10164, Bl. 5.

282 Vgl. Müller-Enbergs: IM-Statistik (Anm. 78), S. 32 f., 45, 50 und 56.

283 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 152.

284 Vgl. Herbstritt: Bundesbürger (Anm. 45), S. 126.

kennen. Eine Sonderform stellen die Zelleninformatoren in Untersuchungshaftanstalten dar, deren Tätigkeit in der Regel etwa drei Monate dauerte.²⁸⁵

Tabelle 41

Kooperationszeiten von IM/KP der HV A nach Jahren (Stand: 1988)²⁸⁶

Jahre	1-3	4-5	6-10	11-15	16-20	21-25	25-30	31-40
Anzahl	554	225	397	261	179	102	85	58
Anteil	29,8	12,1	21,3	14,0	9,6	5,5	4,6	3,1

285 Vgl. Tabelle 2.8 (S. 317).

286 Berechnungen nach Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

3.6 Motive

Empirisch gesicherte, quantitative Angaben zu Häufungen von Motivationen für die inoffizielle Zusammenarbeit lassen sich gegenwärtig nur auf zwei Wegen erschließen, wenn von Stichproben abgesehen wird: Aus Analysen des MfS – eine liegt vom MfS-Analytiker Manfred Hempel aus dem Jahre 1967 vor – sowie aus Statistikbögen, die die HV A für ihr inoffizielles Netz erstellt hat. Eine weitere Möglichkeit stellen vorliegende Erkenntnisse von Ermittlungsbehörden, aus Gerichtsverfahren und Einlassungen ehemaliger IM dar. Diese unterliegen oftmals interessegeleiteten Faktoren und sind nur bedingt aussagekräftig.

3.6.1 DDR-IM

Manfred Hempel hat DDR-IM nach den Hauptkomponenten ihres Motivs befragt, sich anwerben zu lassen. Im Ergebnis gaben 60,5 Prozent das »Erkennen des gesellschaftlichen Erfordernisses« und immerhin noch 49,1 Prozent ein »sittliches Pflichterleben und Gewissenszwang« an. Persönliche »Vorteilserwägungen« nannten nur 27,4 Prozent, »lebenspraktische Zielsetzungen« 39,9 und »Selbstzweckmotivationen« 11,9 Prozent. »Druck- und Zwangserlebnisse« nannten 23,4 Prozent der Befragten als Gewinnungsmotiv.²⁸⁷

Der überwiegende Teil der vom MfS-Analytiker befragten DDR-IM gab also »politisch-ideologische Faktoren« als ausschlaggebend für die inoffizielle Zusammenarbeit an. Doch wertete Manfred Hempel den Anteil von Druck- und Zwangserlebnissen als »unerwartet hoch«, zumal dies von 22,1 Prozent der Befragten auch als Nebenkategorie angegeben wurde. Demnach traten »fast bei jedem zweiten Probanden« bei der Aufforderung zur inoffiziellen Mitarbeit »als innere Faktoren Angst-, Furcht- bzw. Zwangs- oder Druckerlebnisse auf und motivierten das Verhalten mit«.²⁸⁸ Gerade diese unerschrockene Feststellung Hempels macht seine Analyse glaubwürdig, auch wenn seine Kategorienbildung und der Erhebungszeitpunkt – es werden NS-belastete IM darunter sein – als problematisch zu werten ist. Es soll nicht ausgeschlossen werden, dass Zwangs- und Druckerlebnisse in den frühen fünfziger Jahren stärker ausgeprägt waren. Darauf deutet ein Befund von Karol Sauerland hin, wonach in Po-

²⁸⁷ Vgl. Hempel: *Wirkung* (Anm. 241), Bd. 1, S. 83.

²⁸⁸ Ebenda, S. 85.

len für das Jahr 1948 65 Prozent der Agenten und 33 Prozent der Informatoren aufgrund kompromittierender Materialien geworben worden seien.²⁸⁹

Aus der Untersuchung von Manfred Hempel geht weiter hervor, dass signifikante Unterschiede zwischen den Motiven für die Mitarbeit bei der Staatssicherheit bei Frauen und Männern ebenso wenig bestehen wie unter verschiedenen Altersstufen. Auch die berufliche Tätigkeit gab keinen Aufschluss über den Motivinhalt.²⁹⁰ Andere Ergebnisse liegen indes bezüglich der parteipolitischen Bindung vor. Mitglieder der SED oder der Blockparteien erkannten zu 83 bzw. zu 55,5 Prozent das »gesellschaftliche Erfordernis«; 68,5 Prozent der geworbenen IM mit SED-Mitgliedschaft bzw. 42,1 Prozent der Blockpartei-Mitglieder empfanden gar ein »sittliches Pflichterleben« und einen Gewissenszwang zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit der Staatssicherheit. Bei geworbenen parteilosen IM waren diese Komponenten mit 41,2 bzw. 31,2 Prozent schwächer ausgeprägt. Die Schlussfolgerung Hempels lautet: »Positive politische und moralische Einstellungen und Haltungen zur sozialistischen Gesellschaft« fördern und »gesellschaftswidriges Streben« nach persönlichen Vorteilen als Motive des Verhaltens hemmen wesentlich das Entstehen der inoffiziellen Zusammenarbeit. »Negative politische und moralische Einstellungen und Haltungen bringen dagegen gegenteilige Wirkungen hervor.«²⁹¹

Den Zusammenhang von Werbungsart und Motiv zeigen folgende Ergebnisse: Bei Verwendung von kompromittierenden Material gaben 54 Prozent als Hauptkomponente das Druck- und Zwangserlebnis an, ebenso die 62,5 Prozent der über materielles Interesse angesprochenen Personen. Indes gaben 96,3 Prozent derjenigen, die aufgrund politischer Überzeugung geworben wurden, das Erkennen des gesellschaftlichen Erfordernisses an.²⁹² Diese Beobachtung weist der Motivzuordnung, wie sie operative Mitarbeiter vorgenommen haben, tendenziell einen hohen Glaubwürdigkeitswert zu, was insbesondere für die Analyse der Motive bei West-IM bedeutend ist.

In der Untersuchung wurde auch nach der Veränderung von Gewinnungs- und aktuellem Motiv gefragt. Die Antworten ergaben, dass sich »im Verlauf der Zusammenarbeit die Motivationen der inoffiziellen Mitarbeiter wesentlich verändern«. Gaben noch 60,5 Prozent als Hauptkomponente des Gewinnungsmotivs das »Erkennen des gesellschaftlichen Erfordernisses« an, so waren es zum Untersuchungszeitpunkt 78 Prozent. Hingegen sanken Vorteilserwägung-

289 Vgl. Sauerland: 30 Silberlinge (Anm. 76), S. 339; Gieseke: Mielke-Konzern (Anm. 13), S. 124–127.

290 Vgl. Hempel: Wirkung (Anm. 241), S. 90 f.

291 Vgl. ebenda, S. 94 f.

292 Vgl. ebenda, S. 97 und Bd. 2, S. 6.

gen von 27,4 auf 21,6 Prozent, Druck- und Zwangserlebnisse von 23,4 auf 12,6 Prozent. Auffällig ist jedoch die Zunahme der »Selbstzweckerlebnisse« von 11,9 auf 25,4 Prozent. Diese Zunahme wurde damit erklärt, dass die »konspirative Arbeitsweise in gewisser Weise als ein Reiz, das Fluidum des Interessanten, des Außergewöhnlichen« als emotionale Nebeneffekte »tatsächlich in vielen Fällen erlebt wurden und damit das Verhalten zu den Staatssicherheitsorganen im Verlaufe des näheren Kennenlernens der Arbeit in erhöhtem Maße positiv beeinflussen«.²⁹³

Mit zunehmender Dauer der Zusammenarbeit, so das Fazit in der Untersuchung, finde eine »sichtbare Verschiebung der Häufigkeiten der Motive auf eindeutig gesellschaftsbezogene Motivinhalte« statt.²⁹⁴ 50,2 Prozent der befragten IM hatten zu Beginn der inoffiziellen Zusammenarbeit Bedenken, lediglich 44,4 Prozent keine. Zum Untersuchungszeitpunkt jedoch war der Anteil der Zweifler auf 28,6 Prozent gesunken, bedenkenlos waren nunmehr 68,7 Prozent. Somit haben sich »wesentliche Veränderungen« während der inoffiziellen Zusammenarbeit ergeben,²⁹⁵ dabei würden »die größte Rolle« die Erklärungen und Unterweisungen des operativen Mitarbeiters einnehmen.²⁹⁶

Insbesondere durch die vorgenannte Untersuchung wird deutlich, dass im DDR-Alltag ideelle Motive für die inoffizielle Arbeit deutlich überwiegen, gleichwohl materielle Interessen und Druckerlebnisse verzeichnet wurden.

3.6.2 West-IM

Die denkbar größte Freiheit, sich dem Werben der Staatssicherheit zu versagen, hatten Bürger außerhalb der DDR. Mit Stand vom Dezember 1988 sagten Bundesbürger – wie den Statistikbögen der HV A zu entnehmen ist – zu 54 bis 68 Prozent aufgrund ihrer »politisch-ideologischen Überzeugung« und zwischen 17 bis 28 Prozent auf »materieller Basis« ihre Kooperation zu. In zwölf bis 17 Prozent der Fälle ist persönliche Zuneigung zur Bezugsperson als das ausschlaggebende Motiv angegeben worden. Weniger als ein Prozent (0,3) wurde »unter Druck« geworben, außerdem vier Prozent unter »fremder Flagge« (Irreführung), was eher etwas über den Bezugspartner und nur wenig über das Motiv aussagt.²⁹⁷

293 Ebenda, Bd. 1, S. 101.

294 Vgl. ebenda, S. 104.

295 Vgl. ebenda, S. 129.

296 Vgl. ebenda, S. 136.

297 Berechnet nach Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Diese aus Unterlagen der HV A abgeleiteten Angaben decken sich kaum mit den von Überläufern und ehemaligen IM. Nach Friedrich-Wilhelm Schломann ging das Bundesamt für Verfassungsschutz im Jahre 1960 anhand aufgedeckter Fälle davon aus, dass 43 Prozent der IM »unter Druck«, 34 Prozent aus »materiellen Interessen«, 14 Prozent aus »ideologischer Überzeugung« und sieben Prozent aus »Abenteuerlust« inoffiziell zusammengearbeitet hätten.²⁹⁸ Der ehemalige Pressesprecher des Bundesamtes für Verfassungsschutz, Richard Gerken, schrieb »nach amtlichen Quellen«, dass im Jahre 1965 70 Prozent der Rekrutierungen östlicher Dienste »unter Druck«, 25 Prozent aus »wirtschaftlicher Verlockung«, zwei Prozent wegen »Irreführung« (»fremde Flagge«) und drei Prozent aus politischen Motiven erfolgt wären.²⁹⁹ Diese Analysen sind in ihrer Aussagekraft jedoch dadurch eingeschränkt, dass die Erkenntnisse lediglich auf enttarnten inoffiziellen Mitarbeitern beruhen, die den »amtlichen« Stellen glaubhaft erscheinende, zum eigenen Vorteil dienende Einlassungen gegeben haben dürften. Insoweit sind diese Angaben kritisch zu bewerten.

Georg Herbstritt kam in einer Untersuchung von 499 der in den neunziger Jahren vor Gericht verhandelten Fälle zu folgendem Ergebnis: 5,6 Prozent (28) hätten auch aus Abenteuerlust gehandelt und 0,8 Prozent (4) unter einer »Drucksituation« gestanden – aber 135 (somit 27,1 Prozent) hätten dieses Motiv vor Gericht angegeben. 15 Prozent (75) hätten primär aus Geldgier gehandelt, obgleich insgesamt 80 bis 90 Prozent materiell entschädigt worden seien, 410 (82,2 Prozent) hätten »Agentenlohn« angenommen. Nur 56 (11 Prozent) hätten ohne jeden geldwerten Vorteil gearbeitet. Ein Drittel bis zur Hälfte der West-IM hätten »politische und zumeist sozialistisch geprägte Überzeugungen« gehabt. Insgesamt sei stets von mehreren Motiven auszugehen.³⁰⁰ Im Wesentlichen beruhen auch diese Werte auf Feststellungen des Gerichts und unterliegen somit den gleichen Einschränkungen wie die Analysen von Schломann und Gerken. Georg Herbstritt ist beizupflichten, dass es das Motiv der Agen-

298 Vgl. Schломann, Friedrich-Wilhelm: Operationsgebiet Bundesrepublik. Spionage, Sabotage und Subversion. München 1984, S. 87.

299 Gerken, Richard: Spione unter uns. Methoden und Praktiken der Roten Geheimdienste nach amtlichen Quellen. Die Abwehrarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Donauwörth 1965, S. 61.

300 Vgl. Herbstritt: Bundesbürger (Anm. 45), S. 250–273. Ähnlich Stan A. Taylor und Daniel Snow, die bei 139 angeklagten amerikanischen Staatsbürgern zu 55,4 Prozent finanzielle Motive, zu 23,7 Prozent politische Motive, zu 4,8 Prozent persönliche Zuneigung und in 2,9 Prozent Unzufriedenheit ausgemacht haben. Vgl. Dies.: Cold War Spies. Why They Spied and How They Got Caught. In: Intelligence and National Security 12(1997)2, S. 101–125.

tentätigkeit ist, von dem »in den Spionageverfahren zu einem wesentlichen Teil die Höhe der Strafe« abhängt.³⁰¹

Tabelle 42

Motive bundesdeutscher IM der HV A (1988) und die Häufigkeit ihrer Kombinationen.³⁰² Lies: 153 IM waren auf ideologischer und materieller Basis motiviert, 56 auf ideologischer Basis und persönlicher Zuneigung.

Ideologische Basis	Materielle Basis	Persönliche Zuneigung	Selbststeller	Fremde Flagge	Druckmittel
1 062	–	–	–	–	–
153	153	–	–	–	–
56	–	56	–	–	–
5	–	–	5	–	–
3	3	–	3	–	–
3	3	3	–	–	–
1	–	–	–	1	–
1	1	–	–	1	–
–	324	–	–	–	–
–	18	18	–	–	–
–	16	–	–	16	–
–	12	–	12	–	–
–	1	–	–	–	–
–	–	147	–	–	–
–	–	5	–	5	–
–	–	–	20	–	–
–	–	–	–	67	–
–	–	–	–	–	5
1 284	531	229	40	90	5

Eine Motivbündelung lässt sich den bereits erwähnten Statistikbögen entnehmen. Sie berücksichtigen offenkundig das von der HV A anfangs unterstellte Motiv, das sich wandeln konnte und stereotypen Vorgaben folgte. Die Statistikbögen erfassen somit nur bestimmte Aspekte. In den 1 894 untersuchten Statistikbögen sind der Werbungsort in 1 366 Fällen die DDR (72,1 Prozent) und in 528 das »Operationsgebiet« (27,9 Prozent). Sofern Rekrutierungen in der DDR stattfanden, setzte dies eine konkrete Gesprächsbereitschaft voraus, die auch dann anhielt, als der Geworbene in die Bundesrepublik zurückgekehrt

301 Ebenda, S. 250; vgl. Wagner, Klaus: Spionageprozesse. Spionagemethoden des MfS (HV A) und östlicher (u. a. KGB) sowie Nahöstlicher Nachrichtendienste in den Jahren 1977–1990. Brühl 2000, S. 34.

302 Berechnet nach Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

war. Es können verschiedene Motive für diese Bereitschaft ausgemacht werden. Dazu zählen eine »ideologische Basis«, eine »materielle Basis«, ein Werben »unter fremder Flagge«, die »persönliche Zuneigung zur Bezugsperson« oder man war ein »Selbststeller« und/oder unter »Druck« geworben worden.

Das Motiv der »ideologischen Basis« wurde in 1 284 Fällen (67,8 Prozent), das der »materiellen Basis« in 531 Fällen (28,0 Prozent), das der »persönlichen Zuneigung« in 229 Fällen (12,1 Prozent), das der Selbstgestellten in 40 Fällen (2,1 Prozent), das der »fremden Flagge« in 90 Fällen (4,8 Prozent) und das des Druckmittels in fünf Fällen (0,3 Prozent) angegeben (vgl. Tabelle 42, S. 111).

Diese Motivangaben treten teils allein, teils in Kombination mit anderen Motiven auf. So ist für 1 026 West-IM (54,2 Prozent) alleiniges Motiv die »ideologische Basis«, bei 324 der West-IM (17,1 Prozent) allein die »materielle Basis«, bei 147 (7,8 Prozent) allein die »persönliche Zuneigung«, bei 67 (3,5 Prozent) allein die Anwerbung unter »fremder Flagge« und bei fünf (0,3 Prozent) das des angekündigten oder eingesetzten Kompromats angegeben. Da aus den Statistikbögen nicht zu erschließen ist, welches das Leitmotiv und welches das nachgeordnete ist, können lediglich Größenordnungen angegeben werden. So ist das ideelle Motiv von 54,2 bis zu 67,8 Prozent relevant. Aufschlussreich sind auch die häufigsten Motivkombinationen. Ein ideologisches und ein materielles Motiv weisen lediglich 153 der bundesdeutschen IM auf (8,0 Prozent), ein ideologisches Motiv und persönliche Zuneigung nur 56 (2,9 Prozent) und ein materielles Motiv und persönliche Zuneigung 18 (1,0 Prozent) auf. Freilich unterliegen diese Daten – im Übrigen sind sie im Jahre 1988 aktualisiert worden – der interessegeleiteten Wahrnehmung der vorgangsführenden operativen Mitarbeiter, doch enthalten sie im Vergleich zu anderen Bewertungen dennoch den höchsten Plausibilitätsgehalt.

Der Vergleich der Motive von DDR-IM des MfS und West-IM der HV A führt zu einem verblüffenden Resultat: Ein ideelles Motiv ist jeweils stark vertreten – bei DDR-IM zu 60,5 Prozent, bei West-IM zu 54 bis 68 Prozent. Persönliche Vorteilserwägungen, lebenspraktische Zielsetzungen bzw. materielle Motive können bei DDR-IM zu 27,4 bis 39,9 Prozent, bei West-IM zwischen 17 und 28 Prozent ausgemacht werden. Auf diesen beiden Motivfeldern ist ein signifikanter Unterschied kaum zu erkennen. Das Druck- und Zwangserlebnis nannten DDR-IM zu 22,1 bis 55,1 Prozent, bei West-IM der HV A finden sich allenfalls Werte um 0,3 bis 0,8 Prozent. Diese Komponente war offenkundig bei DDR-IM stärker ausgeprägt als bei West-IM, die sich solch einem Druck bequem entziehen konnten – durch Offenbarung oder Abbrechen des Kontak-

tes. Das schien DDR-IM weniger möglich, was sich in der Realität als Irrtum erwies. Auch bei DDR-IM schloss das MfS in der Regel schlicht die Akte, ohne dass die möglicherweise befürchteten Sanktionen folgten.

4 Das IM-Netz im »Operationsgebiet«

Diente die Bundesrepublik Deutschland als Ressource zur Systemstabilisierung der DDR? Können dazu Aussagen aus Statistiken über inoffizielle Mitarbeiter in der Bundesrepublik Deutschland abgeleitet werden? Wie groß war dieses Netz, auch im Vergleich zu dem innerhalb der DDR? Welche Aufgaben respektive Schwerpunkte waren diesem zugewiesen? Ging es primär um »Unterwanderung«? Oder hatten IM gänzlich andere Aufgaben?

Das MfS führte sowohl mit seinen Dienststeinheiten der Abwehr inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet« als auch durch die Hauptverwaltung A. Zum Umfang dieser Netze liegen lediglich Einzeldaten vor, so dass alle darauf beruhenden Angaben bislang Schätzungen sein müssen. Zuletzt wird das MfS, einschließlich seiner Hauptverwaltung A, etwa 3 000 IM in der Bundesrepublik geführt haben, im Laufe seines Bestehens etwa 12 000. Konkret nachgewiesen werden können für 1989 rund 2 300 IM im »Operationsgebiet« Bundesrepublik. Hinzu kommen etwa 300 bis 400 IM der HV A im sonstigen westlichen Ausland. Quantitativ machen die West-IM unter den IM des MfS (einschließlich der HV A) gerade einmal einen Anteil von knapp zwei Prozent aus. Aus dem Blickwinkel der Staatsbürgerschaft der IM betrachtet war die West-Arbeit des MfS kein Schwerpunkt. Gleichwohl ist die »unterwanderte Republik« ein hartnäckiger Mythos, den zu widerlegen Statistiken helfen können, weshalb die West-IM umfänglich untersucht werden.

Unter West-IM sind alle inoffiziellen Mitarbeiter des MfS und der HV A subsumiert, die nicht Staatsbürger der DDR waren. Es gehörten folglich IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin dazu, die als bundesdeutsche IM erfasst sind, wie auch IM nichtdeutscher Staatszugehörigkeit, die im westlichen Ausland wohnten. Diese werden hier technisch unter IM im Ausland zusammengefasst. Ausländische IM hingegen, die in der DDR lebten, werden statistisch als DDR-IM ausgewiesen.

4.1 Anzahl

4.1.1 IM in der Bundesrepublik Deutschland (1989)

In Statistiken des MfS finden sich – nach Jahren gruppiert – für die unterschiedlichsten Dienststeinheiten der Abwehr zwischen 52 (1982) und 335 IM (1989) im »Operationsgebiet« Bundesrepublik Deutschland (vgl. Tabelle 43, S. 116). Auf der Ebene der MfS-Bezirksverwaltungen konnten lediglich vereinzelte Angaben gefunden werden: für Leipzig die Abteilung II (Spionageabwehr) 21 IM im Jahre 1973, für die Linie XVIII (Volkswirtschaft) in Leipzig die Angabe von 99 IM (1986) und andere Dienststeinheiten sechs IM; für die MfS-Bezirksverwaltung in Suhl insgesamt 29 (1989), für die MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) insgesamt 45 West-IM (1988) und für die Abteilung II (Spionageabwehr) der MfS-Bezirksverwaltung Rostock neun West-IM (1989).

Auf der Ebene der Hauptabteilungen sind gleichfalls große Lücken in den überlieferten Statistiken zu verzeichnen: Für die Dienststeinheit der Hauptabteilung I, die für das Kommando der Grenztruppen zuständig war, liegt eine Angabe von 102 West-IM (1989) vor. Für die Hauptabteilung II finden sich 144 West-IM im Jahre 1968 (1969 und 1970: 159). Für die Hauptabteilung VI sind 63 (1987) nachgewiesen, für die Hauptabteilung VII 88 (1989) und für die Hauptabteilung VIII sind 1988 110 (1989: 113) belegt. Weiter für die Hauptabteilung XX 48 (1984) und die Hauptabteilung XXII 35 (1986).³⁰³ Mit Blick auf die erkennbaren Fehlstellen – die Hauptabteilung XVIII (Volkswirtschaft) führte eine beachtliche, aber nicht belegte Anzahl an West-IM – ist davon auszugehen, dass auf der Ebene der Hauptabteilungen des MfS rund 800 IM in der Bundesrepublik geführt wurden, weitere 700 West-IM sind für die Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen anzunehmen, da immerhin für vier Bezirksverwaltungen rund 180 West-IM ermittelt wurden. In der Summe führten die Abwehr-Dienststeinheiten des MfS zuletzt geschätzte 1 500 West-IM – tendenziell eher mehr. Zur Hauptverwaltung A sind für Dezember 1988 1 553 bundesdeutsche IM belegt.³⁰⁴ So ist von zuletzt 3 000 aktiven bundesdeutschen IM des MfS auszugehen.

303 Vgl. jeweils Rubrik »Ergänzend« in den Tabellen 3.9.2.1 (S. 611), 3.9.2.15 (S. 635), 3.15.1 (S. 843), 3.5.1 (S. 413), 3.13.2.1 (S. 803), 2.1.2.2.2 (S. 253), 2.2 (S. 254), 2.5 (S. 282), 2.6 (S. 296), 2.7 (S. 302), 2.14 (S. 341), 2.15 (S. 353).

304 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 40.

Tabelle 43

Statistisch nachgewiesene Anzahl der von MfS-Abwehrdienststeinheiten geführten West-IM³⁰⁵

Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl	Jahr	Anzahl
1968	144	1976	90	1984	102
1969	159	1977	86	1985	115
1970	159	1978	78	1986	264
1971	140	1979	84	1987	109
1972	132	1980	250	1988	185
1973	118	1981	140	1989	335
1974	82	1982	60		
1975	89	1983	55		

4.1.2 IM im Ausland

Eine Statistik über das vom MfS bzw. der HV A im Ausland (ohne West-Berlin und die Bundesrepublik Deutschland) geführte IM-Netz ist nicht überliefert. Angaben liegen aus der Schweiz und Dänemark vor. Demnach waren im Dezember 1988 50 Schweizer Staatsbürger für die HV A erfasst, sieben als IM und 43 als Kontaktpersonen (KP), wobei zwölf davon in der DDR geboren und aufgewachsen sind.³⁰⁶ Für den gleichen Zeitpunkt wurden 18 IM der HV A mit dänischer Staatsbürgerschaft bekannt.³⁰⁷

305 Vgl. jeweils in der Rubrik »Ergänzend« für 1968-1972 die Tabelle 2.2 (S. 254); für 1973 die Tabellen 2.2.2.2 (S. 258), 3.9.2.1 (S. 611) und 3.16 (S. 857); für 1974-1979 die Tabellen 2.2.2.2 (S. 258) und 3.16 (S. 857); für 1980 die Tabellen 2.2.2.2 (S. 258), 2.2.10 (S. 273), 2.5 (S. 282), 2.7 (S. 302) und 3.16 (S. 857); für 1981 die Tabellen 2.2.2.2 (S. 258), 2.2.10 (S. 273) und 2.5 (S. 282); für 1982 die Tabellen 2.15.1 (S. 354), 2.15.3 (S. 355) und 2.5 (S. 282); für 1983 die Tabellen 2.5 (S. 282) und 3.15.2.1 (S. 844); für 1984 die Tabellen 2.2.10 (S. 273), 2.5 (S. 282), 2.14 (S. 341) und 3.15.2.1 (S. 844); für 1985 die Tabellen 2.5 (S. 282), 3.5 (S. 413) und 3.15.2.1 (S. 844); für 1986 die Tabellen 2.5 (S. 282), 2.15 (S. 353), 2.15.1 (S. 354), 3.5 (S. 413), 3.9.2.15 (S. 635) und 3.15 (S. 843); für 1987 die Tabellen 2.5 (S. 282), 3.15 (S. 843) und 3.9.1 (S. 605); für 1988 die Tabellen 2.7 (S. 302), 3.5 (S. 413) und 3.15 (S. 843); für 1989 die Tabellen 2.1.2.2 (S. 252), 2.6 (S. 296), 2.7 (S. 302) und 3.15 (S. 843).

306 Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement: Staatsschutzbericht 1995/96. Bern 1997, S. 91 f.; hierzu Veleff, Peter: Spionageziel Schweiz? Die Geheimdienste der DDR und deren Aktivitäten in der Schweiz. Zürich 2006, S. 42 f.

307 Friis, Thomas Wegener: Das dänische »Rosenholz«. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 16–22; Kuttner, Michael: DDRs kolde krig mod Danmark. In: Berlingske Tidende (Kopenhagen) v. 29.3.2007, S. 20 f.; Hecker-Stampehl, Jan (Hg.): Nordeuropa und die beiden deutschen Staaten 1949–1989. Aspekte einer Beziehungsgeschichte im Zeichen des Kalten Krieges. Leipzig 2007.

Angesichts dieser mageren Kenntnisse ist allein eine Hochrechnung möglich, die jedoch vage bleibt. Deren Basis bilden Daten zu Auslands-IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig in den siebziger Jahren und Statistikbögen der HV A vom Dezember 1988.

In der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig liegt der Anteil der Auslands-IM für die Jahre 1973 bis 1978 zwischen zwölf (3,1 Prozent) und drei (1,0 Prozent), im Mittel 2,3 Prozent. Rechnerisch ergäbe dies eine Anzahl von 334 Auslands-IM der HV A. Gegenwärtig ist lediglich eine Überprüfung der Plausibilität dieser Angaben möglich – vermittelt der von der HV A geführten, aber der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen nicht vorliegenden Statistikbögen.³⁰⁸ Darin sind für Dezember 1988 585 IM/KP der HV A im Ausland verzeichnet. Um an die darin enthaltene Anzahl der IM zu gelangen, muss der KP-Anteil herausgerechnet werden. Bei den bundesdeutschen IM beträgt der Anteil von IM (1 553) unter den IM/KP (1 929) im Dezember 1988 80,5 Prozent. Wird dieser Schlüssel auf die ausländischen IM/KP angelegt, ergäbe sich rechnerisch eine Anzahl von 471. Insoweit scheint es vorerst nicht abwegig, die Dimension ausländischer IM bzw. IM im Ausland der HV A auf etwa 300 bis 400 zu veranschlagen.

Anhand der bereits erwähnten Statistikbögen ist eine Aufschlüsselung der Auslands-IM/KP nach Abteilungen der HV A und somit zu Schwerpunktregionen möglich. Die für Legalresidenturen in den DDR-Auslandsvertretungen in den westlichen Ländern (ohne USA und Bundesrepublik) zuständige Abteilung III der HV A verzeichnete danach 189 IM/KP, die für USA, Kanada und Mexiko verantwortliche Abteilung XI 56 IM/KP und die für Westeuropa zuständige Abteilung XII 74 IM/KP (vgl. Tabelle 44, S. 118).

Die Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen führten im Dezember 1988 zusammen 67 IM/KP im Ausland, wobei auf die Abteilung in Leipzig mit 13 IM/KP (19,7 Prozent) beinahe jeder fünfter Vorgang entfiel (vgl. Tabelle 46, S. 119).

308 Das Bundesamt für Verfassungsschutz stellte der Forschungsgruppe »Rosenholz« die ihm bekannten Registriernummern, Decknamen und Dienstseinheiten der IM-Statistik (Teil B) der HV A zur Verfügung; diese Statistikbögen wurden von der CIA nicht an die Bundesbeauftragte ausgehändigt.

Tabelle 44

Anzahl der IM/KP der Abteilungen der HV A (1988) im Ausland; Erläuterungen der Abteilungen im Anhang in Kapitel 1.4.1 (S. 877 f.)³⁰⁹

AG S	1	Abteilung IX	28	Abteilung XIV	24
Abteilung I	11	Abteilung X	4	Abteilung XV	13
Abteilung II	9	Abteilung XI	56	Abteilung XVI	4
Abteilung III	189	Abteilung XII	74	Abteilung XVII	7
Abteilung IV	7	Sektor WT	32		
Abteilung VI	28	Abteilung XIII	23		

Tabelle 45

Anzahl der IM/KP der Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen des MfS im Ausland (1988)³¹⁰

Berlin	1	Gera	7	Potsdam	8
Cottbus	4	K.M.Stadt	4	Rostock	2
Dresden	7	Leipzig	13	Schwerin	5
Erfurt	0	Magdeburg	3	Suhl	1
Frankfurt	5	Neubrand.	6		

4.1.3 DDR-IM der HV A

Eine weitere relevante Gruppe von IM in der Gesamtbilanz des MfS muss geschätzt werden – die DDR-IM der HV A. Die Datenlage ist so ungewiss, weil diese IM-Gruppe weder Eingang in die statistischen Erhebungen der Zentralen Auswertungs- und Informationsgruppe des MfS fanden,³¹¹ noch in die überlieferten Analysen der HV A einging.

Gegenwärtig sind zwei Wege erkennbar, um eine Ahnung von der Größenvorstellung zu vermitteln. Zum einen erlauben die verzeichneten Vorgänge im »System der Information und Recherche der Aufklärung« (SIRA), einer erhalten gebliebenen Datenbank der HV A,³¹² einen teilweisen Einblick, zum anderen liegt mit vereinzelt Daten der Abteilungen XV in Leipzig und Cottbus eine weitere Grundlage vor, um eine Dimension abzustecken.

309 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

310 Ebd.

311 Zu den Ausnahmen gehören einzelne Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen. So Neubrandenburg (vgl. Tabelle 3.11.2.7., S. 732) und Wismut (vgl. Tabelle 3.16.4, S. 862), die zumindest einige Zeit einen Teil ihrer DDR-IM den IM-Kategorien der Richtlinie 1/68 und 1/79 zugeordnet haben.

312 Vgl. Konopatzky, Stephan: Möglichkeiten und Grenzen der SIRA-Datenbanken. In: Herbstritt; Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 112–132.

Tabelle 46

DDR-IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig (1973–1979)

Eine Erläuterung der Kategorien erfolgt in Kapitel 4.2 (S. 124 f.).³¹³

Kategorie	1973	1974	1975	1978	1979
Resident	4	4	5	0	3
Gehilfe	0	2	1	0	2
Instrukteur	60	43	32	15	19
Kurier	2	2	4	2	2
Werber	36	47	56	90	43
Ermittler	6	8	4	5	5
Deckadresse	130	116	117	83	60
KW	45	51	50	58	43
KO	7	6	7	4	5
Decktelefon	0	0	0	1	3
SIM	0	0	0	0	12
IMS	28	29	33	18	53
GMS	6	15	21	22	16
OAG op.	4	4	5	5	6
OAG techn.	1	1	1	1	1
Σ	329	328	336	304	273

Bei zwei in SIRA verzeichneten Vorgangsarten darf sicher auf DDR-IM geschlossen werden. Es betrifft dies die GMS, von denen für Dezember 1988 insgesamt 987 vermerkt sind, ferner die Vorgangsart »IMB«, worunter Inhaber von Deckadressen, Decktelefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM zusammengefasst werden.³¹⁴ In dieser Vorgangsart sind für Dezember 1988 5 536 DDR-IM eingetragen.³¹⁵ Darüber hinaus ist ein unbestimmter Anteil von DDR-IM in der Vorgangsart »IMA« erfasst. Das sind IM des »Operationsgebietes« und der DDR, darunter Quellen, IM für besondere Aufgaben, Residenten, Gehilfen des Residenten, Führungs-IM, Funker, Werber, Instrukteure, Kuriere, Ermittler, Perspektiv-IM, aber auch Werbekandidaten.³¹⁶ Es interessiert nun, wie groß der Anteil der DDR-IM zu den IM im »Operationsgebiet« ist. Hierzu ergeben Daten der Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen Leipzig und Cottbus einigen Aufschluss.

313 Vgl. Tabelle 3.9.2.14 (S. 632).

314 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 830.

315 Vgl. Tabelle 4 (S. 875).

316 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 829 f.

Tabelle 47

DDR-IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus (1984–1986)³¹⁷

Kategorie	1984	1985	1986
Resident	4	3	1
Führungs-IM	1	1	1
Instrukteur	51	44	35
Kurier	1	1	1
Werber I	24	26	54
Ermittler/Beobachter	6	4	4
Deckadresse	106	97	95
Konspirative Wohnung	34	33	64
Konspiratives Objekt	6	5	2
Werber II	0	1	6
Decktelefon/Anlaufstelle	3	4	9
Sicherungs-IM	2	2	8
IMS	61	57	73
GMS	13	10	18
Übersiedlungs-IM	3	0	0
Σ	315	288	396

Tabelle 48

Anteil der DDR-IM der Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig und Cottbus an bestimmten Vorgangsarten³¹⁸

Jahr	Abteilung XV	DDR-IM	Vorgangsart GMS, IMB, IMA, KOD	Anteil in %
1973	Leipzig	329	449	73,3
1974	Leipzig	328	447	73,4
1975	Leipzig	336	437	76,9
1978	Leipzig	304	425	71,5
1979	Leipzig	273	425	64,2
1984	Cottbus	315	469	67,2
1985	Cottbus	288	562	51,2
1986	Cottbus	396	558	71,0

Auffallend an den Tabellen 45 (S. 118) und 46 (S. 119) sind die erheblichen Schwankungen bei den DDR-IM der HV A in Cottbus und Leipzig. In nur fünf Jahren bewegt sich deren Anzahl in Leipzig zwischen 336 (1975) und 273

317 Vgl. Erfassungsbögen. Teil C. 1985 und 1986; BStU, BV Cottbus, Abt. XV Nr. 104, Bl. 1, und 509, Bl. 8.

318 Vgl. Tabellen 4.2.2 (S. 923) und 4.2.9 (S. 935).

(1979). Ähnlich verhält es sich in Cottbus: 288 DDR-IM waren es 1985, ein Jahr später bereits 396. Damit bieten sie keine zureichende Basis für eine Hochrechnung. Allenfalls lässt sich anhand dieser Daten das Verhältnis der DDR-IM zu den IM im »Operationsgebiet« bestimmen. Es liegt bei ungefähr 70 Prozent (vgl. Tabelle 48, S. 120).³¹⁹

Nach der SIRA-Datenbank verfügte die HV A im Dezember 1988 über 19 176 Vorgänge (GMS, IMB, IMA und KOD).³²⁰ Ein Anteil von angenommenen 70 Prozent DDR-IM ergibt 13 400.

4.1.4 Gesamtzahl der West-IM

Die Gesamtzahl der West-IM, die das MfS und seine HV A von Beginn der Tätigkeit bis zur Auflösung geführt hat, ist gegenwärtig – wie aus den vorausgegangenen Ausführungen ersichtlich – mangels anderer Überlieferungen allein auf dem Weg der Hochrechnung bestimmbar. Diese Hochrechnung setzt sich aus Schätzungen zu den bundesdeutschen IM der HV A, denen des MfS und einer solchen zu den IM im Ausland zusammen.

Die Seite der HV A wird am Beispiel der Entwicklung der West-IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig dargestellt. In den zehn Jahren von 1974 bis 1983 verfügte die Abteilung XV über insgesamt 66 bundesdeutsche IM, im Jahresdurchschnitt über 26. Das Verhältnis von neuen Werbungen (»Zugang«) und beendeter Kooperationen (»Abgang«) beträgt beinahe 1:1 (vgl. Tabelle 49, S. 122), womit – wie schon bei den IM des MfS – eine Wälzungsrate bei bundesdeutschen IM von jährlich zehn Prozent anzunehmen ist. Dies legt die Schlussfolgerung nahe, dass auch die Wälzungsrate bei der HV A in dieser Dimension verlief.

319 Die Angabe berücksichtigt nicht die Spitzenwerte 76,9 und 51,2 Prozent. Der Mittelwert beträgt sodann 70,1 Prozent.

320 Vgl. Tabelle 4 (S. 875).

Tabelle 49
Anzahl der bundesdeutschen IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung
Leipzig (1974–1983)³²¹

Jahr	Stand	Zugang	Abgang	Σ (Stand, Zugang)
1974	33	4	9	33
1975	35	4	2	37
1976	28	4	11	41
1977	28	2	2	43
1978	20	1	12	44
1979	19	4	6	48
1980	21	4	1	52
1981	24	4	1	56
1982	26	4	2	60
1983	27	6	5	66
Ø	26	4	5	

Tabelle 50
Anzahl der IM im Ausland der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig
(1974–1983)³²²

Jahr	Stand	Zugang	Abgang	Σ (Stand, Zugang)
1974	8	3	4	8
1975	6	0	2	8
1976	3	0	3	8
1977	8	6	1	14
1978	1	0	7	14
1979	2	2	1	16
1980	2	0	0	16
1981	2	1	1	17
1982	4	2	0	19
1983	4	0	0	19
Ø	4	1	2	

321 Vgl. BStU, BV Leipzig, Abt. XV Nr. 91/01, Bl. 1 f.; Abt. XV Nr. 91/02, Bl. 1–8; Abt. XV Nr. 91/03, Bl. 1–14; Abt. XV Nr. 91/04, Bl. 1–3; Abt. XV Nr. 91/05, Bl. 1–3; Abt. XV Nr. 91/06, Bl. 1–5; Abt. XV Nr. 91/07, Bl. 1–4; Abt. XV Nr. 91/08, Bl. 1–4; Abt. XV Nr. 91/09, Bl. 1–3; Abt. XV Nr. 91/10, Bl. 1–3; Abt. XV Nr. 91/11, Bl. 1–4.

322 Ebd.

Demzufolge ist die Anzahl der bundesdeutschen IM der HV A während seiner Existenz auf rund 6 000 zu veranschlagen, wonach sich dieses Netz von zuletzt 1 553 Bundesbürgern – statistisch gesehen – viermal erneuert hat. Diese Annahmen werden auf die IM des MfS übertragen, sodass für den Zeitraum der MfS-Aktivität ein Zahl von etwa 12 000 bundesdeutschen IM begründend behauptet wird.

Schließlich ist zu prüfen, ob die Wälzungsrate von zehn Prozent auch für die IM im Ausland anzunehmen ist, um ebenfalls die Gesamtzahl schätzen zu können. Die statistische Analyse der IM im Ausland der Leipziger Abteilung XV ergibt jedoch kein überzeugendes Ergebnis, allenfalls die vage Annahme, die Wälzungsrate höher scheint als bei bundesdeutschen IM (vgl. Tabelle 50, S. 122). In Ermangelung vergleichbarer Daten ist gegenwärtig keine Schätzung zur Anzahl der IM im Ausland in der Gesamtgeschichte von MfS und HV A möglich.

4.2 IM-Kategorien der HV A

Für die Arbeit mit IM im »Operationsgebiet« verfügten das MfS und seine HV A über eigene IM-Kategorien, die vom MfS nur vereinzelt,³²³ von der HV A stets verwendet wurden. Die einzelnen IM-Kategorien können drei grundsätzlichen Funktionstypen zugeordnet werden: IM, die unmittelbar am »Feind« arbeiteten, IM, die andere bei ihrer inoffiziellen Arbeit unterstützten und anleiteten, und schließlich jene IM, die logistische Aufgaben übernahmen.

4.2.1 IM für die Arbeit am »Feind«

Diesem Funktionstyp sind die IM für besondere Aufgaben, die Perspektiv-IM, die Abschöpf- und Objektquellen (auch B-, E- und I-Quellen) sowie die Residenten zuzuordnen.

4.2.1.1 IM für besondere Aufgaben

Die »IM für besondere Aufgaben« (IMA) – nicht zu verwechseln mit der Vorgangsart »IMA« – waren seit ihrer Einführung im Jahre 1968 mit einer offensiven Aufgabe versehen, die sie ständig, zeitweilig oder einmalig durchführten. Vorrangig handelte es sich dabei um »aktive Maßnahmen«, wozu sie Informationen von der HV A erhielten, um mit ihnen Einfluss auszuüben, indem sie diese beispielsweise über Journalisten im »Operationsgebiet« in den Medien verbreiten liessen.

Im Dezember 1988 verfügte die HV A über 66 bundesdeutsche IMA, was einem Anteil von 4,3 Prozent unter den zuletzt geführten bundesdeutschen IM entspricht. Offenbar sind DDR-IM bei der HV A nicht in dieser Kategorie erfasst worden. Die meisten IMA führten die Abteilung X der HV A (»Aktive Maßnahmen«) und die Abteilung VI (»Regimefragen«). Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) führte im Vergleich zu anderen Abteilungen die meisten IMA (6). Diese IMA wurden statistisch mit anderen IM-Kategorien in der gleichnamigen Vorgangsart geführt.

Für den Abwehrbereich des MfS lässt sich allein bei der Hauptabteilung II der Einsatz von IMA nachweisen. So führte deren Abteilung 1 im Juni 1972 zwei IMA, die Abteilung 2 im Dezember 1972 37 IMA unter ihren DDR-IM und vier ihrer IM im »Operationsgebiet«.³²⁴

323 Vgl. für die Hauptabteilung I Tabelle 2.1.2.2 (S. 253) sowie für die Hauptabteilung II/2 die Tabelle 2.2.2.2 (S. 258).

324 Vgl. Tabellen 2.2.1 (S. 255) und 2.2.2 (S. 256).

4.2.1.2 Perspektiv-IM

Die Kategorie der Perspektiv-IM (PIM) gab es seit den fünfziger Jahren. Diese IM sollten »gute Aussichten« besitzen, in der Bundesrepublik eine Funktion als Geheimnisträger zu erhalten, also in ein »feindliches Objekt« geschleust zu werden.³²⁵ Offenkundig wurden bei der HV A lediglich IM im »Operationsgebiet« in diese Kategorie aufgenommen, DDR-IM mit dieser Zuordnung konnten nicht ermittelt werden.

Im Dezember 1988 führten die HV A und ihre Abteilungen XV 166 PIM, einen Anteil von 10,7 Prozent unter ihren IM. Die meisten PIM führte mit 38 die für die operative Arbeit gegen die USA zuständige Abteilung XI. Auf Seiten des MfS waren im September 1989 zehn PIM für die Hauptabteilung I, Bereich Aufklärung registriert.³²⁶ Ferner sind im Jahre 1969 für die für Spionageabwehr zuständige Hauptabteilung II insgesamt 58 PIM verzeichnet,³²⁷ wobei dort zwischen PIM/A und PIM/B differenziert wurde – eine Unterscheidung, deren Bedeutung bislang nicht aufgelöst werden kann. Es führten die Abteilung 1 der HA II (Ausländische Geheimdienste) im Juni 1972 zehn PIM/B, die Abteilung 2 (Bundesnachrichtendienst) im Dezember 1972 zehn PIM/A und drei PIM/B und schließlich die Abteilung 3 (innere Abwehr) im Juni 1972 29 PIM/B.³²⁸ Die Arbeit mit PIM/B betraf auch die Linie II, denn die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig verfügte im Juli 1971 über 13 PIM/B.³²⁹ Bei der HV A wurden PIM in der Vorgangsart »IMA« erfasst.

4.2.1.3 A-Quelle

Eine Abschöpfquelle (A-Quelle) hatte, wie es in einer Festlegung der HV A heißt, über eine »zweite Person Verbindung zum Objekt«, also der Institution, aus der operativ Informationen zu beschaffen waren. Diese »Personen aus dem Objekt werden durch A-Quelle abgeschöpft«.³³⁰ Ihre gesellschaftliche oder berufliche Position sollte ihnen vertrauliche Kontakte erlauben. Sie sollten über die Gabe verfügen, Beziehungen zu Personen zu unterhalten, um an geheime Informationen zu gelangen, ohne dass diese den operativen Charakter der Handlungsweise erkennen konnten.³³¹

325 Vgl. ausführlich Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 42–44.

326 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252).

327 Vgl. Tabelle 2.2 (S. 254).

328 Vgl. Tabellen 2.2.1 (S. 255), 2.2.2 (S.256) und 2.2.3 (S. 259).

329 Vgl. Tabelle 3.9.2.1 (S. 611).

330 Vgl. Müller-Enbergs, Helmut: »Rosenholz«. Eine Quellenkritik. Berlin 2007, S. 161.

331 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 47.

Die Anzahl der A-Quellen unter den bundesdeutschen IM der HV A betrug im Dezember 1988 133 (8,6 Prozent). Ein Hinweis, dass IM in den Abwehrdienststeinheiten des MfS oder DDR-IM als A-Quelle kategorisiert worden sind, wurde nicht aufgefunden. Die meisten A-Quellen führte die für Elektronik und Elektrotechnik zuständige Abteilung XIV der HV A (17), an zweiter Stelle die für »aktive Maßnahmen« verantwortliche Abteilung X der HV A (15) und schließlich die für die operative Beschaffung von Informationen aus den Bereichen Maschinenbau zuständige Abteilung XIII der HV A. A-Quellen wurden von der HV A statistisch in der Vorgangsart »IMA« erfasst.

4.2.1.4 B-, E- und I-Quellen

In den Statistiken der Abwehrdienststeinheiten des MfS, nicht aber in denen der HV A, finden sich für IM des »Operationsgebietes« B-, E- und I-Quellen, ohne eine nähere Beschreibung. Vermutlich handelt es sich um Beobachter-, Ermittler- und Informationsquellen. Sie sind im Juni 1972 allein für Abteilungen der für Spionageabwehr zuständigen Hauptabteilung II belegt. So verzeichnet die Abteilung 1 insgesamt 23 dieser Quellen (3 E-, 2 B- und 18 I-Quellen), die Abteilung 2 sogar 26 (2 E-, 4 B- und 20 I-Quellen) und die Abteilung AG ASE drei I-Quellen.³³² Auf eine weitere Besonderheit sei hingewiesen, zeitweilig nannte die HV A »Spitzenquellen« unter ihren IM S-Quelle, statistische Belege sind dazu nicht überliefert.

4.2.1.5 O-Quelle

Eine Objektquelle (»O-Quelle«) war nach Definition der HV A »direkt im Objekt verankert«.³³³ Im engeren Sinn handelt es sich bei dieser IM-Kategorie um Agenten, die innerhalb einer Institution tätig sind und/oder unmittelbaren Zugriff auf Informationen dieser Institution haben.³³⁴ Im Dezember 1988 verfügten die HV A und ihre Abteilungen XV über insgesamt 449 O-Quellen, mit einem Anteil von 28,9 Prozent unter ihren IM. Durch Daten der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig, die statistisch A- und O-Quellen zusammengefasst hat, lässt sich eine Tendenz des prozentualen Anteils der Quellen ermitteln. Der Anteil der Quellen unter den IM dieser Abteilung betrug 1970 32,3 Prozent (21), stieg bis 1973 auf 48,9 Prozent (22) an, um in den folgenden

³³² Vgl. Tabellen 2.2.1 (S. 255), 2.2.2 (S.256) und 2.2.13 (S. 278).

³³³ Vgl. Müller-Enbergs: »Rosenholz« (Anm. 330), S. 161.

³³⁴ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 46 f.

Jahren bis 1982 auf 12,8 Prozent (5) abzufallen und schließlich im Folgejahr 15,0 Prozent (6) zu erreichen.³³⁵ Die Entwicklung in Leipzig zeigt für die siebziger Jahren einen höheren Anteil der Quellen unter den IM an als Anfang der achtziger Jahre. Dies gibt Vermutungen Raum, dass möglicherweise die Anzahl der Quellen innerhalb der HV A insgesamt rückläufig war. Statistisch sind die O-Quellen von der HV A in der Vorgangsart »IMA« erfasst worden.

Die Abteilung XV der HV A (Maschinenbau, Embargo) führte im Dezember 1988 45 O-Quellen. Die für Energie, Biologie und Chemie zuständige Abteilung XIV verzeichnet 37 O-Quellen, die Abteilung II (Parteien) 36 und die Abteilung I (Regierung) 32 O-Quellen. Unter den Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen ragt die in Ostberlin mit 32 O-Quellen hervor. Abwehrendienstleistungen des MfS nutzten offenbar nicht die Spezifizierung O-Quelle, sondern in der Regel lediglich die Bezeichnung Quelle (zur Ausnahme vgl. 8.2.1.4, S. 126). Es verfügten die Hauptabteilung I im Oktober 1989 über 13 Quellen im »Operationsgebiet«, die Hauptabteilung II im Dezember 1969 über 64 Quellen, darunter entfielen auf die Abteilung 2 der Hauptabteilung II im Dezember 1973 über 31 Quellen (1981: 6 Quellen).³³⁶

4.2.1.6 Residenten

Die HV A arbeitete mit Netzwerken inoffizieller Mitarbeiter im »Operationsgebiet«, deren einzelnes als Residentur und der Leiter als Resident bezeichnet wurden. Der Leiter konnte aus der DDR oder im »Operationsgebiet« operieren.³³⁷ Im Dezember 1988 führten die HV A und ihre Abteilungen XV über 32 bundesdeutsche Residenten, was einem Anteil von 2,1 Prozent unter den bundesdeutschen IM entspricht. Mit elf bundesdeutschen Residenten sind die meisten für die Abteilung VI der HV A (»Regimefragen«) verzeichnet, neun davon lebten in Nordrhein-Westfalen. Auch DDR-IM klassifizierte die HV A als Residenten. Der Anteil der Residenten unter den IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig betrug 1973 und 1974 jeweils 1,2 Prozent (4 bzw. 5) und 1979 1,1 Prozent (3).³³⁸

Neben diesen »illegalen« Residenten gab es bei der HV A auch »legal abgedeckte« Residenten (LAR), zu deren Anzahl unterschiedliche Angaben vorliegen. Laut einer Aufstellung der HV A aus dem Jahre 1985 gab es 119, laut

335 Vgl. Tabelle 3.9.2.14 (S. 632).

336 Vgl. Tabellen 2.1.6 (S. 248), 2.2 (S. 254) und 2.2.2 (S. 256).

337 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 48–52.

338 Vgl. BStU, BV Leipzig, Abt. XV Nr. 91/06, Bl. 5; Abt. XV Nr. 91/03, Bl. 14; Abt. XV Nr. 91/02, Bl. 5.

der Datei SIRA im gleichen Jahr 63, die zugleich die illegalen Residenten in Residenturakten integriert.³³⁹ Die für die Arbeit mit »legal abgedeckten Residenturen« zuständige Abteilung III verfügte im Jahre 1989 über 51 Residenturen.³⁴⁰ Statistisch wurden die Residenten bei der HV A in der Vorgangsart »Residenturakte« (REA) erfasst.

Für die Abwehrdienstleistungen des MfS wurden in den Statistiken bislang zwei Residenten gefunden, die für die Abteilung 2 der Hauptabteilung II im Dezember 1972 verzeichnet sind.³⁴¹

4.2.2 IM zur Sicherung bestimmter Bereiche

Im Unterschied zu den IM, die Informationen direkt vom »Feind« beschaffen sollten, hatten IM zur Sicherung bestimmter Bereiche im »Operationsgebiet« die Aufgabe, Kandidaten für die konspirative Arbeit auszusuchen und zu rekrutieren, Ermittlungen und Beobachtungen anzustellen oder IM zu führen, deren Tätigkeit abzusichern oder zu unterstützen. Gemeinsames Merkmal dieser IM ist, dass sie den Kandidaten bzw. den IM – im Gegensatz zu den IM mit logistischen Aufgaben – meist unter seinem bürgerlichen Namen oder persönlich kannten. Unter IM zur Sicherung bestimmter Bereiche werden Beobachter, Ermittler, Führungs-IM, Gehilfen des Residenten, Instrukteure, Sicherungs-IM sowie Werber zusammengefasst.³⁴²

4.2.2.1 Ermittler

Ermittler hatten in der DDR oder im »Operationsgebiet« durch Befragungen unter einem Vorwand Informationen über Personen, Objekte und Sachverhalte zu beschaffen bzw. bereits vorhandene Erkenntnisse zu bestätigen oder Personen zu überwachen.³⁴³

Im Dezember 1988 verfügten die HV A und ihre Abteilungen XV über insgesamt 41 bundesdeutsche Ermittler, ein Anteil von 2,6 Prozent unter den IM. Der Anteil der Ermittler unter den DDR-IM betrug bei der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig 1973 – wie aus Tabelle 46 (S. 119) ersichtlich – 1,8 Prozent (6), 1974 2,4 Prozent (8) und 1979 1,8 Prozent (5).³⁴⁴

³³⁹ Vgl. Tabelle 4 (S. 875).

³⁴⁰ Vgl. Tabelle 4.1.3 (S. 881).

³⁴¹ Vgl. Tabelle 2.2.2.2 (S. 258).

³⁴² Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 52 f.

³⁴³ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 57–60.

Bei der entsprechenden Abteilung der Bezirksverwaltung in Cottbus, die statistisch auch Beobachter einschließt (vgl. Tabelle 47, S. 120), beträgt der Anteil im Jahre 1984 1,9 Prozent (6), zwei Jahre später nur noch 0,5 Prozent (2).

Die Abwehrdienststeinheiten führten gleichfalls Ermittler im »Operationsgebiet«, insbesondere die Hauptabteilung VIII und die Arbeitsgruppe Ausländer der Hauptabteilung II.³⁴⁵ Statistische Angaben hierüber fehlen. Darüber hinaus sind für die Abteilung 2 der Hauptabteilung II im Dezember 1968 über 40 (1972: 27) Ermittler und Beobachter nachgewiesen.³⁴⁶ Die von der HV A geführten Ermittler wurden statistisch in der Vorgangsart »IMA« erfasst.

4.2.2.2 Führungs-IM

In den achtziger Jahren kamen Führungs-IM (FIM) der HV A – anders als bei den Abwehrdienststeinheiten des MfS (vgl. Kapitel 2.5.1.2, S. 56) – vor allem bei jenen IM im »Operationsgebiet« zum Einsatz, die allseitig und intensiv überwacht wurden und bei denen die Verbindung einen persönlichen Charakter tragen musste, um gegnerischen Nachrichtendiensten das Erkennen des konspirativen Hintergrundes zu erschweren.³⁴⁷

Im Dezember 1988 führte die HV A insgesamt 26 bundesdeutsche FIM, was einem Anteil von 1,7 Prozent unter ihren IM entspricht. Es waren fünf FIM für die Abteilung XII (NATO) erfasst, jeweils vier FIM waren für die Abteilung I (Regierung) und für die Abteilung IV (Militär) sowie drei FIM für die Abteilung XI (USA) der HV A. DDR-IM der HV A mit der Kategorie FIM scheint es nur im geringen Maße gegeben zu haben, wie sich an der Cottbuser Abteilung XV zeigt (vgl. Tabelle 47, S. 120). Dort betrug der FIM-Anteil 0,3 Prozent (1). Das Pendant in Leipzig weist keinen FIM auf (vgl. Tabelle 46, S. 119). FIM wurden von der HV A statistisch in der Vorgangsart »IMA« verzeichnet.

4.2.2.3 Gehilfe des Residenten

Dem Residenten stand in der Regel ein Gehilfe zur Seite. Der operative Gehilfe – zeitweilig gab es auch einen technischen Gehilfen – nahm ihm inhaltliche,

344 Vgl. BStU, BV Leipzig, Abt. XV Nr. 91/06, Bl. 5; Abt. XV Nr. 91/03, Bl. 14; Abt. XV Nr. 91/02, Bl. 5.

345 Vgl. Tabellen 2.2.12.4 (S. 277) und 2.7 (S. 302).

346 Vgl. Tabelle 2.2.2.2 (S. 258). Zur Funktion der Beobachter vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 53–56.

347 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 60–62.

administrative oder technische Aufgaben ab und konnte in seinem Auftrag alle Offiziere im besondere Einsatz (OibE), also Hauptamtliche im inoffiziellen Einsatz, und IM der Residentur anleiten oder Kontaktpersonen abschöpfen.³⁴⁸

Im Dezember 1988 gab es in der Bundesrepublik und West-Berlin 13 Gehilfen der HV A und ihrer Abteilungen XV. Unter ihren DDR-IM gab es gleichfalls Gehilfen des Residenten. Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig verzeichnet in den Jahren von 1974 bis 1979 ein bis zwei Gehilfen (vgl. Tabelle 46, S. 119).³⁴⁹ Für Abwehrdienstleistungen des MfS wurde diese Kategorie in Statistiken nicht nachgewiesen. Gehilfen des Residenten der HV A wurden statistisch in der Vorgangsart »IMA« vermerkt.

4.2.2.4 Instrukteur

Ein Instrukteur unterhielt im Auftrag des operativen Mitarbeiters die persönliche Verbindung zu dem im »Operationsgebiet« eingesetzten IM oder Residenten. Er beauftragte und instruierte den IM und nahm dessen Berichte entgegen.³⁵⁰

Die HV A kategorisierte offenbar IM des »Operationsgebietes« nicht als Instrukteur, wenigstens finden sich in den Statistiken dafür keine Belege. Der Anteil der Instruktoren unter den DDR-IM der HV A war hingegen beträchtlich, veränderte sich allerdings auffällig. Nach Tabelle 46 (S. 119) betrug der Anteil der Instruktoren unter den IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig im Jahre 1973 noch 18,2 Prozent (60), sechs Jahre später waren es lediglich sieben Prozent (19). Für Cottbus findet sich zeitversetzt ebenfalls eine abnehmende Entwicklung: 1984 waren es noch 16,2 Prozent (51), 1986 nur 8,8 Prozent (35). Im Dezember 1988 gab es mindestens 777 Instruktoren der HV A.³⁵¹ Die Annahme, innerhalb der HV A habe die Bedeutung der Kategorie der Instruktoren abgenommen, ist nicht unberechtigt. Es haben Werber I (vgl. Kapitel 4.2.2.6, S. 132) diese Funktion übernommen, denen zunehmend mehr Gewicht verliehen wurde wie auch direkten Verbindungen in die DDR.

Auch die Abwehrdienstleistungen arbeiteten mit der Kategorie Instruktoren. So führten der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I im September 1989

348 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 62 f.

349 Vgl. Tabelle 3.9.2.14 (S. 632).

350 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 63–66.

351 Vgl. ebd., S. 66.

acht Instruktoren,³⁵² die mit Spionageabwehr betraute Abteilung 2 der Hauptabteilung II im Dezember 1968 20 Instruktoren (1972: 33 Instruktoren)³⁵³ und die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig im Juli 1971 sechs Instruktoren.³⁵⁴ Bei der HV A wurden Instruktoren neben anderen IM-Kategorien statistisch in der Vorgangsart »IMA« erfasst.

4.2.2.5 Sicherungs-IM

Im Jahre 1968 fasste die HV A jene inoffiziell arbeitenden Personen zum Funktionstyp Sicherungs-IM (SIM) zusammen, die nachrichtendienstliche Aktivitäten schützen sollten, gegenüber der Umwelt »operative Kombinationen« und Übersiedlungsvarianten der HV A bzw. Aktivitäten von IM zu verschleiern oder zu legalisieren halfen.³⁵⁵

Im Dezember 1988 verfügte die HV A in der Bundesrepublik und West-Berlin über 121 SIM, mit einem Anteil von 7,8 Prozent unter ihren bundesdeutschen IM. Diese Kategorie wies die HV A auch ihren DDR-IM zu.³⁵⁶ Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig verfügte – wie aus Tabelle 46 (S. 119) ersichtlich – im Jahre 1979 über zwölf SIM (4,4 Prozent).

Unter den Abwehrdienststeinheiten des MfS arbeitete der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I mit SIM, von denen im September 1989 331 nachgewiesen werden können. Allerdings scheint dieser Bereich eine Sonderform gewählt zu haben, denn er subsumierte unter diesen SIM acht Werber, vier Instruktoren, jeweils ein Kurier und Grenz-IM, sechs hauptamtliche IM und 279 Materialbearbeiter sowie 32 IM mit Sicherungsaufgaben.³⁵⁷ Für Dezember 1968 ist statistisch ein SIM für die Abteilung 2 der Hauptabteilung II nachgewiesen.³⁵⁸

SIM der HV A im »Operationsgebiet« wurden in der Vorgangsart »IMA« und DDR-IM dieser Kategorie in der Vorgangsart »IMB« erfasst.

352 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252). Der Bereich Aufklärung verzeichnete darüber hinaus auch Instruktoren in der Kategorie SIM.

353 Vgl. Tabelle 2.2.2.2 (S. 258).

354 Vgl. Tabelle 3.9.2.1 (S. 611).

355 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 67 f.

356 Vgl. Tabelle 3.9.2.14 (S. 632).

357 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252).

358 Vgl. Tabelle 2.2.2.1 (S. 257).

4.2.2.6 Werber

Werber sollten im »Operationsgebiet« planmäßig potentielle Kandidaten für die inoffizielle Arbeit kontaktieren und für die HV A oder einen vorgetäuschten Beziehungspartner rekrutieren. Anfangs waren Werber lediglich für Rekrutierungen vorgesehen, doch übernahmen sie zunehmend Aufgaben eines Führungs-IM oder eines Instruktors.³⁵⁹ Das führte zu einer Differenzierung nach Werber I und II, die ab 1984 nachgewiesen ist. Werber I wurden für die Kontaktierung, Vorbereitung und Durchführung von Werbungen eingesetzt oder nahmen die »unmittelbare Bearbeitung« von Werbekandidaten vor. Werber II waren für die Hinweis- und Dossierarbeit zur Aufklärung von Personen, Sachverhalten und Objekten eingesetzt.³⁶⁰

Im Dezember 1988 verfügte die HV A über insgesamt 275 bundesdeutsche Werber, was einem Anteil unter den IM von 17,8 Prozent entspricht. Damit waren Werber nach den Objektquellen quantitativ die zweitstärkste Kategorie. Von diesen waren 84 bundesdeutsche Werber I (5,4 Prozent) und 191 bundesdeutsche Werber II (12,3 Prozent). Diese Differenzierung wurde auch bei den DDR-IM vorgenommen. Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig verfügte unter ihren DDR-IM – wie aus Tabelle 46 (S. 119) zu ersehen – 1973 über 10,9 Prozent (36) Werber, im Jahr darauf 14,3 Prozent (47), 1978 waren es 29,6 Prozent und 1979 15,8 Prozent (43). In der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus waren es 1984 7,6 Prozent (24), 1985 9,4 Prozent (27) und 1986 15,2 Prozent (60).³⁶¹ Aus der Tabelle 47 (S. 120), aus der auch die zuvor genannten Angaben hervorgehen, wird die besondere Relevanz der Werber I im Vergleich zu den Werbern II erkennbar: 1985 gab es 26 Werber I (2 Werber II) und 1986 54 Werber I (6 Werber II). Mit dem modifizierten Aufgabenprofil des Werber I lösten IM dieser Kategorie zunehmend die Instruktoren ab (vgl. 8.2.2.4, S. 138). Werber wurden von der HV A statistisch in der Vorgangsart »IMA« registriert.

Ein Beleg, dass die Abwehrdienstleistungen die von der HV A vorgenommene Differenzierung der Kategorie der Werber übernommen haben, liegt nicht vor. Gleichwohl arbeiteten sie mit Werbern. So verfügte der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I im September 1989 über acht Werber³⁶², die

359 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 69–73.

360 Vgl. ebd., S. 950.

361 Vgl. Erfassungsbögen. Teil C. 1985 und 1986; BStU, BV Cottbus, Abt. XV 104, Bl. 1, und 509, Bl. 8.

362 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252).

Hauptabteilung II im Dezember 1968 über drei Werber (1972 17 Werber)³⁶³ und die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig im Juli 1971 über vier Werber.³⁶⁴

4.2.3 IM für logistische Aufgaben

Die IM für logistische Aufgaben verbanden für Außenstehende unsichtbar operative Mitarbeiter und IM miteinander oder schufen für deren Begegnung günstige Bedingungen. Sie hatten in der Regel keinen persönlichen Kontakt und prinzipiell keine Kenntnis vom IM, dessen Auftrag oder den Informationen, die sie anzunehmen, zu transportieren und weiterzuleiten hatten. Das unterscheidet sie von den IM zur Sicherung bestimmter Bereiche. Zu den IM für logistische Aufgaben zählen die Anlaufstelle, die Deckadresse, der Funker, der Inhaber der konspirativen Wohnung, der Kurier, Schleuser und Grenz-IM.³⁶⁵

4.2.3.1 Anlaufstelle

Bei einer Anlaufstelle (ASt) handelt es sich um eine Person, die – bewusst oder unbewusst, d. h. unter einem Vorwand – dazu veranlasst war, ihre Räumlichkeiten für die Übermittlung von Informationen oder operativen Materialien zwischen operativem Mitarbeiter und Residenten bzw. Quelle zur Verfügung zu stellen.³⁶⁶

Im Dezember 1988 verfügten die HV A und ihre Abteilungen XV über 15 bundesdeutsche Anlaufstellen, ein Anteil von einem Prozent am IM-Bestand. Solche Anlaufstellen führte die HV A auch unter ihren DDR-IM. In einer Aufstellung der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus (vgl. Tabelle 47, S. 120) existieren – gemeinsam erfasst mit Inhabern eines Decktelefons³⁶⁷ – für das Jahr 1984 drei Anlaufstellen (1985 4, 1986 9). IM im »Operationsgebiet« in der Kategorie Anlaufstelle wurden von der HV A statistisch in der Vorgangsart »IMA«, DDR-IM in der Vorgangsart »IMB« verzeichnet.

363 Vgl. Tabelle 2.2.2 (S. 256).

364 Vgl. Tabelle 3.9.2.1 (S. 611).

365 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 73 f.

366 Vgl. ebd., S. 74 f.

367 Zum Decktelefon vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 79 f. Dieser IM-Kategorie sind nur wenige IM zugewiesen worden. Bei der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig waren es 1979 3 (1978 1); vgl. Tabelle 46, S. 119.

4.2.3.2 Deckadresse

Die Deckadresse (DA) stellte eine unpersönliche Verbindung zwischen operativem Mitarbeiter und dem IM dar. Der Inhaber einer Deckadresse nahm Postsendungen nach außen hin als rechtmäßiger Empfänger an und gab sie unter konspirativen Bedingungen an den operativen Mitarbeiter weiter.³⁶⁸

Im Dezember 1988 verfügte die HV A in der Bundesrepublik und West-Berlin über 42 Inhaber von Deckadressen, was einem Anteil unter ihren IM von 2,7 Prozent entspricht. In der DDR hingegen gab es bei der HV A keine andere IM-Kategorie als die der Inhaber von Deckadressen, die als DDR-IM zahlenstärker war. Diese Kategorie machte – wie aus Tabelle 46 (S. 119) hervorgeht – 39,5 Prozent (130) unter den IM der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig im Jahre 1973 aus, wobei dieser Anteil in den Folgejahren auffällig fiel: 1974 35,4 Prozent (116), 1975 34,8 Prozent (117), 1978 27,3 Prozent (83) und 1979 21,9 Prozent (43). In der analogen Abteilung der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus hatten Inhaber von Deckadressen (vgl. Tabelle 47, S. 120) 1984 einen Anteil von 33,7 Prozent (106), 1985 33,7 Prozent (97) und 1986 24 Prozent (54). Der dominante Stellenwert der Deckadressen blieb, ihr Anteil ging offenkundig jedoch zurück. Das mag als ein Hinweis darauf zu verstehen sein, dass die persönliche Verbindung einen wachsenden Stellenwert einnahm. Die Zuordnung der DA-Inhaber unter den DDR-IM erfolgte bei der HV A zur Vorgangsart »IMB«, von bundesdeutschen DA-Inhabern zur Vorgangsart »IMA«.

4.2.3.3 Funker

Der Funker unterhielt die Funkverbindung zwischen dem IM und dem MfS.³⁶⁹ Im Dezember 1988 verfügte die HV A über 18 bundesdeutsche Funker, mit einem Anteil von 1,2 Prozent unter ihren IM in der Bundesrepublik und West-Berlin. Nur wenige Abteilungen der HV A verfügten über eine nennenswerte Anzahl an Funkern: Die Abteilung I (Regierung) und II (Parteien) jeweils drei und die Abteilung XI (USA) vier Funker. DDR-IM sind als Funker statistisch weder für die Abwehrdienstleistungen noch für die HV A nachgewiesen. Die Zuordnung der Funker erfolgte bei der HV A zur Vorgangsart »IMA«.

368 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 76–78.

369 Vgl. ebd., S. 80–84.

4.2.3.4 Grenz-IM

Grenz-IM (GIM) schleusten Personen, Materialien oder Fahrzeuge inoffiziell über die Staatsgrenze der DDR in das »Operationsgebiet« oder von dort zurück. Im Dezember 1988 gab es in der Bundesrepublik und West-Berlin 47 GIM, was einem Anteil von 3 Prozent entspricht. Sie wurden beinahe ausnahmslos von der für Grenzscheunen zuständigen Abteilung XVII der HV A geführt.³⁷⁰ Mit der Kategorie Grenz-IM arbeitete unter den Abwehrdienstleistungen der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I. Für sie sind im Oktober 1989 56 DDR-IM und 3 IM im »Operationsgebiet« als Grenz-IM eingetragen.³⁷¹ Grenz-IM wurden von der HV A, soweit es sich um DDR-IM handelte, statistisch in der Vorgangsart »IMB«, soweit es IM aus dem »Operationsgebiet« waren, in der Vorgangsart »IMA« erfasst.

4.2.3.5 Konspirative Wohnungen und Objekte

Inhaber von konspirativen Wohnungen (KW) im »Operationsgebiet« – mitunter Ausweichquartiere genannt – hatten dieselbe Funktion wie jene in der DDR (vgl. Kapitel 2.5.3, S. 69). Sie stellten geeignete Räumlichkeiten für Treffs von operativem Mitarbeiter und IM, deren Aufenthalt und Übernachtung sowie für operative Aktionen des MfS zur Verfügung.³⁷² Das konspirative Objekt (KO) entspricht einer konspirativen Wohnung. Es handelte sich dabei meist um ein Einfamilienhaus.

In der Bundesrepublik oder West-Berlin verfügte die HV A zwar über keine IM, die als KO klassifiziert waren, aber über Inhaber einer KW. Für Dezember 1988 verzeichnete die HV A über 55 bundesdeutsche Inhaber von konspirativen Wohnungen, was einem Anteil unter ihren IM von 3,5 Prozent entspricht. Eine beachtliche Anzahl ihrer DDR-IM waren Inhaber von KW und im geringeren Maße von KO. Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig hatte – wie anhand der Tabelle 46 (S. 119) zu ersehen – 1973 45 ihrer DDR-IM (13,7 Prozent) in der Kategorie KW und sieben als KO (2,1 Prozent) erfasst (1979 60 KW und 5 KO). Ähnliche Anteile unter den DDR-IM hatte die Cottbuser Abteilung XV (vgl. Tabelle 47, S. 120): 1984 34 KW (10,8 Prozent) und sechs KO (1,9 Prozent) sowie 1986 64 KW (16,2 Prozent) und zwei KO

³⁷⁰ Vgl. Tabelle 4.1.17 (S. 903).

³⁷¹ Vgl. Tabellen 2.1.2.2.1 (S. 252) und 2.1.2.2.2 (S. 253).

³⁷² Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 84 f.

(0,5 Prozent). Tendenziell nahm der Anteil an KW unter den DDR-IM der HV A zu.

Statistisch erfasste die HV A ihre von DDR-IM geführten KW und KO sowohl in der Vorgangsart »IMB« als auch in der Vorgangsart »KOD«. Im Dezember 1989 waren 1 006 Inhaber von konspirativen Räumlichkeiten verzeichnet.³⁷³

4.2.3.6 Kurier

Der Kurier trug zur unpersönlichen Verbindung zwischen operativem Mitarbeiter und IM bei. Er transportierte in Gebrauchsgegenständen, die ein Versteck enthielten, konspirativ Informationen, Berichte, operative Materialien, schriftliche Weisungen, operativ-technische Mittel oder finanzielle Zuwendungen, die er in der Regel einem »toten Briefkasten« entnahm bzw. in einem solchen deponierte.³⁷⁴

Die HV A verfügte unter ihren bundesdeutschen IM über 49 Kuriere, einem Anteil von 3,2 Prozent an den West-IM. Nur wenigen DDR-IM wies die HV A diese Kategorie zu. Für die Leipziger Abteilung XV sind in den siebziger Jahren in der Regel zwei Kuriere und für die Cottbuser Abteilung XV Mitte der 80er Jahre ein Kurier verzeichnet (vgl. Tabellen 45, S. 118, und 46, S. 119). Von den Abwehrdienststeinheiten des MfS arbeiteten der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I mit Kurieren – im Oktober 1989 ist ein Kurier statistisch belegt –³⁷⁵ und die Spionageabwehr. Für die Abteilung II der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig sind für Juli 1971 drei Kuriere nachgewiesen.³⁷⁶

Kuriere wurden von der HV A statistisch in der Vorgangsart »IMA« verzeichnet.

373 Vgl. Tabelle 4 (S. 877).

374 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 87 f.

375 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252).

376 Vgl. Tabelle 3.9.2.1 (S. 611).

4.3 Schwerpunkte

Den inhaltlichen Schwerpunkt nachrichtendienstlicher Tätigkeit der HV A in der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin mit ihren Objektquellen stellte mit 39 Prozent die Wissenschafts- und Technikspionage dar. Sie übertrifft mit diesem Anteil auch dann noch den der politischen Spionage, wenn Politik, Parteien, Verbände, Staats- und Verwaltungsapparat (38 Prozent) zusammengerechnet werden. Demgegenüber wirken die Zielobjekte Militär- und Sicherheitsbehörden mit zusammen 13 Prozent nachrangig (vgl. Tabelle 51). Diese Schwerpunkte inoffizieller Aktivitäten sprechen eher dafür, dass die HV A bei der operativen Beschaffung von wissenschaftlichen und technischen Informationen in der Bundesrepublik Deutschland eine Ressource vorfand, deren Ausbeutung sie zur Stabilisierung der DDR nutzte.

Tabelle 51

Schwerpunkte der O-Quellen der Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen und der HV A in absoluten Zahlen (1988)³⁷⁷

	Wirt- schaft	Verwal- tung	Politik	Militär	Sicher- heit	Diverse
Berlin	10	4	16	0	0	1
Cottbus	6	1	1	0	0	3
Dresden	4	1	0	0	0	1
Erfurt	4	0	1	0	0	0
Frankfurt/Oder	2	1	2	0	1	0
Gera	7	1	0	0	0	2
Halle	14	5	1	1	0	0
K.-Marx-Stadt	3	1	1	4	1	0
Leipzig	4	1	1	1	0	0
Magdeburg	8	3	2	1	1	3
Neubrandenb.	2	0	1	0	2	1
Rostock	4	1	1	2	1	0
Schwerin	1	1	0	1	0	0
HV A	103	63	57	23	18	26
Σ (n)	172	85	85	34	24	40
Σ (%)	39	19	19	8	5	9

Den regionalen Schwerpunkt der nachrichtendienstlichen Aktivitäten der IM/KP der HV A bildete Nordrhein-Westfalen mit 25 Prozent (dort vor allem Bonn, Bad Godesberg, Bad Neuenahr und Köln), gefolgt von West-Berlin mit

³⁷⁷ Berechnet nach Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

23 Prozent und Bayern mit 13 Prozent der Objektquellen. Das Schlusslicht bildete mit einem Prozent das Saarland (vgl. Tabelle 52).

Tabelle 52

Regionale Verteilung von bundesdeutschen IM/KP der Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen und der HV A nach Bundesländern (1988)³⁷⁸

	IM	KP	Σ (n)	Σ (%)
Baden-Württemberg	106	25	131	7
Bayern	199	42	241	13
Berlin	345	82	427	23
Bremen	20	10	30	2
Hamburg	78	24	102	5
Hessen	112	28	140	7
Niedersachsen	105	29	134	7
Nordrhein-Westfalen	370	92	462	25
Rheinland-Pfalz	37	6	43	2
Saarland	4	6	10	1
Schleswig-Holstein	44	9	53	3
Sonstige	83	18	101	5

Unterwanderung ist gemeinhin eine Taktik des heimlichen Eindringens in Organisationen mit dem Ziel, von innen heraus Einfluss auf vor allem politische Entscheidungen zu nehmen, eigene politische Vorstellungen zu verbreiten und den Kurs der Organisation zu verändern. Allein die Anzahl von zuletzt lediglich 3 000 aktiven bundesdeutschen IM, von denen nur wenige Hundert im politischen Raum aktiv waren, spricht angesichts von mehr als einer Million in Parteien organisierter Mitglieder gegen eine flächendeckende und wirksame Unterwanderung. Ferner waren gerade IM in bundesdeutschen Parteien aus konspirativen Gründen gehalten, nach außen ein eher konservatives als linkes Profil – gleich welcher Partei sie angehörten – zu zeigen. Anhand der nachrichtendienstlichen Ziele (Kapitel 5, S. 139) wird deutlich, dass es dem MfS um Systemstabilität der DDR, nicht um die Unterwanderung der Bundesrepublik Deutschland ging.

378 Ebd.

5 Nachrichtendienstliche Ziele

Wo waren die IM des MfS und seiner HV A in der Bundesrepublik Deutschland bzw. im »Operationsgebiet« tätig? Wo befanden sich ihre nachrichtendienstlichen Ziele? Auf diese Fragen lassen sich vermittels Statistiken Teilantworten geben. Im Falle der HV A und ihren Abteilungen XV können überwiegend konkrete Zielobjekte und die inoffiziellen Netzwerke benannt werden, für die Hauptabteilungen und Bezirksverwaltungen des MfS ist das nur in einzelnen Fällen möglich.

5.1 Hauptabteilungen des MfS

5.1.1 Hauptabteilung I

Die für die geheimpolizeiliche Absicherung des Militärkomplexes in der DDR zuständige Hauptabteilung I war mit ihren IM auch im »Operationsgebiet« tätig. Der Schwerpunkt lag in der Erkundung der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes, des Zollgrenzdienstes bzw. der Bayerischen Grenzpolizei und der Objekte der NATO. Deren Abteilung 7 befasste sich in den fünfziger Jahren mit »feindlichen Geheimdiensten« in West-Berlin.³⁷⁹ Die Äußere Abwehr dieser Hauptabteilung hatte die Deutsche Gesellschaft für Sozialbeziehungen e. V. und die Deutsche Gesellschaft für zeitgeschichtliche Fragen e. V. in Bad Godesberg zu durchdringen. Der Bereich Aufklärung der Hauptabteilung I verfügte im Oktober 1989 über 102 IM in der Bundesrepublik, von denen 13 als Quelle verzeichnet sind.³⁸⁰ Dieser war ferner zuständig für die Deutsch-Deutsche Arbeitsgruppe in Wolfsburg und das Deutschlandpolitische Bildungszentrum in Schnackenburg.

5.1.2 Hauptabteilung II

Die Spionageabwehr der Hauptabteilung II führte im »Operationsgebiet« in den Jahren von 1968 bis 1971 zwischen 140 und 159 IM.³⁸¹ Ihre Abteilung 1 war in den siebziger Jahren mit der »offensiven Abwehr« ausländischer Geheimdienste befasst, wozu sie sich in den Jahren 1970/71 auf 51 bis 66 IM im

379 Vgl. Tabelle 2.1.1.8 (S. 249).

380 Vgl. Tabelle 2.1.2.2 (S. 252).

381 Vgl. Tabelle 2.2 (S. 254).

»Operationsgebiet« stützen konnte.³⁸² Die Arbeit der Abteilung 2 der Hauptabteilung II gegen den Bundesnachrichtendienst, das Bundesamt und die Landesämter für Verfassungsschutz sowie den Militärischen Abschirmdienst wurde in den Jahren von 1968 bis 1981 durch 73 bis 85 IM im »Operationsgebiet« befördert.³⁸³ Für die operative Arbeit gegen die Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in der DDR und die Botschaften von Österreich und der Schweiz, die in Händen der Abteilung 12 der Hauptabteilung II lag, standen dieser in den Jahren von 1977 bis 1980 mindestens zwei IM aus dem »Operationsgebiet« zur Verfügung.³⁸⁴ Die Abteilung 13 war für das Informationsbüro West (IWE) in West-Berlin zuständig. Die Botschaften nichtsozialistischer außereuropäischer Staaten waren operatives Ziel der Abteilung 15 der Hauptabteilung II. Dafür standen ihr in den Jahren von 1980 bis 1984 ein bis drei IM aus dem »Operationsgebiet« zur Verfügung.³⁸⁵ Die Arbeitsgruppe Auslands-Studenteneinsatz der Hauptabteilung II nutzte 1970/71 neun IM aus dem »Operationsgebiet«.³⁸⁶

Die Arbeitsgruppe A dieser Hauptabteilung war zuständig für die Gesellschaft für bedrohte Völker e. V. in Göttingen und West-Berlin, in Zirndorf für das Intergovernment Comitee, die Caritas Betreuungs- und Rechtsberatungsstelle, die Otto-Benecke-Stiftung, das Polish-American Immigration and Relief Comitee, den St. Raphaelsverein e. V., die Tolstoy Foundation Inc., das United American Relief Comitee, die World Council of Churchs, die Innere Mission und eben dort das Sammellager für ausländische Flüchtlinge. Die Arbeitsgruppe 4 interessierte sich für das Komitee zur Verteidigung und Verwirklichung demokratischer Rechte und Freiheiten in Ost- und West-, in ganz Deutschland in Frankfurt (Main) und die Solidarnosc-Exil-Organisation.

5.1.3 Hauptabteilung VI

Die Hauptabteilung VI überwachte neben dem Ein-, Ausreise- und Transitverkehr in der DDR auch den über innerdeutsche Grenzen hinaus von und nach West-Berlin. Sie war zusammen mit der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt für das Europa- und Deutschlandpolitische Bildungsinstitut in Duderstadt, die Landeszentralen für politische Bildung in Baden-Württemberg und Hessen, und gemeinsam mit der in Halle für jene in Niedersachsen zuständig. In den Jahren

382 Vgl. Tabelle 2.2.1 (S. 255).

383 Vgl. Tabelle 2.2.2 (S. 256).

384 Vgl. Tabelle 2.2.8 (S. 268).

385 Vgl. Tabelle 2.2.10 (S. 273).

386 Vgl. Tabelle 2.2.13 (S. 278).

von 1980 bis 1987 standen ihr zu diesem Zwecke zwischen 50 und 63 bundesdeutsche IM und 15 bis 24 IM aus dem Ausland zur Verfügung.³⁸⁷

5.1.4 Hauptabteilung VII

Der Hauptabteilung VII, für die Abschirmung des Ministeriums des Innern und nachgeordneter Einrichtungen zuständig, standen für die operative Arbeit im »Operationsgebiet« im Januar 1989 88 IM zur Verfügung.³⁸⁸ Davon wurden 15 IM von der Abteilung 1 genutzt, die für die Spionageabwehr im Ministerium des Innern verantwortlich war.³⁸⁹ Ferner verzeichnete die für Aufnahmeverfahren von Ausländern zuständige Abteilung 3 im Januar 1989 21 IM im »Operationsgebiet«.³⁹⁰ In der für die politisch-operative Abwehrarbeit im Ministerium des Innern eingerichteten Abteilung 7 sind im Januar 1989 elf IM im »Operationsgebiet« registriert.³⁹¹ Die für die operative Absicherung des Strafvollzugs der DDR zuständige Abteilung 8 der Hauptabteilung VII verwies im Januar 1989 auf 15 IM im »Operationsgebiet«.³⁹² Für die unmittelbare Bekämpfung von Schmuggel und Spekulation war die Abteilung 13 verantwortlich, die im Januar 1989 über 27 IM im »Operationsgebiet« verfügte.³⁹³

5.1.5 Hauptabteilung VIII

Die mit Ermittlungen und Beobachtungen, auch im »Operationsgebiet«, betraute Hauptabteilung VIII hatte dort im Dezember 1988 ein Netz von 110 IM, von denen 33 IM in West-Berlin, 75 in der Bundesrepublik und zwei im Ausland lebten. Von diesen waren 53 der Kategorie IME zugeordnet.³⁹⁴ Die für die operative Arbeit auf den Transitstrecken, die Zentrale Melde-, Beratungs- und Betreuungsstelle für Vorkommnisse und Fragen im West-Ost-West-Verkehr (ZMBB) in West-Berlin und den Deutschen Flüchtlingsverein e. V. in Erlangen zuständige Abteilung 4 verzeichnet 1988/89 drei bis vier IM in West-Berlin und der Bundesrepublik, darunter drei IMB.³⁹⁵ Für Beobachtungen im »Operationsgebiet« konnte die Abteilung 6 im Dezember 1988 auf 19 IM in West-

387 Vgl. Tabelle 2.5 (S. 282).

388 Vgl. Tabelle 2.6 (S. 296).

389 Vgl. Tabelle 2.6.1 (S. 297).

390 Vgl. Tabelle 2.6.2 (S. 298).

391 Vgl. Tabelle 2.6.3 (S. 299).

392 Vgl. Tabelle 2.6.4 (S.300).

393 Vgl. Tabelle 2.6.5 (S. 301).

394 Vgl. Tabelle 2.7 (S. 302).

395 Vgl. Tabelle 2.7.3 (S. 306).

Berlin (davon 16 IME), 42 IM in der Bundesrepublik (davon 33 IME) und einen IM im westlichen Ausland zurückgreifen.³⁹⁶ Die Abteilung 8, mit der materiell-technischen Sicherstellung der Hauptabteilung VIII befasst, verfügte 1988/89 über einen IME in West-Berlin.³⁹⁷ Die für Ermittlungen im »Operationsgebiet« zuständige Abteilung 13 gebot im Dezember 1988 über neun IM in West-Berlin und 27 in der Bundesrepublik.³⁹⁸ Für die mit der Koordination mit den Bezirksverwaltungen betraute Abteilung 14 waren im Dezember 1988 in West-Berlin drei IME und in der Bundesrepublik zwei IME registriert.³⁹⁹

5.1.6 Hauptabteilung XX

Neben der Sicherungsarbeit in den Bereichen Staatsapparat, Blockparteien, Massenorganisationen, Religionsgemeinschaften und »politische Untergrundtätigkeit« agierte die Hauptabteilung XX auch im »Operationsgebiet«. Schwerpunkte stellten Kirchen (»Königsteiner Anstalten«) und gegen die DDR orientierte Organisationen sowie Institutionen dar. Zu diesem Zweck standen ihr im Dezember 1984 47 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin sowie 27 IM aus dem westlichen Ausland zur Verfügung.⁴⁰⁰

Die Abteilung 1 war u. a. zuständig für die Deutsche Ärztegemeinschaft für medizinische Zusammenarbeit e. V. in West-Berlin und die Deutsche Vereinigung gegen den politischen Missbrauch der Psychiatrie e. V. (DVgmp) in Starnberg. Die Abteilung 4 hatte sich auch mit der Aktion Sühnezeichen/Friedensdienste e. V., dem Christlich-Paneuropäischen Studienwerk e. V., dem Deutschen Missionszentrum e. V. in Friedberg, dem Evangelismus-Rundfunk e. V. in Wetzlar, der Hilfsaktion Märtyrerkirche e. V., der Zeitschrift »L 80« in West-Berlin, dem Missionswerk Evangeliea in Amberg, Open Doors in Apeldorn (Niederlande), der Vereinigung »Glaube in der 2. Welt« in Zollikon (Schweiz), den Zeugen Jehovas in Wiesbaden sowie gemeinsam mit der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg mit der Ost-Akademie e. V. in Lüneburg zu befassen. Die Abteilung 5 interessierte sich für das Sozialistische Europakomitee (SOK) in Hamburg. Die Abteilung 7 war zuständig für »Help and Action«, den Internationalen PEN-Club in London und das ihm angeschlossene Komitee Schriftsteller in Haft. Für die Arbeitsgruppe für die Verteidigung poli-

396 Vgl. Tabelle 2.7.6 (S. 310).

397 Vgl. Tabelle 2.7.7 (S. 311).

398 Vgl. Tabelle 2.7.12 (S. 314).

399 Vgl. Tabelle 2.7.14 (S. 315).

400 Vgl. Tabelle 2.12 (S. 323).

tischer Häftlinge in West-Berlin und Köln war die Linie XX der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig zuständig.

5.1.7 Hauptabteilung XXII

Im Visier der Hauptabteilung XXII standen links- und rechtsextremistische, überwiegend terroristische Organisationen. Sie verfügte im Dezember 1986 über 35 IM im »Operationsgebiet« (davon 30 IMB).⁴⁰¹ Die seit 1981 für rechtsextremistische Organisationen zuständige Abteilung 1 verzeichnet für April 1982 zwei IMB im »Operationsgebiet« (1985 5 IMB, 1988 8 IMB).⁴⁰² Darunter fielen aus Sicht des MfS die Aktionsgemeinschaft Kampfgruppe Großdeutschland, die Antikomintern Jugend in Hannover, die Arbeitsgemeinschaft 13. August e. V. in West-Berlin, die Arbeitsgruppe Grenzen durch Deutschland in West-Berlin, die Bürgergemeinschaft Hamburg, der Bund Hamburger Mädel, der Bund Heimattreuer Jugend e. V. (BHJ), Deutsche Aktionsgruppe, die Deutsche Bürgerinitiative e. V. in Stade, der Freizeitverein Hansa, der Freundeskreis Filmkunst und die Konservative Aktion in Hamburg, der Kampfbund »Freiheit für Rudolf Hess, Märtyrer des Friedens«, der Kommmit-Verlag, die Volkssozialistische Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit (VSBD/PDA), die Wehr- und Kampfsportgruppen und die Wiking-Jugend in Stolberg und West-Berlin. Für das Referat 2 ist ein IMB verzeichnet.⁴⁰³

Die Abteilung 3 befasste sich mit dem Bund Sozialistischer Arbeiter (BSA), den Bund Westdeutscher Kommunisten (BWK), der Deutsch-Albanischen Freundschaftsgesellschaft e. V. in Hamburg, der Initiative Sozialistische Politik (ISP) in Hannover, den Jungen Nationaldemokraten in Köln, der Kommunistischen Partei Deutschlands (Sektion DDR, Rote Garde) in Dortmund, der Marxistischen Gruppe (MG), dem Pablo-Neruda-Haus, der Revolutionär-Marxistischen Liga in der Schweiz, dem Sozialistischen Büro (SB) in Offenbach, dem Spartacusbund und der »tageszeitung«.

Den Gegenstand des Interesses der Abteilung 4 stellten rechtsextremistische Gruppen unter den Exilanten- und Emigrantenorganisationen, darunter die Moslem-Brüder in West-Berlin, dar. Dabei konnte sie sich im Dezember 1986 auf acht IM (1988 19) im »Operationsgebiet« stützen.⁴⁰⁴

401 Vgl. Tabelle 2.15 (S. 353).

402 Vgl. Tabelle 2.15.1 (S. 354).

403 Vgl. Tabelle 2.15.2 (S. 355).

404 Vgl. Tabelle 2.15.3 (S. 355).

Die Abteilung 8 konzentrierte sich auf die Arabische Organisation des 15. Mai, die Bewegung 2. Juni (Nachfolgegruppe), die Gruppen um Abu Mohamed und um Abu Niedal (Fatah), die Revolutionären Zellen (RZ), die Rote Armee Fraktion (RAF) und die Roten Brigaden. Im Dezember 1986 waren 16 IMB (1988 22 IMB) für diese Abteilung erfasst.⁴⁰⁵

5.1.8 Zentrale Kontrollgruppe

Zu den Zielobjekten der Zentralen Kontrollgruppe (ZKG), dort ausschließlich der Abteilung 5, zählten der Arbeitsausschuss »Bürgerrechtsbewegung und politische Gefangene in der DDR« in Frankfurt (Main), das Durchgangsheim für Aussiedler und Zuwanderer in Berlin-Marienfelde, die Flüchtlingsstarthilfe e. V. (FSH) in Hamburg, die Förderungsgesellschaft Afrika m.b.H. in Lippstadt, die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte e. V. (IGfM) in Frankfurt (Main), das Komitee für gefangene Frauen und ihre Familien in der DDR und das Notaufnahmelager in Gießen (Lahn).

5.2 Abteilungen der HV A

5.2.1 Abteilung I (Regierung)

Die Abteilung I konzentrierte sich auf Politik und strategische Absichten der Bundesregierung, also auf das Bundeskanzleramt und das Auswärtige Amt. Deshalb beschäftigte sie sich mit den obersten Bundesbehörden – mit Ausnahme der Bundesministerien der Verteidigung (BMVg) und für Forschung und Technologie (BMFT). Sie befasste sich auch mit der Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln, Inter Nations in Bad Godesberg, dem Bundesministerium für Innerdeutsche Beziehungen, dem Gesamtdeutschen Institut, dem Institut für Politik und Wirtschaft in Hamburg (Haus Rissen) oder der Treuhandstelle für innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen.⁴⁰⁶

In den Jahren von 1960 bis 1989 führte diese Abteilung insgesamt 4 561 Vorgänge. Im Jahre 1988 waren noch 1 652 aktiv (1960: 585, 1970: 1 266 und 1980: 1 411), was einem Anteil von sechs Prozent unter den Vorgängen der HV A insgesamt entspricht. Ihre Anzahl war seit 1982 (1 792) rückläufig.⁴⁰⁷

405 Vgl. Tabelle 2.15.5 (S. 356)

406 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 199.

407 Vgl. Tabelle 4.1.1 (S. 877).

Die Abteilung I führte im Dezember 1988 103 bundesdeutsche IM (darunter neun Abschöpf- und 32 Objektquellen, 17 Werber, 15 Sicherungs-IM, acht Kuriere, fünf KW-Inhaber, vier Führungs-IM respektive Deckadresseninhaber, drei IM mit besonderen Aufgaben bzw. Funker, zwei Ausweichquartiere und ein Perspektiv-IM).. Hinzu kamen neun bundesdeutsche Kontaktpersonen. An IM/KP im Ausland sind zeitgleich elf IM/KP verzeichnet (vgl. Tabelle 53, S. 145). 20 Objektquellen waren im Staats- und Verwaltungsapparat und sechs in Politik, Parteien und Verbänden tätig. 45 IM der Abteilung I und alle ihre Kontaktpersonen wohnten oder arbeiteten in Nordrhein-Westfalen, 20 IM in West-Berlin, sieben in Baden-Württemberg und je fünf in Bayern und Hessen. Innerhalb der HV A hatte diese Abteilung einen Anteil von 4,9 Prozent unter den bundesdeutschen IM/KP und IM/KP im Ausland.

Tabelle 53
IM/KP-Netz der Abteilung I (Regierung) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁰⁸

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	5	6	7	8	k.A	Σ
Abschöpfquelle	–	2	–	1	1	4	1	–	–	–	9
Ausw.quartier	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
DA-Inhaber	–	–	–	1	1	2	–	–	–	–	4
Führungs-IM	–	2	–	1	–	–	1	–	–	–	4
Funker	–	1	–	–	2	–	–	–	–	–	3
IMA	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	3
Kontaktperson	–	1	–	–	–	–	–	8	–	–	9
Kurier	–	2	1	1	1	–	1	–	1	1	8
KW-Inhaber	–	2	–	–	2	–	1	–	–	–	5
Objektquelle	–	5	6	1	5	7	6	–	1	1	32
Perspektiv-IM	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Sicherungs-IM	–	–	3	2	3	4	3	–	–	–	15
Werber I	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
Werber II	–	–	2	5	3	5	1	–	–	–	16
Σ	1	17	14	13	19	22	14	8	2	2	112

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 18 GMS und 676 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl

408 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Bundes- als auch DDR-Bürger registriert wurden, sind 720 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁰⁹

Für die Leitung der Abteilung I ist lediglich ein bundesdeutscher IM verzeichnet. In der Summe führte sie in den Jahren von 1960 bis 1989 insgesamt 223 Vorgänge. Das Referat 1 der Abteilung I befasste sich mit der »exekutiven Führungszentrale« des Bundeskanzlers, dem Bundeskanzleramt, dem Bundespräsidialamt sowie dem Bundespresse- und Informationsamt, der Sicherungsgruppe des Bundeskriminalamtes und der Max-Planck-Gesellschaft.⁴¹⁰ Für dieses Referat sind an Bundesbürgern 16 IM und eine Kontaktperson sowie zwei IM/KP im Ausland verzeichnet (1988), was einem Anteil von 15,4 Prozent in der Abteilung I entspricht. Das Referat führte von 1960 bis 1989 insgesamt 618 Vorgänge.

Tabelle 54

IM/KP-Netz der Abteilung I (Regierung) der HV A im Ausland (1988)⁴¹¹

Referat	1	3	4	5	6	8	Σ
Anzahl	2	1	5	1	1	1	11

Das Referat 2 richtete sein Augenmerk auf die »operative Bearbeitung« des Auswärtigen Amtes.⁴¹² Es sind 14 bundesdeutsche IM verzeichnet (Abteilungsanteil: 11,4 Prozent) und in seiner Geschichte insgesamt 433 Vorgänge. Das Referat 3 (insgesamt 571 Vorgänge) konzentrierte sich auf die Diplomaten des Auswärtigen Amtes sowie auf die Mitarbeiter des Bundesinstituts für Ostwissenschaften und internationale Studien (BIOST). Für dieses Referat sind 1988 13 bundesdeutsche IM registriert sowie ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 11,4 Prozent).

Das quantitativ quellenstärkste Referat 4 befasste sich mithilfe von 19 bundesdeutschen IM und fünf IM/KP im Ausland mit dem Bundesministerium des Inneren (BMI) – einen Anteil in der Abteilung I von 19,5 Prozent. Es lassen sich für den Zeitraum von 1960 bis 1989 für das Referat 4 515 Vorgänge nachweisen.

Das Referat 5 »bearbeitete« die Bundesministerien für Innerdeutsche Beziehungen (BMB) und für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) sowie das Deutsche Orientinstitut, den Ministerrat der Europäischen Gemeinschaft (EG)

409 Vgl. Tabelle 4.1.1 (S. 877).

410 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 199.

411 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

412 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 200.

in Belgien und Organisationen der »Politisch-ideologischen Diversion«.⁴¹³ In diesem Aufgabenfeld hat es in seiner Geschichte 455 Vorgänge angelegt. Für das Referat 5 sind 22 bundesdeutsche IM und 1 IM/KP im Ausland (1988) erfasst (Abteilungsanteil: 18,7 Prozent).

Bank- und Krediteinrichtungen, das Bundeskartellamt, das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft sowie die Bundesministerien für Wirtschaft (BMWi), Finanzen (BMF) und auch das für Innerdeutsche Beziehungen waren operatives Ziel des Referates 6 (insgesamt 404 Vorgänge).⁴¹⁴ Es sind 16 bundesdeutsche IM und ein IM/KP im Ausland (1988) für dieses Referat belegt (Abteilungsanteil: 13,8 Prozent).

Das Referat 7 leitete die Residentur in der Ständigen Vertretung der DDR in Bonn an und hat mit acht verzeichneten Kontaktpersonen (1988) einen Abteilungsanteil von 6,5 Prozent (150 Vorgänge sind belegt).

Die operativen Außengruppen (OAG) der Abteilung I wurden durch das Referat 8 angeleitet, für das zwei bundesdeutsche IM und eine IM/KP im Ausland (1988) eingetragen sind (Abteilungsanteil: 2,4 Prozent). Ein bemerkenswert hoher Anteil von 837 angelegten Vorgängen (1960–1989) ist für dieses Referat nachgewiesen. Das für Auswertung zuständige Referat 9 verzeichnet erwartungsgemäß keine IM, sondern lediglich einen Vorgang.

5.2.2 Abteilung II (Parteien)

In dieser Abteilung lag das Hauptgewicht der operativen Aktivitäten auf der »Bearbeitung« der wichtigsten Parteien, Jugendorganisationen und politischen Verbände in der Bundesrepublik Deutschland, aber auch auf »Objekten« der »politisch-ideologischen Diversion«. Im Einzelnen zählten dazu die Parteivorstände auf Bundes- und Landesebene, die politischen Stiftungen wie Friedrich-Ebert-Stiftung, Hanns-Seidel-Stiftung und Konrad-Adenauer-Stiftung, links- und rechtsextremistische Parteien, der DGB-Bundesvorstand und die IG Metall, aber auch die Universitäten in Gießen und Hamburg, die Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg oder die Forschungsstelle für Jugendfragen in Hannover.⁴¹⁵

Von 1960 bis 1989 führte die Abteilung II insgesamt 3 717 Vorgänge, von denen im Jahre 1988 noch 1.364 aktiv waren (1960: 779, 1970: 1 291 und 1980: 1 178). Wie schon die Abteilung I erreichte die Abteilung II im Jahre

413 Vgl. ebd., S. 201.

414 Vgl. ebd., S. 200 f.

415 Vgl. ebd., S. 204.

1982 ihre höchste Vorgangszahl (1 418), die bis 1989 auf 1 308 fiel.⁴¹⁶ Im Jahre 1988 betrug der Anteil der Vorgänge der Abteilung II unter denen der HV A 4,9 Prozent und war somit deutlich geringer als der der Abteilung I (6,0 Prozent).

Tabelle 55

IM/KP-Netz der Abteilung II (Parteien) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴¹⁷

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	4	5	6	Σ
Abschöpfquelle	–	3	2	–	–	1	2	8
Führungs-IM	1	–	–	–	–	–	–	1
Funker	–	–	–	–	3	–	–	3
Kontaktperson	–	2	1	1	2	–	1	7
Kurier	–	–	–	–	–	2	–	2
KW-Inhaber	–	1	–	–	1	1	–	3
Objektquelle	–	7	5	1	14	4	5	36
Perspektiv-IM	–	3	4	–	4	1	–	12
Resident	–	–	–	–	3	–	–	3
Resident.gehilfe	–	–	–	–	1	–	–	1
Sicherungs-IM	–	1	1	–	6	4	–	12
Werber I	–	2	1	–	1	–	–	4
Werber II	–	3	1	2	2	2	–	10
Σ	1	22	15	4	37	15	8	102

Die Abteilung II führte im Dezember 1988 95 bundesdeutsche IM (acht Abschöpf- und 36 Objektquellen, 14 Werber, je zwölf Perspektiv-IM und Sicherungs-IM, je drei Funker, KW-Inhaber und Residenten, zwei Kurier und je einen Führungs-IM und Gehilfen des Residenten). Mit 28 Objektquellen lag der Schwerpunkt eindeutig im Bereich von Politik, Parteien und Verbänden, nur sechs von ihnen waren im Staats- und Verwaltungsapparat tätig. In Nordrhein-Westfalen waren für die Abteilung 29, in West-Berlin 20 und in Niedersachsen zehn bundesdeutsche IM ansässig. Hinzu kamen sieben bundesdeutsche Kontaktpersonen und neun IM/KP im Ausland (vgl. Tabellen 53, S. 145, und 54, S. 146). Innerhalb der HV A entfallen somit auf diese Abteilung 111 West-IM/KP, was einem Anteil von 4,4 Prozent entspricht, doch unter dem der Abteilung I (4,9 Prozent) liegt.

416 Vgl. Tabelle 4.1.2 (S. 879).

417 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Tabelle 56

IM/KP-Netz der Abteilung II (Parteien) der HV A im Ausland (1988)⁴¹⁸

Referat	Ltg.	1	2	Σ
Anzahl	1	2	6	9

Darüber hinaus führte auch diese Abteilung DDR-IM. Belegt sind für 1988 16 GMS und 351 Personen, die als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM in der Vorgangsart »IMB« statistisch zusammenfasst wurden. In der Vorgangsart »IMA« sind 672 eingetragen, die aber auch Bundesbürger als IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen enthält.⁴¹⁹

Bezogen auf das bundesdeutsche IM/KP-Netz der Referate der Abteilung II überwog der Anteil des SPD-Referats (33,3 Prozent), dann folgte der des CDU-Referats (21,6 Prozent) und der des FDP/NPD-Referats (18,9 Prozent). Obgleich in den achtziger Jahren die Präferenz zunehmend auf die operative Arbeit gegen die CDU/FDP- Regierung gelegt werden sollte, lag der faktische Schwerpunkt der IM/KP-Positionen bei der SPD.

Im Einzelnen: Für die Leitung der Abteilung II sind lediglich ein bundesdeutscher IM und ein IM/KP in Ausland verzeichnet (Abteilungsanteil: 1,8 Prozent). Für die Leitung ist ohnehin die geringe Anzahl von 77 Vorgängen (1960–1989) registriert worden.

Das Referat 1 der Abteilung beschäftigte sich mit den Parteien CDU und CSU, der Jungen Union, der Konrad-Adenauer- und der Hanns-Seidel-Stiftung. Außerdem »bearbeitete« es die Katholische und die Evangelischen Kirchen in der Bundesrepublik sowie den Vatikan.⁴²⁰ Es führte – im Vergleich zu anderen Referaten der Abteilung II – mit 830 Vorgängen eine große Anzahl (zum Vergleich: SPD-Referat 606 Vorgänge), was auf intensive Bemühungen deutet, in der CDU operativ Fuß zu fassen. Es sind im Dezember 1988 unter den Bundesbürgern 20 als IM und zwei als Kontaktperson erfasst. Hinzu kommen zwei IM/KP im Ausland. Quantitativ war somit das Referat 1 das zweitstärkste Referat der Abteilung (Anteil: 21,6 Prozent) – nach dem SPD-Referat.

Das Referat 2 richtete das Augenmerk auf liberale und nationale Strömungen in der Bundesrepublik, insbesondere auf die FDP, ihre Jugendorganisation Junge Liberale und die Friedrich-Naumann-Stiftung, außerdem auf die Repub-

418 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

419 Vgl. Tabelle 4.1.2 (S. 879).

420 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 204.

likaner (zuvor NPD).⁴²¹ Es sind für dieses Referat im Dezember 1988 14 Bundesbürger als IM und einer als Kontaktperson registriert, ferner sechs IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 18,9 Prozent). Während seiner Existenz hatte es 743 Vorgänge angelegt.

Mit der »ideologischen Diversion« und den Landsmannschaften, insbesondere dem Bund der Vertriebenen (BdV), dem Bund der Mitteldeutschen (BdM), der Europäischen Arbeiterpartei (EAP), der Freiheitlichen Arbeiterpartei (FAP) und (anderen) rechtsstehenden bzw. -extremistischen Gruppen befasste sich das Referat 3.⁴²² Es hatte zu diesem Zweck in seiner Geschichte 283 Vorgänge angelegt. Es verzeichnet im Dezember 1988 drei Bundesbürger als IM und einer als Kontaktperson (Abteilungsanteil: 3,6 Prozent).

Das Referat 4 war operativ für die SPD und insbesondere für die Abteilung I des Parteivorstandes, die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und die Sozialistische Internationale (SI) verantwortlich.⁴²³ Es war quantitativ mit 35 bundesdeutschen IM und zwei Kontaktpersonen das stärkste Referat (Abteilungsanteil: 33,3 Prozent), aber auch qualitativ führend: Es verfügte über 14 der 36 Objektquellen der Abteilung (38,9 Prozent). Im CDU-Referat gab es vergleichsweise lediglich fünf Objektquellen (13,9 Prozent). Insoweit war – bezogen auf die Abteilung II – die HV A dreimal so häufig in »Objekten« der SPD vertreten als in denen der CDU.

Das Referat 5 konzentrierte sich auf den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und angeschlossene Gewerkschaften.⁴²⁴ Es sind für dieses Referat 15 bundesdeutsche IM (Abteilungsanteil: 13,5 Prozent) und in seiner Geschichte 390 Vorgänge vermerkt.

Das Referat 6 war operativ für »Die Grünen«, Linksextremisten und die Friedensbewegung zuständig, wobei zunehmend die Führungskräfte der »Grünen«, Umwelt- und Naturschutzverbände in den Mittelpunkt rückten.⁴²⁵ Es sind im Dezember 1988 sieben Bundesbürger als IM und einer als Kontaktperson erfasst (Abteilungsanteil: 7,2 Prozent). Auffallend ist trotz der geringen Anzahl an West-IM mit 87,5 Prozent der hohe Anteil an Quellen (7). Im Vergleich hierzu das CDU-Referat: 45,5 Prozent, SPD-Referat: 37,8 Prozent. Insgesamt 274 Vorgänge führte das Referat 6 während seiner Existenz.⁴²⁶

421 Vgl. ebd., S. 205.

422 Vgl. ebd.

423 Vgl. ebd., S. 205–207.

424 Vgl. ebd., S. 207 f.

425 Vgl. ebd., S. 208 f.

426 Das Referat 7 (Operative Außengruppe) verzeichnet 131 und das Referat 8 (Auswertung) 63 Vorgänge.

5.2.3 Abteilung III (Legale Residenturen)

Die Abteilung III war für die Legalresidenturen der DDR (»legal abgedeckte Residenturen«) in DDR-Botschaften, Konsulaten und Handelseinrichtungen zuständig. Davon ausgenommen waren jene, die sich in der Bundesrepublik bzw. den USA befanden. Eine weitere Aufgabe stellten die Berater- und Unterstützungstätigkeit in Ländern der Dritten Welt dar, vor allem in denen mit »sozialistischer Orientierung« und bei nationalen Befreiungsbewegungen. Ferner befasste sie sich mit dem Institut für Entwicklungspolitik in West-Berlin. Sie war zuletzt in die vier Bereiche Europa (A), Naher Osten und Asien (B), Afrika und Lateinamerika (C) und Dritte Welt (D) gegliedert.⁴²⁷

Für die Abteilung III sind in den Jahren von 1960 bis 1989 insgesamt 6 661 Vorgänge verzeichnet. Im Dezember 1988 waren 1 932 aktiv (1960: 924, 1970: 1 659 und 1980: 1 489), das entspricht einem Anteil von sieben Prozent unter den Vorgängen der HV A. Angesichts des breiten Länderspektrums verwundert es nicht, dass die Vorgangszahl der Abteilung III gegenüber denen der Abteilung I (6,0 Prozent) und der Abteilung II (4,9 Prozent) überwiegen. Insofern fällt das operative Engagement der legalen Residenturen deutlich stärker aus als bislang erwartet. Doch zeigte sich ein rückläufiger Trend in den Vorgangszahlen seit 1986 (1 989), die bis 1989 auf 1 750 fielen.

Erwartungsgemäß führte die Abteilung III mehr Vorgänge zu IM/KP im Ausland als unter Bundesdeutschen. Der Vergleich der Bereiche belegt zwar einen Schwerpunkt in Europa, aber auch einen in gleicher Größenordnung im Nahen Osten und Asien mit jeweils 69 bundesdeutschen wie ausländischen IM/KP (vgl. Tabelle 57, S. 152). Nachrangig waren Afrika und Lateinamerika mit 48 bundesdeutschen wie ausländischen IM/KP, während das Netz in der Dritten Welt recht klein ausfiel (7). Die insgesamt 197 West-IM/KP der Abteilung III (1988) nehmen unter den Vorgängen einen Anteil von 7,8 Prozent ein.

Als DDR-IM sind 140 GMS und 77 in der Vorgangsart »IMB« verzeichnet (1988), in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM statistisch vereint wurden. In der Vorgangsart »IMA«, die im Dezember 1988 938 Einträge enthält, sind auch Bürger anderer Staaten eingetragen – als IM, Werbekandidaten oder als Kontaktpersonen.⁴²⁸

427 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 209.

428 Vgl. Tabelle 4.1.3 (S. 881).

Tabelle 57
IM/KP-Netz der Abteilung III der HV A nach Bereichen (1988)⁴²⁹

Bereich	A	B	C	D	k. A.	Σ
Bundesdt. IM/KP	3	4	1	–	–	8
IM/KP im Ausland	66	65	47	7	4	189
Σ	69	69	48	7	4	197

Tabelle 58
IM/KP-Netz der Bereiche A, B und C der Abteilung III (Legalresidenturen) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴³⁰

Bereich Referat Kategorie	A		B			C	Σ
	1	3	1	2	3	6	
Ermittler	–	–	–	1	–	1	2
Kontaktperson	2	1	1	–	–	–	4
Objektquelle	–	–	1	–	–	–	1
Perspektiv-IM	–	–	–	–	1	–	1
Σ	2	1	2	1	1	1	8

Für die Leitung der Abteilung III ist die bemerkenswert hohe Anzahl von 502 Vorgängen im Jahre 1988 verzeichnet. Das entspricht 7,5 Prozent aller Vorgänge der Abteilung, ohne dass statistische Belege über das bundesdeutsche IM/KP oder IM/KP im Ausland gefunden werden konnten.

Der für Europa zuständige Bereich A der Abteilung III war seinerseits in drei Referate untergliedert. Für ihn sind 971 Vorgänge registriert (14,6 Prozent). Er führte drei bundesdeutsche Kontaktpersonen (vgl. Tabelle 58) und 66 IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 57, S. 152), was 35 Prozent der IM/KP der Abteilung entspricht. Das Referat 1 (343 Vorgänge) war für die operative Arbeit in Frankreich, Großbritannien, Belgien, den Niederlanden und Italien zuständig. Für Dezember 1988 sind zwei bundesdeutsche Kontaktpersonen sowie 34 IM/KP im Ausland verzeichnet (Abteilungsanteil: 18,3 Prozent). Das Referat 2 (273 Vorgänge) befasste sich mit den anderen »NATO«- und den neutralen Staaten. Es liegen Hinweise auf elf IM/KP im Ausland vor (Abteilungsanteil: 5,6 Prozent). Das für die Balkanstaaten zuständige Referat 3 (255 Vorgänge) verzeichnet eine bundesdeutsche Kontaktperson und 21 IM/KP im Ausland

429 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

430 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

(Abteilungsanteil: 11,2 Prozent). Im direkten Vergleich dieser drei Referate erwiesen Länder wie Frankreich, Großbritannien usw. (Referat 1) mit 52,2 Prozent als der operative Schwerpunkt, danach folgten die Balkanstaaten (Referat 3) mit 31,9 Prozent, während neutrale Staaten (Referat 2) mit 5,6 Prozent deutlich nachgeordnet waren.

Tabelle 59

IM/KP-Netz der Bereiche A, C und D der Abteilung III (Legalresidenturen) der HV A im Ausland (1988)⁴³¹

Bereich	A			C		D		Σ
	1	2	3	1	2	1	2	
Anzahl	34	11	21	33	14	6	1	120

Der Bereich B befasste sich mit seinen vier Referaten operativ mit dem Nahen Osten und Asien. Die während seiner Existenz angelegten 1 097 Vorgänge haben in der Abteilung III einen Anteil von 16,5 Prozent, der höher liegt als der des für Europa zuständigen Bereichs A. Für die Leitung des Bereichs findet sich ein IM/KP im Ausland, allerdings sind Vorgänge für sie nicht ausgewiesen (vgl. Tabelle 60). Das Referat 1 (433 Vorgänge) befasste sich operativ mit der Palästinensischen Befreiungsorganisation PLO und dem Libanon. Hierfür sind je eine bundesdeutsche Objektquelle und eine Kontaktperson sowie 31 IM/KP im Ausland (1988) verzeichnet (Abteilungsanteil: 16,8 Prozent).

Tabelle 60

IM/KP-Netz des Bereichs B der Abteilung III (Legalresidenturen) der HV A im Ausland (1988)⁴³²

Bereich	Ltg.	B						k. A.	Σ
		1	2	3	4	5	7		
Anzahl	1	31	12	7	4	3	7	4	69

Das Referat 2 (355 Vorgänge) war operativ zuständig für Ägypten, Iran, Irak und Syrien. Gefunden werden konnten ein bundesdeutscher Ermittler und zwölf IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 6,6 Prozent). Zum Einsatzgebiet des Referates 3 (169 Vorgänge) gehörte Asien, Indien, Indonesien und Japan: ein bundesdeutscher Perspektiv-IM und sieben IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 11,6 Prozent) sind nachgewiesen. Das Referat 4 (140 Vorgänge) war verantwortlich für die operative Arbeit in China und Hongkong und nutzte

431 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

432 Ebd.

vier IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 4,1 Prozent). Belegt sind ferner für die Referate 5 und 7, deren operatives Aufgabenfeld noch unbekannt ist, insgesamt zehn IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 10,3 Prozent). Innerhalb des Bereiches B zeichnet sich der operative Schwerpunkt PLO und Libanon (Referat 1) mit 47,8 Prozent klar ab (1988). Schon mit deutlichem Abstand figurieren Ägypten, Iran, Irak und Syrien (Referat 2), die einen Bereichsanteil von 18,8 Prozent einnehmen.

Der Bereich C war mit seinen drei Referaten für die operative Arbeit in Afrika und Lateinamerika zuständig. In seiner Geschichte sind 1 022 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 15,3 Prozent). Es sind für diesen Bereich im Dezember 1988 ein bundesdeutscher IM und 47 IM/KP im Ausland registriert (Abteilungsanteil: 23,9 Prozent). Das Referat 1 (503 Vorgänge) war zuständig für Afrika und führte im Dezember 1988 33 IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 16,8 Prozent). Das Referat 2 (334 Vorgänge) arbeitete operativ in Lateinamerika mit 14 IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 7,1 Prozent). Für das als Operative Außengruppe arbeitende Referat 3 (185 Vorgänge) finden sich keine West-IM. Das Referat 6, für das ein bundesdeutscher IM registriert ist, lässt sich gegenwärtig nicht zuordnen. Den operativen Schwerpunkt des Bereichs C bildete mit 68,8 Prozent eindeutig Afrika (Referat 1).

Für den Bereich D sind während seiner Existenz 402 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 6,0 Prozent). Dieser war operativ für die Dritte Welt verantwortlich und führte Beratergruppen u. a. in Äthiopien, Angola, Kuba, Mosambik, Nicaragua und Tansania. Die drei Referate, in die der Bereich D untergliedert war, können gegenwärtig ihrem Aufgabenprofil nach nicht spezifiziert werden. Das Referat 1 (362 Vorgänge) führte sechs IM/KP im Ausland, Referat 2 (22 Vorgänge) ein IM/KP im Ausland, für das Referat 3 (18 Vorgänge) ist kein West-IM vermerkt.

5.2.4 Abteilung IV (Militär)

Die Abteilung IV beschäftigte sich mit den »militärischen Zentren« in der Bundesrepublik Deutschland. Darunter fallen das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) wie auch die Wehrbezirkskommandos der Bundeswehr, das Territorialkommando Süd in Mannheim und das Territorialkommando Nord in Mönchengladbach, das Luftwaffen- und Heeresamt in Köln, das Marineführungsdienstkommando in Kiel, das Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr in Bad Neuenahr, die Hochschulen der Bundeswehr in Hamburg und München, aber auch die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt (Main) sowie

die Headquarters Central Army Group (Centag) in Heidelberg und die Northern Army Group Central Europe (Northag).⁴³³

In den Jahren von 1960 bis 1989 hat diese Abteilung insgesamt 3 893 Vorgänge angelegt. Aktiv geführt waren im Dezember 1988 noch 1 099 Vorgänge (1960: 519, 1970: 801 und 1980: 936). Das entspricht einem Anteil unter den Vorgängen der HV A von vier Prozent. Deren Anzahl erreichte im Jahre 1989 mit 1 179 Vorgängen ihren höchsten Wert.⁴³⁴

Tabelle 61

IM/KP-Netz der Abteilung IV (Militär) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴³⁵

Referat Kategorie	1	2	3	4	5	6	7	k. A.	Σ
Abschöpfquelle	–	–	1	1	1	–	1	–	4
DA-Inhaber	–	1	1	–	–	–	1	–	3
Führungs-IM	–	2	2	–	–	–	–	–	4
Funker	–	–	–	–	–	–	1	–	1
IMA	1	1	–	–	2	–	1	–	5
Kontaktperson	2	4	2	3	1	–	3	1	16
Kurier	1	–	–	–	1	–	2	–	4
Objektquelle	4	6	6	3	3	–	–	–	22
Perspektiv-IM	2	2	2	–	1	3	–	–	10
Sicherungs-IM	–	–	1	–	1	–	1	–	3
Werber I	1	–	1	–	1	–	1	–	4
Werber II	3	1	7	2	–	–	1	–	14
Σ	14	17	23	9	11	3	12	1	90

Im Dezember 1988 führte die Abteilung IV unter den Bundesbürgern 74 IM und 16 Kontaktpersonen sowie sieben IM/KP im Ausland, was einem Anteil von IM/KP der HV A von 3,9 Prozent entspricht. Von den bundesdeutschen IM waren vier Abschöpf- und 22 Objektquellen, 18 Werber, zehn Perspektiv-IM, fünf IM mit besonderen Aufgaben, je vier Kuriere und Führungs-IM, je drei Deckadressen-Inhaber und Sicherungs-IM und ein Funker (vgl. Tabelle 61). Sieben der Objektquellen waren unmittelbar auf das Militär, sechs auf die Wirtschaft und fünf auf den Staats- und Verwaltungsapparat orientiert. Regionaler Schwerpunkt war mit 27 IM Nordrhein-Westfalen, danach kamen mit je zehn IM West-Berlin und Bayern.

433 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 211.

434 Vgl. Tabelle 4.1.4 (S. 883).

435 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Darüber hinaus verfügte die Abteilung IV im Dezember 1988 über DDR-IM, darunter 87 GMS und 342 in der Vorgangsart »IMB« erfasste Personen, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM statistisch vereint wurden. In der Vorgangsart »IMA«, die 302 Einträge enthält, sind auch Bürger anderer Staaten eingetragen, sowohl als IM, Werbekandidaten oder als Kontaktpersonen.⁴³⁶

Für die Leitung der Abteilung IV sind zwar 254 Vorgänge (1988) erfasst, aber keine bundesdeutschen IM/KP oder IM/KP im Ausland.

Tabelle 62

IM/KP-Netz der Abteilung IV (Militär) der HV A im Ausland (1988)⁴³⁷

Referat	1	2	3	5	7	Σ
Anzahl	1	1	1	1	3	7

Das Referat 1 konzentrierte sich unter militärischen Gesichtspunkten auf den Staatsapparat und die politischen Parteien in der Bundesrepublik sowie auf das Bundesministerium der Verteidigung.⁴³⁸ Für das Referat sind zwölf bundesdeutsche IM, darunter vier Objektquellen, und zwei Kontaktpersonen erfasst (vgl. Tabelle 61, S. 155). Darüber hinaus liegt ein Hinweis auf ein IM/KP im Ausland vor (vgl. Tabelle 62). Dies entspricht einem Anteil von 15,5 Prozent der West-IM/KP der Abteilung IV. Das Referat 1 führte in seiner Geschichte 507 Vorgänge (Abteilungsanteil: 13,0 Prozent).

Das Referat 2 befasste sich mit dem Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB), dort primär mit der Quellenführung.⁴³⁹ Es verfügte unter den Bundesbürgern über 13 IM (davon 6 Objektquellen) und 4 KP (vgl. Tabelle 61, S. 155). Zudem hatte es ein IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 62). Der Anteil an West-IM/KP in der Abteilung beträgt 18,6 Prozent. Die von ihr geführten 378 Vorgänge machen innerhalb der Abteilung einen Anteil von 9,7 Prozent aus.

Das Augenmerk des Referats 3 lag mit seinen 23 bundesdeutschen IM (zuzüglich zwei Kontaktpersonen) auf dem Heeres- und Marineamt.⁴⁴⁰ Es verfügte gleichfalls über ein IM/KP im Ausland. In der Summe hatte das West-IM/KP-Netz des Referats 3 einen Anteil in der Abteilung von 26,8 Prozent. Die An-

436 Vgl. Tabelle 4.1.3 (S. 883).

437 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

438 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 211.

439 Vgl. ebd., S. 212.

440 Vgl. ebd.

zahl der von diesem Referat in den Jahren zwischen 1960 und 1989 angelegten Vorgänge beträgt 536. Somit ist es das zweitstärkste vorgangsführende Referat der Abteilung IV (nach dem Referat 6 mit 809 Vorgängen); der Abteilungsanteil beträgt 13,8 Prozent.

Das Referat 4 leistete die »Basisarbeit« im Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung, also die Gewinnung neuer Quellen.⁴⁴¹ Es sind unter den für das Referat registrierten Bundesbürgern sechs IM (davon drei Objektquellen) und drei Kontaktpersonen, was einem Abteilungsanteil von 9,3 Prozent gleichkommt. Es sind für dieses Referat 509 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 13,1 Prozent).

Das Referat 5 widmete sich Einrichtungen und Kräften der Aufklärung der Bundeswehr, des Chiffrierwesens, der psychologischen Kriegführung, der Führungsakademie der Bundeswehr und der elektronischen Kampfführung (Eloka).⁴⁴² Sein Netz umfasste zehn Bundesbürger als IM und eine Kontaktperson sowie eine IM/KP im Ausland, was einem Abteilungsanteil von 12,4 Prozent entspricht.

Das Referat 6 leitete die Operativen Außengruppen an und hat in seiner Geschichte 809 Vorgänge angelegt (Abteilungsanteil: 20,8 Prozent). Es verfügte im Dezember 1988 über drei bundesdeutsche Perspektiv-IM (Abteilungsanteil: 3,1 Prozent).

Die Rüstungsabteilung des Bundesministeriums der Verteidigung und das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung gehörten zum Aufgabenbereich des Referats 7, das sich mit dem des Referats 2 überschneidet. Insgesamt sind für dieses Referat 295 Vorgänge erfasst (Abteilungsanteil: 7,6 Prozent). Unter den Bundesbürgern verfügte es über neun IM und drei KP (vgl. Tabelle 61, S. 155), außerdem über drei IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 62, S. 156); Abteilungsanteil: 15,5 Prozent.⁴⁴³

Zwei Referate steuerten knapp die Hälfte des IM/KP-Netzes der Abteilung IV in der Bundesrepublik (45,4 Prozent): Den größten Anteil hatte das Referat 3 (Heeres- und Marineamt) mit 26,8 Prozent, das Referat 2 (Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung) mit 18,6 Prozent.

441 Vgl. ebd.

442 Vgl. ebd.

443 Es liegen Hinweise auf ein Referat 8 für Strukturfragen und Auswertung (99 Vorgänge), Referat 9 (108 Vorgänge), Referat 11 (1 Vorgang) und Referat 13 (2 Vorgänge) vor. IM/KP-Vorgänge in der Bundesrepublik oder im Ausland konnten nicht festgestellt werden.

5.2.5 Abteilung VI (»Regimeverhältnisse«)

Die Abteilung VI sondierte und interpretierte die »Regimeverhältnisse« im »Operationsgebiet«. Sie war operativ zuständig für die Übersiedlung von IM in das »Operationsgebiet«. Sie erkundete Verfahren des personellen und materiellen Geheimschutzes »feindlicher Objekte« sowie die damit befassten Mitarbeiter in »feindlichen Sicherheitssystemen«. Ferner beschäftigte sie sich mit Überwachungsmethoden, der Bevölkerungsregistratur, Personaldokumenten, Ausweispapieren, Behördenvordrucken, Grenzkontrollen und Untersuchungsverfahren. Sie beschaffte Reise- und Hotelführer, Fahr- und Flugpläne sowie Stadtpläne, Telefon- und Adressbücher. Im Visier hatte sie die Bundesdruckerei mit ihren Zweigstellen in West-Berlin, Bonn und Frankfurt (Main), die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Frankfurt (Main), das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg und das Standesamt I in West-Berlin. Schließlich steuerte sie für alle Diensteinheiten der HV A die Übersiedlungen sowie das Verbindungswesen der IM und stellte Ausweise zur Verfügung.⁴⁴⁴

In ihrer Geschichte legte die Abteilung VI insgesamt 3 066 Vorgänge an. Im Dezember 1988 verfügte sie über 1 620 Vorgänge (1960: 243, 1970: 442 und 1980: 509),⁴⁴⁵ ein Anteil von 5,9 Prozent der Vorgänge der HV A. Sie führte im Dezember 1988 über 112 bundesdeutsche IM/KP und 27 IM/KP im Ausland, was einem Anteil unter den West-IM/KP der HV A von 4,9 Prozent gleichkommt. Damit unterhielt sie ein größeres West-IM/KP-Netz als die Abteilungen I (Regierung), II (Parteien), III (Legalresidenturen) oder IV (Militär), ein deutlicher Indikator für die angestrebte Sicherheit auf dem operativen Feld.

Als DDR-IM verzeichnete die Abteilung VI im Dezember 1988 37 GMS und 300 Personen mit der Vorgangsart »IMB«, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM statistisch zusammengefasst wurden. In der Vorgangsart »IMA« waren zu diesem Zeitpunkt 686 DDR- wie Bundesbürger erfasst, die entweder IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen waren.⁴⁴⁶

Die Abteilung VI war in fünf Bereiche gegliedert: Übersiedlungen (A), operative Bearbeitung von Zielobjekten (B), Reisestelle (C), fälschungssichere Dokumente (D) und Mitarbeiter der Abteilung in Legalresidenturen (E). Die Leitung der Abteilung VI führte insgesamt 336 Vorgänge (Abteilungsanteil: 11,0 Prozent). Für sie sind zwei Bundesbürger als IM und einer als Kontaktperson verzeichnet (vgl. Tabelle 63, S. 159).

⁴⁴⁴ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 214.

⁴⁴⁵ Vgl. Tabelle 4.1.6 (S. 886).

⁴⁴⁶ Vgl. ebd.

Tabelle 63

IM/KP-Netz des Bereichs A der Abteilung VI (»Regimefragen«) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁴⁷

Bereich Referat Kategorie	Ltg.	k.A.	A						Σ
			1	2	3	4	5	6	
Anlaufstelle	–	–	1	–	–	–	–	–	1
DA-Inhaber	–	–	–	2	–	1	–	–	3
Ermittler	–	–	–	2	–	–	–	–	2
IMA	1	1	3	2	–	–	–	–	7
Kontaktperson	1	1	–	–	–	–	–	–	2
Kurier	1	–	–	–	–	–	–	–	1
KW-Inhaber	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Objektquelle	–	–	1	3	–	–	–	–	4
Perspektiv-IM	–	–	2	4	–	1	–	1	8
Resident	–	–	4	–	2	–	1	–	7
Resident.gehilfe	–	–	–	–	–	2	–	–	2
Sicherungs-IM	1	–	–	2	–	–	–	–	3
Werber I	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Werber II	–	–	–	1	–	1	–	–	2
Σ	4	3	11	17	2	5	1	1	44

Tabelle 64

IM/KP-Netz der Bereiche A und B der Abteilung VI (»Regimefragen«) der HV A im Ausland (1988)⁴⁴⁸

Bereich	A				B			Div.	Σ
Referat	1	3	4	6	1	2	4		
Anzahl	3	3	3	1	6	6	1	5	28

Der Bereich A war für alle Übersiedlungen von IM der HV A in das »Operationsgebiet« und dort für das Führen dieser Quellen während deren Legalisierungsphase zuständig. Für diesen Bereich sind 1 073 Vorgänge verzeichnet, die Mehrzahl der von der Abteilung angelegten Vorgänge (Abteilungsanteil: 35,0 Prozent). Er verfügte im Dezember 1988 über 37 bundesdeutsche IM/KP (vgl. Tabelle 63) und zehn IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 64). Das entspricht

447 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

448 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A. In Diverse sind ein IM/KP im Ausland für die Leitung des Bereichs B enthalten, ein IM/KP für die Leitung des Bereichs C, ein IM/KP für das Referat 2 des Bereichs D sowie zwei IM/KP für die Leitung der Abteilung VI.

einem Anteil des Bereichs A in der Abteilung VI von 28,0 Prozent. Dem Bereich A waren sechs Referate unterstellt.

Das Referat 1 – wie auch die Referate 2 bis 4 – waren konkret mit Übersiedlungen befasst, sie unterschieden sich jeweils in der Methodik. Das Referat 4 beispielsweise war auf Übersiedlungen mit erkennbarem DDR-Hintergrund und echten Personalien spezialisiert. Das Referat 1 (227 Vorgänge) führte elf Bundesbürger als IM/KP (darunter vier Residenten) und drei IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 9,8 Prozent). Dem Referat 2 (186 Vorgänge) standen 14 bundesdeutsche IM/KP (Abteilungsanteil: 9,8 Prozent) zur Verfügung. Das Referat 3 (223 Vorgänge) hatte zwei bundesdeutsche IM (beides Residenten) sowie drei IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 3,5 Prozent) und das Referat 4 (172 Vorgänge) verzeichnete fünf bundesdeutsche IM/KP und drei IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 5,6 Prozent). Die vier für Übersiedlungen verantwortlichen Referate verfügten zusammen über 28,7 Prozent der West-IM/KP der Abteilung. Mit der Eignungsdiagnostik und Persönlichkeitsdiagnose von Übersiedlungskandidaten war das Referat 5 (116 Vorgänge) betraut, für das im Dezember 1988 ein bundesdeutscher Resident nachgewiesen ist (Abteilungsanteil: 0,7 Prozent). Schließlich das Referat 6 (156 Vorgänge), das sich mit Fragen der psychologischen Qualifizierung von Übersiedlungskandidaten und zurückgekehrten IM befasste. Für dieses Referat sind ein bundesdeutscher Perspektiv-IM und ein IM/KP im Ausland erfasst (Abteilungsanteil: 1,4 Prozent).

Der Bereich B war zuständig für die operative Bearbeitung von »Objekten« wie der Bundesdruckerei und ihren Zweigstellen sowie das Schleusen und Führen von Quellen. Während seines Bestehens wurden in diesem Bereich 1 070 Vorgänge angelegt (Abteilungsanteil: 34,9 Prozent). Damit erweisen sich die Bereiche A und B der Abteilung VI als die vorgangsstarken Dienstseinheiten der Abteilung VI – zusammen hatten sie 69,9 Prozent aller Vorgänge zu verzeichnen. Der Bereich B führte in der Bundesrepublik 68 IM/KP und 14 IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 57,3 Prozent).

Der Bereich B war in fünf Referate unterteilt, deren Funktionen nicht in jedem Fall sicher zu ermitteln war. Das Referat 1 (363 Vorgänge) operierte vor allem gegen die Bundesdruckerei und ihre Zweigstellen. Zu diesem Zweck standen ihm 29 bundesdeutsche IM/KP (vgl. Tabelle 63, S. 159) und 6 IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 64, S. 159) zur Verfügung (Abteilungsanteil: 24,5 Prozent). Das Referat 2 führte 28 bundesdeutsche IM/KP und sechs IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 23,8 Prozent), auf die Referate 1 und 2 des Bereichs B entfielen fast die Hälfte aller West-IM/KP der Abteilung VI (48,3 Prozent). Das Referat 3 (48 Vorgänge) analysierte das »operative Re-

gime«, wertete die eingehenden Informationen aus und führte die »operative Bibliothek« – ohne über West-IM/KP zu verfügen. Die Nachwuchsausbildung erfolgte in der Operativen Außengruppe des Referats 4 (371 Vorgänge), für das zehn bundesdeutsche IM/KP und ein IM/KP im Ausland verzeichnet sind (Abteilungsanteil: 7,7 Prozent). Für das Referat 5 (35 Vorgänge) ist ein bundesdeutscher Resident verzeichnet (Abteilungsanteil: 0,7 Prozent).

Tabelle 65

IM/KP-Netz der Bereiche B, C und E der Abteilung VI (»Regimefragen«) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁴⁹

Bereich Referat	B				C		E	Σ
	1	2	4	5	3	4	3	
Abschöpfquelle	–	–	–	–	–	–	1	1
Ermittler	1	–	–	–	–	–	2	3
IMA	3	–	–	–	2	–	1	6
Kontaktperson	5	2	–	–	–	1	–	8
KW-Inhaber	2	5	3	–	–	–	–	10
Objektquelle	4	4	2	–	–	–	–	10
Perspektiv-IM	6	5	3	–	–	1	–	15
Resident	1	2	–	1	–	–	–	4
Residenturhilfe	1	2	–	–	–	–	–	3
Sicherungs-IM	3	–	–	–	–	–	–	3
Werber I	–	1	–	–	–	–	1	2
Werber II	3	7	2	–	–	–	1	13
Σ	29	28	10	1	2	2	6	78

Der Bereich C stellte die »Reisestelle« der HV A dar. Für ihn sind 298 Vorgänge registriert (Abteilungsanteil: 9,7 Prozent). Die Leitung des Bereichs führte ein IM/KP im Ausland. Der Bereich gliederte sich in fünf Referate. Das Referat 1 (14 Vorgänge) war für die Beschaffung »operativer DDR-Dokumentationen« zuständig, das Referat 2 (21 Vorgänge) für entsprechende Dokumentationen aus dem »Operationsgebiet«, und das Referat 3 (51 Vorgänge) war eine Operative Außengruppe des Bereichs C, die einen bundesdeutschen IMA führte. Für das Referat 4 sind 152 Vorgänge und zwei bundesdeutsche IM/KP registriert. Das Referat 5 (2 Vorgänge) befasste sich mit spezifischen Analysen im Bereich der »operativen Dokumentation«. Der Bereich C war mit insgesamt fünf West-IM/KP (Abteilungsanteil: 3,5 Prozent) im »Operationsgebiet« wenig präsent (vgl. Tabelle 65).

449 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Für den Bereich D (29 Vorgänge), der sich mit fälschungssicheren Dokumenten beschäftigte, trifft dies in noch geringerem Maße zu. In dessen Referat 1 (10 Vorgänge) ist kein West-IM/KP und im Referat 2 (2 Vorgänge) ein IM/KP im Ausland nachgewiesen.

Schließlich war die Aufgabe des Bereichs E (260 Vorgänge, Abteilungsanteil: 8,5 Prozent) die Mitarbeiter in den Legalresidenturen im Ausland zu steuern. Das Referat 1 (88 Vorgänge) war für Hinweiserfassung und Auswertung zuständig und führte, wie das Referat 2 (8 Vorgänge), das für die Erfassung von »Doppelgängerdokumentationen« zuständig war, keine West-IM/KP. Das Referat 3 (116 Vorgänge) führte die Mitarbeiter in den Legalresidenturen im Ausland und hatte sechs bundesdeutsche IM/KP. Das Referat 4 (51 Vorgänge), das Aufgaben gleich dem Referat 3 erledigte, agierte ohne West-IM/KP.

5.2.6 Abteilung IX (Geheimdienste)

Die »Gegenspionage«, auch »Äußere Abwehr« genannt, war Aufgabe der im Jahre 1973 gebildeten Abteilung IX. Ihr Arbeitsfeld waren die westlichen Nachrichtendienste und die Polizeien, im Einzelnen also die Geheimdienste der Alliierten, das Bundesamt und die Landesämter für Verfassungsschutz, das Amt für Sicherheit der Bundeswehr, der Militärische Abschirmdienst, der Bundesnachrichtendienst, das Bundeskriminalamt und die Landeskriminalämter, wobei sowohl deren Personal als auch deren Einrichtungen operativ interessierten. Ferner war sie operativ zuständig für den Bundesgerichtshof und den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe, den Sprachendienst der Bundeswehr in Köln und das Objekt »Teufelsberg« in Berlin-Grunewald, eine amerikanische Abhörstation. In ihre Zuständigkeit fielen auch Emigrantenorganisationen, die Arbeitsgruppe der Gesellschaft für Menschenrechte in West-Berlin und die Auswertung des Telefonverkehrs im Großraum Bonn.⁴⁵⁰

Die Abteilung IX war in einen Leitungsbereich sowie in die drei Bereiche A, B und C unterteilt. Der Bereich A beschäftigte sich mit den gegnerischen Diensten, der Bereich B mit den »legal abgedeckten Residenturen« und der Bereich C mit der Auswertung. Die Abteilung führte von 1973 bis Mai 1989 insgesamt 5 104 Vorgänge, von denen im Dezember 1988 noch 1 845 aktiv waren. Das entspricht einem Anteil von 6,7 Prozent der Vorgänge der HV A. Im Dezember 1974 verzeichnete die Abteilung IX insgesamt 483 Vorgänge, deren

⁴⁵⁰ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 217–225.

Anzahl bis 1988 stetig anstieg und erst im Folgejahr auf 1 652 abfiel.⁴⁵¹ Interessanterweise verfügte sie über eine höhere Vorgangszahl als die mit der Bundesregierung befasste Abteilung I (6,0 Prozent) und die für Parteien zuständige Abteilung II (4,9 Prozent), das unterstreicht die Bedeutung der Abteilung IX für die HV A.

Für den Leitungsbereich der Abteilung IX sind bundesdeutsche oder ausländische IM nicht verzeichnet. Allerdings führten dessen zwei Referate von 1974 bis 1989 insgesamt 104 Vorgänge (Abteilungsanteil: 5,6 Prozent). Diese entfielen teils auf das Referat 1, das die Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung III des MfS (»Funkaufklärung«) koordinierte, sowie auf das 1980 gebildete Referat 2 (Arbeitsgruppe Medium genannt), das psycho-physiologische Untersuchungen durchführte, die Standfestigkeit von Übersiedlungs-IM testete und ehemalige IM psychologisch betreute.

5.2.6.1 Bereich A

Der für gegnerische Dienste verantwortliche Bereich A führte mit seinen zehn Referaten während seiner Existenz 1 874 Vorgänge (Abteilungsanteil: 36,7 Prozent). Im Dezember 1988 sind für den Bereich A insgesamt 101 bundesdeutsche IM sowie zehn KP registriert, damit führte dieser Bereich innerhalb der Abteilung IX den überwiegenden Teil des Netzes in der Bundesrepublik (92,5 Prozent). Hinzu kommen zwölf IM/KP im Ausland. Der Bereich A verfügte über eine eigene Leitung, für die im Dezember 1988 ein bundesdeutscher Kurier sowie zwei IM/KP im Ausland vermerkt sind. Die nachrichtendienstlichen Zielobjekte wurden recht gleichmäßig operativ durchdrungen. Ein Blick auf die Vorgangszahlen belegt das Hauptinteresse dieses Bereiches an Bundesnachrichtendienst und CIA.

451 Vgl. Tabelle 4.1.9 (S. 891).

Tabelle 66
 IM/KP-Netz des Bereichs A der Abteilung IX (Geheimdienste) der HV A (1988)
 in der Bundesrepublik⁴⁵²

Bereich Referat Kategorie	A									Σ
	Ltg	1	2	3	4	5	6	8	9	
Absch.-quelle	–	2	–	4	1	–	–	–	–	6
DA-Inhaber	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Ermittler	–	1	–	1	–	–	–	–	1	3
Führungs-IM	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Funker	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2
IMA	–	1	–	–	2	–	–	–	–	3
Kontaktperson	–	1	8	–	–	–	1	–	–	10
Kurier	1	–	3	–	–	1	1	–	–	6
KW-Inhaber	–	–	–	3	–	–	–	1	–	4
Objektquelle	–	2	6	4	5	2	6	1	–	26
Perspektiv-IM	–	3	–	3	1	–	–	–	–	7
Resident	–	1	–	–	1	1	–	–	–	3
Resid.gehilfe	–	–	–	–	1	1	–	–	–	2
Sicherungs-IM	–	2	1	3	4	–	1	1	–	12
Werber	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Werber I	–	4	–	3	2	–	–	–	–	9
Werber II	–	2	–	–	2	3	5	1	–	13
k. A.	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1
Σ	1	22	19	21	20	8	16	3	1	111

Das Referat 1 des Bereichs A war zuständig für den Bundesnachrichtendienst. Für dieses Referat 1 sind im Dezember 1988 21 bundesdeutsche IM und eine KP (vgl. Tabelle 66) verzeichnet sowie zwei IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 67, S. 165). Darunter vier Werber I, drei Perspektiv-IM, ferner jeweils zwei Objektquellen, Führungs-IM, Funker, Sicherungs-IM und Werber II, und eine Abschöpfquelle. In seiner Referatsgeschichte sind 346 Vorgänge vermerkt (Bereichsanteil: 18,5 Prozent), mehr führte lediglich das Referat 7 (Operative Außengruppe).

Dem Referat 2, verantwortlich für den Militärischen Abschirmdienst, standen im Dezember 1988 elf bundesdeutsche IM und acht KP sowie ein IM/KP im Ausland zur Verfügung. Bemerkenswerter Weise sind für dieses Referat sechs bundesdeutsche Objektquellen und acht Kontaktpersonen registriert. Es

452 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

verfügte während seiner Existenz über lediglich 192 Vorgänge (Bereichsanteil: 10,3 Prozent).

Tabelle 67

IM/KP-Netz des Bereichs A und B der Abteilung IX (Geheimdienste) der HV A im Ausland (1988)⁴⁵³

Bereich	A					B					
Referat	1	2	3	5	6	Ltg.	1	3	4	5	7
Anzahl	2	1	6	1	2	1	4	5	1	2	2

Das Referat 3 befasste sich im Dezember 1988 mit seinen 21 bundesdeutschen IM (vgl. Tabelle 66, S. 164) und 6 IM/KP (vgl. Tabelle 67) mit der CIA. Es zählte so neben dem Referat 1 zu den leistungsstärksten Referaten des Bereichs A. Im Einzelnen sind jeweils vier Abschöpf- und Objektquellen sowie jeweils drei KW-Inhaber, Perspektiv-IM, Sicherungs-IM und Werber I erfasst. An Vorgängen können während seiner Existenz 305 nachgewiesen werden (Bereichsanteil: 16,3 Prozent).

Das Referat 4 konzentrierte seine operative Arbeit auf das Bundesamt und die Landesämter für Verfassungsschutz. 20 bundesdeutsche IM sind im Dezember 1988 für dieses Referat registriert, keine IM/KP im Ausland. Es verfügte über fünf Objektquellen, vier Sicherungs-IM und jeweils zwei IMA, Werber I und II. Während seiner Existenz hat es 232 Vorgänge angelegt (Bereichsanteil: 12,4 Prozent).

Der Bundesgrenzschutz und die sonstigen westlichen Nachrichtendienste gehörten zum Aufgabenbereich des Referates 5. Im Dezember 1988 befanden sich lediglich acht bundesdeutsche IM, darunter zwei Objektquellen sowie drei Werber II, und 1 IM/KP im Ausland in seinen Reihen. An Vorgängen sind für dieses Referat 209 verzeichnet (Bereichsanteil: 11,2 Prozent).

In den Zuständigkeitsbereich des Referates 6 fielen das Bundeskriminalamt und die Landeskriminalämter. Es verfügte im Dezember 1988 über 16 bundesdeutsche IM, darunter sechs Objektquellen sowie fünf Werber II, und zwei IM/KP im Ausland. In seiner Bestehenszeit hatte es 193 Vorgänge angelegt (Bereichsanteil: 10,3 Prozent).

Die Operative Außengruppe im Referat 7 und deren vier Arbeitsgruppen waren für die Basisarbeit der Abteilung IX zuständig, kontaktierten Bundesbürger, qualifizierten und schulten ihren hauptamtlichen Nachwuchs. Dabei führte es mit drei bundesdeutschen IM ein sehr kleines Netz, darunter immerhin eine Objektquelle. IM/KP im Ausland kann es nicht aufweisen. Seinem 453 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

Aufgabenspektrum entsprechend verfügte es erwartungsgemäß über eine hohe Anzahl von Vorgängen, 508 sind verzeichnet (Bereichsanteil: 27,2 Prozent). Das Referat 8 ist durch die Existenz eines Vorganges nachgewiesen, nicht aber sein Aufgabenbereich.

Das Referat 9, vormalig Arbeitsgruppe »Überprüfung«, war mit der internen Auswertung betraut, leistete operative Basisarbeit und ging Hinweisen auf Doppelagententätigkeit nach. Belegt sind für dieses Referat im Dezember 1988 ein bundesdeutscher Ermittler sowie 76 Vorgänge (Bereichsanteil: 4,1 Prozent).

Das Referat 10 schließlich, die Operative Außengruppe »S«, sicherte den Rückzug von IM aus dem »Operationsgebiet« oder observierte dort andere IM/KP. 78 Vorgänge sind für dieses Referat registriert.

5.2.6.2 Bereich B

Der Bereich B war für den präventiven Schutz der »legal abgedeckten Residenturen« im Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und den DDR-Auslandsvertretungen zuständig. Für seine neun Referate und die Leitung sind 1 703 Vorgänge angelegt worden (Abteilungsanteil: 33,4 Prozent). Operativ die größte Bedeutung hatten offenkundig die Legalresidenturen im arabischen und asiatischen Raum. Für die Leitung des Bereichs B sind ein bundesdeutscher Ermittler und ein IM/KP im Ausland verzeichnet.

Tabelle 68

IM/KP-Netz der Abteilung IX/B und IX/C (Geheimdienste) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁵⁴

Bereich	B			C		Σ	
	Referat	Ltg.	1	2	3		4
Ermittler		1	–	–	–	–	1
Kontaktperson		–	1	3	–	1	5
Objektquelle		–	1	1	–	–	2
Werber II		–	–	–	1	–	1
Σ		1	2	4	1	1	9

Der Einsatz des Referates 1 diente der Sicherung der Botschaften in Westeuropa und den USA. Es betreute die »legal abgedeckten Residenturen« in

⁴⁵⁴ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Athen, Brüssel, Den Haag, Kopenhagen, Lissabon, Madrid, New York, Paris, Rom, Washington, London, Ankara und die Auslandsvertretung in Bonn. Zur Verfügung standen ihm dabei eine bundesdeutsche Objektquelle und eine KP (vgl. Tabelle 68, S. 166) sowie über vier IM/KP im Ausland. 306 Vorgänge sind für das Referat vermerkt (Bereichsanteil: 18,0 Prozent).

Das Referat 2 war für die »legal abgedeckten Residenturen« in den Botschaften bzw. Auslandsvertretungen der DDR in Belgrad, Bern, Helsinki, Stockholm, Tirana und Wien verantwortlich. Bundesdeutsche oder ausländische IM/KP konnten nicht ermittelt werden, aber 223 Vorgänge (Bereichsanteil: 13,1 Prozent).

Zum Zuständigkeitsbereich des Referates 3 gehörten die »legal abgedeckten Residenturen« in den arabischen und asiatischen Staaten. Dazu zählten Kairo, Algier, Beirut, Damaskus, Delhi, Peking, Schanghai, Tokio, Bagdad, Teheran, Aden, Rawalpindi und Kabul. Im Dezember 1988 verfügte das Referat über drei bundesdeutsche KP und eine Objektquelle; ferner über sechs IM/KP im Ausland. Mit 553 Vorgängen führte das Referat 3 beinahe ein Drittel des Bereichs (Bereichsanteil: 32,5 Prozent).

Das Referat 4 hatte ebenfalls die Aufgabe der Sicherung der »legal abgedeckten Residenturen« in Addis Abeba (Äthiopien), Buenos Aires, Daressalam (Tansania), Havanna, Lagos (Nigeria), Lusaka (Sambia), Managua, Maputo (Mosambik), Mexiko und Tunis. Für dieses Referat sind ein IM/KP im Ausland sowie 405 Vorgänge (Bereichsanteil: 23,8 Prozent) verzeichnet.

Die Aufgaben des Referats 5 sind unbekannt. Es verfügte jedoch über einen bundesdeutschen Werber II und zwei IM/KP im Ausland. 298 Vorgänge können diesem Referat zugeordnet werden (Bereichsanteil: 17,5 Prozent). Das Referat 6 unterhielt zu den Residenten in den DDR-Auslandsvertretungen Verbindung. Deren Tätigkeit konzentrierte sich nicht primär auf das Gastland, sondern auf die Bundesrepublik Deutschland. IM in diesem »Operationsgebiet« konnten nicht ermittelt werden, hingegen 345 Vorgänge, die es während seiner Existenz geführt hat (Bereichsanteil: 20,3 Prozent).

Im Referat 7 wurde der hauptamtliche Nachwuchs in einer »Operativen Außengruppe« ausgebildet. Es lassen sich für dieses Referat im Dezember 1988 zwei IM/KP im Ausland und 198 Vorgänge (Bereichsanteil: 11,6 Prozent) nachweisen. Das Referat 8 befasste sich mit den Residenturen in DDR-Auslandsvertretungen, deren Interesse nicht primär mit dem Gastland oder der Bundesrepublik, sondern dem übrigen Ausland galt. 40 Vorgänge sind für dieses Referat verzeichnet (Bereichsanteil: 2,4 Prozent).

Für das Referat 9, dessen Aufgabe unbekannt ist, sind 70 Vorgänge registriert (Bereichsanteil: 4,1 Prozent).

5.2.7 Abteilung X (»Aktive Maßnahmen«)

Die Abteilung X hatte offensive Funktionen in der Art politischer Einflussnahme auf das »Operationsgebiet«. Von ihr gingen überwiegend die »Desinformation« und »psychologische Kriegführung« durch »aktive Maßnahmen« aus. Zu ihren Aufgaben gehörte es, den »Feind« »zu entlarven, zu kompromittieren bzw. zu desorganisieren und zu zersetzen«. Dadurch sollten politische Interessen der DDR in internationalen Organisationen gefördert und nützliche Informationen beschafft werden. Zu diesem Zweck wurden exponierte Personen gesucht, die auf die öffentliche Meinungsbildung einen solchen Einfluss nehmen konnten, die bestimmte »Gegner« diskreditierten und dem Ansehen der DDR dienten. Schließlich hatte die Abteilung jene Organisationen und Personen inoffiziell zu fördern, die den Interessen der DDR hilfreich waren.⁴⁵⁵

In den Jahren von 1960 bis 1989 führte diese Abteilung mit ihren sieben Referaten insgesamt 908 Vorgänge. Im Jahre 1988 waren es 533 Vorgänge (1980: 412), was einem Anteil von 1,9 Prozent unter den Vorgängen der HV A entspricht. Ihre Anzahl stieg stetig an.⁴⁵⁶ Die Abteilung verfügte im Dezember 1988 über 62 als IM erfasste Bundesbürger, darunter 15 Abschöpf- und 17 Objektquellen, 16 IM mit besonderen Aufgaben, sieben Werber, je zwei Perspektiv-IM, Ermittler und Kuriere und ein Resident. Ferner sind für sie 33 Bundesbürger als Kontaktpersonen erfasst (vgl. Tabelle 69, S. 169). Für die »Unterwanderung« der Bundesrepublik hielt die HV A also ein kleines IM-Netz bereit. Es machte knapp vier Prozent unter den bundesdeutschen IM und gleichfalls vier Prozent unter den hauptamtlichen Mitarbeitern der HV A aus, was zuverlässig anzeigt, dass Einflussversuche in der Bundesrepublik durch die HV A einen eher nachgeordneten Stellenwert hatten. Hauptaufgabe war die Informationsbeschaffung zur Herrschaftssicherung und Systemstabilisierung der DDR, weniger die Destabilisierung der Bundesrepublik. Doch war mit 13 Objektquellen der Schwerpunkt der Abteilung X in Politik, Parteien und Verbände deutlich gesetzt. Von diesen IM wirkten 15 in West-Berlin und je zwölf in Bayern und Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus sind für diese Abteilung vier IM/KP im Ausland verzeichnet.⁴⁵⁷

455 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 225 f.

456 Vgl. Tabelle 4.1.10 (S. 892).

457 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

Als DDR-IM sind im Dezember 1988 für die Abteilung X drei GMS und 85 »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM verzeichnet. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes- als auch DDR-Bürger registriert wurden, sind 286 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁵⁸

Für die Leitung der Abteilung liegen Hinweise auf drei bundesdeutsche IM (ein Ermittler, zwei IMA) und eine Kontaktperson sowie ein IM/KP im Ausland vor.⁴⁵⁹

Tabelle 69

IM/KP-Netz der Abteilung X (»Aktive Maßnahmen«) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁶⁰

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	4	5	6	7	Σ
Absch.quelle	–	–	4	5	5	–	–	1	15
Ermittler	1	–	–	1	–	–	–	–	2
IMA	2	2	2	1	6	1	1	1	16
Kontaktperson	1	–	–	10	19	2	1	–	33
Kurier	–	–	1	–	–	1	–	–	2
Objektquelle	–	1	1	9	4	1	1	–	17
Perspektiv-IM	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Resident	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Werber	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Werber I	–	–	–	2	1	–	–	–	3
Werber II	–	–	1	1	1	–	–	–	3
Σ	4	3	9	31	37	5	4	2	95

Das Referat 1 versuchte die politischen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland zu Staaten Westeuropas, der Dritten Welt und den USA zu stören. Für dieses Referat sind als Bundesbürger zwei IMA und eine Objektquelle verzeichnet (1988), was einem Anteil von 3,2 Prozent innerhalb der Abteilung X entspricht. Es liegt ein Hinweis auf ein IM/KP im Ausland vor. Das Referat führte von 1960 bis 1989 insgesamt 102 Vorgänge (Abteilungsanteil: 12,2 Prozent).

Das Referat 2 war darum bemüht, Zwietracht in Fragen der Abrüstung im Ausland, in der bundesdeutschen Innenpolitik und in den Parteien zu säen. Zu

458 Vgl. Tabelle 4.1.10 (S. 892).

459 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

460 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

diesem Zweck konnte es auf neun bundesdeutsche IM/KP zurückgreifen, darunter vier Abschöpfquellen, zwei IMA und je einen Kurier, eine Objektquelle und einen Werber II (Abteilungsanteil: 9,5 Prozent). In den Jahren von 1960 bis 1989 wurden in diesem Referat 96 Vorgänge angelegt (Abteilungsanteil: 10,6 Prozent).

Mit »operativen Multiplikatoren« im »Operationsgebiet« befasste sich das Referat 3. Diese sollten in der Lage sein, politische Bewegungen auszulösen und zu steuern, Meinungen in der Öffentlichkeit zu bilden oder auch Enthüllungskampagnen zu initiieren. Mit diesem Aufgabenkatalog war das Referat 3 das Zentrum innerhalb der HV A in Sachen Einflussnahme auf das »Operationsgebiet«. Es war im Dezember 1988 mit 21 bundesdeutschen IM das quellenstärkste Referat der Abteilung, darunter neun Objektquellen, fünf Abschöpfquellen, vier Werber und je einen Ermittler, IMA und Residenten (vgl. Tabelle 69, S. 169). Hinzu kommen zehn bundesdeutsche Kontaktpersonen (insgesamt Abteilungsanteil: 32,6 Prozent) und zwei IM/KP im Ausland. Nicht nur von der Anzahl der Quellen her betrachtet, sondern auch mit der Anzahl von 403 Vorgängen überragte das Referat 3 alle anderen der Abteilung (Abteilungsanteil: 44,4 Prozent).

Das Referat 4 beschäftigte sich mit der operativen Einflussnahme durch »legale Dächer« wie Verlage, Presseorgane, Verband der Journalisten (VDJ), Internationales Pressezentrum (IPZ), Institut für Politik und Wirtschaft (IPW), Staatliches Zentralarchiv in Potsdam, Kammer für Außenhandel oder die Ministerien für Außenhandel (MfAH) und Auswärtige Angelegenheiten (MfAA). Es sind im Dezember 1988 18 bundesdeutsche IM (darunter sechs IMA, fünf Abschöpf- und vier Objektquellen, zwei Werber und einen Perspektiv-IM) und 19 Kontaktpersonen belegt (Abteilungsanteil: 38,9 Prozent). Die Anzahl der Vorgänge ist mit 175 vergleichsweise gering (Abteilungsanteil: 19,3 Prozent).

Das Stören westlicher Nachrichtendienste war Aufgabe des Referats 5. Es verfügte im Dezember 1988 unter den Bundesbürgern über drei IM (je einen IMA, eine Objektquelle und einen Kurier) und zwei KP (Abteilungsanteil: 5,3 Prozent). Die Anzahl der Vorgänge beträgt 58 (Abteilungsanteil: 6,4 Prozent). Das Referat 6 bildete in der »Operativen Außengruppe« »Mercur« den hauptamtlichen Nachwuchs aus. Unter den Bundesbürgern sind für sie drei IM (je eine IMA, Objektquelle und einen Perspektiv-IM) erfasst sowie eine Kontaktperson (Abteilungsanteil: 4,2 Prozent). Das Referat 7 hatte in der Bundesrepublik Handel und Wirtschaft zu unterminieren, wozu es auf zwei bundesdeutsche IM im Dezember 1988 zurückgreifen konnte (je eine Abschöpfquelle

und einen IMA). Lediglich acht Vorgänge sind für dieses Referat nachgewiesen (Abteilungsanteil: 0,9 Prozent).

5.2.8 Abteilung XI (USA)

Die Abteilung XI beschäftigte sich operativ mit den USA, Kanada und Mexiko. Besonderes Gewicht maß sie dem Weißen Haus bei. In zweiter Linie interessierten der Kongress, das Verteidigungs- und Handelsministerium sowie das State Department und das Pentagon. Die US-Botschaft in Bonn, das Generalkonsulat in Düsseldorf und das Nationale Oberkommando des Oberkommandierenden der USA in Europa in Stuttgart (US-EUCOM) sowie das Oberkommando der US-Landstreitkräfte mit seinem Hauptquartier in Heidelberg (US-AREUR) galten als wichtige Zielobjekte. Daher richtete sich die »operative Arbeit« der Abteilung vornehmlich auf Angehörige und Zivilangestellte der US-Armee in der Bundesrepublik, besonders in Stuttgart, Heidelberg, Ramstein, West-Berlin, Kaiserslautern, München, Würzburg, Gravenwöhr und Frankfurt (Main) sowie auf Angestellte in Botschaften, Generalkonsulaten, Handelsbüros und Forschungseinrichtungen der USA in Westeuropa.⁴⁶¹

In den Jahren von 1971 bis 1989 führte die Abteilung XI 2 443 Vorgänge. Im Dezember 1988 waren es 1 238 (1971: 215 und 1980: 931).⁴⁶² Das entspricht einem Anteil von 4,5 Prozent unter den Vorgängen der HV A und kommt damit dem Anteil der länger bestehenden Abteilung II (Parteien in der Bundesrepublik) von 4,9 Prozent nahe.

Die Abteilung XI führte im Dezember 1988 mit ihren neun Referaten 101 bundesdeutsche IM (vgl. Tabelle 70, S. 172), von denen zehn Inhaber einer Deckadresse, acht Perspektiv-IM, sieben Objektquellen, vier Funker, je drei Führungs-IM und KW-Inhaber und zwei Abschöpfquellen waren. Hinzu kamen vier Kontaktpersonen. Für sie sind zeitgleich 56 IM/KP im Ausland verzeichnet (vgl. Tabelle 71, S. 172). Sechs der O-Quellen waren im Staats- und Verwaltungsapparat und drei in der Wirtschaft tätig. Regionale Schwerpunkte stellten West-Berlin (34 IM), Nordrhein-Westfalen (15) und Baden-Württemberg (14) dar. Innerhalb der HV A hatte diese Abteilung einen Anteil von sechs Prozent unter den bundesdeutschen IM/KP und IM/KP im Ausland. Dieser Anteil fällt größer aus als in der Abteilung I (Regierung), der bei 4,9

461 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 229; HV A: Katalog über die Bearbeitung von Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, ZA, o. Sign.

462 Vgl. Tabelle 4.1.11 (S. 894).

Prozent liegt, oder bei der für Parteien zuständigen Abteilung II mit 4,4 Prozent.

Darüber hinaus führte auch diese Abteilung DDR-IM. Belegt sind für 1988 30 GMS und 459 Personen, die als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM in der Vorgangsart »IMB« statistisch zusammenfasst wurden. In der Vorgangsart »IMA« sind 491 eingetragen, die aber auch Bundesbürger als IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen enthält.⁴⁶³

Tabelle 70
IM/KP-Netz der Abteilung XI (USA) der HV A (1988)⁴⁶⁴

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	4	5	6	8	9	Σ
Absch.quelle	–	–	1	–	–	1	–	–	–	2
DA-Inhaber	–	4	1	2	–	–	3	–	–	10
Ermittler	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2
Führungs-IM	–	3	–	–	–	–	–	–	–	3
Funker	–	–	2	–	–	–	–	1	1	4
IMA	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Kontaktperson	–	–	1	–	2	–	–	–	1	4
Kurier	–	–	–	–	–	2	–	–	–	2
KW-Inhaber	–	–	–	–	–	–	2	–	1	3
Objektquelle	1	1	7	–	–	2	–	1	5	17
Perspektiv-IM	–	9	8	1	2	7	1	5	5	8
Resid.gehilfe	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Sicherungs-IM	1	3	4	3	–	1	–	–	–	2
Werber I	–	1	–	1	–	–	–	–	–	2
Werber II	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
k. A.	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Σ	3	21	28	7	4	15	6	7	14	105

Tabelle 71
IM/KP-Netz der Abteilung XI (USA) der HV A im Ausland (1988)⁴⁶⁵

Referat	Ltg.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	k. A.
Anzahl	2	19	5	5	15	1	1	1	2	3	2

463 Vgl. Tabelle 4.1.11 (S. 894).

464 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

465 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

Für die Leitung der Abteilung XI sind 143 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 5,9 Prozent). Sie führte unter den Bundesbürgern im Dezember 1988 je eine Objektquelle und einen Sicherungs-IM sowie zwei IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 71, S. 172)

Das Referat 1 war für die operative Arbeit in Nordamerika, also Mexiko, USA und Kanada zuständig. Es bereitete auch Einschleusungen und Übersiedlungen in diese Länder vor. Während seiner Existenz legte es mit 555 Vorgängen (Abteilungsanteil: 22,7 Prozent) bald jeden vierten Vorgang der Abteilung XI an. Für das Referat sind im Dezember 1988 insgesamt 21 bundesdeutsche IM erfasst, darunter neun Perspektiv-IM, vier DA-Inhaber, je drei Führungs-IM und Sicherungs-IM sowie einen Werber I. Außerdem finden sich Belege für fünf IM/KP im Ausland. Somit sind im Dezember 1988 vom Referat 1 16,1 Prozent der West-IM/KP der Abteilung angeleitet worden.

Das Referat 2 war auf die US-Botschaften in Bonn und in den deutsch sprechenden Ländern orientiert, aber auch auf amerikanische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland. Für diese Referat lassen sich 538 Vorgänge nachweisen (Abteilungsanteil: 22,0 Prozent). Unter den Bundesbürgern führte dieses Referat im Dezember 1988 27 IM, von denen acht als Perspektiv-IM, sieben als Objektquellen, vier als Sicherungs-IM, zwei als Funker und je eine als Abschöpfquelle, DA-Inhaber, IMA und Residenturgehilfe erfasst waren. Neben einer bundesdeutschen Kontaktperson kamen fünf IM/KP im Ausland hinzu (Abteilungsanteil: 20,5 Prozent). Somit entfallen allein auf die Referate 1 und 2 bald die Hälfte des West-IM/KP-Netztes der Abteilung.

Die operative Arbeit des Referates 3 zielte auf amerikanische Einrichtungen wie US-Vertretungen, deren Angestellten und US- Staatsbürgern in Westeuropa ab. 281 Vorgänge hatte es während seiner Existenz angelegt (Abteilungsanteil: 11,5 Prozent). Im Dezember 1988 waren sieben Bundesbürger als IM erfasst: drei Sicherungs-IM, zwei DA-Inhaber und jeweils einen Perspektiv-IM und einen Werber I. Hinzu kamen fünf IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 7,5 Prozent).

Das Referat 4 (278 Vorgänge; Abteilungsanteil: 11,4 Prozent) beschäftigte sich mit der USA-Vertretung bei der UNO und den »legal abgedeckten Residenturen« in den USA. Für Dezember 1988 sind zwar nur jeweils 2 bundesdeutsche Perspektiv-IM wie Kontaktpersonen erfasst, aber 15 IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 11,8 Prozent).

Das Referat 5 kümmerte sich operativ um die US-Streitkräfte in Europa, insbesondere um die Militärobjekte in Heidelberg (US-AREUR), Stuttgart (US-EUCOM), Ramstein und Kaiserslautern. Ferner filterte es jene amerikani-

schen Bürger und Studenten der Universität Heidelberg heraus, die an den Grenzübergangsstellen der DDR einreisten. Zu diesem Zweck hat es 223 Vorgänge angelegt (Abteilungsanteil: 9,1 Prozent). Das IM/KP-Netz umfasste im Dezember 1988 unter den Bundesbürgern sieben Perspektiv-IM, je zwei Ermittler, Kuriere und Objektquellen, und je eine Abschöpfquelle und Sicherungs-IM. Lediglich ein IM/KP im Ausland wurde registriert (Abteilungsanteil: 9,9 Prozent).

Das Ressort des Referats 6 war das der Akademie der Wissenschaften (AdW) angegliederte »USA-Institut«; hier war es operativ tätig. Es sind 403 Vorgänge für dieses Referat und sechs bundesdeutsche IM, darunter drei DA-Inhaber, zwei KW-Inhaber und einen Perspektiv-IM sowie ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 4,3 Prozent) verzeichnet. Das Referat 7 organisierte in zwei »Operativen Außengruppen« die Ausbildung und Kadergewinnung. 34 Vorgänge (Abteilungsanteil: 1,4 Prozent) und ein IM/KP im Ausland sind bekannt. Für das Auswertungsreferat 8 sind 242 Vorgänge (Abteilungsanteil: 9,9 Prozent) und zwei IM/KP im Ausland erfasst.

Das Referat 9 war operativ für die amerikanischen Streitkräfte und Bürger in West-Berlin sowie die US-Militärmission in Potsdam zuständig. 201 Vorgänge (Abteilungsanteil: 8,2 Prozent) wurden angelegt, 13 bundesdeutsche IM und ein KP sowie drei IM/KP im Ausland sind verzeichnet (Abteilungsanteil: 10,6 Prozent). Für das Referat 10 mit nicht näher bestimmbarern Aufgabengebiet sind 52 Vorgänge (Abteilungsanteil: 2,1 Prozent) nachweisbar.

5.2.9 Abteilung XII (NATO)

Die »North Atlantic Treaty Organization« (NATO) und die Europäische Gemeinschaft (EG) standen im Mittelpunkt des operativen Interesses der Abteilung XII. Dazu zählten als Hauptorgan der NATO, der Nordatlantikrat mit Sitz in Brüssel, das »Supreme Headquarters Allied Powers Europe« (SHAPE), eines der beiden militärischen Hauptquartiere der NATO mit Sitz in Casteau (bei Mons in Belgien), ferner eines der drei operativen Hauptkommandos des »Allied Command Operations« (ACO) der NATO mit Sitz in Brunssum (Niederlande), die »Allied Forces Central Europe« (AFCENT).⁴⁶⁶

⁴⁶⁶ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 231 f.; HV A: Katalog über die Bearbeitung von Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, ZA, o. Sign.

Während seiner Existenz legte die Abteilung XII insgesamt 4 662 Vorgänge an. Von diesen wurden im Dezember 1988 noch 1 488 bearbeitet.⁴⁶⁷ Das entspricht mit 16,9 Prozent einen bemerkenswert hohen Anteil unter den Vorgängen der HV A.

Tabelle 72
IM/KP-Netz der Abteilung XII (NATO) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁶⁸

Referat	Ltg.	1	2	3	4	5	6	Σ
Abschöpfquelle	1	–	–	–	1	–	–	2
Anlaufstelle	1	1	–	3	–	–	–	5
DA-Inhaber	–	–	–	2	1	–	–	3
Ermittler	–	3	–	2	–	–	–	5
Führungs-IM	–	1	1	–	–	–	–	2
Funker	–	–	–	1	–	–	–	1
IMA	–	–	–	1	–	1	–	2
Kontaktperson	2	3	3	1	1	2	1	13
KW-Inhaber	–	–	–	1	–	–	–	1
Objektquelle	3	6	2	1	–	–	–	12
Perspektiv-IM	–	–	4	1	1	–	–	6
Resident	1	1	–	–	–	–	–	2
Sicherungs-IM	–	2	2	3	–	–	–	7
Werber I	–	4	–	–	–	–	–	4
Werber II	1	4	–	2	–	–	–	7
Σ	9	25	12	18	4	3	1	72

Für die Abteilung XII waren im Dezember 1988 insgesamt 59 Bundesbürger und West-Berliner als IM und 13 als Kontaktpersonen erfasst. Nach den ihnen zugewiesenen Kategorien gab es zwei Abschöpf- und zwölf Objektquellen, elf Werber, sieben Sicherungs-IM, sechs Perspektiv-IM, je fünf Anlaufstellen und Ermittler, drei Deckadressen-Inhaber, je zwei Führungs-IM, IM für besondere Aufgaben und Residenten, je ein Funker und KW-Inhaber (vgl. Tabelle 72). Fünf der Objektquellen waren im Staats- und Verwaltungsapparat, je drei beim Militär und in Politik, Parteien und Verbänden tätig.

Gleichfalls für Dezember 1988 sind 74 IM/KP im Ausland für die Abteilung XII erfasst (vgl. Tabelle 73, S. 176), die zweithöchste Anzahl innerhalb der HV A – nach der Abteilung III (Legale Residenturen). Damit hatte die Abteilung XII einen Anteil von 5,8 Prozent unter den West-IM/KP der HV A.

467 Vgl. Tabelle 4.1.12 (S. 895).

468 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 29 GMS und 346 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 479 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁶⁹

Tabelle 73

IM/KP-Netz der Abteilung XII (NATO) der HV A im Ausland (1988)⁴⁷⁰

Referat	1	2	3	4	5	6	7	8
Anzahl	23	4	11	11	6	11	3	5

Für die Leitung der Abteilung XII sind insgesamt 294 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 6,3 Prozent). Sie führte im Dezember 1988 sieben bundesdeutsche IM und zwei KP, bei denen es sich um drei Objektquellen und je eine Abschöpfquelle, Anlaufstelle, Residenten und Werber I handelt (vgl. Tabelle 72, S. 175), ein Anteil in der Abteilung XII von 6,2 Prozent.

Für das NATO-Hauptquartier in Belgien war das Referat 1 (680 Vorgänge; Abteilungsanteil: 14,6 Prozent) zuständig. Innerhalb der Abteilung XII verfügte es mit 24 bundesdeutschen IM/KP und 23 IM/KP im Ausland über das größte Netz (Abteilungsanteil: 32,2 Prozent). Unter den Bundesbürgern sind vermerkt: Sechs Objektquellen, acht Werber, je drei Ermittler und Kontaktpersonen, zwei Sicherungs-IM und je eine Anlaufstelle, einen Führungs-IM und einen Resident (vgl. Tabelle 72, S. 175).

Für das operative Hauptkommando des »Allied Command Operations« (ACO) der NATO mit Sitz in Brunssum (Niederlande), der »Allied Forces Centrale Europe« (AFCENT), war das Referat 2 operativ zuständig. Dieses Referat legte insgesamt 538 Vorgänge an (Abteilungsanteil: 11,5 Prozent). Im Dezember 1988 führte es neun Bundesbürger als IM und drei als Kontaktpersonen. Von den IM waren vier Perspektiv-IM, je zwei Objektquellen und Sicherungs-IM und einen Führungs-IM. Hinzu kamen vier IM/KP im Ausland. Insgesamt entspricht dies einem Anteil von elf Prozent der West-IM/KP in der Abteilung XII.

Vermutlich widmete sich das Referat 3 gleichfalls Einrichtungen der NATO. Es können 765 Vorgänge für dieses Referat nachgewiesen werden (Abtei-

⁴⁶⁹ Vgl. Tabelle 4.1.12 (S. 895).

⁴⁷⁰ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

lungsanteil: 16,4 Prozent). Das Referat verfügte im Dezember 1988 über 18 bundesdeutsche IM/KP und elf IM/KP im Ausland. Unter den bundesdeutschen IM/KP waren je drei Anlaufstelle und Sicherungs-IM, je zwei Deckadressen-Inhaber, Ermittler und Werber II sowie je einen Funker, eine IMA, Kontaktperson, Objektquelle und einen Perspektiv-IM. Zusammen entspricht dies einem Anteil unter den West-IM/KP der Abteilung XII von 19,9 Prozent.

Mit der Europäischen Gemeinschaft sowie mit Nordeuropa und Großbritannien befasste sich möglicherweise das Referat 4. Es verzeichnet mit 800 Vorgängen die höchste Anzahl im Vergleich zu den anderen Referaten (Abteilungsanteil: 17,2 Prozent). Der Schwerpunkt der operativen Tätigkeit des Referats lag eindeutig im Ausland. Verzeichneten vier Bundesbürgern (drei IM und eine KP) stehen elf IM/KP im Ausland gegenüber (Abteilungsanteil: 10,3 Prozent).

Mit dem Referat 5 (707 Vorgänge; Abteilungsanteil: 15,2 Prozent) wird die »Operative Außengruppe« der Abteilung XII in Verbindung gebracht, die sich im Rahmen ihrer Nachwuchsausbildung insbesondere auf bundesdeutsche Universitäten konzentriert habe. Allerdings ist ein Schwerpunkt im Ausland erkennbar, da für Dezember 1988 Hinweise auf sechs IM/KP im Ausland, aber nur vier bundesdeutsche IM/KP bekannt geworden sind. Bei letzteren handelt es sich um je eine Abschöpfquelle, Deckadressen-Inhaber, Perspektiv-IM und Kontaktperson (vgl. Tabellen 70, S. 172, und 71, S. 172), insgesamt ein Abteilungsanteil von 6,8 Prozent.

Es können drei weitere Referate nachgewiesen, aber keine dazugehörigen Aufgabengebiete ermittelt werden. Das Referat 6 hatte 438 Vorgänge (Abteilungsanteil: 9,4 Prozent) angelegt. Verzeichnet sind eine bundesdeutsche KP sowie elf IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 8,2 Prozent). Für das Referat 7 sind 198 Vorgänge (Abteilungsanteil: 4,2 Prozent) und drei IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 2,1 Prozent) nachgewiesen. Für das Referat 8 sind schließlich 242 Vorgänge (Abteilungsanteil: 5,2 Prozent) und fünf IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 3,4 Prozent) belegt.

Die Referate 1 (NATO-Hauptquartier in Brüssel) und 3 (vermutlich gleichfalls NATO-Einrichtungen) prägten das Bild der Abteilung XII. Gemeinsam führten sie 52,1 Prozent des West-IM/KP-Netz und nahezu ein Drittel aller angelegten Vorgänge (31,0 Prozent).

5.2.10 Sektor Wissenschaft und Technik

Für die ökonomische Entwicklung der Volkswirtschaft in der DDR war die Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsspionage von existentieller Bedeutung und trug mit ihren Ergebnissen wesentlich zum Systemerhalt bei. Sie war die »zentrale Schwerpunktaufgabe« aller Dienstseinheiten der HV A. Zu diesem Zweck gab es außer den Abteilungen XIII bis XV, die zum Sektor Wissenschaft und Technik (SWT) zählten, mehrere, zeitweise fünf Arbeitsgruppen.⁴⁷¹

Der Leitungsbereich des SWT verfügte im Dezember 1988 über zwei bundesdeutsche Kontaktpersonen und eine IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 74 und 73, S. 176).

Tabelle 74

IM/KP-Netz des Sektors Wissenschaft und Technik der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁷²

Bereich Referat Kategorie	Ltg.	AG 3				AG 5	Σ
		1	2	3	4		
Abschöpfquelle	–	4	3	–	–	–	7
Kontaktperson	2	12	6	5	1	1	27
Objektquelle	–	1	3	1	1	–	6
Werber I	–	–	2	1	–	–	3
Werber II	–	3	1	1	–	–	5
Σ	2	20	15	8	2	1	48

Die Arbeitsgruppe 1 bereitete Mitarbeiter des SWT auf ihre Einsätze in »legal abgedeckten Residenturen« vor, mitunter als Wissenschaftsattachés in Auslandsvertretungen der DDR. Außerdem leitete sie IM in den technisch-kommerziellen Büros (TKB) oder unter längerfristig im Ausland studierenden DDR-Bürgern an.⁴⁷³ Für die spätestens 1975 gebildete Arbeitsgruppe 1 können 480 Vorgänge nachgewiesen werden. Zumindest zeitweise gab es drei Referate, denn es sind für das Referat 1 sieben und für das Referat 2 drei Vorgänge belegt; ein Referat 3 weist der Gehaltsschlüssel der HV A für das Jahr 1987 aus. Die Arbeitsgruppe 1 wird vorwiegend im Ausland tätig gewesen sein, denn es sind 17 IM/KP im Ausland verzeichnet, aber keine bundesdeutschen IM/KP. Die Arbeitsgruppe 2 gehörte der Leitung des SWT bis 1985 an und

471 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 233 f.

472 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA; die für den Leitungsbereich als C/2 ausgewiesenen Vorgänge wurden der AG 3 zugeschlagen.

473 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 241.

wechselte zur Auswertungsabteilung V des SWT. Sie war für die EDV-gestützte Dokumentation von Informationen zuständig. Lediglich ein Vorgang ist vermerkt.

Tabelle 75

IM/KP-Netz der Arbeitsgruppen (AG) des Sektors Wissenschaft und Technik der HV A im Ausland (1988)⁴⁷⁴

Bereich	Ltg.	AG 1	AG 3				
			1	2	3	4	k. A.
Anzahl	1	17	6	4	1	1	2

Die Arbeitsgruppe 3 war mit der operativen Beschaffung von Mustern konventioneller Militär- und Chiffriertechnik betraut. Für diese Arbeitsgruppe sind 710 Vorgänge und insgesamt 58 West-IM/KP erfasst: 45 bundesdeutsche IM/KP und 13 IM/KP im Ausland (vgl. Tabellen 72, S. 175, und 73, S. 176).

Das Referat 1 der Arbeitsgruppe 3 (251 Vorgänge) hatte Muster militärischer Optik und Elektronik in der Bundesrepublik und vereinzelt auch in anderen Staaten zu beschaffen. Das Netz in der Bundesrepublik umfasste acht IM und zwölf KP, darunter vier Abschöpfquellen und eine Objektquelle sowie drei Werber. Ferner verfügte es über sechs IM/KP im Ausland. Das Referat 2 (309 Vorgänge) war wie das Referat 1 auf Muster militärischer Optik und Elektronik spezialisiert, konzentrierte sich aber auf Zielobjekte bei den US-Streitkräften in der Bundesrepublik. Dem Netz des Referates 2 gehörten neun bundesdeutsche IM und sechs KP sowie vier IM/KP im Ausland an. Die Aufgabenfelder der Referate 3 und 4 der Arbeitsgruppe 3 sind unbekannt. Das Referat 3 (268 Vorgänge) verfügte über acht bundesdeutsche IM/KP (fünf KP, zwei Werber und eine Objektquelle) und ein IM/KP im Ausland, das Referat 4 (34 Vorgänge) über zwei bundesdeutsche IM/KP (je eine Objektquelle und KP) sowie ein IM/KP im Ausland. Nähere Angaben zu einer in den 80er Jahren zeitweilig existierenden Arbeitsgruppe 4 (5 Vorgänge) sind gegenwärtig nicht möglich. Die Arbeitsgruppe 5 (76 Vorgänge) beschäftigte sich mit offiziellen Kontakten; eine bundesdeutsche Kontaktperson ist nachgewiesen.

⁴⁷⁴ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA. Die für den Leitungsbereich als C/2 ausgewiesenen Vorgänge wurden der AG 3 zugeschlagen.

5.2.11 Abteilung XIII (Energie, Biologie, Chemie)

Die Abteilung XIII beschaffte Erkenntnisse zur Atomenergie, Chemie, Biologie, Medizin, den Geo- und Weltraumwissenschaften aus der Bundesrepublik Deutschland. Zielobjekte stellten das Kernforschungszentrum in Karlsruhe und Jülich, das Brennelementewerk Nukem GmbH in Hanau und Offenbach, der Chemieproduzent Zimmer AG dar; ferner die Dynamit Nobel AG, die Erprobungsstelle 53 der Bundeswehr in Münster, die Gesellschaft für Molekularbiologische Forschung in Braunschweig, das Robert-Koch-Institut und das Hahn-Meitner-Institut in Berlin, das zu patentrechtlichen und kommerziellen Entwicklungen arbeitende Battelle-Institut und die Hoechst AG in Frankfurt (Main). Der Ausforschung unterlagen die Technische Universität in München, das Max-Planck-Institut in Martinsried und die Fraunhofer Gesellschaft in München.⁴⁷⁵

Im Dezember 1988 waren für die Abteilung XIII 1 177 Vorgänge (1980: 877) erfasst,⁴⁷⁶ was einem Anteil von 4,3 Prozent unter den Vorgängen der HV A entspricht. Zum gleichen Zeitpunkt waren für diese Abteilung 53 Bundesbürger als IM und neun als Kontaktpersonen registriert. Darunter waren vier Abschöpf- und 19 Objektquellen, 14 Werber, sieben Perspektiv-IM, drei Kurierre, zwei Sicherungs-IM, je einen Resident, Ermittler, Deckadressen-Inhaber und Anlaufstelle (vgl. Tabelle 76, S. 181) erfasst. 15 der Objektquellen waren in der Wirtschaft, drei beim Militär und – regional betrachtet – 15 IM in West-Berlin tätig. Hinzu kamen 23 IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 77, S. 181). Damit wies die Abteilung XIII im Dezember 1988 einen Anteil von 3,4 Prozent unter den West-IM/KP der HV A auf.

Zum Netz der DDR-IM dieser Abteilung ist bekannt, dass zehn GMS und 162 in der Vorgangsart »IMB« erfasst waren, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 348 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁷⁷

475 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 235; HV A: Katalog über die Bearbeitung von Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, ZA, o. Sign.

476 Vgl. Tabelle 4.1.13 (S. 897).

477 Vgl. ebd.

Tabelle 76

IM/KP-Netz der Abteilung XIII (Energie, Biologie, Chemie) der HV A
in der Bundesrepublik (1988)⁴⁷⁸

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	4	5	Σ
Abschöpfquelle	–	–	–	2	–	2	4
Anlaufstelle	–	–	1	–	–	–	1
DA-Inhaber	–	–	–	–	1	–	1
Ermittler	–	–	–	–	1	–	1
Kontaktperson	2	–	2	3	1	1	9
Kurier	–	–	1	–	1	1	3
Objektquelle	–	4	4	5	1	5	19
Perspektiv-IM	–	1	2	–	4	–	7
Resident	–	–	–	–	–	1	1
Sicherungs-IM	–	–	1	1	–	–	2
Werber I	–	1	–	–	3	–	4
Werber II	–	1	3	2	2	2	10
Σ	2	7	14	13	14	12	62

Für die Leitung der Abteilung XIII liegen Hinweise auf 337 Vorgänge (Abteilungsanteil: 10,0 Prozent) und zwei bundesdeutsche Kontaktpersonen sowie drei IM/KP im Ausland vor.

Tabelle 77

IM/KP-Netz der Abteilung XIII (Energie, Biologie, Chemie) der HV A im Ausland
(1988)⁴⁷⁹

Referat	Ltg.	1	2	3	4	k. A.
Anzahl	3	4	1	3	11	1

Das Referat 1 (656 Vorgänge; Abteilungsanteil: 20,5 Prozent) widmete sich Ergebnissen der Kerntechnologie und Geo- und Weltraumwissenschaften im »Operationsgebiet«. Es führte im Dezember 1988 sieben bundesdeutsche IM, darunter vier Objektquellen, zwei Werber und einen Perspektiv-IM sowie vier IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 12,9 Prozent). Das Referat 2 beutete den Bereich Chemie (594 Vorgänge; Abteilungsanteil: 18,5 Prozent) aus. Zwölf Bundesbürger führte es im Dezember 1988 als IM, zwei als KP sowie

478 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

479 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 17,6 Prozent), darunter vier Objektquellen, drei Werber, je zwei Perspektiv-IM und Kontaktpersonen und je eine Anlaufstelle, Kurier und Sicherungs-IM (vgl. Tabelle 76, S. 181). Das Referat 3 beackerte das Feld der Agrarwirtschaft (559 Vorgänge; Abteilungsanteil: 17,4 Prozent). Zehn Bundesbürger waren im Dezember 1988 als IM, drei als KP und drei IM/KP im Ausland erfasst (Abteilungsanteil: 18,8 Prozent). Darunter befanden sich fünf Objektquellen, drei Kontaktpersonen, je zwei Abschöpfquellen und Werber sowie einen Sicherungs-IM.

Das Referat 4 nahm mit seinem Schwerpunkt Wissenschaftskontakte zu den USA eine Sonderrolle ein, denn inhaltlich beschaffte es Informationen zu den Themen, mit denen sich auch die Referate 1 bis 3 befassten. Es legte im Vergleich zu den anderen Referaten der Abteilung XIII mit insgesamt 747 die meisten Vorgänge an (Abteilungsanteil: 23,3 Prozent). Wegen dieses Aufgabenprofils führte es im Dezember 1988 erwartungsgemäß eine hohe Anzahl an IM/KP im Ausland (11), verzeichnete aber auch 13 Bundesbürger als IM und einer als KP. Es führte auch die größte Anzahl an West-IM/KP innerhalb der Abteilung (Abteilungsanteil: 29,4 Prozent) und unterstreicht damit die enorme operative Bedeutung von Wissenschaftskontakten.

Das Augenmerk des Referats 5 richtete sich auf Forschungen zur Biologie und Gentechnologie in Europa und Japan, dazu legte es 370 Vorgänge an (Abteilungsanteil: 11,5 Prozent). Zwölf Bundesbürger waren als IM/KP erfasst, darunter fünf Objektquellen, je zwei Abschöpfquellen und Werber sowie je eine Kontaktperson, einen Kurier und Resident. Das Referat 6 war eine »Operative Außengruppe« zur Gewinnung neuer hauptamtlicher Mitarbeiter. Es verzeichnet 171 Vorgänge (Abteilungsanteil: 5,3 Prozent). Das Auswertungsreferat 7 verfügte über 106 Vorgänge, führte jedoch keine IM/KP.

5.2.12 Abteilung XIV (Elektronik, Elektrotechnik)

Den Tätigkeitsschwerpunkt dieser Abteilung bildete das Beschaffen von Erkenntnissen zur Mikroelektronik und Elektrotechnik, zum wissenschaftlichen Gerätebau und Embargoprodukten. Es interessierten Chip-Bauelemente, Steuerungs-, Mess- und Regeltechnik, Computertechnik und Software, auf dem militärischen Sektor vor allem elektronische Ortungs-, Feuerleit- und Funkaufklärungssysteme, optische wie optoelektronische Waffen- und Nachrichtensysteme, Satellitenübertragungstechnik, Glasfasertechnologie und Lasertechnik. Zielobjekte waren deshalb die Robert-Bosch-GmbH, die Standard Elektrik Lorenz in Stuttgart, das Fernmeldetechnische Zentralamt (FTZ) in Darmstadt, die

Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD), die Honeywell Bull GmbH in Frankfurt (Main), das Zentrum Berlin für Zukunftsforschung (ZBZ), das Landesamt für Elektronische Datenverarbeitung in Berlin, die Elektro-Spezial-GmbH in Bremen, die Siemens AG in München, die Feinmechanische Werke GmbH in Mainz und das Fernmeldetechnische Zentralamt in Trier sowie die Firma Rohde & Schwarz in München.⁴⁸⁰

Tabelle 78

IM/KP-Netz der Abteilung XIV (Elektronik, Elektrotechnik) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁸¹

Kategorie	Referat	Ltg.	1	2	3	6	Σ
Abschöpfquelle		1	3	7	1	5	17
Kontaktperson		–	4	–	2	3	9
Kurier		–	2	3	–	–	5
KW-Inhaber		–	–	1	–	–	1
Objektquelle		1	13	10	12	1	37
Perspektiv-IM		–	5	–	4	–	9
Resident		–	1	–	–	–	1
Sicherungs-IM		–	3	3	2	–	8
Werber I		–	2	1	2	–	5
Werber II		–	2	3	–	1	6
Σ		2	37	28	23	10	100

Im Dezember 1988 führte die Abteilung XIV 1 206 Vorgänge (1980: 835), damit einen Anteil unter den Vorgängen der HV A von 4,4 Prozent. Zum gleichen Zeitpunkt verfügte die Abteilung über 91 Bundesbürger, die als IM, sowie über neun weitere, die als KP erfasst waren. Nach Kategorien aufgeschlüsselt waren 17 Abschöpf- und 37 Objektquellen, elf Werber, neun Perspektiv-IM, acht Sicherungs-IM, fünf Kurier, zwei Gehilfen des Residenten und je einen KW-Inhaber und Residenten (vgl. Tabelle 78). Hinzu kamen 24 IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 77, S. 181). Unter den West-IM/KP der HV A hatte die Abteilung XIV einen Anteil von 4,9 Prozent.

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 33 GMS und 249 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deck-

480 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 237; HV A: Katalog über die Bearbeitung von Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, ZA, o. Sign.

481 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

adressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 548 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁸²

Für die Leitung der Abteilung XIV waren 119 Vorgänge erfasst (Abteilungsanteil: 5,0 Prozent) sowie je eine Abschöpf- und Objektquelle und zwei IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 3,2 Prozent).

Tabelle 79

IM/KP-Netz der Abteilung XIV (Elektronik, Elektrotechnik) der HV A im Ausland (1988)⁴⁸³

Referat	Ltg.	1	2	3	6
Anzahl	2	4	4	9	5

Das Referat 1 interessierte sich für militärische Nachrichtentechnik, Mikro- und Leistungselektronik und Optoelektronik. Es führte 541 Vorgänge (Abteilungsanteil: 22,9 Prozent) und war das mit Abstand quellenstärkste Referat der Abteilung. Verzeichnet sind 33 bundesdeutsche IM und 4 KP (vgl. Tabelle 78, S. 183) sowie vier IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 79). Das ist jeder dritte IM/KP-Vorgang der Abteilung (33,1 Prozent).

Das Referat 2 befasste sich mit elektronischer Datenverarbeitung und militärischer Mikroelektronik, Computertechnik und Software. 567 Vorgänge sind für dieses Referat erfasst (Abteilungsanteil: 24,0 Prozent). Es führte im Dezember 1988 28 Bundesbürger als IM, darunter zehn Objektquellen, sieben Abschöpfquellen, vier Werber, je drei Kuriere und Sicherungs-IM sowie einen KW-Inhaber. Dazu kamen 9 IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 25,8 Prozent).

Das in Jena untergebrachte Referat 3 setzte sich mit Fragen der Feinmechanik, Optik und Lasertechnik auseinander. 593 Vorgänge sind für dieses Referat registriert (Abteilungsanteil: 25,1 Prozent). 21 Bundesbürger sind im Dezember 1988 als IM verzeichnet, darunter zwölf Objektquellen und eine Abschöpfquelle, vier Perspektiv-IM und je zwei Sicherungs-IM und Werber I (vgl. Tabelle 78, S. 183). Hinzu kamen zwei bundesdeutsche KP und neun IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 79), was einem Abteilungsanteil von 25,8 Prozent entspricht.

482 Vgl. Tabelle 4.1.14 (S. 898).

483 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Die Referate 4 und 5 waren als »Operative Außengruppen« organisiert. Das Referat 4 (113 Vorgänge; Abteilungsanteil: 4,8 Prozent) mit der Bezeichnung »Kombinat« war wie das Referat 3 in Jena untergebracht und bildete Nachwuchskräfte für die Abteilung aus. Mit der gleichen Aufgabe befasste sich das Referat 5 (»Süd« genannt), für das 451 Vorgänge verzeichnet sind (Abteilungsanteil: 19,1 Prozent).

Das Referat 6 konzentrierte sich auf die Beschaffung von Embargogütern. Zu diesem Zweck hatte es 99 Vorgänge angelegt (Abteilungsanteil: 4,2 Prozent) und führte im Dezember 1988 sieben Bundesbürger als IM und drei als KP sowie fünf IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 12,1 Prozent).

5.2.13 Abteilung XV (Maschinenbau, Embargo)

Die operative Tätigkeit der Abteilung XV konzentrierte sich auf die Bereiche Fahrzeug-, Schiffs- und Maschinenbau, Luftfahrt- und Raketentechnik, Industrie- und Wirtschaftsverbände sowie Banken. Es interessierten vor allem das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) in Frankfurt (Main), Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD), der Deutsche Industrie- und Handelstag (DIHT), Krupp-Stahlbau, Massey-Ferguson-Hanomag in Hannover, die Howaldtwerke Deutsche Werft (HDW) und Blohm + Voss in Hamburg, die Vereinigten Flugtechnischen Werke (VFW) und die Krupp Atlas-Elektronik in Bremen, der Verein Deutscher Maschinenbauanstalten in Frankfurt (Main), Krauss-Maffei in München, Messerschmitt Bölkow Blohm (MBB) in Ottobrunn und die Deutsche Industrie- und Anlagen GmbH.⁴⁸⁴

Die Abteilung XV führte von Juli 1971 bis Mai 1989 insgesamt 2 867 Vorgänge. Im Dezember 1988 waren es noch 1 328 (1980: 656), was einem Anteil unter den Vorgängen der HV A von 4,8 Prozent entspricht. Sie führte im Dezember 1988 99 IM und 25 Kontaktpersonen in der Bundesrepublik (vgl. Tabelle 80, S. 186) sowie 13 IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 81, S. 186). Unter den bundesdeutschen IM befanden sich 45 Objekt- und 13 Abschöpfquellen, neun Sicherungs-IM, acht Werber, vier Perspektiv-IM, je drei Deckadressen-Inhaber, Ermittler und KW-Inhaber.

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 14 GMS und 225 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstel-

484 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 239; HV A: Katalog über die Bearbeitung von Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, ZA, o. Sign.

len, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 414 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁸⁵

Tabelle 80

IM/KP-Netz der Abteilung XV (Maschinenbau, Embargo) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁸⁶

Referat	Ltg.	1	2	3	4	5	7	Σ
Abschöpfquelle	4	1	2	–	3	3	–	13
DA-Inhaber	–	–	1	–	2	–	–	3
Ermittler	–	3	–	–	–	–	–	3
Führungs-IM	–	–	–	–	4	–	–	1
IMA	1	1	–	–	–	–	–	2
Kontaktperson	9	3	3	3	1	5	1	25
Kurier	–	1	–	–	1	–	–	2
KW-Inhaber	–	2	–	–	1	–	–	3
Objektquelle	5	7	13	10	5	5	–	45
Perspektiv-IM	1	1	1	1	–	–	–	4
Residenturhilfe	–	1	–	1	–	–	–	2
Sicherungs-IM	–	2	1	3	3	–	–	9
Werber I	–	–	1	–	–	–	–	1
Werber II	–	–	2	2	3	–	–	7
k. A.	–	1	–	–	–	–	–	1
Σ	20	24	24	23	19	13	1	124

Tabelle 81

IM/KP-Netz der Abteilung XV (Maschinenbau, Embargo) der HV A im Ausland (1988)⁴⁸⁷

Referat	Ltg.	1	2	3	4	5	k. A.
Anzahl	2	1	5	1	1	1	2

Für den Leitungsbereich sind 122 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 4,3 Prozent). Darunter befanden sich im Dezember 1988 elf Vorgänge mit inoffiziellen Beziehungen zu Bundesbürgern, neun bundesdeutsche KP und zwei IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 81). Bei den Bundesbürgern handelt es sich

485 Vgl. Tabelle 4.1.15 (S. 900).

486 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

487 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

um sechs Objekt- und drei Abschöpfquellen und je einen IM für besondere Aufgaben und Perspektiv-IM (vgl. Tabelle 80, S. 186), was einem Abteilungsanteil von 16,1 Prozent entspricht.

Den Schwerpunkt des Referats 1 stellten die konventionelle Militärtechnik, primär der militärische Fahrzeug- und Schiffsbau, aber auch der allgemeine Maschinenbau dar. Besondere Aufmerksamkeit genossen die Unternehmen Kraus Maffei AG in München, die Siemens AG, der Maschinenbau Krupp (MaK) in Kiel und die Howaldtswerke Deutsche Werft (HDW), ferner das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) in Koblenz. Das Referat führte 472 Vorgänge (Abteilungsanteil: 16,5 Prozent). Zu 24 Bundesbürgern bestanden im Dezember 1988 inoffizielle Kontakte, darunter zu sieben Objektquellen, drei Ermittlern und zu je zwei Sicherungs-IM und Inhabern konspirativer Wohnungen, schließlich zu je einem Perspektiv-IM, einer Abschöpfquelle, einem Kurier und einen IM für besondere Aufgaben, Residenten und Gehilfen; ferner zu drei bundesdeutschen Kontaktpersonen und ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 18,3 Prozent).

Das Referat 2 befasste sich mit der Beschaffung von Materialien des Maschinen- Fahrzeug- und Werkzeugmaschinenbaus, auch der Waffenproduktion oder der von Druckmaschinen. Großes Interesse bestand an Objekten wie der Diehl GmbH in Nürnberg, an Rheinmetall Unterlüß, MAN Roland, der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule in Aachen und dem Bereich Waffentechnik der BWB in Koblenz. Ferner konzentrierte es sich auf die Universitäten in Stuttgart, West-Berlin und München. Das Referat führte insgesamt 428 Vorgänge (Abteilungsanteil: 14,9 Prozent). Unter diesen Vorgängen befanden sich 1988 21, in denen Bundesbürger als IM, drei als Kontaktpersonen und fünf IM/KP im Ausland (vgl. Tabelle 81, S. 186) verzeichnet sind. Bei den Bundesbürgern handelt es sich um 13 Objektquellen, drei Werber, zwei Abschöpfquellen und je einen Deckadressen-Inhaber, Perspektiv-IM und Sicherungs-IM (vgl. Tabelle 80, S. 186). Der Abteilungsanteil unter den West-IM/KP beträgt für dieses Referat 21,2 Prozent; es verfügte somit über das grösste inoffizielle Netz der Abteilung XV.

Im Zentrum der operativen Arbeit des Referats 3 stand die Luft- und Raumfahrtindustrie, wobei vor allem die Unternehmen Messerschmitt Bölkow Blohm (MBB), die Industrieanlagenbau Gesellschaft (IABG) in Ottobrunn, die Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt (DFVLR, heute DLR) in Aachen, IBM und Dornier interessierten. Ferner lag die operative Aufmerksamkeit auf der Rüstungsabteilung des Bundesministeriums der Verteidigung, dem Bereich Luft- und Raketentechnik der BWB in Koblenz.

Wegen des Interesses an akademischem Nachwuchs standen die Privathochschulen in Koblenz und Witten/Herdecke im Mittelpunkt. Das Referat 3 führte 555 Vorgänge (Abteilungsanteil: 19,4 Prozent). Im Dezember 1988 gebot das Referat über 20 IM und drei KP in der Bundesrepublik sowie ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 17,5 Prozent). Unter diesen Vorgängen sind zehn Objektquellen, drei Sicherungs-IM, zwei Werber und je einen Perspektiv-IM und Residenturgehilfen verzeichnet.

Vor allem der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände (BDA) und der Zentralverband der elektronischen Industrie (ZVEI), zu einem geringeren Anteil auch Banken, waren Gegenstand des Referats 4. Für dieses Referat sind 730 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 25,5 Prozent). Im Dezember 1988 waren darunter 18 aktive Vorgänge zu IM in der Bundesrepublik, eine KP sowie ein IM/KP im Ausland (Abteilungsanteil: 14,6 Prozent). Unter den Bundesbürgern befanden sich fünf Objektquellen, vier Führungs-IM, je drei Abschöpfquellen, Sicherungs-IM und Werber, zwei Deckadressen-Inhaber und je einen Kurier und KW-Inhaber (vgl. Tabelle 80, S. 186).

Das Referat 5 arbeitete mit Vorgängen (555 während seiner Existenz; Abteilungsanteil: 19,4 Prozent) in der Bundesrepublik und suchte IM als Einsatzkader, um sie dorthin überzusiedeln. Für das Referat sind acht bundesdeutsche IM und fünf Kontaktpersonen sowie ein IM/KP im Ausland erfasst (Abteilungsanteil: 10,2 Prozent). Bei den bundesdeutschen IM handelt es sich um fünf Objekt- und drei Abschöpfquellen.

Die Suche und Auswahl von Nachwuchskadern lag beim Referat 6. Es sind 398 Vorgänge verzeichnet (Abteilungsanteil: 13,9 Prozent). Das Auswertungsreferat 7 konzentrierte sich u. a. auf die Arbeitsgemeinschaft für Sicherheit der Wirtschaft und führte keine IM im »Operationsgebiet«.

5.2.14 Abteilung XVI (Offizielle Kontakte)

Im Zuge der Entspannungspolitik nahmen offizielle Kontakte zwischen der DDR und der Bundesrepublik Deutschland in einem Maße zu, dass Reisekader mit Abschöpfungsaufgaben betraut werden konnten. Erstrebtes Ziel dieser offiziellen Kontakte zwischen Wissenschaftlern und Auslandsvertretungen der DDR wie Botschaften, Konsulaten und Handelsvertretungen war es auch, Bundesbürger abzuschöpfen. Die Abteilung bediente sich dabei »legal abgedeckter Positionen« (LAP), so des Instituts für Politik und Wirtschaft (IPW), des Mi-

nisteriums für Kultur (MfK) oder der Kunsthochschulen in der DDR. Ferner organisierte sie die Arbeit im Bereich Kommerzielle Koordination (BKK).⁴⁸⁸

Der Anteil von 1,3 Prozent an den Vorgängen der HV A im Dezember 1988 erzielte die Abteilung XVI mit 360 verzeichneten Vorgängen.⁴⁸⁹ Im Dezember 1988 waren 26 Bundesbürger (vgl. Tabelle 82) und vier ausländische Staatsbürger (vermutlich) gleichfalls als Kontaktpersonen erfasst, was einem Anteil unter den West-IM/KP der HV A von 1,2 Prozent entspricht.

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 35 GMS und 47 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. Mit der Vorgangsart »IMA« waren 137 Vorgänge angelegt worden, wobei Bundesbürger und (vermutlich auch) Bürger anderer Staaten ausschließlich als Kontaktpersonen registriert wurden – DDR-Bürger sowohl als IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen.⁴⁹⁰

Tabelle 82

KP-Netz der Abteilung XVI (Offizielle Kontakte) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁹¹

Bereich	A			C	k. A.
	1	2	3	1	
Referat					
Bundesbürger	9	2	3	–	12
Ausländische Bürger	1	–	1	2	–
Σ	10	2	4	2	12

Für die Leitung der Abteilung XVI sind 100 Vorgänge verzeichnet. Die Abteilung war in die drei Bereiche A (Politik), B (Kultur) und C (Kommerzielle Verbindungen) aufgeteilt. Für den politikwissenschaftlichen Bereich A (307 Vorgänge) gibt es Hinweise auf eine Untergliederung in vier Referate. Referat 1 agierte von der »legal abgedeckten Position« des Instituts für Politik und Wirtschaft (113 Vorgänge) aus und verfügte über neun KP in der Bundesrepublik und 1 im Ausland. Das Referat 2 operierte von der Akademie der Wissenschaften aus (74 Vorgänge) und hatte zwei bundesdeutsche KP verzeichnet. Die »legal abgedeckten Positionen« der Referate 3 (53 Vorgänge) und 4

488 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 243.

489 Vgl. Tabelle 4.1.16 (S. 901).

490 Vgl. ebd.

491 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

(29 Vorgänge) sind bislang unbekannt. Für das Referat 3 sind drei bundesdeutsche und eine ausländische KP erfasst.

Für den Bereich B, der von »legal abgedeckten Positionen« kultureller Organisationen aus arbeitete, sind 313 Vorgänge registriert. Referat 1 (155 Vorgänge) handelte von legalen Positionen wie dem Ministerium für Kultur oder Kunsthochschulen der DDR aus, das Referat 2 (93 Vorgänge) mit gleichen Aufgaben in gesellschaftlichen Organisationen; das Tätigkeitsfeld des Referats 3 (69 Vorgänge) ist unbekannt.

Der Bereich C (137 Vorgänge) war mit seinen beiden Referaten für kommerzielle Verbindungen zuständig. Das Referat 1 (76 Vorgänge) unterhielt Verbindungen zu den so genannten Firmen der HV A Asimex Import-Export-Agentur in Berlin-Friedrichshain, F. C. Gerlach Export-Import in Berlin-Weißensee und den Sektor Bau Basdorf. Ein IM/KP im Ausland ist für dieses Referat verzeichnet. Das Referat 2 (61 Vorgänge) beschaffte Informationen durch das Abschöpfen von Firmen.

5.2.15 Abteilung XVII (Grenzschleusung)

Die Aufgabe der Abteilung XVII bestand darin, Personen oder Unterlagen in Containern oder geheimdienstliches Gerät unentdeckt und unter Umgehung der Grenzkontrollen in die Bundesrepublik oder in die DDR zu verbringen. Für diese Schleusungsarbeit versuchte sie Mitarbeiter des Grenzzolldienstes (GZD), des Bundesgrenzschutzes (BGS) und der Bayerischen Grenzpolizei (BGP) zu gewinnen bzw. erste Anlaufstellen und konspirative Wohnungen im grenznahen Bereich zu unterhalten.⁴⁹²

Im Dezember 1988 führte die Abteilung XVII 858 Vorgänge (1980: 400);⁴⁹³ Anteil in der HV A: 2,9 Prozent. Während ihrer Existenz waren es 1 522 Vorgänge. Das IM-Netz der Abteilung umfasste im Dezember 1988 78 Bundesbürger, die als IM, und zwei weitere, die als Kontaktpersonen erfasst waren. Entsprechend ihrer Aufgabe waren 46 von ihnen Grenz-IM, darüber hinaus acht Abschöpf- und zehn Objektquellen sowie je vier Werber und KW-Inhaber, zwei Sicherungs-IM, je einen Kurier und Deckadressen-Inhaber (vgl. Tabelle 83, S. 191). Sieben IM/KP im Ausland waren außerdem für die Abteilung verzeichnet (vgl. Tabelle 84, S. 192). Je drei Objektquellen waren bei Sicherheitsbehörden oder im Staats- und Verwaltungsapparat tätig. Die mit Abstand meisten IM waren in Bayern (31) und in West-Berlin (19) tätig.

492 Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 244 f.

493 Vgl. Tabelle 4.1.17 (S. 903).

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 neun GMS und 114 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 354 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁹⁴

Tabelle 83

IM/KP-Netz der Abteilung XVII (Grenzschleusung) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁹⁵

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	5	6	7	8	k. A.	Σ
Abschöpfquelle	1	2	–	1	–	–	3	1	–	–	8
DA-Inhaber	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Grenz-IM	7	4	5	1	5	6	8	5	4	1	46
Kontaktperson	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	2
Kurier	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
KW-Inhaber	1	–	–	–	2	–	–	–	–	1	4
Objektquelle	1	7	–	2	–	–	–	–	–	–	10
Sicherungs-IM	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	2
Werber I	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Werber II	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
k. A.	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Σ	13	20	5	4	7	6	11	6	5	3	80

Für die Leitung der Abteilung waren im Dezember 1988 13 bundesdeutsche IM erfasst, darunter sieben Grenz-IM und je eine Abschöpf- und eine Objektquelle sowie zwei IM/KP im Ausland. Die Abteilung XVII verfügte über acht Referate, die jeweils in einem bestimmten Abschnitt der innerdeutschen Grenze Schleusungen vornahmen. Das Referat 1 (207 Vorgänge) war für den Bereich Berlin und Potsdam zuständig und verfügte über 19 bundesdeutsche IM (u. a. vier Grenz-IM und sieben Objektquellen) und eine KP sowie ein IM/KP im Ausland.

Das Referat 2 (138 Vorgänge) war für Schleusungen im Bereich Schönberg und Hagenow zuständig und verfügte über fünf bundesdeutsche Grenz-IM. Das Referat 3 (73 Vorgänge) betreute den Bereich Halberstadt und verfügte über vier bundesdeutsche IM (darunter zwei Objektquellen), das Referat 4 (131 Vorgänge) Eisenach mit sieben bundesdeutschen IM (u. a. fünf Grenz-

⁴⁹⁴ Vgl. ebd.

⁴⁹⁵ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

IM) und das Referat 5 (150 Vorgänge) Meiningen mit sechs bundesdeutschen Grenz-IM. Elf bundesdeutsche IM (darunter acht Grenz-IM) und ein IM/KP im Ausland sind für das Referat 6 verzeichnet, das von Sonneberg aus operierte und Schleusungen im Bereich Eisfeld und Ludwigstadt vornahm. Das Referat 7 (144 Vorgänge) war in Saalfeld tätig und verfügte über sechs bundesdeutsche IM (u. a. fünf Grenz-IM) und ein IM/KP im Ausland. Das Referat 8 (112 Vorgänge) arbeitete von Plauen aus mit vier bundesdeutschen Grenz-IM und einen Sicherungs-IM.

Tabelle 84

IM/KP-Netz der Abteilung XVII (Grenzschleusung) der HV A im Ausland (1988)⁴⁹⁶

Referat	Ltg.	1	6	7	k. A.
Anzahl	2	1	1	1	2

5.2.16 Abteilung XVIII (Zivilschutz, Sabotagevorbereitung)

Das Interesse dieser erst 1987 eingerichteten Abteilung galt der bundesdeutschen Zivilverteidigung und hier vor allem dem Technischen Hilfswerk (THW), dem Bundesverband für Selbstschutz (BVS), dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), dem Malteser Hilfsdienst (MHD) und Institutionen mit ähnlichen Aufgaben. Die Abteilung XVIII führte die Kernaufgabe ihrer Vorgängerin, der Abteilung IV des MfS, weiter indem sie sich mit Sabotageaktionen in der Bundesrepublik beschäftigte.⁴⁹⁷

Im Dezember 1988 führte die Abteilung XVIII 710 Vorgänge, ein Anteil unter den Vorgängen der HV A von 2,6 Prozent. Für diese Abteilung waren zu gleicher Zeit lediglich 18 Bundesbürger als IM und einer als KP erfasst. Nach den kategorialen Zuordnungen waren fünf von ihnen Ermittler, vier KW-Inhaber, je zwei Objektquellen, IM mit besonderen Aufgaben und Perspektiv-IM, je einer Werber, Sicherungs-IM und Kurier (vgl. Tabelle 85, S. 193). Fünf der bundesdeutschen IM hatten ihren Lebensmittelpunkt in Bayern.

Darüber hinaus liegen Hinweise zur Anzahl der DDR-IM vor: für Dezember 1988 acht GMS und 139 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA«, in der

⁴⁹⁶ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

⁴⁹⁷ Vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 245 f.

sowohl Bundes-, DDR- und Bürger anderer Staaten registriert wurden, sind 297 IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen vermerkt.⁴⁹⁸

Die Abteilung XVIII, deren Leitung 16 Vorgänge führte, war in vier Bereiche unterteilt. Der Bereich A (184 Vorgänge) konzentrierte sich auf zentrale Einrichtungen der Energieversorgung und Zivilverteidigung in der Bundesrepublik und führte im Dezember 1988 neun bundesdeutsche IM (darunter eine Objektquelle). Der Bereich B (256 Vorgänge) befasste sich mit diesen Einrichtungen auf Länderebene, wozu er auf acht bundesdeutsche IM zurückgreifen konnte. Das Aufgabengebiet des Bereichs C (196 Vorgänge) ist unbekannt (zwei bundesdeutsche IM). Der Bereich D (58 Vorgänge) war für die Auswertung zuständig.

Tabelle 85

IM/KP-Netz der Abteilung XVIII (Zivilverteidigung u. a.) der HV A in der Bundesrepublik (1988)⁴⁹⁹

Bereich Referat Kategorie	A		B		C		Σ
	1	2	3	4	3	5	
Ermittler	1	1	–	3	–	–	5
IMA	–	1	–	–	–	1	3
Kontaktperson	–	–	1	–	–	–	1
Kurier	1	–	–	–	–	–	1
KW-Inhaber	–	–	–	3	1	–	4
Objektquelle	1	–	1	–	–	–	2
Perspektiv-IM	1	–	1	–	–	–	2
Sicherungs-IM	1	–	–	–	–	–	1
Werber II	–	–	1	–	–	–	1
Σ	5	4	2	6	1	1	19

5.3 Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen

Die Abteilungen XV waren Bestandteil jeder Bezirksverwaltung des MfS und jeweils für »Objekte« einer bestimmten Region in der Bundesrepublik zuständig. Sie unterstanden bis zur Auflösung des MfS direkt dem Leiter der jeweiligen Bezirksverwaltung, die operative Anleitung erfolgte durch die HV A. Für Dezember 1988 sind von den Abteilungen XV 478 (31 Prozent) geführte IM

498 Vgl. Tabelle 4.1.18 (S. 904).

499 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

und 160 KP (43 Prozent) bekannt – bezogen auf den Gesamtbestand der HV A.⁵⁰⁰ Diesen Abteilungen kam innerhalb der HV A folglich eine beachtliche Gewichtung zu.

5.3.1 Berlin

Für West-Berlin war die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin zuständig. Im Einzelnen befasste sie sich mit der Senatskanzlei, dem Senator für Wirtschaft, dem Innensenat und dem Landesamt für Verfassungsschutz, ferner mit dem Abgeordnetenhaus, den Landesvorständen von SPD, FDP und CDU sowie den jeweiligen Jugendorganisationen. Als Unternehmen standen die Siemens AG, AEG-Telefunken und die Schering AG im Mittelpunkt. An der FU Berlin interessierten vor allem das Osteuropa-Institut, das Otto-Suhr-Institut sowie die Ost-, DDR-, Friedens- und Zukunftsforschung.

Koordiniert mit der Abteilung II der HV A bearbeitete die Berliner Abteilung XV in West-Berlin nachrichtendienstlich links- wie rechtsextremistische Parteien und die Friedrich-Ebert-Stiftung, mit der Abteilung III der HV A das Institut für Entwicklungspolitik, mit der Abteilung IX die Geheimdienste der Alliierten und mit der Abteilung XI die politischen und militärischen Dienststellen der Alliierten.⁵⁰¹

Der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin standen hierfür im Jahre 1988 die enorme Anzahl von 68 bundesdeutschen IM, darunter 32 Objekt- und acht Abschöpfquellen, zur Verfügung (vgl. Tabelle 86, S. 195). Somit sind für die Berliner Abteilung XV 14 Prozent aller IM der Abteilungen XV verzeichnet – jeder siebte IM. Allerdings konnte lediglich ein IM/KP im Ausland (Referat 7) nachgewiesen werden.⁵⁰² Zum IM-Netz der Berliner Abteilung XV in der DDR geben die Vorgänge, wie sie das elektronische System der Information und Recherche der Aufklärung (SIRA) verzeichnet, Teilaufschlüsse: Demnach führte sie im Dezember 1988 insgesamt fünf GMS sowie in der Vorgangsart »IMB« – nicht zu verwechseln mit den IMB des MfS – 157 Vorgänge, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. In der Vorgangsart »IMA« sind 347 Vorgänge erfasst, darunter DDR- und Bundesbürger, die teils IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen waren. Dezidiert ausgewiesen sind jeweils sechs Vorgänge für Werbekandidaten (IMV) und Kontakt-

500 Vgl. ausführlich hierzu Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 248–250.

501 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 5.

502 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

personen (KPA). Diese Abteilung XV führte am Ende des Jahres 1988 mit insgesamt 610 Vorgängen die höchste jemals in ihrer Geschichte registrierte Anzahl (1960: 433, 1970: 514 und 1980: 581).⁵⁰³

Tabelle 86

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin in der Bundesrepublik (1988)⁵⁰⁴

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	4	5	7	8	Σ
Abschöpfquelle	1	2	–	3	2	–	–	–	8
Ausweichquart.	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Führungs-IM	2	–	–	–	1	–	–	–	3
Funker	–	2	–	–	–	–	–	–	2
IMA	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Kontaktperson	–	13	7	1	–	–	–	–	21
Kurier	–	–	–	1	–	1	1	–	3
KW-Inhaber	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Objektquelle	4	13	3	7	4	2	–	–	32
Perspektiv-IM	–	2	1	–	2	–	–	–	5
Sicherungs-IM	2	1	1	–	1	–	–	–	5
Werber I	1	1	–	–	2	–	–	–	4
Werber II	1	–	–	–	–	–	1	1	3
Σ	13	34	12	14	11	3	3	1	89

5.3.2 Cottbus

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus war seit 1979 operativ für Hessen und dort insbesondere für Frankfurt (Main) zuständig. Die Schwerpunkte sollten auf dem CDU- und SPD-Landesvorstand sowie auf dem Generalkonsulat der USA und der Universität Ulm liegen. Darüber hinaus gab es Frankfurt (Main) betreffend eine Anzahl gemeinsam mit der HV A bearbeiteter Institutionen: die IG Metall und den Landesvorstand der Jungen Union (mit Abteilung II), die Johann-Wolfgang-Goethe-Universität (mit Abteilung IV), die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung und den Zweigbetrieb der Bundesdruckerei (mit Abteilung VI), Einrichtungen des BND (mit Abteilung IX) sowie die Hoechst AG, das zu patentrechtlichen und kommerziellen Entwicklungen arbeitende Battelle-Institut (mit Abteilung XIII) und die Verein Deutscher Maschinenbauanstalten (mit Abteilung XV der HV A).⁵⁰⁵

503 Vgl. Tabelle 4.2.1 (S. 922).

504 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Im Dezember 1988 umfasste das inoffizielle Netz der Cottbuser Abteilung XV 22 bundesdeutsche IM, darunter elf Objekt- und drei Abschöpfquellen (vgl. Tabelle 87). Ferner gehörten vier IM/KP im Ausland dazu (Referat 2: 3, Referat 6: 1).⁵⁰⁶ Sie führte 678 Vorgänge (1960: 112, 1970: 212 und 1980: 396). Darunter befanden sich im Dezember 1988 zu DDR-Bürgern: 25 GMS und 124 in der Vorgangsart »IMB«, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM und Sicherungs-IM. Ferner in der Vorgangsart »IMA« DDR- und Bundesbürger, die teils IM, Werbekandidaten oder als Kontaktpersonen waren. Konkret ausgewiesen sind neun Vorgänge für Werbekandidaten (IMV).⁵⁰⁷

Tabelle 87

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus in der Bundesrepublik (1988)⁵⁰⁸

Referat Kategorie	Ltg.	1	2	3	6	7	Σ
Abschöpfquelle	1	1	–	1	–	–	3
Ermittler	–	1	–	–	–	–	1
Objektquelle	3	5	1	2	–	–	11
Perspektiv-IM	–	2	–	1	1	–	4
Werber II	–	2	–	1	1	–	4
k. A.	–	–	–	–	–	2	2
Σ	4	11	1	4	1	1	22

5.3.3 Dresden

Baden-Württemberg, insbesondere Stuttgart, stellte das seit 1979 operativ von der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Dresden zu bearbeitende Territorium dar. Besondere Aufmerksamkeit sollten das Staatsministerium und das Innenministerium der Landesregierung, das Generalkonsulat der USA sowie die TH Karlsruhe erfahren. In Karlsruhe legten sie das Augenmerk auf das Kernforschungszentrum (mit Abteilung XIII), den Bundesgerichtshof und den Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof (jeweils mit der Abteilung IX der HV A). Es interessierten in Jülich die Kernforschungsanstalt (mit Abtei-

505 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 11.

506 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

507 Vgl. Tabelle 4.2.2 (S. 923).

508 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

lung XIII), in Stuttgart der CDU-Landesverband und die Junge Union (mit Abteilung II), die Robert Bosch GmbH und Standard Elektrik Lorenz AG (jeweils mit der Abteilung XIV), Einrichtungen der Geheimdienste, auch der MAD-Gruppe V (mit der Abteilung IX), das Wehrbezirkskommando der Bundeswehr (mit Abteilung IV) und das Headquarter United States European Command (US EUCOM), das in Verbindung mit der Abteilung XI der HV A bearbeitet wurde. In Kooperation mit der Abteilung IV der HV A waren auch das Territorialkommando Süd in Mannheim, zuständig für die militärische Landesverteidigung in Süddeutschland, und die Headquarters Central Army Group (Centag) in Heidelberg nachrichtendienstlich zu bearbeiten.⁵⁰⁹

Tabelle 88

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Dresden in der Bundesrepublik (1988)⁵¹⁰

Referat	Ltg.	1	2	3	8	Σ
Abschöpfquelle	–	2	–	–	1	3
DA-Inhaber	1	1	1	–	–	3
Ermittler	–	1	–	–	–	1
Führungs-IM	1	–	–	–	–	1
IMA	1	–	–	–	–	1
Kurier	–	1	1	–	–	2
Objektquelle	–	4	2	–	–	6
Perspektiv-IM	–	1	–	2	–	3
Resident	–	–	–	1	–	1
Sicherungs-IM	1	–	–	1	–	2
Werber I	–	1	–	–	–	1
Werber II	1	1	3	–	–	5
Σ	5	12	7	4	1	29

Trotz dieses großen Aufgabengebietes fiel das Netz der Dresdner Abteilung XV in der Bundesrepublik im Dezember 1988 mit 29 IM, von denen drei Abschöpf- und sechs Objektquellen waren (vgl. Tabelle 88), eher bescheiden aus. Darüber hinaus konnten sieben IM/KP im Ausland (Referat 1: 4, Referat 6: 1, Leitung: 1, k. A.: 1) ermittelt werden.⁵¹¹ Die Dresdner Abteilung XV verzeichnet für Dezember 1988 insgesamt 531 Vorgänge (1960: 290, 1970: 504

509 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 7.

510 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

511 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

und 1980: 708), das stellt einen Tiefpunkt in der Vorgangsentwicklung dar, da ihre Anzahl auf den Stand Anfang der siebziger Jahre abgefallen war. Verzeichnet sind für Dezember 1988 sechs GMS und in der Vorgangsart »IMB« 142 DDR-IM, die entweder als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM kategorisiert waren. Mit der Vorgangsart »IMA« registrierte diese Abteilung 276 Personen – sowohl DDR- als auch Bundesbürger –, die für sie als IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen eingetragen sind. Konkret ausgewiesen sind vier Werbekandidaten (IMV).⁵¹²

5.3.4 Erfurt

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt konzentrierte sich ab 1979 auf Hessen, dort insbesondere auf Wiesbaden, nicht aber auf Frankfurt (Main). Ihr Interesse galt der Staatskanzlei der Landesregierung, dem Innenministerium und der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg. In Wiesbaden widmete sie sich in Kooperation mit der Abteilung IX der HV A den Einrichtungen des BND, dem Bundeskriminalamt und in Zusammenarbeit mit der Abteilung VI der Datenverarbeitungszentrale sowie dem kommunalen Gebietsrechenzentrum. In Gießen interessierte sie die Justus-Liebig-Universität (zusammen mit der Abteilung II der HV A), in Hanau die Brennelementefabrik Nukem GmbH, in Offenbach der Chemieproduzent Zimmer AG (jeweils mit der Abteilung XIII der HV A) und in Darmstadt das Fernmeldetechnische Zentralamt (FTZ), dessen operative Bearbeitung mit der Abteilung XIV der HV A abgestimmt wurde.⁵¹³

Für diesen Zweck standen ihr zuletzt 26 IM in der Bundesrepublik, davon fünf O-Quellen, zur Verfügung (vgl. Tabelle 89, S. 199). IM im Ausland sind zum Zeitpunkt Dezember 1988 nicht verzeichnet. Die Anzahl der von der Erfurter Abteilung XV geführten Vorgänge erreichte mit 537 im Dezember 1988 ihren absoluten Höchststand (1960: 275, 1970: 354 und 1980: 282). Sie führte zu diesem Zeitpunkt 13 DDR-Bürger als GMS und 80 in der Vorgangsart »IMB«, in der sie als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM kategorisiert waren. In der Vorgangsart »IMA« finden sich 201 DDR- und Bundesbürger, die entweder als IM, als Werbekandidaten oder Kontaktpersonen ange-

⁵¹² Vgl. Tabelle 4.2.3 (S. 925).

⁵¹³ HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 4.

sehen wurden. 31 Werbekandidaten (IMV) und 3 Kontaktpersonen (KPA) sind konkret ausgewiesen.⁵¹⁴

Tabelle 89

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt in der Bundesrepublik (1988)⁵¹⁵

Referat	Ltg.	1	2	4	6	Σ
Abschöpfquelle	–	1	–	–	–	1
Ermittler	–	–	1	1	2	4
Führungs-IM	–	1	–	–	–	1
IMA	–	–	–	1	–	1
Kontaktperson	1	–	1	4	4	10
Kurier	1	1	–	–	–	2
Objektquelle	1	1	1	1	1	5
Perspektiv-IM	1	1	–	–	1	3
Werber I	–	1	–	–	–	1
Werber II	2	2	3	–	1	8
Σ	6	8	6	7	9	36

5.3.5 Frankfurt (Oder)

Das Bundesland Nordrhein-Westfalen und hier insbesondere Köln bildeten das operative Zielterritorium der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder). Das Augenmerk sollte sich vornehmlich auf den Wirtschaftsrat der CDU, das Spezialchemieunternehmen Degussa AG, den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Universität Dortmund und das Bundesverwaltungsamt richten. In Köln widmeten sie sich ferner dem Bundesamt für Verfassungsschutz, dem Amt für Sicherheit der Bundeswehr, den Einrichtungen des BND und dem Sprachendienst der Bundeswehr (jeweils gemeinsam mit der Abteilung IX der HV A). In Bonn galt das Interesse der Abteilung Staatsschutz und Sicherungsgruppe des Bundeskriminalamtes sowie der MAD-Gruppe S. Ferner sollte sie den Deutschen Forschungsverein für Luft- und Raumfahrt (mit Abteilung XV der HV A), die Dynamit-Nobel AG (mit Abteilung XIII), den CDU-Landesverband und die Junge Union (mit Abteilung II), den Hersteller von Datenverarbeitungssystemen Honeywell Bull GmbH (mit Abteilung XIV), die Bundesstelle für Außenhandelsinformation (mit Abteilung I) sowie das Luftwaffen- und Heeresamt (mit Abteilung IV) ins Visier nehmen. Schließlich

⁵¹⁴ Vgl. Tabelle 4.2.4 (S. 926).

⁵¹⁵ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

widmete sie sich in Kooperation mit den Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen Berlin und Neubrandenburg den Universitäten und Hochschulen in West-Berlin.⁵¹⁶

Die Frankfurter Abteilung XV verfügte im Dezember 1988 über 39 IM in der Bundesrepublik, darunter jeweils sechs A- und O-Quellen (vgl. Tabelle 90). Hinzu kamen fünf ausländische IM/KP (Leitung: 3, Referat 3: 1 k. A.: 1).⁵¹⁷ Zum gleichen Zeitpunkt sind für diese Abteilung 504 Vorgänge vermerkt (1960: 207, 1970: 233 und 1980: 365), wobei die Entwicklung seit 1987 (523) rückläufig war (1989: 429). Es lassen sich vier Einträge zu GMS und 89 in der Vorgangsart »IMB« finden, die Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM belegen. In der Vorgangsart »IMA«, in der DDR- und Bundesbürger als IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen registriert sind, finden sich 265 Vorgänge. Zwei Werbekandidaten (IMV) sind expliziert ausgewiesen.⁵¹⁸

Tabelle 90

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) in der Bundesrepublik (1988)⁵¹⁹

Referat	Ltg.	1	2	3	5	6	Σ
Abschöpfquelle	–	4	1	1	–	–	6
Anlaufstelle	–	–	–	2	–	–	2
Ausweichquartier	–	1	–	–	–	1	2
Funker	–	–	–	–	–	1	1
IMA	–	3	1	–	–	2	6
Kontaktperson	–	–	–	–	–	1	1
Objektquelle	1	5	–	–	–	–	6
Perspektiv-IM	–	2	–	–	1	1	4
Sicherungs-IM	–	2	–	1	–	–	3
Werber I	–	3	1	–	1	–	5
Werber II	–	–	1	–	1	2	4
Σ	1	20	4	4	3	8	40

516 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 9.

517 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

518 Vgl. Tabelle 4.2.5 (S. 928).

519 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

5.3.6 Gera

Regionaler Schwerpunkt der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Gera war besonders Bayern und dort München. In der bayerischen Landeshauptstadt galt ihre Aufmerksamkeit der Staatskanzlei, der Universität Regensburg, dem Generalkonsulat der USA und dem Wehrbezirkskommando VI der Bundeswehr. Ihre nachrichtendienstliche Arbeit in München richtete sich in Kooperation mit der Abteilung IV der HV A gegen die Hochschule der Bundeswehr, mit der Abteilung XIII gegen die TU München und mit der Abteilung XIV gegen die Siemens AG. Die operative Arbeit gegen Krauss-Maffei in München und Messerschmitt Bölkow Blohm in Ottobrunn erfolgte gemeinsam mit der Abteilung XV der HVA, die gegen den Landesverband der Jungen Union und den CSU-Landesvorstand mit der Abteilung II der HV A.⁵²⁰

Tabelle 91

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Gera in der Bundesrepublik (1988)⁵²¹

Referat	Ltg.	1	2	3	5	6	Σ
Abschöpfquelle	1	1	–	–	–	–	2
DA-Inhaber	1	–	–	–	–	–	1
Ermittler	1	1	–	–	1	–	3
Kontaktperson	2	2	3	–	–	1	8
Objektquelle	1	2	5	–	–	2	10
Werber I	–	–	1	–	–	–	1
Werber II	–	1	–	1	–	–	2
Σ	6	7	9	1	1	3	27

Es sind 19 bundesdeutsche IM für die Geraer Abteilung XV im Dezember 1988 nachgewiesen, darunter zwei A- und zehn O-Quellen (vgl. Tabelle 91). An IM/KP im Ausland sind sieben Personen zusätzlich gefunden worden (Referat 1: 1, Referat 2: 2, Referat 3: 1, Referat 6: 2, k. A.: 1).⁵²² Für diese Abteilung sind zum gleichen Zeitpunkt 347 Vorgänge nachgewiesen (1960: 201, 1970: 192 und 1980: 365). Die höchste Vorgangszahl wurde im Jahr 1984 mit 457 Vorgängen erreicht. Sie fiel dann bis 1989 auf 296, dem Stand von

⁵²⁰ HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 16. Zur operativen Arbeit dieser Abteilung vgl. Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 258–278.

⁵²¹ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

⁵²² Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

1975. Zu den DDR-IM der Abteilung XV findet sich mit Stand vom Dezember 1988 der Nachweis für 44 GMS und 32 in der Vorgangsart »IMB«, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM vermerkt sind. In der Vorgangsart »IMA« sind 167 DDR- oder Bundesbürger eingetragen, die entweder IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen waren.⁵²³

5.3.7 Halle

Rheinland-Pfalz und dort vor allem Mainz waren das operative Territorium der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Halle. Operative Ziele verkörpern die Staatskanzlei, das Innenministerium, die Badische Anilin- & Soda-Fabrik AG (BASF) in Ludwigshafen, die TU Kaiserslautern und die Eisenwerke Kaiserslautern Göppner GmbH (EWK). Abgestimmt mit der Abteilung IV der HV A interessierte sie sich für das Wehrbezirkskommando IV der Bundeswehr, mit der Abteilung IX für die MAD-Gruppe IV und Einrichtungen des BND in Mainz sowie mit der Abteilung XIV für die Regel- und Steuerungsanlagen produzierenden Feinmechanischen Werke GmbH. In Kooperation mit der Abteilung VI galten das Augenmerk der Datenverarbeitungszentrale und dem kommunalen Gebietsrechenzentrum. In Trier suchte sie gemeinschaftlich mit der Abteilung XIV der HV A operativ Informationen über das Fernmelde-technische Zentralamt zu gewinnen.⁵²⁴

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Halle führte im Dezember 1988 41 bundesdeutsche IM, darunter die bemerkenswert hohe Anzahl von 21 O-Quellen (vgl. Tabelle 92, S. 203). Hinzu kommen sechs ausländische IM/KP (Referat 6: 1, Referat 7: 5).⁵²⁵ Als DDR-IM sind 145 GMS sowie 113 in der Vorgangsart »IMB« nachgewiesen, unter denen Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM vermerkt sind. Weitere DDR-IM (aber auch Bundesbürger) sind in der Vorgangsart »IMA« registriert, die als IM, Werbekandidaten oder Kontaktpersonen fungierten. Für die Hallenser Abteilung XV sind 188 »IMA« nachgewiesen. Zu diesem Zeitpunkt führte die Abteilung 602 Vorgänge (1960: 188, 1970: 285 und 1980: 543). Die Vorgangsentwicklung war seit 1984 (691) rückläufig und erreichte 1989 nur noch 513 Vorgänge.⁵²⁶

523 Vgl. Tabelle 4.2.6 (S. 929).

524 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 17.

525 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

526 Vgl. Tabelle 4.2.7 (S. 931).

Tabelle 92

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Halle
in der Bundesrepublik (1988)⁵²⁷

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	5	6	7	Σ
Abschöpfquelle	–	1	–	–	–	–	–	–	1
Führungs-IM	1	–	–	–	–	–	1	–	2
Kontaktperson	–	–	1	–	–	2	1	–	4
Kurier	–	–	–	–	1	1	1	–	3
Objektquelle	1	3	2	2	6	2	1	4	21
Perspektiv-IM	2	–	1	–	1	–	–	–	4
Sicherungs-IM	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Werber I	–	–	2	1	–	–	–	1	4
Werber II	1	–	–	1	–	1	1	1	5
Σ	5	4	6	4	8	6	6	6	45

5.3.8 Karl-Marx-Stadt

Der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt war ab 1979 Nordrhein-Westfalen, mit dem Schwerpunkt Bonn, als operativ zu bearbeitendes Territorium zugewiesen. Sie widmete sich auf dem Bundesministerium des Innern (ohne Bundesgrenzschutz), der Aus- und Fortbildungsschule des Auswärtigen Amtes und zeitweise der Universität Bielefeld.

Im Schluss mit der Abteilung I der HV A sollte sie Informationen aus den Inter Nations in Bad Godesberg, mit der Abteilung IV aus dem Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr (Amt für Fernmeldewesen) beschaffen. In Bonn galt es, sich vor allem mit der USA-Botschaft (mit der Abteilung XI), nachrichtendienstlichen Einrichtungen der MAD-Gruppe S und des BND (mit Abteilung IX) zu befassen. Zu ihren Zielen zählten weiter das Auswärtige Amt (mit Abteilung I), die Zweigstelle der Bundesdruckerei (mit Abteilung VI), die Datenverarbeitungszentrale und das kommunale Gebietsrechenzentrum sowie das Unternehmen Bayer AG (mit Abteilung XIII). Es interessierten zudem Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD) und der Deutsche Industrie- und Handelstag (mit Abteilung XV) sowie die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (mit Abteilung XIV).⁵²⁸

⁵²⁷ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

⁵²⁸ HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 8.

Tabelle 93

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt in der Bundesrepublik (1988)⁵²⁹

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	k. A.	Σ
Anlaufstelle	3	–	–	1	–	–	4
DA-Inhaber	1	2	–	–	–	1	4
Funker	1	–	–	–	–	–	1
IMA	1	–	–	–	–	–	1
Kontaktperson	–	1	–	–	1	–	2
Objektquelle	8	–	–	1	–	1	10
Perspektiv-IM	1	2	–	–	1	–	4
Resident	2	–	–	–	–	–	2
Sicherungs-IM	5	3	–	–	2	–	8
Werber I	1	5	–	–	2	–	8
Werber II	1	2	1	–	2	–	6
Σ	24	15	3	2	6	2	52

Es sind für Dezember 1988 insgesamt 50 bundesdeutsche IM für die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt erfasst, darunter zehn O-Quellen (vgl. Tabelle 93). Ferner können zum gleichen Zeitpunkt vier ausländische IM/KP nachgewiesen werden (Leitung: 1, Referat 1: 2, k. A.: 1).⁵³⁰ Außerdem sind als DDR-IM 5 GMS und 217 in der Vorgangsart »IMB« als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM vermerkt. In der Vorgangsart »IMA« lassen sich 213 DDR- bzw. Bundesbürger nachweisen, die als IM tätig waren oder als Werbekandidaten oder Kontaktpersonen fungierten. Sieben Werbekandidaten (IMV) sind zudem verzeichnet. Zum Zeitpunkt Dezember 1988 führte die Abteilung 479 Vorgänge (1960: 252, 1970: 425 und 1980: 370). Die höchste Vorgangszahl in dieser Abteilung wurde im Jahre 1985 mit 551 registriert, danach ist ein Abfallen bis 1989 auf 428 registrierte Vorgänge festzustellen.⁵³¹

529 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

530 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

531 Vgl. Tabelle 4.2.8 (S. 933).

5.3.9 Leipzig

Die operative Zuständigkeit dAbteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig erstreckte sich seit 1979 auf das Territorium Nordrhein-Westfalen und berücksichtigte Düsseldorf besonders. Sie arbeitete nachrichtendienstlich gegen die Staatskanzlei der Landesregierung, den SPD-Landesvorstand, die Rheinmetall AG, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und das Landesamt für Verfassungsschutz.

In Kooperation mit anderen Abteilungen der HV A waren der FDP-Landesverband und der DGB-Bundesvorstand (mit Abteilung II), Einrichtungen der MAD-Gruppe III und des BND (mit Abteilung IX) und das Wehrbezirkskommando III der Bundeswehr (mit Abteilung IV) auszuforschen. Informationen galt es aus dem Generalkonsulat der USA (mit Abteilung XI), dem Unternehmerverband (Abteilung I) und der Datenverarbeitungszentrale sowie dem kommunalen Gebietsrechenzentrum (mit Abteilung VI) zu beschaffen. In Münster interessierten vor allem die Erprobungsstelle 53 der Bundeswehr (mit Abteilung XIII), in Essen die Krupp-Stahlbau AG (mit Abteilung XV der HV A) und in Mönchengladbach das Territorialkommando Nord, das für die militärische Landesverteidigung in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zuständig war und die Northern Army Group Central Europe (NORTHAG) – jeweils in Zusammenarbeit mit der Abteilung IV der HV A.⁵³²

Tabelle 94

IM-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig in der DDR, in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland (1973–1978)⁵³³

Jahr	DDR		Bundes.		Ausland		Σ
	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	Anzahl	Anteil	
1973	329	85,2	45	11,7	12	3,1	386
1974	328	86,8	39	10,3	11	2,9	378
1975	336	87,3	41	10,6	8	2,1	385
1977	304	86,9	38	10,9	8	2,3	350
1978	273	88,9	31	10,1	3	1,0	307
Σ	314	87,0	39	10,7	8	2,3	361

Der Umfang des inoffiziellen Netzes der Leipziger Abteilung XV in der Bundesrepublik war rückläufig. Waren es 1973 noch 45 IM, so sind für 1978

532 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 14.

533 Vgl. Tabellen in 3.9.2.14 (S. 632).

31 und für 1988 lediglich 30 IM verzeichnet, sie verlor offenbar in fünfzehn Jahren ein Drittel des IM-Netzes in der Bundesrepublik (vgl. Tabelle 94, S. 205 und Tabelle 95). Gleichfalls reduzierte sich ihr IM-Netz in der DDR von 329 IM (1973) auf 273 IM (1978). Etwa 350 DDR-IM, davon 77 Werber und Instrukteure, 71 KW- und 61 DA-Inhaber gab der letzte Leiter der Leipziger Abteilung XV an.⁵³⁴

Tabelle 95

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig in der Bundesrepublik (1988)⁵³⁵

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	5	6	7	k.A.	Σ
Anlaufstelle	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
DA-Inhaber	1	3	–	1	–	–	–	–	–	5
Ermittler	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
IMA	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
Kontaktperson	–	12	3	7	2	–	2	1	1	28
Objektquelle	–	2	3	–	–	1	–	1	–	7
Perspektiv-IM	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Werber I	–	4	1	1	–	–	–	–	–	6
Werber II	–	1	4	–	1	–	1	–	–	7
Σ	1	24	11	10	3	1	3	4	1	58

Mithilfe der Vorgangsentwicklung in der Datenbank SIRA lassen sich weitere Aufschlüsse über das Netz der DDR-IM gewinnen. Demnach verfügte es 1988 über 37 GMS (1989: 31) und 135, die in der Vorgangsart »IMB« eingetragen sind und als Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM tätig waren. Ferner sind DDR-IM auch in der Vorgangsart »IMA« vermerkt, die aber auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen enthält. Verzeichnet sind 313 »IMA« (1989: 289). Konkret ausgewiesen sind 13 Werbekandidaten (IMV). Die Vorgangsentwicklung der Leipziger Abteilung XV erreichte 1988 mit 608 einen guten, aber nicht den Bestwert (1960: 284, 1970: 508 und 1980: 491), der 1983 bei 612 Vorgängen lag.⁵³⁶ Schließlich fiel auch die Anzahl der IM im Ausland in der Zeit von 1973 von zwölf bis 1978

534 Vgl. Bols, Manfred: Ende der Schweigepflicht. Aus dem Leben eines Geheimdienstlers. Berlin 2000, S. 66.

535 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

536 Vgl. Tabelle 4.2.9 (S. 935).

mit drei IM. Darüber hinaus sind für 1988 13 ausländische IM/KP (Leitung: 1, Referat 1: 5, Referat 2: 5, Referat 3: 1, k. A.: 1) verzeichnet.⁵³⁷

5.3.10 Magdeburg

Das operativ zu bearbeitende Territorium der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg stellte Niedersachsen dar, mit dem speziellen Fokus auf Hannover. Als Schwerpunktobjekte waren ihr seit 1979 das Innenministerium, der CDU- und SPD-Landesvorstand und die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg zugewiesen.

In Hannover oblag es ihr, operativ Informationen aus dem Wehrbezirkskommando II der Bundeswehr (koordiniert mit der Abteilung IV der HV A), aus den Einrichtungen der MAD-Gruppe II und des BND (mit Abteilung IX), aus dem Landesverband der Jungen Union (mit Abteilung II), aus der Datenverarbeitungszentrale und dem kommunalen Gebietsrechenzentrum (mit Abteilung VI) sowie aus der Maschinenbaufirma Massey-Ferguson-Hanomag (mit Abteilung XV) zu beschaffen. In Braunschweig interessierte die Gesellschaft für Molekularbiologische Forschung (abgestimmt mit der Abteilung XIII).⁵³⁸

Die Magdeburger Abteilung XV verfügte im Dezember 1988 über 34 bundesdeutsche IM, darunter zwei A- und die bemerkenswerte Anzahl von 18 O-Quellen (vgl. Tabelle 96, S. 208). Hinzu kamen drei ausländische IM/KP (Referat 1: 1, Referat 3: 1, Referat 4: 1).⁵³⁹ Als DDR-IM sind für diesen Zeitpunkt sieben GMS und 82 in der Vorgangsart »IMB« ausgewiesen, also Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM. Weitere sind in der Vorgangsart »IMA« verzeichnet, die aber auch Bundesbürger als IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um 281 Vorgänge. In diesem Jahr führte die Magdeburger Abteilung XV insgesamt 469 Vorgänge (1960: 262, 1970: 387 und 1980: 309).⁵⁴⁰

537 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

538 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 10. Vgl. hierzu Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 250–258.

539 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

540 Vgl. Tabelle 4.2.10 (S. 937).

Tabelle 96

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg
in der Bundesrepublik (1988)⁵⁴¹

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	5	6	Σ
Abschöpfquelle	–	–	1	–	–	–	1	2
Ausweichquartier	2	–	–	–	–	–	–	2
Kontaktperson	1	10	8	4	3	3	8	37
Kurier	1	–	–	–	–	–	–	1
KW-Inhaber	–	1	–	–	–	–	–	1
Objektquelle	–	9	4	1	–	3	1	18
Perspektiv-IM	–	2	1	–	–	–	1	4
Werber I	1	–	–	–	–	–	–	1
Werber II	2	2	–	1	–	–	–	5
Σ	7	24	14	6	3	6	11	71

5.3.11 Neubrandenburg

Auch der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg war als operatives Territorium West-Berlin zugewiesen. Zu den Zielen zählten die TU Berlin, die Technische Fachhochschule und die Polizeischule in Berlin-Spandau. Sie kooperierte mit der Abteilung I der HV A in Vorgängen zur Treuhandstelle für innerdeutsche Wirtschaftsbeziehungen, mit der Abteilung VI hinsichtlich des Standesamtes I in West-Berlin, mit der Abteilung IX gegen die Einrichtungen des Landesamtes für Verfassungsschutz, die Dienststelle für Bundesnotaufnahmeverfahren, die alliierten Geheimdienste, die Abhörstation der National Security Agency (Objekt »Teufelsberg«) in Berlin-Grünwald und gegen die Arbeitsgruppe der Gesellschaft für Menschenrechte e. V. Die operative Bearbeitung politischer und militärischer Dienststellen wurde in Verbindung mit der Abteilung XI der HV A vorgenommen. Das Ausforschen der Zielobjekte »Massenmedien«, Rundfunk im amerikanischen Sektor (RIAS), Sender Freies Berlin (SFB) und Axel-Springer-Verlag wurde mit der Abteilung X koordiniert, die der Deutschen Industrie- und Anlagen-GmbH zusammen mit der Abteilung XV der HV A. In Kooperation mit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin war sie auch für die Bearbeitung der FU Berlin und des CDU-Landesvorstandes zuständig.⁵⁴²

⁵⁴¹ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

⁵⁴² HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 12.

Die Neubrandenburger Abteilung XV führte im Dezember 1988 29 bundesdeutsche IM, von denen einer als A- und sechs als O-Quelle verzeichnet sind (vgl. Tabelle 97). Es sind darüber hinaus sieben ausländische IM/KP vermerkt (Referat 2: 3, Referat 3: 2, Referat 5: 1, k. A.: 1).⁵⁴³ Als DDR-IM lassen sich sechs GMS und in der Vorgangsart »IMB« 154 Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM nachweisen. Ferner sind DDR-IM, aber auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen in der Vorgangsart »IMA« registriert. Es handelt sich hierbei um 294 Personen. Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg führte im Dezember 1988 insgesamt 683 Vorgänge (1960: 54, 1970: 35 und 1980: 163), zwei Jahre zuvor waren es noch 723, 1989 nur 627.⁵⁴⁴

Tabelle 97

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg in der Bundesrepublik (1988)⁵⁴⁵

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	5	6	Σ
Abschöpfquelle	–	1	–	–	–	–	1
Anlaufstelle	1	–	–	–	–	–	1
IMA	1	2	–	–	–	–	3
Kontaktperson	–	1	–	–	–	–	1
Objektquelle	–	6	–	–	–	–	6
Perspektiv-IM	–	4	–	–	–	–	4
Sicherungs-IM	–	2	–	2	–	–	4
Werber I	–	4	–	1	–	–	5
Werber II	–	1	1	1	1	1	5
Σ	2	21	1	4	1	1	30

5.3.12 Potsdam

Auch die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam war – wie die in Berlin und Neubrandenburg – operativ für West-Berlin zuständig, hatte aber andere Schwerpunkte. Sie befasste sich mit den Geschäftsbereichen Presse und Information, Auswärtige Angelegenheiten und Inneres des Bevollmächtigten der Bundesregierung, dem Senator für Bundesangelegenheiten sowie der Bundesdruckerei und dem Umweltbundesamt. In Kooperation mit anderen Dienst-

543 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

544 Vgl. Tabelle 4.2.11 (S. 938).

545 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

einheiten der HV A arbeitete sie nachrichtendienstlich gegen die Abteilung III (Verbindungsstelle Berlin) des Bundesministeriums für Innerdeutsche Angelegenheiten, die Abteilung IV des Gesamtdeutschen Institutes – Bundesanstalt für gesamtdeutsche Aufgaben und die Treuhandstelle für den Interzonenhandel (jeweils mit Abteilung I). Zusammen mit der Abteilung XI hatte sie die politischen und militärischen Dienstleistungen der Alliierten auszuforschen. Die Geheimdienste der Alliierten, das Objekt »Teufelsberg« in Berlin-Grünwald und die Arbeitsgruppe der Gesellschaft für Menschenrechte e. V. wurden gemeinsam mit der Abteilung IX der HV A bearbeitet. Das Robert-Koch- und das Hahn-Meitner-Institut (zusammen mit der Abteilung XIII), das Zentrum Berlin für Zukunftsforschung und das Landesamt für Elektronische Datenverarbeitung (mit der Abteilung XIV) sowie das Standesamt I (mit Abteilung VI) stellten gleichfalls operative Ziele dar. Die nachrichtendienstliche Infiltration der FU Berlin gemeinsam zusammen mit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin, die der TU Berlin mit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg.⁵⁴⁶

Im Dezember 1988 sind für die Abteilung XV 26 bundesdeutsche IM nachgewiesen (darunter 2 A- und 8 O-Quellen (vgl. Tabelle 98, S. 211). Hinzu kamen acht ausländische IM/KP (Referat 1: 4, Referat 2: 2, Referat 3: 1, k. A.: 1).⁵⁴⁷ Als DDR-IM fanden sich zu diesem Zeitpunkt neun GMS und 55 in der Vorgangsart »IMB«, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekte, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM zusammengefasst sind. In der Vorgangsart »IMA« sind neben DDR-IM auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen eingetragen – 141 waren es im Dezember 1988. Die Potsdamer Abteilung XV führte 1988 351 Vorgänge (1960: 203, 1970: 258 und 1980: 282). Anders als bei den meisten Abteilungen XV nahm die Vorgangszahl in Potsdam zu. Sie erreichte 1989 388 Vorgänge.⁵⁴⁸

546 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 6.

547 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

548 Vgl. Tabelle 4.2.12 (S. 940).

Tabelle 98

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam
in der Bundesrepublik (1988)⁵⁴⁹

Kategorie	Referat	Ltg	1	2	3	4	Σ
Abschöpfquelle		–	2	–	–	–	2
Ermittler		–	1	–	–	–	1
Kontaktperson		–	3	6	1	5	15
Objektquelle		1	4	2	–	1	8
Sicherungs-IM		1	2	–	–	–	3
Werber I		–	1	1	–	–	2
Werber II		1	1	5	3	–	10
Σ		3	14	14	4	6	41

5.3.13 Rostock

Die operative Arbeit in Schleswig-Holstein, dort insbesondere Kiel und Hamburg, lag seit 1979 in der Zuständigkeit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Rostock. In Hamburg waren die Senatskanzlei, das Generalkonsulat der USA sowie das Landesamt für Verfassungsschutz zu infiltrieren. In Kiel richtete sie, zuletzt mit 8 O-Quellen (vgl. Tabelle 99, S. 212), ihr Augenmerk auf die Landesregierung Schleswig-Holstein, sowie das Innenministerium und in Flensburg-Mürwick auf das Flottenkommando. Zusammen mit der Abteilung II der HV A bearbeitete sie die Hochschule für Wirtschaft und Politik, den SPD-Landesvorstand sowie die Universität in Hamburg. Zusammen mit der Abteilung I der HV A versuchte sie nachrichtendienstlich Informationen aus dem internationalen Hamburger Institut für Politik und Wirtschaft (Haus Rissen) zu beschaffen, mit der Abteilung IV der HV A welche aus der Hochschule der Bundeswehr in Hamburg. In Verbindung mit der Abteilung XV der HV A befasste sie sich mit der Howaldtswerke Deutsche Werft und der Schiffswerft Blohm + Voss, mit der Abteilung XIII der HV A mit DESY. Gegen BND-Einrichtungen in Hamburg arbeitete sie mit der Abteilung IX der HV A zusammen. In Kiel standen die MAD-Gruppe I und Einrichtungen des BND im Mittelpunkt (ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Abteilung IX), die »Eloka«-Einrichtung »Poseidon« (gemeinsam mit der Abteilung XIV) und das Marineführungsdienstkommando (in Kooperation mit der Abteilung IV).

⁵⁴⁹ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

Schließlich widmete sich die Abteilung XV dem Kraftfahrtbundesamt in Flensburg (zusammen mit der Abteilung VI).⁵⁵⁰

Tabelle 99

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Rostock in der Bundesrepublik (1988)⁵⁵¹

Kategorie	Referat	Ltg.	1	2	3	4	5	6	Σ
Abschöpfquelle		1	5	–	–	1	–	–	7
Ermittler		1	–	–	–	–	–	–	1
Grenz-IM		–	1	–	–	–	–	–	1
Kontaktperson		–	–	–	–	1	–	–	1
Kurier		–	1	–	–	–	–	–	1
KW-Inhaber		1	1	–	1	1	–	–	4
Objektquelle		–	6	–	1	1	–	–	8
Perspektiv-IM		1	3	1	–	–	2	–	7
Resident		–	1	–	–	–	–	1	2
Sicherungs-IM		–	1	–	–	–	–	–	1
Werber II		–	1	1	–	–	1	–	3
Σ		4	20	2	2	4	3	1	36

Die Rostocker Abteilung XV führte im Dezember 1988 35 bundesdeutsche IM, von denen zwei Residenten, sieben Abschöpfquellen und acht Objektquellen waren (vgl. Tabelle 99). Zusätzlich sind zwei ausländische IM/KP belegt (Referat 1: 2).⁵⁵² Als DDR-IM können 33 GMS und 147 in der Vorgangsart »IMB«, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM statistisch zusammengefasst sind, belegt werden. Weitere finden sich in der Vorgangsart »IMA«, die auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen berücksichtigt. Für sie sind 234 Vorgänge verzeichnet. Insgesamt verfügte die Rostocker Abteilung XV im Dezember 1988 über 505 Vorgänge (1960: 389, 1970: 263 und 1980: 353). Die Vorgangsentwicklung erreichte mit 568 Vorgängen im Jahre 1985 ihren höchsten Stand und fiel bis 1989 auf 467 ab.⁵⁵³

550 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 3.

551 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

552 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

553 Vgl. Tabelle 4.2.13 (S. 942).

5.3.14 Schwerin

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Schwerin war seit 1979 für das Bundesland Bremen zuständig, dort insbesondere für den Militärhafen der amerikanischen Streitkräfte, die Universität, die Senatskanzlei, den Senator für Inneres, das Landesamt für Verfassungsschutz und die Bremer Vulkan Werft AG. In Kooperation mit der Abteilung XV der HV A war sie für die Vereinigten Flugtechnischen Werke und Krupp Atlas-Elektronik GmbH sowie in Verbindung mit der Abteilung XIV der HV A für die Elektro-Spezial GmbH in Lesum federführend.⁵⁵⁴

Tabelle 100

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Schwerin in der Bundesrepublik Deutschland (1988)⁵⁵⁵

Referat	Ltg	1	2	4	6	Σ
Abschöpfquelle	–	–	1	–	–	1
Führungs-IM	–	1	–	–	–	1
IMA	3	–	–	–	–	3
Kontaktperson	4	7	7	1	3	22
Objektquelle	–	3	–	–	–	3
Sicherungs-IM	–	2	1	–	–	3
Werber I	1	–	–	–	–	1
Werber II	–	5	–	–	–	5
Σ	9	19	9	1	3	41

Die Schweriner Abteilung XV verfügte im Dezember 1988 über 19 bundesdeutsche IM, davon sind drei als O- und eine als A-Quelle kategorisiert (vgl. Tabelle 100). An ausländischen IM/KP lassen sich für diese Abteilung zusätzlich fünf finden (Leitung: 1; Referat 1: 2, Referat 2: 1, Referat 3: 1).⁵⁵⁶ Als DDR-IM sind für diese Abteilung zwölf GMS und 37 in der Vorgangsart »IMB« verzeichnet, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM statistisch gefasst sind. Weitere finden sich in der Vorgangsart »IMA«, die aber auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen berücksichtigt. Für diese Vorgangsart sind 131 Personen erfasst. Konkret belegt finden

554 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 2.

555 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

556 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

sich ferner sechs Werbekandidaten (IMV). Mit 309 Vorgängen war im Dezember 1988 die höchste Anzahl in der Abteilungsgeschichte erzielt worden (1960: 120, 1970: 188 und 1980: 230), diese fiel im Jahre 1989 auf 292 ab.⁵⁵⁷

5.3.15 Suhl

Das Territorium des Freistaates Bayern mit dem besonderen Schwerpunkt München war – neben Gera – auch der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Suhl als operatives Arbeitsfeld zugewiesen. Sie hatte das operative Augenmerk auf das Innenministerium, den CSU-Landesvorstand, die Universität Augsburg und das Landesamt für Verfassungsschutz zu legen. Sie kooperierte bei der nachrichtendienstlichen Arbeit gegen den SPD- und FDP-Landesvorstand, die Junge Union und die Hanns-Seidel-Stiftung mit der Abteilung II der HV A, im Falle der Hochschule der Bundeswehr mit der Abteilung IV und bei der MAD-Gruppe VI und Einrichtungen des BND mit der Abteilung IX. Im Hinblick auf das Max-Planck-Institut für Biochemie in Martinsried und die Fraunhofer Gesellschaft erfolgten die Abstimmungen mit der Abteilung XIII der HV A, bei der Elektronikfirma Rohde & Schwarz mit der Abteilung XIV.⁵⁵⁸

Für die Suhler Abteilung XV sind 11 bundesdeutsche IM verzeichnet (vgl. Tabelle 101, S. 215) und es fand sich überdies lediglich ein IM/KP im Ausland (Referat 2: 1).⁵⁵⁹

Zu den von der Suhler Abteilung XV geführten DDR-IM finden sich Hinweise auf acht GMS und 84 in der Vorgangsart »IMB«, in der Inhaber von Deckadressen und -telefonen, konspirativen Wohnungen und Objekten, Anlaufstellen, Grenz-IM oder Sicherungs-IM statistisch zusammengefasst sind. Weitere gibt es in der Vorgangsart »IMA«, die aber auch bundesdeutsche IM, Werbekandidaten und Kontaktpersonen enthält. Belegt sind 110 »IMA«-Vorgänge. Die Abteilung verfügte im Dezember 1988 über 300 Vorgänge (1960: 220, 1970: 211 und 1980: 182), die mit 307 im Jahre 1989 ihre höchste Anzahl erreichte.⁵⁶⁰

⁵⁵⁷ Vgl. Tabelle 4.2.14 (S. 943).

⁵⁵⁸ HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 13.

⁵⁵⁹ Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A.

⁵⁶⁰ Vgl. Tabelle 4.2.14 (S. 943).

Tabelle 101

IM/KP-Netz der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Suhl
in der Bundesrepublik (1988)⁵⁶¹

Referat Kategorie	Ltg	1	2	3	4	Σ
Führungs-IM	–	1	–	–	–	1
IMA	1	–	–	–	–	1
Kontaktperson	1	–	7	1	1	10
KW-Inhaber	–	–	1	–	–	1
Perspektiv-IM	–	1	–	–	–	1
Sicherungs-IM	–	1	–	1	–	2
Werber II	2	1	–	2	–	5
Σ	4	4	8	4	1	21

5.3.16 Wismut

Das operative Territorium der 1981 aufgelösten Abteilung XV der MfS-Objektverwaltung Wismut war Niedersachsen, insbesondere Hannover. Sie befasste sich mit der Bundesanstalt für Bodenforschung, der TU in Clausthal-Zellerfeld und den Uranlagerstätten in Birkenfeld, Ellweiler und in Menzenschwand (Schwarzwald). Gemeinsam mit der Abteilung II der HV A arbeitete sie nachrichtendienstlich gegen den SPD-Landesvorstand, die Junge Union und die Forschungsstelle für Jugendfragen. Ferner sollte sie operativ Informationen zum Wehrbereichskommando II (mit Abteilung IV) und Einrichtungen des BND in Hannover (zusammen mit der Abteilung IX der HV A) beschaffen.⁵⁶²

Das operative Engagement war bereits im Juni 1977 nahezu erlahmt, lediglich ein IM im »Operationsgebiet« Bundesrepublik findet sich zu diesem Zeitpunkt verzeichnet. Noch vier Jahre zuvor, im Dezember 1973, waren es neun IM, 19 Inhaber von konspirativen Wohnungen und Deckadressen sowie drei GMS.⁵⁶³

561 Berechnet nach Angaben in den Statistikbögen der HV A; BStU, ZA.

562 HV A: Katalog über die Bearbeitung in Territorien und Objekten durch die Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen, 3.12.1979; BStU, MfS, o. Sign., S. 15.

563 Vgl. Tabelle 3.16.6 (S. 863).

6 Schluss

Die inoffiziellen Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit stellten bislang eine Schattenarmee dar. Diese erste genaue Studie unternimmt den Versuch, dieser Schattenarmee deutlich Gesicht und Kontur zu verleihen. Aus überlieferten Daten und Ableitungen werden Aussagen zur Dimension und inneren Differenzierung des inoffiziellen Apparates aller bestimmenden Strukturen und Diensteinheiten des MfS getroffen. Der Westarbeit des MfS wird dabei besonderer Raum eingeräumt. Nach verschiedenen Kriterien ist der Versuch einer sozialstrukturellen Typisierung eines statistischen Durchschnitts-IM unternommen worden. Im Rahmen eines Exkurses werden darüber hinaus die einzelnen Funktionstypen (Kategorien) der IM voneinander abgegrenzt und in ihrem Zusammenspiel als auch im Verhältnis ihrer Quantität zueinander dargestellt.

Die Anzahl der vom MfS geführten inoffiziellen Mitarbeiter umfasste im Jahre 1989 ungefähr 189 000 IM. Grob gerastert führten die Abwehrdienstleistungen des Ministeriums rund 173 000 IM, die Aufklärungsdienstleistung Hauptverwaltung A rund 13 400 IM in der DDR und weitere 1 550 in der Bundesrepublik Deutschland. Mit anderen Worten: Auf 89 DDR-Bürger kam zuletzt ein IM. Wird in Rechnung gestellt, dass das MfS in der Zeit von 1950 bis 1989 insgesamt hochgerechnete 620 000 IM führte, gab es eine starke geheimpolizeiliche Durchdringung der DDR-Gesellschaft.

Die Entwicklung des IM-Netzes ist nicht allein von einem kontinuierlichen Anstieg geprägt, sondern verweist auf besondere Wachstumsphasen in Zeiten innergesellschaftlicher Krisen wie dem 17. Juni 1953 und am Vorabend des Mauerbaus. Im Zuge der deutsch-deutschen Entspannungspolitik wurde das IM-Netz ebenfalls erweitert, wohl eher aus der Befürchtung einer möglichen, denn auch tatsächlich eingetretenen Krise. So umfasste es Mitte der siebziger Jahre sogar – hochgerechnet – über 200 000 IM. Angesichts wachsender oppositioneller Bewegungen hatte es in den achtziger Jahren gleichfalls ein hohes Niveau.

Die flächendeckende Überwachung der Gesellschaft ist regional recht unterschiedlich ausgefallen. Im Land Brandenburg, das die Bezirke Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam vereint, war sie stärker als in Thüringen. Die deutlichste Konzentration an IM weist – nach der Zahl der dort erfassten IM – in den achtziger Jahren der ehemalige Bezirk Cottbus auf. Das MfS operierte formal nach territorialen Gesichtspunkten und Sicherungsbereichen, setzte jedoch operative Schwerpunkte in der geheimpolizeilichen Arbeit. Bezogen auf das Gesamtministerium lagen diese – sowohl auf Kreis-, als auch auf Bezirks-

und Hauptabteilungsebene – bei der Volkswirtschaft, der Spionageabwehr und erst in den letzten Jahren seiner Existenz in nennenswerten Größenordnungen auf der »politischen Untergrundtätigkeit«, der Bearbeitung von oppositionellen Milieus und den Kirchen.

Was bedeutet diese IM-Entwicklung für die Charakterisierung der DDR? Sowohl nach Carl Joachim Friedrich und Zbigniew K. Brzezinski als auch nach Hannah Arendt ist der Regimetypus unter Stalin als totalitär zu charakterisieren. Dementsprechend weisen osteuropäische Staaten und die DDR bis Mitte der fünfziger Jahre zumindest starke, wenn nicht dominierende totalitäre Tendenzen auf. In der poststalinistischen Phase veränderte sich der Charakter des politischen Systems: Strategien der Loyalitätssicherung sowie Versuche, den Legimitätsglauben an die Funktionseliten bzw. administrativen Klassen durch Sozialpolitik, ideologische Modifikationen und eingeschränkte Liberalisierung in Alltag und Kultur zu stärken, traten in den Vordergrund. Terror und Repression blieben eine wichtige Tendenz, ein Mechanismus der Herrschaftssicherung und Systemstabilisierung, wurden aber abgebaut: zum einen, weil er im Zuge einer stalinistischen Verselbständigung die politischen Eliten selbst bedrohte; zum anderen zerstörte er eher Ressourcen für ökonomische, technologische und militärische Modernisierungen, die im Systemwettbewerb gebraucht wurden, als diese zu mobilisieren. Folglich trat an die Stelle des Terrors eine Politik der latenten Repressionsandrohung und selektiver, exemplarischer Repressionen.

Der enorme Aufbau des IM-Bestandes scheint diese Interpretation für beide Phasen – die stalinistische wie die poststalinistische – zu belegen. Der Terror bedurfte nicht vieler IM. Es genügten eine effektive Geheimpolizei mit ihrem Unterdrückungsapparat und ein Klima der Angst, das Denunziationen erzeugte. In einer Situation willkürlicher Repression bedurfte es keiner breiten Informationsbeschaffung über tatsächliche Aktivitäten oder Äußerungen in der Gesellschaft. Mit dem Wegfall des Terrors werden Alltag und Kultur latent liberalisiert. Dann wächst für die Herrschenden der Informationsbedarf über die Gesellschaft, um tatsächlichen oder vermeintlichen Herrschaftsbedrohungen rechtzeitig mit abschreckenden Repressionen begegnen zu können. Der Ausbau des IM-Netzes, insbesondere jener IM im Bereich der Informationsbeschaffung, ist somit eine logische Konsequenz des geminderten Terrors zu Gunsten selektiver und exemplarischer Repressionen, die bei Versagen von Legitimationsstrategien und Loyalitätssicherung greifen sollten. Die zunehmende Anzahl an IM signalisiert nach Eckhard Jesse »eine Abnahme des totalitären Charakters des politischen Systems. Die DDR konnte es sich nicht mehr im gleichen

Ausmaß wie früher leisten, gegen alle Andersdenkenden offen vorzugehen« und »musste politische Abweichungen nach außen hin stärker dulden und mit weicheren, subtileren Repressionen verfolgen«. ⁵⁶⁴

Interessant ist jedoch nicht nur die Frage nach der Zahl der inoffiziellen Mitarbeiter, sondern ebenso nach deren Profilen. Bemerkenswerterweise unterschieden sich DDR- und Bundesbürger als IM kaum voneinander. Sie waren meist 25 bis 40 Jahre alt. Die Anteile der berenteten IM und der unter 25-Jährigen sind mit etwa sieben Prozent gleich groß. Minderjährige IM waren selten: Mit weniger als 0,8 Prozent der IM betrug deren Anzahl zuletzt rund 1 300. Die Motive zur Kooperation – überwiegend ideeller, seltener materieller Natur, noch seltener war es Erpressung – gleichen sich ebenso wie die auffallend langjährige Zusammenarbeit mit dem MfS von sechs bis zehn Jahren und darüber hinaus. Augenfällig ist der starke Anteil niedriger wie auch hoher Bildungsgrade der inoffiziellen Mitarbeiter in Ost und West, darunter nicht wenige soziale Aufsteiger. Allein der Anteil von weiblichen IM in der Bundesrepublik deutet einen signifikanten Unterschied an, da er mit 28 Prozent deutlich höher ausfällt als in der DDR mit 17 Prozent. Über die Hälfte der IM war Mitglied der SED. Von den 2,3 Millionen Mitgliedern der Partei ausgehend waren vier bis fünf Prozent zuletzt inoffiziell aktiv, d. h. jedes 20. bis 25. SED-Mitglied. Die vom MfS erhobenen sozialstrukturellen Daten erlauben nur sehr eingeschränkt eine Zuordnung zu sozialen Milieus, Lagern und einem spezifischen Habitus, sodass Schwerpunkte geheimpolizeilichen Wirkens in der Gesellschaft und kritische Milieus nicht herauszuarbeiten waren. Nur recht allgemein lassen sich Tendenzen ausmachen, wonach Jugendliche und Rentner – auf die Gesellschaft bezogen – weniger geheimpolizeiliche Aufmerksamkeit auf sich zogen als die Kohorte der 25- bis 40-Jährigen. Minderjährige waren als Zielgruppe des Staatssicherheitsdienstes unwichtig.

Mithilfe einer der sieben IM-Kategorien, den IMB, lassen sich die (in den Augen des MfS) kritischen Regionen und Bereiche in der DDR fassen. Die IMB unterhielten »Feindverbindungen« oder hatten Personen zu bearbeiten, die »im Verdacht der Feindtätigkeit« standen. Im Laufe der achtziger Jahre nahm der Anteil von IM in der Kategorie IMB bis Dezember 1988 auf rund 3 900 zu. Sie waren vor allem in den Bezirken Cottbus, Dresden, Erfurt und Karl-Marx-Stadt vertreten. Territoriale Schwerpunkte zeigen sich innerhalb der Bezirke: in Berlin vor allem in Lichtenberg, in Dresden neben der Bezirksstadt

⁵⁶⁴ Vgl. Jesse, Eckhard: War die DDR totalitär? in: Aus Politik und Zeitgeschichte (1994)40, S. 12–23.

überwiegend in Meißen, Bautzen und Riesa, im Bezirk Frankfurt (Oder) in Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde und Strausberg. Im Bezirk Gera sind sie in Jena, im Bezirk Halle in Bernburg, in der Bezirksstadt Leipzig, im Bezirk Potsdam in Nauen, Kyritz und Brandenburg und schließlich im Bezirk Rostock dort selbst und in Greifswald zu finden. Inhaltliche Schwerpunkte der IMB waren in den achtziger Jahren vor allem die Spionageabwehr, sodann die Kultur, Kirchen und der »politische Untergrund« sowie die Volkswirtschaft. Die Hälfte der IMB war in diesen Bereichen tätig.

Im Gegensatz zur gegenwärtigen öffentlichen Meinung war der Anteil der Bundesbürger oder Ausländer unter den IM des MfS quantitativ deutlich nachgeordnet: Er betrug nicht einmal zwei Prozent. Zuletzt waren mindestens 3 000 Bundesbürger inoffiziell im Dienste des MfS, zusätzlich mehrere Hundert Ausländer. Über vierzig Jahre hinweg werden insgesamt mindestens 12 000 Bundesbürger und West-Berliner IM gewesen sein. Die operativen Ziele des MfS waren – nicht verwunderlich – über die gesamte Bundesrepublik Deutschland verteilt, von Schleswig-Holstein bis Bayern, wobei das Hauptgewicht auf den Ländern Nordrhein-Westfalen, West-Berlin und Bayern lag. Darüber hinaus gab es Schwerpunkte in Europa und mit gleicher Bedeutung im Nahen Osten und Asien, nachgeordnet auch in Afrika und Lateinamerika. Das lässt selbst einen Revolutionsexport, trotz zahlreicher Solidaritätsprojekte in Ländern der Dritten Welt, fraglich erscheinen. Nachrichtendienstliche Schwerpunkte waren vor allem die Wissenschafts- und Technikspionage, erst danach die politische und mit etwas Abstand die Militärspionage. Die Bundesrepublik Deutschland wurde folglich vor allem als Ressource zur Systemstabilität genutzt, um ökonomisch, wissenschaftlich, technisch und militärisch mithalten zu können. Die politische Spionage diente vornehmlich dazu, die politische Gefährdungslage des herrschenden Systems in der DDR bestimmen zu können. Dieses Profil deutet an, dass die Spionage der Bewahrung des Status quo dienen sollte. Von einer Unterwanderung der Bundesrepublik Deutschland war die Geheimpolizei zahlenmäßig weit entfernt. Vielmehr waren ihre inoffiziellen Mitarbeiter damit beschäftigt, vornehmlich das DDR-System zu stabilisieren, die Herrschaft abzusichern und den Herrschenden als Seismograph über den Grad der Gefährdung zu dienen.

Anhang

1 Verzeichnis der Tabellen

1	Gesamttabellen	241
1.1	Ministerium für Staatssicherheit	242
1.2	Hauptabteilungen	242
1.3	Bezirksverwaltungen	243
1.3.1	Bezirksverwaltungen (mit Kreisdienststellen)	243
1.3.2	Bezirksverwaltungen (ohne Kreisdienststellen)	243
1.3.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltungen	244
2	Hauptabteilungen und Abteilungen des MfS	245
2.1	Hauptabteilung I	246
2.1.1	Hauptabteilung I (1959/60)	247
2.1.1.1	Leitung	247
2.1.1.2	Abteilung 1	247
2.1.1.3	Abteilung 2	247
2.1.1.4	Abteilung 3	248
2.1.1.5	Abteilung 4	248
2.1.1.6	Abteilung 5	248
2.1.1.7	Abteilung 6	249
2.1.1.8	Abteilung 7 / Referat 2	249
2.1.1.9	Abteilung 8	249
2.1.1.10	Abteilung 10	249
2.1.1.11	Referat S	250
2.1.1.12	Referat Wachregiment	250
2.1.2	Hauptabteilung I (1985–89)	251
2.1.2.1	Abteilung Äußere Abwehr	251
2.1.2.1.1	Unterabteilung 2	251
2.1.2.1.2	Unterabteilung 3	251
2.1.2.2	Kommando der Grenztruppen / Bereich Aufklärung	252
2.1.2.2.1	Inoffizielle Mitarbeiter in der DDR	252
2.1.2.2.2	Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«	253
2.2	Hauptabteilung II	254
2.2.1	Abteilung 1	255
2.2.2	Abteilung 2	256
2.2.2.1	Inoffizielle Mitarbeiter in der DDR	257
2.2.2.2	Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«	258
2.2.3	Abteilung 3	259
2.2.4	Abteilung 4	260

2.2.5	Abteilung 5	261
2.2.5.1	Referat 1	261
2.2.6	Abteilung 6	262
2.2.7	Abteilung 10.....	263
2.2.7.1	Referat 1	264
2.2.7.2	Referat 2.....	265
2.2.7.3	Referat 3.....	265
2.2.7.4	Referat 4.....	266
2.2.7.5	Referat 5.....	266
2.2.7.6	Referat 6.....	267
2.2.7.7	Referat Auswertung/ Information	267
2.2.7.8	Stellvertretender Leiter	267
2.2.8	Abteilung 12.....	268
2.2.8.1	Referat B	269
2.2.9	Abteilung 13.....	269
2.2.9.1	Leitung.....	270
2.2.9.2	Referat 1	270
2.2.9.3	Referat 2.....	271
2.2.9.4	Referat 3.....	271
2.2.9.5	Referat 4.....	272
2.2.9.6	Referat 5	272
2.2.10	Abteilung 15	273
2.2.10.1	Leitung.....	274
2.2.10.2	Referat 1	274
2.2.10.3	Referat 2.....	274
2.2.10.4	Referat 3	275
2.2.11	Abteilung 18.....	275
2.2.12	Arbeitsgruppe Ausländer	276
2.2.12.1	Leitung	276
2.2.12.2	Referat 1	277
2.2.12.3	Referat 2.....	277
2.2.12.4	Referat 3.....	277
2.2.13	Arbeitsgruppe Auslands-Studenteneinsatz	278
2.3	Hauptabteilung III.....	279
2.3.1	Abteilung 3	279
2.3.2	Abteilung 10.....	280
2.3.3	Abteilung 11.....	280
2.3.4	Abteilung 15.....	280
2.4	Abteilung IV	281
2.5	Hauptabteilung VI.....	282
2.5.1	Abteilung 1	284
2.5.2	Abteilung 2 (einschließlich Operativgruppen).....	285

2.5.3	Abteilung 2 (ohne Operativgruppen)	286
2.5.4	Abteilung 2 (Operativgruppen).....	287
2.5.4.1	Operativgruppe Bulgarien.....	287
2.5.4.2	Operativgruppe CSSR.....	288
2.5.4.3	Operativgruppe Ungarische Volksrepublik	288
2.5.5	Abteilung 3	289
2.5.6	Antrags- und Genehmigungsverfahren	290
2.5.7	Flughafen Berlin Schönefeld	291
2.5.8	Objektsicherung und Tourismus	292
2.5.9	Operativdienststelle Berlin.....	293
2.5.10	Sicherung Reise- und Touristenverkehr	294
2.5.10.1	Abteilung 1	294
2.5.10.2	Abteilung 2	294
2.5.11	Zoll-Abwehr.....	295
2.6	Hauptabteilung VII.....	296
2.6.1	Abteilung 1	297
2.6.2	Abteilung 3	298
2.6.3	Abteilung 7	299
2.6.4	Abteilung 8.....	300
2.6.5	Abteilung 13.....	301
2.7	Hauptabteilung VIII.....	302
2.7.1	Abteilung 1	304
2.7.2	Abteilung 2	305
2.7.2.1	Arbeitsgebiet Militärinspektionen.....	306
2.7.3	Abteilung 3	307
2.7.4	Abteilung 4	308
2.7.5	Abteilung 5	309
2.7.6	Abteilung 6	310
2.7.7	Abteilung 8	311
2.7.8	Abteilung 9	312
2.7.9	Abteilung 10.....	312
2.7.10	Abteilung 11.....	313
2.7.11	Abteilung 12.....	313
2.7.12	Abteilung 13.....	314
2.7.13	Abteilung 14.....	314
2.7.14	Abteilung 15.....	315
2.7.15	Arbeitsgruppe des Leiters	315
2.7.16	Auswertungs- und Kontrollgruppe	316
2.7.17	Abteilung I/U	316
2.8	Hauptabteilung IX.....	317

2.9	Abteilung XI	318
2.9.1	Leitung	318
2.9.2	Referat 1	318
2.9.3	Referat 2	319
2.9.4	Referat 3	319
2.9.5	Referat 4	319
2.10	Abteilung XII	320
2.11	Abteilung XIV	321
2.11.1	Referat 1	321
2.11.2	Referat 3	322
2.11.3	Referat 4	322
2.12	Hauptabteilung XVIII	323
2.12.1	Abteilung 1	324
2.12.2	Abteilung 2	325
2.12.3	Abteilung 3	326
2.12.4	Abteilung 4	327
2.12.5	Abteilung 5	328
2.12.6	Abteilung 6	329
2.12.7	Abteilung 7	330
2.12.7.1	Referat 1	331
2.12.7.2	Referat 2	331
2.12.7.3	Referat 3	332
2.12.7.4	Referat 4	332
2.12.7.5	Referat 5	333
2.12.8	Abteilung 8	334
2.12.8.1	Ermittler	335
2.12.8.2	Leitung	335
2.12.8.3	Referat 1	335
2.12.8.4	Referat 2	335
2.12.8.5	Referat 3	335
2.12.9	Abteilung 9	336
2.12.10	Abteilung 10	336
2.12.11	Abteilung 11	337
2.12.12	Arbeitsgruppe des Leiters	337
2.12.13	Arbeitsgruppe Sicherheitsbeauftragte	338
2.13	Hauptabteilung XIX	338
2.13.1	Abteilung 2	339
2.13.1.1	Referat 4	339
2.13.1.2	Referat 5	340

2.14	Hauptabteilung XX.....	341
2.14.1	Abteilung 1	342
2.14.2	Abteilung 2	343
2.14.2.1	Referat 2.....	343
2.14.2.2	Referat 3.....	344
2.14.3	Abteilung 3	344
2.14.4	Abteilung 4	345
2.14.5	Abteilung 5	346
2.14.6	Abteilung 6	346
2.14.7	Abteilung 7	347
2.14.8	Abteilung 8	348
2.14.9	Abteilung 9	349
2.14.9.1	Referat 1.....	350
2.14.9.2	Referat 2.....	350
2.14.9.3	Referat 3.....	351
2.14.9.4	Referat 4.....	351
2.14.10	Abteilung 10.....	352
2.14.11	Auswertungs- und Kontrollgruppe.....	352
2.14.12	Koordinierung.....	352
2.15	Hauptabteilung XXII	353
2.15.1	Abteilung 1	354
2.15.2	Abteilung 2	355
2.15.3	Abteilung 4	355
2.15.4	Abteilung 5	356
2.15.5	Abteilung 8	356
2.15.6	Arbeitsgruppe des Leiters	357
2.15.7	Auswertungs- und Kontrollgruppe	357
2.15.8	Sekretariat des Leiters	358
2.16	Abteilung 26	359
2.17	Abteilung Bewaffnung und Chemischer Dienst	360
2.18	Abteilung M.....	360
2.19	Abteilung Nachrichten	361
2.20	Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung	362
2.20.1	Referat 3.....	362
2.21	Hauptabteilung Personenschutz	363
2.21.1	Abteilung XI	363
2.21.1.1	Referat 2.....	363
2.21.1.2	Referat 3.....	363
2.21.1.3	Referat 4.....	364
2.22	Sekretariat des Stellvertreters des Ministers Generalleutnant Neiber....	364
2.23	Verwaltung Rückwärtige Dienste	365
2.24	Zentrale Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	365

2.25	Zentrale Koordinierungsgruppe	366
2.25.1	Abteilung 1	367
2.25.2	Abteilung 2	367
2.25.3	Abteilung 4	368
2.25.4	Abteilung 5	368
2.25.5	Abteilung 6	369
2.25.6	Auswertungs- und Kontrollgruppe	369
3	Bezirksverwaltungen	370
3.1	Bezirksverwaltung Berlin	371
3.1.1	Bezirksverwaltung Berlin (mit Kreisdienststellen).....	371
3.1.2	Bezirksverwaltung Berlin (ohne Kreisdienststellen)	372
3.1.2.1	Abteilung II.....	372
3.1.2.2	Abteilung III.....	373
3.1.2.3	Abteilung VI	373
3.1.2.4	Abteilung VII.....	374
3.1.2.5	Abteilung VIII.....	374
3.1.2.6	Abteilung IX	376
3.1.2.7	Abteilung XI	376
3.1.2.8	Abteilung XVIII.....	377
3.1.2.9	Abteilung XIX	377
3.1.2.10	Abteilung XX.....	378
3.1.2.11	Abteilung XXII	378
3.1.2.12	Abwehr im Wehrkommando.....	379
3.1.2.13	Bezirkskoordinierungsgruppe	379
3.1.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Berlin.....	380
3.1.3.1	Kreisdienststelle Friedrichshain.....	380
3.1.3.2	Kreisdienststelle Hohenschönhausen.....	380
3.1.3.3	Kreisdienststelle Köpenick	381
3.1.3.4	Kreisdienststelle Lichtenberg.....	381
3.1.3.5	Kreisdienststelle Marzahn.....	381
3.1.3.6	Kreisdienststelle Mitte	381
3.1.3.7	Kreisdienststelle Pankow	382
3.1.3.8	Kreisdienststelle Prenzlauer Berg	382
3.1.3.9	Kreisdienststelle Treptow	382
3.1.3.10	Kreisdienststelle Weißensee	382
3.2	Bezirksverwaltung Cottbus.....	383
3.2.1	Bezirksverwaltung Cottbus (mit Kreisdienststellen)	383
3.2.2	Bezirksverwaltung Cottbus (ohne Kreisdienststellen)	384
3.2.2.1	Abteilung VIII.....	384
3.2.2.2	Abteilung IX	385
3.2.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Cottbus	386

3.2.3.1	Kreisdienststelle Cottbus	386
3.3	Bezirksverwaltung Dresden	387
3.3.1	Bezirksverwaltung Dresden (mit Kreisdienststellen).....	387
3.3.2	Bezirksverwaltung Dresden (ohne Kreisdienststellen)	388
3.3.2.1	Abteilung II.....	388
3.3.2.2	Abteilung III.....	389
3.3.2.3	Abteilung VI.....	389
3.3.2.4	Abteilung VII.....	390
3.3.2.5	Abteilung VIII.....	391
3.3.2.6	Abteilung IX	392
3.3.2.7	Abteilung XI	392
3.3.2.8	Abteilung XVIII.....	393
3.3.2.9	Abteilung XIX	393
3.3.2.10	Abteilung XX.....	394
3.3.2.11	Abteilung XXII	395
3.3.2.12	Abteilung 26.....	395
3.3.2.13	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	396
3.3.2.14	Bezirkskoordinierungsgruppe	396
3.3.2.15	Operative Technik.....	396
3.3.2.16	Sonstige Diensteinheiten.....	397
3.3.2.17	Selbstständiges Referat Abwehr im Wehrkommando	397
3.3.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Dresden	398
3.3.3.1	Kreisdienststelle Bautzen.....	398
3.3.3.2	Kreisdienststelle Bischofswerda	399
3.3.3.3	Kreisdienststelle Dippoldiswalde.....	399
3.3.3.4	Kreisdienststelle Dresden-Land	399
3.3.3.5	Kreisdienststelle Dresden-Stadt	400
3.3.3.6	Kreisdienststelle Freital	400
3.3.3.7	Kreisdienststelle Görlitz.....	400
3.3.3.8	Kreisdienststelle Großenhain	401
3.3.3.9	Kreisdienststelle Kamenz.....	401
3.3.3.10	Kreisdienststelle Löbau.....	402
3.3.3.11	Kreisdienststelle Meißen.....	402
3.3.3.12	Kreisdienststelle Niesky.....	402
3.3.3.13	Kreisdienststelle Pirna	403
3.3.3.14	Kreisdienststelle Riesa	403
3.3.3.15	Kreisdienststelle Sebnitz.....	403
3.3.3.16	Kreisdienststelle Zittau	404
3.3.3.17	Objektdienststelle TU Dresden/ Hochschulen	404
3.4	Bezirksverwaltung Erfurt.....	405
3.4.1	Bezirksverwaltung Erfurt (mit Kreisdienststellen)	405
3.4.2	Bezirksverwaltung Erfurt (ohne Kreisdienststellen)	406
3.4.2.1	Abteilung II.....	406

3.4.2.2	Abteilung VIII.....	407
3.4.2.3	Abteilung IX	408
3.4.2.4	Abteilung XVIII.....	409
3.4.2.5	Büro der Leitung.....	409
3.4.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Erfurt	410
3.4.3.1	Kreisdienststelle Arnstadt	410
3.4.3.2	Kreisdienststelle Eisenach	410
3.4.3.3	Kreisdienststelle Erfurt	411
3.4.3.4	Kreisdienststelle Heiligenstadt.....	411
3.4.3.5	Kreisdienststelle Mühlhausen	411
3.4.3.6	Kreisdienststelle Sömmerda.....	412
3.4.3.7	Kreisdienststelle Weimar	412
3.5	Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder).....	413
3.5.1	Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) (mit Kreisdienststellen)	413
3.5.2	Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) (ohne Kreisdienststellen)..	417
3.5.2.1	Abteilung II.....	420
3.5.2.2	Abteilung III.....	424
3.5.2.3	Abteilung IV	426
3.5.2.4	Abteilung V.....	426
3.5.2.5	Abteilung VI	428
3.5.2.6	Abteilung VII.....	430
3.5.2.7	Abteilung VIII.....	434
3.5.2.8	Abteilung IX	437
3.5.2.9	Abteilung X.....	438
3.5.2.10	Abteilung XI	438
3.5.2.11	Abteilung XII.....	441
3.5.2.12	Abteilung XIII	441
3.5.2.13	Abteilung XV.....	443
3.5.2.14	Abteilung XVIII.....	443
3.5.2.15	Abteilung XIX	446
3.5.2.16	Abteilung XX.....	449
3.5.2.17	Abteilung XXII	452
3.5.2.18	Abteilung 26.....	453
3.5.2.19	Abteilung O.....	454
3.5.2.20	Abteilung Passkontrolle und Fahndung	455
3.5.2.21	Abwehr im Wehrkommando.....	456
3.5.2.22	Anleitung und Kontrolle	457
3.5.2.23	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	458
3.5.2.24	Arbeitsgruppe Personenschutz	460
3.5.2.25	Arbeitsgruppe Sicherheit	462
3.5.2.26	Arbeitsstab/ Auswertungs- und Informationsgruppe / Auswertungs- und Kontrollgruppe.....	463
3.5.2.27	Bezirkskoordinierungsgruppe	465
3.5.2.28	DR Tosch	466

3.5.2.29	Leitung.....	467
3.5.2.30	Referat für Koordinierung.....	470
3.5.2.31	Reise und Tourismus.....	471
3.5.2.32	Selbstständiges Referat III.....	471
3.5.2.33	Sicherheits- und Verschlusssachen.....	472
3.5.2.34	Sonstige.....	473
	Sonstige und Abteilung IX.....	474
3.5.2.35	Wehrbezirkskommando Pers. Ref.....	475
3.5.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder).....	476
3.5.3.1	Kreisdienststelle Angermünde.....	478
3.5.3.2	Kreisdienststelle Bad Freienwalde.....	482
3.5.3.3	Kreisdienststelle Beeskow.....	485
3.5.3.4	Kreisdienststelle Bernau.....	489
3.5.3.5	Kreisdienststelle Eberswalde.....	492
	Energie- und Kraftmaschinenbau (EKM) Finow.....	496
	Kraftwerk Heegermühle Finow.....	496
	Kranbau Eberswalde.....	497
	Walzwerk Finow.....	497
3.5.3.6	Kreisdienststelle Eisenhüttenstadt (Fürstenberg).....	498
3.5.3.7	Kreisdienststelle Frankfurt.....	501
3.5.3.8	Kreisdienststelle Fürstenwalde.....	504
	Deutsche Kabelwerke (Deka) Pneumatik Reifen Fürstenwalde.....	507
	Teerdestillation und Chemie Erkner.....	508
	Zement Rüdersdorf.....	508
3.5.3.9	Kreisdienststelle Schwedt.....	509
3.5.3.10	Kreisdienststelle Seelow.....	511
3.5.3.11	Kreisdienststelle Stalinstadt.....	514
3.5.3.12	Kreisdienststelle Strausberg.....	515
3.6	Bezirksverwaltung Gera.....	519
3.6.1	Bezirksverwaltung Gera (mit Kreisdienststellen).....	519
3.6.2	Bezirksverwaltung Gera (ohne Kreisdienststellen).....	520
3.6.2.1	Abteilung II.....	520
3.6.2.2	Abteilung III.....	521
3.6.2.3	Abteilung VI.....	521
3.6.2.4	Abteilung VII.....	522
3.6.2.5	Abteilung VIII.....	522
3.6.2.6	Abteilung IX.....	524
3.6.2.7	Abteilung XI.....	524
3.6.2.8	Abteilung XVIII.....	525
3.6.2.9	Abteilung XIX.....	525
3.6.2.10	Abteilung XX.....	526
3.6.2.11	Abteilung 26.....	527
3.6.2.12	Abteilung M.....	527
3.6.2.13	Abwehr im Wehrkommando.....	528

3.6.2.14	Arbeitsgruppe des Leiters	528
3.6.2.15	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	528
3.6.2.16	Arbeitsgruppe XXII	529
3.6.2.17	Bezirkskoordinierungsgruppe	529
3.6.2.18	Kader und Schulung.....	530
3.6.2.19	Leitung	530
3.6.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Gera	531
3.6.3.1	Kreisdienststelle Eisenberg	532
3.6.3.2	Kreisdienststelle Gera	532
3.6.3.3	Kreisdienststelle Greiz	533
3.6.3.4	Kreisdienststelle Jena	534
3.6.3.5	Kreisdienststelle Lobenstein	535
3.6.3.6	Kreisdienststelle Pößneck	535
3.6.3.7	Kreisdienststelle Rudolstadt.....	536
3.6.3.8	Kreisdienststelle Saalfeld.....	536
3.6.3.9	Kreisdienststelle Schleiz	537
3.6.3.10	Kreisdienststelle Stadtroda.....	537
3.6.3.11	Kreisdienststelle Zeulenroda.....	538
3.6.3.12	Objektdienststelle Carl Zeiss Jena	538
3.7	Bezirksverwaltung Halle.....	539
3.7.1	Bezirksverwaltung Halle (mit Kreisdienststellen)	539
3.7.2	Bezirksverwaltung Halle (ohne Kreisdienststellen).....	540
3.7.2.1	Abteilung II.....	541
3.7.2.2	Abteilung III.....	542
3.7.2.3	Abteilung VI	543
3.7.2.4	Abteilung VII.....	544
3.7.2.5	Abteilung VIII.....	544
3.7.2.6	Abteilung IX	546
3.7.2.7	Abteilung XI	546
3.7.2.8	Abteilung XIV	547
3.7.2.9	Abteilung XVIII.....	547
3.7.2.10	Abteilung XIX	548
3.7.2.11	Abteilung XX.....	549
3.7.2.12	Abteilung XXII	550
3.7.2.13	Abteilung 26.....	551
3.7.2.14	Abteilung M.....	552
3.7.2.15	Abwehr im Wehrkommando	552
3.7.2.16	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	553
3.7.2.17	Bezirkskoordinierungsgruppe	553
3.7.2.18	Kader und Schulung	554
3.7.2.19	Leitung	554
3.7.2.20	Personenschutz	555
3.7.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Halle	556
3.7.3.1	Kreisdienststelle Artern	556

3.7.3.2	Kreisdienststelle Aschersleben	557
3.7.3.3	Kreisdienststelle Bernburg.....	557
3.7.3.4	Kreisdienststelle Bitterfeld.....	558
3.7.3.5	Kreisdienststelle Dessau	558
3.7.3.6	Kreisdienststelle Eisleben	559
3.7.3.7	Kreisdienststelle Gräfenhainichen	559
3.7.3.8	Kreisdienststelle Halle	560
3.7.3.9	Kreisdienststelle Halle-Neustadt.....	561
3.7.3.10	Kreisdienststelle Hettstedt	561
3.7.3.11	Kreisdienststelle Hohenmölsen.....	562
3.7.3.12	Kreisdienststelle Köthen	562
3.7.3.13	Kreisdienststelle Merseburg.....	563
3.7.3.14	Kreisdienststelle Naumburg.....	563
3.7.3.15	Kreisdienststelle Nebra	564
3.7.3.16	Kreisdienststelle Quedlinburg.....	565
3.7.3.17	Kreisdienststelle Querfurt	566
3.7.3.18	Kreisdienststelle Roßlau	567
3.7.3.19	Kreisdienststelle Saalkreis	568
3.7.3.20	Kreisdienststelle Sangerhausen.....	569
3.7.3.21	Kreisdienststelle Weißenfels.....	569
3.7.3.22	Kreisdienststelle Wittenberg.....	570
3.7.3.23	Kreisdienststelle Zeitz.....	571
3.7.3.24	Objektdienststelle Buna	572
3.7.3.25	Objektdienststelle Chemiekombinat Bitterfeld	572
3.7.3.26	Objektdienststelle Leuna.....	574
3.8	Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt.....	575
3.8.1	Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt (mit Kreisdienststellen) ...	575
3.8.2	Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt (ohne Kreisdienststellen) ..	576
3.8.2.1	Abteilung II.....	577
3.8.2.2	Abteilung VI	578
3.8.2.3	Abteilung VII.....	578
3.8.2.4	Abteilung VIII.....	579
3.8.2.5	Abteilung IX	580
3.8.2.6	Abteilung XI	581
3.8.2.7	Abteilung XVIII.....	582
3.8.2.8	Abteilung XIX	583
3.8.2.9	Abteilung XX.....	584
3.8.2.10	Abteilung XXII	585
3.8.2.11	Abteilung O.....	585
3.8.2.12	Abteilung Passkontrolle und Fahndung.....	586
3.8.2.13	Anleitung und Kontrolle	586
3.8.2.14	Koordinierung.....	587
3.8.2.15	Leitung	587
3.8.2.16	Reise und Tourismus.....	588

3.8.2.17	Wehrbezirkskommando	588
3.8.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt	589
3.8.3.1	Kreisdienststelle Annaberg-Buchholz	590
3.8.3.2	Kreisdienststelle Aue	590
3.8.3.3	Kreisdienststelle Auerbach	591
3.8.3.4	Kreisdienststelle Brand-Erbisdorf.....	592
3.8.3.5	Kreisdienststelle Flöha.....	592
3.8.3.6	Kreisdienststelle Freiberg	593
3.8.3.7	Kreisdienststelle Glauchau.....	594
3.8.3.8	Kreisdienststelle Hainichen	594
3.8.3.9	Kreisdienststelle Hohenstein-Ernstthal.....	595
3.8.3.10	Kreisdienststelle Karl-Marx-Stadt (Land)	596
3.8.3.11	Kreisdienststelle Karl-Marx-Stadt (Stadt)	596
3.8.3.12	Kreisdienststelle Klingenthal	597
3.8.3.13	Kreisdienststelle Marienberg	598
3.8.3.14	Kreisdienststelle Oelsnitz.....	598
3.8.3.15	Kreisdienststelle Plauen	599
3.8.3.16	Kreisdienststelle Reichenbach	600
3.8.3.17	Kreisdienststelle Rochlitz	600
3.8.3.18	Kreisdienststelle Schwarzenberg	601
3.8.3.19	Kreisdienststelle Stollberg	602
3.8.3.20	Kreisdienststelle Werdau	602
3.8.3.21	Kreisdienststelle Zschopau	603
3.8.3.22	Kreisdienststelle Zwickau.....	604
3.9	Bezirksverwaltung Leipzig.....	605
3.9.1	Bezirksverwaltung Leipzig (mit Kreisdienststellen).....	605
3.9.2	Bezirksverwaltung Leipzig (ohne Kreisdienststellen)	608
3.9.2.1	Abteilung II.....	611
3.9.2.2	Abteilung III.....	615
3.9.2.3	Abteilung IV	616
3.9.2.4	Abteilung V.....	617
3.9.2.5	Abteilung VI	618
3.9.2.6	Abteilung VII.....	620
3.9.2.7	Abteilung VIII.....	623
3.9.2.8	Abteilung IX	626
3.9.2.9	Abteilung X.....	627
3.9.2.10	Abteilung XI	628
3.9.2.11	Abteilung XII.....	630
3.9.2.12	Abteilung XIII.....	631
3.9.2.13	Abteilung XIV	631
3.9.2.14	Abteilung XV.....	632
3.9.2.15	Abteilung XVIII.....	635
3.9.2.16	Abteilung XIX	638
3.9.2.17	Abteilung XX.....	640

3.9.2.18	Abteilung XXII	643
3.9.2.19	Abteilung 26.....	644
3.9.2.20	Abteilung M.....	645
3.9.2.21	Abteilung O.....	647
3.9.2.22	Abteilung Personenschutz.....	648
3.9.2.23	Abwehr im Wehrkommando.....	651
3.9.2.24	Arbeitsgruppe Aktionen und Einsätze	652
3.9.2.25	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	653
3.9.2.26	Arbeitsgruppe Passkontrolle und Fahndung	654
3.9.2.27	Auswertungs- und Kontrollgruppe	654
3.9.2.28	Bezirkskoordinierungsgruppe	655
3.9.2.29	Kader und Schulung.....	656
3.9.2.30	Koordinierung.....	657
3.9.2.31	Leitung.....	659
3.9.2.32	Messe	660
3.9.2.33	Referat Abwehr.....	661
3.9.2.34	Reise und Tourismus.....	662
3.9.2.35	S	663
3.9.2.36	Sicherheits- und Verschlussachen (SVS)	663
3.9.2.37	Vau.....	663
3.9.2.38	Wehrbezirkskommando	664
3.9.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Leipzig.....	665
3.9.3.1	Kreisdienststelle Altenburg.....	668
3.9.3.2	Kreisdienststelle Borna	671
3.9.3.3	Kreisdienststelle Delitzsch.....	674
3.9.3.4	Kreisdienststelle Döbeln	677
3.9.3.5	Kreisdienststelle Eilenburg	680
3.9.3.6	Kreisdienststelle Geithain	683
3.9.3.7	Kreisdienststelle Grimma.....	686
3.9.3.8	Kreisdienststelle Leipzig (Land).....	689
3.9.3.9	Kreisdienststelle Leipzig (Stadt).....	692
3.9.3.10	Kreisdienststelle Oschatz	695
3.9.3.11	Kreisdienststelle Schmöln.....	698
3.9.3.12	Kreisdienststelle Torgau	701
3.9.3.13	Kreisdienststelle Wurzen	704
3.9.3.14	Objektdienststelle Böhlen	707
3.9.3.15	Objektdienststelle Espenhain	709
3.10	Bezirksverwaltung Magdeburg.....	710
3.10.1	Bezirksverwaltung Magdeburg (mit Kreisdienststellen)	710
3.10.2	Bezirksverwaltung Magdeburg (ohne Kreisdienststellen)	711
3.10.2.1	Abteilung VIII.....	711
3.10.2.2	Abteilung IX	713
3.10.2.3	Arbeitsgruppe XXII	713
3.10.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Magdeburg	714

3.10.3.1	Kreisdienststelle Burg.....	714
3.10.3.2	Kreisdienststelle Gardelegen.....	714
3.10.3.3	Kreisdienststelle Genthin.....	715
3.10.3.4	Kreisdienststelle Halberstadt.....	715
3.10.3.5	Kreisdienststelle Haldensleben.....	715
3.10.3.6	Kreisdienststelle Havelberg.....	715
3.10.3.7	Kreisdienststelle Klötze.....	716
3.10.3.8	Kreisdienststelle Magdeburg.....	716
3.10.3.9	Kreisdienststelle Oschersleben.....	716
3.10.3.10	Kreisdienststelle Osterburg.....	717
3.10.3.11	Kreisdienststelle Salzwedel.....	717
3.10.3.12	Kreisdienststelle Schönebeck.....	717
3.10.3.13	Kreisdienststelle Staßfurt.....	717
3.10.3.14	Kreisdienststelle Stendal.....	718
3.10.3.15	Kreisdienststelle Wanzleben.....	718
3.10.3.16	Kreisdienststelle Wernigerode.....	718
3.10.3.17	Kreisdienststelle Wolmirstedt.....	719
3.10.3.18	Kreisdienststelle Zerbst.....	719
3.11	Bezirksverwaltung Neubrandenburg.....	720
3.11.1	Bezirksverwaltung Neubrandenburg (mit Kreisdienststellen)....	720
3.11.2	Bezirksverwaltung Neubrandenburg (ohne Kreisdienststellen) .	722
3.11.2.1	Abteilung II.....	723
3.11.2.2	Abteilung III.....	725
3.11.2.3	Abteilung VI.....	726
3.11.2.4	Abteilung VII.....	728
3.11.2.5	Abteilung VIII.....	730
3.11.2.6	Abteilung IX.....	732
3.11.2.7	Abteilung XI.....	732
3.11.2.8	Abteilung XV.....	734
3.11.2.9	Abteilung XVIII.....	735
3.11.2.10	Abteilung XIX.....	737
3.11.2.11	Abteilung XX.....	739
3.11.2.12	Abteilung 26.....	741
3.11.2.13	Abteilung M.....	742
3.11.2.14	Abteilung Personenschutz.....	743
3.11.2.15	Abwehr im Wehrkommando.....	744
3.11.2.16	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz.....	745
3.11.2.17	Arbeitsgruppe des Leiters.....	746
3.11.2.18	Büro der Leitung II.....	747
3.11.2.19	Bezirkskoordinierungsgruppe.....	748
3.11.2.20	Koordinierung.....	749
3.11.2.21	Leitung.....	749
3.11.2.22	Postzollfahndung.....	750
3.11.2.23	Sonstige.....	750

3.11.2.24	Selbstständiges Referat III	751
3.11.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Neubrandenburg	753
3.11.3.1	Kreisdienststelle Altentreptow	754
3.11.3.2	Kreisdienststelle Anklam	756
3.11.3.3	Kreisdienststelle Demmin	757
3.11.3.4	Kreisdienststelle Malchin	759
3.11.3.5	Kreisdienststelle Neubrandenburg	760
3.11.3.6	Kreisdienststelle Neustrelitz	762
3.11.3.7	Kreisdienststelle Pasewalk	763
3.11.3.8	Kreisdienststelle Prenzlau	765
3.11.3.9	Kreisdienststelle Röbel	766
3.11.3.10	Kreisdienststelle Strasburg	767
3.11.3.11	Kreisdienststelle Templin	769
3.11.3.12	Kreisdienststelle Teterow	770
3.11.3.13	Kreisdienststelle Ueckermünde	772
3.11.3.14	Kreisdienststelle Waren	773
3.12	Bezirksverwaltung Potsdam	775
3.12.1	Bezirksverwaltung Potsdam (mit Kreisdienststellen)	775
3.12.2	Bezirksverwaltung Potsdam (ohne Kreisdienststellen)	776
3.12.2.1	Abteilung II	777
3.12.2.2	Abteilung III	777
3.12.2.3	Abteilung VI	778
3.12.2.4	Abteilung VII	779
3.12.2.5	Abteilung VIII	780
3.12.2.6	Abteilung IX	781
3.12.2.7	Abteilung XI	782
3.12.2.8	Abteilung XVIII	782
3.12.2.9	Abteilung XIX	783
3.12.2.10	Abteilung XX	784
3.12.2.11	Abteilung XXII	785
3.12.2.12	Abteilung 26	786
3.12.2.13	Abteilung M	786
3.12.2.14	Abwehr im Wehrkommando	787
3.12.2.15	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	787
3.12.2.16	Bezirkskoordinierungsgruppe	788
3.12.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Potsdam	789
3.12.3.1	Kreisdienststelle Belzig	789
3.12.3.2	Kreisdienststelle Brandenburg	790
3.12.3.3	Kreisdienststelle Gransee	791
3.12.3.4	Kreisdienststelle Jüterbog	792
3.12.3.5	Kreisdienststelle Königs Wusterhausen	792
3.12.3.6	Kreisdienststelle Kyritz	793
3.12.3.7	Kreisdienststelle Luckenwalde	794
3.12.3.8	Kreisdienststelle Nauen	795

3.12.3.9	Kreisdienststelle Neuruppin.....	795
3.12.3.10	Kreisdienststelle Oranienburg.....	796
3.12.3.11	Kreisdienststelle Potsdam.....	796
3.12.3.12	Kreisdienststelle Pritzwalk.....	797
3.12.3.13	Kreisdienststelle Rathenow.....	798
3.12.3.14	Kreisdienststelle Wittstock.....	798
3.12.3.15	Kreisdienststelle Zossen.....	799
3.13	Bezirksverwaltung Rostock.....	800
3.13.1	Bezirksverwaltung Rostock (mit Kreisdienststellen).....	800
3.13.2	Bezirksverwaltung Rostock (ohne Kreisdienststellen).....	802
3.13.2.1	Abteilung II.....	803
3.13.2.2	Abteilung III.....	804
3.13.2.3	Abteilung VI.....	805
3.13.2.4	Abteilung VII.....	806
3.13.2.5	Abteilung VIII.....	807
3.13.2.6	Abteilung IX.....	808
3.13.2.7	Abteilung XI.....	809
3.13.2.8	Abteilung XVIII.....	810
3.13.2.9	Abteilung XIX.....	811
3.13.2.10	Abteilung XX.....	813
3.13.2.11	Abteilung 26.....	814
3.13.2.12	Abteilung M.....	815
3.13.2.13	Abteilung Nachrichten.....	816
3.13.2.14	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz.....	816
3.13.2.15	Arbeitsgruppe Personenschutz.....	817
3.13.2.16	Arbeitsgruppe XXII.....	818
3.13.2.17	Bezirkskoordinierungsgruppe.....	818
3.13.2.18	Hafen.....	819
3.13.2.19	Leitung.....	820
3.13.2.20	Selbstständiges Referat Abwehr im Wehrkommando.....	821
3.13.2.21	Sonstige Dienstseinheiten.....	822
3.13.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Rostock.....	823
3.13.3.1	Kreisdienststelle Bad Doberan.....	824
3.13.3.2	Kreisdienststelle Greifswald.....	825
3.13.3.3	Kreisdienststelle Grevesmühlen.....	826
3.13.3.4	Kreisdienststelle Grimmen.....	827
3.13.3.5	Kreisdienststelle Ribnitz-Damgarten.....	828
3.13.3.6	Kreisdienststelle Rostock.....	829
3.13.3.7	Kreisdienststelle Rügen.....	830
3.13.3.8	Kreisdienststelle Stralsund.....	831
3.13.3.9	Kreisdienststelle Wismar.....	832
3.13.3.10	Kreisdienststelle Wolgast.....	833
3.13.3.11	Objektdienststelle Kernkraftwerk.....	834

3.14	Bezirksverwaltung Schwerin	835
3.14.1	Bezirksverwaltung Schwerin (mit Kreisdienststellen).....	835
3.14.2	Bezirksverwaltung Schwerin (ohne Kreisdienststellen)	835
3.14.2.1	Abteilung VII.....	836
3.14.2.2	Abteilung VIII.....	836
3.14.2.3	Abteilung IX	838
3.14.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Schwerin.....	839
3.14.3.1	Kreisdienststelle Bützow	839
3.14.3.2	Kreisdienststelle Ludwigslust	840
3.14.3.3	Kreisdienststelle Lübz.....	841
3.14.3.4	Kreisdienststelle Parchim.....	841
3.14.3.5	Kreisdienststelle Perleberg.....	842
3.14.3.6	Kreisdienststelle Sternberg	842
3.15	Bezirksverwaltung Suhl.....	843
3.15.1	Bezirksverwaltung Suhl (mit Kreisdienststellen)	843
3.15.2	Bezirksverwaltung Suhl (ohne Kreisdienststellen)	844
3.15.2.1	Abteilung II.....	844
3.15.2.2	Abteilung VI.....	846
3.15.2.3	Abteilung VII.....	847
3.15.2.4	Abteilung VIII.....	848
3.15.2.5	Abteilung IX.....	849
3.15.2.6	Abteilung XI.....	850
3.15.2.7	Abteilung XVIII.....	850
3.15.2.8	Abteilung XIX	851
3.15.2.9	Abteilung XX.....	851
3.15.2.10	Abteilung 26	852
3.15.3	Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Suhl	853
3.15.3.1	Kreisdienststelle Bad Salzungen.....	853
3.15.3.2	Kreisdienststelle Hildburghausen	854
3.15.3.3	Kreisdienststelle Ilmenau.....	854
3.15.3.4	Kreisdienststelle Meiningen.....	855
3.15.3.5	Kreisdienststelle Neuhaus	855
3.15.3.6	Kreisdienststelle Schmalkalden	856
3.15.3.7	Kreisdienststelle Sonneberg.....	856
3.16	Objektverwaltung Wismut.....	857
3.16.1	Abteilung II.....	859
3.16.2	Abteilung VI	860
3.16.3	Abteilung VII.....	861
3.16.4	Abteilung VIII.....	862
3.16.5	Abteilung XI	863
3.16.6	Abteilung XV.....	863
3.16.7	Abteilung XVIII.....	864
3.16.8	Abteilung XX.....	865

3.16.9	Abteilung 26.....	866
3.16.10	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz	867
3.16.11	Auswertungs- und Informationsgruppe	867
3.16.12	Auswertungs- und Kontrollgruppe.....	868
3.16.13	Kader und Schulung.....	868
3.16.14	Leitung	869
3.16.15	Objektdienststelle Altenburg	870
3.16.16	Objektdienststelle Aue.....	871
3.16.17	Objektdienststelle Königstein	872
3.16.18	Objektdienststelle Ronneburg.....	873
3.16.19	Objektdienststelle Zwickau.....	874
4	Vorgänge der Hauptverwaltung A.....	875
4.1	Abteilungen der Hauptverwaltung A	877
4.1.1	Abteilung I.....	877
4.1.2	Abteilung II.....	879
4.1.3	Abteilung III.....	881
4.1.4	Abteilung IV	883
4.1.5	Abteilung V.....	885
4.1.6	Abteilung VI	886
4.1.7	Abteilung VII.....	888
4.1.8	Abteilung VIII.....	889
4.1.9	Abteilung IX	891
4.1.10	Abteilung X.....	892
4.1.11	Abteilung XI	894
4.1.12	Abteilung XII.....	895
4.1.13	Abteilung XIII.....	897
4.1.14	Abteilung XIV	898
4.1.15	Abteilung XV.....	900
4.1.16	Abteilung XVI	901
4.1.17	Abteilung XVII.....	903
4.1.18	Abteilung XVIII.....	904
4.1.19	Abteilung XIX	905
4.1.20	Abteilung XX.....	906
4.1.21	Arbeitsgruppe Fremdsprachen	907
4.1.22	Arbeitsgruppe Grenze	907
4.1.23	Arbeitsgruppe des Leiters	908
4.1.24	Arbeitsgruppe Operative Betreuung	909
4.1.25	Arbeitsgruppe Sicherheit	910
4.1.26	Arbeitsgruppe Verkehr.....	911
4.1.27	Arbeitsgruppe XV / Bezirksverwaltungen	912
4.1.28	Leitung	913
4.1.29	MfS / XI / A 7	914
4.1.30	Objektsicherung	916

4.1.31	Politische Leitung	916
4.1.32	Rückwärtige Dienste.....	917
4.1.33	SB.....	918
4.1.34	Sektor Wissenschaft und Technik.....	918
4.1.35	Stab	920
4.2	Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen.....	922
4.2.1	Berlin	922
4.2.2	Cottbus	923
4.2.3	Dresden	925
4.2.4	Erfurt.....	926
4.2.5	Frankfurt (Oder).....	928
4.2.6	Gera.....	929
4.2.7	Halle.....	931
4.2.8	Karl-Marx-Stadt.....	933
4.2.9	Leipzig	935
4.1.10	Magdeburg.....	937
4.2.11	Neubrandenburg.....	938
4.2.12	Potsdam.....	940
4.2.13	Rostock	942
4.2.14	Schwerin	943
4.2.15	Suhl	945

1 Gesamttabellen

1.1 Ministerium für Staatssicherheit⁵⁶⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	94 551	3 409	7 992	5 622	111 574	25 989	5 037	31 026	33762	176 362
31.12.1984	94 489	3 594	8 193	5 425	111 701	23 762	4 949	28 711	33753	174 165
31.12.1985	94 736	3 753	8 388	5 238	112 115	24 302	4 897	29 199	34060	175 374
31.12.1986	94 807	3 948	8 328	5 067	112 150	24 953			33914	
31.12.1987		3 955		4 797	110 846	25 242				
31.12.1988	93 629	3 894	7 167	4 591	109 281	25 730	4 716	30 446	33354	173 081

1.2 Hauptabteilungen⁵⁶⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	19 185	694	1 413	962	22 254	4 310	1 723	6 033	7 204	35 491
31.12.1984	19 268	706	1 469	987	22 430	3 891	1 783	5 674	7 447	35 551
31.12.1985	19 341	699	1 497	1 054	22 591	4 049	1 804	5 853	7 966	36 410
31.12.1986	19 452	705	1 464	1 101	22 722	4 184			8 223	
31.12.1987		711		1 153	22 994	4 322				
31.12.1988	19 832	705	1 332	1 165	23 034	4 438	1 703	6 141	8 474	37 649

⁵⁶⁵ *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881; ebd., Nr. 13912, Bl. 44; ebd., Nr. 13910, Bl. 44 f., 81; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 1, 6; ebd., Nr. 22779, Bl. 6 f., 24 f.

⁵⁶⁶ *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, ZAIG Nr. 13912, Bl. 44; ebd., Bdl. 881; ebd., Nr. 13910, Bl. 81; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 6; ebd., Nr. 22779, Bl. 7, 25.

1.3 Bezirksverwaltungen

1.3.1 Bezirksverwaltungen (mit Kreisdienststellen)⁵⁶⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	75 366	2 715	6 579	4 660	89 320	21 679	3 314	24 993	26558	140 871
31.12.1984	75 221	2 888	6 724	4 438	89 271	19 871	3 166	23 037	26306	138 614
31.12.1985	75 395	3 054	6 891	4 184	89 524	20 253	3 093	23 346	26094	138 964
31.12.1986	75 355	3 243	6 864	3 966	89 428	20 769			25691	
31.12.1987		3 244		3 644	87 852	20 920				
31.12.1988	73 797	3 189	5 835	3 426	86 247	21 292	3 013	24 305	24880	135 432

1.3.2 Bezirksverwaltungen (ohne Kreisdienststellen)⁵⁶⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	25 305	1 392	3 535	1 287	31 519	8 400	1 835	10 235	7 069	48 823
31.12.1984	25 693	1 471	3 574	1 221	31 959	7 553	1 780	9 333	6 963	48 255
31.12.1985	25 960	1 540	3 603	1 110	32 213	7 670	1 703	9 373	6 893	48 479
31.12.1986	26 052	1 616	3 463	1 051	32 182	7 861			6 700	
31.12.1987		1 658		952	31 118	7 898				
31.12.1988	25 294	1 629	2 544	925	30 392	8 110	1 620	9 730	6 735	46 857

⁵⁶⁷ Quellen: BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, ZAIG Nr. 13910, Bl. 45, 81; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 2, 6; ebd., Nr. 22779, Bl. 7, 25.

⁵⁶⁸ Quellen: BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, ZAIG Nr. 13912, Bl. 44; ebd., Nr. 13910, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–174, 179; ebd., Nr. 22779, Bl. 7, 25.

Abweichungen: 31.12.1984: 7 530 IMK/ KW/ KO; 31.12.1985: 32 210 IM.

1.3.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltungen⁵⁶⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	50 061	1 323	3 044	3 373	57 801	13 279	1 479	14 758	19489	92 048
31.12.1984	49 533	1 420	3 149	3 217	57 319	12 341	1 365	13 706	19343	90 368
31.12.1985	49 435	1 514	3 288	3 074	57 311	12 583	1 390	13 973	19201	90 485
31.12.1986	49 303	1 627	3 401	2 915	57 246	12 908			18991	
31.12.1987	49 150	1 586	3 306	2 692	56 734	13 022				
31.12.1988	48 503	1 560	3 291	2 501	55 855	13 182	1 393	14 575	18145	88 575

⁵⁶⁹ *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, ZAIG Nr. 13912, Bl. 44, 47, 49; ebd., Nr. 13910, Bl. 45, 81; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 172–175, 179, 181; ebd., Nr. 22778, Bl. 6; ebd., Nr. 22779, Bl. 7, 25.

Abweichungen: 31.12.1984: 57 312 IM, 19 201 GMS; 31.12.1985: 57 314 IM, 12318 IMK/KW/KO, 19 343 GMS.

2 Hauptabteilungen und Abteilungen des MfS

2.1 Hauptabteilung I

Die Hauptabteilung I war für die Sicherung der Führungsorgane, Truppen und Einrichtungen der Nationalen Volksarmee (NVA) und der Grenztruppen der DDR zuständig. Außerdem sollte sie das Ministerium für Nationale Verteidigung (MfNV) und nachgeordnete Einrichtungen (Militärakademie »Friedrich Engels« Dresden, Offiziershochschulen und Ausbildungsstätten, Armeesportvereinigung) sichern. In ihren Aufgabenbereich fielen zudem die Erkundung der Bundeswehr, des Bundesgrenzschutzes, des Zollgrenzdienstes bzw. der Bayerischen Grenzpolizei, der Grenzüberwachung und von Objekten der »NATO-Armeen«.⁵⁷⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	12 593		966		1 295			
31.12.1960	13 191		902		1 319			

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986		31		900	12 553				6 549	
31.12.1987	11 425	23	172	965	12 585	1 795	683	2 478	6 603	21 666
31.12.1988	11 333	21	166	989	12 509	1 809	729	2 538	6 832	21 879

⁵⁷⁰ *Quellen:* BStU, MfS, HA I Nr. 13945, Bl. 569, 575, 599–601; ebd., Nr. 14574, Bl. 7; BStU, MfS, ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73; ebd., Nr. 13910, Bl. 45; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; Wolf, Stephan: Hauptabteilung I. NVA und Grenztruppen. MfS-Handbuch Teil III/13, Berlin 2005, S. 10, 44 f.

Ergänzend: 31.1.1989: 41 HIM; 30.6.1989: 39 HIM; 30.11.1989: 41 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann, Roland: Die Organisationsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit 1989. MfS-Handbuch Teil V/1, Berlin 1996, S. 217; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 8–11; Ders.: Das Ministerium für Staatssicherheit und die Überwachung der NVA durch die Hauptabteilung I. In: Ehlert, Hans; Rogg, Matthias (Hg.): Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven. Berlin 2004, S. 323–336; Diedrich, Torsten; Wenzke, Rüdiger: Die getarnte Armee. Geschichte der Kasernierten Volkspolizei 1952–1956. Berlin 2001, S. 497–522; Giese, Daniel: Die SED und ihre Armee. Die NVA zwischen Politisierung und Professionalisierung. 1956–1965. München 2002, S. 122–128; Müller, Christian: Tausend Tage bei der »Asche«. Unteroffiziere in der NVA. Untersuchung zu Alltag und Binnenstruktur einer sozialistischen Armee. Berlin 2003, S. 354–364; Gödd, Klaus-Peter: Elite-Einheit der NVA rüstet ab. Berlin 2000; Friis, Thomas Wegener: Die Militärsplionage der NVA in Dänemark. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 10–15. Aus MfS-Sicht Dietze, Manfred; Riebe, Bernhard: Zur Militärabwehr (HA I im MfS). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2. Berlin 2002, S. 350–401.

2.1.1 Hauptabteilung I (1959/60)

2.1.1.1 Hauptabteilung I / Leitung⁵⁷¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	57				1			
31.12.1960	5				2			

2.1.1.2 Hauptabteilung I / Abteilung 1

Neben der »politisch-operativen Abwehrarbeit« im Ministerium für Nationale Verteidigung und in direkt unterstellten Truppenteilen, Einheiten und Einrichtungen, war diese Abteilung auch auf internationalem Gebiet tätig.⁵⁷²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	602		30		66			
31.12.1960	643		25		65			

2.1.1.3 Hauptabteilung I / Abteilung 2

Diese Abteilung sicherte die Führungsorgane, Verbände, Ausbildungszentren, Truppenteile, Einheiten, Lager und Einrichtungen des Militärbezirkes Nord bzw. V (Neubrandenburg).⁵⁷³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	2 114		193		236			
31.12.1960	2 083		182		201			

⁵⁷¹ Quelle: BStU, MfS, HA I Nr. 13945, Bl. 599–601.

⁵⁷² Quelle: ebd.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 220; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 15–20.

⁵⁷³ Quelle: ebd.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 225; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 33.

2.1.1.4 Hauptabteilung I / Abteilung 3

Die Aufgabe dieser Dienst Einheit war die Sicherung der Führungsorgane, Verbände, Ausbildungszentren, Truppenteile, Einheiten, Lager und Einrichtungen des Militärbezirkes Süd bzw. III (Leipzig).⁵⁷⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	2 544		169		247			
31.12.1960	2 623		183		259			

2.1.1.5 Hauptabteilung I / Abteilung 4

Diese Dienst Einheit war für die »abwehrmäßige Sicherung« des Stabes, der 1. und 4. Flottille, der 6. Grenzbrigade Küste sowie der Schulen der Volksmarine (Offiziersschule der Volksmarine »Karl Liebknecht« in Stralsund und Flottenschule der Volksmarine »Walter Steffens«) zuständig.⁵⁷⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	671		30		84			
31.12.1960	780		44		80			

2.1.1.6 Hauptabteilung I / Abteilung 5

Diese Abteilung diente der Überwachung des Stabes der Abteilung Luftstreitkräfte/Luftverteidigung (LSK/LV), der 1. und 3. Luftverteidigungsdivision (LVD) sowie der Schulen der Luftstreitkräfte (Offiziershochschule der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung »Franz Mehring« in Kamenz und Bautzen, Unteroffiziersschule der Luftstreitkräfte/ Luftverteidigung »Harry Kuhn«).⁵⁷⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	1 267		71		115			
31.12.1960	1 458		45		115			

⁵⁷⁴ Quelle: BStU, MfS, HA I Nr. 13945, Bl. 599–601.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 224; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 33.

⁵⁷⁵ Quelle: ebd.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 223; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 30.

⁵⁷⁶ Quelle: ebd.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 222; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 29 f.

2.1.1.7 Hauptabteilung I / Abteilung 6 (Deutsche Grenzpolizei)⁵⁷⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	3 980		384		400			
31.12.1960	4 044		325		421			

2.1.1.8 Hauptabteilung I / Abteilung 7 / Referat 2⁵⁷⁸

Das Referat 2 befasste sich mit »feindlichen Geheimdiensten« in West-Berlin.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	21		0		14			
31.12.1960	30		0		16			

2.1.1.9 Hauptabteilung I / Abteilung 8 (Beobachtung/Ermittlung)⁵⁷⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	116		4		19			
31.12.1960	176		3		26			

2.1.1.10 Hauptabteilung I / Abteilung 10 (Bereitschaftspolizei)⁵⁸⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	890		51		73			
31.12.1960	928		63		81			

⁵⁷⁷ Quelle: BStU, MfS, HA I Nr. 13945, Bl. 599–601.

Literaturhinweise: Salter, Gerhard: Vom Überwachen der Überwacher. Spitzel des MfS in der Grenzpolizei der DDR in den fünfziger Jahren. In: Mohr, Markus; Viehmann, Klaus (Hg.): Spitzel. Eine kleine Sozialgeschichte. Berlin 2004, S. 117–121; Ders.: Bespitzelung von Kameraden: Informationsbeschaffung und Informanten des MfS in der Grenzpolizei der DDR in den Fünfzigerjahren. In: Deutschland-Archiv 40(2007)2, S. 275–284.

⁵⁷⁸ Quelle: ebd.

⁵⁷⁹ Quelle: ebd.

⁵⁸⁰ Quelle: ebd.

Literaturhinweis: Steike, Jörn: Die Bereitschaftspolizei der DDR 1950–1990. Geschichte, Struktur, Aufgaben, rechtliche Ausgestaltung. München 1992.

2.1.1.11 Hauptabteilung I / Referat S⁵⁸¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	87		6		15			
31.12.1960	144		8		16			

2.1.1.12 Hauptabteilung I / Referat Wachregiment (WR)⁵⁸²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	244		28		25			
31.12.1960	277		24		37			

581 *Quelle:* BStU, MfS, HA I Nr. 13945, Bl. 599–601.

582 *Quelle:* ebd.

2.1.2 Hauptabteilung I (1985–89)

2.1.2.1 Hauptabteilung I / Abteilung Äußere Abwehr

Als Teil der Spionageabwehr in der HA I arbeitete diese Diensteinheit vorgangs- und personenbezogen auch »im und nach dem Operationsgebiet«. Sie war sowohl für die Bearbeitung schwerer Fahnenfluchtverbrechen als auch für die Absicherung des Bereiches Aufklärung des Ministeriums für Nationale Verteidigung (MfNV) mit dem Funkaufklärungsregiment 2 zuständig. Zudem oblagen ihr die Sicherstellung und der Einsatz von HIM in der NVA und den Grenztruppen (Suche, Auswahl, Vorbereitung und Einsatz der HIM sowie deren Unterbringung in konspirativen Objekten).⁵⁸³

2.1.2.1.1 Hauptabteilung I / Abteilung Äußere Abwehr / Unterabteilung 2

Diese Unterabteilung sicherte den MfNV, den militärischen Nachrichtendienst Bereiches Aufklärung.⁵⁸⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1985	276	0	1	7	284	43	9	52	40	376
31.03.1986	331	0	0	4	335	54	7	61	42	438

2.1.2.1.2 Hauptabteilung I / Abteilung Äußere Abwehr / Unterabteilung 3

Zum Aufgabenbereich der Unterabteilung 3 gehörten Überprüfungen von DDR-Militärkadern, Personenaufklärungen, Beobachtungen und Ermittlungen im westlichen Ausland, Befragungen zurückgekehrter Fahnenflüchtiger und die Überwachung von DDR-Bürgern bei Urlaubsreisen im östlichen Ausland.⁵⁸⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1986	9	0	28	0	37	1	2	3	1	41

⁵⁸³ *Literaturhinweise:* Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 221; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 20–29.

⁵⁸⁴ *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 936, Bl. 2–9, 15 f.

Literaturhinweise: Behling, Klaus: Der Nachrichtendienst der NVA. Berlin 2005; Richter, Walter: Der Militärische Nachrichtendienst der Nationalen Volksarmee der DDR und seine Kontrolle durch das Ministerium für Staatssicherheit. Frankfurt a. M. 2004; Wegmann, Bodo: Die Militäraufklärung der NVA. Berlin 2005; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 23–28; Kabus, Andreas: Auftrag Windrose. Der militärische Geheimdienst der DDR. Berlin 1993.

⁵⁸⁵ *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 936, Bl. 44 f.

Abweichungen: 31.3.1986: 2 IMK, 5 KW, 2 KO.

Literaturhinweis: Wolf: HA I (Anm. 570), S. 28 f.

2.1.2.2 Hauptabteilung I / Kommando der Grenztruppen / Bereich Aufklärung

Der Bereich Aufklärung hatte die Grenztruppen der DDR zu sichern, die zur Grenzüberwachung eingesetzten westlichen Organisationen (Bundesgrenzschutz, Bayerische Grenzpolizei, Grenzzolldienst) aufzuklären und Angriffe gegen die Staatsgrenze von westlicher Seite zu verhindern. Die Tätigkeit konzentrierte sich auf das westliche Grenzvorfeld und Objekte der Grenzsicherheit. Auch das Anlegen von Grenzschleusen und konspirativen Übertrittsstellen gehörte zu seinen Aufgaben.⁵⁸⁶

2.1.2.2.1 Inoffizielle Mitarbeiter in der DDR⁵⁸⁷

	In- struk- teure	Ku- riere	Grenz- IM	Wer- ber	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/DT	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.09.1989	8	4	55	3	70	214	204	418	488
06.10.1989	8	4	56	2	70	215	199	414	484

⁵⁸⁶ *Literaturhinweise:* Wenzel, Otto: Die Grenztruppen der DDR und die Schleusungen des MfS an der innerdeutschen Grenze. Zur Spionage der Hauptabteilung I des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2003)14, S. 39–42; Eisenfeld, Bernd: Formen widerständigen Verhaltens in der Nationalen Volksarmee und bei den Grenztruppen. In: Neubert, Ehrhart; Eisenfeld, Bernd (Hg.): Macht – Ohnmacht – Gegenmacht. Bremen 2001, S. 231–266; Fricke, Hans: Davor – dabei – danach. Ein ehemaliger Kommandeur der Grenztruppen der DDR berichtet. Köln 1993; Koop, Volker: Ausgegrenzt. Der Fall der DDR-Grenztruppen. Berlin 1993; Ders.: »Den Gegner vernichten«. Die Grenzsicherung der DDR. Bonn 1996; Lapp, Peter Joachim: Gefechtsdienst im Frieden – das Grenzregime der DDR. Bonn 1999; Ders.: Dauerausnahmestand. Die Überwachung der Grenzbevölkerung in der DDR. In: Deutschland Archiv 35(2002)2, S. 210–219; Petzold, Frank: Aspekte der Auswahl und Kontrolle von Grenzsoldaten durch das Ministerium für Staatssicherheit. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument, Berlin 1999, S. 543–556; Ders.: Der Einfluss des MfS auf das DDR-Grenzregime an der innerdeutschen Grenze. Anmerkungen zur Rolle des MfS bei der Errichtung des DDR-Grenzregimes. In: Mertens, Lothar; Voigt, Dieter (Hg.): Opfer und Täter im SED-Staat. Berlin 1998, S. 135–167; Schultke, Dietmar: Das Grenzregime der DDR: Innenansichten der siebziger und achtziger Jahre. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1997)50, S. 43–53; Marxen, Klaus: Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze. Berlin 2002; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 226; Wolf: HA I (Anm. 570), S. 37–42; Grafe, Roman: »Niemand Zweifel gehabt«. Der Prozeß gegen die Grenztruppen-Führung der DDR. In: Deutschland Archiv 29(1996)6, S. 862–871.

⁵⁸⁷ *Quellen:* BStU, MfS, HA I Nr. 5484, Bl. 27; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.

Ergänzend: Das Kommando der Grenztruppen/Bereich Aufklärung führte am 1.9.1989 (6.10.1989) insgesamt 331 (318) SIM, davon mit den Einsatzrichtungen: 8 (8) Werber, 4 (4) Instrukteure, 1 (1) Kurier, 1 (0) Grenz-IM, 6 (6) hauptamtliche IM, 279 (266) Materialbearbeiter und 32 (33) Sicherungs-Aufgaben.

2.1.2.2.2 Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁵⁸⁸

	Quelle	PIM	Grenz- IM	Er- mittler	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.09.1989	12	10	3	76	101					
06.10.1989	13	9	3	77	102					

588 *Quellen:* BStU, MfS, HA I Nr. 5484, Bl. 27; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.

Ergänzend: Zusätzlich führte das Kommando der Grenztruppen / Bereich Aufklärung an den Stichtagen 1.9.1989 und 6.10.1989 6 Kontaktpersonen.

Literaturhinweis: Wolf: HA I (Anm. 570), S. 46 f.

2.2 Hauptabteilung II

Die Hauptabteilung für Spionageabwehr hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die und innerhalb der DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet aufzudecken und abzuwehren. Dazu zählten auch die Überwachung von Journalisten und Ausländern, die in der DDR lebten, sowie die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Sie war für die innere Sicherheit im MfS hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen zuständig. Sie überwachte ferner die ausländischen Vertretungen in der DDR und auch die DDR-Auslandsvertretungen.⁵⁸⁹

	IMS	IMV	IMF	Q	PIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968			74	55	41						1 273
31.12.1969			65	64	58						1 406
31.12.1970											1 406
31.12.1971											1 346

Davon inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968											144
31.12.1969											159
31.12.1970											159
31.12.1971											140

589 *Quellen:* BStU, MfS, HA II Nr. 22890, o. Bl.; ebd., Nr. 22899, Bl. 4, 44; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 687, Bl. 3.

Ergänzend: Am Stichtag 1.6.1972 führte die HA II 530 IM in der DDR, 76 IM in der Bundesrepublik Deutschland, 56 IM in West-Berlin, 7 IM im weiteren »kapitalistischen Ausland« und 46 IM im »sozialistischen Ausland«.

Ergänzend: 15.7.1980: 95 HIM; 31.1.1989: 115 HIM; 30.6.1989: 113 HIM; 30.11.1989: 108 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß, Hanna: Die Hauptabteilung II. Spionageabwehr. MfS-Handbuch Teil III/7, Berlin 2001, S. 3–6; Günther, Heinz: Zwischen den Fronten. Wie die Spionageabwehr des MfS den »Funkstützpunkt Nord« der CIA zur Strecke brachte. Erinnerungen eines Beteiligten. Berlin 2006; Sieberer, Hannes; Kierstein, Herbert: Verheizt und vergessen. Ein US-Agent und die Spionageabwehr. Berlin 2005; Mielke, Ulrich: Das Wirken der Spionageabwehr des Ministeriums für Staatssicherheit in der Medizinischen Akademie Magdeburg. Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Hauptabteilung II (Berlin) und der Abteilung II der Bezirksverwaltung Magdeburg des MfS aus der Medizinischen Akademie Magdeburg und ihre Arbeitsweise. Magdeburg 2000. Aus MfS-Sicht Möller, Günter; Stuchly, Wolfgang: Zur Spionageabwehr (HA II im MfS / Abt. II der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1. Berlin 2002, S. 431–558.

2.2.1 Hauptabteilung II / Abteilung 1

Nachdem die Abteilung 1 bis 1964 mit der Arbeit gegen amerikanische Geheimdienste beauftragt war, fiel danach die »offensive Abwehr« ausländischer Geheimdienste in ihren Zuständigkeitsbereich. Ab 1983 sollte sie die innere Sicherheit des MfS gewährleisten und das Sondergebiet Karlshorst mit einer Dienststelle des Komitees für Staatssicherheit der UdSSR sowie die Humboldt-Universität (vor allem die Sektion Kriminalistik) sichern.⁵⁹⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970											272
31.12.1971											256

Davon inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«

	IMS	IMF	IME	IMA	Q	B/ E	PIM A	PIM B	Resident	IMK / KW	IMK/ DA	Σ
31.12.1970												66
31.12.1971												51
01.06.1972	0	0	2	2	23	19	0	10	0			

⁵⁹⁰ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 11, 44.

Ergänzend: Untergliederung der Quellen am Stichtag 1.6.1972: 3 E-Quellen, 2 B-Quellen, 18 I-Quellen.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 14, 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 111; Sterzik, Horst: Ein Leben mit der Stasi. Zu lebenslang verurteilt. Eine politische Biographie. Berlin 1997.

2.2.2 Hauptabteilung II / Abteilung 2

Erst für die Abwehrarbeit gegen den englischen Geheimdienst zuständig, bekam sie 1964 das Aufgabenfeld der »offensiven Abwehr« des Bundesnachrichtendienstes und des Landesamts für Verfassungsschutz zugewiesen. Seit 1983 oblagen ihr die operative Bearbeitung von Geheimdienststellen und Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesnachrichtendienst, Bundesamt und Landesämter für Verfassungsschutz, Militärischer Abschirmdienst, Bundeskriminalamt, Polizeidienststellen, Massenmedien u. a.) sowie die Durchführung »offensiver« Maßnahmen im »Operationsgebiet«.⁵⁹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970										425
31.12.1971										428
30.06.1980	38	71	98	0	207	36	68	104	0	311
31.12.1985	47	69	87	0	203	17	80	97	1	301
21.11.1986	56	67	81	0	204	15	78	93	2	299
31.12.1987	85	86	85	0	256	28	71	99	9	364

591 *Quellen:* BStU, MfS, HA II/2 Nr. 1153/1, Bl. 185; ebd., Nr. 1153/3, Bl. 26, 90, 113; BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 44.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 14 f., 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 106 f.

2.2.2.1 Hauptabteilung II / Abteilung 2 / Inoffizielle Mitarbeiter in der DDR⁵⁹²

	IMV	IMF	IME	IMA	Werber	Instruk-teure	Ku-riere	B/E	PIM B	IMK / KW	IMK / DA	Σ
31.12.1968	0	1	0	22	3	20	2	75	0	54	107	286
31.12.1969	0	2	0	27	5	29	2	81	0	55	129	333
31.12.1970												341
31.12.1971	1	3	10	37	16	28	10	74	3	37	134	353
31.12.1972	1	3	10	37	17	33	11	73	3	35	130	353

	IMS	IMB	IMF	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973			3		168			133	0	301
31.12.1974			3		162			118	0	280
31.12.1975			2		169			127	0	296
31.12.1976			2		140			95	0	235
31.12.1977			2		133			92	0	225
31.12.1978			3		123			96	2	221
10.10.1979			3		135			125	4	264
30.09.1980		3			135			125	4	264
30.09.1981		4			144			126	4	274

592 *Quellen:* BStU, MfS, HA II/2 Nr. 1153/1, Bl. 185; ebd., Nr. 1153/2, Bl. 62, 78 f., 100, 128, 250, 267, 273, 296, 298.

Ergänzend: 31.12.1968: 1 OibE, 1 SIM; 31.12.1969: 1 FIM, 1 OibE, 1 SIM.

2.2.2.2 Hauptabteilung II / Abteilung 2 /
Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁵⁹³

	IMS	IMF	IME	IMA	Quellen	B/E	PIM A	PIM B	Resident	IMK / KW	IMK / DA	Σ
31.12.1968	0	1	0	7	19	40	3	2	0	0	1	73
31.12.1969	0	5	0	8	22	35	4	3	0	0	1	79
31.12.1970												84
31.12.1971	1	4	1	4	27	28	9	3	2	0	1	80
01.06.1972	1	4	1	5	26	27	6	3	2			
31.12.1972	1	3	1	4	27	27	10	3	2	0	1	79

	IMS	IMB	IMF	Quellen	Σ (1)	IMK / KW / KO	IMK / DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973			1	31	96			1	0	97
31.12.1974			1	24	76			0	0	76
31.12.1975			0	24	83			0	0	83
31.12.1976			0	25	85			0	0	85
31.12.1977			0	22	81			0	0	81
31.12.1978			0	18	73			0	0	73
10.10.1979			0	5	79			0	0	79
30.09.1980		0		5	79			0	0	79
30.09.1981		0		6	80			0		80

593 *Quellen:* BStU, MfS, HA II/2 Nr. 1153/1, Bl. 185; ebd., Nr. 1153/2, Bl. 62, 78 f., 100, 128, 250, 267, 273, 296, 298; BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 11, 44.
Ergänzend: 31.12.1969: 1 SIM; 31.12.1971, 31.12.1972 Untergliederung der Quellen: 3 E-Quellen, 4 B-Quellen, 20 I-Quellen; 1.6.1972 Untergliederung der Quellen: 2 E-Quellen, 4 B-Quellen, 20 I-Quellen.

2.2.3 Hauptabteilung II / Abteilung 3

Vor den Strukturveränderungen in der Hauptabteilung II von 1964 war die Abteilung 3 gegen den französischen Geheimdienst eingesetzt. Als neues Tätigkeitsfeld wurde ihr sodann die »innere Abwehr« der ausländischen Geheimdienste zugewiesen. In den 1980er Jahren war sie schließlich für die Spionageabwehr auf der amerikanischen Linie zuständig (CIA, Botschaft der USA in der DDR, US-Diplomaten in der DDR u. a.).⁵⁹⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	PIM B	FIM	Σ (1)	KW	DA	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970											174
31.12.1971											154
01.06.1972	37	21	3	3	29	0	93			0	

⁵⁹⁴ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 12, 14, 44.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 16, 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 109.

2.2.4 Hauptabteilung II / Abteilung 4

Federführende Struktur der Militärspionageabwehr, nachdem sie zunächst für den Einsatz gegen den BND bestimmt war und ab 1964 speziell die »innere Abwehr« auf der westdeutschen Linie gegen den Bundesnachrichtendienst und das Bundesamt für Verfassungsschutz leistete.⁵⁹⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	PIM B	FIM	Σ (1)	KW	DA	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970											151
31.12.1971											149
01.06.1972	43	28	6	0	0	1	78			4	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984					64					
31.03.1985					59					
30.06.1985					64					
31.12.1985	60	0	2	0	62	31	1	32		
30.11.1986	72	0	2	0	74	26	2	28		
31.12.1987	82	1	2	0	85	30	2	32		
31.12.1988	107	0	0	1	108	37	5	42	20	170
31.07.1989	107	0	0	1	108	34	5	39	16	163

⁵⁹⁵ *Quellen:* BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 12, 14, 44; ebd., Nr. 24317, o. Bl.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 16 f., 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 107.

2.2.5 Hauptabteilung II / Abteilung 5

Der Aufgabenbereich der Abteilung 5 umfasste zunächst operative Arbeit in Verbindung mit den sozialistischen Staaten. Nach strukturellen Veränderungen in den 1950er und 1960er Jahren wurde sie mit der Bearbeitung von Emigrantenorganisationen, des Senders »Free Europe«, der Grenze zu Polen und der CSSR sowie mit der Absicherung von DDR-Studenten in sozialistischen Ländern (hauptsächlich in der UdSSR) beauftragt. Schließlich nahm die Abteilung 5 Fahndungen nach postalischen und sonstig konspirierten Verbindungssystemen westlicher Geheimdienste vor.⁵⁹⁶

2.2.5.1 Hauptabteilung II / Abteilung 5 / Referat 1⁵⁹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
18.11.1987	27	0	2	0	29	15	0	15	1	45
30.06.1988	26	0	4	0	30			16	1	47
30.11.1988	20	0	4	0	24	15	1	16	1	41
30.11.1989	22	0	3	0	25	9	2	11	0	36

⁵⁹⁶ Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 17, 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 108.

⁵⁹⁷ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 28894, o. Bl.

2.2.6 Hauptabteilung II / Abteilung 6

Die Aufgabe der Abteilung 6, DDR-Studenten in sozialistischen Ländern zu überwachen, wurde in den 1960er Jahren an die Abteilung 5 delegiert. Dafür übernahm sie den Zuständigkeitsbereich der Abteilung 7 der Arbeitsgruppe Passkontrolle und Fahndung. Nach Auflösung und Neugründung der Abteilung 6 1964 war sie für die Bereiche Fahndung und Verbindungssysteme verantwortlich. Seit 1978 war sie schließlich für die Spionageabwehr speziell in politischen und ökonomischen Bereichen sowie in Wissenschaftseinrichtungen der DDR zuständig. Ferner bearbeitete sie Personen aus dem Bereich der Ostforschung in der Bundesrepublik und überwachte Personen des öffentlichen Lebens sowie hochrangige Geheimnisträger.⁵⁹⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	PIM B	FIM	Σ (1)	KW	DA	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970											312
31.12.1971											268
01.06.1972	95	16	0	0	0	4	115			84	

⁵⁹⁸ *Quelle:* BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 12, 14, 44.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 17, 35–55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 116.

2.2.7 Hauptabteilung II / Abteilung 10

Zum Aufgabenbereich dieser Abteilung gehörte zum einen die Sicherung der Auslandsvertretungen der DDR in sozialistischen Staaten (u. a. Bulgarien, Kambodscha, Laos, Mongolei, Nordkorea, Polen, UdSSR, Ungarn, Tschechoslowakei, Vietnam); zum anderen die Überwachung der Vertretungen dieser sozialistischen Staaten in der DDR. Außerdem war sie für die Kooperation mit den »Bruderorganen«, speziell hinsichtlich der Spionageabwehr, verantwortlich. Nach Auflösung der Arbeitsgruppe 4 der Hauptabteilung II 1984 übernahm die Abteilung 10 die Anleitung und Kontrolle der MfS-Operativgruppen in Moskau und Warschau sowie der Arbeitsgruppen Prag, Budapest und Sofia.⁵⁹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.01.1985	207	19	7	1	234					
31.03.1985	215	19	7	1	242					
30.11.1985	223	23	7	1	254	42	32	74		
31.03.1986	222	20	7	1	250	44	32	76	16	342
20.11.1986	282	21	7	1	311	49	25	74		
31.12.1987	345	22	8	0	375	52	22	74		
31.12.1988	351	21	10			97	19	116		

599 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 29, 73, 102, 158, 211, 293; ebd., HA II Nr. 23535..

Ergänzend: 20.1.1988: 347 IMS, 16 IMB, 7 IME, 49 IMK/ KW, 18 IMK/ DA/ DT, 28 GMS.

Literaturhinweis: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 18 f., 56, 66–68; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 105 f.; Tantzsch, Monika: »Die Feinde des Sozialismus haben alle auf einem Sofa Platz«. In: Deutschland Archiv 34(2001)2, S. 218–234; Dies.: »Maßnahme Donau und Einsatz Genesung«. Berlin 1994; Dies.: Staatssicherheit mit »menschlichem Antlitz«. In: Deutschland Archiv 31(1998)4, S. 533–546; Dies.: Die Stasi und die »Kaffeehaus-Tschekisten«. In: Horch und Guck 8(1999)27, S. 48–59; Dies.: Die Stasi und ihre geheimen Brüder. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Diktaturen in Europa im 20. Jahrhundert – der Fall DDR. Berlin 1996, S. 595–621; Dies.: »Was in Polen geschieht, ist für die DDR eine Lebensfrage!«. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Bd. V/3, Baden-Baden 1995, S. 2601–2760; Dies.: »Wir fangen an, neue gute Traditionen in der Zusammenarbeit zu schaffen«. In: Kerski, Basil (Hg.): Zwangsverordnete Freundschaft? Osnabrück 2003, S. 89–119.

2.2.7.1 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 1

Die Anleitung der Operativgruppen der HA II unterlag wechselnden Zuständigkeiten. So wurde die OG Moskau zunächst durch das Referat 2, zum Ende der 80er Jahre durch das Referat unterhalten. Der OG Moskau waren Arbeitsgruppen in Kiew und Leningrad zugeordnet.⁶⁰⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1985	17	4	1					7	4	
30.06.1985	17	4	1					7	4	
30.09.1985	33	4	1					11	4	
31.03.1986	40	6	0	0	46	3	14	17	3	66
20.01.1988	148	0	2			4	1	5	13	

⁶⁰⁰ *Quelle:* BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 72, 208, 211, 256, 264, 270, 304, 324; ebd., HA II/10 Nr. 188; ebd., Nr. 396; ebd., Nr. 844; ebd., Nr. 920; ebd., Nr. 950.

Ergänzend: Das Referat 1 verfügte über 1 IMS und 1 IMK mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« mit den Einsatzorten Bundesrepublik, West-Berlin und Finnland (Stand: 30.9.1985).

Literaturhinweis: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 19; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 106.

2.2.7.2 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 2

Seit 1986 liegt die Zuständigkeit für die Operativgruppe Warschau im Referat 2. Daneben sollten die DDR-Auslandsvertretungen in Kampuchea, Laos, in der Mongolei, in Nordkorea und Vietnam gesichert werden.⁶⁰¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1985	126	1	3					5	9	
30.06.1985	122	1	3					5	10	
30.09.1985	122	1	3					5	10	
31.03.1986	120	1	4	1	126	5	1	6	8	140
20.01.1988	55	8	2			2	1	3	5	

2.2.7.3 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 3

Das Referat 3 betreute die Auslandsvertretungen der DDR in Albanien, China, Kampuchea, Laos, Jugoslawien, der Mongolei, Nordkorea, Rumänien, Vietnam, Bulgarien, Tschechoslowakei und Ungarn. In den drei letztgenannten Ländern wurden operative Arbeitsgruppen – AG Budapest, AG Prag (noch im November 1989 zur Operativgruppe aufgewertet) und AG Sofia – unterhalten.⁶⁰²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
20.01.1988	97	0	0			11	3	14	7	

601 *Quelle*: BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 72, 208, 211, 256, 264, 304, 324; ebd., Nr. 158; ebd., Nr. 866.

Ergänzend: Das Referat 2 verfügte über 6 IMS mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« mit den Einsatzorten Bundesrepublik, West-Berlin, Österreich, Italien, Schweiz und Niederlande, ferner 5 IMS »mit Einsatzmöglichkeiten bzw. op.-bedeutsamen Kontakten in die UVR [Ungarn]« (Stand: 30.9.1985).

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 19, 66 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 106.

602 *Quelle*: BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 72; ebd. Nr. 412; ebd. Nr. 868; ebd. Nr. 921; ebd., Nr. 932; ebd., Nr. 944; ebd., Nr. 945; ebd., Nr. 986; ebd., Nr. 989.

Literaturhinweis: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 19; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 106.

2.2.7.4 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 4

Das Referat 4 hatte mit Stand von 1989 nicht nur die Bearbeitung aller Unterstützungsersuchen der Sicherheitsorgane anderer sozialistischer Länder auf der Linie »Spionageabwehr« zu gewährleisten, sondern war auch für Auswertungs- und Informationsarbeiten verantwortlich.⁶⁰³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1985	32	1	0					15	2	
30.06.1985	35	1	0					17	2	
30.09.1985	19	1	0					13	2	
31.03.1986	26	0	0	0	26	5	7	12	2	40

2.2.7.5 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 5⁶⁰⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1985	19	4	1					17	2	
30.06.1985	19	4	1					19	2	
30.09.1985	19	4	1					17	2	
31.03.1986	20	4	1	0	25	19	3	22	2	49
20.01.1988	24	5	1			21	8	29	2	

603 *Quelle*: BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 208, 211, 256, 265, 267, 269 f., 304, 324.

Ergänzend: Das Referat 4 verfügte über 6 IMS mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« größtenteils mit dem Einsatzort West-Berlin, aber auch Bundesrepublik und Österreich, ferner 4 IMS und 1 KP »mit Einsatzmöglichkeiten bzw. mit op.-bedeutsamen Kontakten in die SRR [Rumänien]« und 5 IMS sowie 8 KP »mit Einsatzmöglichkeiten bzw. mit op.-bedeutsamen Kontakten in die UVR [Ungarn]« (Stand: 30.9.1985).

Literaturhinweis: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 19; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 106.

604 *Quelle*: BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 73, 208, 211, 256, 266, 268, 304, 324.

Ergänzend: Das Referat 5 verfügte über 2 IMS und 1 IME mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« mit dem Einsatzort West-Berlin, ferner 1 KP »mit Einsatzmöglichkeiten bzw. mit op.-bedeutsamen Kontakten in die SSR [Rumänien]« (Stand: 30.9.1985).

2.2.7.6 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Referat 6⁶⁰⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1985	10	3	2					10	1	
30.06.1985	11	3	2					11	1	
30.09.1985	13	2	2					11	1	
31.03.1986	13	3	2	0	18	9	4	13	1	32
20.01.1988	19	2	2			10	4	14	1	

2.2.7.7 Hauptabteilung II / Abteilung 10 /
Referat Auswertung/Information (A/I)⁶⁰⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1986	1	1	0	0	2	1	1	2	0	4
20.01.1988	4	1	0			1	1	2	0	

2.2.7.8 Hauptabteilung II / Abteilung 10 / Stellvertretender Leiter⁶⁰⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1986	2	5	0	0	7	2	2	4	0	11

605 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 73, 208, 211, 256, 266, 304, 324.

Ergänzend: Das Referat 6 verfügte über 2 IMS und 1 IME mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« mit den Einsatzorten West-Berlin und Bundesrepublik (Stand: 30.9.1985).

606 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 73, 211 und 264.

Ergänzend: Das Referat A/I verfügte über 1 IMB mit »ständigen oder zeitweiligen Einsatzmöglichkeiten im Operationsgebiet West« mit dem Einsatzort West-Berlin und Bundesrepublik (Stand: 30.9.1985).

607 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/10 Nr. 62, Bl. 211.

2.2.8 Hauptabteilung II / Abteilung 12

Die nachrichtendienstliche Bearbeitung und Überwachung der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR (StäV) sowie der Botschaften Österreichs und der Schweiz gehörten zum Aufgabenbereich der Abteilung 12.⁶⁰⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977					82			28	6	116
31.12.1978					89			33	7	129
30.09.1980					90			33	7	130
30.09.1981		5			109			51	15	175
31.12.1984					126					
30.06.1985					131					
30.11.1985	104	12	2	2	120	46	12	58		
30.11.1986	113	8	4	2	127	41	12	53		
31.12.1987	126	9	4	2	141	49	11	60		
31.12.1988	136	8	4	2	150	37	12	49		

Davon inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977					2					
31.12.1978					2					
30.09.1980					2					

⁶⁰⁸ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 4434, Bl. 129, 152, 172, 200, 227, 276–278, 302.

Abweichungen: 31.12.1987: 142 IMS, 51 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 21, 55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 108.

2.2.8.1 Hauptabteilung II / Abteilung 12 / Referat B⁶⁰⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1978					28			6	3	37
10.10.1979					30			6	3	39

2.2.9 Hauptabteilung II / Abteilung 13

Die Abteilung 13 war für die Überwachung und »abwehrmäßige« Bearbeitung von ausländischen Korrespondenten und Journalisten zuständig. Dazu gehörte auch die inoffizielle Arbeit im Westen mit dem Versuch, in zentrale Publikationsmedien einzudringen. Außerdem oblagen ihr die Vorbereitung und Durchführung wichtiger medienpolitischer Veranstaltungen sowie die Sicherung des Internationalen Pressezentrum und des Auslandspressedienstes der DDR (»Panorama«).⁶¹⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979		1				57	19	3	22	16	95
12.05.1980	47	19	0	4	0	70	23	4	27	21	118

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
26.11.1986	103	16	2	0	121	23	4	27	14	162

⁶⁰⁹ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 4434, Bl. 329.

⁶¹⁰ Quelle: BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2357, Bl. 7, 17 f.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 21 f., S. 52–55, 59 f.; Dies.: Bearbeitung von Geheimdiensten, Korrespondenten und anderen »feindlichen Zentren« – die Hauptabteilung II. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 183–204; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 117; Winters, Peter Jochen: West-Korrespondenten im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 804–812; Ders.: Korrespondenten in Ost-Berlin. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR in Europa – zwischen Isolation und Öffnung. Münster 2005, S. 411–417; Müller-Enbergs, Helmut: Hofberichterstatte der SED oder Schutzbrigade der Opposition? Westkorrespondenten in der DDR. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 751–761; Knabe, Hubertus: Der diskrete Charme der DDR. Stasi und Westmedien. Berlin 2001; Grashoff, Eberhard; Muth, Rolf (Hg.): Drinnen vor der Tür. Über die Arbeit von Korrespondenten aus der Bundesrepublik in der DDR zwischen 1972 und 1990. Berlin 2000; Rein, Gerhard: Diamonds are girls best friends oder Korrespondenten lieben Dissidenten. In: Neubert, Ehrhart; Eisenfeld, Bernd (Hg.): Macht – Ohnmacht – Gegenmacht. Grundfragen zur politischen Gegnerschaft in der DDR. Bremen 2001, S. 213–218.

2.2.9.1 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Leitung⁶¹¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979						4	1	0	1	1	6
12.05.1980	4	2	0	1	0	7	3	0	3	2	12

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DT/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1984	6	4	1	0	11	1	0	1	1	13

2.2.9.2 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Referat 1

Das Referat 1 leistete vor allem Aufklärung, Kontrolle und Bearbeitung ausländischer Korrespondenten (hauptsächlich aus den NATO-Staaten, außer Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin).⁶¹²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979						6	5	0	5	1	12
12.05.1980	4	6	0	0	0	10	6	1	7	2	19

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	6	4	0	0	10	6	1	7	2	19
30.11.1984	9	3	0	0	12	5	1	6	0	18

611 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2357, Bl. 1, 17 f.

612 *Quelle:* BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2357, Bl. 3 f., 17 f., 79.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 22; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 118.

2.2.9.3 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Referat 2

Die »operative« Bearbeitung der Korrespondenten (sowohl der ständigen als auch der Reisekorrespondenten) aus der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin und deren Kontaktpartnern in der DDR war die Aufgabe des Referats 2.⁶¹³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	7	2	0	1	0	10	6	0	6	3	19
12.05.1980	6	2	0	1	0	9	5	0	5	2	16

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	8	4	1	0	13	5	0	5	2	20
30.11.1984	28	3	0	0	31	11	0	11	0	42

2.2.9.4 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Referat 3

Das Überwachen ausländischer Korrespondenten und Journalisten in Ostberlin, das Ermitteln deren Kontakten und Vertrauenspersonen machten neben der Arbeit »im und nach dem Operationsgebiet« (Ermittlungen sowie Entwickeln und Führen von Werbevorgängen) den Arbeitsgegenstand des Referats 3 aus.⁶¹⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	7	4	0	1	0	12	2	0	2	2	16
12.05.1980	7	5	0	1	0	13	2	0	2	3	18

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1984	10	6	2	0	18	3	0	3	0	21

613 *Quelle*: BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2357, Bl. 1-3, 17 f., 72.

Abweichungen: 30.6.1980: 7 IMS.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 22; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 118.

614 *Quelle*: ebd., Bl. 4 f., 17 f.; ebd., Nr. 1949.

Literaturhinweise: ebd.

2.2.9.5 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Referat 4

Das Referat 4 sorgte sich um die Sicherheit unter den Mitarbeitern und in den »Objekten« Internationales Pressezentrum (IPZ), Auslandspresseagentur »Panorama« und war für die Koordinierung journalistischer Vorhaben zuständig.⁶¹⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979						14	2	3	5	6	25
12.05.1980	15	4	0	1	0	20	3	3	6	6	32

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1984	26	1	1	0	28	6	0	6	8	42

2.2.9.6 Hauptabteilung II / Abteilung 13 / Referat 5

Das Referat 5 war mit der Auswertung und Information sowie der Speicherarbeit beauftragt.⁶¹⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979						11	3	0	3	4	18
12.05.1980	11	0	0	0	0	11	4	0	4	6	21
08.07.1980	11	0	0	0	0	11	2	0	2	5	18

⁶¹⁵ Quelle: BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2 357, Bl. 5 f., 17 f.; ebd., Nr. 699.

⁶¹⁶ Quelle: BStU, MfS, HA II/13 Nr. 2 357, Bl. 17 f., 55.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 22; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 118.

2.2.10 Hauptabteilung II / Abteilung 15

Der Aufgabenbereich der Abteilung 15 bestand in der Sicherung und Überwachung der Botschaften nicht-sozialistischer außereuropäischer Staaten (außer USA und Kanada) sowie der Büros der nationalen Befreiungsorganisationen in der DDR.⁶¹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1980		13			102			45	9	156
30.09.1981		14			99			45	9	153
31.12.1983					103					
31.12.1984	87	13	1	0	101					
30.06.1985	93	15	1	0	109					
31.12.1985	94	15	0	0	109	36	8	44		
30.11.1986	96	14	0	0	110	38	9	47		
31.12.1987	105	16	0	0	121	39	8	47		
31.12.1988	100	15	0	0	115	42	10	52		

Davon inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1980		3			3					
30.09.1981		2			2					
11.01.1984					1					

⁶¹⁷ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 396, o. Bl.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 23, 55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 110.

2.2.10.1 Hauptabteilung II / Abteilung 15 / Leitung⁶¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
19.03.1986						2				

2.2.10.2 Hauptabteilung II / Abteilung 15 / Referat 1

Das Referat 1 kontrollierte und sicherte die Botschaften arabischer und lateinamerikanischer Staaten, einschließlich Japans und des Büros der PLO.⁶¹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
19.03.1986						10				
31.12.1987	37	6	0	0	43				2	

2.2.10.3 Hauptabteilung II / Abteilung 15 / Referat 2

Die Kontrolle und Sicherung von Botschaften afrikanischer und asiatischer Staaten sowie der Büros der SWAPO (Südwestafrikanische Befreiungsorganisation) und des ANC (Afrikanischer Nationalkongress) oblagen dem Referat 2.⁶²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
19.03.1986						12				
31.12.1987	25	4	0	0	29				1	

618 *Quelle*: BStU, MfS, HA II Nr. 396, o. Bl.

619 *Quelle*: ebd.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 110.

620 *Quelle*: ebd.

Literaturhinweis: ebd.

2.2.10.4 Hauptabteilung II / Abteilung 15 / Referat 3

Die Aufgabenfelder dieses Referates waren Auswertung und Information sowie Speicherarbeit.⁶²¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
19.03.1986						14				
31.12.1987	42	4	0	0	46					

2.2.11 Hauptabteilung II / Abteilung 18

Die Abteilung 18 sicherte ausländische diplomatische Vertretungen und deren Personal in der DDR vor der Gefahr terroristischer Handlungen. Ferner sollte sie oppositionelle Demonstrativhandlungen in ihrem Verantwortungsbereich (hauptsächlich Berlin-Mitte) unterbinden.⁶²²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	16	0	0	0	16	9	0	9	1	26
31.12.1988	24	0	0	0	24	15	2	17	1	42

⁶²¹ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 396, o. Bl.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 110.

⁶²² Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 27135, o. Bl.

Literaturhinweise: Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 24, 52, 55; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 114.

2.2.12 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Ausländer (AG A)

Die Überwachung von Ausländern, die zeitweilig und ständig in der DDR lebten, oblag der zunächst selbstständigen und seit 1980 der HA II zugeordneten Arbeitsgruppe Ausländer. Dieser Personenkreis sollte sowohl in der DDR als auch im »Operationsgebiet« kontrolliert und bearbeitet werden.⁶²³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	Kontaktpersonen	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983					29	40				4	
30.06.1984							27	13	40		
31.01.1985					51	16			38	3	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	66	10	11	0	87	33	16	49	0	136
31.12.1987	65	11	12	0	88	37	25	62	0	150

2.2.12.1 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Ausländer (AG A) / Leitung⁶²⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.07.1984						4	1	5		

623 *Quellen:* BStU, MfS, HA II Nr. 27 977, o. Bl.; ebd., Nr. 29 830, o. Bl.; ebd., Nr. 29 822, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 111; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 13 f., 55.

624 *Quelle:* BStU, MfS, HA II Nr. 29 830, o. Bl.

2.2.12.2 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Ausländer (AG A) / Referat 1

Durch die Arbeit des Referats sollten der »Feindmissbrauch« von Ausländern aus nicht-sozialistischen Staaten in der DDR und im »Operationsgebiet« aufgeklärt und bekämpft werden.⁶²⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.07.1984						7	8	15		

2.2.12.3 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Ausländer (AG A) / Referat 2

Das Referat 2 war mit der Aufklärung und Verhinderung des »Feindmissbrauchs« von Ausländern aus sozialistischen Staaten und Entwicklungsländern in der DDR und Emigrantenorganisationen im »Operationsgebiet« beauftragt.⁶²⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.07.1984						3	1	4		

2.2.12.4 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Ausländer (AG A) / Referat 3

Der Einsatzschwerpunkt des Referats 3 war das »Operationsgebiet«, wo es für das Schaffen und den Einsatz von IM-Ermittler- und Beobachtergruppen sowie für die Aufklärung und das Eindringen in ausländerbezogene Organisationen zuständig war.⁶²⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.07.1984						13	3	16		

⁶²⁵ Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 2 193; ebd., 29 830, o. Bl.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 111.

⁶²⁶ Quelle: ebd.

Literaturhinweis: ebd.

⁶²⁷ Quelle: ebd.

Literaturhinweis: ebd.

2.2.13 Hauptabteilung II / Arbeitsgruppe Auslands-Studenteneinsatz
(AG ASE)⁶²⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1970											72
31.12.1971											91
01.06.1972										16	

Davon inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«

	IMS	IMF	IME	IMA	I.- Q	B/ E	PIM A	PIM B	Resi- dent	IM/ KW	IMK/ DA	Σ
31.12.1970												9
31.12.1971												9
01.06.1972	0	0	0	0	3	5	0	0	0			

628 Quelle: BStU, MfS, HA II Nr. 22899, Bl. 11, 14, 44.

2.3 Hauptabteilung III

Als »Diensteinheit des funkelektronischen Kampfes« (ELOKA) war die Hauptabteilung III für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und gerätetechnische Sicherstellung auf diesem Gebiet verantwortlich. Sie kontrollierte nicht nur den Äther im UKW- sowie Kurzwellenbereich und sicherte Nachrichtenverbindungen auf dem Gebiet der DDR, sondern überwachte auch Funknetze und Nachrichtenverbindungen der NATO-Staaten sowie anderer nichtsozialistischer Länder.⁶²⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.05.1987	46	0	7	0	53			32	3	88
31.12.1987	47	2	9	0	58	13	9	22	3	83
31.12.1988	42	1	10	0	53	21	8	29	4	86

2.3.1 Hauptabteilung III / Abteilung 3 (Objektschutz)⁶³⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.05.1987	1	0	0	0	1			5	0	6

⁶²⁹ *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 29–32; ebd., Nr. 687, Bl. 3; BStU, MfS, SdM Nr. 2157, Bl. 33, 51; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 2.

Ergänzend: 15.7.1980: 15 HIM; 1.9.1984: 102 IM/GMS und 44 KO/KW; 5.5.1987: 4 HIM, 2 IM im OG, IMK-Zahl enthält auch KW und KO; 31.1.1989, 30.6.1989: jeweils 4 HIM; 30.11.1989: 3 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289; Schmidt, Andreas: »Aufklärung« des Funkverkehrs und der Telefongespräche in Westdeutschland – die Hauptabteilung III. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 205–244; Kallinich, Joachim; Pasquale, Sylvia de (Hg.): Ein offenes Geheimnis. Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002; Ghouas, Nessim: The conditions, means and methods of the MfS in the GDR. An analysis of the post and telephone control. Göttingen 2004; Beckh, Joachim: Blitz und Anker. Norderstedt 2005, S. 675. Aus MfS-Sicht Männchen, Horst; Schwanitz, Wolfgang: Funkelektronische Abwehr und Aufklärung (HA III im MfS und Abt. III der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1, Berlin 2002, S. 559–579.

⁶³⁰ *Quelle:* BStU, MfS, SdM 2157, Bl. 51 f.

Ergänzend: 5.5.1987: 2 HIM, IMK-Zahl enthält auch KW und KO.

2.3.2 Hauptabteilung III / Abteilung 10

Die Abteilung 10 überwachte den Amateurfunk in der DDR wie der Bundesrepublik und betrieb die Erkundung, Identifizierung und Kontrolle von »Aussendungen«, soweit sie die »Funkhoheit« der DDR untergruben.⁶³¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.05.1987	31	0	1	0	32			11	2	45

2.3.3 Hauptabteilung III / Abteilung 11

Für Funk-IM und Funksicherungs-IM war die Abteilung 11 zuständig. Sie unterstützte das MfS bei Aufklärungen und Abschöpfen »feindlicher Nachrichtenbeziehungen«. Sie überwachte gleichfalls den bundesdeutschen Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC).⁶³²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.05.1987	5	0	6	0	11			13	1	25

2.3.4 Hauptabteilung III / Abteilung 15

Zu den Aufgaben der Abteilung 15 gehörte die Abwehr gegnerischer Funkaufklärung in der NVA. Gleichzeitig sollte sie in Zusammenarbeit mit der NVA und der Deutschen Post Übertragungs- und Abstrahlungssicherheit von Nachrichtenverbindungen gewährleisten.⁶³³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
05.05.1987	9	0	0	0	9			3	0	12

631 *Quelle:* BStU, MfS, SdM 2157, Bl. 51, 53.

Ergänzend: 5.5.1987: 2 HIM, IMK-Zahl enthält auch KW und KO.

Literaturhinweis: Schmidt: »Aufklärung« (Anm. 629), S. 214.

632 *Quelle:* ebd., Bl. 51, 54.

Ergänzend: 5.5.1987: 2 IM im OG, IMK-Zahl enthält auch KW und KO.

Literaturhinweis: ebd., S. 215.

633 *Quelle:* ebd., Bl. 51, 55; ebd., HA I Bdl. 1947.

Ergänzend: 5.5.1987: IMK-Zahl enthält auch KW und KO.

Literaturhinweis: ebd., S. 208.

2.4 Abteilung IV⁶³⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.03.1987	100	0	0	0	100	50	141	191	0	291

634 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 950, Bl. 1–13; ebd., Nr. 687, Bl. 3.
Ergänzend: 15.7.1980: 42 HIM.

2.5 Hauptabteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs in der DDR war Aufgabe der Linie VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inklusive Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Hauptabteilung VI waren auch in der Bundesrepublik Deutschland aktiv, vor allem zur Aufklärung bundesdeutscher Grenzübergangsstellen und in West-Berlin.⁶³⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1971	152	5	8	6	24	195			55	75	325
30.06.1979	352	84	62	41	51	590	190	45	235	92	917
31.12.1979	389	93	63	46	51	642	201	48	249	87	978

⁶³⁵ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 4, 58, 93; ebd., Nr. 7, Bl. 61, 269; ebd., Nr. 2 486, Bl. 1, 17, 32, 34, 76, 94, 96, 124, 138, 141, 159, 175 f., 208, 224, 245, 283, 311, 323, 335 f., 350, 354, 363 f., 382, 385, 388; ebd., Nr. 2500, Bl. 206–208; ebd., Nr. 2 504, Bl. 56; ebd., Nr. 11117, Bl. 1, 9, 17, 34, 50, 60, 78 f., 99, 107, 135, 137, 199, 230, 244, 263; ebd., Nr. 13 709, Bl. 119; ebd., Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; ebd., Nr. 687, Bl. 3; ebd., Nr. 889, Bl. 93, 96–98; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; Tantzsch, Monika: Hauptabteilung VI. Grenzkontrollen, Reise- und Touristenverkehr. MfS-Handbuch Teil III/14, Berlin 2005, S. 37.

Abweichungen: 31.12.1981: 472 IMS, 26 IMB, 42 IME, 43 FIM, 214 IMK/ KW/ KO, 52 IMK/ DA/ DT/ S, 57 GMS; 31.12.1982: 491 IMS, 28 IMB, 212 IMK/ KW/ KO, 52 IMK/ DA/ DT/ S; 30.6.1983: 478 IMS, 36 IMB, 33 FIM, 216 IMK/ KW/ KO, 53 IMK/ DA/ DT/ S, 49 GMS; 31.12.1983: 501 IMS, 40 IMB, 64 IME, 31 FIM, 217 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 71 IME, 189 IMK/ KW/ KO; 31.12.1987: 601 IMS, 44 IMB, 72 oder 70 IME, 183 IMK/ KW/ KO, 76 IMK/ DA/ DT/ S, 56 GMS; 31.12.1988: 610 IMS, 38 IMB, 59 IME, 173 IMK/ KW/ KO, 60 GMS; 30.6.1989: 171 IMK/ KW/ KO, 59 GMS. Überlieferungen der Hauptabteilung VI/AKG, die auf Auswertungen von Operativstatistiken basieren, weisen kleine Abweichungen auf. Folgende Summen für die »operativen Abteilungen der Hauptabteilung VI« ergeben sich aus diesen Dokumenten: 31.12.1983: 920 IM; 30.6.1985: 988 IM; 31.12.1985: 1014 IM, 30.6.1986: 1046 IM, 31.12.1986: 1004 IM, 30.6.1987: 1034 IM, 31.12.1987: 1046 IM, 30.6.1988: 1050 IM; 30.6.1989: 1048 IM.

Ergänzend: 15.7.1980: 21 HIM; 31.12.1980: 55 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 22 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1981: 58 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 24 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1982: 52 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 20 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1983: 51 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 19 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1984: 50 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 15 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 7.6.1985: 4 IM mit türkischer Staatsangehörigkeit, 3 IM aus Hamburg, 58 IM aus West-Berlin; 31.12.1985: 51 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 16 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1986: 59 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 23 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.12.1987: 63 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 24 IM aus anderen nichtsozialistischen Staaten; 31.1.1989: 18 HIM; 30.6.1989: 15 HIM; 30.11.1989: 13 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87; Herz, Andrea: Die Staatssicherheit und die Passkontrollen am Grenzübergang. In: Grenzlandmuseum Eichsfeld (Hg.): Grenze – mitten in Deutschland. Heiligenstadt 2002, S. 123–128; Paulsen, Werner: Reiseverkehr zwischen BRD und der DDR und staatliche Sicherheit. Berlin 2006.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	470	23	35	40	568	196	46	242	67	877
30.06.1981	459	25	38	43	565	197	48	245	56	866
31.12.1981	455	28	40	42	565	194	50	244	53	862
30.06.1982	507	27	45	38	617	211	50	261	60	938
31.12.1982	490	31	49	35	605	212	52	264	53	922
30.06.1983	483	37	59	33	612	217	54	271	50	933
31.12.1983	504	39	61	33	637	177	55	232	51	920
30.06.1984	514	40	59	33	646	182	63	245	47	938
31.12.1984	520	40	61	37	658	185	70	255	43	956
30.06.1985	550	41	65	38	694	200	66	266	46	1006
31.12.1985	562	43	62	40	707	197	70	267	40	1014
30.06.1986	586	42	66	39	733	214	70	284	48	1065
31.12.1986	561	44	66	34	705	182	67	249	50	1004
30.06.1987	584	45	68	32	729	182	72	254	52	1035
31.12.1987	594	46	69	33	742	177	72	249	55	1046
30.06.1988	608	41	70	32	751	178	73	251	57	1059
31.12.1988	619	35	64	32	750	177	76	253	58	1061
30.06.1989	621	38	57	29	745	172	77	249	58	1052
30.11.1989	616	27	56	29	728	173	78	251	57	1036

2.5.1 Hauptabteilung VI / Abteilung 1

Die Abteilung 1 war mit der Aufklärung westlicher Grenzübergangsstellen und der Transitstrecken (inklusive Raststätten) beauftragt. Ferner sollte sie Schleusungen und Republikfluchten in Form von »ungesetzlichen Grenzübertreten« oder »staatsfeindlichem Menschenhandel« von »kriminellen Menschenhändlerbanden« verhindern. In ihren Zuständigkeitsbereich fiel zudem die Aufklärung und Bearbeitung von Personen aus der Bundesrepublik Deutschland, die unter Spionageverdacht standen oder Kontakte zu Oppositionellen in der DDR hatten.⁶³⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1971	6	0	1	0	1	8			6	1	15
30.06.1971	8	0	1	0	0	9				1	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	75	11	13	0	99	46	18	64	3	166
30.06.1981	67	12	16	0	95	49	19	68	2	165
31.12.1981	67	14	17	0	98	49	20	69	2	169
30.06.1982	60	13	17	0	90	48	18	66	2	158
31.12.1982	58	16	20	0	94	49	18	67	2	163
30.06.1983	58	18	24	0	100	48	19	67	3	170
31.12.1983	61	18	25	0	104	41	20	71	3	178
30.06.1984	64	17	23	0	104	41	22	63	0	167
31.12.1984	66	17	22	0	105	43	27	70	0	175
30.06.1985	69	16	22	0	107	45	26	71	0	178
31.12.1985	73	16	22	1	112	45	28	73	0	185

⁶³⁶ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 6, 96, 130; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 246, 270; ebd., Nr. 2 486, Bl. 95, 125, 142, 176, 208, 245, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2 490, Bl. 1, 4, 8, 14, 18, 24, 26, 29, 31, 33, 35, 38, 40, 42, 44, 48, 50, 55, 60, 64, 67, 70, 74, 78, 82, 108, 110; ebd., Nr. 2 500, Bl. 209–211; ebd., Nr. 2 504, Bl. 57; ebd., Nr. 11 117, Bl. 202–204, 222, 232, 234, 248, 266, 268; ebd., Nr. 13 709, Bl. 54, 119; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 30.6.1983: 0 GMS; 30.6.1987: 46 IMK/ KW; 31.12.1987: 42 IMK/ KW; 30.6.1988: 42 IMK/ KW/ KO; 31.12.1988: 43 IMK/ KW/ KO, 36 IMK/ DA/ DT/ S.

Ergänzend: 31.3.1971 8 Kontaktpersonen.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 243; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 24, 61; Strelzyk, Doris; Strelzyk, Peter: Schicksal Ballonflucht. Der lange Arm der Stasi. Berlin 1999; Welsch, Wolfgang: Ich war Staatsfeind Nr. 1. Fluchthelfer auf der Todesliste der Stasi. Frankfurt (Main) 2001.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986	74	14	21	1	110	47	25	72	0	182
31.12.1986	80	18	26	1	125	44	27	71	4	200
30.06.1987	74	20	26	1	121	46	30	76	3	200
31.12.1987	76	20	25	1	122	42	29	71	3	196
30.06.1988	66	22	25	1	114	39	29	68	3	185
31.12.1988	63	22	22	1	108	40	31	71	3	182
30.06.1989	113	35	33	1	182	68	69	137	11	330
30.11.1989	120	35	32	0	187	71	70	141	11	339

2.5.2 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 (einschließlich Operativgruppen)

Aufgabe der Abteilung 2 war die Überwachung des Reise- und Touristenverkehrs in die CSSR, nach Ungarn und Bulgarien. Dabei galt es etwa Fluchtversuche über diese Ostblockländer aufzuklären und zu verhindern.⁶³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	62	0	0	0	62	18	9	27	12	101
30.06.1981	58	0	0	0	58	17	8	25	9	92
31.12.1981	53	0	0	0	53	15	8	23	8	84
31.12.1982	52	0	0	0	52	16	7	23	4	79
30.06.1983	55	0	0	0	55	17	7	24	4	83
31.12.1983	58	0	0	0	58	14	8	22	4	84
30.06.1984	51	1	0	0	52	16	9	25	4	81
31.12.1984	55	1	0	0	56	14	8	22	3	81

⁶³⁷ Quellen: BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 14, 32; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 259, 271; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 209, 225, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2 500, Bl. 215–217; ebd., Nr. 2 504, Bl. 60; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 30.6.1983: 18 IMK/ KW/ KO; 31.12.1983: 1 IMB, 16 IMK/ KW, 3 GMS; 31.12.1987: 65 IMS, 4 IMK/ KW, 3 GMS.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 244; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 27 f.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	60	0	0	0	60	10	7	17	3	80
31.12.1985	62	0	0	0	62	10	6	16	4	82
30.06.1986	62	0	0	0	62	10	6	16	4	82
31.12.1986	69	0	0	0	69		6		3	
30.06.1987	86	0	0	0	86				4	
31.12.1987	80	0	0	0	80	9	4	13	4	97
30.06.1988	88	0	0	0	88	9	4	13	4	105
31.12.1988	92	0	0	0	92	9	3	12	4	108
30.06.1989	98	0	0	0	98	8	2	10	5	113
30.11.1989	89	0	0	0	89	7	1	8	5	102

2.5.3 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 (ohne Operativgruppen)

Die Abteilung 2 überwachte den Reise- und Touristenverkehr in die CSSR, nach Bulgarien und Ungarn. Besonderes Augenmerk lag auf dem Verhindern bzw. Aufklären von Fluchtversuchen über osteuropäische Länder.⁶³⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	12	0	0	0	12	5	4	9	1	22
31.12.1987	15	0	0	0	15	5	4	9	1	25
30.06.1988	19	0	0	0	19	5	4	9	1	29
31.12.1988	19	0	0	0	19	4	3	7	1	27
30.06.1989	22	0	0	0	22	4	1	5	1	28
30.11.1989	16	0	0	0	16	4	0	4	0	20

638 *Quellen*: BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 13, 68, 104; ebd., Nr. 7, Bl. 192; ebd., Nr. 2 500, Bl. 218; ebd., Nr. 2 504, Bl. 61; ebd., Nr. 11 117, Bl. 202 f., 208, 223, 232, 235, 250, 266, 270.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 244; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 27 f.

2.5.4 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 (Operativgruppen)

Die Operativgruppen waren – teilweise nur während der Urlaubssaison – in der CSSR, in Ungarn und Bulgarien für das Verhindern und Aufklären von Fluchtversuchen von DDR-Urlaubern über die Ostblockländer aber auch das Feststellen und Erschweren von Kontakten Ostdeutscher mit Westeuropäern zuständig.⁶³⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	74	0	0	0	74	4	1	5	2	81
31.12.1987	65					4			3	
30.06.1988	69	0	0	0	69	4			3	
31.12.1988	73	0	0	0	73	4	0	4	3	80
30.06.1989	76	0	0	0	76	4	1	5	4	85
30.09.1989	76	0	0	0	76	4	1	5	5	86
30.11.1989	73									

2.5.4.1 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 / Operativgruppe Bulgarien⁶⁴⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.07.1987	25	0	0	0	25	2	0	1	2	28
31.01.1988	27	0	0	0	27	2	0	2	2	31
30.06.1988	22	0	0	0	22	2	0	2	2	26
31.12.1988	24	0	0	0	24	2	0	2	2	28
30.05.1989	23	0	0	0	23	2	1	3	3	29

⁶³⁹ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 69; ebd., Nr. 2 500, Bl. 219; ebd., Nr. 2504, Bl. 62; ebd., Nr. 11 117, Bl. 210, 224, 232, 236, 252; 266, 272, 290; ebd., HA II/10 Nr. 942; ebd., Nr. 1 012; ebd., Nr. 1 015.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 245; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 27 f.

⁶⁴⁰ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 207; ebd., Nr. 2500, Bl. 222; ebd., HA II/10 Nr. 987.

2.5.4.2 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 / Operativgruppe CSSR⁶⁴¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.07.1987	27	0	0	0	27	1	1	2	0	29
31.12.1987	24	0	0	0	24	1	0	1	0	25
30.06.1988	28	0	0	0	28	1	0	1	0	29
30.09.1988	30	0	0	0	30	1	0	1	0	31
28.02.1989	31	0	0	0	31	1	0	1	0	32
30.05.1989	33	0	0	0	33	1	0	1	0	34

2.5.4.3 Hauptabteilung VI / Abteilung 2 /
Operativgruppe Ungarische Volksrepublik (UVR)⁶⁴²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.07.1987	22	0	0	0	22	1	0	1	1	24
31.12.1987	17	0	0	0	17	1	0	1	1	19
30.06.1988	19	0	0	0	19	1	0	1	1	21
30.11.1988	19	0	0	0	19	1	0	1	1	21
30.05.1989	22	0	0	0	22	1	0	1	1	24

641 Quellen: BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 200; ebd., Nr. 2500, Bl. 220.

642 Quellen: BStU, MfS, HA VI Nr. 2500, Bl. 221.

2.5.5 Hauptabteilung VI / Abteilung 3

Seit 1983 kontrollierte die Abteilung 3 den organisierten Auslandstourismus in andere sozialistische Staaten. Das erstreckte sich auf Auslandsreisen von DDR-Bürgern, die durch das Reisebüro der DDR »Jugendtourist« und den Feriendienst des FDGB vermittelt wurden.⁶⁴³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	28	0	0	2	30	20	0	20	0	50
30.06.1981	29	0	0	3	32	16	0	16	0	48
31.12.1981	26	0	0	3	29	13	0	13	0	42
31.12.1982	26	0	0	3	29	13	0	13	1	43
30.06.1983	21	0	0	2	23	11	0	11	1	35
31.12.1983	23	0	0	2	25	11	0	11	1	37
30.06.1984	20	0	0	2	22	11	0	11	0	33
31.12.1984	18	0	0	2	20	11	0	11	0	31
31.07.1985	20	0	0	2	22	12	0	12	1	35
31.12.1985	20	0	0	1	21	11	1	12	1	34
30.06.1986	20	0	0	2	22	12	1	13	1	36
31.12.1986	23	0	0	2	25	12	1	13	1	39
30.06.1987	28	0	0	2	30	11	1	12	2	44
31.12.1987	31	0	0	2	33	11	1	12	2	47
30.06.1988	39	0	0	2	41	11	1	12	2	55
31.12.1988	39	0	0	2	41	12	2	14	4	59
30.06.1989	43	0	0	2	45	11	1	12	3	60
30.09.1989	41	0	0	2	43	11	1	12	3	58

643 *Quellen*: BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 15, 106, 140; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 195, 265, 272; ebd., Nr. 2 486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 209, 225, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2500, Bl. 223 f.; ebd., Nr. 2 504, Bl. 66; ebd., Nr. 11117, Bl. 202 f., 212, 225, 232, 238, 254, 266, 274, 292; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 30.6.1983: 10 IMK/ KW.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 245; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 28 f., S. 83 f.

2.5.6 Hauptabteilung VI / Antrags- und Genehmigungsverfahren (AGV)

Diese Diensteinheit überprüfte Einreiseanträge von Bürgern aus westlichen Ländern anhand des zentralen Fahndungsspeichers und des zentralen Speichers der Abteilung XII des MfS. Unter Umständen wurden weitere Arbeitskarteien und Sonderspeicher zur Auswertung hinzugezogen (wie die Speicher der Volkspolizei, Zollverwaltung, Abteilung Postkontrolle und Staatsanwaltschaft). Sie registrierte außerdem die Reiserouten der Einreisenden.⁶⁴⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	14	0	0	0	14	9	0	9	4	27
30.06.1981	14	0	0	0	14	9	0	9	4	27
31.12.1981	14	0	0	0	14	6	0	6	4	24
31.12.1982	12	0	1	0	13	6	0	6	4	23
30.06.1983	13	0	1	0	14	6	0	6	3	23
31.12.1983	13	0	1	1	15	5	0	5	3	23
30.06.1984	14	0	1	1	16	4	0	4	1	21
31.12.1984	16	0	1	1	18	3	0	3	1	22
30.05.1985	17	0	2	0	19	3	0	3	1	23
31.12.1985	19	0	2	0	21	4	0	4	1	26
30.06.1986	19	0	2	0	21	5	0	5	1	27
31.12.1986	19	0	2	0	21	4	0	4	1	26
30.06.1987	19	0	2	0	21	4	0	4	1	26
31.12.1987	20	0	2	0	22	4	0	4	1	27
30.06.1988	20	0	2	0	22	4	0	4	3	29
31.12.1988	22	0	2	0	24	4	0	4	3	31
28.02.1989	21	0	3	0	24	4	0	4	3	31
30.06.1989	21	0	4	0	25	4	0	4	3	32
30.09.1989	22	0	4	0	26	4	0	4	2	32

⁶⁴⁴ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 12, 28, 67, 103, 137; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 211, 277; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 209, 225, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2500, Bl. 232 f.; ebd., Nr. 2504, Bl. 69; ebd., Nr. 11117, Bl. 202 f., 219, 229, 232, 243, 261, 266, 282, 296.; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 30.6.1983: 1 FIM, 4 GMS.

Literaturhinweise: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 34, 65, 76; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 249.

2.5.7 Hauptabteilung VI / Flughafen Berlin-Schönefeld

Als eine von sieben Berliner Passkontrolleinheiten, die durch die HA VI direkt angeleitet wurden, kontrollierte die Passkontrolleinheit Flughafen Berlin-Schönefeld den dortigen Ein- und Ausreiseverkehr.⁶⁴⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	66	0	1	8	75	17	0	17	5	97
30.06.1981	63	0	1	9	73	17	0	17	5	95
31.12.1981	69	0	1	10	80	18	0	18	5	103
31.12.1982	73	0	1	9	83	17	0	17	3	103
30.06.1983	73	0	1	8	82	19	0	19	4	105
31.12.1983	74	0	1	9	84	19	0	19	6	109
30.06.1984	76	0	1	9	86	21	0	21	5	112
31.12.1984	78	0	1	11	90	23	0	23	5	118

⁶⁴⁵ *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 7, Bl. 62, 225, 278; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 224, 245, 335 f., 357, 364, 367; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 31.12.1982: 5 GMS; 30.06.1983: 76 IMS.

Literaturhinweise: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 11–15, 67, 83; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 241.

2.5.8 Hauptabteilung VI / Objektsicherung und Tourismus (OuT)

Diese Diensteinheit kontrollierte die Generaldirektion des Reisebüros der DDR, die Hauptverwaltung für Auslandstouristik im Ministerium für Verkehrswesen (MfV), Interhotels (vor allem Metropol-, Palast- und Grandhotel in Ostberlin) sowie Intershops. Die Überwachung des Gruppen- und Einzeltourismus, insbesondere aus der Bundesrepublik, sowie die Bearbeitung und Observierung bedeutender Persönlichkeiten während ihres Aufenthaltes in der DDR (im Rahmen des »Polittourismus«) gehörten zu ihren Aufgaben.⁶⁴⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	72	3	6	9	90	21	4	25	35	148
31.12.1981	70	3	6	8	87	25	4	29	25	141
30.10.1982	117	1	9	6	133	38	4	42	30	205
31.12.1982	118	1	9	6	134	42	5	47	33	214
30.06.1983	117	0	9	6	132	44	5	49	31	212
31.12.1983	128	0	8	5	141	40	4	44	28	213
30.06.1984	138	0	8	5	151	32	4	36	29	216
31.12.1984	145	0	8	7	160	35	7	42	27	229
30.06.1985	151	1	9	8	169	34	6	40	26	235
31.12.1985	149	0	9	10	168	36	6	42	23	233
30.06.1986	163	0	10	8	181	36	6	42	23	246
31.12.1986	172	0	11	9	192	37	4	41	25	258
30.06.1987	186	0	12	9	207	37	4	41	28	276
31.12.1987	200	0	11	10	221	40	4	44	30	295
30.06.1988	210	0	11	9	230	42	4	46	32	308
31.12.1988	207	0	11	10	228	42	3	45	31	304
30.06.1989	213	1	10	8	232	42	3	45	30	307
30.10.1989	217	1	11	10	239	44	3	47	31	317

646 *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 10, 24, 66, 102, 135; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 254, 275; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 209, 225, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2 500, Bl. 225–227; ebd., Nr. 2504, Bl. 68; ebd., Nr. 11 117, Bl. 202 f., 216, 240, 259, 266, 279; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 42 und S. 81.

Abweichungen: 31.12.1982: 120 IMS, 4 IMK/DA/DT/S, 30 GMS; 30.6.1983: 116 IMS, 43 IMK/KW/KO, 4 IMK/DA/DT/DS, 28 GMS; 31.12.1983: 130 IMS, 32 IMK/KW/KO, 30 GMS; 31.12.1986: 177 IMS, 5 IMK/DA/DT/S, 26 GMS; 30.6.1986: 191 IMS, 29 GMS; 31.12.1988: 211 IMS, 43 IMK/KW/KO, 4 IMK/DA/DT/S, 32 GMS.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 246; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 29 f., 78 f., 83.

2.5.9 Hauptabteilung VI / Operativdienststelle (OPD) Berlin

Der Aufgabenbereich dieser Dienst Einheit umfasste die Gewährleistung der inneren Sicherheit der Grenzübergangsstellen und die Aufklärung der westlichen Grenzkontrollstellen. Ihre Aufklärungsarbeit sollte auch der Verhinderung von Republikflucht durch Aufdeckung von »Schleuserorganisationen« dienen.⁶⁴⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1971	1	1	4	0	0	6			2	3	11

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	58	9	11	2	80	30	11	41	5	126
30.06.1981	59	10	11	2	82	31	12	43	5	130
31.12.1981	61	11	12	2	86	29	14	33	5	124
31.12.1982	59	13	14	2	88	36	20	56	4	148
30.06.1983	52	16	18	1	87	38	21	59	3	149
31.12.1983	54	18	19	1	92	37	21	58	3	153
30.06.1984	56	19	18	1	94	32	26	58	3	155
31.12.1984	51	20	20	1	92	32	25	57	3	152
30.06.1985	53	22	20	1	96	37	24	61	3	160
31.12.1985	58	24	20	1	103	34	27	61	3	167
30.06.1986	59	24	21	1	105	36	29	65	5	175
31.12.1986	54	24	17	1	96	30	27	57	5	158
30.06.1987	47	23	16	0	86	30	31	61	5	152
31.12.1987	49	24	18	0	91	27	33	60	6	157
30.06.1988	48	17	17	0	82	26	34	60	7	149
31.12.1988	52	15	14	0	81	27	35	62	8	151
31.03.1989	48	14	13	0	75	27	36	63	8	146

⁶⁴⁷ Quellen: BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 7, 20, 61, 97, 131; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 238, 273; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 176, 209, 224, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2490, Bl. 111, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 127; ebd., Nr. 2500, Bl. 212–214; ebd., Nr. 11117, Bl. 202 f., 206; ebd., Nr. 13709, Bl. 119, 165; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 31.12.1982: 57 IMS, 12 IMB, 34 IMK/ KW/ KO, 18 IMK/ DA/ DT/ S; 31.12.1983: 55 IMS, 31 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 60, 67, 79, 83, 87.

2.5.10 Hauptabteilung VI / Sicherung Reise- und Touristenverkehr (SRT)

Anfang der 1970er Jahre kontrollierte diese Dienst Einheit den Reise- und Touristenverkehr in der DDR. Neben der Auswertung bearbeitete sie hierbei auch Ein- und Ausreiseanträge sowie Eingaben zu Reisespermaßnahmen.⁶⁴⁸

2.5.10.1 Hauptabteilung VI / Sicherung Reise- und Touristenverkehr / Abteilung 1

Im Dienste der »Äußeren Abwehr« bearbeitete diese Abteilung den Reiseverkehr aus westlichen Staaten, darunter westliche Reiseunternehmen, in diesem Zusammenhang aber auch Fremdenverkehrseinrichtungen und Touristenzentren. Zudem war sie für die Filtrierung der Einreise nach Ost-Berlin und Kontrolle »verdächtiger« Personenkreise zuständig.⁶⁴⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
22.02.1971	9	2	0	0	3	14			17	24	55
31.03.1971	7	2	0	0	3	12			15	24	51

2.5.10.2 Hauptabteilung VI / Sicherung Reise- und Touristenverkehr / Abteilung 2

Im Gegensatz dazu diente die Abteilung 2 der »Inneren Abwehr« und überwachte die Touristik aus sozialistischen Ländern sowie private und organisierte Reisen von DDR-Bürgern. In diesem Sinne kontrollierte sie auch die Reisebüros der DDR, die Generaldirektion der Vereinigung Interhotel, Messen und Großveranstaltungen.⁶⁵⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
22.02.1971	69	0	0	7	7	83			19	43	145
31.03.1971	74	2	0	6	8	90			20	26	136

⁶⁴⁸ *Literaturhinweise:* Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 59, 61, 105; Dies.: Der Passkontrolleur ist ein Diplomat in Uniform. Die Überwachung des Reise- und Touristenverkehrs durch das MfS. In: Deutschland Archiv 36(2003)2, S. 219–233.

⁶⁴⁹ *Quelle:* BStU, MfS, HA VI Nr. 13709, Bl. 88, 119, 180.

Abweichungen: 31.3.1971: 5 IMS, 19 IMK, 21 GMS.

Ergänzend: 22.2.1971: 10 Kontaktpersonen im »Operationsgebiet«; 31.3.1971: 25 Kontaktpersonen.

Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 105.

⁶⁵⁰ *Quelle:* BStU, MfS, HA VI Nr. 13709, Bl. 85, 119.

Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 105.

2.5.11 Hauptabteilung VI / Zoll-Abwehr

Eine möglichst umfassende Beteiligung der Zollverwaltung an den Kontrollaufgaben an den Grenzübergangsstellen sollte die Abteilung Zoll-Abwehr gewährleisten. Zudem sollte sie den Personalbestand der Zollverwaltung »sichern«, dazu gehörten die Aufklärung des Mitarbeiterbestandes und Einflussnahme auf die Besetzung von Führungspositionen.⁶⁵¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1971	64	0	3	0	12	79			12	21	112
30.06.1971	60	0	3	0	13	76			12	23	111

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	95	0	4	19	118	35	4	39	3	160
31.12.1981	95	0	4	19	118	37	4	41	4	163
31.12.1982	92	1	4	15	112	33	2	35	2	149
30.06.1983	91	3	6	15	115	34	2	36	3	154
31.12.1983	90	3	7	15	115	25	2	27	4	146
30.06.1984	95	3	8	15	121	25	2	27	5	153
31.12.1984	91	2	9	15	117	24	3	27	4	148
30.06.1985	175	2	9	27	213	51	2	53	9	275
31.12.1985	181	3	9	26	219	57	2	59	8	286
30.06.1986	187	3	9	27	226	60	2	62	10	298
31.12.1986	139	2	10	21	172	45	1	46	10	228
30.06.1987	139	2	12	20	173	45	1	46	9	228
31.12.1987	134	2	13	20	169	44	1	45	9	223
30.06.1988	137	2	12	20	171	43	1	44	6	221
31.12.1988	131	1	10	19	161	40	1	41	6	208
30.06.1989	128	2	10	18	158	37	1	38	6	202
30.10.1989	127	1	9	17	154	35	2	37	5	196

⁶⁵¹ Quelle: BStU, MfS, HA VI Nr. 6, Bl. 8, 22, 63, 98, 133; ebd., Nr. 7, Bl. 8, 62, 231, 274; ebd., Nr. 2486, Bl. 95, 125, 142, 160, 209, 224, 246, 335 f., 357, 364, 367; ebd., Nr. 2500, Bl. 228 f.; ebd., Nr. 2504, Bl. 67; ebd., Nr. 11117, Bl. 202 f., 214, 226, 239, 256, 266, 276; ebd., Nr. 13709, Bl. 76, 119; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 81.

Abweichungen: 31.12.1982: 91 IMS, 34 IMK/ KW; 31.12.1983: 91 IMS, 36 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 244; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 8, 25 f., 61 f., 67, 79, 83.

2.6 Hauptabteilung VII

Diese Hauptabteilung diente der Sicherung und Abschirmung des Ministeriums des Innern (Mdi), seinen nachgeordneten Dienstzweigen – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen – und »zivilen« Einrichtungen wie Schulen des Mdi und der Staatlichen Archivverwaltung sowie der Zivilverteidigung (im Ministerium für Nationale Verteidigung).⁶⁵²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985		85								
31.12.1986		56								
31.12.1987	518	43	127	16	704	236	53	289	114	1 107
31.12.1988	562	45	114	18	739			332	105	1 176
30.06.1989	565	43	116	14	738	285	46	331	107	1 176
30.09.1989	568	43	117	12	740			327	105	1 172

Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁶⁵³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1989	32	22	11	0	66	13	7	20	2	88

⁶⁵² *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; ebd., HA VII Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 122, Bl. 2–9, 14–35; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192–195, 198; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 687, Bl. 3.

Abweichungen: 31.12.1988: 567 IMS, 44 IMB, 126 IME, 251 IMK/ KW/ KO, 53 IMK/ DA/ DT/ S, 110 GMS.

Ergänzend: 15.7.1980: 30 HIM; 31.1.1989: 24 HIM; 30.6.1989: 20 IM; 30.11.1989: 17 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Mörke, Gerhard (Hg.): Die offizielle und inoffizielle Zusammenarbeit zwischen Volkspolizei und Staatssicherheit. Schleiz 2005; Gieseke, Jens: Volkspolizei und Staatssicherheit – zum inneren Sicherheitsapparat der DDR. In: Lange, Hans-Jürgen (Hg.): Die Polizei der Gesellschaft. Zur Soziologie der Inneren Sicherheit. Opladen 2003, S. 93–120; Herbstritt, Georg: Volkspolizei und politische Repression. Das »politisch-operative Zusammenwirken« von MfS und VP in den 70er und 80er Jahren. In: Horch und Guck 7(1998)24, S. 16–21; Lindenberger, Thomas: Die Deutsche Volkspolizei (1945–1990). In: Ders. (Hg.): Im Dienste der Partei. Handbuch der bewaffneten Organe der DDR. Berlin 1998, S. 97–152; Ders.: Volkspolizei. Herrschaftspraxis und öffentliche Ordnung im SED-Staat 1952–1968. Köln 2003; Ders.: Gesellschaft, Staatsgewalt und die Diktatur der Grenze(n). Das Beispiel der Volkspolizei. In: Diedrich, Torsten; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Staatsgründung auf Raten? Zu den Auswirkungen des Volksaufstandes 1953 und des Mauerbaus 1961 auf Staat, Militär und Gesellschaft in der DDR. Berlin 2005, S. 153–162; Koop, Volker: Armee oder Freizeitclub? Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse in der DDR. Bonn 1997; Wagner, Armin: Die »Kampfgruppen der Arbeiterklasse« im System der DDR-Landesverteidigung. In: Weber, Hermann; Mähler, Ulrich; Faulenbach, Bernd u. a. (Hg.): Jahrbuch für historische Kommunismusforschung 2000/2001. Berlin 2001, S. 159–186; Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße (Hg.): Materialien zur Ausstellung »Traditionsstätte der Hauptabteilung VII« [des Ministeriums für Staatssicherheit]. Berlin o. J.

⁶⁵³ *Quelle:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1359, Bl. 232 f.

Ergänzend: Die HA VII bezeichnet am 31.1.1989 in einer IM-Bestandsaufnahme folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatreisende«.

2.6.1 Hauptabteilung VII / Abteilung 1

Der Auftrag der Abteilung 1 war die Spionageabwehr im Ministerium des Innern als Dienststelle.⁶⁵⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985		13								
31.12.1986		9								
31.12.1987		6								
31.12.1988		5								464
30.06.1989		5								447
30.09.1989										437

Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁶⁵⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1989										15

⁶⁵⁴ *Quellen:* BStU, MfS, HA VII Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 122, Bl. 2–9, 14–35; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192, 198.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 254 f.

⁶⁵⁵ *Quelle:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1359, Bl. 232 f.

Ergänzend: Die HA VII bezeichnet am 31.1.1989 in einer IM-Bestandsaufnahme folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatausreisende«. Für die HA VII/1 werden hierbei 2 IMS, 1 IME, 1 KW und 1 DA in den Kategorien »zivile Reisekader« und »Privatausreisende« aufgeführt.

2.6.2 Hauptabteilung VII / Abteilung 3

Die Überprüfung von Aufnahmeverfahren bei Ausländern westlicher Staaten und von Wiederaufnahmeverfahren bei der Rückkehr von DDR-Bürgern fielen in das Aufgabenfeld der Abteilung 3. Zudem sicherte sie das Zentrale Aufnahmeheim (ZAH) Röntgental (bei Zepernick, Bezirk Frankfurt (Oder)).⁶⁵⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	37	22	11	2	72	13	14	27	5	104
30.06.1986	46	15	12	2	75	13	14	27	4	106
31.12.1986	46	15	12	2	75	13	14	27	5	107
30.06.1987	41	13	10	0	64	11	13	24	5	93
31.12.1987	41	10	13	2	66			41	5	112
31.12.1988	42	14	15	2	73			41	4	118
30.06.1989	41	14	17	1	73			40	4	117
30.09.1989										115
01.11.1989	45		9	2		3			6	

Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁶⁵⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1989	4	8	2	0	14	4	3	7	0	21

⁶⁵⁶ *Quellen:* BStU, MfS, HA VII Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 3386, Bl. 2–4; ebd., Nr. 122, Bl. 2–9, 14–35; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192, 198 f.

Abweichungen: 31.12.1986: 13 IMB; 31.12.1987: 39 IMS, 11 IMB, 11 IME, 10 IMK/ KW, 14 IMK/ DA, 2 IMK/ DT, 2 IMK/ S.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 255 f.; Müller, Jens: Übersiedler von West nach Ost in den Aufnahmeheimen der DDR am Beispiel Barbys. Magdeburg 2000.

⁶⁵⁷ *Quelle:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1359, Bl. 232–235.

Ergänzend: Die HA VII bezeichnet am 31.1.1989 in einer IM-Bestandsaufnahme folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatausreisende«. Für die HA VII/3 wird die nationale Zusammensetzung der IM im Operationsgebiet folgendermaßen angegeben: 4 West-Berliner, 2 Bürger der Bundesrepublik sowie 1 in West-Berlin lebender Libanese / Palästinenser.

2.6.3 Hauptabteilung VII / Abteilung 7

Die Abteilung 7 war hauptsächlich mit der »politisch-operativen Abwehrarbeit« im Ministerium des Innern und dessen nachgeordneten Einrichtungen beauftragt.⁶⁵⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985		17								
31.12.1986		5								
31.12.1987		4								
31.12.1988		4								326
30.06.1989		4								345
30.09.1989										350

⁶⁵⁸ *Quellen:* BStU, MfS, HA VII Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192, 198, 232–235.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 253.

Ergänzend: 31.1.1989: 11 IM im »Operationsgebiet«. Die HA VII bezeichnet in der IM-Bestandsaufnahme vom 31.1.1989 folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatausreisende«. Für die HA VII/7 werden hierbei 2 KW in den Kategorien »zivile Reisekader« und »Privatausreisende« aufgeführt. Die nationale Zusammensetzung der IM im Operationsgebiet wird folgendermaßen angegeben: 1 Jugoslawe als IMB

2.6.4 Hauptabteilung VII / Abteilung 8

Zum Aufgabenbereich der Abteilung 8 gehörten die Sicherung der Verwaltung des Strafvollzugs und einiger wichtiger Strafvollzugseinrichtungen.⁶⁵⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985		13								
31.12.1986		8								
31.12.1987		6								
31.12.1988		5								149
30.06.1989		4								152
30.09.1989										152

Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁶⁶⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1989										15

⁶⁵⁹ *Quellen:* BStU, MfS, HA VII Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192, 198.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 254; Beleites, Johannes: Die Rolle des MfS im Bereich des Untersuchungshaft- und Strafvollzugs der DDR. In: Horch und Guck 7(1998)24, S. 46–55; Wunschik, Tobias: Der DDR-Strafvollzug unter dem Einfluss der Staatssicherheit in den siebziger und achtziger Jahren. In: Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteiherrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999, S. 467–493; Ders.: »Zinker« und »Zellenrutscher«. Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Staatssicherheit im Strafvollzug der DDR. In: Horch und Guck 12(2003)44, S. 61–70; Ders.: Das »Organ Strafvollzug« im Ministerium des Inneren der DDR. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 489–505.

⁶⁶⁰ *Quelle:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1359, Bl. 232–235.

Ergänzend: Die HA VII bezeichnet am 31.1.1989 in einer IM-Bestandsaufnahme folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatausreisende«. Für die HA VII/8 werden hierbei 5 IMS, 6 KW und 1 DA in den Kategorien »zivile Reisekader« und »Privatausreisende« aufgeführt. Die nationale Zusammensetzung der IM im Operationsgebiet wird folgendermaßen angegeben: 1 Bürger der Bundesrepublik als IMB.

2.6.5 Hauptabteilung VII / Abteilung 13

Zur Aufklärung und Bekämpfung von Straftaten auf den Gebieten Schmuggel und Spekulation wurde die Abteilung 13 eingesetzt.⁶⁶¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	25	19	15			32	6	38	3	
31.12.1986	26	21	13			36	10	46	3	
31.12.1987	24	20	14			40	11	51	4	
05.10.1988	28	17	15			51	10	61	7	
31.12.1988		17								119
30.06.1989	24	16	13						8	115
30.09.1989										118

Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«⁶⁶²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1989	7	12	4	0	23	0	2	2	2	27

661 *Quellen:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1394, Bl. 16 f., 22, 54; ebd., Nr. 122, Bl. 2–9, 14–35; ebd., Bdl. 1360, Bl. 197–204; ebd., Nr. 1359, Bl. 151, 192, 198.

Abweichungen: 31.12.1985: 20 IMB, 32 IMK/ KW; 31.12.1986: 36 IMK/ KW; 31.12.1987: 19 IMB.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 254.

662 *Quelle:* BStU, MfS, HA VII Nr. 1359, Bl. 232–235.

Ergänzend: Die HA VII bezeichnet am 31.1.1989 in einer IM-Bestandsaufnahme folgende Kategorien als IM: »ständig im OG«, »Reisekader des Verantwortungsbereiches«, »zivile Reisekader« und »Privatausreisende«. Für die HA VII/13 wird die nationale Zusammensetzung der IM im Operationsgebiet folgendermaßen angegeben: 1 West-Berliner, 4 »Juden«, 1 Libanese / Palästinenser, 1 Türke, 2 Guineer und 1 Rumäne (alle in West-Berlin lebend).

2.7 Hauptabteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Hauptabteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen – sowohl in der DDR als auch im »Operationsgebiet« (vor allem in der Bundesrepublik und West-Berlin).⁶⁶³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1958	194	98	12	304	53	35	88	392
31.12.1958	230	156	13	399	107	93	200	599
30.06.1959	288	127	17	432	126	106	232	664
31.12.1959	294	125	23	442	179	124	303	745
30.06.1960	299	120	30	449	215	134	349	798
31.12.1960	345	130	32	507	242	146	388	895
30.06.1961	332	158	31	521	274	157	431	952
31.12.1961	272	146	42	460	261	163	424	884
30.06.1962	287	135	43	465	268	187	455	920
31.12.1962	231	147	33	411	263	217	480	891

663 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; ebd., Nr. 687, Bl. 3; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2 f., 10 f., 18, 27, 38, 47, 53, 62, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144; ebd., Nr. 1462, Bl. 1, 20, 27, 49, 57, 58, 63, 67 f., 71–75, 79, 84 f.; ebd., Nr. 734, Bl. 7 f., 92 f., 186 f., 280 f., 366 f., 450, 472, 498 f., 519 f., 528 f.; ebd., Nr. 1278, Bl. 22–25; ebd., BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.

Abweichungen: 31.12.1988: 125 IMS, 4 IMB, 241 IME, 31 FIM, 214 IMK/ KW/ KO, 240 IMK/ DA/ DT/ S, 78 GMS.

Ergänzend: 31.12.1971: 9 Quellen, 36 IM für besondere Aufgaben, 4 Residenten, 1 Gehilfe d. Resid., 1 Funker, 9 Werber, 50 Instruktoren, 15 Kuriere, 106 Ermittler, 11 bes. IM im Verbindungswesen, 19 Sicherheits-IM, 2 Perspektiv-IM, 2 offiz. abgedeckte IM; 31.12.1972: 6 Quellen, 31 IM für besondere Aufgaben, 7 Residenten, 1 Gehilfe d. Resid., 2 Funker, 9 Werber, 48 Instruktoren, 11 Kuriere, 103 Ermittler, 9 bes. IM im Verbindungswesen, 18 Sicherheits-IM, 2 offiz. abgedeckte IM; 15.7.1980: 318 HIM; 31.12.1988: darunter 2 IMB, 27 IME, 3 IMK/ KW, 1 IMK/ S in West-Berlin und 1 IMS, 2 IMB, 53 IME, 4 FIM, 6 MK/ K und 9 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IME, 1 FIM in anderen »kapitalistischen Staaten«, zusätzlich 140 HIM (darunter 1 in West-Berlin, 4 in der Bundesrepublik); 1989: 1 IMS, 2 IMB, 27 IME, 3 IMK/ KW, 1 IMK/ S in West-Berlin und 1 IMS, 2 IMB, 55 IME, 3 FIM, 6 IMK/ KW, 10 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IME, 1 FIM in anderen »kapitalistischen Staaten«, zusätzlich: 134 HIM (darunter 1 aus West-Berlin, 4 in der Bundesrepublik); 31.1.1989: 141 HIM; 30.6.1989: 132 HIM; 30.11.1989: 128 HIM.

Literaturhinweise: Schmole, Angela: Hauptabteilung VIII: Beobachtung, Ermittlung, Festnahme, Durchsuchung. MfS-Handbuch Teil III/19. Berlin 2008 (Manuskript); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Hinweise zu den Aufgabenbereichen der Abteilungen stammen ferner von Tilman Peters; Tantzsch, Monika: Das »heiße Pflaster« von Ostberlin. Tätigkeit der Hauptabteilung/Abteilung/Linie VIII des MfS: Beobachtung und Ermittlung. In: Horch und Guck 12(2003)41, S. 60–64.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	27	76	0	23	14	140			133	90	363
31.12.1972	31	74	0	36	10	151			133	86	370
30.06.1973	28	71	0	40	10	149			133	76	358
31.12.1973	41	74	0	50	10	175			168	73	416
30.06.1974	45	69	0	47	9	170			190	73	433
31.12.1974	59	64	0	55	9	187			187	70	444
30.06.1975	60	56	0	66	8	190			204	74	468
31.12.1975	71	50	1	81	9	212			208	69	489
30.06.1976	63	50	0	65	8	186			199	63	448
31.12.1976	77	51	1	89	9	227			212	62	501
30.06.1977	75	49	1	99	9	233			240	58	531
31.12.1977	82	52	2	109	10	255			249	62	566
31.12.1978	83	57	1	122	10	273			264	57	594
31.12.1979	60	59	1	124	11	255			208	50	513

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	99	6	346	33	484	214	299	513	75	1 072
31.12.1988	101	6	244	32	383	211	244	455	76	914
1989	135	4	228	30	397	214	234	448	72	917

2.7.1 Hauptabteilung VIII / Abteilung 1

Im Rahmen von Operativen Vorgängen und Aktionen sowie bei Aufgaben der Spionageabwehr übernahm die Abteilung 1 »operative« Beobachtungen in der DDR und im sozialistischen Ausland, vor allem zur Gewährleistung der inneren Sicherheit der Mitarbeiter des MfS.⁶⁶⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	1	5	0	1	0	7			8	0	15
31.12.1972	0	4	0	12	0	16			7	0	23
30.06.1973	0	1	0	16	0	17			5	0	22
31.12.1973	0	0	0	21	0	21			5	0	26
31.12.1974	0	0	0	18	0	18			5	0	23
30.06.1975	0	0	0	22	0	22			4	0	26
31.12.1975	0	0	0	30	0	30			4	0	34
30.06.1976	0	0	0	31	0	31			4	0	35
31.12.1976	2	0	0	27	0	29			4	0	33
30.06.1977	0	0	0	33	0	33			4	1	38
31.12.1977	3	0	0	35	0	38			5	1	44
31.12.1978	3	0	0	40	0	43			5	1	49
31.12.1979	1	0	0	46	0	47			6	2	55

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	45	0	45	0	11	11	1	57

664 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 74 f.; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 10, 18, 27, 47, 53, 62, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 2; ebd. Bdl. 1425; ebd., Bdl. 2088.

Ergänzend: 30.06.1987: 4 KO, 2 KW; 31.12.1988, 1989: jeweils 1 IMK/ KW mit Wohnsitz in der DDR.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 259.

2.7.2 Hauptabteilung VIII / Abteilung 2

Der Einsatz der Abteilung 2 erfolgte bei Ermittlungen, Durchsuchungen und Festnahmen im Kontext von Operativen Vorgängen und (zentralen) Aktionen. Bis 1975 erstreckte sich dieser Aufgabenbereich auch auf die drei westlichen Militärinspektionen.⁶⁶⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	23	21	0	12	14	70			49	82	201
31.12.1972	25	22	0	12	10	69			46	76	191
30.06.1973	26	20	0	13	10	69			49	65	183
31.12.1973	25	20	0	14	10	69			51	60	180
31.12.1974	27	20	0	15	9	71			53	48	172
30.06.1975	27	19	0	17	8	71			53	44	168
31.12.1975	35	18	0	41	9	103			65	50	218
30.06.1976	21	18	0	1	7	47			46	34	127
31.12.1976	26	20	0	8	8	62			46	31	139
30.06.1977	28	20	0	8	8	64			47	30	141
31.12.1977	31	20	0	7	8	66			46	30	142
31.12.1978	29	23	0	5	7	64			49	19	132
31.12.1979	30	21	0	1	8	60			54	17	131

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	1	0	43	5	49	25	0	25	2	76
31.12.1988	2	0	28	5	35	19	0	19	1	55
1989	1	0	26	5	32	18	0	18	1	51

665 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 79; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 10, 18, 27, 47, 53, 62, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 3.

Ergänzend: 31.12.1988: 24 HIM; 1989: 26 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 260.

2.7.2.1 Hauptabteilung VIII / Abteilung 2 / Arbeitsgebiet Militärinspektionen

Unter den IM der Hauptabteilung VIII / Abteilung 2 gehörten folgende IM zu dem Arbeitsgebiet, das sich mit den drei westlichen Militärinspektionen befasste.⁶⁶⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	0	0	0	11	2	13			3	11	27
31.12.1972	3	0	0	11	2	16			3	12	31
30.06.1973	6	0	0	12	2	20			3	11	34
31.12.1973	5	1	0	13	2	21			4	12	37
31.12.1974	5	1	0	14	1	21			6	11	38
30.06.1975	6	0	0	16	1	23			8	7	38
31.12.1975	7	0	0	20	1	28			10	7	45

666 *Quelle:* BStU, MfS, HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 10, 18, 27, 47, 53, 62.
Literaturhinweis: Schmole: HA VIII (Anm. 663).

2.7.3 Hauptabteilung VIII / Abteilung 3

Die Abteilung 3 beobachtete Personen aus dem grenzüberschreitenden Reiseverkehr und die Angehörigen sowie Fahrzeuge der westlichen Militärinspektionen. Zudem überwachte sie die Unterkunftsobjekte der Einsatzgruppen der Hauptabteilung VII.⁶⁶⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	0	0	0	0	0	0			29	0	29
31.12.1972	0	0	0	0	0	0			28	0	28
30.06.1973	0	0	0	0	0	0			27	0	27
31.12.1973	0	0	0	0	0	0			20	2	22
31.12.1974	0	0	0	0	0	0			22	3	25
30.06.1975	0	0	0	5	0	5			24	6	35
31.12.1975	0	0	0	7	0	7			20	3	30
30.06.1976	0	0	0	8	0	8			25	8	41
31.12.1976	3	0	0	26	0	29			28	9	66
30.06.1977	3	0	0	28	0	31			28	7	66
31.12.1977	3	0	0	31	0	34			29	8	71
31.12.1978	1	0	0	34	0	35			32	10	77
31.12.1979	1	0	0	28	0	29			30	4	63

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	30	0	30	1	3	4	0	34
31.12.1988	0	0	5	0	5	0	2	2	0	7
1989	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3

667 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 85; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 10, 18, 27, 47, 53, 62, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 4.

Ergänzend: 31.12.1988, 1989: jeweils 7 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 260.

2.7.4 Hauptabteilung VIII / Abteilung 4

Die Abteilung 4 kontrollierte die Transitstrecken (Straße, Autobahn) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin sowie die internationalen Transitstrecken nach Polen, der CSSR und nach Skandinavien.⁶⁶⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	3	0	0	1	0	4			7	0	11
31.12.1972	6	0	0	1	0	7			6	0	13
30.06.1973	1	0	0	1	0	2			6	0	8
31.12.1973	1	0	0	3	0	4			6	0	10
31.12.1974	3	1	0	6	0	10			9	0	19
30.06.1975	6	1	0	6	0	13			9	0	22
31.12.1975	7	3	1	6	0	17			13	0	30
30.06.1976	8	4	0	3	0	15			16	0	31
31.12.1976	9	4	0	3	0	16			19	0	35
30.06.1977	10	1	0	3	0	14			20	0	34
31.12.1977	9	3	0	3	0	15			21	0	36
31.12.1978	7	6	0	3	0	16			20	0	36
31.12.1979	6	9	0	3	0	18			22	0	40

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	21	3	1	0	25	12	4	16	4	45
31.12.1988	20	3	1	0	24	15	4	19	4	47
1989	22	3	1	0	26	15	3	18	4	48

668 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 58; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2 f., 10 f., 18, 27, 47 f., 53, 56, 62, 67, 71, 77, 79, 81 f., 87 f., 92 f., 95, 97, 103, 107 f., 111, 128 f., 133 f., 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 5, 27, 33.

Ergänzend: 31.12.1971 und 31.12.1972: jeweils 2 Sicherungs-IM; 31.12.1974 und 30.6.1975: jeweils 7 Kontaktpersonen; 31.12.1975: 1 Quelle; 30.6.1976, 31.12.1976, 30.6.1977: jeweils 2 Quellen; 31.12.1977: 1 Quelle, 1 PIM; 31.12.1978: 1 Quelle, 2 PIM; 31.12.1988: darunter 2 IMB in West-Berlin und 1 IMB in der Bundesrepublik, zusätzlich 3 HIM; 1989: darunter 1 IMS, 2 IMB in West-Berlin und 1 IMB in der Bundesrepublik, zusätzlich 3 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 260.

2.7.5 Hauptabteilung VIII / Abteilung 5

Die Abwehrarbeit gegen die drei westlichen Militärverbindungsmissionen (MVM) leistete die Abteilung 5.⁶⁶⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	0	50	0	9	0	59			44	8	111
31.12.1972	0	48	0	9	0	57			46	10	113
30.06.1973	1	50	0	10	0	61			46	11	118
31.12.1973	4	52	0	12	0	68			47	11	126
31.12.1974	5	43	0	14	0	62			49	17	128
30.06.1975	9	36	0	13	0	58			50	18	126
31.12.1975	10	29	0	13	1	53			54	18	125
30.06.1976	10	28	0	14	1	53			53	17	123
31.12.1976	13	27	1	14	1	56			52	18	126
30.06.1977	12	28	1	13	1	55			50	12	117
31.12.1977	12	29	1	16	1	59			50	14	123
31.12.1978	14	28	1	20	2	64			54	18	136
31.12.1979	17	29	1	22	2	71			50	18	139

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	29	0	18	2	49	25	17	42	48	139
31.12.1988	29	0	6	2	37	26	16	42	52	131
1989	29	0	5	2	36	24	16	40	48	124

669 *Quellen* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 49; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2 f., 10 f., 18, 22, 27, 41, 47 f., 53 f., 56, 62, 67, 71 f., 77, 79, 81 f., 87 f., 92 f., 95, 97, 103, 107 f., 111, 128 f., 133 f., 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 6.

Ergänzend: 31.12.1971: 9 Ermittler; 31.12.1972: 8 Ermittler; 30.6.1973 und 31.12.1973: jeweils 8 Ermittler; 30.6.1974: 1 Quelle, 1 Instrukteur, 10 Beobachter; 31.12.1974: 1 Quelle, 1 Instrukteur, 11 Ermittler; 30.6.1975: 1 Quelle, 1 Werber, 12 Ermittler; 31.12.1975: 1 Quelle, 1 Werber, 1 Instrukteur, 13 Ermittler; 30.6.1976: 1 Quelle, 1 Werber, 1 Instrukteur, 11 Ermittler; 31.12.1976: 1 Werber, 1 Instrukteur, 13 Ermittler; 30.6.1977: 1 Quelle, 1 Werber, 1 Instrukteur, 13 Ermittler; 31.12.1977: 1 Quelle, 1 Werber, 1 Instrukteur, 13 Ermittler, 2 Kontaktpersonen; 31.12.1978: 1 Quelle, 1 Werber, 1 Instrukteur, 10 Ermittler; 31.12.1988: 13 HIM; 1989: 11 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 260; Behling, Klaus: Spione in Uniform: die Alliierten Militärmissionen in Deutschland. Stuttgart 2004.

2.7.6 Hauptabteilung VIII / Abteilung 6

Diese Diensteinheit war für Beobachtungen »im und nach dem Operationsgebiet« (Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin) zuständig.⁶⁷⁰

	Q	IMA	Re- si- dent	Fun- ker	Wer- ber	Instr.	Ku- rier	Er- mitt- ler	SIM u. a.	Σ (1)	KW /KO	DA /DT	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1971	9	36	4	1	9	50	15	97	33	254	279	239	518	772
31.12.1972	6	31	7	2	9	48	11	95	28	237	263	249	512	749
30.06.1973	9	29	4	2	8	46	12	87	24	221	240	235	475	696
31.12.1973	9	30	0	2	8	46	11	88	17	211	228	226	454	665
30.06.1974	5	24	0	2	8	46	11	74	13	183	227	230	457	640
31.12.1974	5	22	0	2	9	33	8	83	16	178	229	227	456	634
30.06.1975	5	23	0	2	8	34	9	91	21	193	248	237	485	678
31.12.1975	4	20	0	2	6	31	8	94	20	185	239	234	473	658
30.06.1976	4	22	0	2	7	31	9	85	23	183	244	243	487	670
31.12.1976	4	18	0	2	7	30	8	82	21	172	233	232	465	637
30.06.1977	3	19	0	2	6	29	8	82	20	169	225	234	459	628
31.12.1977	3	21	0	2	5	29	8	85	19	172	221	250	471	643
31.12.1978	3	20	0	2	4	28	7	78	19	161	223	253	476	637

⁶⁷⁰ *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 1; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2 f., 10 f., 13, 20, 33, 41, 48, 56, 67, 72, 79, 82, 88, 93, 95, 97, 108, 129, 134; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 7, 28, 34, 44; ebd. Bdl. 1425.

Ergänzend: 31.12.1971: unter SIM u. a.: 17 SIM, 1 Gehilfe d. Resid., 11 bes. IM im Verbindungswesen, 2 Perspektiv-IM, 2 offiz. abgedeckte IM; 31.12.1972: unter SIM u. a.: 16 SIM, 1 Gehilfe d. Resid., 9 bes. IM im Verbindungswesen, 2 offiz. abgedeckte IM; 30.6.1973: unter SIM u. a.: 13 SIM, 1 Gehilfe d. Resid., 8 bes. IM im Verbindungswesen, 2 offiz. abgedeckte IM; 31.12.1973: unter SIM u. a.: 12 SIM, 1 Gehilfe d. Resid., 7 bes. IM im Verbindungswesen, 2 offiziell abgedeckte IM; 30.6.1974: unter SIM u. a.: 5 SIM, 6 bes. IM im Verbindungswesen, 2 offiz. abgedeckte IM; 31.12.1974: unter SIM u. a.: 9 SIM, 6 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM; 30.6.1975: unter SIM u. a.: 9 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 5 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 5 Perspektiv-IM; 31.12.1975: unter SIM u. a.: 9 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 5 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 4 Perspektiv-IM; 30.6.1976: unter SIM u. a.: 12 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 4 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 5 PIM; 31.12.1976: unter SIM u. a.: 12 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 2 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 5 PIM; 30.6.1977: 12 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 2 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 4 PIM; 31.12.1977: unter SIM u. a.: 13 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 3 PIM; 31.12.1978: unter SIM u. a.: 13 SIM, 1 Gehilfe des Residenten, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 1 offiziell abgedeckter IM, 3 PIM; 31.12.1988: darunter 16 IME, 2 IMK/ KW in West-Berlin und 1 IMB, 33 IME, 1 FIM, 2 IMK/ KW, 3 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IMK/ KW im »sonstigen kapitalistischen Ausland«; zusätzlich 23 HIM (darunter 1 in West-Berlin, 2 in der Bundesrepublik); 1989: darunter 16 IME, 2 IMK/ KW in West-Berlin und 1 IMB, 36 IME, 1 FIM, 2 IMK/ KW, 3 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IMK/ KW im »sonstigen kapitalistischen Ausland«, zusätzlich 23 HIM (darunter 1 in West-Berlin, 2 in der Bundesrepublik).

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 261.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	27	1	84	12	124	63	84	147	6	277
31.12.1988	32	1	91	11	135	65	81	146	1	282
1989	35	1	93	11	140	65	81	146	2	288

2.7.7 Hauptabteilung VIII / Abteilung 8

Mit der materiell-technischen Sicherstellung der Arbeit der Hauptabteilung VIII war die Abteilung 8 beauftragt. Hauptsächlich hatte sie die Dienstobjekte und Konspirativen Objekte (KO) sowie Unterkünfte für Einsatzgruppen bereitzustellen und zu bewirtschaften.⁶⁷¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	1	0	1	0	60	61	0	62
31.12.1988	0	1	0	0	1	0	18	18	0	19
1989	0	0	1	0	1	0	16	16	0	17

671 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 57; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 8, 29.

Ergänzend: 30.6.1987: 12 KO, 2 KW; 31.12.1988: 1 IME in West-Berlin, zusätzlich 17 HIM; 1989: 1 IME in West-Berlin, zusätzlich 16 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 261.

2.7.8 Hauptabteilung VIII / Abteilung 9

Neben der Zuständigkeit für den Fuhrpark oblagen der Abteilung 9 auch die Fahr- schulaus- und Weiterbildung von Angehörigen der Hauptabteilung VIII sowie die Fahrbereitschaft.⁶⁷²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	2	0	0	0	2	0	0	0	1	3
31.12.1988	3	0	0	0	3	0	2	2	1	6
1989	3	0	0	0	3	0	2	2	1	6

2.7.9 Hauptabteilung VIII / Abteilung 10

Diese Abteilung observierte bevorrechtete Personen wie Korrespondenten, Angehörige von Botschaften und ausländischen Außenhandelseinrichtungen.⁶⁷³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974	2	0	0	2	0	4			20	0	24
30.06.1975	4	0	0	3	0	7			25	5	37
31.12.1975	3	0	0	4	0	7			25	5	37
30.06.1976	1	0	0	8	0	9			27	4	40
31.12.1976	1	0	0	11	0	12			28	4	44
30.06.1977	2	0	0	14	0	16			32	5	53
31.12.1977	2	0	0	17	0	19			34	5	58
31.12.1978	3	0	0	20	0	23			42	5	70
31.12.1979	1	0	0	24	0	25			44	5	74

672 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 84; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 9.

Ergänzend: 30.6.1987: 2 KO, 1 KW; 31.12.1988, 1989: jeweils 2 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 261.

673 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 63; ebd., HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 47, 53, 62, 66, 71, 77, 81 f., 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 10.

Ergänzend: 30.6.1987: 2 KO, 26 KW; 31.12.1988: 2 HIM; 1989: 1 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 261. Zum Thema Korrespondenten vgl. Literaturangaben in Fußnote 610.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	1	0	27	0	28	4	5	9	0	37
31.12.1988	0	0	2	0	2	4	4	8	0	10
1989	0	0	1	0	1	2	4	6	0	7

2.7.10 Hauptabteilung VIII / Abteilung 11

Innerhalb ihres Aufgabenbereiches Technik, Foto und Vervielfältigung führte die Abteilung 11 erforderliche Film- und Fotoarbeiten durch, gewährleistete den Einsatz von Spezialtechnik und installierte Kamerasysteme sowie mitunter Funkstationen bei Einsatzkräften.⁶⁷⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
31.12.1988	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
1989	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1

2.7.11 Hauptabteilung VIII / Abteilung 12

Die Beobachtung von Akteuren »politischer Untergrundtätigkeit« (PUT) und des »Politourismus« war Aufgabe der Abteilung 12.⁶⁷⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	1	0	17	0	18	1	7	8	5	31
31.12.1988	1	0	13	0	14	1	4	5	5	24
1989	0	0	7	0	7	1	4	5	3	15

674 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 67; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 11.

Ergänzend: 30.6.1987: 1 KO, 1 KW.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 262.

675 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 68; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 12.

Ergänzend: 30.6.1987: 2 KO, 6 KW; 31.12.1989: 13 HIM; 1989: 11 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 262.

2.7.12 Hauptabteilung VIII / Abteilung 13

Die Abteilung 13 führte Ermittlungen »im und nach dem Operationsgebiet« (vor allem in der Bundesrepublik und West-Berlin) durch.⁶⁷⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	4	0	66	13	83	47	84	131	10	224
31.12.1988	7	0	73	12	92	52	82	134	8	234
1989	9	0	75	11	95	58	82	140	9	244

2.7.13 Hauptabteilung VIII / Abteilung 14

Der Arbeitsschwerpunkt dieser Abteilung wandelte sich in den 80er Jahren. Das Gewinnen, Befähigen und Legalisieren von IM im »Operationsgebiet« für die Abteilungen 6 und 13 der HA VIII verlor gegenüber Werbungen von inoffiziellen Nachwuchs für Einsatzzwecke der HA VIII und der Abteilungen VIII in der DDR und im »Operationsgebiet« an Gewicht. Darüberhinaus führte die Abteilung 14 den »Regimespeicher OG«, in dem Materialien (Stadtpläne, Landkarten, Informationen zu Institutionen und Personen u. a.) für den Einsatz im »Operationsgebiet« gesammelt wurden. Sie war ferner für Grenzscheulen und die Übersiedlung von IM ins »Operationsgebiet« zuständig.⁶⁷⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	5	0	27	1	33	31	21	52	6	91
31.12.1988	8	0	21	1	30	29	20	49	3	82
1989	8	0	19	1	28	29	20	49	3	80

676 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 27; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 13, 30, 35, 45; ebd. Nr. 4445; ebd. Bdl. 1 425.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 7 IME, 1 IMK/ KW, 1 IMK/ S in West-Berlin und 1 IMS, 18 IME, 3 FIM, 3 IMK/ KW, 6 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IME, 1 FIM in »sonstigen kapitalistischen Staaten«, zusätzlich 28 HIM (darunter 2 in der Bundesrepublik); 1989: darunter 7 IME, 1 IMK/ KW, 1 IMK/ S in West-Berlin und 1 IMS, 18 IME, 2 FIM, 3 IMK/ KW, 7 IMK/ S in der Bundesrepublik sowie 1 IME, 1 FIM in »sonstigen kapitalistischen Staaten«, zusätzlich 27 HIM (darunter 2 in der Bundesrepublik).

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 262.

677 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 20; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 14, 31, 36; ebd., Nr. 4929.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 3 IME in West-Berlin und 2 IME in der Bundesrepublik, zusätzlich 6 HIM; 1989: darunter 3 IME in West-Berlin und 2 IME in der Bundesrepublik, zusätzlich 6 HIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 262.

2.7.14 Hauptabteilung VIII / Abteilung 15

Im Sommer 1989 wurde die Abteilung 8 der HA I als Abteilung 15 in die HA VIII eingegliedert, die damit auch den entsprechenden Aufgabenbereich übernahm: Die Abteilung 15 führte im Personalbestand der NVA operative Beobachtungen und Ermittlungen im Rahmen von Fahndungen, Vorgängen oder bei Vorkommnissen durch, beispielsweise bei schwerwiegenden Fahnenfluchten.⁶⁷⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	22	0	2	0	24	1	1	2	1	27
1989	27	0	3	0	30	1	1	2	1	33

2.7.15 Hauptabteilung VIII / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)

Der Aufgabenbereich der Arbeitsgruppe des Leiters umfasste die militärische Ausbildung, die Bewaffnung und den Chemischen Dienst, die Sicherung der Dienstobjekte der Hauptabteilung VIII sowie die Verwaltung und Bereitstellung topographischer Unterlagen.⁶⁷⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
31.12.1988	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
1989	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1

678 *Quelle:* BStU, MfS, HA VIII Nr. 1278, Bl. 17.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 262; zum Thema NVA vgl. Literaturangaben in Fußnote 570.

679 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 72; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 19.

Ergänzend: 30.6.1987, 31.12.1988, 1989: jeweils 1 KO.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 258.

2.7.16 Hauptabteilung VIII / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)

Ihrem Namen entsprechend diente die Arbeit dieser Abteilung der Analyse, Kontrolle, Erfassung, Statistik und Information.⁶⁸⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
31.12.1988	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
1989	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1

2.7.17 Hauptabteilung VIII / Abteilung I/U

Bei dieser Abteilung handelt es sich um einen Strukturteil des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei, das U steht für unbekannte Mitarbeiter der Arbeitsrichtung I. Bei Vorgängen führte sie Beobachtungen durch.⁶⁸¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
31.12.1988	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1
1989	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

680 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 71; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 20.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 258.

681 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII AKG Nr. 1462, Bl. 73; ebd., HA VIII Nr. 1278, Bl. 18; ebd., HA KuSch/Diszi Nr. 6864/92, Bl. 165.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 259; BStU (Hg.): Das Arbeitsgebiet I der Kriminalpolizei. Aufgaben, Struktur und Verhältnis zum Ministerium für Staatssicherheit. Berlin 1994; LStU Berlin und Sachsen (Hg.): Der Beitrag des Arbeitsgebietes I der DDR-Kriminalpolizei zur politischen Überwachung und Repression. Dresden 1996; Rosinger, Hartmut: K I: Studie zur Tätigkeit des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei und seines Zusammenwirkens mit dem Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Suhl 2003.

2.8 Hauptabteilung IX

Als Untersuchungsorgan bearbeitete die Hauptabteilung IX Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren), beteiligte sich darüber hinaus auch an der geheimdienstlichen Vorgangsarbeit. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag auch die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren führte. Die Tätigkeit eines Zelleninformators währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen Aussagekraft besitzen.⁶⁸²

	ZI-Anwerbungen							Σ (ZI)
	Abt. 1	Abt. 2	Abt. 3	Abt. 5	Abt. 6	Abt. 9	Abt. BMS	
31.12.1980								37
31.12.1981								23
31.12.1982								34
31.12.1983								35
31.12.1984	4	6	1	16	3	6		36
31.12.1985	8	2	1	9	4	4		28
31.12.1986	4	3	2	13	5	4		31
31.12.1987	3	4	0	2	4	8		21
31.12.1988	6	2	0	6	7	9	1	31

682 *Quellen:* BStU, HA IX Nr. 517, Bl. 44, 46; ebd., Nr. 518, Bl. 19, 21; ebd., Nr. 519, Bl. 41, 43; ebd., Nr. 569, Bl. 94; ebd., Nr. 570, Bl. 53–55; ebd., Nr. 571, Bl. 42, 44.

Abweichungen: 31.12.1985: 27 Anwerbungen ZI.

Literaturhinweise: Sélitrenny, Rita: Doppelte Überwachung. Geheimdienstliche Ermittlungsmethoden in den DDR-Untersuchungshaftanstalten. Berlin 2003, S. 200–318; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 131–135; Beleites, Johannes: Schwerin Demmlerplatz. Die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Schwerin. Schwerin 2001, S. 156; Ders.: Die Rolle des MfS in der politischen Justiz der DDR. In: Kaminsky, Anne (Hg.): Orte des Erinnerns. Gedenkzeichen, Gedenkstätten und Museen zur Diktatur in SBZ und DDR. Leipzig 2004, S. 501–506; Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteiherrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999; Joestel, Frank: Die »Rechtspfleger« von der Sicherheit. Zur Rolle der MfS-Untersuchungsorgane bei der strafrechtlichen Verfolgung von widerständigem Verhalten in den späten achtziger Jahren. In: Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt: Recht und Rechtssprechung in der DDR? Magdeburg 2002, S. 44–62; Fricke, Karl Wilhelm: Das MfS als Instrument der SED am Beispiel politischer Strafprozesse. In: Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997, S. 199–212; Ders.: Das Zusammenspiel von Politbürokratie, Staatssicherheit, Generalstaatsanwalt und Oberstem Gericht der DDR. In: Deutschland Archiv 26(1993)8, S. 1004–1008; Ders.: DDR-Unrechtsjustiz im »politischen Tauwetter«. Zur Manipulation politischer Strafprozesse nach der 3. Parteikonferenz der SED. In: Deutschland-Archiv 40(2007)1, S. 40–49; Vollnhals, Clemens: Der Schein der Normalität. Staatssicherheit und Justiz in der Ära Honecker. In: Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997, S. 213–247; Grasemann, Hans-Jürgen: Die Anleitung der Staatsanwaltschaft. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band IV. Baden-Baden 1995, S. 487–532; Reinke, Herbert: Staatssicherheit und Justiz. In: Bundesministerium der Justiz (Hg.): Im Namen des Volkes? Über die Justiz im Staat der DDR. Leipzig 1994, S. 239–247. Aus MfS-Sicht Coburger, Karli; Skiba, Dieter: Die Untersuchungsorgane des MfS (HA IX im MfS/ Abt. IX der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Band 2. Berlin 2002, S. 426–494.

2.9 Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR sowie die Enttarnung des Chiffrierverkehrs ausländischer Einrichtungen zuständig.⁶⁸³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987					171				109	
30.06.1988					164				107	
30.08.1988	148	1	2	14	165			67	105	337

2.9.1 Abteilung XI / Leitung⁶⁸⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1988	4	0	0	0	4			2	0	6

2.9.2 Abteilung XI / Referat 1

Die Aufgabe des Referats 1 bestand in Forschung und Entwicklung von Chiffrier- und Spezialtechnik.⁶⁸⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1988	9	0	0	0	9			4	1	14

683 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13654, Bl. 1 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 29–32; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 2.

Abweichungen: 31.12.1987: 55 IMS, 13 IME, 5 FIM, 30 IMK/ KW/ KO, 2 IMK/ DA/ DT/ S; 31.12.1988: 50 IMS, 11 IME, 6 FIM, 4 IMK/ DA/ DT/ S, 51 GMS.

Ergänzend: 31.1.1989, 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 3 HIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353; Staritz, Rudolf; Lippmann, Bernd: Das Chiffrierwesen des MfS. Berlin ²2004.

684 *Quelle:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13654, Bl. 1.

685 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 354.

2.9.3 Abteilung XI / Referat 2

Dieses Referat diente durch Anleitung und Kontrolle der »operativen Abwehrarbeit« unter Kadern des Chiffrierwesens der DDR.⁶⁸⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1988	44	0	0	1	45			19	29	93

2.9.4 Abteilung XI / Referat 3

Der Zuständigkeitsbereich dieser Dienst Einheit stellen die EDV und das Rechenzentrum der Abteilung XI dar.⁶⁸⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1988	59	1	1	11	72			20	27	119

2.9.5 Abteilung XI / Referat 4

Die materiell-technische Sicherstellung des Chiffrierwesens und Instandhaltung von Chiffriertechnik oblagen dem Referat 4.⁶⁸⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1988	32	0	1	2	35			22	48	105

686 *Quelle:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13654, Bl. 1.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 354.

687 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweis: ebd.

688 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweis: ebd.

2.10 Abteilung XII

Die Abteilung XII leistete die Erfassung und Überprüfung von Personen und Sachverhalten. Sie führte die zentrale Personenkartei des MfS, registrierte Operative Vorgänge sowie Akten und archivierte das operative Schriftgut des MfS sowie Aktenbestände anderer staatlicher Dienststellen. Aus diesem Grund war sie MfS-intern die zentrale Auskunftsstelle, die auf Anforderung Überprüfungen, Recherchen und Auskunftserteilungen vornahm.⁶⁸⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
25.01.1988	21			1		4			15	

689 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13710, Bl. 82–84; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 687, Bl. 3.

Ergänzend: 15.7.1980: 5 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 54; Unverhau, Dagmar (Hg.): Vom Lob der politisch-operativen Archivarbeit. Schulungsvortrag eines Offiziers der Abteilung XII (Zentrale Auskunft/ Speicher) des MfS von 1975. In: Archivalische Zeitschrift 81(1998), S. 138–173.

2.11 Abteilung XIV

Mit der zentralen Untersuchungshaftanstalt des MfS in Berlin-Hohenschönhausen war die Linie XIV hauptsächlich für den Untersuchungshaftvollzug verantwortlich. Allerdings wurden in den Untersuchungshaftanstalten neben den Arreststrafen für MfS-Mitarbeiter auch die Freiheitsstrafen einiger Strafgefangener in Strafgefangenenarbeitskommandos vollzogen. Für die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen war die Abteilung IX zuständig. Die Abteilung XIV durfte nur unter den Strafgefangenen im Bereich des MfS inoffizielle Kontaktpersonen führen, die erst ab 1986 in den regulären IM-Kategorien registriert wurden.⁶⁹⁰

2.11.1 Abteilung XIV / Referat 1⁶⁹¹

					Σ IKP
17.01.1969					6
09.02.1971					7

⁶⁹⁰ *Literaturhinweise:* Beleites, Johannes: Abteilung XIV: Haftvollzug. MfS-Handbuch Teil III/9, Berlin 2004, S. 3–7; 46; Ders.: Der Untersuchungshaftvollzug des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteiherrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999, S. 433–465; Ders.: Die Rolle des MfS im Bereich des Untersuchungshaft- und Strafvollzugs der DDR. In: Horch und Guck 7(1998)24, S. 46–55; Ders.: »Feinde bearbeiten wir!« Die Haftbedingungen im Untersuchungshaftvollzug des MfS. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 787–798; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 319–365; LStU: Ehemalige Untersuchungshaftanstalten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Berlin 2000; Zahn, Hans-Eberhard: Haftbedingungen und Geständnisproduktion in den Untersuchungshaftanstalten des MfS. Berlin 1997; Erler, Peter; Knabe, Hubertus: Der verbotene Stadtteil. Stasi-Sperrbezirk Berlin-Hohenschönhausen. Berlin 2005; Erler, Peter: Ein Geheimdienst reagiert auf die Entspannungspolitik: zur Baugeschichte und Strukturentwicklung des MfS-Sperrgebietes Berlin-Hohenschönhausen in den siebziger Jahren. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2006)20, S. 123–141; Knabe, Hubertus: Die deutsche Lubjanka: Das zentrale Untersuchungsgefängnis des DDR-Staatssicherheitsdienstes in Berlin-Hohenschönhausen. In: Deutschland Archiv 35(2002)1, S. 74–81; ders. (Hg.): Gefangen in Hohenschönhausen. Stasi-Häftlinge berichten. Berlin 2007; ders.: Zentrale des Terrors. Das Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. In: März, Peter; Veen, Hans-Joachim (Hg.): Woran erinnern? Der Kommunismus in der deutschen Erinnerungskultur. Köln 2006, S. 231–240; Friedrich, Thomas: Über die Frühzeit des Sperrgebietes und Haftgeländes in Berlin-Hohenschönhausen. Berlin 1997; Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen: Zeitzeugen inhaftiert in Berlin-Hohenschönhausen. Erinnerungen, Protokolle und Fotos zur ehemaligen Lager- und Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen. Berlin³1998. Aus MfS-Sicht Rataizik, Siegfried: Der Untersuchungshaftvollzug im MfS (Abt. XIV im MfS und in den BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 495–519.

⁶⁹¹ *Quelle:* BStU, Abt. XIV Nr. 807, Bl. 90, 121.

2.11.2 Abteilung XIV / Referat 3⁶⁹²

					Σ IKP
15.01.1969					4
09.02.1971					3
10.07.1972					3

2.11.3 Abteilung XIV / Referat 4

Das Referat 4 war für die operative Kontrolle der Arbeitseinsätze von Strafgefangenen in den Kommandos »Neue Küche«, »Männer H I«, »Alte Küche«, »H II (Männer und Frauen)« zuständig. Im Einzelnen handelte es sich beim Kommando Handwerker um den Kfz-Bereich, die Schlosserei und Tischlerei, den Küchendienst und die Absicherung des Werkstatthofes; in der »Alten Küche« um die Bereiche Mitarbeiterversorgung, Reinigung, Lager und Haftkrankenhaus.⁶⁹³

	Strafgefangenenarbeitskommandos				Σ IKP
	Handwerker (Haftanstalt 1)	Alte Küche (Haftanstalt 1)	Magdalenenstraße (Haftanstalt 2)	Neue Küche (Haftanstalt 2)	
1968	9	7	4	9	29
15.01.1969	6	5	4	6	21
09.02.1971	7				
12.05.1972	7			1	
11.07.1972	7	4	4	1	16
27.02.1974	7	5	3	4	19
02.04.1975	7	8	3	3	21
27.02.1976	6	7	3	2	18

692 *Quelle:* BStU, Abt. XIV Nr. 807, Bl. 83, 94, 125.

Ergänzend: 15.1.1969: 3 KP im weiblichen Arbeitskommando, 1 KP im männlichen Arbeitskommando; 10.7.1972: 2 KP im Kommando der weiblichen Strafgefangenen, 1 KP im Kommando der männlichen Strafgefangenen.

693 *Quelle:* BStU, Abt. XIV Nr. 807, Bl. 3, 12, 21, 54, 56, 61, 71, 88, 103, 130.

2.12 Hauptabteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft der DDR, d. h. der zentralen volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates (Industrie-, Landwirtschafts-, Finanz- und Handelsministerien) sowie der zentralen Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Hauptabteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁶⁹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.10.1986	1 693	44	132	17	1 886	446			497	
31.12.1987	1 642	63	153	16	1 874	345	35	380	512	2 766
30.06.1988	1 622	60	101	6	1 789	349			509	
31.12.1988	1 608	57	148	15	1 828	352	32	384	516	2 728

694 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14; ebd., Nr. 687, Bl. 3; BStU, MfS, HA XVIII Nr. 3018, Bl. 8; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; Haendcke-Hoppe-Arndt, Maria: Hauptabteilung XVIII. Volkswirtschaft, MfS-Handbuch Teil III/10, Berlin 1997, S. 12 und S. 110 f.

Ergänzend: 15.7.1980: 77 HIM; 31.1.1989: 50 HIM; 30.6.1989: 49 HIM; 30.11.1989: 48 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5; Barkleit, Gerhard: Anfällige Aufsteiger. Inoffizielle Mitarbeiter des MfS in Betrieben der Hochtechnologie. Dresden 1998; Ders.: Die Rolle des MfS beim Aufbau der Luftfahrtindustrie der DDR. Dresden 1995; Beutler, Daniela: Das Bild des Ministeriums für Staatssicherheit von den volkseigenen Betrieben. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 233–281; Gilles, Franz-Otto: Sicherung der Volkswirtschaft. Struktur und Tätigkeit der »Linie XVIII« des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR, dargestellt am Beispiel der Objektdienststellen in der Chemieindustrie. In: Deutschland Archiv 29(1996)1, S. 48–57; Ders.: Überwiegend negativ. Das Ministerium für Staatssicherheit in der Volkswirtschaft, dargestellt am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen in den Chemiekombinaten des Bezirks Halle. Berlin 1994; Hertle, Hans-Hermann; Gilles, Franz-Otto: Stasi in der Produktion – Die »Sicherung der Volkswirtschaft« am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen des MfS in den Chemiekombinaten. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin 1995, S. 118–137; Ders.: Zur Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit in der DDR-Wirtschaft. In: Hürtgen, Renate (Hg.): Der Schein der Stabilität. DDR-Betriebsalltag in der Ära Honecker. Berlin 2001, S. 173–189; Haupt, Daniela: Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf die Wirtschaft der DDR. Lüneburg 2000; Hürtgen, Renate: Den Plan mit Sicherheit erfüllen. Operative Personenkontrollen des MfS im DDR-Betrieb der 70er und 80er Jahre. In: Horch und Guck 12(2003)43, S. 19–27; Dies.: Die rechte Hand des MfS im Betrieb – der Sicherheitsbeauftragte. In: Potsdamer Bulletin für Zeithistorische Studien (2004)32/33, S. 38–44; Dies.: »... wir wussten schon, dass die im Betrieb waren, nur nicht, wer nun wirklich dabei war ...«. Operative Personenkontrollen des MfS im DDR-Betrieb. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 34–44; Dies.: »Stasi in der Produktion« – Umfang, Ausmaß und Wirkung geheimpolizeilicher Kontrolle im DDR-Betrieb. Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 295–317; Roigk, Horst: Die Tätigkeit des ehemaligen MfS zur Sicherung der Volkswirtschaft der DDR. In: Zwie-Gespräch 5(1995)28–29, S. 12–23; Seul, Arnold: Das Ministerium für Staatssicherheit und die DDR-Volkswirtschaft. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung der Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 532–584. Aus Sicht des MfS: Hähnel, Siegfried; Kleine, Alfred: Sicherung der Volkswirtschaft der DDR (HA XVIII im MfS / Abt. XVIII der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 7–160.

2.12.1 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 1

Die Abteilung 1 überwachte das Bauwesen einschließlich des Spezialbauwesens (Militärbau) und zentrale Einrichtungen wie das Ministerium für Bauwesen und die Bauakademie der DDR. Bis 1987 gehörte zusätzlich die Chemische Industrie zu ihrem Aufgabenbereich.⁶⁹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	46	18	0	5	69			28	66	163
31.12.1972	48	20	0	4	72			23	57	152
31.12.1973	53	25	0	3	81			22	54	157
31.12.1974	58	28	0	3	89			18	57	164
31.12.1975	65	30	0	3	98			18	56	172
31.12.1976	73	28	0	2	103			20	55	178
30.06.1977	69	29	0	2	100			20	49	169
31.07.1980	89	25	11	3	128			25		
30.08.1982	195	7	9	8	219	53	2	55	69	343
31.10.1986	213	4	11	5	233	49			40	

695 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 25, 36; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Armdt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Armdt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 101 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 174.

2.12.2 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 2

Zur Sicherung des Maschinen- (bis 1987 auch Schwermaschinen-), Landmaschinen- und Fahrzeugbaus (MALF), der Ministerien für Schwermaschinen- und Anlagenbau sowie für Werkzeug- und Verarbeitungsmaschinenbau, einiger zentral geleiteter VEB und des FDGB war die Abteilung 2 eingesetzt.⁶⁹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	95	37	0	5	137			43	81	261
31.12.1972	141	34	2	5	182			56	87	325
31.12.1973	131	34	2	5	172			56	90	318
31.12.1974	122	33	2	5	162			54	87	303
31.12.1975	129	33	2	5	169			50	72	291
31.12.1976	128	42	4	5	179			53	72	304
30.06.1977	111	48	5	4	168			58	72	298
31.07.1980	134	43	13	5	195			60	80	335
30.08.1982	264	2	13	3	282			61	76	419
31.10.1986	143	3	6	0	152	31			20	
30.09.1989	182	3	4	0	189				28	

696 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 26, 38; ebd., Nr. 110, Bl. 3; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 101 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 175; Jäger, Eberhard: Struktur und Arbeitsweise des MfS an der Ingenieurschule für Maschinenbau Schmalkalden (1980–1990). Erfurt 1998; Hürtgen, Renate: Zwischen Disziplinierung und Partizipation. Vertrauensleute des FDGB im DDR-Betrieb. Köln 2005; Franke, Nils: Verstrickung. Der FDGB Leipzig im Spannungsfeld von SED und Staatssicherheit 1946–1989. Leipzig 1999; Hertle, Hans-Hermann: Funktion und Bedeutung der Massenorganisationen am Beispiel des FDGB. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/1, Baden-Baden 1995, S. 301–343.

2.12.3 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 3

Seit strukturellen Veränderungen in den 1970er Jahren oblagen der (bis dahin für Bauwesen zuständigen) Abteilung 3 die Kontrolle der Grundstoffindustrien, der Bereiche Geologie, Energie und Kohle. In diesem Rahmen überwachte sie die Ministerien für Erzbergbau, Metallurgie und Kali bzw. Kohle und Energie, das Staatssekretariat für rationelle Energieanwendung und zentral geleitete VEB. Ihre Zuständigkeit für die Leichtindustrie verlor die Abteilung 3 bei der Neubildung der Abteilung 11 in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre.⁶⁹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	43	9	1	5	58			25	52	135
31.12.1972	53	10	1	1	65			24	81	170
31.12.1973	65	10	1	1	77			25	96	198
31.12.1974	70	9	1	1	81			25	91	197
31.12.1975	63	10	1	1	75			22	80	177
31.12.1976	65	11	1	1	78			19	80	177
30.06.1977	68	12	1	1	82			18	80	180
31.07.1980	85	14	12	0	111			26	76	213
30.08.1982	132	15	13	0	160	31	2	33	66	259
31.10.1986	96	5	8	1	110	24			36	

⁶⁹⁷ *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 27, 39; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 6886, Bl. 27; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Ergänzend: 15.11.1977: 107 IM (IMS, IMB, FIM, IME).

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 99, 101 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 176.

2.12.4 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 4

In den Zuständigkeitsbereich der Abteilung 4 fiel die Kontrolle der Planungs- und Finanzorgane insbesondere der Staatlichen Plankommission, der Ministerien für Finanzen bzw. für Materialwirtschaft, der Zentralverwaltung für Statistik, des Bankwesens und weiterer zentraler Organe (u. a. Staatssekretariat für Berufsbildung, für Arbeit und Löhne).⁶⁹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	238	22	11	4	275			39	63	377
31.12.1972	249	14	15	6	284			40	77	401
31.12.1973	244	15	20	6	285			44	89	418
31.12.1974	221	16	26	6	269			46	106	421
31.12.1975	201	16	26	4	247			41	96	384
31.12.1976	216	18	28	4	266			41	100	407
30.06.1977	228	18	28	4	278			46	100	424
30.08.1982	262	6	24	3	295			38	79	412
31.10.1986	269	3	34	2	308	46			77	
15.04.1988						24				

698 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 28, 40; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 1397, Bl. 2–4; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 101; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 177; Hoffmann, Dierk: Aufbau und Krise der Planwirtschaft. Die Arbeitskräftelenkung in der SBZ/DDR 1945 bis 1963. München 2002; Wolf, Herbert: Entwicklung und Struktur der Planwirtschaft der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/4, Baden-Baden 1995, S. 2889–2940.

2.12.5 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 5

Zum Aufgabenfeld der Abteilung 5 gehörte die Sicherung der Grundlagenforschung im Bereich Wissenschaft und Technik. Dazu zählten vor allem das Ministerium für Wissenschaft und Technik, gesellschaftswissenschaftliche Forschungseinrichtungen, die Akademie der Wissenschaften der DDR und weitere Forschungseinrichtungen.⁶⁹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	197	32	0	7	236			70	45	351
31.12.1972	195	37	0	9	241			73	60	374
31.12.1973	203	37	0	8	248			76	63	387
31.12.1974	214	37	1	9	261			70	55	386
31.12.1975	209	42	2	8	261			76	52	389
31.12.1976	214	18	4	8	244			89	68	401
30.06.1977	231	18	5	9	263			86	71	420
30.08.1982	323	20	9	7	359			96	81	536
31.12.1983					352				82	
31.10.1986	210	6	7	2	225	69			81	
15.04.1988						31				
30.06.1988					170				68	
16.10.1989					161				57	

699 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 29, 41; ebd., Nr. 110, Bl. 26; ebd., Nr. 1397, Bl. 5–7; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 6407, Bl. 21; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111; Eckert, Rainer: Wissenschaft mit den Augen der Staatssicherheit. Die Hauptabteilung XVIII/5 des Ministeriums für Staatssicherheit in den Jahren vor der Herbstrevolution von 1989. In: Corni, Gustavo; Sabrow, Martin (Hg.): Die Mauern der Geschichte. Historiographie in Europa zwischen Diktatur und Demokratie. Leipzig 1996, S. 138–158, hier S. 150.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 101; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 178; Eckert: Wissenschaft (Anm. 699); Schüttrumpf, Jörn: Steuerung und Kontrolle der Wissenschaft durch die SED-Führung am Beispiel der Akademie der Wissenschaften der DDR unter Berücksichtigung der Akademie der Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1, Baden-Baden 1995, S. 359–373.

2.12.6 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 6

Die Abteilung 6 war für die Überwachung der Bereiche (inklusive der Ministerien) Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft, Handel und Versorgung, Umweltschutz und Wasserwirtschaft zuständig. In der zweiten Hälfte der 1980er Jahre wurden die Aufgabenteile Lebensmittelindustrie und bezirksgeleiteten Industrie an die neu gebildete Abteilung 11 übergeben.⁷⁰⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	147	30	0	4	181			50	51	282
31.12.1972	141	37	8	4	190			51	63	304
31.12.1973	145	38	10	4	197			51	82	330
31.12.1974	160	19	5	4	188			44	83	315
31.12.1975	137	20	9	4	170			46	88	304
31.12.1976	164	19	14	3	200			51	108	359
30.06.1977	166	21	15	4	206			53	112	371
31.07.1980	153	25	18	4	200				118	
30.08.1982	163	3	23	3	192			58	99	
31.10.1986	126	1	19	2	148	51			68	

700 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 30, 42; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7, 101 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 179; Michelmann, Jeannette: Umweltschutz und Staatssicherheit in der Provinz. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall. Münster 2003, S. 139–150; Mesch, Herbert: Streng geheim. Ausgespäht: Pflanzenschutzämter der DDR, Agrarflug in der Land- und Forstwirtschaft, Unkrautbekämpfung an der Staatsgrenze West, die IM und ihre Opfer. Hildburghausen 2005.

2.12.7 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7

Mit der Kontrolle des Außenhandels, des Ministeriums für Außenhandel (bis 1983 inklusive des Bereichs Kommerzielle Koordinierung), von Außenhandelsbetrieben und dem Lizenzhandel war die Abteilung 7 betraut.⁷⁰¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	59	24	2	0	85			42	47	174
31.12.1972	62	29	13	0	104			37	55	196
31.12.1973	59	29	14	0	102			41	58	201
31.12.1974	75	24	14	0	113			39	62	214
31.12.1975	89	27	15	0	131			41	67	239
31.12.1976	114	34	15	0	163			50	65	278
30.06.1977	139	35	14	0	188			57	65	310
31.03.1981			9							
30.08.1982	175	10	7	1	193	48	9	57	18	268
31.12.1982	183	10	10	1	204	57	5	62	20	286
31.10.1986	119	8	9	0	136	54			30	
30.11.1989	129	5	10	0	144	55	2	57	33	234

701 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 31, 44; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 12712, Bl. 1–6; ebd., Nr. 1397, Bl. 8 f.; ebd., Nr. 8046, Bl. 4–6; ebd., Nr. 8074, Bl. 1 und 8; ebd., Nr. 8179, Bl. 27; ebd., Nr. 9009, Bl. 1–6; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 110 f.

Abweichungen: 31.12.1982: 182 IMS, 7 IMB, 8 IME, 2 FIM, 23 GMS; 15.4.1988: 10 IMK/ KW.

Ergänzend: 9.8.1976: 49 IM und 21 GMS unter 1767 NSW-Reisekadern. Bei der Übernahme des Bereiches Kommerzielle Koordinierung durch die Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (BKK) Ende 1983 wurden von der HA XVIII/7 11 IMS, 3 IMK/ KW und 1 IMK/ DA übernommen.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 180; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 7 f., S. 89, 101; Buthmann, Reinhard: Die Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung. MfS-Handbuch Teil III/11, Berlin 2004; Dokumentation über das Ministerium für Außenhandel (MAH) der DDR und seine Beziehungen zur HA XVIII des MfS. In: Deutscher Bundestag: Beschlussempfehlung und ergänzender Bericht des 1. Untersuchungsausschusses nach Artikel 44 des Grundgesetzes. Bonn 1994; Ders.: Der Bereich Kommerzielle Koordinierung und Alexander Schalck-Golodkowski. Werkzeuge des SED-Regimes. Bonn 1994; Fischer, Horst: Schalck-Imperium. Ausgewählte Dokumente. Bochum 1993.

2.12.7.1 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7 / Referat 1

Das Referat 1 war für die Überwachung des Ministeriums für Außenhandel (MAH) zuständig (seit Bildung der AG BKK 1983 ohne den Bereich Kommerzielle Koordination).⁷⁰²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
12.02.1976					34				15	
31.12.1982	63	5	5	0	63	23	4	27	10	100

2.12.7.2 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7 / Referat 2

In den 1970er Jahren gehörten zum Verantwortungsbereich des Referats 2 die KoKo-Zentrale, das Internationale Handelszentrum (IHZ) und besondere Außenhandelsbetriebe (zum Beispiel Intrac, Kunst und Antiquitäten, BERAG). Nach strukturellen Veränderungen in den 1980er Jahren diente das Referat 2 der Kontrolle der Außenhandelsbetriebe allgemein.⁷⁰³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
12.02.1976					36				5	
31.12.1982	42	1	0	0	43	10	0	10	1	54
14.10.1985					46				2	

702 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 8046, Bl. 3, 6 f.; ebd., Nr. 8089, Bl. 42; ebd., Nr. 8179, Bl. 26; Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 43.

Abweichungen: 31.12.1982: 57 IMS, 3 IMB, 3 IME, 8 GMS.

Ergänzend: 9.8.1976: 16 IM und 8 GMS unter 612 NSW-Reisekadern.

Literaturhinweise: Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 49; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 180.

703 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 8046, Bl. 4, 6; ebd., Nr. 8072, Bl. 1–5; Nr. 8089, Bl. 42; Nr. 8179, Bl. 26; Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 42 f.

Abweichungen: 31.12.1982: 25 IMS, 2 IMB, 1 IME, 2 GMS.

Ergänzend: 9.8.1976: 13 IM und 1 GMS unter 273 NSW-Reisekadern. Das Referat 2 wurde im Oktober 1986 zusammen mit dem Referat 3 an die AG BKK übergeben.

Literaturhinweise: Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 46, 49 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 180.

2.12.7.3 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7 / Referat 3

Die besonderen Außenhandelsbetriebe und Außenhandelsvertretergesellschaften Internationales Handelszentrum (IHZ)-GmbH, Transinter und Berliner Import-Export (BIEG)-GmbH lagen bis in die 1980er Jahre im Zuständigkeitsbereich des Referats 3. Schließlich wurde es nach strukturellen Veränderungen zu einem Vorgangsreferat, in dem die operative Personenbearbeitung koordiniert wurde.⁷⁰⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
12.02.1976					21				18	
31.12.1982	58	0	4	1	63	15	1	16	3	82
14.10.1985					76					

2.12.7.4 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7 / Referat 4

Das Referat 4 befasste sich mit bestimmten Außenhandelsbetrieben (Investcommerz, Intercoop, Iberna, Intercontrol und Interwerbung).⁷⁰⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
12.02.1976					32				22	
31.12.1982	15	0	1	0	16	4	0	4	4	24

704 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 8046, Bl. 4, 6 f.; ebd., Nr. 8072, Bl. 6 f.; ebd., Nr. 8089, Bl. 42; ebd., Nr. 8179, Bl. 26; Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 42 f. und 50.

Abweichungen: 31.12.1982: 57 IMS, 2 IME, 2 FIM.

Ergänzend: 9.8.1976: 10 IM und 6 GMS unter 240 NSW-Reisekadern.

Literaturhinweise: Das Referat 3 wurde im Oktober 1986 zusammen mit dem Referat 2 von der AG BKK übernommen. Vgl. Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 42, S. 46 und S. 49 f.; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 180 sowie Haendcke-Hoppe-Arndt: Hauptabteilung XVIII (Anm. 694), S. 8.

705 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 8046, Bl. 3, 6; ebd., Nr. 8089, Bl. 42; ebd., Nr. 8179, Bl. 27; Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 43.

Abweichungen: 31.12.1982: 39 IMS, 1 IMB, 2 IME, 6 GMS.

Ergänzend: 9.8.1976: 10 IM und 6 GMS unter 642 NSW-Reisekadern.

Literaturhinweise: Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 49.

2.12.7.5 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 7 / Referat 5

Zum Verantwortungsbereich des Referats 5 zählten die Kammer für Außenhandel und der Außenhandelsbetrieb Interwerbung.⁷⁰⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	4	1	0	0	5				4	

706 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 8046, Bl. 3; Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 43.
Literaturhinweis: Buthmann: Arbeitsgruppe BKK (Anm. 701), S. 49.

2.12.8 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8

Aufgabe der Abteilung 8 war die Überwachung der Bereiche Elektrotechnik und Elektronik, des entsprechenden Ministeriums für Elektrotechnik und Elektronik sowie der diesem direkt unterstellten Einrichtungen und Betriebe.⁷⁰⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.06.1970	89	11	2	0	12	114			43	17	174
15.07.1971	121	13	7	1	15	157			51	39	247

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	109	21	1	4	135			45	40	220
31.12.1972	130	22	3	3	158			56	41	255
31.12.1973	132	24	3	3	162			58	42	262
31.12.1974	133	27	4	3	167			60	45	272
31.12.1975	157	26	4	3	190			61	46	297
31.12.1976	159	28	6	2	195			54	46	295
30.06.1977	165	27	5	2	199			62	41	302
31.07.1980	139	35	7	1	182				37	
30.08.1982	223	9	12	2	246	66	16	82	29	357
31.10.1986	211	6	14	3	234	60			47	

707 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 32, Bl. 45; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 9624, Bl. 7; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 180; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 8, 101; Barkleit, Gerhard: Mikroelektronik in der DDR. SED, Staatsapparat und Staatssicherheit im Wettstreit der Systeme. Dresden 2000; Ders.: Wann hört ihr endlich auf zu klauen? Zur Geschichte der Mikroelektronik in der DDR. In: Gerbergasse 18 2(1997)6, S. 28–31; Buthmann, Reinhard: Kadersicherung im Kombinat VEB Carl Zeiss Jena. Die Staatssicherheit und das Scheitern des Mikroelektronikprogramms. Berlin 1997; Ders.: Hochtechnologien und Staatssicherheit. Die strukturelle Verankerung des MfS in Wissenschaft und Forschung der DDR. Berlin 2000.

2.12.8.1 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8 / Ermittler⁷⁰⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
15.07.1971	0	0	0	0	1	1			0	5	6

2.12.8.2 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8 / Leitung⁷⁰⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
15.07.1971	9	0	1	1	0	11			1	3	15

2.12.8.3 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8 / Referat 1 (Rechen- und Nachrichtenelektronik)⁷¹⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
15.07.1971	48	3	0	0	9	60			18	10	88

2.12.8.4 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8 / Referat 2 (Automatisierungs- und Elektrotechnik)⁷¹¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
15.07.1971	34	3	1	0	3	41			15	20	76

2.12.8.5 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 8 / Referat 3 (Mikroelektronik)⁷¹²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
15.07.1971	30	7	5	0	2	44			17	1	62

708 Quelle: BStU, MfS, HA XVIII Nr. 9624, Bl. 7.

709 Quelle: ebd., Bl. 6.

710 Quelle: ebd.

711 Quelle: ebd.

712 Quelle: ebd., Bl. 7.

2.12.9 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 9

In ihrem Zuständigkeitsbereich Internationale Zusammenarbeit und Reisekader kontrollierte die Abteilung 9 die Reisekader für Auslandsdienstreisen sowie den Dienstreiseverkehr und koordinierte die Zusammenarbeit mit Handelsvertretungen der DDR sowie mit Geheimdiensten sozialistischer Staaten.⁷¹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.08.1982	36	1	0	0	37			4	27	68

2.12.10 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 10

Zuständig für die Überwachung der Bereiche Schwermaschinen- (seit 1987 von Abteilung 2 übernommen) und Anlagenbau, Werkzeugmaschinen- und Verarbeitungsmaschinenbau sowie der dazugehörigen Ministerien war die Abteilung 10.⁷¹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	28	6	0		34			6	23	63
31.12.1972	37	5	0		42			12	16	70
31.12.1973	38	5	0		43			12	17	72
31.12.1974	34	5	0		39			12	17	68
31.12.1975	28	2	0		30			7	6	43
31.12.1976	31	5	2		38			9	5	52
30.06.1977	30	4	2		36			9	5	50
31.07.1980	30	3	3		36			8	9	53
30.08.1982	20	1	4		25			7	15	47
31.10.1986	195	7	12	2	216	45			51	
30.11.1989					189					

713 *Quelle:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 33, 46.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 181; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 8, 101.

714 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 34, 47; ebd., Nr. 110, Bl. 20; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 182; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 8, 101 f.

2.12.11 Hauptabteilung XVIII / Abteilung 11

Die Sicherung der Leichtindustrie, der bezirksgeleiteten Industrie, Lebensmittelindustrie, Glas- und Keramikindustrie sowie der dazugehörigen Ministerien gehörte zum Aufgabenbereich der in der zweiten Hälfte der 1980er Jahre gebildeten Abteilung 11.⁷¹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.10.1986	96	1	9	0	106	14			30	
15.04.1988						15				

2.12.12 Hauptabteilung XVIII / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)

Diese Diensteinheit war für Sicherungsmaßnahmen auf dem Gebiet der Landesverteidigung (Rüstungsproduktion) und im Militärbereich der Staatlichen Plankommission sowie für Mobilisierungsarbeiten zuständig.⁷¹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	27	0	0	0	27			4	16	47
31.12.1972	39	0	0	0	39			8	10	57
31.12.1973	39	0	0	0	39			8	10	57
31.12.1974	36	0	0	0	36			6	13	55
31.12.1975	36	0	0	0	36			6	13	55
31.12.1976	27	2	1	0	30			7	13	50
30.06.1977	28	2	1	0	31			7	13	51
31.07.1980	29	4	4	0	37			10	13	60
30.08.1982	29	0	2	0	31			5	11	47
31.10.1986	11	0	0	0	11	2			7	

715 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 3018, Bl. 8; ebd., Nr. 1397, Bl. 10–12; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 183; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 8.

716 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 6842, Bl. 35, 48; ebd., Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.

Literaturhinweis: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 8, 101.

2.12.13 Hauptabteilung XVIII / Arbeitsgruppe Sicherheitsbeauftragte (AG SB)

Zum Aufgabengebiet der Sicherheitsbeauftragten gehörte die Überwachung von internationalen Abkommen, Import- und Exportbeziehungen sowie die Aufklärung und Auswertung von Planabweichungen, Missständen, Störungen und Havarien. Die Abteilung wurde mit Wirkung vom 31. Dezember 1986 aufgelöst.⁷¹⁷

	IMS	IMB	ME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.10.1986	4	0	3	0	7	1			10	

2.13 Hauptabteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesen: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnen- und Seeschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und des Bereichs Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu überwachen.⁷¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	1006	34	98	10	1148	263	16	279	123	1550
31.12.1988	1022	32	99	6	1159	259	15	274	110	1543

717 *Quellen:* BStU, MfS, HA XVIII Nr. 3018, Bl. 8; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 111.
Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 38 f., 102; Beutler, Daniela: Mängel und Probleme der DDR-Ökonomie in MfS-Berichten über Brände, Havarien und andere Störungen. In: Eckart, Karl; Hacker, Jens; Mampel, Siegfried (Hg.): Wiedervereinigung Deutschlands. Berlin 1998, S. 165–188.

718 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14; ebd., Nr. 687, Bl. 3; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 10 HIM; 31.1.1989, 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 7 HIM.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186; Reuter, Lothar: Die ungesetzlichen Eingriffe in das Post- und Fernmeldewesen in der DDR. In: Neue Justiz 45(1991)9, S. 383–386; Ders.: Die Ungesetzlichkeit der Eingriffe in das Post- und Fernmeldegeheimnis der DDR. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Ein offenes Geheimnis: Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002, S. 43–47.

2.13.1 Hauptabteilung XIX / Abteilung 2

Der Zuständigkeitsbereich der Abteilung 2 umfasste die zivile Luftfahrt, den Seeverkehr und die Binnenwasserstrassen.⁷¹⁹

2.13.1.1 Hauptabteilung XIX / Abteilung 2 / Referat 4

Aufgabe des Referats 4 waren die Sicherung der Hauptverwaltung Zivile Luftfahrt im Ministerium für Verkehrswesen, der Interflug (Generaldirektion, Vertretung und Pressestelle), der Flugsicherung und des GÜST-Bereiches auf dem Flughafen Schönefeld.⁷²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	84	18	1	1	104	21	0	21	9	134
30.06.1980	92	7	0	1	100	19	0	19	7	126
31.12.1980	91	7	0	1	99	19	0	19	8	126
30.06.1981	89	7	0	1	97	19	0	19	6	122
31.12.1981	88	8	0	1	97	19	0	19	6	122
30.06.1982	82	7	0	1	90	19	0	19	5	114
31.12.1982	86	8	0	1	95	17	0	17	5	117
30.06.1983	83	7	0	1	91	16	0	16	4	111
31.12.1983	87	9	0	1	97	16	0	16	4	117
30.06.1984	85	9	0	1	95	18	0	18	4	117
31.12.1984	84	9	0	1	94	18	0	18	4	116
30.06.1985	80	7	1	1	89	16	0	16	4	109
31.12.1985	82	6	1	1	90	19	1	20	5	115
30.06.1986	85	7	1	1	94	18	0	18	5	117
31.12.1986	89	6	1	0	96	19	0	19	4	119

719 *Literaturhinweise:* Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 188; Köhler, Siegfried: Die Staatssicherheit und der Fährverkehr über die Ostsee. Schwerin 2004.

720 *Quellen:* BStU, MfS, HA XIX Nr. 2773, o. Bl.; ebd., Nr. 2340, o. Bl.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 190; Wenzel, Otto: DDR-Zentralflughafen Berlin-Schönefeld im Griff der Staatssicherheit. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (1999)7, S. 92–97.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	88	6	1	0	95	16	0	16	4	115
31.12.1987	87	6	2	0	95	19	0	19	5	119
31.12.1988	101	6	2	1	110	21	0	21	5	136
30.06.1989	100	6	2	1	109	20	0	20	5	134
31.10.1989	103	6	2	1	112	21	0	21	4	137

2.13.1.2 Hauptabteilung XIX / Abteilung 2 / Referat 5

Die Überwachung des VEB Binnenreederei, des VE Kombinats Binnenschifffahrt und Wasserstraßen sowie des VEB Wasserstraßenbau Berlin waren Aufgabe des Referats 5.⁷²¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	67	1	5	1	74	25	0	25	6	105
30.06.1989	72	2	5	1	80	25	0	25	5	110
30.11.1989	76	2	5	1	84	25	0	25	5	114

721 *Quelle:* BStU, MfS, HA XIX Nr. 2825, o Bl.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 190.

2.14 Hauptabteilung XX

Hierbei handelte es sich um die federführende Hauptabteilung auf dem Gebiet der Aufdeckung und Bekämpfung »politisch-ideologischer Diversion« (PID) und »politischer Untergrundtätigkeit« (PUT). Ihre Sicherungsaufgaben umfassten die Bereiche Staatsapparat, Kultur und Kirche. Dementsprechend war die HA XX nicht nur für die Sicherung zentraler Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der zentralen Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁷²²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 147	126	108	19	1 400	355	100	455	203	2 058
31.12.1984	1 181	127	109	19	1 436	363	86	449	211	2 096
31.12.1987	1 213	153	108	15	1 489	352	95	447	150	2 086
31.12.1988	1 269	154	101	15	1 539	369	90	459	152	2 150

722 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14; ebd., Nr. 687, Bl. 3; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11 f., 20 f., 27; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 15 HIM; 31.12.1984: darunter 47 IM aus der Bundesrepublik und West-Berlin, 27 IM aus dem nichtsozialistischen Ausland; 31.1.1989, 30.6.1989: jeweils 14 HIM; 30.11.1989: 13 HIM.

Literaturhinweise: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Rudolph, Thomas: Die Bearbeitung von Kirche, Kultur und Opposition durch die Dienstseinheiten der Linie XX des MfS – Verantwortung, Funktion, Methodik. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 19–31; Wolf, Stephan: »Zersetzen statt verhaften!« Der Kampf des MfS gegen Kirche und Bürgerrechtsbewegung in den 1980er Jahren. In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße: Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 145–163; Liersch, Werner: Zum Überleben von MfS-Strukturen im kulturellen Bereich. In: Gansel, Carsten (Hg.): Gedächtnis und Literatur in den »geschlossenen Gesellschaften« des Real-Sozialismus zwischen 1945 und 1989. Göttingen 2007, S. 277–286. Aus MfS-Sicht Schmidt, Wolfgang: Zur Sicherung der politischen Grundlagen der DDR (HA XX im MfS / Abt. XX der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1, Berlin 2002, S. 580–668.

2.14.1 Hauptabteilung XX / Abteilung 1

Zur Sicherung des Staatsapparates, des Gesundheitswesens, der Parteien und Massenorganisationen überwachte die Abteilung 1 Einrichtungen des Staats- und Ministerrates, der Ministerien für Justiz und für Gesundheitswesen sowie die Führungsgremien der Parteien und Massenorganisationen.⁷²³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	186	7	12	3	208	56	2	58	20	286
31.12.1985	189	9	14	2	214			58	22	294
31.12.1986	188	10	13	2	213			57	25	295
31.12.1988	201	9	10	2	222			61	23	306

723 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/AGK Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20, 22; ebd., HA XX Bdl. 1048 – *nach:* Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd: Abteilung 1: Staatsapparat, Justiz, Gesundheitswesen, Blockparteien. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722).

Ergänzend: 31.12.1983: 255 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd: Abteilung 1: Staatsapparat, Justiz, Gesundheitswesen, Blockparteien. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 197; Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997; Suckut, Siegfried: Die DDR-Blockparteien im Lichte neuer Quellen. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 99–198; Weinke, Annette: Die Instrumentalisierung von Staatssicherheit und Justiz für die Zwecke der innerparteilichen Säuberungen 1949–1954. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 507–521.

2.14.2 Hauptabteilung XX / Abteilung 2

Das Einsatzfeld der Abteilung 2 lag zum einen in der Sicherung der FDJ und Jugendpolitik, zum anderen in der Aufklärung von NS- und Kriegsverbrechen.⁷²⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977	29	59	5	6	0	99			13	12	124
30.09.1979	26	60	6	5	0	97	10	8	18	17	132

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	82	11	2	0	95	16	2	18	14	127

2.14.2.1 Hauptabteilung XX / Abteilung 2 / Referat 2

Zuständig für die FDJ und Jugend kontrollierte das Referat 2 den Zentralrat und zentrale Einrichtungen des FDJ. Zudem sollte es »rowdyhafte, negativ-dekadente« Jugendliche überwachen und an der Durchsetzung der offiziellen Jugendpolitik mitwirken.⁷²⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
11.04.1983	42	1	2	0	45	3	1	4	8	57

724 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX Nr. 6251, o. Bl.; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20.

Ergänzend: 31.12.1983: 124 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Auerbach, Thomas: Abteilung 2: Sozialdemokratie, staatsfeindliche Hetze, Jugend, Nazi- und Kriegsverbrechen. In: ders. u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 197.

725 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX Nr. 8415, o. Bl.

Abweichungen: 11.4.1983: 44 IMS, 2 IMB.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 198; Mählert, Ulrich: Blaue Hemden – Rote Fahnen. Die Geschichte der Freien Deutschen Jugend. Opladen 1996; Ders.: »Die gesamte junge Generation für den Sozialismus begeistern«. Zur Geschichte der Freien Deutschen Jugend. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 73–98; Auerbach, Thomas: Jugend im Blickfeld der Staatssicherheit. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 201–217; Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen (Hg.): Stasi auf dem Schulhof. Der Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch das Ministerium für Staatssicherheit. Berlin 1998; Mothes, Jörn; Fienbork, Gundula; Pahnke, Rudi u. a. (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Bremen 1996; Schnell, Gabriele: Jugend im Visier der Stasi. Potsdam 2001.

2.14.2.2 Hauptabteilung XX / Abteilung 2 / Referat 3

Die Aufklärung und Bearbeitung von NS- und Kriegsverbrechen (Verbrechen gegen die Menschlichkeit) fiel in das Aufgabengebiet des Referates 3.⁷²⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1979		4								3	

2.14.3 Hauptabteilung XX / Abteilung 3

Der Abteilung 3 oblagen die Sicherung zentraler Sporteinrichtungen und Sportverbände sowie die Kontrolle des Leistungssports und der Reisekader.⁷²⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	118	18	14	3	153	37	7	44	20	217
31.01.1989	143	14	16	2	175	50			21	

726 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX Nr. 6251, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 198; Knabe, Hubertus: Die missbrauchte Vergangenheit. Die Instrumentalisierung des Nationalsozialismus durch SED und Staatssicherheitsdienst. In: Agethen, Manfred; Jesse, Eckhard; Neubert, Ehrhardt (Hg.): Der missbrauchte Antifaschismus. DDR-Staatsdoktrin und Lebenslüge der deutschen Linken. Freiburg 2002, S. 248–267..

727 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 932, Bl. 2–11; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20, 22.

Ergänzend: 31.12.1983: 190 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Braun, Matthias: Abteilung 3: Massenorganisationen und bürgerliche Parteien (bis 1981), Hochschulen (1966–1981), Sport. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 199; BStU: MfS und Leistungssport. Ein Recherchebericht. Berlin 1994; Geiger, Hansjörg: Sport und Staatssicherheit. Überwachung, Verfolgung und Außendarstellung. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1. Baden-Baden 1995, S. 662–674; Hartmann, Grit: Goldkinder. Die DDR im Spiegel ihres Spitzensports, Leipzig 1997; Holzweißig, Gunter: Sport. Gesellschaftliche Rolle und politische Funktion. In: Horch und Guck 14(2005)51, S. 1–9; Leske, Hanns: Erich Mielke, die Stasi und das runde Leder. Der Einfluss der SED und des Ministeriums für Staatssicherheit auf den Fußballsport in der DDR. Göttingen 2004; Spitzer, Gisela: Sicherungsvorgang Sport. Das Ministerium für Staatssicherheit und der DDR-Spitzensport. Schorndorf 2005; Wiese, Rene: Staatsgeheimnis Sport – die Abschottung des Leistungssportsystems der DDR. In: Historical Social Research – Historische Sozialforschung 32(2007)1, S. 154–171.

2.14.4 Hauptabteilung XX / Abteilung 4

Diese Diensteinheit war für die Überwachung und Kontrolle der Kirchen und Religionsgemeinschaften zuständig.⁷²⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	69	51	10	0	130	33	13	46	13	189
31.12.1986	78	60	9	0	147	39	12	51	13	211
31.12.1987	81	65	10	0	156	40	14	54	13	223

728 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/4 Nr. 14, Bl. 5–7; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20; Vollnhals, Clemens: Die kirchenpolitische Abteilung des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Ders. (Hg.): Die Kirchenpolitik von SED und Staatssicherheit. Eine Zwischenbilanz. Berlin ²1996, S. 79–119, hier S. 100.

Ergänzend: 31.12.1983: 164 IM (ohne GMS); 31.12.1987: 14 IMS, 23 IMB und 1 IMB mit Einsatz »im und nach Operationsgebiet«.

Literaturhinweise: Vollnhals, Clemens: Abteilung 4: Kirchen und Religionsgemeinschaften. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 200; Krone, Tina; Schult, Reinhard (Hg.): Seid untertan der Obrigkeit. Originaldokumente der Stasi-Kirchenabteilung XX/4. O.O. 1992; Vollnhals: Kirchenpolitik (Anm. 728); Ders.: Die kirchenpolitische Abteilung des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin 1997; Besier, Gerhard; Wolf, Stephan (Hg.): Pfarrer, Christen und Katholiken. Das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR und die Kirchen. Neukirchen-Vluyn 1992; Schäfer, Bernd: »Inoffizielle Mitarbeiter« und »Zusammenarbeit« – zur Differenzierung von MfS-Unterlagen im Bereich der katholischen Kirche. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin 1995, S. 47–55; Besier, Gerhard: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED. In: ebd., S. 98–117; Ders.: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED und Durchdringung der Kirchen mit geheimdienstlichen Mitteln. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VI/1, Baden-Baden 1995, S. 509–558; Neubert, Ehrhart: Die Kirchen und der Staatssicherheitsdienst. In: ebd., S. 104–115; Ders.: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED und die Durchdringung der Kirchen mit geheimdienstlichen Mitteln. In: ebd., Band VI/2, S. 1026–1047; Mertens, Lothar: Davidstern unter Hammer und Zirkel. Die Jüdischen Gemeinden in der SBZ/DDR und ihre Behandlung durch Partei und Staat 1945–1990. Bochum 1996; Müller-Enbergs, Helmut; Stock, Wolfgang; Wiesner, Marco: Das Fanal. Das Opfer des Pfarrers Brüsewitz aus Rippicha und die evangelische Kirche. Münster 1999; Reuth, Ralf-Georg: IM »Sekretär«. Die »Gauck-Recherche« und die Dokumente zum »Fall Stolpe«. Frankfurt (Main) ²1992.

2.14.5 Hauptabteilung XX / Abteilung 5

Zur Bekämpfung der »politischen Untergrundtätigkeit« (PUT) arbeitete die Abteilung 5 vorgangs- und personenbezogen »im und nach dem Operationsgebiet«. In diesem Rahmen wurden alternative Organisationen und Gruppierungen sowie ehemalige DDR-Bürger in der Bundesrepublik und West-Berlin kontrolliert.⁷²⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974										132
31.12.1975										182
31.12.1984	40	7	21	4	72	47	42	89	0	161
31.12.1988										113

2.14.6 Hauptabteilung XX / Abteilung 6

Die Abteilung 6 mit dem Zuständigkeitsbereich Post- und Fernmeldewesen wurde 1986 als Abteilung 4 in die HA XIX eingegliedert.⁷³⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	158	1	15	1	175	51	1	52	61	288

729 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20; ebd., HA XX Bdl. 167; ebd., HA XX Bdl. 195 – nach: Auerbach, Thomas: Die Hauptabteilung XX/5. In: ders. u. a.: HA XX (Anm. 722).
Ergänzend: 31.12.1983: 180 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Auerbach, Thomas: Die Hauptabteilung XX/5. In: ders. u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 201; Auerbach, Thomas: Der Frieden ist unteilbar. Die blockübergreifende Friedensbewegung im Visier der Stasi. Hauptabteilung XX/5 (1981–1987). In: Deutschland Archiv 30(1997)3, S. 369–377; Bastian, Uwe: Greenpeace im unsichtbaren Visier des MfS. Kommentierte Dokumentation über die Ausnutzung und Bekämpfung der Umweltorganisation Greenpeace und West-Berliner Alternativgruppen durch die Staatssicherheit der DDR. Berlin 1995; Pollack, Detlef: Politischer Protest. Politisch alternative Gruppen in der DDR. Opladen 2000.

730 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20, 22.

Ergänzend: 31.12.1983: 221 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 202; vgl. Literaturangaben in Fußnote 718.

2.14.7 Hauptabteilung XX / Abteilung 7

Beauftragt mit der Kontrolle der Bereiche Kultur, Kunst und Literatur, Rundfunk und Fernsehen sowie Verlags- und Pressewesen sollte die Abteilung 7 die Kultur- und Medienpolitik mit den dazugehörigen Ministerien, Institutionen und Organisationen überwachen.⁷³¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1982					289			36	20	345
31.12.1984	296	3	13	7	319	40	2	42	32	393

731 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX Nr. 4337, o. Bl.; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20, 22.
Ergänzend: 31.12.1983: 354 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 203; Braun, Matthias; Prittwitz, Gesine von: Abteilung 7: Kultur und Massenkommunikationsmittel. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Braun, Matthias: Führungsoffiziere, Operative Vorgänge, Inoffizielle Mitarbeiter – Der Einfluss des MfS auf die Literatur- und Kunstentwicklung in der DDR. In: Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.): Stasi, KGB und Literatur. Beiträge und Erfahrungen aus Russland und Deutschland. Köln 1993, S. 60–72; Ders.: Drama um eine Komödie. Das Ensemble von SED und Staatssicherheit, FDJ und Ministerium für Kultur gegen Heiner Müllers »Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande« im Oktober 1961. Berlin ²1996; Ders.: Im Visier des MfS: »Sinn und Form« und »Neue Deutsche Literatur«. In: Barck, Simone; Langermann, Martina; Lokatis, Siegfried (Hg.): Zwischen »Mosaik« und »Einheit«. Zeitschriften in der DDR. Berlin 1999, S. 360–366; Ders.: Die Literaturzeitschrift »Sinn und Form«. Ein ungeliebtes Aushängeschild der SED-Kulturpolitik. Berlin 2004; Dümmel, Karsten: Staatssicherheit, Kunst und Literatur in der DDR. Unabhängige und kirchliche Arbeitskreise im Fokus der Staatssicherheit an Beispielen aus Sachsen und Thüringen. In: Huberth, Franz (Hg.): Die DDR im Spiegel ihrer Literatur. Beiträge zu einer historischen Betrachtung der DDR-Literatur. Berlin 2005, S. 128–141; Galenza, Ronald: »Wir wollen immer artig sein«. Punk und subkulturelle Musik in der DDR. In: Deutschland Archiv 37(2004)4, S. 611–622; Holzweißig, Gunter: Die Presse als Herrschaftsinstrument der SED. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/3, Baden-Baden 1995, S. 1689–1722; Mechtenberg, Theo: Der Emanzipationsprozess der DDR-Literatur von der Kulturpolitik unter Berücksichtigung repressiver Maßnahmen der Staatssicherheit. In: ebd., Band III/3, S. 1598–1635; Michael, Klaus: Feindbild Literatur. Die Biermann-Affäre, Staatssicherheit und die Herausbildung einer literarischen Alternativkultur in der DDR. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1993)22–23, S. 23–31; Ders.: Samisdat-Literatur in der DDR und der Einfluss der Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv 26(1993)11, S. 1255–1266; Offner, Hannelore: Überwachung, Kontrolle, Manipulation. Bildende Künstler im Visier des Staatssicherheitsdienstes. In: dies.; Schroeder, Klaus (Hg.): Eingegrenzt – Ausgegrenzt. Bildende Kunst und Parteiherrschaft in der DDR 1961–1989, Berlin 2000, S. 165–309; Dies.: Überwachung, Kontrolle, Manipulation. Das MfS und seine Verflechtung mit Kunst- und Kulturinstitutionen. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates. Berlin 2001, S. 495–507; Walther, Joachim: Die alltägliche Zensur und der Alltag in der Literatur. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 287–304; Ders.: Mielke und die Musen. DDR-Literatur und Staatssicherheit. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1, Baden-Baden 1995, S. 433–446; Ders.: Sicherungsbereich Literatur. Schriftsteller und Staatssicherheit in der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin 1996.

2.14.8 Hauptabteilung XX / Abteilung 8

Die Abteilung 8 sollte das Bildungs-, Hoch- und Fachschulwesen kontrollieren, dazu zählten die Ministerien für Hoch- und Fachschulwesen bzw. für Volksbildung mit ihren nachgeordneten Einrichtungen, aber auch ausländische Studierende in der DDR.⁷³²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	79	15	9	1	104			49	17	170
31.12.1982	72	17	14	1	104			53	16	173
31.12.1983	81	15	14	1	111			53	17	181
31.12.1984	91	14	14	1	120	45	13	58	21	199
31.12.1985	107	11	15	1	134			58	17	209
31.12.1986	113	12	16	1	142			59	18	219
31.12.1987	124	13	14	1	152			58	15	225
31.12.1988	131	11	12	1	155			60	12	227
29.11.1989								57		233

732 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20, 22; ebd., HA XX/4 Nr. 13, Bl. 82; ebd., HA XX Bdl. 358 – nach: Braun, Matthias: Abteilung 8: Volksbildung sowie Hochschul- und Fachschulwesen. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722).

Ergänzend: 31.12.1983: 164 IM (ohne GMS); 29.11.1989: 176 IM/GMS.

Literaturhinweise: Braun, Matthias: Abteilung 8: Volksbildung sowie Hochschul- und Fachschulwesen. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 204; Braun, Matthias: Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf die Kaderpolitik an den Hochschulen und Schulen der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit«. Band IV, Baden-Baden 1999, S. 64–70; Ders.: Vorbeugende Bearbeitung. Das MfS an den Hochschulen der DDR. In: Deutschland Archiv 30(1997)6, S. 912–923; Eckert, Rainer: Die Humboldt-Universität im Netz des MfS. In: Voigt, Dieter; Mertens, Lothar (Hg.): DDR-Wissenschaft im Zwiespalt zwischen Forschung und Staatssicherheit. Berlin 1995, S. 169–186; Kowalczyk, Ilko-Sascha: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/DDR 1945–1961. Berlin 2003.

2.14.9 Hauptabteilung XX / Abteilung 9

Die Abteilung 9, vormals Operativgruppe, war mit der Aufklärung und Bekämpfung »politischer Untergrundtätigkeit« gegen die DDR auf dem Gebiet der DDR und der Bundesrepublik beauftragt.⁷³³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
27.01.1977	33	11	0	8	0	52	13			6	
31.12.1977	31	15	0	11	0	57	16	1	17	6	80
31.12.1978	27	26	0	12	0	65	17	3	20	7	92
01.12.1979	29	26	1	9	0	65	18	2	20	5	90

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.12.1980	59	10	8	0	77	20	4	24	7	108
31.12.1981	62	10	6	0	78	18	3	21	6	105
31.12.1982	73	11	7	0	91	19	3	22	6	119
31.12.1983	73	10	6	0	89	22	4	26	7	122
31.12.1984	72	12	6	0	90	21	3	24	7	121

733 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/9 Nr. 1009, Bl. 11–19; ebd., Nr. 1010, Bl. 6–8; ebd., Nr. 1011, Bl. 11–13, 81–83; ebd., Nr. 1012, Bl. 1–4, 10–13, 15–20; ebd., Nr. 1020, Bl. 23, 25, 31; ebd., Nr. 1744, Bl. 1–5; ebd., HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20.

Abweichungen: 31.12.1978: 5 GMS; 31.12.1981: 66 IMS, 8 IME, 20 IMK/ KW, 4 IMK/ DA/ DT/ S, 7 GMS; 31.12.1983: 113 IM (ohne GMS).

Literaturhinweise: Eisenfeld, Bernd: Abteilung 9: »Politische Untergrundtätigkeit«. In: Auerbach u. a.: HA XX (Anm. 722); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205; Polzin, Arno: Der Wandel Robert Havemanns vom Inoffiziellen Mitarbeiter zum Dissidenten im Spiegel der MfS-Akten. Berlin 2005, S. 44 f.

2.14.9.1 Hauptabteilung XX / Abteilung 9 / Referat 1

Das Referat 1 diente der Bekämpfung von »politischer Untergrundtätigkeit« in intellektuellen Personenkreisen.⁷³⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
18.12.1980	14	3	1	0	18	8	0	8	0	26
25.11.1981	16	2	0	0	18	9	2	11	2	31
16.12.1985	13	3	1			8				

2.14.9.2 Hauptabteilung XX / Abteilung 9 / Referat 2

Die Bearbeitung operativer Schwerepunktvorgänge gegen »Exponenten politischer Untergrundtätigkeit« war Aufgabe des Referats 2.⁷³⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1980	11	3	1	0	15	5	0	5	0	20
1981	11	3	4	0	18	3	0	3	0	21

734 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/9 Nr. 1009, Bl. 11–17; ebd., Nr. 1010, Bl. 7; ebd., Nr. 1011, Bl. 11, 81; ebd., Nr. 1012, Bl. 3; ebd., Nr. 1020, Bl. 23, 25, 31; ebd., Nr. 1744, Bl. 1–5.

Abweichungen: 18.12.1980: 16 IMS, 2 IME, 9 IMK/ KW, 1 IMK/ S.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205.

735 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/9 Nr. 1010, Bl. 57 f.; ebd., Nr. 1011, Bl. 21, 24 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205.

2.14.9.3 Hauptabteilung XX / Abteilung 9 / Referat 3

Das Referat 3 sollte Verbindungen aus der DDR zu ehemaligen DDR-Bürgern in der Bundesrepublik oder West-Berlin und Rückverbindungen ehemaliger DDR-Bürger im Rahmen der »politischen Untergrundtätigkeit« (PUT) aufklären.⁷³⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1981	16	2	1	0	19	3	2	5	4	28
31.12.1982	18	2	0	0	20	4	1	5	4	29
31.12.1983	19	1	0	0	20	6	1	7	4	31

2.14.9.4 Hauptabteilung XX / Abteilung 9 / Referat 4

In Zusammenarbeit mit den Bezirksverwaltungen bearbeitete das Referat 4 bedeutsame zentrale überbezirkliche Vorgänge und Materialien.⁷³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1979	3	0	1	0	4	1	0	1	0	5
1980	6	0	0	0	6	1	0	1	0	7
1981	8	1	1	0	10	2	0	2	0	12

736 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/9 Nr. 1009, Bl. 11–17; ebd., Nr. 1010, Bl. 33; ebd., Nr. 1011, Bl. 11, 81; ebd., Nr. 1012, Bl. 3; ebd., Nr. 1020, Bl. 25; ebd., Nr. 1744, Bl. 1–5.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205.

737 *Quellen:* BStU, MfS, HA XX/9 Nr. 1010, Bl. 24–26; ebd., Nr. 1011, Bl. 62 f., 107–109.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205 f.

2.14.10 Hauptabteilung XX /Abteilung 10

SED-Einrichtungen und Sonderobjekte überwachte die Abteilung 10, dazu gehörten die Parteihochschule des ZK, das Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK, die Akademie für Gesellschaftswissenschaften, die Zeitung »Neues Deutschland« aber auch die Nomenklaturkader.⁷³⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	53	0	1	0	54	12	0	12	22	88

2.14.11 Hauptabteilung XX / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)

Die Auswertungs- und Kontroll-Gruppe (AKG) erarbeitete Informationen und Analysen, plante und kontrollierte die »operative Arbeit« und betätigte sich in der Öffentlichkeitsarbeit.⁷³⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	5	3	0	0	8	2	1	3	1	12

2.14.12 Hauptabteilung XX / Koordinierung⁷⁴⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	11	0	1	0	12	3	0	3	0	15

738 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20.

Ergänzend: 31.12.1983: 64 IM (ohne GMS).

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 205 f.; Amos, Heike: Politik und Organisation der SED-Zentrale 1949–1963. Struktur und Arbeitsweise von Politbüro, Sekretariat, Zentralkomitee und ZK-Apparat. Münster 2003; Möller, Uwe: Die Parteihochschule der SED – Ein kritischer Rückblick. Schkeuditz 2006.

739 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20.

Ergänzend: 31.12.1983: 12 IM (ohne GMS).

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 196.

740 *Quelle:* BStU, MfS, HA XX/AKG Nr. 6138, Bl. 11, 14, 20.

Ergänzend: 31.12.1983: 14 IM (ohne GMS).

2.15 Hauptabteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die HA XXII (vormals Abteilung, seit 1989 als Hauptabteilung) links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen, militante Gegner des SED-Regimes und den internationalen Linksterrorismus. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁷⁴¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	28	23	5	0	56	20	33	53	5	114
31.12.1985	77	47	10	0	134	36	93	129	15	278
30.11.1986	105	58	8	0	171	51	103	154	14	339
31.12.1986	100	51	10	0	161	47	99	146	18	325
31.12.1987	136	70	12	0	218	44	115	159	18	395
31.12.1988	146	78	10	0	234	59	118	177	18	429

741 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 25, 35; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; ebd., Nr. 17846/2, Bl. 10; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; Wunschik, Tobias: Die Hauptabteilung XXII. »Terrorabwehr«. MfS-Handbuch Teil III/16, Berlin ²1996, S. 4, 20.

Abweichungen: 31.12.1987: 135 IMS, 66 IMB, 114 IMK/ DA/ DT/ S, 47 IMK/ KW; 31.12.1988: 140 IMS, 75 IMB, 114 IMK/ DA/ DT/ S, 61 IMK/ KW.

Ergänzend: 31.12.1986: darunter 4 IMS, 30 IMB und 1 IME im OG sowie 96 IMS, 21 IMB und 9 IME in der DDR, zusätzlich 16 op. K. im OG; 31.12.1986, 31.1.1989, 30.6.1989; 30.11.1989: jeweils 4 HIM.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.; Ders.: »Abwehr« und Unterstützung des internationalen Terrorismus – Die Hauptabteilung XXII. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 263–273; Siebenmorgen, Peter: »Staatssicherheit« der DDR. Der Westen im Fadenkreuz der Stasi. Bonn 1993; Heinze, Dieter: Mielkes Alphateam: Terrorabwehr und militärische Sondereinheiten des MfS. Leipzig 2006. Aus MfS-Sicht Neiber, Gerhard; Plomann, Gerhard: Abwehr von Terror und anderen Gewaltakten (HA XXII im MfS). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 246–349.

2.15.1 Hauptabteilung XXII / Abteilung 1

Zunächst gehörten der internationale Linksterrorismus und der westdeutsche Linksextremismus zum Einsatzbereich der Abteilung 1. Seit den Umstrukturierungen im Jahre 1981 widmete sie sich der Aufklärung und Kontrolle von rechtsextremistisch-neonazistischen Gruppen und Organisationen im »Operationsgebiet« und ihren Anhängern in der DDR.⁷⁴²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1979	3	4		3				1			

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	5	1	0	0	6	4	4	8		
30.04.1982	4	4	0	0	8	5	6	11		
21.10.1982	5	6	0	0	11			11	2	24
09.12.1985	9	10	0	0	19	7	18	25	2	46
01.09.1986	14	12	1	0	27	9	21	30	1	58
31.12.1986	14	12	1	0	27	9	21	30	1	58
31.12.1987	21	17	1	0	39	7	27	34	1	74
31.12.1988	22	17	1	0	40	10	22	32	1	73

742 *Quellen:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 40, 76; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; ebd., Nr. 1194, Bl. 91; ebd., Nr. 673, Bl. 195, 267; ebd., Nr. 1000, Bl. 476–478, 551–557; ebd., Nr. 1042, Bl. 486; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55, 58, 67; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 20, 35 f.

Abweichungen: 30.4.1982: 5 IMK/ KW/ KO; 31.12.1987: 4 IMK/ KW/ KO; 31.12.1988: 19 IMS.

Ergänzend: 30.4.1982: darunter 2 IMB im »Operationsgebiet«; 9.12.1985, 1.9.1986: darunter jeweils 5 IMB im »Operationsgebiet«; 31.12.1986: darunter 5 IMB im OG, zusätzlich 7 op. K. im OG; 31.12.1988: darunter 8 IMB im OG.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 267; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 13, S. 32–35, 41, 49 f.; Süß, Walter: Was wusste die Stasi über die Neonazis in der DDR? In: Friedrich-Naumann-Stiftung (Hg.): Dokumentation Rechtsextremismus und Gewalt. Sankt Augustin 1993, S. 153–156; Ders.: Zur Wahrnehmung und Interpretation des Rechtsextremismus in der DDR durch das MfS. Berlin 1993; Sippel, Heinrich: Staatssicherheit und Rechtsextremismus. Bochum 1994.

2.15.2 Hauptabteilung XXII / Abteilung 2

Die Arbeit der Abteilung 2 diente der Aufklärung und Verfolgung von angedrohten Gewaltakten gegen die DDR. Dieses Aufgabenfeld gab sie im Frühjahr 1989 an die Abteilung 4 ab und hatte nun die ständige Verfügungsbereitschaft und Handlungsfähigkeit der Zentralen Spezifischen Kräfte (ZSK) der HA XXII zu gewährleisten.⁷⁴³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	13	1	0	0	14	6	11	17	4	35
31.12.1986	12	1	0	0	13	4	12	16	4	33
31.12.1987	15	1	0	0	16	4	11	15	4	35
31.12.1988	16	1	0	0	17	6	11	17	3	37

2.15.3 Hauptabteilung XXII / Abteilung 4

Die Bearbeitung und Kontrolle von rechtsextremen Organisationen sowie (militant-) antikommunistischen Gruppierungen (vor allem Exil- und Emigrantenorganisationen) im »Operationsgebiet« und ihren Anhängern in der DDR gehörten zum Zuständigkeitsbereich der Abteilung 4.⁷⁴⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	25	9	6	0	40	18	29	47	1	88
31.12.1986	25	9	6	0	40	18	28	46	1	87
31.12.1987	38	10	7	0	55	17	31	48	1	104
31.12.1988	41	16	7	0	64	22	34	56	2	122

743 *Quellen:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 40, 61; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55, 59, 66; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 20, 40.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 1 IMB im OG.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 272; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 13, S. 23, 27, 32, 38 f., 49 f.

744 *Quellen:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 40, 61; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55, 60, 65; ebd., Nr. 5537/5, Bl. 33; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 20, 38.

Ergänzend: Zum 1.3.1982 wurden 6 West-IM (3 IMB und 3 IMS) von der HA XXII/1 in die HA XXII/4 versetzt; 31.12.1986: darunter 7 IMB und 1 IME im OG, zusätzlich 1 op. K. im OG; 31.12.1988: darunter: 11 IMS und 8 IMB im OG.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 267 f.; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 13, 32, 37, 49 f.; vgl. Literaturangaben in Fußnote 742.

2.15.4 Hauptabteilung XXII / Abteilung 5

Diese Diensteinheit bildete »spezifisch-operative« Kräfte (zur Lösung »politisch-operativer und militärisch-operativer Kampfaufträge« gleichermaßen) für die Terrorbekämpfung und Objektsicherung aus.⁷⁴⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
17.05.1982	5					3			2	
17.06.1983	9		2			4	9	13	3	

2.15.5 Hauptabteilung XXII / Abteilung 8

Zum Aufgabenfeld der Abteilung 8 gehörten die Aufklärung und Kontrolle internationaler (links-) terroristischer Organisationen in Westeuropa sowie im Nahen Osten und ihren Anhängern in der DDR.⁷⁴⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	36	29	1	0	66	14	39	53	6	125
31.12.1986	36	26	2	0	64	11	35	46	6	116
31.12.1987	47	35	2	0	84	15	40	55	6	145
28.12.1988	48	37	1	0	86	19	44	63	6	155
22.02.1989	51	35								

745 *Quelle:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 794/23, Bl. 38, 89–91.

Ergänzend: 17.5.1982: 3 IMK/ DA.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 270; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 14–16, 26, 28, 49 f.

746 *Quellen:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 40, 47; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55, 61 f.; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 20, 46 f.

Ergänzend: 31.12.1986: darunter 16 IMB im OG, zusätzlich 7 op. K. im OG, 4 HIM; 22.2.1989: darunter 22 IMB im OG.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 268 f.; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 14, 28, 41–50; Ders.: Das Ministerium für Staatssicherheit und der Terrorismus in Deutschland. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Diktaturen in Europa im 20. Jahrhundert – der Fall DDR. Berlin 1996, S. 289–302; Peters, Butz: RAF. Terrorismus in Deutschland. Stuttgart 1991; Jander, Martin: Differenzen im antiimperialistischen Kampf. Zu den Verbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit mit der RAF und dem bundesdeutschen Linksterrorismus. In: Kraushaar, Wolfgang (Hg.): Die RAF und der linke Terrorismus. Hamburg 2006, S. 696–713; Schröm, Oliver: Im Schatten des Schakals. Carlos und die Wegbereiter des internationalen Terrorismus. Berlin 2002; Anker, Jens; Mangelsdorf, Frank: La Belle. Anatomie eines Terroranschlags. Berlin 2002; Schmaldienst, Fritz; Matschke, Klaus-Dieter: Carlos-Komplize Weinrich. Die internationale Karriere eines deutschen Top-Terroristen. Frankfurt (Main) 1995.

2.15.6 Hauptabteilung XXII / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)

Der Bereich der Mobilmachung fiel in die Zuständigkeit der Arbeitsgruppe des Leiters.⁷⁴⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	1	0	0	0	1	0	1	1	1	3

2.15.7 Hauptabteilung XXII / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)

Entsprechend ihrer Bezeichnung war diese Diensteinheit mit der analytischen Auswertung gewonnener Erkenntnisse, Weitergabe von Informationen und Leistungskontrollen der operativen (Unter-) Abteilungen beschäftigt. Weitere Arbeitselder waren u. a. Erstellen von Lageeinschätzungen, Planung der »politisch-operativen Arbeit«, Datenverarbeitung, Kartei- und Auskunftstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit.⁷⁴⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	3	1	0	0	4	0	2	2	0	6

747 *Quelle:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 1734/5, Bl. 55, 64.

Literaturhinweis: Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 14, 49.

748 *Quelle:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 1734/5, Bl. 55.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 265; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 17, 49 f.

2.15.8 Hauptabteilung XXII / Sekretariat des Leiters

Das Sekretariat des Leiters war für die Sicherung der Dienstobjekte (z. B. am Dienst-
sitz in Berlin-Hohenschönhausen) und der zentralen konspirativen Objekte der HA
XXII zuständig.⁷⁴⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.11.1986	13	5	0	0	18	4	2	6	5	29
31.12.1986	12	3	1	0	16	5	3	8	6	30
31.12.1987	14	3	2	0	19	4	3	7	6	32
28.12.1988	13	4	1	0	18	4	3	7	6	31

749 *Quellen:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 521/21, Bl. 40; ebd., Nr. 1734/5, Bl. 55, 63; ebd., Nr. 5601, Bl. 177; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 20.

Ergänzend: 31.12.1986: darunter 2 IMB im OG, zusätzlich 1 op. K. im OG.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 265; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 49 f.

2.16 Abteilung 26

Den »auftragsgebundenen konspirativen Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« in der DDR organisierte die Abteilung 26. Dazu gehörten Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels und Fahrzeuge usw.) zuständig.⁷⁵⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
12.10.1987	87					4			1	

750 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. 26 Nr. 199, Bl. 21 f.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole, Angela: Abteilung 26. Telefonkontrolle, Abhörmaßnahmen und Videoüberwachung. MfS-Handbuch Teil III/19, Berlin 2006; Dies.: Abhören, Beobachten, Verwanzen und Markieren: die Abteilung 26 des MfS. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2006)19, S. 95–106; Döbert, Frank: Wissentlich die Verfassung gebrochen. Das MfS und seine Abhörpraxis – 1989 auf höchstem technischen Niveau. In: Gerbergasse 18 10(2005)36, S. 10–15; Museumsstiftung Post und Telekommunikation (Hg.): Ein offenes Geheimnis. Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002.

2.17 Abteilung Bewaffung und Chemischer Dienst (BCD)

Diese Abteilung hatte die »operativ-technische« und »materiell-technische Sicherstellung« der Diensteinheiten des MfS mit Bewaffung, Munition und chemischer Ausrüstung zu gewährleisten.⁷⁵¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
31.12.1988	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1

2.18 Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.⁷⁵²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
26.06.1986	24	0	4	0	28	6	0	6	10	44

751 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 29–32.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 356.

752 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. M Nr. 328, Bl. 228 f.; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.

Ergänzend: 31.1.1989: 9 HIM; 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 8 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Ders.: Zu jeder Zeit und an jedem Ort. Zur Geschichte der Abteilung M (Postkontrolle) des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation: Offenes Geheimnis (Anm. 750), S. 75–89; Labrenz-Weiß, Hanna: Abteilung M. MfS-Handbuch Teil III/19, Berlin 2005, S. 6–8; Wohrab, Lutz: »Bitte sauber öffnen! Danke«. Mail Art und Postkontrolle in der DDR. In: Horch und Guck 11(2002)38, S. 42–46; Renger, Reinhard: Der Postraub der Stasi. Anmerkungen zur Rechtssprechung des BGH. In: Neue Justiz 50(1996)9, S. 467–471.

2.19 Abteilung Nachrichten (N)

Das Aufgabenfeld dieser Abteilung umfasste die Planung, Organisation und Sicherstellung des Nachrichtenwesens des MfS (Nachrichtenverbindungen der zentralen Diensteinheiten, Bezirksverwaltungen und Kreis- sowie Objektdienststellen). Außerdem sollte sie die Nachrichtenkommunikation des MfS zum Partei- und Staatsapparat sowie die geheimen Regierungsnachrichtenverbindungen (einschließlich des Diplomatischen Funkdienstes) sichern bzw. betreiben.⁷⁵³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	42	0	0	0	42	19	0	19	24	85
31.12.1988	44	0	0	0	44	19	0	19	26	89

753 Quelle: BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 29–32.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 342.

2.20 Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (AG BKK)

Diese Arbeitsgruppe leistete »Abwehrarbeit« im Bereich Kommerzielle Koordinierung (KoKo) im Ministerium für Außenhandel indem sie unterstellte Außenhandelsbetriebe und Vertretergesellschaften sicherte.⁷⁵⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	156	5	6	0	167	40	2	42	13	222
31.12.1988	176	4	8	0	188	47	4	51	21	260

2.20.1 Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung (AG BKK) / Referat 3

Das Referat 3 war für die Sicherung von Außenhandelsbetrieben und Vertretergesellschaften zuständig, so das Internationale Handelszentrum (IHZ), den Außenhandelsbetrieb (AHB) Transinter und die Berliner Import-Export-Gesellschaft (BIEG).⁷⁵⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					72	20	0	20	4	96
31.12.1987					65				5	
05.01.1988					66					
08.12.1988					67					

754 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.

Ergänzend: 31.1.1989, 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 1 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 210; Buthmann: AG BKK (Anm. 701), S. 28–30, 47–51; Ders.: Bleiben Sie unser Mann in Zürich! Schalck-Golodkowskis Bereich Koko, das »Zürcher Modell« und ein »Länderspiel«. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 63–67; Deutscher Bundestag (Hg.): Der Bereich Kommerzielle Koordinierung und Alexander Schalck-Golodkowski. Werkzeuge des SED-Regimes. Bonn 1994; Bischof, Ulf: Die Kunst und Antiquitäten GmbH im Bereich Kommerzielle Koordinierung. Berlin 2003; Fischer: Schalck-Imperium (Anm. 701); Bajohr, Walter: Alexander Schalck-Golodkowski. In: Ders. (Hg.): Das Erbe der Diktatur. Bonn 1992, S. 129–147; Koch, Ferdinand: Das Schalck-Imperium. Deutschland wird gekauft. München²1992.

755 *Quellen:* BStU, MfS, HA AG BKK Nr. 238, Bl. 1–6, 36, 74; ebd., Nr. 1979, Bl. 43–46; Buthmann: AG BKK (Anm. 701), S. 42.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 211; Buthmann: AG BKK (Anm. 701), S. 27, 49.

2.21 Hauptabteilung Personenschutz (HA PS)

Gemäß ihrer Bezeichnung sollte diese Hauptabteilung den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die Nahabsicherung, Betreuung und Versorgung als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.⁷⁵⁶

2.21.1 Hauptabteilung Personenschutz / Abteilung XI

Die Abteilung XI diente der Sicherung der täglichen Fahr- und der Protokollstrecken.⁷⁵⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1988	141		1	14		65			101	
30.06.1989	118			13		56			86	

2.21.1.1 Hauptabteilung Personenschutz (PS) / Abteilung XI / Referat 2⁷⁵⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	34		1	14		15			26	
30.06.1989	76		1	11		27			34	

2.21.1.2 Hauptabteilung Personenschutz (PS) / Abteilung XI / Referat 3⁷⁵⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	15					13			30	
30.06.1989	25		1	1		14			30	

756 *Literaturhinweis:* Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

757 *Quelle:* BStU, MfS, HA PS Nr. 1112, Bl. 14–19.

Literaturhinweis: ebd., S. 155.

758 *Quelle:* ebd.

759 *Quelle:* ebd.

2.21.1.3 Hauptabteilung Personenschutz (PS) / Abteilung XI / Referat 4⁷⁶⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	13			1		11			18	
30.06.1989	16			1		12			21	

2.22 Sekretariat des Stellvertreters des Ministers Generalleutnant Neiber

In dieser Dienstseinheit wurden Sekretariatsaufgaben erledigt wie das Verteilen und Sammeln dienstlicher Bestimmungen des Ministers bzw. linienspezifischer Regelungen des Stellvertreters des Ministers Neiber. Zudem wurde hier der linienspezifische Einsatz von Offizieren für Sonderaufgaben geregelt.⁷⁶¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	5	1	2	1	9	0	3	3	1	13
31.12.1988	5	1	2	1	9	0	3	3	1	13

760 *Quelle:* BStU, MfS, HA PS Nr. 1112, Bl. 14–19.

761 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; ebd., Nr. 687, Bl. 3; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 9 HIM; 31.1.1989, 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 5 HIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 216.

2.23 Verwaltung Rückwärtige Dienste (VRD)

Die »materiell-technische Sicherstellung« der Arbeit der Dienstseinheiten des MfS war Kernaufgabe der Verwaltung Rückwärtiger Dienste, dazu gehörten die Bereiche materielle Planung, Bauwesen, Versorgungsdienste und Kfz-Dienste ebenso, wie Feriendienst und Wohnungsverwaltung.⁷⁶²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	0	0	2	0	2	0	3	3	0	5
31.12.1988	0	0	1	0	1	0	3	3	0	4

2.24 Zentrale Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (ZAGG)

Diese Arbeitsgruppe diente der Kontrolle der Datensicherheit und der Einflussnahme auf die Gewährleistung des Geheimnisschutzes in Staatsorganen, Einrichtungen und Betrieben.⁷⁶³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	12	1	0	0	13	2	0	2	3	18
31.12.1988	16	0	0	0	16	2	0	2	3	21

762 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14; ebd., Nr. 687, Bl. 3; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; ebd. Nr. 3 442 Beleg 14 819; ebd., HA VIII Bdl. 1 425.

Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIM; 31.1.1989: 1 HIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 160.

763 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 11–14.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 208.

2.25 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG)

Diese Abteilung koordinierte das Vorgehen der »operativen« Diensteinheiten des MfS, leitete aber auch selbst »operative Maßnahmen« zur Bekämpfung der Flucht und Antragstellung auf dauerhafte Ausreise in die Bundesrepublik Deutschland, nach West-Berlin oder ins »nicht-sozialistische« Ausland. Neben der Bekämpfung der »Republikflucht« und Fluchthilfeorganisationen zielte die Arbeit der ZKG auf Verhinderung und Eindämmung der Ausreisebewegung. Dabei koordinierte die ZKG die Zusammenarbeit mit den Geheimdiensten sozialistischer Staaten und den in sozialistischen Ländern eingesetzten »Operativgruppen«.⁷⁶⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	37	29	9	1	76	70	45	115	5	196
31.12.1987	67	34	15	1	117	79	60	139	11	267
31.12.1988	63	35	16	1	115	76	56	132	9	256

764 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 20–23; ebd., Nr. 687, Bl. 3; ebd., Nr. 3942, Bl. 11–19; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 1; ebd., ZKG Nr. 3 670.

Ergänzend: 15.7.1980: 1 HIM; 30.4.1986: 70 IMK/ KW; 31.1.1989: 5 HIM; 30.6.1989, 30.11.1989: jeweils 6 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 278; Eisenfeld, Bernd: Die Zentrale Koordinierungsgruppe. Bekämpfung von Flucht und Übersiedlung, MfS-Handbuch Teil III/17, Berlin ²1996, S. 3, 14; Ders.: Kampf gegen Flucht und Ausreise – Die Rolle der Zentralen Koordinierungsgruppe. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 273–283; Fricke, Karl Wilhelm: Stacheldraht gegen »Landesverrat«: über den selbst ernannten Kampfauftrag des DDR-Regimes gegen Flucht und Ausreise. In: Die politische Meinung 51(2006)441, S. 66–70; Hertle, Hans-Hermann: »Es gab keinen Befehl zur Öffnung der Grenze!« Über die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit beim Mauerfall. Gespräch mit Gerhard Niebling, Generalmajor a. D., Leiter der Zentralen Koordinierungsgruppe des MfS. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 744–749. Aus MfS-Sicht Niebling, Gerhard: Gegen das Verlassen der DDR, gegen Menschenhandel und Bandenkriminalität (Zur Verantwortung der ZKG / BKG). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 161–245.

2.25.1 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Abteilung 1

Die Abteilung 1 war für den Bereich der Übersiedlung in die Bundesrepublik Deutschland und nach West-Berlin (darunter Anleitung des »Zurückdrängungsprozesses«) sowie der Rückkehrersuchen zuständig. Außerdem organisierte sie die Zusammenarbeit mit den Hauptabteilungen VI (Passkontrolle, Tourismus) und VII (Abwehrarbeit Mdl/DVP) sowie mit der HV A.⁷⁶⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	1	1	0	0	2	6	0	6	0	8

2.25.2 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Abteilung 2

Zum Aufgabenbereich der Abteilung 2 gehörten die Bekämpfung der Fluchthilfe – insbesondere der Fluchthilfeorganisationen (sogenannter »bandenmäßig organisierter staatsfeindlicher Menschenhandel«) sowie die Verhinderung von Fluchtversuchen über andere sozialistische Staaten.⁷⁶⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	2	6	3	0	11	11	7	18	2	31

765 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 280; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 6 f.; Ders.: Die Kriminalisierung der Antragsteller auf Ausreise. In: Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt (Hg.): Recht und Rechtsprechung in der DDR? Magdeburg 2002, S. 63–76; Ders.: Die Verfolgung der Antragsteller auf Ausreise. In: Baumann, Ulrich; Kury, Helmut (Hg.): Politisch motivierte Verfolgung. Opfer von SED-Unrecht. Freiburg 1998, S. 117–138; Ders.: Flucht und Ausreise – Erkenntnisse und Erfahrungen. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 341–372; BStU: Ausreisen oder dableiben? Regulierungsstrategien der Staatssicherheit. Berlin 1997; Herz, Andrea: Der Umgang mit den Ausreisewilligen und die Funktionen des MfS. Strukturen und Dokumente. Erfurt 1995; Lochen, Hans-Hermann; Meyer-Seitz, Christian (Hg.): Die geheimen Anweisungen zur Diskriminierung Ausreisewilliger. Dokumente der Stasi und des Ministeriums des Innern. Köln 1992; Schmelz, Andrea: Die West-Ost-Migration aus der Bundesrepublik in die DDR 1949–1961. In: Archiv für Sozialgeschichte. Bonn 2002, S. 19–54.

766 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 283; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 7; Detjen, Marion: Ein Loch in der Mauer. Die Geschichte der Fluchthilfe im geteilten Deutschland 1961–1989. München 2005; Dies.: Fluchthelfer nach dem Mauerbau. Grenzgänger im deutsch-deutschen Beziehungsgeflecht. In: Deutschland Archiv 35(2002)5, S. 799–806; Fricke, Karl Wilhelm: Fluchthilfe als Widerstand im Kalten Krieg. Anmerkungen zu einem ungeschriebenen Kapitel DDR-Geschichte. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1999)38, S. 3–10; Welsch: Staatsfeind (Anm. 636).

2.25.3 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Abteilung 4

Die Abteilung 4 arbeitete zum Zweck der Fahndung und Bearbeitung von »Feindobjekten und -personen« (z. B. das West-Berliner Durchgangwohnheim für Aussiedler und Zuwanderer) »im und nach dem Operationsgebiet«.⁷⁶⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	7	14	6	1	28	22	19	41	2	71

2.25.4 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Abteilung 5

Der Zuständigkeitsbereich der Abteilung 5 umfasste die Aufklärung, Bearbeitung und Bekämpfung von einzelnen Akteuren und »Feindorganisationen« wie die »Internationale Gesellschaft für Menschenrechte« (IGfM) und »Hilferufe von drüben« (Hvd) im Kontext der Ausreise- und Fluchtbewegung.⁷⁶⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	18	5	0	0	23	25	13	38	0	61

767 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 281; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 7.

768 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 282; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 7, 36; Löwenthal, Gerhard: Hilferuf von drüben. Eine Dokumentation wider das Vergessen. Holzgerlingen 2002; Wüst, Jürgen: »Imperialistisches Menschenrechtsgeschrei«. Der Kampf des MfS gegen die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGfM) und Amnesty International (AI). In: Deutschland Archiv 31(1998)3, S. 418–427; Ders.: Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGfM) im Visier von Antifa und Staatssicherheit. In: Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie. Band 8, Baden-Baden 1996, S. 37–53.

2.25.5 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Abteilung 6

Die Arbeit der Abteilung 6 sollte der Perfektionierung der Grenzsicherung, der Aufklärung und Verhinderung von Fluchtversuchen (insbesondere »spektakuläre« Fälle wie Flucht mit Fluggeräten, gewaltsame Grenzdurchbrüche) und des Reisemissbrauchs dienen. Sie befasste sich zudem mit Maßnahmen der »Rückgewinnung« von Flüchtlingen.⁷⁶⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	3	0	0	0	3	4	4	8	0	11

2.25.6 Zentrale Koordinierungsgruppe (ZKG) / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)

Diese Diensteinheit kümmerte sich nicht nur um das Erfassen und Auswerten aller operativ bedeutsamen Informationen sowie das Erstellen von Lageeinschätzungen und dienstlichen Bestimmungen, sondern kontrollierte und leitete ferner die Bezirkskoordinierungsgruppen an.⁷⁷⁰

	IMS	MB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1986	4	0	0	0	4	1	0	1	1	6

769 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 284; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 7, 42; Tantzsch, Monika: Die verlängerte Mauer. Die Zusammenarbeit der Sicherheitsdienste der Warschauer-Pakt-Staaten bei der Verhinderung der »Republikflucht«. Berlin 1998; Dies.: Die verlängerte Mauer. Die Zusammenarbeit der Sicherheitsdienste bei der Verhinderung von »Republikflucht« über andere Ostblockstaaten. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Erinnerung an einen untergegangenen Staat. Berlin 1999, S. 91–122; Effner, Bettina; Heidemeyer, Helge (Hg.): Flucht im geteilten Deutschland. Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde. Berlin 2005; Schumann, Karl F.: Flucht und Ausreise aus der DDR insbesondere im Jahrzehnt ihres Untergangs. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Folgen und Geschichte der SED-Diktatur in Deutschland«. Band V/3, Baden-Baden 1995, S. 2359–2405; Melis, Damian von; Bispinck, Henrik (Hg.): »Republikflucht«. Flucht und Abwanderung aus der SBZ/DDR 1945–1961. München 2006; Nooke, Maria: Der verrätene Tunnel. Geschichte einer verhinderten Flucht im geteilten Berlin. Bremen 2002; Strelzyk: Ballonflucht (Anm. 636); Raschke, Erhard: Meine Flucht 1964 aus der DDR in den Westen. Magdeburg 2000; Vogt-Müller, Christine: Hinter dem Horizont liegt die Freiheit. Flucht über die Ostsee. Bielefeld 2003; Wagner, Paul Werner: Rebellion gegen die Enge. Protokoll eines gescheiterten Fluchtversuchs. Magdeburg 2001.

770 *Quelle:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 3942, Bl. 11–19.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 279; Eisenfeld: Zentrale Koordinierungsgruppe (Anm. 764), S. 8.

3 Bezirksverwaltungen

3.1 Bezirksverwaltung Berlin

3.1.1 Bezirksverwaltung Berlin (mit Kreisdienststellen)⁷⁷¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 928	170	582	176	4 856	1 592	268	1 860	1 092	7 808
31.12.1984	3 979	173	627	178	4 957	1 466	268	1 734	1 173	7 864
31.12.1985	4 118	205	680	180	5 183	1 502	264	1 766	1 262	8 211
31.12.1986	4 075	219	677	167	5 138	1 528			1 266	
30.06.1987							245			
31.12.1987		228		154	5 052	1 525				
31.12.1988	3 943	221	547	133	4 844	1 537	229	1 766	1 169	7 779

771 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 898, o. Bl.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 3, 7–9, 10 f.

Abweichungen: 30.6.1972: 1027 IMK/ KW/ KO bzw. KW/KO und IMK/ DA/ DT/ S; 30.6.1977: 1507 IMK/ KW/ KO bzw. KW/KO und IMK/ DA/ DT/ S; 31.12.1983: 1372 IMK; 31.12.1984: 3873 IMS, 186 IMB, 643 IME, 178 FIM, 1990 IMK und KW/KO, 1152 GMS; 31.12.1985: 3990 IMS, 206 IMB, 677 IME, 175 FIM, 1489 IMK/ KW/ KO, 262 IMK/ DA/ DT/ S, 1230 GMS; 30.6.1986: 386 IMB; 30.6.1987: 1825 IMK/ KW/ KO bzw. KW/KO, 2070 IMK/ KW/ KO bzw. KO/KW und IMK/ DA/ DT/ S.

Literaturhinweise: Schulze, Hans-Michael: Genossen im Kiez: die »Verwaltung Groß-Berlins« des Ministeriums für Staatssicherheit und ihre Protagonisten (1950–1985). In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße: Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 121–144. Aus MfS-Sicht Schwanitz, Wolfgang: Welche Aufgaben hatte ich als Leiter der Bezirksverwaltung Berlins des MfS? In: Zwie-Gespräch 2(1992)9, S. 1–14; Bergmann, Günter: Wahrheit und Gerechtigkeit scheinen Stiefkinder der Menschheit zu sein. Rückblick auf die Tätigkeit als Oberst und Parteisekretär der Bezirksverwaltung Berlins des MfS. In: Zwie-Gespräch 3(1993)14, S. 1–11.

3.1.2 Bezirksverwaltung Berlin (ohne Kreisdienststellen)⁷⁷²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 453	125	421	96	3 095	987	224	1 211	579	4 885
31.12.1984	2 456	122	447	97	3 122	857	218	1 075	610	4 807
31.12.1985	2 477	141	476	95	3 189	830	208	1 038	647	4 874
31.12.1986	2 393	145	463	89	3 090	817			656	
31.12.1987		165		88	2 979	778				
31.12.1988	2 207	163	341	73	2 784	773	157	930	539	4 253

3.1.2.1 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Berlin aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Berlin zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁷⁷³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	161	27	36	1	225	86	52	138	0	363

772 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Bdl. 881, o. Bl.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10 Bl. 3, 7–9, 10 f.

Literaturhinweise: Wenzel, Otto: »Verstärkung des Angriffs auf die feindlichen Hauptobjekte«. Der Arbeitsplan der Abteilung XV (Aufklärung der Bezirksverwaltung Berlin des Ministeriums für Staatssicherheit für das Jahr 1989). In: Politische Studien 50(1999)364, S. 113–122.

773 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 31 HIME; 31.12.1985: 31 KW/KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.1.2.2 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung III

Die Abteilung III war für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die wissenschaftlich-technische Entwicklung und materiell-technische Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.⁷⁷⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	11	0	1	1	13	2	0	2	1	16

3.1.2.3 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Berlin war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken und Verkehrswege bis zu den Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inklusive Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Abteilung VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen in West-Berlin.⁷⁷⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	188	7	11	14	220	108	3	111	66	397

774 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 1 HIME.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

775 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 8 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7.

3.1.2.4 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Berlin der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »zivilen« Einrichtungen.⁷⁷⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	263	5	20	20	308	98	53	151	123	582

3.1.2.5 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Berlin, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁷⁷⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	40	40	0	44	3	127			44	47	218
31.12.1972	51	51	0	48	3	153			43	75	271
30.06.1973	47	49	0	52	3	151			41	56	248
31.12.1973	49	49	0	52	3	153			41	61	255

776 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 1, HIME, 6 HFIM, 1 HIMK.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

777 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1; ebd., HA VIII Nr. 1989, Bl. 515; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2 f., 10 f., 18, 20, 22, 27 f., 33, 38, 41, 47 f., 53, 56, 62, 66 f., 71 f., 77, 79, 81 f., 87 f., 92 f., 95, 97, 103, 107 f., 111, 128 f., 133 f., 144.

Ergänzend: 31.12.1971: zusätzlich 20 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 3 SIM; 31.12.1972: zusätzlich 19 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 3 SIM; 30.6.1973: zusätzlich 19 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 3 SIM, 22 Kontaktpersonen; 31.12.1973: zusätzlich 18 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 3 SIM, 19 Kontaktpersonen; 30.6.1974: zusätzlich 18 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 3 SIM, 21 Kontaktpersonen; 31.12.1974: zusätzlich 19 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 2 SIM, 16 Kontaktpersonen; 30.6.1975: zusätzlich 19 Ermittler, 1 bes. IM im Verbindungswesen, 2 SIM, 17 Kontaktpersonen, 8 PIM; 31.12.1975: zusätzlich 22 Ermittler, 2 SIM, 13 Kontaktpersonen; 30.6.1976: zusätzlich 22 Ermittler, 3 SIM, 17 Kontaktpersonen; 31.12.1976: zusätzlich 21 Ermittler, 3 SIM, 22 Kontaktpersonen; 30.6.1977: zusätzlich 22 Ermittler, 3 SIM, 13 Kontaktpersonen; 31.12.1977: zusätzlich 1. Instrukteur, 21 Ermittler, 3 SIM, 11 Kontaktpersonen; 31.12.1978: zusätzlich 1 Instrukteur, 21 Ermittler, 3 SIM, 10 Kontaktpersonen; 15.7.1980: 125 IME, 10 HFIM, 1 HIMK; 31.12.1988: darunter 33 HIME, 9 HFIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1974	52	49	0	56	3	160			45	69	274
31.12.1974	56	52	0	58	3	169			46	79	294
30.06.1975	57	53	0	67	3	180			47	81	308
31.12.1975	58	47	0	75	3	183			51	83	317
30.06.1976	67	43	0	74	3	187			54	84	325
31.12.1976	68	43	0	92	3	206			54	82	342
30.06.1977	66	42	0	116	3	227			49	79	355
31.12.1977	68	43	0	92	3	206			54	82	342
31.12.1978	62	49	0	122	3	236			64	63	363
31.12.1979	64	51	0	121	3	239			66	59	364

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	23	3	252	10	288	68	25	93	61	442
31.12.1988	29	5	101	10	145	65	17	82	18	245

3.1.2.6 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Berlin. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁷⁷⁸

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	9	1:6	31.12.1986	14	1:5
31.12.1984	8	1:8	31.12.1987	15	1:3
31.12.1985	4	1:8	31.12.1988	17	1:5

3.1.2.7 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens im Raum Berlin zuständig.⁷⁷⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	19	0	0	1	20	6	3	9	10	39

778 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

779 *Quelle:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

3.1.2.8 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Berlin, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der zentralen Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁷⁸⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	548	9	35	16	608	169	14	183	198	989
01.09.1987	447	16	36	12	511				210	

3.1.2.9 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesen: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und des Bereichs Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Berlin. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.⁷⁸¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	529	6	85	17	637	108	25	133	66	836

780 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o. Bl.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 16 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

781 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.

Ergänzend: 15.7.1980: 5 HIME, 9 HFIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

3.1.2.10 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) im Raum Berlin aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der zentralen Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁷⁸²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	644	51	31	12	738	155	18	173	137	1 048

3.1.2.11 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XXII (Terrorabwehr)

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Arbeitsgruppe, dann Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Berlin. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁷⁸³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	18	8	1	1	28	12	2	14	2	44

782 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 3 HIME, 18 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Subklew-Jeutner, Marianne: Der Pankower Friedenskreis: Geschichte einer Ost-Berliner Gruppe innerhalb der Evangelischen Kirchen in der DDR 1981–1989. Osnabrück 2004; Subklew, Marianne (Hg.): Ich wurde mutiger. Der Pankower Friedenskreis – politische Selbstbehauptung und öffentlicher Widerspruch. Berlin 2003; Berbig, Roland (Hg.): Der Lyrikclub Pankow. Literarische Zirkel in der DDR. Berlin 2000; Kowalczyk, Angela: Punk in Pankow. Stasi-»Sieg«. 16-jährige Pazifistin verhaftet! Berlin 1996; Böthig, Peter; Michael, Klaus (Hg.): Machtspiele. Literatur und Staatssicherheit im Fokus Prenzlauer Berg. Leipzig 1993; Schiller, Dieter: Der Berliner Donnerstagskreis in den Akten des MfS. In: Prokop, Siegfried (Hg.): Zwischen Aufbruch und Abbruch: die DDR im Jahre 1956. Berlin 2006, S. 224-233; Kulick, Holger: Der Dorfpolizist vom Prenzlauer Berg. Sascha Andersons letzte Geheimnisse. In: Horch und Guck 8(1999)28, S. 1–39.

783 *Quelle:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.1.2.12 Bezirksverwaltung Berlin / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Berlin.⁷⁸⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	34	0	0	0	34	6	1	7	4	45

3.1.2.13 Bezirksverwaltung Berlin / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Berlin bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.⁷⁸⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	8	27	5	0	40	9	10	19	0	59

784 Quelle: BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; ebd., BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

785 Quelle: ebd.

3.1.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Berlin⁷⁸⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 475	45	161	80	1 761	605	44	649	513	2 923
31.12.1984	1 523	51	180	81	1 835	609	50	659	563	3 057
31.12.1985	1 641	64	204	85	1 994	672	56	728	615	3 337
31.12.1986	1 682	74	214	78	2 048	711			610	
31.12.1987		63		66	2 073	747				
31.12.1988	1 736	58	206	60	2 060	764	72	836	630	3 526

3.1.3.1 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Friedrichshain⁷⁸⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	199	6	25	7	237	79	13	92	77	406

3.1.3.2 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Hohenschönhausen⁷⁸⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	20	0	2	0	22	4	1	5	0	27

786 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Bdl. 881, o. Bl.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 3, 7–9, 10 f.

787 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1. *Ergänzend:* 15.7.1980: 8 HIME, 4 HFIM.

788 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.

3.1.3.3 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Köpenick⁷⁸⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	192	9	45	9	255	136	0	136	62	453

3.1.3.4 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Lichtenberg⁷⁹⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	263	17	24	17	321	114	18	132	83	536

3.1.3.5 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Marzahn⁷⁹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	110	0	15	8	133	41	8	49	41	223

3.1.3.6 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Mitte⁷⁹²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	160	4	34	7	205	51	2	53	51	309

789 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 3 HFIM.

790 *Quellen:* ebd.
Ergänzend: 15.7.1980: 7 HIME, 10 HFIM.
Literaturhinweis: Schulze, Hans-Michael: Stasi privat oder Sperrbezirke des MfS am Beispiel im Berliner Stadtbezirk Lichtenberg. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2002)12, S. 118–123.

791 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 2 HIME.

792 *Quellen:* ebd.
Ergänzend: 15.7.1980: 2 HIME, 7 HFIM.

3.1.3.7 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Pankow⁷⁹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	153	6	14	7	180	57	2	59	37	276

3.1.3.8 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Prenzlauer Berg⁷⁹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	162	10	12	9	193	77	2	79	55	327

3.1.3.9 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Treptow⁷⁹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	165	7	19	12	203	53	8	61	105	369

3.1.3.10 Bezirksverwaltung Berlin / Kreisdienststelle Weißensee⁷⁹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	120	4	10	6	140	50	2	52	51	243

793 *Quellen:* BStU, MfS, BV Berlin, Abt. XII Nr. 10, Bl. 8 f., 10 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 686, Bl. 1.
Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 5 HFIM.
Literaturhinweis: Vgl. Fußnote 782.

794 *Quellen:* ebd.
Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 5 HFIM.
Literaturhinweise: Lewis, Alison: Die Kunst des Verrats. Der Prenzlauer Berg und die Staatssicherheit. Würzburg 2003; Fuhrmann, Reinhard: Die Haftstätte in der Prenzlauer Allee (1945–1956). In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße. Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 97–120; vgl. Fußnote 782.

795 *Quellen:* ebd.
Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 3 HFIM.

796 *Quelle:* ebd.
Ergänzend: 15.7.1980: 4 HIME, 9 HFIM.

3.2 Bezirksverwaltung Cottbus

3.2.1 Bezirksverwaltung Cottbus (mit Kreisdienststellen)⁷⁹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	6 131	337	545	459	7 472	1 661	510	2 171	1 732	11 375
31.12.1984	6 121	343	581	445	7 490	1 673	495	2 168	1 774	11 432
31.12.1985	6 028	362	584	429	7 403	1 609	462	2 071	1 720	11 194
31.12.1986	6 012	376	584	416	7 388	1 571			1 678	
31.12.1987		358		400	7 206	1 553				
31.12.1988	5 754	345	511	370	6 980	1 528	407	1 935	1 631	10 546

⁷⁹⁷ *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778 Bl. 3, 6; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

Literaturhinweise: Primm, Margrit: Verquickung der Agrarwissenschaft der DDR mit dem MfS am Beispiel des ehemaligen Forschungszentrums für Mechanisierung in Schlieben. In: dies. (Hg.): Report – ein Kampf um Demokratie in den neuen Bundesländern. Cottbus 1998; Petrick, Heinz: Das Neue Forum und die Deutsche Forumspartei im Bezirk Cottbus 1989/90. Potsdam 2001; Pieper, Bernd: »Roter Terror« in Cottbus. 17 Monate in Gefängnissen der DDR. Berlin 1997; Kotsch, Detlef: Das Land Brandenburg zwischen Auflösung und Wiederbegründung. Politik, Wirtschaft und soziale Verhältnisse in den Bezirken Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus in der DDR (1952–1990). Berlin 2001; Wunschik, Tobias: Norilsk und Workuta, Cottbus und Hoheneck. Die Proteste der Häftlinge in der Sowjetunion und der DDR nach Stalins Tod im Jahre 1953. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Das war die DDR. DDR-Forschung im Fadenkreuz von Herrschaft, Außenbeziehungen, Kultur und Souveränität. Münster 2004, S. 198–218; Heghmanns, Michael: Der Staatssicherheitsdienst in der Lausitzer Rundschau. Absicherung der Berichterstattung der SED-Bezirkszeitung Lausitzer Rundschau durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR. Berlin 2003; Buder, Manfred: Mit allen Schikanen – Verdrängung aus dem öffentlichen Raum. Kirche in Cottbus 1953. In: Archivbericht 9(2003)14/15, S. 107–140.

3.2.2 Bezirksverwaltung Cottbus (ohne Kreisdienststellen)⁷⁹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 954	143	240	118	2 455	462	148	610	377	3 442
31.12.1984	1 982	146	264	106	2 498	481	148	629	381	3 508
31.12.1985	1 926	158	267	95	2 446	465	134	599	390	3 435
31.12.1986	1 952	152	256	95	2 455	469			365	
31.12.1987		139		89	2 278	457				
31.12.1988	1 784	135	187	78	2 184	453	122	575	333	3 092

3.2.2.1 Bezirksverwaltung Cottbus / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Cottbus, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁷⁹⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	79	6	0	20	13	118			30	82	230
31.12.1972	75	6	0	31	11	123			32	86	241
30.06.1973	67	6	0	32	11	116			32	88	236
31.12.1973	73	8	0	33	10	124			37	86	247
30.06.1974	79	5	0	38	10	132			34	84	250
31.12.1974	83	5	0	41	11	140			38	90	268
30.06.1975	76	5	0	38	11	130			35	89	254
31.12.1975	88	5	0	45	11	149			43	89	281

798 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

799 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII Nr. 1987, Bl. 137; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53, 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1973: 5 IMV.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 13 HIME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1976	82	3	0	46	9	140			41	72	253
31.12.1976	82	3	0	49	9	143			40	72	255
30.06.1977	80	3	0	60	7	150			43	73	266
31.12.1977	84	3	0	66	7	160			46	73	279
31.12.1978	86	3	0	75	8	172			38	66	276
31.12.1979	69	1	0	76	6	152			38	49	239

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	9	0	21	0	30	9	2	11	15	56

3.2.2.2 Bezirksverwaltung Cottbus / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Cottbus. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁸⁰⁰

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	21	1:4	31.12.1986	14	1:5
31.12.1984	17	1:7	31.12.1987	6	1:4
31.12.1985	11	1:3	31.12.1988	11	1:6

800 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Abweichung: 31.12.1985: 9 ZI-Anwerbungen.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.2.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Cottbus⁸⁰¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	4 177	194	305	341	5 017	1 199	362	1 561	1 355	7 933
31.12.1984	4 139	197	317	339	4 992	1 192	347	1 539	1 393	7 924
31.12.1985	4 102	204	317	334	4 957	1 144	328	1 472	1 330	7 759
31.12.1986	4 060	224	328	321	4 933	1 102			1 313	
31.12.1987		219		311	4 928	1 096				
31.12.1988	3 970	210	324	292	4 796	1 075	285	1 360	1 298	7 454

3.2.3.1 Bezirksverwaltung Cottbus / Kreisdienststelle Cottbus⁸⁰²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	394	23	35	20	472	119	21	140	74	686

801 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

802 *Quelle:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 940, o Bl.

3.3 Bezirksverwaltung Dresden

3.3.1 Bezirksverwaltung Dresden (mit Kreisdienststellen)⁸⁰³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1978				793						
31.12.1979				797						
31.12.1980				903						
31.12.1981				856						
31.03.1982				830						
31.12.1983	6 803	425	862	725	8 815	2 021	391	2 412	2 791	14 018
31.12.1984	6 854	439	886	645	8 824	1 885	324	2 209	2 795	13 828
31.12.1985	6 965	434	874	598	8 871	1 952	308	2 260	2 781	13 912
31.12.1986	6 962	415	897	570	8 844	1 981			2 728	
31.12.1987	6 909	379	839	536	8 663	2 005	247	2 252		
31.03.1988	6 861	378	834	523	8 596	2 031	243	2 274		
30.06.1988	6 975	382	822	525	8 704	2 084	246	2 330		
30.09.1988	7 026	375	822	517	8 740	2 107	237	2 344		
31.12.1988	6 962	380	817	515	8 674	2 118	237	2 355	2 535	13 564

803 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 3, 6; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 3, Bl. 1–4; ebd., Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 35; ebd., Nr. 4/2, Bl. 17; ebd., Nr. 4/4, Bl. 35; ebd., AKG Nr. 9667, Bl. 1, 3.

Ergänzend: 31.12.1980: 115 HIME, 25 HFIM und 2 HIMK/ KO; 31.12.1981: 1 HIMS, 149 HIME, 32 HFIM, 2 HIMK/ KO; 31.3.1982: 3 HIMS, 150 HIME, 34 HFIM, 2 HIMK/ KO; 31.12.1987: darunter 4 HIMS, 7 HIMB, 132 HIME, 43 HFIM, 2 HIMK/ KW/ KO, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 31.3.1988: darunter 3 HIMS, 7 HIMB, 118 HIME, 43 HFIM, 2 HIMK/ KW/ KO, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 30.6.1988: darunter 3 HIMS, 7 HIMB, 100 HIME, 41 HFIM, 2 HIMK/ KW/ KO, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 30.9.1988: 3 HIMS, 7 HIMB, 100 HIME, 41 HFIM, 2 HIMK/ KW/ KO, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 31.12.1988: darunter 3 HIMS, 7 HIMB, 96 HIME, 41 HFIM, 2 HIMK/ KW/ KO, 1 HIMK/ DA/ DT/ S.

Literaturhinweise: Hoffmann, Günter: Sturm auf die Stasi in Sachsen. Tatsachenbericht. Schkeuditz 2004; Richter, Michael: Entscheidungstage in Sachsen. Berichte von Staatssicherheit und Volkspolizei über die friedliche Revolution im Bezirk Dresden. Dresden 1999; Raschka, Johannes: Strafrechtliche Verfolgung von Ausreiseartragstellern im Bezirk Dresden in den achtziger Jahren. In: Dresdner Geschichtsverein (Hg.): Streifzüge durch die Dresdner Justiz. Dresden 1999, S. 82–88; Wagner, Herbert: Die Novemberrevolution 1989 in Dresden. Erlebnisbericht. In: Löw, Konrad (Hg.): Ursachen und Verlauf der deutschen Revolution 1989. Berlin 1993, S. 9–15; Weinke, Annette: U-Haft am Elbhang. Die Untersuchungshaftanstalt der Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit in Dresden 1945 bis 1989/90. Dresden 2004; Herkt, Christa: Der Münchener Platz in Dresden als Ort fünfzigjähriger politischer Strafjustiz. In: Sächsische Justiz in der sowjetischen Besatzungszone und der frühen DDR 1945 bis 1957. Dresden 1998, S. 93–138; Dokument: Konzeption zur langfristigen Planung und Organisation der politisch-operativen Abwehrarbeit im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für den Zeitraum 1986 bis 1990 durch die Bezirksverwaltungen Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. In: Zwie-Gespräch 1(1991)3, S. 31–39.

3.3.2 Bezirksverwaltung Dresden (ohne Kreisdienststellen)⁸⁰⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 813	184	373	164	2 534	639	198	837	629	4 000
31.12.1984	1 850	180	388	147	2 565	608	174	782	659	4 006
31.12.1985	1 946	179	376	133	2 634	653	165	818	654	4 106
31.12.1986	1 940	170	378	131	2 619	671			651	
31.12.1987		154		123	2 517	689				
30.06.1988	1 894	157	337	124	2 512					
31.12.1988	1 927	151	340	122	2 540	736	121	857	597	3 994

3.3.2.1 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Dresden aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Dresden zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁸⁰⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	123	20	12	3	158	64	25	89		
30.06.1988	130	19	10	4	163	75	25	100		
31.12.1988	137	17	11	4	169	82	27	109		

804 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

805 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 1; ebd., Nr. 4/2, Bl. 1; ebd., Nr. 4/4, Bl. 19.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 4 HIME; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3-6.

3.3.2.2 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung III

Die Abteilung III war im Bezirk Dresden für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.⁸⁰⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	31	0	2	2	35	9	2	11		
30.06.1988	22	0	1	2	25	7	0	7		
31.12.1988	20	0	1	2	23	10	0	10		

3.3.2.3 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Dresden war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Abteilung VI waren mitunter auch im Westen aktiv.⁸⁰⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	199	4	21	18	242	87	16	103		
30.06.1988	189	4	22	20	235	92	16	108		
31.12.1988	197	3	21	16	237	89	15	104		

806 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 2; ebd., Nr. 4/2, Bl. 2; ebd., Nr. 4/4, Bl. 20.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

807 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 3; ebd., Nr. 4/2, Bl. 3; ebd., Nr. 4/4, Bl. 21.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HFIM.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.3.2.4 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Dresden der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »zivilen« Einrichtungen.⁸⁰⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	201	14	24	25	264	62	10	72		
30.06.1988	190	13	26	20	249	61	10	71		
31.12.1988	201	11	29	18	259	68	10	78		

808 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 4; ebd., Nr. 4/2, Bl. 4; ebd., Nr. 4/4, Bl. 22.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252. Im Gegensatz zu Untersuchungsanstalten anderer Bezirksverwaltungen, die den Abteilungen XIV zugeordnet waren, unterstand Bautzen II formal der Verwaltung Strafvollzug des Ministeriums des Innern der DDR und wurde praktisch von der Abteilung VII der Bezirksverwaltung Dresden angeleitet. Vgl. Beleites: Abteilung XIV (Anm. 690), S. 3 f.; Fricke, Karl Wilhelm: Bautzen II. Sonderhaftanstalt unter MfS-Kontrolle 1956 bis 1989. Bericht und Dokumentation. Leipzig 2001; Ders.: Der Strafvollzug in Bautzen während der realsozialistischen Diktatur (1950–1989). In: Ders.: Humaner Strafvollzug und politischer Missbrauch. Zur Geschichte der Strafvollzugsanstalten in Bautzen 1904 bis 2000. Dresden 1999, S. 118–186; Mertha, Hans-Jürgen: Die Stasi in Bautzen II. In: Friedrich-Ebert-Stiftung: Stalinismus. Analyse und persönliche Betroffenheit. Leipzig 1991, S. 35–38; Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung: MfS-Sonderhaftanstalt Bautzen II. Dresden 1994; Stiftung Sächsischer Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft: Wege nach Bautzen II. Biographische und autobiographische Porträts. Dresden 1998; Hardegen, Wolfgang: Gefangen in Bautzen. Ein Jugendlicher überlebt acht Jahre Haft im »Gelben Elend«. Berlin 2000.

3.3.2.5 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Dresden, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁸⁰⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	55	12	0	11	6	84			34	26	144
31.12.1972	79	22	0	10	6	117			42	164	323
30.06.1973	79	25	0	11	8	123			45	167	335
31.12.1973	78	26	0	11	10	125			51	145	321
30.06.1974	99	24	0	12	10	145			53	136	334
31.12.1974	102	28	0	12	8	150			54	129	333
30.06.1975	105	29	0	12	6	152			62	121	335
31.12.1975	106	25	0	12	6	149			64	114	327
30.06.1976	96	24	0	22	4	146			71	110	327
31.12.1976	107	25	0	27	3	162			71	108	341
30.06.1977	87	7	1	54	2	151			79	101	331
31.12.1977	86	9	1	58	2	156			85	97	338
31.12.1978	76	10	2	66	3	157			80	91	328
31.12.1979	62	13	2	76	3	156			75	96	327

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	10	0	66	1	77	6	6	12		
30.06.1988	8	0	47	1	56	5	6	11		
31.12.1988	7	0	41	1	49	4	6	10	8	67

809 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 5; ebd., Nr. 4/2, Bl. 5; ebd., Nr. 4/4, Bl. 23; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1989, Bl. 450; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1988: 38 IME (darunter 33 HIME), 5 IMK/S.

Ergänzend: 30.6.1975: 15 IMS, 1 IMV, 1 IMK, 7 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1987: darunter 1 HIMS, 61 HIME; 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 42 HIME; 31.12.1988: darunter 1 HIMS, 36 HIME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

3.3.2.6 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Dresden. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁸¹⁰

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	9	1:10	31.12.1986	37	1:3
31.12.1984	25	1:7	31.12.1987	32	1:4
31.12.1985	32	1:4	31.12.1988	39	1:6

3.3.2.7 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Dresden zuständig.⁸¹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	32	0	7	3	42	7	2	9		
30.06.1988	39	0	7	3	49	8	4	12		
31.12.1988	36	0	7	3	46	8	4	12		

810 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

811 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 6; ebd., Nr. 4/2, Bl. 6; ebd., Nr. 4/4, Bl. 24.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

3.3.2.8 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Dresden, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁸¹²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	423	23	68	21	535	183	26	209		
30.06.1988	438	24	72	23	557	189	24	213		
31.12.1988	427	25	74	24	550	190	22	212		

3.3.2.9 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesen: u. a. der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Dresden. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.⁸¹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	383	15	53	29	480	117	11	128		
30.06.1988	382	17	54	30	483	121	12	133		
31.12.1988	394	15	61	36	506	127	12	139		

812 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 7; ebd., Nr. 4/2, Bl. 7; ebd., Nr. 4/4, Bl. 25.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988: darunter jeweils 1 HIME, 7 HFIM und 1 HIMK/ KW/ KO; 31.12.1988: darunter 8 HFIM, 1 HIMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

813 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 8; ebd., Nr. 4/2, Bl. 8; ebd., Nr. 4/4, Bl. 26.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HIME und 3 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 13.

3.3.2.10 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) im Raum Dresden aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der zentralen Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁸¹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	428	56	81	43	608	112	20	132	96	836
30.06.1982	432	60	87	38	617	117	20	137	93	847
31.10.1983	384	64	82	34	564	122	20	142	89	795
31.12.1983	383	64	81	34	562	125	21	146	88	796
31.12.1987	369	72	89	19	549	107	9	116		
30.06.1988	371	73	94	19	557	107	9	116		
31.12.1988	369	73	91	16	549	111	8	119		

814 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 9; ebd., Nr. 4/2, Bl. 9; ebd., Nr. 4/4, Bl. 27; ebd., Abt. XX Nr. 9729, Bl. 1.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988: darunter jeweils 4 HIMB, 1 HIME; 31.12.1988: darunter 4 HIMB.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Brauckmann, Roland: »Der Friede muss nicht bewaffnet sein!« Die Zersetzung des »Sozialen Friedensdienstes« 1980–1986 in Dresden durch Partei und MfS. In: Horch und Guck 1(1995)15, S. 27–29; Urich, Karin: Die Besonderheiten der Bürgerbewegung in Dresden 1989/90. Dargestellt am Beispiel der »Gruppe der 20«. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates. Berlin 2001, S. 221–233.; Dies.: Die Bürgerbewegung in Dresden 1989/90. Köln 2001; Dies.: Die Bürgerbewegung in Dresden 1989/90 und der Dresdner Weg zur Demokratie. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall. Münster 2003, S. 352–367; Schaub, Mirjam: Der Zeichner Gerhard Kettner, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Staatssicherheit. In: Feist, Günter; Gillen, Eckhardt; Vierneisel, Beatrice (Hg.): Kunstdokumentation SBZ/DDR 1945–1990. Köln 1996, S. 751–769; Pleil, Ingolf; Mielke, Macht und Meisterschaft. Die »Bearbeitung« der Sportgemeinschaft Dynamo Dresden durch das MfS 1978–1989. Berlin 2001; Richter, Michael: Die Gruppe der 20. Gesellschaftlicher Aufbruch und politische Opposition in Dresden 1989/90. Köln 1999; Sobeslavsky, Erich: Die »Gruppe der 20« in Dresden – eine bemerkenswerte Erscheinung der friedlichen Revolution von 1989/90. In: Heydemann, Günther; Mai, Gunther; Müller, Werner (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90. Berlin 1999, S. 289–305; Schmid, Josef: Sozialethisch engagierte Gruppen in Dresden. In: Pollack, Detlef; Rink, Dieter (Hg.): Zwischen Verweigerung und Opposition. Politischer Protest in der DDR 1970–1989. Frankfurt (Main) 1997, S. 171–187.

3.3.2.11 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Dresden. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁸¹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	20	2	0	0	22	7	0	7		
30.06.1988	19	2	0	0	21	7	0	7		
31.12.1988	22	2	0	0	24	7	0	7		

3.3.2.12 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Dresden. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.⁸¹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	46	0	1	0	47	12	12	24		
30.06.1988	49	0	1	0	50	12	12	24		
31.12.1988	52	0	1	0	53	12	12	24		

815 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 10; ebd., Nr. 4/2, Bl. 10; ebd., Nr. 4/4, Bl. 28.
Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

816 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 11; ebd., Nr. 4/2, Bl. 11; ebd., Nr. 4/4, Bl. 29.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359.

3.3.2.13 Bezirksverwaltung Dresden / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)⁸¹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	1	0	0	0	1	0	0	0		
30.06.1988	2	0	0	0	2	0	0	0		
31.12.1988	3	0	0	0	3	0	0	0		

3.3.2.14 Bezirksverwaltung Dresden / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Dresden bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.⁸¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	15	2	0	0	17	9	3	12		
30.06.1988	13	3	0	0	16	10	3	13		
31.12.1988	14	3	0	0	17	8	4	12		

3.3.2.15 Bezirksverwaltung Dresden / Operative Technik (OT)⁸¹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	8	0	0	0	8	6	0	6		
30.06.1988	8	0	0	0	8	6	0	6		
31.12.1988	9	0	0	0	9	4	0	4		

817 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 12; ebd., Nr. 4/2, Bl. 12; ebd., Nr. 4/4, Bl. 30.

818 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 15; ebd., Nr. 4/2, Bl. 15; ebd., Nr. 4/4, Bl. 33.

819 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 14; ebd., Nr. 4/2, Bl. 14; ebd., Nr. 4/4, Bl. 32.

3.3.2.16 Bezirksverwaltung Dresden / Sonstige Dienstseinheiten⁸²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	17	2	0	0	19	8	2	10		
30.06.1988	18	2	0	0	20	8	1	9		
31.12.1988	18	2	0	0	20	7	1	8		

3.3.2.17 Bezirksverwaltung Dresden / Selbstständiges Referat Abwehr Wehrkommando (sR/AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Dresden.⁸²¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	16	0	3	2	21	5	0	5		
30.06.1988	16	0	3	2	21	7	0	7		
31.12.1988	21	0	3	2	26	9	0	9		

820 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 16; ebd., Nr. 4/2, Bl. 16; ebd., Nr. 4/4, Bl. 34.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 1 HIMS, 1 HIME, 1 HIMK/ KW/ KO.

821 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 13; ebd., Nr. 4/2, Bl. 13; ebd., Nr. 4/4, Bl. 31; ebd., BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

3.3.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Dresden⁸²²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	4 990	241	489	561	6 281	1 382	193	1 575	2 162	10 018
31.12.1984	5 004	259	498	498	6 259	1 277	150	1 427	2 136	9 822
31.12.1985	5 019	255	498	465	6 237	1 299	143	1 442	2 124	9 806
31.12.1986	5 022	245	519	439	6 225	1 310			2 077	
31.12.1987	5 015	225	493	413	6 146	1 316	123	1 439		
30.06.1988	5 081	225	485	401	6 192	1 369	124	1 493		
31.12.1988	5 035	229	477	393	6 134	1 382	116	1 498	1 938	9 570

3.3.3.1 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Bautzen⁸²³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	378	16	13	15	422	69	18	87		
30.06.1988	384	17	15	13	429	75	17	92		
31.12.1988	379	17	14	14	424	78	16	94		

822 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 3, Bl. 1–4; ebd., Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 34; ebd., Nr. 4/2, Bl. 35; ebd., Nr. 4/4, Bl. 18.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 2 HIMS, 2 HIMB, 63 HIME, 32 HFIM, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 2 HIMB, 57 HIME, 30 HFIM, 1 HIMK/ DA/ DT/ S; 31.12.1988: darunter 1 HIMS, 2 HIMB, 56 HIME, 29 HFIM, 1 HIMK/ DA/ DT/ S.

823 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 17; ebd., Nr. 4/2, Bl. 18; ebd., Nr. 4/4, Bl. 1.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 7 HIME, 5 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 7 HIME, 4 HFIM.

3.3.3.2 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Bischofswerda⁸²⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1988	159	11	14	18	202	59	0	59		
30.06.1988	164	12	14	16	206	61	0	61		
31.12.1988	160	12	13	16	201	61	1	62		

3.3.3.3 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Dippoldiswalde⁸²⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	224	6	17	28	275	66	11	77		
30.06.1988	224	6	16	29	275	66	12	78		
31.12.1988	221	6	17	27	271	63	10	73		

3.3.3.4 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Dresden-Land⁸²⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	483	27	33	34	577	116	13	129		
30.06.1988	486	29	32	31	578	119	10	129		
31.12.1988	502	29	30	31	592	121	10	131		

824 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 18; ebd., Nr. 4/2, Bl. 19; ebd., Nr. 4/4, Bl. 2.
Ergänzend: 31.12.1987; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME, 1 HFIM.

825 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 19; ebd., Nr. 4/2, Bl. 20; ebd., Nr. 4/4, Bl. 3.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 1 HIME und 3 HFIM.

826 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 20; ebd., Nr. 4/2, Bl. 21; ebd., Nr. 4/4, Bl. 4.
Ergänzend: 31.12.1987: darunter 1 HIMS, 6 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 6 HIME, 2 HFIM.

3.3.3.5 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Dresden-Stadt⁸²⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	752	40	87	51	930	191	20	211		
30.06.1988	785	40	87	58	970	208	19	227		
31.12.1988	786	42	97	57	982	220	19	239		

3.3.3.6 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Freital⁸²⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	173	8	28	14	223	77	7	84		
30.06.1988	176	9	26	14	225	78	9	87		
31.12.1988	177	11	26	15	229	76	9	85		

3.3.3.7 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Görlitz⁸²⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	241	13	41	18	313	65	2	67		
30.06.1988	238	12	37	18	305	68	2	70		
31.12.1988	238	13	34	16	301	72	3	75		

827 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 21; ebd., Nr. 4/2, Bl. 22; ebd., Nr. 4/4, Bl. 5.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 16 HIME, 6 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 13 HIME, 6 HFIM.

828 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 22; ebd., Nr. 4/2, Bl. 23; ebd., Nr. 4/4, Bl. 6.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 4 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988: darunter 3 HIME, 2 HFIM, 1 HIMK/ KW/ KO; 31.12.1988: darunter 4 HIME, 2 HFIM.

829 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 23; ebd., Nr. 4/2, Bl. 24; ebd., Nr. 4/4, Bl. 7.

Ergänzend: 31.12.1987: darunter 4 HIME; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 3 HIME.

Literaturhinweise: Roth, Heidi: Der 17. Juni 1953 in Sachsen. Die Erstürmung der MfS-Kreisdienststellen in Görlitz und Niesky. In: Engelmann, Roger; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953. Göttingen 2005, S. 325–348; Brauckmann, Roland: Rückblick. Die evangelische Kirche des Görlitzer Kirchengebietes, die Einflussnahme des MfS und der DDR-Staat. Görlitz 1995.

3.3.3.8 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Großenhain⁸³⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	205	6	17	27	255					
05.12.1986	207	6	18	26	257					
31.12.1987	160	3	13	16	192	51	4	55		
30.06.1988	155	2	13	14	184	50	7	57		
31.12.1988	162	3	12	13	190	48	6	54		

3.3.3.9 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Kamenz⁸³¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	178	8	18	16	220	47	1	48		
30.06.1988	187	8	16	15	226	55	1	56		
31.12.1988	183	7	15	15	220	56	1	57		

830 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 24; ebd., Nr. 4/2, Bl. 25; ebd., Nr. 4/4, Bl. 8; ebd., AKG Nr. 8234, Bl. 1.

Ergänzend: 31.12.1987: 1 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 1 HIME, 1 HFIM.

Literaturhinweise: Stadtverwaltung Großenhain (Hg.): Großenhain im Aufbruch. Die Ereignisse der Wende. Großenhain 2001.

831 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 25; ebd., Nr. 4/2, Bl. 26; ebd., Nr. 4/4, Bl. 9.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 3 HIME.

3.3.3.10 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Löbau⁸³²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.05.1985					294	82			88	
31.12.1987	225	13	42	23	303	74	0	74		
30.06.1988	224	13	41	22	300	73	0	73		
31.12.1988	236	12	40	20	308	73	0	73		

3.3.3.11 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Meißen⁸³³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	288	16	42	40	386	78	11	89		
30.06.1988	283	15	42	38	378	78	10	88		
31.12.1988	285	17	44	39	385	78	10	88		

3.3.3.12 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Niesky⁸³⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	217	12	14	20	263	56	3	59		
30.06.1988	221	12	14	20	267	53	3	56		
31.12.1988	219	11	14	20	264	55	3	58		

832 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 937, o. Bl.; BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 26; ebd., Nr. 4/2, Bl. 27; ebd., Nr. 4/4, Bl. 10.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988: darunter 1 HIMB, 4 HIME; 31.12.1988: darunter 1 HIMB, 3 HIME.

833 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 27; ebd., Nr. 4/2, Bl. 28; ebd., Nr. 4/4, Bl. 11.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 1 HIMB, 2 HIME, 1 HFIM.

834 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 28; ebd., Nr. 4/2, Bl. 29; ebd., Nr. 4/4, Bl. 12.

Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 3 HIME.

Literaturhinweis: Roth: 17. Juni 1953 in Sachsen (Anm. 829).

3.3.3.13 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Pirna⁸³⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	381	15	33	26	455	111	6	117		
30.06.1988	389	15	39	22	465	105	8	113		
31.12.1988	368	14	38	21	441	108	8	116		

3.3.3.14 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Riesa⁸³⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	482	14	26	40	562	97	4	101		
30.06.1988	474	14	26	38	552	110	4	114		
31.12.1988	481	15	24	37	557	109	3	112		

3.3.3.15 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Sebnitz⁸³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	207	11	19	15	252	51	6	57		
30.06.1988	211	9	19	15	254	51	6	57		
31.12.1988	206	10	18	17	251	53	6	59		

835 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 29; ebd., Nr. 4/2, Bl. 30; ebd., Nr. 4/4, Bl. 13.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME, 7 HFIM.

836 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 30; ebd., Nr. 4/2, Bl. 31; ebd., Nr. 4/4, Bl. 14.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 2 HFIM; 31.12.1988: darunter 1 HFIM.

837 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 31; ebd., Nr. 4/2, Bl. 32; ebd., Nr. 4/4, Bl. 15.
Ergänzend: 31.12.1987, 30.6.1988: darunter jeweils 2 HIME; 31.12.1988: darunter 1 HIME.

3.3.3.16 Bezirksverwaltung Dresden / Kreisdienststelle Zittau⁸³⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	314	7	20	21	362	73	9	82		
30.06.1988	314	7	17	21	359	78	8	86		
31.12.1988	297	6	19	22	344	75	8	83		

3.3.3.17 Bezirksverwaltung Dresden / Objektdienststelle TU Dresden / Hochschulen⁸³⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	153	5	33	18	209	35	8	43		
30.06.1988	166	5	31	17	219	41	8	49	63	
31.08.1988	159	5	29	17	210			46	61	317
31.12.1988	135	4	22	13	174	36	3	39		

838 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 32; ebd., Nr. 4/2, Bl. 33; ebd., Nr. 4/4, Bl. 16.
Ergänzend: 31.12.1987, 31.12.1988: darunter 4 HIME, 1 HFIM; 30.6.1988: darunter 3 HIME, 1 HFIM.
Literaturhinweise: Brauckmann, Roland: Der Zittauer Aufstand gegen die staatliche Verlogenheit. Die unabhängige Zeitschrift »Lausitzbotin« als Katalysator der Wende. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Erinnerung an einen untergegangenen Staat. Berlin 1999, S. 265–275; LStU Sachsen: Lausitzbotin. Das Jahr 1989 in der sächsischen Provinz im Spiegel einer Zittauer Oppositionszeitschrift. Bautzen 1999; Schmidt, Robert: Religiöse Selbstbehauptung und staatliche Repression. Eine Untersuchung über das religiös-vermittelte, alltägliche und konspirative Handeln der Zeugen Jehovas unter den Bedingungen von Verbot und Verfolgung in der SBZ/DDR 1945–1989. Fallstudien aus der Stadt Leipzig und der Region Zittau/Oberlausitz. Berlin 2003.

839 *Quellen:* BStU, MfS, BV Dresden, Abt. XII Nr. 4/1, Bl. 33; ebd., Nr. 4/2, Bl. 34; ebd., Nr. 4/4, Bl. 17; ebd., OD TU/H 5008, Bl. 334; Buthmann, Reinhard: Die Objektdienststellen des MfS, MfS-Handbuch Teil II/3 (Abschnitt OD), Berlin 1999, S. 20.
Abweichungen: 30.6.1988: 164 IMS, 29 IME.
Ergänzend: 31.12.1987: darunter 2 HIME; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME, 1 HIMK/ KW/ KO.

3.4 Bezirksverwaltung Erfurt

3.4.1 Bezirksverwaltung Erfurt (mit Kreisdienststellen)⁸⁴⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	4 186	146	340	304	4 976	873	137	1 010	1 894	7 880
31.12.1984	4 007	147	333	282	4 769	671	122	793	1 751	7 313
31.12.1985	4 343	188	354	263	5 148	790	139	929	1 690	7 767
31.12.1986	4 735	205	353	262	5 555	896			1 642	
31.12.1987		183		247	5 740	927				
31.12.1988	5 039	169	251	241	5 700	949	184	1 133	1 518	8 351

840 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs, Helmut: In Thüringen ein Spitzel auf 126 Einwohner. In: Gerbergasse 18 2(1997)1, S. 24–26; Herz, Andrea: Bürger im Visier. Eine Institution schuf den alltäglichen Argwohn – das MfS in Thüringen. Erfurt 1996; Dies.: Das MfS in Thüringen. Ein erster Überblick. Erfurt 1994; Dies.: Der 17. Juni 1953 in Thüringen. Erfurt 2003; Dies.: Untersuchungshaft und Strafvollzug beim Staatssicherheitsdienst Erfurt/Thüringen. Die Haftanstalt Andreasstraße 37 (1952/54–1989). Erfurt 2000; Dies.: Die Erfurter Untersuchungshaftanstalt der DDR-Staatssicherheit 1952 bis 1989. Erfurt 2007; Stein, Eberhard: »Sorgt dafür, dass sie die Mehrheit nicht hinter sich kriegen!« MfS und SED im Bezirk Erfurt. Berlin 1999; Ders.: Agonie und Auflösung des MfS. Streiflichter aus einem Thüringer Bezirk. Erfurt 1995; Bürgerkomitee Erfurt: Geheimdienste – Nein danke! Bericht des Bürgerkomitees über die Auflösung des MfS/AfNS. Erfurt 1990; o. A.: Kontakte mit höchster Vorsicht. Erfurter Bürger entmachteten die Staatssicherheit. In: Gerbergasse 18 1(1996)3, S. 23 f.; Gerig, Uwe (Hg.): Stasi-Spitzel? Nein danke! Quedlinburg 2006; Mestrup, Heinz: Die SED. Ideologischer Anspruch, Herrschaftspraxis und Konflikte im Bezirk Erfurt (1971–1989). Rudolstadt 2000; Ders.; Best, Heinrich (Hg.): Die Ersten und Zweiten Sekretäre der SED. Machtstrukturen und Herrschaftspraxis in den thüringischen Bezirken der DDR. Weimar 2003.

3.4.2 Bezirksverwaltung Erfurt (ohne Kreisdienststellen)⁸⁴¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 155	52	201	73	1 481	295	49	344	525	2 350
31.12.1984	1 142	49	203	71	1 465	202	43	245	468	2 178
31.12.1985	1 179	60	207	52	1 498	238	48	286	415	2 199
31.12.1986	1 287	62	206	53	1 608	277			388	
31.12.1987		57		45	1 655	305				
31.12.1988	1 423	51	119	39	1 632	317	67	384	338	2 354

3.4.2.1 Bezirksverwaltung Erfurt / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Erfurt aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁸⁴²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.06.1981	82	8	15	3	108	48	10	58	70	236
16.12.1982	96	7	14	3	120	50	8	58	66	244

841 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

842 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, Abt. XII Nr. 3, Bl. 292 f., 374 f.
Ergänzend: 1.6.1981: darunter 11 HIME, 3 HFIM und 1 HIMK/ KO, zusätzlich 6 IMO/E [unbekannte Abkürzung]; 16.12.1982: darunter 12 HIME, 3 HFIM und 1 HIMK/ KO, zusätzlich 5 IMO/E [unbekannte Abkürzung].
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.4.2.2 Bezirksverwaltung Erfurt / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Erfurt, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁸⁴³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	42	5	0	19	13	79			44	102	225
31.12.1972	51	9	0	21	13	94			46	112	252
30.06.1973	46	10	0	25	15	96			51	109	256
31.12.1973	50	11	0	22	14	97			53	108	258
30.06.1974	46	9	0	25	13	93			48	104	245
31.12.1974	50	10	0	29	13	102			50	103	255
30.06.1975	43	10	0	29	12	94			34	92	220
31.12.1975	46	12	2	35	12	107			36	96	239
30.06.1976	43	12	0	38	12	105			39	97	241
31.12.1976	38	10	0	38	11	97			35	86	218
30.06.1977	42	9	0	40	11	102			36	84	222
31.12.1977	41	11	2	35	11	100			39	90	229
31.12.1978	44	9	2	35	9	99			35	62	196
31.12.1979	46	9	2	31	9	97			41	62	200

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	55	1	5	1	62	13	7	20	31	113
30.06.1989					60				30	
30.08.1989					59				30	

843 *Quellen:* BStU, MfS, BV Erfurt, Ltr. BV Nr. 1224, Bl. 13; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1987, Bl. 3; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.
Abweichungen: 31.12.1988: 61 IM.
Ergänzend: 30.6.1975: 2 IMS, 1 IMV, 1 IMK, 7 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 13.12.1988: darunter 5 HIME und 1 HFIM, zusätzlich 40 KW/KO; 30.6.1989: 38 KW/KO; 30.8.1989: 37 KW/KO.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

3.4.2.3 Bezirkverwaltung Erfurt / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Erfurt. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁸⁴⁴

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	9	1:10	31.12.1986	9	1:5
31.12.1984	9	1:9	31.12.1987	7	1:6
31.12.1985	11	1:6	31.12.1988	18	1:6

844 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Abweichung: 31.12.1984: 11 ZI-Anwerbungen.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.4.2.4 Bezirksverwaltung Erfurt / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Erfurt, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁸⁴⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
25.06.1984	187	16	32	15	250	44	6	50	107	407

3.4.2.5 Bezirksverwaltung Erfurt / Büro der Leitung (BdL)⁸⁴⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.10.1988	105	4	9	5	123	50			47	

845 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, Abt. XII Nr. 3, Bl. 68 f.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

846 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, BDL Nr. 245, Bl. 4.
Ergänzend: 31.10.1988: darunter 1 HIME.

3.4.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Erfurt⁸⁴⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 031	94	139	231	3 495	578	88	666	1 369	5 530
31.12.1984	2 865	98	130	211	3 304	469	79	548	1 283	5 135
31.12.1985	3 164	128	147	211	3 650	552	91	643	1 275	5 568
31.12.1986	3 448	143	147	209	3 947	619			1 254	
31.12.1987		126		202	4 085	622				
31.12.1988	3 616	118	132	202	4 068	632	117	749	1 180	5 997

3.4.3.1 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Arnstadt⁸⁴⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985				12						
31.12.1986				10						
30.09.1987		11		8		61	3	64		

3.4.3.2 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Eisenach⁸⁴⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	391	13	4	23	431			63	168	662

847 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5.

Literaturhinweis: Herz, Andrea: Stasi-Kreisdienststellen in Thüringen. Ein kurzer Überblick. Erfurt 1998.

848 *Quelle:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o Bl.

849 *Quelle:* ebd.

3.4.3.3 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Erfurt⁸⁵⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	531	16	20	32	599	113			120	
30.06.1989	560	16	21	33	630	118			117	
31.10.1989	548	15	22	33	618	119			114	

3.4.3.4 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Heiligenstadt⁸⁵¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
25.05.1983	120	2	4	16	142	28	4	32	82	256
25.10.1984										278

3.4.3.5 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Mühlhausen⁸⁵²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.05.1986	167	9	11	22	209	50	8	58	100	367

850 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, KD Erfurt Nr. 861, Bl. 2.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 4 HIME und 2 HFIM; 30.6.1989, 31.10.1989: 3 HIME und 2 HFIM.

Literaturhinweise: Michelmann, Jeannette: Verdacht: Untergrundtätigkeit. Eine Erfurter Umweltschutzgruppe und die Staatssicherheit. Rudolstadt 2001; Dornheim, Andreas: Politischer Umbruch in Erfurt 1989/90. Weimar 1995; Friedrich-Ebert-Stiftung: Ausnahmezustand. Der 17. Juni 1953 in Erfurt. Erfurt 2004; Best, Heinrich: Geheime Trefforte des MfS in Erfurt. Erfurt 2006.

851 *Quellen:* BStU, MfS, BV Erfurt, Abt. XII Nr. 3, Bl. 220; ebd., KD Heiligenstadt Nr. 549, Bl. 25.

Literaturhinweis: Klenke, Dietmar: Das Eichsfeld unter den deutschen Diktaturen. Widerspenstiger Katholizismus in Heiligenstadt. Duderstadt 2003.

852 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, Abt. XII Nr. 3, Bl. 35.

Literaturhinweise: Steinbrecher, Peter: Die Auflösung der Kreisdienststelle der Staatssicherheit. In: Lütke Aldenhövel, Josef; Mestrup, Heinz; Remy, Dietmar: Mühlhausen 1989/1990. Die Wende in einer thüringischen Kreisstadt. Münster 1993, S. 175–178; Siegel, Günter: Die Kreisdienststelle Mühlhausen des Ministeriums für Staatssicherheit im Herbst 1989. In: ebd., S. 197–228; Mestrup, Heinz: Stadt, Kreis und Kreisparteiorganisation der SED in Mühlhausen während des politischen Umbruches im Herbst 1989. Erfurt 1996; Thiele, Manfred: Der »Fall Bockel« 1950 in Mühlhausen. Erfurt 1998; Ders.: Vae victis. Mühlhausen unter sowjetischer Besatzungsdiktatur 1945–1953. Mühlhausen 2004; Ders.: Das Haus des Grauens. Der Untermarkt 13 in Mühlhausen. Erfurt 1999; Hornischer, Regina: Die Ereignisse des 17. Juni 1953 in den Kreisen Mühlhausen und Bad Langensalza. Erfurt 2003; Remy, Dietmar: Die Formierung der Opposition in Mühlhausen/Thüringen im Herbst 1989. Erfurt 1997.

3.4.3.6 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Sömmerda⁸⁵³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	160	6	6	10	182	42	0	42	83	307
31.12.1985	191	8	7	12	218	47	0	47	82	347
30.06.1986	209	8	7	9	233	50	0	50	79	362
20.09.1986	209	7	8	10	234	34	1	35	76	345

3.4.3.7 Bezirksverwaltung Erfurt / Kreisdienststelle Weimar⁸⁵⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
22.10.1984	236	8	7	21	272	52	9	61	121	454

853 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG, Bdl. 410, o. Bl.; BStU, MfS, BV Erfurt, Abt. XII Nr. 3, Bl. 13–15.

854 *Quelle:* BStU, MfS, BV Erfurt, KD Weimar Nr. 14, Bl. 7.

Ergänzend: 22.10.1984: darunter 6 HIME und 2 HFIM.

Literaturhinweis: Westphal, Göran: Die Verfolgung der Zeugen Jehovas in Weimar von 1945–1990. In: Hesse, Hans (Hg.): »Am mutigsten waren immer die Zeugen Jehovas«. Verfolgung und Widerstand der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus. Bremen 1998, S. 277–301.

3.5 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder)

3.5.1 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) (mit Kreisdienststellen)⁸⁵⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	554	22		576	28		28	604
31.12.1952	524	29		553	42		42	595
30.06.1953	428	73		501	40		40	541
31.12.1953	504	102		606	60		60	666
31.07.1954	900	117		1 017	103		103	1 120
31.07.1955	1 234	133		1 367	210		210	1 577
31.07.1956	1 154	100	87	1 341	269		269	1 610
31.12.1956	1 171	101	106	1 378	313		313	1 691
30.06.1957	1 250	113	116	1 479	342		342	1 821
31.12.1957	1 531	117	147	1 795	367		367	2 162
30.06.1958	1 681	107	149	1 937	370		370	2 307
31.12.1958	1 743	107	174	2 024	374		374	2 398
30.06.1959	1 922	93	183	2 198	372		372	2 570
31.12.1959	2 183	107	200	2 490	424		424	2 914

855 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 403, Bl. 1; ebd., Nr. 404, Bl. 1; ebd., Nr. 405, Bl. 2; ebd., Nr. 406, Bl. 1 ebd., Nr. 407, Bl. 2; ebd., Nr. 409, Bl. 2; ebd., Nr. 410, Bl. 26; ebd., Nr. 92, Bl. 3; ebd., Nr. 414, Bl. 1; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 142, 350; ebd., Nr. 425, Bl. 142, 351; ebd., Nr. 426, Bl. 53, 235; ebd., Nr. 427, Bl. 2, 259; ebd., Nr. 428, Bl. 193, 445; ebd., Nr. 401, Bl. 3 f., 9 f., 13 f., 17–19, 21, 23 f., 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 1, 21–55; ebd., Nr. 366, Bl. 1–28; ebd., Nr. 430, Bl. 174, 325; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81, 112; ebd., Nr. 389, Bl. 2, 177; ebd., Nr. 363, Bl. 2, 9, 11, 17–42; ebd., Nr. 431, Bl. 152, 328; ebd., Nr. 379, Bl. 134, 255; ebd., Nr. 362, Bl. 59, 63, 67, 69; ebd., Nr. 201, Bl. 1.

Ergänzend: 30.6.1985: 50 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 49 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 51 IM aus dem NSA; 30.6.1988: 48 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 45 IM aus dem NSA.

Literaturhinweis: BStU, ASt Frankfurt (Oder): Zur Kassation freigegeben! Die Vernichtung von Unterlagen durch die Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Frankfurt (Oder). Frankfurt (Oder) 2000; Kotsch: Brandenburg (Anm. 797); Werdin, Justus (Hg.): Unter uns: die Stasi. Berichte des Bürgerkomitees zur Auflösung der Staatssicherheit im Bezirk Frankfurt (Oder). Berlin 1990.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
30.06.1960	2 555	113	240	3 908	486		486		3 394
31.12.1960	2 769	130	251	3 150	514		514		3 664
30.06.1961	2 893	144	244	3 281	520		520		3 801
31.12.1961	2 976	146	235	3 357	542		542		3 899
30.06.1962	2 974	152	247	3 373	562		562		3 935
31.12.1962	2 997	152	286	3 435	570		570		4 005
30.06.1963	3 033	177	300	3 510	620		620		4 130
31.12.1963	2 910	219	293	3 422	614		614		4 036
30.06.1964	2 834	227	292	3 353	613	56	669		4 022
31.12.1964	2 714	244	290	3 248	610	62	672		3 920
30.06.1965	2 755	260	284	3 299	635	69	704		4 003
31.12.1965	2 742	281	278	3 301	660	74	734		4 035
30.06.1966	2 763	304	266	3 333	693	78	771		4 104
31.12.1966	2 818	318	260	3 396	703	84	787		4 183
30.06.1967	2 822	330	264	3 416	710				
31.12.1967	2 817	341	247	3 405	724				
30.06.1968	2 791	350	246	3 387	715			415	

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	2 845	359	21	50	242	3 517	727	95	822		
30.06.1969	2 814	307	22	57	226	3 426	740	98	838		
31.12.1969	2 765	337	22	80	218	3 422	787	102	889	589	4 900
30.06.1970	2 788	380	24	102	210	3 504	824	103	927	699	5 130
31.12.1970	2 763	427	24	121	221	3 556	862	96	958	887	5 401
30.06.1971	2 791	481	25	145	213	3 655	896	108	1 004	1 029	5 688
31.12.1971	2 665	512	26	165	216	3 584	898	123	1 021	1 102	5 707

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1972	2 782	545	24	189	213	3 753	940	134	1 074	1 155	5 982
31.12.1972	2 790	615	22	218	233	3 878	990	140	1 130	1 193	6 201
31.12.1973	2 853	678	25	261	244	4 061	1 065	144	1 209	1 334	6 604
30.06.1974	2 879	702	27	277	241	4 126	1 078	151	1 229	1 374	6 729
31.12.1974	2 871	731	26	302	248	4 178	1 116	153	1 269	1 369	6 818
30.06.1975	2 928	756	23	308	259	4 274	1 146	154	1 300	1 358	6 932
31.12.1975	2 826	807	25	338	262	4 258	1 153	146	1 299	1 368	6 925
30.06.1976	2 999	806	23	357	264	4 449	1 177	145	1 322	1 401	7 172
31.12.1976	3 039	863	26	375	274	4 577	1 179	140	1 319	1 329	7 225
30.06.1977	3 137	898	25	417	284	4 761	1 224	132	1 356	1 379	7 496
31.12.1977	3 128	933	29	453	297	4 840	1 252	123	1 375	1 165	7 380
30.06.1978	3 213	949	29	481	302	4 974	1 278	123	1 401	1 180	7 555
31.12.1978	3 192	943	32	505	314	4 986	1 298	128	1 426	1 215	7 627
30.06.1979	3 380	840	35	506	312	5 073	1 320	130	1 450	1 266	7 789
31.12.1979	3 249	835	33	531	311	4 959	1 284	135	1 419	1 271	7 649

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	3 858	46	465	290	4 659			1 389	1 261	7 309
31.12.1980	3 855	55	360	316	4 586			1 359	1 012	6 957
31.12.1981	3 877	68	417	321	4 683			1 422	1 068	7 173
30.06.1982	3 996	74	444	319	4 833			1 480	1 113	7 426
31.12.1982	3 981	90	464	316	4 851			1 486	1 123	7 460
30.06.1983	4 091	113	474	316	4 994			1 525	1 171	7 690
31.12.1983	4 077	127	490	310	5 004	1 136	254	1 390	1 194	7 588

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1984	4 126	154	503	303	5 086	1 094	256	1 350	1 201	7 637
31.12.1984	4 001	154	519	312	4 986	1 085	260	1 345	1 194	7 525
30.06.1985	3 989	164	542	291	4 986	1 120	257	1 377	1 203	7 566
31.12.1985	3 930	169	549	275	4 923	1 115	262	1 377	1 176	7 476
30.06.1986	3 932	178	567	275	4 952	1 138	271	1 409	1 215	7 576
31.12.1986	3 811	184	557	267	4 819	1 128	278	1 406	1 191	7 416
30.06.1987	3 847	187	545	242	4 821	1 134	278	1 412	1 187	7 420
31.12.1987	3 693	186	526	226	4 631	1 084	262	1 346	1 123	7 100
30.06.1988	3 640	193	533	220	4 586	1 089	252	1 341	1 144	7 071
31.12.1988	3 496	202	519	216	4 433	1 074	245	1 319	1 105	6 857
30.06.1989	3 465	223	531	206	4 425	1 259	245	1 504	1 087	7 016
30.10.1989	3 209	219	505	195	4 128	1 203	233	1 436	963	6 527

3.5.2 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) (ohne Kreisdienststellen)⁸⁵⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	123	5		128	10		10	138
31.12.1952	141	18		159	15		15	174
30.06.1953	147	38		185	18		18	203
31.12.1953	181	56		237	29		29	266
31.07.1954	336	56		392	41		41	433
31.07.1955	426	45		471	84		84	555
31.07.1956	378	19	19	416	74		74	490
31.12.1962	916	85	87	1 088	250		250	1 338
31.12.1963	874	125	87	1 086	256		256	1 342
30.06.1964	832	135	87	1 054	256	38	294	1 348
31.12.1964	784	136	86	1 006	247	41	288	1 294
30.06.1965	841	139	84	1 064	255	47	302	1 366
31.12.1965	798	149	80	1 027	254	50	304	1 331
30.06.1966	811	166	77	1 054	275	54	329	1 383
31.12.1966	838	170	79	1 087	284	58	342	1 429
30.06.1967	847	174	82	1 103	297			
31.12.1967	861	179	72	1 112	304			
30.06.1968	820	184	68	1 072	299			

856 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 201, Bl. 1; ebd. Nr. 398, Bl. 5; ebd., Nr. 360, Bl. 21–55; ebd., Nr. 363, Bl. 17–67; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81; ebd., Nr. 366, Bl. 1–28.

Abweichungen: 31.12.1987: 2 729 IM/ GMS; 31.12.1988: 2 594 IM/GMS.

Ergänzend: 30.6.1985: 42 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 38 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 42 IM aus dem NSA; 30.6.1988: 43 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 41 IM aus dem NSA.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	867	184	16	31	67	1 165	302	70	372		
30.06.1969	858	143	17	36	62	1 116	315	72	387		
31.12.1969	783	164	19	53	63	1 019	330	73	403	205	1 627
30.06.1970	824	178	21	61	65	1 149	345	74	419	247	1 815
31.12.1970	797	187	21	64	65	1 134	346	66	412	298	1 844
30.06.1971	832	209	21	75	61	1 198	358	79	437	336	1 971
31.12.1971	798	213	21	84	63	1 179	349	92	434	349	1 962
30.06.1972	851	223	19	98	63	1 254	365	100	465	361	2 080
31.12.1972	853	245	16	113	61	1 288	384	107	491	366	2 145
31.12.1973	906	272	17	133	73	1 401	429	107	536	415	2 352
30.06.1974	934	279	18	133	71	1 435	432	113	545	437	2 417
31.12.1974	951	286	18	153	76	1 484	449	114	563	425	2 472
30.06.1975	952	295	16	150	79	1 492	467	108	575	395	2 462
31.12.1975	917	303	17	163	79	1 479	471	101	572	410	2 461
30.06.1976	1 005	306	17	181	81	1 590	481	99	580	417	2 587
31.12.1976	1 039	323	20	181	83	1 646	480	92	572	413	2 631
30.06.1977	1 098	337	19	199	86	1 739	504	90	594	424	2 757
31.12.1977	1 113	352	21	215	93	1 794	524	83	607	390	2 791
30.06.1978	1 163	365	21	229	95	1 873	538	85	623	395	2 891
31.12.1978	1 164	363	24	231	100	1 882	545	89	634	404	2 920
01.03.1980	1 182	331	27	243	95	1 878				412	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 559	64	228	93	1 944	425	157	582	351	2 877

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	1 500	75	240	94	1 909	409	160	569	351	2 829
30.06.1985						426	157	583	341	
31.12.1985	1 475	84	246	85	1 890	423	160	583	332	2 805
30.06.1986						440	168	608		
31.12.1986	1 444	92	233	81	1 850	442	170	612	328	2 790
30.06.1987	1 487	96	220	78	1 881	442	173	615	325	2 821
31.12.1987	1 445	96	204	76	1 821	432	165	597	318	2 736
30.06.1988	1 380	100	190	72	1 742	415	161	576		
31.12.1988	1 319	102	189	72	1 682	413	159	572	312	2 566
30.06.1989	1 320	117	190	66	1 693	423	159	582	302	2 577
30.10.1989	1 222	115	180	61	1 578	410	150	560	260	2 398

3.5.2.1 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Frankfurt (Oder) aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁸⁵⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.10.1953	1	2		3	1		1	4
31.12.1953	11	14		25	7		7	32
30.06.1954	29	17		46	10		10	56
31.12.1954	24	10		34	15		15	49
30.06.1955	39	13	1	53	22		22	75
31.12.1955	37	10	1	48	20		20	68
30.06.1956	44	8	2	54	21		21	75
31.12.1956	48	12	3	63	14		14	77
30.06.1957	54	19	7	80	29		29	109
31.12.1957	56	21	8	85	35		35	120
30.06.1958	72	20	6	98	37		37	135

857 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 34, Bl. 16, 555, 803; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 403, Bl. 2; ebd., Nr. 404, Bl. 2; ebd., Nr. 405, Bl. 3; ebd., Nr. 406, Bl. 2; ebd., Nr. 407, Bl. 3; ebd., Nr. 408, Bl. 2; ebd., Nr. 409, Bl. 3; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 183, 375; ebd., Nr. 425, Bl. 143, 322; ebd., Nr. 426, Bl. 236; ebd., Nr. 427, Bl. 3, 232; ebd., Nr. 428, Bl. 194, 446; ebd., Nr. 401, Bl. 39–40; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 21; ebd., Nr. 366, Bl. 2; ebd., Nr. 429, Bl. 29; ebd., Nr. 430, Bl. 3, 147, 326; ebd., Nr. 361, Bl. 56; ebd., Nr. 389, Bl. 3, 178; ebd., Nr. 363, Bl. 17, 43; ebd., Nr. 431, Bl. 153, 329; ebd., Nr. 364, Bl. 42, 113, 181, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 108, 256; ebd., Nr. 34, Bl. 16.
Ergänzend: 30.6.1985: 22 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 20 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 23 IM aus dem NSA; 30.6.1988: 27 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 28 IM aus dem NSA.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1958	79	19	6	104	40		40	144
30.06.1959	86	19	7	112	36		36	148
31.12.1959	92	30	7	129	48		48	177
30.06.1960	97	31	9	137	54		54	191
31.12.1960	104	34	10	148	64		64	212
30.06.1961	99	36	7	142	62		62	204
31.12.1961	85	33	6	124	64		64	188
30.06.1962	76	31	5	112	62		62	174
31.12.1962	59	30	3	92	55		55	147
30.06.1963	58	38	1	97	54		54	151
31.12.1963	57	37	2	96	50		50	146
30.06.1964	56	37	1	94	52	23	75	169
31.12.1964	61	40	1	102	50	23	73	175
30.06.1965	65	42	1	108	55	26	81	189
31.12.1965	67	54	0	121	62	28	90	211
30.06.1966	68	55	0	123	68	31	99	222
31.12.1966	69	56	1	126	69	34	103	229
30.06.1967	66	56	1	123	71	37	108	231
31.12.1967	68	60	1	129	71	38	109	238
30.06.1968	66	58	1	125	66	39	105	230

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	78	40	3	13	1	135	68	42	110	12	257
30.06.1969	80	41	4	13	3	141	74	41	115	12	268
31.12.1969	80	42	4	17	3	146	70	44	114	11	271
30.06.1970	80	40	4	19	4	147	74	46	120	13	280
31.12.1970	72	41	4	20	4	141	67	36	103	11	255
30.06.1971	79	47	4	19	4	153	68	47	115	11	279

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	74	39	3	20	4	140	54	59	113	13	266
30.06.1972	75	42	3	23	4	147	60	63	123	14	284
31.12.1972	79	41	2	22	4	148	62	65	127	15	290
31.12.1973	70	44	2	26	3	145	64	59	123	16	284
30.06.1974	75	46	3	30	3	157	65	63	128	18	303
31.12.1974	81	45	2	29	3	160	65	65	130	20	310
30.06.1975	76	41	1	27	3	148	68	59	127	24	299
31.12.1975	66	41	1	22	4	134	71	58	129	22	285
30.06.1976	108	36	2	16	4	166	75	54	129	21	316
31.12.1976	127	44	2	18	3	194	67	46	113	20	327
30.06.1977	132	47	2	18	3	202	70	46	116	19	337
31.12.1977	132	52	2	21	5	212	73	43	116	19	347
30.06.1978	137	57	2	21	5	222	75	45	120	19	361
31.12.1978	132	55	3	21	6	217	75	49	124	21	362
30.06.1979	133	53	4	24	9	223	78	51	129	24	376
31.12.1979	140	56	5	23	10	234	79	51	130	24	388

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	192	8	15	12	227			124	14	365
31.12.1980	198	9	13	12	232			120	12	364
31.12.1981	220	10	15	14	259			128	12	399
30.06.1982	236	11	14	18	279			131	14	424
31.12.1982	252	13	17	17	299			143	13	455
30.06.1983	263	18	15	15	311			144	13	468
31.12.1983	243	17	17	11	288	76	64	140	18	446
30.06.1984	235	23	19	10	287	73	68	141	16	444
31.12.1984	196	19	18	9	242	70	69	139	13	394

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	197	19	19	8	243	73	67	140	13	396
31.12.1985	194	19	19	7	239	73	68	141	12	392
30.06.1986	202	20	20	7	249	76	71	147	10	406
31.12.1986	203	21	19	7	250	78	71	149	9	408
30.06.1987	214	22	19	7	262	77	75	152	10	424
31.12.1987	226	22	19	6	273	79	73	152	9	434
30.06.1988	231	24	20	6	281	76	74	150	11	442
31.12.1988	238	22	19	8	287	78	74	152	12	451
30.06.1989	239	26	20	7	292	77	75	152	10	454
30.10.1989	236	27	21	6	290	78	73	151	11	452

3.5.2.2 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung III

Die Linie III (ab 1964 Linie XVIII) diente zunächst der Sicherung der Volkswirtschaft, und überwachte im Bezirk Frankfurt (Oder) die Bereiche Industrie, Handel und Versorgung sowie Landwirtschaft. Nach diesen Umstrukturierungen war seit 1980 die Abteilung III für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.⁸⁵⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1952	4			4	1		1	5
30.06.1953	21			21	2		2	23
31.12.1953	34	3	9	46	7		7	53
30.06.1954	63	4	4	71	7		7	78
31.12.1954	59	4	3	66	6		6	72
30.06.1955	74	4	3	81	11		11	92
31.12.1955	86	3	4	93	13		13	106
30.06.1956	83	3	4	90	16		16	106
31.12.1956	78	2	6	86	23		23	109
30.06.1957	102	4	8	114	24		24	138
31.12.1957	116	4	9	129	24		24	153
30.06.1958	80	5	6	91	16		16	107
31.12.1958	83	2	5	90	17		17	107
30.06.1959	113	2	6	121	15		15	136
31.12.1959	130	2	5	137	19		19	156
30.06.1960	158	4	11	173	20		20	193
31.12.1960	180	7	11	198	19		19	217
30.06.1961	201	5	13	219	20		20	239

858 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 3; ebd., Nr. 404, Bl. 3; ebd., Nr. 405, Bl. 4; ebd., Nr. 406, Bl. 3; ebd., Nr. 407, Bl. 4; ebd., Nr. 408, Bl. 3; ebd., Nr. 409, Bl. 4; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 50; ebd., Nr. 426, Bl. 38; ebd., Nr. 427, Bl. 13, 247; ebd., Nr. 428, Bl. 195, 447; ebd., Nr. 401, Bl. 39–40; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 40; ebd., Nr. 366, Bl. 3; ebd., Nr. 429, Bl. 28; ebd., Nr. 430, Bl. 4, 148, 327; ebd., Nr. 361, Bl. 57; ebd., Nr. 389, Bl. 4, 179; ebd., Nr. 363, Bl. 18, 44; ebd., Nr. 431, Bl. 154, 330; ebd., Nr. 364, Bl. 43, 114, 182, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 257; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), BdL Nr. 475, Bl. 12; ebd., Nr. 569, Bl. 7, 13, 18; ebd., Nr. 1093, Bl. 6, 12.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Armdt: HA XVIII (Anm. 694), S. 13–33; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1961	215	4	16	235	30		30	265
30.06.1962	198	12	18	228	35		35	263
31.12.1962	206	11	28	245	37		37	282
30.06.1963	216	10	30	256	40		40	296
31.12.1963	190	19	28	237	38		38	275

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	8	0	0	0	8			2	4	14
31.12.1982	8	0	0	0	8			2	3	13
30.06.1983	10	0	0	0	10			6	3	19
31.12.1983	13	0	0	0	13	8	2	10	4	27
30.06.1984	19	0	0	0	19	8	2	10	5	34
31.12.1984	20	0	0	0	20	9	2	11	5	36
30.06.1985	24	0	0	0	24	11	1	12	6	42
31.12.1985	25	1	0	0	26	11	1	12	7	45
30.06.1986	28	1	0	0	29	16	0	16	6	51
31.12.1986	29	1	0	0	30	17	0	17	6	53
30.06.1987	27	1	0	0	28	15	0	15	7	50
31.12.1987	25	1	0	0	26	16	0	16	9	51
30.06.1988	21	0	0	0	21	17	0	17	9	47
31.12.1988	18	0	0	0	18	13	0	13	9	40
30.06.1989	15	0	0	0	15	8	0	8	10	33
30.10.1989	14	0	0	0	14	8	0	8	8	30

3.5.2.3 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung IV⁸⁵⁹

Die Linie betrieb von 1950 bis 1953 Spionageabwehr.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	0	2	0	2	1		1	3
31.12.1952	1	3	0	4	1		1	5
30.06.1953	0	3	0	3	3		3	6
01.11.1953	7	3	0	10	4		4	14

3.5.2.4 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung V

Die Linie V bildete den Kernbereich der politischen Überwachung, die 1964 von der Linie XX übernommen wurde.⁸⁶⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	2	2	0	4	3		3	7
31.12.1952	3	2	0	5	3		3	8
30.06.1953	5	9	0	14	4		4	18
31.12.1953	23	17	0	40	5		5	45
30.06.1954	48	20	0	68	11		11	79
31.12.1954	56	19	1	76	13		13	89
30.06.1955	78	13	5	96	24		24	120
31.12.1955	86	12	3	101	28		28	129
30.06.1956	77	6	6	89	23		23	112
31.12.1956	71	13	7	81	26		26	107
30.06.1957	80	15	6	101	24		24	125

859 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

860 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 4; ebd., Nr. 404, Bl. 4; ebd., Nr. 405, Bl. 5; ebd., Nr. 406, Bl. 4; ebd., Nr. 407, Bl. 5; ebd., Nr. 408, Bl. 4; ebd., Nr. 409, Bl. 5; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 50.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1957	88	13	6	107	24		24	131
30.06.1958	74	7	5	86	20		20	106
31.12.1958	79	10	8	97	21		21	118
30.06.1959	94	10	8	112	22		22	134
31.12.1959	124	12	10	146	27		27	173
30.06.1960	145	14	11	170	27		27	197
31.12.1960	153	19	11	183	29		29	212
30.06.1961	171	19	11	201	34		34	235
31.12.1961	192	20	10	222	35		35	257
30.06.1962	191	15	9	215	36		36	251
31.12.1962	180	17	11	208	39		39	247
30.06.1963	175	19	12	206	39		39	245
31.12.1963	160	19	12	191	45		45	236

3.5.2.5 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung VI

Zwischen 1950 und 1954 sicherte die Abteilung VI Staat, Parteien und Massenorganisationen. Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Frankfurt (Oder) war seit 1970 die Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv.⁸⁶¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	14	4	0	18	2		2	20
31.12.1952	15	3	0	18	1		1	19
30.06.1953	15	4	0	19	1		1	20
01.11.1953	19	4	0	23	2		2	25

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969	20	4	0	2	1	27	13	3	16	6	49
30.06.1970	37	5	0	2	2	46	18	4	22	18	86
31.12.1970	42	5	0	2	1	50	26	5	31	18	99
30.06.1971	41	8	0	5	1	55	24	7	31	24	110
31.12.1971	42	12	0	7	1	62	34	8	42	27	131
30.06.1972	51	12	0	8	1	72	34	9	43	24	139
31.12.1972	49	17	0	11	0	77	40	9	49	25	151
31.12.1973	68	24	0	10	0	102	52	16	68	31	201
30.06.1974	73	24	0	10	1	108	53	17	70	27	205

861 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 182, 376; ebd., Nr. 425, Bl. 144, 323; ebd., Nr. 426, Bl. 27, 237; ebd., Nr. 427, Bl. 4, 233; ebd. Nr. 428, Bl. 196, 448; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 24; ebd., Nr. 366, Bl. 4; ebd., Nr. 429, Bl. 27; ebd., Nr. 430, Bl. 5, 149, 328; ebd., Nr. 361, Bl. 58; ebd., Nr. 389, Bl. 5, 180; ebd., Nr. 363, Bl. 19, 45; ebd., Nr. 431, Bl. 155, 331; ebd., Nr. 364, Bl. 44, 115, 183, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 258; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), BdL Nr. 1094, Bl. 3, 8, 12.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974	75	25	0	10	1	111	55	15	70	25	206
30.06.1975	69	26	0	8	2	105	54	16	70	20	195
31.12.1975	74	27	0	10	2	113	53	13	66	21	200
30.06.1976	79	29	0	13	2	123	58	13	71	20	214
31.12.1976	84	27	0	13	3	127	60	14	74	20	221
30.06.1977	83	31	0	15	3	132	67	15	82	25	239
31.12.1977		33	0	16	6		64	12	76	22	
30.06.1978	85	33	0	19	6	143	68	12	80	22	245
31.12.1978	85	33	0	17	8	143	70	11	81	23	247
30.06.1979	93	29	0	17	8	147	64	9	73	20	240
31.12.1979	91	27	1	17	7	143	57	8	65	19	227

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	118	1	4	7	130			61	11	202
31.12.1980	118	1	6	6	131			62	9	202
31.12.1981	110	1	5	6	122			67	9	198
30.06.1982	111	1	7	5	124			73	8	205
31.12.1982	104	1	7	5	117			69	7	193
30.06.1983	105	1	7	5	118			74	12	204
31.12.1983	110	1	7	5	123	57	13	70	15	208
30.06.1984	109	2	7	6	124	59	11	70	15	219
31.12.1984	105	2	8	7	122	58	9	67	12	201
30.06.1985	106	2	8	7	123	58	9	67	13	203
31.12.1985	105	0	8	8	121	59	9	68	14	203
30.06.1986	109	0	8	7	124	56	9	65	16	205
31.12.1986	109	0	7	7	123	56	8	64	14	201
30.06.1987	104	0	7	5	116	53	8	61	15	192
31.12.1987	101	0	7	6	114	48	8	56	13	183
30.06.1988	93	0	6	6	105	45	7	52	14	171

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	84	2	8	6	100	44	6	50	12	162
30.06.1989	85	2	7	6	100	43	6	49	12	161
30.10.1989	81	2	7	6	96	44	6	50	10	156

3.5.2.6 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Frankfurt (Oder) der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.⁸⁶²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	6	0	0	6	0	0	0	6
31.12.1952	8	0	0	8	0	0	0	8
30.06.1953	11	0	0	11	0	0	0	11
31.12.1953	16	1	1	18	0	0	0	18
30.06.1954	46	2	1	49	0	0	0	49
31.12.1954	60	4	1	65	2	0	2	67
30.06.1955	71	4	5	80	4	0	4	84
31.12.1955	70	2	5	77	5	0	5	82

862 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 5; ebd., Nr. 404, Bl. 5; ebd., Nr. 405, Bl. 6; ebd., Nr. 406, Bl. 5; ebd., Nr. 407, Bl. 6; ebd., Nr. 408, Bl. 5; ebd., Nr. 409, Bl. 6; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 180, 377; ebd., Nr. 425, Bl. 145, 324; ebd., Nr. 426, Bl. 28, 238; ebd., Nr. 427, Bl. 5, 234; ebd., Nr. 428, Bl. 197, 449; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 25 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 5; ebd., Nr. 429, Bl. 26; ebd., Nr. 430, Bl. 6, 150; 329; ebd., Nr. 361, Bl. 59; ebd., Nr. 389, Bl. 6, 181; ebd., Nr. 363, Bl. 20, 46; ebd., Nr. 431, Bl. 156, 332; ebd., Nr. 364, Bl. 45, 116, 184, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 111, 259.

Ergänzend: 30.6.1985: 1 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 1 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 1 IM aus dem NSA.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$			
30.06.1956	78	0	7	85	7	0	7	92			
31.12.1956	66	0	7	73	11	0	11	84			
30.06.1957	62	0	9	71	13	0	13	84			
31.12.1957	72	0	12	84	13	0	13	97			
30.06.1958	75	0	11	86	11	0	11	97			
31.12.1958	86	1	14	101	11	0	11	112			
30.06.1959	97	1	13	111	10	0	10	121			
31.12.1959	104	1	14	119	10	0	10	129			
30.06.1960	116	1	15	132	9	0	9	141			
31.12.1960	129	0	12	141	10	0	10	151			
30.06.1961	149	0	17	166	16	0	16	182			
31.12.1961	135	2	19	156	29	0	29	185			
30.06.1962	123	3	15	141	27	0	27	168			
31.12.1962	149	2	16	167	29	0	29	196			
30.06.1963	147	7	16	170	31	0	31	201			
31.12.1963	140	7	14	161	30	0	30	191			
30.06.1964	119	8	14	141	30	4	34	175			
31.12.1964	79	5	13	97	22	4	26	123			
30.06.1965	103	6	13	122	26	4	30	152			
31.12.1965	76	5	10	91	15	4	19	110			
30.06.1966	103	7	13	123	20	4	24	147			
31.12.1966	91	7	9	107	16	4	20	127			
30.06.1967	122	7	12	141	23	4	27	168			
31.12.1967	99	10	10	119	22	2	24	143			
30.06.1968	98	10	11	119	26	2	28	147			
	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
31.12.1968	109	11	0	0	8	128	26	2	28	21	177
30.06.1969	126	14	0	0	11	151	29	2	31	27	209

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969	113	16	0	2	9	140	31	2	33	25	198
30.06.1970	110	18	0	3	11	142	33	2	35	24	201
31.12.1970	107	19	0	4	11	141	33	2	35	29	205
30.06.1971	106	19	0	4	11	140	35	2	37	35	212
31.12.1971	94	15	0	5	12	126	30	1	31	34	191
30.06.1972	95	19	0	5	14	133	31	2	33	41	207
31.12.1972	88	17	0	8	13	126	32	2	34	38	198
31.12.1973	84	27	0	12	17	140	36	2	38	42	220
30.06.1974	93	27	0	11	13	144	36	2	38	46	228
31.12.1974	88	29	0	14	15	146	37	2	39	44	229
30.06.1975	85	29	0	13	14	141	38	1	39	45	225
31.12.1975	82	33	0	13	15	143	38	1	39	51	233
30.06.1976	84	29	0	14	15	142	39	1	40	47	229
31.12.1976	87	30	0	14	16	147	44	1	45	44	236
30.06.1977	103	30	0	15	16	164	41	1	42	45	251
31.12.1977		32	0	16	16		46	1	47	47	
30.06.1978	117	30	0	15	18	180	47	1	48	41	269
31.12.1978	124	34	0	15	18	191	46	1	47	43	281
30.06.1979	130	29	0	14	18	191	47	0	47	47	285
31.12.1979	121	20	0	13	17	171	45	0	45	47	263
30.06.1980	130	0	0	12	12	154	46	0	46	42	242
31.12.1980	127	0	0	4	16	147			40	15	202
31.12.1981	127	0	0	4	17	148			42	19	209
30.06.1982	125	0	0	4	16	145			39	18	202

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	117	1	3	14	135			41	20	196
30.06.1983	128	1	3	14	146			42	23	211

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	123	2	3	15	143	39	3	42	20	205
30.06.1984	125	2	3	16	146	38	4	42	22	210
31.12.1984	113	3	4	17	137	37	4	41	20	198
30.06.1985	123	3	4	17	147	41	4	45	17	209
31.12.1985	117	4	4	16	141	38	3	41	18	200
30.06.1986	128	3	4	16	151	40	3	43	19	213
31.12.1986	115	3	3	15	136	40	3	43	20	199
30.06.1987	121	3	3	15	142	38	3	41	25	208
31.12.1987	108	2	3	14	127	39	3	42	25	194
30.06.1988	110	2	3	14	129	33	4	37	26	192
31.12.1988	109	2	3	15	129	35	4	39	31	199
30.06.1989	113	2	3	13	131	39	5	44	35	210
30.10.1989	117	2	3	13	135		5		36	

Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung VII / Referat 7⁸⁶³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1965	30		4		4				
30.06.1966	25		4		4				
31.12.1966	25		3		3				
30.06.1967			3						
31.12.1967	23		2		3				
30.06.1968	21				3			6	
31.12.1968	20	0	3		3				

863 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6–7, 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	14	0	0	0	3	17	4	0	4	6	27
31.12.1969	12	0	0		3		4	0		5	

3.5.2.7 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Frankfurt (Oder), gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁸⁶⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	1	3	0	4	2	0	2	6
31.12.1952	0	3	0	3	2	0	2	5
30.06.1953	4	2	0	6	1	0	1	7
31.12.1953	10	1	0	11	3	0	3	14
30.06.1954	36	1	1	38	4	0	4	42
31.12.1954	70	1	1	72	2	0	2	74
30.06.1955	85	0	0	85	4	0	4	89

864 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 6; ebd., Nr. 404, Bl. 6; ebd., Nr. 405, Bl. 7; ebd., Nr. 406, Bl. 6; ebd., Nr. 407, Bl. 7; ebd., Nr. 408, Bl. 6; ebd., Nr. 409, Bl. 7; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 179, 378; ebd., Nr. 425, Bl. 146, 325; ebd., Nr. 426, Bl. 29, 239; ebd., Nr. 427, Bl. 6, 235; ebd., Nr. 428, Bl. 198, 450; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 27; ebd., Nr. 429, Bl. 25; ebd., Nr. 430, Bl. 7, 151, 330; ebd., Nr. 361, Bl. 60; ebd., Nr. 389, Bl. 7, 182; ebd., Nr. 363, Bl. 21, 47; ebd., Nr. 431, Bl. 157, 333; ebd., Nr. 364, Bl. 46, 117, 185, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 112, 260; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1987, Bl. 210; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1971: 55 IMS, 17 IME, 81 GMS; 31.12.1972: 16 IMV, 19 IME, 39 IMK, 64 GMS; 31.12.1973: 52 IMS, 16 IMV, 19 IME, 43 IMK, 60 GMS; 30.6.1974: 47 IMS, 22 IME, 68 GMS; 31.12.1974: 38 IMS, 14 IMV, 23 IME, 46 IMK, 38 GMS; 30.6.1975: 41 IMS, 16 IMV, 27 IME, 33 GMS; 31.12.1975: 37 IMS, 35 IME, 51 IMK, 35 GMS; 31.12.1976: 16 IMV, 43 IME, 41 IMK, 42 GMS; 30.6.1977: 36 IMS, 50 IME, 55 IMK; 31.12.1977: 58 IME, 61 IMK, 30 GMS; 31.12.1979: 33 IMS, 70 IME, 31 GMS.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 2 HIME, 2 HFIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
31.12.1955	95	0	0	95	5	0	5	100
30.06.1956	113	0	0	113	3	0	3	116
31.12.1956	117	0	0	117	4	0	4	121
30.06.1957	119	0	2	121	6	0	6	127
31.12.1957	122	0	3	125	5	0	5	130
30.06.1958	124	0	3	127	6	0	6	133
31.12.1958	118	0	3	121	8	0	8	129
30.06.1959	101	0	3	104	10	0	10	114
31.12.1959	80	1	4	85	14	0	14	99
30.06.1960	92	1	7	100	20	0	20	120
31.12.1960	91	3	7	101	23	0	23	124
30.06.1961	96	3	7	106	28	0	28	134
31.12.1961	95	5	8	108	28	0	28	136
30.06.1962	95	7	8	110	33	0	33	143
31.12.1962	91	8	10	109	33	0	33	142
30.06.1963	83	10	9	102	30	0	30	132
31.12.1963	83	11	10	104	28	0	28	132
30.06.1964	86	12	10	108	26	1	27	135
31.12.1964	94	10	9	113	24	1	25	138
30.06.1965	99	10	10	119	25	1	26	145
31.12.1965	93	9	10	112	27	1	28	140
30.06.1966	97	10	10	117	30	1	31	148
31.12.1966	99	9	10	118	30	1	31	149
30.06.1967	98	9	11	118	28	1	29	147
31.12.1967	106	8	9	123	29	1	30	153
30.06.1968	82	7	7	96	26	1	27	123

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	77	5	0	8	7	97	26	1	27	37	161
30.06.1969	65	4	0	11	6	86	26	1	27	37	150
31.12.1969	52	13	0	12	7	84	27	1	28	41	153
30.06.1970	56	13	0	13	7	89	29	1	30	41	160
31.12.1970	60	16	0	14	8	98	34	1	35	70	203
30.06.1971	64	18	0	16	7	105	42	1	43	79	227
31.12.1971	54	16	0	18	9	97	38	1	39	80	216
30.06.1972	55	14	0	22	8	99	41	1	42	75	216
31.12.1972	56	15	0	25	7	103	46	1	47	62	212
30.06.1973	55	16	0	19	9	99			46	68	213
31.12.1973	51	17	0	25	11	104	51	1	52	59	215
30.06.1974	45	16	0	28	12	101	49	1	50	64	215
31.12.1974	31	15	0	28	10	84	47	0	47	37	168
30.06.1975	35	15	0	29	10	89	51	0	51	34	174
31.12.1975	32	17	0	38	10	97	52	0	52	36	185
30.06.1976	37	17	0	45	10	109	49	0	49	40	198
31.12.1976	35	17	0	45	10	107	47	0	47	41	195
30.06.1977	37	13	0	49	8	107	53	0	53	39	199
31.12.1977	32	13	0	57	9	111	57	0	57	29	197
30.06.1978	28	13	0	59	8	108	55	0	55	33	196
31.12.1978	28	11	0	62	9	110	56	0	56	34	200
30.06.1979	37	2	0	66	9	114	59	1	60	34	208
31.12.1979	34	5	0	69	8	116	58	1	59	30	205
30.06.1980	25	0	0	58	9	92	67	0	67	30	189
31.12.1980	21	0	0	65	9	95			68	24	187
31.12.1981	20	0	0	69	7	96			67	25	188
30.06.1982	20	0	0	70	7	97			65	24	186
31.12.1982	20	0	0	72	7	99			67	20	186
30.06.1983	20	0	0	69	7	96			63	21	180

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	5	0	72	4	81	21	14	35	11	127
30.06.1984	3	0	74	3	80	18	14	32	12	134
31.12.1984	3	0	74	3	80	19	13	32	13	125
30.06.1985	4	0	74	3	81	20	15	35	13	129
31.12.1985	7	0	76	3	86	19	15	34	12	132
30.06.1986	5	0	73	4	82	21	15	36	18	136
31.12.1986	8	0	56	4	68	22	15	37	18	123
30.06.1987	9	0	44	4	57	23	14	37	20	114
31.12.1987	10	0	32	4	46	24	12	36	21	103
30.06.1988	6	0	24	3	33	24	12	36	19	88
31.12.1988	9	0	24	3	36	23	13	36	17	89
30.06.1989	8	0	24	2	34	39	13	52	10	96
30.10.1989	10	0	22	2	34	37	15	52	10	96

3.5.2.8 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Frankfurt (Oder). In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁸⁶⁴

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	17	1:4	31.12.1986	6	1:4
31.12.1984	8	1:6	31.12.1987	4	1:3
31.12.1985	6	1:4	31.12.1988	11	1:5

864 *Quellen*: BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 681), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 681), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 681), S. 426–494.

3.5.2.9 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung X

Die Abteilung X koordinierte die Zusammenarbeit der MfS-Dienstleistungen des Bezirks Frankfurt (Oder) mit den Sicherheitsorganen anderer sozialistischer Länder, dazu gehörten unter anderem Übersetzungstätigkeiten. Zwischen 1950 und 1954 nahm die Linie X jedoch Fahndungen vor.⁸⁶⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	1	3	0	4	2	0	2	6
31.12.1952	0	3	0	3	2	0	2	5
30.06.1953	4	2	0	6	2	0	2	8
31.12.1953	1	4	0	5	2	0	2	7
30.06.1954	6	4	0	10	4	0	4	14

3.5.2.10 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Frankfurt (Oder) zuständig.⁸⁶⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.01.1960	1	0	0	1	2	0	2	3
30.06.1960	2	0	0	2	2	0	2	4
31.12.1960	2	0	0	2	2	0	2	4
30.06.1961	3	0	0	3	2	0	2	5

866 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 136.

867 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 407, Bl. 11; ebd., Nr. 408, Bl. 7; ebd., Nr. 409, Bl. 8; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15, 19; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 178, 379; ebd., Nr. 425, Bl. 147, 326; ebd., Nr. 426, Bl. 30, 240; ebd., Nr. 427, Bl. 7, 236; ebd., Nr. 428, Bl. 199, 451; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 29 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 16; ebd., Nr. 429, Bl. 24; ebd., Nr. 430, Bl. 8, 152, 331; ebd., Nr. 361, Bl. 61, ebd., Nr. 389, Bl. 8, 183; ebd., Nr. 363, Bl. 22, 48; ebd., Nr. 431, Bl. 158, 334; ebd., Nr. 364, Bl. 47, 118, 186, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 113, 261; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), BdL Nr. 174, Bl. 3; ebd., Nr. 212, Bl. 23 f.; ebd., Nr. 267, Bl. 8; ebd., Nr. 312, Bl. 4; ebd., Nr. 841, Bl. 4.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
31.12.1961	4	0	0	4	2	0	2	6
30.06.1962	3	0	0	3	2	0	2	5
31.12.1962	4	0	0	4	2	0	2	6
30.06.1963	8	0	0	8	2	0	2	10
31.12.1963	10	0	0	10	2	0	2	12
30.06.1964	12	0	0	12	3	0	3	15
31.12.1964	12	0	0	12	3	0	3	15
30.06.1965	12	0	0	12	4	0	4	16
31.12.1965	13	0	0	13	4	0	4	17
30.06.1966	13	0	0	13	5	0	5	18
31.12.1966	13	0	0	13	4	0	4	17
30.06.1967	14	0	0	14	4	0	4	18
31.12.1967	12	0	0	12	4	0	4	16
30.06.1968	10	0	0	10	4	0	4	14
30.12.1968	10	0	0	10	4	0	4	14

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, GMS)$
30.06.1969	11	0	0	0	0	11	8	1	9	0	20
31.12.1969	11	0	0	0	0	11	6	1	7	6	24
30.06.1970	13	1	0	0	0	14	7	1	8	7	29
31.12.1970	14	1	0	0	0	15	6	1	7	10	32
30.06.1971	15	3	0	1	0	19	6	1	7	9	35
31.12.1971	16	3	0	1	0	20	6	1	7	9	36
30.06.1972	17	3	0	1	0	21	6	1	7	7	35
31.12.1972	19	3	0	1	0	23	6	1	7	8	38
31.12.1973	20	2	0	3	1	26	8	1	9	12	47
30.06.1974	23	3	0	3	1	30	8	1	9	15	54
31.12.1974	20	2	0	4	2	28	9	1	10	12	50
30.06.1975	21	2	0	4	2	29	9	1	10	10	49
31.12.1975	21	2	0	4	2	29	9	0	9	11	49
30.06.1976	18	1	0	5	3	27	8	1	9	11	47

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	18	1	0	5	3	27	8	1	9	10	46
30.06.1977	17	1	0	5	3	26	10	1	11	10	47
31.12.1977	23	1	0	4	3	31	8	1	9	9	49
30.06.1978	22	1	0	4	3	30	9	1	10	8	48
31.12.1978	20	1	0	4	5	30	10	2	12	7	49
30.06.1979	24	0	0	3	5	32	10	2	12	9	53
31.12.1979	24	0	0	3	5	32	10	5	15	9	56
30.06.1980	24	0	0	4	4	32			12	9	53
31.12.1980	23	0	0	4	4	31			10	7	48
30.06.1981	23	0	0	4	4	31			9	7	47
31.12.1981	26	0	0	4	4	34	6	3	9	9	52
30.06.1982	25	0	0	5	4	34			10	11	55
31.12.1982	28	0	0	5	3	36	7	3	10	12	58
30.06.1983	28	0	0	4	4	36			10	14	60

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	30	0	5	4	39	5	3	8	11	58
30.06.1984	30	0	5	4	39	7	3	10	10	59
31.12.1984	28	0	5	4	37	6	5	11	11	59
30.06.1985	26	0	5	4	35	6	4	10	10	55
31.12.1985	28	1	6	4	39	9	5	14	9	62
30.06.1986	30	1	6	4	41	9	7	16	7	64
31.12.1986	32	1	6	4	43	8	7	15	4	62
30.06.1987	29	0	6	4	39	6	6	12	5	56
31.12.1987	27	0	6	3	36	6	5	11	6	53
30.06.1988	26	0	6	3	35	6	3	9	6	50
31.12.1988	30	0	6	3	39	8	3	11	5	55
30.06.1989	29	0	6	3	38	9	3	12	4	54
30.10.1989	27	0	6	3	36	11	3	14	3	53

3.5.2.11 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XII

Die Abteilung XII diente der Erfassung und Überprüfung von Personen und Objekten. Sie führte im Bezirk Frankfurt (Oder) eine Personenkartei des MfS, registrierte Operative Vorgänge sowie Akten und archivierte das operative Schriftgut sowie Aktenbestände anderer staatlicher Organe. Aus diesem Grund war sie in der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) die Auskunftsstelle, die auf Anforderung Überprüfungen, Recherchen und Auskunftserteilungen leistete.⁸⁶⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	16	1	0	17	0		0	17
31.12.1952	30	1	0	31	0		0	31
30.06.1953	30	3	0	33	0		0	33
31.12.1953	28	1	0	29	0		0	29
30.06.1954	38	0	0	38	0		0	38
01.09.1954	12	0	0	12	0		0	12

3.5.2.12 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XIII

Die Linie XIII war von 1952 bis 1964 operativ mit der Sicherung des Verkehrswezens befasst. Seit 1969 ist die Linie wieder belegt und mit der MfS-internen Datenverarbeitung beauftragt.⁸⁶⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	101	5	0	106	9		9	115
31.12.1952	71	5	0	76	6		6	82
30.06.1953	54	10	0	64	5		5	69
31.12.1953	53	15	0	68	5		5	73
30.06.1954	58	12	0	70	5		5	75
31.12.1954	44	8	0	52	8		8	60
30.06.1955	73	10	0	83	16		16	99

868 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 54.

869 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 405, Bl. 22; ebd., Nr. 406, Bl. 22; ebd., Nr. 407, Bl. 12; ebd., Nr. 408, Bl. 8; ebd., Nr. 409, Bl. 9; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1955	97	10	0	107	17		17	124
31.12.1957	118	2	7	127	27		27	154
30.06.1958	124	3	8	135	30		30	165
31.12.1958	107	1	8	116	36		36	152
30.06.1959	125	1	9	135	38		38	173
31.12.1959	123	5	11	139	40		40	179
30.06.1960	137	4	11	152	40		40	192
31.12.1960	170	8	16	194	48		48	242
30.06.1961	179	9	15	203	46		46	249
31.12.1961	198	6	17	221	48		48	269
30.06.1962	205	9	20	234	54		54	288
31.12.1962	214	10	19	243	53		53	296
30.06.1963	214	18	23	255	56		56	311
31.12.1963	212	23	20	255	56		56	311
30.06.1965	65	42	1	108	55	26	81	189
31.12.1965	67	54	0	121	62	28	90	211
30.06.1966	68	55	0	123	68	31	99	222
31.12.1966	69	56	1	126	69	34	103	229
30.06.1967	66	56	1	123	71	37	108	231
31.12.1967	68	60	1	129	71	38	109	238
30.06.1968	66	58	1	125	66	39	105	230

Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XIII / Referat 3⁸⁷⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	22				1			
01.12.1952	8	1						
01.04.1953	6	1			1			

870 Quelle: BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.07.1953	3	3						
01.10.1953	3	1						

3.5.2.13 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XV⁸⁷¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.10.1953	1	0			0			
01.11.1953	1	0			0			

3.5.2.14 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Frankfurt (Oder), der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁸⁷²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	186	19	26	231	39	4	43	274
31.12.1964	182	20	26	228	40	5	45	273

871 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 46.

872 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 411, Bl. 2, 26; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 176, 380; ebd., Nr. 425, Bl. 148, 327; ebd., Nr. 426, Bl. 31, 241; ebd., Nr. 427, Bl. 8, 237; ebd., Nr. 428, Bl. 200, 452; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 31 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 7; ebd., Nr. 429, Bl. 23; ebd., Nr. 430, Bl. 9, 153, 332; ebd., Nr. 361, Bl. 62; ebd., Nr. 389, Bl. 9, 184; ebd., Nr. 363, Bl. 23, 49; ebd., Nr. 431, Bl. 159, 335; ebd., Nr. 364, Bl. 48, 119, 187, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 114, 262; ebd., Nr. 34, Bl. 11.

Ergänzend: 30.6.1985: 5 IM aus dem NSA; 31.12.1985, 30.6.1986, 30.6.1988, 31.12.1988: jeweils 4 IM aus dem NSA.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1965	197	17	23	237	39	7	46	283
31.12.1965	187	22	26	235	42	8	50	285
30.06.1966	193	26	24	243	43	8	51	294
31.12.1966	204	26	26	256	48	8	56	312
30.06.1967	210	27	28	265	51	8	59	324
31.12.1967	214	24	20	258	58	10	68	326
30.06.1968	208	29	19	256	59	10	69	325

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	217	23	4	1	18	263	59	10	69	24	356
30.06.1969	212	23	4	1	16	256	59	11	70	24	350
31.12.1969	178	19	6	5	8	216	59	8	67	24	307
30.06.1970	202	27	5	6	11	251	65	8	73	46	370
31.12.1970	195	29	6	6	12	248	65	7	72	55	375
30.06.1971	203	31	6	11	7	258	62	6	68	67	393
31.12.1971	190	38	6	11	8	253	60	6	66	73	392
30.06.1972	198	40	5	13	9	265	61	6	67	83	415
31.12.1972	200	42	5	15	10	272	63	6	69	90	431
31.12.1973	198	48	5	18	13	282	69	4	73	102	457
30.06.1974	186	52	5	19	12	274	70	4	74	107	455
31.12.1974	197	55	6	21	13	292	74	5	79	117	488
30.06.1975	204	61	5	18	14	302	79	5	84	98	484
31.12.1975	195	65	6	19	14	299	72	3	75	100	474
30.06.1976	200	63	5	23	14	305	72	5	77	98	480
31.12.1976	194	65	6	22	18	305	74	6	80	101	486
30.06.1977	201	72	6	26	18	323	73	5	78	109	510
31.12.1977	203	71	7	25	19	325	76	4	80	96	501
30.06.1978	214	74	7	28	19	342	77	4	81	97	520
31.12.1978	208	70	8	28	17	331	81	5	86	97	514

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1979	207	64	8	27	17	323	76	5	81	99	503
31.12.1979	204	59	8	30	15	316	77	6	83	99	498

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	236	7	38	17	298			71	107	476
31.12.1980	245	8	38	16	307			72	100	479
31.12.1981	264	9	43	19	335			79	102	516
30.06.1982	280	8	45	17	350			84	114	548
31.12.1982	276	10	46	19	351			82	116	549
30.06.1983	296	11	44	21	372			89	118	579
31.12.1983	292	15	44	20	371	55	14	69	117	557
30.06.1984	299	19	46	21	385	55	15	70	115	570
31.12.1984	295	17	49	20	381	57	16	73	110	564
30.06.1985	304	19	49	20	392	60	18	78	104	574
31.12.1985	289	20	49	19	377	56	18	74	100	551
30.06.1986	300	22	51	18	391	61	17	78	104	573
31.12.1986	245	25	52	18	340	61	16	77	97	514
30.06.1987	259	28	51	18	356	61	17	78	89	523
31.12.1987	252	28	50	18	348	55	17	72	87	507
30.06.1988	265	28	50	18	361	60	15	75	88	524
31.12.1988	254	28	47	18	347	64	16	80	84	511
30.06.1989	261	30	48	17	356	83	14	97	85	538
30.10.1989	254	28	48	17	347	84	13	97	82	526

3.5.2.15 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Frankfurt (Oder). Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.⁸⁷³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	197	23	23	243	56	1	57	300
31.12.1964	192	22	26	240	58	1	59	299
30.06.1965	197	25	25	247	57	2	59	306
31.12.1965	175	24	19	218	50	2	52	270
30.06.1966	176	28	20	224	51	2	53	277
31.12.1966	168	31	20	219	51	3	54	273
30.06.1967	166	29	20	215	50	4	54	269
31.12.1967	170	29	21	220	50	4	54	274
30.06.1968	172	30	21	223	52	5	57	280

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	174	24	0	4	22	224	53	5	58	32	314
30.06.1969	186	24	0	6	20	236	55	5	60	32	328
31.12.1969	161	28	0	7	21	217	60	6	66	40	323
30.06.1970	165	30	1	8	21	225	60	4	64	45	334
31.12.1970	158	31	1	8	21	219	61	6	67	46	332

873 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 411, Bl. 2, 26; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 174, 381; ebd., Nr. 425, Bl. 149, 328; ebd., Nr. 426, Bl. 32, 242; ebd., Nr. 427, Bl. 9, 238; ebd., Nr. 428, Bl. 201, 453; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 33; ebd., Nr. 366, Bl. 8; ebd., Nr. 429, Bl. 22; ebd., Nr. 430, Bl. 10, 154, 333; ebd., Nr. 361, Bl. 63; ebd., Nr. 389, Bl. 10, 185; ebd., Nr. 363, Bl. 24, 50; ebd., Nr. 431, Bl. 160, 336; ebd., Nr. 364, Bl. 49, 120, 188, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 115, 263.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 13.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1971	172	35	1	9	22	239	59	6	65	52	356
31.12.1971	160	40	1	12	21	234	60	6	66	51	351
30.06.1972	165	42	1	14	18	240	61	7	68	53	361
31.12.1972	163	47	1	13	18	242	59	8	67	54	363
31.12.1973	179	45	1	17	17	259	62	9	71	63	393
30.06.1974	194	45	1	19	17	276	61	9	70	65	411
31.12.1974	198	48	1	20	19	286	62	10	72	70	428
30.06.1975	200	50	1	21	21	293	63	10	73	64	430
31.12.1975	190	52	1	24	17	284	63	10	73	62	419
30.06.1976	208	48	1	28	18	303	64	10	74	65	442
31.12.1976	211	49	1	27	16	304	62	9	71	66	441
30.06.1977	216	50	1	31	19	317	62	8	70	63	450
31.12.1977	218	52	1	31	18	320	64			61	
30.06.1978	225	51	1	33	20	330	67	7	74	64	468
31.12.1978	216	50	1	32	20	319	66	6	72	63	454
30.06.1979	213	47	1	32	20	313	64	10	74	63	450
31.12.1979	196	48	1	34	21	300	62	10	72	64	436

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	252	2	34	13	301			69	64	434
31.12.1980	267	3	25	15	310			63	49	422
31.12.1981	262	4	30	16	312			61	56	429
30.06.1982	266	5	31	19	321			65	59	445
31.12.1982	251	6	31	17	305			60	61	426
30.06.1983	253	8	30	19	310			63	57	430
31.12.1983	233	8	29	20	290	43	11	54	55	399
30.06.1984	236	9	28	18	291	42	8	50	54	395

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	229	8	31	17	285	41	9	50	56	391
30.06.1985	229	8	31	17	285	42	8	50	57	392
31.12.1985	295	8	44	19	366	62	14	76	84	526
30.06.1986	307	9	46	19	381	65	15	80	86	547
31.12.1986	291	7	48	17	363	62	16	78	87	528
30.06.1987	297	6	48	18	369	60	14	74	80	523
31.12.1987	278	6	46	18	348	58	13	71	79	498
30.06.1988	276	7	44	17	344	57	12	69	83	496
31.12.1988	238	8	43	14	303	56	10	66	77	446
30.06.1989	237	10	45	12	304	67	11	78	75	457
30.10.1989	237	9	44	10	300	68	11	79	73	452

3.5.2.16 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der zentralen Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁸⁷⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	150	21	13	184	43	5	48	232
31.12.1964	136	21	12	169	43	7	50	219
30.06.1965	135	24	12	171	41	7	48	219
31.12.1965	127	20	11	158	42	7	49	207
30.06.1966	124	21	10	155	49	7	56	211
31.12.1966	126	22	10	158	49	6	55	213
30.06.1967	118	28	10	156	50	6	56	212
31.12.1967	121	30	9	160	49	5	54	214
30.06.1968	116	31	9	156	49	7	56	212

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	132	19	8	5	8	172	45	8	53	31	256
30.06.1969	127	21	8	5	6	167	45	8	53	31	251

874 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 411, Bl. 2, 26; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 172, 382; ebd., Nr. 425, Bl. 150, 329; ebd., Nr. 426, Bl. 33, 243; ebd., Nr. 427, Bl. 10, 239; ebd., Nr. 428, Bl. 202, 454; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 34; ebd., Nr. 366, Bl. 9; ebd., Nr. 429, Bl. 21; ebd., Nr. 430, Bl. 11, 155, 334; ebd., Nr. 361, Bl. 64; ebd., Nr. 389, Bl. 11, 186; ebd., Nr. 363, Bl. 25, 51; ebd., Nr. 431, Bl. 161, 337; ebd., Nr. 364, Bl. 50, 121, 189, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 116, 264.

Ergänzend: 30.6.1985, 31.12.1985: jeweils 9 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 10 IM aus dem NSA; 30.6.1988: 7 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 3 IM aus dem NSA.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969	120	29	8	8	8	173	49	8	57	41	271
30.06.1970	127	32	10	10	7	186	48	8	56	48	290
31.12.1970	118	27	9	9	6	169	44	8	52	53	274
30.06.1971	122	30	9	9	7	177	52	9	61	51	289
31.12.1971	132	29	10	10	6	187	54	10	64	53	304
30.06.1972	158	31	9	10	6	214	56	11	67	55	336
31.12.1972	162	35	8	16	7	228	61	15	76	66	370
31.12.1973	193	37	9	19	8	266	68	15	83	79	428
30.06.1974	199	38	9	21	8	275	68	16	84	82	441
31.12.1974	204	38	9	24	8	283	77	16	93	81	457
30.06.1975	204	41	9	25	8	287	78	16	94	79	460
31.12.1975	194	37	7	26	9	273	83	16	99	80	452
30.06.1976	207	47	7	29	9	299	85	15	100	83	482
31.12.1976	210	49	9	30	9	307	88	15	103	79	489
30.06.1977	226	52	8	31	11	328	91	14	105	81	514
31.12.1977	228	56	9	34	12	339	95	14	109	76	524
30.06.1978	238	61	9	37	11	356	95	14	109	77	542
31.12.1978	243	63	10	37	12	365	95	13	108	80	553
30.06.1979	246	68	11	37	12	374	96	13	109	80	563
31.12.1979	237	64	10	37	10	358	92	12	104	80	542

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	310	5	39	6	360			99	83	542
31.12.1980	316	4	17	7	344			89	74	507
31.12.1981	320	6	23	8	357			99	73	529
30.06.1982	329	8	25	8	370			103	77	550
31.12.1982	329	10	27	8	374			96	77	547

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1983	330	13	31	9	383			98	76	557
31.12.1983	324	14	32	9	379	64	26	90	73	542
30.06.1984	335	16	35	9	395	66	25	91	73	559
31.12.1984	328	17	33	11	389	66	25	91	74	554
30.06.1985	317	21	35	9	382	66	24	90	74	546
31.12.1985	246	22	21	5	294	47	20	67	43	404
30.06.1986	246	25	23	5	299	49	21	70	41	410
31.12.1986	246	24	22	5	297	49	22	71	36	404
30.06.1987	255	25	24	4	308	49	24	73	37	418
31.12.1987	245	26	24	4	299	50	25	75	34	408
30.06.1988	241	28	26	3	298	51	25	76	36	410
31.12.1988	231	29	29	3	292	50	23	73	35	400
30.06.1989	224	35	28	4	291	63	22	85	30	406
30.10.1989	218	33	27	4	282	59	21	80	29	391

3.5.2.17 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Frankfurt (Oder). Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁸⁷⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	4	0	0	0	4	0	0	0	1	5
31.12.1981	7	0	0	0	7			5	0	12
30.06.1982	10	0	0	0	10			6	0	16
31.12.1982	10	0	0	0	10			7	0	17
30.06.1983	10	0	0	0	10			7	0	17
31.12.1983	8	1	0	0	9	5	1	6	0	15
30.06.1984	9	1	0	0	10	5	0	5	1	16
31.12.1984	9	1	0	0	10	6	0	6	0	16
30.06.1985	10	1	0	0	11	5	0	5	0	16
31.12.1985	11	1	0	0	12	5	0	5	0	17
30.06.1986	15	1	0	0	16	4	0	4	0	20
31.12.1986	12	2	0	0	14	4	0	4	0	18
30.06.1987	16	2	0	0	18	4	0	4	0	22
31.12.1987	17	2	0	0	19	4	0	4	0	23
30.06.1988	18	2	0	0	20	3	0	3	0	23
31.12.1988	16	2	0	0	18	3	0	3	0	21
30.06.1989	15	2	0	0	17	5	0	5	0	22
30.10.1989	11	2	0	0	13	5	0	5	1	19

875 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 425, Bl. 338; ebd., Nr. 426, Bl. 40, 250; ebd., Nr. 427, Bl. 12; 246; ebd., Nr. 428, Bl. 203, 455; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 41; ebd., Nr. 366, Bl. 14; ebd., Nr. 429, Bl. 20; ebd., Nr. 430, Bl. 12, 156, 337; ebd., Nr. 361, Bl. 68; ebd., Nr. 389, Bl. 16, 187; ebd., Nr. 363, Bl. 26, 52; ebd., Nr. 431, Bl. 162, 338; ebd., Nr. 364, Bl. 51, 122, 190, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 117, 265; ebd., Nr. 307, Bl. 6.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.5.2.18 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Raum Frankfurt (Oder). Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.⁸⁷⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1972	1	16	0	0	0	17			1	0	18
31.12.1973	2	16	0	0	0	18		0	2	0	20
30.06.1974	2	16	0	0	0	18		0	2	0	20
31.12.1974	3	16	0	0	0	19		0	2	0	21
30.06.1975	2	16									
31.12.1975	2	15							2	3	
30.06.1976	2	15	0	0	0	17			2	3	22
31.12.1976	2	15							2	3	
30.06.1977	2	13	0	0	0	15			2	3	
31.12.1977	5	13	0						2	4	
30.06.1978	5	13	0	0	0	18			2	4	24
31.12.1978	5	13					2			4	
30.06.1979	5	14	0	0	0	19	2	0	2	4	25
31.12.1979	7	14	0	0	0	21	2	0	2	4	27
30.06.1980	18	0	0	2	0	20	2	0	2	4	26
31.12.1980	18	0	0	3	0	21			2	3	26

876 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 164, 390; ebd., Nr. 425, Bl. 157, 339.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750), S. 23 f.

3.5.2.19 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung O

Als Diensteinheit für Telefonkontrolle überwachte die Abteilung O im Bezirk Frankfurt (Oder) den regionalen und grenzüberschreitenden Fernsprechverkehr. 1972 wurden die Referate/Abteilungen O in Abteilung 26 umbenannt.⁸⁷⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1957	1	0	0	1	0			
30.06.1958	1	0	0	1	1			
31.12.1958	3	0	0	3	1			
30.06.1959	4				1			
31.12.1959	5				1			
30.06.1960	5				1			
31.12.1960	6				1			
30.06.1961	1	6			2			
31.12.1961	4	6			2			
30.06.1962	9	7			2			
31.12.1962	11	7			2			
30.06.1963	12	7			2			
31.12.1963	12	7			3			
30.06.1964	12	7			3	0	3	
31.12.1964	13	7			3	0	3	
30.06.1965	13	7			3	0	3	
31.12.1965	13	7			3	0	3	
30.06.1966	13	7			3	0	3	
31.12.1966	13	7			3	0	3	
30.06.1967	13	6			3			

877 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 404, Bl. 8; ebd., Nr. 405, Bl. 9; ebd., Nr. 406, Bl. 10; ebd., Nr. 408, Bl. 9; ebd., Nr. 409, Bl. 11; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135.

Literaturhinweis: Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750), S. 23 f.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1967	13	5			3			
30.06.1968	10	5			2			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	10	4	0	0	0	14	2	0	2	16
30.06.1969	10	4	0	0	0	14	2	0	2	16
31.12.1969	10	4	0		0		2	0	2	
30.06.1970	10	4	0				2			
31.12.1970	1	10	0		0		1			
30.06.1971	1	11			0		1			
31.12.1971	1	11			0		1			

3.5.2.20 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung Passkontrolle und Fahndung (APF)

Die Überwachung des grenzüberschreitenden Reise- und Transitverkehrs auf den dafür zugelassenen Straßen, Wasser- und Schienenwegen fiel in den Aufgabenbereich dieser Dienst Einheit. Als eine Vorläuferin der Abt. VI war sie zuständig für Passkontrolle und Fahndung an den Grenzübergangsstellen und Kontrollpassierpunkten.⁸⁷⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1966	3				1	0		
31.12.1966	7				1	0		
30.06.1967	7				1			
31.12.1967	7				1			

878 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13.
Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 47–57.

3.5.2.21 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder).⁸⁷⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973	17	3	0	1	3	24			4	2	30
30.06.1974	18	3	0	1	3	25			4	2	31
31.12.1974	19	2	0	1	3	25			5	2	32
30.06.1975	19	2	0	1						2	
31.12.1975	21	1	0	1	3	26			5	2	33
30.06.1976	19	4	0	1	3	27			5	2	34
31.12.1976	20	5	0	1	3	29			4	2	35
30.06.1977	22	5	0	1	3	31			4	1	36
31.12.1977	20	4	0	2	3	29			4	1	34
30.06.1978	21	4	0	2	3	30			4	0	34
31.12.1978	23	5	0	2	3	33			4	0	37
30.06.1979	23	4	0	1	3	31	5	0	5	2	38
31.12.1979	28	5	0	1	3	37	5	0	5	1	43
30.06.1980	29	0	0	0	2	31			4	2	37
31.12.1980	27	0	0	1	2	30			5	3	38
31.12.1981	25	0	0	1	2	28			5	4	37
30.06.1982	21	0	0	4	1	26			5	3	34
31.12.1982	24	0	0	4	1	29			5	3	37
30.06.1983	25	0	0	4	1	30			5	3	38

879 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 167, 387 ebd., Nr. 425, Bl. 155, 334; ebd. Nr. 426, Bl. 37, 244; ebd., Nr. 427, Bl. 11; 243; ebd., Nr. 428, Bl. 206, 460; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 38; ebd., Nr. 366, Bl. 12; ebd., Nr. 429, Bl. 17; ebd., Nr. 430, Bl. 15, 161, 338; ebd., Nr. 361, Bl. 66; ebd., Nr. 389, Bl. 14, 190; ebd., Nr. 363, Bl. 28, 53; ebd., Nr. 431, Bl. 166, 339; ebd., Nr. 364, Bl. 53, 124, 193, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 119, 267; ebd., BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	27	0	4	1	32			5	1	38
30.06.1984	25	0	4	2	31	4	0	4	2	37
31.12.1984	26	0	4	2	32	4	0	4	2	38
30.06.1985	26	0	4	2	32	6	0	6	0	38
31.12.1985	26	0	4	2	32	6	0	6	0	38
30.06.1986	26	0	5	2	33	6	0	6	1	40
31.12.1986	28	0	5	2	35	6	0	6	3	44
30.06.1987	26	0	5	2	33	8	0	8	3	44
31.12.1987	27	0	5	2	34	8	0	8	2	44
30.06.1988	28	0	5	2	35	9	0	9	1	45
31.12.1988	29	0	5	2	36	10	0	10	1	47
30.06.1989	27	0	5	2	34	10	1	11	1	46
30.10.1989	25	0	5	2	32	10	1	11	1	44

3.5.2.22 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Anleitung und Kontrolle⁸⁸⁰

Die Arbeitsgruppe Anleitung und Kontrolle ging 1968 in die Arbeitsgruppe Geheimnisschutz bzw. Auswertungs- und Informationsgruppe auf.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1964	1	2				0		
01.07.1965	2	1						

880 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 411, Bl. 2, 26; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6-9.

3.5.2.23 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz
(AG G)⁸⁸¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973	6	0	0	0	0	6			1	2	9
30.06.1974	5	0	0	0	1	6			2	2	10
31.12.1974	8	0	0	0	1	9			2	1	12
30.06.1975	7	0	0	0	3	10			0	2	12
31.12.1975	8	0	0	0	1	9			2	3	14
30.06.1976	8	0	0	0	1	9			2	5	16
31.12.1976	9	0	0	0	1	10			1	6	17
30.06.1977	9	0	0	0	1	10			2	7	19
31.12.1977	10	0	0	0	1	11			2	5	18
30.06.1978	10	0	0	0	1	11			3	6	20
31.12.1978	11	0	0	0	1	12			3	6	21
30.06.1979	12	0	0	0	1	13			3	6	22
31.12.1979	14	0	0	1	1	16			3	6	25
30.06.1980	13	0	0	1	1	15			3	7	25
31.12.1980	13	0	0	1	1	15			3	6	24
31.12.1981	12	0	0	1	1	14			2	4	20
30.06.1982	10	1	0	1	1	13			5	4	22
31.12.1982	12	1	0	1	1	15			6	4	25
30.06.1983	15	1	0	1	1	18			7	4	29

881 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 171, 383; ebd., Nr. 425, Bl. 151, 330; ebd., Nr. 426, Bl. 34, 247; ebd., Nr. 427, Bl. 16, 241; ebd., Nr. 428, Bl. 204, 456; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 35; ebd., Nr. 366, Bl. 11; ebd., Nr. 429, Bl. 15; ebd., Nr. 430, Bl. 16, 158, 339; ebd., Nr. 361, Bl. 69; ebd., Nr. 389, Bl. 12, 191; ebd., Nr. 363, Bl. 29, 55; ebd., Nr. 431, Bl. 165, 341; ebd., Nr. 364, Bl. 54, 123; ebd., Nr. 364, Bl. 191; ebd., Nr. 379, Bl. 118, 268.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	16	1	1	1	19	4	2	6	3	28
30.06.1984	20	1	1	1	23	5	2	7	3	33
31.12.1984	20	1	1	1	23	5	2	7	3	33
30.06.1985	21	1	1	0	23	5	1	6	3	32
31.12.1985	21	1	1	0	23	5	1	6	2	31
30.06.1986	21	1	1	0	23	5	1	6	2	31
31.12.1986	23	1	1	0	25	5	1	6	2	33
30.06.1987	23	1	1	0	25	6	1	7	2	34
31.12.1987	23	1	1	0	25	6	1	7	2	34
30.06.1988	22	1	1	0	24	7	1	8	2	34
31.12.1988	22	1	1	0	24	8	1	9	2	35
30.06.1989	25	1	1	0	27	9	1	10	2	39
30.10.1989	24	1	1	0	26	9	1	10	2	38

3.5.2.24 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Arbeitsgruppe Personenschutz
(AG PS)

Entsprechend ihrer Bezeichnung sollte diese Arbeitsgruppe (später selbstständiges Referat) den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die unmittelbare Absicherung, Betreuung und Versorgung dieser Personen als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.⁸⁸²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.03.1953	3	0	0	3	0		0	3
30.06.1953	2	0	0	2	0		0	2
31.12.1953	5	0	0	5	0		0	5
30.06.1954	10	0	0	10	1		1	11
31.12.1954	15	0	0	15	2		2	17

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
30.06.1975	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9
31.12.1975	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	11
30.06.1976	0	0	0	0	1	1	0	0	0	10	11
31.12.1976	3	0	0	0	1	4	0	0	0		
30.06.1977	3	0	0	0	1	4	1	0	1	11	16
31.12.1977	4	0	0	0	1	5	1	0	1	9	15
30.06.1978	3	0	0	0	1	4	2	0	2	9	15
31.12.1978	3	0	0	0	1	4	2	0	2	10	16
30.06.1979	3	0	0	0	1	4	2	0	2	10	16
31.12.1979	3	0	0	0	1	4	2	0	2	11	17

882 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 21–25, 44–47; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 170, 384; ebd., Nr. 425, Bl. 152, 331; ebd., Nr. 426, Bl. 35, 246; ebd., Nr. 427, Bl. 15, 240; ebd., Nr. 428, Bl. 207, 458; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 15; ebd., Nr. 429, Bl. 16; ebd., Nr. 430, Bl. 17, 340; ebd., Nr. 389, Bl. 18, 192; ebd., Nr. 431, Bl. 164, 342; ebd., Nr. 379, Bl. 17, 121, 269.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	4	0	0	0	4			1	12	17
31.12.1980	5	0	0	0	5			1	9	15
31.12.1981	5	0	0	0	5			1	10	16
30.06.1982	5	0	0	0	5			1	10	16
31.12.1982	5	0	0	0	5			1	10	16
30.06.1983	7	0	0	0	7			1	9	17
31.12.1983	8	0	0	0	8	1	0	1	9	18
30.06.1984	6	0	0	0	6	1	0	1	5	12
31.12.1984	6	0	0	0	6	1	0	1	5	12
30.06.1985	6	0	0	0	6	1	0	1	5	12
31.12.1985	6	0	0	0	6	1	0	1	5	12
30.06.1986	4	0	0	0	4	1	0	1	5	10
31.12.1986	5	0	0	0	5	1	0	1	5	11
30.06.1987	3	0	0	0	3	1	0	1	5	9
31.12.1987	4	0	0	0	4	1	0	1	5	10
30.06.1988	4	0	0	0	4	1	0	1	5	10
31.12.1988	4	0	0	0	4	1	0	1	5	10
30.06.1989	5	0	0	0	5	1	0	1	5	11
30.10.1989	5	0	0	0	5	1	0	1	5	11

3.5.2.25 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Arbeitsgruppe Sicherheit (AG S)⁸⁸³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973	0	0	0	0	0	0			0	1	1
30.06.1974	3	0	0	0	0	6			2	3	11
31.12.1974	7	1	0	0	0	8			2	1	11
30.06.1975	10	1	0	2	0	13			0	1	14
31.12.1975	11	1	0	2	0	14			4	3	21
30.06.1976		1	0	3	0				4	5	
31.12.1976	24	2	0	3	0	29			11	5	45
30.06.1977	27	3	0	4	0	34			13	5	52
31.12.1977	28	3	0	4	0	35			15	7	57
30.06.1978	32	3	0	5	0	40			16	9	65
31.12.1978	36	4	0	4	0	44			16	9	69
30.06.1979	43	4	0	6	0	53			20	9	82
31.12.1979	44	4	0	7	0	55			18	7	80
30.06.1980	54	0	0	5	1	60			17	8	85
31.12.1980	55	0	0	5	2	62			17	8	87
31.12.1981	60	0	0	6	3	69			19	8	96
30.06.1982	63	0	0	7	3	73			19	10	102
31.12.1982	65	0	0	8	3	76			19	12	107
30.06.1983	66	0	0	9	3	78			21	12	111

⁸⁸³ *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 169, 385; ebd., Nr. 425, Bl. 153, 332; ebd., Nr. 426, Bl. 36, 245; ebd., Nr. 427, Bl. 14, 242; ebd., Nr. 428, Bl. 205, 457; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 10; ebd., Nr. 430, Bl. 13, 157, 335; ebd., Nr. 361, Bl. 65; ebd., Nr. 389, Bl. 12, 188; ebd., Nr. 431, Bl. 163.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	68	0	9	3	80	14	0	14	10	104
30.06.1984	72	0	8	3	83	16	0	16	13	112
31.12.1984	65	0	8	3	76	15	0	15	13	104
30.06.1985	58	0	9	2	69	17	0	17	11	97
31.12.1985	61	0	9	2	72	17	0	17	12	101
30.06.1986	58	0	8	3	69	16	1	17	10	96
31.12.1986	60	0	8	2	70	15	1	16	10	96
30.06.1987	64	0	7	1	72	15	1	16	10	98
31.12.1987	64	0	7	1	72	14	1	15	9	96
30.06.1988	36	0	6	1	43	12	2	14	5	62

3.5.2.26 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Arbeitsstab / Auswertungs- und Informationsgruppe (AIG) / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)⁸⁸⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1964		2			1			
30.06.1965	2	1			1			
31.12.1965	3	1			1			
30.06.1966	5	1			1	0	1	
31.12.1966	3				1	0	1	
30.06.1967	3							
31.12.1967	3				1			
30.06.1968	4				1			
31.12.1968	5				1			

⁸⁸⁴ *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 168, 386; ebd., Nr. 425, Bl. 154, 333.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	4	0	0	0	0	4	1	0	1		
31.12.1969	6	0	0		0		5	0	5		
30.06.1970	5	1	0				5	0	5		
31.12.1970	7	1	0		0		6	0	6	0	
30.06.1971	4	1			0		5	0	5	0	
31.12.1971	4	2			0		8	0	8		
31.12.1972	4	2					8	0	8		
31.12.1973	2	3	0	0	0	5	7	0	7	0	12
30.06.1974	2	3	0	0	0	5	7	0	7	0	12
31.12.1974	1	3	0	0	0	4	7	0	7	1	12
30.06.1975	1	4								1	
31.12.1975	1	3							10	1	
30.06.1976	1	3	0	0	0	4			9	2	15
31.12.1976	2	3	0	0	0	5			2	2	9
30.06.1977	3	3	0	0	0	6			4	1	11
31.12.1977	4	3	0						3		
30.06.1978	7	3	0	1	0	11			3	0	14
31.12.1978	12	3		1			3				
30.06.1979	10	3	0	1	0	14	4	0	4	2	20
31.12.1979	10	3	0	1	0	14	3	0	3	3	20
30.06.1980	10	0	0	2	0	12	3	0	3	3	18
31.12.1980	8	0	0	1	0	9			3	2	14

3.5.2.27 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Frankfurt (Oder) bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.⁸⁸⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	3	7	2	1	0	13			2	3	18
30.06.1977	3	9	2	1	0	15			2	3	20
31.12.1977	6	11	2	2	0	21	2	1	3	0	24
30.06.1978	4	14	2	2	0	22	3	1	4	0	26
31.12.1978	4	13	2	4	0	23	4	2	6	0	29
30.06.1979	5	14	2	4	0	25	5	2	7	0	32
31.12.1979	5	14	2	6	0	27	5	3	8	0	35
30.06.1980	23	0	0	1	0	24	8	0	8	0	32

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	20	2	0	0	22			7	0	29
31.12.1981	19	4	0	0	23			9	0	31
30.06.1982	19	4	0	0	23			10	0	33
31.12.1982	18	4	0	0	22			11	0	33
30.06.1983	16	5	0	0	21			11	0	32
31.12.1983	17	5	0	0	22	9	2	11	0	33
30.06.1984	16	5	0	0	21	9	3	12	0	33
31.12.1984	18	5	0	0	23	9	3	12	0	35
30.06.1985	17	6	0	0	23	10	3	13	0	36

885 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 166, 388; ebd., Nr. 425, Bl. 156, 335; ebd., Nr. 426, Bl. 39, 248; ebd., Nr. 427, Bl. 17, 244; ebd., Nr. 428, Bl. 208, 459; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 39; ebd., Nr. 366, Bl. 13; ebd., Nr. 429, Bl. 18; ebd., Nr. 430, Bl. 14, 160, 336; ebd., Nr. 361, Bl. 67; ebd., Nr. 389, Bl. 15, 189; ebd., Nr. 363, Bl. 27, 53; ebd., Nr. 431, Bl. 167, 340; ebd., Nr. 364, Bl. 52, 125, 192, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 120, 266; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), BdL Nr. 1092, Bl. 6, 12.

Ergänzend: 30.6.1985: 5 IM aus dem NSA; 31.12.1985, 30.6.1986, 30.6.1988: jeweils 4 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 5 IM aus dem NSA.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	13	5	0	0	18	10	4	14	0	32
30.06.1986	13	6	0	0	19	10	4	14	0	33
31.12.1986	14	6	0	0	20	9	4	13	0	33
30.06.1987	14	6	0	0	20	10	5	15	1	36
31.12.1987	14	6	0	0	20	9	5	14	1	35
30.06.1988	14	6	0	0	20	10	4	14	3	37
31.12.1988	11	7	0	0	18	12	5	17	3	38
30.06.1989	11	8	0	0	19	13	5	18	3	40
30.10.1989	12	8	0	0	20	13	5	18	3	41

3.5.2.28 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / DR Tosch

Bei »DR Tosch« (auch als »PR Tosch« lesbar) handelte es sich vermutlich um den Vorläufer des selbstständigen Referats Wehrbezirkskommando der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder), das vermutlich aus der Abteilung V hervorgegangen und zeitweilig als Persönliches Referat galt, geleitet von einem Mitarbeiter namens Rudolf Tosch.⁸⁸⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	1	1			1			
30.06.1964	1	2						
31.12.1964		2						

886 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 409, Bl. 13; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; Jünger, Fritjof: Schreiben zur Struktureinheit »DR Tosch«, 13.6.2007.

3.5.2.29 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Leitung⁸⁸⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.06.1955	0	1			0			
31.12.1955		2			1			
30.06.1956		2			1			
31.12.1956		2			1			
31.12.1962	2	1						
30.06.1963	5	1						
31.12.1963	2	6						
30.06.1964	2	3				0		
31.12.1964	2	3				0		
30.06.1965	1	1			0	0	0	
31.12.1965	1	1				0		
30.06.1966	2	5			0	1	1	
31.12.1966	2	5			0	1	1	
30.06.1967	3	5						
31.12.1967	3	5						
30.06.1968	4	7						

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	4	5	1	0	0	10	0				
30.06.1969	3	4	1	0	0	8	1	0	1		

887 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 409, Bl. 15; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 092, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 087, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 17, 165, 389; ebd., Nr. 425, Bl. 158, 336; ebd., Nr. 427, Bl. 18, 245; ebd., Nr. 428, Bl. 209, 461; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 429, Bl. 14; ebd., Nr. 430, Bl. 18, 162, 341; ebd., Nr. 389, Bl. 17, 193; ebd., Nr. 431, Bl. 343; ebd., Nr. 379, Bl. 18, 122, 270.
Abweichungen: 31.12.1968: 6 GM.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969	3		1		0		1	0			
30.06.1970	2	3	1		0		1				
31.12.1970	2	3	1		0		1			0	
30.06.1971	2	2	1		0		1			1	
31.12.1971	2	2	1		0		1			1	
31.12.1973	8	2	0	2	0	12		0	4	2	18
30.06.1974	8	2	0	2	0	12		0	4	2	18
31.12.1974	8	2	0	2	0	12		0	3	2	17
30.06.1975	7	2		2						2	
31.12.1975	7	2		3						2	
30.06.1976	7	2	0	3	0	12			4	2	18
30.09.1976	10	9	0	2					9	3	
30.06.1977	14	8	0	3	0	25			9	2	36
31.12.1977	15	8		3							
30.06.1978	15	8	0	3	0	26			11	6	43
31.12.1978	15	8	0	4	0	27			12	8	47
30.06.1979	17	8	0	4	0	29			12	8	49
31.12.1979	17	8	0	4	0	29			18	8	55
30.06.1980	27	0	0	2	0	29			18	8	55
31.12.1980	16	0	0	0	0	16			17	7	40

Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Leitung / Sonstige⁸⁸⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	42	0	0	5	0	47			26	7	80
30.06.1983	41	0	0	5	0	46			27	8	81
31.12.1983	42	0	0	5	0	47	19	2	22	13	82

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1984	41	0	5	0	46	7	2	9	14	69
31.12.1984	39	2	5	0	46	7	2	9	13	68
30.06.1985	30	2	5	0	37	6	2	8	15	60
31.12.1985	31	2	5	0	38	5	2	7	14	59
30.06.1986	31	2	5	0	38	5	4	9	17	64
31.12.1986	24	1	6	0	31	5	5	10	17	58
30.06.1987	26	2	5	0	33	5	5	10	16	59
31.12.1987	24	2	4	0	30	6	3	9	16	55
31.12.1988	26	1	4	0	31	8	4	12	19	62
30.06.1989	26	1	3	0	30	11	3	14	20	64
30.10.1989	27	1	3	0	31	11	3	14	20	65

888 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 409, Bl. 15; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 17, 165, 389; ebd., Nr. 425, Bl. 158, 336; ebd., Nr. 427, Bl. 18, 245; ebd., Nr. 428, Bl. 209, 461; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 429, Bl. 14; ebd., Nr. 430, Bl. 18, 162, 341; ebd., Nr. 389, Bl. 17, 193; ebd., Nr. 431, Bl. 343; ebd., Nr. 379, Bl. 18, 122, 270.

3.5.2.30 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Referat für Koordinierung⁸⁸⁹

	GI	GM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1962	3	1	4	1			
30.06.1963	3	0	3	1			
31.12.1963	3			1			
30.06.1964	4	1	5	1	0	1	6
31.12.1964	6	1	7	1	0	1	8
30.06.1965	9	2	11	1	0	1	12
31.12.1965	6	3	9	1	0	1	10
30.06.1966	6	3	9	1	0	1	10
31.12.1966	7	3	10	1	0	1	11
30.06.1967	8	3	11	1			
31.12.1967	8	3	11	1			
30.06.1968	8	3	11	1			
31.12.1968	7	3	10	1			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.01.1969	7	3	0	0	0	10	1				
30.06.1969	7	3	0	0	0	10	1	0	1		
31.12.1969	7	3	0		0		1	0	1		
30.06.1970	2	3	1				1				
31.12.1970	2	3	1		0		1				
30.06.1971	7	3					1				
31.12.1971	7	3					1				

889 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 409, Bl. 10; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139.

3.5.2.31 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Reise und Tourismus (RT)⁸⁹⁰

Die Diensteinheit Reise und Tourismus ging in der 1970 gebildeten Abteilung VI auf.

	GI	GM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1966	6	2	8	4	1	5		
30.06.1967	12	2	14	10	1	11		25
31.12.1967	13	2	15	9	2	11		26
30.06.1968	13	2	15	9	2	11	6	32

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	17	2	0	0	0	19	10	2	12	5	36
30.06.1969	19	2	0	0	0	21	11	3	14	6	41
31.12.1969	20	4	0	2	1	27	13	3	16	6	49

3.5.2.32 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Selbstständiges Referat (SR) III⁸⁹¹

Das selbstständige Referat III ist der unmittelbare Vorläufer der Abteilung III.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	8	0	0	0	0	8	3	0	3	4	15
31.12.1981	8	0	0	0	0	8			2	4	14
30.06.1982	8	0	0	0	0	8			3	3	14

890 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139.

Abweichungen: 31.12.1968: 2 GM, 10 KW.

891 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 425, Bl. 337; ebd., Nr. 426, Bl. 249.

3.5.2.33 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Sicherheits- und Verschlussachen (SVS)⁸⁹²

	GI	GM		Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
31.12.1958	1								
30.06.1959	4								
31.12.1959	6				3				
30.06.1960	9				2				
31.12.1960	9				1				
30.06.1961	9								
31.12.1961	7								
30.06.1962	5								
30.06.1966	1	0			0	0	0		
31.12.1966	1	0			0	0	0		
30.06.1967	1								
31.12.1967	2								
30.06.1968	2								

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	2	0	0	0	0	2	0			0	
30.06.1969	2	0	0	0	0	2	0	0	0		
31.12.1969	1	0	0		0		0	0			
30.06.1970	1	0	0							0	
31.12.1970	1	0	0		0		0			1	
30.06.1971	1	0			0		0			1	
31.12.1971	4	0			0		0				

892 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 405, Bl. 10; ebd., Nr. 406, Bl. 8; ebd., Nr. 408, Bl. 10; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135.

3.5.2.34 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Sonstige⁸⁹³

	GI	GM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
30.06.1966	37	19	56	9				
31.12.1966	32	17	49	9				
30.06.1967	34	16	50	9				
31.12.1967	35	16	51	9				
30.06.1968	34	17	51	8			5	

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	43	14	1	0	0	58			16	5	79
31.12.1969	47	13	1	0	3	64			17	12	93
31.12.1973	8	4	0	0	0	12			1	4	17
30.06.1974	8	4	0	0	0	12			1	4	17
31.12.1974	11	5	0	0	1	17			2	4	23
31.12.1975	13	8	2	1	1	25			3	3	31
30.06.1976	14	11	2	1	1	29			5	3	37
01.03.1980	34	24		5					23	15	
31.12.1981	43	0	0	5	0	48			24	10	82
30.06.1982	42	0	0	5	0	47			23	8	78
31.12.1982	42	0	0	5	0	47			26	7	80
31.12.1983							19	2	21		
30.06.1984	41			5							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	39	2	5	0	46					
31.12.1985	37	2	5	0	44		15		14	

893 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 426, Bl. 41, 251; ebd., Nr. 366, Bl. 17; ebd., Nr. 361, Bl. 10; ebd., Nr. 363, Bl. 30, 67; ebd., Nr. 431, Bl. 168, 343; ebd., Nr. 364, Bl. 55, 126, 194 f.; ebd., Nr. 362, Bl. 19.
Abweichungen: 30.6.1986: 16 IMK; 31.12.1987: 17 IMK; 30.6.1988: 22 IMK; 31.12.1988: 23 IMK.
Ergänzend: 30.6.1988, 31.12.1988: 1 IM aus dem NSA.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986	35	2	5	0	42					
31.12.1986	24	2	4	0	30	6	3	9	16	55
31.12.1987	28	2	4	0	34					
30.06.1988	25	2	5	0	32	7	4	11	17	60
31.12.1988	26	1	4	0	31	8	4	12	19	62
30.06.1989	31	1	3	0	35					
30.10.1989	32	1	3	0	36	12	3	15	25	76

Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Sonstige und Abteilung IX⁸⁹⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1970	34	12	1	0	2	49	11	0	11	5	65
31.12.1970	31	18	1	1	2	53	10	0	10	6	69
30.06.1971	30	18	1	1	2	52	10	0	10	8	70
31.12.1971	36	21	1	0	2	60	13	0	13	9	82
30.06.1972	37	20	1	2	3	63	15	0	15	9	87
31.12.1972	37	28	0	2	3	70	15	0	15	8	93
30.06.1975	58	30	0	5	5	98	27	0	27	21	146
31.12.1975	63	30	2	7	6	108	30	0	30	27	165
30.06.1976	64	36	2	8	6	116	31	0	31	32	179
31.12.1976	73	41	2	7	5	128	30	0	30	32	190

894 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 94 f., 124 f.; BStU, MfS, HA IX Nr. 518, Bl. 20.

Ergänzend: 1986 warb die Abt. IX der BV Frankfurt (Oder) 6 ZI, 1987 4 ZI.

3.5.2.35 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Wehrbezirkskommando (WBK)
Pers. Ref.

Diese Diensteinheit war der Vörläufer des selbstständigen Referats/Abwehr Wehrkommando, die in der Form eines Beauftragten für das Wehrbezirkskommando organisiert war.⁸⁹⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1962	3				2	0	2	
30.06.1963	6				2	0	2	
31.12.1963	6	1	1	8	2	0	2	10
30.06.1964	7	2			2	0	2	
31.12.1964	6	3			3	0	3	
30.06.1965	6	3			2	0	2	
31.12.1965	7	3			2	0	2	
30.06.1966	6	3			2	0	2	
31.12.1966	6	2			3	0	3	
30.06.1967	6	2			3			
31.12.1967	6	3			3			
30.06.1968	6	2			3			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.01.1969	5	1	0	0	0	6	3				
30.06.1969	6	1	0	0	0	7	3	0	3		
31.12.1969	9	2	0		3		2	0	2	3	
30.06.1970	9	1	0		2		2			2	
31.12.1970	13	1	0	1	2	17	1			2	
30.06.1971	15	1		1	2		2			2	
31.12.1971	18	3			2		2			3	

895 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 409, Bl. 12; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 26, 50; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd. Bdl Nr. 2 355.

Ergänzend: 1.1.1969: 6 Gl.

3.5.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder)⁸⁹⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	431	17		448	18		18	466
30.10.1952	374	6		380	22		22	402
30.07.1953	286	36		322	26		26	348
31.08.1953	287	40		327	26		26	353
30.09.1953	284	41		325	26		26	351
30.07.1954	564	61		625	62		62	687
31.08.1954	637	60		697	68		68	765
30.07.1955	808	88		896	126		126	1 022
31.08.1955	814	90		904	130		130	1 034
30.07.1956	776	81	68	925	195		195	1 120
31.08.1956	805	77	69	951	208		208	1 159
31.12.1962	2 081	67	199	2 347	320		320	2 667
31.12.1963	2 036	94	206	2 336	358		358	2 694
30.06.1964	2 002	92	205	2 299	357	18	375	2 674
31.12.1964	1 930	108	204	2 242	363	21	384	2 626
30.06.1965	1 914	121	200	2 235	380	22	402	2 637
31.12.1965	1 944	132	198	2 274	406	24	430	2 704
30.06.1966	1 952	138	189	2 279	418	24	442	2 721
31.12.1966	1 980	148	181	2 309	419	26	445	2 754
30.06.1967	1 975	156	182	2 313	413		413	2 726
31.12.1967	1 956	162	175	2 293	420		420	2 713

896 *Quellen:* BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 401, Bl. 3 f., 9 f., 13 f., 17–19, 21, 23 f., 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 1, 21–55; ebd., Nr. 361, Bl. 55–81, 112; ebd., Nr. 363, Bl. 2, 9, 11, 17–67; ebd., Nr. 362, Bl. 59, 63, 67, 69; ebd., Nr. 201, Bl. 1; ebd., Nr. 366, Bl. 1–28; ebd., Nr. 398, Bl. 6.
Abweichungen: 31.12.1983: 3485 IM (IMS/IME/IMB) und FIM; 31.12.1984: 683 IMK/KW/KO, 101 IMK/DA/DT/S; 31.12.1987: 4371 IM/GMS; 31.12.1988: 4263 IM/GMS.
Ergänzend: 30.6.1985: 8 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 11 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 10 IM aus dem NSA; 30.6.1988: 5 IM aus dem NSA; 31.12.1988: 4 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1968	1 971	166	178	2 315	416		416	2 731
31.12.1968	1 978	175	175	2 328	425	25	450	2 778

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	1 956	164	5	21	164	2 310	425	26	451		
31.12.1969	1 982	173	3	27	155	2 344	457	29	486	384	3 214
30.06.1970	1 964	202	3	41	145	2 355	479	29	508	452	3 315
31.12.1970	1 966	240	3	57	156	2 266	516	30	546	589	3 401
30.06.1971	1 959	272	4	70	152	2 457	538	29	567	693	3 717
31.12.1971	1 867	299	5	81	153	2 405	549	31	580	753	3 738
30.06.1972	1 931	322	5	91	150	2 499	575	34	609	794	3 902
31.12.1972	1 937	370	6	105	172	2 590	606	33	639	827	4 056
31.12.1973	1 947	406	8	128	171	2 660	636	37	673	919	4 252
30.06.1974	1 945	423	9	144	170	2 691	646	38	684	937	4 312
31.12.1974	1 920	445	8	149	172	2 694	667	39	706	944	4 344
30.06.1975	1 976	461	7	158	180	2 782	679	46	725	963	4 470
31.12.1975	1 909	504	8	175	183	2 779	682	45	727	958	4 464
30.06.1976	1 994	500	6	176	183	2 859	696	46	742	984	4 585
31.12.1976	2 000	540	6	194	191	2 931	699	48	747	916	4 594
30.06.1977	2 039	561	6	218	198	3 022	720	42	762	955	4 739
31.12.1977	2 015	581	8	238	204	3 046	728	46	774	775	4 595
30.06.1978	2 050	584	8	252	207	3 101	740	38	778	785	4 664
31.12.1978	2 028	580	8	274	214	3 104	753	39	792	811	4 707

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 518	63	262	217	3 060	711	97	808	843	4 711
30.06.1984						681	99	780		

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	2 501	79	279	218	3 077	676	100	776	843	4 696
30.06.1985						694	100	794	862	
13.09.1985	2 502	83	302	192	3 079				866	
31.12.1985	2 455	85	303	190	3 033	692	102	794	844	4 671
30.06.1986						698	103	801		
31.12.1986	2 367	92	324	186	2 969	686	108	0	863	4 626
30.06.1987	2 360	91	325	164	2 940	692	105	797	862	4 599
31.12.1987	2 248	90	322	150	2 810	652	97	749	805	4 364
30.06.1988	2 260	93	343	148	2 844	674	91	765	824	4 433
31.12.1988	2 177	100	330	144	2 751	661	86	747	793	4 291
30.06.1989	2 145	106	341	140	2 732	669	86	755	785	4 272
30.10.1989	1 987	104	325	134	2 550	637	83	720	703	3 973

3.5.3.1 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Angermünde⁸⁹⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	60	0	0	60	1			
31.12.1952	41	0	0	41	2			
30.06.1953	31	4	0	35	1			

⁸⁹⁷ *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 8; ebd., Nr. 404, Bl. 9; ebd., Nr. 405, Bl. 11; ebd., Nr. 406, Bl. 11; ebd., Nr. 407, Bl. 14; ebd., Nr. 408, Bl. 12; ebd., Nr. 409, Bl. 16; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 162, 391; ebd., Nr. 425, Bl. 159, 340; ebd., Nr. 426, Bl. 42, 252; ebd., Nr. 427, Bl. 19, 248; ebd., Nr. 428, Bl. 210, 462; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 42; ebd., Nr. 366, Bl. 18; ebd., Nr. 429, Bl. 3; ebd., Nr. 430, Bl. 19, 163, 342; ebd., Nr. 361, Bl. 71; ebd., Nr. 389, Bl. 19, 194; ebd., Nr. 363, Bl. 31, 56; ebd., Nr. 431, Bl. 169, 344; ebd., Nr. 364, Bl. 56, 127, 170, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 123, 271.

Abweichungen: 31.12.1968: 16 IMV, 3 IMF, 27 FIM, 51 IMK.

Ergänzend: 31.12.1985, 30.6.1986: 1 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1953	43	3	0	45	3			
30.06.1954	63	3	1	67	5			
31.12.1954	79	5	2	86	7			
30.06.1955	76	9	9	94	8			
31.12.1955	74	9	9	92	9			
30.06.1956	68	9	7	84	19			
31.12.1956	70	6	7	83	24			
30.06.1957	74	7	6	87	28			
31.12.1957	97	6	8	111	27			
30.06.1958	113	5	9	127	27			
31.12.1958	119	5	16	140	28			
30.06.1959	136	6	17	159	28			
31.12.1959	167	7	15	189	31			
30.06.1960	185	5	19	209	28			
31.12.1960	197	7	24	228	27			
30.06.1961	226	8	19	253	30			
31.12.1961	213	6	19	228	24			
30.06.1962	211	8	23	242	31			
31.12.1962	201	10	22	233	34			
30.06.1963	199	8	22	229	40			
31.12.1963	204	13	22	239	40			
30.06.1964	217	13	30	260	45	1	46	306
31.12.1964	221	20	32	273	51	2	53	326
30.06.1965	216	25	31	272	55	2	57	339
31.12.1965	229	22	30	281	54	3	57	
30.06.1966	238	22	27	287	57	4	61	348
31.12.1966	245	22	26	293	54	4	58	351

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
30.06.1967	239	21	26	286	58	4	62		348
31.12.1967	238	17	23	278	58	4	62	GMS	340
30.06.1968	240	21	26	287	52	2	54	32	341
31.12.1968	250	19	27	296	51	3	54		349

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	259	19	3	0	24	305	51	3	54	32	391
30.06.1970	185	12	0	2	16	215	41	3	44	40	299
31.12.1970	184	21	0	5	19	229	50	3	53	61	343
30.06.1971	221	28	0	5	26	280	58	3	61	87	428
31.12.1971	228	39	0	7	27	301	62	4	66	94	461
30.06.1972	232	37	0	8	27	304	66	5	71	96	471
31.12.1972	165	29	0	5	16	215	48	3	51	83	349
31.12.1973	188	31	0	7	16	242	53	3	56	62	360
30.06.1974	176	35	0	7	16	234	54	2	56	60	350
31.12.1974	179	36	0	11	16	242	60	2	62	65	369
30.06.1975	184	35	0	11	18	248	60	3	63	67	378
31.12.1975	186	38	0	13	20	257	65	3	68	68	393
30.06.1976	206	33	0	14	19	272	66	3	69	72	413
31.12.1976	197	36	0	14	17	264	66	3	69	68	401
30.06.1977	192	41	0	17	20	270	69	2	71	71	412
31.12.1977	187	44	0	17	20	268	70	1	71	62	401
30.06.1978	193	44	0	20	21	278	70	1	71	61	410
31.12.1978	190	44	0	22	20	276	70	1	71	61	408
30.06.1979	203	34	0	24	21	282	73	1	74	66	422
31.12.1979	202	36	0	24	23	285	72	1	73	65	423

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	237	2	25	21	285			65	70	420
31.12.1980	238	2	15	23	278			65	60	403
31.12.1981	238	2	18	20	278			65	64	407
30.06.1982	242	2	19	20	283			65	68	416
31.12.1982	237	2	20	19	278			64	69	411
30.06.1983	242	2	21	22	287			65	79	431
31.12.1983	240	3	22	21	286	54	9	63	77	426
30.06.1984	239	3	23	21	286	47	9	56	77	419
31.12.1984	234	4	23	22	283	48	8	56	80	419
30.06.1985	239	5	23	22	289	46	9	55	83	427
31.12.1985	235	5	23	21	284	43	7	50	78	412
30.06.1986	236	4	25	21	286	44	7	51	84	421
31.12.1986	229	5	23	19	276	44	7	51	75	402
30.06.1987	226	6	22	18	272	44	8	52	76	400
31.12.1987	223	5	21	16	265	40	7	47	69	381
30.06.1988	222	5	24	16	267	41	6	47	74	388
31.12.1988	206	5	21	16	248	39	5	44	71	363
30.06.1989	214	5	24	17	260	51	5	56	72	388
30.10.1989	210	5	25	16	256	53	5	58	72	386

3.5.3.2 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle
Bad Freienwalde⁸⁹⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1952	12	2	0	14	3		3	17
30.06.1953	14	6	0	17	3		3	20
31.12.1953	28	7	0	35	5		5	40
30.06.1954	47	7	1	55	8		8	63
31.12.1954	68	7	1	76	13		13	89
30.06.1955	99	9	2	110	16		16	126
31.12.1955	87	9	9	105	16		16	121
30.06.1956	79	8	7	94	23		23	117
31.12.1956	85	8	9	102	27		27	129
30.06.1957	86	8	9	103	27		27	130
31.12.1957	113	9	14	136	31		31	167
30.06.1958	114	10	14	138	31		31	169
31.12.1958	107	9	13	129	23		23	152
30.06.1959	117	10	14	141	24		24	165
31.12.1959	122	9	16	147	26		26	173
30.06.1960	133	8	16	157	30		30	187
31.12.1960	149	8	17	174	32		32	206
30.06.1961	157	8	18	183	31		31	214

898 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 12; ebd., Nr. 404, Bl. 13; ebd., Nr. 405, Bl. 15; ebd., Nr. 406, Bl. 15; ebd., Nr. 407, Bl. 18; ebd., Nr. 408, Bl. 18; ebd., Nr. 409, Bl. 22; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 151, 397; ebd., Nr. 425, Bl. 165, 346; ebd., Nr. 426, Bl. 48, 258; ebd., Nr. 427, Bl. 25, 254; ebd., Nr. 428, Bl. 216, 468; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 48; ebd., Nr. 366, Bl. 24; ebd., Nr. 429, Bl. 9; ebd., Nr. 430, Bl. 25, 169, 348; ebd., Nr. 361, Bl. 77; ebd., Nr. 389, Bl. 25, 200; ebd., Nr. 363, Bl. 37, 62; ebd., Nr. 431, Bl. 175, 350; ebd., Nr. 364, Bl. 62, 133, 176, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 129, 277; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 898, o. Bl.

Ergänzend: 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 30.6.1988, 31.12.1988: jeweils 1 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1961	161	7	19	187	31		31	218
30.06.1962	164	7	17	188	26		26	214
31.12.1962	167	8	16	191	27		27	218
30.06.1963	161	8	15	184	27		27	211
31.12.1963	147	9	15	171	27		27	198
30.06.1964	140	10	14	164	25	1	26	190
31.12.1964	127	13	13	153	25	1	26	179
30.06.1965	127	15	14	156	26	1	27	183
31.12.1965	130	15	13	158	30	1	31	189
30.06.1966	137	14	13	164	27	1	28	192
31.12.1966	142	13	13	168	26	1	27	195
30.06.1967	143	16	13	172	26	1	27	199
31.12.1967	142	15	12	169	28	1	29	198
30.06.1968	142	14	12	168	27	1	28	196

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	146	14	0	0	14	174	32	0	32	10	216
30.06.1969	143	17	0	0	11	171	31	0	31	10	212
31.12.1969	137	13	0	2	13	165	31	0	31	15	211
30.06.1970	130	16	0	2	12	160	29	0	29	25	214
31.12.1970	126	17	0	3	12	158	30	0	30	34	222
30.06.1971	126	14	0	6	13	159	34	0	34	42	235
31.12.1971	123	15	0	6	13	157	36	0	36	55	248
30.06.1972	131	16	0	7	12	166	36	1	37	57	260
31.12.1972	133	22	0	7	14	176	39	1	40	66	282
31.12.1973	142	24	0	10	18	194	46	1	47	76	317
30.06.1974	145	28	0	10	17	200	49	1	50	78	328
31.12.1974	141	30	0	12	18	201	49	1	50	76	327

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1975	146	33	0	13	19	211	50	1	51	76	338
31.12.1975	129	35	0	14	16	194	55	1	56	68	318
30.06.1976	129	38	0	13	16	196	56	1	57	60	313
31.12.1976	129	44	0	15	14	202	57	1	58	54	314
30.06.1977	135	46	0	16	14	211	57	1	58	55	324
31.12.1977	126	46	0	19	13	204	58	1	59	26	289
30.06.1978	129	47	0	21	13	210	59	2	61	29	300
31.12.1978	129	47	0	22	14	212	61	2	63	32	307
30.06.1979	138	37	0	21	13	209	64	2	66	33	308
31.12.1979	137	38	0	23	11	209	61	3	64	36	309

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	171	3	13	13	200			68	35	303
31.12.1980	160	4	4	16	184			71	27	282
30.09.1981	151	4	8	19	182			75	29	286
31.12.1981	148	6	8	19	181			75	29	285
30.06.1982	154	5	11	20	190			82	30	302
31.12.1982	160	7	13	19	199			78	30	307
30.06.1983	170	6	15	19	210			80	33	323
31.12.1983	170	7	17	18	212	73	2	75	33	320
30.06.1984	167	7	17	17	208	70	2	72	30	310
31.12.1984	161	8	21	18	208	69	4	73	32	313
30.06.1985	159	8	20	16	203	66	4	70	32	305
31.12.1985	152	6	20	18	196	65	5	70	32	298
30.06.1986	155	7	22	18	202	67	5	72	34	308
31.12.1986	152	8	22	16	198	68	6	74	31	303

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	165	6	24	13	208	68	6	74	33	315
31.12.1987	157	5	25	15	202	60	6	66	28	296
30.06.1988	134	5	24	12	175	51	6	57	31	263
31.12.1988	139	6	26	12	183	49	7	56	30	269
30.06.1989	145	6	26	12	189	49	6	55	33	277
30.10.1989	140	8	26	12	186	50	6	56	32	274

3.5.3.3 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Beeskow⁸⁹⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	41	0	0	41	2		2	43
31.12.1952	43	0	0	43	2		2	45
30.06.1953	19	4	0	23	1		1	24
31.12.1953	26	7	0	33	1		1	34
30.06.1954	49	10	1	60	3		3	63
31.12.1954	51	12	3	66	4		4	70
30.06.1955	51	8	6	65	11		11	76
31.12.1955	55	8	7	70	11		11	81

899 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 9; ebd., Nr. 404, Bl. 10; ebd., Nr. 405, Bl. 12; ebd., Nr. 406, Bl. 12; ebd., Nr. 407, Bl. 15; ebd., Nr. 408, Bl. 13; ebd., Nr. 409, Bl. 17; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 161, 392; ebd., Nr. 425, Bl. 160, 341; ebd., Nr. 426, Bl. 43, 253; ebd., Nr. 427, Bl. 20, 249; ebd., Nr. 428, Bl. 211, 463; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 43; ebd., Nr. 366, Bl. 19; ebd., Nr. 429, Bl. 4; ebd., Nr. 430, Bl. 20, 164, 343; ebd., Nr. 361, Bl. 72; ebd., Nr. 389, Bl. 20, 195; ebd., Nr. 363, Bl. 32, 57; ebd., Nr. 431, Bl. 170, 345; ebd., Nr. 364, Bl. 57, 128, 171, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 124, 272.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1956	57	4	5	66	14		14	80
31.12.1956	52	6	4	62	15		15	77
30.06.1957	56	6	4	66	15		15	81
31.12.1957	64	7	6	77	19		19	96
30.06.1958	73	6	7	86	20		20	106
31.12.1958	83	7	9	99	22		22	121
30.06.1959	91	7	14	112	21		21	133
31.12.1959	107	8	15	130	22		22	152
30.06.1960	115	8	13	136	26		26	162
31.12.1960	131	6	14	151	26		26	177
30.06.1961	137	7	16	160	28		28	188
31.12.1961	151	9	12	172	25		25	197
30.06.1962	162	10	15	187	25		25	212
31.12.1962	175	9	18	202	21		21	223
30.06.1963	167	11	17	195	26		26	221
31.12.1963	164	13	17	194	27		27	221
30.06.1964	171	13	17	201	26	5	31	232
31.12.1964	160	16	18	194	30	5	35	229
30.06.1965	163	16	16	195	31	5	36	231
31.12.1965	156	20	16	192	39	5	44	236
30.06.1966	156	21	17	194	43	5	48	242
31.12.1966	157	24	17	198	45	6	51	249
30.06.1967	159	26	17	202	44	6	50	252
31.12.1967	157	29	14	200	44	6	50	250
30.06.1968	157	30	14	201	44	6	50	251

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	157	21	1	12	14	205	46	6	52	4	261
30.06.1969	158	20	1	12	13	204	46	7	53	4	261
31.12.1969	151	24	1	11	12	199	46	9	55	9	263
30.06.1970	152	25	1	11	12	201	45	8	53	15	269
31.12.1970	151	26	1	14	13	205	49	8	57	28	290
30.06.1971	147	28	1	15	13	204	54	9	63	38	305
31.12.1971	128	32	1	15	13	189	56	8	64	42	295
30.06.1972	131	35	1	16	13	196	58	9	67	51	314
31.12.1972	133	39	2	18	13	205	63	9	72	50	327
31.12.1973	120	41	3	21	14	199	67	10	77	69	345
30.06.1974	113	39	3	24	13	192	66	11	77	83	352
31.12.1974	113	38	3	22	15	191	69	12	81	83	355
30.06.1975	117	38	3	21	15	194	70	13	83	82	359
31.12.1975	114	40	3	21	15	193	69	13	82	84	359
30.06.1976	117	41	3	21	15	197	71	14	85	85	367
31.12.1976	118	44	3	22	15	202	73	15	88	85	375
30.06.1977	120	46	3	23	15	207	70	14	84	94	385
31.12.1977	113	47	3	23	15	201	71	14	85	55	341
30.06.1978	118	47	3	22	14	204	70	13	83	54	341
31.12.1978	128	45	3	23	11	210	76	14	90	55	355
30.06.1979	140	42	3	20	9	214	79	13	92	60	366
31.12.1979	120	40	2	20	7	189	73	14	87	61	337
	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)	
30.06.1980	139	2	20	8	169			78	66	313	
31.12.1980	137	3	10	10	160			76	47	283	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1981	136	4	11	11	162			69	47	278
31.12.1981	133	4	12	12	161			68	47	276
30.06.1982	132	4	12	12	160			67	50	277
31.12.1982	136	4	13	13	166			70	53	289
30.06.1983	142	5	11	13	171			71	55	297
31.12.1983	148	6	12	12	178	51	18	69	48	295
30.06.1984	142	7	13	11	173	49	18	67	53	293
31.12.1984	134	5	15	11	165	50	18	68	53	286
30.06.1985	133	5	14	11	163	56	18	74	58	295
31.12.1985	124	6	13	11	154	57	18	75	56	285
30.06.1986	111	8	14	12	145	55	16	71	62	278
31.12.1986	106	8	14	11	139	52	14	66	64	269
30.06.1987	112	7	11	8	138	48	12	60	67	265
31.12.1987	103	8	11	7	129	46	10	56	57	242
30.06.1988	101	9	11	8	129	45	9	54	55	238
31.12.1988	91	9	11	7	118	41	10	51	50	219
30.06.1989	91	11	11	6	119	44	10	54	55	228
30.10.1989	91	11	11	6	119	43	10	53	52	224

3.5.3.4 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Bernau⁹⁰⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1952	19	4	0	23	1		1	24
30.06.1953	17	8	0	25	1		1	26
31.12.1953	21	11	2	34	4		4	38
30.06.1954	43	9	4	56	6		6	62
31.12.1954	61	11	7	79	11		11	90
30.06.1955	78	11	8	97	15		15	112
31.12.1955	84	9	7	100	15		15	115
30.06.1956	76	7	4	87	17		17	104
31.12.1956	68	5	10	83	22		22	105
30.06.1957	68	10	8	86	22		22	108
31.12.1957	96	9	11	116	24		24	140
30.06.1958	109	8	12	129	23		23	152
31.12.1958	111	7	16	134	27		27	161
30.06.1959	125	7	15	147	26		26	173
31.12.1959	148	6	14	168	25		25	193
30.06.1960	166	7	12	185	26		26	211

900 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 10; ebd., Nr. 404, Bl. 11; ebd., Nr. 405, Bl. 13; ebd., Nr. 406, Bl. 13; ebd., Nr. 407, Bl. 16; ebd., Nr. 408, Bl. 14; ebd., Nr. 409, Bl. 18; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 159, 393; ebd., Nr. 425, Bl. 161, 342; ebd., Nr. 426, Bl. 44, 254; ebd., Nr. 427, Bl. 21, 250; ebd., Nr. 428, Bl. 212, 464; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 44; ebd., Nr. 366, Bl. 20; ebd., Nr. 429, Bl. 5; ebd., Nr. 430, Bl. 21, 165, 344; ebd., Nr. 361, Bl. 73; ebd., Nr. 389, Bl. 21, 196; ebd., Nr. 363, Bl. 33, 58; ebd., Nr. 431, Bl. 171, 346; ebd., Nr. 364, Bl. 58, 129, 172, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 125, 273; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 940, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1981: 80 GMS; 31.12.1982: 230 IMS/ E/ B und FIM; 31.12.1983: 72 IMK; 7.1.1987: 8 IMB, 41 IME, 199 IM, 27 FIM, 88 IMK/ KW, 101 GMS; 30.10.1987: 9 IMB; 31.1.1989: 225 IMS, 52 IME, 89 IM/ KW/ KO, 19 IMK/ DA/ DT/ S.

Ergänzend: 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 30.6.1988: 1 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
31.12.1960	196	7	17	220	26		26	246
30.06.1961	208	9	18	235	27		27	262
31.12.1961	221	10	14	245	31		31	276
30.06.1962	208	10	10	228	36		36	264
31.12.1962	205	10	15	230	35		35	265
30.06.1963	210	11	20	241	36		36	277
31.12.1963	200	13	23	236	34		34	270
30.06.1964	210	11	21	242	36	1	37	279
31.12.1964	200	11	20	231	34	1	35	266
30.06.1965	205	11	20	236	34	1	35	271
31.12.1965	203	10	17	230	30	1	31	261
30.06.1966	183	10	18	211	27	1	28	239
31.12.1966	170	10	15	195	29	2	31	226
30.06.1967	181	10	20	211	33	3	36	247
31.12.1967	188	9	19	216	32	2	34	250
30.06.1968	175	8	19	202	30	2	32	234
31.12.1968	161	9	16	186	27	3	30	216

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2,$ GMS)
30.06.1969	152	8	0	2	14	176	27	3	30	37	243
31.12.1969	153	14	0	2	14	183	29	3	32	50	265
30.06.1970	146	15	0	2	15	178	28	3	31	49	258
31.12.1970	136	19	0	2	15	172	27	3	30	61	263
30.06.1971	133	18	0	5	13	169	24	3	27	71	267
31.12.1971	114	20	0	6	11	151	24	3	27	75	253
30.06.1972	112	23	0	5	11	151	27	3	30	76	257
31.12.1972	114	28	0	6	15	163	27	3	30	80	273

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973	117	27	0	7	14	165	31	3	34	95	294
30.06.1974	114	29	0	7	15	165	31	3	34	105	304
31.12.1974	114	30	0	8	17	169	28	2	30	108	307
30.06.1975	119	32	0	8	17	176	27	2	29	113	318
31.12.1975	123	35	0	9	15	182	31	1	32	99	313
30.06.1976	127	33	0	9	16	185	32	1	33	98	316
31.12.1976	130	39	0	11	18	198	33	0	33	100	331
30.06.1977	132	41	0	13	17	203	35	0	35	103	341
31.12.1977	134	42	0	14	18	208	39	0	39	96	343
30.06.1978	134	41	0	16	19	210	43	4	47	94	351
31.12.1978	129	42	0	17	17	205	41	0	41	104	350
30.06.1979	150	41	0	16	14	221	41	0	41	110	372
31.12.1979	131	37	0	16	17	201	44	0	44	111	356

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	179	1	18	19	217			46	113	376
31.12.1980	177	1	13	25	216			52	103	371
30.09.1981	176	1	16	26	219			59	83	361
31.12.1981	173	1	16	25	215			59	80	354
30.06.1982	184	2	18	26	230			64	83	377
31.12.1982	171	2	20	27	220			66	79	365
30.06.1983	167	5	25	28	225			68	80	373
31.12.1983	180	6	26	29	241	52	14	66	85	392
30.06.1984	190	7	32	30	259	57	16	73	88	420
31.12.1984	189	7	30	30	256	56	18	74	85	415
30.06.1985	187	7	36	28	258	61	18	79	89	426
31.12.1985	192	7	38	26	263	60	17	77	92	432

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986	192	8	41	28	269	61	18	79	98	446
31.12.1986	202	8	41	26	277	61	18	79	96	452
30.06.1987	203	11	45	22	281	64	17	81	96	458
31.12.1987	211	11	46	15	283	61	17	78	95	456
30.06.1988	223	11	49	15	298	74	18	92	105	495
31.12.1988	221	11	49	14	295	75	17	92	105	492
30.06.1989	225	11	58	13	307	92	18	110	95	512
31.10.1989	216	10	58	13	297	92	18	110	88	495

3.5.3.5 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Eberswalde⁹⁰¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1952	31	1	0	32	5			
31.06.1953	31	0	0	31	5			
31.12.1953	27	0	0	27	4			
31.06.1954	37	4	0	41	5			
31.12.1954	65	4	2	71	9			
30.06.1955	132	5	14	151	14			
31.12.1955	134	8	15	157	28			

901 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 11; ebd., Nr. 404, Bl. 12; ebd., Nr. 405, Bl. 14; ebd., Nr. 406, Bl. 14; ebd., Nr. 407, Bl. 17; ebd., Nr. 408, Bl. 15; ebd., Nr. 409, Bl. 19; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6–7, 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 157, 394; ebd., Nr. 425, Bl. 162, 343; ebd., Nr. 426, Bl. 45, 255; ebd., Nr. 427, Bl. 22, 251; ebd., Nr. 428, Bl. 213, 465; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 45; ebd., Nr. 366, Bl. 21; ebd., Nr. 429, Bl. 6; ebd., Nr. 430, Bl. 22, 166, 345; ebd., Nr. 361, Bl. 74; ebd., Nr. 389, Bl. 22, 197; ebd., Nr. 363, Bl. 34, 59; ebd., Nr. 431, Bl. 172, 347; ebd., Nr. 364, Bl. 59, 130, 173, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 126, 274.

Abweichungen: 31.12.1968: 19 FIM und 43 IMK.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1956	129	10	15	154	30			
31.12.1956	123	8	16	147	38			
30.06.1957	122	4	17	143	38			
31.12.1957	142	9	17	168	37			
30.06.1958	164	8	17	189	36			
31.12.1958	173	9	16	198	34			
30.06.1959	181	7	14	202	32			
31.12.1959	200	7	15	222	31			
30.06.1960	216	6	17	239	30			
31.12.1960	232	7	17	256	32			
30.06.1961	241	7	17	265	32			
31.12.1961	257	7	14	278	28			
30.06.1962	263	8	16	287	23			
31.12.1962	248	6	22	276	30			
30.06.1963	249	6	24	279	31			
31.12.1963	258	9	24	291	30			
30.06.1964	257	10	24	291	33	0	33	324
31.12.1964	239	9	26	274	31	0	31	305
30.06.1965	242	11	25	278	35	0	35	313
31.12.1965	259	15	27	301	44	0	44	345
30.06.1966	259	15	26	300	44	0	44	344
31.12.1966	253	16	24	293	44	0	44	337
30.06.1967	254	16	20	290	42	1	43	333
31.12.1967	253	16	20	289	42	1	43	332
30.06.1968	268	16	20	304	42	1	43	347
31.12.1968	275	17	19	311	43	1	44	355

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	265	17	0	0	17	299	40	1	41	42	382
31.12.1969	283	12	0	0	17	312	51	1	52	49	413
30.06.1970	287	17	0	0	17	321	54	1	55	55	431
31.12.1970	286	19	0	1	19	325	58	1	59	79	463
30.06.1971	279	25		3	18		62	1	63	85	
31.12.1971	270	23	1	4	20	318	67	1	68	101	487
30.06.1972	276	26	1	4	23	330	69	1	70	107	507
31.12.1972	282	30	0	6	27	345	78	1	79	111	535
31.12.1973	277	36	0	8	25	346	78	1	79	125	550
30.06.1974	279	39	0	8	26	352	75	2	77	129	558
31.12.1974	259	39	0	12	22	332	77	2	79	138	549
30.06.1975	258	40	0	17	22	337	73	3	76	147	560
31.12.1975	255	42	1	19	23	340	72	3	75	150	565
30.06.1976	255	47	0	20	25	347	73	3	76	158	581
31.12.1976	255	51	0	24	29	359	67	3	70	111	540
30.06.1977	262	56	0	25	32	375	71	1	72	122	569
31.12.1977	266	58	0	26	34	384	76	1	77	117	578
30.06.1978	264	60	0	28	35	387	78	1	79	122	588
31.12.1978	260	64	0	29	40	393	83	1	84	124	601
30.06.1979	275	58	0	29	40	402	82	1	83	127	612
31.12.1979	262	65	0	31	42	400	81	2	83	134	617

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	257	2	25	37	321			79	134	534
31.12.1980	241	2	21	40	304			77	126	507
31.12.1981	243	3	23	41	310			79	133	522
30.06.1982	254	4	22	41	321			84	139	544
31.12.1982	253	5	23	39	320			86	137	543
30.06.1983	261	8	24	37	330			92	144	566
31.12.1983	267	8	23	38	336	78	16	94	144	574
30.06.1984	257	11	22	34	324	76	16	92	140	556
31.12.1984	247	11	24	37	319	75	14	89	144	552
30.06.1985	251	12	27	25	315	80	14	94	138	547
31.12.1985	255	13	26	25	319	81	14	95	142	556
30.06.1986	257	11	27	25	320	85	14	99	148	567
31.12.1986	251	11	27	29	318	82	16	98	148	564
30.06.1987	249	10	27	26	312	82	16	98	141	551
31.12.1987	211	9	28	23	271	65	12	77	117	465
30.06.1988	207	7	28	21	263	66	11	77	114	454
31.12.1988	199	7	27	20	253	62	9	71	97	421
30.06.1989	189	9	29	20	247	59	8	67	91	405
30.10.1989	188	7	30	20	245	57	7	64	88	397

Energie- und Kraftmaschinenbau (EKM) Finow⁹⁰²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1952	3				1			
30.06.1953	0	0			1			
31.12.1953	2	0			1			
30.06.1954	3				1			
31.12.1954	3				1			

Kraftwerk Heegermühle, Finow⁹⁰³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	5							
31.12.1952	3							
30.06.1953	1							
31.12.1953	3	0			0			
30.06.1954	8							
31.12.1954	10							

902 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

903 *Quelle:* ebd.

VEB Kranbau Eberswalde⁹⁰⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	20							
31.12.1952	19							
30.06.1953	11	0			0			
31.12.1953	11	1						
30.06.1954	10		1					
31.12.1954	12		2					

Walzwerk Finow⁹⁰⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.01.1953	1	0			0			
30.04.1953	1	0			0			
31.12.1953	1							
30.06.1954	3		1		2			
31.12.1954	5		1		1			

904 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

905 *Quelle:* ebd.

3.5.3.6 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Eisenhüttenstadt (Fürstenberg)⁹⁰⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	5	0	0	5	0		0	5
31.12.1952	9	0	0	9	1		1	10
30.06.1953	10	0	0	10	1		1	11
31.12.1953	16	5	2	23	2		2	25
30.06.1954	40	6	4	50	2		2	52
31.12.1954	55	4	6	65	3		3	68
30.06.1955	78	4	9	91	8		8	99
31.12.1955	76	8	9	93	8		8	101
30.06.1956	83	7	9	99	10		10	109
31.12.1956	79	6	8	93	12		12	105
30.06.1957	78	4	7	89	14		14	103
31.12.1957	88	6	12	106	16		16	122
30.06.1958	91	5	11	107	16		16	123
31.12.1958	91	3	12	106	17		17	123
30.06.1959	102	1	11	114	15		15	129
31.12.1959	122	0	12	134	15		15	149
30.06.1960	139	0	13	152	17		17	169

906 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 13; ebd., Nr. 404, Bl. 14; ebd., Nr. 405, Bl. 16; ebd., Nr. 406, Bl. 16; ebd., Nr. 407, Bl. 19; ebd., Nr. 408, Bl. 16; ebd., Nr. 409, Bl. 20; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 155, 395; ebd., Nr. 425, Bl. 163, 344; ebd., Nr. 426, Bl. 46, 256; ebd., Nr. 427, Bl. 23; 252; ebd., Nr. 428, Bl. 214, 466; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 46; ebd., Nr. 366, Bl. 22; ebd., Nr. 429, Bl. 7; ebd., Nr. 430, Bl. 23, 167, 346; ebd., Nr. 361, Bl. 75; ebd., Nr. 389, Bl. 23, 198; ebd., Nr. 363, Bl. 35, 60; ebd., Nr. 431, Bl. 173, 348; ebd., Nr. 364, Bl. 60, 131, 174, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 127, 275.

Abweichungen: 31.12.1981: 80 GMS; 31.12.1982: 230 IMS/E/B und FIM; 30.1.1989: 225 IMS, 52 IME, 89 IM/KW/KO, 19 IMK/DA/DT/S.

Ergänzend: 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 30.06.1988, 31.12.1988: jeweils 2 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1960	144	0	12	156	17		17	173
30.06.1961	132	0	10	142	12		12	154
31.12.1961	140	1	7	148	12		12	160

KD Eisen- hüttenstadt								
01.01.1962	340	3	19		46		46	
30.06.1962	334	2	21	357	52		52	409
31.12.1962	327	2	30	359	56		56	415
30.06.1963	331	3	32	366	65		65	431
31.12.1963	313	4	30	347	59		59	406
30.06.1964	296	4	26	326	55	3	58	384
31.12.1964	258	4	26	288	49	3	52	340
30.06.1965	267	5	27	299	52	3	55	354
31.12.1965	277	6	27	310	57	3	60	370
30.06.1966	279	6	22	307	62	3	65	372
31.12.1966	293	8	20	321	63	3	66	387
30.06.1967	291	9	21	321	60	3	63	384
31.12.1967	280	10	21	311	62	3	65	376
30.06.1968	281	11	20	312	63	3	66	378
31.12.1968	281	12	19	312	63	2	65	377

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	272	10	0	3	18	303	66	2	68	30	401
31.12.1969	297	14	0	6	16	333	69	4	73	54	460
30.06.1970	297	14	0	9	16	336	71	5	76	58	470
31.12.1970	313	23	0	12	16	364	80	5	85	67	516
30.06.1971	289	25	0	12	13	339	81	5	86	73	498

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	282	24	0	12	12	330	81	6	87	75	492
30.06.1972	288	26	0	13	14	341	83	6	89	75	505
31.12.1972	284	34	0	12	15	345	83	7	90	80	515
31.12.1973	291	39	0	12	18	360	89	7	96	84	540
30.06.1974	291	42	0	11	20	364	93	8	101	95	560
31.12.1974	286	44	0	12	22	364	94	8	102	94	560
30.06.1975	284	45	0	13	23	365	100	10	110	96	571
31.12.1975	270	58	0	16	23	367	94	10	104	95	566
30.06.1976	277	54	0	16	23	370	100	11	111	94	575
31.12.1976	277	58	0	16	22	373	99	9	108	87	568
30.06.1977	284	56	0	19	23	382	98	8	106	91	579
31.12.1977	277	63	0	23	22	385	100	8	108	85	578
30.06.1978	273	62	0	28	22	385	101	8	109	81	575
31.12.1978	257	60	0	27	24	368	102	9	111	84	563
30.06.1979	265	58	0	30	25	378	107	8	115	85	578
31.12.1979	255	55	0	33	24	367	98	8	106	90	563

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	304	4	29	20	357			107	92	556
31.12.1980	304	5	23	21	353			104	78	535
31.12.1981	311	5	30	18	364			108	76	548
30.06.1982	322	4	33	17	376			113	75	564
31.12.1982	327	4	34	17	382			113	78	573
30.06.1983	328	5	39	16	388			110	77	575
31.12.1983	337	5	40	15	397	99	11	110	79	586
30.06.1984	362	6	36	14	418	92	13	105	86	609

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	353	7	37	15	412	87	13	100	87	599
30.06.1985	352	9	40	16	417	89	13	102	89	608
31.12.1985	345	9	44	15	413	93	14	107	81	601
30.06.1986	342	9	47	15	413	93	14	107	82	602
31.12.1986	330	10	50	17	407	90	17	107	87	601
30.06.1987	316	11	48	18	393	87	15	102	95	590
31.12.1987	313	11	49	14	387	85	13	98	94	579
30.06.1988	303	15	52	16	386	88	14	102	95	583
31.12.1988	288	15	48	15	366	84	11	95	103	564
30.06.1989	290	15	48	16	369	102	13	115	96	580
30.10.1989	276	17	48	15	356	97	13	110	90	556

3.5.3.7 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Frankfurt⁹⁰⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1958	66	2	4	72	13		13	85
31.12.1958	83	2	4	89	13		13	102
30.06.1959	84	1	4	89	12		12	101
31.12.1959	108	1	4	113	15		15	128

907 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 404, Bl. 19; ebd., Nr. 405, Bl. 21; ebd., Nr. 405, Bl. 21; ebd., Nr. 406, Bl. 21; ebd., Nr. 407, Bl. 13; ebd., Nr. 408, Bl. 17; ebd., Nr. 409, Bl. 21; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6–7, 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 153, 396; ebd., Nr. 425, Bl. 164, 345; ebd., Nr. 426, Bl. 47, 257; ebd., Nr. 427, Bl. 24, 253; ebd., Nr. 428, Bl. 215, 467; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 47; ebd., Nr. 366, Bl. 23; ebd., Nr. 429, Bl. 8; ebd., Nr. 430, Bl. 24, 168, 347; ebd., Nr. 361, Bl. 76; ebd., Nr. 389, Bl. 24, 199; ebd., Nr. 363, Bl. 36, 61; ebd., Nr. 431, Bl. 174, 349; ebd., Nr. 364, Bl. 61, 132, 175, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 128, 276.

Ergänzend: 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 30.6.1988, 31.12.1988: jeweils 1 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$		$\Sigma(1, 2)$
30.06.1960	117	1	8	126	15		15		141
31.12.1960	126	1	7	134	16		16		150
30.06.1961	128	1	9	138	14		14		152
31.12.1961	114	1	6	121	13		13		134
30.06.1962	137	1	8	146	19		19		165
31.12.1962	141	1	13	155	24		24		179
30.06.1963	142	2	16	160	29		29		189
31.12.1963	131	6	16	153	29		29		182
30.06.1964	133	7	16	156	28	3	31		187
31.12.1964	123	7	14	144	31	4	35		179
30.06.1965	123	6	13	142	33	5	38		180
31.12.1965	118	7	13	138	33	5	38		176
30.06.1966	117	8	10	135	33	4	37		172
31.12.1966	117	9	9	135	30	4	34		169
30.06.1967	107	10	9	126	26	4	30		156
31.12.1967	109	12	10	131	27	4	31		162
30.06.1968	111	12	11	134	31	4	35		169

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2,$ GMS)
31.12.1968	111	14	0	1	12	138	31	4	35	24	197
30.06.1969	112	14	0	2	14	142	31	4	35	24	201
31.12.1969	110	16	0	3	12	141	33	4	37	49	227
30.06.1970	88	11	0	7	8	114	32	3	35	55	204
31.12.1970	85	14	0	7	8	114	32	3	35	70	219
30.06.1971	85	17	0	8	8	118	33	2	35	72	225
31.12.1971	80	17	0	8	9	114	34	0	34	70	218
30.06.1972	96	20	0	10	8	134	36	0	36	69	239

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1972	98	22	0	10	9	139	38	0	38	66	243
31.12.1973	106	28	1	10	9	154	41	1	42	69	265
30.06.1974	110	29	2	11	9	161	42	0	42	64	267
31.12.1974	111	30	1	11	9	162	44	0	44	58	264
30.06.1975	122	31	1	11	9	174	45	0	45	57	276
31.12.1975	117	33	1	11	8	170	44	0	44	57	271
30.06.1976	127	31	1	12	8	179	46	0	46	54	279
31.12.1976	124	35	1	15	10	185	48	0	48	54	287
30.06.1977	126	39	1	16	11	193	47	0	47	52	292
31.12.1977	134	43	1	19	9	206	45	0	45	25	276
30.06.1978	144	43	1	19	10	217	47	0	47	31	295
31.12.1978	140	42	1	22	13	218	46	0	46	32	296
30.06.1979	144	28	1	22	10	205	46	0	46	34	285
31.12.1979	125	33	1	22	12	193	39	0	39	33	265

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	157	1	19	12	189			40	32	267
31.12.1980	167	1	9	12	189			35	31	255
30.09.1981	160	1	9	11	181			33	31	245
31.12.1981	159	1	10	11	181			34	31	246
30.06.1982	169	1	11	10	191			38	32	261
31.12.1982	169	2	11	11	193			38	35	266
30.06.1983	171	2	10	11	194			39	34	267
31.12.1983	174	4	13	12	203	35	1	36	34	273
30.06.1984	178	5	13	13	209	33	1	34	35	278
31.12.1984	179	6	14	13	212	28	1	29	36	277
30.06.1985	176	6	17	13	212	30	1	31	34	277

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	166	6	17	13	202	28	1	29	34	265
30.06.1986	165	8	20	12	205	33	1	34	35	274
31.12.1986	166	7	21	12	206	35	1	36	36	278
30.06.1987	170	7	22	11	210	40	2	42	35	287
31.12.1987	161	7	22	10	200	38	5	43	34	277
30.06.1988	165	9	23	11	208	40	4	44	33	285
31.12.1988	159	9	21	9	198	43	3	46	28	272
30.06.1989	153	9	19	9	190	44	3	47	28	265
30.10.1989	148	8	15	8	179	45	3	43	32	254

3.5.3.8 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Fürstenwalde⁹⁰⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	65	2	0	67	4		4	71
31.12.1952	33	1	0	34	3		3	37
30.06.1953	27	3	0	30	2		2	32
31.12.1953	25	2	0	27	2		2	29
30.06.1954	55	7	3	65	11		11	76

908 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 14; ebd., Nr. 404, Bl. 15; ebd., Nr. 405, Bl. 17; ebd., Nr. 406, Bl. 17; ebd., Nr. 407, Bl. 20; ebd., Nr. 408, Bl. 19; ebd., Nr. 409, Bl. 23; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6–7, 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 149, 398; ebd., Nr. 425, Bl. 166, 347; ebd., Nr. 426, Bl. 49, 259; ebd., Nr. 427, Bl. 26, 255; ebd., Nr. 428, Bl. 217, 469; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 49; ebd., Nr. 366, Bl. 25; ebd., Nr. 429, Bl. 10; ebd., Nr. 430, Bl. 26, 170, 349; ebd., Nr. 361, Bl. 78; ebd., Nr. 389, Bl. 26, 201; ebd., Nr. 363, Bl. 38, 63; ebd., Nr. 431, Bl. 176, 351; ebd., Nr. 364, Bl. 63, 134, 177, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 130, 278.

Abweichungen: 31.12.1981: 80 GMS; 31.12.1982: 230 IMS/ E/ B und FIM; 30.1.1989: 225 IMS, 52 IME, 89 IM/ KW/ KO, 19 IMK/ DA/ DT/ S.

Ergänzend: 30.6.1985: 1 IM aus dem NSA; 31.12.1985: 3 IM aus dem NSA; 30.6.1986: 2 IM aus dem NSA.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1954	70	7	3	80	13		13	93
30.06.1955	130	22	8	160	23		23	183
31.12.1955	131	25	8	164	29		29	193
30.06.1956	130	21	6	157	39		39	196
31.12.1956	134	17	13	164	37		37	201
30.06.1957	133	18	15	166	32		32	198
31.12.1957	198	19	16	233	35		35	268
30.06.1958	216	18	17	251	35		35	286
31.12.1958	207	20	25	252	37		37	289
30.06.1959	234	14	27	275	35		35	310
31.12.1959	270	13	31	314	36		36	350
30.06.1960	282	12	35	329	37		37	366
31.12.1960	270	12	35	317	34		34	351
30.06.1961	267	11	31	309	32		32	341
31.12.1961	286	13	34	333	33		33	366
30.06.1962	300	11	34	345	32		32	377
31.12.1962	325	11	40	376	29		29	405
30.06.1963	351	10	39	400	41		41	441
31.12.1963	334	10	38	382	48		48	430
30.06.1964	294	12	35	341	45	2	47	388
31.12.1964	301	16	29	346	48	1	49	395
30.06.1965	306	21	31	358	53	1	54	412
31.12.1965	310	25	32	367	56	2	58	425
30.06.1966	317	29	34	380	61	2	63	443
31.12.1966	326	32	35	393	64	2	66	459
30.06.1967	340	33	35	408	65	2	67	475
31.12.1967	334	38	34	406	68	2	70	476
30.06.1968	337	38	34	409	68	2	70	479
31.12.1968	345	38	34	417	67	2	69	486

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1969	350	43	1	1	35	430	66	2	68	41	539
31.12.1969	350	33	0	0	34	417	69	2	71	56	544
30.06.1970	351	37	0	3	28	419	69	2	71	70	560
31.12.1970	350	41	0	5	29	425	74	2	76	79	580
30.06.1971	349	45	0	5	30	429	73	2	75	96	600
31.12.1971	316	50	0	8	26	400	74	4	78	103	581
30.06.1972	322	54	0	10	22	408	75	4	79	115	602
31.12.1972	330	64	0	13	24	431	78	4	82	121	634
31.12.1973	293	70	0	16	17	396	75	6	81	132	609
30.06.1974	300	69	0	16	18	403	76	6	82	130	615
31.12.1974	298	75	0	19	18	410	81	6	87	136	633
30.06.1975	314	77	0	21	20	432	86	6	92	142	666
31.12.1975	276	83	0	25	24	408	82	6	88	147	643
30.06.1976	288	84	0	23	24	419	78	6	84	161	664
31.12.1976	293	88	0	24	26	431	79	8	87	159	677
30.06.1977	298	89	0	27	27	441	85	7	92	157	690
31.12.1977	290	86	1	29	30	436	83	7	90	130	656
30.06.1978	292	85	1	28	31	437	88	6	94	133	664
31.12.1978	287	74	1	35	33	430	87	5	92	132	654
30.06.1979	307	57	1	34	32	431	92	5	97	131	659
31.12.1979	298	58	1	36	33	426	88	5	93	124	643

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	281	6	30	29	346			100	120	566
31.12.1980	291	7	18	31	347			94	94	535
31.12.1981	294	8	21	29	352			102	108	562

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1982	305	9	22	24	360			108	117	585
31.12.1982	296	11	25	25	357			109	116	582
30.06.1983	300	13	26	20	359			109	124	592
31.12.1983	299	13	29	20	361	93	7	100	138	599
30.06.1984	301	16	30	18	365	84	7	91	149	605
31.12.1984	294	17	31	20	362	87	7	94	148	604
30.06.1985	303	15	33	20	371	86	6	92	154	617
31.12.1985	296	14	33	19	362	88	6	94	155	611
30.06.1986	292	14	33	16	355	87	8	95	153	603
31.12.1986	277	14	33	18	342	81	7	88	151	581
30.06.1987	259	11	36	12	318	83	6	89	151	558
31.12.1987	238	11	34	13	296	83	6	89	146	531
30.06.1988	249	10	37	13	309	86	5	91	144	544
31.12.1988	235	13	38	12	298	84	5	89	138	525
30.06.1989	221	13	38	11	283	84	4	88	132	503
30.10.1989	224	14	40	11	289	83	4	87	126	502

Deutsche Kabelwerke (DEKA) Pneumatik Reifen, Fürstenwalde⁹⁰⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	13							
31.12.1952	12							
30.06.1953	10	0			0			
31.12.1953	9	1						
30.06.1954	18							
31.12.1954	21							

909 Quelle: BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

Teerdestillation und Chemie Fabrik Erkner⁹¹⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	12							
31.12.1952	15							
30.06.1953	9							
31.12.1953	4	0			0			
30.06.1954	14				1			
31.12.1954	14				1			

Zement Rüdersdorf⁹¹¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	9							
31.12.1952	11							
30.06.1953	10	1						
31.12.1953	8	1			0			
30.06.1954	11	1			1			
31.12.1954	13	1			1			

910 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

911 *Quelle:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47.

3.5.3.9 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Schwedt⁹¹²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1970	92	25	1	1	2	121	31	1	32	31	184
31.12.1970	99	29	1	3	4	136	33	1	34	39	209
30.06.1971	115	32	2	4	4	157	37	1	38	45	240
31.12.1971	117	37	2	7	5	168	37	1	38	47	253
30.06.1972	131	40	2	7	3	183	45	1	46	48	277
31.12.1972	191	53	3	13	16	276	68	1	69	71	416
31.12.1973	210	57	3	16	18	304	73	1	74	98	476
30.06.1974	206	57	3	16	16	298	77	0	77	95	470
31.12.1974	205	62	3	17	15	302	80	0	80	98	480
30.06.1975	208	64	3	18	17	310	81	0	81	102	493
31.12.1975	211	70	3	18	15	317	85	0	85	108	510
30.06.1976	223	70	2	18	13	326	85	1	86	109	521
31.12.1976	226	76	2	21	14	339	85	2	87	115	541
30.06.1977	227	78	2	23	14	344	87	3	90	120	554
31.12.1977	227	77	3	25	16	348	85	3	88	106	542
30.06.1978	241	75	3	25	15	359	81	2	83	110	552
31.12.1978	233	78	3	28	15	357	80	2	82	115	554
30.06.1979	249	73	2	23	17	364	81	2	83	124	571

912 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 147, 399; ebd., Nr. 425, Bl. 167, 348; ebd., Nr. 426, Bl. 50, 260; ebd., Nr. 427, Bl. 27, 256; ebd., Nr. 428, Bl. 218, 470; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 50 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 26; ebd., Nr. 429, Bl. 11; ebd., Nr. 430, Bl. 27, 171, 350; ebd., Nr. 361, Bl. 79; ebd., Nr. 389, Bl. 27, 202; ebd., Nr. 363, Bl. 39, 64; ebd., Nr. 431, Bl. 177, 352; ebd., Nr. 364, Bl. 64, 135, 178, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 131, 279.

Ergänzend: Die Zahlen von 1970 und 1971 wurden zur OD PCK Schwedt erhoben. 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986: jeweils 2 IM aus dem NSA.

Literaturhinweise: Springer, Philipp: Verbaute Träume. Herrschaft, Stadtentwicklung und Lebensrealität in der sozialistischen Industriestadt Schwedt. Berlin 2006; Wachtel, Stefan: Delikt 220: Bestimmungsort Schwedt. Gefängnistagebuch. Rudolstadt 1991.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	249	74	1	26	16	366	82	2	84	126	576
30.06.1980	309	0	0	23	17	349			84	114	547
31.12.1980	289	0	0	25	18	332			83	76	491
30.09.1981	284	0	0	27	19	330			86	77	493
31.12.1981	285	0	0	29	19	333			85	73	491
30.06.1982	291	0	0	30	19	340			84	76	500

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	296	1	33	19	349			85	80	514
30.06.1983	299	3	32	18	352			85	86	523
31.12.1983	314	2	30	18	364	60	6	66	90	520
30.06.1984	309	3	30	18	360	56	5	61	90	511
31.12.1984	309	3	28	17	357	55	6	61	86	504
30.06.1985	296	3	28	17	344	53	6	59	85	488
31.12.1985	299	5	29	11	344	53	7	60	84	488
30.06.1986	277	5	29	11	322	51	7	58	85	465
31.12.1986	276	5	30	10	321	57	7	64	86	471
30.06.1987	262	5	28	8	303	56	7	63	81	447
31.12.1987	258	6	33	9	306	58	6	64	82	452
30.06.1988	273	6	37	10	326	63	7	70	88	484
31.12.1988	262	6	37	11	316	60	7	67	91	474
30.06.1989	238	6	32	9	285	75	9	84	97	466
30.10.1989	216	5	26	9	256	74	9	83	94	433

3.5.3.10 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Seelow⁹¹³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	24	7	0	31	0		0	31
31.12.1952	23	2	0	25	0		0	25
30.06.1953	16	2	0	18	1		1	19
31.12.1953	21	1	0	22	1		1	23
30.06.1954	44	1	0	45	0		0	45
31.12.1954	53	5	3	61	5		5	66
30.06.1955	49	5	1	55	5		5	60
31.12.1955	56	4	3	63	10		10	73
30.06.1956	51	5	3	59	10		10	69
31.12.1956	50	4	3	57	17		17	74
30.06.1957	73	5	4	82	24		24	106
31.12.1957	95	4	6	105	25		25	130
30.06.1958	101	4	10	115	24		24	139
31.12.1958	102	2	12	116	23		23	139
30.06.1959	115	2	12	129	24		24	153
31.12.1959	138	3	14	155	35		35	190
30.06.1960	148	3	17	168	34		34	206
31.12.1960	147	3	19	169	32		32	201

913 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 15; ebd., Nr. 404, Bl. 16; ebd., Nr. 405, Bl. 18; ebd., Nr. 406, Bl. 18; ebd., Nr. 407, Bl. 21; ebd., Nr. 408, Bl. 20; ebd., Nr. 409, Bl. 24; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 144, 400; ebd., Nr. 425, Bl. 168, 349; ebd., Nr. 426, Bl. 51, 261; ebd., Nr. 427, Bl. 28, 257; ebd., Nr. 428, Bl. 219, 471; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 52 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 27; ebd., Nr. 429, Bl. 12; ebd., Nr. 430, Bl. 28, 172, 351; ebd., Nr. 361, Bl. 80; ebd., Nr. 389, Bl. 28, 203; ebd., Nr. 363, Bl. 40, 65; ebd., Nr. 431, Bl. 178, 353; ebd., Nr. 364, Bl. 65, 136, 179, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 132, 280.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1961	150	4	13	167	31		31	198
31.12.1961	152	3	12	167	32		32	199
30.06.1962	140	3	15	158	28		28	186
31.12.1962	150	4	10	164	25		25	189
30.06.1963	148	4	11	163	26		26	189
31.12.1963	156	7	10	173	25		25	198
30.06.1964	150	8	11	169	25	2	27	196
31.12.1964	132	7	10	149	23	2	25	174
30.06.1965	128	6	10	144	24	2	26	170
31.12.1965	133	6	10	149	24	2	26	175
30.06.1966	130	7	10	147	22	2	24	173
31.12.1966	138	7	9	154	23	2	25	179
30.06.1967	134	7	8	149	21	2	23	172
31.12.1967	134	8	9	151	19	2	21	172
30.06.1968	134	8	9	151	19	2	21	172

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	127	7	0	2	7	143	26	2	28	10	181
30.06.1969	132	8	0	2	7	149	29	2	31	10	190
31.12.1969	130	12	1	1	8	152	33	2	35	19	206
30.06.1970	123	16	1	3	7	150	33	2	35	25	210
31.12.1970	121	18	1	4	9	153	37	3	40	30	223
30.06.1971	121	21	1	6	8	157	37	3	40	34	231
31.12.1971	118	23	1	6	11	159	37	4	41	34	234
30.06.1972	119	25	1	7	11	163	40	4	44	36	243
31.12.1972	117	26	1	9	13	166	40	4	44	34	244
31.12.1973	117	28	1	12	12	170	46	4	50	40	260
30.06.1974	116	29	1	14	11	171	48	5	53	35	259

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974	127	31	0	14	12	184	50	5	55	33	272
30.06.1975	132	32	0	14	13	191	49	5	54	32	277
31.12.1975	139	33	0	16	13	201	52	5	57	34	292
30.06.1976	149	33	0	16	13	211	54	3	57	38	306
31.12.1976	148	34	0	18	14	214	56	4	60	39	313
30.06.1977	150	35	0	22	12	219	60	4	64	40	323
31.12.1977	147	40	0	24	13	224	59	4	63	37	324
30.06.1978	156	40	0	25	12	233	58	4	62	37	332
31.12.1978	150	42	0	27	12	231	59	4	63	39	333
30.06.1979	167	40	0	29	12	248	60	4	64	43	355
31.12.1979	159	38	0	31	11	239	58	3	61	44	344

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	204	1	23	13	241			64	44	349
31.12.1980	193	2	18	13	226			66	42	334
30.09.1981	197	2	18	14	231			70	44	345
31.12.1981	187	3	20	14	224			70	44	338
30.06.1982	193	3	21	14	231			74	46	351
31.12.1982	185	4	21	15	225			74	47	346
30.06.1983	196	4	21	14	235			77	49	361
31.12.1983	190	5	20	14	229	66	10	76	47	352
30.06.1984	194	6	21	14	235	68	9	77	50	362
31.12.1984	188	6	23	15	232	72	8	80	49	361
30.06.1985	188	5	24	15	232	74	8	82	55	369
31.12.1985	184	6	24	13	227	72	9	81	54	362
30.06.1986	175	6	23	13	217	68	10	78	51	346
31.12.1986	174	7	23	11	215	65	12	77	50	342

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	182	8	21	11	222	68	13	81	46	349
31.12.1987	173	8	18	10	209	66	13	79	45	333
30.06.1988	184	8	20	8	220	66	10	76	42	338
31.12.1988	180	9	16	9	214	62	11	73	41	328
30.06.1989	175	10	16	9	210	62	9	71	41	322
30.10.1989	171	11	15	9	206	62	7	69	40	315

3.5.3.11 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Stalinstadt⁹¹⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
15.08.1952	71	0	0	71	3		3	74
31.12.1952	69	0	0	69	4		4	73
30.06.1953	51	3	0	54	2		2	56
31.12.1953	48	6	3	57	2		2	59
30.06.1954	44	6	4	54	4		4	58
31.12.1954	54	6	3	63	5		5	68
30.06.1955	60	9	6	75	4		4	79
31.12.1955	75	7	6	88	11		11	99
30.06.1956	78	7	7	92	10		10	102
31.12.1956	80	6	7	93	18		18	111
30.06.1957	80	6	8	94	21		21	115
31.12.1957	112	5	11	128	29		29	157
30.06.1958	129	5	10	144	32		32	176
31.12.1958	135	3	10	148	32		32	180

914 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 403, Bl. 16; ebd., Nr. 404, Bl. 17; ebd., Nr. 405, Bl. 19; ebd., Nr. 406, Bl. 19; ebd., Nr. 407, Bl. 22.
Literaturhinweise: Köhler, Thilo: Kohle zu Eisen – Eisen zu Brot. Die Stalinstadt. Berlin 1999; Semmelmann, Doris: »Schauplatz StalinStadt/EKO«. Erinnerungen an den 17. Juni 1953. Potsdam 1993.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1959	146	1	12	159	37		37	196
31.12.1959	158	1	13	172	35		35	207
30.06.1960	174	1	15	190	37		37	227
31.12.1960	184	1	12	197	37		37	234
30.06.1961	189	2	13	204	36		36	240
31.12.1961	200	2	12	214	34		34	248

3.5.3.12 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Kreisdienststelle Strausberg⁹¹⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.11.1952	24	1	0	25	2		2	27
31.12.1952	23	2	0	25	4		4	29
30.06.1953	12	3	0	15	4		4	19
31.12.1953	16	1	0	17	4		4	21
30.06.1954	23	1	0	24	3		3	27
31.12.1954	48	3	0	51	9		9	60
30.06.1955	58	4	4	66	10		10	76
31.12.1955	44	4	4	52	10		10	62
30.06.1956	52	5	4	61	20		20	81

915 *Quellen:* BStU, MfS, BV Frankfurt (Oder), Abt. XII Nr. 353, Bl. 18 f., 21–25, 44–47; ebd., Nr. 351, Bl. 62, 66; ebd., Nr. 352, Bl. 39, 69, 73 f.; ebd., Nr. 404, Bl. 18; ebd., Nr. 405, Bl. 20; ebd., Nr. 405, Bl. 20; ebd., Nr. 407, Bl. 23; ebd., Nr. 408, Bl. 21; ebd., Nr. 409, Bl. 25; ebd., Nr. 410, Bl. 27; ebd., Nr. 411, Bl. 2, 27, 51; ebd., Nr. 439, Bl. 1 f., 6–9; ebd., Nr. 436, Bl. 2 f., 6 f., 11, 15; ebd., Nr. 92, Bl. 195, 200 f., 204, 207, 210, 213, 216; ebd., Nr. 414, Bl. 11; ebd., Nr. 87, Bl. 2, 4, 6, 8, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 89, 91, 110, 115, 118, 120; ebd., Nr. 415, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 416, Bl. 4; ebd., Nr. 417, Bl. 2, 8, 13; ebd., Nr. 88, Bl. 2, 8, 13, 42, 48, 60, 76, 82, 87, 89, 95, 100, 102, 108, 113, 115, 121, 126, 134, 139; ebd., Nr. 89, Bl. 37, 73, 75, 85, 109, 111, 121, 127, 139; ebd., Nr. 418, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 419, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 390, Bl. 17, 23, 28, 41, 47, 93, 99, 105, 111, 129, 135; ebd., Nr. 420, Bl. 1 f., 19 f.; ebd., Nr. 108, Bl. 13, 19, 24 f., 31, 36, 40, 46, 51 f., 58, 63, 91, 97, 102, 103, 109, 114 f., 121, 126, 128, 134, 139; ebd., Nr. 109, Bl. 2 f., 20 f.; ebd., Nr. 421, Bl. 8, 33, 49, 65, 81, 88, 94 f., 124 f.; ebd., Nr. 422, Bl. 8, 18, 27, 37, 75, 93, 111; ebd., Nr. 423, Bl. 19, 44, 62, 82, 103; ebd., Nr. 424, Bl. 143, 401; ebd., Nr. 425, Bl. 169, 350; ebd., Nr. 426, Bl. 52, 262; ebd., Nr. 427, Bl. 29, 258; ebd., Nr. 428, Bl. 220, 472; ebd., Nr. 401, Bl. 39 f.; ebd., Nr. 360, Bl. 2, 7, 14, 19, 54 f.; ebd., Nr. 366, Bl. 28; ebd., Nr. 429, Bl. 13; ebd., Nr. 430, Bl. 29, 173, 352; ebd., Nr. 361, Bl. 81; ebd., Nr. 389, Bl. 29, 204; ebd., Nr. 363, Bl. 41, 66; ebd., Nr. 431, Bl. 179, 354; ebd., Nr. 364, Bl. 66, 137, 180, 195 f.; ebd., Nr. 379, Bl. 133, 281.

Literaturhinweis: Schwarze, Reiner: Strausbergs heißer Juni. Versuch einer Begebenheitsanalyse von den Tagen um den 17. Juni 1953 in Strausberg und Umgebung. Strausberg²2001.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
01.09.1956	56	6	3	65	20		20	85
31.12.1957	72	4	8	84	22		22	106
30.06.1958	79	3	7	89	22		22	111
31.12.1958	83	6	5	94	20		20	114
30.06.1959	91	5	6	102	22		22	124
31.12.1959	101	6	10	117	28		28	145
30.06.1960	119	7	11	137	31		31	168
31.12.1960	149	7	10	166	38		38	204
30.06.1961	150	6	10	166	37		37	203
31.12.1961	144	8	10	162	41		41	203
30.06.1962	144	6	12	162	39		39	201
31.12.1962	134	4	13	151	37		37	188
30.06.1963	140	4	13	157	40		40	197
31.12.1963	127	4	11	142	39		39	181
30.06.1964	134	4	11	149	39	0	39	188
31.12.1964	139	5	13	157	36	2	38	195
30.06.1965	137	5	13	155	37	2	39	194
31.12.1965	129	6	13	148	39	2	41	189
30.06.1966	136	6	12	154	42	2	44	198
31.12.1966	137	7	13	157	41	2	43	200
30.06.1967	127	8	13	148	38	2	40	188
31.12.1967	121	8	13	142	40	2	42	184
30.06.1968	126	8	13	147	40	2	42	189

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1968	125	8	0	0	13	146	39	2	41	11	198
30.06.1969	113	8	0	0	11	132	38	2	40	11	183

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969	111	8	0	0	11	130	38	1	39	21	190
30.06.1970	113	14	0	1	12	140	46	1	47	29	216
31.12.1970	115	13	0	1	12	141	46	1	47	41	229
30.06.1971	94	18	0	1	6	119	45	0	45	50	214
31.12.1971	91	19	0	2	6	118	41	0	41	57	216
30.06.1972	93	20	0	4	6	123	40	4	44	64	231
31.12.1972	90	23	0	6	10	129	44	0	44	65	238
31.12.1973	86	25	0	9	10	130	37	0	37	69	236
30.06.1974	95	27	0	9	9	140	35	0	35	63	238
31.12.1974	87	31	0	11	8	137	35	1	36	55	228
30.06.1975	92	34	0	11	8	145	38	3	41	49	235
31.12.1975	89	37	0	13	11	150	33	3	36	48	234
30.06.1976	96	36	0	14	11	157	35	3	38	55	250
31.12.1976	103	35	0	14	12	164	36	3	39	44	247
30.06.1977	113	34	0	17	13	177	41	2	43	50	270
31.12.1977	114	35	0	19	14	182	42	1	43	36	261
30.06.1978	106	40	0	20	15	181	45	1	46	33	260
31.12.1978	125	42	0	22	15	204	48	1	49	33	286
30.06.1979	141	33	2	22	16	214	51	1	52	36	302
31.12.1979	136	34	1	23	17	211	52	1	53	35	299

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	155	1	23	17	196			53	37	286
31.12.1980	169	1	21	17	208			54	29	291
30.09.1981	175	1	25	18	219			57	38	314
31.12.1981	178	1	24	16	219			58	37	314
30.06.1982	180	2	27	17	226			59	34	319

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	190	2	25	17	234			58	34	326
30.06.1983	202	2	28	19	251			61	37	349
31.12.1983	199	4	30	20	253	50	3	53	39	345
30.06.1984	207	5	31	29	263	49	3	52	43	358
31.12.1984	213	5	33	20	271	49	3	52	43	366
30.06.1985	207	7	36	19	269	53	3	56	45	370
31.12.1985	207	8	36	18	269	52	4	56	40	365
30.06.1986	208	7	36	19	270	54	3	57	41	368
31.12.1986	204	9	40	17	270	55	3	58	39	367
30.06.1987	216	9	41	17	283	62	3	65	41	389
31.12.1987	200	9	35	18	262	57	2	59	38	359
30.06.1988	199	8	38	18	263	62	1	63	43	369
31.12.1988	197	10	36	19	262	61	1	62	39	363
30.06.1989	204	11	40	18	273	70	1	71	38	382
30.10.1989	197	11	40	17	265	68	2	70	35	370

3.6 Bezirksverwaltung Gera

3.6.1 Bezirksverwaltung Gera (mit Kreisdienststellen)⁹¹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 602	75	358	255	3 290	960	109	1 069	1 736	6 095
31.12.1984	2 668	77	355	264	3 364	732	116	848	1 749	5 961
31.12.1985	2 671	67	351	264	3 353	725	124	849	1 694	5 896
31.12.1986	2 693	71	366	252	3 382	725			1 679	
31.12.1987	2 731	69	351	235	3 386	719	149	868	1 619	5 873
31.12.1988	2 797	68	353	216	3 434	695	156	851	1 569	5 854
31.03.1989	2 812	70	352	211	3 445	695	162	857	1 571	5 873
30.06.1989	2 867	69	359			693	160	853	1 566	
30.09.1989	2 878	70	365	194	3 507	697	170	867	1 558	5 932

⁹¹⁶ *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 3, 7; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 3–5, 8, 12, 23, 29, 32, 41, 43, 52, 54, 63, 65, 70, 76, 78, 88, 90.

Abweichungen: 31.12.1988: 2775 IMS, 351 IME, 218 FIM, 710 IMK/ KW/ KO, 154 IMK/ DA/ DT/ S, 1 595 GMS.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs: Thüringen (Anm. 840); Herz: MfS in Thüringen (Anm. 840); Dies.: 17. Juni 1953 in Thüringen (Anm. 840); Dies.: Bürger im Visier (Anm. 840); Knorr, Heiko: Das Ende und der Anfang. Die Auflösung der Bezirksverwaltung Gera des Ministeriums für Staatssicherheit im Spiegel von Zeitzeugnissen und Erinnerungen. Erfurt 2006; Ellmenreich, Renate: Frauen bei der Stasi. Am Beispiel der MfS-Bezirksverwaltung Gera. Erfurt 1999; LStU Thüringen: Späte Besetzung – frühe Aktenöffnung. Das Bürgerkomitee und die Kontrolle der Stasi-Auflösung in Gera. Zeitzeugenberichte. Erfurt 2003; Beleites, Michael: Späte Besetzung – frühe Aktenöffnung. Das Bürgerkomitee und die Kontrolle der Stasi-Auflösung in Gera. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 7–14; Debes, Martin: Durchdringen und zersetzen. Die Bekämpfung der Opposition in Ostthüringen durch das Ministerium für Staatssicherheit im Jahre 1989. Manebach 1999; Best; Mestrup: Sekretäre der SED (Anm. 840).

3.6.2 Bezirksverwaltung Gera (ohne Kreisdienststellen)⁹¹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	762	43	176	63	1 044	335	52	387	276	1 707
31.12.1984	799	43	168	59	1 069	224	51	275	266	1 610
31.12.1985	840	36	164	55	1 095	235	53	288	266	1 649
31.12.1986	870	33	164	51	1 118	241			262	
31.12.1987	881	35	142	49	1 107	243	58	301	258	1 666
31.12.1988	900	36	144	46	1 126	239	62	301	252	1 679

3.6.2.1 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Gera aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Gera zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁹¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	72	8	12	1	93	44	7	51	11	155
31.12.1988	72	9	15	0	96	39	8	47	9	152
31.03.1989	72	10	15	0	97	41	9	50	9	156
30.06.1989	78	10	18	0	106	42	9	51	8	165
30.09.1989	80	10	18	0	108	42	9	51	7	166

917 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 3 f., 29, 32, 41, 43, 52, 63, 65, 69–71, 75–78, 87–90.

Abweichungen: 31.12.1988: 898 IMS, 37 IMB, 124 IME, 238 IMK/ KW/ KO, 58 IMK/ DA/ DT/ S, 249 GMS.

918 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102 und Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.6.2.2 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung III

Die Abteilung III war für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.⁹¹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	13		2	1		4	1	5	6	
31.12.1988	10	0	1	1	12	4	1	5	5	22
31.03.1989	10	0	1	1	12	3	1	4	0	16
30.06.1989	10	0	1	1	12	3	1	4	5	21
30.09.1989	9	0	1	1	11	3	1	4	4	19

3.6.2.3 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Gera war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren mitunter auch im Westen aktiv.⁹²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	152	8	3	5	168	31	16	47	26	241
31.12.1988	171	7	3	5	186	30	16	46	27	259
31.03.1989	170	5	3	5	183	30	16	46	28	257
30.06.1989	167	6	3	4	180	29	16	45	26	251
30.09.1989	173	6	2	4	185	30	17	47	26	258

919 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

920 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.6.2.4 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Gera der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des Mdi – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.⁹²¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	92	0	17	10	119	22	3	25	32	176
31.12.1988	94	1	21	11	127	23	5	28	38	193
31.03.1989	98	1	20	10	129	24	5	29	39	197
30.06.1989	105	1	20	10	136	25	5	30	41	207
30.09.1989	107	1	20	9	137	25	6	31	42	210

3.6.2.5 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Gera, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁹²²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	41	5	0	42	8	96			34	242	372
31.12.1972	36	7	0	50	4	97			31	263	391
30.06.1973	39	7	0	49	4	99			32	276	407
31.12.1973	38	7	0	59	4	108			35	266	409

921 *Quellen:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Piesiur, Rudolf: Ich bin ein Spion und weiß es nicht. Als angeblicher Geheimagent im Stasi-Knast Gera (1977/78). Erfurt 2000.

922 *Quellen:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 33; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1988: 29 IMS, 21 HIME, 11 IMK/KW, 31.12.1973: 52 IME, 36 IMK.

Ergänzend: 30.6.1975: 5 IME, 1 IMK im Bereich Militärverbindungsmissionen.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1974	37	7	0	56	3	103			33	264	400
31.12.1974	30	0	0	62	2	94			32	251	377
30.06.1975	24	0	0	65	6	95			34	250	379
31.12.1975	26	0	0	64	5	95			34	263	392
30.06.1976	29	0	0	69	4	102			32	269	403
31.12.1976	36	0	0	72	4	112			29	255	396
31.12.1977	28	0	0	68	4	100			30	249	379
31.12.1978	32	0	3	69	4	108			34	252	394
31.12.1979	34	0	3	69	2	108			33	260	401

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	23	1	32	8	64	10	2	12	11	87
31.12.1988	30	1	22	7	60	12	2	14	9	83
31.03.1989	30	1	19	7	57	12	3	15	9	81
30.06.1989	33	0	14	6	53	12	4	16	10	79
30.09.1989	32	0	10	5	47	12	4	16	11	74

3.6.2.6 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Gera. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁹²³

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	6	1:5	31.12.1986	11	1:5
31.12.1984	12	1:6	31.12.1987	5	1:10
31.12.1985	4	1:8	31.12.1988	15	1:5

3.6.2.7 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Gera zuständig.⁹²⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	15		0	1		6	1	7	4	
31.12.1988	16	0	1	1	18	6	0	6	5	29
31.03.1989	16	0	1	1	18	7	0	7	5	30
30.06.1989	18	0	1	1	20	7	0	7	5	32
30.09.1989	14	0	1	1	16	7	0	7	6	29

923 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

924 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

3.6.2.8 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Gera, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁹²⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	151	0	22	2	175	47	3	50	33	258
31.12.1988	153	0	21	2	176	44	2	46	31	253
31.03.1989	157	0	19	2	178	46	2	48	31	257
30.06.1989	165	1	21	2	189	52	3	55	32	276
30.09.1989	164	5	20	2	191	53	4	57	31	279

3.6.2.9 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Gera. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.⁹²⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW / KO	IMK/ DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	96		22	11		28	2	30	44	
31.12.1988	94	2	24	11	131	27	1	28	40	199
31.12.1989	92	2	24	11	129	27	1	28	40	197

925 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5; Neunhöffer, Reinhard: Jenaer Lasertechnik zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Staatsicherheit. Stuttgart 2001.

926 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW / KO	IMK/ DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1989	92	1	25	11	129	26	1	27	40	196
30.09.1989	92	1	25	10	128	26	1	27	40	195

3.6.2.10 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) im Raum Gera aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁹²⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	149	15	23	9	196	27	14	41	39	276
31.12.1988	147	14	28	8	197	29	17	46	38	281
31.03.1989	152	14	28	9	203	28	19	47	37	287
30.06.1989	155	14	28	9	206	26	20	46	39	291
30.09.1989	154	14	29	9	206	25	21	46	39	291

927 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 5, 8, 12, 23, 29, 32 f., 41, 43 f., 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Arp, Agnès; Braun, Matthias, Laak, Jeannette van: »Bühne der Dissidenz und Dramaturgie der Repression« Ein Kulturkonflikt in den achtziger Jahren in der Provinz der DDR – eine Projektskizze. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 347–364. Lenski, Katharina: Zwischen Diktatur und Diskurs. Oppositionelle Handlungsräume in Gera in den 80er Jahren. Erfurt 2006; Haase, Baldur: Mielke kontra Pegasus. Berufs- und Laienautoren, Literaturinteressierte des ehemaligen Bezirks Gera im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit. Erfurt 2001; Ders.: Kasper contra Mielke. Die Geraer Puppenbühne und die unabhängige Friedensbewegung um 1985. Erfurt 1999; Ders.: Volkskunst und Stasi – am Beispiel des Bezirkes Gera. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 305–340; Ders.: »Angehörige der Staatssicherheitsorgane sind Verbrecher«. Kultur und MfS im einstigen Bezirk Gera. In: Gerbergasse 18 4(1999)13, S. 16–18.

3.6.2.11 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« in der DDR. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.⁹²⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	71					13	3	16	11	
31.12.1988	66	0	0	0	66	12	3	15	17	98
31.03.1989	65	0	0	0	65	11	3	14	16	95
30.06.1989	66	0	0	0	66	10	3	13	16	95
30.09.1989	66	0	0	0	66	10	3	13	16	95

3.6.2.12 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.⁹²⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987			2			1	0	1	16	
31.12.1988			0			1	0	1	17	
31.03.1989	3	0	0	0	3	1	0	1	17	21
30.06.1989	3	0	0	0	3	0	0	0	17	20
30.09.1989	3	0	0	0	3	0	0	0	18	21

928 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359.

929 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 33, 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6–8.

3.6.2.13 Bezirksverwaltung Gera / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Gera.⁹³⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	12		1	0		1	0	1	6	
31.12.1988	12	0	1	0	13	1	0	1	5	19
31.03.1989	11	0	1	0	12	1	0	1	5	18
30.06.1989	11	0	1	0	12	1	0	1	6	19
30.09.1989	12	0	1	0	13	1	0	1	7	21

3.6.2.14 Bezirksverwaltung Gera / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)⁹³¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	1						0		1	
31.12.1988	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2
31.03.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2
30.06.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2
30.09.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	1	2

3.6.2.15 Bezirksverwaltung Gera / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)⁹³²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	14		3			5	1	6	3	

930 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92; ebd., BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062..

931 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 75, 77, 79, 87 89, 92.

932 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 63, 65 f., 69, 72 f., 75, 77, 79, 87, 89, 92.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	15	0	3	0	18	6	2	8	4	30
31.03.1989	15	0	3	0	18	6	2	8	4	30
30.06.1989	15	0	2	0	17	5	2	7	3	27
30.09.1989	13	0	3	0	16	5	2	7	4	27

3.6.2.16 Bezirksverwaltung Gera / Arbeitsgruppe XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Arbeitsgruppe XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Gera. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁹³³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	15		1			4	5	9	3	
31.12.1988	16	0	2	0	18	5	5	10	5	33
31.03.1989	17	0	1	0	18	4	5	9	5	32
30.06.1989	17	0	1	0	18	4	5	9	4	31
30.09.1989	17	0	1	0	18	6	5	11	4	33

3.6.2.17 Bezirksverwaltung Gera / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Gera bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.⁹³⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	3		1							

933 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 63, 65 f., 72 f., 75, 79, 87, 89, 92.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

934 *Quelle:* ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	2	0	1	0	3	0	0	0	0	3
31.03.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	5	8
30.06.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	0	3
30.09.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	0	3

3.6.2.18 Bezirksverwaltung Gera / Kader und Schulung (KuSch)⁹³⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	1									
31.12.1988	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
31.03.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
30.06.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	0	3
30.09.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	0	3

3.6.2.19 Bezirksverwaltung Gera / Leitung⁹³⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	0	2	1							
31.12.1988	0	2	1	0	3	0	0	0	1	4
31.03.1989	0	2	1	0	3	0	0	0	1	4
30.06.1989	0	2	1	0	3	0	0	0	1	4
30.09.1989	0	2	1	0	3	0	0	0	1	4

935 Quelle: BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 72 f.

936 Quelle: BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 7, 9, 11, 24, 29, 32 f., 41, 43 f., 63, 65 f.

3.6.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Gera⁹³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 840	32	182	192	2 246	625	57	682	1 460	4 388
31.12.1984	1 869	34	187	205	2 295	508	65	573	1 483	4 351
31.12.1985	1 831	31	187	209	2 258	490	71	561	1 428	4 247
31.12.1986	1 823	38	202	201	2 264	484			1 417	
31.12.1987	1 850	34	209	186	2 279	476	91	567	1 361	4 207
31.12.1988	1 897	32	209	170	2 308	456	94	550	1 317	4 175
31.03.1989	1 900	35	216	165	2 316	453	96	549	1 319	4 184
30.06.1989	1 927			153		449	95	544	1 312	
30.09.1989	1 936	31	232	153	2 352	450	97	547	1 301	4 200

937 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Statistik über IMs, KWs, OPKs 88, Bl. 3–6, 8, 10, 12, 23, 25, 29, 32, 41, 43, 52, 54, 63, 65, 70 f., 76, 78, 88, 90.

Abweichungen: 31.12.1988: 1877 IMS, 31 IMB, 172 FIM, 472 IMK/ KW/ KO, 96 IMK/ DA/ DT/ S, 1 346 GMS.

Literaturhinweis: Herz: Stasi-Kreisdienststellen (Anm. 847).

3.6.3.1 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Eisenberg⁹³⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	62	0	2	9	73	24	6	30	59	162
31.12.1988	61	0	2	7	70	22	1	23	53	146
31.03.1989	61	0	2	6	69	22	1	23	53	145
30.06.1989	65	0	2	5	72	23	1	24	52	148
30.09.1989	61	0	2	5	68	22	1	23	51	142

3.6.3.2 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Gera⁹³⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	367	2	53	29	451	104	19	123	169	743
31.12.1988	382	3	56	28	469	105	24	129	170	768
31.03.1989	388	3	60	30	481	104	25	129	173	783
30.06.1989	383	3	62	30	478	103	25	128	174	780
30.09.1989	383	3	66	29	481	106	25	131	172	784

938 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.

Literaturhinweise: Zur Mühlen, Patrik von: Der »Eisenberger Kreis«. Jugendwiderstand und Verfolgung in der DDR 1953–1958. Bonn 1995; Ders.: Widerstand in einer thüringischen Kleinstadt 1953 bis 1958. Der »Eisenberger Kreis«. In: Poppe, Ulrike; Eckert, Rainer; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Formen des Widerstandes und der Opposition in der DDR. Berlin 1995, S. 162–177.

939 *Quelle:* ebd.

3.6.3.3 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Greiz⁹⁴⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
08.12.1975	50	11	1	2	7	71	21	1	22		

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	119	1	31	10	161	28	8	36	30	227
31.07.1988	122		31	7					28	
31.12.1988	125	1	33	8	167	25	9	34	27	228
31.03.1989	130	1	33	7	171	24	10	34	26	231
30.06.1989	134	1	33	6	174	22	10	32	28	234
30.09.1989	134	1	33	6	174	22	11	33	29	236
31.10.1989		1		6	171				28	

940 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.; ebd., KD Greiz Nr. 003 125, Bl. 27, 33, 40 f.; ebd., Nr. 4 380, Bl. 1.
Abweichungen: 31.12.1988: 7 FIM, 29 GMS; 30.06.1989: 168 IM (IMS, IMB, IME, FIM).
Literaturhinweise: Müller-Enbergs: Das inoffizielle Netz des MfS im Kreis Greiz (Anm. 56); Kunze, Reiner: Deckname »Lyrik«. Eine Dokumentation. Frankfurt (Main) 1990; Ullmann, Günter (Hg.): Der Greizer Kreis. 2005; Lahann, Birgit: Genosse Judas. Die zwei Leben des Ibrahim Böhme. Berlin 1992.

3.6.3.4 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Jena⁹⁴¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	270	10	20	32	332	66	10	76	237	645
31.12.1988	271	10	18	31	330	66	11	77	241	648
31.03.1989	268	11	19	29	327	69	11	80	247	654
30.06.1989	276	11	21	27	335	65	12	77	243	655
30.09.1989	275	10	19	27	331	64	12	76	246	653

941 *Quellen:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.; BStU, MfS, BV Gera, AKG Nr. 4290, Bl. 2, 4.

Abweichungen: 1.1.1989: 396 IM; 30.6.1989: 404 IM; 30.9.1989: 397 IM.

Literaturhinweise: Süß, Walter: Die Durchdringung der Gesellschaft mittels des MfS. Fallbeispiel: Jena im Jahre 1989. In: Kuhrt, Eberhard; Buck, Hannsjörg F.; Holzweißig, Gunter (Hg.): Die SED-Herrschaft und ihr Zusammenbruch. Opladen 1996, S. 115–141; Voigt, Heinz: Sie können da nicht rein! Erinnerung an die Besetzung der MfS-Kreisdienststelle Jena am 4. Dezember 1989. In: Gerbergasse 18 9(2004)35, S. 16 f.; Ders.: Farbtupfer wurde beseitigt. Das Jenaer MfS als Kunstdieb. In: Gerbergasse 18 8(2003)31, S. 8–13; Ammer, Thomas: Widerstand und Opposition in Jena. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VII/1, Baden-Baden 1995, S. 128–138; Ders.: Widerstand und Opposition in Jena. In: Recht und Politik 30(1994)2, S. 101–105; Fritsch, Werner; Nöckel, Werner: Antistalinistische Opposition an der Universität Jena und deren Unterdrückung durch SED-Apparat und Staatssicherheit (1956–1958). Eine Dokumentation. Erfurt 2000; Fritsch, Werner: Vergebliche Hoffnung auf einen politischen Frühling. Opposition und Repression an der Universität Jena 1956–1958. Berlin 2006; Kluge, Gerhard: MfS und FSU. Das Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Erfurt 1997; Pietzsch, Henning: Jugend zwischen Kirche und Staat. Geschichte der kirchlichen Jugendarbeit in Jena 1970–1989. Köln 2005; Ders.: Opposition und Widerstand. Die kirchliche Jugendarbeit »Offene Arbeit« in Jena zwischen 1970 und 1989. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Agenda DDR-Forschung. Ergebnisse, Probleme, Kontroversen. Münster 2005, S. 73–98; Ders.: Zwang, Selbstbehauptung, Widerstand. Kirchliche Jugendarbeit in Jena (1970–1989). In: Benz, Wolfgang (Hg.): Selbstbehauptung und Opposition. Kirche als Ort des Widerstandes gegen staatliche Diktatur. Berlin 2003, S. 175–210; Neunhöffer: Lasertechnik (Anm. 925); Stutz, Rüdiger: Macht und Milieu. Jena zwischen Kriegsende und Mauerbau. Rudolstadt 2000; Scheer, Udo: Vision und Wirklichkeit. Die Opposition in Jena in den siebziger und achtziger Jahren. Berlin 1999; Ders.: Gedichte und Prosa als Störfaktor. Der legendäre Jenaer Arbeitskreis Literatur. In: Gerbergasse 18 10(2005)36, S. 41–45; Karmrodt, Andreas: Der 17. Juni 1953 in Jena. Volk – Polizei – Partei. Erfurt 1997; Hutzler-Spichtingen, Margot: »Unüberhörbare Wortmeldungen der Bürger ...«: DDR-Gesellschaft am Vorabend des Umbruchs – Jena 1988/89. Leipzig 1994; Albiez, Susanne: Citius, altius, fortius. Kein Jump ohne Stasi – aus der Geschichte der KJS. In: Gerbergasse 18 6(2001)23, S. 12–14; Haase, Baldur: Fest vom Aufbau des Sozialismus überzeugt: die Spitzel-Karriere eines Musiker-IM in der Jenaer Philharmonie. In: Gerbergasse 18 2(2000)17, S. 10–13; Döbert, Frank: Vom Tauwetter ist keine Spur. Der 17. Juni 1953 in Jena. In: Gerbergasse 18 8(2003)29, S. 40–50; Hildebrand, Gerold: Zehn sind manchmal mehr als Zehntausend. Die Jenaer Friedensgemeinschaft 1982/83. In: Gerbergasse 18 2(1997)6, S. 2–7; Ackermann, Jens: Der Einfluss der Stasi auf Schulen. Das System der Führungs-IM in der Jenaer Volksbildung in den 70er und 80er Jahren. In: Gerbergasse 18 9(2004)34, S. 12–14; Purschke, Thomas: Intrigen, Betrug und Stasi-Spitzel. Das Wirken der Stasi bei Jenaer Leichtathleten. In: Gerbergasse 18 6(2001)21, S. 2–7; Voigt, Heinz: »Medizinische Forschung« im VEB Jenapharm. IM »Klinner« machte sich Sorgen um die Geheimhaltung des Dopingprogramms. In: Gerbergasse 18 7(2002)25, S. 2–6.

3.6.3.5 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Lobenstein⁹⁴²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	70	2	4	20	96	20	2	22	137	255
31.12.1988	69	2	6	20	97	20	2	22	136	255
31.03.1989	68	2	6	19	95	19	2	21	136	252
30.06.1989	69	2	6	17	94	19	2	21	131	246
30.09.1989	67	2	5	18	92	20	2	22	127	241

3.6.3.6 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Pößneck⁹⁴³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	70	4	5	10	89	29	8	37	90	216
31.12.1988	84	4	4	9	101	28	9	37	87	225
31.03.1989	84	5	4	9	102	29	9	38	82	222
30.06.1989	88	5	5	8	106	28	9	37	86	229
30.09.1989	90	5	6	8	109	28	9	37	84	230

942 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.

Literaturhinweise: Wagner, Manfred: »Beseitigung des Ungeziefers ...«. Zwangsaussiedlungen in den thüringischen Landkreisen Saalfeld, Schleiz und Lobenstein 1952 und 1961. Erfurt 2001; Ders.: Feindobjektakte »Treffpunkt«. Wie die »Treffen ehemaliger Lehestener« in Ludwigsstadt von der Stasi bespitzelt wurden. Erfurt 2000.

943 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweise: Strelzyk: Ballonflucht (Anm. 636).

3.6.3.7 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Rudolstadt⁹⁴⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	216	3	4	12	235	33	5	38	116	389
31.12.1988	201	2	4	10	217	22	5	27	108	352
31.03.1989	196	3	4	10	213	20	5	25	110	348
30.06.1989	199	3	5	10	217	21	3	24	110	351
30.09.1989	198	3	7	12	220	21	4	25	101	346

3.6.3.8 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Saalfeld⁹⁴⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	201	6	38	15	260	51	18	69	198	527
31.12.1988	209	5	35	13	262	45	16	61	174	497
31.03.1989	206	5	35	13	259	45	16	61	172	492
30.06.1989	208	4	36	13	261	46	16	62	169	492
30.09.1989	217	3	38	11	269	45	16	61	167	497

944 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.

Literaturhinweise: Lenski, Katharina; Kulisch, Uwe (Hg.): Zwischen Utopie und Resignation – vom Bleiben und Gehen. Jugendkultur in der DDR in den achtziger Jahren am Beispiel der Großveranstaltung »Jugend 86« in Rudolstadt. Jena 2003; Thüringer Archiv für Zeitgeschichte »Matthias Domaschk«: Losgehen und Ankommen. Jugendkultur in der DDR Ende der 70er Jahre am Beispiel der Jugendgrossveranstaltungen June 78 / June 79 in Rudolstadt. Erfurt 1999; Haase, Baldur: Inszenierung einer Tragikomödie. Das Theater Rudolstadt, bis 1989 von oben bis unten stasidurchsetzt. In: Gerbergasse 18 9(2004)33, S. 15 f.; Dokument. Telegramm des Sekretärs der SED-Grundorganisation des Kreisamtes für Nationale Sicherheit Rudolstadt vom 21. November 1989. In: Zwiegespräch 1(1991)2, S. 29–31.

945 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweise: Wagner, Manfred: Der Zorn der Tschekeiten. Vor 20 Jahren brannte in Saalfeld das Domizil »aufmüpfiger« Jugendlicher. In: Gerbergasse 18 9(2004)32, S. 10–15; Ders.: Zwangsaussiedlungen (Anm. 942); Trier, Gabi: Stein auf Stein. »Gefahrenzone« und die Saalfelder Kulturpolitik in den 80er Jahren. Erfurt 1999; Wedekind, Beate: Fahrt ohne Rückkehr. Warten auf Ausreise in Saalfeld. Erfurt 2003; Wernicke, Rolf: Zur Auflösung der MfS-Kreisdienststelle Saalfeld. Erfurt 2003.

3.6.3.9 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Schleiz⁹⁴⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	89	1	4	13	107	20	5	25	89	221
31.12.1988	92	1	4	12	109	22	5	27	92	228
31.03.1989	92	1	4	10	107	23	5	28	93	228
30.06.1989	97	1	4	11	113	23	5	28	95	236
30.09.1989	101	0	4	11	116	23	5	28	98	242

3.6.3.10 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Stadtroda⁹⁴⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	107	1	20	16	144	32	6	38	61	243
31.12.1988	118	1	18	14	151	30	6	36	58	245
31.03.1989	120	1	19	15	155	28	6	34	57	246
30.06.1989	117	1	20	11	149	27	6	33	54	236
30.09.1989	119	1	20	11	151	27	6	33	54	238

946 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.

Literaturhinweis: Wagner: Zwangsaussiedlungen (Anm. 942).

947 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweis: Wanitschke, Matthias (Hg.): Archivierter Mord. Der SED-Staat und die NS-»Euthanasie« – Verbrechen in Stadtroda. Erfurt 2005.

3.6.3.11 Bezirksverwaltung Gera / Kreisdienststelle Zeulenroda⁹⁴⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	68	1	5	11	85	22	2	24	63	172
31.12.1988	65	1	9	10	85	23	2	25	63	173
31.03.1989	67	1	9	9	86	23	2	25	61	172
30.06.1989	68	1	10	7	86	23	2	25	61	172
30.09.1989	65	1	10	7	83	23	2	25	59	167

3.6.3.12 Bezirksverwaltung Gera / Objektdienststelle Carl Zeiss Jena⁹⁴⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	203	3	23	9	238	47	2	49	112	399
31.12.1988	220	2	20	8	250	48	4	52	108	410
31.03.1989	220	2	21	8	251	47	4	51	109	411
30.06.1989	223	2	21	8	254	49	4	53	109	416
30.09.1989	226	2	22	8	258	49	4	53	113	424

948 *Quelle:* BStU, MfS, BV Gera, Abt. XII Nr. 88, Bl. 6, 10, 13, 25, 29, 32 f., 41, 43 f., 52, 54 f., 63, 65 f., 70–72, 76, 78, 80, 88, 90 f.

Literaturhinweis: Herkt, Friedrich: Vorwurf Sabotage: der Brückeneinsturz von Zeulenroda. Eine Dokumentation. Berlin 2002 (Video).

949 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweise: Buthmann, Reinhard: Kadernsicherung im Kombinat VEB Carl Zeiss Jena: Die Staatssicherheit und das Scheitern des Mikroelektronikprogramms. Berlin 1997; Celestin, Alfred: Die Vorbereitung der Verhaftungsaktion Lupe im VEB Carl Zeiss Jena. Stuttgart 1999; Voigt, Heinz: 36 Jahre teurer MfS-Dienst. Das Spitzelsystem »Lowa« im VEB Carl Zeiss Jena. In: Gerbergasse 18 9(2004)32, S. 16–20; Döbert, Frank: Mit dem »Ernstfall« konfrontiert: Die Stasi und der VEB Carl Zeiss Jena – eigene Objektdienststelle bereits seit 1968. In: Gerbergasse 18 1(1996)3, S. 5–9.

3.7 Bezirksverwaltung Halle

3.7.1 Bezirksverwaltung Halle (mit Kreisdienststellen)⁹⁵⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	6 963	149	549	399	8 060	1 608	175	1 783	2 147	11 990
31.12.1984	6 959	162	536	380	8 037	1 481	172	1 653	2 179	11 869
31.12.1985	6 725	153	517	339	7 734	1 438	193	1 631	2 176	11 541
31.12.1986	6 538	143	488	308	7 477	1 407			2 137	
31.12.1987	6 466	137	431	266	7 300	1 388	222	1 610	2 169	11 079
30.06.1988	6 470	129	412	251	7 262	1 391	218	1 609	2 225	11 096
31.12.1988	6 458	126	395	229	7 208	1 397	222	1 619	2 236	11 063
30.06.1989	6 328	125	375	217	7 045	1 369	223	1 592	2 193	10 830
30.11.1989	6 195	119	338	203	6 855	1 374	210	1 584	2 130	10 569

⁹⁵⁰ *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 68, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 9, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Löhn, Hans-Peter: »Unsere Nerven lagen allmählich blank«. MfS und SED im Bezirk Halle. Berlin 1996; Großbölting, Thomas: SED-Diktatur und Gesellschaft. Bürgertum, Bürgerlichkeit und Entbürgerlichung in Magdeburg und Halle. Halle 2001; Stöcklein, Gerd: Der Operative Vorgang »Treffpunkt« der Bezirksverwaltung Halle des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. »Hetzblätter« und Hexenjagd von 1978 bis 1980. Magdeburg 2004; LStU Sachsen-Anhalt: Die Ausweichführungsstelle der Bezirksverwaltung Halle des MfS in Ostrau. Magdeburg 2000; Grashoff, Udo: Erhöhter Vorkommnisfall. Aktionen nach der Biermann-Ausbürgerung im Bezirk Halle. Halle 2001; Klein, Angelika: Die Arbeiterrevolte im Bezirk Halle. Potsdam 1993; Neubert, Ehrhart: Die Opposition in der DDR mit besonderer Berücksichtigung der Bezirke Halle und Magdeburg. In: Rupieper, Hermann-Josef (Hg.): Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen-Anhalt. Halle 2000, S. 20–34; Rupieper, Hermann-Josef (Hg.): »... und das Wichtigste ist doch die Einheit.« Der 17. Juni 1953 in den Bezirken Halle und Magdeburg. Münster 2003; Löhn, Hans-Peter: Der Aufstand im Bezirk Halle – ein Vergleich zweier Aufstandszentren. In: Engelmann, Roger; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953. Göttingen 2005, S. 312–324; Winzer, Peter: Das Bezirksliteraturzentrum Halle oder wie ein Staat glaubte, Kunst in seinem Sinne zu formen und das Gegenteil erreichte. Magdeburg 1997; Plötze, Hans-Joachim: »... mal gibt es kein Brot am Nachmittag, mal kein Schnittkäse, mal kein Quark...«: die Versorgung der Bevölkerung 1989 im Bezirk Halle mit Waren des täglichen Bedarfs. Magdeburg ²2000; Wahl, Stefanie (Hg.): Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 im Bezirk Halle. Schlaglichter. Magdeburg 2003; Drechsler, Maja: Beichtstuhl »Bild«. Eine Anprangerung von Stasi-Mitarbeitern in Halle und ihre Folgen. München 2000.

3.7.2 Bezirksverwaltung Halle (ohne Kreisdienststellen)⁹⁵¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 641	65	295	84	2 085	417	96	513	413	3 011
31.12.1984	1 655	65	286	77	2 083	385	87	472	423	2 978
31.12.1985	1 614	60	278	71	2 023	377	91	468	414	2 905
31.12.1986	1 596	56	262	57	1 971	353			391	
31.12.1987	1 551	57	206	39	1 853	331	101	432	381	2 666
30.06.1988	1 547	55	188	34	1 824	344	98	442	388	2 654
31.12.1988	1 562	54	181	33	1 830	353	97	450	399	2 679
30.06.1989	1 504	57	170	26	1 757	347	94	441	375	2 573
31.10.1989	1 489	58	149	23	1 719	354	84	438	366	2 523

951 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 68, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 9, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3703, Bl. 87, 90, 96, 98, 102, 106, 110.

3.7.2.1 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Halle aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Halle zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.⁹⁵¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	158	7	28	2	195	42	35	77	20	292
30.06.1988	163	9	22	2	196	41	35	76	19	291
31.12.1988	166	9	22	2	199	42	34	76	20	295
30.06.1989	162	10	22	2	196	39	29	68	18	282
30.11.1989	140	11	12	2	165	38	19	57	17	239

951 *Quelle:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80; 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.7.2.2 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung III

Die Abteilung III war im Bezirk Halle für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.⁹⁵³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	24	0	0	1	25	12	0	12	1	38
30.06.1988	21	0	0	2	23	10	0	10	1	34
31.12.1988	20	0	0	1	21	10	0	10	1	32
30.06.1989	24	0	0	1	25	11	0	11	1	37
30.11.1989	23	0	0	1	24	11	0	11	2	37

953 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

3.7.2.3 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Halle war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin.⁹⁵⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	99	9	3	4	115	29	5	34	46	195
30.06.1988	88	1	2	4	95	27	2	29	44	168
31.12.1988	88	1	2	4	95	27	3	30	46	171
30.06.1989	74	1	2	3	80	28	3	31	35	146
30.11.1989	62	1	2	2	67	29	3	32	26	125

954 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.7.2.4 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Halle der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.⁹⁵⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	161	0	20	16	197	24	1	25	47	269
30.06.1988	153	0	22	15	190	30	1	31	45	266
31.12.1988	150	0	18	14	182	32	2	34	42	258
30.06.1989	144	0	16	11	171	32	3	35	42	248
30.11.1989	146	0	13	10	169	35	3	38	41	248

3.7.2.5 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Halle, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.⁹⁵⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	44	25	0	39	10	118			33	39	190
31.12.1972	55	3	0	41	13	112			34	82	228

955 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

956 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.; ebd., Abt. VIII Nr. 906, Bl. 4, 27, 39; ebd., Nr. 901, Bl. 4; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1989, Bl. 417; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1987: 28 IMS, 58 IME, 37 IMK, 13 GMS; 31.12.1988: 43 IME (darunter 42 HIME), 22 IMK/KW, 13 IMK/S, 18 GMS.

Ergänzend: 30.6.1975: 7 IME im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1983, 31.12.1984, 31.12.1985: darunter jeweils 1 HFIM; 31.12.1987: darunter 1 HIME und 1 HFIM; 31.12.1988: darunter 1 HFIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1973	59	3	0	48	13	123			37	92	252
31.12.1973	60	3	0	66	15	144			43	93	280
30.06.1974	60	1	0	73	14	148			43	93	284
31.12.1974	55	1	0	83	15	154			43	90	287
30.06.1975	55	1	0	81	15	152			43	71	266
31.12.1975	56	1	0	85	17	159			47	79	285
30.06.1976	68	2	0	89	15	174			48	79	301
31.12.1976	67	2	0	94	15	178			45	77	300
30.06.1977	65	1	0	98	17	181			50	65	296
31.12.1977	55	2	0	90	15	162			49	56	267
31.12.1978	56	1	0	98	10	165			49	17	231
31.12.1979	47	1	0	110	7	165			51	23	239

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	52	0	134	2	188	67	21	88	16	292
31.12.1984	56	0	130	2	188	71	21	92	18	298
31.12.1985	56	0	125	2	183	72	16	88	15	286
31.12.1987	29	0	61	2	92	20	15	35	16	143
30.06.1988	26	0	49	1	76	20	14	34	17	127
31.12.1988	28	0	47	1	76	21	11	32	20	128
30.06.1989	31	0	38	1	70	21	12	33	19	122
30.11.1989	31	0	29	1	61	19	12	31	19	111

3.7.2.6 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Halle. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.⁹⁵⁷

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	11	1:8	31.12.1986	14	1:4
31.12.1984	6	1:22	31.12.1987	8	1:7
31.12.1985	21	1:4	31.12.1988	12	1:6

3.7.2.7 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Halle zuständig.⁹⁵⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	21	0	13	0	34	2	6	8	2	44
30.06.1988	20	0	13	0	33	2	6	8	2	43
31.12.1988	19	0	10	1	30	2	6	8	3	41
30.06.1989	19	0	9	1	29	4	5	9	1	39
30.11.1989	18	0	10	1	29	4	5	9	1	39

957 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

958 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

3.7.2.8 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XIV

Verantwortlich für den Untersuchungshaft- bzw. Strafvollzug bestand in jeder Bezirksverwaltung für Staatssicherheit eine Abteilung XIV mit einer eigenen Untersuchungshaftanstalt.⁹⁵⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
30.06.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
31.10.1989	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
30.11.1989	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

3.7.2.9 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Halle, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.⁹⁶⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1970		35									
31.12.1973	137	89	12	34	19	291			76	79	446
31.12.1974	110	101	10	29	17	267			70	76	413

959 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 25, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3703, Bl. 87, 90, 96, 98, 102, 106, 110; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Beleites: Abteilung XIV (Anm. 808), S. 3 f., 47–51, 61; Erdmann, Volker: Die »Zelleninformatoren« in der Untersuchungshaftanstalt der MfS-Bezirksverwaltung Halle/S. 1981–1989. Magdeburg 1998; Reitel, Axel: »Frohe Zukunft« – keiner kommt hier besser raus. Strafvollzug im Jugendhaus Halle. Magdeburg 2002; Sperk, Alexander: Die MfS-Untersuchungshaftanstalt »Roter Ochse« Halle/Saale von 1950 bis 1989. Magdeburg 1998. Aus MfS-Sicht Rataizik: Untersuchungshaftvollzug (Anm. 690), S. 495–519.

960 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, Abt. XVIII Nr. 3000, Bl. 7, 11f.; ebd., AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Abweichungen: 31.12.1973: 129 IMS, 85 IMV, 14 IMF, 20 FIM, 78 IMK, 77 GMS; 31.12.1974: 105 IMS, 99 IMV, 31 IME, 15 FIM, 66 GMS.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5; Wagner-Kyora, Georg: Spione der Arbeit – Zur Methodik der Alltagsgeschichte mit IM-Berichten aus Industriebetrieben. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 209–252.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	163	8	17	2	190	48	8	56	42	288
30.06.1988	162	6	17	1	186	48	9	57	47	290
31.12.1988	173	6	19	1	199	48	9	57	48	304
30.06.1989	181	6	19	1	207	47	10	57	49	313
30.11.1989	185	5	18	1	209	49	10	59	48	316

3.7.2.10 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XIX

Diese Dienst Einheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Halle. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.⁹⁶¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
24.09.1987					449	117			77	
31.12.1987	352	3	25	9	389	99	3	102	83	574
30.06.1988	356	3	24	7	390	106	3	109	87	586
31.12.1988	352	1	24	7	384	109	3	112	89	585
30.06.1989	344	1	24	6	375	105	3	108	79	562
30.11.1989	330	1	22	5	358	104	3	107	73	538

961 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.; ebd., Abt. XIX 1113, Bl. 102.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570).

3.7.2.11 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.⁹⁶²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	479	27	30	3	539	50	14	64	83	686
30.06.1988	493	26	31	2	552	52	15	67	84	703
31.12.1988	497	27	31	2	557	53	15	68	85	710
30.06.1989	450	30	35	0	515	53	15	68	89	672
30.11.1989	453	32	34	0	519	59	13	72	84	675

962 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Kuhn, Christoph: »Inoffiziell wurde bekannt ...« Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit gegen die Ökologische Arbeitsgruppe beim Kirchenkreis Halle. Magdeburg 1996; Berg, Wieland: Das Phantom. Die Aktivitäten der Ökologischen Arbeitsgruppe (ÖAG) Halle gegen die Asphaltierung der Heidewege 1988 und die Reaktionen des MfS. Halle 1999.

3.7.2.12 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Halle. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.⁹⁶³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	5	0	0	0	5	3	0	3	4	12
30.06.1988	5	0	0	0	5	3	0	3	5	13
31.12.1988	3	0	0	0	3	3	0	3	5	11
30.06.1989	5	0	0	0	5	3	0	3	5	13
30.11.1989	6	0	0	0	6	1	0	1	5	12

963 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.7.2.13 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Halle. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.⁹⁶⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	16	0	4	0	20	0	1	1	10	31
30.06.1988	15	0	4	0	19	0	0	0	9	28
31.12.1988	20	0	4	0	24	0	0	0	12	36
30.06.1989	23	0	4	0	27	0	0	0	11	38
30.11.1989	24	0	4	0	28	0	0	0	11	39

964 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359.

3.7.2.14 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.⁹⁶⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	1	0	0	0	1	0	0	0	3	4
30.06.1988	1	0	0	0	1	0	0	0	3	4
31.12.1988	2	0	0	0	2	0	0	0	3	5
30.06.1989	3	0	0	0	3	0	0	0	2	5
30.11.1989	3	0	0	0	3	0	0	0	2	5

3.7.2.15 Bezirksverwaltung Halle / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Halle.⁹⁶⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	26	0	1	0	27	1	1	2	13	42
30.06.1988	25	0	1	0	26	1	1	2	14	42
31.12.1988	24	0	1	0	25	1	1	2	14	41
30.06.1989	22	0	0	0	22	1	1	2	12	36
30.11.1989	22	0	0	0	22	1	1	2	12	36

965 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6–8.

966 *Quellen:* ebd.; ebd. BdL Dok Nr. 2 350 u. 5 062.

3.7.2.16 Bezirksverwaltung Halle / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)⁹⁶⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	0	0	1	0	1	0	0	0	4	5
30.06.1988	0	0	1	0	1	0	0	0	4	5
31.12.1988	0	0	1	0	1	0	0	0	4	5
30.06.1989	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
30.11.1989	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5

3.7.2.17 Bezirksverwaltung Halle / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Halle bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.⁹⁶⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	10	2	2	0	14	0	10	10	0	24
30.06.1988	11	9	1	0	21	3	10	13	0	34
31.12.1988	11	9	1	0	21	4	11	15	0	36
30.06.1989	12	8	0	0	20	3	13	16	0	36
30.11.1989	12	7	0	0	19	3	11	14	0	33

967 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

968 *Quellen:* ebd.

3.7.2.18 Bezirksverwaltung Halle / Kader und Schulung (KuSch)⁹⁶⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
30.06.1988	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
31.12.1988	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
30.06.1989	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
30.11.1989	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1

3.7.2.19 Bezirksverwaltung Halle / Leitung⁹⁷⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	3	1	0	0	4	1	2	3	0	7
30.06.1988	4	1	0	0	5	1	2	3	0	8
31.12.1988	4	1	0	0	5	1	2	3	0	8
30.06.1989	5	1	0	0	6	0	0	0	0	6
30.11.1989	5	1	0	0	6	0	0	0	0	6

969 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

970 *Quellen:* ebd.

3.7.2.20 Bezirksverwaltung Halle / Personenschutz (sR PS)

Entsprechend seiner Bezeichnung sollte dieses selbstständige Referat den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die unmittelbare Absicherung, Betreuung und Versorgung dieser Personen als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.⁹⁷¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	4	0	0	0	4	0	0	0	7	11
30.06.1988	4	0	0	0	4	0	0	0	7	11
31.12.1988	4	0	0	0	4	0	0	0	7	11
30.06.1989	4	0	0	0	4	0	0	0	7	11
30.11.1989	4	0	0	0	4	0	0	0	7	11

971 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 3, 5, 11, 15, 20, 26, 30; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 70, 73, 75, 80, 86, 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 3, 6, 12, 14, 18, 22, 26, 142, 145, 151, 153, 157, 161, 165; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

3.7.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Halle⁹⁷²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	5 322	84	254	315	5 975	1 191	79	1 270	1 734	8 979
31.12.1984	5 304	97	250	303	5 954	1 096	85	1 181	1 756	8 891
31.12.1985	5 114	93	239	268	5 714	1 061	102	1 063	1 762	8 539
31.12.1986	4 945	87	226	251	5 509	1 054			1 746	
31.12.1987	4 915	80	225	227	5 447	1 057	121	1 178	1 788	8 413
30.06.1988	4 923	74	224	217	5 438	1 047	120	1 167	1 837	8 442
31.12.1988	4 896	72	214	196	5 378	1 044	125	1 169	1 837	8 384
30.06.1989	4 824	68	205	191	5 288	1 022	129	1 151	1 818	8 257
31.10.1989	4 766	64	197	180	5 207	1 019	130	1 149	1 788	8 144

3.7.3.1 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Artern⁹⁷³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	176	1	3	9	189	48	0	48	45	282
30.06.1988	175	1	3	9	188	49	1	50	51	289
31.12.1988	174	0	2	5	181	48	2	50	53	284
30.06.1989	173	0	2	5	180	49	2	51	56	287
30.11.1989	174	0	2	5	181	46	2	48	58	287

972 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG 881, o. Bl.; ebd., ZAIG Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 2 f., 5, 10 f., 15 f., 21, 25 f., 30 f.; ebd., Nr. 3701, Bl. 65, 68, 70, 72 f., 75 f., 80, 85 f., 91; ebd., Nr. 3702, Bl. 2 f., 6, 9, 11, 13 f., 17 f., 22, 25 f., 140, 142, 144 f., 150 f., 152 f., 156 f., 160 f., 164 f.; ebd., Nr. 3703, Bl. 86 f., 89 f., 95–97, 101 f., 105 f., 109 f.

973 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.2 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Aschersleben⁹⁷⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	228	4	5	23	260	63	12	75	121	456
30.06.1988	213	4	5	22	244	64	11	75	121	440
31.12.1988	213	4	5	23	245	67	11	78	111	434
30.06.1989	214	5	6	21	246	66	11	77	118	441
30.11.1989	215	4	6	18	243	70	11	81	118	442

3.7.3.3 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Bernburg⁹⁷⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	251	12	27	11	301	83	11	94	115	510
30.06.1988	256	11	27	11	305	79	11	90	113	508
31.12.1988	249	10	28	9	296	75	11	86	119	501
30.06.1989	245	10	28	9	292	72	11	83	119	494
30.11.1989	235	10	28	10	283	72	11	83	104	470

974 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

975 *Quellen:* ebd.

3.7.3.4 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Bitterfeld⁹⁷⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	317	7	10	23	357	55	4	59	84	500
30.06.1988	312	4	12	20	348	47	6	53	82	483
31.12.1988	315	4	12	19	350	46	6	52	80	482
30.06.1989	315	3	10	19	347	44	10	54	80	481
30.11.1989	320	3	10	17	350	42	9	51	73	474

3.7.3.5 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Dessau⁹⁷⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	214	1	11	10	236	35	3	38	65	339
30.06.1988	213	1	10	7	231	35	3	38	70	339
31.12.1988	205	1	9	6	221	35	3	38	68	327
30.06.1989	190	1	10	1	202	34	3	37	69	308
30.11.1989	190	1	9	2	202	32	3	35	65	302

976 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Wahl, Stefanie; Wagner, Paul Werner (Hg.): Der Bitterfelder Aufstand: der 17. Juni 1953 und die Deutschlandpolitik. Leipzig 2003; Schmidt, Heidemarie: »... man muss doch mal zu seinem Recht kommen ...«: Paul Othma – Streikführer am 17. Juni 1953 in Bitterfeld. Magdeburg 2001; Vesting, Justus: »Mit dem Mut zum gesunden Risiko«. Die Arbeitsbedingungen von Strafgefangenen und Bausoldaten in den Betrieben der Region Bitterfeld, Buna und Leuna unter besonderer Berücksichtigung des VEB Chemiekombinat Bitterfeld. Magdeburg 2003.

977 *Quellen:* ebd.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs, Helmut: Staatssicherheit in Dessau. Impressionen einer Innenbesichtigung. In: Berger, Uta (Hg.): Zehn Jahre deutsche Einheit – Ergebnisse und Erfolge aus Sicht junger Dessauer. Dessau 2001, S. 6–68; Radeloff, Alfred: Die friedliche Revolution in Dessau. Vom Herbst 1989 bis zur Vereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990. Dessau 1999; Ders. (Hg.): Progressive Protestanten protestieren. Die »progressiven Jugendgottesdienste« 1970–1971 in St. Johannis Dessau und die Inhaftierung von Jugendlichen. Magdeburg 2005; Rescheleit, Maud: »Der Weg ins Leben«. DDR-Strafvollzug im Jugendhaus Dessau. Magdeburg 2002; Gursky, André: Die Vorgeschichte des Dessauer Schauprozesses. Magdeburg 2000.

3.7.3.6 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Eisleben⁹⁷⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	183	0	11	6	200	26	2	28	73	301
30.06.1988	182	0	11	6	199	26	3	29	79	307
31.12.1988	185	0	11	6	202	25	4	29	77	308
30.06.1989	172	0	11	6	189	24	3	27	69	285
30.11.1989	163	0	11	6	180	24	3	27	67	274

3.7.3.7 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Gräfenhainichen⁹⁷⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	157	1	8	10	176	13	0	13	58	247
30.06.1988	159	1	8	10	178	13	0	13	56	247
31.12.1988	149	0	5	6	160	13	0	13	58	231
30.06.1989	131	0	4	7	142	8	0	8	49	199
30.11.1989	112	0	3	6	121	10	0	10	39	170

978 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

979 *Quellen:* ebd.

3.7.3.8 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Halle⁹⁸⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	328	6	15	6	355	62	8	70	123	548
30.06.1988	330	5	15	5	355	64	8	72	129	556
31.12.1988	343	8	17	4	372	64	9	73	132	577
30.06.1989	353	8	15	5	381	67	11	78	129	588
30.11.1989	353	9	14	5	381	64	11	75	126	582

980 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.
Literaturhinweise: Hagemann, Christiane: Struktur, Aufgaben und territoriale Verknüpfungen der Kreisdienststelle Halle des MfS. Zu den Ergebnissen der Erschließung des Bestandes an Sachakten und aktiven registrierten Vorgängen. Potsdam 2006; Löhn, Hans-Peter: Spitzbart, Bauch und Brille – sind nicht Volkes Wille! Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Halle an der Saale. Bremen 2003; Grashoff, Udo: Der 17. Juni 1953 in Halle – ein Tag der Zivilcourage. Halle 2001; Berg, Wieland: Wasser auf die Mühlen. Die Saaleaktionen 1989 zwischen Wahlfälschung und Montagsdemos in Halle – und wie die Stasi nur noch hinterherlief. Halle 2000; Gursky, André: Zivilcourage. Der 17. Juni 1953 in Halle. Magdeburg 2003; Ders.: Verfolgung und Verhaftung politisch Missliebiger an der Philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle 1948–1958. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2004)15, S. 17–33; Ders.: Vorgang »Riga«. Die »Bearbeitung« eines evangelischen Studentenfarrers 1953 in Halle (Saale) durch das Ministerium für Staatssicherheit. Magdeburg 1998; Rupieper, Hermann-Josef: Der 17. Juni 1953 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 47(1999)6, S. 502–532; Reichert, Steffen: Unter Kontrolle: die Martin-Luther-Universität und das Ministerium für Staatssicherheit 1968–1989. Halle 2007; Herold, Claus: Der Aktionskreis Halle. Geschichte, Strukturen und Aktionen einer katholischen Basisgruppe. Magdeburg 1999; Thulin, Andreas: Durch Verhaftung ... das Handwerk legen. Die Evangelische Studentengemeinde Halle (Saale) 1953 und die Inhaftierung des Studentenfarrer Johannes Hamel. Halle 2004; Hütt, Wolfgang: Gefördert. Überwacht. Reformdruck bildender Künstler der DDR – das Beispiel Halle. Döbel 2004; Zech, Karl-Adolf: Klassenauftrag Auslandsstudium. Vor fünfzig Jahren wurde die Arbeiter-und-Bauern-Fakultät II Halle gegründet. In: Deutschland Archiv 37(2004)5, S. 854–863; Ders.: »... nicht nur ein Förderinstitut«. Mit der Arbeiter- und Bauern-Fakultät II Halle wurde vor 50 Jahren eine kommunistische Kadenschmiede gegründet. Magdeburg 2004; Bringezu, Horst: Die Sicht des MfS auf den Bergbau um Halle. Magdeburg 2002; Mitglieder der Redaktion »Das andere Blatt« (Hg.): Keine Überraschung zulassen: Berichte und Praktiken der Staatssicherheit in Halle bis Ende November 1989. Halle ²1991; Westhusen, Mark W.: Zonenpunkprovinz. Punk in Halle (Saale) in den 80er Jahren. Halle 2005.

3.7.3.9 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Halle-Neustadt⁹⁸¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	87	3	3	2	95	24	7	31	39	165
30.06.1988	92	2	3	2	99	24	6	30	39	168
31.12.1988	96	2		2		24	6	30	38	
30.06.1989	97	2	4	2	105	27	6	33	39	177
30.11.1989	100	2	4	2	108	29	6	35	40	183

3.7.3.10 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Hettstedt⁹⁸²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	213	1	9	12	235	69	3	72	57	364
30.06.1988	219	1	9	14	243	73	4	77	61	381
31.12.1988	217	0	9	14	240	70	7	77	64	381
30.06.1989	229	0	9	13	251	70	7	77	57	385
30.11.1989	208	0	8	11	227	71	8	79	52	358

981 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.
Literaturhinweis: Schulze, Rudolf: Die Konflikte um den Jugenddiakon Lothar Rochau und seinen Dienst in Halle-Neustadt 1981–1983. Frankfurt (Main) 1996.

982 *Quellen:* ebd.
Literaturhinweis: Mönnighoff, Martin: »Hettstedt ruft Münster!«. »Westarbeit« der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Bezirk Halle und Nordrhein-Westfalen (1956–1970). Münster 1998.

3.7.3.11 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Hohenmölsen⁹⁸³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	132	1	5	6	144	25	1	26	58	228
30.06.1988	137	1	4	7	149	24	1	25	59	233
31.12.1988	136	1	4	8	149	24	1	25	62	236
30.06.1989	135	1	4	8	148	24	1	25	62	235
30.11.1989	137	1	4	8	150	24	1	25	63	238

3.7.3.12 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Köthen⁹⁸⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	194	2	7	10	213	28	5	33	55	301
30.06.1988	197	2	7	11	217	27	5	32	57	306
31.12.1988	208	2	8	11	229	27	5	32	59	320
30.06.1989	217	2	8	11	238	28	5	33	57	328
30.11.1989	216	2	8	11	237	26	5	31	57	325

983 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

984 *Quellen:* ebd.

3.7.3.13 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Merseburg⁹⁸⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	283	5	8	7	303	68	4	72	83	458
30.06.1988	273	5	8	7	293	67	3	70	85	448
31.12.1988	264	6	8	7	285	59	3	62	83	430
30.06.1989	278	5	7	6	296	53	3	56	81	433
30.11.1989	271	3	7	6	287	53	3	56	79	422

3.7.3.14 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Naumburg⁹⁸⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	98	18	0	2	8	126			33	45	204

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	93	0	2	8	103			28	36	167
31.12.1981	94	0	4	7	105			28	34	167
31.12.1987	126	3	12	7	148	28	2	30	53	231
30.06.1988	131	2	12	7	152	30	1	31	60	243
31.12.1988	131	2	10	7	150	31	0	31	58	239
30.06.1989	122	2	8	8	140	33	0	33	59	232
30.11.1989	120	2	8	8	138	31	0	31	60	229

985 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

986 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 5; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.15 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Nebra⁹⁸⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	117	12	0	1	6	136			21	48	205

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	125	8	1	5	139			18	50	207
31.12.1981	98	0	0	3	101			23	52	176
13.02.1984					85	30				
31.12.1987	126	0	0	3	129	23	1	24	67	220
30.06.1988	128	0	0	3	131	25	1	26	66	223
31.12.1988	133	0	0	3	136	29	1	30	71	237
30.06.1989	130	0	1	4	135	31	1	32	69	236
30.11.1989	127	0	1	3	131	34	1	35	66	232

987 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 937; BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 15; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.16 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Quedlinburg⁹⁸⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	137	66	0	8	13	224			27	44	295

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	166	4	7	10	187			24	30	241
31.12.1981	156	4	6	9	175			30	30	235
31.12.1987	205	3	8	5	221	35	3	38	39	298
30.06.1988	210	3	8	5	226	35	5	40	42	308
31.12.1988	211	3	8	4	226	34	5	39	42	307
30.06.1989	212	3	7	4	226	35	5	40	50	316
30.11.1989	208	2	6	4	220	37	5	42	54	316

988 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 31; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.17 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Querfurt⁹⁸⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	59	21	0	0	6	86			18	26	130

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	52	1	14	5	72			20	16	108
31.12.1981	61	1	12	5	79			18	23	120
31.12.1982	53	1	16	3	73			19	28	110
31.12.1987	75	1	5	2	83	21	0	21	38	142
30.06.1988	82	1	3	2	88	22	0	22	41	151
31.12.1988	83	1	4	2	90	22	0	22	44	156
30.06.1989	85	0	3	3	91	18	0	18	47	156
30.11.1989	85	0	3	3	91	19	0	19	45	155

989 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 44; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Hantsche, Hans-Joachim: Diktaturwechsel und seine Folgen im Kreis Querfurt und Umgebung. Magdeburg ²2004; Tautz, Lothar (Hg.): Das »Querfurter Papier« – ein politisches Manifest für die Einhaltung der Menschenrechte in der DDR. Magdeburg 2002.

3.7.3.18 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Roßlau⁹⁹⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	72	51	0	2	16	141			49	79	269

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	106	2	5	15	128			44	47	219
31.12.1981	109	2	5	13	129			45	53	227
30.11.1984	148	2	5	17	172			47	50	269
31.12.1987	154	1	6	12	173	34	3	37	58	268
30.06.1988	157	1	7	9	174	32	2	34	55	263
31.12.1988	154	1	7	9	171	31	2	33	55	259
30.06.1989	146	1	6	9	162	31	3	34	52	248
30.11.1989	146	1	5	8	160	29	3	32	57	249

990 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 399, o. Bl.; BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 60; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.19 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Saalkreis⁹⁹¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	88	61	0	7	6	162			25	64	251

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	111	1	4	7	123			20	50	193
31.12.1981	103	1	4	7	115			21	63	199
31.12.1987	127	0	5	5	137	9	3	12	53	202
30.06.1988	127	0	4	5	136	9	3	12	60	208
31.12.1988	125	0	4	5	134	9	3	12	62	208
30.06.1989	129	0	5	4	138	8	3	11	57	206
30.11.1989	134	0	3	4	141	8	4	12	56	209

991 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 74; ebd., Nr. 3700, Bl. 2, 4, 10, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 64, 69, 72, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 2, 5, 11, 13, 17, 21, 25, 140, 144, 150, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

3.7.3.20 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Sangerhausen⁹⁹²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	216	41	0	1	25	283			63	105	451
31.12.1980	221	33	0	1	27	282			63	115	460

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	200	0	2	27	229			61	108	398
31.12.1987	182	3	4	12	201	47	6	53	100	354
30.06.1988	178	3	4	12	197	48	6	54	104	355
31.12.1988	183	4	4	11	202	50	5	55	105	362
30.06.1989	168	3	3	11	185	49	5	54	108	347
30.11.1989	159	1	3	10	173	47	5	52	112	337

3.7.3.21 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Weißenfels⁹⁹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	136	2	8	5	151	67	6	73	68	292
30.06.1988	133	2	8	6	149	64	6	70	70	289
31.12.1988	121	2	8	6	137	61	5	66	63	266
30.06.1989	119	2	6	4	131	59	5	64	68	263
30.11.1989	126	3	7	4	140	59	5	64	69	273

992 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 82; ebd., Nr. 3700, Bl. 2, 4, 10, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 64, 69, 72, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 2, 5, 11, 13, 17, 21, 25, 140, 144, 150, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Schleef, Einar: Tagebuch 1953–1963 Sangerhausen. Frankfurt (Main) 2004.

993 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 3700, Bl. 2, 4, 10, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 64, 70, 72, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 2, 5, 11, 13, 17, 21, 25, 140, 144, 150, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Kunze, Johannes: Das MfS in der Schuh-Industrie. Am Beispiel des Direktors für Forschung und Technik der »VVB Schuhe« Weißenfels Karl-Heinz Werner. Magdeburg 2004.

3.7.3.22 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Wittenberg⁹⁹⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	186	61	0	9	16	272			45	105	422

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	209	2	12	12	235			43	79	357
31.12.1981	201	3	12	12	228			43	70	341
31.12.1987	245	5	12	5	267	29	4	33	95	395
30.06.1988	251	5	13	5	274	33	4	37	98	409
31.12.1988	247	5	14	5	271	35	4	39	102	412
30.06.1989	240	6	13	5	264	35	2	37	95	396
30.11.1989	230	5	12	5	252	37	2	39	100	391

994 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 94; ebd., Nr. 3700, Bl. 2, 4, 10, 12, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 64, 70, 72, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 2, 5, 11, 13, 17, 21, 25, 140, 144, 150, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweise: Rupieper, Hermann-Josef: Der 17. Juni 1953 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 47(1999)6, S. 502–532.

3.7.3.23 Bezirksverwaltung Halle / Kreisdienststelle Zeitz⁹⁹⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	241	113	0	15	28	397			95	109	601

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	328	8	15	29	380			92	84	556
31.12.1981	320	9	15	32	376			94	85	555
31.12.1987	299	9	18	16	342	64	7	71	67	480
30.06.1988	298	10	18	13	339	62	7	69	59	467
31.12.1988	287	9	16	11	323	65	7	72	57	452
30.06.1989	274	9	13	12	308	62	7	69	57	434
30.11.1989	263	9	13	11	296	61	7	68	55	419

995 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 2081, Bl. 107–108; ebd., Nr. 3700, Bl. 2, 4, 10, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 64, 70, 72, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 2, 5, 11, 13, 17, 21, 25, 140, 144, 150, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.

Literaturhinweis: Müller-Enbergs; Stock; Wiesner: Fanal (Anm. 728); Schultze, Harald (Hg.): Das Signal von Zeitz. Reaktionen der Kirche, des Staates und der Medien auf die Selbstverbrennung von Oskar Brüsewitz 1976. Leipzig 1993; Zech, Karl-Adolf: Er traf den Nerv. Die Selbstverbrennung von Oskar Brüsewitz im August 1976 und die Folgen. In: Deutschland-Archiv 29(1996)4, S. 587–607.

3.7.3.24 Bezirksverwaltung Halle / Objektdienststelle Buna⁹⁹⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	155	67	0	15	22	259			52	61	372

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	156	3	13	7	179			42	40	261
31.12.1981	159	6	12	7	184			45	35	264
31.12.1982	153	6	11	9	179			43	25	247
31.12.1985	178	7	10	8	203			46	35	284
30.05.1986	186	7	9	10	212			56	31	299
15.10.1986	186	8	9	10	213			55	31	299
31.12.1987	207	8	9	12	236	29	16	45	45	326
30.06.1988	209	8	6	12	235	25	16	41	49	325
31.12.1988	204	6	3	11	224	24	17	41	46	311
30.06.1989	193	4	3	11	211	18	17	35	49	295
30.11.1989	190	2	2	11	205	18	17	35	48	288

996 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 419, Bl. 6; ebd., Nr. 1659, Bl. 16, 42; ebd., Nr. 1872, Bl. 57; ebd., Nr. 2081, Bl. 127; ebd., Nr. 1444, Bl. 34 f.; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.; Buthmann: Objektdienststellen (Anm. 839), S. 19, 22.

Abweichungen: 31.12.1987: 198 IMS, 9 IME, 11 FIM, 65 IMK, 41 GMS; 7.12.1988: 206 IMS, 7 IMB, 5 IME, 12 FIM, 59 IMK, 46 GMS; 31.7.1989: 193 IMS, 4 IMB, 3 IME, 11 FIM, 41 IMK/ KW/ KO, 17 IMK/ S, 49 GMS.

Literaturhinweise: Gilles, Franz-Otto; Hertle, Hans-Hermann: Überwiegend negativ. Das Ministerium für Staatssicherheit in der Volkswirtschaft dargestellt am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen in den Chemiekombinaten des Bezirks Halle. Berlin 1994, S. 13; diess.: Stasi in der Produktion – Die »Sicherung der Volkswirtschaft« am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen in den Chemiekombinaten. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Berlin 1995, S. 118–137, hier S. 123 f.; Plötze, Hans-Joachim: Das Chemiedreieck im Bezirk Halle aus der Sicht des MfS. Magdeburg 1997; Vesting: Arbeitsbedingungen (Anm. 976); Wagner-Kyora: Spione der Arbeit (Anm. 960).

3.7.3.25 Bezirksverwaltung Halle / Objektdienststelle Chemiekombinat Bitterfeld (CBK)⁹⁹⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	82	36	0	7	15	140			37	60	237

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	106	1	6	14	127			35	49	211
31.12.1981	102	3	6	12	123			34	52	209
31.12.1982	109	3	4	9	125			36	48	209
28.02.1984	108	2	6	11	127			32	47	206
15.10.1986	91	2	5	3	101			38	51	190
30.09.1987	95	1	5	4	105			43	55	203
31.12.1987	101	1	5	5	112	23	7	30	57	199
30.06.1988	98	1	5	5	109	22	5	27	57	193
31.12.1988	97	1	5	2	105	23	5	28	58	191
30.06.1989	94	1	6	3	104	23	5	28	57	189
30.11.1989	89	1	6	2	98	22	5	27	50	175

997 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 572, Bl. 2, 5; ebd., Nr. 1659, Bl. 86; ebd., Nr. 2081, Bl. 155; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.; ebd., Nr. 1444, Bl. 105 f.; Buthmann: Objektdienststellen (Anm. 839), S. 20, 22.

Literaturhinweise: Gilles; Hertle: Überwiegend negativ (Anm. 996), S. 13; diess.: Stasi in der Produktion (Anm. 996), S. 118–137; Plötze: Chemiedreieck (Anm. 996); Vesting Arbeitsbedingungen (Anm. 976); Wagner-Kyora: Spione der Arbeit (Anm. 960).

3.7.3.26 Bezirksverwaltung Halle / Objektdienststelle Leuna⁹⁹⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	160	64	0	6	5	235			68	90	393

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	215	10	7	4	236			69	73	378
31.12.1981	200	3	10	4	217			71	75	363
31.12.1982	205	4	11	4	224			63	82	369
31.12.1985	187	1	0	0	188			69	92	349
15.10.1986	176	1	0	0	177			63	85	325
31.12.1987	169	0	11	3	183	49	3	52	72	307
30.06.1988	163	0	14	2	179	48	2	50	74	303
31.12.1988	166	0	13	0	179	53	3	56	70	305
30.06.1989	163	0	13	0	176	54	3	57	65	298
30.11.1989	160	0	10	0	170	56	3	59	64	293

998 *Quellen:* BStU, MfS, BV Halle, AKG Nr. 1659, Bl. 145; ebd., Nr. 1874, Bl. 30; ebd., Nr. 2081, Bl. 175; ebd., Nr. 1432, Bl. 116; ebd., Nr. 1444, Bl. 172 f.; ebd., Nr. 3700, Bl. 1, 4, 9, 16, 21, 25, 31; ebd., Nr. 3701, Bl. 63, 69, 71, 76, 81, 85, 90; ebd., Nr. 3702, Bl. 1, 4, 10, 13, 17, 21, 25, 141, 143, 149, 152, 156, 160, 164; ebd., Nr. 3704, Bl. 29 f.; Buthmann: Objektdienststellen (Anm. 839), S. 20, 22.

Abweichungen: 15.10.1986: 7 IME, 6 FIM, 64 IMK, 82 GMS; 31.12.1987: 172 IMS, 11 IME, 66 IMK, 74 GMS; 20.10.1988: 7 IME, 69 IMK, 74 GMS.

Literaturhinweise: Gilles; Hertle: Überwiegend negativ (Anm. 996), S. 14; Diess.: Stasi in der Produktion (Anm. 996), S. 118–137; Plötze: Chemiedreieck (Anm. 996); Vesting: Arbeitsbedingungen (Anm. 976); Wagner-Kyora: Spione der Arbeit (Anm. 960).

3.8 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt

3.8.1 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt (mit Kreisdienststellen)⁹⁹⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				3 840				
30.06.1968	3 243	552	219	4 014	1 215	238	1 453	5 467
31.12.1968	3 217	637	241	4 095	1 209			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3 121	709	26	101	278	4 235				
31.12.1969	3 208	807	27	108	324	4 474				
30.09.1972	3 156	1 191	25	130	377	4 879	1 336	275	1 611	6 490

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					6 601					
31.12.1981					6 739					
31.12.1983	6 693	612	512	207	8 024	2 988	336	3 324	1 928	13 276
31.12.1984	6 944	649	552	214	8 359	2 834	326	3 160	1 843	13 362
31.12.1985	7 103	681	608	204	8 596	2 944	243	3 187	1 867	13 650
30.06.1986	7 099	690	615	201	8 605	3 010	252	3 262	1 912	13 779
31.12.1986	7 180	726	629	197	8 732	3 125			1 920	
31.12.1987		716		177	8 533	3 077				
31.12.1988	6 841	692	597	163	8 293	3 101	245	3 346	1 960	13 599
31.10.1989		672						3 857		11 986

⁹⁹⁹ *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13 914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22 778, Bl. 3, 6; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4 195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1 851, Bl. 89; ebd., Nr. 2 828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2 829, Bl. 205, 213 f., 217; ebd., Nr. 3 502, Bl. 28; ebd., Nr. 3 388, Bl. 30.

Abweichungen: 31.12.1986: 717 IMB und 200 FIM; 31.10.1989: 3857 IMK/ KW.

Literaturhinweis: Horsch, Holger: »Hat nicht wenigstens die Stasi die Stimmung im Lande gekannt?« MfS und SED im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Berlin 1997; Voigt, Heinz: Wie rauskommen aus der »Prädulie«? Die Stasi und die Wende im Bezirk Karl-Marx-Stadt. In: Gerbergasse 18 3(1998)10, S. 7–10; Friedrich-Ebert-Stiftung: Schild und Schwert der Partei. Das Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit – insbesondere im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Chemnitz 1992; Stedinger, Claus (Hg.): OPK »Donner«, OV »Blitz«: Das Gewitter. Geschichte und Geschichten aus einem anderen Land. Plauen 2004; Dokument: Konzeption zur langfristigen Planung und Organisation der politisch-operativen Abwehrarbeit im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für den Zeitraum 1986 bis 1990 durch die Bezirksverwaltungen Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. In: Zwie-Gespräch 1(1991)3, S. 31–39; Hasse, Peter: Der Königsmörder und der Wendewahnsinn [Stasi-Auflösung: Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt]. In: Horch und Guck 9(2000)30, S. 42–57.

3.8.2 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt (ohne Kreisdienststellen)¹⁰⁰⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				1 067				
31.12.1968	885	318	58	1 261	334			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1969	842	355	16	76	91	1 380				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					2 165					
31.12.1981					2 192					
31.12.1983	2 223	338	151	54	2 766	1 123	242	1 365	668	4 799
31.12.1984	2 346	371	157	60	2 934	1 019	243	1 262	652	4 848
31.12.1985	2 461	446	179	54	3 140	1 034	169	1 203	662	5 005
30.06.1986	2 483	390	182	52	3 107	1 058	173	1 231	679	5 017
31.12.1986	2 562	410	175	49	3 196	1 087			661	
31.12.1987		405		40	3 093	1 066				
31.12.1988	2 300	390	164	34	2 888	1 086	152	1 238	661	4 787

1000 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Abweichungen: 31.12.1986: 406 IMB, 51 FIM.

3.8.2.1 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Karl-Marx-Stadt aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹⁰⁰¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				171				
30.06.1968	128	66	1	195				
31.12.1968	85	91	1	177	53			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	83	37	4	55	2	181				
31.12.1969	82	46	4	61	2	195				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					205					
31.12.1981					220					

1001 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.8.2.2 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Karl-Marx-Stadt war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen der Bundesrepublik Deutschland.¹⁰⁰²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					274					
31.12.1981					280					

3.8.2.3 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Karl-Marx-Stadt der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des Mdi – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizeibereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹⁰⁰³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				113				
30.06.1968	112	10	8	130				
31.12.1968	101	22	9	132	47			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	96	22	0	3	11	132				
31.12.1969	101	33	0	3	11	148				

1002 *Quelle:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, AKG Nr. 1851, Bl. 89.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

1003 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Heinisch, Günter: »Solange du lebst, lebt auch die Hoffnung«. Erinnerungen an Haft und Selbstbehauptung in Chemnitz, Dresden und Bautzen 1950–1956. Dresden 2000.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					265					
31.12.1981					253					

3.8.2.4 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Karl-Marx-Stadt, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹⁰⁰⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				75				
30.06.1968	65	9	3	77				
31.12.1968	65	15	7	87	34			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
30.06.1969	36	34	0	0	8	78					
31.12.1969	36	40	0	0	9	85					
31.12.1971	16	31	0	12	8	67			44	96	207
31.12.1972	13	15	0	28	6	62			46	81	189
30.06.1973	15	14	0	29	5	63			55	58	176
31.12.1973	14	9	0	26	4	53			43	62	158
30.06.1974	14	7	0	30	4	55			48	67	170
31.12.1974	15	7	0	29	3	54			44	67	165

1004 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 23; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Ergänzend: 30.6.1975: 3 IMS, 4 IME, 1 FIM, 10 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1988: darunter 9 HIME und 2 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
30.06.1975	17	10	0	26	3	56			47	52	155
31.12.1975	21	10	0	27	4	62			52	52	166
30.06.1976	20	10	0	27	2	59			51	54	164
31.12.1976	25	9	0	28	1	63			45	52	160
30.06.1977	34	9	0	32	1	76			58	33	167
31.12.1977	35	14	0	33	1	83			62	40	185
31.12.1978	40	12	0	28	1	81			64	43	188
31.12.1979	39	10	0	31	0	80			59	45	184

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					68					
31.12.1981					66					
31.12.1988	17	0	20	2	39	29	43	72	15	126

3.8.2.5 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Karl-Marx-Stadt. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹⁰⁰⁵

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	6	1:7	31.12.1986	9	1:7
31.12.1984	6	1:15	31.12.1987	10	1:7
31.12.1985	10	1:7	31.12.1988	12	1:9

1005 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Abweichung: 31.12.1985: 9 ZI-Anwerbungen.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.8.2.6 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Bezirk Karl-Marx-Stadt zuständig.¹⁰⁰⁶

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
10.02.1967				31				
30.06.1968	28	0	2	30				
31.12.1968	26	0	2	28	9			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
30.06.1969	29	0	0	0	3	32				
31.12.1969	26	2	0	0	5	33				

	IMS	IMB	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	IMK/ DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2,$ GMS)
30.06.1981					25					
31.12.1981					24					

1006 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

3.8.2.7 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Karl-Marx-Stadt, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹⁰⁰⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				256				
30.06.1968	177	68	11	256				
31.12.1968	174	74	10	258	57			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	186	79	3	0	22	290				
31.12.1969	188	71	4	1	36	300				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					660					
31.12.1981	593	62	0	12	667	274	4	278	245	1 190
30.06.1982	598	65	0	12	675	272	6	278	243	1 196
30.11.1982	611	71	1	13	696	281	6	287	235	1 218
31.10.1984	680	93	3	11	787			304	201	1 292

1007 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., Abt. XVIII, Nr. 1609, Bl. 134, 140, 146, 151; ebd., Nr. 1612, Bl. 2 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Abweichung: 30.6.1982: 239 GMS.

Ergänzend: 31.12.1981, 30.06.1982, 30.11.1982: darunter jeweils 10 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5; Hertel, Eva: Stasi in der Produktion – Die Einflussnahme der Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt des MfS auf die Wirtschaft im Bezirk, dargestellt am Vorgang »Kartell«. Potsdam 2006.

3.8.2.8 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹⁰⁰⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				196				
30.06.1968	159	17	20	196				
31.12.1968	159	19	21	199	46			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	161	18	3	0	21	203				
31.12.1969	158	18	3	10	20	209				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					194					
31.12.1981					200					

1008 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

3.8.2.9 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹⁰⁰⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				203				
30.06.1968	197	74	8	279				
31.12.1968	216	83	8	307	70			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	180	106	1	10	6	303				
31.12.1969	190	127	1	0	6	324				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					464					
31.12.1981					466					
31.12.1988		82			533					

1009 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., Abt. XX Nr. 3065, Bl. 25.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Kluge, Matthias: Das christliche Friedensseminar Königswalde bei Werdau. Ein Beitrag zu den Ursprüngen der ostdeutschen Friedensbewegung in Sachsen. Leipzig 2004; Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage; Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens: Raum für Güte und Gewissen. Das christliche Friedensseminar Königswalde im damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt/DDR 1973–1990. Werdau 2004.

3.8.2.10 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.¹⁰¹⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					4					
31.12.1981					9					

3.8.2.11 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung O

Als Diensteinheit für Telefonkontrolle überwachte die Abteilung O im Bezirk Karl-Marx-Stadt den regionalen und grenzüberschreitenden Fernspreverkehr. 1972 wurden die Referate/ Abteilungen O in Abteilung 26 umbenannt.¹⁰¹¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1968	19	0	0	19				
31.12.1968	15	0	0	15	2			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	16	0	0	0	0	16				
31.12.1969	15	0	0	0	0	15				

1010 *Quelle:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, AKG Nr. 1851, Bl. 89.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

1011 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign; ebd., AKG Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.;

Literaturhinweis: Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750), S. 23 f.

3.8.2.12 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung Passkontrolle und Fahndung (APF)

Die Überwachung des grenzüberschreitenden Reise- und Transitverkehrs auf den dafür zugelassenen Straßen, Wasser- und Schienenwegen fiel in den Aufgabenbereich dieser Dienst Einheit. Als eine Vorläuferin der Abt. VI war sie zuständig für Passkontrolle und Fahndung an den Grenzübergangsstellen und Kontrollpassierpunkten.¹⁰¹²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1968	5	0	1	6	1			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	5	0	0	0	1	6				
31.12.1969	5	0	0	0	0	5				

3.8.2.13 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Anleitung und Kontrolle

Die Arbeitsgruppe Anleitung und Kontrolle ging 1968 in die AG G bzw. AIG auf.¹⁰¹³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1968	1	0	0	1				

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	1	1	0	0	0	2				
31.12.1969	1	2	0	1	0	4				

1012 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 213 f.

Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 47–57.

1013 *Quellen:* ebd.

3.8.2.14 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Koordinierung¹⁰¹⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1968	0	0	0	0				
31.12.1968	0	0	0	0	1			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	0	0	0	0	0	0				
31.12.1969	0	0	0	0	0	0				

3.8.2.15 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Leitung¹⁰¹⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1968	7	9	0	16				
31.12.1968	7	9	0	16	4			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3	8	4	1	0	16				
31.12.1969	5	8	4	1	0	18				

1014 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.

1015 *Quellen:* ebd.

3.8.2.16 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Reise und Tourismus (RT)

Diese Struktur ging in der 1970 gebildeten Abteilung VI auf.¹⁰¹⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				22				
30.06.1968	30	3	0	33				
31.12.1968	31	5	0	36	10			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	25	9	0	0	1	35				
31.12.1969	30	10	0	0	2	42				

3.8.2.17 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Wehrbezirkskommando (WBK)

Diese Diensteinheit ging in das selbständige Referat Abwehr Wehrkommando auf.¹⁰¹⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1968	6	0	0	6				
31.12.1968	6	0	0	6	1			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	6	0	0	0	0	6				
31.12.1969	6	0	0	0	0	6				

1016 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

1017 *Quellen:* ebd.

3.8.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt¹⁰¹⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				2 773				
31.12.1968	2 332	319	183	2 834	875			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1969	2 366	452	11	32	233	3 094				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					4 436					
31.12.1981					4 547					
31.12.1983	4 470	274	361	153	5 258	1 865	94	1 959	1 260	8 477
31.12.1984	4 598	278	395	154	5 425	1 815	83	1 898	1 191	8 514
31.12.1985	4 642	295	429	150	5 456	1 910	74	1 984	1 205	8 645
30.06.1986	4 616	300	433	149	5 498	1 952	79	2 031	1 233	8 762
31.12.1986	4 618	316	454	148	5 536	2 038			1 259	
31.12.1987		311		137	5 440	2 011				
31.12.1988	4 541	302	433	129	5 405	2 015	93	2 108	1 299	8 812

1018 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

3.8.3.1 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Annaberg-Buchholz¹⁰¹⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				110				
30.06.1968	84	12	5	101				
31.12.1968	85	12	6	103	45			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	82	16	0	0	8	106				
31.12.1969	90	16	0	0	7	113				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					190					
31.12.1981					191					
31.12.1982	180	17	6	6	209			93	45	347

3.8.3.2 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Aue¹⁰²⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				136				
30.06.1968	103	7	7	117				
31.12.1968	103	8	10	121	27			

1019 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/1, Bl. 35 f.; ebd., AGL Nr. 64/1, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Weil, Francesca: Entmachtung im Amt. Bürgermeister und Landräte im Kreis Annaberg 1930–1961. Köln 2004; Dies.: Landräte im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konfrontation. Der Kreis Annaberg im »Dritten Reich«, in der SBZ und der DDR (1933–1961). In: Heydemann, Günter; Oberreuter, Heinrich (Hg.): Diktaturen in Deutschland – Vergleichsaspekte: Strukturen, Institutionen und Verhaltensweisen. Bonn 2003, S. 117–149.

1020 *Quellen:* ebd.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	103	10	7	0	14	134				
31.12.1969	102	14	7	0	15	138				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					195					
31.12.1981					193					
31.12.1982	255	30	15	17	317			139	224	680

3.8.3.3 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Auerbach¹⁰²¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				102				
30.06.1968	60	12	7	79				
31.12.1968	61	12	6	79	26			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	63	7	2	5	6	83				
31.12.1969	64	10	2	4	6	86				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					133					
31.12.1981					133					
31.12.1982	118	8	12	2	140			35	29	204
31.12.1988	155	8	24	3	190			58	12	260
30.06.1989	155	7	25	3	190			55	12	257
31.10.1989	157	7	25	3	192			64	12	268

1021 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/1, Bl. 175 f.; ebd., AGL Nr. 64/1, Bl. 177 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., KD Auerbach Nr. 256, Bl. 3.

3.8.3.4 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Brand-Erbisdorf¹⁰²²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				73				
30.06.1968	70	5	5	80				
31.12.1968	72	4	5	81	23			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	73	5	0	0	5	83				
31.12.1969	57	4	0	0	5	66				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					84					
31.12.1981					84					
31.12.1982	74	4	1	3	82			63	32	177

3.8.3.5 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Flöha¹⁰²³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				83				
30.06.1968	73	11	7	91				
31.12.1968	77	12	7	96	26			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	77	15	0	0	7	99				
31.12.1969	78	15	0	0	9	102				

1022 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/1, Bl. 237 f.; ebd., AGL Nr. 64/2, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

1023 *Quellen:* ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					123					
31.12.1981					130					
31.12.1982	124	4	6	3	137		50	16	203	

3.8.3.6 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Freiberg¹⁰²⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				148				
30.06.1968	136	15	3	154				
31.12.1968	143	17	4	164	53			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	130	27	0	0	6	163				
31.12.1969	137	25	0	1	10	173				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					247					
31.12.1981					254					
31.12.1982	220	15	4	7	246		97	76	419	

1024 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/1, Bl. 356 f.; ebd., Nr. 43, o. Bl.; ebd., Nr. 64/2, Bl. 153 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Lippmann, Bernd: Aufbau und Arbeitsweise einer Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit. Dargestellt am Beispiel der KD Freiberg. Berlin 1998; Löser, Grit: Die Stellung der Kreisdienststellen im Gefüge des MfS, dargestellt am Beispiel der Kreisdienststelle Freiberg und deren Bearbeitung als Bestand. (Diplomarbeit) Potsdam 1995; Walther, Siegfried (Hg.): Zum Gedenken der Opfer des Stalinismus: Erlebnisberichte inhaftierter Freiburger. Freiberg 1995; Tischendorf, Gerhard: Zwischen Überzeugung und Aufbegehren. Biographischer Bericht eines Freiburger Mineralogen. Schkeuditz 1999.

3.8.3.7 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Glauchau¹⁰²⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				91				
30.06.1968	77	10	4	91				
31.12.1968	80	12	4	96	28			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	84	20	0	0	4	108				
31.12.1969	77	21	0	0	12	110				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					164					
31.12.1981					169					
31.12.1982	84	11	16	10	121			58	38	217

3.8.3.8 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Hainichen¹⁰²⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				113				
30.06.1968	63	10	5	78				
31.12.1968	64	8	5	77	33			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	66	16	0	0	3	85				
31.12.1969	70	16	0	0	5	91				

1025 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/2, Bl. 34 f.; ebd., Nr. 65/1, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.
Abweichungen: 31.12.1982: 171 IM (ohne IMK).

1026 *Quellen:* ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					121					
31.12.1981					129					
31.12.1982	123	11	8	9	151			54	25	230

3.8.3.9 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Hohenstein-Ernstthal¹⁰²⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				71				
30.06.1968	76	7	6	89				
31.12.1968	71	7	7	85	29			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	73	7	0	0	9	89				
31.12.1969	78	7	1	0	8	94				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					106					
31.12.1981					110					
31.12.1982	96	4	2	6	108			66	31	205

1027 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/2, Bl. 159 f.; ebd., Nr. 65/1, Bl. 159 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Abweichungen: 31.12.1982: 119 IM (ohne IMK).

3.8.3.10 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Karl-Marx-Stadt (Land)¹⁰²⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
10.02.1967				114					
30.06.1968	97	9	8	114					
31.12.1968	95	12	7	114	45				

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
30.06.1969	91	22	0	0	7	120					
31.12.1969	94	27	0	2	6	129					

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					270					
31.12.1981					278					
31.12.1982	246	3	7	8	264			75	54	393

3.8.3.11 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Karl-Marx-Stadt (Stadt)¹⁰²⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)		Σ (1, 2)
10.02.1967				258					
30.06.1968	189	19	6	214					
31.12.1968	185	19	6	210	70				

1028 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 5/2, Bl. 224 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

1029 *Quellen:* ebd.

Literaturhinweise: Behring, Rainer: Die Zukunft war nicht offen. Instrumente und Methoden der Diktaturdurchsetzung in der Stadt. Das Beispiel Chemnitz. In: Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung: Diktaturdurchsetzung. Dresden 2001, S. 155–168; Ders.: Massenaufmärsche, Arbeitseinsatz, Hausvertrauensleute. Die Mobilisierung der Bevölkerung am Beispiel Chemnitz. In: Behring, Rainer; Schmeitzner, Mike (Hg.): Diktaturdurchsetzung in Sachsen. Studien zur Genese der kommunistischen Herrschaft in Sachsen 1945–1952. Köln 2003, S. 371–409.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	181	24	1	1	8	215				
31.12.1969	211	40	0	1	15	267				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					362					
31.12.1981					386					
31.12.1982	351	33	29	5	418			133	110	661

3.8.3.12 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Klingenthal¹⁰³⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				76				
30.06.1968	69	9	6	84				
31.12.1968	64	7	7	78	31			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	65	8	0	0	8	81				
31.12.1969	67	13	0	0	8	88				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					133					
31.12.1981					138					
31.12.1982	135	3	3	5	146			65	62	273

1030 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., AGL Nr. 4/1, Bl. 36 f.; ebd., Nr. 65/1, Bl. 225 f.

Abweichungen: 31.12.1982: 154 IM (ohne IMK).

3.8.3.13 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Marienberg¹⁰³¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				85				
30.06.1968	98	6	8	112				
31.12.1968	95	6	10	111	30			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	100	6	0	0	11	117				
31.12.1969	101	7	0	0	12	120				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					102					
31.12.1981					106					
31.12.1982	102	3	0	9	114			52	49	215

3.8.3.14 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Oelsnitz¹⁰³²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				112				
30.06.1968	101	11	7	119				
31.12.1968	102	14	7	123	34			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	87	18	0	3	8	116				
31.12.1969	87	20	0	3	8	118				

1031 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., AGL Nr. 4/1, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 65/2, Bl. 34 f.

1032 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., AGL Nr. 4/1, Bl. 153 f.; ebd., Nr. 65/2, Bl. 93 f.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					192					
31.12.1981					189					
31.12.1982	146	8	32	10	196		94	32	322	

3.8.3.15 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Plauen¹⁰³³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				211				
30.06.1968	156	24	11	191				
31.12.1968	146	26	13	185	46			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	132	45	0	2	18	197				
31.12.1969	135	51	0	1	18	205				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					456					
31.12.1981					464					
31.12.1982	364	37	73	10	484		138	70	692	

1033 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28; ebd., AGL Nr. 4/1, Bl. 207 f.; ebd., Nr. 65/2, Bl. 147 f.

Literaturhinweise: Lindner, Bernd: Plauen. Widerborstige Stadt mit Bürgerstolz und Freiheitssinn. In: Ders. (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 123–138; Schwanitz, Rolf: Zivilcourage. Die friedliche Revolution in Plauen anhand von Stasi-Akten sowie Rückblicke auf die Ereignisse im Herbst 1989. Plauen 1998; Küttler, Thomas; Röder, Curt: Die Wende in Plauen. Es war das Volk. Plauen⁵1993; Wünsche, Christian: Hinter den Vorhang geschaut ... Zwischen Plauen und Frankfurt (Oder) – ein Wirtschafts- und Staatsfunktionär der DDR erinnert sich. Plauen 1998.

3.8.3.16 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Reichenbach¹⁰³⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				153				
30.06.1968	113	21	13	147				
31.12.1968	115	20	14	149	51			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	129	21	0	0	13	163				
31.12.1969	140	20	0	19	15	194				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					191					
31.12.1981					200					
31.12.1982	184	8	21	7	220			64	59	343

3.8.3.17 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Rochlitz¹⁰³⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				95				
30.06.1968	78	14	5	97				
31.12.1968	84	16	6	106	48			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	92	13	0	0	6	111				
31.12.1969	97	13	0	0	8	118				

1034 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/ 1, Bl. 287 f.; ebd., Nr. 63/ 1, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/ 2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

1035 *Quellen:* ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					137					
31.12.1981					135					
31.12.1982	117	7	11	2	137			70	27	234

3.8.3.18 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Schwarzenberg¹⁰³⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				76				
30.06.1968	75	10	6	91				
31.12.1968	72	7	7	86	24			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	71	12	1	0	7	91				
31.12.1969	75	12	1	0	7	95				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					126					
31.12.1981					129					
31.12.1982	124	8	0	6	138			30	19	187

1036 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/ 2, Bl. 34 f.; ebd., Nr. 63/ 1, Bl. 145 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/ 2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweis: Lobeck, Lenore: Die Schwarzenberg-Utopie. Geschichte und Legende im »Niemandland«. Leipzig³2004.

3.8.3.19 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Stollberg¹⁰³⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				119				
30.06.1968	106	14	3	123				
31.12.1968	103	15	5	123	43			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	93	26	0	0	9	128				
31.12.1969	97	26	0	0	11	134				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					202					
31.12.1981					206					
31.12.1982	206	4	4	5	219			64	47	330

3.8.3.20 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Werdau¹⁰³⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				130				
30.06.1968	103	9	10	122				
31.12.1968	104	9	10	123	29			

1037 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/2, Bl. 96 f.; ebd., Nr. 63/1, Bl. 207 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

1038 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/2, Bl. 161 f.; ebd., Nr. 63/2, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Beyer, Achim: Der Prozess gegen die »Werdauer Oberschüler« 1951. Jugendwiderstand in der SBZ/DDR. In: Deutschland Archiv 31(1998)1, S. 86–96; Ders.: Urteil: 130 Jahre Zuchthaus. Jugendwiderstand in der DDR und der Prozess gegen die »Werdauer Oberschüler« 1951. Leipzig 2003; Ders.: Die »Werdauer Oberschüler«. Widerstand und Verfolgung von Jugendlichen zu Beginn der fünfziger Jahre. Ein Zeitzeugenbericht. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 157–200; Kluge: Friedensseminar (Anm. 1009).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	98	10	0	0	9	117				
31.12.1969	96	11	0	0	7	114				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					149					
31.12.1981					148					
31.12.1982	141	8	0	4	153			51	22	226

3.8.3.21 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Zschopau¹⁰³⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				89				
30.06.1968	79	10	9	98				
31.12.1968	73	10	9	92	39			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	71	11	0	0	9	91				
31.12.1969	65	13	0	0	9	87				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					132					
31.12.1981					131					
31.12.1982	118	7	5	7	137			72	21	230

¹⁰³⁹ Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/2, Bl. 219 f.; ebd., Nr. 63/2, Bl. 92 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

3.8.3.22 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Kreisdienststelle Zwickau¹⁰⁴⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
10.02.1967				328				
30.06.1968	309	52	25	386				
31.12.1968	332	66	26	424	94			

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	333	56	0	21	30	440				
31.12.1969	347	69	0	0	32	448				

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981					621					
31.12.1981					644					
31.12.1982	576	27	46	15	664			280	68	1 012

1040 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, o. Sign.; ebd., AGL Nr. 4/ 2, Bl. 283 f.; ebd., Nr. 63/ 2, Bl. 156 f.; ebd., AKG Nr. 1851, Bl. 89; ebd., Nr. 2828/ 2, Bl. 73 f., 85 f.; ebd., Nr. 2829, Bl. 205, 213 f.; ebd., Nr. 3502, Bl. 28.

Literaturhinweise: Schlichtenbrede, Katja: Alternative Gruppen in Zwickau in den achtziger Jahren im Spannungsfeld von Kirche und Staat. In: Heydemann, Günther; Mai, Gunther; Müller, Werner (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/ 90. Berlin 1999, S. 189–210; Käbisch, Edmund: Die letzten Jahre der DDR. Mein Alltag als evangelische Pfarrer in Zwickau. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 373–416.

3.9 Bezirksverwaltung Leipzig

3.9.1 Bezirksverwaltung Leipzig (mit Kreisdienststellen)¹⁰⁴¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	900	36			47			
31.12.1952	821	42			77			
30.06.1953	865	38			111			

1041 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Bdl. 937, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f., 8, 10; ebd., Nr. 3/2, Bl. 2 f., 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4 Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 5/1, Bl. 2–5, 7, 9; ebd., Nr. 5/2, Bl. 2 f., 5 f.; ebd., Nr. 5/3, Bl. 2 f., 5 f.; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 5/4, Bl. 2 f.; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/1, Bl. 1, 3; ebd., Nr. 15/1, Bl. 4 f.; ebd., Nr. 16/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 17/1, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 18/1, Bl. 1; ebd., Nr. 19/1, Bl. 2; ebd., Nr. 20/1, Bl. 2; ebd., Nr. 21, Bl. 3; ebd., Nr. 22, Bl. 3; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 14, 17–22, 30–33, 35 f., 38; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–7, 15–19, 30, 32–36, 48, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 31/2, Bl. 6, 9, 14, 19; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 22 f., 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2, 9, 14, 18; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11 f.

Abweichungen: 31.12.1966: 3601 GI, 292 GHI, 895 KW; 31.12.1967: 4086 GI, 307 GHI, 1026 KW; 30.6.1985: 5074 oder 5122 IMS, 114 IMB, 302 IME, 245 FIM, 1192 IMK/ KW/ KO, 2411 GMS; 31.12.1985: 5168 IMS, 121 IMB, 1236 IMK/ KW/ KO, 2473 GMS; 30.6.1986: 5183 IMS, 129 IMB, 1270 IMK/ KW/ KO, 2488 GMS; 31.12.1986: 5245 IMS, 129 IMB, 1312 IMK/ KW/ KO, 2400 GMS; 30.6.1987: 5254 IMS, 129 IMB, 1315 IMK/ KW/ KO, 2390 GMS; 31.12.1987: 5300 IMS, 131 IMB, 1320 IMK/ KW/ KO, 2381 GMS; 30.6.1988: 5311 IMS, 135 IMB, 1349 IMK/ KW/ KO, 2387 GMS; 31.12.1988: 5342 IMS, 133 IMB, 269 IME, 1419 IMK/ KW/ KO, 2398 GMS; 30.6.1989: 5346 IMS, 134 IMB, 267 IME, 1439 IMK/ KW/ KO, 2401 GMS.

Ergänzend: 30.6.1969: 5 IMK sonst., 5988 IM gesamt; 31.12.1969: 116 IMK sonst., 6290 IM gesamt; 30.6.1970: 6302 IM gesamt; 31.12.1972: 201 IM, 7121 IM gesamt; 30.6.1985: darunter 1 HIMS, 113 HIME, 89 HFIM, 1 HIMK/ KO, 1 HIMK/ DA; 31.12.1985: darunter 1 HIMS, 109 HIME, 86 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1986: darunter 1 HIMS, 103 HIME, 83 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1986: darunter 1 HIMS, 93 HIME, 74 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1987: darunter 1 HIMS, 58 HIME, 66 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1987: darunter 1 HIMS, 47 HIME, 58 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 42 HIME, 48 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1988: darunter jeweils 43 HIME und HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1989: darunter jeweils 37 HIME und HFIM, 1 HIMK/ KO; 30.9.1989: darunter 36 HFIM; 31.10.1989: darunter 38 HIME, 36 HFIM, 1 HIMK/ KO; 30.11.1989: darunter 38 HIME, 36 HFIM.

30.6.1987: 462 IM mit Einsatz »im und nach dem Operationsgebiet« (davon 17 IM »ständig im OG« und 390 IM »zeitweilig im OG«).

Literaturhinweise: Roth, Heidi: Der 17. Juni 1953 im damaligen Bezirk Leipzig. Aus den Akten des PDS-Archivs Leipzig. In: Deutschland Archiv 24(1991)6, S. 573–584; Hollitzer, Tobias: »Wir leben von Montag zu Montag«. Zur Auflösung der Staatssicherheit in Leipzig. Berlin 1999; Dokument: Konzeption zur langfristigen Planung und Organisation der politisch-operativen Abwehrarbeit im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für den Zeitraum 1986 bis 1990 durch die Bezirksverwaltungen Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. In: Zwie-Gespräch 1(1991)3, S. 31–39.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1953	870	47			114			
30.06.1954	1 665	48			196			
31.12.1954	2 138	62			342			
31.12.1959	3 594	114	345	4 053	653	85	738	4 791
30.06.1960	4 033	128	395	4 556	679	91	770	5 326
31.12.1960	4 385	151	446	4 982	680	99	779	5 761
30.06.1961	4 722	166	440	5 328	708	104	812	6 140
31.12.1961	4 899	157	456	5 512	722	103	825	6 337
30.06.1962	4 964	155	467	5 586	738	93	831	6 417
31.12.1962	5 215	151	523	5 889	760	95	855	6 744
30.06.1963	5 128	145	542	5 815	811	106	917	6 732
31.12.1963	4 586	140	514	5 240	816	122	938	6 178
30.06.1964	4 027	128	480	4 635	797	124	921	5 556
31.12.1964	3 688	118	427	4 233	782	130	912	5 145
30.06.1965	3 589	113	390	4 092	805	127	932	5 024
31.12.1965	3 470	110	354	3 934	837	140	977	4 911
30.06.1966	3 511	103	330	3 944	871	138	1 009	4 953
31.12.1966	3 634	104	297	4 035	899	148	1 047	5 082
30.06.1967	3 838	116	305	4 259	952	163	1 115	5 374
31.12.1967	4 116	135	309	4 560	1030	184	1 214	5 774
30.06.1968	4 191	138	290	4 619	1064	192	1 256	5 875
31.12.1968	4 332	143	282	4 757	1067	192	1 259	6 016
30.06.1969	3 975	138	258	4 371	1012	184	1 196	5 567
31.12.1969	1 772	40	100	1 912	420	29	449	2 361
30.06.1970	923	30	42	995	163	19	182	1 177

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	250	44	7	9	28	338	72	5	77	415
31.12.1969	2 354	239	29	22	188	2 832	728	82	810	3 642

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1970	3 115	273	35	24	248	3 735	993	104	1 097	4 832
31.12.1970										6 418
30.06.1971										6 369
31.12.1971										6 580
30.06.1972										6 726
31.12.1972	4 394	496	34	88	284	5 296	1 286	338	1 624	6 920
30.06.1973										7 258
31.12.1973										7 379

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980					5 930					
31.12.1983	5 196	118	300	271	5 885	1 553	140	1 693	2 488	10 066
31.12.1984	5 235	120	301	256	5 912	1 218	148	1 366	2 487	9 765
30.06.1985	5 093	116	310	250	5 769	1 204	140	1 344	2 458	9 571
31.12.1985	5 139	119	317	231	5 806	1 248	143	1 391	2 436	9 633
30.06.1986	5 154	126	317	218	5 815	1 270	149	1 419	2 453	9 687
31.12.1986	5 217	126	307	204	5 854	1 300	148	1 448	2 435	9 737
30.06.1987	5 223	126	275	207	5 831	1 328	141	1 469	2 420	9 720
31.12.1987	5 269	128	268	198	5 863	1 333	148	1 481	2 410	9 754
30.06.1988	5 278	131	269	186	5 864	1 366	151	1 517	2 417	9 798
31.12.1988	5 378	137	270	178	5 963	1 436	157	1 593	2 428	9 984
30.06.1989	5 380	138	268	170	5 956	1 454	167	1 621	2 427	10 004
30.09.1989	5 312	138	272	169	5 891	1 446			2 409	
31.10.1989	5 331	142	275	169	5 917	1 475	162	1 637	2 425	9 979
30.11.1989	5 278	144	273	168	5 863					

3.9.2 Bezirksverwaltung Leipzig (ohne Kreisdienststellen)¹⁰⁴²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	434	22			31			
31.12.1952	417	25			41			
30.06.1953	453	22			63			
31.12.1953	473	29			71			
30.06.1954	941	29			116			
31.12.1954	1 052	34			191			
31.12.1959	1 844	84	138	2 066	379	68	447	2 513
30.06.1960	1 369	88	99	1 556	271	62	333	1 889
31.12.1960	1 469	108	106	1 683	283	67	350	2 033
30.06.1961	1 547	116	101	1 764	291	73	364	2 128
31.12.1961	1 702	109	103	1 914	314	67	381	2 295

1042 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 2 f., 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2 f., 12 f., 24 f.; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2 f., 12 f., 24 f.; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2 f., 12 f., 24 f.; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2 f., 12 f., 20 f.; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 36; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Die Zahlen der Jahre 1959–1966 sind mittels der Tabellen 3.9.1 und 3.9.3 errechnet.

Abweichungen: 31.12.1967: 1503 GI, 88 GHI, 394 KW; 30.06.1968: 1392 oder 1501 GI, 73 GM, 94 oder 79 GHI, 356 oder 413 KW, 131 oder 146 DA; 30.6.1970: 133 IMK sonst.; 30.6.1985: 1683 IMS, 66 IMB, 446 IMK/ KW/ KO; 31.12.1985: 1707 IMS, 64 IMB, 455 IMK/ KW, 80 IMK/ DA, 648 GMS; 30.6.1986: 1723 IMS, 70 IMB, 457 IMK/ KW/ KO, 645 GMS; 31.12.1986: 1694 IMS, 68 IMB, 476 IMK/ KW/ KO, 605 GMS; 30.6.1987: 1657 IMS, 68 IMB, 461 IMK/ KW/ KO, 585 GMS; 31.12.1987: 1665 IMS, 71 IMB, 471 IMK/ KW/ KO, 535 GMS; 30.6.1988: 1661 IMS, 74 IMB, 472 IMK/ KW/ KO, 532 GMS; 31.12.1988: 1721 IMS, 78 IMB, 123 IME, 490 IMK/ KW/ KO, 523 GMS; 30.6.1989: 1738 IMS, 77 IMB, 120 IME, 506 IMK/ KW, 515 GMS.

Ergänzend: 30.6.1969: 3 IMK sonst., 2290 IM gesamt; 31.12.1969: 109 IMK sonst., 2413 IM gesamt; 30.6.1970: 2491 IM gesamt; 31.12.1972: 139 IM, 2838 IM gesamt; 30.6.1985: darunter 66 HIME, 32 HFIM, 1 HIMK/ KO, 1 HIMK/ DA; 31.12.1985: darunter 66 HIME, 30 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1986: darunter 61 HIME, 28 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1986: darunter 53 HIME, 24 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.06.1987: darunter 34 HIME, 17 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1987: darunter 29 HIME, 12 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1988: darunter 25 HIME, 8 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 31.12.1988: darunter 27 HIME, 6 HFIM, 1 HIMK/ KW, 1 HIMK/ DA; 30.6.1989: darunter 24 HIME, 5 HFIM, 1 HIMK/ KO; 30.9.1989: darunter 5 HFIM; 31.10.1989: darunter 26 HIME, 5 HFIM, 1 HIMK/ KO; 30.11.1989: darunter 26 HIME, 5 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1962	1 659	97	109	1 865	300	57	357	2 222
31.12.1962	1 682	96	129	1 907	315	63	378	2 285
30.06.1963	1 679	95	140	1 914	325	73	398	2 312
31.12.1963	1 567	90	138	1 795	328	88	416	2 211
30.06.1964	1 440	83	133	1 656	324	90	414	2 070
31.12.1964	1 308	71	124	1 503	318	101	419	1 922
30.06.1965	1 294	68	109	1 471	324	102	426	1 897
31.12.1965	1 260	71	102	1 433	325	118	443	1 876
30.06.1966	1 260	66	99	1 425	329	114	443	1 868
31.12.1966	1 277	74	91	1 442	338	123	461	1 903
30.06.1967	1 392	73	94	1 559	356	131	487	2 046
31.12.1967	1 533	83	90	1 706	398	142	540	2 246
30.06.1968	1 528	84	80	1 692	417	142	559	2 251
31.12.1968	1 585	86	79	1 750	431	145	576	2 326
30.06.1969	1 417	83	81	1 581	412	140	552	2 133
31.12.1969	473	10	25	508	144	4	148	656
30.06.1970	212	6	9	227	49	1	50	277

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	82	23	3	5	8	121	30	2	32	153
31.12.1969	929	91	15	6	60	1 101	332	46	378	1 479
30.06.1970	1 189	111	21	10	90	1 421	433	50	483	1 904
31.12.1970										2 552
30.06.1971										2 524
31.12.1971										2 608
30.06.1972										2 634
31.12.1972	1 591	197	22	49	87	1 946	541	212	753	2 699
30.06.1973										2 886
31.12.1973										2 932

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 677	62	164	77	1 980	589	83	672	692	3 344
31.12.1984	1 712	67	156	67	2 002	453	87	540	656	3 198
30.06.1985	1 654	65	159	66	1 944	434	80	514	602	3 060
31.12.1985	1 678	62	164	60	1 964	443	81	524	611	3 099
30.06.1986	1 694	67	161	54	1 976	445	85	530	610	3 116
31.12.1986	1 666	65	148	50	1 929	464	85	549	570	3 048
30.06.1987	1 688	71	130	48	1 937	474	80	554	555	3 046
31.12.1987	1 696	74	124	41	1 935	484	85	569	564	3 068
30.06.1988	1 694	78	122	35	1 929	489	90	579	562	3 070
31.12.1988	1 757	82	124	31	1 994	507	94	601	553	3 148
30.06.1989	1 772	81	121	30	2 004	521	100	621	541	3 166
30.09.1989	1 710	80	123	31	1 944	512			527	
31.10.1989	1 742	84	124	31	1 981	534	97	631	554	3 166
30.11.1989	1 707	85	125	29	1 946					

3.9.2.1 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Leipzig aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹⁰⁴³

1043 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 2; ebd., Nr. 14/3, Bl. 2; ebd., Nr. 15/2, Bl. 2; ebd., Nr. 15/3, Bl. 2; ebd., Nr. 16/2, Bl. 28; ebd., Nr. 17/2, Bl. 30; ebd., Nr. 17/3, Bl. 29; ebd., Nr. 18/2, Bl. 30; ebd., Nr. 19/2, Bl. 31; ebd., Nr. 20/2, Bl. 34; ebd., Nr. 21, Bl. 35; ebd., Nr. 22, Bl. 36; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; ebd., Leitung Nr. 151, Bl. 5 f., 95 f.; ebd., Abt. II Nr. 113/1, Bl. 165; ebd., Nr. 213/1, Bl. 15, 48, 52 f., 60–62, 78 f., 97, 100, 102, 123, 130, 132, 150, 152, 154, 175, 189 f., 199, 206, 208, 237, 253, 255; ebd., Nr. 213/2, Bl. 12, 15, 24, 35, 37, 63, 66, 68, 95, 98, 100, 127, 131, 133, 159, 163, 165, 195, 201 f., 237; ebd., Nr. 213/3, Bl. 2, 4, 48, 55, 57, 99, 106, 108, 157, 164, 166, 209, 216, 218, 263, 270, 272; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 46–49; BStU, MfS, HA II Nr. 28709, o Bl.

Abweichungen: 31.12.1954: 78 GI, 12 GM, 25 KW

Ergänzend: 30.6.1969: 1 IM äußere Abwehr, 333 IM gesamt; 31.12.1969: 109 IMK sonst.; 30.6.1970: 115 IMK sonst.; 15.7.1971: zusätzlich 6 Quellen, 19 B/E, 3 Kuriere, 6 Instrukteure, 4 Werber, 13 PIM (B); 31.12.1972: 135 IM, 12 IMS, 35 IMV, 5 FIM; 30.6.1973: darunter 21 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1973: darunter 15 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1973, 31.12.1973, 30.6.1974, 31.12.1974, 30.6.1975: darunter jeweils 4 HFIM; 31.12.1975, 30.6.1976, 31.12.1976, 30.6.1977, 31.12.1977, 30.6.1978: darunter jeweils 3 HFIM; 31.12.1978, 30.6.1979, 31.12.1979: darunter jeweils 2 HFIM; 30.6.1980: 17 IM RL 2/79, 131 IM gesamt (ohne IMK); 31.12.1980: 16 IM RL 2/79, 119 IM gesamt (ohne IMK); 30.6.1981: 16 IM RL 2/79, 124 IM gesamt (ohne IMK); 31.12.1981: 16 IM RL 2/79, 122 IM gesamt (ohne IMK); 30.6.1982, 31.12.1982: jeweils 16 IM RL 2/79, 124 IM gesamt (ohne IMK); 30.6.1983: 13 IM RL 2/79, 117 IM gesamt (ohne IMK); 31.12.1983: 13 IM RL 2/79, 124 IM gesamt (ohne IMK); 30.6.1984: 7 IM RL 2/79, 123 IM gesamt (ohne IMK); 31.1.1985: darunter 12 HIME, 1 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985: darunter 11 HIME, 1 HFIM; 30.6.1986: darunter 10 HIME, 1 HFIM; 21.2.1986: 15 IM mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft der IM: 1 aus Chile, 2 aus China, 2 aus Frankreich, 2 aus Jugoslawien (Kroaten), 1 aus Kambodscha, 1 aus dem Libanon (Palästinenser), 1 aus Nicaragua, 1 aus Österreich, 1 aus der Schweiz, 2 aus Syrien und 1 aus Vietnam); 18.6.1986: 23 IMS und 7 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft der IMS: 3 aus der Bundesrepublik Deutschland, 2 aus Chile, 1 aus China, 2 aus Frankreich, 1 aus Irak, 2 aus Nicaragua, 1 aus Peru, 1 aus der Schweiz, 1 aus Jugoslawien], 1 aus der SR Vietnam, 1 aus der Sowjetunion, 2 aus Syrien, 3 aus Österreich, 2 aus Polen; Herkunft der IMB: 3 aus der Bundesrepublik Deutschland, 1 aus China, 1 aus Guinea, 1 aus Jugoslawien] und 1 ist staatenlos); 31.12.1986, 30.6.1987, 31.12.1987: darunter 11 HIME; 30.6.1988: darunter 9 HIME; 31.12.1988, 30.6.1989: darunter 8 HIME; 31.10.1989, 30.11.1989: darunter 9 HIME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	8	5			0			
31.12.1952	6	4			0			
30.06.1953	8	5			0			
31.12.1953	10	4			0			
30.06.1954	69	13			11			
31.12.1954	65	13	5	83	26	56	82	165
30.06.1955	53	34	4	91	26	28	54	145
31.12.1959	147	24	5	176	48	30	78	254
30.06.1960	176	24	7	207	57	33	90	297
31.12.1960	173	28	7	208	56	34	90	298
30.06.1961	171	31	7	209	53	31	84	293
31.12.1961	197	30	7	234	59	26	85	319
30.06.1962	217	30	6	253	53	22	75	328
31.12.1962	214	34	9	257	54	26	80	337
30.06.1963	217	33	11	261	55	32	87	348
31.12.1963	209	31	10	250	56	43	99	349
30.06.1964	179	29	10	218	49	51	100	318
31.12.1964	144	27	7	178	45	64	109	287
30.06.1965	142	29	4	175	48	66	114	289
31.12.1965	147	33	3	183	51	77	128	311
30.06.1966	147	37	3	187	51	77	128	315
31.12.1966	141	39	3	183	51	89	140	323
30.06.1967	149	36	3	188	50	97	147	335
31.12.1967	136	40	4	180	50	102	152	332
30.06.1968	142	40	4	186	51	104	155	341
31.12.1968	133	40	5	178	53	104	157	335
30.06.1969	126	40	5	171	53	103	156	327

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)		Σ (1, 2)
30.06.1969	1	0	0	0	1	2	1	2	3		5
31.12.1969						169	56				334
30.06.1970							57				348
31.12.1970											357
15.07.1971	62	50	10	0	7	129	58	130	188		317
31.12.1971											377
30.06.1972											376
31.12.1972							54	133	187		374
30.06.1973			8	7	7	184					347
10.12.1973	73	86	8	6	6	179	55				
31.12.1973			8	6	7	181					349
30.06.1974			9	6	8	192					
31.12.1974			6		8	206					
30.06.1975			2		7	203					
31.12.1975			0		6	207				25	
30.06.1976			0		6	213				31	
31.12.1976			0		6	197					
30.06.1977			0		6	193				50	
31.12.1977			0		6	200				52	
30.06.1978			0		6	191					
31.12.1978			0		4	183				54	
30.06.1979			0		4	178				48	
31.12.1979			0		4	170			55	46	271

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980	93	6	12	3	114				45	
31.12.1980	83	6	10	4	103				44	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1981	88	6	10	4	108	57			40	
31.12.1981	85	8	9	4	106	58			39	
30.06.1982	84	11	10	3	108	56			36	
31.12.1982	87	10	9	2	108	57			40	
30.06.1983	78	13	11	2	104	57			44	
31.12.1983	83	14	12	2	111	60			45	
30.06.1984	86	15	12	3	116	57			47	
31.01.1985	94	19	14	2	129	48	17	65		
30.06.1985	92	18	13	2	125	49	17	66	50	241
31.12.1985	101	19	13	2	135	52	18	70	52	257
30.06.1986	107	22	11	2	142	51	19	70	49	261
31.12.1986	112	23	12	1	148	57	19	76	56	280
30.06.1987	117	23	12	1	153	59	14	73	59	285
31.12.1987	126	24	12	1	163	65	15	80	56	299
30.06.1988	121	25	10	1	157	61	17	78	56	291
31.12.1988	134	28	9	1	172	66	17	83	56	311
30.06.1989	120	26	9	0	155	73	16	89	59	303
30.09.1989	117	29	10	0	156	70			63	
31.10.1989	115	29	10	0	154	71	15	86	63	303
30.11.1989	113	29	10	0	152					

3.9.2.2 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung III

Die Linie III (ab 1964 Linie XVIII) diente zunächst der Sicherung der Volkswirtschaft, und überwachte im Bezirk Leipzig die Bereiche Industrie, Handel und Versorgung sowie Landwirtschaft. Nach diversen Umstrukturierungen war seit 1980 die Abteilung III für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.¹⁰⁴⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	210	2			17			
31.12.1952	197	2			17			
30.06.1953	226	0			27			
31.12.1953	183	0			29			
30.06.1954	368	1			52			
31.12.1954	415	3			92			
31.12.1959	453	11	41	505	89	20	109	614
30.06.1960	256	13	25	294	49	14	63	357
31.12.1960	266	14	26	306	49	14	63	369
30.06.1961	295	16	29	340	48	16	64	404
31.12.1961	311	16	29	356	47	19	66	422
30.06.1962	383	18	37	438	56	15	71	509
31.12.1962	418	14	44	476	77	16	93	569
30.06.1963	366	15	36	417	71	18	89	506
31.12.1963	352	13	40	405	72	19	91	496

1044 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 3; ebd., Nr. 14/3, Bl. 3; ebd., Nr. 15/2, Bl. 3; ebd., Nr. 15/3, Bl. 3; ebd., Nr. 16/2, Bl. 27; ebd., Nr. 17/2, Bl. 29; ebd., Nr. 17/3, Bl. 28; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Ergänzend: 31.1.1985, 30.6.1985; darunter 3 HIME; 31.12.1985, 30.6.1986; darunter 4 HIME; 31.12.1986, 30.6.1987; darunter 2 HIME; 31.12.1987; darunter 1 HIME.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Armdt: HA XVIII (Anm. 694), S. 13–33; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	20	0	5	0	25	8	0	8		
30.06.1985	20	0	5	0	25	5	0	5	11	41
31.12.1985	20	0	6	0	26	6	1	7	11	44
30.06.1986	24	0	6	0	30	7	1	8	10	48
31.12.1986	22	0	3	0	25	7	1	8	9	42
30.06.1987	18	0	3	0	21	6	1	7	6	34
31.12.1987	17	0	2	0	19	6	0	6	6	31
30.06.1988	18	0	1	0	19	6	0	6	6	31
31.12.1988	20	0	1	0	21	6	0	6	6	33
30.06.1989	21	0	2	0	23	7	1	8	5	36
30.09.1989	23	0	2	0	25	8			5	
31.10.1989	23	0	2	0	25	8	1	9	5	39
30.11.1989	24	0	2	0	26					

3.9.2.3 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung IV

Die Linie IV betrieb von 1950 bis 1953 Spionageabwehr.¹⁰⁴⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	63	8			3			
31.12.1952	45	8			3			
30.06.1953	37	5			4			
31.12.1953	38	3			4			

1045 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 11/1, Bl. 3-5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3-5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3-5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3-5.

3.9.2.4 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung V¹⁰⁴⁶

Die Linie V bildete den Kernbereich der politischen Überwachung, die 1964 von der Linie XX übernommen wurde.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	31	9			5			
31.12.1952	33	9			9			
01.04.1953	27	9						
30.06.1953	34	9			13			
31.12.1953	47	13			14			
30.06.1954	155	10			22			
31.12.1954	176	13			37			
31.12.1959	286	31	13	330	48	7	55	385
30.06.1960	294	31	17	342	47	7	54	396
31.12.1960	331	35	14	380	46	8	54	434
30.06.1961	366	40	14	420	51	12	63	483
31.12.1961	352	35	15	402	48	11	59	461
30.06.1962	375	30	18	423	47	10	57	480
31.12.1962	391	31	21	443	42	11	53	496
30.06.1963	408	31	34	473	45	13	58	531
31.12.1963	392	31	35	458	49	15	64	522

1046 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Ltg. Nr. 179, Bl. 36–38; ebd., Abt. XII Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 4; ebd., Nr. 14/3, Bl. 4; ebd., Nr. 15/2, Bl. 4; ebd., Nr. 15/3, Bl. 4; ebd., Nr. 16/2, Bl. 26; ebd., Nr. 17/2, Bl. 28; ebd., Nr. 17/3, Bl. 27; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7.

3.9.2.5 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung VI

Zwischen 1950 und 1954 sicherte die Abteilung VI Staat, Parteien und Massenorganisationen. Von 1955 bis 1962 war sie hauptsächlich für die Flugzeug- und Rüstungsindustrie zuständig. Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Leipzig war seit 1970 die Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren mitunter auch im Westen aktiv.¹⁰⁴⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	63	3			3			
31.12.1952	58	2			6			
30.06.1953	47	3			7			
31.12.1953	50	5			7			
31.12.1959	118	4	10	132	30	0	30	162
30.06.1960	148	6	11	165	35	0	35	200
31.12.1960	160	7	13	180	37	1	38	218
30.06.1961	166	7	14	187	38	1	39	226
31.12.1961	138	5	10	153	34	0	34	187
31.03.1962	35	3	2	40	9	0	9	49
30.06.1962	0	0	0	0	0	0	0	0

1047 *Quelle:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 14/2, Bl. 5; ebd., Nr. 14/3, Bl. 5; ebd., Nr. 15/2, Bl. 5; ebd., Nr. 15/3, Bl. 5; ebd., Nr. 16/2, Bl. 25; ebd., Nr. 30/1, Bl. 32; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 50.

Ergänzend: 31.1.1985: darunter 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1985: darunter 1 HIME, 4 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter 3 HFIM; 18.6.1986: 2 IMS und 1 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (1 IMS aus Jugoslawien und 1 IMS aus Polen; 1 IMB aus der Bundesrepublik Deutschland).

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1970										139
30.06.1971										137
31.12.1971										156
30.06.1972										151
31.12.1972	102	14	0	3	2	121	47	7	54	175
30.06.1973										180
31.12.1973										196

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	148	10	14	11	183	55	8	63		
30.06.1985	157	10	13	12	192	60	6	66	87	345
31.12.1985	168	9	13	11	201	59	7	66	89	356
30.06.1986	171	9	12	10	202	59	7	66	90	358
31.12.1986	142	9	11	8	170	56	8	64	65	299
30.06.1987	130	10	11	5	156	51	9	60	54	270
31.12.1987	137	10	11	2	160	47	12	59	53	272
30.06.1988	124	11	11	1	147	50	11	61	54	262
31.12.1988	127	11	11	0	149	52	11	63	56	268
30.06.1989	130	11	11	0	152	51	12	63	55	270
30.09.1989	124	11	10	0	145	51			56	
31.10.1989	122	11	10	0	143	51	10	61	56	260
30.11.1989	117	11	10	0	138					

3.9.2.6 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Leipzig der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹⁰⁴⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	38	0			3			
31.12.1952	43	0			2			
30.06.1953	60	0			5			
31.12.1953	71	0			5			
30.06.1954	105	0			12			
31.12.1954	104	0			13			

1048 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 6; ebd., Nr. 14/3, Bl. 6; ebd., Nr. 15/2, Bl. 6; ebd., Nr. 15/3, Bl. 6; ebd., Nr. 16/2, Bl. 24; ebd., Nr. 17/2, Bl. 27; ebd., Nr. 17/3, Bl. 26; ebd., Nr. 18/2, Bl. 29; ebd., Nr. 19/2, Bl. 30; ebd., Nr. 20/2, Bl. 33; ebd., Nr. 21, Bl. 34; ebd., Nr. 22, Bl. 34; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Ergänzend: 30.6.1969: 144 IM gesamt; 31.12.1969: 157 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 136 IM gesamt; 31.12.1972: 1 IM, 208 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 1 HIME.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Ahrberg, Edda: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Die Erkenntnisse des Ministeriums für Staatssicherheit über 117 ehemalige Torgauer Häftlinge. Magdeburg 2005; Haase, Norbert; Oleschinski, Brigitte (Hg.): Das Torgau-Tabu. Wehrmachtstrafsystem, NKWD-Speziallager, DDR-Strafvollzug. Leipzig 1993; Oleschinski, Brigitte: »Nazis«, »Spione«, »Sowjetfeinde?« Die SMT-Verurteilten im April 1953 in Torgau. In: Deutschland Archiv 28(1995)5, S. 456–466; Haase, Norbert: Die Gefängnisse in Torgau – ein neuralgischer Punkt deutscher Geschichte. In: Hanusch, Rolf (Hg.): Verriegelte Zeiten. Vom Schweigen über die Gefängnisse in der DDR. Bayreuth 1993, S. 28–36; Borchert, Jens: Erziehung im DDR-Strafvollzug. Theoretische und gesetzliche Grundlagen sowie die Durchführung in der Strafvollzugseinrichtung Torgau. Herbozheim 2002; Falk, Joachim: Die den Teufel am Schwanz ziehen. Berlin 2005; Corbat, Hans: »Unserer Entwicklung steht er feindselig gegenüber.« Erlebnisse in den kommunistischen Lagern und Gefängnissen in Berlin, Torgau und Bautzen 1946–1956. Dresden 2004; Prieß, Benno: Unschuldig in den Todeslagern des NKWD. Torgau, Bautzen, Sachsenhausen, Waldheim (1946–1953). Calw²1991.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	88	0	9	97	16	1	17	114
30.06.1960	105	1	11	117	15	2	17	134
31.12.1960	123	2	17	142	22	2	24	166
30.06.1961	136	2	10	148	21	4	25	173
31.12.1961	131	1	9	141	24	3	27	168
30.06.1962	128	1	11	140	27	3	30	170
31.12.1962	146	1	10	157	30	3	33	190
30.06.1963	159	2	11	172	30	3	33	205
31.12.1963	123	2	7	132	26	3	29	161
30.06.1964	78	1	7	86	24	3	27	113
31.12.1964	75	2	6	83	26	2	28	111
30.06.1965	78	2	6	86	25	3	28	114
31.12.1965	75	3	5	83	26	3	29	112
30.06.1966	84	3	6	93	26	3	29	122
31.12.1966	96	3	6	105	26	3	29	134
30.06.1967	118	1	7	126	26	3	29	155
31.12.1967	121	1	10	132	29	3	32	164
30.06.1968	115	1	9	125	30	3	33	158
31.12.1968	124	1	9	134	29	3	32	166
30.06.1969	94	1	9	104	27	3	30	134
31.12.1969	5	0	0	5	1	0	1	6
30.06.1970	7	0	0	7	0	0	0	7

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	9	1	0	0	0	10	0	0	0	10
31.12.1969	105	5	0	0	10	120	28	3	31	151
30.06.1970	86	5	0	0	9	100	26	2	28	128
31.12.1970										169
30.06.1971										164

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1971										177
30.06.1972										192
31.12.1972	137	12	0	0	14	163	37	7	44	207
30.06.1973										199
31.12.1973										202

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	141	2	6	7	156	23	6	29		
30.06.1985	135	1	6	7	149	23	6	29	40	218
31.12.1985	133	0	6	7	146	21	5	26	40	212
30.06.1986	128	0	8	4	140	22	6	28	43	211
31.12.1986	134	0	8	5	147	26	6	32	44	223
30.06.1987	145	0	7	6	158	29	6	35	44	237
31.12.1987	136	0	7	6	149	34	6	40	41	230
30.06.1988	139	0	6	7	152	33	7	40	42	234
31.12.1988	145	0	5	6	156	35	7	42	38	236
30.06.1989	153	0	5	6	164	36	7	43	34	241
30.09.1989	157	0	5	6	168	38			37	
31.10.1989	156	0	5	6	167	37	7	44	36	247
30.11.1989	154	0	5	6	165					

3.9.2.7 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Leipzig, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹⁰⁴⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	29	0			1			
31.12.1952	29	0			1			
30.06.1953	23	0			1			
31.12.1953	20	0			1			
30.06.1954	74	0			1			
31.12.1954	121	0			1			
31.12.1959	87	2	5	94	11	0	11	105
30.06.1960	93	4	8	105	12	0	12	117

1049 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 7; ebd., Nr. 14/3, Bl. 7; ebd., Nr. 15/2, Bl. 7; ebd., Nr. 15/3, Bl. 7; ebd., Nr. 16/2, Bl. 23; ebd., Nr. 17/2, Bl. 26; ebd., Nr. 17/3, Bl. 25; ebd., Nr. 18/2, Bl. 27; ebd., Nr. 19/2, Bl. 28; ebd., Nr. 20/2, Bl. 31; ebd., Nr. 21, Bl. 32; ebd., Nr. 22, Bl. 31; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 51; ebd., HA VIII Nr. 1988, Bl. 43; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1963: 2 GM; 31.12.1971: 195 IM; 31.12.1972: 86 IMS, 9 IMV, 9 IME, 63 IMK; 30.6.1973; 31.12.1973: jeweils 173 IM; 30.6.1986: 40 IME.

Ergänzend: 30.6.1969: 190 IM gesamt; 31.12.1969: 194 IM gesamt; 30.6.1970: 8 IMK sonst., 193 IM gesamt; 30.6.1975: 12 IME, 2 IMK, 2 GMS; 31.1.1985: darunter: 41 HIME, 4 HFIM; 30.6.1985: darunter 42 HIME, 3 HFIM; 31.12.1985: darunter 42 HIME, 2 HFIM; 18.6.1986: 1 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Syrien); 30.6.1986: darunter 40 HIME, 2 HFIM; 31.12.1986: darunter 33 HIME, 2 HFIM; 30.6.1987: darunter 16 HIME, 2 HFIM; 31.12.1987: darunter 14 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988: darunter 13 HIME, 2 HFIM; 31.12.1988: darunter 16 HIME, 2 HFIM; 30.6.1989: darunter jeweils 14 IME, 1 HFIM; 30.9.1989: darunter 1 HFIM; 31.10.1989, 30.11.1989: darunter 15 HIME, 1 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmöle: HA VIII (Anm. 663).

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1960	114	6	9	129	18	0	18	147
30.06.1961	129	7	9	145	27	0	27	172
31.12.1961	138	5	11	154	31	0	31	185
30.06.1962	148	5	12	165	41	0	41	206
31.12.1962	139	3	20	162	44	0	44	206
30.06.1963	132	2	19	153	47	0	47	200
31.12.1963	127	1	20	148	47	0	47	195
30.06.1964	123	0	18	141	45	0	45	186
31.12.1964	124	0	18	142	38	0	38	180
30.06.1965	117	0	18	135	40	0	40	175
31.12.1965	119	0	18	137	43	0	43	180
30.06.1966	119	0	17	136	43	0	43	179
31.12.1966	123	0	18	141	43	0	43	184
30.06.1967	113	0	17	130	46	0	46	176
31.12.1967	117	0	19	136	50	0	50	186
30.06.1968	115	0	12	127	53	1	54	181
31.12.1968	112	1	12	125	53	1	54	179
30.06.1969	98	2	12	112	52	1	53	165
31.12.1969	92	2	12	106	48	0	48	154
30.06.1970	7	1	1	9	7	0	7	16

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	9	7	0	5	0	21	4	0	4	25
31.12.1969	17	8	0	5	0	30	10	0	10	40
30.06.1970	92	4	0	8	12	116	53	0	53	169
31.12.1970										193
30.06.1971										200
31.12.1971	81	13	0	10	8	112			70	211
30.06.1972										191

29

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1972	76	10	0	11	7	104	59	11	70	48	222
30.06.1973	71	9	0	11	7	98			64	52	214
31.12.1973	72	9	0	11	7	99			63	76	238
30.06.1974	71	8	0	10	8	97			58	86	241
31.12.1974	69	8	0	10	8	95			60	95	250
30.06.1975	35	8	0	13	7	63			55	100	218
31.12.1975	35	9	0	17	5	66			38	116	220
30.06.1976	34	9	0	20	3	66			34	117	217
31.12.1976	32	7	0	18	4	61			42	116	219
30.06.1977	33	8	0	17	4	62			32	115	209
31.12.1977	32	8	0	13	4	57			38	114	209
31.12.1978	28	8	0	18	3	57			40	114	211
31.12.1979	31	7	0	23	3	64			40	109	213

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	1	0	44	5	50	23	2	25		
30.06.1985	2	0	45	4	51	24	2	26	21	98
31.12.1985	0	0	46	3	49	24	2	26	21	96
30.06.1986	0	0	44	3	47	24	2	26	21	94
31.12.1986	0	0	36	3	39	24	1	25	12	76
30.06.1987	0	0	19	3	22	23	1	24	12	58
31.12.1987	1	0	16	3	20	21	1	22	8	50
30.06.1988	2	0	16	3	21	22	1	23	5	49
31.12.1988	3	0	20	2	25	21	2	23	6	54
30.06.1989	5	0	19	2	26	19	2	21	4	51
30.09.1989	4	0	22	2	28	19			3	
31.10.1989	4	0	22	2	28	19	2	21	3	52
30.11.1989	4	0	22	2	28					

3.9.2.8 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung IX

Als Untersuchungsorgan des MfS bearbeitete die Abteilung IX in enger Verbindung zur Staatsanwaltschaft und zu den Gerichten Ermittlungsverfahren und Untersuchungsvorgänge im Bezirk Leipzig. Dazu gehörte auch die Verfolgung von Straftaten durch Angehörige des MfS oder von NS- und Kriegsverbrechen. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzt.¹⁰⁵⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	0	0			0			
31.12.1952	0	0			0			
30.06.1953	0	0			0			
31.12.1953	0	0			0			
30.06.1954	0	0			0			
31.12.1954	0	0			0			
31.12.1959	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1960	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1960	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1961	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1961	0	0	0	0	0	0	0	0

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	13	1:8	31.12.1986	12	1:7
31.12.1984	3	1:12	31.12.1987	11	1:8
31.12.1985	8	1:8	31.12.1988	6	1:9

1050 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 8; ebd., Nr. 14/3, Bl. 8; ebd., Nr. 15/2, Bl. 8; BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Abweichungen: 31.12.1985: 9 ZI-Anwerbungen.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 131; Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.9.2.9 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung X

Die Abteilung X koordinierte die Zusammenarbeit der MfS-Dienstleistungen des Bezirks Leipzig mit den Sicherheitsorganen anderer sozialistischen Länder, dazu gehörten unter anderem Übersetzungstätigkeiten. Zwischen 1950 und 1954 nahm die Linie X jedoch Fahndungen vor.¹⁰⁵¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	3	0			2			
31.12.1952	6	0			3			
30.06.1953	12	0			4			
31.12.1953	13	2			4			
30.06.1954	30	2			8			

1051 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 136.

3.9.2.10 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Leipzig zuständig.¹⁰⁵²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	15	0	0	15	4	0	4	19
30.06.1960	14	0	0	14	4	0	4	18
31.12.1960	15	0	0	15	4	0	4	19
30.06.1961	20	0	0	20	4	0	4	24
31.12.1961	18	0	0	18	4	0	4	22
30.06.1962	19	0	0	19	5	0	5	24
31.12.1962	17	0	0	17	6	0	6	23
30.06.1963	17	0	1	18	6	0	6	24
31.12.1963	22	0	2	24	6	0	6	30
30.06.1964	23	0	1	24	6	0	6	30
31.12.1964	24	0	2	26	8	0	8	34
30.06.1965	24	0	1	25	8	0	8	33
31.12.1965	22	0	1	23	9	0	9	32
30.06.1966	22	0	1	23	9	0	9	32

1052 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 14/2, Bl. 9; ebd., Nr. 14/3, Bl. 9; ebd., Nr. 15/2, Bl. 9; ebd., Nr. 15/3, Bl. 8; ebd., Nr. 16/2, Bl. 21; ebd., Nr. 17/2, Bl. 24; ebd., Nr. 17/3, Bl. 24; ebd., Nr. 18/2, Bl. 26; ebd., Nr. 19/2, Bl. 27; ebd., Nr. 20/2, Bl. 30; ebd., Nr. 21, Bl. 31; ebd., Nr. 22, Bl. 30; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Ergänzend: 30.6.1969: 34 IM gesamt; 31.1.1985, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 30.6.1987: darunter 1 HFIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1966	22	0	1	23	9	0	9	32
30.06.1967	21	0	1	22	9	0	9	31
31.12.1967	24	0	1	25	9	0	9	34
30.06.1968	24	0	1	25	9	0	9	34
31.12.1968	28	0	1	29	10	0	10	39
30.06.1969	19	0	3	22	7	0	7	29

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3	0	0	0	1	4	1	0	1	5
31.12.1969	24	0	0	0	4	28	9	0	9	37
30.06.1970	25	0	0	0	4	29	11	0	11	40
31.12.1970										43
30.06.1971										44
31.12.1971										44
30.06.1972										30
31.12.1972	17	1	0	0	4	22	8	0	8	30
30.06.1973										31
31.12.1973										29

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	41	0	5	4	50	14	1	15		
30.06.1985	47	0	5	4	56	14	1	15	15	86
31.12.1985	50	0	5	4	59	16	1	17	15	91
30.06.1986	51	0	7	3	61	16	2	18	14	93
31.12.1986	45	0	8	2	55	20	2	22	11	88
30.06.1987	39	0	9	2	50	21	1	22	9	81
31.12.1987	38	0	10	1	49	21	1	22	9	80
30.06.1988	38	0	10	1	49	21	2	23	8	80

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	37	0	11	2	50	24	2	26	9	85
30.06.1989	39	0	11	2	52	26	2	28	5	85
30.09.1989	38	0	11	3	52	27			5	
31.10.1989	39	0	11	3	53	27	2	29	5	87
30.11.1989	37	0	12	3	52					

3.9.2.11 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XII

Die Abteilung XII diente der Erfassung und Überprüfung von Personen und Objekten in der Bezirksverwaltung Leipzig. Sie führte eine Personenkartei, registrierte Operative Vorgänge sowie Akten und archivierte das operative Schriftgut des MfS sowie Aktenbestände anderer staatlicher Organe. Aus diesem Grund war sie MfS-intern die Auskunftsstelle, die auf Anforderung Überprüfungen, Recherchen und Auskunftserteilungen leistete.¹⁰⁵³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1952	2	0			0			
31.12.1952	38	1			0			
30.06.1953	19	1			0			
31.12.1953	30	1			0			
30.06.1954	31	0			0			

1053 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 54.

3.9.2.12 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XIII

Die Linie XIII war von 1952 bis 1964 operativ mit der Sicherung des Verkehrswesens befasst. Seit 1969 ist die Linie wieder belegt und mit der MfS-internen Datenverarbeitung beauftragt.¹⁰⁵⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.09.1953	46	2			5			
31.12.1953	31	2			5			
30.06.1954	90	3			8			
31.12.1954	129	6			18			
31.12.1959	198	7	19	224	38	3	41	265
30.06.1960	220	8	20	248	36	4	40	288
31.12.1960	227	15	20	262	36	4	40	302
30.06.1961	252	14	19	285	37	4	41	326
31.12.1961	303	14	19	336	40	4	44	380
30.06.1962	315	12	22	349	48	4	52	401
31.12.1962	306	12	24	342	50	4	54	396
30.06.1963	327	11	27	365	59	4	63	428
31.12.1963	295	11	23	329	60	4	64	393

3.9.2.13 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XIV

Verantwortlich für den Untersuchungshaft- bzw. Strafvollzug bestand in jeder Bezirksverwaltung für Staatssicherheit eine Abteilung XIV mit einer eigenen Untersuchungshaftanstalt.¹⁰⁵⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	1	0	0	0	1	0	0	0		

1054 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 14/2, Bl. 10; ebd., Nr. 14/3, Bl. 10; ebd., Nr. 15/2, Bl. 10; ebd., Nr. 15/3, Bl. 9; ebd., Nr. 16/2, Bl. 20; ebd., Nr. 17/2, Bl. 23; ebd., Nr. 17/3, Bl. 23; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7.

1055 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 9/1, Bl. 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 101; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42.

Literaturhinweise: Beleites: Abteilung XIV (Anm. 808), S. 3 f., 47–51, 62. Aus MfS-Sicht Rataizik: Untersuchungshaftvollzug (Anm. 690), S. 495–519.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1989	1	0	0	0	1	0	0	0		
31.10.1989	1	0	0	0	1	0	0	0		
30.11.1989	1									

3.9.2.14 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XV

Die Abteilung XV diente auf Bezirksebene der Auslandsaufklärung und unterstand aus diesem Grund der HV A.¹⁰⁵⁶

Inoffizielle Mitarbeiter in der Bundesrepublik und West-Berlin

	Re- si- dent	Ge- hilfe	Quel- le	Wer- ber	PIM	Er- mitt- ler	IMA	SIM	An- lauf- stel- le	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
1970	2	2	21	6	4	1	1	1	2	40	2	11	13	53
1971	5	1	18	6	3	0	2	2	1	38	1	6	7	45
1973	2	0	22	3	4	0	1	2	0	34	1	3	4	38
1974	1	0	19	5	3	1	1	0	0	30	0	3	3	33
1975	1	0	18	8	2	1	1	1	0	32	0	3	3	35
1976	1	0	14	7	3	1	1	1	0	28	0	0	0	28
1977	1	0	13	8	3	1	1	1	0	28	0	0	0	28
1978	1	0	7	6	3	0	2	0	0	19	0	1	1	20
1979	1	0	6	8	1	0	2	0	0	18	0	1	1	19

¹⁰⁵⁶ *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XV Nr. 91/1, Bl. 1; ebd., Nr. 91/2, Bl. 1, 5, 8; ebd., Nr. 91/3, Bl. 6 f., 14; ebd., Nr. 91/4, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/5, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/6, Bl. 1 f., 5; ebd., Nr. 91/7, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/8, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/9, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/10, Bl. 1 f.; ebd., Nr. 91/11, Bl. 1 f.

Ergänzend: 1970: 12 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 2 KP im Ausland; 1971: 4 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin; 1973: 7 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 3 KP im Ausland, 4 OAG op. und 1 OAG tech. in der DDR; 1974: 6 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 3 KP im Ausland, 4 OAG op. und 1 OAG tech. in der DDR; 1975: 6 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 2 KP im Ausland, 5 OAG op. und 1 OAG tech. in der DDR; 1976: 6 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 1 KP im Ausland; 1977: 10 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin; 1978: 11 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 2 KP im Ausland, 5 OAG op. und 1 OAG tech. in der DDR; 1979: 8 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 2 KP im Ausland, 6 OAG op. und 1 OAG tech. in der DDR; 1980: 7 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 1 KP im Ausland; 1981: 11 KP in der Bundesrepublik und in West-Berlin, 2 KP im Ausland; 1982: 13 KP in der Bundesrepublik und in West-Berlin, 1 KP im Ausland; 1983: 13 KP in der Bundesrepublik und West-Berlin, 2 KP im Ausland.

Literaturhinweis: Bols, Manfred: Ende der Schweigepflicht. Aus dem Leben eines Geheimdienstlers. Berlin 2002.

	Resident	Gehilfe	Quelle	Werber	PIM	Ermittler	IMA	SIM	FIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1,2)$
1980	0	0	5	5	3	0	2	0	1	16	2	3	5	21
1981	0	0	6	7	3	0	2	0	1	19	2	3	5	24
1982	0	0	5	7	7	0	2	0	1	22	2	2	4	26
1983	0	0	6	6	8	2	1	0	0	23	2	2	4	27

Inoffizielle Mitarbeiter im Ausland

	Quelle	Werber	PIM	Anlaufstelle	IMA	SIM	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1,2)$
1970	4	1	1	1	0	1	8	0	1	1	9
1971	4	0	1	1	0	0	6	0	0	0	6
1973	2	0	5	1	1	0	9	0	0	0	9
1974	3	0	5	0	0	0	8	0	0	0	8
1975	3	0	3	0	0	0	6	0	0	0	6
1976	2	0	1	0	0	0	3	0	0	0	3
1977	1	1	2	0	3	1	8	0	0	0	8
1978	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1
1979	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	2
1980	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	2
1981	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0	2
1982	0	3	1	0	0	0	4	0	0	0	4
1983	0	3	1	0	0	0	4	0	0	0	4

Inoffizielle Mitarbeiter in der DDR

	IMS	Resident	Gehilfe	Instr.-teur	Kurier	Werber	Ermittler	$\Sigma(1)$	IMK /KW /KO	IMK /DA /S	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1,2, GMS)$
1973	28	4	0	60	2	36	6	136	52	130	182	6	324

	IMS	Resi- dent	Ge- hilfe	Instr. -teur	Ku- rier	Wer- ber	Er- mitt- ler	Σ (1)	IMK /KW /KO	IMK /DA /S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1974	29	4	2	43	2	47	8	135	57	116	173	15	323
1975	33	5	1	32	4	56	4	135	57	117	174	21	330
1978	18	0	0	15	2	90	5	130	62	83	145	22	297
1979	53	3	2	19	2	43	5	127	48	60	108	16	251

3.9.2.15 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Leipzig, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹⁰⁵⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	352	13	40	405	72	19	91	496
30.06.1964	331	11	40	382	82	15	97	479
31.12.1964	330	8	35	373	88	16	104	477
30.06.1965	341	9	30	380	94	14	108	488
31.12.1965	322	9	28	359	92	15	107	466
30.06.1966	348	9	26	383	95	16	111	494
31.12.1966	358	10	25	393	101	16	117	510

1057 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 18/2, Bl. 25; ebd., Nr. 19/2, Bl. 26; ebd., Nr. 20/2, Bl. 29; ebd., Nr. 21, Bl. 30; ebd., Nr. 22, Bl. 29; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89 ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XVIII Nr. 517, Bl. 15, 17, 29, 73; ebd., Nr. 270, Bl. 12, 26, 36 f.; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 52; BStU, MfS, HA II Nr. 28709, o. Bl.

Abweichungen: 30.06.1985: 418 IMS, 15 IMB, 26 IME, 11 FIM, 79 GMS; 31.12.1985: 418 IMS, 15 IMB, 26 IME, 87 GMS; 30.06.1986: 95 GMS; 31.12.1986: 428 IMS, 15 IMB, 26 IME, 95 GMS; 30.06.1987: 90 GMS; 31.12.1987: 434 IMS, 26 IME, 10 FIM.

Ergänzend: 30.6.1969: 535 IM gesamt; 31.12.1969: 582 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 619 IM gesamt; 31.12.1972: 2 IM, 708 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 10 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1985: darunter 1 HIME und 9 HFIM; 21.02.1986: 1 IM mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Griechenland); 18.06.1986: 1 IMS und 1 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft des IMS: Griechenland; Herkunft des IMB: Bundesrepublik Deutschland); 30.6.1986: 99 IM sind »im und nach dem Operationsgebiet« eingesetzt (davon 2 ständig und 76 zeitweilig); 31.12.1986: darunter 1 HIME und 7 HFIM; 30.6.1987: darunter 1 HIME, 4 HFIM, 1 HIMK/KW; 31.12.1987: darunter 1 HIME, 3 HFIM, 1 HIMK/KW; 30.6.1988: darunter 1 HIME, 2 HFIM, 1 HIMK/KW; 31.12.1988: darunter jeweils 1 HIME, HFIM und HIMK/KW; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HIME, 1 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1967	374	12	25	411	103	15	118	529
31.12.1967	402	12	17	431	106	16	122	553
30.06.1968	386	12	16	414	103	18	121	535
31.12.1968	405	11	17	433	109	18	127	560
30.06.1969	354	10	17	381	108	16	124	505
31.12.1969	13	0	0	13	3	0	3	16
30.06.1970	115	2	6	123	15	0	15	138

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA / S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	16	5	2	0	0	23	7	0	7	30
31.12.1969	376	24	9	0	16	425	122	16	138	563
30.06.1970	300	25	10	0	19	354	108	17	125	479
31.12.1970										627
30.06.1971										612
31.12.1971										630
30.06.1972										662
31.12.1972	474	32	11	18	18	553	131	22	153	706
30.06.1973										740
31.12.1973										759

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1982					451					
30.12.1982					451					
30.06.1983					421					
31.12.1984	392	13	21	11	437				93	
31.01.1985	427	14	21	12	474	97	10	107		

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	409	15	25	11	460	95	7	102	92	654
31.12.1985	415	14	27	11	467	106	8	114	98	679
30.06.1986	415	13	28	12	468	104	9	113	94	675
31.12.1986	438	12	29	11	490	107	11	118	99	707
30.06.1987	432	12	28	9	481	109	9	118	95	694
31.12.1987	438	12	27	8	485	115	10	125	94	704
30.06.1988	449	12	29	7	497	117	11	128	100	725
31.12.1988	468	10	27	6	511	120	11	131	96	738
30.06.1989	473	11	27	6	517	120	11	131	92	740
30.09.1989	470	11	27	6	514	124			96	
31.10.1989	476	11	27	6	520	127	11	138	97	755
30.11.1989	462	11	27	5	505					

3.9.2.16 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Leipzig. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹⁰⁵⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	295	11	23	329	60	4	64	393
30.06.1964	256	10	23	289	56	3	59	348
31.12.1964	227	5	19	251	53	3	56	307
30.06.1965	233	5	19	257	54	3	57	314
31.12.1965	220	4	16	240	52	3	55	295
30.06.1966	225	4	18	247	53	3	56	303
31.12.1966	243	3	17	263	52	3	55	318
30.06.1967	264	3	16	283	56	2	58	341
31.12.1967	291	7	15	313	60	3	63	376
30.06.1968	288	7	14	309	64	3	67	376
31.12.1968	291	7	12	310	68	2	70	380
30.06.1969	286	6	12	304	68	0	68	372
31.12.1969	275	5	12	292	68	2	70	362
30.06.1970	1	0	0	1	4	0	4	5

1058 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 18/2, Bl. 24; ebd., Nr. 19/2, Bl. 25; ebd., Nr. 20/2, Bl. 28; ebd., Nr. 21, Bl. 29; ebd., Nr. 22, Bl. 28; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Ergänzend: 30.6.1969: 376 IM gesamt; 31.12.1969: 388 IM gesamt; 30.6.1970: 4 IMK sonst., 400 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 1 HIME, 7 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985: darunter 1 HIME, 6 HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987: darunter jeweils 4 HFIM, 1 HIMK/DA; 31.12.1987: darunter 2 HFIM, 1 HIMK/DA.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3	1	0	0	0	4	0	0	0	4
31.12.1969	20	1	0	0	2	23	3	0	3	26
30.06.1970	282	21	5	1	12	321	66	4	70	391
31.12.1970										425
30.06.1971										419
31.12.1971										447
30.06.1972										453
31.12.1972	337	29	3	5	13	387	87	7	94	481
30.06.1973										489
31.12.1973										487

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	308	6	21	8	343	94	4	98		
30.06.1985	298	6	21	7	332	84	4	88	27	447
31.12.1985	315	6	26	8	355	87	4	91	49	495
30.06.1986	314	7	25	6	352	86	4	90	51	493
31.12.1986	313	6	25	6	350	88	5	93	45	488
30.06.1987	309	7	26	6	348	87	6	93	43	484
31.12.1987	312	5	26	3	346	86	5	91	37	474
30.06.1988	300	4	26	2	332	85	5	90	37	459
31.12.1988	298	4	26	2	330	87	5	92	31	453
30.06.1989	290	4	26	2	322	88	5	93	29	444
30.09.1989	290	4	26	2	322	88			30	
31.10.1989	285	4	26	2	317	88	5	93	30	440
30.11.1989	283	4	26	2	315					

3.9.2.17 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) im Raum Leipzig aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹⁰⁵⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	392	31	35	458	49	15	64	522
30.06.1964	378	32	32	442	47	15	62	504

1059 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 18/2, Bl. 23; ebd., Nr. 19/2, Bl. 24; ebd., Nr. 20/2, Bl. 27; ebd., Nr. 21, Bl. 28; ebd., Nr. 22, Bl. 27; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; ebd., Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 53; BStU, MfS, HA II Nr. 28709, o. Bl.

Ergänzend: 30.6.1969: 3 IMK sonst., 415 IM gesamt; 31.12.1969: 445 IM gesamt; 30.6.1970: 465 IM gesamt; 31.12.1972: 1 IM, 549 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 7 HIME, 8 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985: darunter 6 HIME, 8 HFIM; 21.2.1986: 6 IM mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft der IM: 1 aus Ägypten, 1 aus China, 1 aus Griechenland, 1 aus dem Irak, 1 aus Kolumbien und 1 aus Syrien); 18.6.1986: 8 IMS und 6 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft der IMS: 1 aus Äthiopien, 1 aus der Bundesrepublik Deutschland, 1 aus China, 1 aus Griechenland, 1 aus Irak, 1 aus Kolumbien, 1 aus Syrien, 1 aus West-Berlin; Herkunft der IMB: 1 aus Ägypten, 4 aus der Bundesrepublik Deutschland und 1 aus Syrien); 30.6.1986: darunter 5 HIME, 8 HFIM; 31.12.1986: darunter 5 HIME, 7 HFIM; 30.6.1987: darunter 4 HIME, 5 HFIM; 31.12.1987: darunter 2 HIME, 5 HFIM; 30.6.1988: darunter 2 HIME, 4 HFIM; 31.12.1988: darunter 2 HIME, 3 HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HIME, 3 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Dietrich, Christian: Fallstudien Leipzig 1987–1989. Die politisch-alternativen Gruppen in Leipzig vor der Revolution. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VII/1, Baden-Baden 1995, S. 558–666; Kowasch, Fred: Die Entwicklung der Opposition in Leipzig. In: Kuhrt, Eberhard (Hg.): Opposition in der DDR von den 70er Jahren bis zum Zusammenbruch der SED-Herrschaft. Opladen 1999, S. 213–229; Rink, Dieter: Oppositionelle Gruppen und alternative Milieus in Leipzig im Prozess der Umgestaltung in Ostdeutschland. In: Deutschland Archiv 24(1991)9, S. 940–949; Liebermann, Doris: »Geduld, dulden, Ungeduld ...«. Der 1. Leipziger Herbstsalon 1984. In: Deutschland Archiv 38(2005)4, S. 614–625; Poumet, Jacques: Die Leipziger Untergrundzeitschriften aus der Sicht der Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv 29(1996)1, S. 67–85; Franke, Nils: Verstrickung. Der FDGB Leipzig im Spannungsfeld von SED und Staatssicherheit 1946–1989. Leipzig 1999.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1964	316	29	33	378	45	14	59	437
30.06.1965	287	23	27	337	39	14	53	390
31.12.1965	278	22	25	325	36	17	53	378
30.06.1966	241	13	23	277	36	12	48	325
31.12.1966	234	18	21	273	38	12	50	323
30.06.1967	243	19	21	283	42	14	56	339
31.12.1967	280	19	21	320	52	16	68	388
30.06.1968	281	19	19	319	52	15	67	386
31.12.1968	302	19	18	339	52	15	67	406
30.06.1969	259	18	17	294	49	15	64	358
31.12.1969	34	3	0	37	10	2	12	49
30.06.1970	30	3	1	34	9	1	10	44

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	33	8	0	0	4	45	9	0	9	54
31.12.1969	247	43	4	1	20	315	56	25	81	396
30.06.1970	258	48	5	1	23	335	61	25	86	421
31.12.1970										481
30.06.1971										462
31.12.1971										465
30.06.1972										453
31.12.1972	328	54	8	14	20	424	100	24	124	548
30.06.1973										593
31.12.1973										600

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	450	16	26	17	509	71	38	109		
30.06.1985	456	15	25	19	515	72	33	105	248	868

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	437	14	21	14	486	65	30	95	224	805
30.06.1986	445	16	19	14	494	67	30	97	228	819
31.12.1986	420	15	15	14	464	68	25	93	222	779
30.06.1987	428	16	14	16	474	65	26	91	225	790
31.12.1987	415	20	12	17	464	66	24	90	222	776
30.06.1988	430	22	12	13	477	66	25	91	217	785
31.12.1988	443	25	12	12	492	68	26	94	218	804
30.06.1989	461	25	8	12	506	73	27	100	226	832
30.09.1989	442	25	8	12	487	74			225	
31.10.1989	443	25	8	12	488	75	28	103	225	816
30.11.1989	441	25	8	11	485					

3.9.2.18 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Leipzig. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.¹⁰⁶⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	7	0	0	0	7	2	1	3		
30.06.1985	9	0	0	0	9	2	1	3	2	14
31.12.1985	11	0	0	0	11	1	1	2	3	16
30.06.1986	12	0	0	0	12	2	1	3	1	16
31.12.1986	10	0	0	0	10	3	2	5	0	15
30.06.1987	12	0	0	0	12	4	2	6	1	19
31.12.1987	16	0	0	0	16	4	2	6	3	25
30.06.1988	13	0	0	0	13	4	2	6	3	22
31.12.1988	13	0	0	0	13	5	2	7	3	23
30.06.1989	15	0	1	0	16	5	2	7	3	26
30.09.1989	14	0	1	0	15	5			4	
31.10.1989	14	0	1	0	15	5	2	7	4	26
30.11.1989	12	0	1	0	13					

1060 *Quellen:* BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 55; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

Ergänzend: 18.06.1986: 1 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: SHR).

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.9.2.19 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Leipzig. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹⁰⁶¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1972	11	0	0	0	0	11	5	0	5	16
30.06.1973										16
31.12.1973										17

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	24	0	0	0	24	3	0	3		
30.06.1985	26	0	0	0	26	3	0	3		
31.12.1985	26	0	0	0	26	4	0	4	14	44
30.06.1986	27	0	0	0	27	4	0	4	14	45
31.12.1986	27	0	0	0	27	4	0	4	14	45
30.06.1987	30	0	0	0	30	4	0	4	12	46
31.12.1987	30	0	0	0	30	4	0	4	12	46
30.06.1988	32	0	0	0	32	6	0	6	14	52

1061 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 32/1, Bl. 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750); Hollitzer, Tobias: Die Auflösung der Post- und Telefonkontrolle im Verlauf der friedlichen Revolution in Leipzig. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation: Ein offenes Geheimnis. Post und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002, S. 207–221.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	34	0	0	0	34	6	0	6	13	53
30.06.1989	31	0	0	0	31	6	0	6	10	47
31.10.1989	31	0	0	0	31	8	0	8	10	49
30.11.1989	31	0	0	0	31					

3.9.2.20 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.¹⁰⁶²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	3	0	0	3	0	0	0	3
30.06.1960	3	0	0	3	1	0	1	4
31.12.1960	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1961	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1961	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1962	8	0	1	9	2	0	2	11
31.12.1962	10	0	1	11	2	0	2	13
30.06.1963	14	0	1	15	2	0	2	17
31.12.1963	10	0	1	11	2	0	2	13

1062 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2; ebd., Nr. 14/2, Bl. 11; ebd., Nr. 14/3, Bl. 11; ebd., Nr. 15/2, Bl. 11; ebd., Nr. 15/3, Bl. 10; ebd., Nr. 16/2, Bl. 19; ebd., Nr. 17/2, Bl. 21; ebd., Nr. 17/3, Bl. 22; ebd., Nr. 18/2, Bl. 21; ebd., Nr. 19/2, Bl. 22; ebd., Nr. 20/2, Bl. 23; ebd., Nr. 21, Bl. 24; ebd., Nr. 22, Bl. 23; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2; ebd., Nr. 31/1, Bl. 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6–8.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	10	0	1	11	2	0	2	13
31.12.1964	9	0	1	10	2	0	2	12
30.06.1965	10	0	1	11	2	0	2	13
31.12.1965	10	0	1	11	2	0	2	13
30.06.1966	10	0	0	10	2	0	2	12
31.12.1966	10	0	0	10	2	0	2	12
30.06.1967	10	0	0	10	2	0	2	12
31.12.1967	10	0	0	10	2	0	2	12
30.06.1968	6	0	0	6	2	0	2	8
31.12.1968	3	0	0	3	2	0	2	5

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1971										1
31.12.1971										1
30.06.1972										0
31.12.1972	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1973										0
31.12.1973										0

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985									1	
30.06.1986									1	
31.12.1986									2	
30.06.1987									1	
31.12.1987									1	
30.06.1988									1	
31.12.1988									1	

3.9.2.21 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung O

Als Diensteinheit für Telefonkontrolle überwachte das Referat O im Bezirk Leipzig den regionalen und grenzüberschreitenden Fernsprechverkehr. 1972 wurden die Referate/Abteilungen O in Abteilung 26 umbenannt.¹⁰⁶³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	25	0	0	25	3	0	3	28
30.06.1960	27	0	0	27	3	0	3	30
31.12.1960	30	0	0	30	4	0	4	34
30.06.1961	33	0	0	33	4	0	4	37
31.12.1961	30	0	0	30	4	0	4	34
30.06.1962	28	0	0	28	5	0	5	33
31.12.1962	24	0	0	24	5	0	5	29
30.06.1963	21	0	0	21	5	0	5	26
31.12.1963	19	0	0	19	5	0	5	24
30.06.1964	16	0	0	16	5	0	5	21
31.12.1964	15	0	0	15	5	0	5	20
30.06.1965	16	0	0	16	5	0	5	21
31.12.1965	16	0	0	16	6	0	6	22
30.06.1966	17	0	0	17	6	0	6	23
31.12.1966	15	0	0	15	6	0	6	21
30.06.1967	15	0	0	15	6	0	6	21
31.12.1967	15	0	0	15	6	0	6	21
30.06.1968	16	0	0	16	6	0	6	22

1063 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 14/2, Bl. 12; ebd., Nr. 14/3, Bl. 12; ebd., Nr. 15/2, Bl. 12; ebd., Nr. 15/3, Bl. 11; ebd., Nr. 16/2, Bl. 18; ebd., Nr. 17/2, Bl. 20; ebd., Nr. 17/3, Bl. 21; ebd., Nr. 18/2, Bl. 20; ebd., Nr. 19/2, Bl. 21; ebd., Nr. 20/2, Bl. 22; ebd., Nr. 21, Bl. 22; ebd., Nr. 22, Bl. 21; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37.

Literatur: Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750), S. 23 f.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1968	16	0	0	16	6	0	6	22
30.06.1969	13	0	0	13	5	0	5	18
31.12.1969	12	0	0	12	5	0	5	17
30.06.1970	12	0	0	12	5	0	5	17
31.12.1970								17
30.06.1971								17
31.12.1971								15
30.06.1972								15

3.9.2.22 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung Personenschutz (PS)

Entsprechend seiner Bezeichnung sollte dieses selbstständige Referat den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die unmittelbare Absicherung, Betreuung und Versorgung dieser Personen als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.¹⁰⁶⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1953	6	0			2			
31.12.1953	10	0			2			

1064 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 13; ebd., Nr. 14/3, Bl. 13; ebd., Nr. 15/2, Bl. 13; ebd., Nr. 15/3, Bl. 12; ebd., Nr. 17/2, Bl. 19; ebd., Nr. 17/3, Bl. 20; ebd., Nr. 18/2, Bl. 19; ebd., Nr. 19/2, Bl. 20; ebd., Nr. 20/2, Bl. 21; ebd., Nr. 21, Bl. 21; ebd., Nr. 22, Bl. 20; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.

Abweichungen: 30.6.1967: 1 GM.

Ergänzend: 30.6.1969: 9 IM gesamt; 31.12.1969: 3 IM gesamt; 30.6.1970: 4 IM gesamt.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1954	12	0			2			
31.12.1954	15	0			4			
31.12.1959	8	0	0	8	2	0	2	10
30.06.1960	9	0	0	9	2	0	2	11
31.12.1960	8	0	0	8	2	0	2	10
30.06.1961	8	0	0	8	2	0	2	10
31.12.1961	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1962	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1962	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1963	8	0	0	8	2	0	2	10
31.12.1963	8	0	0	8	2	0	2	10
30.06.1964	8	0	0	8	2	0	2	10
31.12.1964	8	0	0	8	2	0	2	10
30.06.1965	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1965	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1966	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1966	6	0	0	6	2	0	2	8
30.06.1967	6	0	0	6	2	0	2	8
31.12.1967	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1968	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1968	7	0	0	7	1	0	1	8
30.06.1969	7	0	0	7	1	0	1	8
31.12.1969	0	0	0	0	1	0	1	1
30.06.1970	0	0	0	0	1	0	1	1

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
31.12.1969	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
30.06.1970	3	0	0	0	0	3	0	0	0	3

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1970										4
30.06.1971										4
31.12.1971										5
30.06.1972										5
31.12.1972	4	0	0	0	0	4	1	0	1	5
30.06.1973										5
31.12.1973										4

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	1	0	0	0	1	2	0	2		
30.06.1985	1	0	0	0	1	2	0	2		
31.12.1985	1	0	0	0	1	1	0	1	10	12
30.06.1986	1	0	0	0	1	1	0	1	10	12
31.12.1986	1	0	0	0	1	0	0	0	9	10
30.06.1987	1	0	0	0	1	0	0	0	7	8
31.12.1987	1	0	0	0	1	1	0	1	7	9
30.06.1988	1	0	0	0	1	1	0	1	8	10
31.12.1988	1	0	0	0	1	1	0	1	8	10
30.06.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	8	11
31.10.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	9	12
30.11.1989	2	0	0	0	2					

3.9.2.23 Bezirksverwaltung Leipzig / Abwehr Wehrkommando (AWK)¹⁰⁶⁵

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig.¹⁰⁶⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	28	0	1	0	29	5	0	5		
30.06.1985	29	0	1	0	30	5	0	5	9	44
31.12.1985	28	0	1	0	29	6	0	6	9	44
30.06.1986	27	0	1	0	28	7	0	7	9	44
31.12.1986	30	0	1	0	31	8	0	8	7	46
30.06.1987	27	0	1	0	28	7	0	7	7	42
31.12.1987	29	0	1	0	30	6	1	7	6	43
30.06.1988	27	0	1	0	28	7	0	7	4	39
31.12.1988	33	0	1	0	34	6	0	6	4	44
30.06.1989	31	0	1	0	32	8	0	8	3	43
30.09.1989	31	0	1	0	32	8			3	
31.10.1989	31	0	1	0	32	8	0	8	3	43
30.11.1989	26	0	1	0	27					

1065 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11; ebd. BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

1066 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 3, 11.

3.9.2.24 Bezirksverwaltung Leipzig / Arbeitsgruppe Aktionen und Einsätze
(AG AuE)¹⁰⁶⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	5	1	0	0	6	3	0	3		
30.06.1985	2	1	0	0	3	3	0	3		
31.12.1985	1	1	0	0	2	2	0	2	1	5
30.06.1986	0	1	0	0	1	2	0	2	1	4
31.12.1986	0	1	0	0	1	2	0	2	1	4
30.06.1987	0	1	0	0	1	2	0	2	2	5
31.12.1987	0	1	0	0	1	2	0	2	2	5
30.06.1988	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2
31.12.1988	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2
30.06.1989	0	0	0	0	0	0	0	0		
31.10.1989	0	0	0	0	0	0	0	0		
30.11.1989	0	0	0	0	0					

1067 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43.

3.9.2.25 Bezirksverwaltung Leipzig / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)¹⁰⁶⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1972										1
31.12.1972	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
30.06.1973										1
31.12.1973										1

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985									4	
30.06.1986									2	
31.12.1986									2	
30.06.1987									2	
31.12.1987									2	
30.06.1988	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3
31.12.1988	0	0	1	0	1	1	0	1	4	6
30.06.1989	0	0	1	0	1	1	0	1	4	6
31.10.1989	0	0	1	0	1	1	0	1	4	6
30.11.1989			1							

1068 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/8, Bl. 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 32/1, Bl. 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.

3.9.2.26 Bezirksverwaltung Leipzig / Arbeitsgruppe Passkontrolle und Fahndung (APF)

Die Überwachung des grenzüberschreitenden Reise- und Transitverkehrs auf den dafür zugelassenen Straßen, Wasser- und Schienenwegen fiel in den Aufgabenbereich dieser Diensteinheit. Als eine Vorläuferin der Abt. VI war sie zuständig für Passkontrolle und Fahndung an den Kontrollpassierpunkten.¹⁰⁶⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1966	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1966	2	0	0	2	0	0	0	2
30.06.1967	2	0	0	2	0	0	0	2
31.12.1967	1	0	0	1	0	0	0	1
30.06.1968	0	0	0	0	0	0	0	0

3.9.2.27 Bezirksverwaltung Leipzig / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)¹⁰⁷⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	0	0	0	0	0	0	0	0		
30.06.1985	0	0	0	0	0	0	0	0		
31.12.1985	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
30.06.1986	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
31.12.1986	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
30.06.1987	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
31.12.1987	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
30.06.1988									1	

1069 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 20/2, Bl. 26; ebd., Nr. 21, Bl. 27; ebd., Nr. 22, Bl. 26; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19.

Literaturhinweis: Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 47–57.

1070 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988									1	
30.06.1989									1	
31.10.1989									1	

3.9.2.28 Bezirksverwaltung Leipzig / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Leipzig bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.¹⁰⁷¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	0	0	0	0	0	1	2	3		
30.06.1985	0	0	0	0	0	1	3	4		
31.12.1985	1	1	0	0	2	1	4	5		
30.06.1986	1	2	0	0	3	1	4	5		
31.12.1986	0	2	0	0	2	1	5	6	0	8
30.06.1987	0	2	0	0	2	1	5	6	0	8
31.12.1987	0	2	0	0	2	1	8	9	0	11
30.06.1988	0	4	0	0	4	2	9	11	0	15
31.12.1988	0	4	0	0	4	2	11	13	0	17
30.06.1989	0	4	0	0	4	2	15	17		
31.10.1989	0	4	0	0	4	3	14	17		
30.11.1989	0	5	0	0	5					

1071 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 53; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43.

Ergänzend: 18.6.1986: 4 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: 3 aus der Bundesrepublik Deutschland und 1 aus West-Berlin).

3.9.2.29 Bezirksverwaltung Leipzig / Kader und Schulung (KuSch)¹⁰⁷²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1966	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1966	1	0	0	1	0	0	0	1
30.06.1967	1	0	0	1	0	0	0	1
31.12.1967	3	0	0	3	0	0	0	3
30.06.1968	4	0	0	4	1	0	1	5
31.12.1968	4	0	0	4	1	0	1	5
30.06.1969	3	0	0	3	1	0	1	4
31.12.1969	3	0	0	3	1	0	1	4
30.06.1970	3	0	0	3	1	0	1	4

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
31.12.1969	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
30.06.1970	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2
31.12.1970										6
30.06.1971										5
31.12.1971										5
30.06.1972										5
31.12.1972	4	0	0	0	0	4	1	0	1	5
30.06.1973										5
31.12.1973										5

1072 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 3, 5, 49 f., 53, 101, 104, 106; ebd., Nr. 9/4, Bl. 2, 12, 24; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 2, 12, 20; ebd., Nr. 20/2, Bl. 25; ebd., Nr. 21, Bl. 26; ebd., Nr. 22, Bl. 25; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.
Ergänzend: 30.6.1969: 5 IM gesamt; 31.12.1969: 6 IM gesamt; 30.6.1970: 6 IM gesamt.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	2	0	0	0	2	2	0	2		
30.06.1985	0	0	0	0	0	4	0	4		
31.12.1985	0	0	0	0	0	4	0	4	5	9
30.06.1986	0	0	0	0	0	4	0	4	5	9
31.12.1986	0	0	0	0	0	5	0	5	5	10
30.06.1987	0	0	0	0	0	6	0	6	5	11
31.12.1987	0	0	0	0	0	5	0	5	4	9
30.06.1988	0	0	0	0	0	5	0	5	4	9
31.12.1988	0	0	0	0	0	5	0	5	3	8
30.06.1989	0	0	0	0	0	5	0	5	3	8
31.10.1989	0	0	0	0	0	5	0	5	3	8

3.9.2.30 Bezirksverwaltung Leipzig / Koordinierung¹⁰⁷³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1962	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1963	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1963	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1964	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1964	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1965	1	0	0	1	0	0	0	0
31.12.1965	1	0	0	1	0	0	0	0

1073 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 19/2, Bl. 23; ebd., Nr. 20/2, Bl. 24; ebd., Nr. 21, Bl. 25; ebd., Nr. 22, Bl. 24; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
30.06.1966	1	0	0	1	1	0	1	2
31.12.1966	1	0	0	1	1	0	1	2
30.06.1967	2	0	0	2	1	0	1	3
31.12.1967	1	0	0	1	1	0	1	2
30.06.1968	1	0	0	1	1	0	1	2
31.12.1968	1	0	0	1	1	0	1	2
30.06.1969	1	0	0	1	1	0	1	2
31.12.1969	1	0	0	1	1	0	1	2
30.06.1970	1	0	0	1	1	0	1	2
31.12.1970								2
30.06.1971								2
31.12.1971								2

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	IMK/ DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
30.06.1972										2
31.12.1972	2	2	0	0	0	4	1	0	1	5
30.06.1973										4
31.12.1973										4

3.9.2.31 Bezirksverwaltung Leipzig / Leitung¹⁰⁷⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	11	0	0	11	4	2	6	17
30.06.1960	13	1	0	14	4	2	6	20
31.12.1960	7	1	0	8	2	4	6	14
30.06.1961	4	1	0	5	2	3	5	10
31.12.1961	7	1	0	8	2	3	5	13
30.06.1962	7	1	0	8	4	3	7	15
31.12.1962	10	1	0	11	3	3	6	17
30.06.1963	10	1	0	11	3	3	6	17
31.12.1963	10	1	0	11	3	4	7	18
30.06.1964	11	0	0	11	3	3	6	17
31.12.1964	8	0	0	8	3	2	5	13
30.06.1965	3	0	0	3	1	2	3	6
31.12.1965	1	0	0	1	0	3	3	4
30.06.1966	1	0	0	1	0	3	3	4
31.12.1966	0	0	0	0	0	0	0	0
30.06.1967	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1967	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1968	0	0	0	0	0	0	0	0

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1

1074 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 14/2, Bl. 1; ebd., Nr. 14/3, Bl. 1; ebd., Nr. 15/2, Bl. 1; ebd., Nr. 15/3, Bl. 1; ebd., Nr. 16/2, Bl. 29; ebd., Nr. 17/2, Bl. 18; ebd., Nr. 17/3, Bl. 19; ebd., Nr. 18/2, Bl. 18; ebd., Nr. 19/2, Bl. 18; ebd., Nr. 20/2, Bl. 18; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 3, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1969	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1
30.06.1970	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1
31.12.1970										1

3.9.2.32 Bezirksverwaltung Leipzig / Messe¹⁰⁷⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1966	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.1967	31	3	0	34	12	1	13	47
30.06.1968	38	3	1	42	13	1	14	56
31.12.1968	50	3	1	54	14	1	15	69
30.06.1969	53	2	2	57	12	1	13	70
31.12.1969	10	0	0	10	0	0	0	10
30.06.1970	10	0	0	10	0	0	0	10

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3	0	0	0	0	3	1	0	1	4
31.12.1969	52	4	1	0	3	60	12	1	13	73
30.06.1970	51	4	0	0	3	58	14	1	15	73
31.12.1970										74
30.06.1971										74
31.12.1971										75
30.06.1972										79

1075 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7; ebd., Nr. 21, Bl. 23; ebd., Nr. 22, Bl. 22; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.

Ergänzend: 30.6.1969: 74 IM gesamt; 31.12.1969: 83 IM gesamt; 30.6.1970: 83 IM gesamt.

Literaturhinweise: Stuhler, Ed: Aktion Treffpunkt. Die Stasi und die Leipziger Messehäuser. (Audio) Köln 2002; Rudolph, Karsten: Große Politik – kleine Begegnungen. Die Leipziger Messe im Ost-West-Konflikt. Berlin 2006.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1972	62	7	0	0	4	73	10	1	11	84
30.06.1973										87
31.12.1973										90

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	0	0	0	0	0	0	0	0		
30.06.1985	0	0	0	0	0	0	0	0		

3.9.2.33 Bezirksverwaltung Leipzig / Referat Abwehr¹⁰⁷⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1973										14
31.12.1973										14

1076 Quelle: BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 33/1, Bl. 16, 19, 31.

3.9.2.34 Bezirksverwaltung Leipzig / Reise und Tourismus (RT)

Diese Struktureinheit ging in der 1970 gebildeten Abteilung VI auf.¹⁰⁷⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.07.1966	15	1	1	17	3	0	3	20
31.12.1966	22	1	0	23	5	0	5	28
30.06.1967	37	1	0	38	7	0	7	45
31.12.1967	58	1	1	60	13	1	14	74
30.06.1968	67	2	3	72	23	1	24	96
31.12.1968	73	4	3	80	25	1	26	106
30.06.1969	74	4	3	81	22	1	23	104
31.12.1969	1	0	0	1	0	0	0	1

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	2	1	0	0	0	3	7	0	7	10
31.12.1969	78	3	0	0	3	84	36	1	37	121
30.06.1970	81	4	0	0	5	90	37	1	38	128

1077 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 20/2, Bl. 20; ebd., Nr. 21, Bl. 20; ebd., Nr. 22, Bl. 35; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11.
Ergänzend: 30.6.1969: 114 IM gesamt; 31.12.1969: 122 IM gesamt; 30.6.1970: 4 IMK sonst., 132 IM gesamt.

3.9.2.35 Bezirksverwaltung Leipzig / S

Aus der Dienst Einheit S wurde auch die Struktur der Telefonkontrolle entwickelt. Dieses Referat für Telefonkontrolle wurde 1955 zunächst in Referat O und in der Bezirksverwaltung Leipzig 1968 in Abteilung 26 umbenannt.¹⁰⁷⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1954	7	0			0			
31.12.1954	9	0			0			

3.9.2.36 Bezirksverwaltung Leipzig / Sicherheits- und Verschlusssachen (SVS)¹⁰⁷⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	8	0	0	8	4	0	4	12
30.06.1960	11	0	0	11	6	0	6	17
31.12.1960	8	0	0	8	5	0	5	13
30.06.1961	15	0	0	15	5	0	5	20
31.12.1961	24	0	1	25	9	0	9	34
30.06.1962	24	0	1	25	10	0	10	35
31.12.1962	13	0	1	14	8	0	8	22

3.9.2.37 Bezirksverwaltung Leipzig / Vau

Die Dienst Einheit Vau befasste sich mit Geheimnisschutz und ging 1956 in der Linie VII auf.¹⁰⁸⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1954	4	0			1			

1078 *Quelle:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 13, Bl. 5–7.

Literaturhinweis: Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750), S. 21–24.

1079 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 14/2, Bl. 14; ebd., Nr. 14/3, Bl. 14; ebd., Nr. 15/2, Bl. 14; ebd., Nr. 15/3, Bl. 13; ebd., Nr. 16/2, Bl. 16.

1080 *Quelle:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., BdL/ Dok. Nr. 2298; ebd., BdL/ Dok. Nr. 3801.

3.9.2.38 Bezirksverwaltung Leipzig / Wehrbezirkskommando (WBK)¹⁰⁸¹

Diese Diensteinheit war die Vorläuferstruktur des selbstständigen Referats Abwehr Wehrkommando (sR/AWK). Sie sicherte Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüfte daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Leipzig.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1965	4	0	0	4	2	0	2	6
31.12.1965	5	0	0	5	2	0	2	7
30.06.1966	3	0	0	3	2	0	2	5
31.12.1966	3	0	0	3	2	0	2	5
30.06.1967	5	0	0	5	2	0	2	7
31.12.1967	6	0	0	6	2	0	2	8
30.06.1968	6	0	0	6	2	0	2	8
31.12.1968	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1969	7	0	0	7	2	0	2	9
31.12.1969	7	0	0	7	2	0	2	9
30.06.1970	8	0	0	8	2	0	2	10
31.12.1970								12
30.06.1971								13
31.12.1971								12

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1972										12
31.12.1972	12	0	0	0	0	12	2	0	2	14

1081 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 19/2, Bl. 19; ebd., Nr. 20/2, Bl. 19; ebd., Nr. 21, Bl. 19; ebd., Nr. 22, Bl. 19; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1.

3.9.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Leipzig¹⁰⁸²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	465	14			16			
31.12.1952	366	16						
30.06.1953	393	15						
31.12.1953	367	17						
30.06.1954	724	19						
31.12.1954	1 086	28						
31.12.1959	1 750	30	207	1 987	274	17	291	2 278
30.06.1960	2 664	40	296	3 000	408	29	437	3 437
31.12.1960	2 916	43	340	3 299	397	32	429	3 728
30.06.1961	3 175	50	339	3 564	417	31	448	4 012
31.12.1961	3 197	48	353	3 598	408	36	444	4 042
30.06.1962	3 305	58	358	3 721	438	36	474	4 195
31.12.1962	3 533	55	394	3 982	445	32	477	4 459
30.06.1963	3 449	50	402	3 901	486	33	519	4 420
31.12.1963	3 019	50	376	3 445	488	34	522	3 967
30.06.1964	2 587	45	347	2 979	473	34	507	3 486

1082 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 5; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 2 f., 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 5/1, Bl. 2–5, 7, 9; ebd., Nr. 5/2, Bl. 2 f., 5 f.; ebd., Nr. 5/3, Bl. 2 f., 5 f.; ebd., Nr. 5/4, Bl. 2 f.; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 36; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Die Zahlen der Jahre 1952–1954 und 1959–1966 wurden aus den entsprechenden Angaben zu den Kreisdienststellen errechnet.

Ergänzend: 30.6.1969: 2 IMK sonst., 3698 IM gesamt; 31.12.1969: 7 IMK sonst., 3877 IM gesamt; 30.6.1970: 13 IMK sonst., 3811 IM gesamt; 31.12.1972: 62 IM, 4283 IM gesamt; 30.6.1985: darunter 1 HIMS, 47 HIME, 57 HFIM; 31.12.1985: darunter 1 HIMS, 43 HIME, 56 HFIM; 30.6.1986: darunter 1 HIMS, 42 HIME, 55 HFIM; 31.12.1986: darunter 1 HIMS, 40 HIME, 50 HFIM; 30.6.1987: darunter: 1 HIMS 24 HIME, 49 HFIM; 31.12.1987: darunter 1 HIMS, 18 HIME, 46 HFIM; 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 17 HIME, 40 HFIM; 31.12.1988: darunter 16 HIME, 37 HFIM; 30.6.1989: darunter 13 HIME, 32 HFIM; 30.9.1989: darunter 31 HFIM; 31.10.1989, 30.11.1989: darunter 12 HIME, 31 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1964	2 380	47	303	2 730	464	29	493	3 223
30.06.1965	2 295	45	281	2 621	481	25	506	3 127
31.12.1965	2 210	39	252	2 501	512	22	534	3 035
30.06.1966	2 251	37	231	2 519	542	24	566	3 085
31.12.1966	2 324	29	201	2 554	557	25	582	3 136
30.06.1967	2 446	43	211	2 700	596	32	628	3 328
31.12.1967	2 583	52	219	2 854	632	42	674	3 528
30.06.1968	2 663	54	210	2 927	647	46	693	3 620
31.12.1968	2 747	57	203	3 007	636	47	683	3 690
30.06.1969	2 558	55	177	2 790	600	44	644	3 434
31.12.1969	1 299	30	75	1 404	276	25	301	1 705
30.06.1970	711	24	33	768	114	18	132	900

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	168	21	4	4	20	217	42	3	45	262
31.12.1969	1 425	148	14	16	128	1 731	396	36	432	2 163
30.06.1970	1 926	162	14	14	158	2 274	560	54	614	2 888
31.12.1970										3 866
30.06.1971										3 845
31.12.1971										3 972
30.06.1972										4 092
31.12.1972	2 803	299	12	39	197	3 350	745	126	871	4 221
30.06.1973										4 372
31.12.1973										4 447

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 519	56	136	194	3 905	964	57	1 021	1 796	6 722
31.12.1984	3 523	53	145	189	3 910	765	61	826	1 831	6 567

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	3 439	51	151	184	3 825	758	60	818	1 809	6 452
31.12.1985	3 461	57	153	171	3 842	793	62	855	1 825	6 522
30.06.1986	3 460	59	156	164	3 839	813	64	877	1 843	6 559
31.12.1986	3 551	61	159	154	3 925	836	63	899	1 830	6 654
30.06.1987	3 566	58	145	159	3 928	854	61	915	1 835	6 678
31.12.1987	3 604	57	144	157	3 962	849	63	912	1 846	6 720
30.06.1988	3 617	57	147	151	3 972	877	61	938	1 855	6 765
31.12.1988	3 621	55	146	147	3 969	929	63	992	1 875	6 836
30.06.1989	3 608	57	147	140	3 952	933	67	1 000	1 886	6 838
30.09.1989	3 602	58	149	138	3 947	934			1 882	
31.10.1989	3 589	58	151	138	3 936	941	65	1 006	1 871	6 813
30.11.1989	3 571	59	148	139	3 917					

3.9.3.1 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Altenburg¹⁰⁸³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	51	2			2			
31.12.1952	36	5			1			
30.06.1953	42	9			4			
31.12.1953	42	9			4			
30.06.1954	90	7			9			
31.12.1954	148	6			16			
31.12.1959	254	8	34	296	40	10	50	346
30.06.1960	288	8	35	331	45	10	55	386
31.12.1960	296	8	34	338	43	10	53	391

1083 *Quellen:* BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 60; BStU, MfS, HA II 28709, o. Bl.; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 15; ebd., Nr. 14/3, Bl. 15; ebd., Nr. 15/2, Bl. 15; ebd., Nr. 15/3, Bl. 14; ebd., Nr. 16/2, Bl. 15; ebd., Nr. 17/2, Bl. 17; ebd., Nr. 17/3, Bl. 17; ebd., Nr. 18/2, Bl. 17; ebd., Nr. 19/2, Bl. 17; ebd., Nr. 20/2, Bl. 17; ebd., Nr. 21, Bl. 17; ebd., Nr. 22, Bl. 17; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 1 IMK sonst., 263 IM gesamt; 31.12.1969: 3 IMK sonst., 274 IM gesamt; 30.6.1970: 4 IMK sonst., 280 IM gesamt; 31.12.1972: 10 IM, 373 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 1 HIMS, 8 HIME, 2 HFIM; 30.6.1985: darunter 9 HIME, 2 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1985: darunter jeweils 8 HIME, 2 HFIM; 21.2.1986, 18.6.1986: jeweils 1 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Großbritannien); 31.12.1986: darunter 7 HIME, 1 HFIM; 30.6.1987, 31.12.1987: darunter jeweils 3 HIME und HFIM; 30.6.1988: darunter 4 HIME, 3 HFIM; 31.12.1988: darunter jeweils 3 HIME, HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 3 HIME, 2 HFIM.

Literaturhinweise: Wohlfahrt, Michael; Herz, Andrea: Eröffnung eines Operativen Vorgangs – zur »Zersetzung« zeitpolitischer Diskussion Andersdenkender. Am Beispiel der »Altenburger Akademie« 1988/89. Erfurt 1996; Neudecker, Josef: Vom frühen Widerstand in Ostthüringen gegen die kommunistische Diktatur in der SBZ und DDR. Die Altenburger Gruppe »Anti-Kominform« von 1948 bis 1950 und »Die Meuselwitzer« oder »Gruppe Eisfeld« an der Universität Leipzig 1952. Langwaden 2004; Enke, Wolfgang: Verfolgt, geflüchtet, verschollen! Jugendwiderstand in Altenburg 1949–1950. In: Friedrich-Ebert-Stiftung: Zivilcourage und Demokratie. Vergangenheitsbewältigung ist Zukunftsgestaltung. Leipzig 1997, S. 67–72; Heitzer, Enrico: »... die Masse soweit bringen, dass sie nachdenkt...«: eine Widerstandsgruppe in Altenburg in der Zeit der SBZ und frühen DDR. In: Deutschland-Archiv 39(2006)2, S. 245–254.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1961	330	10	35	375	49	10	59	434
31.12.1961	335	10	36	381	51	11	62	443
30.06.1962	337	11	35	383	50	11	61	444
31.12.1962	349	14	39	402	44	7	51	453
30.06.1963	346	13	39	398	52	7	59	457
31.12.1963	280	10	34	324	51	5	56	380
30.06.1964	218	8	30	256	47	3	50	306
31.12.1964	183	8	24	215	48	3	51	266
30.06.1965	188	7	23	218	47	0	47	265
31.12.1965	134	2	17	153	37	0	37	190
30.06.1966	123	1	13	137	49	0	49	186
31.12.1966	128	0	8	136	48	1	49	185
30.06.1967	145	0	10	155	51	1	52	207
31.12.1967	161	0	10	171	52	2	54	225
30.06.1968	175	0	8	183	57	3	60	243
31.12.1968	193	0	8	201	58	4	62	263
30.06.1969	169	0	8	177	56	4	60	237
31.12.1969	154	0	7	161	56	4	60	221
30.06.1970	4	0	0	4	1	0	1	5

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	17	1	0	2	0	20	5	0	5	25
31.12.1969	36	1	0	2	1	40	9	1	10	50
30.06.1970	181	6	0	1	8	196	66	8	74	270
31.12.1970										294
30.06.1971										316
31.12.1971										345
30.06.1972										349
31.12.1972	243	14	0	4	9	270	76	17	93	363
30.06.1973										375
31.12.1973										390

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	224	2	22	5	253	75	8	83		
30.06.1985	234	2	23	6	265	79	7	86	148	499
31.12.1985	241	2	28	6	277	83	7	90	137	504
30.06.1986	234	2	31	7	274	84	7	91	119	484
31.12.1986	236	2	31	6	275	85	6	91	112	478
30.06.1987	240	2	28	7	277	86	6	92	109	478
31.12.1987	251	2	29	7	289	89	6	95	121	505
30.06.1988	238	2	32	7	279	89	6	95	119	493
31.12.1988	240	2	29	7	278	92	8	100	117	495
30.06.1989	232	3	29	6	270	92	9	101	118	489
30.09.1989	231	3	31	6	271	94			118	
31.10.1989	225	3	32	6	266	94	9	103	117	486
30.11.1989	221	3	32	6	262					

3.9.3.2 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Borna¹⁰⁸⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	204	2			6			
31.12.1952	156	0			12			
30.06.1953	135	0			14			
31.12.1953	111	0			13			
30.06.1954	124	0			11			
31.12.1954	205	1			33			
31.12.1959	178	2	18	198	27	2	29	227
30.06.1960	203	2	20	225	27	2	29	254
31.12.1960	207	2	32	241	24	2	26	267
30.06.1961	220	2	29	251	22	2	24	275
31.12.1961	207	1	31	239	21	2	23	262
30.06.1962	225	0	29	254	21	2	23	277
31.12.1962	256	1	29	286	22	2	24	310
30.06.1963	252	1	29	282	31	2	33	315

1084 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 16; ebd., Nr. 14/3, Bl. 16; ebd., Nr. 15/2, Bl. 16; ebd., Nr. 15/3, Bl. 15; ebd., Nr. 16/2, Bl. 14; ebd., Nr. 17/2, Bl. ; ebd., Nr. 17/3, Bl. 15; ebd., Nr. 18/2, Bl. 15; ebd., Nr. 19/2, Bl. 14; ebd., Nr. 20/2, Bl. 15; ebd., Nr. 21, Bl. 15; ebd., Nr. 22, Bl. 15; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Abweichungen: 31.1.1985, 30.6.1985, 31.12.1985: darunter jeweils 6 HIME, 8 HFIM; 30.6.1986: darunter 6 HIME, 9 HFIM; 31.12.1986: darunter 6 HIME, 7 HFIM; 30.6.1987, 31.12.1987: darunter 2 HIME, 7 HFIM; 30.6.1988; 31.12.1988: darunter jeweils 1 HIME, 4 HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HIME, 3 HFIM.

Ergänzend: 30.6.1969: 392 IM gesamt; 31.12.1969: 425 IM gesamt; 30.6.1970: 410 IM gesamt; 31.12.1972: 4 IM (ohne Kategorie), 503 IM gesamt.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	239	1	31	271	31	1	32	303
30.06.1964	217	2	29	248	35	1	36	284
31.12.1964	194	2	25	221	40	0	40	261
30.06.1965	185	5	26	216	46	1	47	263
31.12.1965	201	4	24	229	53	1	54	283
30.06.1966	210	4	25	239	52	1	53	292
31.12.1966	220	2	24	246	57	1	58	304
30.06.1967	238	4	27	269	57	1	58	327
31.12.1967	250	4	32	286	62	1	63	349
30.06.1968	281	4	32	317	68	1	69	386
31.12.1968	286	4	32	322	64	1	65	387
30.06.1969	275	5	27	307	58	1	59	366
31.12.1969	7	0	0	7	0	0	0	7
30.06.1970	4	0	0	4	0	0	0	4

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	19	4	0	0	1	24	2	0	2	26
31.12.1969	262	54	0	4	27	347	69	1	70	417
30.06.1970	249	51	0	3	32	335	70	1	71	406
31.12.1970										421
30.06.1971										466
31.12.1971										480
30.06.1972										496
31.12.1972	308	67	0	4	36	415	81	3	84	499
30.06.1973										515
31.12.1973										506

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	485	6	31	23	545	88	6	94		
30.06.1985	409	6	32	19	466	75	5	80	294	840
31.12.1985	415	6	32	19	472	77	5	82	301	855
30.06.1986	416	5	33	20	474	75	5	80	305	859
31.12.1986	412	6	34	18	470	72	5	77	304	851
30.06.1987	399	6	30	18	453	73	5	78	301	832
31.12.1987	407	5	29	16	457	73	6	79	302	838
30.06.1988	403	5	28	18	454	74	6	80	301	835
31.12.1988	400	5	29	18	452	76	7	83	291	826
30.06.1989	408	5	27	17	457	72	9	81	295	833
30.09.1989	397	5	27	18	447	72			294	
31.10.1989	389	5	27	18	439	73	8	81	292	812
30.11.1989	391	5	27	19	442					

3.9.3.3 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Delitzsch¹⁰⁸⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	34	4			0			
31.12.1952	22	2			4			
30.06.1953	20	0			4			
31.12.1953	13	0			4			
30.06.1954	54	0			7			
31.12.1954	74	3			11			
31.12.1959	104	0	12	116	25	0	25	141
30.06.1960	132	0	17	149	27	0	27	176
31.12.1960	160	0	20	180	27	0	27	207
30.06.1961	181	0	24	205	27	0	27	232
31.12.1961	186	1	26	213	26	0	26	239
30.06.1962	180	1	36	217	25	0	25	242
31.12.1962	203	0	33	236	20	0	20	256
30.06.1963	197	0	34	231	21	0	21	252

1085 *Quelle:* BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 62; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 17; ebd., Nr. 14/3, Bl. 17; ebd., Nr. 15/2, Bl. 17; ebd., Nr. 15/3, Bl. 16; ebd., Nr. 16/2, Bl. 13; ebd., Nr. 17/2, Bl. 14; ebd., Nr. 17/3, Bl. 14; ebd., Nr. 18/2, Bl. 14; ebd., Nr. 19/2, Bl. 13; ebd., Nr. 20/2, Bl. 14; ebd., Nr. 21, Bl. 14; ebd., Nr. 22, Bl. 14; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Abweichungen: 31.12.1968: 242 IM gesamt.

Ergänzend: 30.6.1969: 237 IM gesamt; 31.12.1969: 238 IM gesamt; 30.6.1970: 226 IM gesamt; 31.1.1985, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 4 HIME, 2 HFIM; 18.6.1986: 3 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: 1 aus Griechenland, 1 aus Österreich und 1 aus dem Sudan); 30.6.1987: darunter 5 HIME, 2 HFIM; 31.12.1987: darunter 3 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 2 HIME, 2 HFIM.

Literaturhinweis: Löser, Karl-Heinz: Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Delitzsch. Ursachen und Verlauf. Delitzsch 1998.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	180	0	37	217	23	0	23	240
30.06.1964	179	0	36	215	31	1	32	247
31.12.1964	147	0	29	176	27	2	29	205
30.06.1965	98	0	21	119	29	2	31	150
31.12.1965	117	0	22	139	38	2	40	179
30.06.1966	128	0	21	149	44	1	45	194
31.12.1966	139	0	13	152	49	1	50	202
30.06.1967	155	0	14	169	52	2	54	223
31.12.1967	165	0	14	179	54	2	56	235
30.06.1968	166	0	12	178	59	2	61	239
31.12.1968	169	0	12	181	57	3	60	241
30.06.1969	160	1	9	170	52	3	55	225
31.12.1969	153	0	9	162	50	2	52	214
30.06.1970	16	0	0	16	1	0	1	17

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	9	0	0	1	2	12	0	0	0	12
31.12.1969	15	2	0	2	4	23	1	0	1	24
30.06.1970	135	8	0	1	13	157	49	3	52	209
31.12.1970										221
30.06.1971										227
31.12.1971										232
30.06.1972										234
31.12.1972	168	10	0	2	12	192	56	6	62	254
30.06.1973										256
31.12.1973										262

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	198	0	8	8	214	65	2	67		
30.06.1985	199	0	9	8	216	69	2	71	115	402
31.12.1985	215	0	9	8	232	72	3	75	115	422
30.06.1986	224	1	11	8	244	75	3	78	115	437
31.12.1986	234	1	11	9	255	76	3	79	112	446
30.06.1987	237	0	12	10	259	75	3	78	104	441
31.12.1987	242	0	11	10	263	75	3	78	110	451
30.06.1988	225	1	9	9	244	74	3	77	101	422
31.12.1988	229	1	11	9	250	80	3	83	101	434
30.06.1989	230	1	14	9	254	79	3	82	102	438
30.09.1989	229	1	15	8	253	79			101	
31.10.1989	230	1	15	8	254	79	3	82	101	437
30.11.1989	229	1	15	8	253					

3.9.3.4 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Döbeln¹⁰⁸⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	69	1			6			
31.12.1952	33	1			6			
30.06.1953	39	0			9			
31.12.1953	29	1			11			
30.06.1954	59	0			12			
31.12.1954	91	0			15			
31.12.1959	215	3	24	242	28	1	29	271
30.06.1960	223	3	27	253	27	1	28	281
31.12.1960	227	3	30	260	27	1	28	288
30.06.1961	246	4	30	280	28	1	29	309
31.12.1961	238	4	37	279	24	1	25	304
30.06.1962	232	2	33	267	24	1	25	292
31.12.1962	256	2	39	297	26	1	27	324
30.06.1963	243	1	39	283	27	1	28	311
31.12.1963	225	1	36	262	31	1	32	294

1086 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 18; ebd., Nr. 14/3, Bl. 18; ebd., Nr. 15/2, Bl. 18; ebd., Nr. 15/3, Bl. 17; ebd., Nr. 16/2, Bl. 12; ebd., Nr. 17/2, Bl. 13; ebd., Nr. 17/3, Bl. 13; ebd., Nr. 18/2, Bl. 13; ebd., Nr. 19/2, Bl. 12; ebd., Nr. 20/2, Bl. 13; ebd., Nr. 21, Bl. 13; ebd., Nr. 22, Bl. 13; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 256 IM gesamt; 31.12.1969: 273 IM gesamt; 30.6.1970: 261 IM gesamt; 31.1.1985, 30.6.1985: darunter jeweils 5 HIME und HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986: darunter jeweils 4 HIME, 6 HFIM; 31.12.1986: darunter jeweils 4 HIME und HFIM; 30.6.1987, 31.12.1987: darunter jeweils 1 HIME, 4 HFIM; 30.6.1988: darunter 1 HIME, 4 HFIM; 31.12.1988: darunter 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1989: darunter 1 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	207	1	37	245	31	2	33	278
31.12.1964	179	2	31	212	33	2	35	247
30.06.1965	183	2	33	218	36	2	38	256
31.12.1965	182	2	32	216	47	2	49	265
30.06.1966	179	3	28	210	54	2	56	266
31.12.1966	184	2	26	212	53	1	54	266
30.06.1967	184	3	26	213	52	3	55	268
31.12.1967	188	2	24	214	56	3	59	273
30.06.1968	190	2	24	216	52	3	55	271
31.12.1968	184	3	23	210	48	3	51	261
30.06.1969	171	2	19	192	48	3	51	243
31.12.1969	107	1	11	119	27	2	29	148
30.06.1970	91	1	9	101	24	1	25	126

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	10	0	1	0	0	11	2	0	2	13
31.12.1969	73	13	4	0	8	98	26	1	27	125
30.06.1970	81	14	4	0	8	107	27	1	28	135
31.12.1970										267
30.06.1971										268
31.12.1971										282
30.06.1972										289
31.12.1972	202	25	2	2	12	243	55	5	60	303
30.06.1973										308
31.12.1973										316

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	344	10	6	28	388	97	5	102		
30.06.1985	348	11	5	24	388	92	6	98	88	574
31.12.1985	356	11	4	24	395	105	9	114	98	607
30.06.1986	339	11	4	25	379	109	10	119	111	609
31.12.1986	349	11	4	22	386	113	9	122	118	626
30.06.1987	354	10	1	23	388	111	8	119	122	629
31.12.1987	352	9	1	30	392	112	8	120	124	636
30.06.1988	358	8	1	29	396	119	8	127	132	655
31.12.1988	361	7	1	26	395	124	8	132	140	667
30.06.1989	346	7	0	24	377	118	8	126	145	648
30.09.1989	346	7	0	24	377	115			141	
31.10.1989	347	7	0	24	378	115	8	123	139	640
30.11.1989	342	8	0	24	374					

3.9.3.5 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Eilenburg¹⁰⁸⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	0	0			0			
31.12.1952	9	0			0			
30.06.1953	9	0			2			
31.12.1953	28	0			4			
30.06.1954	82	1			13			
31.12.1954	98	1			14			
31.12.1959	146	1	18	165	24	0	24	189
30.06.1960	174	1	20	195	22	0	22	217
31.12.1960	190	2	24	216	17	0	17	233
30.06.1961	194	2	24	220	17	0	17	237
31.12.1961	194	2	25	221	20	1	21	242
30.06.1962	164	2	22	188	19	1	20	208
31.12.1962	172	2	24	198	18	1	19	217
30.06.1963	160	2	22	184	23	1	24	208

1087 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o. Bl.; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 63; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 19; ebd., Nr. 14/3, Bl. 19; ebd., Nr. 15/2, Bl. 19; ebd., Nr. 15/3, Bl. 18; ebd., Nr. 16/2, Bl. 11; ebd., Nr. 17/2, Bl. 12; ebd., Nr. 17/3, Bl. 12; ebd., Nr. 18/2, Bl. 12; ebd., Nr. 19/2, Bl. 11; ebd., Nr. 20/2, Bl. 12; ebd., Nr. 21, Bl. 12; ebd., Nr. 22, Bl. 12; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.
Ergänzend: 30.6.1969: 176 IM gesamt; 31.12.1969: 1 IMK sonst., 188 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 194 IM gesamt; 31.1.1985: darunter jeweils 4 HIME und HFIM; 30.6.1985: darunter 4 HIME, 3 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 3 HIME und HFIM; 18.6.1986: 1 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Mosambik); 30.6.1987: darunter 2 HIME, 3 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HIME und 1 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	144	1	18	163	16	1	17	180
30.06.1964	101	0	16	117	18	3	21	138
31.12.1964	94	0	14	108	22	4	26	134
30.06.1965	90	0	12	102	22	5	27	129
31.12.1965	80	0	9	89	24	4	28	117
30.06.1966	85	0	7	92	27	6	33	125
31.12.1966	94	2	7	103	25	6	31	134
30.06.1967	105	2	8	115	32	5	37	152
31.12.1967	113	2	9	124	33	8	41	165
30.06.1968	122	2	7	131	32	9	41	172
31.12.1968	132	2	4	138	31	9	40	178
30.06.1969	110	2	3	115	30	7	37	152
31.12.1969	1	0	0	1	0	0	0	1
30.06.1970	1	0	0	1	0	0	0	1

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	17	0	0	1	1	19	5	0	5	24
31.12.1969	112	21	2	1	6	142	37	7	44	186
30.06.1970	119	21	2	1	6	149	36	7	43	192
31.12.1970										193
30.06.1971										191
31.12.1971										199
30.06.1972										206
31.12.1972	136	20	3	1	6	166	43	8	51	217
30.06.1973										215
31.12.1973										219

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	228	5	5	10	248	51				
31.01.1985	242	6	5	11	264	44	7	51		
31.03.1985	242	7	5	11	265	52				
30.06.1985	243	7	5	10	265	45	7	52	131	448
31.12.1985	212	7	4	6	229	43	3	46	130	405
30.06.1986	206	6	4	6	222	48	3	51	131	404
31.12.1986	215	6	4	6	231	50	3	53	129	413
30.06.1987	219	6	3	6	234	50	2	52	123	409
31.12.1987	212	6	2	5	225	47	2	49	113	387
30.06.1988	218	6	2	5	231	49	2	51	124	406
31.12.1988	221	7	2	5	235	52	2	54	129	418
30.06.1989	227	7	3	5	242	53	2	55	140	437
30.09.1989	234	7	3	5	249	54			139	
31.10.1989	233	7	3	5	248	54	2	56	140	444
30.11.1989	233	7	3	5	248					

3.9.3.6 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Geithain¹⁰⁸⁸

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	0	0			0			
31.12.1952	14	0			2			
30.06.1953	18	0			1			
31.12.1953	12	0			1			
30.06.1954	28	0			5			
31.12.1954	75	2			13			
31.12.1959	80	2	12	94	14	0	14	108
30.06.1960	107	2	15	124	18	0	18	142
31.12.1960	117	2	18	137	17	0	17	154
30.06.1961	133	1	17	151	16	0	16	167
31.12.1961	131	1	15	147	14	0	14	161
30.06.1962	139	1	13	153	16	0	16	169
31.12.1962	140	0	16	156	19	0	19	175
30.06.1963	131	0	19	150	20	0	20	170
31.12.1963	114	0	17	131	21	0	21	152
30.06.1964	94	0	14	108	20	0	20	128

1088 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 20; ebd., Nr. 14/3, Bl. 20; ebd., Nr. 15/2, Bl. 20; ebd., Nr. 15/3, Bl. 19; ebd., Nr. 16/2, Bl. 10; ebd., Nr. 17/2, Bl. 10; ebd., Nr. 17/3, Bl. 10; ebd., Nr. 18/2, Bl. 10; ebd., Nr. 19/2, Bl. 10; ebd., Nr. 20/2, Bl. 10; ebd., Nr. 21, Bl. 11; ebd., Nr. 22, Bl. 11; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 99 IM gesamt; 31.12.1969: 106 IM gesamt; 30.6.1970: 115 IM gesamt; 31.12.1972: 150 IM gesamt.

	GI	GM	GHI	$\Sigma(1)$	KW	DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
31.12.1964	72	0	12	84	18	0	18	102
30.06.1965	72	0	11	83	18	0	18	101
31.12.1965	43	0	9	52	18	0	18	70
30.06.1966	53	0	7	60	20	1	21	81
31.12.1966	55	0	6	61	22	1	23	84
30.06.1967	65	0	5	70	22	1	23	93
31.12.1967	70	0	7	77	23	1	24	101
30.06.1968	74	0	8	82	24	2	26	108
31.12.1968	70	0	5	75	25	2	27	102
30.06.1969	67	0	3	70	24	1	25	95
31.12.1969	22	0	1	23	8	1	9	32
30.06.1970	20	0	1	21	8	1	9	30

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	IMK/ DA	$\Sigma(2)$	$\Sigma(1, 2)$
30.06.1969	3	1	0	0	0	4	0	0	0	4
31.12.1969	50	2	0	0	3	55	19	0	19	74
30.06.1970	60	2	0	0	3	65	20	0	20	85
31.12.1970										120
30.06.1971										125
31.12.1971										127
30.06.1972										134
31.12.1972	101	5	0	0	7	113	35	1	36	149
30.06.1973										148
31.12.1973										158

	IMS	IMB	IME	FIM	$\Sigma(1)$	IMK/ KW	IMK/ DA	$\Sigma(2)$	GMS	$\Sigma(1, 2, \text{GMS})$
31.01.1985	117	2	4	7	130	37	0	37		
30.06.1985	112	2	5	7	126	39	0	39	85	250

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	114	2	5	7	128	40	0	40	89	257
30.06.1986	124	2	5	4	135	42	0	42	85	262
31.12.1986	135	2	6	4	147	42	0	42	87	276
30.06.1987	134	2	6	5	147	43	0	43	90	280
31.12.1987	131	2	7	4	144	43	0	43	86	273
30.06.1988	133	2	6	4	145	43	0	43	87	275
31.12.1988	125	2	7	3	137	46	0	46	86	269
30.06.1989	129	2	8	3	142	50	0	50	88	280
30.09.1989	129	2	8	3	142	50			86	
31.10.1989	128	2	8	3	141	50	0	50	86	277
30.11.1989	129	2	8	3	142					

3.9.3.7 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Grimma¹⁰⁸⁹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	41	2			2			
31.12.1952	29	1			2			
30.06.1953	34	3			2			
31.12.1953	17	2			1			
30.06.1954	48	2			4			
31.12.1954	86	2			6			
31.12.1959	131	3	9	143	14	1	15	158
30.06.1960	176	3	12	191	18	1	19	210
31.12.1960	183	5	15	203	19	1	20	223
30.06.1961	192	4	17	213	16	1	17	230
31.12.1961	207	4	16	227	15	1	16	243
30.06.1962	193	4	14	211	15	1	16	227
31.12.1962	193	2	20	215	17	0	17	232
30.06.1963	184	1	18	203	23	0	23	226
31.12.1963	162	2	16	180	26	1	27	207

1089 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 21; ebd., Nr. 14/3, Bl. 21; ebd., Nr. 15/2, Bl. 21; ebd., Nr. 15/3, Bl. 20; ebd., Nr. 16/2, Bl. 9; ebd., Nr. 17/2, Bl. 9; ebd., Nr. 17/3, Bl. 9; ebd., Nr. 18/2, Bl. 9; ebd., Nr. 19/2, Bl. 9; ebd., Nr. 20/2, Bl. 9; ebd., Nr. 21, Bl. 10; ebd., Nr. 22, Bl. 10; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 194 IM gesamt; 31.12.1969: 208 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 212 IM gesamt; 31.12.1972: 5 IM (ohne Kategorie), 253 IM gesamt; 31.1.1985, 30.6.1985, 31.12.1985: darunter jeweils 3 HIME und HFIM; 30.6.1986: darunter 2 HIME, 3 HFIM; 31.12.1986, 30.6.1987: darunter 1 HIME, 3 HFIM; 31.12.1987: darunter 1 HIME, 2 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989: darunter jeweils 1 HIME, 2 HFIM; 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 2 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	120	2	14	136	25	1	26	162
31.12.1964	115	2	14	131	25	1	26	157
30.06.1965	114	2	13	129	25	1	26	155
31.12.1965	117	3	11	131	30	0	30	161
30.06.1966	127	3	11	141	31	0	31	172
31.12.1966	136	2	11	149	30	0	30	179
30.06.1967	142	3	13	158	35	0	35	193
31.12.1967	151	4	12	167	38	0	38	205
30.06.1968	158	4	11	173	40	0	40	213
31.12.1968	169	6	11	186	40	0	40	226
30.06.1969	135	5	10	150	38	1	39	189
31.12.1969	6	1	0	7	3	0	3	10
30.06.1970	6	0	0	6	3	0	3	9

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	1	3	0	0	0	4	1	0	1	5
31.12.1969	140	11	0	1	9	161	36	1	37	198
30.06.1970	143	10	0	1	10	164	37	1	38	202
31.12.1970										222
30.06.1971										225
31.12.1971										248
30.06.1972										242
31.12.1972	168	18	1	2	9	198	44	6	50	248
30.06.1973										274
31.12.1973										276

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	192	2	3	4	201	34	5	39		
30.06.1985	192	2	3	4	201	36	5	41	56	298
31.12.1985	191	2	3	4	200	36	5	41	55	296
30.06.1986	187	2	2	4	195	35	5	40	55	290
31.12.1986	190	2	1	4	197	36	5	41	55	293
30.06.1987	197	2	1	4	204	40	5	45	56	305
31.12.1987	190	2	1	3	196	44	5	49	53	298
30.06.1988	199	1	1	3	204	44	3	47	53	304
31.12.1988	198	1	1	3	203	47	3	50	56	309
30.06.1989	204	1	1	3	209	50	3	53	55	317
30.09.1989	204	1	0	3	208	50			56	
31.10.1989	203	1	0	3	207	50	2	52	55	314
30.11.1989	204	1	0	3	208					

3.9.3.8 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Leipzig (Land)¹⁰⁹⁰

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1960	139	6	11	156	34	0	34	190
31.12.1960	195	6	15	216	34	0	34	250
30.06.1961	220	7	17	244	33	1	34	278
31.12.1961	244	7	20	271	39	2	41	312
30.06.1962	262	7	20	289	44	1	45	334
31.12.1962	295	8	24	327	46	1	47	374
30.06.1963	306	7	31	344	46	0	46	390
31.12.1963	300	8	34	342	47	1	48	390
30.06.1964	276	8	30	314	46	2	48	362
31.12.1964	259	8	28	295	40	1	41	336
30.06.1965	273	7	25	305	45	2	47	352
31.12.1965	223	7	19	249	53	1	54	303
30.06.1966	213	5	17	235	53	0	53	288
31.12.1966	208	5	14	227	56	0	56	283
30.06.1967	229	5	14	248	61	0	61	309

1090 *Quellen:* BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 56; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 14/2, Bl. 22; ebd., Nr. 14/3, Bl. 22; ebd., Nr. 15/2, Bl. 23; ebd., Nr. 15/3, Bl. 22; ebd., Nr. 16/2, Bl. 7; ebd., Nr. 17/2, Bl. 7; ebd., Nr. 17/3, Bl. 7; ebd., Nr. 18/2, Bl. 7; ebd., Nr. 19/2, Bl. 8; ebd., Nr. 20/2, Bl. 7; ebd., Nr. 21, Bl. 9; ebd., Nr. 22, Bl. 8; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 369 IM gesamt; 31.12.1969: 383 IM gesamt; 30.6.1970: 3 IMK sonst., 400 IM gesamt; 31.12.1972: 14 IM (ohne Kategorie), 427 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 7 HIME, 9 HFIM; 30.6.1985: darunter 7 HIME, 8 HFIM; 31.12.1985: darunter jeweils 7 HIME und HFIM; 18.6.1986: 1 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Bundesrepublik Deutschland); 30.6.1986, 31.12.1986: darunter 7 HIME, 5 HFIM; 30.6.1987: darunter 3 HIME, 5 HFIM; 31.12.1987: darunter 1 HIME, 6 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HIME, 5 HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 2 HIME, 4 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1967	238	9	17	264	68	1	69	333
30.06.1968	250	9	14	273	63	1	64	337
31.12.1968	265	9	14	288	63	3	66	354
30.06.1969	246	9	13	268	63	4	67	335
31.12.1969	7	2	0	9	4	1	5	14
30.06.1970	7	2	0	9	4	1	5	14

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	21	4	0	0	4	29	5	0	5	34
31.12.1969	263	8	0	4	18	293	70	5	75	368
30.06.1970	268	8	0	4	17	297	76	5	81	378
31.12.1970										390
30.06.1971										387
31.12.1971										388
30.06.1972										415
31.12.1972	273	27	0	5	13	318	84	11	95	413
30.06.1973										429
31.12.1973										437

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	264	2	15	10	291	84	5	89		
30.06.1985	263	2	16	8	289	81	5	86	145	520
31.12.1985	273	2	16	7	298	88	5	93	144	535
30.06.1986	277	2	15	5	299	93	3	96	143	538
31.12.1986	288	2	16	5	311	97	3	100	140	551
30.06.1987	295	2	12	5	314	101	3	104	142	560
31.12.1987	296	2	12	6	316	97	3	100	137	553

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1988	300	2	14	5	321	104	3	107	139	567
31.12.1988	298	2	12	5	317	112	2	114	144	575
30.06.1989	306	3	13	4	326	118	3	121	150	597
30.09.1989	302	3	13	4	322	117			149	
31.10.1989	300	3	13	4	320	119	3	122	145	587
30.11.1989	303	3	13	4	323					

3.9.3.9 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Leipzig (Stadt)¹⁰⁹¹

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1960	485	3	49	537	88	12	100	637
31.12.1960	531	3	51	585	87	15	102	687
30.06.1961	555	5	50	610	94	15	109	719

1091 *Quellen:* BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 59; BStU, MfS, HA II Nr. 28709, o. Bl.; BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 14/2, Bl. 23; ebd., Nr. 14/3, Bl. 23; ebd., Nr. 15/2, Bl. 22; ebd., Nr. 15/3, Bl. 21; ebd., Nr. 16/2, Bl. 8; ebd., Nr. 17/2, Bl. 8; ebd., Nr. 17/3, Bl. 8; ebd., Nr. 18/2, Bl. 8; ebd., Nr. 19/2, Bl. 7; ebd., Nr. 20/2, Bl. 8; ebd., Nr. 21, Bl. 8; ebd., Nr. 22, Bl. 9; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 815 IM gesamt; 31.12.1969: 1 IMK sonst., 858 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 783 IM gesamt; 31.12.1972: 12 IM (ohne Kategorie), 811 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 5 HIME, 13 HFIM; 30.6.1985: darunter 5 HIME, 15 HFIM; 31.12.1985: darunter 4 HIME, 15 HFIM; 21.2.1986: 8 IM mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: 1 aus Belgien, 1 aus Frankreich, 3 aus dem Irak, 2 aus Italien und 1 aus der Türkei); 18.6.1986: 9 IMS und 2 IMB mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft der IMS: 1 aus Belgien, 1 aus der Bundesrepublik Deutschland, 1 aus Frankreich, 3 aus dem Irak, 2 aus Italien, 1 aus Peru; Herkunft der IMB: 1 aus der Türkei und 1 aus West-Berlin); 30.6.1986: darunter 3 HIME, 15 HFIM; 31.12.1986: darunter 3 HIME, 14 HFIM; 30.6.1987: darunter 2 HIME, 14 HFIM; 31.12.1987: darunter 2 HIME, 15 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 2 HIME, 13 HFIM.

Literaturhinweise: Liebing, Yvonne: All you need is beat. Jugendsubkultur in Leipzig 1957–1968. Leipzig 2005; Göldner, Diana: Punk in Leipzig. Oppositionelle Jugendliche zwischen Repression und Hoffnung. In: Deutschland Archiv 35(2002)5, S. 815–823; Dietrich, Christian (Hg.): Freunde und Feinde. Friedensgebiete in Leipzig zwischen 1981 und dem 9. Oktober 1989. Leipzig 1994; Dietrich: Fallstudien Leipzig (Anm. 1059); Kowasch: Entwicklung der Opposition (Anm. 1059); Rink: Oppositionelle Gruppen (Anm. 1059); Rühle, Ray: Entstehung von politischer Öffentlichkeit in der DDR in den 1980er Jahren am Beispiel von Leipzig. Münster 2003; Bernhof, Reinhard: Die Leipziger Protokolle. Halle 2004; Breitenborn, Uwe: Die Leipziger Montagsdemos. Wandlungen einer basisdemokratischen Institution. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 36(1991)5, S. 584–589; Hollitzer, Tobias; Bohse, Reinhard (Hg.): Heute vor 10 Jahren – Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution. Bonn 2000; Kuhn, Ekkehard: Der Tag der Entscheidung. Leipzig, 9. Oktober 1989. Berlin 1992; Zwahr, Hartmut: Ende einer Selbsterstörung. Leipzig und die Revolution in der DDR. Göttingen 1993; Ders.: Wir sind das Volk! Leipzig am 9. Oktober 1989. In: Eckert, Rainer; Plato, Alexander von; Schüttrumpf, Jörn (Hg.): Wendezeiten – Zeitenwände. Zur »Entnazifizierung« und »Entstalinisierung«. Hamburg 1991, S. 95–110; Wilhelm, Georg: Die Diktaturen und die evangelische Kirche. Totaler Machtanspruch und kirchliche Antwort am Beispiel Leipzigs 1933–1958. Göttingen 2004; Hoerning, Hanskarl: Harlekin im Stasi-land. Report eines Leipziger »Pfeffermüllers«. Gerlingen 1994; Schmidt: Religiöse Selbstbehauptung (Anm. 838); Naumann, Katja: Eine zweite Öffentlichkeit? Zur Verbreitung von Untergrundliteratur während der 80er Jahre in Leipzig. Leipzig 2001; Heydemann, Günther: Systembedingte Konfliktpotentiale in der DDR der fünfziger Jahre. Die Leipziger Universität in den Jahren 1953, 1956 und 1961. In: Hoffmann, Dierk; Wentker, Hermann (Hg.): Vor dem Mauerbau. Politik und Gesellschaft in der DDR der fünfziger Jahre. München 2003, S. 205–234.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1961	615	6	46	667	98	16	114	781
30.06.1962	687	16	54	757	120	16	136	893
31.12.1962	736	15	58	809	127	16	143	952
30.06.1963	722	14	58	794	132	16	148	942
31.12.1963	613	16	54	683	131	15	146	829
30.06.1964	574	16	51	641	121	14	135	776
31.12.1964	548	17	50	615	114	10	124	739
30.06.1965	519	15	52	586	109	4	113	699
31.12.1965	528	14	52	594	106	4	110	704
30.06.1966	537	14	47	598	105	5	110	708
31.12.1966	539	9	43	591	108	6	114	705
30.06.1967	549	18	49	616	115	9	124	740
31.12.1967	566	21	47	634	121	14	135	769
30.06.1968	574	24	51	649	122	15	137	786
31.12.1968	594	24	50	668	123	15	138	806
30.06.1969	585	23	45	653	116	14	130	783
31.12.1969	565	22	33	620	88	12	100	720
30.06.1970	363	17	14	394	45	11	56	450

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	14	1	0	0	7	22	9	1	10	32
31.12.1969	56	8	4	2	22	92	30	15	45	137
30.06.1970	194	17	5	3	28	247	62	22	84	331
31.12.1970										768
30.06.1971										733
31.12.1971										745
30.06.1972										771
31.12.1972	510	53	4	16	52	635	114	50	164	799

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1973										838
31.12.1973										851

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	683	9	28	55	775	70	9	79		
30.06.1985	679	9	29	56	773	66	9	75	421	1 269
31.12.1985	678	9	28	51	766	66	9	75	421	1 262
30.06.1986	663	11	25	45	744	67	12	79	425	1 248
31.12.1986	718	11	25	41	795	75	13	88	427	1 310
30.06.1987	729	9	23	41	802	76	14	90	437	1 329
31.12.1987	772	9	22	40	843	74	13	87	462	1 392
30.06.1988	783	10	23	37	853	79	14	93	452	1 398
31.12.1988	798	11	24	39	872	93	14	107	467	1 446
30.06.1989	772	12	23	38	845	91	14	105	443	1 393
30.09.1989	778	13	22	36	849	93			443	
31.10.1989	783	13	22	36	854	96	13	109	444	1 407
30.11.1989	784	13	22	36	855					

3.9.3.10 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Oschatz¹⁰⁹²

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	31	2			0			
31.12.1952	23	2			1			
30.06.1953	12	0			1			
31.12.1953	19	0			1			
30.06.1954	45	0			3			
01.09.1954	45	1	3	49	3			
31.12.1954	50	1			4			
01.05.1955	49	1	4	54	5			
31.12.1959	100	2	11	113	10	0	10	123
30.06.1960	123	2	13	138	10	0	10	148
31.12.1960	145	2	14	161	11	0	11	172
30.06.1961	155	1	11	167	13	0	13	180
31.12.1961	158	1	13	172	13	0	13	185

1092 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, LtG. Nr. 95, Bl. 87–92; ebd., Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 24; ebd., Nr. 14/3, Bl. 24; ebd., Nr. 15/2, Bl. 24; ebd., Nr. 15/3, Bl. 23; ebd., Nr. 16/2, Bl. 6; ebd., Nr. 17/2, Bl. 6; ebd., Nr. 17/3, Bl. 6; ebd., Nr. 18/2, Bl. 6; ebd., Nr. 19/2, Bl. 6; ebd., Nr. 20/2, Bl. 6; ebd., Nr. 21, Bl. 7; ebd., Nr. 22, Bl. 7; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o. Bl.; ebd., HA KuSch Nr. 1454, Bl. 64; ebd., HA II Nr. 28709, o. Bl.

Ergänzend: 30.6.1969: 205 IM gesamt; 31.12.1969: 1 IMK sonst., 207 IM gesamt; 30.6.1970: 2 IMK sonst., 204 IM gesamt; 31.12.1972: 2 IM (ohne Kategorie), 240 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 3 HIME, 1 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986: darunter 2 HIME, 1 HFIM; 21.2.1986: 1 IM mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Schweiz); 18.6.1986: 2 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: 1 aus der Schweiz und 1 aus Ungarn); 31.12.1986, 30.6.1987: darunter 3 HIME, 1 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME, 1 HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HFIM.

Literaturhinweis: Kupke, Martin: Der Kreis Oschatz in der friedlichen Revolution 1989/90. Dresden 2002.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1962	154	1	14	169	13	0	13	182
31.12.1962	167	1	13	181	15	0	15	196
30.06.1963	151	1	14	166	19	1	20	186
31.12.1963	126	2	11	139	19	1	20	159
30.06.1964	118	2	11	131	16	1	16	147
31.12.1964	114	2	9	125	15	0	15	140
30.06.1965	118	2	9	129	12	0	12	141
31.12.1965	122	2	8	132	12	0	12	144
30.06.1966	133	2	8	143	13	0	13	156
31.12.1966	137	2	8	147	15	0	15	162
30.06.1967	136	3	10	149	19	1	20	169
31.12.1967	151	3	11	165	20	1	21	186
30.06.1968	161	3	9	173	22	1	23	196
31.12.1968	166	2	9	177	22	1	23	200
30.06.1969	152	2	9	163	21	1	22	185
31.12.1969	80	1	6	87	10	0	10	97
30.06.1970	19	1	1	21	1	0	1	22

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	13	3	0	0	0	16	2	1	3	19
31.12.1969	86	3	0	0	3	92	14	3	17	109
30.06.1970	147	1	0	0	6	154	23	3	26	180
31.12.1970										212
30.06.1971										212
31.12.1971										222
30.06.1972										229
31.12.1972	200	3	0	0	7	210	26	2	28	238
30.06.1973										245
31.12.1973										249

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	223	3	5	12	243	38	2	40		
30.06.1985	221	3	6	13	243	38	2	40	91	374
31.12.1985	211	5	6	13	235	38	3	41	95	371
30.06.1986	227	5	6	11	249	42	3	45	102	396
31.12.1986	212	6	8	11	237	45	2	47	96	380
30.06.1987	213	7	10	12	242	49	3	52	97	391
31.12.1987	210	8	10	11	239	50	3	53	100	392
30.06.1988	209	9	11	10	239	52	3	55	102	396
31.12.1988	210	8	10	8	236	53	2	55	104	395
30.06.1989	221	7	9	7	244	57	2	59	110	413
30.09.1989	222	7	10	7	246	57			109	
31.10.1989	223	7	11	7	248	59	2	61	110	419
30.11.1989	220	7	10	7	244					

3.9.3.11 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Schmölln¹⁰⁹³

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	0	0			0			
31.12.1952	8	0			2			
30.06.1953	26	0			3			
31.12.1953	37	0			3			
30.06.1954	65	3			4			
31.12.1954	69	3			17			
31.12.1959	92	0	6	98	15	0	15	113
30.06.1960	103	0	8	111	17	0	17	128
31.12.1960	112	0	10	122	15	0	15	137
30.06.1961	109	0	11	120	13	0	13	133
31.12.1961	111	1	12	124	12	0	12	136
30.06.1962	104	1	14	119	8	0	8	127
31.12.1962	113	1	13	127	10	1	11	138
30.06.1963	106	1	14	121	10	0	10	131

1093 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 25; ebd., Nr. 14/3, Bl. 25; ebd., Nr. 15/2, Bl. 25; ebd., Nr. 16/2, Bl. 5; ebd., Nr. 15/3, Bl. 24; ebd., Nr. 17/2, Bl. 5; ebd., Nr. 17/3, Bl. 5; ebd., Nr. 18/2, Bl. 5; ebd., Nr. 19/2, Bl. 5; ebd., Nr. 20/2, Bl. 5; ebd., Nr. 21, Bl. 6; ebd., Nr. 22, Bl. 6; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10; BStU, MfS, HA KuSch Nr. 1454, Bl. 57.

Ergänzend: 30.6.1969: 118 IM gesamt; 31.12.1969: 117 IM gesamt; 30.6.1970: 126 IM gesamt; 31.1.1985: darunter jeweils 2 HIME und HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985: darunter 1 HIME, 2 HFIM; 18.6.1986: 1 IMS mit fremder Staatsangehörigkeit (Herkunft: Bundesrepublik Deutschland); 30.6.1986: darunter jeweils 2 HIME und HFIM; 31.12.1986: darunter 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1987: darunter 1 HIME, 2 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 30.6.1989, 30.9.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter jeweils 1 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1963	98	1	12	111	11	0	11	122
30.06.1964	85	1	11	97	11	0	11	108
31.12.1964	80	1	12	93	11	0	11	104
30.06.1965	73	1	10	84	14	1	15	99
31.12.1965	80	1	7	88	17	1	18	106
30.06.1966	77	1	7	85	18	1	19	104
31.12.1966	80	1	8	89	19	1	20	109
30.06.1967	88	0	7	95	22	1	23	118
31.12.1967	93	0	7	100	23	1	24	124
30.06.1968	85	0	7	92	24	0	24	116
31.12.1968	81	0	8	89	25	0	25	114
30.06.1969	83	0	6	89	23	0	23	112
31.12.1969	3	0	0	3	0	0	0	3
30.06.1970	3	0	0	3	0	0	0	3

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	4	2	0	0	0	6	0	0	0	6
31.12.1969	77	5	1	0	6	89	25	0	25	114
30.06.1970	84	5	1	0	6	96	27	0	27	123
31.12.1970										133
30.06.1971										135
31.12.1971										137
30.06.1972										144
31.12.1972	111	6	1	0	4	122	29	0	29	151
30.06.1973										151
31.12.1973										149

	IMS	IMB	IMF	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	157	1	2	3	163	37	2	39		
30.06.1985	161	1	1	3	166	38	2	40	67	273
31.12.1985	165	3	1	3	172	40	2	42	68	282
30.06.1986	159	3	2	3	167	39	2	41	70	278
31.12.1986	167	3	1	3	174	34	2	36	70	280
30.06.1987	164	3	1	3	171	34	2	36	68	275
31.12.1987	160	3	1	2	166	30	1	31	55	252
30.06.1988	162	3	1	2	168	31	1	32	56	256
31.12.1988	157	2	1	2	162	32	1	32	55	249
30.06.1989	145	2	0	2	149	34	1	35	55	239
30.09.1989	142	2	0	2	146	34			56	
31.10.1989	143	2	0	2	147	34	1	35	55	237
30.11.1989	140	2	0	2	144					

3.9.3.12 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Torgau¹⁰⁹⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	35	1			0			
31.12.1952	25	4			5			
30.06.1953	29	2			5			
31.12.1953	34	3			7			
30.06.1954	79	4			9			
31.12.1954	127	5			12			
31.12.1959	115	5	9	129	22	0	22	151
30.06.1960	137	4	10	151	19	0	19	170
31.12.1960	149	4	15	168	21	0	21	189
30.06.1961	169	5	15	189	24	0	24	213
31.12.1961	172	5	17	194	24	0	24	218
30.06.1962	187	5	16	208	23	0	23	231
31.12.1962	194	3	24	221	22	0	22	243
30.06.1963	210	3	21	234	24	0	24	258
31.12.1963	199	3	21	223	24	1	25	248

1094 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 26; ebd., Nr. 14/3, Bl. 26; ebd., Nr. 15/2, Bl. 26; ebd., Nr. 15/3, Bl. 25; ebd., Nr. 16/2, Bl. 4; ebd., Nr. 17/2, Bl. 4; ebd., Nr. 17/3, Bl. 4; ebd., Nr. 18/2, Bl. 4; ebd., Nr. 19/2, Bl. 4; ebd., Nr. 20/2, Bl. 4; ebd., Nr. 21, Bl. 5; ebd., Nr. 22, Bl. 5; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o. Bl.

Ergänzend: 30.6.1969: 214 IM gesamt; 31.12.1969: 1 IMK sonst., 229 IM gesamt; 30.6.1970: 1 IMK sonst., 236 IM gesamt; 31.12.1972: 4 IM (ohne Kategorie), 243 IM gesamt; 31.1.1985, 30.6.1985: darunter 1 HIMS, 1 HIME, 4 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987, 31.12.1987: darunter 1 HIMS, 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1988: darunter 1 HIMS, 1 HIME, 3 HFIM; 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989, 30.11.1989: darunter 1 HIME, 2 HFIM; 30.9.1989: darunter jeweils 2 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1964	154	2	17	173	18	1	19	192
31.12.1964	148	3	15	166	18	1	19	185
30.06.1965	143	2	15	160	19	1	20	180
31.12.1965	137	2	15	154	22	1	23	177
30.06.1966	138	2	15	155	23	1	24	179
31.12.1966	145	2	10	157	23	1	24	181
30.06.1967	147	2	9	158	21	1	22	180
31.12.1967	162	2	9	173	24	1	25	198
30.06.1968	166	2	9	177	27	1	28	205
31.12.1968	171	2	9	182	27	1	28	210
30.06.1969	169	3	9	181	27	1	28	209
31.12.1969	168	3	8	179	27	1	28	207
30.06.1970	167	3	8	178	27	1	28	206

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	3	1	0	0	0	4	1	0	1	5
31.12.1969	17	1	0	0	1	19	2	0	2	21
30.06.1970	22	1	0	0	1	24	4	1	5	29
31.12.1970										234
30.06.1971										234
31.12.1971										232
30.06.1972										234
31.12.1972	153	34	0	0	13	200	31	8	39	239
30.06.1973										250
31.12.1973										255

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	224	4	8	14	250	54				
31.01.1985	233	5	12	13	263	46	6	52		
31.03.1985	234	4	12	14	264	62				
30.06.1985	235	5	13	14	267	46	6	52	88	407
31.12.1985	238	7	13	11	269	46	7	53	87	409
30.06.1986	243	8	13	12	276	44	7	51	95	422
31.12.1986	235	8	13	11	267	48	7	55	93	415
30.06.1987	231	8	13	11	263	52	6	58	88	409
31.12.1987	233	8	14	10	265	53	9	62	87	414
30.06.1988	236	7	14	10	267	57	9	66	88	421
31.12.1988	237	6	14	10	267	54	10	64	86	417
30.06.1989	241	6	15	10	272	55	10	65	87	424
30.09.1989	243	6	15	10	274	54			92	
31.10.1989	244	6	15	10	275	54	11	65	90	430
30.11.1989	233	6	13	10	262					

3.9.3.13 Bezirksverwaltung Leipzig / Kreisdienststelle Wurzen¹⁰⁹⁵

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.08.1952	0	0			0			
31.12.1952	11	1			1			
30.06.1953	29	1			3			
31.12.1953	25	2			3			
30.06.1954	50	2			3			
31.12.1954	63	4			10			
31.12.1959	114	3	17	134	27	1	28	162
30.06.1960	132	4	20	156	27	1	28	184
31.12.1960	133	4	22	159	27	1	28	187
30.06.1961	142	4	20	166	35	1	36	202
31.12.1961	150	4	20	174	34	1	35	209
30.06.1962	162	3	20	185	34	1	35	220
31.12.1962	161	3	22	186	32	1	33	219
30.06.1963	154	3	21	178	30	3	33	211
31.12.1963	114	3	18	135	31	4	35	170
30.06.1964	74	2	17	93	28	2	30	123

1095 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 2/1, Bl. 2, 7, 13; ebd., Nr. 2/2, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 2/3, Bl. 7, 13; ebd., Nr. 3/1, Bl. 3 f.; ebd., Nr. 3/2, Bl. 8, 10; ebd., Nr. 3/3, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/4, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 3/5, Bl. 3, 5; ebd., Nr. 7/1, Bl. 12, 26; ebd., Nr. 7/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 8/1, Bl. 11, 23; ebd., Nr. 8/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/1, Bl. 12, 24; ebd., Nr. 9/2, Bl. 4, 6, 49, 51 f., 101, 105, 107; ebd., Nr. 9/4, Bl. 3, 13, 25; ebd., Nr. 9/6, Bl. 4, 27, 47; ebd., Nr. 9/8, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 9/9, Bl. 2, 21, 44; ebd., Nr. 10/1, Bl. 12, 20; ebd., Nr. 10/4, Bl. 3, 13, 21; ebd., Nr. 10/6, Bl. 2, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/7, Bl. 3, 23, 40, 42; ebd., Nr. 10/8, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 10/9, Bl. 3, 23, 39, 43; ebd., Nr. 11/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 11/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/1, Bl. 3–5; ebd., Nr. 12/2, Bl. 3–5; ebd., Nr. 13, Bl. 5–7; ebd., Nr. 14/2, Bl. 27; ebd., Nr. 14/3, Bl. 27; ebd., Nr. 15/2, Bl. 27; ebd., Nr. 15/3, Bl. 26; ebd., Nr. 16/2, Bl. 3; ebd., Nr. 17/2, Bl. 3; ebd., Nr. 17/3, Bl. 3; ebd., Nr. 18/2, Bl. 3; ebd., Nr. 19/2, Bl. 3; ebd., Nr. 20/2, Bl. 3; ebd., Nr. 21, Bl. 4; ebd., Nr. 22, Bl. 4; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31; ebd., Abt. XX Nr. 580, Bl. 2, 10.

Ergänzend: 30.6.1969: 136 IM gesamt; 31.12.1969: 147 IM gesamt; 30.6.1970: 136 IM gesamt; 31.12.1972: 9 IM (ohne Kategorie), 192 IM gesamt; 31.1.1985: darunter 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter 4 HFIM; 30.6.1987: darunter 2 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988: darunter 1 HFIM.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1964	82	1	14	97	29	2	31	128
30.06.1965	85	1	10	96	33	2	35	131
31.12.1965	85	1	7	93	31	2	33	126
30.06.1966	88	1	5	94	29	2	31	125
31.12.1966	90	1	4	95	28	2	30	125
30.06.1967	95	1	5	101	30	2	32	133
31.12.1967	97	3	7	107	32	2	34	141
30.06.1968	93	2	8	103	33	1	34	137
31.12.1968	94	2	9	105	28	1	29	134
30.06.1969	89	2	10	101	28	1	29	130
31.12.1969	4	0	0	4	0	1	1	5
30.06.1970	3	0	0	3	0	1	1	4

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	5	0	0	0	1	6	0	0	0	6
31.12.1969	80	17	0	0	11	108	34	0	34	142
30.06.1970	69	16	0	0	10	95	35	0	35	130
31.12.1970										154
30.06.1971										164
31.12.1971										167
30.06.1972										179
31.12.1972	106	15	0	1	11	133	47	3	50	183
30.06.1973										195
31.12.1973										200

	IMS	IMB	IMF	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1985	145	1	5	11	162	53	4	57		
30.06.1985	143	1	4	12	160	54	4	58	77	295
31.12.1985	152	1	4	12	169	59	4	63	85	317
30.06.1986	161	1	5	14	181	60	4	64	87	332
31.12.1986	160	1	5	14	180	63	5	68	87	335
30.06.1987	154	1	5	14	174	64	4	68	98	340
31.12.1987	148	1	5	13	167	62	4	66	96	329
30.06.1988	153	1	5	12	171	62	3	65	101	337
31.12.1988	147	1	5	12	165	68	3	71	99	335
30.06.1989	147	1	5	12	165	64	3	67	98	330
30.09.1989	145	1	5	12	163	63			98	
31.10.1989	141	1	5	12	159	64	3	67	97	323
30.11.1989	142	1	5	12	160					

3.9.3.14 Bezirksverwaltung Leipzig / Objektdienststelle Böhlen¹⁰⁹⁶

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	110	0	20	130	16	2	18	148
30.06.1960	116	0	22	138	16	2	18	156
31.12.1960	135	0	23	158	13	2	15	173
30.06.1961	139	0	23	162	14	2	16	178
31.12.1961	155	1	24	179	15	2	17	196
30.06.1962	155	1	25	181	16	2	18	199
31.12.1962	167	1	25	193	16	2	18	211
30.06.1963	161	1	25	187	17	2	19	206
31.12.1963	115	0	20	135	14	3	17	152
30.06.1964	99	0	18	117	13	3	16	133
31.12.1964	104	0	17	121	13	3	16	137
30.06.1965	93	0	13	106	16	4	20	126
31.12.1965	90	0	13	103	13	4	17	120
30.06.1966	91	0	13	104	12	4	16	120
31.12.1966	169	1	19	189	24	4	28	217
30.06.1967	168	2	14	184	27	5	32	216
31.12.1967	178	2	13	193	26	5	31	224
30.06.1968	168	2	10	180	24	7	31	211
31.12.1968	173	2	9	184	25	4	29	213
30.06.1969	147	1	6	154	16	3	19	173

1096 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 14/2, Bl. 28; ebd., Nr. 14/3, Bl. 28; ebd., Nr. 15/2, Bl. 28; ebd., Nr. 15/3, Bl. 27; ebd., Nr. 16/2, Bl. 2; ebd., Nr. 17/2, Bl. 16; ebd., Nr. 17/3, Bl. 16; ebd., Nr. 18/2, Bl. 16; ebd., Nr. 19/2, Bl. 16; ebd., Nr. 20/2, Bl. 16; ebd., Nr. 21, Bl. 16; ebd., Nr. 22, Bl. 16; ebd., Nr. 23/1, Bl. 17–19, 21 f.; ebd., Nr. 23/2, Bl. 1–4, 6; ebd., Nr. 23/4, Bl. 23–26, 28; ebd., Nr. 23/5, Bl. 2–6, 29–33, 67–71; ebd., Nr. 24/1, Bl. 1, 3–5, 7; ebd., Nr. 24/2, Bl. 25 f., 28–30; ebd., Nr. 24/3, Bl. 34–38; ebd., Nr. 24/4, Bl. 26–29, 31; ebd., Nr. 24/5, Bl. 2–6, 23–27, 70–74; ebd., Nr. 25/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/2, Bl. 26–30; Nr. 25/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 25/4, Bl. 20–24; ebd., Nr. 25/5, Bl. 2–6, 26–30, 60–64, 85–89; ebd., Nr. 26/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/2, Bl. 21–25; ebd., Nr. 26/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 26/5, Bl. 30–34, 36–40, 71–75; ebd., Nr. 27/1, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/2, Bl. 19–23; ebd., Nr. 27/3, Bl. 2–6; ebd., Nr. 27/4, Bl. 27–31; ebd., Nr. 27/5, Bl. 1–3, 5 f., 17–21, 30–33, 35 f.; ebd., Nr. 27/6, Bl. 13–18; ebd., Nr. 28/2, Bl. 17, 19–22; ebd., Nr. 28/3, Bl. 1–5; ebd., Nr. 28/4, Bl. 18–22; ebd., Nr. 28/5, Bl. 2–6, 15–19, 32–36, 50–55; ebd., Nr. 29/1, Bl. 1, 19, 22, 43; ebd., Nr. 29/2, Bl. 1, 10; ebd., Nr. 29/3, Bl. 2, 7, 9, 17; ebd., Nr. 30/1, Bl. 1, 15, 18, 32; ebd., Nr. 30/2, Bl. 11; ebd., Nr. 31/1, Bl. 3, 16, 19, 35; ebd., Nr. 32/1, Bl. 1, 16, 23, 37; ebd., Nr. 32/2, Bl. 2; ebd., Nr. 33/1, Bl. 1, 16, 19, 31.
Ergänzend: 30.6.1969, 31.12.1969: jeweils 224 IM gesamt; 30.6.1970: 228 gesamt; 31.12.1972: 1 IM (ohne Kategorie), 166 IM gesamt.

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1969	22	0	0	22	3	1	4	26
30.06.1970	7	0	0	7	0	2	2	9

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
30.06.1969	32	1	3	0	4	40	10	1	11	51
31.12.1969	158	2	3	0	9	172	24	2	26	198
30.06.1970	174	2	2	0	10	188	28	2	30	218
31.12.1970										237
30.06.1971										162
31.12.1971										168
30.06.1972										170
31.12.1972	124	2	1	2	6	135	24	6	30	165
30.06.1973										173
31.12.1973										179

3.9.3.15 Bezirksverwaltung Leipzig / Objektdienststelle Espenhain¹⁰⁹⁷

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1959	111	1	17	129	12	0	12	141
30.06.1960	126	2	17	145	13	0	13	158
31.12.1960	136	2	17	155	15	0	15	170
30.06.1961	135	3	15	153	13	0	13	166
31.12.1961	133	2	17	152	10	0	10	162
30.06.1962	124	3	13	140	10	0	10	150
31.12.1962	131	2	15	148	11	0	11	159
30.06.1963	126	2	18	146	11	0	11	157
31.12.1963	110	2	17	129	12	0	12	141
30.06.1964	71	1	16	88	13	0	13	101
31.12.1964	61	1	9	71	11	0	11	82
30.06.1965	61	1	8	70	10	0	10	80
31.12.1965	71	1	7	79	11	0	11	90
30.06.1966	69	1	7	77	12	0	12	89
31.12.1966	0	0	0	0	0	0	0	0

1097 *Quellen:* BStU, MfS, BV Leipzig, Abt. XII Nr. 14/2, Bl. 29; ebd., Nr. 14/3, Bl. 29; ebd., Nr. 15/2, Bl. 29; ebd., Nr. 15/3, Bl. 28; ebd., Nr. 16/2, Bl. 1; ebd., Nr. 17/2, Bl. 11; ebd., Nr. 17/3, Bl. 11; ebd., Nr. 18/2, Bl. 11; ebd., Nr. 19/2, Bl. 15; ebd., Nr. 20/2, Bl. 11.

3.10 Bezirksverwaltung Magdeburg

3.10.1 Bezirksverwaltung Magdeburg (mit Kreisdienststellen)¹⁰⁹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977					8 611					
31.12.1978					9 093				4 042	
31.12.1983	6 482	59	433	504	7 478	1 944	223	2 167	3 646	13 291
31.12.1984	6 482	84	409	503	7 478	1 845	208	2 053	3 691	13 222
31.12.1985	6 487	96	391	491	7 465	1 912	205	2 117	3 642	13 224
31.12.1986	6 450	115	380	482	7 427	1 932			3 571	
31.12.1987		124		462	7 254	1 951				
31.12.1988	6 223	119	229	435	7 006	1 982	173	2 155	3 523	12 684

1098 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22 778, Bl. 3, 7; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4 195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 73, Bl. 350; ebd., Nr. 193, Bl. 399.

Ergänzend: 31.12.1978: 9 093 IM; 31.12.1982: 230 HIME, 86 HFIM.

Literaturhinweise: Peterson, Edward N.: The limits of secret police power. The Magdeburger Stasi 1953–1989. New York 2004; Großbölting: SED-Diktatur und Gesellschaft (Anm. 950); LStU Sachsen-Anhalt: Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR – Region Magdeburg. Magdeburg 2002; Ders.: Wirkungsstätten stalinistischer Terrors in der SBZ/DDR. Magdeburg. Magdeburg 1998; Mielke, Ulrich: Das Bezirkskrankenhaus für Lungenerkrankungen Lostau. Das Gesundheits- und Sozialwesen des Bezirks Magdeburg. Aspekte seiner Überwachung durch das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Magdeburg 2003; Ders.: Auslands- und Reisekaderunterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit zur Medizinischen Akademie Magdeburg. Magdeburg 2001; Ders.: Die Führungsoffiziere für Inoffizielle Mitarbeiter aus der Medizinischen Akademie Magdeburg. Magdeburg 2001; ders.: Das Bezirkskrankenhaus Magdeburg-Altstadt. Versuch einer Aufklärung der MfS-Überwachung in dieser Gesundheitseinrichtung. Magdeburg 2007; Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt: Was im Herbst begann ... Eine Materialsammlung. Auflösung der Staatssicherheit im ehemaligen Bezirk Magdeburg. Magdeburg 1995; dass.: Die Post- und Telefonkontrolle durch die Staatssicherheit im Bezirk Magdeburg. Magdeburg 1993; dass.: Die Untersuchungshaftanstalt des MfS Magdeburg. Magdeburg o. J.; Neubert: Opposition in der DDR (Anm. 950), S. 20–34; Rupieper: 17. Juni 1953 (Anm. 950); Schwabe, Uwe: Die Entwicklung in Magdeburg. In: Lindner, Bernd (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 111–122; Stephan, Annegret (Hg.): Der Aufstand im Juni 1953. Erkenntnisse nach 50 Jahren. Magdeburg 2003; Haertel, Anne: Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 im Bezirk Magdeburg. Schlaglichter. Magdeburg 2003; Möbius, Sascha: »Grundsätzlich kann von jedem Beschuldigten ein Geständnis erlangt werden.« Die MfS-Untersuchungs-Haftanstalt Magdeburg-Neustadt von 1957 bis 1970. Magdeburg 1999; Dähn, Horst: »Im Ernst-Thälmann-Werk sind die Streikenden über die Mauern gestiegen.« Die Rolle des Sekretariats der SED-Bezirksleitung Magdeburg am 17. Juni 1953. In: Weber, Hermann; Mählert, Ulrich; Faulenbach, Bernd u. a. (Hg.): Jahrbuch für historische Kommunismusforschung 2003. Berlin 2003, S. 190–241; Hartmann, Helmut: Ein evangelischer Kirchenkreis im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit. Meine Akte Operativer Vorgang »Trend«. Magdeburg 1998; Schemann, Anne: »Feindzentrale Onkel Theo«. Eine private Hilfsaktion für DDR-Bürger und ihre politischen Dimensionen. Magdeburg 2004; Shanghai [Pseud.]: Der Punk im Schrank. Ein Report über die Einflussnahme des MfS auf die Punkrockszene in Sachsen-Anhalt. Magdeburg 1997; LStU Sachsen-Anhalt: IM »Raucher«. Die Zusammenarbeit eines Studentenpfarrers mit dem Ministerium für Staatssicherheit. Magdeburg 1997; Braun, Johannes: Im Schatten des Staatssicherheitsdienstes der DDR (1981–1990). Duderstadt 1997.

3.10.2 Bezirksverwaltung Magdeburg (ohne Kreisdienststellen)¹⁰⁹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 264	36	318	156	2 774	758	138	896	803	4 473
31.12.1984	2 317	44	305	159	2 825	718	134	852	814	4 491
31.12.1985	2 337	50	295	149	2 831	761	133	894	815	4 540
31.12.1986	2 298	57	282	146	2 783	760			773	
31.12.1987		58		143	2 646	748				
31.12.1988	2 237	51	142	129	2 559	774	101	875	763	4 197

3.10.2.1 Bezirksverwaltung Magdeburg / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Magdeburg, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹¹⁰⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	69	0	0	56	4	129			47	86	262
31.12.1972	69	0	0	56	4	129			50	136	315
30.06.1973	52	0	0	54	10	116			52	152	320

1099 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4 195 Bl. 6; BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 1 HIMS, 190 HIME, 21 HFIM, 20 HIMK/ S, davon: 2 HFIM in Abt. II, 5 HIME in Abt. III, 1 HFIM in Abt. VI, 7 HIME in Abt. VII, 158 HIME, 8 HFIM und 20 IMK/ S in Abt. VIII, 2 HIME und 5 HFIM in Abt. XVIII, 18 HIME und 2 HFIM in Abt. XIX, 1 HIMS und 3 HFIM in Abt. XX.

Literaturhinweise: Mielke, Ulrich: Das Wirken der Spionageabwehr des Ministeriums für Staatssicherheit in der Medizinischen Akademie Magdeburg. Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Hauptabteilung II (Berlin) und der Abteilung II der Bezirksverwaltung Magdeburg des MfS aus der Medizinischen Akademie Magdeburg und ihre Arbeitsweise. Magdeburg 2000; Ders.: Konspirative Wohnungen der Referate 1 und 3 der Abteilung XX der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Magdeburg. Magdeburg 2000.

1100 *Quellen:* BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 110; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Ergänzend: 30.6.1975: 1 IMS, 1 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1988: darunter 13 HIME, 6 HFIM, 2 HIMK/S.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1973	59	0	0	54	10	123			53	175	351
30.06.1974	53	0	0	53	8	114			51	185	350
31.12.1974	45	2	0	70	9	126			55	179	360
30.06.1975	51	2	0	69	10	132			59	187	378
31.12.1975	52	2	0	76	9	139			45	178	362
30.06.1976	56	2	0	80	9	147			46	173	366
31.12.1976	53	0	0	73	8	134			35	171	340
30.06.1977	57	1	0	84	8	150			43	167	360
31.12.1977	59	2	1	96	9	167			43	156	366
31.12.1978	59	2	1	123	9	194			50	146	390
31.12.1979	59	2	1	124	8	194			53	143	390

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA / DT / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	43	2	16	6	67	16	16	32	51	150

3.10.2.2 Bezirksverwaltung Magdeburg / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Magdeburg. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹¹⁰¹

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	10	1:5	31.12.1986	14	1:4
31.12.1984	11	1:6	31.12.1987	10	1:6
31.12.1985	13	1:4	31.12.1988	14	1:7

3.10.2.3 Bezirksverwaltung Magdeburg / Arbeitsgruppe XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII (vormals Arbeitsgruppe) links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Magdeburg. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.¹¹⁰²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.10.1988	11	2	0	0	13	5	0	5	1	19

1101 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Abweichung: 31.12.1985: 9 ZI-Anwerbungen.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

1102 *Quelle:* BStU, MfS, HA XXII Nr. 17 846/1, Bl. 1.

Literaturhinweise: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.10.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Magdeburg¹¹⁰³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	4 218	23	115	348	4 704	1 186	85	1 271	2 843	8 818
31.12.1984	4 165	40	104	344	4 653	1 127	74	1 201	2 877	8 731
31.12.1985	4 150	46	96	342	4 634	1 151	72	1 223	2 827	8 684
31.12.1986	4 152	58	98	336	4 644	1 172			2 798	
31.12.1987		66		319	4 608	1 203				
31.12.1988	3 986	68	87	306	4 447	1 208	72	1 280	2 760	8 487

3.10.3.1 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Burg¹¹⁰⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	156	0	5	9	170			41	61	272

3.10.3.2 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Gardelegen¹¹⁰⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	159	2	9	13	183			67	133	383
30.04.1988	206	2	11	19	238			72	182	492

1103 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4 195 Bl. 6; BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 193, Bl. 397, 399.

Ergänzend: 31.12.1982: 40 HIME, 62 HFIM, 1 HIMK/S, darunter: 1 HFIM in der KD Kalbe, 1 HIME und 4 HFIM in der KD Tangerhütte.

1104 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 36 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 4 HIME, 3 HFIM.

1105 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 404, o. Bl.; BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 88 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HIME, 3 HFIM.

3.10.3.3 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Genthin¹¹⁰⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	130	0	3	9	142			35	109	286

3.10.3.4 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Halberstadt¹¹⁰⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	264	2	4	21	291			81	161	533

3.10.3.5 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Haldensleben¹¹⁰⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	202	1	7	25	235			63	129	427

3.10.3.6 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Havelberg¹¹⁰⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	134	0	3	7	144			18	40	202

1106 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 154 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HIME, 1 HFIM.

Literaturhinweis: LStU Sachsen-Anhalt: Widerstand junger Liberaler an der Oberschule Genthin 1947–1949. Magdeburg 1999.

1107 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 215 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 3 HIME, 3 HFIM.

Literaturhinweis: Engelmann, Roger: Eine Regionalstudie zu Herrschaft und Alltag im Staatssozialismus. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalldag in der DDR. Göttingen 2007, S. 167–186.

1108 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 264 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HFIM.

1109 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 332 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 397.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HIME, 1 HFIM.

3.10.3.7 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Klötze¹¹¹⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	87	0	2	17	106			46	223	375

3.10.3.8 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Magdeburg¹¹¹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	443	8	7	42	500			247	242	989
30.06.1989	715	10	7	35	767			248	226	1241

3.10.3.9 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Oschersleben¹¹¹²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
15.11.1974	48	8	0	3	16	75				112	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
20.06.1975				17	79				119	
31.12.1982	190	0	3	17	210			57	176	443
02.11.1983	194	0	3	17	214	49	9	58	185	457

1110 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 385 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 399.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HIME, 4 HFIM.

1111 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 448, Bl. 446 f.; ebd., Nr. 193, Bl. 399; ebd., KD Magdeburg Nr. 13385, Bl. 5.

Ergänzend: 31.12.1982: 1 HIME, 4 HFIM, 1 HIMK/ S.

Literaturhinweis: Gladen, Jutta: Die Sicherungsmaßnahmen zum 1. Mai 1988 in Magdeburg. Magdeburg 2000; Dies.: »Wir überlassen keinen dem Gegner«. Die Evangelische Studentengemeinde in Magdeburg im Blick der Staatssicherheit. Magdeburg 2004; Herbstritt: Volkspolizei und Staatssicherheit (Anm. 652), S. 961–975; Grünwald, Karin: Magdeburg 17. Juni 1953. Der 17. Juni 1953 in der DDR. Ursachen, Ereignisse, Nachwirkungen. Magdeburg 1993.

1112 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, KD Oschersleben Nr. 74, Bl. 1; ebd., Nr. 645, Bl. 95, 187; ebd., AKG Nr. 449, Bl. 34 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.

Ergänzend: 20.6.1975: darunter 5 HFIM; 31.12.1982, 2.11.1983: darunter jeweils 1 HIME, 5 HFIM.

3.10.3.10 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Osterburg¹¹¹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	203	0	3	22	228			38	159	425

3.10.3.11 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Salzwedel¹¹¹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	198	0	6	27	231			55	100	386

3.10.3.12 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Schönebeck¹¹¹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	325	1	9	17	352			152	232	736

3.10.3.13 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Staßfurt¹¹¹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	159	2	5	12	178			44	155	377
30.09.1986	151	5	5	14	175	49	10	59	139	373
30.11.1986	150	5	5	14	174	50			135	

1113 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 81 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: 2 HFIM.

1114 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 139 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: 1 HIME, 2 HFIM.

1115 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 201 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: 4 HIME, 7 HFIM.

1116 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, KD Staßfurt Nr. 15352, Bl. 3, 5; ebd., AKG Nr. 449, Bl. 258 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: jeweils 3 HIME und HFIM; 30.9.1986: darunter 2 HFIM.

3.10.3.14 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Stendal¹¹¹⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	206	2	10	27	245			85	185	515
28.02.1989	280	7	8	33	328	83	4	87	271	686

3.10.3.15 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Wanzleben¹¹¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	124	0	3	11	138			39	64	241

3.10.3.16 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Wernigerode¹¹¹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	398	1	9	45	453			133	365	951
08.02.1984	394	1	10	33	438	123	13	136	368	942

1117 *Quellen:* MfS, BV Magdeburg, KD Stendal Nr. 16, Bl. 5; ebd., AKG Nr. 449, Bl. 321 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.

Ergänzend: 31.12.1982: 2 HIME, 5 HFIM.

1118 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 381 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.

Ergänzend: 31.12.1982: jeweils 2 HIME und HFIM.

1119 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 428 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399; ebd., AKG Nr. 199, Bl. 326.

Ergänzend: 31.12.1982: darunter 6 HIME, 9 HFIM; 8.2.1984: darunter 6 HIME, 10 HFIM.

Literaturhinweise: Brinkmann, Jochen: »Können Sie mir sagen, wie man Heimweh ausmerzt?«. Lebenswege an der Grenze im Gebiet Wernigerode. Magdeburg 2002; Breitenborn, Konrad: Die Aktion »Ungeziefer«. Zwangsaussiedlungen aus dem Kreis Wernigerode im Frühjahr 1952. In: Juranek, Christian (Hg.): 775 Jahre Stadtrecht Wernigerode. Berlin 2005, S. 83–105.

3.10.3.17 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Wolmirstedt¹¹²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	125	1	1	11	138			30	77	245

3.10.3.18 Bezirksverwaltung Magdeburg / Kreisdienststelle Zerbst¹¹²¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	69	0	5	10	84			45	99	228

1120 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 500 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: 3 HIME, 1 HFIM.

1121 *Quellen:* BStU, MfS, BV Magdeburg, AKG Nr. 449, Bl. 553 f.; ebd., AKG Nr. 193, Bl. 399.
Ergänzend: 31.12.1982: 1 HIME, 3 HFIM.

3.11 Bezirksverwaltung Neubrandenburg

3.11.1 Bezirksverwaltung Neubrandenburg (mit Kreisdienststellen)¹¹²²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1975	3 431	402	47	148	350	4 378	764	185	949	1 324	6 651
31.12.1976	3 685	477	48	175	369	4 754	867	173	1 040	1 248	7 042
30.06.1977	3 678	502	49	191	365	4 785	904	173	1 077	1 222	7 084
31.12.1977	3 740	499	50	196	371	4 856	956	168	1 124	1 202	7 182
30.06.1978	3 611	467	50	202	356	4 686	953	155	1 108		
31.12.1978	3 518	440	32	182	351	4 523	930	141	1 071	1 076	6 670
30.06.1979	3 393	400	29	165	332	4 319	900	129	1 029		
31.12.1979	3 309	354	25	169	323	4 180	907	125	1 032	1 015	6 227
30.06.1980	3 256	223	21	148	314	3 964	865	110	975	957	5 896

1122 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 3, 7; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 13–15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 69, 71, 76, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176, 185; ebd., Nr. 49, Bl. 4; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1–8, 37–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 1, 6 f., 21, 25, 29, 33, 38.

Abweichungen: 31.12.1977: 494 IMV, 370 FIM, 950 IMK/ KW, 1118 IMK gesamt; 30.6.1978: 462 IMV, 49 IMF, 204 IME, 357 FIM, 947 IMK/ KW; 31.12.1978: 3514 IMS, 347 FIM, 1075 GMS; 31.12.1980: 3787 IM (ohne IMK).

Ergänzend: 30.6.1980: 2 IMB, 1 IMK/ DT, 7 IMK/ S; 31.12.1980: darunter 56 HIME, 16 HFIM; 31.12.1983: darunter 74 HIME, 25 HFIM; 30.6.1984: darunter 72 HIME, 26 HFIM; 31.12.1984: darunter 77 HIME, 27 HFIM; 30.6.1985: darunter 70 HIME, 25 HFIM; 31.12.1985: darunter 69 HIME, 24 HFIM; 30.6.1986: darunter 70 HIME, 23 HFIM; 31.12.1986: darunter 65 HIME, 22 HFIM; 30.6.1987: darunter 47 HIME, 16 HFIM; 31.12.1987: darunter 19 HIME, 8 HFIM; 30.6.1988: darunter 16 HIME, 7 HFIM; 31.12.1988: darunter 16 HIME, 5 HFIM; 30.6.1989: darunter 17 HIME, 4 HFIM.

Literaturhinweise: Niemann, Andreas: »Gegen das Volk kann nichts mehr entschieden werden.« MfS und SED im Bezirk Neubrandenburg. Berlin 1996; Herbstritt, Georg (Hg.): Die Lageberichte der Deutschen Volkspolizei im Herbst 1989. Eine Chronik der Wende im Bezirk Neubrandenburg. Schwerin 1998.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	3 352	8	145	285	3 790	850	118	968	844	5 602
30.06.1981					3 752			991	863	5 606
31.12.1981	3 287	9	165	269	3 730			985	855	5 570
31.05.1982	3 268	10	166	247	3 691			988	845	5 524

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 511	25	208	216	3 960	976	106	1 082	912	5 954
30.06.1984	3 553	31	210	197	3 991	963	108	1 071	909	5 971
31.12.1984	3 508	35	228	185	3 956	911	107	1 018	874	5 848
30.06.1985	3 501	36	214	177	3 928	919	98	1 017	878	5 823
31.12.1985	3 413	34	223	164	3 834	934	84	1 018	871	5 723
30.06.1986	3 377	38	221	159	3 795	981	81	1 062	866	5 723
31.12.1986	3 345	36	215	165	3 761	990	83	1 073	852	5 686
30.06.1987	3 308	46	200	150	3 704	988	98	1 086	861	5 651
31.12.1987	3 229	51	179	133	3 592	1012	96	1 108	848	5 548
30.06.1988	3 126	50	176	130	3 482	1017	93	1 110	838	5 430
31.12.1988	3 032	49	179	124	3 384	1038	90	1 128	798	5 310
30.06.1989	3 023	52	178	110	3 363	1042	93	1 135	775	5 273
01.11.1989	3 066	48	183	110	3 407	1052	93	1 145	769	5 321

3.11.2 Bezirksverwaltung Neubrandenburg (ohne Kreisdienststellen) ¹¹²³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	1 224	217	46	119	109	1 715	368	134	502	347	2 564
31.12.1977	1 243	206	45	124	102	1 720	389	129	518	337	2 575
30.06.1978	1 181	200	46	126	98	1 651	393	101	494		
31.12.1978	1 092	170	28	113	95	1 498	380	109	489	296	2 283
30.06.1979	1 066	155	26	104	90	1 441	370	100	470		
31.12.1979	1 051	118	22	122	88	1 313	363	94	457	279	2 049
30.06.1980	1 001	96	20	98	84	1 300	363	85	448	279	2 027

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	1 051	7	83	76	1 217	353	75	428	282	1 927
30.06.1981					1 214				286	
31.12.1981	1 028	6	100	63	1 197				280	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 070	11	125	44	1 250	452	71	523		
30.06.1984	1 106	16	125	39	1 286			456		
31.12.1984	1 089	19	136	38	1 282	379	72	451	278	2 011
25.06.1985	1 068	20	126	31	1 245			444		
31.12.1985	1 004	19	128	27	1 178	376	60	436	260	1 874
30.06.1986	959	21	128	25	1 133			472		
31.12.1986	948	20	126	28	1 122	390			233	

1123 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	944	24	116	26	1 110			471		
31.12.1987	935	27	98	19	1 079	394	56	450	206	1 735
30.06.1988	917	28	93	20	1 058			495		
31.12.1988	925	26	90	20	1 061	407	52	459	194	1 714
30.06.1989	947	30	89	18	1 084	412	52	464	178	1 726
01.11.1989	978	27	92	18	1 115	412	52	464	173	1 752

3.11.2.1 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Neubrandenburg aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹¹²⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	112	18	26	31	6	193	48	49	97	4	294
30.06.1977	90	15	21	32	6	164	50	50	100		
31.12.1977	97	15	22	33	7	174	52	50	102	9	285

1124 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Ergänzend: 31.12.1980: darunter 9 HIME; 31.12.1983: darunter 11 HIME; 30.6.1984: darunter 12 HIME; 31.12.1984: darunter 11 HIME; 30.6.1985: darunter 19 HIME; 31.12.1985, 30.6.1986: darunter jeweils 10 HIME; 31.12.1986: darunter 8 HIME; 30.6.1987: darunter 6 HIME; 31.12.1987: darunter 1 HIME.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1978	105	15	23	33	5	181	51	50	101		
31.12.1978	89	2	5	22	3	121	37	43	80	16	217
30.06.1979	80	3	6	22	3	114	36	43	79		
31.12.1979	76	2	5	22	3	108	38	42	80	15	203
30.06.1980	75	1	4	22	3	105	40	40	80	15	200

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	94	0	15	3	112	44	41	85	16	213
30.06.1981					116			88	17	221
31.12.1981	103	0	16	3	122			88	17	227
31.05.1982	102	0	15	3	120			86	17	223
31.12.1983	111	2	20	2	135	63	32	95	17	247
30.06.1984	101	2	20	1	124	56	33	89	16	229
31.12.1984	102	2	20	1	125	48	33	81	17	223
30.06.1985	98	2	19	0	119	44	33	77	15	211
31.12.1985	87	2	19	0	108	45	24	69	18	195
30.06.1986	84	4	21	0	109	49	24	73	17	199
31.12.1986	86	4	22	0	112	47	23	70	18	200
30.06.1987	86	6	21	0	113	47	23	70	17	200
31.12.1987	88	7	17	0	112	53	23	76	14	202
30.06.1988	84	7	15	0	106	55	22	77	12	195
31.12.1988	83	5	14	0	102	54	22	74	12	188
30.06.1989	82	5	14	0	101	52	20	72	11	184
31.10.1989	87	5	14	0	106	52	18	70	11	187

3.11.2.2 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung III

Die Abteilung III war für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.¹¹²⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	17	0	0	0	17	3	0	3	1	21
30.06.1984	16	0	0	0	16	3	0	3	2	21
31.12.1984	16	0	0	0	16	4	0	4	1	21
30.06.1985	17	0	0	0	17	4	0	4	1	22
31.12.1985	16	0	0	0	16	4	0	4	2	22
30.06.1986	18	0	0	0	18	4	0	4	2	24
31.12.1986	18	0	0	0	18	3	0	3	2	23
30.06.1987	17	0	0	0	17	3	0	3	2	22
31.12.1987	18	0	0	0	18	4	0	4	1	23
30.06.1988	18	0	0	0	18	5	0	5	1	24
31.12.1988	16	0	0	0	16	5	0	5	1	22
30.06.1989	15	0	0	0	15	5	0	5	1	21
31.10.1989	14	0	0	0	14	4	0	4	1	19

1125 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

3.11.2.3 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Neubrandenburg war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren mitunter auch im Westen aktiv.¹¹²⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	99	14	1	19	4	137	42	4	46	22	205
30.06.1977	102	13	1	19	5	140	44	4	48		
31.12.1977	106	14	1	18	6	145	44	4	48	18	211
30.06.1978	102	13	1	18	6	140	51	4	55		
31.12.1978	96	11	1	17	8	133	54	3	57	18	208
30.06.1979	92	9	1	14	9	125	49	3	52		
31.12.1979	95	9	1	14	10	129	51	3	54	17	200
30.06.1980	98	9	1	13	7	128	54	3	57	14	199

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	115	0	9	7	131	55	4	59	11	201
30.06.1981					131			61	10	202
31.12.1981	116	0	12	7	135			68	11	214
31.05.1982	113	0	12	6	131			73	7	211

1126 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f.; 138, 140, 149 f. 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 1 HIME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	127	0	12	9	148	76	9	85	7	240
30.06.1984	135	0	13	7	155	73	10	83	7	245
31.12.1984	136	0	14	8	158	64	11	75	6	239
30.06.1985	132	0	13	7	152	63	11	74	8	234
31.12.1985	132	0	13	7	152	69	10	79	7	238
30.06.1986	127	0	14	7	148	74	10	84	7	239
31.12.1986	125	0	16	8	149	75	10	85	7	241
30.06.1987	119	0	15	7	141	69	11	80	7	228
31.12.1987	117	0	16	6	139	70	10	80	7	226
30.06.1988	112	0	16	6	134	75	7	82	8	224
31.12.1988	118	0	16	6	140	73	6	79	8	227
30.06.1989	125	0	16	5	146	76	7	83	7	236
31.10.1989	123	0	16	5	144	77	7	84	8	236

3.11.2.4 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Neubrandenburg der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizeibereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹¹²⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	94	18	1	5	15	133	19	11	30	28	191
30.06.1977	98	15	1	6	15	135	20	7	27		
31.12.1977	104	9	1	5	15	134	21	6	27	27	188
30.06.1978	85	5	1	6	15	112	20	6	26		
31.12.1978	79	3	1	4	14	101	17	5	22	23	146
30.06.1979	77	4	1	3	15	100	20	4	24		
31.12.1979	74	2	1	3	14	94	22	4	26	26	146
30.06.1980	76	2	0	3	14	95	20	3	23	27	145

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	95	0	3	12	110	22	3	25	22	157
30.06.1981					114			26	17	157
31.12.1981	92		3	12	107			25	14	146
31.05.1982	84		3	11	98			24	15	137
31.12.1983	87	0	4	6	97	20	4	24	11	132

1127 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 1 HFIM; 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 2 HIME, 1 HFIM. 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 1 HIME.

Abweichungen: 30.6.1984: 6 FIM.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1984	93	0	4	5	102	18	4	22	12	136
31.12.1984	93	0	4	7	104	17	2	19	16	139
30.06.1985	97	0	5	7	109	19	1	20	18	147
31.12.1985	97	0	5	6	108	22	1	23	20	151
30.06.1986	95	0	5	5	105	29	0	29	19	153
31.12.1986	91	0	5	6	102	30	0	30	17	149
30.06.1987	91	0	4	6	101	33	0	33	15	149
31.12.1987	98	0	4	6	108	33	0	33	17	158
30.06.1988	97	0	4	6	107	32	0	32	18	157
31.12.1988	89	0	4	5	98	33	0	33	19	150
30.06.1989	93	1	3	5	102	34	0	34	22	158
31.10.1989	100	0	3	5	108	33	2	35	21	164

3.11.2.5 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Neubrandenburg, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹¹²⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	35	0	0	11	5	51			18	55	124
31.12.1972	38	2	0	13	5	58			18	62	138
30.06.1973	41	2	0	13	5	61			18	63	142
31.12.1973	42	2	0	18	5	67			19	68	154
30.06.1974	47	2	0	18	5	72			21	68	161
31.12.1974	53	2	0	18	5	78			23	66	167
30.06.1975	53	4	0	21	9	87			25	66	178
31.12.1975	55	5	0	20	9	89			25	65	179
30.06.1976	64	3	0	21	9	97			24	64	185
31.12.1976	64	3	0	20	11	98	26	4	30	64	192
30.06.1977	69	3	0	24	8	104	29	2	31	66	201

1128 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Ergänzend: 30.6.1975: 4 IMS, 1 FIM, 8 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 30.6.1980: 3 IMK/S; 31.12.1980: darunter 25 HIME, 2 HFIM; 31.12.1983: darunter 32 HIME, 1 HFIM, 2 HIMK/DA/DT/S; 30.6.1984: darunter 31 HIME, 1 HFIM, 2 HIMK/DA/DT/S; 31.12.1984: darunter 36 HIME, 1 HFIM, 4 HIMK/DA/DT/S; 30.6.1985: darunter 31 HIME, 2 HIMK/DA/DT/S; 31.12.1985, 30.6.1986: darunter jeweils 30 HIME, 2 HIMK/DA/DT/S; 31.12.1986: darunter 27 HIME, 2 HIMK/DA/DT/S; 30.6.1987: darunter 19 HIME, 2 HIMK/DA/DT/S; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 5 HIME.

Abweichungen: 31.12.1976: 67 IMS, 1 IMF, 25 IMK, 66 GMS; 30.6.1977: 70 IMS; 31.12.1977: 71 IMS, 23 IME, 25 IMK; 31.12.1978: 68 IMS, 21 IMK; 31.12.1979: 69 IMS, 31 IME, 5 FIM, 25 IMK, 38 GMS; 30.6.1985: 1 IMB.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977	72	3	0	22	8	105	27	2	29	62	196
30.06.1978	73	3	0	24	9	109	26	2	28		
31.12.1978	67	3	0	27	8	105	26	2	28	41	174
30.06.1979	71	3	0	27	6	107	29	2	31		
31.12.1979	67	3	0	32	6	108	31	2	33	37	178
30.06.1980	64	3	0	25	6	98	33	0	33	37	168

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	58	1	29	6	94	30	3	33	29	156
30.06.1981					96			35	28	159
31.12.1981	57	1	40	5	103			32	25	160
31.05.1982	57	1	41	5	104			36	24	164
31.12.1983	53	1	56	4	114	45	4	49	20	183
30.06.1984	50	1	57	5	113	48	4	52	18	183
31.12.1984	21	1	61	2	85	27	6	33	5	123
30.06.1985	8	0	51	1	60	23	4	27	1	88
31.12.1985	9	0	52	0	61	21	2	23	0	84
30.06.1986	6	0	50	0	56	20	2	22	0	78
31.12.1986	4	0	43	0	47	17	2	19	0	66
30.06.1987	6	0	34	0	40	17	2	19	1	60
31.12.1987	5	0	19	0	24	15	0	15	1	40
30.06.1988	6	0	18	0	24	14	0	14	1	39
31.12.1988	5	0	17	0	22	13	0	13	1	36
30.06.1989	5	0	17	0	22	15	0	15	1	38
31.10.1989	5	0	17	0	22	15	0	15	1	38

3.11.2.6 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Neubrandenburg. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹¹²⁹

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	16	1:4	31.12.1986	5	1:3
31.12.1984	7	1:6	31.12.1987	5	1:5
31.12.1985	6	1:3	31.12.1988	5	1:5

3.11.2.7 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Raum Neubrandenburg zuständig.¹¹³⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	61	5	0	3	6	75	16	0	16	7	98
30.06.1977	65	5	0	3	5	78	19	0	19		

1129 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beileites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

1130 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32 ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 61, 63, 65, 68 ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 1826, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 1 HIME. 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985: darunter jeweils 2 HIME, 1 HFIM; 31.12.1985: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987: darunter jeweils 2 HIME, 1 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 2 HIME.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977	67	4	0	3	4	78	21	0	21	3	102
30.06.1978	73	5	0	5	5	88	21	0	21		
31.12.1978	67	4	0	5	9	85	23	0	23	2	110
30.06.1979	71	5	0	4	10	90	25	0	25		
31.12.1979	62	4	0	4	9	79	29	0	29	3	111
30.06.1980	66	3	0	5	11	85	30	0	30	5	120

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	57	0	3	12	72	35	0	35	16	123
30.06.1981					75			40	19	134
31.12.1981	53	0	3	12	68			40	17	125
31.05.1982	60	0	3	10	73			42	17	132
31.12.1983	67	0	5	10	82	42	4	46	23	151
30.06.1984	73	0	5	10	88	43	4	47	25	160
31.12.1984	68	0	7	10	85	39	4	43	23	151
30.06.1985	74	0	7	8	89	41	4	45	25	159
31.12.1985	71	0	8	5	84	41	4	45	17	146
30.06.1986	74	0	8	5	87	43	2	45	16	148
31.12.1986	76	0	8	6	90	42	1	43	18	151
30.06.1987	74	0	8	6	88	34	5	39	15	142
31.12.1987	68	0	9	4	81	35	4	39	12	132
30.06.1988	67	0	9	5	81	32	5	37	11	129
31.12.1988	64	0	8	5	77	31	5	36	9	122
30.06.1989	63	0	7	5	75	30	5	35	5	115
31.10.1989	66	0	7	5	78	30	5	35	7	120

3.11.2.8 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XV

Die Abteilung XV diente auf Bezirksebene der Auslandsaufklärung und unterstand aus diesem Grund der HV A.¹¹³¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	23	4	2	3	0	32	16	21	37		
30.06.1977	22	4	2	3	0	31	10	21	31		
31.12.1977	11	3	2	2	0	18	11	19	30		
30.06.1978	10	3	2	1	0	16	13	17	30		
31.12.1978	9	3	3	2	0	17	12	18	30	1	48
30.06.1979	8	3	2	2	0	15	10	15	25		
31.12.1979	9	2	2	2	0	15	10	14	24	1	40
30.06.1980	11	2	4	0	0	17	10	16	16	0	33

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	16	0	0	0	16	12	13	25	0	41
30.06.1981					18			25	0	43
31.12.1981	11	0	1	0	12			17	0	29
31.05.1982	4	0	1	0	5			3	2	10

1131 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f.; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92.

3.11.2.9 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Neubrandenburg, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹¹³²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	229	48	3	11	25	316	58	15	73	70	459
30.06.1977	216	38	3	10	20	287	52	18	70		
31.12.1977	215	40	2	11	19	287	53	17	70	71	428
30.06.1978	224	40	2	11	18	295	56	17	73		
31.12.1978	204	37	2	12	18	273	51	18	69	63	405
30.06.1979	222	42	2	13	20	299	54	14	68		
31.12.1979	212	40	2	14	20	288	60	14	74	70	432
30.06.1980	200	32	1	13	19	265	59	11	70	67	402

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	162	3	9	14	188	42	8	50	90	328
30.06.1981					182			52	90	324
31.12.1981	152	2	10	10	174			51	90	315

1132 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32 ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Abweichungen: 30.6.1985: 170 IMS, 4 FIM.

Ergänzend: 30.6.1980: 1 IMB; 31.12.1980: darunter 6 HIME; 31.12.1983: darunter 6 HIME, 4 HFIM; 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985: darunter 5 HIME, 4 HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986: darunter 5 HIME, 3 HFIM; 30.6.1987: darunter 5 HIME, 3 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989: darunter jeweils 2 HIME, 1 HFIM; 31.10.1989: darunter jeweils 1 HIME und HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.05.1982	150	2	10	7	169			53	92	314
31.12.1983	152	4	9	6	171	57	5	62	93	326
30.06.1984	167	4	7	5	183	45	7	52	91	326
31.12.1984	171	5	7	5	188	42	7	49	92	329
30.06.1985	169	5	7	5	186	43	8	51	88	325
31.12.1985	176	5	8	4	193	46	6	52	88	333
30.06.1986	144	5	8	3	160	44	6	50	73	283
31.12.1986	146	4	8	3	161	40	6	46	69	276
30.06.1987	160	5	9	3	177	42	10	52	66	295
31.12.1987	160	5	10	1	176	41	9	50	63	289
30.06.1988	157	4	10	1	172	39	10	49	61	282
31.12.1988	163	4	11	1	179	41	9	50	64	293
30.06.1989	169	4	13	1	187	42	11	53	56	296
31.10.1989	179	4	13	1	197	43	12	55	51	303

3.11.2.10 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XIX

Diese Dienstseinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Neubrandenburg. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹¹³³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	204	45	0	9	21	279	52	3	55	88	422
30.06.1977	208	58	0	11	25	302	55	3	58		
31.12.1977	198	53	1	12	25	289	53	3	56	88	433
30.06.1978	186	51	1	12	22	272	45	2	47		
31.12.1978	207	45	1	11	21	285	47	2	49	89	423
30.06.1979	197	36	0	7	18	258	41	2	43		
31.12.1979	208	10	0	6	16	240	42	0	42	70	352
30.06.1980	187	10	0	6	14	217	41	0	41	74	332

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	199	0	5	9	213	39	0	39	64	316
30.06.1981					209			38	67	314
31.12.1981	191	0	5	8	204			36	65	305
31.05.1982	186	0	4	4	194			35	66	295
31.12.1983	189	0	5	2	196	43	0	43	77	316

1133 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Abweichungen: 31.12.1980: 40 IMK gesamt.
Ergänzend: 30.6.1980: 1 IMK/DT; 31.12.1980, 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985: darunter jeweils 1 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987: darunter jeweils 2 HFIM.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1984	194	0	5	2	201	44	0	44	80	325
31.12.1984	192	0	5	2	199	41	0	41	77	317
30.06.1985	190	0	5	1	196	39	0	39	74	309
31.12.1985	165	0	7	2	174	35	1	36	75	285
30.06.1986	161	0	7	2	170	37	1	38	79	287
31.12.1986	158	1	9	2	170	37	1	38	81	289
30.06.1987	162	1	10	2	175	40	1	41	81	297
31.12.1987	148	1	9	0	158	43	1	44	73	275
30.06.1988	142	1	7	0	150	45	1	46	72	268
31.12.1988	135	1	6	1	143	48	1	49	63	255
30.06.1989	139	3	7	1	150	48	1	49	57	256
31.10.1989	146	2	9	1	158	48	1	49	55	262

3.11.2.11 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹¹³⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	248	53	13	18	19	351	69	24	93	42	486
30.06.1977	245	53	16	19	14	347	72	25	97		
31.12.1977	264	61	16	18	15	374	79	25	104	43	521
30.06.1978	245	62	16	15	15	353	82	21	103		
31.12.1978	179	56	15	12	10	272	75	17	92	32	396
30.06.1979	158	45	14	11	7	235	69	16	85		
31.12.1979	158	42	11	10	7	228	67	14	81	25	334
30.06.1980	139	33	10	10	7	199	64	12	76	25	300

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	168	3	9	5	185	64	11	75	26	286
30.06.1981					188			74	31	293

1134 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 31.12.1980, 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 1 HIME.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Baumann, Christine: Dokumentation zur Geschichte des Literaturzentrums Neubrandenburg 1971–1989. Schwerin 2005; Dies.: Das Literaturzentrum Neubrandenburg 1971–2005. Literaturpolitik zwischen Förderung, Kontrolle und neuer Geschichtslosigkeit. Berlin 2006.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	168	3	10	4	185			71	30	286
31.05.1982	173	3	10	3	189			70	29	288
31.12.1983	189	4	12	3	208	64	10	74	28	310
30.06.1984	195	9	12	3	219	65	10	75	30	324
31.12.1984	204	11	16	3	234	63	10	73	29	336
30.06.1985	191	12	17	3	223	65	9	74	22	319
31.12.1985	162	12	14	2	190	56	8	64	18	272
30.06.1986	166	12	13	2	193	60	7	67	14	274
31.12.1986	161	11	13	2	187	59	6	65	9	261
30.06.1987	149	12	13	1	175	61	6	67	9	251
31.12.1987	149	14	12	1	176	61	7	68	8	252
30.06.1988	151	16	12	1	180	62	7	69	6	255
31.12.1988	164	16	12	1	193	66	8	74	7	274
30.06.1989	156	17	10	1	184	67	7	74	7	265
31.10.1989	157	16	10	1	184	66	6	72	7	263

3.11.2.12 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« in der DDR. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹¹³⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	29	2	0	0	0	31	9	0	9		
30.06.1977	30	1	0	0	0	31	10	0	10		
31.12.1977	36	1	0	0	0	37	12	0	12		
30.06.1978	38	1	0	1	0	40	15	0	15		
31.12.1978	43	1	0	1	0	45	18	0	18	2	65
30.06.1979	38	1	0	1	0	40	19	0	19		
31.12.1979	41	1	0	0	0	42	20	0	20	2	64
30.06.1980	42	0	0	0	0	42	21	0	21	2	65

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	43	0	0	0	43	20	0	20	2	65
30.06.1981					41			22	3	66
31.12.1981	40	0	0	0	40			21	2	63
31.05.1982	43	0	0	0	43			23	2	68

1135 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 155, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750).

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	45	0	0	0	45	22	2	24	2	71
30.06.1984	44	0	0	0	44	19	1	20	2	66
31.12.1984	46	0	0	0	46	17	1	18	2	66
30.06.1985	43	0	0	0	43	17	1	18	3	64
31.12.1985	43	0	0	0	43	20	1	21	3	67
30.06.1986	45	0	0	0	45	20	1	21	4	70
31.12.1986	46	0	0	0	46	21	1	22	4	72
30.06.1987	45	0	0	0	45	20	1	21	4	70
31.12.1987	48	0	0	0	48	21	1	22	4	74
30.06.1988	46	0	0	0	46	24	1	25	4	75
31.12.1988	47	0	0	0	47	26	0	26	3	76
30.06.1989	45	0	0	0	45	27	0	27	3	75
31.10.1989	45	0	0	0	45	26	0	26	3	74

3.11.2.13 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkartei. ¹¹³⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985									2	
31.12.1985									2	
30.06.1986									2	
31.12.1986									1	
30.06.1986									1	
31.12.1987									1	

1136 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 50, Bl. 4, 16; ebd., Nr. 51, Bl. 7, 25, 58; ebd., Nr. 52, Bl. 7, 26, 59; ebd., Nr. 53, Bl. 18, 32, 70; ebd., Nr. 54, Bl. 40, 79.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6–8.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1988									1	
31.12.1988									1	
30.06.1989									1	

3.11.2.14 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung Personenschutz (sR PS)

Entsprechend ihrer Bezeichnung sollte diese Arbeitsgruppe (später selbstständiges Referat) den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die unmittelbare Absicherung, Betreuung und Versorgung dieser Personen als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.¹¹³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	8	0				0			1	
30.06.1987	8	0				0			1	
31.12.1987	8	0				0			0	
30.06.1988	8	0				0			0	
31.12.1988	8	0				0			0	
30.06.1989	9	0	0	0	9	3	0	3	0	12
31.10.1989	10	0	0	0	10	3	0	3	0	13

1137 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 10, 16, 18, 20, 26, 28; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 7, 10, 12, 18, 25, 27, 29, 52, 58, 61, 63; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 7, 11, 13, 19, 26, 28, 30, 52, 59, 61, 63; ebd., Nr. 53, Bl. 70.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

3.11.2.15 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg.¹¹³⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	19	0	0	0	1	20	6	0	6	5	31
30.06.1977	20	0	0	0	1	21	6	0	6		
31.12.1977	22	0	0	0	1	23	5	0	5	6	34
30.06.1978	22	0	0	0	1	23	6	0	6		
31.12.1978	26	2	0	0	1	29	7	0	7	6	42
30.06.1979	26	2	0	0	1	29	8	0	8		
31.12.1979	26	1	0	1	2	30	7	0	7	6	43
30.06.1980	25	0	0	1	2	28	7	0	7	6	41

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	23	0	1	2	26	6	0	6	3	35
30.06.1981					25			6	4	35
31.12.1981	20	0	1	2	23			7	5	35
31.05.1982	21	0	1	2	24			7	6	37
31.12.1983	19	0	2	2	23	7	0	7	6	36
30.06.1984	21	0	2	0	23	8	0	8	4	35
31.12.1984	21	0	2	0	23	8	0	8	5	36

1138 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 55, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 26, 28, 30, 32 f., 52, 54, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 37, 39, 41, 64, 66, 70, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.; ebd. Bdl. Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	22	0	2	0	24	8	0	8	4	36
31.12.1985	22	0	2	1	25	8	0	8	4	37
30.06.1986	23	0	2	1	25	9	0	9	4	38
31.12.1986	21	0	2	1	24	8	0	8	4	36
30.06.1987	21	0	2	1	24	8	0	8	2	34
31.12.1987	22	0	2	1	25	8	0	8	2	35
30.06.1988	23	0	2	1	26	8	0	8	2	36
31.12.1988	24	0	2	1	27	8	0	8	2	37
30.06.1989	28	0	2	0	30	6	0	6	2	38
31.10.1989	28	0	2	0	30	6	0	6	2	38

3.11.2.16 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)¹¹³⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	27	2	0	0	0	29	8	0	8	7	44
30.06.1977	30	2	0	0	0	32	8	0	8		
31.12.1977	32	2	0	0	0	34	9	0	9	5	48
30.06.1978	9	1	0	0	0	10	6	0	6		
31.12.1978	9	0	0	0	0	9	6	0	6	2	17
30.06.1979	7	0	0	0	0	7	4	0	4		
31.12.1979	6	0	0	0	0	6	4	0	4	2	12
30.06.1980	5	0	0	0	0	5	3	0	3	1	9

1139 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 26; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 18, 20, 25, 27, 52, 55, 58, 61; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 19, 21, 26, 28, 52, 54, 59, 61; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 64, 66, 70, 73; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	9	0	0	0	9	3	0	3	1	13
30.06.1981					9			3	1	13
31.12.1981	10	0	0	0	10			3	1	14
31.05.1982	10	0	0	0	10			3	1	14
31.12.1983	8	0	0	0	8	3	0	3	2	13
30.06.1984	9	0	0	0	9	3	0	3	3	15
31.12.1984	11	0	0	0	11	4	0	4	3	18
30.06.1985	12	0	0	0	12	5	0	5	3	20
31.12.1985	12	0	0	0	12	4	0	4	4	20
30.06.1986	6	0	0	0	6	4	0	4	2	12
31.12.1986	4	0	0	0	4	4	0	4	2	10
30.06.1987	3	0	0	0	3	2	0	2	3	8
31.12.1987	3	0	0	0	3	2	0	2	3	8
30.06.1988	2	0	0	0	2	1	0	1	4	7
31.12.1988	3	0	0	0	3	1	0	1	4	8
30.06.1989	4	0	0	0	4	2	0	2	4	10
31.10.1989	4	0	1	0	5	2	0	2	4	11

3.11.2.17 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)¹¹⁴⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1979	1	0	0	0	0	1	0	0	0		
31.12.1979	1	0	0	0	0	1	0	0	0		
30.06.1980	1	0	0	0	0	1	0	0	0		

1140 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 50, Bl. 16; ebd., Nr. 51, Bl. 7, 58; ebd., Nr. 52, Bl. 7; ebd., Nr. 52, Bl. 26, 59; ebd., Nr. 53, Bl. 18, 32, 70; ebd., Nr. 54, Bl. 17, 40, 79, ebd., Nr. 55, o. Bl.; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 36–49, 78–91.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	1	0	0	0	1	1	0	1	2	4
31.12.1983									3	
30.06.1984									2	
31.12.1984									2	
30.06.1985									2	
31.12.1985									2	
30.06.1986									2	
31.12.1986									0	
30.06.1987									0	
31.12.1987									0	
31.12.1988									0	

3.11.2.18 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Büro der Leitung II (BDL II)

Diese Dienstseinheit ging 1980 in der Linie II auf.¹¹⁴¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	5	2	0	0	0	7	1	1	2		
30.06.1977	5	2	0	0	0	7	1	1	2		
31.12.1977	5	0	0	0	0	5	0	1	1		
30.06.1978	1	0	0	0	0	1	0	0	0		
31.12.1978	1	0	0	0	0	1	0	0	0		
30.06.1979	1	0	0	0	0	1	0	0	0		
31.12.1979	1	0	0	0	0	1	0	0	0		

1141 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg. Abt. XII Nr. 57, Bl. 1-7, 36-49, 78-91; ebd., Nr. 58, Bl. 29-42, 71-77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4-8, 37-43, 45-51, 80-92.

3.11.2.19 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Neubrandenburg bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.¹¹⁴²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	3	0	0	0	1	4	0	0	0		
30.06.1977	3	0	0	0	1	4	0	0	0		
31.12.1977	3	2	0	0	1	6	1	0	1		
30.06.1978	3	2	0	0	1	6	1	0	1		
31.12.1978	3	2	0	0	1	6	1	0	1		
30.06.1979	3	2	0	0	1	6	1	0	1		
31.12.1979	3	2	0	0	1	6	1	0	1		
30.06.1980	1	0	0	0	1	2	1	0	1		

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2
31.12.1983	3	0	0	0	3	2	0	2	0	5
30.06.1984	3	0	0	0	3	2	0	2	0	5
31.12.1984	3	0	0	0	3	2	0	2	0	5
30.06.1985	3	0	0	0	3	2	0	2	0	5
31.12.1985	3	0	0	0	3	2	1	3	0	6
30.06.1986	4	0	0	0	4	3	1	4	0	8
31.12.1986	4	0	0	0	4	3	1	4	0	8
30.06.1987	3	0	0	0	3	3	1	4	0	7
31.12.1987	3	0	0	0	3	4	1	5	0	8
30.06.1988	3	0	0	0	3	4	1	5	0	8

1142 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 8, 10, 14, 16, 18, 26; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 3, 7, 10, 18, 20, 25, 27, 52, 55, 58, 61; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 3, 7, 11, 19, 21, 26, 28, 52, 54, 59, 61; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 12, 14, 18, 26, 28, 32, 35, 64, 66, 70, 73; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13, 17, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40, 73, 75, 79, 82; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	3	0	0	0	3	4	1	5	0	8
30.06.1989	8	0	0	0	8	4	1	5	0	13
31.10.1989	8	0	0	0	8	4	1	5	0	13

3.11.2.20 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Koordinierung¹¹⁴³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	3	0	0	0	0	3	0	1	1		
30.06.1977	2	0	0	0	0	2	1	1	2		
31.12.1977	2	1	0	0	0	3	2	1	3		
30.06.1978	3	1	0	0	0	4	1	1	2		
31.12.1978	3	1	0	0	0	4	1	1	2		
31.12.1979	4	0	0	0	0	4	1	1	2		
30.06.1980	4	0	0	0	0	4	1	0	1		

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980		0	0				0			

3.11.2.21 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Leitung¹¹⁴⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	4	3	0	0	0	7	4	1	5		
30.06.1977	4	1	0	0	0	5	3	1	4		
31.12.1977	3	0	0	0	0	3	2	1	3		
30.06.1978	3	0	0	0	0	3	2	0	2		
31.12.1978	3	0	0	0	0	3	2	0	2		

1143 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 56, Bl. 29–50, 95, 100 f., 104; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92.

1144 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 56, Bl. 31, 33, 35 f., 37, 42, 47, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1979	2	0	0	0	0	2	1	0	1		
31.12.1979	2	0	0	0	0	2	0	0	0		
30.06.1980		1		0			1	0			

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	1	0	0	0	1	1	0	1	0	2

3.11.2.22 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Postzollfahndung (PZF)

Die Diensteinheit ging 1984 in der Abteilung M auf.¹¹⁴⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977	0	0	0	0	0	0	3	0	3		
30.06.1978	0	0	0	0	0	0	3	0	3		
31.12.1978							3				

3.11.2.23 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Sonstige¹¹⁴⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1	0	0	0	1	5				
30.06.1984	3	0	0	0	3	5				
31.12.1984	4	0	0	0	4	3				
30.06.1985	7	0	0	0	7	3				

1145 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 58, Bl. 29–42, 73; ebd., Nr. 59, Bl. 80–92.

1146 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 49, Bl. 3, 15; ebd., Nr. 50, Bl. 1, 4, 10, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 1, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 25, 27, 29, 31, 33, 52, 58, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1, 11, 13, 15, 17, 19, 26, 30, 32 f., 52, 59, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12, 26, 35, 37, 39, 41, 64, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 26, 28, 30, 32, 34, 73, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54

Abweichungen: 30.6.1989: 0 GMS.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	9	0	0	0	9	3				
30.06.1986	7	0	0	0	7	3				
31.12.1986	8	0	0	0	8	4				
30.06.1987		0	0	0		4		1		
31.12.1987	0	0	0	0	0	4		0		
30.06.1988	1	0		0	1	4		0		
31.12.1988	3	0	0	0	3	4		0		
30.06.1989	6	0	0	0	6	2	0	2	1	9
31.10.1989	6	0	0	0	6	3	0	3	2	11

3.11.2.24 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Selbstständiges Referat III

Das selbstständige Referat (sR) III ist der unmittelbare Vorläufer der Abteilung III.¹¹⁴⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1977	5	0	0	0	2	7	0	0	0		
31.12.1977	6	0	0	0	2	8	0	0	0		
30.06.1978	6	0	0	0	2	8	0	0	0		
31.12.1978	6	0	0	0	2	8	0	0	0	0	8
30.06.1979	8	0	0	0	0	8	0	0	0		
31.12.1979	6	0	0	0	0	6	0	0	0	0	6
30.06.1980	7	0	0	0	0	7	0	0	0	0	7

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	9	0	0	0	9	0	0	0	0	9
30.06.1981					11			0	1	12

1147 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f.; ebd., Nr. 56, Bl. 29–47, 95–97, 99–105, 107–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 37–43, 45–51, 80–92.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	12	0	0	0	12			0	1	13
31.05.1982	14	0	0	0	14			1	1	16

3.11.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Neubrandenburg¹¹⁴⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	2 461	2 60	2	56	260	3 039	499	39	538	901	4 478
31.12.1977	2 497	288	5	72	268	3 130	561	39	600	865	4 595
30.06.1978	2 430	262	3	78	259	3 032	554	54	608		
31.12.1978	2 426	270	4	69	256	3 025			580	779	4 384
30.06.1979	2 327	245	3	61	242	2 878	530	29	559		
31.12.1979	2 258	236	3	61	235	2 793			552	736	4 081
30.06.1980	2 255	127	1	50	230	2 664	458	25	483	678	3 825

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	2 301	1	62	215	2 579			505	562	3 646
30.06.1981					2 524				570	
31.12.1981	2 259	3	65	206	2 533			520	575	3 628
31.05.1982	2 248	4	66	196	2 514			526	563	3 603

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 441	14	83	172	2 710	524	35	559	622	3 891
30.06.1984	2 447	15	85	158	2 705	530	34	564	617	3 886
31.12.1984	2 419	16	92	147	2 674	532	31	563	596	3 837

1148 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 149 f.; ebd., Nr. 49, Bl. 4; ebd., Nr. 50, Bl. 1–5, 8–10, 13–16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30; ebd., Nr. 51, Bl. 1–4, 7 f., 10, 12, 14, 16, 18 f., 20 f., 24 f., 27, 29, 31, 3, 52 f., 54 f., 58 f., 61, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 1–4, 7 f., 11, 13, 15, 17, 19–21, 25 f., 28, 30, 32 f., 52 f., 54 f., 58 f., 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 12 f., 14 f., 18 f., 26–29, 32 f., 35, 37, 39, 41, 64–67, 70 f., 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 13 f., 17 f., 26, 28, 30, 32, 34, 36, 40 f., 73–76, 79 f., 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 1, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 60, Bl. 21, 25, 29, 33, 38.

Ergänzend: 31.12.1983: darunter 20 HIME, 16 HFIM; 30.6.1984: darunter 19 HIME, 17 HFIM; 31.12.1984: darunter 20 HIME, 18 HFIM; 30.6.1985: darunter 19 HIME, 17 HFIM; 31.12.1985, 30.6.1986: darunter 20 HIME, 16 HFIM; 31.12.1986: darunter 20 HIME, 15 HFIM; 30.6.1987: darunter 13 HIME, 10 HFIM; 31.12.1987: darunter jeweils 7 HIME und HFIM; 30.6.1988: darunter 5 HIME, 6 HFIM; 31.12.1988: darunter 5 HIME, 4 HFIM; 30.6.1989: darunter 6 HIME, 3 HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	2 435	16	88	146	2 685	544	27	571	613	3 869
31.12.1985	2 409	15	95	137	2 656	558	24	582	611	3 849
30.06.1986	2 418	17	93	134	2 662	582	26	608	625	3 895
31.12.1986	2 397	16	89	137	2 639	600	31	631	619	3 889
30.06.1987	2 364	22	84	124	2 594	605	37	642	636	
31.12.1987	2 294	24	81	114	2 513	618	40	658	642	3 813
30.06.1988	2 209	22	83	110	2 424	617	39	656	637	3 717
31.12.1988	2 107	23	89	104	2 323	631	38	669	604	3 596
30.06.1989	2 076	22	89	92	2 279	630	41	671	597	3 547
01.11.1989	2 088	21	91	92	2 292	640	41	681	596	3 569

3.11.3.1 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Altentreptow¹¹⁴⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	100	18	0	5	13	136	21	1	23	36	195
30.06.1977	99	19	0	6	13	137	26	2	28		
31.12.1977	107	22	0	5	13	147	28	2	30	40	217
30.06.1978	99	25	0	5	13	142	28	2	30		
31.12.1978	97	27	0	5	13	142	30	2	32	42	216
30.06.1979	82	25	0	5	13	125	30	1	31		

1149 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	79	27	0	5	14	125	30	1	31	33	189
30.06.1980	76	20	0	4	15	115	30	2	32	30	177

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	97	0	13	13	123	31	1	32	25	180
30.06.1981					123			29	25	177
31.12.1981	97	0	10	13	120			18	26	164
31.05.1982	96	0	11	13	120			15	25	160
31.12.1983	111	1	9	13	134	18	1	19	22	175
30.06.1984	117	1	9	13	140	20	1	21	22	183
31.12.1984	120	1	10	12	143	22	1	23	19	185
30.06.1985	128	1	12	13	154	19	1	20	16	190
31.12.1985	125	1	12	13	151	20	1	21	16	188
30.06.1986	132	1	12	13	158	19	1	20	17	195
31.12.1986	127	0	13	13	153	23	1	24	19	196
30.06.1987	128	0	14	11	153	20	1	21	20	194
31.12.1987	130	0	13	11	154	22	1	23	20	197
30.06.1988	134	0	12	9	155	22	1	23	18	196
31.12.1988	132	0	11	9	152	22	1	23	18	193
30.06.1989	133	0	12	9	154	23	1	24	18	196
31.10.1989	133	0	11	8	152	25	1	26	18	196

3.11.3.2 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Anklam¹¹⁵⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	181	16	0	5	16	218	29	1	30	71	319
30.06.1977	183	19	0	6	16	224	32	3	35		
31.12.1977	184	18	0	7	16	225	35	2	37	72	334
30.06.1978	177	17	0	6	16	216	32	2	34		
31.12.1978	187	20	1	6	16	230	36	2	38	69	337
30.06.1979	181	16	1	2	16	216	33	2	35		
31.12.1979	179	15	1	2	17	214	32	3	35	69	318
30.06.1980	182	3	0	2	17	204	35	3	38	58	300

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	180	0	0	14	194	37	3	40	45	279
30.06.1981					196				48	
31.12.1981	188	0	1	14	203				48	
31.05.1982	194	0	1	12	207				40	
31.12.1983	214	0	2	12	228	39	3	42	42	312
30.06.1984	204	0	2	11	217	36	3	39	43	299
31.12.1984	205	1	3	10	219	39	2	41	42	302
30.06.1985	206	1	3	9	219	44	2	46	41	306
31.12.1985	203	1	3	6	213	45	0	45	47	305
30.06.1986	202	1	2	5	210	47	0	47	47	304

1150 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Abweichungen: 31.12.1978: 36 IMK gesamt; 31.12.1980: 34 IMK/ KW, 37 IMK gesamt; 30.6.1981: 35 IMK gesamt; 31.12.1981: 35 IMK gesamt; 31.5.1982: 34 IMK gesamt.
Ergänzend: 31.12.1980, 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988: darunter jeweils 1 HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	191	1	2	5	199	46	0	46	51	296
30.06.1987	186	0	1	5	192	48	0	48	48	288
31.12.1987	185	0	1	6	192	53	0	53	49	294
30.06.1988	178	0	1	7	186	60	0	60	47	293
31.12.1988	161	1	2	6	170	59	0	59	41	270
30.06.1989	149	1	2	5	157	57	0	57	39	253
31.10.1989	154	1	3	6	164	53	0	53	37	254

3.11.3.3 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Demmin¹¹⁵¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	219	7	0	2	27	255	41	3	44	108	407
30.06.1977	214	8	0	2	28	252	43	3	46		
31.12.1977	204	8	0	2	28	242	44	2	46	105	393
30.06.1978	198	7	0	3	27	235	42	2	44		
31.12.1978	207	9	0	3	25	244	44	2	46	104	394
30.06.1979	200	7	0	2	24	233	44	2	46		
31.12.1979	206	7	0	2	23	238	44	2	46	105	389
30.06.1980	196	4	0	1	24	225	37	1	38	91	354

1151 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	204	0	4	24	232	45	0	45	64	341
30.06.1981					225			47	61	333
31.12.1981	201	0	5	24	230			50	60	340
31.05.1982	197	0	5	24	226			48	56	330
31.12.1983	195	2	4	16	217	29	0	29	48	294
30.06.1984	165	2	5	13	185	22	0	22	48	255
31.12.1984	152	2	5	11	170	25	0	25	51	246
30.06.1985	154	2	5	9	170	25	0	25	53	248
31.12.1985	154	2	5	10	171	30	0	30	48	249
30.06.1986	149	1	5	9	164	32	0	32	54	250
31.12.1986	153	1	5	11	170	33	0	33	53	256
30.06.1987	147	2	6	10	165	35	0	35	55	255
31.12.1987	145	2	6	10	163	35	2	37	54	254
30.06.1988	141	2	6	10	159	35	3	38	57	254
31.12.1988	136	2	7	9	154	37	3	40	56	250
30.06.1989	125	2	7	8	142	37	2	39	53	234
31.10.1989	124	2	7	8	141	38	2	40	54	235

3.11.3.4 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Malchin¹¹⁵²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	143	18	0	4	13	168	33	0	33	47	248
30.06.1977	144	22	0	6	15	187	33	0	33		
31.12.1977	145	19	0	6	14	184	34	0	34	41	259
30.06.1978	157	15	0	6	11	189	38	0	38		
31.12.1978	148	15	0	6	13	182	37	0	37	34	253
30.06.1979	145	14	0	5	12	176	38	0	38		
31.12.1979	127	12	0	5	12	156	34	0	34	28	218
30.06.1980	127	1	0	5	11	144	33	0	33	22	199

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	126	0	4	12	142	30	0	30	18	190
30.06.1981					139			28	18	185
31.12.1981	127	0	5	12	144			30	17	190
31.05.1982	125	0	4	12	141			36	17	
31.12.1983	139	0	9	10	158	35	1	36	36	230
30.06.1984	140	0	9	9	158	36	2	38	31	227
31.12.1984	145	0	12	6	163	36	3	39	33	235
30.06.1985	139	0	11	7	157	37	4	41	39	237
31.12.1985	135	0	11	5	151	39	4	43	40	234
30.06.1986	129	0	9	4	142	36	3	39	42	223
31.12.1986	129	0	7	6	142	34	4	38	40	220

1152 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Abweichungen: 31.12.1981: 143 IM gesamt (ohne IMK).

Ergänzend: 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 30.6.1986: darunter 1 HFIM; 31.12.1986: darunter jeweils 1 HIME und HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	131	0	6	5	142	35	6	41	39	222
31.12.1987	127	0	8	5	140	33	6	39	44	223
30.06.1988	114	0	7	5	126	34	6	40	47	213
31.12.1988	124	0	8	5	137	38	6	44	45	226
30.06.1989	124	0	7	6	137	36	7	43	46	226
31.10.1989	128	0	7	6	141	38	5	43	41	225

3.11.3.5 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Neubrandenburg¹¹⁵³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	289	35	1	19	21	365	63	5	68	104	537
30.06.1977	285	33	2	16	21	357	64	6	70		
31.12.1977	287	33	2	23	19	364	68	6	74	97	535
30.06.1978	284	31	2	23	20	360	72	6	78		
31.12.1978	288	32	0	22	19	361	62	6	68	91	520
30.06.1979	263	30	0	20	18	331	55	7	62		
31.12.1979	245	27	0	18	18	308	58	9	67	84	459
30.06.1980	258	14	0	14	20	306	58	9	67	75	448

1153 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 793, o. Bl; BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Abweichungen: 31.12.1977: 30 IMV; 1978: 228 IMS; 31.12.1980: 17 FIM, 76 GMS; 1981: 262 IMS, 18 IME, 17 FIM, 77 GMS.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 3 HIME, 5 HFIM; 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984: darunter jeweils 7 HIME, 6 HFIM; 30.6.1985: darunter jeweils 6 HIME und HFIM; 31.12.1985: darunter 6 HIME, 5 HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 7 HIME, 5 HFIM; 30.6.1987: darunter 7 HIME, 3 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter 3 HIME, 1 HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	267	0	18	20	305	59	10	69	72	446
30.06.1981					304			66	73	443
31.12.1981	270	0	19	16	305			61	74	440
31.05.1982	267	0	20	15	302			56	73	431
31.12.1983	297	2	24	14	337	46	7	53	78	468
30.06.1983	294	2	24	14	334	51	6	57	67	458
31.12.1984	281	2	23	14	320	51	6	57	58	435
30.06.1985	281	2	22	14	319	51	3	54	57	430
31.12.1985	274	2	22	11	309	50	5	55	45	409
30.06.1986	294	3	25	9	331	58	6	64	54	449
31.12.1986	284	3	19	10	316	64	8	72	50	438
30.06.1987	273	4	19	8	304	63	10	73	44	421
31.12.1987	264	5	14	5	288	64	10	74	39	401
30.06.1988	250	5	15	4	274	65	9	74	42	390
31.12.1988	219	4	14	3	240	65	8	73	38	351
30.06.1989	213	3	15	4	235	67	8	75	38	348
31.10.1989	214	3	15	4	236	67	9	76	39	351

3.11.3.6 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Neustrelitz¹¹⁵⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	191	23	0	5	20	239	53	3	56	68	363
30.06.1977	183	25	0	5	19	232	59	3	62		
31.12.1977	193	25	0	6	18	242	64	4	68	68	378
30.06.1978	188	19	0	6	17	230	56	4	60		
31.12.1978	190	19	0	3	20	232	62	4	66	51	349
30.06.1979	167	17	0	3	20	207	60	3	63		
31.12.1979	162	13	0	3	18	196	56	4	60	58	314
30.06.1980	165	6	0	2	16	189	49	1	50	54	293

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	178	0	4	14	196	44	2	46	53	295
30.06.1981					192			46	52	290
31.12.1981	173	0	5	12	190			50	53	293
31.05.1982	169	0	5	12	186			48	54	288
31.12.1983	180	0	5	12	197	47	2	49	59	305
30.06.1984	190	0	5	9	204	49	3	52	63	319
31.12.1984	187	0	4	9	200	51	3	54	61	315
30.06.1985	193	0	3	9	205	50	3	53	64	322
31.12.1985	200	0	6	8	214	53	3	56	63	333
30.06.1986	202	1	6	8	217	53	3	56	61	334

1154 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Ergänzend: 31.12.1983, 30.6.1984: darunter 1 HIME; 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 31.12.1987: darunter 2 HIME; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 1 HIME.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	199	1	7	8	215	57	3	60	61	336
30.06.1987	201	2	7	5	215	56	3	59	63	337
31.12.1987	202	2	9	2	215	57	3	60	58	333
30.06.1988	195	1	9	2	207	57	3	60	54	321
31.12.1988	184	1	9	2	196	61	2	63	50	309
30.06.1989	176	1	9	2	188	63	1	64	47	299
31.10.1989	181	1	9	2	193	63	1	64	51	308

3.11.3.7 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Pasewalk¹¹⁵⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	231	30	0	1	23	285	42	4	48	51	384
30.06.1977	231	32	0	3	23	289	47	4	51		
31.12.1977	222	32	0	3	23	280	47	4	51	50	381
30.06.1978	219	32	0	4	21	276	47	5	52		
31.12.1978	221	33	0	3	22	279	47	4	51	46	376
30.06.1979	221	31	0	2	20	274	47	3	50		
31.12.1979	207	32	0	2	19	260	45	3	48	48	356
30.06.1980	205	29	0	2	18	254	35	3	38	49	341

1155 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Ergänzend: 31.12.1980: darunter 1 HFIM; 31.12.1983, 30.6.1984: darunter 5 HIME, 2 HFIM; 31.12.1984: darunter 6 HIME, 2 HFIM; 30.6.1985: darunter 6 HIME, 2 HFIM; 31.12.1985: darunter 7 HIME, 2 HFIM; 30.6.1986: darunter 7 HIME, 1 HFIM; 31.12.1986: darunter 7 HIME, 2 HFIM; 30.6.1987: darunter 3 HIME, 1 HFIM; 31.12.1987, 30.6.1988: darunter jeweils 1 HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	211	0	2	16	229	34	4	38	55	322
30.06.1981					218			45	64	327
31.12.1981	192	0	2	15	209			44	65	318
31.05.1982	192	0	2	13	207			46	66	319
31.12.1983	189	1	5	13	208	44	6	50	70	328
30.06.1984	196	0	7	12	215	49	6	55	69	339
31.12.1984	195	0	8	13	216	46	5	51	61	328
30.06.1985	186	0	7	12	205	48	5	53	60	318
31.12.1985	191	0	8	12	211	51	5	56	61	328
30.06.1986	187	1	8	11	207	54	5	59	62	328
31.12.1986	190	1	9	10	210	56	6	62	62	334
30.06.1987	183	2	5	8	198	53	5	58	62	318
31.12.1987	177	2	4	7	190	57	6	63	54	307
30.06.1988	175	2	4	5	186	54	5	59	59	304
31.12.1988	166	1	5	3	175	57	4	61	57	293
30.06.1989	167	2	5	2	176	55	4	59	60	295
31.10.1989	167	1	5	2	175	57	4	61	60	296

3.11.3.8 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Prenzlau¹¹⁵⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	160	24	0	2	22	208	35	6	41	82	331
30.06.1977	160	22	0	2	22	206	35	5	40		
31.12.1977	162	19	0	2	24	207	34	3	37	77	321
30.06.1978	138	9	0	2	23	172	35	2	37		
31.12.1978	118	6	0	3	24	151	33	2	35	43	229
30.06.1979	119	7	0	4	23	153	33	2	35		
31.12.1979	126	7	0	5	20	158	35	1	36	37	231
30.06.1980	135	2	0	5	21	163	34	1	35	33	231

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	131	1	5	21	158	37	4	41	22	221
30.06.1981					157			48	21	226
31.12.1981	129	2	5	21	157			54	23	234
31.05.1982	139	2	5	19	165			64	26	255
31.12.1983	162	4	7	14	187	83	5	88	27	302
30.06.1984	162	4	7	14	187	84	5	89	28	304
31.12.1984	168	4	7	10	189	85	5	90	26	305
30.06.1985	164	4	7	11	186	78	5	83	24	293
31.12.1985	167	4	6	11	188	73	2	75	27	290

1156 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 30.6.1980: 1 IMB, 3 IMK/ S. 31.12.1980: darunter 3 HIME; 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985: darunter jeweils 4 HIME, 1 HFIM; 31.12.1985: darunter 3 HIME, 1 HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986: darunter 2 HIME, 1 HFIM; 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 1 HFIM; 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 1 HIME.

Literaturhinweis: Kieck, Christopher: »Warte nicht auf bessere Zeiten«. Wolf Biermann und sein Konzert in Prenzlau. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 51–53.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986	167	3	5	11	186	79	3	82	26	294
31.12.1986	169	3	5	11	188	80	4	84	25	297
30.06.1987	171	3	3	10	187	79	3	82	26	295
31.12.1987	165	3	3	11	182	81	4	85	22	289
30.06.1988	149	3	3	12	167	79	4	83	22	272
31.12.1988	138	3	3	10	154	74	5	79	26	259
30.06.1989	134	3	2	8	147	67	6	73	26	246
31.10.1989	136	3	2	8	149	67	6	73	27	249

3.11.3.9 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Röbel¹¹⁵⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	122	13	0	1	5	141	21	1	22	48	211
30.06.1977	123	14	0	1	5	143	20	1	21		
31.12.1977	130	18	0	1	5	154	22	1	23	43	220
30.06.1978	133	16	0	1	5	155	21	0	21		
31.12.1978	133	16	0	1	5	155	21	0	21	44	220
30.06.1979	137	15	0	1	5	158	21	0	21		
31.12.1979	128	16	0	1	5	150	19	0	19	42	211
30.06.1980	127	0	0	0	6	133	18	0	18	41	192

1157 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Abweichungen: 30.6.1984: 2 IMB.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	113	0	0	5	118	19	0	19	17	154
30.06.1981					118			19	19	156
31.12.1981	107	0	0	4	111			21	19	151
31.05.1982	104	0	0	4	108			21	18	147
31.12.1983	105	0	3	5	113	30	0	30	27	170
30.06.1984	100	0	3	5	108	33	0	33	29	170
31.12.1984	100	2	4	4	110	32	0	32	28	170
30.06.1985	103	2	4	4	113	34	0	34	31	178
31.12.1985	99	2	5	4	110	32	0	32	30	172
30.06.1986	98	2	5	4	109	27	0	27	35	171
31.12.1986	95	2	4	3	104	27	0	27	35	166
30.06.1987	90	2	4	4	100	28	0	28	40	168
31.12.1987	86	1	4	4	95	29	0	29	41	165
30.06.1988	85	1	4	4	94	26	0	26	41	161
31.12.1988	82	1	4	5	92	25	0	25	41	158
30.06.1989	82	1	4	5	92	23	0	23	42	157
31.10.1989	83	1	4	5	93	25	2	27	44	164

3.11.3.10 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Strasburg¹¹⁵⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	161	25	0	1	26	213	28	0	28	30	271
30.06.1977	162	27	0	1	26	216	32	0	32		

¹¹⁵⁸ *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Abweichungen: 31.12.1978: 19 FIM.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1977	168	26	0	1	25	220	34	0	34	28	282
30.06.1978	150	26	0	1	24	201	34	0	34		
31.12.1978	122	26	0	1	23	172	32	0	32	35	239
30.06.1979	118	23	0	1	18	160	30	0	30		
31.12.1979	109	20	0	1	19	149	28	0	28	42	219
30.06.1980	104	20	0	1	19	144	22	0	22	39	205

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	109	0	4	18	131	21	0	21	40	192
30.06.1981					128			21	38	187
31.12.1981	107	0	5	17	129			21	37	187
31.05.1982	104	0	5	17	126			20	38	184
31.12.1983	129	0	6	16	151	21	0	21	43	215
30.06.1984	128	0	5	15	148	20	0	20	43	211
31.12.1984	133	0	5	13	151	16	0	16	43	210
30.06.1985	129	0	4	15	148	17	0	17	45	210
31.12.1985	133	0	4	13	150	18	0	18	44	212
30.06.1986	121	0	4	9	134	18	0	18	35	187
31.12.1986	121	0	4	9	134	18	0	18	32	184
30.06.1987	121	0	4	9	134	20	0	20	35	189
31.12.1987	117	0	4	8	129	25	0	25	32	186
30.06.1988	121	0	4	7	132	27	0	27	30	189
31.12.1988	122	0	6	7	135	32	0	32	31	198
30.06.1989	123	0	5	5	133	34	0	34	28	195
31.10.1989	125	0	5	6	136	35	0	35	28	199

3.11.3.11 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Templin¹¹⁵⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	186	11	1	5	20	223	31	5	36	72	331
30.06.1977	199	24	1	6	19	249	30	5	35		
31.12.1977	208	23	1	5	20	257	34	5	39	67	363
30.06.1978	212	24	1	5	20	262	32	5	37		
31.12.1978	223	25	1	3	19	271	33	4	37	54	362
30.06.1979	224	24	1	3	18	270	31	4	35		
31.12.1979	233	23	1	2	18	277	32	5	37	55	369
30.06.1980	232	2	0	2	18	254	28	4	32	58	345

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	204	0	1	16	221	21	6	27	49	297
30.06.1981					211			26	45	282
31.12.1981	175	0	1	18	194			27	42	263
31.05.1982	169	0	1	17	187			28	39	254
31.12.1983	180	0	2	19	201	28	0	28	51	280
30.06.1984	194	0	1	17	212	28	0	28	49	289
31.12.1984	195	0	1	20	216	33	0	33	57	306
30.06.1985	201	0	1	20	222	35	0	35	56	313
31.12.1985	199	0	1	21	221	37	0	37	58	316
30.06.1986	201	0	0	23	224	36	0	36	66	326
31.12.1986	203	0	1	24	228	36	0	36	64	328

1159 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.
Ergänzend: 30.6.1980: 1 IMK/ S.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987	196	0	1	22	219	39	1	40	76	335
31.12.1987	157	1	2	21	181	39	0	39	102	322
30.06.1988	138	1	2	21	162	35	0	35	97	294
31.12.1988	122	2	2	20	145	33	0	33	89	267
30.06.1989	125	2	2	17	146	34	0	34	88	268
31.10.1989	126	2	4	13	145	33	2	35	79	259

3.11.3.12 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Teterow¹¹⁶⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	129	23	0	1	17	170	28	3	31	62	263
30.06.1977	131	24	0	4	15	174	28	3	31		
31.12.1977	131	24	0	5	17	177	31	4	35	59	271
30.06.1978	128	22	0	5	18	173	30	3	33		
31.12.1978	119	20	0	5	17	161	30	3	33	55	249
30.06.1979	114	20	0	4	17	155	31	3	34		
31.12.1979	112	21	0	4	17	154	31	3	34	41	229
30.06.1980	115	15	0	2	13	145	26	2	28	35	208

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	125	0	0	11	136	26	2	28	18	182
30.06.1981					136			29	21	186

1160 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 148–150, 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	124	0	0	11	135			29	22	186
31.05.1982	125	0	0	11	136			29	20	185
31.12.1982									20	
31.12.1983	142	0	2	8	152	25	2	27	18	197
30.06.1984	144	0	4	5	153	21	2	23	16	192
31.12.1984	137	0	4	5	146	14	2	16	15	177
30.06.1985	147	0	4	3	154	20	2	22	24	200
31.12.1985	143	0	4	3	150	23	2	25	27	202
30.06.1986	148	0	4	5	157	34	2	36	23	216
31.12.1986	151	0	5	5	161	36	2	38	23	222
30.06.1987	154	1	5	5	165	36	4	40	25	230
31.12.1987	151	1	4	6	162	35	4	39	27	228
30.06.1988	149	1	5	6	161	33	4	37	24	222
31.12.1988	144	1	5	6	156	36	4	40	23	219
30.06.1989	149	1	5	5	160	37	5	42	24	226
31.10.1989	145	0	5	6	156	37	5	42	26	224

3.11.3.13 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Ueckermünde¹¹⁶¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	204	8	0	1	14	227	38	1	39	64	330
30.06.1977	205	8	0	2	15	230	36	1	37		
31.12.1977	217	8	0	3	16	244	41	1	42	67	353
30.06.1978	209	8	0	3	17	237	43	1	44		
31.12.1978	219	8	2	3	16	248	42	1	43	68	359
30.06.1979	214	5	1	4	15	239	44	0	44		
31.12.1979	215	5	1	6	15	242	44	0	44	61	347
30.06.1980	212	3	1	5	14	235	42	0	42	64	341

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	222	0	5	14	241	40	1	41	54	336
30.06.1981					239			41	54	334
31.12.1981	226	0	5	11	242			43	54	339
31.05.1982	226	0	5	12	243			40	54	337
31.12.1983	216	2	3	9	230	43	0	43	46	319
30.06.1984	219	2	2	10	233	44	0	44	49	326
31.12.1984	211	2	4	9	226	45	0	45	44	315
30.06.1985	213	1	3	9	226	44	0	44	46	316

1161 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 5 HIME, 3 HFIM; 31.12.1983: darunter jeweils 2 HIME und HFIM; 30.6.1984, 31.12.1984: darunter jeweils 1 HIME, 3 HFIM; 30.6.1985: darunter 1 HIME, 2 HFIM; 31.12.1985: darunter jeweils 2 HIME und HFIM; 30.6.1986, 31.12.1986: darunter jeweils 3 HIME, 2 HFIM; 30.6.1987: darunter jeweils 2 HIME und HFIM; 31.12.1987: darunter 2 HIME, 1 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989: darunter jeweils 1 HIME und HFIM; 31.10.1989: darunter 1 HIME.

Literaturhinweis: Bernhardt, Martin: Besetzung der Kreisdienststelle des MfS des Kreises Ueckermünde am 5.12.1989 nach achtundvierzigstündiger »Belagerung«. In: Horch und Guck 8(1999)28, S. 59–61.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	193	1	5	8	207	43	0	43	51	301
30.06.1986	190	1	6	9	206	43	1	44	49	299
31.12.1986	188	1	6	10	205	41	1	42	51	298
30.06.1987	185	2	6	9	202	44	2	46	43	291
31.12.1987	185	3	6	6	200	42	2	44	39	283
30.06.1988	179	3	5	6	193	43	2	45	34	272
31.12.1988	186	3	7	6	202	45	2	47	30	279
30.06.1989	191	2	7	5	205	45	3	48	28	281
31.10.1989	194	2	7	6	209	49	2	51	29	289

3.11.3.14 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Kreisdienststelle Waren¹¹⁶²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1976	145	9	0	4	23	181	36	5	41	58	280
30.06.1977	145	15	2	4	26	192	39	5	44		
31.12.1977	139	16	2	3	30	190	45	5	50	51	291
30.06.1978	138	14	1	5	25	183	44	4	48		
31.12.1978	154	14	0	5	24	197	41	2	43	43	283
30.06.1979	142	11	0	5	23	181	33	2	35		
31.12.1979	130	11	0	5	20	166	33	0	33	33	232
30.06.1980	121	8	0	5	18	152	30	1	31	29	212

1162 *Quellen:* BStU, MfS, BV Neubrandenburg, Abt. XII Nr. 9, Bl. 15, 20, 23–29, 33, 42, 47–65, 71, 83 f., 92 f., 116 f., 138, 140, 149 f., 152, 155, 157, 159, 161, 163, 166, 168, 170, 173, 176; ebd., Nr. 49, Bl. 4, 14; ebd., Nr. 50, Bl. 2 f., 5, 9, 13, 15, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32; ebd., Nr. 51, Bl. 2, 4, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 24, 27, 29, 31, 33, 53 f., 59, 61, 63, 65, 68; ebd., Nr. 52, Bl. 2, 4, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 22, 25, 28, 30, 32 f., 53, 55, 58, 61, 63, 65, 67; ebd., Nr. 53, Bl. 4, 6, 8, 10, 13, 15, 19, 27, 29, 33, 35, 37, 39, 41, 65, 67, 71, 73, 75, 77, 79; ebd., Nr. 54, Bl. 4, 6 f., 9, 11, 14, 18, 26, 28, 30, 32, 34, 37, 41, 74, 76, 80, 82, 84, 86, 88; ebd., Nr. 55, Bl. 2, 6, 8, 10, 12, 14, 20, 22 f., 25, 27, 46, 48, 50, 52, 54; ebd., Nr. 56, Bl. 29–50, 95–111; ebd., Nr. 57, Bl. 1–7, 36–49, 78–91; ebd., Nr. 58, Bl. 29–42, 71–77; ebd., Nr. 59, Bl. 1 f., 4–8, 37–43, 45–51, 80–92; ebd., Nr. 60, Bl. 6 f.

Abweichungen: 30. 6.1988: 3 IMB.

Ergänzend: 31.12.1980: darunter 2 HIME, 1 HFIM; 31.12.1983, 30.6.1984, 31.12.1984, 30.6.1985, 31.12.1985, 30.6.1986: darunter jeweils 3 HFIM; 31.12.1986: darunter 2 HFIM; 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter jeweils 1 HFIM.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	134	0	2	17	153	30	1	31	30	214
30.06.1981					148			35	34	217
31.12.1981	143	1	2	18	164			37	35	236
31.05.1982	141	2	2	15	160			41	37	238
31.12.1983	182	2	2	11	197	36	8	44	55	296
30.06.1984	194	2	2	11	209	37	6	43	60	312
31.12.1984	190	2	2	11	205	37	4	41	58	304
30.06.1985	191	3	2	11	207	42	2	44	57	308
31.12.1985	193	2	3	12	210	44	2	46	54	310
30.06.1986	198	3	2	13	216	46	2	48	54	318
31.12.1986	197	3	2	12	214	49	2	51	53	318
30.06.1987	198	4	3	13	218	49	2	51	60	329
31.12.1987	203	4	3	12	222	46	2	48	61	331
30.06.1988	201	4	6	12	223	47	2	49	65	337
31.12.1988	191	4	6	13	214	47	3	50	59	323
30.06.1989	185	4	7	11	207	52	4	56	60	323
31.10.1989	178	5	7	12	202	53	4	57	63	322

3.12 Bezirksverwaltung Potsdam

3.12.1 Bezirksverwaltung Potsdam (mit Kreisdienststellen)¹¹⁶³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	5 894	102	498	193	6 687			2 125		
31.12.1982	5 910	137						2 217		
31.12.1983	5 917	130	578	178	6 803	1 747	202	1 949	1 539	10 291
31.12.1984	5 657	162	536	139	6 494	1 634	171	1 805	1 376	9 675
31.12.1985	5 556	185	543	128	6 412	1 715	186	1 901	1 351	9 664
31.12.1986	5 493	215	510	105	6 323	1 792			1 321	
31.12.1987	5 406	240	386	71	6 103	1 812			1 319	
30.09.1988	5 417	248								
31.12.1988	5 287	251	353	56	5 947	1 845	193	2 038	1 302	9 287

1163 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 74, 77, 90, 98, 102, 106 f.; ebd., AKG Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1982: 52 FIM; 31.12.1983: 344 IME, 49 FIM, 2155 IMK; 31.12.1984: 336 IME, 36 FIM, 2086 IMK; 31.12.1985: 324 IME, 35 FIM, 2192 IMK; 31.12.1986: 328 IME, 32 FIM, 2262 IMK; 31.12.1987: 329 IME, 30 FIM, 2228 IMK; 31.12.1988: 2285 IMK.

Literaturhinweise: Strehlow, Hannelore: Die Bezirksverwaltung der Staatssicherheit in Potsdam. Kurzer historischer Abriss. In: dies. (Hg.): Der gefährliche Weg in die Freiheit. Fluchtversuche aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam. Potsdam 2004, S. 8–19; Kruczek, Manfred: Wie die »Fahrrad-Fraktion« die Stasi besetzte. Ein Beitrag vom Potsdamer Herbst '89. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 33–35; Meinel, Reinhard; Wernicke, Thomas (Hg.): Mit tschekistischem Gruß. Berichte der Bezirksverwaltung Potsdam 1989. Potsdam 1990; Kotsch: Brandenburg (Anm. 797); Gerber, Stefan: Zur Ausbildung von Diplomjuristen an der Hochschule des MfS (Juristische Hochschule Potsdam). Berlin 2000; Utech, Gerd: Prägende Jahre in Potsdam und Sibirien 1945–1955. Ein Zeitzeugenbericht. Berlin 2003; Richthofen, Esther von: Normalisierung der Herrschaft? Staat und Gesellschaft in der DDR 1961–79. Kulturelle Massenarbeit in Betrieben und Massenorganisationen im Bezirk Potsdam. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Das war die DDR. DDR-Forschung im Fadenkreuz von Herrschaft, Außenbeziehungen, Kultur und Souveränität. Münster 2004, S. 573–591.

3.12.2 Bezirksverwaltung Potsdam (ohne Kreisdienststellen)¹¹⁶⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	1 650	55						758		
31.12.1982	1 647	67								
31.12.1983	1 594	63	378	55	2 090	600	84	684	345	3 119
31.12.1984	1 600	71	355	44	2 070	580	74	654	348	3 072
31.12.1985	1 695	89	361	39	2 184	640	81	721	349	3 254
31.12.1986	1 744	100	328	34	2 206	694			347	
31.12.1987	1 688	114	216	27	2 045	712				
30.09.1988	1 710	124								
31.12.1988	1 696	123	202	24	2 045	758	99	857	322	3 224

1164 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1982: 18 FIM, 815 IMK; 31.12.1983: 206 IME, 13 FIM, 779 IMK; 31.12.1984: 206 IME, 13 FIM, 793 IMK; 31.12.1985: 203 IME, 11 FIM, 856 IMK; 31.12.1986: 202 IME, 12 FIM, 908 IMK; 31.12.1987: 186 IME, 13 FIM, 918 IMK; 31.12.1988: 983 IMK.

3.12.2.1 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Potsdam aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹¹⁶⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
18.06.1980					201					
31.12.1981	172	4						86		
31.12.1982	169	6		1				88		
31.12.1983	153	7	22	1	183			95		
31.12.1984	146	11	17	1	175			85		
31.12.1985	146	15	14	1	176			90		
31.12.1986	134	18	15	1	168			97		
31.12.1987	144	21	16	1	182			99		
30.09.1988	149	22								
31.12.1988	141	26	18	1	186			113		

3.12.2.2 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung III

Die Abteilung III war für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.¹¹⁶⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986			0	0				4		

1165 *Quellen:* BStU, MfS, HA II Nr. 20945, o. Bl.; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

1166 *Quelle:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Haendcke-Hoppe-Armdt: HA XVIII (Anm. 694), S. 13–33; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	13	0	0	0	13			4		
30.09.1988	13	0								
31.12.1988	12	0	0	0	12			4		

3.12.2.3 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Potsdam war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin.¹¹⁶⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	156	6						75		
31.12.1982	169	15		2				98		
31.12.1983	166	18	31	2	217			103		
31.12.1984	151	22	34	1	208			116		
31.12.1985	141	24	37	1	203			132		
31.12.1986	138	23	42	1	204			140		
31.12.1987	134	20	31	0	185			143		
30.09.1988	139	19								
31.12.1988	140	18	25	0	183			156		

1167 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87; Strehlow, Hannelore: Der gefährliche Weg in die Freiheit. Fluchtversuche aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam. Potsdam 2004.

3.12.2.4 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Potsdam der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des Mdi – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹¹⁶⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	290	2						106		
31.12.1982	282	2		13				117		
31.12.1983	271	2	20	12	305			120		
31.12.1984	265	5	32	10	312			120		
31.12.1985	293	7	24	9	333			119		
31.12.1986	302	10	24	10	346			129		
31.12.1987	271	14	25	11	321			135		
30.09.1988	265	17								
31.12.1988	268	15	29	13	325			134		

1168 *Quelle:* BStU, MfS, BV Potsdam, Abt. VII Nr. 910, Bl. 71; ebd., Nr. 911, Bl. 217; ebd., Nr. 912, Bl. 62; ebd., Nr. 913, Bl. 68; ebd., Nr. 914, Bl. 69; ebd., AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1984: 4 IMB, 29 IME, 11 FIM; 31.12.1985: 291 IMS; 31.12.1986: 300 IMS; 31.12.1987: 268 IMS; 31.12.1988: 265 IMS, 16 IMB.

Ergänzend: 31.12.1984, 31.12.1985, 31.12.1986: darunter 2 HIME, 4 HFIM; 31.12.1987, 31.12.1988: darunter 1 HIME, 2 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Schnell, Gabriele: Das »Lindenhotel«. Berichte aus dem Potsdamer Geheimdienstgefängnis. Berlin 2005; Wunschik, Tobias: »Überall wird der Stalinismus beseitigt, nur in unserer Dienststelle nicht!«. Das autokratische Regime des Leiters der Haftanstalt Brandenburg-Görden Fritz Ackermann. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates. Berlin 2001, S. 321–342; Ansong, Leonore: Politische Häftlinge im Strafvollzug der DDR. Die Strafvollzugsanstalt Brandenburg. Berlin 2005.

3.12.2.5 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Potsdam, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹¹⁶⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	55	6	0	55	4	120			32	32	184
31.12.1972	58	11	0	43	5	117			38	40	195
30.06.1973	45	11	0	70	5	131			39	38	208
31.12.1973	47	12	0	67	6	132			42	44	218
30.06.1974	51	11	0	83	7	152			51	51	254
31.12.1974	51	9	0	94	6	160			51	52	263
30.06.1975	58	6	0	96	7	167			53	50	270
31.12.1975	59	6	1	83	11	160			58	54	272
30.06.1976	70	6	0	83	10	169			55	54	278
31.12.1976	93	8	1	88	9	199			62	60	321
30.06.1977	91	8	0	93	7	199			58	54	311
31.12.1977	91	8	0	101	9	209			61	54	324
31.12.1978	97	6	0	115	7	225			65	57	347
31.12.1979	96	4	0	144	5	249			67	65	381

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	87	1						86		
31.12.1982	82	1		0				80		
31.12.1983	93	1	2	0	96			82		
31.12.1984	112	1	4	0	117			70		

¹¹⁶⁹ *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1989, Bl. 65; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1988: 62 IMS, 64 IMK.

Ergänzend: 30.6.1975: 3 IMS, 3 IME, 1 FIM, 13 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1988: darunter 8 IME.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	121	1	3	0	125			72		
31.12.1986	121	0	2	0	123			69		
31.12.1987	77	2	4	0	83			55		
30.09.1988	77	2								
31.12.1988	72	2	13	0	87			45	20	152

3.12.2.6 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Potsdam. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹¹⁷⁰

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	11	1:5	31.12.1986	23	1:5
31.12.1984	9	1:7	31.12.1987	14	1:6
31.12.1985	15	1:5	31.12.1988	14	1:7

¹¹⁷⁰ *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.12.2.7 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR im Bezirk Potsdam zuständig.¹¹⁷¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	22	0						9		
31.12.1982	22	0		0				9		
31.12.1983	28	0	3	0	31			11		
31.12.1984	42	0	4	0	46			13		
31.12.1985	41	0	4	0	45			16		
31.12.1986	48	0	5	0	53			19		
31.12.1987	54	0	7	0	61			17		
30.09.1988	57	0								
31.12.1988	50	0	6	0	56			20		

3.12.2.8 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Potsdam, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹¹⁷²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	339	17						190		
31.12.1982	343	15		1				187		
30.05.1983	350	14	47	15	426	180	11	191	70	687

1171 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

1172 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 395, o. Bl.; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	220	8	32	0	260			118		
31.12.1984	232	5	31	0	268			125		
31.12.1985	243	7	32	0	282			133		
31.12.1986	249	13	33	0	295			140		
31.12.1987	267	14	31	0	312			146		
30.09.1988	274	14								
31.12.1988	278	15	30	1	324			152		

3.12.2.9 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Potsdam. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹¹⁷³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	207	3						72		
31.12.1982	210	3		0				86		
31.12.1983	194	2	21	0	217			86		
31.12.1984	186	2	20	0	208			95		
31.12.1985	282	5	38	0	325			143		
31.12.1986	289	9	31	0	329			152		
31.12.1987	286	14	26	1	327			157		
30.09.1988	283	20	28	5	336	145	20	165	37	538
31.12.1988	273	18	33	5	329			161		

¹¹⁷³ *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Abt. XIX Nr. 1217, Bl. 83.

Abweichungen: 30.9.1988: 276 IMS, 19 IMB.

Ergänzend: 30.9.1988: darunter 3 HIME, 5 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

3.12.2.10 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹¹⁷⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	352	19							116	
31.12.1982	345	22		0					125	
31.12.1983	339	22	72	0	433				130	
31.12.1984	341	21	68	0	430				121	
31.12.1985	301	22	49	0	372				101	
31.12.1986	320	20	50	0	390				107	
31.12.1987	302	19	46	0	367				106	
30.09.1988	320	20								
31.12.1988	331	20	48	4	403				117	

1174 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Tschäpe, Rudolf; Schulz, Hans-Erich: Das Quadrat war ein Kreis. [Rückblick auf den Potsdamer Friedenskreis]. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 12–14.

3.12.2.11 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XXII

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Potsdam. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.¹¹⁷⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982	4	0						7		
31.12.1983	7	0						8		
31.12.1984	6	1						11		
31.12.1985	8	3						8		
31.12.1986	11	3	0	0	14			10		
31.12.1987	14	3	0	0	17			12		
30.09.1988	13	3								
31.12.1988	14	3	0	0	17			13		

1175 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

3.12.2.12 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Potsdam. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹¹⁷⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986									20	
31.12.1987	77	0	0	0	77				20	
30.09.1988	78	0								
31.12.1988	79	0	0	0	79				22	

3.12.2.13 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.¹¹⁷⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986									2	
31.12.1987	2	0	0	0	2				4	
30.09.1988	2									
31.12.1988	3	0	0	0	3				3	

¹¹⁷⁶ *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmolze: Abteilung 26 (Anm. 750).

¹¹⁷⁷ *Quellen:* ebd.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6–8.

3.12.2.14 Bezirksverwaltung Potsdam / Abwehr Wehrkommando (AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam.¹¹⁷⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	20	0						4		
31.12.1982	24	0						3		
31.12.1983	28	0						3		
31.12.1984	28	0						5		
31.12.1985	28	0						4		
31.12.1986	30	0	0	0	30			8		
31.12.1987	34	0	0	0	34			8		
30.09.1988	34	0								
31.12.1988	35	0	0	0	35			8		

3.12.2.15 Bezirksverwaltung Potsdam / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)¹¹⁷⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983			1							
31.12.1986	3	0	0	0	3			0		
31.12.1987	3	0	0	0	3			0		
30.09.1988	3	0								
31.12.1988	3	0	0	0	3			0		

1178 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., BdL Dok. Nr. 2 350 u. 5 062.

1179 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

3.12.2.16 Bezirksverwaltung Potsdam / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Potsdam bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.¹¹⁸⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	3	3						5		
30.09.1982	6	3	0	0	9	4	3	7	0	16
31.12.1982	7	3	1	0	10	4	3	7	0	17
30.06.1983	7	3	1	0	11	4	3	7	0	18
31.12.1983	11	3	1	0	15	5	3	8	0	23
30.06.1984	10	4	1	0	15	6	3	9	0	24
31.12.1984	8	4	1	0	13	6	4	10	0	23
30.06.1985	7	4	1	0	12	6	4	10	0	22
31.12.1985	8	5	1	0	14	6	3	9	0	23
30.06.1986	10	5	1	0	16	6	2	8	0	24
31.12.1986	9	4	0	0	13	7	3	10	0	23
31.12.1987	9	7	0	0	16			10		
30.09.1988	9	8								
31.12.1988	6	6	0	0	12			10		

1180 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., BKG Nr. 9182, Bl. 4-9, 18 f., 21, 23, 25, 29, 40, 44, 52, 58; ebd., BdL Nr. 295, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1983: 10 IMS; 31.12.1984: 3 IMB; 30.6.1984: 11 IMS; 31.12.1986: 10 IMS, 8 IMK.

3.12.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Potsdam¹¹⁸¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	4 244	47						1 367		
31.12.1982	4 263	70						1 393		
31.12.1983	4 323	67	200	123	4 713	1 147	118	1 265	1 194	7 172
31.12.1984	4 057	91	181	95	4 424	1 054	97	1 151	1 028	6 603
31.12.1985	3 861	96	182	89	4 228	1 075	105	1 180	1 002	6 410
31.12.1986	3 749	115	182	71	4 117	1 098			974	
31.12.1987	3 718	126	170	44	4 058	1 100				
30.09.1988	3 707	124								
31.12.1988	3 591	128	151	32	3 902	1 087	94	1 181	980	6 063

3.12.3.1 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Belzig¹¹⁸²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	169	6						63		
31.12.1982	170	8		2				65		
31.12.1983	165	5	14	3	187			68		
31.12.1984	161	5	13	2	181			65		
31.12.1985	156	6	13	2	177			63		
31.12.1986	135	8	13	2	158			63		
31.12.1987	132	7	13	2	154			58		

1181 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 102; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1982: 24 FIM; 31.12.1983: 138 IME, 33 FIM, 1376 IMK; 31.12.1984: 125 IME, 23 FIM, 1293 IMK; 31.12.1985: 111 IME, 24 FIM, 1336 IMK; 31.12.1986: 126 IME, 20 FIM, 1354 IMK; 31.12.1987: 143 IME, 17 FIM, 1310 IMK; 31.12.1988: 1302 IMK.

1182 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1337, Bl. 9. *Abweichungen:* 30.9.1988: 118 IMS, 34 GMS, 213 IM gesamt.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1988	130	8	7	4	149	38	11	49	30	228
31.12.1988	120	8	14	4	146			57		

3.12.3.2 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Brandenburg¹¹⁸³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	415	6						146		
30.06.1982	421	10	18	14	463			154		
31.12.1982	422	9		0				157		
31.12.1983	434	8	23	14	479			144		
30.06.1984									69	
31.12.1984	419	9	22	10	460	140	3	143	66	669
30.06.1985	429	6	23	10	468			117	64	649
31.12.1985	429	7	24	9	469			133	70	672
31.12.1986	393	8	21	6	428			133		
31.03.1987	384	8	13	5	410				57	

1183 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 939, o. Bl.; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 1338, Bl. 17; ebd., Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1611, Bl. 72; ebd., Nr. 1623, Bl. 16; BStU, MfS, BV Potsdam, KD BRBG Nr. 628, Bl. 71; ebd., Nr. 634, Bl. 18, 32; ebd., Nr. 639, Bl. 66; ebd., Nr. 640, Bl. 43; ebd., Nr. 630, Bl. 45; ebd., Nr. 631, Bl. 47; ebd., Nr. 689 Bd. 1, Bl. 122; ebd., Nr. 689 Bd. 2, Bl. 183 f.

Abweichungen: 31.12.1983: 422 IMS, 7 IMB, 11 IME; 31.12.1985: 388 IMS, 21 IME, 104 IMK/ KW, 3 IMK/ DA/ S; 31.12.1986: 395 IMS, 10 IME; 30.9.1988: 380 IMS, 11 IMB, 93 GMS, 542 IM gesamt; 31.12.1988: 379 IMS, 14 IME.

Ergänzend: 30.6.1982: darunter 7 HIME, 14 HFIM; 31.12.1983: darunter 12 HIME, 14 HFIM; 30.6.1984: 609 IM; 31.12.1984: darunter jeweils 10 HIME, 10 HFIM; 30.6.1985: darunter 11 HIME, 10 HFIM; 31.12.1985: darunter 12 HIME, 9 HFIM; 31.12.1986: darunter 5 HIME, 6 HFIM; 31.3.1987: darunter jeweils 5 HIME und HFIM; 30.9.1988, 31.12.1988: darunter 2 HIME, 3 HFIM.

Literaturhinweis: Ciesla, Burghard: »Freiheit wollen wir«. Der 17. Juni 1953 in Brandenburg. Berlin 2003; Rühmland, Ullrich: Der 17. Juni 1953 in Brandenburg an der Havel. Brandenburg 1998; Rabe, Ralf-Stephan: Opposition in den 80er Jahren und die Aufdeckung des Wahlbetruges zur Kommunalwahl am 7. Mai 1989 in der Stadt Brandenburg. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 10. Jahresbericht 2000–2001. Brandenburg 2001, S. 120–138; Ders.: Die Wirkung des Erstaufrufs der Bürgerbewegung Neues Forum vom 10. September 1989 in der Stadt Brandenburg. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 11. Jahresbericht 2001–2002. Brandenburg 2002, S. 80–96; Ders.: 21. Oktober 1989. Neues Forum im Dom zu Brandenburg. Versuch eines Protokolls. Berlin 2003; Ders.: Die Stadt Brandenburg in der Zeit um den 40. Jahrestag der DDR, dem 7. Oktober 1989. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 12. Jahresbericht 2002–2003. Brandenburg 2003, S. 152–167.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1987	372	11	12	0	395			129		
30.09.1988	387	10	12	3	412	119	0	119	89	620
31.12.1988	366	12	13	3	394			128		

3.12.3.3 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Gransee¹¹⁸⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	171	0						44		
31.12.1982	168	1		1				49		
31.12.1983	172	1	3	2	178			45		
31.12.1984	187	1	5	2	195			52		
31.12.1985	177	0	5	0	182			47		
31.12.1986	105	0	3	0	108			34		
31.12.1987	115	0	4	0	119			39		
30.09.1988	109	0	4	1	114	43	1	44	41	199
31.12.1988	114	1	4	1	120			43		
31.03.1989	114	1	4	0	119	40	3	43	41	203

1184 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 1339, Bl. 7, 17; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103.

Abweichungen: 30.9.1988: 113 IMS, 1 IMB.

Literaturhinweis: Bruce, Gary: »Wir haben den Kontakt zu den Massen nie verloren« Das Verhältnis zwischen Stasi und Gesellschaft am Beispiel der Kreise Perleberg und Gransee. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 365–379.

3.12.3.4 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Jüterbog¹¹⁸⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	283	2						86		
31.12.1982	262	4		2				69		
31.12.1983	219	2	5	0	226			67		
31.12.1984	203	5	5	0	213			59		
31.12.1985	197	5	6	0	208			64		
31.12.1986	194	5	6	0	205			64		
31.12.1987	197	2	7	0	206			62		
30.09.1988	188	3	7	0	198	55	5	60	62	320
31.12.1988	189	4	7	1	201			60		
31.03.1989	183	1	8	0	192	56	5	61		

3.12.3.5 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Königs Wusterhausen¹¹⁸⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	398	4						126		
31.12.1982	391	6		1				132		
31.12.1983	393	7	6	2	408			133		
31.12.1984	351	7	4	1	363			114		
31.12.1985	330	8	4	0	342			111		
31.12.1986	334	10	5	0	349			112		
31.12.1987	327	10	6	0	343			104		
30.09.1988	340	9							68	
31.12.1988	307	10	6	0	323			93		

1185 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 1340, Bl. 4, 9, 16; ebd., Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1613, Bl. 43.

Abweichungen: 30.9.1988: 192 IMS, 65 GMS, 264 IM gesamt; 31.12.1988: 188 IMS.

Ergänzung: 31.12.1988: darunter 1 HFIM.

1186 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1614, Bl. 43.

Abweichungen: 30.9.1988: 460 IM gesamt; 31.12.1988: 305 IMS, 9 IMB, 5 IME.

3.12.3.6 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Kyritz¹¹⁸⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	227	3						103		
31.12.1982	243	5		4				108		
31.12.1983	210	5	10	3	228			89		
30.09.1984	153	9	5	1	168			75	54	297
31.12.1984	155	8	4	0	167			75		
31.12.1985	156	10	3	0	169			88		
31.12.1986	148	10	4	0	162			90		
31.12.1987	144	14	4	0	162			84		
30.09.1988	136	13							52	
31.12.1988	138	12	2	0	152			79		

1187 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 398, o. Bl.; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1615, Bl. 53; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 30.9.1988: 229 IM gesamt; 31.12.1988: 137 IMS, 13 IMB, 1 IME.

3.12.3.7 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Luckenwalde¹¹⁸⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	297	0	1	11	309	92	0	92	57	458
31.12.1981	295	1						98		
31.12.1982	296	6		6				96		
31.12.1983	297	5	2	9	313	85	9	94	65	472
31.12.1984	303	5	1	5	314			87		
31.12.1985	301	5	2	7	315			86		
31.12.1986	281	5	4	7	297	93	4	97	64	458
31.12.1987	279	8	3	6	296	93	3	96	60	452
29.02.1988	275	10		9		92	3	95	75	
05.04.1988	275	10	3	6	294			95	75	464
30.09.1988	276	7							77	
31.12.1988	264	7	3	6	280			97		

1188 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1223, Bl. 56; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., KD Luckenwalde, Nr. 557, Bl. 3, 17, 25; ebd., Nr. 558, Bl. 19, 35–38, 48 f.

Abweichungen: 31.12.1981: 4 IMB; 31.12.1983: 306 IMS, 1 IME, 7 FIM, 98 IMK; 31.12.1984: 6 IMB; 31.12.1986: 290 IMS, 3 IME, 6 FIM, 95 IMK; 31.12.1987: 278 IMS, 9 IMB, 4 IME, 4 FIM; 30.9.1988: 388 IM gesamt; 31.12.1988: 260 IMS, 9 IMB.

Ergänzend: 31.12.1979: darunter 5 HFIM; 31.12.1983: darunter 4 HFIM; 31.12.1986: darunter 3 HFIM; 31.12.1987, 29.2.1988, 5.4.1988, 31.12.1988: darunter jeweils 2 HFIM.

3.12.3.8 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Nauen¹¹⁸⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	291	6	11	10	318			109	55	482
31.12.1982	290	10	14	13	327			112	55	494
31.12.1983	290	11	18	8	327			103	64	494
31.12.1984	285	14	17	8	324			105	61	490
31.12.1985	295	14	18	8	335			127	54	516
31.03.1986	299	14	17	7	337			127	54	518
31.12.1986	277	14	16	3	310			128		
31.12.1987	283	18	16	3	320			125		
30.09.1988	276	17							61	
31.12.1988	255	19	16	4	294			127		

3.12.3.9 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Neuruppin¹¹⁹⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	302	0						67		
31.12.1982	297	1		0				65		
31.12.1983	308	1	6	1	316			67		
31.12.1984	226	1	5	1	233			43		
31.12.1985	218	2	4	2	226			60		
31.12.1986	225	3	4	2	234			71		
31.12.1987	225	3	4	1	233			76		
30.09.1988	225	5							16	
31.12.1988	228	4	5	3	240			75		

1189 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Nr. 13677, Bl. 13; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1616, Bl. 63; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1982: 8 FIM; 31.12.1983: 306 IMS, 12 IMB, 16 IME, 5 FIM, 118 IMK; 31.12.1984: 300 IMS, 15 IMB, 15 IME, 6 FIM, 118 IMK; 31.12.1985: 14 IME, 6 FIM; 31.12.1988: 16 IMB, 13 IME.

Ergänzend: 30.9.1988: 440 IM gesamt; 1.12.1988: darunter 2 HFIM.

1190 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1617, Bl. 59.

Abweichungen: 31.12.1988: 231 IMS, 5 IMB.

Ergänzend: 30.9.1988: 313 IM gesamt; 31.12.1988: darunter 2 HIME, 2 HFIM.

3.12.3.10 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Oranienburg¹¹⁹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	336	2						118		
31.12.1982	346	2		2				120		
31.12.1983	345	2	6	2	355			109		
31.12.1984	316	6	14	6	342	91	12	103	98	543
31.12.1985	317	6	5	0	328			110		
31.12.1986	309	8	6	0	323			113		
31.12.1987	317	8	8	1	334			109		
30.09.1988	325	8							89	
31.12.1988	330	8	12	1	351			112		

3.12.3.11 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Potsdam¹¹⁹²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	416	1						137		
31.12.1982	453	4		1				144		
31.12.1983	575	9	32	2	618			176		
31.12.1984	570	14	33	2	619			170		
31.12.1985	538	15	33	2	588			179		

1191 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., KD Oranienburg Nr. 705 Bd. 2, Bl. 6.

Abweichungen: 31.12.1984: 108 IMK.

Ergänzend: 31.12.1984: darunter 9 HIME, 6 HFIM; 30.9.1988: 455 IM gesamt.

1192 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1505, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1988: 567 IMS, 18 IMB, 35 IME (darunter 9 HIME), 7 FIM (darunter 6 HFIM).

Literaturhinweise: Wernicke, Thomas: Staats-Sicherheit – Ein Haus in Potsdam. Potsdam 1992; Ders. (Hg.): Widerstand in Potsdam 1945–1989. Berlin 1999; Grabner, Sigrid; Röder, Hendrik; Alliierten-Museum: Mission erfüllt. Die militärischen Verbindungsmissionen der Westmächte in Potsdam von 1946 bis 1990. Berlin 2004; Booß, Christian: Das Letzte vom Ersten. Die Wende des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung Potsdam. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 42–46.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	568	18	30	3	619			181		
31.12.1987	567	17	37	2	623			171		
30.09.1988	567	19								
31.12.1988	560	19	40	6	625			176		

3.12.3.12 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Pritzwalk¹¹⁹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	168	0						42		
31.12.1982	193	1		1				46		
31.12.1983	189	1	0	0	190			41		
31.12.1984	175	1	0	0	176			41		
31.12.1985	175	1	0	0	176			46		
31.12.1986	177	3	0	0	180			42		
31.12.1987	170	5	0	0	175			41		
30.09.1988	161	4								
31.12.1988	153	4	0	0	157			45		

1193 *Quelle:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1618, Bl. 49.
Abweichungen: 31.12.1988: 149 IMS.

3.12.3.13 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Rathenow¹¹⁹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	242	13						59		
31.12.1982	249	9		1				52		
31.12.1983	236	5	3	0	244			43		
31.12.1984	229	4	1	0	234			43		
31.12.1985	195	5	3	0	203			41		
31.12.1986	198	6	5	0	209			44		
31.12.1987	202	5	7	0	214			44		
30.09.1988	209	5								
31.12.1988	210	5	6	2	223			45		

3.12.3.14 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Wittstock¹¹⁹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	154	2						67		
30.06.1982	168	2	2	6	178			69		
31.12.1982	174	1		4				67		
31.12.1983	173	2	5	4	184			70		
31.12.1984	175	5	4	2	186			68		
30.06.1985	154	6	3	3	166			54		
31.12.1985	150	5	3	2	160			73		

1194 *Quelle:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1619, Bl. 65.
Abweichungen: 31.12.1988: 211 IMS.

Ergänzend: 31.12.1988: darunter 2 HFIM.

Literaturhinweis: Kreisverwaltung Rathenow: Chronik der Wende im Kreis Rathenow. Rathenow 1992.

1195 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 939, o. Bl.; BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1620, Bl. 48; ebd., Nr. 1504, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1983: 174 IMS, 1 IMB, 2 IME, 6 FIM, 67 IMK; 31.12.1984: 177 IMS, 5 IMB, 4 IME, 4 FIM, 58 IMK; 31.12.1988: 123 IMS.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	147	7	2	1	157			82		
31.12.1987	141	8	2	1	152			71		
30.09.1988	145	8								
31.12.1988	124	8	2	0	134			69		

3.12.3.15 Bezirksverwaltung Potsdam / Kreisdienststelle Zossen¹¹⁹⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981	337	1						102		
31.12.1982	309	3		1				110		
31.12.1983	304	3	20	2	329			105		
31.12.1984	287	5	18	2	312			106		
31.12.1985	268	7	19	3	297			108		
31.12.1986	247	10	15	3	275			102		
31.12.1987	248	10	19	3	280			101		
30.09.1988	237	7	16	2	262	86	13	99	87	448
31.12.1988	220	7	20	1	248			96		

1196 *Quellen:* BStU, MfS, BV Potsdam, AKG Nr. 58, Bl. 64 f., 77, 103; ebd., Nr. 1504, o. Bl.; ebd., Nr. 1621, Bl. 66; ebd., KD Zossen Nr. 579 Bd. 3, Bl. 42.

Abweichungen: 30.9.1988: 232 IMS; 31.12.1988: 231 IMS, 8 IMB, 16 IME, 1 FIM.

Ergänzend: 30.09.1988: darunter 1 HFIM; 31.12.1988: darunter 2 HIME und 1 HFIM.

3.13 Bezirksverwaltung Rostock

3.13.1 Bezirksverwaltung Rostock (mit Kreisdienststellen)¹¹⁹⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		415	48	295							
31.12.1975	5 590	1 250	28	502	562	7 932	1 317	328	1 645	1 931	11 508
31.12.1976	5 326	1 183	21	473	512	7 515	1 317	303	1 620	1 782	10 917
31.12.1977	5 124	1 168	19	465	438	7 214	1 309	292	1 601	1 734	10 549
31.12.1978	4 919	1 211	18	443	409	7 000	1 312	260	1 572	1 220	9 792
31.12.1979	4 628	1 163	12	404	316	6 523	1 272	224	1 496	1 213	9 232

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	5 991	37	280	301	6 609	1 274	241	1 515	1 238	9 362
31.12.1981	5 904	46	290	297	6 537	1 360	224	1 584	1 229	9 350
31.06.1982	5 892	71	300	314	6 577	1 369	223	1 592	1 223	9 392
31.12.1982	5 817	95	319	327	6 558	1 394	218	1 612	1 187	9 357
31.06.1983	5 789	104	329	336	6 558	1 443	205	1 648	1 172	9 198
31.12.1983	5 786	102	359	333	6 580	1 126	199	1 325	1 157	9 062
30.06.1984	5 809	100	366	343	6 618	1 159	183	1 342	1 141	9 101

1197 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 50 f., 66–68, 109–114, 120, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231; ebd., Nr. 71, Bl. 51 f.; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 41 f., 163, 165, 172, 174, 229, 241, 253, 265, 303, 344, 346; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160, 164 f., 225; ebd., Nr. 97, Bl. 1; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 5, 7 f., 11 f., 24 f.; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 1.1.1989: 5505 IMS, 160 IMB, 386 IME, 269 FIM, 1280 IMK/ KW/ KO, 168 IMK/ DA/ DT/ S, 1 016 GMS.

Ergänzend: 31.12.1984: darunter 60 HIME, 8 HFIM; 31.12.1985: darunter 63 HIME, 7 HFIM; 30.6.1986: darunter 50 HIME, 8 HFIM; 31.12.1986: darunter 38 HIME, 7 HFIM; 30.6.1987: darunter 23 HIME, 7 HFIM; 31.12.1987: darunter 13 HIME, 6 HFIM; 30.6.1988: darunter 11 HIME, 5 HFIM.

Literaturhinweise: Ammer, Thomas; Memmler, Hans-Joachim (Hg.): Staatssicherheit in Rostock. Zielgruppen, Methoden, Auflösung. Köln 1991; Höffer, Volker: »Der Gegner hat Kraft«. MfS und SED im Bezirk Rostock. Berlin 1997; Unabhängiger Untersuchungsausschuss Rostock: Arbeitsberichte über die Auflösung der Rostocker Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit. Rostock 1990; Kausch, Dietmar: ... sie wollten sich nicht verbiegen lassen. Repressalien, Widerstand, Verfolgung an den Oberschulen in Bad Doberan, Bützow, Grevesmühlen. Ludwigslust und Rostock 1945–1989. Rostock 2006.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	5 647	110	385	327	6 469	1 158	180	1 338	1 075	8 882
30.06.1985	5 714	126	388	314	6 542	1 171	177	1 348	1 072	8 962
31.12.1985	5 712	130	403	318	6 563	1 213	179	1 392	1 054	9 009
30.06.1986	5 755	150	403	312	6 620	1 220	173	1 393	1 064	9 077
31.12.1986	5 659	175	400	316	6 550	1 225	152	1 377	1 049	8 976
30.06.1987	5 634	196	399	304	6 533	1 236	142	1 378	1 067	8 978
31.12.1987	5 516	175	389	297	6 377	1 261	142	1 403	1 036	8 816
30.06.1988	5 570	162	380	278	6 390	1 270	149	1 419	1 035	8 844
31.12.1988	5 477	158	394	266	6 295	1 274	166	1 440	1 014	8 749
30.06.1989	5 511	155	390	238	6 294	1 281	172	1 453	1 015	8 762
30.11.1989	5 201	146	368	223	5 938	1 218	163	1 381	898	8 217

3.13.2 Bezirksverwaltung Rostock (ohne Kreisdienststellen)¹¹⁹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 345	50	170	102	2 667	478	107	585	437	3 689
31.12.1984	2 320	62	183	94	2 659	500	92	592	397	3 648
31.12.1985	2 384	73	179	89	2 725	546	100	646	393	3 764
31.12.1986	2 367	105	160	91	2 723	598	95	693	419	3 835
30.06.1987	2 331	120	152	84	2 687	556	89	645	438	3 770
31.12.1987	2 275	107	150	83	2 615	563	90	653	432	3 700
30.06.1988	2 348	99	148	73	2 668	577	95	672	431	3 771
31.12.1988	2 308	95	157	71	2 631	572	110	682	424	3 737
30.06.1989	2 300	90	153	63	2 606	575	111	686	413	3 705
01.12.1989	2 182	84	153	60	2 479	558	102	660	367	3 506

1198 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 131 ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 97, Bl. 1; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.
Abweichungen: 1.1.1989: 2329 IMS, 96 IMB, 153 IME, 72 FIM, 577 IMK/ KW/ KO, 109 IMK/ DA/ DT/ S, 427 GMS.

3.13.2.1 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Rostock aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Rostock zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹¹⁹⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		9	13	124							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980		1			161					
31.12.1981		5			165					
31.12.1982	119	13	21	5	158	39	45	84	11	253
31.12.1983	112	13	17	6	148	38	28	66	12	226
30.06.1984	123	13	18	5	159	41	21	62	15	236
31.12.1984	106	19	21	5	151	42	19	61	14	226
30.06.1985	105	19	20	3	147	51	11	62	23	232
31.12.1985	110	15	21	3	149	54	17	71	14	234
30.06.1986	127	21	18	3	169	54	15	69	11	249
31.12.1986	126	22	18	3	169	57	13	70	10	249
30.06.1987	131	23	13	3	170	61	11	72	10	256
31.12.1987	130	17	14	3	164	61	13	74	12	250

1199 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 47, Bl. 6 f., 9, 11, 15, 20 f., 23, 29, 31, 33; ebd., Nr. 3, Bl. 392; ebd., Nr. 70, Bl. 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 71, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 219–266, 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 78 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 73 IMK/ KW/ KO.

Ergänzend: 22.8.1989: 9 IM aus der Bundesrepublik Deutschland.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1988	151	16	13	2	182	67	14	81	11	274
31.12.1988	137	14	12	2	165	64	19	83	9	257
30.06.1989	136	15	13	1	165	65	19	84	4	253
01.09.1989	128	15	12	1	156	68	18	86	6	248
01.12.1989	96	13	13	1	123	59	12	71	3	197

3.13.2.2 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung III

Die Abteilung III war im Bezirk Rostock für die Funkaufklärung und -abwehr sowie die technische Entwicklung und materielle Sicherstellung in diesem Bereich zuständig.¹²⁰⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	30	1	2	1	34	5	2	7	5	46
30.06.1985	30	1	2	1	34	7	2	9	5	48
31.12.1985	32	1	4	1	38	7	3	10	5	53
30.06.1986	27	1	4	1	33	7	3	10	8	51
31.12.1986	26	1	4	1	32	7	3	10	8	50
30.06.1987	19	1	3	0	23	6	2	8	8	39
31.12.1987	18	0	3	0	21	6	0	6	9	36
30.06.1988	16	0	3	0	19	5	0	5	9	33
31.12.1988	19	0	3	0	22	7	0	7	7	36
30.06.1989	19	0	3	0	22	7	0	7	7	36
01.12.1989	19	0	3	0	22	7	0	7	7	36

1200 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 289.

3.13.2.3 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Rostock war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen der Bundesrepublik Deutschland.¹²⁰¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.07.1970	88	1	0	1	8	98			29	30	157

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	154	4	2	14	174	35	12	47	19	240
30.06.1985	164	3	2	13	182	36	11	47	23	252
31.12.1985	161	3	2	12	178	34	11	45	19	242
30.06.1986	156	3	2	11	172	34	10	44	21	237
31.12.1986	148	6	3	11	168	35	9	44	24	236
30.06.1987	152	7	3	11	173	33	8	41	30	244
31.12.1987	147	6	3	12	168	34	8	42	34	244
30.06.1988	142	6	2	11	161	32	9	41	36	238
31.12.1988	139	6	2	11	158	34	10	44	35	237
01.06.1989	135	5	2	10	152	33	8	41	32	225
01.09.1989	133	7	2	9	151	33	8	41	31	223
01.12.1989	125	7	2	6	140	33	6	39	27	206

1201 *Quellen:* BStU, MfS, HA VI Nr. 13709, Bl. 221; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11.

Abweichungen: 31.12.1986: 51 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 47 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.13.2.4 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Rostock der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹²⁰²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		11	1	8							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	114	0	4	8	126	19	2	21	27	174
30.06.1985	116	2	4	9	131	20	1	21	24	176
31.12.1985	122	2	4	9	137	25	3	28	20	185
30.06.1986	125	3	5	9	142	26	4	30	14	186
31.12.1986	132	4	5	10	151	26	4	30	14	195
30.06.1987	131	3	4	10	148	32	3	35	16	199
31.12.1987	122	3	4	8	137	33	4	37	15	189
30.06.1988	136	2	6	5	149	33	4	37	15	201
31.12.1988	137	2	6	5	150	34	5	39	14	203
01.06.1989	138	2	6	4	150	36	5	41	14	205
01.09.1989	145	2	6	4	157	35	5	40	11	208
01.12.1989	128	1	6	4	139	35	5	40	10	189

1202 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.
Abweichungen: 31.12.1986: 39 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 45 IMK/ KW/ KO.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

3.13.2.5 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Rostock, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹²⁰³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		5	0	31							
31.12.1971	64	5	0	18	11	98			33	80	211
31.12.1972	94	7	0	24	10	135			40	41	216
30.06.1973	100	7	0	28	9	144			42	15	201
31.12.1973	106	8	0	30	9	153			42	33	228
30.06.1974	109	8	0	31	6	154			48	24	226
31.12.1974	120	8	0	29	5	162			50	22	234
30.06.1975	123	8	0	29	4	164			51	22	237
31.12.1975	138	9	0	28	4	179			29	23	231
30.06.1976	116	9	0	34	4	163			56	12	231
31.12.1976	105	11	0	36	4	156			62	29	247
30.06.1977	99	12	0	40	4	155			61	29	245
31.12.1977	102	9	0	40	4	155			72	26	253
31.12.1978	50	6	0	34	2	92			62	11	165
31.12.1979	34	4	0	34	1	73			54	11	138

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	3	0	42	0	45	12	14	26	2	73
30.06.1985	3	0	39	0	42	11	13	24	4	70

¹²⁰³ *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 143, 155, 165, 177, 221, 223, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 53; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.
Abweichungen: 30.6.1975: 5 IMS, 1 IMK, 8 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1986: 57 IMK/ KW/ KO; 31.12.1988: 2 IMS, 9 IME (darunter 4 HIME), 4 IMK/KW, 4 IMK/S, 1 GMS.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	4	0	42	0	46	11	13	24	4	74
30.06.1986	4	0	34	0	38	7	12	19	2	59
31.12.1986	4	0	22	0	26	4	12	16	2	44
30.06.1987	1	0	14	0	15	2	11	13	2	30
31.12.1987	3	0	8	0	11	2	11	13	2	26
30.06.1988	2	0	4	0	6	1	11	12	3	21
31.12.1988	1	0	4	0	5	1	11	12	2	19
30.06.1989	4	0	3	0	7	1	11	12	1	20
01.12.1989	3	0	3	0	6	1	11	12	1	19

3.13.2.6 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Rostock. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹²⁰⁴

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	20	1:4	31.12.1986	13	1:3
31.12.1984	14	1:4	31.12.1987	9	1:5
31.12.1985	13	1:4	31.12.1988	9	1:5

1204 *Quellen*: BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.13.2.7 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR zuständig.¹²⁰⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	43	0	6	4	53	14	2	16	11	80
30.06.1985	43	0	6	4	53	14	2	16	10	79
31.12.1985	42	0	7	4	53	15	2	17	11	81
30.06.1986	38	0	8	4	50	14	2	16	14	80
31.12.1986	38	0	8	4	50	15	2	17	14	81
30.06.1987	39	0	9	3	51	18	2	20	16	87
31.12.1987	41	0	10	3	54	17	2	19	14	87

1205 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11.

Abweichungen: 31.12.1986: 16 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 19 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1988	39	0	10	3	52	15	2	17	13	82
31.12.1988	38	0	10	3	51	15	2	17	14	82
01.06.1989	36	0	10	3	49	16	2	18	13	80
01.09.1989	35	0	10	2	47	16	2	18	13	78
01.12.1989	36	0	10	2	48	15	2	17	13	78

3.13.2.8 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Rostock, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹²⁰⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		44	4	3							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980		7			432					
31.12.1981		6			465					
31.12.1982		13			510					
31.12.1983		14			522					
30.06.1984		13			541					
31.12.1984	481	13	29	13	536	73	5	78	79	693

1206 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 393; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 106 IMK/ KW/ KO; 30.06.1987: 108 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1985	480	11	29	11	531	73	5	78	79	688
31.12.1985	476	14	30	14	534	81	5	86	71	691
30.06.1986	472	16	29	13	530	80	5	85	72	687
31.12.1986	481	20	31	15	547	81	4	85	72	704
30.06.1987	470	26	31	15	542	84	4	88	74	704
31.12.1987	478	22	34	14	548	83	4	87	71	706
30.06.1988	507	19	37	10	573	85	5	90	67	730
31.12.1988	506	22	43	9	580	88	9	97	69	746
01.06.1989	497	20	42	8	567	91	11	102	65	734
01.09.1989	500	17	44	8	569	87	12	99	64	732
01.12.1989	487	18	43	8	556	88	11	99	63	718

3.13.2.9 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnen- und Seeschifffahrt, der zivilen Luftfahrt/ Interflug und Wirtschaftsflug sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Rostock. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹²⁰⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		5	2	9							

¹²⁰⁷ *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 394; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 71 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 75 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 13; Köhler, Siegfried: Die Staatssicherheit und der Fährverkehr über die Ostsee. Schwerin 2004.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980		1			264					
31.12.1981		1			276					
31.12.1982		2			273					
31.12.1983		2			270					
30.06.1984		3			283					
31.12.1984	227	4	25	15	271	40	3	43	36	350
30.06.1985	234	5	25	15	279	43	3	46	35	360
31.12.1985	278	5	25	16	324	50	3	53	33	410
30.06.1986	280	6	24	16	326	53	3	56	33	415
31.12.1986	279	8	23	14	324	47	3	50	30	404
30.06.1987	275	10	21	15	321	48	2	50	31	402
31.12.1987	268	9	19	14	310	51	3	54	31	395
30.06.1988	282	6	20	13	321	54	3	57	30	408
31.12.1988	283	6	20	12	321	53	2	55	29	405
01.06.1989	282	2	16	11	311	48	2	50	28	389
01.09.1989	282	2	16	11	311	48	3	51	27	389
01.12.1989	267	3	16	11	297	43	4	47	29	373

3.13.2.10 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹²⁰⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		67	2	33							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980		1			507					
31.12.1981					495					
31.12.1982		4			512					
31.12.1983		9			532					
30.06.1984		11			557					
31.12.1984	525	13	17	14	569	144	14	158	34	761
30.06.1985	539	19	16	15	589	142	18	160	33	782
31.12.1985	511	20	19	13	563	147	17	164	33	760

1208 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 395; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., MfS, Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd.1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 177 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 179 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193; Henneberg, Hellmuth: Meuterei vor Rügen – was geschah auf der Seebad Binz? Der Prozess gegen die Junge Gemeinde 1961 in Rostock. Rostock 2002; Offner, Hannelore: Die Entzauberung der Kunst. Überwachung, Kontrolle und Manipulation von künstlerischen Institutionen im Bezirk Rostock durch das Ministerium für Staatssicherheit in den achtziger Jahren. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (1997)3, S. 32–44; Eckert, Rainer: Die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit an den Hochschulen der DDR an den Beispielen der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Rostock. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit.« Band IV, Baden-Baden 1999, S. 1013–1070; Wockenfuß, Karl: Die Universität Rostock im Visier der Stasi. Einblicke in Akten und Schicksale. Rostock 2003; Ders.: Einblicke in Akten und Schicksale Rostocker Studenten und Professoren nach 1945. Rostock 1995.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986	497	27	20	14	558	150	17	167	34	759
31.12.1986	495	32	23	16	566	152	17	169	32	767
30.06.1987	488	37	29	10	564	154	19	173	33	770
31.12.1987	459	35	29	12	535	150	17	167	31	733
30.06.1988	459	33	29	12	533	156	16	172	27	732
31.12.1988	454	28	32	12	526	151	17	168	28	722
01.06.1989	455	27	31	12	525	153	17	170	30	725
01.09.1989	459	25	33	12	529	154	16	170	27	726
01.12.1989	448	27	32	12	519	152	17	169	26	714

3.13.2.11 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Rostock. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹²⁰⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	57	0	2	0	59	18	0	18	3	80
30.06.1985	61	0	2	0	63	18	0	18	2	83
31.12.1985	58	0	2	0	60	18	0	18	2	80
30.06.1986	62	0	2	0	64	19	0	19	2	85

1209 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Abweichungen: 31.12.1986: 67 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 55 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750).

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986	63	0	3	0	66	20	0	20	2	88
30.06.1987	61	0	5	0	66	21	0	21	1	88
31.12.1987	63	0	5	0	68	22	2	24	1	93
30.06.1988	60	0	6	0	66	25	4	29	1	96
31.12.1988	55	0	6	0	61	24	4	28	1	90
30.06.1989	55	0	6	0	61	26	4	30	2	93
01.12.1989	56	0	6	0	62	24	3	27	3	92

3.13.2.12 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung M

Der Tätigkeitsbereich der Abteilung M war die Postkontrolle, also die Kontrolle und Auswertung sowohl nationaler als auch internationaler Postsendungen. Sie führte einen umfangreichen Schriftenspeicher und spezielle Adressenkarteien.¹²¹⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	1	0	1	0	2	1	0	1	5	8
30.06.1985	0	0	1	0	1	1	0	1	5	7
31.12.1985	0	0	1	0	1	1	0	1	5	7
30.06.1986	0	0	1	0	1	1	0	1	5	7
31.12.1986	0	0	1	0	1	1	0	1	5	7
30.06.1987	0	0	1	0	1	1	0	1	5	7
31.12.1987	0	0	3	0	3	1	0	1	2	6
30.06.1988	0	0	3	0	3	1	0	1	1	5
31.12.1988	0	0	3	0	3	2	0	2	1	6
30.06.1989	0	0	3	0	3	2	0	2	1	6
01.12.1989	0	0	3	0	3	2	0	2	1	6

1210 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 121; Labrenz-Weiß: Abteilung M (Anm. 752), S. 6-8; Reinicke, Gerd: Öffnen, Auswerten, Schliessen. Die Postkontrolle des MfS im Bezirk Rostock. Schwerin 2004.

3.13.2.13 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung Nachrichten (N)

Das Aufgabenfeld dieser Abteilung umfasste die Planung, Organisation und Sicherstellung des Nachrichtenwesens des MfS (Nachrichtenverbindungen der Bezirksverwaltung und Kreis- sowie Objektdienststellen). Außerdem sollte sie die Nachrichtenkommunikation des MfS zum Partei- und Staatsapparat sowie die geheimen Regierungsnachrichtenverbindungen (einschließlich des Diplomatischen Funkdienstes) sichern.¹²¹¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
30.06.1989	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1
01.12.1989	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1

3.13.2.14 Bezirksverwaltung Rostock / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz (AG G)¹²¹²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
30.06.1985	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
31.12.1985	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
30.06.1986	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
31.12.1986	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
30.06.1987	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
31.12.1987	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9
30.06.1988	1	0	0	0	1	1	0	1	9	11
31.12.1988	1	0	0	0	1	1	0	1	8	10
30.06.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	7	10
01.12.1989	2	0	0	0	2	1	0	1	2	5

1211 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abteilung XII Nr. 70, Bl. 120, 132; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 342.

1212 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

3.13.2.15 Bezirksverwaltung Rostock / Arbeitsgruppe Personenschutz (AG PS)

Entsprechend ihrer Bezeichnung sollte diese Arbeitsgruppe (dann selbstständiges Referat) den »Schutz der führenden Repräsentanten und ihrer ausländischen Gäste unter allen Lagebedingungen« gewährleisten. Dazu gehörten sowohl die unmittelbare Absicherung, Betreuung und Versorgung dieser Personen als auch die Sicherung von Objekten und Fahrstrecken, Veranstaltungen und Auslandsreisen.¹²¹³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	7	0	0	0	7	2	0	2	0	9
30.06.1985	8	0	0	0	8	3	0	3	0	11
31.12.1985	8	0	0	0	8	2	1	3	0	11
30.06.1986	8	0	0	0	8	2	1	3	0	11
31.12.1986	8	0	0	0	8	2	1	3	0	11
30.06.1987	10	0	0	0	10	2	1	3	0	13
31.12.1987	12	0	0	0	12	2	1	3	0	15
30.06.1988	11	0	0	0	11	1	1	2	0	13
31.12.1988	11	0	0	0	11	1	1	2	0	13
30.06.1989	11	0	0	0	11	1	1	2	0	13
01.12.1989	13	0	0	0	13	1	1	2	0	15

1213 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 152.

3.13.2.16 Bezirksverwaltung Rostock / Arbeitsgruppe XXII (AG XXII)

Zur »Terrorabwehr« überwachte und bearbeitete die Abteilung (vormals Arbeitsgruppe) XXII links- und rechtsextreme (bzw. -terroristische) Organisationen und Gruppen sowie militante Gegner des SED-Regimes im Bezirk Rostock. Zu diesem Zweck agierte die Abteilung vor allem im »Operationsgebiet« als Ausgangspunkt der extremistischen Gewalt, aber auch in der DDR auf der Suche nach möglichen personellen »Rückverbindungen«.¹²¹⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	3	0	1	0	4	1	0	1	1	6
30.06.1985	4	0	1	0	5	2	2	4	1	10
31.12.1985	4	0	0	0	4	2	3	5	1	10
30.06.1986	4	0	0	0	4	2	3	5	1	10
31.12.1986	5	0	1	0	6	3	3	6	1	13
30.06.1987	7	0	1	0	8	3	3	6	0	14
31.12.1987	7	0	0	0	7	2	2	4	0	11
30.06.1988	7	0	0	0	7	2	2	4	0	11
31.12.1988	7	0	0	0	7	2	2	4	0	11
30.06.1989	6	0	0	0	6	2	2	4	0	10
01.12.1989	6	0	0	0	6	2	2	4	0	10

3.13.2.17 Bezirksverwaltung Rostock / Bezirkskoordinierungsgruppe (BKG)

Die Bezirkskoordinierungsgruppe koordinierte das Vorgehen des MfS im Bezirk Rostock bei Republikfluchten, organisierter Fluchthilfe und legaler Übersiedlung.¹²¹⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	7	2	0	0	9	3	3	6	3	18
30.06.1985	6	1	0	0	7	3	4	7	3	17

1214 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 264; Wunschik: HA XXII (Anm. 741), S. 3, 9 f.

1215 *Quellen:* ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1985	8	2	0	0	10	4	6	10	3	23
30.06.1986	6	2	0	0	8	4	8	12	2	22
31.12.1986	4	1	0	0	5	5	8	13	2	20
30.06.1987	5	1	0	0	6	5	8	13	1	20
31.12.1987	5	2	0	0	7	6	9	15	1	23
30.06.1988	5	3	0	0	8	3	9	12	0	20
31.12.1988	3	3	0	0	6	5	12	17	0	23
30.06.1989	3	3	0	0	6	4	12	16	0	22
01.12.1989	4	4	0	0	8	5	13	18	0	26

3.13.2.18 Bezirksverwaltung Rostock / Hafen¹²¹⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		29	10	31							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	534	6	22	20	582	83	16	99	148	829
30.06.1985	537	8	22	20	587	81	16	97	158	842
31.12.1985	542	11	19	17	589	86	16	102	161	852
31.06.1986	543	11	20	16	590	83	17	100	172	862
31.12.1986	533	11	15	17	576	82	16	98	191	865
30.06.1987	521	12	15	17	565	78	15	93	200	858
31.12.1987	502	13	15	17	547	84	14	98	196	841
30.06.1988	508	14	12	17	551	88	15	103	203	857

1216 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 114 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 108 IMK/ KW/ KO.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	495	14	13	17	539	82	16	98	201	838
01.06.1989	485	14	14	15	528	81	17	98	205	831
01.09.1989	495	13	14	14	536	89	15	104	203	843
01.12.1989	473	11	14	16	514	82	15	97	176	787

3.13.2.19 Bezirksverwaltung Rostock / Leitung¹²¹⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		0	1	0							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	5	0	1	0	6	4	0	4	0	10
30.06.1985	6	1	1	0	8	4	0	4	0	12
31.12.1985	6	0	1	0	7	4	0	4	0	11
30.06.1986	6	0	1	1	8	4	0	4	0	12
31.12.1986	6	0	1	0	7	5	0	5	0	12
30.06.1987	3	0	1	0	4	2	0	2	0	6
31.12.1987	3	0	1	0	4	2	0	2	0	6
30.06.1988	4	0	1	0	5	2	0	2	0	7
31.12.1988	4	0	1	0	5	1	0	1	0	6
30.06.1989	3	0	1	0	4	1	0	1	0	5
01.12.1989	1	0	1	0	2	1	0	1	0	3

1217 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

3.13.2.20 Bezirksverwaltung Rostock / Selbstständiges Referat Abwehr
Wehrkommando (sR AWK)

Die Sicherung des Wehrkommandos war seit 1971 den selbstständigen Referaten Abwehr Wehrkommando (sR/AWK) übertragen. Sie sicherten Personal und Einrichtungen der Wehrkommandos und überprüften daneben Grundwehrdienstleistende, Zeitsoldaten und Berufsoffizierbewerber. Das Referat verfügte über Abwehroffiziere in den Kreisdienststellen der MfS-Bezirksverwaltung Rostock.¹²¹⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	23	0	2	0	25	4	0	4	4	33
30.06.1985	23	0	2	0	25	4	0	4	5	34
31.12.1985	22	0	2	0	24	5	0	5	5	34
30.06.1986	20	0	2	0	22	5	0	5	6	33
31.12.1986	19	0	2	0	21	5	0	5	6	32
30.06.1987	18	0	2	0	20	5	0	5	4	29
31.12.1987	17	0	2	0	19	6	0	6	4	29
30.06.1988	18	0	2	0	20	6	0	6	6	32
31.12.1988	18	0	2	0	20	6	0	6	6	32
30.06.1989	19	0	2	0	21	7	0	7	6	34
01.12.1989	18	0	1	0	19	6	0	6	6	31

1218 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 120, 132, 144, 156, 166, 178, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 230, 242, 254, 266; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

3.13.2.21 Bezirksverwaltung Rostock / Sonstige Dienstseinheiten¹²¹⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	133	3	9	1	146	38	5	43	27	216
30.06.1985	138	3	9	1	151	42	8	50	27	228
31.12.1985	138	3	10	1	152	43	13	56	27	235
30.06.1986	133	3	10	2	148	45	15	60	31	239
31.12.1986	131	2	12	1	146	49	15	64	30	240
30.06.1987	123	2	13	0	138	46	14	60	26	224
31.12.1987	125	2	14	0	141	48	14	62	26	229
30.06.1988	122	3	15	0	140	46	16	62	26	228
31.12.1988	119	3	19	0	141	51	30	81	25	247
30.06.1989	122	3	18	0	143	53	30	83	24	250
01.09.1989	121	3	17	0	141	53	29	82	24	247
01.12.1989	122	4	17	0	143	51	30	81	20	244

1219 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 116–178, 120, 132, 144, 156, 166, 178, 214; ebd., Nr. 72, Bl. 274, 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 219–266, 229, 241, 253, 265; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11 f.
Abweichungen: 31.12.1984: 118 IM.

3.13.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Rostock¹²²⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 441	52	189	231	3 913	648	92	740	720	5 373
31.12.1984	3 327	48	202	233	3 810	658	88	746	678	5 234
31.12.1985	3 328	57	224	229	3 838	667	79	746	661	5 245
30.06.1986	3 380	60	233	224	3 897	674	73	747	660	5 304
31.12.1986	3 292	70	240	225	3 827	677	57	734	630	5 191
30.06.1987	3 303	76	247	220	3 846	680	53	733	629	5 208
31.12.1987	3 241	68	239	214	3 762	698	52	750	604	5 116
30.06.1988	3 222	63	232	205	3 722	693	54	747	604	5 073
31.12.1988	3 169	63	237	195	3 664	702	56	758	590	5 012
30.06.1989	3 211	65	237	175	3 688	706	61	767	602	5 057
01.12.1989	3 019	62	215	163	3 459	660	61	721	531	4 711

1220 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 1, 120, 132; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 72, Bl. 274, 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 41 f., 163, 165, 172, 174, 303, 344, 346; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 164 f., 225; ebd., Nr. 97, Bl. 1; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 12.

Abweichungen: 1.1.1989: 3176 IMS, 64 IMB, 233 IME, 197 FIM, 703 IMK/ KW/ KO, 59 IMK/ DA/ DT/ S, 589 GMS.

Ergänzend: 31.12.1984: darunter 10 HIME, 7 HFIM; 31.12.1985: darunter 14 HIME, 6 HFIM; 30.6.1986: darunter 13 HIME, 7 HFIM; 31.12.1986, 30.6.1987: darunter 13 HIME, 6 HFIM; 31.12.1987: darunter 10 HIME, 5 HFIM; 30.6.1988: darunter 8 HIME, 4 HFIM.

3.13.3.1 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Bad Doberan¹²²¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		23	5	7							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	222	2	25	14	263	52	4	56	56	375
30.06.1985	223	3	27	15	268	54	2	56	56	380
31.12.1985	224	4	23	16	267	51	3	54	56	377
30.06.1986	226	4	24	16	270	53	3	56	54	380
31.12.1986	214	4	25	17	260	53	3	56	52	368
30.06.1987	200	4	23	14	241	52	3	55	52	348
31.12.1987	188	4	19	14	225	52	2	53	49	327
30.06.1988	195	2	18	12	227	55	2	57	52	336
31.12.1988	193	3	18	12	226	52	2	54	50	330
01.06.1989	192	3	20	11	226	51	3	54	52	332
01.09.1989	191	3	20	11	225	48	3	51	50	326
01.12.1989	192	2	20	10	224	47	4	51	49	324

1221 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.
Abweichungen: 31.12.1986: 74 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 70 IMK/ KW/ KO.
Literaturhinweis: Kausch: Repressalien (Anm. 1197).

3.13.3.2 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Greifswald¹²²²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		17	1	2							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	351	13	12	30	406	94	8	102	90	598
30.06.1985	338	15	19	28	400	98	7	105	85	590
31.12.1985	325	11	20	27	383	98	6	104	80	567
30.06.1986	327	11	21	26	385	100	6	106	80	571
31.12.1986	329	13	21	25	388	100	5	105	83	576
30.06.1987	323	13	22	24	382	98	5	103	83	568
31.12.1987	298	9	22	24	353	97	4	101	82	536
30.06.1988	292	11	20	22	345	93	3	96	82	523
31.12.1988	304	11	22	22	359	91	4	95	79	533
01.06.1989	309	13	21	20	363	92	3	95	81	539
01.09.1989	312	13	19	16	360	92	3	95	83	538
01.12.1989	303	13	16	14	346	85	4	89	76	511

1222 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 121 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 119 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Krönig, Waldemar: Greifswalder Studentenstreik 1955. In: Deutschland Archiv 27(1994)5, S. 517–525; Schmiedebach, Heinz-Peter (Hg.): Studentisches Aufbegehren in der frühen DDR. Der Widerstand gegen die Umwandlung der Greifswalder Medizinischen Fakultät in eine Militärmedizinische Ausbildungsstätte im Jahr 1955. Stuttgart 2001; Abschlussbericht des Untersuchungsausschusses der Stadt Greifswald [zur Aufdeckung von Korruption und Amtsmissbrauch]. Greifswald 1990; Winter, Friedrich: Meine Jahre in Greifswald zwischen 1946 und 1960. In: Zeitgeschichte regional: Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern 6(2002)2, S. 79–89.

3.13.3.3 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Grevesmühlen¹²²³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		7	0	2							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	219	2	17	17	255	15	9	24	42	321
30.06.1985	225	2	15	18	260	15	7	22	41	323
31.12.1985	226	2	18	17	263	17	7	24	42	329
30.06.1986	232	2	23	17	274	18	6	24	41	339
31.12.1986	224	2	25	19	270	21	5	26	38	334
30.06.1987	223	2	28	17	270	22	5	27	37	334
31.12.1987	228	2	28	17	275	22	5	27	37	339
30.06.1988	228	2	29	16	275	22	5	27	38	340
31.12.1988	217	2	33	15	267	22	5	27	42	336
01.06.1989	213	2	32	13	260	20	4	24	45	329
01.09.1989	213	2	31	12	258	21	4	25	47	330
01.12.1989	213	2	31	11	257	20	4	24	48	329

1223 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242, 383; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 42 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 44 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweis: Kausch: Repressalien (Anm. 1197).

3.13.3.4 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Grimmen¹²²⁴

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		16	0	0							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	166	0	7	7	180	16	3	19	25	224
30.06.1985	170	0	6	8	184	18	4	22	23	229
31.12.1985	162	0	7	10	179	18	4	22	20	221
30.06.1986	161	0	7	10	178	19	4	23	21	222
31.12.1986	159	0	7	9	175	21	4	25	17	217
30.06.1987	163	0	7	8	178	18	5	23	16	217
31.12.1987	152	0	8	10	170	22	5	27	15	212
30.06.1988	148	0	7	9	164	23	5	28	16	208
31.12.1988	149	0	5	10	164	25	5	30	17	211
01.06.1989	146	0	5	10	161	25	6	31	18	210
01.09.1989	149	0	5	11	165	26	6	32	19	216
01.12.1989	147	0	5	11	163	25	6	31	18	212

1224 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.
Abweichungen: 31.12.1986: 36 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 33 IMK/ KW/ KO.

3.13.3.5 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Ribnitz-Damgarten¹²²⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		14	0	1							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	255	2	22	12	291	64	26	90	73	454
30.06.1985	245	4	23	11	283	52	24	76	70	429
31.12.1985	236	5	25	13	279	52	20	72	77	428
30.06.1986	237	6	26	11	280	47	21	68	77	425
31.12.1986	229	7	23	11	270	48	15	63	69	402
30.06.1987	228	8	24	12	272	49	15	64	66	402
31.12.1987	230	6	25	11	272	48	15	63	70	405
30.06.1988	222	5	23	12	262	49	13	62	64	388
31.12.1988	218	4	24	10	256	51	14	65	63	384
01.06.1989	216	4	23	11	254	52	14	66	62	382
01.09.1989	215	4	23	11	253	50	15	65	66	384
01.12.1989	116	5	14	11	146	35	7	42	31	219

1225 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd.1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.
Abweichungen: 31.12.1986, 30.6.1987: jeweils 80 IMK/ KW/ KO.

3.13.3.6 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Rostock¹²²⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		36	0	4							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981				19						
31.12.1983				25						
31.12.1984	489	7	42	31	569	96	7	103	73	745
30.06.1985	497	10	48	32	587	99	7	106	71	764
31.12.1985	492	11	57	30	590	106	7	113	72	775
30.06.1986	522	16	57	28	623	112	6	118	70	811
31.12.1986	545	23	61	28	657	114	5	119	67	843
30.06.1987	557	26	66	29	678	119	4	123	68	869
31.12.1987	580	24	61	25	690	126	4	130	66	886
30.06.1988	580	21	60	24	685	127	5	132	67	884
31.12.1988	556	18	58	19	651	125	4	129	64	844
01.06.1989	568	18	57	16	659	136	7	143	64	866
01.09.1989	565	18	58	17	658	138	8	146	62	866
01.12.1989	526	15	57	16	614	125	8	133	51	798

1226 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 364; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1981: 113 IMK/ KW; 31.12.1983: 114 IMK/ KW; 31.12.1984: 124 IMK/ KW; 31.12.1986: 161 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 164 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Schmidt, Heike: Der 17. Juni 1953 in Rostock. Berlin 2003; Probst, Lothar: Unter dem bunten Schmetterling. Zur Geschichte des politischen Umbruchs in Rostock. In: Lindner, Bernd (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 139–148; Schmidtbauer, Bernhard: »Im Prinzip Hoffnung«. Die ostdeutschen Bürgerbewegungen und ihr Beitrag zum Umbruch 1989/90: das Beispiel Rostock. Frankfurt (Main) 1996; Diederich, Georg M.: Aus den Augen, aus dem Sinn. Die Zerstörung der Rostocker Christuskirche 1971. Rostock 1997; Universität Rostock: Herbst '89 – die Wende in Rostock. Zeitzeugen erinnern sich. Rostock 1999; Kausch: Repressalien (Anm. 1197).

3.13.3.7 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Rügen¹²²⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		25	7	27							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981				20		76				
31.12.1983				23						
31.12.1984	323	3	29	22	377	80	6	86	64	527
30.06.1985	319	4	27	22	372	84	6	90	62	524
31.12.1985	327	3	27	23	380	87	6	93	73	546
30.06.1986	330	4	26	22	382	85	5	90	73	545
31.12.1986	336	5	27	26	394	81	5	86	75	555
30.06.1987	329	6	26	26	387	82	4	86	82	555
31.12.1987	329	6	25	22	382	82	3	85	76	543
30.06.1988	320	5	23	23	371	83	4	87	72	530
31.12.1988	316	5	24	23	368	84	7	91	72	531
01.06.1989	313	5	23	20	361	82	7	89	67	517
01.09.1989	319	6	24	17	366	81	7	88	69	523
01.12.1989	294	6	21	17	338	77	6	83	62	483

1227 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 3, Bl. 366; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1983: 93 IMK/ KW; 31.12.1984: 110 IMK/ KW; 31.12.1986, 30.6.1987: jeweils 113 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweise: Holz, Martin: Evakuierte, Flüchtlinge und Vertriebene auf der Insel Rügen 1943–1961. Köln 2003; Schmidt, Marten: Rügens geheime Landzunge. Die Verschlussache Bug. Berlin 2000; Coblenz, Katharina: Katharina Katharina. Bruchstücke einer Biographie [als Pfarrerin auf Rügen im Visier des MfS]. Stuttgart 2003.

3.13.3.8 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Stralsund¹²²⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		68	2	4							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1982		8								
31.12.1984	463	6	23	33	525	86	15	101	84	710
30.06.1985	456	7	20	31	514	87	15	102	86	702
31.12.1985	463	6	23	36	528	88	16	104	87	719
30.06.1986	469	6	23	36	534	92	12	104	84	722
31.12.1986	423	6	23	35	487	91	5	96	80	663
30.06.1987	429	7	22	34	492	89	2	91	85	668
31.12.1987	410	7	22	31	470	90	2	92	79	641
30.06.1988	416	7	22	29	474	87	4	91	86	651
31.12.1988	421	8	22	27	478	90	4	94	83	655
01.06.1989	415	7	24	24	470	88	5	93	80	643
01.09.1989	414	8	23	24	469	86	6	92	81	642
01.12.1989	411	9	21	23	464	85	7	92	82	638

1228 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19; BStU, MfS, ZAIG Bdl. 929, o. Bl.

Abweichungen: 31.12.1986: 129 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 123 IMK/ KW/ KO.

3.13.3.9 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Wismar¹²²⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		27	0	7							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1981				19		87				
31.12.1983				26		73				
31.12.1984	391	4	7	25	427	69	0	69	70	566
30.06.1985	410	3	6	25	444	69			68	
31.12.1985	397	5	5	24	431	70	0	70	58	559
30.06.1986	393	4	5	22	424	64			61	
31.12.1986	377	5	5	21	408	66	0	66	57	531
30.06.1987	382	4	6	22	414	67			55	
31.12.1987	376	4	5	24	409	74	1	75	45	529
30.06.1988	374	4	6	24	408	72	2	74	39	521
31.12.1988	362	5	6	24	397	79	3	82	37	516
01.06.1989	364	5	6	21	396	78	4	82	34	512
01.09.1989	374	5	6	20	405	78	5	83	30	518
01.12.1989	372	4	6	18	400	78	6	84	30	514

1229 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 3, Bl. 365; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 111, 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.

Abweichungen: 31.12.1986: 74 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 76 IMK/ KW/ KO.

Literaturhinweis: Abrokat, Sven: Politischer Umbruch und Neubeginn in Wismar von 1989 bis 1990. Hamburg 1997.

3.13.3.10 Bezirksverwaltung Rostock / Kreisdienststelle Wolgast¹²³⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.04.1971		10	0	1							

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	319	9	18	31	377	76	7	83	42	502
30.06.1985	339	8	17	23	387	72	7	79	42	508
31.12.1985	335	10	11	23	379	68	7	75	40	494
30.06.1986	339	7	13	24	383	71	7	78	39	500
31.12.1986	314	5	14	22	355	69	7	76	33	464
30.06.1987	328	6	14	22	370	71	7	78	35	483
31.12.1987	314	6	15	23	358	71	8	79	36	473
30.06.1988	314	6	12	23	355	70	8	78	40	473
31.12.1988	292	6	10	22	330	72	5	77	35	442
01.06.1989	305	5	10	22	342	72	4	76	37	455
01.09.1989	310	5	10	22	347	71	6	77	38	462
01.12.1989	299	5	9	22	335	72	6	78	36	449

1230 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11; ebd., Leiter der BV Nr. 57, Bl. 19.
Abweichungen: 31.12.1986: 84 IMK/ KW/ KO; 30.6.1987: 86 IMK/ KW/ KO.

3.13.3.11 Bezirksverwaltung Rostock / Objektdienststelle Kernkraftwerk
(OD KKW)¹²³¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	129	0	6	11	146	10	3	13	59	218
30.06.1985	133	0	8	10	151	10	3	13	60	224
31.12.1985	141	0	8	10	159	12	3	15	56	230
30.06.1986	144	0	8	12	164	13	3	16	60	240
31.12.1986	142	0	9	12	163	13	3	16	59	238
30.06.1987	141	0	9	12	162	13	3	16	50	228
31.12.1987	136	0	9	13	158	14	3	17	49	224
30.06.1988	133	0	12	11	156	12	3	15	48	219
31.12.1988	141	1	15	11	168	11	3	14	48	230
01.06.1989	144	1	15	10	170	11	3	14	49	233
01.09.1989	148	1	16	10	175	10	3	13	50	238
01.12.1989	146	1	15	10	172	11	3	14	48	234

1231 *Quellen:* BStU, MfS, BV Rostock, Abt. XII Nr. 3, Bl. 242; ebd., Nr. 70, Bl. 121, 131, 143, 155, 165, 177, 214, 217, 219, 221, 223, 231, 233; ebd., Nr. 72, Bl. 281; ebd., Nr. 74 Bd. 1, Bl. 229, 241, 253, 265; ebd., Nr. 74 Bd. 12, Bl. 150, 156, 158, 160; ebd., Rep 3 Nr. 6, Bl. 11.

Abweichungen: 31.12.1986, 30.6.1987: jeweils 37 IMK/ KW/ KO.

3.14 Bezirksverwaltung Schwerin

3.14.1 Bezirksverwaltung Schwerin (mit Kreisdienststellen)¹²³²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 884	161	269	112	4 426	854	153	1 007	856	6 289
31.12.1984	3 939	155	271	105	4 470	619	151	770	882	6 122
31.12.1985	3 949	156	293	110	4 508	647	173	820	896	6 224
31.12.1986	3 994	166	312	92	4 564	691			889	
31.12.1987		191		91	4 654	744				
31.12.1988	4 069	189	301	86	4 645	775	199	974	893	6 512

3.14.2 Bezirksverwaltung Schwerin (ohne Kreisdienststellen)¹²³³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 520	106	181	46	1 853	488	103	591	242	2 686
31.12.1984	1 597	105	176	43	1 921	351	106	457	242	2 620
31.12.1985	1 592	96	171	44	1 903	334	123	457	255	2 615
31.12.1986	1 647	100	170	38	1 955	341			244	
31.12.1987		117		37	1 964	367				
31.12.1988	1 671	113	132	33	1 949	382	142	524	245	2 718

1232 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Bdl. 937, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

Abweichungen: 31.12.1982: 4207 IM; 31.12.1983: 4267 IM; 31.12.1984: 4309 IM; 31.12.1985: 4361 IM; 31.12.1986: 4415 IM.

Literaturhinweise: Herbstritt, Georg: »... den neuen Menschen schaffen.« Schule und Erziehung in Mecklenburg-Vorpommern und die Konflikte um die Schweriner Goethe-Schule von 1945 bis 1953. Schwerin 1996; Bispinck, Henrik: Dissens, Widerstand und Repression. Die Schweriner Goethe-Oberschule im Spiegel von IM-Berichten der fünfziger Jahre. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Göttingen 2007, S. 275–294; Wergin, Claus: »Fluchtpunkt« Paulskirchenkeller Schwerin. In: Mothes, Jörn; Fienbork, Gundula; Pahnke, Rudi u. a. (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Bremen 1996, S. 288–293; LStU Mecklenburg-Vorpommern: Aufbruch '89. Über den Beginn der Wende in Schwerin. Schwerin 1994.

1233 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

3.14.2.1 Bezirksverwaltung Schwerin / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Schwerin der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des Mdi – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹²³⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
01.01.1985					199	58			5	
01.01.1986					177	54			8	
01.01.1987					176	51			7	
21.12.1987	155	2	3	7	167	52			8	

3.14.2.2 Bezirksverwaltung Schwerin / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Schwerin, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹²³⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	67	4	0	34	3	108			66	41	215
31.12.1972	67	4	0	31	3	105			65	38	208
30.06.1973	71	4	0	30	3	105			68	40	216
31.12.1973	66	6	0	34	2	108			60	36	204

1234 *Quelle:* BStU, MfS, BV Schwerin, Abt. VII Nr. 10, Bl. 11, 28.

Ergänzend: 21.12.1987: darunter jeweils 1 HIME und HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252; Beleites: Schwerin Demmlerplatz. (Anm. 682); Drescher, Anne: Gedenken – Erinnern – Lernen. Der Demmlerplatz in Schwerin 1914 bis 1997. Schwerin 1997; dies: Haft am Demmlerplatz. Gespräche mit Betroffenen. Schwerin 2001; Kaven, Ewald: »Denn einmal kommt der Tag, dann sind wir frei«. DDR-Strafvollzug in Bützow-Dreibergen. Essen 2004; Bersch, Falk: »Wie ein dumpfer Traum, der die Seele schreckt«. DDR-Frauenstrafvollzug in Bützow-Dreibergen. Essen 2006.

1235 *Quellen:* BStU, MfS, BV Schwerin, Abt. VIII Nr. 4714, Bl. 25 f., 45 f.; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 85; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Ergänzend: 30.6.1975: 6 IMS, 1 FIM, 8 IMK, 11 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1988: darunter 37 HIME, 1 HFIM; 30.6.1989, 30.10.1989: darunter jeweils 1 HFIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmöle: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1974	75	6	0	30	2	113			62	37	212
31.12.1974	75	6	0	34	2	117			66	37	220
30.06.1975	66	3	0	37	2	108			61	38	207
31.12.1975	59	3	0	35	2	99			55	34	188
30.06.1976	62	3	0	39	2	106			53	36	195
31.12.1976	59	3	0	43	2	107			56	37	200
30.06.1977	59	3	0	45	2	109			59	36	204
31.12.1977	52	3	0	41	3	99			52	28	179
31.12.1978	55	2	0	50	4	111			54	33	198
31.12.1979	54	1	0	61	4	120			50	36	206

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1988	36	0	42	2	80	30	3	33	39	152
30.06.1989				2	70	51			41	
31.10.1989				2	63	49			43	

3.14.2.3 Bezirksverwaltung Schwerin / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Schwerin. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹²³⁶

	Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten		Σ (ZI-Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	20	1:3	31.12.1986	4	1:4
31.12.1984	10	1:6	31.12.1987	4	1:4
31.12.1985	9	1:5	31.12.1988	5	1:4

1236 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.14.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Schwerin¹²³⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	2 364	55	88	66	2 573	366	50	416	614	3 603
31.12.1984	2 342	50	95	62	2 549	268	45	313	640	3 502
31.12.1985	2 357	60	122	66	2 605	313	50	363	641	3 609
31.12.1986	2 347	66	142	54	2 609	350			645	
31.12.1987		74		54	2 690	377				
31.12.1988	2 398	76	169	53	2 696	393	57	450	648	3 794

3.14.3.1 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Bützow¹²³⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.07.1978	109	4	0	0	8	121	11	0	11	41	173

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.01.1988		2		1	136	20			31	
30.06.1988		2		1	135	20			32	
31.01.1989		2		1	134	22			33	
30.06.1989		2		1	130	23			32	
31.10.1989		4		1	132	23			32	

1237 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

1238 *Quellen:* BStU, MfS, BV Schwerin, KD Bützow Nr. 10164, Bl. 12 f.; ebd., Nr. 10128, Bl. 1 f., 24 f., 53 f.; ebd., Nr. 10129, Bl. 11 f., 46 f.

Ergänzend: 31.7.1978: darunter 1 HFIM; 31.1.1988, 30.6.1988, 31.1.1989, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter 1 HFIM.

Literaturhinweis: Kausch: Repressalien (Anm. 1197).

3.14.3.2 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Ludwigslust¹²³⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	281	31	6	7	325			72	65	462
20.12.1980	251	12	10	6	279			68	67	414
31.12.1981	227	9	12	5	253			54	66	373
31.12.1982	220	13	22	6	261			64	62	387
31.12.1984	229	6	18	5	258			62	66	386
31.12.1985	241	5	21	5	272			61	55	388
31.12.1986	239	7	20	5	271			70	56	397
31.12.1987	248	5	22	4	279			77	52	408
30.06.1988	252	6	24	4	286			85	49	420
31.12.1988	245	6	24	4	279			84	50	413
30.06.1989	255	7	25	4	291			90	52	433
31.10.1989	258	8	26	4	296			91	55	442

1239 *Quellen:* BStU, MfS, BV Schwerin, Kreisdienststelle Ludwigslust Nr. 20500, Bl. 8, 18 f., 27 f., 48–50, 63–65, 80–82, 99–101, 131–133, 150–152; ebd., Nr. 20536, Bl. 10–12, 29–31, 48–50, 65–67; ebd., Nr. 20671/2, Bl. 113–115; ebd., Nr. 20712, Bl. 11–13.

Ergänzend: 1.1.1980: darunter jeweils 6 HIME und HFIM; 31.12.1980: darunter 6 HIME, 5 HFIM; 31.12.1981: darunter 7 HIME, 5 HFIM; 31.12.1982: darunter 7 HIME, 6 HFIM; 31.12.1984, 31.12.1985, 31.12.1986, 31.12.1987: darunter jeweils 4 HIME und HFIM, 1 HIMK; 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989, 31.10.1989: darunter 3 HIME, 4 HFIM, 1 HIMK.

Literaturhinweis: Kausch: Repressalien (Anm. 1197).

3.14.3.3 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Lübz¹²⁴⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
1979					94					
1980					89					
1981					90					
1982					96					
31.03.1983	81	9	4	2	96			22	39	157
25.09.1983	86	8	3	4	101			25	32	158
31.12.1983					104			25	32	161
30.04.1984	100	5	6	3	114			23	33	170

3.14.3.4 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Parchim¹²⁴¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.04.1983					257			54	74	385
31.12.1983					271			52	84	407
30.04.1984					277			54	88	419

1240 *Quelle:* BStU, MfS, ZAIG Bd. 179, o. Bl.

1241 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweis: Mrotzek, Fred: Der Zusammenbruch der DDR am Beispiel der mecklenburgischen Stadt Parchim. Hamburg ²1997.

3.14.3.5 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Perleberg¹²⁴²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1984					222	59			54	
31.12.1984					231	60			54	
30.06.1985					248	61			64	
31.12.1985					243	65			68	
30.06.1986		10		2	242	62			69	
31.12.1986		8		1	238	68			62	
30.06.1987		6		2	250	71			63	
31.12.1987		6		3	241	70			66	
30.06.1988		6		3	244	67			67	
31.12.1988		6		2	245	66			66	

3.14.3.6 Bezirksverwaltung Schwerin / Kreisdienststelle Sternberg¹²⁴³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1974	101	8	0	0	4	113			10	40	163
31.12.1975	119	7	0	0	3	129			9	35	173
31.12.1976	106	7	0	0	3	116			9	30	155
31.12.1977	107	8	0	0	6	121			13	32	166
31.12.1978	119	6	0	0	3	128			14	35	177
31.12.1979	112	6	0	1	3	122			15	29	166

1242 *Quellen:* BStU, MfS, BV Schwerin, KD Perleberg Nr. 10375, Bl. 1 f., 34 f.; ebd., Nr. 10376, Bl. 3 f., 42, 44, ebd., Nr. 10377, Bl. 1, 41; ebd., Nr. 10497, Bl. 5 f., 47 f., 77 f.

Ergänzend: 31.1.1986, 30.6.1986, 31.12.1986, 30.6.1987, 31.12.1987: zusätzlich jeweils 2 HFIM; 30.6.1988, 31.12.1988: zusätzlich 1 HFIM.

Literaturhinweis: Bruce, Gary: »Wir haben den Kontakt zu den Massen nie verloren« Das Verhältnis zwischen Stasi und Gesellschaft am Beispiel der Kreise Perleberg und Gransee. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 365–379; Haas, Joachim de: Das Netzwerk Arche in der Region. Die Basisgruppe Perleberg. In: Jordan, Carlo; Kloth, Hans Michael (Hg.): Arche Nova. Opposition in der DDR. Das »Grün-ökologische Netzwerk Arche« 1988–1990. Berlin o. J., S. 121–132.

1243 *Quelle:* BStU, MfS, BV Schwerin, BKG Nr. 646 b, Bl. 53–59, 76–78, 92, 94.

Abweichungen: 31.12.1977: 108 IMS, 7 IMV, 5 FIM, 9 IMK.

3.15 Bezirksverwaltung Suhl

3.15.1 Bezirksverwaltung Suhl (mit Kreisdienststellen)¹²⁴⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	3 207	79	194	211	3 691	640	111	751	1 466	5 908
31.12.1984	3 220	77	205	203	3 705	618	114	732	1 463	5 900
31.12.1985	3 227	73	204	190	3 694	508	128	636	1 441	5 771
30.06.1986					3 664				1 398	
31.12.1986	3 159	77	196	160	3 592	531			1 333	
30.06.1987					3 517				1 261	
31.12.1987		76		151	3 464	529			1 209	
30.06.1988					3 424				1 186	
31.12.1988	3 041	83	174	143	3 441	543	110	653	1 199	5 293
30.06.1989					3 388				1 164	

1244 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; ebd., Nr. 22778, Bl. 3, 7; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6; BStU, MfS, BV Suhl, BdL 748, Bl. 4, 25, 46, 65, 83, 105, 126.

Ergänzend: 30.6.1986: darunter 17 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1986: darunter 20 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1987, 31.12.1987: darunter jeweils 23 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1988: darunter 24 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1988: darunter 27 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1989: darunter 29 IM im »Operationsgebiet«.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs: Thüringen (Anm. 840); Herz: Bürger im Visier (Anm. 840); Dies.: MfS in Thüringen (Anm. 840); Dies.: 17. Juni 1953 in Thüringen (Anm. 840); Wurschi, Peter: Die Bezirksverwaltung Suhl des Ministeriums für Staatssicherheit oder »Das Schild und Schwert der Partei«. In: Ders.: Bürgerkomitee des Landes Thüringen (Hg.): »... und sie wachten auf in Nordrhein-Westfalen!«. Die Entwicklung der Opposition in Suhl und ihr Wirken im Herbst 1989. Erfurt 2002, S. 42–44; Weißbrodt, Daniel: Die Wende in Suhl. Das Umbruchjahr 1989/90 in der Bezirkshauptstadt Suhl. Erfurt 2002; Purschke, Thomas: Verstehe noch einer die Welt der Suhler. Die Staatssicherheit und das »Freie Wort«. In: Gerbergasse 18 6(2001)22, S. 21–23; Haase, Baldur: Beim Kartenlegen »Reklame für die Einheit«. Charlotte M., die Kartenlegerin aus Suhl. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 36–39; Ders.: Die Kartenlegerin von Suhl. »Ich bin bei der Stasi gefangen...« (1955/56). Erfurt 1998; Moczarski, Norbert: Der 17. Juni 1953 im Bezirk Suhl. Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen. Erfurt 1996; Schäfer, Bernd: »Schwarze Kutten«. Staat und katholische Kirche im Bezirk Suhl bzw. im Bischöflichen Kommissariat Meiningen zwischen 1958 und 1966. Erfurt 1999; Schätzlein, Gerhard: Grenzerfahrungen. Bezirk Suhl – Bayern/Hessen 1972 bis 1988. Hildburghausen ³2005; Ders.: Grenzerfahrungen. Bezirk Suhl – Bayern/Hessen zur Zeit der Wende. Hildburghausen 2005; Geißler, Siegfried: Die unvollendete 9. Sinfonie – ein Komponist beim Neuen Forum und als Besetzer der Suhler MfS-Burg. In: Dornheim, Andreas; Schnitzler, Stephan (Hg.): Thüringen 1989/90. Akteure des Umbruchs berichten. Erfurt 1995, S. 29–41; Best; Mestrup: Sekretäre der SED (Anm. 840).

3.15.2 Bezirksverwaltung Suhl (ohne Kreisdienststellen)¹²⁴⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 275	50	114	62	1 501	352	83	435	433	2 369
31.12.1984	1 328	50	117	65	1 560	353	84	437	418	2 415
31.12.1985	1 326	45	112	62	1 545	302	97	399	410	2 354
31.12.1986	1 335	50	115	56	1 556	318			377	
31.12.1987		53		53	1 531	329				
31.12.1988	1 278	57	102	50	1 487	340	85	425	322	2 234

3.15.2.1 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bezirk Suhl aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Bezirksverwaltung Suhl zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹²⁴⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1979	39	34	1	6	1	81			40	19	140
30.06.1980	53	20	1	4	1	79			44	18	141

1245 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG BdL 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 150, 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

1246 *Quellen:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 753 Bd. 1, Bl. 1 f., 15 f., 25 f., 30, 40 f., 44 f., 49, 54 f., 64 f., 69, 75 f., 80 f., 90 f., 96 f., 107 f.; ebd., Nr. 753 Bd. 2, Bl. 1, 10, 29, 38, 73, 82, 87, 96, 112, 123, 141, 152, 160, 165, 169, 175, 181, 187, 193.

Ergänzend: 31.12.1979, 30.6.1980, 31.12.1980, 31.3.1981: darunter jeweils 2 IM im »Operationsgebiet«; 31.3.1981, 30.6.1981: darunter jeweils 1 HFIM; 30.9.1981, 31.12.1981, 31.3.1982, 30.6.1982, 31.12.1982: darunter jeweils 1 HFIM; 30.6.1983: darunter jeweils 2 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1983: darunter 4 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1984: darunter 5 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1984: darunter 6 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1985: darunter 3 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1985, 30.6.1986: darunter 4 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1986: darunter 5 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1987, 31.12.1987: darunter 6 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1988: darunter 7 IM im »Operationsgebiet«; 31.12.1988: darunter 10 IM im »Operationsgebiet«; 30.6.1989: darunter 11 IM im »Operationsgebiet«.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1980	71	2	5	1	79			46	17	142
31.12.1980	67	2	5	1	75			50	19	144
31.03.1981	66	2	5	2	75			53	19	147
30.06.1981	71	2	10	2	85			58	19	162
30.09.1981	72	2	12	1	87			58	13	158
31.12.1981	81	2	14	1	98			63	14	175
31.03.1982	81	2	14	1	98			71	14	183
30.06.1982	88	2	16	1	107			76	14	197
31.12.1982	91	4	19	1	115			83	17	215
30.06.1983	96	4	19	2	121			86	17	224
31.12.1983	103	6	21	2	132			92	17	241
30.06.1984	114	7	24	2	147			97	14	258
31.12.1984	125	8	24	2	159			97		
30.06.1985	127	5	23	2	157			101	14	272
31.12.1985	128	6	22	2	158			102	14	274
30.06.1986					159				12	
31.12.1986					169				11	
30.06.1987					178				9	
31.12.1987					173				10	
30.06.1988					174				10	
31.12.1988					181				10	
30.06.1989					168				7	

3.15.2.2 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie des Transitverkehrs im Bezirk Suhl war Aufgabe der Abteilung VI. Ihr Zuständigkeitsbereich erstreckte sich dabei über die Grenzübergangsstellen, Transitstrecken bis zu Verkehrswegen und Aufenthaltsorten der Reisenden. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung überwachte sie den (grenzüberschreitenden) Reise- und Touristenverkehr (inkl. Interhotels) und übernahm Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv, vor allem zur Aufklärung der Grenzübergangsstellen der Bundesrepublik Deutschland.¹²⁴⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					109				15	
31.12.1987					111				14	
30.06.1988					113				10	
31.12.1988					116				10	
30.06.1989					113				8	

1247 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 752, Bl. 6, 21, 39, 51, 67.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.15.2.3 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung VII

Diese Abteilung diente im Bezirk Suhl der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des MdI – wie Deutsche Volkspolizei (DVP), Volkspolizei-Bereitschaften, Zivilverteidigung, Verwaltung Strafvollzug und Kampfgruppen der Arbeiterklasse – und »ziviler« Einrichtungen.¹²⁴⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	137	4	12	11	164	27	5	32	49	245
31.03.1985	131	3	12	10	156	27	7	34	50	240
30.06.1985	135	3	13	10	161			34	51	246
30.09.1985	134	3	13	9	159			36	45	240
31.12.1985	133	3	13	8	157			36	47	240
30.06.1986					123				39	
31.12.1986					121				38	
30.06.1987					122				37	
31.12.1987					120				35	
30.06.1988					118				36	
31.12.1988					127				37	
30.06.1989					127				35	

1248 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 752, Bl. 80, 89, 94, 110, 121, 127, 140, 149, 162, 186, 224, 241, 266, 292.

Literaturhinweis Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

3.15.2.4 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Suhl, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹²⁴⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1971	17	6	0	2	4	29			28	37	94
31.12.1972	18	8	0	0	3	29			35	43	107
30.06.1973	17	8	0	0	3	28			31	53	112
31.12.1973	18	8	0	0	3	29			39	45	113
30.06.1974	16	8	0	0	3	27			39	41	107
31.12.1974	16	5	0	0	2	23			38	41	102
30.06.1975	15	4	0	0	2	21			33	32	86
31.12.1975	20	3	0	0	2	25			37	37	99
30.06.1976	20	4	0	0	2	26			35	0	61
31.12.1976	19	4	0	0	2	25			39	41	105
30.06.1977	20	4	0	0	2	26			38	41	105
31.12.1977	20	4	0	0	2	26			43	42	111
31.12.1978	23	4	0	0	2	29			42	39	110
31.12.1979	24	4	0	2	2	32			39	32	103

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986					50				9	
31.12.1986					46				8	
30.06.1987					42				7	
31.12.1987					38				8	

1249 *Quellen:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 751, Bl. 2, 5, 10, 13, 16, 19, 22; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1988, Bl. 248; ebd., Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Ergänzend: 30.6.1975: 7 GMS im Bereich Militärverbindungsmissionen; 31.12.1988: darunter 8 HIME, 2 FIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257; Schmole: HA VIII (Anm. 663).

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1988					31				8	
31.12.1988	19	0	8	2	29	23	9	32	7	68
30.06.1989					28				8	

3.15.2.5 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung IX

Die Abteilung IX bearbeitete Untersuchungsvorgänge in der offiziellen Strafverfolgung (Ermittlungsverfahren) im Bezirk Suhl. In ihrem Zuständigkeitsbereich lag dabei die inoffizielle Zusammenarbeit mit Untersuchungshäftlingen, die sie unter der Bezeichnung Zelleninformatoren (ZI) führte. Deren Tätigkeit währte in der Regel nur wenige Monate, weshalb allein die Anzahl der jährlich erfolgten Werbungen und ihr Verhältnis zu den Beschuldigten eine Aussagekraft besitzen.¹²⁵⁰

	Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Be- schuldigten		Σ (ZI- Anwerbungen)	Verhältnis zu Beschuldigten
31.12.1983	16	1:4	31.12.1986	3	1:5
31.12.1984	5	1:6	31.12.1987	5	1:6
31.12.1985	5	1:9	31.12.1988	5	1:6

1250 *Quellen:* BStU, MfS, HA IX Nr. 517, Bl. 44 f.; ebd., Nr. 518, Bl. 19 f.; ebd., Nr. 519, Bl. 41 f.; ebd., Nr. 569, Bl. 94 f.; ebd., Nr. 570, Bl. 53 f.; ebd., Nr. 571, Bl. 42 f.

Literaturhinweise: Beleites: Schwerin Demmlerplatz (Anm. 682), S. 156; Sélitrenny: Doppelte Überwachung (Anm. 682), S. 200–318. Aus MfS-Sicht Coburger; Skiba: Untersuchungsorgane des MfS (Anm. 682), S. 426–494.

3.15.2.6 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR zuständig.¹²⁵¹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					25				11	
31.12.1987					27				12	
30.06.1988					24				13	
31.12.1988					20				8	
30.06.1989					23				10	

3.15.2.7 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Volkswirtschaft im Bezirk Suhl, der volkswirtschaftlichen Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Betriebe, Kombinate und Einrichtungen in den Bereichen Industrie, Bauwesen, Handel, Versorgung, Landwirtschaft sowie Außenhandel, war Aufgabe der Abteilung XVIII. Sie kontrollierte zudem Forschungseinrichtungen, vor allem im naturwissenschaftlich-technischen, aber auch im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich.¹²⁵²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986					342				112	
30.06.1987					345				109	
30.06.1988					329				97	
31.12.1988					332				97	
30.06.1989					335				91	

1251 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 751, Bl. 25, 30, 35, 39, 43.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

1252 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 751, Bl. 47, 52, 60, 64, 68.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

3.15.2.8 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung XIX

Diese Diensteinheit war zuständig für die Absicherung aller Bereiche des Verkehrswesens: der Deutschen Reichsbahn (einschließlich des Militärverkehrs), des Kraftverkehrs, der Binnenschifffahrt, des Wirtschaftsflugs sowie des grenzüberschreitenden Verkehrs im Bezirk Suhl. Zusätzlich hatte sie das Post- und Fernmeldewesen zu sichern.¹²⁵³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1984	168	2	2	16	188			27	67	282
30.06.1987					203				58	
31.12.1987					204				48	
30.06.1988					189				49	
31.12.1988					174				47	
30.06.1989					163				42	

3.15.2.9 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken. Dementsprechend war sie nicht nur für die Sicherung bezirklicher Organe und Einrichtungen des Staatsapparates, der Führungsgremien der Parteien (ohne SED) und Massenorganisationen und der Massenmedien (Presse, Fernsehen, Rundfunk) zuständig. Sondern sie überwachte ferner Kirchen sowie Religionsgemeinschaften und agierte im »Operationsgebiet« (vor allem Bundesrepublik und West-Berlin) gegen »Zentren der PUT« und unter Angehörigen »alternativer Gruppierungen«.¹²⁵⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					385				91	
30.06.1988					383				76	
30.06.1989					368				71	

1253 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 751, Bl. 74, 77, 85, 90, 95, 100, 105.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 186.

1254 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL 751, Bl. 113, 120, 126.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193.

3.15.2.10 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« im Bezirk Suhl. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹²⁵⁵

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1986					53				5	
31.12.1986					57				6	
31.12.1987					56				7	
30.06.1988					52				7	
31.12.1988					54				7	

1255 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 751, Bl. 143, 149, 152, 157, 160.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750).

3.15.3 Kreisdienststellen der Bezirksverwaltung Suhl¹²⁵⁶

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1983	1 932	29	80	149	2 190	288	28	316	1 033	3 603
31.12.1984	1 892	27	88	138	2 145	265	30	295	1 045	3 485
31.12.1985	1 901	28	92	128	2 149	206	31	237	1 031	3 417
31.12.1986	1 824	27	81	104	2 036	213			956	
31.12.1987		23		98	1 933	200				
31.12.1988	1 763	26	72	93	1 954	203	25	228	877	3 059

3.15.3.1 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Bad Salzungen¹²⁵⁷

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					205				77	
31.12.1987	192	7	7	8	214				81	
30.06.1988					225				86	
31.12.1988					238				102	
30.06.1989	227	6	9	9	251			40	105	396

1256 *Quellen:* BStU, MfS, ZAIG Bdl. 881, o. Bl.; ebd., Nr. 13914, Bl. 65, 67, 70, 73, 149 f., 157, 172–175, 179, 181 f.; BStU, MfS, Abt. XII Nr. 4195, Bl. 6.

Literaturhinweis: Herz: Stasi-Kreisdienststellen (Anm. 847).

1257 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 119, 124, 129, 134, 140.

Ergänzend: 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989: darunter jeweils 2 IM im »Operationsgebiet«.

3.15.3.2 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Hildburghausen¹²⁵⁸

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					265				120	
31.12.1987					226				104	
30.06.1988					219				98	
31.12.1988					219				96	
30.06.1989					211				93	

3.15.3.3 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Ilmenau¹²⁵⁹

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					258				82	
31.12.1987					264				78	
30.06.1988					269				78	
31.12.1988					277				80	
30.06.1989	244	1	6	9	260				82	

1258 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 2, 10, 18, 26, 34.

1259 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 45, 51, 58, 65, 71.

3.15.3.4 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Meiningen¹²⁶⁰

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					321				136	
31.12.1987					319				127	
30.06.1988					322				127	
31.12.1988					323				122	
30.06.1989					329				120	

3.15.3.5 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Neuhaus¹²⁶¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.03.1980	112	34	1	2	13	162			22	75	259
30.06.1980	112	34	1	2	13	162			24	67	253

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK / S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.09.1980	156	1	2	8	167			18	67	252
31.12.1982	170	1	2	9	182			19	81	282
30.06.1985	154	0	2	7	163			19	100	282
31.12.1985	163	0	2	7	172			21	102	295
31.12.1987					173				116	
30.06.1988					176				106	
31.12.1988					176				107	
30.06.1989					176				108	

1260 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 75, 83, 92, 101, 110.

Ergänzend: 30.6.1987, 31.12.1987, 30.6.1988, 31.12.1988, 30.6.1989: darunter jeweils 2 IM im »Operationsgebiet«.

Literaturhinweis: Hardt, Walter: »Aktion Ungeziefer«. Zwangsdeportation am 5. Juni 1952 aus Bettenhausen (Kreis Meiningen). Ursachen, Hintergründe und Durchführung. Erfurt 1998.

1261 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 749, Bl. 1 f., 13 f., 18, 23 f., 27 f., 31, 60, 72, 84, 95, 100, 113, 123, 136, 143, 149, 156.

Ergänzend: 31.3.1980, 30.6.1980, 30.9.1980, 31.12.1982: darunter jeweils 1 HFIM.

3.15.3.6 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Schmalkalden¹²⁶²

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1987					188				108	
31.12.1987					193				114	
30.06.1988					191				117	
31.12.1988					205				143	
30.06.1989					242				153	

3.15.3.7 Bezirksverwaltung Suhl / Kreisdienststelle Sonneberg¹²⁶³

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1986					279				123	
30.06.1987					269				116	
31.12.1987					239				102	
30.06.1988					263				102	
31.12.1988					248				122	
30.06.1989					253				108	

1262 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 145, 153, 160, 166, 172.

Literaturhinweis: Jäger, Eberhard: Struktur und Arbeitsweise des MfS an der Ingenieurschule für Maschinenbau Schmalkalden (1980–1990). Erfurt 1998.

1263 *Quelle:* BStU, MfS, BV Suhl, BdL Nr. 750, Bl. 193, 197, 202, 205, 212, 217, 224.

3.16 Objektverwaltung Wismut

Die 1951 gebildete Objektverwaltung »Wismut« (OV »W«) war für das von der Sowjetischen Aktiengesellschaft (SAG), ab 1954 Sowjetisch-Deutschen-Aktiengesellschaft (SDAG) für den Zweck des Uranbergbaus beanspruchte Territorium zuständig. Der ehemalige hohe Stellenwert und Sonderstatus der OV »W« wurde auch durch den eigenen Registrierbereich (XVII) dokumentiert. Sie wurde 1982 als eigenständige Dienstseinheit aufgelöst und als Abteilung »Wismut« in die MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt eingegliedert.¹²⁶⁴

	GI	GM	GHI	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	Σ (1, 2)
31.12.1966	901	113	84	1 098	270	82	352	
30.06.1967	881	129	70	1 080	267	78	345	1 425
31.12.1967	822	151	68	1 041	273	71	344	1 385
30.06.1968	720	154	67	941	270	69	339	1 280
31.12.1968	680	136	66	882	260	73	333	1 215

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1969										344	1 377
30.06.1970										395	1 407
31.12.1970										409	1 437
30.06.1971										425	1 401
31.12.1971										439	1 428
30.06.1972										450	1 460

1264 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 116, o. Bl.; ebd., Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Ergänzend: 30.6.1969: 1055 IM; 31.12.1969: 1033 IM; 30.6.1970: 1012 IM; 31.12.1970: 1028 IM; 30.6.1971: 976 IM; 31.12.1971: 989 IM; 30.6.1972: 1010 IM; 31.12.1972: 1050 IM.
 31.12.1973, 30.6.1974, 31.12.1974, 30.6.1975, 31.12.1975, 30.6.1976: jeweils 6 IM-Op.; 31.12.1976, 30.6.1977, 31.12.1977, 30.6.1978, 31.12.1978: 5 IM-Op.; 30.6.1979: 4 IM-Op.; 31.12.1979, 30.6.1980: jeweils 5 IM-Op.
Literaturhinweise: Seidel, Dieter: Wenn nur die Wismut kommt ... und sie kam und schlug zu. In: Gerbergasse 18 8(2003)29, S. 58–64; Roth, Heidi: Wir sind Kumpel – uns kann keiner. Der 17. Juni 1953 in der SAG Wismut. In: Karlsch, Rainer; Schröter, Harm (Hg.): »Strahlende Vergangenheit«. Studien zur Geschichte des Uranbergbaus der Wismut. St. Katharinen 1996, S. 228–259; Potratz, Rainer: »... zur Entfernung deklassierter Elemente«. Die Ausweisungen aus den Uranbergbaukreisen 1952–1954. In: ebd., S. 209–227; Kaden, Mario: Kriminalität, Polizei-, Justiz- und Sicherheitsapparat in der »Uranprovinz« 1946 bis 1958. In: ebd., S. 134–170; Ders.: Uranprovinz. Zeitzeugen der Wismut erinnern sich. Marienberg³2005; Karlsch, Rainer: Urangeheimnisse. Das Erzgebirge im Brennpunkt der Weltpolitik 1933–1960. Berlin 2002; Ders.: AG Wismut. In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Spuren – Sledy. Deutsche und Russen in der Geschichte. Essen 2003, S. 137–141; Engeln, Ralf: Uransklaven oder Sonnensucher? Die sowjetische AG Wismut in der SBZ/DDR 1946–1953. Essen 2001.

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1972										447	1 497
31.12.1973	442	191	21	30	24	708			293	457	1 458
30.06.1974	430	182	18	31	23	684			265	432	1 381
31.12.1974	428	208	17	32	21	706			259	463	1 428
30.06.1975	434	225	16	32	23	730			268	461	1 459
31.12.1975	453	245	14	34	25	771			287	467	1 525
30.06.1975	444	258	14	38	26	780			286	474	1 540
31.12.1976	446	266	13	43	27	795			284	467	1 546
30.06.1977	438	280	13	43	28	802			290	448	1 540
31.12.1977	448	282	12	43	29	814			320	438	1 572
30.06.1978	453	274	11	44	28	810			316	439	1 565
31.12.1978	452	281	11	46	27	817			327	442	1 586
30.06.1979	433	285	9	45	28	800			332	436	1 568
31.12.1979	423	300	8	47	29	807			337	415	1 559
30.06.1980	428	289	7	42	32	798			329	389	1 516

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	595	5	69	33	702			334	424	1 460
30.06.1981	590	8	74	30	702			339	431	1 472
31.12.1981	579	9	81	25	694			327	416	1 437

3.16.1 Objektverwaltung Wismut / Abteilung II

Die Abteilung II hatte die Tätigkeit »feindlicher Geheimdienste« gegen die DDR auf politischem, militärischem und ökonomischem Gebiet im Bereich der Objektverwaltung Wismut aufzudecken. Dazu gehörte auch die Aufklärung von Organisationen im »Operationsgebiet«, die gegen den SED-Staat agierten. Mehr noch war sie für die innere Sicherheit der MfS-Objektverwaltung Wismut zuständig, also hinsichtlich des IM-Netzes, der hauptamtlichen und ehemaligen Mitarbeiter sowie der genutzten Einrichtungen.¹²⁶⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	11	24	1	5	0	41			40	17	98
30.06.1974	10	20	1	7	0	38			41	14	93
31.12.1974	11	21	1	7	0	40			42	11	93
30.06.1975	9	23	1	7	0	40			46	14	100
31.12.1975	7	25	1	10	0	43			50	18	111
30.06.1976	7	23	1	10	1	42			49	17	108
31.12.1976	7	25	0	10	1	43			45	22	110
30.06.1977	5	25	0	9	1	40			46	21	107
31.12.1977	6	24	0	10	1	41			48	20	109
30.06.1977	6	24	0	10	1	41			44	20	105
31.12.1978	6	27	0	10	1	44			48	19	111
30.06.1979	6	27	1	10	1	45			50	19	114
31.12.1979	8	30	0	9	1	48			50	17	115
30.06.1980	8	29	0	9	1	47			50	21	118

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	36	2	12	1	51			49	22	122
30.06.1981	34	4	13	1	52			51	21	124
31.12.1981	29	3	14	1	47			50	17	114

1265 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Ergänzend: 31.12.1973, 30.6.1974, 31.12.1974, 30.6.1975, 31.12.1975, 30.6.1976, 31.12.1976, 30.6.1977, 31.12.1977, 30.6.1978, 31.12.1978, 30.6.1979: jeweils 4 IM-Op.; 31.12.1979, 30.6.1980: 5 IM-Op.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 102; Labrenz-Weiß: HA II (Anm. 589), S. 3–6.

3.16.2 Objektverwaltung Wismut / Abteilung VI

Die Überwachung des Ein- und Ausreise- sowie Transitverkehrs in der Objektverwaltung Wismut war Aufgabe der Abteilung VI. Neben dem Bereich der Passkontrolle und Fahndung übernahm sie Aufgaben zur Verhinderung von Fluchtvorhaben. Angehörige der Linie VI waren auch im Westen aktiv.¹²⁶⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	22	4	1	3	1	31			14	12	57
30.06.1974	24	4	0	2	1	31			12	11	54
31.12.1974	25	6	0	2	1	34			12	13	59
30.06.1975	28	7	0	2	1	38			11	13	62
31.12.1975	27	9	0	2	1	39			10	9	58
30.06.1976	29	12	0	2	1	44			12	11	67
31.12.1976	26	12	0	4	1	43			15	10	68
30.06.1977	22	12	0	4	1	39			15	9	63
31.12.1977	24	11	0	5	1	41			20	9	70
30.06.1978	23	10	0	4	1	38			20	13	71
31.12.1978	22	11	1	3	1	38			20	14	72
30.06.1979	22	11	1	3	2	39			21	14	74
31.12.1979	20	11	1	4	2	38			23	15	76
30.06.1980	22	11	1	3	2	39			23	14	76

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	31	0	0	2	33			21	13	67
30.06.1981	25	0	1	1	27			25	13	65
31.12.1981	13	0	2	0	15			17	4	36

1266 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Ergänzend: 31.12.1973, 30.6.1974, 31.12.1974, 30.6.1975, 31.12.1975, 30.6.1976: jeweils 2 IM-Op.;
 31.12.1976, 30.6.1977, 31.12.1977, 30.6.1977, 31.12.1978: jeweils 1 IM-Op.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 234; Tantzsch: HA VI (Anm. 635), S. 4–7, 57–87.

3.16.3 Objektverwaltung Wismut / Abteilung VII

Diese Abteilung diente in der Objektverwaltung Wismut der Sicherung und Abschirmung der Dienstzweige des Mdl.¹²⁶⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	27	3	0	1	1	32			20	7	59
30.06.1974	31	3	0	1	1	36			21	9	66
31.12.1974	27	2	0	1	0	30			19	9	58
30.06.1975	27	3	0	0	2	32			18	8	58
31.12.1975	29	1	0	0	3	33			16	8	57
30.06.1976	26	1	0	0	2	29			13	8	50
31.12.1976	23	1	0	0	2	26			13	9	48
30.06.1977	24	1	0	0	1	26			12	9	47
31.12.1977	24	1	0	0	1	26			12	8	46
30.06.1978	24	1	0	0	1	26			13	8	47
31.12.1978	25	1	0	0	1	27			13	7	47
30.06.1979	26	1			1				12	5	
31.12.1979	26	1			1				10	5	
30.06.1980	27	1			1				10	4	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	28	0	1	1	30			14	5	49
30.06.1981	27	0	1	1	29			13	5	47
31.12.1981	27	0	1	0	28			13	4	45

1267 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 252.

3.16.4 Objektverwaltung Wismut / Abteilung VIII

Zum Aufgabenfeld der Abteilung VIII, zuständig für Beobachtungen und Ermittlungen im Bezirk Wismut, gehörten Observierungen, Durchsuchungen, Festnahmen (im Zusammenhang mit Operativen Vorgängen) oder Maßnahmen gegen Einzelpersonen, Personengruppen sowie Einrichtungen.¹²⁶⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1971	39	14	0	5	5	63			35	63	161
31.12.1972	36	15	0	3	4	58			38	51	147
30.06.1973	23	12	0	4	2	41			35	42	118
31.12.1973	21	14	0	7	3	45			38	39	122
30.06.1974	22	12	0	7	2	43			36	41	120
31.12.1974	24	12	0	5	3	44			38	40	122
30.06.1975	21	10	0	6	3	40			40	37	117
31.12.1975	21	11	0	6	3	41			41	40	122
30.06.1976	20	10	0	7	3	40			38	37	115
31.12.1976	20	10	0	7	3	40			38	25	103
30.06.1977	21	11	0	8	3	43			37	23	103
31.12.1977	21	10	0	7	3	41			37	22	100
30.06.1978	21	10	0	8	3	42			34	19	95
31.12.1978	22	10	0	11	2	45			35	18	98
30.06.1979	19	8	0	12	2	41			35	19	95
31.12.1979	17	9	0	12	1	39			35	18	92
30.06.1980	17	7	0	13	1	38			34	8	80

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	2	0	34	2	38			35	7	80
30.06.1981	1	0	36	1	38			34	7	79
31.12.1981	0	0	39	1	40			36	6	82

1268 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.; BStU, MfS, HA VIII Nr. 1226/1, Bl. 2, 11, 18, 27 f., 38, 47, 53 f., 62, 66, 71, 77, 81, 87, 92, 95, 103, 107, 111, 128, 133, 144.

Abweichungen: 31.12.1973: 13 IMV, 6 IME, 35 IMK, 37 GMS; 30.6.1974: 111 IMV, 33 IMK, 36 GMS; 31.12.1974: 11 IMV, 2 FIM, 34 IMK, 39 GMS; 30.6.1975: 20 IMS, 36 IMK; 31.12.1975: 22 IMS, 10 IMV, 39 IMK; 30.6.1976: 9 IMV, 33 IMK, 36 GMS; 31.12.1976: 9 IMV, 4 FIM, 32 IMK; 30.6.1977: 20 IMS, 9 IMV, 5 FIM, 31 IMK, 22 GMS; 31.12.1977: 9 IMV, 34 IMK; 31.12.1978: 19 IMS, 9 IMV, 12 IME, 32 IMK, 19 GMS; 31.12.1979: 2 FIM.

Literaturhinweise: Schmole: HA VIII (Anm. 663); Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 257.

3.16.5 Objektverwaltung Wismut / Abteilung XI

Die Abteilung XI war für die Sicherung und Weiterentwicklung des Chiffrierwesens der DDR zuständig.¹²⁶⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1978	1	0							0		
30.06.1979	3	1							2		
31.12.1979	3	1							2	0	
30.06.1980	3	1							2	0	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	3	0	1	0	4			2	0	6
30.06.1981	2	0	1	0	3			3	0	6
31.12.1981	3	0	1	0	4			3	0	7

3.16.6 Objektverwaltung Wismut / Abteilung XV

Die Abteilung XV diente der Auslandsaufklärung und unterstand aus diesem Grund der HV A.¹²⁷⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	6	2	1	0	0	9			19	3	31
30.06.1974	6	3	1	0	0	10			20	3	33
31.12.1974	3	1	1	0	0	5			5	3	13
30.06.1975	4	1	1	0	0	6			4	0	10
31.12.1975	4	1	1	0	0	6			4	0	10
30.06.1976	4	1	1	0	0	6			4	0	10
31.12.1976	3	1	1	0	0	5			3	0	8
30.06.1977	0	0	1	0	0	1			0		
31.12.1977	0	0	0	0	0	0			0		

1269 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 353.

1270 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.

3.16.7 Objektverwaltung Wismut / Abteilung XVIII

Die Überwachung der Wirtschaft in der Objektverwaltung Wismut, der Leitungs- und Planungsorgane des Staatsapparates sowie der Bergbaueinrichtungen war Aufgabe der Abteilung XVIII.¹²⁷¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	43	17	1	0	1	62			28	40	130
30.06.1974	45	18	1	0	2	66			19	45	130
31.12.1974	44	19	1	0	2	66			19	49	134
30.06.1975	44	19	1	0	2	66			19	58	143
31.12.1975	50	21	0	0	2	73			21	58	152
30.06.1976	51	25	0	0	2	78			26	63	167
31.12.1976	62	32	0	0	4	98			29	78	205
30.06.1977	60	34	1	0	4	99			27	72	198
31.12.1977	61	36	1	0	4	102			28	71	201
30.06.1978	58	38	1	0	4	101			28	70	199
31.12.1978	58	37	1	0	4	100			28	66	194
30.06.1979	54	39	1	0	3	97			27	64	188
31.12.1979	53	42	1	0	4	100			27	59	186
30.06.1980	51	42	1	0	4	98			27	54	179

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	78	1	1	4	84			27	51	162
30.06.1981	80	1	1	6	88			28	52	168
31.12.1981	82	1	1	5	89			28	52	169

1271 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 172; Haendcke-Hoppe-Arndt: HA XVIII (Anm. 694), S. 3–5.

3.16.8 Objektverwaltung Wismut / Abteilung XX

In den Bereichen Staatsapparat, Kultur und Kirche sollte die Abteilung XX »politisch-ideologische Diversion« (PID) und »politische Untergrundtätigkeit« (PUT) aufdecken.¹²⁷²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	29	21	8	0	0	58			13	30	101
30.06.1974	26	22	8	0	0	56			10	29	95
31.12.1974	30	23	8	0	0	61			12	30	103
30.06.1975	33	24	7	0	0	64			13	27	104
31.12.1975	28	27	7	0	0	62			15	31	108
30.06.1976	25	30	6	0	0	61			16	30	107
31.12.1976	28	29	6	0	0	63			17	24	104
30.06.1977	25	35	6	0	0	66			18	25	109
31.12.1977	27	34	6	0	0	67			18	21	106
30.06.1978	26	32	5	0	0	63			17	20	100
31.12.1978	28	32	4	0	0	64			18	23	105
30.06.1979	28	32	4	0	0	64			19	20	103
31.12.1979	31	33	4	0	0	68			18	20	106
30.06.1980	29	33	3	0	0	65			18	21	104

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	53	0	2	0	55			17	30	102
30.06.1981	54	0	3	0	57			17	30	104
31.12.1981	60	0	3	0	63			18	30	111

1272 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.
Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 193.

3.16.9 Objektverwaltung Wismut / Abteilung 26

In den Zuständigkeitsbereich dieser Abteilung fiel der »auftragsgebundene konspirative Einsatz operativ-technischer Mittel und Methoden« in der Objektverwaltung Wismut. Dazu gehörte die Telefonüberwachung (Auftrag A), Abhörmaßnahmen (Auftrag B), die »optische und elektronische Beobachtung und Dokumentation« (Auftrag D), der »Einsatz spezieller sicherungstechnischer Einrichtungen und chemischer Markierungsmittel« (Auftrag S) sowie die »Überwachung von Telex-, Einzelanschlüssen und Standverbindungen im Fernschreibverkehr« (Auftrag T). Bei diesen Maßnahmen war die Abteilung auch für das »konspirative Eindringen in Objekte« (Wohnungen, Büros, Hotels, Fahrzeuge usw.) zuständig.¹²⁷³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973		0	0	8	0				2	0	
30.06.1974		0	0	8	0				1	0	
31.12.1974	0		0	8	0				1	0	
30.06.1975	0		0	8	0				1	1	
31.12.1975	1		0	8	0				1	1	
30.06.1976	2		0	8	0				1	1	
31.12.1976	3		0	8	0				1	2	
30.06.1977	3			7					1	2	
31.12.1977	4			7					3	2	
30.06.1978	6			7					5	3	
31.12.1978	9			6					6	2	
30.06.1979	9			6					6	2	
31.12.1979	11			6					6	2	
30.06.1980	15			1					6	0	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	18	0	0	0	18			6	0	24
30.06.1981	19	0	0	0	19			6	0	25
31.12.1981	20	0	0	0	20			5	0	25

1273 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 359; Schmole: Abteilung 26 (Anm. 750).

3.16.10 Objektverwaltung Wismut / Arbeitsgruppe Geheimnisschutz
(AG G)¹²⁷⁴

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	3								2	
30.06.1981	5								4	
31.12.1981	5								4	

3.16.11 Objektverwaltung Wismut / Auswertungs- und Informationsgruppe
(AIG)¹²⁷⁵

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	3	0	0		0				2	2	
30.06.1974	1	0	0		0				1	2	
31.12.1974	1	0	0		0				0	2	
30.06.1975	1	0	0		0				0	1	
31.12.1975	1	0	0		0				0	1	
30.06.1976	2	0	0		0				0	1	
31.12.1976	3	0	0		0				0	1	
30.06.1977	3									1	
31.12.1978	1	0								1	
30.06.1979	1	0								1	
31.12.1979	1	1								1	

1274 Quelle: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 118, o. Bl.

1275 Quelle: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.

3.16.12 Objektverwaltung Wismut / Auswertungs- und Kontrollgruppe (AKG)¹²⁷⁶

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1978	1	1	0							1	
30.06.1979	1	1	0							1	
31.12.1979	1	2	0							1	
30.06.1980	0	2								0	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	1					1	0	1	0	
31.12.1981	1							1		
31.12.1981	1							0		

3.16.13 Objektverwaltung Wismut / Kader und Schulung¹²⁷⁷

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973										1	
30.06.1974										1	
31.12.1974										1	
30.06.1975										1	
31.12.1975										1	
30.06.1976										1	
31.12.1976										1	
30.06.1977										1	
31.12.1977										1	
30.06.1977										1	
31.12.1978										1	
30.06.1979										1	
31.12.1979									1	1	

1276 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

1277 Quellen: ebd.

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
30.06.1980								1	1	
31.12.1980								1	2	
30.06.1981								1	2	
31.12.1981								3	2	

3.16.14 Objektverwaltung Wismut / Leitung¹²⁷⁸

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	1	3	2	0	0	6			0	3	9
30.06.1974	1	3	2	0	0	6			0	2	8
31.12.1974	1	3	1	0	0	5			0	2	7
30.06.1975	1	3	1	0	0	5			0	1	6
31.12.1975	1	2	1	0	0	4			0	1	5
30.06.1976	1	2	1	0	0	4			0	1	5
31.12.1976	1	2	1	0	0	4			0	2	6
30.06.1977	1	3	0							2	
31.12.1977	1	4	0							2	
30.06.1977	1	3	0							2	
31.12.1978	1	2	0							2	
30.06.1979	1	2								2	
31.12.1979	1	2								2	
30.06.1980	1	2								2	

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	3								2	
30.06.1981	3								0	
31.12.1981	2								0	

1278 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

3.16.15 Objektverwaltung Wismut / Objektdienststelle Altenburg¹²⁷⁹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973											
30.06.1974	9	3	0	1	0	13			10	24	47
31.12.1974	10	3	0	2	0	15			9	20	44
30.06.1975	12	3	0	2	0	17			8	21	46
31.12.1975	15	4	0	1	0	20			8	22	50
30.06.1976	18	4	0	1	0	23			7	22	52
31.12.1976	19	4	0	1	0	24			8	22	54
30.06.1977	23	4	0	1	0	28			11	23	62
31.12.1977	32	4	0	1	0	37			13	23	73
30.06.1978	31	4	0	1	0	36			13	26	75
31.12.1978	34	6	0	2	0	42			14	24	80
30.06.1979	29	7	0	2	1	39			15	23	77
31.12.1979	29	8	0	3	1	41			15	24	80
30.06.1980	36	0	0	4	2	42			14	22	78

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	35	0	4	2	41			15	23	79
30.06.1981	40	0	3	2	45			15	25	85
31.12.1981	40	0	3	2	45			15	23	83

1279 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

3.16.16 Objektverwaltung Wismut / Objektdienststelle Aue¹²⁸⁰

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	96	13	2	2	9	122			39	114	275
30.06.1974	88	12	0	1	9	110			31	84	225
31.12.1974	80	20	0	1	8	109			33	88	230
30.06.1975	76	22	0	1	8	107			34	86	227
31.12.1975	77	27	0	1	8	113			36	85	234
30.06.1976	72	30	0	2	6	110			35	85	230
31.12.1976	69	31	0	3	5	108			39	84	231
30.06.1977	68	31	0	4	6	109			42	79	230
31.12.1977	68	34	0	4	6	112			46	77	235
30.06.1978	74	30	0	4	5	113			47	77	237
31.12.1978	75	32	0	4	5	116			49	78	243
30.06.1979	73	31	0	4	4	112			50	84	246
31.12.1979	67	38	0	5	5	115			51	81	247
30.06.1980	64	36	0	4	5	109			49	81	239

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	97	1	4	6	108			53	72	233
30.06.1981	93	2	3	5	103			54	73	230
31.12.1981	94	2	3	5	104			52	79	235

1280 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

3.16.17 Objektverwaltung Wismut / Objektdienststelle Königstein¹²⁸¹

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	44	20	1	0	2	67			9	53	129
30.06.1974	42	22	1	0	4	69			10	61	140
31.12.1974	44	27	1	1	3	76			14	80	170
30.06.1975	49	33	1	1	3	87			18	77	182
31.12.1975	51	33	1	1	4	90			22	75	187
30.06.1976	48	36	2	3	5	94			22	74	190
31.12.1976	42	33	2	3	6	86			24	66	176
30.06.1977	44	36	2	3	6	91			24	68	183
31.12.1977	41	37	2	3	7	90			26	66	182
30.06.1978	42	36	2	3	8	91			26	64	181
31.12.1978	37	37	2	3	8	87			26	68	181
30.06.1979	34	39	1	1	8	83			27	71	181
31.12.1979	33	39	1	1	8	82			28	66	176
30.06.1980	32	40	1	1	8	82			26	67	175

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	41	0	2	7	50			26	91	167
30.06.1981	40	0	2	7	49			26	91	166
31.12.1981	40	0	3	6	49			25	85	159

1281 Quellen: BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

3.16.18 Objektverwaltung Wismut / Objektdienststelle Ronneburg¹²⁸²

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	78	39	2	3	2	124			49	90	263
30.06.1974	68	34	2	3	2	109			35	62	206
31.12.1974	73	39	2	4	2	120			38	65	223
30.06.1975	72	44	2	5	2	125			38	66	229
31.12.1975	78	51	2	5	2	138			45	67	250
30.06.1976	77	54	2	5	4	142			45	71	258
31.12.1976	79	53	2	7	3	144			38	69	251
30.06.1977	77	58	2	7	4	148			42	65	255
31.12.1977	80	58	2	6	4	150			47	71	268
30.06.1978	80	62	2	7	3	154			47	71	272
31.12.1978	80	64	2	7	3	156			48	69	273
30.06.1979	79	65	1	7	4	156			44	61	261
31.12.1979	81	65	1	7	4	158			47	57	262
30.06.1980	85	67	1	7	4	164			45	51	260

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	124	0	7	4	135			43	59	237
30.06.1981	124	0	8	2	134			42	60	236
31.12.1981	123	1	9	1	134			44	60	238

1282 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

3.16.19 Objektverwaltung Wismut / Objektdienststelle Zwickau¹²⁸³

	IMS	IMV	IMF	IME	FIM	Σ (1)	KW	DA	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2)
31.12.1973	61	31	2	1	5	100			19	46	165
30.06.1974	57	26	2	1	2	88			18	44	150
31.12.1974	55	32	2	1	2	92			17	50	159
30.06.1975	57	33	2	0	2	94			18	50	162
31.12.1975	63	33	1	0	2	99			18	50	167
30.06.1976	62	30	1	0	2	95			18	52	165
31.12.1976	61	33	1	0	2	97			14	52	163
30.06.1977	62	30	1	0	2	95			15	48	158
31.12.1977	58	29	1	0	2	90			22	44	156
30.06.1978	60	24	1	0	2	87			22	44	153
31.12.1978	53	21	1	0	2	77			22	50	149
30.06.1979	49	21	0	0	2	72			24	50	146
31.12.1979	42	19	0	0	2	63			24	47	134
30.06.1980	38	18	0	0	4	60			24	43	127

	IMS	IMB	IME	FIM	Σ (1)	IMK/ KW/ KO	IMK/ DA/ DT/ S	Σ (2)	GMS	Σ (1, 2, GMS)
31.12.1980	45	1	1	4	51			24	47	122
30.06.1981	42	1	2	4	49			23	48	120
31.12.1981	40	2	2	4	48			18	50	116

1283 *Quellen:* BStU, MfS, BV Karl-Marx-Stadt, Abt. W Nr. 117, o. Bl.; ebd., Nr. 118, o. Bl.

4 Vorgänge der Hauptverwaltung A

Als zentraler Aufklärungsbereich des MfS befasste sich die HV A hauptsächlich mit der Spionage und Gegenspionage, aber auch mit so genannten »aktiven Maßnahmen« im »Operationsgebiet«, vor allem in der Bundesrepublik und in West-Berlin.¹²⁸⁴

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1960	0	6 314	880	0	4	0	0	324	23	0	28	7 573
31.12.1961	0	7 329	1 080	0	4	0	0	365	31	0	32	8 841
31.12.1962	1	7 321	1 268	0	6	0	0	377	35	1	35	9 044
31.12.1963	2	7 490	1 548	1	11	1		391	42	1	43	9 530

1284 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21; ebd., Abt. Finanzen Nr. 634, Bl. 2.
Ergänzend: 31.12.1981: 1 KPA, 3 REN; 31.12.1982: 1 KOW, 1 KPA, 4 REN; 31.12.1983: 1 KOW, 2 KPA, 5 REN; 31.12.1984: 3 KOW, 5 KPA, 5 REN; 31.12.1985: 6 KOW, 8 KPA, 3 REN; 31.12.1986: 10 KO, 19 KPA, 3 REN; 31.12.1987: 11 KOW, 27 KPA, 4 REN; 31.12.1988: 13 KOW, 72 KPA, 1 OTV, 3 REN; 31.1.1989: 375 HIM; 30.6.1989: 378 HIM; 30.11.1989: 381 HIM; 31.12.1989: 12 KOW, 100 KPA, 2 OTV, 3 REN.
Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 364; Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43); Ders.: Wir sind überall... und sie waren's tatsächlich – Die Westarbeit der DDR-Stasi. In: Gerbergasse 18 7(2002)27, S. 27–31; Herbstritt, Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52); Herbstritt, Georg: »Gastarbeiter« beim MfS – West-IM nichtdeutscher Herkunft. In: Deutschland Archiv 37(2004)1, S. 79–89; Marxen, Klaus; Werle, Gerhard (Hg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht. Band 4; (Schäfer, Petra; Thiemrodt, Ivo): Spionage. Berlin/New York 2004; Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999; Ders.: Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen. Berlin 1999; Ders.: Die Stasi als Problem des Westens. Zur Tätigkeit des MfS im »Operationsgebiet«. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1997)50, S. 3–16; Chaker, Irene: Die Arbeit der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) im »Operationsgebiet« und ihre Auswirkungen auf oppositionelle Bestrebungen in der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hsrg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 126–242; Wagner, Klaus: Spionageprozesse. Spionagemethoden des MfS (HV A) und östlicher (u. a. KGB) sowie nahöstlicher Nachrichtendienste in den Jahren 1977–1990. Brühl bei Köln 2000; Siebenmorgen, Peter: »Staatssicherheit« der DDR. Der Westen im Fadenkreuz der Stasi. Bonn 1993; Fricke, Karl Wilhelm: Ordinäre Abwehr – elitäre Aufklärung? Zur Rolle der Hauptverwaltung Aufklärung im Ministerium für Staatssicherheit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1997)50, S. 17–26; Hecht, Jochen: »Rosenholz« und SIRA – archivalische Quellen zur Geschichte der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) des MfS. In: Unverhau, Dagmar (Hg.): Hatte »Janus« eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Münster 2003, S. 99–112. Aus MfS-Sicht Wolf, Markus: Freunde sterben nicht. Berlin 2002; Ders.: Spionagechef im geheimen Krieg. Erinnerungen. Düsseldorf 1997; Ders.: In eigenem Auftrag. Bekenntnisse und Einsichten. Berlin 1991; Bohnsack, Günter: Hauptverwaltung Aufklärung. Die Legende stirbt. Das Ende von Wolfs Geheimdienst. Berlin 1997; Großmann, Werner: Bonn im Blick. Die DDR-Aufklärung aus der Sicht ihres letzten Chefs. Berlin 2001; Eichner, Klaus; Schramm, Gotthold (Hg.): Kundschafter im Westen. Spitzenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich. Berlin 2003; Dies.: Spionage für den Frieden. Berlin 2004; Hartmann, Wolfgang: Aufklärer in der BRD. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 42(1997)9, S. 1123–1132; Ders.: Gedanken gegen den Strom. Über Bürger der Alt-BRD im Dienste der Auslandsaufklärung der DDR. In: Zwie-Gespräch 2(1992)10, S. 12–23; Richter, Peter: Wolfs Westspione. Ein Insider-Report. Berlin 1992; Eltgen, Hans: Ohne Chance. Erinnerungen eines HV A-Offiziers. Berlin 1995.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1964	2	7 987	1 872	1	15	1	2	550	56	1	47	10 534
31.12.1965	3	8 172	2 216	1	19	1	3	584	68	1	48	11 116
31.12.1966	3	8 279	2 593	2	21	1	3	612	76	1	49	11 640
31.12.1967	3	8 283	2 935	1	32	1	2	611	89	2	49	12 008
31.12.1968	4	8 470	3 251	1	40	1	2	637	110	3	53	12 572
31.12.1969	4	8 393	3 482	1	48	1	2	673	120	3	64	12 791
31.12.1970	4	8 551	3 721	1	57	1	2	699	140	5	68	13 249
31.12.1971	5	8 324	3 989	1	65	1	2	722	191	7	72	13 379
31.12.1972	6	8 140	4 285	1	74	1	2	730	245	7	79	13 570
31.12.1973	6	7 640	4 569	1	89	1	4	722	339	8	85	13 464
31.12.1974	6	8 008	4 778	1	112	1	10	721	432	8	92	14 169
31.12.1975	6	8 781	5 037	1	144	1	15	725	544	9	97	15 360
31.12.1976	6	9 264	5 244	2	190	1	16	731	619	10	104	16 187
31.12.1977	9	9 546	5 270	2	316	1	15	743	705	12	112	16 731
31.12.1978	21	9 766	5 238	2	358	1	14	741	772	15	114	17 042
31.12.1979	24	10 170	5 308	2	397	1	14	683	832	15	117	17 563
31.12.1980	255	10 705	5 453	2	432	3	15	700	894	17	369	18 845
31.12.1981	478	11 308	5 626	2	526	5	1 704	696	955	29	559	21 892
31.12.1982	616	11 480	5 599	1	610	9	2 953	667	1 013	61	668	23 683
31.12.1983	686	11 620	5 539	1	686	10	3 111	673	1 045	60	760	24 199
31.12.1984	801	11 809	5 677	2	757	12	3 317	772	1 149	60	846	25 215
31.12.1985	840	11 627	5 566	2	806	18	3 293	774	1 206	63	925	25 137
31.12.1986	916	11 752	5 570	4	869	114	3 520	764	1 237	64	985	25 827
31.12.1987	961	11 929	5 619	6	912	198	3 606	735	1 223	67	1 044	26 342
31.12.1988	987	11 711	5 536	157	942	315	4 809	737	1 172	74	1 112	27 641
31.12.1989	896	10 843	5 168	259	1 006	274	5 108	537	967	76	904	26 155

4.1 Abteilungen der Hauptverwaltung A

4.1.1 Hauptverwaltung A / Abteilung I

Die Aufklärung des Staatsapparates der Bundesrepublik Deutschland, vor allem des Bundeskanzleramts, des Auswärtigen Amts und der oberen Bundesbehörden, übernahm die Abteilung I. Sie befasste sich auch mit der Bundesstelle für Außenhandelsinformation in Köln, Inter Nazione e. V. in Bad Godesberg, dem Bundesministerium für Innerdeutsche Beziehungen, dem Gesamtdeutschen Institut, dem Institut für Politik und Wirtschaft in Hamburg oder der Treuhandstelle für den Interzonenhandel, ab 1981 Treuhandstelle für Industrie und Handel (TSI).¹²⁸⁵

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1960	0	467	92	0	0	0	14	4	0	8	585
31.12.1961	0	593	130	0	0	0	16	8	0	8	755
31.12.1962	1	586	178	2	0	0	16	10	0	8	801
31.12.1963	1	615	212	5	0	0	22	13	0	10	878
31.12.1964	1	689	258	6	0	0	25	13	0	10	1 002
31.12.1965	1	758	303	6	0	0	26	14	0	10	1 118
31.12.1966	1	809	365	7	0	0	29	17	0	10	1 238
31.12.1967	1	807	397	7	0	0	28	19	0	10	1 269
31.12.1968	1	776	402	7	0	0	25	25	0	10	1 246
31.12.1969	1	739	415	7	0	0	27	28	0	10	1 227
31.12.1970	1	756	434	7	0	0	28	29	0	11	1 266
31.12.1971	1	716	456	8	0	0	28	31	0	11	1 251
31.12.1972	1	704	484	9	0	0	30	34	0	11	1 273
31.12.1973	0	634	521	11	0	1	34	35	0	8	1 244
31.12.1974	0	652	544	12	0	1	35	37	0	7	1 288
31.12.1975	0	692	573	13	0	1	35	37	0	7	1 358

1285 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1988: 3 IMV, 1 KPA; 31.12.1989: 4 IMV, 3 KPA.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 368; Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 199; Schreiber, Hermann: Kanzlersturz. Warum Willy Brandt zurücktrat. München 2003; Boom, Pierre: Der fremde Vater. Der Sohn des Kanzlerspions Guillaume erinnert sich. Berlin 2004; Korte, Karl-Rudolf: Deutschlandpolitik in Helmut Kohls Kanzlerschaft. Der begrenzte Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf das Regierungshandeln. In: Herbstritt; Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 404–426; Kühn, Detlef: Das Gesamtdeutsche Institut im Visier der Staatssicherheit. Berlin 2001.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1976	0	669	584	13	0	1	36	37	0	6	1 346
31.12.1977	0	669	589	28	0	1	44	40	0	6	1 377
31.12.1978	0	662	574	30	0	1	44	38	0	6	1 355
31.12.1979	0	670	566	32	0	1	47	41	0	6	1 363
31.12.1980	3	697	566	34	1	1	45	51	0	13	1 411
31.12.1981	11	727	577	36	2	170	44	55	0	24	1 646
31.12.1982	16	713	552	39	2	269	44	54	2	28	1 719
31.12.1983	15	718	518	40	2	271	41	46	2	35	1 688
31.12.1984	20	717	518	39	2	264	40	45	2	42	1 689
31.12.1985	16	719	491	42	2	241	42	44	2	44	1 643
31.12.1986	15	732	482	46	4	240	40	37	1	48	1 645
31.12.1987	19	725	480	49	3	246	39	35	1	50	1 647
31.12.1988	18	720	467	51	7	248	38	34	1	64	1 652
31.12.1989	15	676	427	51	6	265	33	26	1	58	1 565

4.1.2 Hauptverwaltung A / Abteilung II

Aufgabe der Abteilung II war die »Bearbeitung« der wichtigsten Parteien, Jugendorganisationen und politischen Verbände in der Bundesrepublik. Dazu zählten die Parteivorstände auf Bundes- und Landesebene, politische Stiftungen, Gewerkschaften (DGB-Bundesvorstand, IG Metall), links- und rechtsextremistische Parteien, aber auch Kirchen und religiöse Gemeinschaften sowie die Friedensbewegung und amnesty international.¹²⁸⁶

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	582	145	3	0	0	0	40	3	6	779
31.12.1961	0	678	172	2	0	0	0	45	5	6	908
31.12.1962	0	667	196	2	0	0	0	47	5	6	923
31.12.1963	0	727	226	3	0	0	0	46	6	8	1016
31.12.1964	0	811	273	4	0	0	0	42	9	8	1 147
31.12.1965	0	854	322	4	0	0	0	42	10	8	1 240
31.12.1966	0	852	356	3	0	0	0	47	9	8	1 275
31.12.1967	0	862	406	4	0	0	0	46	10	8	1 336
31.12.1968	0	864	446	4	0	0	0	49	10	9	1 382
31.12.1969	0	793	446	4	0	0	0	46	10	11	1 310
31.12.1970	0	773	452	4	0	0	0	41	10	11	1 291
31.12.1971	0	718	460	4	0	0	0	46	9	11	1 248

1286 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 369; Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 204; Baron, Uwe: Die verführte Friedensbewegung. Zur heute nachweisbaren Einflussnahme von SED und MfS. In: Die politische Meinung 48(2003)407, S. 55–61; Ders.: Kalter Krieg und heißer Frieden. Der Einfluss der SED und ihrer westdeutschen Verbündeten auf die Partei »Die Grünen«. Münster 2003; Knabe, Wilhelm: Was erfuhr Honecker vom MfS über die Grünen? Erich Mielkes »Rotstrichberichte«. In: Deutschland Archiv 36(2003)2, S. 206–219; Ders.: Zur Westarbeit der Stasi bei den Bonner Grünen. Auswertung der SIRA-Dateien von 1979 bis 1987 und Erinnerungen eines Zeitzeugen. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall. Münster 2003, S. 194–209; Bastian: Greenpeace (Anm. 729); Brauckmann, Roland: Amnesty International als Feindobjekt der DDR. Berlin 1996; Mühr, Anja: Amnesty International in der DDR. Der Einsatz für Menschenrechte im Visier der Stasi. Berlin 2002; Knabe, Hubertus: Das MfS und die Partei der Grünen. In: Herbstritt; Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 375–392; Ders.: Der lange Arm der SED. Einflussnahme des Ministeriums für Staatssicherheit auf politische Protestbewegungen in Westdeutschland. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1999)38, S. 11–17; Ders.: MfS und Friedensbewegung. In: Maruhn, Jürgen; Wilke, Manfred (Hg.): Die verführte Friedensbewegung. Der Einfluss des Ostens auf die Nachrüstungsdebatte. München 2002, S. 167–214; Ders.: Politische Einflussnahme des Staatssicherheitsdienstes auf die Bundesrepublik. In: Friedrich, Wolfgang-Uwe (Hg.): Die totalitäre Herrschaft der SED. Wirklichkeit und Nachwirkungen. München 1998, S. 115–129. Aus MfS-Sicht Bohnsack, Günter; Brehmer, Herbert: Auftrag: Irreführung. Wie die Stasi Politik im Westen machte. Hamburg 1992.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1972	0	649	463	5	0	0	0	48	6	11	1 182
31.12.1973	0	595	470	5	0	0	1	48	6	11	1 136
31.12.1974	0	585	477	5	0	0	1	46	6	12	1 132
31.12.1975	0	593	476	6	0	0	1	46	6	14	1 142
31.12.1976	0	624	475	6	0	0	1	45	7	14	1 172
31.12.1977	1	615	452	9	0	0	1	43	7	15	1 143
31.12.1978	1	627	461	11	0	0	1	44	8	15	1 168
31.12.1979	1	634	459	11	0	0	1	43	8	15	1 172
31.12.1980	2	646	450	11	0	0	1	42	8	18	1 178
31.12.1981	14	663	447	12	0	0	138	41	8	36	1 359
31.12.1982	14	677	445	13	0	0	174	41	8	46	1 418
31.12.1983	18	680	407	14	0	0	165	39	7	49	1 379
31.12.1984	19	672	396	17	0	0	171	40	9	55	1 379
31.12.1985	20	695	381	20	0	0	168	60	8	57	1 409
31.12.1986	17	675	361	22	0	5	159	58	6	58	1 361
31.12.1987	16	700	358	25	0	6	151	55	6	62	1 379
31.12.1988	16	672	351	25	3	14	154	55	7	67	1 364
31.12.1989	16	645	323	22	3	17	162	54	4	62	1 308

4.1.3 Hauptverwaltung A / Abteilung III

Die Abteilung III war für die Legalresidenturen der DDR (»legal abgedeckten Residenturen in Dritten Ländern«) in DDR-Botschaften, Konsulaten und Handelseinrichtungen im westlichen Ausland (außer USA und Bundesrepublik Deutschland) zuständig. Eine weitere Aufgabe war Berater- und Unterstützungstätigkeit in Ländern der Dritten Welt, vor allem in denen mit »sozialistischer Orientierung« und bei nationalen Befreiungsbewegungen. Ferner befasste sie sich mit dem Institut für Entwicklungspolitik in West-Berlin. Sie war zuletzt in die vier Bereiche Europa (A), Naher Osten und Asien (B), Afrika und Lateinamerika (C) und Dritte Welt (D) gegliedert.¹²⁸⁷

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1960	0	806	91	1	0	0	23	3	0	0	0	924
31.12.1961	0	892	107	1	0	0	35	4	0	0	2	1 041
31.12.1962	0	860	123	1	0	0	45	5	1	0	3	1 038
31.12.1963	0	881	149	1	0	0	50	5	1	0	4	1 091
31.12.1964	0	955	183	1	0	0	67	7	1	0	5	1 219
31.12.1965	1	987	220	3	0	0	82	10	1	0	5	1 309
31.12.1966	1	1 012	269	4	0	0	86	12	1	0	5	1 390
31.12.1967	1	1 028	329	5	0	0	82	14	1	0	5	1 465
31.12.1968	2	1 021	374	7	0	0	85	20	1	0	8	1 518
31.12.1969	2	1 076	394	9	0	0	90	24	1	0	7	1 603
31.12.1970	3	1 111	402	12	0	0	95	27	2	0	7	1 659
31.12.1971	3	1 026	368	13	0	0	92	38	2	0	6	1 548
31.12.1972	3	1 029	339	9	0	0	86	59	2	0	6	1 533
31.12.1973	2	946	301	10	0	0	88	97	2	0	7	1 453
31.12.1974	2	909	278	11	0	2	82	117	2	0	8	1 411
31.12.1975	2	957	258	13	0	2	81	121	2	0	9	1 445
31.12.1976	2	969	245	13	0	2	78	132	2	0	9	1 452
31.12.1977	3	982	217	14	0	2	77	161	3	0	9	1 468

1287 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1983: 1 KPA; 31.12.1984: 3 KPA; 31.12.1985: 5 KPA; 31.12.1986: 5 KPA; 31.12.1987: 7 KPA; 31.12.1988: 18 KPA, 2 IMV; 31.12.1989: 19 KPA, 4 IMV.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 209; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 370; Halbrock, Christian: Die Westarbeit der HVA im Norden – Das Königreich Schweden im Visier ostdeutscher Spitzel und Agenten. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 22–36. Aus MfS-Sicht Berliner, Kurt: Der Resident. Ein Diplomat im Dienst der Hauptverwaltung Aufklärung erinnert sich. Berlin 2001.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1978	4	998	190	18	0	1	77	182	3	0	9	1 482
31.12.1979	5	993	146	19	0	1	75	185	3	0	9	1 436
31.12.1980	58	986	143	18	0	1	75	195	4	0	9	1 489
31.12.1981	92	1 061	138	26	0	50	81	212	14	3	15	1 692
31.12.1982	115	1 082	138	34	1	120	77	219	35	2	24	1 847
31.12.1983	122	1 085	125	37	1	167	72	230	29	1	35	1 905
31.12.1984	138	1 091	113	41	1	185	59	271	32	1	37	1 972
31.12.1985	136	1 077	105	44	2	194	55	283	34	2	43	1 980
31.12.1986	139	1 044	102	49	24	201	52	285	42	2	44	1 989
31.12.1987	132	1 008	84	50	25	201	48	299	45	4	49	1 952
31.12.1988	140	938	77	55	29	223	42	293	52	2	61	1 932
31.12.1989	137	878	65	55	26	201	10	266	51	3	35	1 750

4.1.4 Hauptverwaltung A / Abteilung IV

Mit den »militärischen Zentren« in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigte sich die Abteilung IV. Darunter fielen das Bundesministerium für Verteidigung und die Bundeswehr mit ihren Wehrbezirkskommandos, dem Territorialkommando Nord in Mönchengladbach und Territorialkommando Süd in Mannheim, dem Luftwaffen- und Heeresamt in Köln sowie dem Marineführungskommando in Kiel, dem Amt für Nachrichtenwesen in Bad Neuenahr und mit den Hochschulen der Bundeswehr in Hamburg und München, aber auch die Headquarters Central Army Group (Centag) in Heidelberg und die Northern Army Group Central Europe (Northag).¹²⁸⁸

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	445	59	0	0	0	0	0	13	1	1	519
31.12.1961	0	557	80	0	0	0	0	0	20	1	2	660
31.12.1962	0	568	83	0	0	0	0	0	19	1	3	674
31.12.1963	1	607	106	0	0	0	1	0	26	0	3	744
31.12.1964	1	623	130	0	0	0	1	0	27	4	4	790
31.12.1965	1	588	163	0	0	0	1	0	28	4	5	790
31.12.1966	1	553	194	0	0	0	1	0	32	5	5	791
31.12.1967	1	519	224	0	1	0	1	0	36	6	5	793
31.12.1968	1	515	241	0	1	0	1	0	37	7	5	808
31.12.1969	1	483	249	0	1	0	1	0	40	6	4	785
31.12.1970	0	475	269	0	1	0	1	0	42	9	4	801
31.12.1971	0	463	300	0	1	0	1	0	46	31	5	847
31.12.1972	0	435	335	0	2	0	1	0	51	37	5	866
31.12.1973	1	343	354	0	4	0	1	0	52	48	5	808
31.12.1974	1	343	354	0	5	0	1	1	51	48	5	809
31.12.1975	1	359	379	0	5	0	1	1	50	58	5	859
31.12.1976	1	361	387	0	6	0	1	1	56	46	5	864
31.12.1977	2	355	343	0	8	0	1	1	56	38	5	809

1288 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 211; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 369; Zöller, Joachim: DDR-Militärspionage. In: Herbstritt; Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 204–214; Bluth, Christoph: Bundeswehr und NATO im Blickfeld der Warschauer Vertragsorganisation. In: Ehler, Hans; Rogg, Matthias (Hg.): Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven. Berlin 2004, S. 113–131; Busch, Heinz: Die Militärspionage der DDR-Staatssicherheit. In: Europäische Sicherheit (1993)12, S. 617–621.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1978	3	341	339	0	10	0	1	1	50	44	5	794
31.12.1979	3	351	341	0	12	0	1	1	53	42	6	810
31.12.1980	61	360	355	0	13	0	1	1	54	38	53	936
31.12.1981	80	364	358	0	14	0	1	88	49	41	59	1 054
31.12.1982	81	354	352	0	14	0	1	151	40	47	74	1 114
31.12.1983	82	325	359	0	15	0	1	166	45	51	74	1 118
31.12.1984	86	308	361	0	23	0	2	170	41	47	80	1 118
31.12.1985	93	292	336	0	20	0	2	168	40	55	82	1 088
31.12.1986	90	307	343	0	21	0	5	170	39	47	80	1 102
31.12.1987	86	302	353	0	21	0	6	167	34	40	81	1 090
31.12.1988	87	302	342	6	21	1	13	172	33	32	90	1 099
31.12.1989	86	285	326	20	22	1	10	311	21	9	88	1 179

4.1.5 Hauptverwaltung A / Abteilung V

Zur wissenschaftlich-technischen Auswertung westlicher Spitzentechnologien führte die HV A die Abteilung V.¹²⁸⁹

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	593	108	0	0	0	54	7	5	767
31.12.1961	0	681	138	0	0	0	47	8	4	878
31.12.1962	0	879	192	0	0	0	56	9	5	1 141
31.12.1963	0	972	249	0	0	0	60	11	5	1 297
31.12.1964	0	1 032	287	0	0	0	67	12	5	1 403
31.12.1965	0	1 058	327	0	0	0	73	15	5	1 478
31.12.1966	0	1 089	383	0	0	0	72	16	5	1 565
31.12.1967	0	1 150	430	1	0	0	72	18	5	1 676
31.12.1968	0	1 100	466	3	0	0	75	18	5	1 667
31.12.1969	0	1 098	485	3	0	0	78	19	5	1 688
31.12.1970	0	1 046	496	6	0	0	81	20	5	1 654
31.12.1971	0	900	458	4	0	0	71	18	6	1 457
31.12.1972	0	710	405	3	0	0	61	18	4	1 201
31.12.1973	0	625	370	3	0	0	53	22	3	1 076
31.12.1974	0	534	301	5	0	0	48	25	2	915
31.12.1975	0	430	220	8	0	0	38	29	2	727
31.12.1976	0	340	178	8	0	0	29	19	2	576
31.12.1977	0	284	162	9	0	0	23	26	2	506
31.12.1978	0	256	139	9	0	0	18	33	2	457
31.12.1979	0	225	124	11	0	0	16	36	2	414
31.12.1980	4	218	120	13	0	0	16	39	11	421
31.12.1981	14	219	121	14	0	2	14	47	14	445
31.12.1982	21	233	117	14	0	10	12	54	14	475
31.12.1983	23	252	112	14	0	15	11	54	13	494

1289 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 366; Engberding, Rainer O. M.: Spionageziel Wirtschaft. Technologie zum Nulltarif. Düsseldorf 1993.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1984	26	263	108	15	0	24	7	61	11	515
31.12.1985	22	279	109	19	0	24	9	61	12	535
31.12.1986	30	280	103	16	1	24	9	63	13	539
31.12.1987	32	267	87	16	1	20	6	62	14	505
31.12.1988	29	258	77	20	6	18	5	63	12	488
31.12.1989	19	228	66	19	6	17	5	60	11	431

4.1.6 Hauptverwaltung A / Abteilung VI

Die Abteilung VI befasste sich mit dem »operativen Reiseverkehr« und den »Regimeverhältnissen« im »Operationsgebiet«. Neben dem Know-how zum personellen und materiellen Geheimnisschutz »feindlicher Objekte« war sie operativ zuständig für die Übersiedlung von IM in das »Operationsgebiet«. Daher beschäftigte sie sich mit Überwachungsmethoden, der Bevölkerungsregistratur, Personaldokumenten, Ausweispapieren, Behördenvordrucken, Grenzkontrollen und Untersuchungsverfahren. Sie beschaffte Reise- und Hotelführer, Fahr- und Flugpläne sowie Stadtpläne, Telefon- und Adressbücher. Im Visier hatte sie ferner die Bundesdruckerei mit ihren Zweigstellen in West-Berlin, Bonn und Frankfurt (Main), die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Frankfurt (Main), das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg und das Landesamt I in West-Berlin.¹²⁹⁰

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	191	44	0	0	0	0	8	0	0	243
31.12.1961	0	220	48	0	0	0	0	11	0	0	279
31.12.1962	0	214	53	0	0	0	0	8	0	0	275
31.12.1963	0	209	60	0	0	0	0	4	0	0	273
31.12.1964	0	222	64	0	0	0	0	5	0	0	291
31.12.1965	0	214	69	0	0	0	0	4	2	0	289
31.12.1966	0	222	77	0	0	0	0	5	2	0	306
31.12.1967	0	225	85	0	0	0	0	10	3	0	323

1290 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 214; Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), 368.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1968	0	252	106	0	0	0	0	14	3	0	375
31.12.1969	0	273	124	0	0	0	0	22	3	1	423
31.12.1970	0	285	128	0	1	0	0	23	4	1	442
31.12.1971	0	293	138	0	2	0	0	24	4	1	462
31.12.1972	0	280	149	0	3	0	0	25	4	1	462
31.12.1973	0	213	172	0	3	0	0	26	7	1	422
31.12.1974	0	222	178	0	5	0	0	26	8	1	440
31.12.1975	0	231	184	0	7	0	0	24	10	0	456
31.12.1976	0	236	177	0	12	0	0	23	13	0	461
31.12.1977	0	251	177	0	18	0	0	23	14	0	483
31.12.1978	0	235	166	0	21	0	0	23	14	0	459
31.12.1979	0	238	165	0	22	0	0	24	15	0	464
31.12.1980	2	268	161	0	24	0	1	24	22	7	509
31.12.1981	6	334	163	0	26	0	88	25	24	21	687
31.12.1982	12	419	178	0	38	0	162	23	36	31	899
31.12.1983	14	521	218	0	63	0	159	21	41	54	1 091
31.12.1984	17	571	237	0	69	0	175	23	51	61	1 204
31.12.1985	21	609	254	0	70	0	159	28	56	67	1 264
31.12.1986	24	693	287	0	75	1	157	27	56	83	1 403
31.12.1987	30	688	287	0	78	14	158	22	52	90	1 419
31.12.1988	37	686	300	4	75	18	345	23	41	91	1 620
31.12.1989	39	666	291	7	75	16	408	16	33	58	1 609

4.1.7 Hauptverwaltung A / Abteilung VII

Ihrem Zuständigkeitsbereich »Auswertung und Information« entsprechend nahm diese Abteilung Materialien und Informationen entgegen und leitete diese weiter, erarbeitete Analysen sowie Einschätzungen und erstellte Tagesübersichten über westliche Pressemeldungen.¹²⁹¹

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	30	0	0	0	0	0	0	30
31.12.1961	36	1	0	0	0	0	0	37
31.12.1962	62	10	0	0	0	0	0	72
31.12.1963	99	30	0	0	0	1	3	133
31.12.1964	115	38	0	0	1	3	1	158
31.12.1965	96	28	0	0	10	3	1	138
31.12.1966	102	29	0	0	12	4	1	148
31.12.1967	99	30	0	0	11	6	0	146
31.12.1968	80	28	1	0	10	7	0	126
31.12.1969	65	28	1	0	8	8	0	110
31.12.1970	56	28	1	0	9	9	0	103
31.12.1971	48	28	1	0	9	10	0	96
31.12.1972	41	26	1	0	9	9	0	86
31.12.1973	40	22	1	0	8	9	0	80
31.12.1974	34	22	1	0	8	9	0	74
31.12.1975	34	21	1	0	8	8	0	72
31.12.1976	33	20	1	0	8	8	0	70
31.12.1977	29	19	1	0	8	8	0	65
31.12.1978	28	17	0	0	7	10	0	62
31.12.1979	28	17	0	0	5	10	0	60
31.12.1980	28	12	0	0	5	9	0	54
31.12.1981	27	11	0	4	5	8	0	55
31.12.1982	13	10	0	4	5	7	1	40

1291 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 364.

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1983	14	9	0	1	5	6	1	36
31.12.1984	11	8	0	0	5	7	1	32
31.12.1985	10	8	0	0	5	8	1	32
31.12.1986	11	8	0	1	5	9	1	35
31.12.1987	6	2	0	1	3	7	1	20
31.12.1988	5	2	0	1	2	7	1	18
31.12.1989	5	2	0	1	1	5	1	15

4.1.8 Hauptverwaltung A / Abteilung VIII

Diese Diensteinheit befasste sich mit der Entwicklung und dem Einsatz operativer Technik und »operativ-technischer Methoden« wie Geheimschreibmittel. Sie verfügte über eine Fotostelle und -technik sowie besondere elektronische Geräte. Ein weiteres Aufgabengebiet stellten Funksende- und Empfangsobjekte sowie die Funkaufklärung dar.¹²⁹²

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1961	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1962	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1963	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1964	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1965	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1966	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1967	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1968	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1969	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1970	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1971	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1972	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2

¹²⁹² Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Vgl. Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 365.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1973	0	2	0	0	0	0	0	1	0	3
31.12.1974	0	2	0	0	0	0	0	2	0	4
31.12.1975	0	6	0	1	0	0	0	2	0	9
31.12.1976	0	8	0	3	0	0	0	6	0	17
31.12.1977	0	11	0	4	0	0	0	11	0	26
31.12.1978	0	12	0	5	0	0	0	12	0	29
31.12.1979	0	16	0	5	0	0	1	14	0	36
31.12.1980	2	17	0	6	0	0	1	13	2	41
31.12.1981	3	24	0	10	0	2	1	15	2	57
31.12.1982	3	27	0	13	0	23	1	21	2	90
31.12.1983	4	26	3	12	0	22	1	27	3	98
31.12.1984	5	26	4	13	0	23	1	28	3	103
31.12.1985	7	27	3	13	0	24	0	34	3	111
31.12.1986	14	27	4	14	1	26	0	28	3	117
31.12.1987	15	27	6	13	1	13	0	29	4	108
31.12.1988	15	24	6	11	0	1	0	29	4	90
31.12.1989	8	20	7	9	1	1	0	13	4	63

4.1.9 Hauptverwaltung A / Abteilung IX

Die Arbeit der Abteilung IX galt der »Äußeren Spionageabwehr« (Gegenspionage). Dementsprechend »bearbeitete« sie gegnerische Dienste, vor allem den Bundesnachrichtendienst, das Bundesamt und die Landesämter für Verfassungsschutz, den Militärischen Abschirmdienst sowie die Bundes- bzw. Landeskriminalämter. Im Visier dieser Diensteinheit standen aber auch Polizei, Emigrantenorganisationen und Einrichtungen der USA. Außerdem ließ die Abteilung IX den Telefonverkehr im Großraum Bonn überwachen und wertete schließlich die Telefonatsmitschnitte aus.¹²⁹³

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1960	0	15	3	0	0	0	2	0	0	0	0	20
31.12.1961	0	23	3	0	0	0	2	0	0	0	0	28
31.12.1962	0	23	6	0	0	0	2	0	0	0	0	31
31.12.1963	0	25	7	0	0	0	2	0	0	0	0	34
31.12.1964	0	30	7	0	0	0	2	0	0	0	0	39
31.12.1965	0	30	7	0	0	0	2	0	0	0	0	39
31.12.1966	0	33	10	0	0	0	4	0	0	0	0	47
31.12.1967	0	45	12	0	0	0	5	0	0	0	0	62
31.12.1968	0	81	31	0	0	0	4	0	0	0	1	117
31.12.1969	0	109	44	0	0	0	5	0	0	0	3	161
31.12.1970	0	120	52	0	0	0	6	0	0	0	3	181
31.12.1971	0	114	62	0	0	0	21	1	0	0	3	201
31.12.1972	0	119	79	1	0	0	21	1	0	0	3	224
31.12.1973	0	132	92	3	0	0	24	7	0	0	7	265
31.12.1974	0	265	126	8	0	0	34	39	0	0	11	483
31.12.1975	0	383	165	11	0	1	42	86	0	0	12	700
31.12.1976	0	477	201	16	0	1	45	119	0	0	13	872
31.12.1977	0	527	231	21	0	1	47	164	0	0	14	1 005
31.12.1978	0	610	232	25	0	1	50	186	0	0	15	1 119

1293 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1986: 9 ONE; 31.12.1987: 24 ONE; 31.12.1988: 7 IMV, 2 KPA, 35 ONE; 31.12.1989: 12 IMV, 2 KPA, 30 ONE.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 365; Wössner, Ullrich: Angriffe des MfS auf den Bundesnachrichtendienst. In: Herbstritt, Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 393–403; Dörrenberg, Dirk: Erkenntnisse des Verfassungsschutzes zur Westarbeit des MfS. In: ebd., S. 72–111. Aus MfS-Sicht Gast, Gabriele: Kundschafterin des Friedens. 17 Jahre Topspionin beim BND. Frankfurt (Main) 1999; Wagner, Helmut: Schöne Grüße aus Pullach. Operationen des BND gegen die DDR. Berlin²2001.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1979	0	674	250	26	0	1	55	227	0	0	15	1 248
31.12.1980	18	767	269	32	0	2	59	232	0	0	27	1 406
31.12.1981	34	831	286	36	0	101	57	243	1	0	37	1 626
31.12.1982	41	852	299	52	1	156	55	260	8	1	50	1 775
31.12.1983	38	867	303	60	1	97	53	262	9	3	54	1 747
31.12.1984	42	885	318	66	1	99	50	276	6	3	56	1 802
31.12.1985	39	858	301	69	1	103	45	274	4	1	57	1 752
31.12.1986	37	856	297	74	1	138	42	274	1	1	57	1 787
31.12.1987	41	823	294	75	1	184	32	261	0	0	62	1 797
31.12.1988	37	786	279	79	1	276	32	245	0	0	66	1 845
31.12.1989	29	709	255	79	1	274	11	215	0	0	35	1 652

4.1.10 Hauptverwaltung A / Abteilung X

Die Abteilung X organisierte die sogenannten »aktiven Maßnahmen«, insbesondere manipulierten zur Desinformation und Lancierung von wichtigen Materialien. Zudem »bearbeitete« sie Journalisten und Medieneinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland.¹²⁹⁴

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1961	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1962	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1963	0	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	22
31.12.1964	0	27	5	0	0	0	0	0	0	0	2	34
31.12.1965	0	42	20	0	0	0	0	0	0	0	2	64
31.12.1966	0	43	19	0	0	0	0	4	0	0	2	68

1294 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1989: 3 IMV.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 365; Holzweißig, Gunter: Klassenfeinde und »Entspannungsfreunde«. West-Medien im Fadenkreuz von SED und MfS. Berlin 1995; Knabe, Hubertus: Der diskrete Charme der DDR. Stasi und Westmedien. Berlin 2001; Wachs, Philipp-Christian: Eine Kampagne als sinnstiftendes Gemeinschaftswerk des Ostblocks – Der Fall Theodor Oberländer. In: Herbstritt, Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 181–203; Lemke, Michael: Kampagnen gegen Bonn. Die Systemkrise der DDR und die West-Propaganda der SED 1960–1963. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993)2, S. 153–174. Aus MfS-Sicht Bohnsack; Brehmer: Auftrag Irreführung (Anm. 1286).

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1967	0	56	21	0	0	0	0	7	1	1	3	89
31.12.1968	0	79	24	0	0	0	0	14	3	2	3	125
31.12.1969	0	100	29	0	0	0	0	17	5	2	6	159
31.12.1970	0	126	33	0	0	0	0	17	7	3	7	193
31.12.1971	0	136	34	0	0	0	0	17	10	5	8	210
31.12.1972	0	151	40	0	0	0	0	25	13	5	8	242
31.12.1973	0	134	46	0	0	0	0	22	16	6	8	232
31.12.1974	0	157	48	0	0	0	0	21	21	6	8	261
31.12.1975	0	180	55	2	0	0	0	24	23	7	8	299
31.12.1976	0	189	63	4	0	0	0	23	28	8	8	323
31.12.1977	0	211	75	5	0	0	0	27	23	9	7	357
31.12.1978	0	217	75	5	0	0	0	28	19	12	7	363
31.12.1979	0	236	78	6	0	0	0	23	19	12	7	381
31.12.1980	0	253	90	7	0	0	0	23	18	13	8	412
31.12.1981	0	269	88	11	0	0	14	25	19	14	14	454
31.12.1982	0	289	90	13	0	0	39	24	19	14	16	504
31.12.1983	2	299	90	13	0	0	45	24	20	14	18	525
31.12.1984	2	300	91	13	0	0	45	24	19	14	18	526
31.12.1985	3	302	94	14	0	0	46	24	20	14	18	535
31.12.1986	5	288	80	17	0	1	42	21	23	15	19	511
31.12.1987	5	295	85	17	0	1	40	22	25	16	19	525
31.12.1988	3	295	85	17	1	1	49	19	26	16	21	533
31.12.1989	4	286	81	17	7	1	61	11	23	19	21	534

4.1.11 Hauptverwaltung A / Abteilung XI

Das Einsatzgebiet der Abteilung XI erstreckte sich auf die USA und US-Einrichtungen in der Bundesrepublik. Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei die politischen, militärischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Strukturen und Einrichtungen der USA wie das Weiße Haus, das Pentagon, der Kongress, die Ministerien, US-Botschaften und Forschungseinrichtungen. Im Fadenkreuz der Abteilung XI standen auch die US-Armee in der Bundesrepublik (einschließlich Militärsplionage in den USA) und NATO-Truppen.¹²⁹⁵

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OTV	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1960	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
31.12.1961	0	45	2	0	0	0	0	1	0	0	0	48
31.12.1962	0	42	3	0	0	0	0	1	0	0	0	46
31.12.1963	0	52	4	0	0	0	0	2	0	0	0	58
31.12.1964	0	52	6	0	0	0	0	1	0	0	0	59
31.12.1965	0	64	12	0	0	0	0	1	0	0	0	77
31.12.1966	0	64	16	0	0	0	0	1	0	0	0	81
31.12.1967	0	59	19	0	0	0	0	1	0	0	0	79
31.12.1968	0	65	28	0	0	0	0	2	0	0	0	95
31.12.1969	0	63	32	0	0	0	0	2	0	0	0	97
31.12.1970	0	92	39	0	0	0	0	2	0	0	0	133
31.12.1971	0	128	81	0	0	0	0	3	2	0	1	215
31.12.1972	0	162	123	1	0	0	0	10	6	0	1	303
31.12.1973	1	203	152	6	0	0	0	14	9	0	1	386
31.12.1974	1	251	185	6	0	0	0	16	18	0	1	478
31.12.1975	1	293	216	6	0	0	0	18	30	0	1	565
31.12.1976	1	319	260	11	0	0	0	22	35	0	1	649
31.12.1977	1	360	295	11	0	0	0	25	36	0	1	729
31.12.1978	0	366	306	13	0	0	0	24	34	0	1	744
31.12.1979	0	411	350	13	0	0	0	24	31	0	1	830
31.12.1980	6	461	387	15	0	0	0	23	34	0	5	931

1295 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 370; Joachimi, Horst: Begegnungen mit der Wahrheit oder Wie das Leben zum Tatort wird. Erinnerungen des Residenten der HVA in den USA. Berlin 2004.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OTV	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1981	16	498	414	24	0	65	0	23	35	0	25	1 100
31.12.1982	18	522	430	33	0	98	0	22	31	2	27	1 183
31.12.1983	20	538	427	40	0	95	0	22	31	0	32	1 205
31.12.1984	22	541	447	43	0	93	0	21	36	1	36	1 240
31.12.1985	20	503	433	48	1	87	0	19	34	1	40	1 186
31.12.1986	27	515	444	54	2	81	0	19	39	2	41	1 224
31.12.1987	30	516	460	55	3	78	0	19	37	3	41	1 242
31.12.1988	30	512	459	58	8	69	0	19	39	3	41	1 238
31.12.1989	29	491	446	59	4	79	1	16	32	3	39	1 199

4.1.12 Hauptverwaltung A / Abteilung XII

Im Zuständigkeitsbereich dieser Dienstseinheit lagen Einrichtungen und Organisationen der NATO und der EG.¹²⁹⁶

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
31.12.1961	0	42	1	0	0	0	0	0	0	0	0	43
31.12.1962	0	62	1	0	0	0	0	0	0	0	0	63
31.12.1963	0	59	1	0	0	0	0	0	0	0	0	60
31.12.1964	0	59	1	0	0	0	0	0	0	0	0	60
31.12.1965	0	91	4	0	0	0	0	1	1	0	0	97
31.12.1966	0	118	8	0	0	0	0	1	2	0	0	129
31.12.1967	0	133	12	0	1	0	0	1	4	0	0	151
31.12.1968	0	140	15	0	1	0	0	1	4	0	0	161
31.12.1969	0	102	27	0	3	0	0	1	4	0	0	137
31.12.1970	0	135	43	0	4	0	0	1	8	0	0	191

¹²⁹⁶ Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1988: 3 KPA; 31.12.1989: 3 KPA.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 370; Glees, Anthony: The Stasi files. East Germany's secret operations against Britain. London 2003; Busch, Heinz: Die NATO in der Sicht der Auswertung der HV A. In: Herbstritt; Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 239–249; Bluth: Bundeswehr und NATO (Anm. 1288).

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1971	0	141	73	0	4	0	0	1	9	0	0	228
31.12.1972	0	187	111	0	7	0	0	1	11	1	0	318
31.12.1973	0	205	147	0	7	0	0	1	14	1	0	375
31.12.1974	0	228	162	0	7	0	0	1	16	1	0	415
31.12.1975	0	269	190	0	7	0	0	1	18	1	0	486
31.12.1976	0	302	195	0	7	0	0	2	17	1	0	524
31.12.1977	0	343	205	0	24	0	0	1	17	1	1	592
31.12.1978	0	372	216	0	26	0	0	1	21	1	1	638
31.12.1979	0	396	227	0	28	0	0	1	22	1	1	676
31.12.1980	4	423	249	0	30	0	0	1	22	2	4	735
31.12.1981	6	478	279	0	33	0	0	239	22	3	21	1 081
31.12.1982	12	502	311	0	38	0	0	400	23	3	28	1 317
31.12.1983	15	513	323	0	39	0	0	426	23	2	34	1 375
31.12.1984	16	497	325	0	43	2	0	400	22	2	39	1 346
31.12.1985	17	499	322	0	45	3	1	373	22	4	42	1 328
31.12.1986	24	500	333	1	46	5	4	362	21	5	44	1 345
31.12.1987	30	515	338	3	48	5	5	359	17	6	44	1 370
31.12.1988	29	495	346	32	53	7	12	447	17	5	42	1 488
31.12.1989	27	479	328	51	53	6	12	426	15	1	37	1 438

4.1.13 Hauptverwaltung A / Abteilung XIII

Zum Zweck der »Aufklärung« von Grundlagenforschung bearbeitete die Abteilung XIII Universitäten, Forschungseinrichtungen, Behörden und Wirtschaftsinstitute in der Bundesrepublik. Sie beschaffte Forschungsergebnisse auf den Gebieten Biologie, Biochemie, Chemie, Ernährungswissenschaft, Geologie, Geophysik, Kernphysik, Landwirtschaft und Veterinärmedizin.¹²⁹⁷

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18
31.12.1961	0	57	3	0	0	0	0	0	2	0	0	62
31.12.1962	0	56	3	0	0	0	0	0	2	1	0	62
31.12.1963	0	70	4	0	0	0	0	0	1	1	0	76
31.12.1964	0	82	5	0	0	0	0	0	2	1	0	90
31.12.1965	0	100	8	0	0	0	0	0	2	1	0	111
31.12.1966	0	70	9	0	0	0	0	0	4	1	0	84
31.12.1967	0	83	10	0	0	0	0	0	4	1	0	98
31.12.1968	0	126	15	0	0	0	0	0	4	1	0	146
31.12.1969	0	119	22	0	0	0	0	0	4	1	0	146
31.12.1970	0	154	29	0	0	0	0	0	6	1	0	190
31.12.1971	1	212	55	0	2	0	0	0	14	1	0	285
31.12.1972	1	237	92	0	3	0	0	0	17	2	1	353
31.12.1973	1	298	130	0	3	0	0	0	23	3	2	460
31.12.1974	1	357	167	0	5	0	0	2	26	3	2	563
31.12.1975	1	422	186	0	6	0	0	2	30	4	2	653
31.12.1976	1	499	207	0	7	0	0	2	38	8	3	765
31.12.1977	1	522	221	0	14	0	0	2	40	12	3	815
31.12.1978	1	530	216	0	16	0	0	2	45	11	3	824
31.12.1979		540	227	0	22	0	0	2	45	10	3	849
31.12.1980	2	554	222	0	25	0	0	2	47	10	15	877
31.12.1981	2	530	210	0	32	0	0	95	47	12	32	960

1297 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 366.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1982	3	496	186	0	29	0	1	173	46	17	38	989
31.12.1983	7	454	173	0	39	0	1	209	33	17	45	978
31.12.1984	8	442	159	0	37	0	1	243	31	20	48	989
31.12.1985	8	399	146	0	38	0	1	243	28	20	50	933
31.12.1986	5	411	159	0	36	0	2	254	23	19	57	966
31.12.1987	6	395	157	0	39	0	4	214	23	17	60	915
31.12.1988	10	396	162	15	43	1	8	440	23	18	61	1 177
31.12.1989	13	348	152	17	34	2	6	479	17	6	32	1 106

4.1.14 Hauptverwaltung A / Abteilung XIV

Auftrag der Abteilung XIV waren Beschaffung und Auswertung von Forschungsergebnissen auf den Gebieten Computertechnik, Elektrotechnik, Elektronik und Mikroelektronik, Optik sowie des wissenschaftlichen Gerätebaus.¹²⁹⁸

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1960	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1961	0	10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	11
31.12.1962	0	26	1	0	0	0	0	0	0	0	0	27
31.12.1963	0	32	2	0	0	0	0	0	0	0	0	34
31.12.1964	0	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	30
31.12.1965	0	49	3	0	0	0	0	1	0	0	0	53
31.12.1966	0	56	8	0	0	0	0	0	0	0	0	64
31.12.1967	0	63	10	0	0	0	0	1	0	0	0	74
31.12.1968	0	90	12	0	0	0	0	2	0	0	0	104

¹²⁹⁸ *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 366 f.; Buthmann, Reinhard: Die Organisationsstruktur zur Beschaffung westlicher Technologien im Bereich der Mikroelektronik. In: Herbstritt, Müller-Enbergs: DDR-Spionage (Anm. 52), S. 279–314; Roesler, Jörg: Unkonzentriert beim »Beschaffen« und Bequemwerden beim »Abkupfern«? Das DDR-Mikroelektronikprogramm und die begrenzten Möglichkeiten von Industriespionage und illegalem Technologietransfer. In: ebd., S. 315–332; Barkleit, Gerhard: Mikroelektronik in der DDR. SED, Staatsapparat und Staatssicherheit im Wettstreit der Systeme. Dresden 2000; Ders.: Das Dilemma der Mikroelektronik in der DDR in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 307–322.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1969	0	92	12	0	0	0	0	3	0	0	0	107
31.12.1970	0	95	15	0	0	0	0	1	0	0	1	112
31.12.1971	0	129	36	0	0	0	0	6	0	0	1	172
31.12.1972	1	196	65	0	0	0	0	8	3	0	2	275
31.12.1973	1	198	83	0	1	0	0	12	4	0	2	301
31.12.1974	1	248	116	0	1	0	1	12	7	0	2	388
31.12.1975	1	320	151	0	1	0	1	14	7	0	2	497
31.12.1976	1	383	169	0	1	0	1	18	8	0	2	583
31.12.1977	1	395	181	0	8	0	1	20	12	0	2	620
31.12.1978	1	453	206	0	11	0	1	20	13	0	2	707
31.12.1979	1	481	219	0	15	0	1	22	14	0	2	755
31.12.1980	15	511	232	0	16	0	1	29	14	0	17	835
31.12.1981	26	534	248	0	20	0	141	32	16	0	23	1 040
31.12.1982	36	559	256	0	22	0	212	32	16	0	26	1 159
31.12.1983	33	584	252	0	27	0	220	32	14	0	26	1 188
31.12.1984	35	578	256	0	31	0	221	32	17	0	29	1 199
31.12.1985	33	577	248	0	31	0	222	31	13	1	31	1 187
31.12.1986	35	571	257	0	36	2	205	31	14	1	33	1 185
31.12.1987	37	556	249	0	36	4	199	31	14	1	33	1 160
31.12.1988	33	548	249	5	36	4	251	30	14	1	35	1 206
31.12.1989	28	516	230	5	35	6	319	28	5	1	37	1 210

4.1.15 Hauptverwaltung A / Abteilung XV

Die Abteilung XV sollte Forschungserkenntnisse aus den Bereichen Rüstungsindustrie, Flugzeug- und Raketentechnik sowie Maschinen-, Anlage- und Fahrzeugbau beschaffen und auswerten.¹²⁹⁹

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
31.12.1961	0	43	0	0	0	0	0	0	7	0	1	51
31.12.1962	0	46	0	0	0	0	0	0	6	0	1	53
31.12.1963	0	47	0	0	0	0	0	0	3	0	1	51
31.12.1964	0	45	5	0	0	0	0	0	3	0	1	54
31.12.1965	0	64	7	0	0	0	0	0	3	0	1	75
31.12.1966	0	52	7	0	0	0	0	0	4	0	1	64
31.12.1967	0	47	10	0	0	0	0	0	3	0	1	61
31.12.1968	0	52	13	0	0	0	0	0	3	0	1	69
31.12.1969	0	59	17	0	0	0	0	0	3	0	1	80
31.12.1970	0	67	22	0	0	0	0	0	3	0	1	93
31.12.1971	0	94	54	0	1	0	0	0	5	2	2	158
31.12.1972	0	177	101	0	1	0	0	0	9	4	7	299
31.12.1973	0	211	118	0	1	0	0	0	9	7	9	355
31.12.1974	0	290	152	0	2	0	0	0	12	9	11	476
31.12.1975	0	337	193	0	4	0	0	0	19	10	11	574
31.12.1976	0	361	196	0	9	0	0	0	18	12	13	609
31.12.1977	0	389	207	0	20	0	0	0	21	12	17	666
31.12.1978	0	396	208	0	22	0	0	0	24	12	17	679
31.12.1979	0	415	211	0	22	0	0	0	23	10	17	698
31.12.1980	1	386	197	0	21	0	0	0	21	9	21	656
31.12.1981	3	407	205	0	29	0	0	149	22	10	22	847

1299 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 367; Geißler, Erhard: Biowaffen für die Bundeswehr? Dr. Petras und die »Entlarvung der westdeutschen B-Waffen-Rüstung« durch das MfS. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2005)18, S. 72–103.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1982	3	438	207	0	31	0	0	309	21	10	26	1 045
31.12.1983	7	425	202	0	31	0	0	337	20	11	32	1 065
31.12.1984	8	433	212	0	32	0	0	346	17	13	41	1 102
31.12.1985	5	423	207	0	33	1	0	334	19	16	51	1 089
31.12.1986	10	420	209	0	35	8	10	367	16	15	56	1 146
31.12.1987	11	435	214	0	38	9	5	379	16	17	59	1 183
31.12.1988	14	449	225	4	37	13	17	481	15	13	60	1 328
31.12.1989	11	414	199	7	36	16	14	455	3	4	50	1 209

4.1.16 Hauptverwaltung A / Abteilung XVI

Den Einsatz von »legalen Residenturen« (vornehmlich im Wissenschaftsbereich) koordinierte die Abteilung XVI. Dabei wurden offizielle wissenschaftliche Kontakte und die Auslandsvertretungen der DDR (Botschaften, Konsulate, Handelsvertretungen) genutzt. Ferner war diese Abteilung für den Einsatz von OibE in Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen in der DDR zuständig.¹³⁰⁰

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	7	0	0	0	0	2	0	0	9
31.12.1961	0	9	1	0	0	0	2	0	0	12
31.12.1962	0	8	2	0	0	0	0	0	0	10
31.12.1963	0	10	2	0	0	0	0	0	0	12
31.12.1964	0	6	2	0	0	0	0	0	0	8
31.12.1965	0	9	3	0	0	0	0	0	0	12
31.12.1966	0	28	6	0	0	0	0	0	0	34
31.12.1967	0	33	7	0	0	0	0	0	0	40
31.12.1968	0	33	10	1	0	0	0	0	0	44
31.12.1969	0	39	10	1	0	0	1	0	0	51
31.12.1970	0	14	16	1	0	0	3	0	0	34
31.12.1971	0	14	17	1	0	0	3	0	0	35

1300 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 369.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1972	0	20	23	1	0	0	3	0	0	47
31.12.1973	0	26	32	2	0	0	3	0	0	63
31.12.1974	0	28	33	2	0	0	3	1	0	67
31.12.1975	0	35	35	2	0	0	4	2	0	78
31.12.1976	0	39	37	3	0	0	3	2	0	84
31.12.1977	0	41	39	3	0	0	3	10	1	97
31.12.1978	0	54	57	3	0	0	4	19	1	138
31.12.1979	0	59	60	4	0	0	4	20	1	148
31.12.1980	15	71	69	4	0	0	5	21	4	189
31.12.1981	14	81	74	5	0	4	5	19	13	215
31.12.1982	15	63	44	5	0	5	5	18	14	169
31.12.1983	14	65	46	6	0	4	8	18	14	175
31.12.1984	18	82	51	6	0	12	9	21	17	216
31.12.1985	25	83	47	8	0	10	6	22	19	220
31.12.1986	31	117	51	10	1	12	4	33	24	283
31.12.1987	29	126	41	9	4	10	3	36	28	286
31.12.1988	35	137	47	11	7	56	3	32	32	360
31.12.1989	29	134	50	12	5	77	3	33	16	359

4.1.17 Hauptverwaltung A / Abteilung XVII

Diese Diensteinheit realisierte nicht nur Grenzsicherungen von Personen, operativer Technik oder Material, sondern leistete auch die Vorarbeiten in Form von Aufklärung zu »gegnerischen Grenzregimefragen« (Routinen, Dienststellen von Grenzschutzverwaltungen, Arbeits- und Zeitabläufe, Polizeivollzugsbeamte BGS, Grenzschutzverwaltungen), Einrichtungen der Grenzsicherung (Zollkommissariate, Grenzaufsichtsstellen) und Einrichtungen in Grenznähe (Gaststätten, Hotels, Forsteinrichtungen).¹³⁰¹

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1961	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1963	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1964	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1965	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
31.12.1966	0	6	0	0	0	0	0	0	2	0	0	8
31.12.1967	0	8	1	0	0	0	0	0	2	0	0	11
31.12.1968	0	7	3	0	0	0	0	0	2	0	0	12
31.12.1969	0	50	10	2	0	0	0	0	63	0	0	125
31.12.1970	0	58	13	3	0	0	0	0	65	0	0	139
31.12.1971	0	67	18	3	0	0	0	0	65	1	0	154
31.12.1972	0	73	24	3	0	0	0	0	65	1	0	166
31.12.1973	0	92	33	2	0	0	0	0	64	1	1	193
31.12.1974	0	108	43	4	0	0	0	0	64	1	1	221
31.12.1975	0	118	46	5	0	0	0	2	65	1	1	238
31.12.1976	0	128	53	6	0	0	0	2	65	2	1	257
31.12.1977	0	140	60	6	0	0	0	2	66	1	1	276
31.12.1978	0	147	66	9	0	0	0	2	67	1	1	293
31.12.1979	0	164	71	10	0	0	0	2	68	1	1	317
31.12.1980	3	222	88	10	0	0	0	1	69	1	6	400
31.12.1981	19	254	122	12	0	0	0	15	70	2	11	505

1301 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Ergänzend: 31.12.1989: 2 IMV.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 368; Brücker, Diethelm: Der Bundesgrenzschutz als Zielgruppe des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Lübeck 2004.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1982	22	262	115	14	0	0	0	47	70	3	12	545
31.12.1983	15	293	121	17	0	0	0	40	93	3	13	595
31.12.1984	14	306	132	18	0	0	0	33	225	4	13	745
31.12.1985	12	300	115	22	0	0	1	41	228	6	13	738
31.12.1986	11	315	115	22	1	0	2	36	245	6	13	766
31.12.1987	10	386	120	24	2	0	5	37	261	5	14	864
31.12.1988	9	380	114	23	1	1	20	27	267	3	13	858
31.12.1989	7	354	108	96	0	3	19	44	234	2	13	882

4.1.18 Hauptverwaltung A / Abteilung XVIII

Zu den Aufgaben der Abteilung XVIII gehörten neben der »Aufklärung« des Zivilschutzes sowie neuralgischer Einrichtungen und Objekte der Bundesrepublik Deutschland (Energieversorgung, Bundesbahn, Warnämter usw.) möglicherweise auch Sabotagevorbereitungen.¹³⁰²

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	SVG	Σ
31.12.1975	0	1	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1976	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1977	0	2	1	0	0	0	0	0	3
31.12.1978	0	2	1	0	0	0	0	0	3
31.12.1979	0	3	1	0	0	0	0	0	4
31.12.1980	0	4	1	1	0	0	0	0	6
31.12.1981	0	5	1	1	0	0	0	0	7
31.12.1982	0	5	1	1	0	0	0	0	7
31.12.1983	0	5	1	1	0	0	0	0	7
31.12.1984	0	5	1	1	0	0	0	0	7

1302 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21; BStU, MfS, Abt. Finanzen Nr. 645, Bl. 2.

Ergänzend: 31.1.1989: 26 HIM; 30.6.1989: 28 HIM; 30.11.1989: 26 HIM.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 369; Auerbach, Thomas: Einsatzkommandos an der unsichtbaren Front. Terror- und Sabotagevorbereitungen des MfS gegen die Bundesrepublik Deutschland. Berlin 1999.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	SVG	Σ
31.12.1985	0	6	1	1	0	0	0	0	8
31.12.1986	0	6	1	1	0	0	0	0	8
31.12.1987	1	259	139	19	0	16	7	11	452
31.12.1988	8	304	142	20	5	29	8	11	527
31.12.1989	10	297	139	24	4	47	2	11	534

4.1.19 Hauptverwaltung A / Abteilung XIX

Zuständig für Schulung und Betreuung bot die Abteilung XIX eine Fremdsprachenausbildung in Vorbereitung auf Auslandseinsätze und leistete Übersetzungsarbeiten sowie Dolmetschereinsätze. Ferner betreute sie zurückgekehrte bzw. zurückgezogene »Kundschafter«¹³⁰³

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1960	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1961	0	10	0	0	0	0	0	1	0	0	0	11
31.12.1962	0	26	1	0	0	0	0	0	0	0	0	27
31.12.1963	0	32	2	0	0	0	0	0	0	0	0	34
31.12.1964	0	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	30
31.12.1965	0	49	3	0	0	0	0	1	0	0	0	53
31.12.1966	0	56	8	0	0	0	0	0	0	0	0	64
31.12.1967	0	63	10	0	0	0	0	1	0	0	0	74
31.12.1968	0	90	12	0	0	0	0	2	0	0	0	104
31.12.1969	0	92	12	0	0	0	0	3	0	0	0	107
31.12.1970	0	95	15	0	0	0	0	1	0	0	1	112
31.12.1971	0	129	36	0	0	0	0	6	0	0	1	172
31.12.1972	1	196	65	0	0	0	0	8	3	0	2	275
31.12.1973	1	198	83	0	1	0	0	12	4	0	2	301
31.12.1974	1	248	116	0	1	0	1	12	7	0	2	388

1303 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 370.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	SVG	Σ
31.12.1975	1	320	151	0	1	0	1	14	7	0	2	497
31.12.1976	1	383	169	0	1	0	1	18	8	0	2	583
31.12.1978	1	453	206	0	11	0	1	20	13	0	2	707
31.12.1979	1	481	219	0	15	0	1	22	14	0	2	755
31.12.1980	15	511	232	0	16	0	1	29	14	0	17	835
31.12.1981	26	534	248	0	20	0	141	32	16	0	23	1 040
31.12.1982	36	559	256	0	22	0	212	32	16	0	26	1 159
31.12.1983	33	584	252	0	27	0	220	32	14	0	26	1 188
31.12.1984	35	578	256	0	31	0	221	32	17	0	29	1 199
31.12.1985	33	577	248	0	31	0	222	31	13	1	31	1 187
31.12.1986	35	571	257	0	36	2	205	31	14	1	33	1 185
31.12.1987	37	556	249	0	36	4	199	31	14	1	33	1 160
31.12.1988	33	548	249	5	36	4	251	30	14	1	35	1 206
31.12.1989	28	516	230	5	35	6	319	28	5	1	37	1 210

4.1.20 Hauptverwaltung A / Abteilung XX

Der Einsatz von EDV und Kommunikationstechnik wurde von der Abteilung XX organisiert, die zudem für Computerspionage (Eindringen in fremde Netze und Datenbanken) zuständig war.¹³⁰⁴

	GMS	IMA	IMB	KOD	OPK	PNA	SVG	Σ
31.12.1983	0	1	0	0	0	0	1	2
31.12.1984	0	1	0	0	0	0	1	2
31.12.1985	0	1	0	0	0	0	1	2
31.12.1986	3	4	1	1	3	2	1	15
31.12.1987	3	7	1	1	4	3	2	21
31.12.1988	1	6	0	1	2	2	3	15
31.12.1989	0	5	0	1	2	2	3	13

1304 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 366.

4.1.21 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe Fremdsprachen (AG F)¹³⁰⁵

	PNA	SVG	Σ
31.12.1981	0	1	1
31.12.1982	1	1	2
31.12.1983	1	1	2
31.12.1984	0	1	1
31.12.1985	0	1	1

4.1.22 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe Grenze (AG G)¹³⁰⁶

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1965	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1969	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1970	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6
31.12.1971	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1972	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	6
31.12.1973	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1975	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1976	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1977	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1980	0	10	0	0	0	0	0	0	1	0	11
31.12.1981	0	19	10	0	0	0	0	0	0	0	29
31.12.1982	2	12	8	1	0	0	2	0	0	0	25
31.12.1983	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	10
31.12.1984	0	5	3	0	0	0	0	1	0	0	9
31.12.1985	1	6	4	0	0	1	1	0	0	0	13
31.12.1986	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1987	1	4	4	0	0	0	0	0	1	0	10
31.12.1988	5	10	5	2	1	1	5	5	1	1	36
31.12.1989	4	9	3	2	2	1	4	5	0	2	32

1305 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

1306 Quelle: ebd.

4.1.23 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe des Leiters (AGL)¹³⁰⁷

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	SVG	Σ
31.12.1960	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1961	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1962	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1963	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1964	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1965	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1966	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1967	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1968	0	0	0	0	2	0	2
31.12.1969	0	0	0	0	2	0	2
31.12.1970	0	0	0	0	2	0	2
31.12.1971	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1972	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1973	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1974	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1975	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1976	1	0	0	0	2	0	3
31.12.1977	1	0	0	0	1	0	2
31.12.1978	2	0	0	0	1	0	3
31.12.1979	2	0	0	0	1	0	3
31.12.1980	2	0	0	0	1	0	3
31.12.1981	2	0	0	1	1	0	4
31.12.1982	2	0	0	0	1	0	3
31.12.1983	2	0	0	0	1	1	4
31.12.1984	6	1	0	0	3	1	11
31.12.1985	5	1	0	0	1	1	8
31.12.1986	5	1	0	0	1	1	8
31.12.1987	5	1	0	0	1	1	8
31.12.1988	5	1	0	0	1	1	8
31.12.1989	5	1	1	0	1	0	8

1307 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

4.1.24 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe Operative Betreuung
(AG OB)¹³⁰⁸

	GMS	IMA	IMB	KOD	OPK	SVG	Σ
31.12.1983	9	2	0	0	0	0	11
31.12.1984	19	8	0	1	0	0	28
31.12.1985	22	9	1	1	1	0	34
31.12.1986	24	16	3	2	3	1	49
31.12.1987	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1988	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1989	0	0	0	0	1	0	1

1308 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

4.1.25 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe Sicherheit (AG S)

Die Arbeitsgruppe Sicherheit war für die innere Sicherheit der HV A, die Sicherung ihres Agentennetzes und das Erstellen von Sicherheitsanalysen zuständig.¹³⁰⁹

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OVO	SVG	Σ
31.12.1963	0	1	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1965	0	3	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1966	0	1	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1967	0	3	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1968	0	1	0	0	0	0	0	0	1
31.12.1969	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1970	0	3	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1971	0	3	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1972	0	5	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1973	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1974	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1975	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1976	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1977	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1978	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1979	0	2	0	0	0	0	0	0	2
31.12.1980	0	1	0	0	0	0	2	0	3
31.12.1981	4	6	4	0	0	0	3	0	17
31.12.1982	6	7	2	0	0	0	4	3	22
31.12.1983	6	8	2	0	0	0	4	5	25
31.12.1984	6	7	1	1	0	0	4	5	24
31.12.1985	5	6	2	1	0	0	4	5	23
31.12.1986	5	6	2	2	0	0	3	5	23
31.12.1987	6	7	2	2	0	0	3	5	25
31.12.1988	6	15	2	2	4	1	3	5	38
31.12.1989	6	11	2	2	8	0	2	6	37

1309 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 365.

4.1.26 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe Verkehr (AG V)¹³¹⁰

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	OPK	PNA	SVG	Σ
31.12.1966	0	0	3	0	1	0	1	0	5
31.12.1967	0	0	3	0	1	0	1	0	5
31.12.1968	0	0	3	0	1	0	1	0	5
31.12.1969	0	1	5	0	1	0	1	0	8
31.12.1970	0	1	5	0	1	0	1	0	8
31.12.1971	0	1	7	0	1	0	1	0	10
31.12.1972	0	2	8	0	1	0	6	0	17
31.12.1973	0	7	10	0	1	0	6	0	24
31.12.1974	0	13	9	0	1	0	6	0	29
31.12.1975	0	19	12	0	1	1	7	0	40
31.12.1976	0	22	16	0	1	1	8	0	48
31.12.1977	0	22	16	0	1	1	8	0	48
31.12.1978	0	31	17	0	1	1	9	1	60
31.12.1979	0	26	14	0	1	1	7	1	50
31.12.1980	0	28	15	0	1	1	8	1	54
31.12.1981	0	22	13	0	1	1	9	1	47
31.12.1982	0	20	15	0	1	1	10	1	48
31.12.1983	0	19	14	0	1	2	10	1	47
31.12.1984	0	21	15	0	1	3	11	1	52
31.12.1985	1	20	14	0	1	3	10	1	50
31.12.1986	1	20	15	0	1	2	10	1	50
31.12.1987	1	16	11	0	1	2	7	1	39
31.12.1988	1	17	10	1	1	3	6	1	40
31.12.1989	1	19	11	1	2	4	6	1	45

1310 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

4.1.27 Hauptverwaltung A / Arbeitsgruppe XV / Bezirksverwaltungen (AG XV / BV)

Die Verbindung zu den Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen und ihre Anleitung durch Instrukteure wurden durch diese Arbeitsgruppe sichergestellt.¹³¹¹

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	101	4	0	0	3	1	0	109
31.12.1961	98	4	0	0	3	1	0	106
31.12.1962	38	1	0	0	0	1	0	40
31.12.1963	5	0	0	0	0	1	0	6
31.12.1964	3	0	0	0	0	1	0	4
31.12.1965	3	0	0	0	0	1	0	4
31.12.1966	3	0	0	0	0	1	0	4
31.12.1967	6	0	0	0	1	1	0	8
31.12.1968	12	4	0	0	2	1	0	19
31.12.1969	19	6	0	0	2	1	0	28
31.12.1970	30	14	0	0	2	1	0	47
31.12.1971	37	15	0	0	3	3	0	58
31.12.1972	57	15	0	0	4	3	0	79
31.12.1973	71	24	0	0	5	3	0	103
31.12.1974	84	26	0	0	5	3	0	118
31.12.1975	108	35	0	0	5	3	0	151
31.12.1976	114	45	0	0	5	3	0	167
31.12.1977	112	41	3	0	5	2	0	163
31.12.1978	112	39	3	0	5	2	0	161
31.12.1979	115	41	3	0	5	2	0	166
31.12.1980	123	40	6	0	5	2	3	179
31.12.1981	117	38	7	21	5	2	3	193
31.12.1982	41	18	7	15	4	2	4	91
31.12.1983	6	1	7	3	1	1	1	20

1311 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 368.

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1984	6	1	7	0	1	1	1	17
31.12.1985	7	2	6	0	1	0	1	17
31.12.1986	6	1	5	0	1	0	1	14
31.12.1987	8	1	9	0	1	0	1	20
31.12.1988	10	1	9	0	1	0	1	22
31.12.1989	9	2	9	0	1	0	1	22

4.1.28 Hauptverwaltung A / Leitung¹³¹²

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	12	4	0	0	1	0	0	17
31.12.1961	20	4	0	0	2	0	0	26
31.12.1962	20	5	0	0	3	0	0	28
31.12.1963	18	4	0	0	3	0	0	25
31.12.1964	16	4	0	0	3	0	0	23
31.12.1965	15	4	0	0	3	0	0	22
31.12.1966	13	3	0	0	3	0	0	19
31.12.1967	12	3	0	0	3	0	0	18
31.12.1968	8	2	0	0	3	0	0	13
31.12.1969	7	2	0	0	2	0	0	11
31.12.1970	7	2	0	0	2	0	0	11
31.12.1971	6	3	0	0	3	0	0	12
31.12.1972	5	3	0	0	3	0	0	11
31.12.1973	5	3	0	0	3	1	0	12
31.12.1974	5	3	0	0	3	1	0	12
31.12.1975	5	2	0	0	2	0	0	9
31.12.1976	5	1	4	0	2	0	0	12

1312 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	IMA	IMB	KOD	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1977	5	0	3	0	1	0	0	9
31.12.1978	5	0	3	0	1	0	0	9
31.12.1979	5	0	3	0	0	0	0	8
31.12.1980	4	0	3	0	0	0	0	7
31.12.1981	4	0	3	0	0	0	0	7
31.12.1982	4	0	3	0	0	0	0	7
31.12.1983	3	0	3	3	0	0	1	10
31.12.1984	1	0	3	3	0	0	1	8
31.12.1985	1	0	3	3	0	0	1	8
31.12.1986	1	0	3	3	0	0	1	8
31.12.1987	2	0	0	3	0	0	2	7
31.12.1988	2	0	0	3	0	1	3	9
31.12.1989	2	0	0	3	0	1	3	9

4.1.29 Hauptverwaltung A / MfS / XI / A 7¹³¹³

	IMA	ONE	OPK	OVO	PNA	Σ
31.12.1960	0	0	0	0	1	1
31.12.1961	0	0	0	0	1	1
31.12.1962	0	0	0	0	1	1
31.12.1963	0	0	0	0	1	1
31.12.1964	0	0	0	0	1	1
31.12.1965	1	0	0	0	1	2
31.12.1966	1	0	0	0	1	2
31.12.1967	0	0	0	0	2	2
31.12.1968	20	0	0	2	3	25
31.12.1969	33	0	0	2	2	37
31.12.1970	55	0	0	2	6	63

1313 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	IMA	ONE	OPK	OVO	PNA	Σ
31.12.1971	81	0	0	2	9	92
31.12.1972	86	0	0	2	15	103
31.12.1973	92	0	0	2	33	127
31.12.1974	99	0	0	2	47	148
31.12.1975	98	0	0	2	60	160
31.12.1976	96	0	0	2	64	162
31.12.1977	67	0	0	2	58	127
31.12.1978	61	0	0	2	69	132
31.12.1979	60	0	0	0	81	141
31.12.1980	62	0	0	0	104	166
31.12.1981	51	0	0	0	109	160
31.12.1982	50	0	0	0	120	170
31.12.1983	48	0	0	0	129	177
31.12.1984	44	0	0	0	142	186
31.12.1985	43	0	0	0	156	199
31.12.1986	43	1	1	0	164	209
31.12.1987	40	1	1	0	162	204
31.12.1988	39	1	1	0	164	205
31.12.1989	39	1	1	0	153	194

4.1.30 Hauptverwaltung A / Objektsicherung¹³¹⁴

	OVO	SVG	Σ
31.12.1971	1	0	1
31.12.1972	1	0	1
31.12.1973	1	0	1
31.12.1974	1	0	1
31.12.1975	1	0	1
31.12.1976	1	0	1
31.12.1977	1	0	1
31.12.1978	1	0	1
31.12.1979	1	0	1
31.12.1980	1	0	1
31.12.1981	1	0	1
31.12.1982	1	0	1
31.12.1983	1	0	1
31.12.1984	1	0	1
31.12.1985	1	0	1
31.12.1986	1	0	1
31.12.1987	1	0	1
31.12.1988	1	0	1
31.12.1989	0	1	1

4.1.31 Hauptverwaltung A / Politische Leitung¹³¹⁵

	IMA	OVO	Σ
31.12.1983	1	1	2

1314 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

1315 *Quelle:* ebd.

4.1.32 Hauptverwaltung A / Rückwärtige Dienste (RD)

Diese Dienstseinheit war für die finanzielle und materiell-technische Sicherstellung der Arbeit der HV A, des Funk- und Chiffrierdienstes zuständig.¹³¹⁶

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1962	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
31.12.1963	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
31.12.1964	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
31.12.1965	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
131.12.1966	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	2
31.12.1967	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	3
31.12.1968	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	3
31.12.1969	0	0	2	1	0	0	0	3	0	1	7
31.12.1970	0	0	2	1	0	0	0	3	0	1	7
31.12.1971	0	1	2	2	0	0	0	3	1	1	10
31.12.1972	0	3	3	5	0	0	0	6	1	1	19
31.12.1973	0	1	4	3	0	0	0	5	1	1	15
31.12.1974	0	2	4	3	0	0	0	5	1	1	16
31.12.1975	0	2	6	3	0	0	0	4	2	1	18
31.12.1976	0	2	6	3	0	0	0	4	2	1	18
31.12.1977	0	1	6	3	0	0	0	4	2	1	17
31.12.1978	0	0	6	3	0	0	0	4	2	1	16
31.12.1979	0	10	19	5	0	0	0	6	3	1	44
31.12.1980	0	11	18	5	0	0	0	7	5	2	48
31.12.1981	1	15	17	8	0	0	1	7	6	2	57
31.12.1982	1	19	16	11	0	0	2	7	6	2	64
31.12.1983	1	27	17	11	0	0	3	5	7	2	73
31.12.1984	1	27	17	16	0	0	3	3	6	3	76
31.12.1985	2	30	23	21	0	0	4	3	8	4	95

1316 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 369.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1986	2	32	19	21	0	0	4	2	17	5	102
31.12.1987	3	41	20	24	0	0	4	2	17	6	117
31.12.1988	3	47	23	25	0	1	3	2	20	6	130
31.12.1989	3	46	21	26	3	2	4	2	11	4	122

4.1.33 Hauptverwaltung A / SB¹³¹⁷

	IMA	Σ
31.12.1966	1	1
31.12.1984	1	1
31.12.1985	1	1
31.12.1986	1	1

4.1.34 Hauptverwaltung A / Sektor Wissenschaft und Technik (SWT)

Dieser Sektor beschaffte wissenschaftlich-technischen Erkenntnissen aus westlichen Staaten mit dem Ziel, diese in der Volkswirtschaft der DDR zu nutzen (Wirtschaftsspionage), die Arbeit des MfS zu fördern (hinsichtlich der »operativen Technik«) und das militärische Potential der »sozialistischen Staatengemeinschaft« zu stärken.¹³¹⁸

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1960	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
31.12.1961	0	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
31.12.1962	0	21	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	23
31.12.1963	0	22	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	25

1317 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

1318 *Quelle:* ebd.

Literaturhinweise: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 366; Engberding: Spionageziel Wirtschaft (Anm. 1289); Macrakis, Kristie: Das Ringen um wissenschaftlich-technischen Höchststand. Spionage und Technologietransfer in der DDR. In: dies.; Hoffmann, Dieter (Hg.): Naturwissenschaft und Technik in der DDR. Berlin 1997, S. 59–88; Roesler, Jörg: Industrieinnovation und Industriespionage in der DDR. Der Staatssicherheitsdienst in der Innovationsgeschichte der DDR. In: Deutschland Archiv 27(1994)10, S. 1026–1040.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	REA	REN	SVG	Σ
31.12.1964	0	23	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	26
31.12.1965	0	29	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	35
31.12.1966	0	26	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	32
31.12.1967	0	29	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	35
31.12.1968	0	32	7	0	0	0	0	1	0	0	0	0	40
31.12.1969	0	24	9	0	0	0	0	1	0	0	0	0	34
31.12.1970	0	31	13	0	0	0	0	2	0	0	0	0	46
31.12.1971	0	27	19	0	0	0	0	2	0	0	0	0	48
31.12.1972	0	27	20	0	0	0	0	5	0	0	0	0	52
31.12.1973	0	29	35	0	0	0	0	5	2	0	0	0	71
31.12.1974	0	48	34	0	0	0	0	6	3	0	0	0	91
31.12.1975	0	57	44	0	0	0	0	6	11	0	0	0	118
31.12.1976	0	72	50	0	1	0	0	6	28	0	0	0	157
31.12.1977	0	88	50	0	3	0	0	7	30	0	0	0	178
31.12.1978	0	101	55	0	3	0	0	6	29	0	0	0	194
31.12.1979	0	114	66	0	3	0	0	6	33	0	0	1	223
31.12.1980	1	122	75	0	4	0	0	7	36	0	0	10	255
31.12.1981	3	148	82	0	7	1	95	8	38	0	0	13	395
31.12.1982	5	153	89	0	11	1	141	9	35	0	1	15	460
31.12.1983	5	165	86	0	12	1	146	8	41	6	1	17	488
31.12.1984	9	184	90	0	14	1	141	8	44	5	1	20	517
31.12.1985	9	199	100	0	14	1	140	7	50	7	0	24	551
31.12.1986	9	213	92	0	16	2	153	8	52	2	0	26	573
31.12.1987	12	244	99	0	19	4	158	10	54	1	0	28	629
31.12.1988	16	244	98	7	18	5	185	9	51	1	1	30	665
31.12.1989	11	232	92	8	18	5	197	2	46	1		23	635

4.1.35 Hauptverwaltung A / Stab

Der Aufgabenbereich des Stabes umfasste Koordinierungsarbeiten, das Erstellen von Grundsatzdokumenten, die Verwaltung und Nutzung der Zentralen Personendatenbank (ZPDB), einschließlich Erfassung und Speicherung von Informationen und des Archivs.¹³¹⁹

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1961	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1962	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1963	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3
31.12.1964	0	6	0	0	0	0	1	0	0	7
31.12.1965	0	7	0	0	0	0	0	0	0	7
31.12.1966	0	5	0	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1967	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6
31.12.1968	0	7	0	0	0	0	0	0	0	7
31.12.1969	0	4	0	0	0	0	0	0	0	4
31.12.1970	0	4	0	0	0	0	0	0	0	4
31.12.1971	0	4	1	0	0	0	0	0	0	5
31.12.1972	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6
31.12.1976	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
31.12.1977	0	1	2	2	0	0	0	1	0	6
31.12.1978	0	3	2	2	0	0	0	1	0	8
31.12.1979	0	3	6	3	0	0	0	1	0	13
31.12.1980	0	3	4	3	0	0	0	1	1	12
31.12.1981	0	2	4	3	0	2	0	1	2	14
31.12.1982	1	3	4	2	0	5	0	0	3	18
31.12.1983	1	6	4	2	0	4	0	0	3	20
31.12.1984	6	8	5	5	0	7	0	2	6	39
31.12.1985	8	13	8	6	0	8	0	3	8	54

1319 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wiedmann: Organisationsstruktur (Anm. 570), S. 367.

	GMS	IMA	IMB	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1986	8	17	14	5	1	6	0	2	7	60
31.12.1987	10	11	18	4	3	7	0	1	7	61
31.12.1988	10	11	17	4	2	7	0	1	6	58
31.12.1989	11	9	14	3	1	5	0	1	7	51

4.2 Abteilungen XV der Bezirksverwaltungen

4.2.1 Bezirksverwaltung Berlin / Abteilung XV

Das Einsatzgebiet der Abteilung XV der Bezirksverwaltung Berlin war West-Berlin. Dort sollte sie sich mit der Senatskanzlei, dem Senator für Wirtschaft, dem Innensenat und dem Landesamt für Verfassungsschutz, ferner mit dem Abgeordnetenhaus, den Landesvorständen von SPD, CDU und FDP sowie den jeweiligen Jugendorganisationen befassen. Im Visier standen außerdem Unternehmen wie die Siemens AG, AEG-Telefunken, die Schering AG und wissenschaftliche Einrichtungen an der FU Berlin wie das Osteuropa-Institut, das Otto-Suhr-Institut sowie die Ost-, DDR-, Friedens- und Zukunftsforschung.¹³²⁰

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	304	66	0	0	0	0	0	56	1	6	433
31.12.1961	0	306	71	0	0	0	0	0	58	1	6	442
31.12.1962	0	279	72	0	0	0	0	0	60	1	6	418
31.12.1963	0	269	80	0	0	0	0	0	57	1	6	413
31.12.1964	0	283	97	0	0	0	0	0	88	1	7	476
31.12.1965	0	289	112	0	0	0	0	0	90	1	7	499
31.12.1966	0	273	116	0	0	0	0	0	89	1	7	486
31.12.1967	0	284	121	0	1	0	0	0	87	1	7	501
31.12.1968	0	310	130	0	1	0	0	0	87	1	7	536
31.12.1969	0	311	137	0	0	0	0	0	57	1	8	514
31.12.1970	0	306	144	0	0	0	0	0	55	1	8	514
31.12.1971	0	270	147	0	0	0	0	0	44	1	8	470
31.12.1972	0	255	150	0	0	0	0	0	38	1	8	452
31.12.1973	0	241	156	0	0	0	0	0	23	1	8	429
31.12.1974	0	264	153	0	0	0	0	0	22	1	9	449
31.12.1975	0	290	146	0	2	0	0	0	20	2	9	469
31.12.1976	0	334	155	0	2	0	0	0	20	2	11	524
31.12.1977	0	335	152	0	4	0	0	0	20	2	11	524

1320 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Wenzel, Otto: »Verstärkung des Angriffs auf die feindlichen Hauptobjekte«. Der Arbeitsplan der Abteilung XV (Aufklärung der Bezirksverwaltung Berlin des Ministeriums für Staatssicherheit für das Jahr 1989). In: Politische Studien 50(1999)364, S. 113–122.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1978	0	338	148	0	5	0	0	0	15	2	11	519
31.12.1979	0	353	149	0	10	0	0	0	11	1	12	536
31.12.1980	0	381	154	0	10	0	0	0	15	1	20	581
31.12.1981	1	381	134	0	11	0	0	10	14	1	22	574
31.12.1982	3	369	130	0	12	0	0	13	12	1	26	566
31.12.1983	3	354	130	0	13	0	0	17	11	1	27	556
31.12.1984	2	377	141	1	13	0	0	17	9	2	27	589
31.12.1985	3	364	134	1	13	0	0	16	8	5	27	571
31.12.1986	4	364	134	1	15	0	1	18	8	6	27	578
31.12.1987	3	364	143	1	14	1	0	28	8	6	27	595
31.12.1988	5	347	157	6	15	6	5	30	6	5	28	610
31.12.1989	6	306	140	12	14	9	4	29	6	1	28	555

4.2.2 Bezirksverwaltung Cottbus / Abteilung XV

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Cottbus war seit 1979 operativ für Hessen und dort insbesondere für Frankfurt (Main) zuständig. Die Schwerpunkte lagen dabei auf dem CDU- und SPD-Landesvorstand, auf dem Generalkonsulat der USA und der Universität Ulm. Gemeinsam mit der HV A wurden eine Anzahl weiterer Institutionen bearbeitet, so die IG Metall, der Landesvorstand der Jungen Union, die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, der Zweigbetrieb der Bundesdruckerei, Einrichtungen des BND, auch die Hoechst AG und der Verein Deutscher Maschinenbauanstalten.¹³²¹

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	94	16	0	0	0	0	2	0	0	112
31.12.1961	0	98	22	0	0	0	0	6	0	1	127
31.12.1962	0	82	24	0	0	0	0	6	0	1	113
31.12.1963	0	80	26	0	0	0	0	6	0	1	113
31.12.1964	0	73	29	0	0	0	0	6	0	1	109

1321 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1965	0	70	33	0	0	0	0	6	0	1	110
31.12.1966	0	70	38	0	0	0	0	6	0	2	116
31.12.1967	0	82	55	0	0	0	0	5	0	2	144
31.12.1968	0	85	63	0	0	0	0	6	0	2	156
31.12.1969	0	87	69	0	0	0	0	7	0	3	166
31.12.1970	0	105	97	0	0	0	0	7	0	3	212
31.12.1971	0	108	98	0	0	0	0	7	0	3	216
31.12.1972	0	123	101	0	0	0	0	7	0	3	234
31.12.1973	0	128	114	0	0	0	0	7	0	3	252
31.12.1974	0	140	121	0	0	0	0	7	0	3	271
31.12.1975	0	149	135	0	0	0	0	7	1	3	295
31.12.1976	0	166	149	0	8	0	0	7	2	4	336
31.12.1977	0	180	149	0	11	0	0	7	2	4	353
31.12.1978	0	190	150	0	11	0	0	6	1	4	362
31.12.1979	0	214	144	0	12	0	0	6	1	4	381
31.12.1980	8	222	144	0	12	0	0	6	0	4	396
31.12.1981	9	248	151	0	11	0	1	6	0	6	432
31.12.1982	13	252	159	0	11	0	4	6	0	6	451
31.12.1983	16	256	159	0	11	0	6	5	0	7	460
31.12.1984	18	272	164	0	15	0	6	4	0	7	486
31.12.1985	32	317	197	0	16	0	18	6	1	24	611
31.12.1986	32	316	189	0	21	4	31	4	1	30	628
31.12.1987	30	296	153	0	19	6	45	4	1	31	585
31.12.1988	25	274	125	5	19	7	184	4	1	34	678
31.12.1989	27	247	124	9	19	5	207	2	0	25	665

4.2.3 Bezirksverwaltung Dresden / Abteilung XV

Baden-Württemberg, insbesondere Stuttgart, war das seit 1979 operativ von der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Dresden zu bearbeitende Territorium. Besondere Aufmerksamkeit sollten das Staatsministerium und das Innenministerium der Landesregierung, das Generalkonsulat der USA sowie die TH Karlsruhe erfahren. In Karlsruhe hatte sie das Augenmerk auf das Kernforschungszentrum, den Bundesgerichtshof und den Generalbundesanwalt zu legen. Ferner interessierten die Kernforschungsanstalt in Jülich, der CDU-Landesverband und die Junge Union, die Robert Bosch GmbH und Standard Elektrik Lorenz AG, Einrichtungen der Geheimdienste, das Wehrbezirkskommando der Bundeswehr und das Headquarters United States European Command (US EUCOM). Darüber hinaus waren auch das Territorialkommando Süd in Mannheim, zuständig für die militärische Landesverteidigung in Süddeutschland, und die Headquarters Central Army Group (Centag) in Heidelberg nachrichtendienstlich zu bearbeiten.¹³²²

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	228	54	0	0	0	0	8	0	0	290
31.12.1961	0	246	62	0	0	0	0	8	0	0	316
31.12.1962	0	266	67	0	0	0	0	8	0	0	341
31.12.1963	0	235	82	0	0	0	0	8	0	0	325
31.12.1964	0	259	103	0	0	0	0	7	0	0	369
31.12.1965	0	276	129	0	1	0	0	7	0	0	413
31.12.1966	0	285	138	1	1	0	0	7	0	0	432
31.12.1967	0	289	146	0	1	0	0	7	0	0	443
31.12.1968	0	314	163	0	1	0	0	7	1	0	486
31.12.1969	0	309	164	0	2	0	0	8	1	0	484
31.12.1970	0	320	173	0	2	0	0	8	1	0	504
31.12.1971	0	343	179	0	3	0	0	8	2	0	535
31.12.1972	0	349	188	0	3	0	0	11	2	0	553
31.12.1973	0	320	191	0	3	0	0	11	2	0	527
31.12.1974	0	287	191	0	5	0	0	6	2	0	491
31.12.1975	0	330	214	0	9	0	0	4	2	0	559
31.12.1976	0	347	235	0	11	0	0	4	2	1	600
31.12.1977	0	357	235	0	14	0	0	5	2	1	614

1322 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1978	0	373	227	0	17	0	0	5	2	1	625
31.12.1979	0	413	233	0	20	0	0	5	2	1	674
31.12.1980	8	432	240	0	21	1	0	2	2	2	708
31.12.1981	9	452	242	0	25	1	17	2	2	2	752
31.12.1982	11	415	223	0	25	1	43	2	2	2	724
31.12.1983	10	371	201	0	26	1	59	6	2	2	678
31.12.1984	8	345	182	0	30	1	69	6	2	2	645
31.12.1985	9	336	181		32	1	78	6	2	2	647
31.12.1986	9	330	169		33	1	85	6	2	2	637
31.12.1987	11	315	160		31	17	88	7	1	2	632
31.12.1988	6	276	142	3	26	9	59	7	1	2	531
31.12.1989	5	252	119	4	27	9	50	7	1	3	477

4.2.4 Bezirksverwaltung Erfurt / Abteilung XV

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Erfurt konzentrierte sich ab 1979 auf Hessen, dort insbesondere auf Wiesbaden. Im Visier standen die Staatskanzlei der Landesregierung, das Innenministerium und die Julius-Maximilians-Universität in Würzburg, Einrichtungen des BND, das Bundeskriminalamt, die Datenverarbeitungszentrale sowie das kommunale Gebietsrechenzentrum in Wiesbaden. Ferner interessierten die Justus-Liebig-Universität in Gießen, die Brennelementefabrik Nukem GmbH in Hanau, der Chemieproduzent Zimmer AG in Offenbach und das Fernmelde-technische Zentralamt in Darmstadt.¹³²³

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	242	21	0	0	0	0	0	11	0	1	275
31.12.1961	0	269	26	0	0	0	0	0	12	0	1	308
31.12.1962	0	207	27	0	0	0	0	0	11	0	1	246
31.12.1963	0	200	32	0	0	0	0	0	11	0	1	244
31.12.1964	0	211	38	0	0	0	0	0	12	0	1	262
31.12.1965	0	212	55	0	0	0	0	0	10	0	1	278

1323 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1966	0	225	67	0	0	0	0	0	10	0	1	303
31.12.1967	0	216	76	0	0	0	0	0	10	0	1	303
31.12.1968	0	231	90	0	0	0	0	0	10	0	1	332
31.12.1969	0	228	97	0	0	0	0	0	9	0	1	335
31.12.1970	0	235	105	0	0	0	0	0	13	0	1	354
31.12.1971	0	208	108	0	0	0	0	0	16	1	1	334
31.12.1972	0	190	113	0	0	0	0	0	14	3	1	321
31.12.1973	0	153	118	0	2	0	0	0	15	2	2	292
31.12.1974	0	119	122	0	5	0	0	0	15	3	2	266
31.12.1975	0	121	119	0	5	0	0	0	15	4	2	266
31.12.1976	0	130	122	0	6	0	0	0	15	4	2	279
31.12.1977	0	129	118	0	6	0	0	0	13	3	2	271
31.12.1978	0	129	105	0	5	0	0	0	13	3	2	257
31.12.1979	0	145	107	0	7	0	0	0	12	2	2	275
31.12.1980	0	147	111	0	6	0	0	0	14	2	2	282
31.12.1981	2	148	106	0	8	1	0	9	12	2	5	293
31.12.1982	3	142	102	0	9	1	0	14	12	1	5	289
31.12.1983	3	142	87	0	9	1	0	14	11	1	5	273
31.12.1984	10	188	109	0	11	1	0	29	11	1	6	366
31.12.1985	14	198	110	0	11	1	0	36	5	1	6	382
31.12.1986	16	201	99	1	12	1	3	98	3	3	6	443
31.12.1987	20	188	83	1	9	3	5	112	1	3	6	431
31.12.1988	13	201	80	31	10	3	7	178	2	4	8	537
31.12.1989	10	148	73	36	10	3	3	164	0	3	9	459

4.2.5 Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) / Abteilung XV

Nordrhein-Westfalen, insbesondere Köln, war der Abteilung XV der Bezirksverwaltung Frankfurt (Oder) als operatives Territorium zugewiesen. Das Hauptaugenmerk sollte sich hier auf den Wirtschaftsrat der CDU, das Spezialchemieunternehmen Degussa AG, den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Universität Dortmund und das Bundesverwaltungsamt richten. In Köln hatte sie sich ferner mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz, mit Einrichtungen des BND und dem Amt für Sicherheit sowie dem Sprachendienst der Bundeswehr zu befassen. In Bonn galt das Interesse der Abteilung Staatsschutz und Sicherungsgruppe des Bundeskriminalamtes sowie der MAD-Gruppe S. Zudem hatte sie ins Visier zu nehmen den Deutschen Forschungsverein für Luft- und Raumfahrt, die Dynamit-Nobel AG, Honeywell Bull GmbH, den CDU-Landesverband und die Junge Union, die Bundesstelle für Außenhandelsinformation sowie das Luftwaffen- und Heeresamt. In Kooperation mit den Abteilungen XV der MfS-Bezirksverwaltungen Berlin und Neubrandenburg waren sie außerdem die Universitäten und Hochschulen in West-Berlin operativ zu bearbeiten.¹³²⁴

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	192	8	0	0	0	0	0	7	0	0	207
31.12.1961	0	197	8	0	0	0	0	0	7	0	0	212
31.12.1962	0	164	13	0	0	0	0	0	7	0	0	184
31.12.1963	0	147	22	0	0	0	0	0	7	1	0	177
31.12.1964	0	157	34	0	1	0	0	0	7	1	0	200
31.12.1965	0	136	39	0	1	0	0	0	7	1	0	184
31.12.1966	0	150	42	0	1	0	0	0	7	1	0	201
31.12.1967	0	159	46	0	1	0	0	0	3	1	0	210
31.12.1968	0	176	54	0	1	0	0	0	3	3	0	237
31.12.1969	0	182	59	0	1	0	0	0	3	1	0	246
31.12.1970	0	168	59	0	1	0	0	0	3	1	1	233
31.12.1971	0	182	66	0	1	0	0	0	3	1	1	254
31.12.1972	0	169	79	0	1	0	0	0	3	1	1	254
31.12.1973	0	181	80	0	1	0	0	0	1	0	1	264
31.12.1974	0	191	80	0	1	0	0	0	1	0	1	274
31.12.1975	0	219	77	0	1	0	0	0	1	0	2	300

1324 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1976	0	237	84	0	1	0	0	0	2	1	2	327
31.12.1977	0	243	98	0	8	0	0	0	2	0	2	353
31.12.1978	0	251	98	0	8	0	0	0	2	0	2	361
31.12.1979	0	249	99	0	10	0	0	0	1	0	2	361
31.12.1980	0	251	99	0	12	0	0	0	1	0	2	365
31.12.1981	0	235	103	0	14	0	0	56	1	0	14	423
31.12.1982	0	242	93	0	15	0	0	71	1	0	16	438
31.12.1983	2	228	88	0	17	0	0	59	2	1	20	417
31.12.1984	1	252	93	0	16	0	0	65	3	1	22	453
31.12.1985	1	250	89	0	16	0	0	71	3	1	21	452
31.12.1986	2	264	89	0	18	0	5	80	3	1	23	485
31.12.1987	4	284	94	0	20	0	4	89	3	1	24	523
31.12.1988	4	265	89	2	20	0	4	93	3	1	23	504
31.12.1989	5	225	79	3	17	2	4	69	3	0	22	429

4.2.6 Bezirksverwaltung Gera / Abteilung XV

Schwerpunktgebiet der Abteilung XV der Bezirksverwaltung Gera war Bayern, dort vor allem München. Sie hatte ihre Aufmerksamkeit der Staatskanzlei, der Universität Regensburg, dem Generalkonsulat der USA und dem Wehrbezirkskommando VI der Bundeswehr zu widmen. In die operative Bearbeitung sollte sie ferner die Hochschule der Bundeswehr, die TU München, den Landesvorstand der CDU und die Junge Union sowie die Unternehmen Siemens AG, Krauss-Maffei in München und Messerschmidt Bölkow Blohm in Ottobrunn einbeziehen.¹³²⁵

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	171	25	0	0	0	0	0	5	0	0	201
31.12.1961	0	189	28	0	0	0	0	0	5	0	0	222
31.12.1962	0	158	14	0	0	0	0	0	4	0	0	176

1325 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 43), S. 258–278; Ders.: Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Visier der Geraer Aufklärungsschekisten. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 25–29.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1963	0	138	9	0	0	0	0	0	5	0	0	152
31.12.1964	0	155	11	0	1	0	0	1	7	0	0	175
31.12.1965	0	177	12	0	1	0	0	1	8	0	0	199
31.12.1966	0	145	14	0	1	0	0	1	9	0	0	170
31.12.1967	0	146	23	0	3	0	0	0	9	0	0	181
31.12.1968	0	142	26	0	5	0	0	0	9	0	0	182
31.12.1969	0	147	28	0	5	0	0	0	12	1	0	193
31.12.1970	0	143	31	0	5	0	0	0	12	1	0	192
31.12.1971	0	151	38	0	5	0	0	0	12	1	0	207
31.12.1972	0	150	41	0	5	0	0	0	11	1	0	208
31.12.1973	0	161	45	0	5	0	0	0	12	1	0	224
31.12.1974	0	162	47	0	5	0	0	0	12	1	0	227
31.12.1975	0	191	49	0	7	0	0	2	11	1	1	262
31.12.1976	0	218	50	0	8	0	0	2	11	2	1	292
31.12.1977	0	227	50	0	10	0	0	2	12	2	1	304
31.12.1978	0	237	48	0	11	0	0	2	12	2	1	313
31.12.1979	0	246	51	0	11	0	0	2	12	2	1	325
31.12.1980	1	266	56	0	10	0	0	2	12	2	16	365
31.12.1981	1	266	57	0	11	0	0	2	11	3	19	370
31.12.1982	4	265	62	0	12	0	0	16	11	3	22	395
31.12.1983	11	274	62	0	12	0	0	22	12	3	22	418
31.12.1984	32	270	64	0	14	0	0	34	11	3	29	457
31.12.1985	35	204	41	0	16	1	0	33	8	4	29	371
31.12.1986	40	181	36	0	18	2	5	35	11	5	30	363
31.12.1987	40	160	32	0	18	2	5	34	6	2	34	333
31.12.1988	44	167	32	1	18	2	7	38	5	0	33	347
31.12.1989	46	149	28	1	19	2	6	39	0	0	6	296

4.2.7 Bezirksverwaltung Halle / Abteilung XV

Das operative Territorium der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Halle war Rheinland-Pfalz, vor allem Mainz. Operative Ziele waren die Staatskanzlei, das Innenministerium, die Badische Anilin & Soda-Fabrik AG (BASF) in Ludwigshafen, die TU Kaiserslautern und die Eisenwerke Kaiserslautern Göppner GmbH (EWK). Sie interessierte sich ferner für das Wehrbezirkskommando IV der Bundeswehr, die MAD-Gruppe IV und Einrichtungen des BND in Mainz, die Feinmechanischen Werke GmbH (Regel- und Steuerungsanlagen), die Datenverarbeitungszentrale und das kommunale Gebietsrechenzentrum sowie das Fernmeldetechnische Zentralamt.¹³²⁶

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	169	9	0	0	0	0	0	9	0	1	188
31.12.1961	0	198	10	0	0	0	0	0	9	0	1	218
31.12.1962	0	183	10	0	0	0	0	0	8	0	1	202
31.12.1963	0	176	18	0	0	0	0	0	9	0	1	204
31.12.1964	0	191	27	0	0	0	0	0	10	1	1	230
31.12.1965	0	190	38	0	0	0	0	0	10	2	1	241
31.12.1966	0	197	45	0	0	0	0	0	11	1	1	255
31.12.1967	0	184	49	0	0	0	0	0	12	1	1	247
31.12.1968	0	180	56	0	0	0	0	0	10	1	0	247
31.12.1969	0	190	60	0	0	0	0	0	10	1	0	261
31.12.1970	0	207	67	0	0	0	0	0	10	1	0	285
31.12.1971	0	189	70	0	1	0	0	0	9	1	0	270
31.12.1972	0	168	75	0	1	0	0	0	6	2	0	252
31.12.1973	0	163	92	0	1	0	0	0	6	4	0	266
31.12.1974	0	171	119	0	1	0	0	0	4	3	0	298
31.12.1975	0	193	143	0	3	0	0	0	4	5	0	348
31.12.1976	0	200	147	0	3	0	0	0	4	5	0	359
31.12.1977	0	215	154	0	7	0	0	0	4	5	0	385
31.12.1978	0	228	162	0	10	0	0	0	4	3	0	407

1326 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1979	0	255	174	0	11	0	0	0	4	3	0	447
31.12.1980	14	287	184	0	11	0	0	0	4	3	40	543
31.12.1981	67	303	197	0	14	0	0	7	4	3	47	642
31.12.1982	91	320	190	0	15	0	0	18	4	3	48	689
31.12.1983	110	285	194	0	15	0	0	17	3	3	47	674
31.12.1984	124	268	193	0	15	0	1	25	5	4	56	691
31.12.1985	125	224	165	0	19	0	1	22	6	2	59	623
31.12.1986	147	227	169	0	20	1	5	31	8	2	63	673
31.12.1987	156	225	150	0	22	1	7	41	8	3	65	678
31.12.1988	145	188	113	1	24	0	4	48	8	2	69	602
31.12.1989	113	164	96	1	24	0	3	44	3	0	65	513

4.2.8 Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt / Abteilung XV

Der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt war ab 1979 Nordrhein-Westfalen, vor allem Bonn, als operativ zu bearbeitendes Territorium zugewiesen worden. Sie hatte sich auf das Bundesministerium des Innern (ohne Bundesgrenzschutz), die Aus- und Fortbildungsschule des Auswärtigen Amtes und zeitweise auf die Universität Bielefeld zu konzentrieren. Im Visier standen ferner die Inter Natione in Bad Godesberg, das Amt für Nachrichtenwesen der Bundeswehr, die US-Botschaft in Bonn, nachrichtendienstliche Einrichtungen der MAD-Gruppe 5 und des BND, das Auswärtige Amt, die Zweigstelle der Bundesdruckerei sowie die Datenverarbeitungszentrale und das kommunale Gebietsrechenzentrum. Es interessierten die Unternehmen Bayer AG und Klöckner-Humboldt-Deutz (KHD), der Deutsche Industrie- und Handelstag sowie die Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung.¹³²⁷

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	222	23	0	0	0	0	0	7	0	0	252
31.12.1961	0	267	23	0	0	0	0	0	7	0	0	297
31.12.1962	0	289	29	0	0	0	0	0	8	0	0	326
31.12.1963	0	256	34	0	0	0	0	0	9	0	0	299
31.12.1964	0	280	41	0	0	0	0	1	9	0	0	331
31.12.1965	0	276	49	0	0	0	0	1	7	0	0	333
31.12.1966	0	289	56	0	0	0	0	1	6	0	0	352
31.12.1967	0	297	60	0	0	0	0	1	5	0	0	363
31.12.1968	0	312	67	0	0	0	0	1	4	0	0	384
31.12.1969	0	328	79	0	0	0	0	1	4	1	0	413
31.12.1970	0	334	83	0	0	0	0	1	6	1	0	425
31.12.1971	0	322	94	0	0	0	0	1	7	1	0	425
31.12.1972	0	294	100	0	0	0	0	1	7	1	0	403
31.12.1973	0	248	98	0	0	0	0	1	7	0	0	354
31.12.1974	0	233	99	0	0	0	0	1	7	0	0	340
31.12.1975	0	249	108	0	0	0	0	0	7	0	0	364
31.12.1976	0	248	112	0	0	0	0	0	7	0	0	367

1327 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1977	0	257	110	0	3	0	0	0	7	0	0	377
31.12.1978	0	230	108	0	3	0	0	0	5	0	0	346
31.12.1979	0	231	115	0	3	0	0	0	5	0	0	354
31.12.1980	1	235	124	0	3	0	0	0	5	0	2	370
31.12.1981	1	251	128	0	7	0	0	0	4	0	2	393
31.12.1982	1	258	135	0	8	0	0	1	4	0	2	409
31.12.1983	3	262	157	0	8	0	0	3	5	0	7	445
31.12.1984	5	281	194	0	9	0	0	2	5	0	7	503
31.12.1985	9	286	228	0	12	0	0	3	5	1	7	551
31.12.1986	7	277	224	0	13	0	0	2	5	0	7	535
31.12.1987	6	231	217	0	14	0	6	3	1	3	7	488
31.12.1988	5	213	217	7	15	1	5	5	1	3	7	479
31.12.1989	5	192	187	9	17	1	2	4	1	3	7	428

4.2.9 Bezirksverwaltung Leipzig / Abteilung XV

Das Einsatzgebiet der Abteilung XV der Bezirksverwaltung Leipzig war seit 1979 ebenfalls Nordrhein-Westfalen, speziell Düsseldorf. Sie sollte nachrichtendienstlich gegen die Staatskanzlei, den SPD-Landesvorstand, die Rheinmetall AG, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und das Landesamt für Verfassungsschutz arbeiten. In Kooperation mit anderen Abteilungen der HV A widmete sie sich dem FDP-Landesverband, dem DGB-Bundesvorstand, Einrichtungen der MAD-Gruppe III und des BND sowie dem Wehrbezirkskommando III der Bundeswehr. Informationen hatte sie gleichfalls aus dem Generalkonsulat der USA, dem Unternehmerverband, der Datenverarbeitungszentrale und dem kommunalen Gebietsrechenzentrum zu beschaffen. In Münster interessierte besonders die Erprobungsstelle 53 der Bundeswehr, in Essen die Krupp-Stahlbau AG und in Mönchengladbach das Territorialkommando Nord, das für die militärische Landesverteidigung in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zuständig war, sowie die Northern Army Group Central Europe (NORTHAG).¹³²⁸

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	233	36	0	0	0	0	0	15	0	0	284
31.12.1961	0	289	45	0	0	0	0	0	16	0	0	350
31.12.1962	0	299	52	0	0	0	0	0	16	0	0	367
31.12.1963	0	339	59	0	0	0	0	0	15	0	0	413
31.12.1964	0	345	78	0	0	0	0	0	21	1	0	445
31.12.1965	0	310	84	0	0	0	0	0	23	1	0	418
31.12.1966	0	335	112	0	0	0	0	0	21	2	0	470
31.12.1967	0	330	124	0	1	0	0	0	20	2	0	477
31.12.1968	0	326	141	0	1	0	0	0	21	2	0	491
31.12.1969	0	318	156	0	2	0	0	0	21	1	0	498
31.12.1970	0	316	165	0	2	0	0	0	21	4	0	508
31.12.1971	0	327	177	0	2	0	0	0	20	4	0	530
31.12.1972	0	317	181	0	2	0	0	0	14	3	2	519
31.12.1973	0	255	191	0	3	0	0	0	12	2	2	465
31.12.1974	0	247	197	0	3	0	0	0	13	2	2	464
31.12.1975	0	251	183	0	3	0	0	0	12	2	2	453
31.12.1976	0	255	187	0	4	0	0	0	12	2	2	462

1328 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis : Bols: Ende der Schweigepflicht (Anm. 1056).

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1977	0	245	179	0	14	0	0	0	11	2	2	453
31.12.1978	0	245	165	0	15	0	0	0	10	2	2	439
31.12.1979	0	255	156	0	14	0	0	0	10	2	2	439
31.12.1980	4	280	150	0	18	0	0	0	10	2	27	491
31.12.1981	12	310	149	0	22	0	0	7	7	2	31	540
31.12.1982	12	337	146	0	21	0	1	14	8	2	33	574
31.12.1983	13	359	155	0	22	0	1	18	7	2	35	612
31.12.1984	16	354	148	0	25	0	1	16	6	0	36	602
31.12.1985	19	326	140	0	25	0	1	16	5	0	37	569
31.12.1986	25	319	136	0	30	0	1	30	5	1	37	584
31.12.1987	33	327	133	0	31	2	2	29	4	1	35	597
31.12.1988	37	313	135	8	31	0	3	42	4	1	34	608
31.12.1989	31	289	131	13	31	0	3	39	4	0	33	574

4.1.10 Bezirksverwaltung Magdeburg / Abteilung XV

Das operativ zu bearbeitende Territorium der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Magdeburg stellte Niedersachsen, insbesondere Hannover dar. Als Schwerpunktobjekte waren ihr das Innenministerium, der CDU- und der SPD-Landesvorstand und die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg seit 1979 zugewiesen. In Hannover hatte sie operativ Informationen aus dem Wehrbezirkskommando II der Bundeswehr, aus den Einrichtungen der MAD-Gruppe II und des BND, aus dem Landesverband der Jungen Union, aus der Datenverarbeitungszentrale und dem kommunalen Gebietsrechenzentrum sowie aus der Maschinenbaufirma Massey-Ferguson-Hanomag zu beschaffen. In Braunschweig interessierte die Gesellschaft für Molekularbiologische Forschung.¹³²⁹

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	228	28	0	0	0	0	5	1	0	262
31.12.1961	0	265	37	0	0	0	0	5	1	0	308
31.12.1962	0	260	38	0	0	0	0	4	1	0	303
31.12.1963	0	259	51	0	1	0	0	4	1	0	316
31.12.1964	0	285	58	0	1	0	0	4	1	0	349
31.12.1965	0	314	63	0	2	0	0	4	1	0	384
31.12.1966	0	318	78	0	2	0	0	4	1	0	403
31.12.1967	0	277	88	0	2	0	0	5	1	0	373
31.12.1968	0	268	88	0	2	0	0	7	1	0	366
31.12.1969	0	242	108	0	2	0	0	10	1	1	364
31.12.1970	0	248	124	0	2	0	0	10	2	1	387
31.12.1971	0	247	136	0	2	0	0	7	2	1	395
31.12.1972	0	173	140	0	3	0	0	7	2	1	326
31.12.1973	0	152	140	0	4	0	0	4	2	1	303
31.12.1974	0	152	138	0	5	0	0	4	1	1	301
31.12.1975	0	179	147	0	5	0	0	3	0	1	335
31.12.1976	0	189	150	0	5	0	0	2	0	1	347
31.12.1977	0	197	132	0	7	0	0	3	0	1	340

1329 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Müller-Enbergs: IM 2 (Anm. 1284), S. 250–258; Mielke, Ulrich: Das Wirken der HVA in der Medizinischen Akademie Magdeburg. Hinweise zu inoffiziellen Mitarbeitern des MfS aus der MAM, die für die Auslandsspionage verpflichtet waren. Magdeburg 1999.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1978	0	183	128	0	8	0	0	3	0	1	323
31.12.1979	0	176	107	0	8	0	0	3	0	1	295
31.12.1980	0	185	106	0	8	0	0	5	1	4	309
31.12.1981	3	211	112	0	8	0	44	5	1	5	389
31.12.1982	3	220	104	0	10	0	80	6	1	7	431
31.12.1983	1	212	100	0	10	0	77	8	1	7	416
31.12.1984	2	211	95	0	10	0	87	7	1	9	422
31.12.1985	2	211	90	0	10	0	79	9	1	9	411
31.12.1986	3	220	86	0	10	0	80	9	5	9	422
31.12.1987	5	211	86	0	11	1	88	8	5	9	424
31.12.1988	7	218	82	0	11	7	124	8	3	9	469
31.12.1989	7	203	70	1	11	4	92	0	1	10	399

4.2.11 Bezirksverwaltung Neubrandenburg / Abteilung XV

Neben der Berliner Abteilung XV war auch der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Neubrandenburg West-Berlin als operatives Territorium zugewiesen. Zu den Zielen zählten die TU Berlin, die Technische Fachhochschule und die Polizeischule in Berlin-Spandau, die Treuhandstelle für den Interzonenhandel, das Standesamt I, die Einrichtungen des Landesamtes für Verfassungsschutz, die Dienststelle für Bundesnotaufnahmeverfahren, die alliierten Geheimdienste, die Abhörstation der National Security Agency (Objekt »Teufelsberg«) in Berlin-Grunewald und die Arbeitsgruppe der Gesellschaft für Menschenrechte e.V. Informationen galt es auch über den Rundfunk im amerikanischen Sektor (RIAS), den Sender Freies Berlin (SFB) und den Springer-Verlag zu beschaffen, ebenso wie über die Deutsche Industrie- und Anlagen-GmbH. In Kooperation mit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin war sie auch für die Bearbeitung der FU Berlin und des CDU-Landesvorstands zuständig.¹³³⁰

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	48	6	0	0	0	0	0	0	0	54
31.12.1961	0	43	7	0	0	0	0	0	0	0	50

1330 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1962	0	24	8	0	0	0	0	0	0	0	32
31.12.1963	0	21	8	0	0	0	0	0	0	0	29
31.12.1964	0	18	8	0	0	0	0	0	0	0	26
31.12.1965	0	14	8	0	0	0	0	0	0	0	22
31.12.1966	0	15	8	0	0	0	0	0	0	0	23
31.12.1967	0	14	8	0	0	0	0	0	0	0	22
31.12.1968	0	14	8	0	0	0	0	0	0	0	22
31.12.1969	0	20	11	0	0	0	0	0	0	1	32
31.12.1970	0	22	12	0	0	0	0	0	0	1	35
31.12.1971	0	33	13	0	0	0	0	0	0	1	47
31.12.1972	0	38	16	0	0	0	0	0	0	1	55
31.12.1973	0	40	22	0	0	0	0	0	0	1	63
31.12.1974	0	54	27	0	0	0	0	0	0	1	82
31.12.1975	0	74	33	0	0	0	0	0	0	1	108
31.12.1976	0	77	37	0	0	0	0	0	0	1	115
31.12.1977	0	78	35	0	0	0	0	0	0	1	114
31.12.1978	0	68	37	0	0	0	0	0	0	1	106
31.12.1979	0	92	40	0	0	0	0	0	0	1	133
31.12.1980	0	109	48	2	0	0	0	2	0	2	163
31.12.1981	0	141	70	6	0	0	29	2	0	3	251
31.12.1982	1	186	96	8	0	1	83	2	0	3	380
31.12.1983	2	229	114	11	0	2	129	2	0	3	492
31.12.1984	3	258	137	14	0	2	183	2	0	3	602
31.12.1985	5	290	150	17	0	1	207	2	1	3	676
31.12.1986	4	300	160	17	0	5	230	2	2	3	723
31.12.1987	4	297	158	17	0	14	210	2	2	3	707
31.12.1988	6	294	154	18	1	17	186	2	2	3	683
31.12.1989	5	271	148	18	1	11	167	2	0	4	627

4.2.12 Bezirksverwaltung Potsdam / Abteilung XV

Auch die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Potsdam war – wie die in Berlin und Neubrandenburg – operativ für West-Berlin zuständig, hatte aber andere Schwerpunkte. Sie befasste sich mit den Geschäftsbereichen Presse und Information, Auswärtige Angelegenheiten und Inneres des Bevollmächtigten der Bundesregierung, mit dem Senator für Bundesangelegenheiten, mit der Bundesdruckerei und dem Umweltbundesamt. Zudem arbeitete sie nachrichtendienstlich gegen die Abteilung II (Verbindungsstelle Berlin) des Bundesministeriums für Innerdeutsche Beziehungen, die Abteilung IV des Gesamtdeutschen Institutes, die Bundesanstalt für Gesamtdeutsche Aufgaben und die Treuhandstelle für den Interzonenhandel. In ihrem Visier standen ferner, politische und militärische Dienstleistungen, die Geheimdienste der Alliierten, die Arbeitsgruppe für Menschenrechte e. V., das Robert Koch- und Hahn-Meitner-Institut, das Zentrum Berlin für Zukunftsforschung, das Landesamt für Elektronische Datenverarbeitung und das Standesamt I. Die nachrichtendienstliche Infiltration der FU Berlin erfolgte zusammen mit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Berlin, die der TU Berlin mit der Abteilung XV in Neubrandenburg.¹³³¹

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OTV	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	189	8	0	0	0	0	0	0	5	1	0	203
31.12.1961	0	190	10	0	0	0	0	0	0	3	1	0	204
31.12.1962	0	176	9	0	0	0	0	0	0	4	0	0	189
31.12.1963	0	178	11	1	0	0	0	0	0	4	0	0	194
31.12.1964	0	179	13	1	0	0	0	0	0	92	0	1	286
31.12.1965	0	178	13	1	0	0	0	0	0	94	0	1	287
31.12.1966	0	184	18	1	0	0	0	0	0	94	0	1	298
31.12.1967	0	155	21	1	0	0	0	0	0	95	1	1	274
31.12.1968	0	175	26	1	0	0	0	0	0	96	1	1	300
31.12.1969	0	158	30	1	0	0	0	0	0	70	2	1	262
31.12.1970	0	149	32	1	0	0	0	0	0	73	2	1	258
31.12.1971	0	114	39	1	0	0	0	0	0	74	4	1	233
31.12.1972	0	106	46	1	0	0	0	0	0	73	3	1	230
31.12.1973	0	108	50	1	0	0	0	0	0	73	2	1	235
31.12.1974	0	140	59	1	0	0	0	0	0	75	2	1	278

1331 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OTV	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1975	0	167	60	1	0	0	0	0	0	75	3	1	307
31.12.1976	0	173	61	2	0	0	0	0	0	74	2	1	313
31.12.1977	0	180	65	2	0	0	0	0	0	73	2	1	323
31.12.1978	0	174	65	2	0	0	0	0	0	75	2	1	319
31.12.1979	0	172	65	2	0	0	0	0	0	20	2	1	262
31.12.1980	5	179	69	2	0	0	0	0	0	20	2	5	282
31.12.1981	7	181	64	2	1	0	0	20	0	20	1	6	302
31.12.1982	9	174	58	1	6	0	0	44	0	17	1	6	316
31.12.1983	10	166	50	1	8	0	0	38	0	17	1	6	297
31.12.1984	7	152	50	1	8	0	0	32	0	17	1	7	275
31.12.1985	5	137	49	1	7	0	0	23	0	14	1	16	253
31.12.1986	5	139	50	1	8	0	1	28	0	14	2	17	265
31.12.1987	5	140	50	1	6	0	1	43	0	13	1	17	277
31.12.1988	9	141	51	0	6	2	4	107	1	13	0	17	351
31.12.1989	9	128	55	13	6	2	5	147	1	5	0	17	388

4.2.13 Bezirksverwaltung Rostock / Abteilung XV

Die operative Arbeit in Schleswig-Holstein, insbesondere Kiel, aber auch Hamburg lag seit 1979 in der Zuständigkeit der Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Rostock. In Hamburg hatte sie die Senatskanzlei, das Generalkonsulat der USA und das Landesamt für Verfassungsschutz zu infiltrieren. In Kiel richtete sie ihr Augenmerk auf die Landesregierung Schleswig-Holstein sowie das Innenministerium, in Flensburg-Mürwick auf das Flottenkommando. Ferner bearbeitete sie die Hochschule für Wirtschaft und Politik, den SPD-Landesvorstand, die Universität Hamburg und die Hochschule der Bundeswehr, das internationale Institut für Politik und Wirtschaft (Haus Rissen) sowie die Howaldtswerke-Deutsche Werft und die Schiffswerft Blohm + Voss. In Hamburg und Kiel interessierten außerdem BND-Einrichtungen, die MAD-Gruppe I, die »Eloka«-Einrichtung »Poseidon«, das Marineführungsdienstkommando und schließlich das Kraftfahrtbundesamt in Flensburg.¹³³²

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	353	13	0	0	0	0	23	0	0	389
31.12.1961	0	396	14	0	0	0	0	24	0	0	434
31.12.1962	0	404	20	0	0	0	0	24	0	0	448
31.12.1963	0	385	21	0	0	0	0	26	0	0	432
31.12.1964	0	368	22	0	0	0	0	26	0	0	416
31.12.1965	0	361	25	0	0	0	0	27	0	0	413
31.12.1966	0	331	27	0	0	0	0	28	0	0	386
31.12.1967	0	255	27	0	0	0	0	23	0	0	305
31.12.1968	0	236	27	0	0	0	0	22	1	0	286
31.12.1969	0	210	31	0	0	0	0	22	2	0	265
31.12.1970	0	205	34	0	0	0	0	22	2	0	263
31.12.1971	0	204	38	0	0	0	0	22	1	0	265
31.12.1972	0	212	39	0	0	0	0	20	1	0	272
31.12.1973	0	178	40	0	0	0	0	19	1	0	238
31.12.1974	0	168	47	0	0	0	0	18	1	0	234
31.12.1975	0	178	55	0	0	0	0	16	1	0	250
31.12.1976	0	192	64	0	0	0	0	16	5	0	277
31.12.1977	0	199	72	6	0	0	0	15	5	0	297

1332 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	KOD	KOW	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1978	11	208	77	6	0	0	0	15	5	0	322
31.12.1979	14	201	89	6	0	0	0	15	5	0	330
31.12.1980	16	211	100	7	0	0	0	12	5	2	353
31.12.1981	14	220	108	8	0	0	5	12	5	2	374
31.12.1982	24	219	120	9	0	0	10	6	0	2	390
31.12.1983	34	274	148	9	0	0	14	6	0	2	487
31.12.1984	41	283	160	11	0	0	46	6	0	3	550
31.12.1985	43	276	169	10	1	2	58	6	0	3	568
31.12.1986	41	251	163	10	1	4	62	5	0	3	540
31.12.1987	35	234	155	10	1	8	57	4	1	3	508
31.12.1988	33	234	147	11	1	14	56	4	1	4	505
31.12.1989	29	214	141	10	1	15	52	1	0	4	467

4.2.14 Bezirksverwaltung Schwerin / Abteilung XV

Die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Schwerin war seit 1979 für Bremen zuständig, dort insbesondere für den Militärhafen der amerikanischen Streitkräfte, die Universität, die Senatskanzlei, den Senator für Inneres, das Landesamt für Verfassungsschutz und die Werft Bremer Vulkan AG. Darüber hinaus befasste sie sich mit den Vereinigten Flugtechnischen Werken, der Krupp Atlas Elektronik GmbH und Elektro-Spezial GmbH in Lesum.¹³³³

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	110	7	0	0	0	0	3	0	0	120
31.12.1961	0	127	8	0	1	0	0	3	0	0	139
31.12.1962	0	148	10	0	1	0	0	3	0	0	162
31.12.1963	0	163	12	0	1	0	0	2	0	0	178
31.12.1964	0	173	15	0	1	0	0	3	0	0	192
31.12.1965	0	138	21	0	1	0	0	2	1	0	163
31.12.1966	0	134	28	0	1	0	0	2	1	0	166

1333 Quelle: BStU, MfS, SIRA TDB 21.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1967	0	153	33	0	3	0	0	2	0	0	191
31.12.1968	0	158	32	0	3	0	0	2	0	0	195
31.12.1969	0	145	37	0	3	0	0	2	0	0	187
31.12.1970	0	145	38	0	3	0	0	2	0	0	188
31.12.1971	0	122	47	0	3	0	0	2	0	0	174
31.12.1972	0	102	52	0	3	0	0	1	1	0	159
31.12.1973	0	98	54	0	3	0	0	2	1	0	158
31.12.1974	0	96	53	0	3	0	0	2	1	0	155
31.12.1975	0	115	54	0	4	0	0	2	1	0	176
31.12.1976	0	124	59	0	4	0	0	2	0	0	189
31.12.1977	0	140	64	0	4	0	0	2	0	0	210
31.12.1978	0	153	62	0	5	0	0	2	0	0	222
31.12.1979	0	159	56	0	5	0	0	2	0	0	222
31.12.1980	1	167	53	0	6	0	0	2	0	1	230
31.12.1981	3	166	43	0	6	0	0	2	0	1	221
31.12.1982	13	167	42	0	6	0	1	2	1	1	233
31.12.1983	14	151	34	0	6	0	2	8	1	1	217
31.12.1984	13	148	37	0	7	0	2	8	1	1	217
31.12.1985	12	123	31	0	8	0	6	9	1	1	191
31.12.1986	14	135	32	0	8	0	16	9	1	1	216
31.12.1987	14	131	32	0	8	1	31	9	0	1	227
31.12.1988	12	131	37	4	10	1	98	9	0	7	309
31.12.1989	11	115	40	6	10	1	92	9	0	8	292

4.2.15 Bezirksverwaltung Suhl / Abteilung XV

Auch die Abteilung XV der MfS-Bezirksverwaltung Suhl war als operatives Territorium Bayern und dort vor allem München zugewiesen. Sie hatte das operative Augenmerk auf das Innenministerium, den CSU-Landesvorstand, die Universität Augsburg und das Landesamt für Verfassungsschutz zu legen. Ferner bearbeitete sie den SPD- und den FDP-Landesvorstand, die Junge Union, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Hochschule der Bundeswehr, die MAD-Gruppe VI und Einrichtungen des BND, das Max-Planck-Institut für Biochemie und die Fraunhofer Gesellschaft sowie die Elektrofirma Rohde & Schwarz.¹³³⁴

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1960	0	204	9	0	0	0	0	0	7	0	0	220
31.12.1961	0	220	14	0	0	0	0	0	7	0	0	241
31.12.1962	0	192	16	0	0	0	0	0	6	0	0	214
31.12.1963	0	166	21	0	0	0	0	0	6	0	0	193
31.12.1964	0	180	25	0	0	0	0	0	9	0	0	214
31.12.1965	0	160	29	0	0	0	0	0	8	0	0	197
31.12.1966	0	167	38	0	0	0	0	0	8	0	0	213
31.12.1967	0	166	42	0	0	0	0	0	9	0	0	217
31.12.1968	0	179	48	0	0	0	0	0	12	0	0	239
31.12.1969	0	166	48	0	0	0	0	0	13	0	0	227
31.12.1970	0	147	50	0	0	0	0	0	14	0	0	211
31.12.1971	0	140	54	0	1	0	0	0	16	0	0	211
31.12.1972	0	124	56	0	1	0	0	0	16	1	0	198
31.12.1973	0	108	59	0	1	0	0	0	13	2	0	183
31.12.1974	0	117	63	0	1	0	0	0	11	2	0	194
31.12.1975	0	121	66	0	3	0	0	0	10	4	0	204
31.12.1976	0	119	67	0	3	0	0	0	9	3	0	201
31.12.1977	0	135	68	0	4	0	0	0	8	3	1	219
31.12.1978	0	136	70	0	5	0	0	0	8	1	1	221
31.12.1979	0	138	65	0	4	0	0	0	8	1	1	217

1334 *Quelle:* BStU, MfS, SIRA TDB 21.

Literaturhinweis: Schäfer, Stefan: Der Griff zum »General Lunikoff«. Aus der Arbeit der Suhler Aufklärungsschekisten. In: Gerbergasse 18 2(1999)13, S. 20 f.

	GMS	IMA	IMB	IMV	KOD	KPA	ONE	OPK	OVO	PNA	SVG	Σ
31.12.1980	0	115	52	0	4	0	0	0	7	1	3	182
31.12.1981	1	102	52	0	4	0	0	11	6	1	3	180
31.12.1982	1	97	54	0	4	0	0	23	6	1	3	189
31.12.1983	2	94	47	0	5	0	0	35	6	0	4	193
31.12.1984	2	100	39	0	4	1	0	42	4	0	4	196
31.12.1985	1	85	36	0	4	1	0	29	4	0	4	164
31.12.1986	1	92	49	0	6	4	1	44	4	0	4	205
31.12.1987	5	92	58	0	8	4	1	53	1	0	4	226
31.12.1988	8	110	84	3	9	11	2	62	7	0	4	300
31.12.1989	7	106	93	10	9	12	2	64	0	0	4	307

5 Abkürzungsverzeichnis

A/ I	Auswertung/ Informationen
A-Quelle	Abschöpfquelle
Abt.	Abteilung
Abt. M	Postkontrolle
Abt. 26	Telefonüberwachung
ACO	Allied Command Operations
AdW	Akademie der Wissenschaften
AFCENT	Allied Forces Centrale Europe
AG	Arbeitsgruppe
AG A	Arbeitsgruppe Ausländer
AG AuE	Arbeitsgruppe Aktionen und Einsätze
AG BKK	Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung
AG F	Arbeitsgruppe Fremdsprachen
AG G	Arbeitsgruppe Geheimnisschutz
	Arbeitsgruppe Grenze
AG L	Arbeitsgruppe des Leiters
AG OB	Arbeitsgruppe Operative Betreuung
AG S	Arbeitsgruppe Sicherheit
AG V	Arbeitsgruppe Verkehr
AGV	Antrags- und Genehmigungsverfahren
AHB	Außenhandelsbetrieb
AIG	Auswertungs- und Informationsgruppe
AKG	Auswertungs- und Kontrollgruppe
ANC	African National Congress
APF	Abteilung Passkontrolle und Fahndung
ASE	Auslands-Studenteneinsatz
ASt	Außenstelle, Anlaufstelle
ASV	Armeesportvereinigung
AWK	Abwehr Wehrkommando
B/ E	Beobachter/ Ermittler
B-Quelle	Beschaffungsquelle
BCD	Bewaffnung und Chemischer Dienst
BDA	Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
BdI	Bundesverband der Deutschen Industrie
BdL	Büro der Leitung
BdV	Bund der Vertriebenen
BfV	Bundesamt für Verfassungsschutz
BGP	Bayerische Grenzpolizei
BGS	Bundesgrenzschutz
BIEG	Berliner Import-Export-GmbH
BIOST	Bundesinstitut für Ostwissenschaften und Internationale Studien

BKA	Bundeskriminalamt
BKG	Bezirkskoordinierungsgruppe
BKK	Bereich Kommerzielle Koordinierung
BMB	Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen
BMD	Bund der Mitteldeutschen
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMFT	Bundesministerium für Forschung und Technologie
BMI	Bundesministerium des Innern
BMVg	Bundesministerium der Verteidigung
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft
BMZ	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
BND	Bundesnachrichtendienst
BP	Bereitschaftspolizei
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BStU	Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
BV	Bezirksverwaltung
BVS	Bundesverband für Selbstschutz
BWB	Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung
CDU	Christlich Demokratische Union
CENTAG	Central Army Group
CIA	Central Intelligence Agency – Auslandsaufklärungsdienst der USA
CKB	Chemiekombinat Bitterfeld
CSSR	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
CSU	Christlich Soziale Union
DA	Deckadresse
DARC	Deutscher Amateur-Radio-Club
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEKA	Deutsche Kabelwerke/Pneumatik Reifen
DESY	Deutsches Elektronen-Synchrotron
DFVLR	Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DGP	Deutsche Grenzpolizei
DIHT	Deutscher Industrie- und Handelstag
DLR	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DVP	Deutsche Volkspolizei
E-Quelle	Ermittlerquelle
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EDV	Elektronische Datenverarbeitung

EG	Europäische Gemeinschaft
EKM	Energie- und Kraftmaschinenbau
Eloka	Elektronische Kampfführung
FAP	Freiheitliche Arbeiterpartei
FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FDJ	Freie Deutsche Jugend
FDP	Freie Demokratische Partei
FES	Friedrich-Ebert-Stiftung
FIM	Führungs-IM, IM zur Führung anderer IM und GMS
FTZ	Fernmeldetechnisches Zentralamt
GHI	Geheimer Hauptinformator
GI	Geheimer Informator
GIM	Grenz-IM
GM	Geheimer Mitarbeiter
GMD	Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung
GME	Geheimer Mitarbeiter im besonderen Einsatz
GMS	Gesellschaftlicher Mitarbeiter für Sicherheit
GÜST	Grenzübergangsstelle
GZD	Grenzzolldienst
HA	Hauptabteilung
HA KuSch	Hauptabteilung Kader und Schulung
HA PS	Hauptabteilung Personenschutz
HDW	Howaldtswerke Deutsche Werft
HIM	Hauptamtlicher Inoffizieller Mitarbeiter
HV	Hauptverwaltung
HV A	Hauptverwaltung A (Aufklärung)
Hvd	Hilferufe von drüben
I-Quelle	Informationsquelle
IABG	Industrieanlagenbetriebsgesellschaft Ottobrunn
IBM	International Business Machines
IGfM	Internationale Gesellschaft für Menschenrechte
IHZ	Internationales Handelszentrum
IKM	Inoffizieller kriminalpolizeilicher Mitarbeiter
IM	Inoffizieller Mitarbeiter
IMA	Inoffizieller Mitarbeiter mit besonderen Aufgaben
	IM-Akte A: Vorgangsart der HV A für IM, Kandidaten und Kontaktpersonen in der DDR und im »Operationsgebiet«
IMB	Inoffizieller Mitarbeiter mit Feindverbindung bzw. zur unmittelbaren Bearbeitung im Verdacht der Feindtätigkeit stehenden Personen
	IM-Akte B: Vorgangsart der HV A für IM und Kandidaten in der DDR

IME	Inoffizieller Mitarbeiter im besonderen Einsatz
IMF	Inoffizieller Mitarbeiter der inneren Abwehr mit Feindverbindungen zum »Operationsgebiet«
IMK	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration
IMK/ DA	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration des Verbindungswesens / Deckadresse
IMK/ DT	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration des Verbindungswesens / Decktelefon
IMK/ KO	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration des Verbindungswesens / Konspiratives Objekt
IMK/ KW	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration / Inhaber einer konspirativen Wohnung
IM-Op.	Inoffizielle Mitarbeiter im »Operationsgebiet«
IMK/ S	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung der Konspiration des Verbindungswesens
IMO/ E	Inoffizieller Mitarbeiter (Bedeutung von O/ E unbekannt)
IMS	Inoffizieller Mitarbeiter zur Sicherung des Verantwortungsbereiches
IMV	Inoffizieller Mitarbeiter der unmittelbar an der Bearbeitung der im Verdacht der Feindtätigkeit stehenden Personen mitarbeitet
IPW	Institut für Politik und Wirtschaft
IPZ	Internationales Pressezentrum
JHS	Juristische Hochschule des MfS
KD	Kreisdienststelle
KHD	Klößner Humboldt Deutz
KJS	Kinder- und Jugendsportschule
KKW	Kernkraftwerk
KO	Konspiratives Objekt
KOD	Konspiratives Objekt in der DDR
KoKo	Kommerzielle Koordinierung
KOW	Konspiratives Objekt in Westdeutschland bzw. im »Operationsgebiet«
KP	Kontaktperson
KPA	Kontaktperson-Akte
KuSch	Kader und Schulung
KW	Konspirative Wohnung
LAP	Legal abgedeckte Positionen
LAR	Legal abgedeckte Residentur
LDPD	Liberal-Demokratische Partei Deutschland
LFN	Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft
LfV	Landesamt für Verfassungsschutz
LKA	Landeskriminalamt

LSK/ LV	Luftstreitkräfte/ Luftverteidigung
LVD	Luftverteidigungsdivision
M	Abteilung Postkontrolle
MAD	Militärischer Abschirmdienst
MAH	Ministerium für Außenhandel
MALF	Ministerium für Allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen und Fahrzeugbau
MB	Militärbezirk
MBB	Messerschmitt-Bölkow-Blohm
MdI	Ministerium des Innern
MfAA	Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
MfA	Ministerium für Außenhandel
MfK	Ministerium für Kultur
MfNV	Ministerium für Nationale Verteidigung
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
MfV	Ministerium für Verkehrswesen
MHD	Malteser Hilfsdienst
MVM	Militärverbindungsmissionen
N	Nachrichten
NATO	North Atlantic Treaty Organization (Nordatlantikpakt)
NDPD	Nationaldemokratische Partei Deutschland
NORTHAG	Northern Army Group
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschland
NSA	Nichtsozialistisches Ausland
NSW	Nichtsozialistisches Wirtschaftsgebiet
NVA	Nationale Volksarmee
O	Telefonkontrolle
O-Quelle	Objektquelle
OAG	Operative Außengruppe
OAG op.	Operative Außengruppe operativ
OAG tech.	Operative Außengruppe technisch
OD	Objektdienststelle
OG	Operationsgebiet
	Operativgruppe
OibE	Offiziere im besonderen Einsatz
ONE	Ohne Vorgangsart
OPD	Operativdienststelle
OPG	Operativgruppe
OPK	Operative Personenkontrolle
OT	Operative Technik
OTS	Operativ-Technischer Sektor
OuT	Objektsicherung und Tourismus

OV	Operativer Vorgang
OVO	Objektvorgang
PKE	Passkontrolleinheit
PLO	Palestine Liberation Organization
PiD	Politisch-ideologische Diversion
PIM	Perspektiv-IM
PIM A	Perspektiv-IM (Bedeutung von A unbekannt)
PIM B	Perspektiv-IM (Bedeutung von B unbekannt)
PK	Passkontrolle
PNA	Personalnebenakte
PS	Personenschutz
PUT	Politische Untergrundtätigkeit
PZF	Postzollfahndung
RAF	Rote-Armee-Fraktion
RD	Rückwärtige Dienste
REA	Residenturakte
REN	Residenturnebenakte
RfK	Referat für Koordinierung
RIAS	Rundfunk im amerikanischen Sektor
RK	Reisekader
RT	Reise und Tourismus
S-Quelle	Spitzenquelle
SB	Sicherheitsbeauftragter
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SdM	Sekretariat des Ministers
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SFB	Sender Freies Berlin
SfS	Staatssekretariat für Staatssicherheit
SFRJ	Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien
SHAPE	Supreme Headquarters Allied Powers Europe
SI	Sozialistische Internationale
SIM	Sicherungs-IM
SIRA	System der Informations-Recherche der HV A
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschland
SR	Selbstständiges Referat
SRR	Sozialistische Republik Rumänien
SRT	Sicherung Reise- und Touristenverkehr
SSD	Staatssicherheitsdienst
SSR	Sozialistische Sowjetrepublik
StäV	Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR
SVG	Sicherungsvorgang
SVS	Sicherheits- und Verschlussachen

SWAPO	South-West African People's Organization
SWT	Sektor Wissenschaft und Technik
TDB	Teildatenbank
THW	Technisches Hilfswerk
TKB	Technisch-kommerzielle Büros
TU	Technische Universität
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UKW	Ultrakurzwellen
UNO	United Nations Organization
US	United States
USA	United States of America
US-AREUR	Oberkommando der US-Landstreitkräfte in Europa
US-EUCOM	United States European Command
UVR	Ungarische Volksrepublik
VDJ	Verband der Journalisten
VEB	Volkseigener Betrieb
VFW	Vereinigte Flugzeugwerke
VM	Volksmarine
VP	Volkspolizei
VR	Volksrepublik
VRD	Verwaltung Rückwärtige Dienste
WBK	Wehrbezirkskommando
WR	Wachregiment
ZA	Zentralarchiv
ZAH	Zentrales Aufnahmeheim
ZAGG	Zentrale Arbeitsgruppe Geheimnisschutz
ZAIG	Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe
ZBZ	Zentrum Berlin für Zukunftsforschung
ZI	Zelleninformatoren
ZK	Zentralkomitee
ZKG	Zentrale Koordinierungsgruppe
ZPDB	Zentrale Personendatenbank
ZSK	Zentrale Spezifische Kräfte
ZVEI	Zentralverband Elektrotechnik und Elektroindustrie

6 Quellenverzeichnis

Es wurden rund 500 Akten aus dem Archiv der Behörde der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik als Quelle genutzt. Die Signaturen beginnt stets mit BStU, MfS. Die Daten zur HV A entstammen der elektronischen Datenbank »System der Information und Recherche der Aufklärung« (SIRA), dort besonders der Teildatenbank 21, oder den Faksimile der »Rosenholz«-Datenbank, dort die Statistikbögen bzw. den vom Bundesamt für Verfassungsschutz vorgenommenen Abschriften der Statistikbögen.

Abt. 26

Nr. 199.

Abt. Finanzen

Nr. 634, 645 u. 3 442.

Abt. M

Nr. 328.

Abt. XII

Nr. 686, 687, 889, 932, 936, 650, 807 u. 3 942.

BdL

Dok Nr. 2 298, 2 350. 3 801 u. 5 062.

BV Berlin

Abt. XII Nr. 3, 4/1, 4/2, 4/4 u. 10.

BV Dresden

Abt. XII Nr. 3, 4/1, 4/2 u. 4/4.

Abt. XX Nr. 9 729.

AKG Nr. 9 667.

OD TU/H 5 008.

BV Erfurt

Abt. XII Nr. 3.

BDL Nr. 245.

Ltr. BV Nr. 1 224.

KD Erfurt Nr. 861.

KD Heiligenstadt Nr. 549.

KD Weimar Nr. 14.

BV Frankfurt (Oder)

Abt. XII Nr. 34, 87, 88, 89, 92, 108, 109, 153, 201, 351, 352, 353, 360, 361, 362, 363, 364, 366, 379, 389, 390, 398, 401, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 436 u. 439.

BdL Nr. 174, 212, 267, 312, 475, 569, 841, 1 092, 1 093 u. 1 094.

BV Gera

Abt. XII Nr. 88.

AKG Nr. 4 290.

BV Halle

Abt. XIX 1 113.

Abt. XVIII Nr. 3 000.

AKG Nr. 419, 572, 1 432, 1 444, 1 659, 1 872, 1 874, 2 081, 3 700, 3 701, 3 703 u.
3 704

BV Karl-Marx-Stadt

Abt. W Nr. 116, 117 u. 118.

Abt. XVIII Nr. 1 609 u. 1 612.

Abt. XX Nr. 3 065.

AGL Nr. 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 43, 63/1, 63/2, 64/1 u. 65/1, 65/2.

AKG Nr. 1 851, 2 828/2, 2 829, 3 388 u. 3 502.

KD Auerbach Nr. 256.

BV Leipzig

Abt. II Nr. 113/1, 213/1, 213/2 u. 213/3.

Abt. XII Nr. 2/1, 2/2, 2/3, 3/1, 3/2, 3/3, 3/4, 3/5, 3/6, 5/1, 5/2, 5/3, 5/4, 7/1, 7/4, 8/1,
8/4, 9/1, 9/2, 9/4, 9/6, 9/8, 9/9, 10/1, 10/4, 10/6, 10/7, 10/8, 10/9, 11/1, 11/2, 12/1,
12/2, 13, 14/1, 14/2, 14/3, 15/1, 15/2, 15/3, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 17/3, 18/1, 18/2,
19/1, 19/2, 20/1, 20/2, 21, 22, 23/1, 23/2, 23/4, 23/5, 14/1, 24/2, 24/3, 24/4, 24/5,
25/1, 25/2, 25/3, 25/5, 26/1, 26/2, 26/3, 26/5, 27/1, 27/2, 27/3, 27/4, 27/5, 27/6,
28/2, 28/3, 28/4, 28/5, 29/1, 29/2, 29/3, 30/1, 30/2, 31/2, 32/2, 33/1, 91/2, 91/3,
91/4, 91/5, 91/6, 91/7, 91/8, 91/9, 91/10 u. 91/11.

Abt. XV Nr. 91/1, 91/2, 91/3, 91/4, 91/5, 91/6, 91/7, 91/8, 91/9, 91/10 u. 91/11.

Abt. XVIII Nr. 270 u. 517.

Abt. XX Nr. 580.

Leitung Nr. 95, 151 u. 179.

BV Magdeburg

AKG Nr. 73, 193, 199, 448, 449.

KD Oschersleben Nr. 74 u. 645.

KD Staßfurt Nr. 15 352.

KD Stendal Nr. 16.

BV Neubrandenburg

Abt. XII Nr. 9, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59 u. 60.

BV Potsdam

Abt. VII Nr. 910, 911, 912, 913 u. 914.

Abt. XIX Nr. 1217.

AKG Nr. 58, 1 016, 1 223, 1 337, 1 338, 1 339, 1 340, 1 611, 1 613, 1 614, 1 615,
1 616, 1 617, 1 618, 1 619, 1 620, 1 621 u. 1 623.

BKG Nr. 9 182.

KD Brandenburg Nr. 628, 630, 631, 634, 639, 640 u. 689.

KD Luckenwalde, Nr. 557.

KD Oranienburg Nr. 705 Bd. 2.

BV Rostock

Abt. XII Nr. 2, 3, 47, 70, 71, 72, 74 u. 97.

Leiter der BV Nr. 57.

Rep 3 Nr. 6.

BV Schwerin

Abt. VII Nr. 10.

Abt. VIII Nr. 4 714.
BKG Nr. 646b.
KD Bützow Nr. 10 164, 10 128 u. 10 129.
KD Ludwigslust Nr. 20 500, 20 536, 20 671/2 u. 20 712.
KD Perleberg Nr. 10 375, 10 376, 10 377 u. 10 497.

BV Suhl
BdL 748, 750, 751, 752 u. 753.

Dokumentenstelle (DSt)
Nr. 100 483 u. 103 527.

HA AG BKK
Nr. 238 u. 1 979.

HA I
Nr. 5 484, 14 574; Bdl. 1947.

HA II
Nr. 396, 4 434, 20 945, 22 890, 22 899, 23 535, 24 317, 27 135, 27 977, 28 709,
28 894, 29 822 u. 29 830.
HA II/2 Nr. 1 153/1, 1 153/2 u. 1 153/3.
HA II/10 Nr. 62, 158, 188, 396, 412, 438, 844, 866, 868, 920, 921, 932, 942, 944,
945, 950, 986, 987, 989, 1 012 u. 1 015.
HA II/13 Nr. 699, 1 949 u. 2 357.

HA VI
Nr. 6, 7, 2 486, 2 490, 2 500, 2 504, 11 117 u. 13 709.

HA VII
Bdl. 1360.
Nr. 122, 1359, 1 394 u. 3 386.

HA VIII
AKG Nr. 1 462.
Bdl. 1 425 u. 2 088.
Nr. 734, 1 278, 1 462, 4 445 u. 4 929.

HA IX
Nr. 517, 518, 519, 569, 570 u. 571.

HA XIX
Nr. 2 773 u. 2 825.

HA XVIII
Nr. 110, 1 397, 3 018, 6 407, 6 842, 6 886, 8 046, 8 074, 8 089, 8 179, 9 009, 9 624
u. 12 712.

HA XX
AKG 804.
Bdl. 1203.
Nr. 4 337, 6 251 u. 8 415.
HA XX/4 Nr. 14.
HA XX/9 Nr. 1 009, 1 010, 1 011, 1 012 u. 1 744.
HA XX/AKG Nr. 6138.

HA XXII

Nr. 521/21, 673, 794/23, 1 000, 1 042, 1 194, 1 734/5, 5 537/5, 5 601, 17 846/1 u.
17 846/2.

HA KuSch

Nr. 1454.

HA PS

Nr. 1112.

HV A

SIRA TDB 21.

Statistikbögen.

JHS

Nr. 201/72, 377/66 u. 21 775.

SdM

Nr. 2 157.

ZAIG

Bdl. Nr. 179, 395, 398, 399, 404, 410, 793, 881, 898, 929, 937, 939 u. 940.

Nr. 898, 13 914, 13 654, 13 677, 13 710, 13 910, 13 912, 13 914, 22 778 u. 22 779.

ZKG

Nr. 3 670.

7 Literaturverzeichnis

- Abrokat, Sven: Politischer Umbruch und Neubeginn in Wismar von 1989 bis 1990. Hamburg 1997.
- Abschlussbericht des Untersuchungsausschusses der Stadt Greifswald der Arbeitsgruppe Staatssicherheit. Greifswald 1990.
- Ackermann, Jens: Der Einfluss der Stasi auf Schulen. Das System der Führungs-IM in der Jenaer Volksbildung in den 70er und 80er Jahren. In: Gerbergasse 18 9(2004)34, S. 12–14.
- Ahrberg, Edda: »Mit gestutzten Flügel«: Jugend in der DDR. Magdeburg 1996.
- Ahrberg, Edda: »Die Würde des Menschen ist unantastbar«. Die Erkenntnisse des Ministeriums für Staatssicherheit über 117 ehemalige Torgauer Häftlinge. Magdeburg 2005.
- Albiez, Susanne: Citius, altius, fortius. Kein Jump ohne Stasi – aus der Geschichte der KJS. In: Gerbergasse 18 6(2001)23, S. 12–14.
- Alliierten-Museum: Mission erfüllt. Die militärischen Verbindungsmissionen der Westmächte in Potsdam von 1946 bis 1990. Berlin 2004.
- Ammer, Thomas: Widerstand und Opposition in Jena. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VII/1, Baden-Baden 1995, S. 128–138.
- Ammer, Thomas: Widerstand und Opposition in Jena. In: Recht und Politik 30(1994)2, S. 101–105.
- Ammer, Thomas; Memmler, Hans-Joachim (Hg.): Staatssicherheit in Rostock. Zielgruppen, Methoden, Auflösung. Köln 1991.
- Amos, Heike: Politik und Organisation der SED-Zentrale 1949–1963. Struktur und Arbeitsweise von Politbüro, Sekretariat, Zentralkomitee und ZK-Apparat. Münster 2003.
- Anker, Jens; Mangelsdorf, Frank: La Belle. Anatomie eines Terroranschlags. Berlin 2002.
- Ansorg, Leonore: Politische Häftlinge im Strafvollzug der DDR. Die Strafvollzugsanstalt Brandenburg. Berlin 2005.
- Arendt, Hannah: Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. München 1986.
- Arendt, Hannah: Macht und Gewalt. München 1996.
- Arp, Agnès; Braun, Matthias, Laak, Jeannette van: »Bühne der Dissidenz und Dramaturgie der Repression« Ein Kulturkonflikt in den achtziger Jahren in der Provinz der DDR – eine Projektskizze. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 347–364.
- Auerbach, Thomas: Vorbereitung auf den Tag X. Die geplanten Isolierungslager des MfS. Berlin 1995.
- Auerbach, Thomas: Desinteresse, Disziplinlosigkeit, Dekonspiration. In: Mothes, Jörn u. a. (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Paderborn 1996, S. 276–281.
- Auerbach, Thomas: Der Frieden ist unteilbar. Die blockübergreifende Friedensbewegung im Visier der Stasi. Hauptabteilung XX/5 (1981-1987). In: Deutschland Archiv 30(1997)3, S. 369–377.

- Auerbach, Thomas: Einsatzkommandos an der unsichtbaren Front. Terror- und Sabotagevorbereitungen des MfS gegen die Bundesrepublik Deutschland. Berlin 1999.
- Auerbach, Thomas: Jugend im Blickfeld der Staatssicherheit. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 201–217.
- Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Auerbach, Thomas: Abteilung 2: Sozialdemokratie, staatsfeindliche Hetze, Jugend, Nazi- und Kriegsverbrechen. In: ders.; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Auerbach, Thomas: Abteilung 5. In: ders.; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Augustin, Katja: Verführerinnen und Verführte. Frauen und die Staatssicherheit. In: Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Duell im Dunkel. Spionage im geteilten Deutschland. Köln 2002, S. 99–109.
- Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie. Band 12, Baden-Baden 2000.
- Bajohr, Walter: Alexander Schalck-Golodkowski. In: ders. (Hg.): Das Erbe der Diktatur. Bonn 1992, S. 129–147.
- Barkleit, Gerhard: Anfällige Aufsteiger. Inoffizielle Mitarbeiter des MfS in Betrieben der Hochtechnologie. Dresden 1998.
- Barkleit, Gerhard: Die Rolle des MfS beim Aufbau der Luftfahrtindustrie der DDR. Dresden 1995.
- Barkleit, Gerhard: Mikroelektronik in der DDR. SED, Staatsapparat und Staatssicherheit im Wettstreit der Systeme. Dresden 2000.
- Barkleit, Gerhard: Wann hört ihr endlich auf zu klauen? Zur Geschichte der Mikroelektronik in der DDR. In: Gerbergasse 18 2(1997)6, S. 28–31.
- Barkleit, Gerhard: Das Dilemma der Mikroelektronik in der DDR in der zweiten Hälfte der achtziger Jahre. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 307–322.
- Baron, Uwe: Die verführte Friedensbewegung. Zur heute nachweisbaren Einflussnahme von SED und MfS. In: Die politische Meinung 48(2003)407, S. 55–61.
- Baron, Uwe: Kalter Krieg und heißer Frieden. Der Einfluss der SED und ihrer westdeutschen Verbündeten auf die Partei »Die Grünen«. Münster 2003.
- Bastian, Uwe: Greenpeace im unsichtbaren Visier des MfS. Kommentierte Dokumentation über die Ausnutzung und Bekämpfung der Umweltschutzorganisation Greenpeace und West-Berliner Alternativgruppen durch die Staatssicherheit der DDR. Berlin 1995.
- Baumann, Christiane: Dokumentation zur Geschichte des Literaturzentrums Neubrandenburg 1971–1989. Schwerin 2005.
- Baumann, Christine: Das Literaturzentrum Neubrandenburg 1971–2005. Literaturpolitik zwischen Förderung, Kontrolle und neuer Geschichtslosigkeit. Berlin 2006.

- Beckh, Joachim: Blitz und Anker. Norderstedt 2005.
- Behling, Klaus: Der Nachrichtendienst der NVA. Berlin 2005.
- Behling, Klaus: Spione in Uniform. Die Alliierten Militärmissionen in Deutschland. Stuttgart 2004.
- Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen (Hg.): Stasi auf dem Schulhof. Der Missbrauch von Kindern und Jugendlichen durch das Ministerium für Staatssicherheit. Berlin 1998.
- Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen: Zwischen Jugendzimmer und Führungsoffizier. In: Dies. (Hg.): Stasi auf dem Schulhof. Berlin 1998, S. 12–25.
- Behring, Rainer: Die Zukunft war nicht offen. Instrumente und Methoden der Diktaturdurchsetzung in der Stadt. Das Beispiel Chemnitz. In: Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung. Diktaturdurchsetzung. Dresden 2001, S. 155–168.
- Behring, Rainer: Massenaufmärsche, Arbeitseinsatz, Hausvertrauensleute. Die Mobilisierung der Bevölkerung am Beispiel Chemnitz. In: Ders.; Schmeitzner, Mike (Hg.): Diktaturdurchsetzung in Sachsen. Studien zur Genese der kommunistischen Herrschaft in Sachsen 1945–1952. Köln 2003, S. 371–409.
- Beleites, Johannes: Abteilung XIV. Haftvollzug. MfS-Handbuch Teil III/9, Berlin 2004.
- Beleites, Johannes: Der Untersuchungshaftvollzug des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteierrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999, S. 433–465.
- Beleites, Johannes: Die Rolle des MfS im Bereich des Untersuchungshaft- und Strafvollzugs der DDR. In: Horch und Guck 7(1998)24, S. 46–55.
- Beleites, Johannes: »Feinde bearbeiten wir!«. Die Haftbedingungen im Untersuchungshaftvollzug des MfS. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 787–798.
- Beleites, Johannes: Schwerin Demmlerplatz. Die Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit in Schwerin. Schwerin 2001.
- Beleites, Johannes: Die Rolle des MfS in der politischen Justiz der DDR. In: Kaminsky, Anne (Hg.): Orte des Erinnerns. Gedenkzeichen, Gedenkstätten und Museen zur Diktatur in SBZ und DDR. Leipzig 2004, S. 501–506.
- Beleites, Michael: Späte Besetzung – frühe Aktenöffnung. Das Bürgerkomitee und die Kontrolle der Stasi-Auflösung in Gera. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 7–14.
- Berbig, Roland (Hg.): Der Lyrikclub Pankow. Literarische Zirkel in der DDR. Berlin 2000.
- Berg, Wieland: Das Phantom. Die Aktivitäten der Ökologischen Arbeitsgruppe (Ö-AG) Halle gegen die Asphaltierung der Heidewege 1988 und die Reaktionen des MfS. Halle 1999.
- Berg, Wieland: Wasser auf die Mühlen. Die Saaleaktionen 1989 zwischen Wahlfälschung und Montagsdemos in Halle – und wie die Stasi nur noch hinterherlief. Halle 2000.
- Bergh, Hendrik van: ABC der Spione. Eine illustrierte Geschichte der Spionage in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945. Iilmgau 1965.
- Bergmann, Günter: Wahrheit und Gerechtigkeit scheinen Stiefkinder der Menschheit zu sein. Rückblick auf die Tätigkeit als Oberst und Parteisekretär der Bezirksverwaltung Berlins des MfS. In: Zwie-Gespräch 3(1993)14, S. 1–11.

- Berliner, Kurt: Der Resident. Ein Diplomat im Dienst der Hauptverwaltung Aufklärung erinnert sich. Berlin 2001.
- Bernhardt, Martin: Besetzung der Kreisdienststelle des MfS des Kreises Ueckermünde am 5.12.1989 nach achtundvierzigstündiger »Belagerung«. In: Horch und Guck 8(1999)28, S. 59–61.
- Bernhof, Reinhard: Die Leipziger Protokolle. Halle 2004.
- Bersch, Falk: »Wie ein dumpfer Traum, der die Seele schreckt«. DDR-Frauenstrafvollzug in Bützow-Dreibergen. Essen 2006.
- Besier, Gerhard; Wolf, Stephan (Hg.): Pfarrer, Christen und Katholiken. Das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR und die Kirchen. Neukirchen-Vluyn 1992.
- Besier, Gerhard: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin 1995, S. 98–117.
- Besier, Gerhard: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED und Durchdringung der Kirchen mit geheimdienstlichen Mitteln. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VI/1, Baden-Baden 1995, S. 509–558.
- Best, Heinrich (Hg.): Geheime Trefforte des MfS in Erfurt. Erfurt 2006.
- Beutler, Daniela: Mängel und Probleme der DDR-Ökonomie in MfS-Berichten über Brände, Havarien und andere Störungen. In: Eckart, Karl; Hacker, Jens; Mampel, Siegfried (Hg.): Wiedervereinigung Deutschlands. Berlin 1998, S. 165–188.
- Beutler, Daniela: Das Bild des Ministeriums für Staatssicherheit von den volkseigenen Betrieben. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 233–281.
- Beyer, Achim: Der Prozess gegen die »Werdauer Oberschüler« 1951. Jugendwiderstand in der SBZ/DDR. In: Deutschland Archiv 31(1998)1, S. 86–96.
- Beyer, Achim: Urteil: 130 Jahre Zuchthaus. Jugendwiderstand in der DDR und der Prozess gegen die »Werdauer Oberschüler« 1951. Leipzig 2003.
- Beyer, Achim: Die »Werdauer Oberschüler«. Widerstand und Verfolgung von Jugendlichen zu Beginn der fünfziger Jahre. Ein Zeitzeugenbericht. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 157–200.
- Bischof, Ulf: Die Kunst und Antiquitäten GmbH im Bereich Kommerzielle Koordination. Berlin 2003.
- Bispinck, Henrik: Dissens, Widerstand und Repression. Die Schweriner Goethe-Oberschule im Spiegel von IM-Berichten der fünfziger Jahre. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 275–294.
- Bluth, Christoph: Bundeswehr und NATO im Blickfeld der Warschauer Vertragsorganisation. In: Ehlert, Hans; Rogg, Matthias (Hg.): Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven. Berlin 2004, S. 113–131.

- Bohnsack, Günter: Hauptverwaltung Aufklärung. Die Legende stirbt. Das Ende von Wolfs Geheimdienst. Berlin 1997.
- Bohnsack, Günter; Brehmer, Herbert: Auftrag: Irreführung. Wie die Stasi Politik im Westen machte. Hamburg 1992.
- Bols, Manfred: Ende der Schweigepflicht. Aus dem Leben eines Geheimdienstlers. Berlin 2002.
- Boom, Pierre: Der fremde Vater. Der Sohn des Kanzlerspions Guillaume erinnert sich. Berlin 2004.
- Booß, Christian: Das Letzte vom Ersten. Die Wende des 1. Sekretärs der SED-Kreisleitung Potsdam. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 42–46.
- Borchert, Jens: Erziehung im DDR-Strafvollzug. Theoretische und gesetzliche Grundlagen sowie die Durchführung in der Strafvollzugseinrichtung Torgau. Herbolzheim 2002.
- Borchert, Jürgen: Die Zusammenarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) mit dem sowjetischen KGB in den 70er und 80er Jahren. Ein Kapitel aus der Geschichte der SED-Herrschaft. Münster 2006.
- Bortz, Jürgen: Statistik für Sozialwissenschaftler. Berlin 1999.
- Böthig, Peter; Michael, Klaus (Hg.): Machtspiele. Literatur und Staatssicherheit im Fokus Prenzlauer Berg. Leipzig 1993.
- Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt (Main) 1982.
- Brauckmann, Roland: »Der Friede muss nicht bewaffnet sein!«. Die Zersetzung des »Sozialen Friedensdienstes« 1980–1986 in Dresden durch Partei und MfS. In: Horch und Guck 1(1995)15, S. 27–29.
- Brauckmann, Roland: Rückblick. Die evangelische Kirche des Görlitzer Kirchengebietes, die Einflussnahme des MfS und der DDR-Staat. Görlitz 1995.
- Brauckmann, Roland: Der Zittauer Aufstand gegen die staatliche Verlogenheit. Die unabhängige Zeitschrift »Lausitzbotin« als Katalysator der Wende. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Erinnerung an einen untergegangenen Staat. Berlin 1999, S. 265–275.
- Brauckmann, Roland: Amnesty International als Feindobjekt der DDR. Berlin 1996.
- Braun, Johannes: Im Schatten des Staatssicherheitsdienstes der DDR (1981–1990). Duderstadt 1997.
- Braun, Matthias: Führungsoffiziere, Operative Vorgänge, Inoffizielle Mitarbeiter – der Einfluss des MfS auf die Literatur- und Kunstentwicklung in der DDR. In: Heinrich-Böll-Stiftung (Hg.): Stasi, KGB und Literatur. Beiträge und Erfahrungen aus Russland und Deutschland. Köln 1993, S. 60–72.
- Braun, Matthias: Drama um eine Komödie. Das Ensemble von SED und Staatssicherheit, FDJ und Ministerium für Kultur gegen Heiner Müllers »Die Umsiedlerin oder Das Leben auf dem Lande« im Oktober 1961. Berlin ²1996.
- Braun, Matthias: Im Visier des MfS: »Sinn und Form« und »Neue Deutsche Literatur«. In: Barck, Simone; Langermann, Martina; Lokatis, Siegfried (Hg.): Zwischen »Mosaik« und »Einheit«. Zeitschriften in der DDR. Berlin 1999, S. 360–366.
- Braun, Matthias: Die Literaturzeitschrift »Sinn und Form«. Ein ungeliebtes Aushängeschild der SED-Kulturpolitik. Berlin 2004.

- Braun, Matthias: Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf die Kaderpolitik an den Hochschulen und Schulen der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit«. Band IV, Baden-Baden 1999, S. 64–70.
- Braun, Matthias: Vorbeugende Bearbeitung. Das MfS an den Hochschulen der DDR. In: Deutschland Archiv 30(1997)6, S. 912–923.
- Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd: Abteilung 1: Staatsapparat, Justiz, Gesundheitswesen, Blockparteien (ab 1981). In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Braun, Matthias: Abteilung 3: Massenorganisationen und bürgerliche Parteien (bis 1981), Hochschulen (1966–1981), Sport. In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Braun, Matthias; Prittwitz, Gesine von: Abteilung 7: Kultur und Massenkommunikationsmittel. In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Braun, Matthias: Abteilung 8: Volksbildung sowie Hoch- und Fachschulwesen. In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Breitenborn, Konrad: Die Aktion »Ungeziefer«. Zwangsaussiedlungen aus dem Kreis Wernigerode im Frühjahr 1952. In: Juranek, Christian (Hg.): 775 Jahre Stadtrecht Wernigerode. Berlin 2005, S. 83–105.
- Breitenborn, Uwe: Die Leipziger Montagsdemos. Wandlungen einer basisdemokratischen Institution. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 36(1991)5, S. 584–589.
- Brenner, Michael: Bundesnachrichtendienst im Rechtsstaat. Zwischen geheimdienstlicher Effizienz und rechtsstaatlicher Kontrolle. Baden-Baden 1990.
- Bringezu, Horst: Die Sicht des MfS auf den Bergbau um Halle. Magdeburg 2002.
- Brinkmann, Jochen: »Können Sie mir sagen, wie man Heimweh ausmerzt?«. Lebenswege an der Grenze im Gebiet Wernigerode. Magdeburg 2002.
- Brissaud, André: Canaris. Legende und Wirklichkeit. Augsburg 1996.
- Bruce, Gary: »Wir haben den Kontakt zu den Massen nie verloren« Das Verhältnis zwischen Stasi und Gesellschaft am Beispiel der Kreise Perleberg und Gransee. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 365–379.
- Brücker, Diethelm: Der Bundesgrenzschutz als Zielgruppe des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Lübeck 2004.
- BStU (Hg.): Das Arbeitsgebiet I der Kriminalpolizei. Aufgaben, Struktur und Verhältnis zum Ministerium für Staatssicherheit. Berlin 1994.
- BStU: MfS und Leistungssport. Ein Recherchebericht. Berlin 1994.
- BStU: Ausreisen oder dableiben? Regulierungsstrategien der Staatssicherheit. Berlin 1997.

- BStU, ASt Frankfurt (Oder): Zur Kassation freigegeben! Die Vernichtung von Unterlagen durch die Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Frankfurt (Oder). Frankfurt (Oder) 2000.
- Buchheit, Gert: Die anonyme Macht. Frankfurt (Main) 1969.
- Buder, Manfred: Mit allen Schikanen – Verdrängung aus dem öffentlichen Raum. Kirche in Cottbus 1953. In: Archivbericht 9(2003)14/15, S. 107–140.
- Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen (Hg.): Verletzung des Rechts auf Freiheit und Sicherheit der Person durch Spitzelwerbung und Spitzeltätigkeit. In: Unrecht als System. Dokumente über planmäßige Rechtsverletzungen in der Sowjetzone Deutschlands. Zusammengestellt vom Untersuchungsausschuss Freiheitlicher Juristen. Teil II, 1952–1954, Bonn 1954.
- Bürgerkomitee Erfurt: Geheimdienste – Nein danke! Bericht des Bürgerkomitees über die Auflösung des MfS/AfNS. Erfurt 1990.
- Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt: Was im Herbst begann... Auflösung der Staatssicherheit im ehemaligen Bezirk Magdeburg. Eine Materialsammlung. Magdeburg 1995.
- Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt: Die Post- und Telefonkontrolle durch die Staatssicherheit im Bezirk Magdeburg. Der Prozess gegen die verantwortlichen Staatssicherheitsoffiziere. Magdeburg 1993.
- Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt: Die Untersuchungshaftanstalt des MfS Magdeburg. Magdeburg o. J.
- Busch, Heinz: Die Militärspionage der DDR-Staatssicherheit. In: Europäische Sicherheit (1993)12, S. 617–621.
- Busch, Heinz: Die NATO in der Sicht der Auswertung der HV A. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 239–249.
- Buthmann, Reinhard: Die Arbeitsgruppe Bereich Kommerzielle Koordinierung. MfS-Handbuch Teil III/11, Berlin 2004.
- Buthmann, Reinhard: Bleiben Sie unser Mann in Zürich! Schalck-Golodkowskis Bereich Koko, das »Zürcher Modell« und ein »Länderspiel«. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 63–67.
- Buthmann, Reinhard: Die Objektdienststellen des MfS. MfS-Handbuch Teil II/3 Abschnitt OD, Berlin 1999.
- Buthmann, Reinhard: Kadersicherung im Kombinat VEB Carl Zeiss Jena. Die Staatssicherheit und das Scheitern des Mikroelektronikprogramms. Berlin 1997.
- Buthmann, Reinhard: Hochtechnologien und Staatssicherheit. Die strukturelle Verankerung des MfS in Wissenschaft und Forschung der DDR. Berlin 2000.
- Buthmann, Reinhard: Die Organisationsstruktur zur Beschaffung westlicher Technologien im Bereich der Mikroelektronik. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 279–314.
- Celestin, Alfred: Die Vorbereitung der Verhaftungsaktion Lupe im VEB Carl Zeiss Jena. Stuttgart 1999.
- Chaker, Irene: Die Arbeit der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) im »Operationsgebiet« und ihre Auswirkungen auf oppositionelle Bestrebungen in der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung

- von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 126–242.
- Charisius, Albrecht; Mader, Julius: Nicht länger geheim. Berlin 1969.
- Ciesla, Burghard (Hg.): »Freiheit wollen wir«. Der 17. Juni 1953 in Brandenburg. Berlin 2003.
- Coblenz, Katharina: Katharina Katharina. Bruchstücke einer Biographie. Stuttgart 2003.
- Coburger, Karli; Skiba, Dieter: Die Untersuchungsorgane des MfS (HA IX im MfS / Abt. IX der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 426–494.
- Corbat, Hans: »Unserer Entwicklung steht er feindselig gegenüber«. Erlebnisse in den kommunistischen Lagern und Gefängnisse in Berlin, Torgau und Bautzen 1946–1956. Dresden 2004.
- Dähn, Horst: »Im Ernst-Thälmann-Werk sind die Streikenden über die Mauern gestiegen.« Die Rolle des Sekretariats der SED-Bezirksleitung Magdeburg am 17. Juni 1953. In: Weber, Hermann; Mählert, Ulrich; Faulenbach, Bernd u. a. (Hg.): Jahrbuch für historische Kommunismusforschung. Berlin 2003, S. 190–241.
- Dallin, David J.: Die Sowjetspionage. Prinzipien und Praktiken. Köln 1956.
- Debes, Martin: Durchdringen und zersetzen. Die Bekämpfung der Opposition in Ostthüringen durch das Ministerium für Staatssicherheit im Jahre 1989. Manebach 1999.
- Detjen, Marion: Ein Loch in der Mauer. Die Geschichte der Fluchthilfe im geteilten Deutschland 1961–1989. München 2005.
- Detjen, Marion: Fluchthelfer nach dem Mauerbau. Grenzgänger im deutsch-deutschen Beziehungsgeflecht. In: Deutschland Archiv 35(2002)5, S. 799–806.
- Deutscher Bundestag: Dokumentation über das Ministerium für Außenhandel (MAH) der DDR und seine Beziehungen zur HA XVIII des MfS. In: Ders.: Beschlussempfehlung und ergänzender Bericht des 1. Untersuchungsausschusses nach Artikel 44 des Grundgesetzes. Bonn 1994.
- Deutscher Bundestag (Hg.): Der Bereich Kommerzielle Koordinierung und Alexander Schalck-Golodkowski. Werkzeuge des SED-Regimes. Drucksache 12/8595, Bonn 1994.
- Diederich, Georg M.: Aus den Augen, aus dem Sinn. Die Zerstörung der Rostocker Christuskirche 1971. Rostock 1997.
- Diedrich, Torsten; Ehlert, Hans; Wenzke, Rüdiger (Hg.): Im Dienste der Partei. Handbuch der bewaffneten Organe der DDR. Berlin 1998.
- Diedrich, Torsten; Wenzke, Rüdiger: Die getarnte Armee. Geschichte der Kasernierten Volkspolizei 1952–1956. Berlin 2001.
- Dietl, Wilhelm: Spy ladies. Frauen im Geheimdienst. Berlin 2006.
- Dietrich, Christian: Fallstudien Leipzig 1987–1989. Die politisch-alternativen Gruppen in Leipzig vor der Revolution. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VII/1, Baden-Baden 1995, S. 558–666.
- Dietrich, Christian (Hg.): Freunde und Feinde. Friedensgebete in Leipzig zwischen 1981 und dem 9. Oktober 1989. Leipzig 1994.

- Dietze, Manfred; Riebe, Bernhard: Zur Militärabwehr (HA I im MfS). In: Grimmer, Reinhard (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Bd. 2, Berlin 2002, S. 350–401.
- Döbert, Frank: Wissentlich die Verfassung gebrochen. Das MfS und seine Abhörpraxis – 1989 auf höchstem technischem Niveau. In: Gerbergasse 18 10(2005)36, S. 10–15.
- Döbert, Frank: Vom Tauwetter ist keine Spur. Der 17. Juni 1953 in Jena. In: Gerbergasse 18 8(2003)29, S. 40–50.
- Döbert, Frank: Mit dem »Ernstfall« konfrontiert. Die Stasi und der VEB Carl Zeiss Jena – eigene Objektdienststelle bereits seit 1968. In: Gerbergasse 18 1(1996)3, S. 5–9.
- Dokument: Konzeption zur langfristigen Planung und Organisation der politisch-operativen Abwehrarbeit im Bereich der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens für den Zeitraum 1986 bis 1990 durch die Bezirksverwaltungen Dresden, Leipzig und Karl-Marx-Stadt. In: Zwie-Gespräch 1(1991)3, S. 31–39.
- Dokument: Telegramm des Sekretärs der SED-Grundorganisation des Kreisamtes für Nationale Sicherheit Rudolstadt vom 21. November 1989. In: Zwie-Gespräch 1(1991)2, S. 29–31.
- Dornheim, Andreas: Politischer Umbruch in Erfurt 1989/90. Weimar 1995.
- Dörrenberg, Dirk: Erkenntnisse des Verfassungsschutzes zur Westarbeit des MfS. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 72–111.
- Drechsler, Maja: Beichtstuhl »Bild«. Eine Anprangerung von Stasi-Mitarbeitern in Halle und ihre Folgen. München 2000.
- Drescher, Anne: Gedenken – Erinnern – Lernen. Der Demmlerplatz in Schwerin 1914 bis 1997. Schwerin 1997.
- Drescher, Anne: Haft am Demmlerplatz. Gespräche mit Betroffenen. Schwerin 2001.
- Dümmel, Karsten: Staatssicherheit, Kunst und Literatur in der DDR. Unabhängige und kirchliche Arbeitskreise im Fokus der Staatssicherheit an Beispielen aus Sachsen und Thüringen. In: Huberth, Franz (Hg.): Die DDR im Spiegel ihrer Literatur. Beiträge zu einer historischen Betrachtung der DDR-Literatur. Berlin 2005, S. 128–141.
- Easton, David: A systems analysis of political life. New York 1965.
- Eckert, Rainer: Wissenschaft mit den Augen der Staatssicherheit. Die Hauptabteilung XVIII/5 des Ministeriums für Staatssicherheit in den Jahren vor der Herbstrevolution von 1989. In: Corni, Gustavo; Sabrow, Martin (Hg.): Die Mauern der Geschichte. Historiographie in Europa zwischen Diktatur und Demokratie. Leipzig 1996, S. 138–158.
- Eckert, Rainer: Die Humboldt-Universität im Netz des MfS. In: Voigt, Dieter; Mertens, Lothar (Hg.): DDR-Wissenschaft im Zwiespalt zwischen Forschung und Staatssicherheit. Berlin 1995, S. 169–186.
- Eckert, Rainer: Die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit an den Hochschulen der DDR an den Beispielen der Humboldt-Universität zu Berlin und der Universität Rostock. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission

- »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozess der deutschen Einheit«. Band IV, Baden-Baden 1999, S. 1013–1070.
- Effner, Bettina; Heidemeyer, Helge (Hg.): Flucht im geteilten Deutschland. Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde. Berlin 2005.
- Eichner, Klaus; Schramm, Gotthold (Hg.): Kundschafter im Westen. Spitzenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich. Berlin 2003.
- Eichner, Klaus; Schramm, Gotthold (Hg.): Spionage für den Frieden. Berlin 2004.
- Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement: Staatsschutzbericht 1995/96. Bern 1997.
- Eisenfeld, Bernd: Die Zentrale Koordinierungsgruppe. Bekämpfung von Flucht und Übersiedlung. MfS-Handbuch Teil III/17, Berlin²1996.
- Eisenfeld, Bernd: Formen widerständigen Verhaltens in der Nationalen Volksarmee und bei den Grenztruppen. In: Neubert, Ehrhart; Eisenfeld, Bernd (Hg.): Macht – Ohnmacht – Gegenmacht. Grundfragen zur politischen Gegnerschaft in der DDR. Bremen 2001, S. 231-266.
- Eisenfeld, Bernd: Kampf gegen Flucht und Ausreise – die Rolle der Zentralen Koordinierungsgruppe. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 273–283.
- Eisenfeld, Bernd: Die Kriminalisierung der Antragsteller auf Ausreise. In: Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt (Hg.): Recht und Rechtsprechung in der DDR? Magdeburg 2002, S. 63–76.
- Eisenfeld, Bernd: Die Verfolgung der Antragsteller auf Ausreise. In: Baumann, Ulrich; Kury, Helmut (Hg.): Politisch motivierte Verfolgung. Opfer von SED-Unrecht. Freiburg 1998, S. 117–138.
- Eisenfeld, Bernd: Flucht und Ausreise – Erkenntnisse und Erfahrungen. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 341–372.
- Eisenfeld, Bernd: Abteilung 9: »Politische Untergrundtätigkeit«. In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil III/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Ellmenreich, Renate: Frauenbild im Ministerium für Staatssicherheit der DDR – Mein Einblick. In: Unabhängiger Frauenverband (Hg.): Weibblick (1994)16, S. 14–16.
- Ellmenreich, Renate: Frauen bei der Stasi. Am Beispiel der MfS-Bezirksverwaltung Gera. Erfurt 1999.
- Eltgen, Hans: Ohne Chance. Erinnerungen eines HV A-Offiziers. Berlin 1995.
- Engberding, Rainer O. M.: Spionageziel Wirtschaft. Technologie zum Nulltarif. Düsseldorf 1993.
- Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteiherrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999.
- Engelmann, Roger: Funktionswandel der Staatssicherheit. In: Boyer, Christoph; Skyba, Peter (Hg.): Repression und Wohlstandsversprechen. Zur Stabilisierung von Parteiherrschaft in der DDR und der SSR. Dresden 1999, S. 89-97.

- Engelmann, Roger: Eine Regionalstudie zu Herrschaft und Alltag im Staatssozialismus. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 167–186.
- Engeln, Ralf: Uransklaven oder Sonnensucher? Die sowjetische AG Wismut in der SBZ/DDR 1946–1953. Essen 2001.
- Enke, Wolfgang: Verfolgt, geflüchtet, verschollen! Jugendwiderstand in Altenburg 1949–1950. In: Friedrich-Ebert-Stiftung: Zivilcourage und Demokratie. Vergangenheitsbewältigung ist Zukunftsgestaltung. Leipzig 1997, S. 67–72.
- Erdmann, Volker: Die »Zelleninformatoren« in der Untersuchungshaftanstalt der MfS-Bezirksverwaltung Halle/S. 1981–1989. Magdeburg 1998.
- Erler, Peter; Knabe, Hubertus: Der verbotene Stadtteil. Stasi-Sperrbezirk Berlin-Hohenschönhausen. Berlin 2005.
- Erler, Peter: Ein Geheimdienst reagiert auf die Entspannungspolitik: zur Baugeschichte und Strukturentwicklung des MfS-Sperrgebietes Berlin-Hohenschönhausen in den siebziger Jahren. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2006)20, S. 123–141.
- Falck, Uta: VEB Bordell. Geschichte der Prostitution in der DDR. Berlin 1998.
- Falk, Joachim: Die den Teufel am Schwanz ziehen. Berlin 2005.
- Fischer, Horst (Hg.): Schalck-Imperium. Ausgewählte Dokumente. Bochum 1993.
- Franke, Nils: Verstrickung. Der FDGB Leipzig im Spannungsfeld von SED und Staatssicherheit 1946-1989. Leipzig 1999.
- [Fricke, Karl Wilhelm]: Der Staatssicherheitsdienst. Ein Instrument der politischen Verfolgung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Bonn 1962.
- Fricke, Karl Wilhelm; Engelmann, Roger: »Konzentrierte Schläge«. Staatssicherheitsaktionen und politische Prozesse in der DDR 1953-1956. Berlin 1998.
- Fricke, Karl Wilhelm: Die DDR-Staatssicherheit. Entwicklung, Strukturen, Aktionsfelder. Köln ³1989.
- Fricke, Karl Wilhelm: MfS intern. Macht, Strukturen, Auflösung der DDR-Staatssicherheit. Köln 1991.
- Fricke, Hans: Davor – dabei – danach. Ein ehemaliger Kommandeur der Grenztruppen der DDR berichtet. Köln 1993.
- Fricke, Karl Wilhelm: Das Zusammenspiel von Politbürokratie, Staatssicherheit, Generalstaatsanwalt und Oberstem Gericht der DDR. In: Deutschland Archiv 26(1993)8, S. 1004–1008.
- Fricke, Karl Wilhelm; Marquardt, Bernhard: DDR-Staatssicherheit. Das Phänomen des Verrats. Die Zusammenarbeit zwischen MfS und KGB. Bochum 1995.
- Fricke, Karl Wilhelm: Ordinäre Abwehr – elitäre Aufklärung? Zur Rolle der Hauptverwaltung Aufklärung im Ministerium für Staatssicherheit. In: Aus Politik und Zeitgeschichte 1997(50), S. 17–26.
- Fricke, Karl Wilhelm: Das MfS als Instrument der SED am Beispiel politischer Strafprozesse. In: Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997, S. 199–212.
- Fricke, Karl Wilhelm: Fluchthilfe als Widerstand im Kalten Krieg. Anmerkungen zu einem ungeschriebenen Kapitel DDR-Geschichte. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1999)38, S. 3–10.

- Fricke, Karl Wilhelm: Der Strafvollzug Bautzen während der realsozialistischen Diktatur (1950–1989). In: Ders. (Hg.): Humaner Strafvollzug und politischer Missbrauch. Zur Geschichte der Strafvollzugsanstalten in Bautzen 1904 bis 2000. Dresden 1999, S. 118–186.
- Fricke, Karl Wilhelm: Bautzen II. Sonderhaftanstalt unter MfS-Kontrolle 1956 bis 1989. Bericht und Dokumentation. Leipzig 2001.
- Fricke, Karl Wilhelm: Stacheldraht gegen »Landesverrat«: über den selbst ernannten Kampfauftrag des DDR-Regimes gegen Flucht und Ausreise. In: Die politische Meinung 51(2006)441, S. 66–70;
- Friedrich, Carl Joachim; Brzezinski, Zbigniew K.: Totalitarian dictatorship and autocracy. Cambridge 1965.
- Friedrich, Carl Joachim (unter Mitarbeit von Zbigniew K. Brzezinski): Totalitäre Diktatur. Stuttgart 1957.
- Friedrich, Carl Joachim: The changing theory and practice of totalitarianism. In: Il Politico 33(1968)3, S. 53–67.
- Friedrich, Carl Joachim: The evolving theory of totalitarianism: Recent Trends. In: Problems of Communism 17(1968)3, S. 32–43.
- Friedrich, Thomas: Über die Frühzeit des Sperrgebietes und Haftgeländes in Berlin-Hohenschönhausen. Berlin 1997.
- Friis, Thomas Wegener: Das dänische »Rosenholz«. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 16–22.
- Friis, Thomas Wegener: Die Militärspionage der NVA in Dänemark. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 10–15.
- Fritsch, Werner; Nöckel, Werner: Antistalinistische Opposition an der Universität Jena und deren Unterdrückung durch SED-Apparat und Staatssicherheit (1956–1958). Eine Dokumentation. Erfurt 2000.
- Fritsch, Werner: Vergebliche Hoffnung auf einen politischen Frühling. Opposition und Repression an der Universität Jena 1956–1958. Berlin 2006.
- Fuhrmann, Reinhard: Die Haftstätte in der Prenzlauer Allee (1945–1956). In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße. Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 97–120.
- Galenza, Ronald: »Wir wollen immer artig sein«. Punk und subkulturelle Musik in der DDR. In: Deutschland-Archiv 37(2004)4, S. 611–622.
- Gast, Gabriele: Kundschafterin des Friedens. 17 Jahre Topspionin beim BND. Frankfurt (Main) 1999.
- Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen: Zeitzeugen inhaftiert in Berlin-Hohenschönhausen. Erinnerungen, Protokolle und Fotos zur ehemaligen Lager- und Haftanstalt Berlin-Hohenschönhausen. Berlin³1998.
- Geiger, Hansjörg: Sport und Staatssicherheit. Überwachung, Verfolgung und Außendarstellung. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1, Baden-Baden 1995, S. 662–674.
- Geiger, Hansjörg: Die Inoffiziellen Mitarbeiter. Berlin 1993.

- Geißler, Erhard: Biowaffen für die Bundeswehr? Dr. Petras und die »Entlarvung der westdeutschen B-Waffen Rüstung« durch das MfS. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2005)18, S. 72–103.
- Geißler, Siegfried: Die unvollendete 9. Sinfonie – ein Komponist beim Neuen Forum und als Besetzer der Suhler MfS-Burg. In: Dornheim, Andreas; Schnitzler, Stephan (Hg.): Thüringen 1989/90. Akteure des Umbruchs berichten. Erfurt 1995, S. 29–41.
- Gerber, Stefan: Zur Ausbildung von Diplomjuristen an der Hochschule des MfS (Juristische Hochschule Potsdam). Berlin 2000.
- Gerig, Uwe (Hg.): Stasi. Protokoll eines Anwerbeversuches. Quedlinburg 2006.
- Gerken, Richard: Spione unter uns. Methoden und Praktiken der Roten Geheimdienste nach amtlichen Quellen. Die Abwehrarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Donauwörth 1965.
- Ghouas, Nessim: The conditions, means and methods of the MfS in the GDR. An analysis of the post and telephone control. Göttingen 2004.
- Giese, Daniel: Die SED und ihre Armee. Die NVA zwischen Politisierung und Professionalisierung 1956–1965. München 2002.
- Gieseke, Jens: Die hauptamtlichen Mitarbeiter der Staatssicherheit. Personalstruktur und Lebenswelt 1950–1989/90. Berlin 2000.
- Gieseke, Jens: Volkspolizei und Staatssicherheit – zum inneren Sicherheitsapparat der DDR. In: Lange, Hans-Jürgen (Hg.): Die Polizei der Gesellschaft. Zur Soziologie der Inneren Sicherheit. Opladen 2003, S. 93–120.
- Gieseke, Jens: German Democratic Republic. In: Persac, Krzysztoć; Kaminski, Lukasz (Hg.): A handbook of the communist security apparatus in East Central Europe. Warschau 2005, S. 163–219.
- Gieseke, Jens: Der Mielke-Konzern. Die Geschichte der Stasi 1945–1990. Berlin²2006.
- Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007.
- Gieseke, Jens; Hubert, Doris: Die DDR-Staatssicherheit. Schild und Schwert der Partei. Bonn 2000.
- Gill, David; Schröter, Ulrich: Das Ministerium für Staatssicherheit. Anatomie des Mielke-Imperiums. Berlin 1991.
- Gilles, Franz-Otto: Sicherung der Volkswirtschaft. Struktur und Tätigkeit der »Linie XVIII« des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR, dargestellt am Beispiel der Objektdienststellen in der Chemieindustrie. In: Deutschland-Archiv 29(1996)1, S. 48–57.
- Gilles, Franz-Otto; Hertle, Hans-Hermann: Überwiegend negativ. Das Ministerium für Staatssicherheit in der Volkswirtschaft, dargestellt am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen in den Chemiekombinaten des Bezirks Halle. Berlin 1994.
- Gladen, Jutta: Die Sicherungsmaßnahmen zum 1. Mai 1988 in Magdeburg. Magdeburg 2000.
- Gladen, Jutta: »Wir überlassen keinen dem Gegner«. Die Evangelische Studentengemeinde in Magdeburg im Blick der Staatssicherheit. Magdeburg 2004.

- Glees, Anthony: The Stasi files. East Germany's secret operations against Britain. London 2003.
- Gödde, Klaus-Peter: Eine Elite-Einheit der NVA rüstet ab. Berlin 2000.
- Göldner, Diana: Punk in Leipzig. Oppositionelle Jugendliche zwischen Repression und Hoffnung. In: Deutschland Archiv 35(2002)5, S. 815–823.
- Gordiewski, Oleg; Andrew, Christopher: KGB. Die Geschichte seiner Auslandsoperationen von Lenin bis Gorbatschow. München 1990.
- Grabner, Sigrid; Röder, Hendrik; Wernicke, Thomas (Hg.): Widerstand in Potsdam 1945–1989. Berlin 1999.
- Grafe, Roman: »Niemals Zweifel gehabt«. Der Prozess gegen die Grenztruppenführung der DDR. In: Deutschland Archiv 29(1996)6, S. 862–871.
- Grasemann, Hans-Jürgen: Die Anleitung der Staatsanwaltschaft. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band IV, Baden-Baden 1995, S. 487–532.
- Grashoff, Eberhard; Muth, Rolf (Hg.): Drinnen vor der Tür. Über die Arbeit von Korrespondenten aus der Bundesrepublik in der DDR zwischen 1972 und 1990. Berlin 2000.
- Grashoff, Udo: Erhöhter Vorkommnisanfall. Aktionen nach der Biermann-Ausbürgerung im Bezirk Halle. Halle 2001.
- Grashoff, Udo: Der 17. Juni 1953 in Halle – ein Tag der Zivilcourage. Halle 2001.
- Großbölting, Thomas: SED-Diktatur und Gesellschaft. Bürgertum, Bürgerlichkeit und Entbürgerlichung in Magdeburg und Halle. Halle 2001.
- Großmann, Werner: Bonn im Blick. Die DDR-Aufklärung aus der Sicht ihres letzten Chefs. Berlin 2001.
- Grünwald, Karin: Magdeburg 17. Juni 1953. Der 17. Juni 1953 in der DDR. Ursachen, Ereignisse, Nachwirkungen. Magdeburg 1993.
- Günther, Heinz: Zwischen den Fronten. Wie die Spionageabwehr des MfS den »Funkstützpunkt Nord« der CIA zur Strecke brachte. Erinnerungen eines Beteiligten. Berlin 2006.
- Gursky, André: Die Vorgeschichte des Dessauer Schauprozesses. Magdeburg 2000.
- Gursky, André: Zivilcourage. Der 17. Juni 1953 in Halle. Magdeburg 2003.
- Gursky, André: Verfolgung und Verhaftung politisch Missliebiger an der Philosophischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle 1948–1958. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2004)15, S. 17–33.
- Gursky, André: Vorgang »Riga«. Die »Bearbeitung« eines evangelischen Studentenfarrers 1953 in Halle (Saale) durch das Ministerium für Staatssicherheit. Magdeburg 1998.
- Haas, Joachim de: Das Netzwerk Arche in der Region. Die Basisgruppe Perleberg. In: Jordan, Carlo; Kloth, Hans Michael (Hg.): Arche Nova. Opposition in der DDR. Das »Grün-ökologische Netzwerk Arche« 1988–1990. Berlin 1995, S. 121–132.
- Haase, Baldur: Mielke kontra Pegasus. Berufs- und Laienautoren, Literaturinteressierte des ehemaligen Bezirks Gera im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit. Erfurt 2001.

- Haase, Baldur: Kasper contra Mielke. Die Geraer Puppenbühne und die unabhängige Friedensbewegung um 1985. Erfurt 1999.
- Haase, Baldur: Volkskunst und Stasi – am Beispiel des Bezirkes Gera. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 305–340.
- Haase, Baldur: »Angehörige der Staatssicherheitsorgane sind Verbrecher«. Kultur und MfS im einstigen Bezirk Gera. In: Gerbergasse 18 4(1999)13, S. 16–18.
- Haase, Baldur: Fest vom Aufbau des Sozialismus überzeugt. Die Spitzel-Karriere eines Musiker-IM in der Jenaer Philharmonie. In: Gerbergasse 18 2(2000)17, S. 10–13.
- Haase, Baldur: Inszenierung einer Tragikkomödie. Das Theater Rudolstadt bis 1989 von oben bis unter stasidurchsetzt. In: Gerbergasse 18 9(2004)33, S. 15 f.
- Haase, Baldur: Beim Kartenlegen »Reklame für die Einheit«. Charlotte M., die Kartenlegerin aus Suhl. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 36–39.
- Haase, Baldur: Die Kartenlegerin von Suhl. »Ich bin bei der Stasi gefangen ...« (1955/56). Erfurt 1998.
- Haase, Norbert; Oleschinski, Brigitte (Hg.): Das Torgau-Tabu. Wehrmachtsstrafsystem, NKWD-Speziallager, DDR-Strafvollzug. Leipzig 1993.
- Haase, Norbert: Die Gefängnisse von Torgau – ein neuralgischer Punkt deutscher Geschichte. In: Hanusch, Rolf (Hg.): Verriegelte Zeiten. Vom Schweigen über die Gefängnisse in der DDR. Bayreuth 1993, S. 28–36.
- Hähnel, Siegfried; Kleine, Alfred: Sicherung der Volkswirtschaft der DDR (HA XVIII im MfS/ Abt. XVIII der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 7–160.
- Haendcke-Hoppe-Arndt, Maria: Hauptabteilung XVIII. Volkswirtschaft. MfS-Handbuch Teil III/10, Berlin 1997.
- Haertel, Anne: Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 im Bezirk Magdeburg. Schlaglichter. Magdeburg 2003.
- Hagemann, Christiane: Struktur, Aufgaben und territoriale Verknüpfungen der Kreisdienststelle Halle des MfS. Zu den Ergebnissen der Erschließung des Bestandes an Sachakten und aktiven registrierten Vorgängen. Potsdam 2006.
- Halbrock, Christian: Die Westarbeit der HVA im Norden – Das Königreich Schweden im Visier ostdeutscher Spitzel und Agenten. In: Horch und Guck 15(2006)55, S. 22–36.
- Hansalek, Erik: Die parlamentarische Kontrolle der Bundesregierung im Bereich der Nachrichtendienste. Frankfurt (Main) 2006.
- Hantsche, Hans-Joachim (Hg.): Diktaturwechsel und seine Folgen im Kreis Querfurt und Umgebung. Magdeburg 2004.
- Hardegen, Wolfgang: Gefangen in Bautzen. Ein Jugendlicher überlebt acht Jahre Haft im »Gelben Elend«. Berlin 2000.
- Hardt, Walter: »Aktion Ungeziefer«. Zwangsdeportation am 5. Juni 1952 aus Bettenhausen (Kreis Meiningen). Ursachen, Hintergründe und Durchführung. Erfurt 1998.
- Hartmann, Grit: Goldkinder. Die DDR im Spiegel ihres Spitzensports, Leipzig 1997.

- Hartmann, Helmut: Ein evangelischer Kirchenkreis im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit. Meine Akte Operativer Vorgang »Trend«. Magdeburg 1998.
- Hartmann, Wolfgang: Aufklärer in der BRD. In: Blätter für deutsche und internationale Politik 42(1997)9, S. 1123–1132.
- Hartmann, Wolfgang: Gedanken gegen den Strom. Über Bürger der Alt-BRD im Dienste der Auslandsaufklärung der DDR. In: Zwie-Gespräch 2(1992)10, S. 12–23.
- Hasse, Peter: Der Königsmörder und der Wendewahnsinn [Auflösung MfS-Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt]. In: Horch und Guck 9(2000)30, S. 42–57.
- Haupt, Daniela: Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf die Wirtschaft der DDR. Lüneburg 2000.
- Hecht, Jochen: »Rosenholz« und SIRA – archivalische Quellen zur Geschichte der Hauptverwaltung Aufklärung (HV A) des MfS. In: Unverhau, Dagmar (Hg.): Hatte »Janus« eine Chance? Das Ende der DDR und die Sicherung einer Zukunft der Vergangenheit. Münster 2003, S. 99–112.
- Hecker-Stampehl, Jan (Hg.): Nordeuropa und die beiden deutschen Staaten 1949–1989. Aspekte einer Beziehungsgeschichte im Zeichen des Kalten Krieges. Leipzig 2007.
- Heghmanns, Michael; Heintschel von Heinegg, Wolff: Der Staatssicherheitsdienst in der Lausitzer Rundschau. Absicherung der Berichterstattung der SED-Bezirkszeitung Lausitzer Rundschau durch das Ministerium für Staatssicherheit der DDR. Berlin 2003.
- Heinisch, Günter: »Solange du lebst, lebt auch die Hoffnung noch«. Erinnerungen an Haft und Selbstbehauptung in Chemnitz, Dresden und Bautzen 1950–1956. Dresden 2000.
- Heinze, Dieter: Mielkes Alphateam: Terrorabwehr und militärische Sondereinheiten des MfS. Leipzig 2006.
- Heitzer, Enrico: »... die Masse soweit bringen, dass sie nachdenkt...«: eine Widerstandsgruppe in Altenburg in der Zeit der SBZ und frühen DDR. In: Deutschland-Archiv 39(2006)2, S. 245–254.
- Henke, Klaus-Dietmar: Zur Nutzung und Auswertung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993)4, S. 575–587.
- Henke, Klaus-Dietmar: Fassadien. Die Akten der Staatssicherheit und die Erforschung des Honecker-Mielke-Sozialismus. In: German Studies Review. Sonderheft Totalitäre Herrschaft – totalitäres Erbe. 1994, S. 199–218.
- Henneberg, Hellmuth: Meuterei vor Rügen – was geschah auf der Seebad Binz? Der Prozess gegen die Junge Gemeinde 1961 in Rostock. Rostock 2002.
- Herbstritt, Georg: Bundesbürger im Dienst der DDR-Spionage. Eine analytische Studie. Göttingen 2007.
- Herbstritt, Georg: »Gastarbeiter« beim MfS – West-IM nichtdeutscher Herkunft. In: Deutschland-Archiv 37(2004)1, S. 79–89.
- Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003.

- Herbstritt, Georg: Volkspolizei und politische Repression. Das »politisch-operative Zusammenwirken« von MfS und VP in den 70er und 80er Jahren, dargestellt am Beispiel des gemeinsamen Kampfes gegen die mecklenburgische Landeskirche. In: Horch und Guck 7(1998)24, S. 16–21.
- Herbstritt, Georg: Volkspolizei und Staatssicherheit. »Operatives Zusammenwirken« gegen die evangelische Kirche in Mecklenburg. In: Deutschland Archiv 31(1998)6, S. 961–975.
- Herbstritt, Georg (Hg.): Die Lageberichte der Deutschen Volkspolizei im Herbst 1989. Eine Chronik der Wende im Bezirk Neubrandenburg. Schwerin 1998.
- Herbstritt, Georg: »... den neuen Menschen schaffen«. Schule und Erziehung in Mecklenburg-Vorpommern und die Konflikte um die Schweriner Goethe-Schule von 1945 bis 1953. Schwerin 1996.
- Herkt, Christa: Der Münchener Platz in Dresden als Ort fünfzigjähriger politischer Strafjustiz. In: Sächsische Justiz in der sowjetischen Besatzungszone und der frühen DDR 1945 bis 1957. Dresden 1998, S. 93–138.
- Herkt, Friedrich: Vorwurf Sabotage. Der Brückeneinsturz von Zeulenroda. Eine Dokumentation. Berlin 2002 (Video).
- Herold, Claus: Der Aktionskreis Halle. Geschichte, Strukturen und Aktionen einer katholischen Basisgruppe. Magdeburg 1999.
- Hertel, Eva: Stasi in der Produktion – Die Einflussnahme der Abteilung XVIII der Bezirksverwaltung Karl-Marx-Stadt des MfS auf die Wirtschaft im Bezirk, dargestellt am Vorgang »Kartell«. Potsdam 2006.
- Hertle, Hans-Hermann; Gilles, Franz-Otto: Stasi in der Produktion – Die »Sicherung der Volkswirtschaft« am Beispiel der Struktur und Arbeitsweise der Objektdienststellen in den Chemiekombinaten. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin 1995, S. 118–137.
- Hertle, Hans-Hermann: Zur Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit in der DDR-Wirtschaft. In: Hürtgen, Renate (Hg.): Der Schein der Stabilität. DDR-Betriebsalltag in der Ära Honecker. Berlin 2001, S. 173–189.
- Hertle, Hans-Hermann: Funktion und Bedeutung der Massenorganisationen am Beispiel des FDGB. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/1, Baden-Baden 1995, S. 301–343.
- Hertle, Hans-Hermann: »Es gab keinen Befehl zur Öffnung der Grenze!« Über die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit beim Mauerfall; Gespräch mit Gerhard Niebling, Generalmajor a. D., Leiter der Zentralen Koordinierungsgruppe des MfS. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 744–749.
- Herz, Andrea: Das MfS in Thüringen. Ein erster Überblick. Erfurt 1994.
- Herz, Andrea: Der Umgang mit den Ausreisewilligen und die Funktionen des MfS. Strukturen und Dokumente. Erfurt 1995.
- Herz, Andrea: Bürger im Visier. Eine Institution schuf den alltäglichen Argwohn – das MfS in Thüringen. Erfurt 1996.
- Herz, Andrea: Stasi-Kreisdienststellen in Thüringen. Ein kurzer Überblick. Erfurt 1998.

- Herz, Andrea: Untersuchungshaft und Strafvollzug beim Staatssicherheitsdienst Erfurt/ Thüringen. Die Haftanstalt Andreasstraße 37 (1952/54–1989). Erfurt 2000.
- Herz, Andrea: Die Staatssicherheit und die Passkontrolleinheiten am Grenzübergang. In: Grenzlandmuseum Eichsfeld (Hg.): Grenze – mitten in Deutschland. Heiligenstadt 2002, S. 123–128.
- Herz, Andrea: Der 17. Juni 1953 in Thüringen. Erfurt 2003.
- Herz, Andrea: Die Erfurter Untersuchungshaftanstalt der DDR-Staatssicherheit 1952 bis 1989. Erfurt 2007.
- Heuer, Hans-Joachim: Geheime Staatspolizei. Über das Töten und Tendenzen der Entzivilisierung. Berlin 1995.
- Heydemann, Günther: Systembedingte Konfliktpotentiale in der DDR der fünfziger Jahre. Die Leipziger Universität in den Jahren 1953, 1956 und 1961. In: Hoffmann, Dierk; Wentker, Hermann (Hg.): Vor dem Mauerbau. Politik und Gesellschaft in der DDR der fünfziger Jahre. München 2003, S. 205–234.
- Hildebrandt, Gerold: Zehn sind manchmal mehr als Zehntausend. Die Jenaer Friedensgemeinschaft 1982/83. In: Gerbergasse 18 2(1997)6, S. 2–7.
- Hirsch, Alexander: Die Kontrolle der Nachrichtendienste. Vergleichende Bestandsaufnahme, Praxis und Reform. Berlin 1996.
- Hoerning, Hanskarl: Harlekin im Stasiland. Report eines Leipziger »Pfeffermüllers«. Gerlingen 1994.
- Höffer, Volker: »Der Gegner hat Kraft«. MfS und SED im Bezirk Rostock. Berlin 1997.
- Hoffmann, Dierk: Aufbau und Krise der Planwirtschaft. Die Arbeitskräftelenkung in der SBZ/DDR 1945 bis 1963. München 2002.
- Hoffmann, Günter: Sturm auf die Stasi in Sachsen. Tatsachenbericht. Schkeuditz 2004.
- Hollitzer, Tobias: »Wir leben jedenfalls von Montag zu Montag«. Zur Auflösung der Staatssicherheit in Leipzig. Berlin 1999.
- Hollitzer, Tobias: Die Auflösung der Post- und Telefonkontrolle im Verlauf der friedlichen Revolution in Leipzig. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation: Ein offenes Geheimnis. Post und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002, S. 207–221.
- Hollitzer, Tobias; Bohse, Reinhard (Hg.): Heute vor 10 Jahren – Leipzig auf dem Weg zur friedlichen Revolution. Bonn 2000.
- Holz, Martin: Evakuierte, Flüchtlinge und Vertriebene auf der Insel Rügen 1943–1961. Köln 2003.
- Holzweißig, Gunter: Sport – gesellschaftliche Rolle und politische Funktion. In: Horch und Guck 14(2005)51, S. 1–9.
- Holzweißig, Gunter: Die Presse als Herrschaftsinstrument der SED. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/3, Baden-Baden 1995, S. 1689–1722.
- Holzweißig, Gunter: Klassenfeinde und »Entspannungsfreunde«. West-Medien im Fadenkreuz von SED und MfS. Berlin 1995.

- Hornischer, Regina: Die Ereignisse des 17. Juni 1953 in den Kreisen Mühlhausen und Bad Langensalza. Erfurt 2003.
- Horsch, Holger: »Hat nicht wenigstens die Stasi die Stimmung im Lande erkannt?« MfS und SED im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Berlin 1997
- Houben, Mirjam: Agentinnen aus Liebe – psychologische Betrachtung der Romeomethode. In: Litzcke, Sven Max (Hg.): Nachrichtendienstpsychologie. Teil 1. Brühl 2003, S. 247–295.
- Hürtgen, Renate: Den Plan mit Sicherheit erfüllen. Operative Personenkontrollen des MfS im DDR-Betrieb der 70er und 80er Jahre. In: Horch und Guck 12(2003)43, S. 19–27.
- Hürtgen, Renate: Die rechte Hand des MfS im Betrieb – der Sicherheitsbeauftragte. In: Potsdamer Bulletin für Zeithistorische Studien (2004)32/33, S. 38–44.
- Hürtgen, Renate: »... wir wussten schon, dass die im Betrieb waren, nur nicht, wer nun wirklich dabei war...«. Operative Personenkontrollen des MfS im DDR-Betrieb. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 34–44.
- Hürtgen, Renate: Zwischen Disziplinierung und Partizipation. Vertrauensleute des FDGB im DDR-Betrieb. Köln 2005.
- Hürtgen, Renate: »Stasi in der Produktion« – Umfang, Ausmaß und Wirkung geheimpolizeilicher Kontrolle im DDR-Betrieb. Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsalltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 295–317.
- Hütt, Wolfgang: Gefördert. Überwacht. Reformdruck bildender Künstler der DDR – das Beispiel Halle. Döbel 2004.
- Huttenlocher, Armin: »Zurück oder vorwärts, du musst dich entschließen...«. In: Behnke, Klaus; Wolf, Jürgen: Stasi auf dem Schulhof. Berlin 1998, S. 78-102.
- Hutzler-Spichtinger, Margot: »Unüberhörbare Wortmeldungen der Bürger...«. DDR-Gesellschaft am Vorabend des Umbruchs – Jena 1988/89. Leipzig 1994.
- Jäger, Eberhard; Raßbach, Hendrike: Struktur und Arbeitsweise des MfS an der Ingenieurschule für Maschinenbau Schmalkalden (1980–1990). Erfurt 1998.
- Jander, Martin: Differenzen im antiimperialistischen Kampf. Zu den Verbindungen des Ministeriums für Staatssicherheit mit der RAF und dem bundesdeutschen Linksterrorismus. In: Kraushaar, Wolfgang (Hg.): Die RAF und der linke Terrorismus. Hamburg 2006, S. 696–713.
- Jesse, Eckhard: Die Totalitarismusforschung im Streit der Meinungen. In: Ders. (Hg.): Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Eine Bilanz der internationalen Forschung. Baden-Baden 1999, S. 9–40.
- Joachimi, Horst: Begegnungen mit der Wahrheit oder Wie das Leben zum Tatort wird. Erinnerungen des Residenten der HV A in den USA. Berlin 2004.
- Joestel, Frank: Die »Rechtspfleger« von der Sicherheit. Zur Rolle der MfS-Untersuchungsorgane bei der strafrechtlichen Verfolgung von widerständigem Verhalten in den späten achtziger Jahren. In: Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt: Recht und Rechtsprechung in der DDR? Magdeburg 2002, S. 44–62.

- Käbisch, Edmund: Die letzten Jahre der DDR. Mein Alltag als evangelischer Pfarrer in Zwickau. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 373–416.
- Kabus, Andreas: Auftrag Windrose. Der militärische Geheimdienst der DDR. Berlin 1993.
- Kaden, Mario: Kriminalität, Polizei-, Justiz- und Sicherheitsapparat in der »Uranprovinz« 1946 bis 1958. In: Karlsch, Rainer; Schröter, Harm (Hg.): »Strahlende Vergangenheit«. Studien zur Geschichte des Uranbergbaus der Wismut. St. Katharinen 1996, S. 134–170.
- Kaden, Mario: Uranprovinz. Zeitzeugen der Wismut erinnern sich. Marienberg³2005.
- Kaiser, Roswitha: »Stille Helden«. Eine empirische Untersuchung über Verweigerungen und Ablehnungsgründe zur inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem MfS am Beispiel der Bezirksverwaltung Potsdam. Potsdam 1997.
- Kallinich, Joachim; Pasquale, Sylvia de (Hg.): Ein offenes Geheimnis. Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002.
- Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit (Hg.): Ministerium für Staatssicherheit. Aufbau und Arbeitsweise. Berlin 1957.
- Kant, Immanuel: Zum ewigen Frieden. Hg. von Theodor Valentiner. Stuttgart 1981.
- Karell, Regina: Die weiblichen inoffiziellen Mitarbeiter der ehemaligen Bezirksverwaltung Gera. Gera 2002 (Ms.).
- Karlsch, Rainer: Urangeheimnisse. Das Erzgebirge im Brennpunkt der Weltpolitik 1933–1960. Berlin 2002.
- Karlsch, Rainer: AG Wismut. In: Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Spuren – Sledy. Deutsche und Russen in der Geschichte. Essen 2003, S. 137–141.
- Karmrodt, Andreas: Der 17. Juni 1953 in Jena. Volk – Polizei – Partei. Erfurt 1997.
- Kausch, Dietmar: ... sie wollten sich nicht verbiegen lassen. Repressalien, Widerstand, Verfolgung an den Oberschulen in Bad Doberan, Bützow, Grevesmühlen, Ludwigslust und Rostock 1945–1989. Rostock 2006.
- Kaven, Ewald: »Denn einmal kommt der Tag, dann sind wir frei.« DDR-Strafvollzug in Bützow-Dreibergen. Essen 2004.
- Kerz-Rühling, Ingrid; Plänkers, Thomas (unter Mitarbeit von Helmut Müller-Enbergs): Verräter oder Verführte. Eine psychoanalytische Untersuchung Inoffizieller Mitarbeiter der Stasi. Berlin 2004.
- Kieck, Christopher: »Warte nicht auf bessere Zeiten.« Wolf Biermann und sein Konzert in Prenzlau. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 51–53.
- Klein, Angelika: Die Arbeiterrevolte im Bezirk Halle. Potsdam 1993.
- Klenke, Dietmar: Das Eichsfeld unter den deutschen Diktaturen. Widerspenstiger Katholizismus in Heiligenstadt. Duderstadt 2003.
- Klessmann, Christoph: Die doppelte Staatsgründung. Deutsche Geschichte 1945-1955. Bonn 1991.
- Kluge, Gerhard: MfS und FSU. Das Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Erfurt 1997.

- Kluge, Matthias: Das christliche Friedensseminar Königswalde bei Werdau. Ein Beitrag zu den Ursprüngen der ostdeutschen Friedensbewegung in Sachsen. Leipzig 2004.
- Knabe, Hubertus: Die Stasi als Problem des Westens. Zur Tätigkeit des MfS im »Operationsgebiet«. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (1997)50, S. 3–16.
- Knabe, Hubertus: Politische Einflussnahme des Staatssicherheitsdienstes auf die Bundesrepublik. In: Friedrich, Wolfgang-Uwe (Hg.): *Die totalitäre Herrschaft der SED. Wirklichkeit und Nachwirkungen*. München 1998, S. 115–129.
- Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999.
- Knabe, Hubertus: *Die unterwanderte Republik. Stasi im Westen*. Berlin 1999.
- Knabe, Hubertus: Der lange Arm der SED. Einflussnahme des Ministeriums für Staatssicherheit auf politische Protestbewegungen in Westdeutschland. In: *Aus Politik und Zeitgeschichte* (1999)38, S. 11–17.
- Knabe, Hubertus: »Operationsgebiet« Bundesrepublik. *Die Stasi im Westen*. München 2000.
- Knabe, Hubertus: Der diskrete Charme der DDR. Stasi und Westmedien. München 2002.
- Knabe, Hubertus: Die deutsche Lubjanka. Das zentrale Untersuchungsgefängnis des DDR-Staatssicherheitsdienstes in Berlin-Hohenschönhausen. In: *Deutschland Archiv* 35(2002)1, S. 74–81.
- Knabe, Hubertus: Die missbrauchte Vergangenheit. Die Instrumentalisierung des Nationalsozialismus durch SED und Staatssicherheitsdienst. In: Agethen, Manfred; Jesse, Eckhard; Neubert, Ehrhardt (Hg.): *Der missbrauchte Antifaschismus. DDR-Staatsdoktrin und Lebenslüge der deutschen Linken*. Freiburg 2002, S. 248–267.
- Knabe, Hubertus: MfS und Friedensbewegung. In: Maruhn, Jürgen; Wilke, Manfred (Hg.): *Die verführte Friedensbewegung. Der Einfluss des Ostens auf die Nachrüstungsdebatte*. München 2002, S. 167–214.
- Knabe, Hubertus: Das MfS und die Partei der Grünen. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): *Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland*. Bremen 2003, S. 375–392.
- Knabe, Hubertus: Zentrale des Terrors. Das Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen. In: März, Peter; Veen, Hans-Joachim (Hg.): *Woran erinnern? Der Kommunismus in der deutschen Erinnerungskultur*. Köln 2006, S. 231–240.
- Knabe, Hubertus (Hg.): *Gefangen in Hohenschönhausen. Stasi-Häftlinge berichten*. Berlin 2007.
- Knabe, Wilhelm: Was erfuhr Honecker vom MfS über die Grünen? Erich Mielkes »Rotstrichberichte«. In: *Deutschland Archiv* 36(2003)2, S. 206–219.
- Knabe, Wilhelm: Zur Westarbeit der Stasi bei den Bonner Grünen. Auswertung der SIRA-Dateien von 1979 bis 1987 und Erinnerungen eines Zeitzeugen. In: Timmermann, Heiner (Hg.): *Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall*. Münster 2003, S. 194–209.
- Knorr, Heiko (Hg.): *Das Ende und der Anfang. Die Auflösung der Bezirksverwaltung Gera des Ministeriums für Staatssicherheit im Spiegel von Zeitzeugnissen und Erinnerungen*. Erfurt 2006.

- Koch, Ferdinand: Das Schalck-Imperium. Deutschland wird gekauft. München²1992.
- Köhler, Siegfried: Die Staatssicherheit und der Fährverkehr über die Ostsee. Schwerin 2004.
- Köhler, Thilo: Kohle zu Eisen – Eisen zu Brot. Die Stalinstadt. Berlin 1999.
- Konopatzky, Stephan: Möglichkeiten und Grenzen der SIRA-Datenbanken. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 112–132.
- Kontakte mit höchster Vorsicht. Erfurter Bürger entmachteten die Staatssicherheit. In: Gerbergasse 18 1(1996)3, S. 23 f.
- Koop, Volker: Ausgegrenzt. Der Fall der DDR-Grenztruppen. Berlin 1993.
- Koop, Volker: Armee oder Freizeitclub? Die Kampfgruppen der Arbeiterklasse in der DDR. Bonn 1997.
- Koop, Volker: »Den Gegner vernichten«. Die Grenzsicherung der DDR. Bonn 1996.
- Korte, Karl-Rudolf: Deutschlandpolitik in Helmut Kohls Kanzlerschaft. Der begrenzte Einfluss des Ministeriums für Staatssicherheit auf das Regierungshandeln. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 404–426.
- Kotsch, Detlef: Das Land Brandenburg zwischen Auflösung und Wiederbegründung. Politik, Wirtschaft und soziale Verhältnisse in den Bezirken Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus in der DDR (1952–1990). Berlin 2001.
- Kowalczuk, Ilko-Sascha: Geist im Dienste der Macht. Hochschulpolitik in der SBZ/DDR 1945–1961. Berlin 2003.
- Kowalczyk, Angela: Punk in Pankow. Stasi-»Sieg«. 16-jährige Pazifistin verhaftet! Berlin 1996.
- Kowasch, Fred: Die Entwicklung der Opposition in Leipzig. In: Kuhrt, Eberhard (Hg.): Opposition in der DDR von den 70er Jahren bis zum Zusammenbruch der SED-Herrschaft. Teil 3, Opladen 1999, S. 213–229.
- Kramm, Lothar: »Stabilität als Topos der politischen Philosophie.« In: Schwan, Gesine (Hg.): Bedingungen und Probleme politischer Stabilität. Baden-Baden 1988.
- Kreisverwaltung Rathenow: Chronik der Wende im Kreis Rathenow. Rathenow 1992.
- Krone, Tina; Schult, Reinhard (Hg.): Seid untertan der Obrigkeit: Originaldokumente der Stasi-Kirchenabteilung XX/4. O.O. 1992.
- Krönig, Waldemar: Greifswalder Studentenstreik 1955. In: Deutschland Archiv 27(1994)5, S. 517–525.
- Kruczek, Manfred: Wie die »Fahrrad-Fraktion« die Stasi besetzte. Ein Beitrag vom Potsdamer Herbst '89. In: Horch und Guck 9(2000)32, S. 33–35.
- Kühn, Detlef: Das Gesamtdeutsche Institut im Visier der Staatssicherheit. Berlin 2001.
- Kuhn, Christoph: »Inoffiziell wurde bekannt ...« Maßnahmen des Ministeriums für Staatssicherheit gegen die Ökologische Arbeitsgruppe beim Kirchenkreis Halle. Magdeburg 1996.
- Kuhn, Ekkehard: Der Tag der Entscheidung. Leipzig, 9. Oktober 1989. Berlin 1992.
- Kulick, Holger: Der Dorfpolizist vom Prenzlauer Berg. Sascha Andersons letzte Geheimnisse. In: Horch und Guck 8(1999)28, S. 1–39.

- Kunze, Johannes: Das MfS in der Schuh-Industrie. Am Beispiel des Direktors für Forschung und Technik der »VVB Schuhe« Weißenfels Karl-Heinz Werner. Magdeburg 2004.
- Kunze, Reiner (Hg.): Deckname »Lyrik«. Eine Dokumentation. Frankfurt (Main) 1990.
- Kupke, Martin: Der Kreis Oschatz in der friedlichen Revolution 1989/90. Dresden 2002.
- Küttler, Thomas; Röder, Curt: Die Wende in Plauen. Es war das Volk. Plauen ⁵1993.
- Labrenz-Weiß, Hanna: Die Hauptabteilung II: Spionageabwehr. MfS-Handbuch Teil III/7, Berlin ²2001.
- Labrenz-Weiß, Hanna: Abteilung M. MfS-Handbuch Teil III/19, Berlin 2005.
- Labrenz-Weiß, Hanna: Bearbeitung von Geheimdiensten, Korrespondenten und anderen »feindlichen Zentren« – die Hauptabteilung II. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 183–204.
- Lahann, Birgit: Genosse Judas. Die zwei Leben des Ibrahim Böhme. Berlin 1992.
- Lapp, Peter Joachim: Gefechtsdienst im Frieden – das Grenzregime der DDR. Bonn 1999.
- Lapp, Peter Joachim: Dauerausnahmezustand. Die Überwachung der Grenzbevölkerung in der DDR. In: Deutschland Archiv 35(2002)2, S. 210–219.
- Lemke, Michael: Kampagnen gegen Bonn. Die Systemkrise der DDR und die West-Propaganda der SED 1960–1963. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 41(1993)2, S. 153–174.
- Lenski, Katharina: Zwischen Diktatur und Diskurs. Oppositionelle Handlungsräume in Gera in den 80er Jahren. Erfurt 2006.
- Lenski, Katharina; Kulisch, Uwe (Hg.): Zwischen Utopie und Resignation – vom Bleiben und Gehen. Jugendkultur in der DDR in den achtziger Jahren am Beispiel der Großveranstaltung »Jugend 86« in Rudolstadt. Jena 2003.
- Leske, Hanns: Erich Mielke, die Stasi und das runde Leder. Der Einfluss der SED und des Ministeriums für Staatssicherheit auf den Fußballsport in der DDR. Göttingen 2004.
- Lewis, Alison: Die Kunst des Verrats. Der Prenzlauer Berg und die Staatssicherheit. Würzburg 2003.
- Liebermann, Doris: »Geduld, dulden, Ungeduld ...« Der 1. Leipziger Herbstsalon 1984. In: Deutschland Archiv 38(2005)4, S. 614–625.
- Liebing, Yvonne: All you need is beat. Jugendsubkultur in Leipzig 1957–1968. Leipzig 2005.
- Liersch, Werner: Zum Überleben von MfS-Strukturen im kulturellen Bereich. In: Gansel, Carsten (Hg.): Gedächtnis und Literatur in den »geschlossenen Gesellschaften« des Real-Sozialismus zwischen 1945 und 1989. Göttingen 2007, S. 277–286.
- Lindenberger, Thomas: Die Deutsche Volkspolizei (1945-1990). In: Diedrich, Torsten (Hg.): Im Dienste der Partei. Handbuch der bewaffneten Organe der DDR. Berlin 1998, S. 97–152.

- Lindenberger, Thomas: Volkspolizei. Herrschaftspraxis und öffentliche Ordnung im SED-Staat 1952-1968. Köln 2003.
- Lindenberger, Thomas: Gesellschaft, Staatsgewalt und die Diktatur der Grenze(n). Das Beispiel der Volkspolizei. In: Diedrich, Torsten; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Staatsgründung auf Raten? Zu den Auswirkungen des Volksaufstandes 1953 und des Mauerbaus 1961 auf Staat, Militär und Gesellschaft in der DDR. Berlin 2005, S. 153–162.
- Lindner, Bernd: Plauen. Widerborstige Stadt mit Bürgerstolz und Freiheitsinn. In: Ders. (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 123–138.
- Linz, Juan J.: Typen politischer Regime und die Achtung der Menschenrechte. Historische und länderübergreifende Perspektiven. In: Jesse, Eckhard (Hg.): Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Eine Bilanz der internationalen Forschung. Baden-Baden 1999, S. 519–571.
- Lippmann, Bernd: Aufbau und Arbeitsweise einer Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit. Dargestellt am Beispiel der KD Freiberg. Berlin 1998.
- Lobeck, Lenore: Die Schwarzenberg-Utopie. Geschichte und Legende im »Niemandland«. Leipzig ³2004.
- Lochen, Hans-Hermann; Meyer-Seitz, Christian (Hg.): Die geheimen Anweisungen zur Diskriminierung Ausreisewilliger. Dokumente der Stasi und des Ministeriums des Innern. Köln 1992.
- Löhn, Hans-Peter: »Unsere Nerven lagen allmählich blank«. MfS und SED im Bezirk Halle. Berlin 1996.
- Löhn, Hans-Peter: Der Aufstand im Bezirk Halle – ein Vergleich zweier Aufstandszentren. In: Engelmann, Roger; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953. Göttingen 2005, S. 312–324.
- Löhn, Hans-Peter: Spitzbart, Bauch und Brille – sind nicht Volkes Wille! Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Halle an der Saale. Bremen 2003.
- Löser, Grit: Die Stellung der Kreisdienststellen im Gefüge des MfS, dargestellt am Beispiel der Kreisdienststelle Freiberg und deren Bearbeitung als Bestand. (Diplomarbeit) Potsdam 1995.
- Löser, Karl-Heinz: Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 in Delitzsch. Ursachen und Verlauf. Delitzsch 1998.
- Löwenthal, Gerhard: Hilferufe von drüben. Eine Dokumentation wider das Vergessen. Holzgerlingen ³2002.
- LStU: Ehemalige Untersuchungshaftanstalten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. Berlin 2000.
- LStU Berlin und Sachsen (Hg.): Der Beitrag des Arbeitsgebietes I der DDR-Kriminalpolizei zur politischen Überwachung und Repression. Dresden 1996.
- LStU Mecklenburg-Vorpommern: Aufbruch '89. Über den Beginn der Wende in Schwerin. Schwerin 1994.
- LStU Sachsen: Lausitzbotin. Das Jahr 1989 in der sächsischen Provinz im Spiegel einer Zittauer Oppositionszeitschrift. Bautzen 1999.
- LStU Sachsen-Anhalt: Die Ausweichführungsstelle der Bezirksverwaltung Halle des MfS in Ostrau. Magdeburg 2000.

- LStU Sachsen-Anhalt: Das Ministerium für Staatssicherheit der DDR – Region Magdeburg. Anregungen für den Schulunterricht. Magdeburg 2002.
- LStU Sachsen-Anhalt: Wirkungsstätten stalinistischen Terrors in der SBZ/DDR. Magdeburg 1998.
- LStU Sachsen-Anhalt: IM »Raucher«. Die Zusammenarbeit eines Studentenfarrers mit dem Ministerium für Staatssicherheit. Magdeburg 1997.
- LStU Sachsen-Anhalt: Widerstand junger Liberaler an der Oberschule Genthin 1947–1949. Magdeburg 1999.
- LStU Thüringen: Späte Besetzung – frühe Aktenöffnung. Das Bürgerkomitee und die Kontrolle der Stasi-Auflösung in Gera. Zeitzeugenberichte. Erfurt 2003.
- Ludz, Peter Christian: Offene Fragen in der Totalitarismus-Forschung. In: Politische Vierteljahresschrift 2(1961)4, S. 319–348.
- Ludz, Peter Christian: Entwurf einer soziologischen Theorie totalitär verfasster Gesellschaften. In: Ders. (Hg.): Studien und Materialien zur Soziologie der DDR. Köln/Opladen 1964, S. 11–58.
- Ludz, Peter Christian: Parteilite im Wandel. Funktionsaufbau, Sozialstruktur und Ideologie der SED-Führung. Eine empirisch-systematische Untersuchung. Köln/Opladen 1968.
- Lüders, Carl H.: Ideologie und Machtdenken in der Außen- und Sicherheitspolitik der Sowjetunion. Baden-Baden 1981.
- Macrakis, Kristie: Das Ringen um wissenschaftlich-technischen Höchststand. Spionage und Technologietransfer in der DDR. In: Dies.; Hoffmann, Dieter (Hg.): Naturwissenschaft und Technik in der DDR. Berlin 1997, S. 59–88.
- Maennel, Annette: Frauen zwischen Alltag und Konspiration. Zur IM-Problematik. In: Horch und Guck 4(1995)14, S. 25–32.
- Maennel, Annette: Auf sie war Verlass. Frauen und Stasi. Berlin 1995.
- Mählert, Ulrich; Gerd-Rüdiger, Stephan: Blaue Hemden – rote Fahnen: Die Geschichte der Freien Deutschen Jugend. Opladen 1996.
- Mählert, Ulrich: »Die gesamte junge Generation für den Sozialismus begeistern«: zur Geschichte der Freien Deutschen Jugend. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 73–98.
- Männchen, Horst; Schwanzitz, Wolfgang: Funkelektronische Abwehr und Aufklärung (HA III im MfS und Abt. III der BV). In: Grimmer, Reinhard u.a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1, Berlin 2002, S. 559–579.
- Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage; Archiv der Bürgerbewegung Südwestsachsens: Raum für Güte und Gewissen. Das christliche Friedensseminar Königswalde im damaligen Bezirk Karl-Marx-Stadt/DDR 1973–1990. Werdau 2004.
- Marxen, Klaus; Werle, Gerhard (Hg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht. Band 2. Gewalttaten an der deutsch-deutschen Grenze. Berlin 2002.
- Marxen, Klaus; Werle, Gerhard (Hg.): Strafjustiz und DDR-Unrecht. Band 4 (unter Mitarbeit von Petra Schäfter und Ivo Thiemrodt): Spionage. Berlin/New York 2004.
- Mayntz, Gregor: Die parlamentarische Kontrolle der Nachrichtendienste. Berlin 2004.

- Mechtenberg, Theo: Der Emanzipationsprozess der DDR-Literatur von der Kulturpolitik unter Berücksichtigung repressiver Maßnahmen der Staatssicherheit. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/3, Baden-Baden 1995, S. 1598–1635.
- Meinel, Reinhard; Wernicke, Thomas (Hg.): Mit tschekistischem Gruss. Berichte der Bezirksverwaltung Potsdam 1989. Potsdam 1990.
- Melis, Damian von; Bispinck, Henrik (Hg.): »Republikflucht«. Flucht und Abwanderung aus der SBZ/DDR 1945–1961. München 2006.
- Mertens, Lothar: Davidstern unter Hammer und Zirkel. Die Jüdischen Gemeinden in der SBZ/DDR und ihre Behandlung durch Partei und Staat 1945–1990. Bochum 1996.
- Mertha, Hans-Jürgen: Die Stasi in Bautzen II. In: Friedrich-Ebert-Stiftung (Hg.): Stalinismus. Analyse und persönliche Betroffenheit. Leipzig 1991, S. 35–38.
- Mesch, Herbert: Streng geheim. Ausgespäht: Pflanzenschutzämter der DDR, Agrarflug in der Land- und Forstwirtschaft, Unkrautbekämpfung an der Staatsgrenze West, die IM und ihre Opfer. Band 3, Hildburghausen 2005.
- Mestrup, Heinz: Stadt, Kreis und Kreisparteiorganisation der SED in Mühlhausen während des politischen Umbruchs im Herbst 1989. Erfurt 1996.
- Mestrup, Heinz; Best, Heinrich (Hg.): Die Ersten und Zweiten Sekretäre der SED. Machtstrukturen und Herrschaftspraxis in den thüringischen Bezirken der DDR. Weimar 2003.
- Michael, Klaus: Feindbild Literatur. Die Biermann-Affäre, Staatssicherheit und die Herausbildung einer literarischen Alternativkultur in der DDR. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1993)22–23, S. 23–31.
- Michael, Klaus: Samisdat-Literatur in der DDR und der Einfluss der Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv 26(1993)11, S. 1255–1266.
- Michelmann, Jeannette: Umweltschutz und Staatssicherheit in der Provinz. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall. Münster 2003, S. 139–150.
- Michelmann, Jeannette: Verdacht: Untergrundtätigkeit. Eine Erfurter Umweltschutzgruppe und die Staatssicherheit. Rudolstadt 2001.
- Mielke, Ulrich: Das Wirken der Spionageabwehr des Ministeriums für Staatssicherheit in der Medizinischen Akademie Magdeburg. Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Hauptabteilung II (Berlin) und der Abteilung II der Bezirksverwaltung Magdeburg des MfS aus der Medizinischen Akademie Magdeburg und ihre Arbeitsweise. Magdeburg 2000.
- Mielke, Ulrich: Das Bezirkskrankenhaus für Lungenerkrankungen Lostau. Das Gesundheits- und Sozialwesen des Bezirks Magdeburg. Aspekte seiner Überwachung durch das Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Magdeburg 2003.
- Mielke, Ulrich: Auslands- und Reisekaderunterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit zur Medizinischen Akademie Magdeburg. Magdeburg 2001.
- Mielke, Ulrich: Die Führungsoffiziere für Inoffizielle Mitarbeiter aus der Medizinischen Akademie Magdeburg. Magdeburg 2001.

- Mielke, Ulrich: Konspirative Wohnungen der Referate 1 und 3 der Abteilung XX der Bezirksverwaltung für Staatssicherheit Magdeburg. Magdeburg 2000.
- Mielke, Ulrich: Das Wirken der HV A in der Medizinischen Akademie Magdeburg. Hinweise zu inoffiziellen Mitarbeitern des MfS aus der MAM, die für die Auslandsspionage verpflichtet waren. Magdeburg 1999.
- Mielke, Ulrich: Das Bezirkskrankenhaus Magdeburg-Altstadt. Versuch einer Aufklärung der MfS-Überwachung in dieser Gesundheitseinrichtung. Magdeburg 2007.
- Mihr, Anja: Amnesty International in der DDR. Der Einsatz für Menschenrechte im Visier der Stasi. Berlin 2002.
- Miller, Barbara: Narratives of guilt and compliance in unified Germany. Stasi informers and their impact on society. London 1999.
- Mitglieder der Redaktion »Das andere Blatt« (Hg.): Keine Überraschung zulassen: Berichte und Praktiken der Staatssicherheit in Halle bis Ende November 1989. Halle ²1991.
- Möbius, Sascha: »Grundsätzlich kann von jedem Beschuldigten ein Geständnis erlangt werden«. Die MfS-Untersuchungs-Haftanstalt Magdeburg-Neustadt von 1957 bis 1970. Magdeburg 1999.
- Moczarski, Norbert: Der 17. Juni 1953 im Bezirk Suhl. Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen. Erfurt 1996.
- Möller, Uwe (Hg.): Die Parteihochschule der SED – ein kritischer Rückblick. Schkeuditz 2006.
- Möller, Günter; Stuchly, Wolfgang: Zur Spionageabwehr (HA II im MfS/ Abt. II der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1, Berlin 2002, S. 431–558.
- Mönnighoff, Martin: »Hettstedt ruft Münster!«. »Westarbeit« der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands im Bezirk Halle und Nordrhein-Westfalen (1956–1970). Münster 1998.
- Mörke, Gerhard (Hg.): Die offizielle und inoffizielle Zusammenarbeit zwischen Volkspolizei und Staatssicherheit. Gesetzliche Grundlagen, Arbeitsweisen und Methoden, Einflussnahme des MfS und Autonomie der DVP, die Stasi-Überprüfungen in der Thüringer Polizei, die Arbeit der Gauck-Behörde (BStU). Schleiz 2005.
- Mothes, Jörn; Fienbork, Gundula; Pahnke, Rudi; Ellmenreich, Renate; Stognienko, Michael (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Bremen 1996.
- Mrotzek, Fred: Der Zusammenbruch der DDR am Beispiel der mecklenburgischen Stadt Parchim. Hamburg ²1997.
- Muhle, Susanne: Auftrag »heiße Maßnahmen«. Der inoffizielle Mitarbeiter »Donner« und die Praxis der Westarbeit des MfS-Abwehrbereiches in den fünfziger und sechziger Jahren. Münster 2004 (Ms.).
- Mühlen, Heinrich von zur: Der sowjetische Polizeistaat. Organisation und Aufbau nach sowjetischem Muster. In: SBZ-Archiv 6(1955)14, S. 210–214.
- Mühlen, Heinrich von zur: Der Apparat des Staatsicherheitsdienstes. Weisungs- und Kontrollbefugnis sowjetischer Instruktoren. In: SBZ-Archiv 7(1956), S. 181–184.

- Mühlen, Heinrich von zur: Die Überwachung der »Nationalen Volksarmee«. Aufbau und System der politischen Kontrolle bei den sowjetzonalen Streitkräften. In: SBZ-Archiv 7(1956)16, S. 247–249.
- Müller, Christian: Tausend Tage bei der »Asche«. Unteroffiziere in der NVA. Untersuchung zu Alltag und Binnenstruktur einer »sozialistischen« Armee. Berlin 2003.
- Müller, Jens: Übersiedler von West nach Ost in den Aufnahmeheimen der DDR am Beispiel Barbys. Magdeburg 2000.
- Müller-Enbergs, Helmut: IM-Statistik 1985-1988. BF informiert 3/1993, Berlin 1993.
- Müller-Enbergs, Helmut: Der »Inoffizielle Mitarbeiter«. Anatomie eines Spitzels. In: Damals 25(1993)6, S. 16–23.
- Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR. In: Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): Jahrbuch Extremismus und Demokratie. Band 6, Bonn 1994, S. 57–87.
- Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter – eine Skizze. In: Horch und Guck 4(1995)14, S. 1–16.
- Müller-Enbergs, Helmut: Normative Grundlagen für die Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Bd. VIII: Das Ministerium für Staatssicherheit – Seilschaften, Altkader, Regierungs- und Vereinigungskriminalität. Baden-Baden 1995, S. 362–531.
- Müller-Enbergs, Helmut: Warum wird einer IM? Zur Motivation bei der inoffiziellen Zusammenarbeit mit dem Staatssicherheitsdienst. In: Behnke, Klaus / Fuchs, Jürgen (Hg.): Zersetzung der Seele. Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi. Hamburg 1995, S. 102–129.
- Müller-Enbergs, Helmut: Die Vergangenheit holt die Zukunft ein. Die Brandenburger Bürgerbewegung und ihre Auseinandersetzung mit dem Erbe der Staatssicherheit. In: Poppe, Ulrike; Eckert, Reiner; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Berlin 1995, S. 344–369.
- Müller-Enbergs, Helmut: Zum Verhältnis von Norm und Praxis in der Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Henke, Klaus-Dietmar / Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin ²1996, S. 56–76 .
- Müller-Enbergs, Helmut: In Thüringen ein Spitzel auf 126 Einwohner. In: Gerbergasse 18 2(1997)1, S. 24–26.
- Müller-Enbergs, Helmut: Wie viele »Jugendliche« arbeiteten für den DDR-Staatssicherheitsdienst als inoffizieller Mitarbeiter? In: Mothes, Jörn u. a. (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Bremen 1996, S. 108–133.
- Müller-Enbergs, Helmut: Zum Umgang mit inoffiziellen Mitarbeitern – Gerechtigkeit im Rechtsstaat? In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit«. Bd. IV/2, Baden-Baden 1999, S. 1335–1398.
- Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Teil 1: Richtlinien und Durchführungsbestimmungen. Berlin ³2001.

- Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Teil 2: Anleitungen für die Arbeit mit Agenten, Kundschaftern und Spionen in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin ²1998.
- Müller-Enbergs, Helmut: Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg im Visier der Geraer Aufklärungsschekisten. In: Horch und Guck 8(1999)25, S. 25–29.
- Müller-Enbergs, Helmut: Wir sind überall ...und sie waren's tatsächlich – Die Westarbeit der DDR-Stasi. In: Gerbergasse 18 7(2002)27, S. 27–31.
- Müller-Enbergs, Helmut: Zur Kunst der Verweigerung – Warum Bürger nicht mit dem Ministerium für Staatssicherheit kooperieren wollten. In: Kerz-Rühling, Ingrid; Plänkers, Thomas (Hg.): Sozialistische Diktatur und psychische Folgen. Psychoanalytisch-psychologische Untersuchungen. Tübingen 2000, S. 165–195.
- Müller-Enbergs, Helmut: Recht milde Sieger. Zur Stasi-Überprüfung im öffentlichen Dienst des Landes Brandenburg. In: Horch und Guck 9 (2000) 4, S. 47–50.
- Müller-Enbergs, Helmut: Brandenburgs Bürgerbewegung und das Erbe der Staatssicherheit. In: Horch und Guck 9(2000)4, S. 1–9.
- Müller-Enbergs, Helmut: Staatssicherheit in Dessau. Impressionen einer Innenbesichtigung. In: Berger, Uta (Hg.): Zehn Jahre deutsche Einheit – Ergebnisse und Erfolge aus Sicht junger Dessauer. Dessau 2001, S. 6–68.
- Müller-Enbergs, Helmut: Über Ja- und Nein-Sager. In: Hecht, Marco; Praschl, Gerald: Ich habe Nein gesagt. Über Zivilcourage in der DDR. Berlin 2002, Bl. 147–166.
- Müller-Enbergs, Helmut: Hofberichterstatte der SED oder Schutzbrigade der Opposition? Westkorrespondenten in der DDR. In: Deutschland Archiv 36(2003)1, S. 751–761.
- Müller-Enbergs, Helmut: Die Motivation zur nachrichtendienstlichen Arbeit. Das Beispiel Staatssicherheit. In: Hanak, Gerhard; Pilgram, Arno (Hg.): Jahrbuch für Rechts- und Kriminalsoziologie 2003: Phänomen Strafanzeige. Baden-Baden 2004, S. 141–166.
- Müller-Enbergs, Helmut: Inoffizielle Mitarbeiter der DDR-Staatssicherheit – Motive für geheimpolizeiliche und nachrichtendienstliche Kooperation. In: Litzcke, Max Sven; Schwan, Siegfried (Hg.): Nachrichtendienstpsychologie 3. Beiträge zur inneren Sicherheit 25, Brühl 2005, S. 7–41.
- Müller-Enbergs, Helmut; Stock, Wolfgang; Wiesner, Marco: Das Fanal. Das Opfer des Pfarrers Brüsewitz aus Rippicha und die evangelische Kirche. Münster 1999.
- Müller-Enbergs, Helmut: »Rosenholz«. Eine Quellenkritik. Berlin 2007.
- Müller-Enbergs, Helmut: Das inoffizielle Netz des MfS im Kreis Greiz. Eine Bestandsaufnahme der achtziger Jahre. In: Gerbergasse 18 12(2007)2, H. 45, S. 20–25.
- Müller-Enbergs, Helmut: Der 6. Deutsche Bundestag und die Staatssicherheit. In: Deutschland Archiv 40(2007)4, S. 48–53.
- Müller-Enbergs, Helmut: Das inoffizielle Netz des MfS im Kreis Greiz. In: Gerbergasse 18 12(2007)45, S. 20-25.
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (Hg.): Ein offenes Geheimnis. Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002.

- Naumann, Katja: Eine zweite Öffentlichkeit? Zur Verbreitung von Untergrundliteratur während der 80er Jahre in Leipzig. Leipzig 2001.
- Neiber, Gerhard; Plomann, Gerhard: Abwehr von Terror und anderen Gewaltakten (HA XXII im MfS). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2. Berlin 2002, S. 246–349.
- Neubert, Ehrhart: Die Kirchen und der Staatssicherheitsdienst. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VI/1, Baden-Baden 1995, S. 104–115.
- Neubert, Ehrhart: Die Rolle des MfS bei der Durchsetzung der Kirchenpolitik der SED und die Durchdringung der Kirchen mit geheimdienstlichen Mitteln. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VI/2, Baden-Baden 1995, S. 1026–1047.
- Neubert, Ehrhart: Die Opposition in der DDR mit besonderer Berücksichtigung der Bezirke Halle und Magdeburg. In: Rupieper, Hermann-Josef (Hg.): Die friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen-Anhalt. Halle 2000, S. 20–34.
- Neudecker, Josef: Vom frühen Widerstand in Ostthüringen gegen die kommunistische Diktatur in der SBZ und DDR. Die Altenburger Gruppe »Anti-Kominform« von 1948 bis 1950 und »Die Meuselwitzer« oder »Gruppe Eisfeld« an der Universität Leipzig 1952. Langwaden 2004.
- Neunhöffer, Reinhard: Jenaer Lasertechnik zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Staatssicherheit. Stuttgart 2001.
- Niebling, Gerhard: Gegen das Verlassen der DDR, gegen Menschenhandel und Bandenkriminalität (Zur Verantwortung der ZKG / BKG). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 161–245.
- Niemann, Andreas; Süss, Walter: »Gegen das Volk kann nichts mehr entschieden werden«. MfS und SED im Bezirk Neubrandenburg. Berlin 1996.
- Nooke, Maria: Der verratene Tunnel. Geschichte einer verhinderten Flucht im geteilten Berlin. Bremen 2002
- Offner, Hannelore: Überwachung, Kontrolle, Manipulation. Bildende Künstler im Visier des Staatssicherheitsdienstes. In: Offner, Hannelore; Schroeder, Klaus (Hg.): Eingegrenzt – ausgegrenzt. Bildende Kunst und Parteiherrschaft in der DDR 1961–1989, Berlin 2000, S. 165–309.
- Offner, Hannelore: Überwachung, Kontrolle, Manipulation. Das MfS und seine Verflechtung mit Kunst- und Kulturinstitutionen. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates. Berlin 2001, S. 495–507.
- Offner, Hannelore: Die Entzauberung der Kunst. Überwachung, Kontrolle und Manipulation von künstlerischen Institutionen im Bezirk Rostock durch das Ministerium für Staatssicherheit in den achtziger Jahren. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (1997)3, S. 32–44.
- Ohse, Marc-Dietrich: Jugend nach dem Mauerbau. Anpassung, Protest, Eigensinn (DDR 1961-1974). Berlin 2003.

- Oleschinski, Brigitte: »Nazis«, »Spione«, »Sowjetfeinde«? Die SMT-Verurteilten im April 1953 in Torgau. In: Deutschland Archiv 28(1995)5, S. 456–466.
- Oppenheimer, Franz: Der Staat. Eine soziologische Studie. Berlin 1990.
- Pahnke, Rudi: »Das Belehren vom hohen Katheder ist unangebracht«. Die Verführung von Kindern und Jugendlichen durch das MfS. In: Behnke, Klaus; Fuchs, Jürgen (Hg.): Zersetzung der Seele – Psychologie und Psychiatrie im Dienste der Stasi. Hamburg 1995, S. 178–200.
- Paulsen, Werner: Reiseverkehr zwischen der BRD und der DDR und staatliche Sicherheit. Berlin 2006.
- Peters, Butz: RAF. Terrorismus in Deutschland. Stuttgart 1991.
- Peterson, Edward N.: The limits of secret police power. The Magdeburger Stasi 1953–1989. New York 2004.
- Petrick, Heinz: Das Neue Forum und die Deutsche Forumspartei im Bezirk Cottbus 1989/90. Potsdam 2001.
- Petzold, Frank: Aspekte der Auswahl und Kontrolle von Grenzsoldaten durch das Ministerium für Staatssicherheit. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument, Berlin 1999, S. 543–556.
- Petzold, Frank: Der Einfluss des MfS auf das DDR-Grenzregime an der innerdeutschen Grenze. Anmerkungen zur Rolle des MfS bei der Errichtung des DDR-Grenzregimes. In: Mertens, Lothar; Voigt, Dieter (Hg.): Opfer und Täter im SED-Staat. Berlin 1998, S. 135–167.
- Petzold, Frank: Zu einer elementaren MfS-Dienstvorschrift der achtziger Jahre für das Grenzregime. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Diktaturen in Europa im 20. Jahrhundert – der Fall DDR. Berlin 1996, S. 325–360.
- Pieper, Bernd: »Roter Terror« in Cottbus. 17 Monate in Gefängnissen der DDR. Berlin 1997.
- Piesiur, Rudolf: Ich bin ein Spion und weiß es nicht. Als angeblicher Geheimagent im Stasi-Knast Gera (1977/78). Erfurt 2000.
- Pietzsch, Henning: Jugend zwischen Kirche und Staat. Geschichte der kirchlichen Jugendarbeit in Jena 1970–1989. Köln 2005.
- Pietzsch, Henning: Opposition und Widerstand. Die kirchliche Jugendarbeit »Offene Arbeit« in Jena zwischen 1970 und 1989. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Agenda DDR-Forschung. Ergebnisse, Probleme, Kontroversen. Münster 2005, S. 73–98.
- Pietzsch, Henning: Zwang, Selbstbehauptung, Widerstand. Kirchliche Jugendarbeit in Jena (1970–1989). In: Benz, Wolfgang (Hg.): Selbstbehauptung und Opposition. Kirche als Ort des Widerstandes gegen staatliche Diktatur. Berlin 2003, S. 175–210.
- Pingel-Schliemann, Sandra: Zersetzen. Strategie einer Diktatur. Eine Studie. Berlin 2002.
- Pleil, Ingolf: Mielke, Macht und Meisterschaft. Die »Bearbeitung« der Sportgemeinschaft Dynamo Dresden durch das MfS 1978–1989. Berlin 2001.
- Plötze, Hans-Joachim: Ahrberg, Edda: »... mal gibt es kein Brot am Nachmittag, mal kein Schnittkäse, mal kein Quark...«. Die Versorgung der Bevölkerung 1989 im Bezirk Halle mit Waren des täglichen Bedarfs. Magdeburg ²2000.

- Plötze, Hans-Joachim: Das Chemiedreieck im Bezirk Halle aus der Sicht des MfS. Magdeburg 1997.
- Pollack, Detlef: Politischer Protest. Politisch alternative Gruppen in der DDR. Opladen 2000.
- Polzin, Arno: Der Wandel Robert Havemanns vom Inoffiziellen Mitarbeiter zum Dissidenten im Spiegel der MfS-Akten. Berlin 2005.
- Potratz, Rainer: »... zur Entfernung deklassierter Elemente«. Die Ausweisungen aus den Uranbergbaukreisen 1952–1954. In: Karlsch, Rainer; Schröter, Harm (Hg.): »Strahlende Vergangenheit«. Studien zur Geschichte des Uranbergbaus der Wismut. St. Katharinen 1996, S. 209–227.
- Poumet, Jacques: Die Leipziger Untergrundzeitschriften aus der Sicht der Staatsicherheit. In: Deutschland Archiv 29(1996)1, S. 67–85.
- Praschl, Gerald: Zwei Frauen und das MfS. Gleichberechtigung bei Mielke. Auch Frauen durften mitmachen. In: Horch und Guck 8(1999)26, S. 46–67.
- Priess, Benno: Unschuld in den Todeslagern des NKWD. 1946–1953. Torgau, Bautzen, Sachsenhausen, Waldheim. Calw²1991.
- Primm, Margrit: Verquickung der Agrarwissenschaft der DDR mit dem MfS am Beispiel des ehemaligen Forschungszentrum für Mechanisierung in Schlieben. In: Dies. (Hg.): Report. Ein Kampf um Demokratie in den neuen Bundesländern. Cottbus 1998.
- Probst, Lothar: Unter dem bunten Schmetterling. Zur Geschichte des politischen Umbruchs in Rostock. In: Lindner, Bernd (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 139–148.
- Purschke, Thomas: Intrigen, Betrug und Stasi-Spitzel. Das Wirken der Stasi bei Jenaer Leichtathleten. In: Gerbergasse 18 6(2001)21, S. 2–7.
- Purschke, Thomas: Verstehe noch einer die Welt der Suhler. Die Staatssicherheit und das »Freie Wort«. In: Gerbergasse 18 6(2001)22, S. 21–23.
- Quoirin, Marianne: Agentinnen aus Liebe. Warum Frauen für den Osten spionierten. Frankfurt (Main) 1999.
- Rabe, Ralf-Stephan: Opposition in den 80er Jahren und die Aufdeckung des Wahlbetrugs zur Kommunalwahl am 7. Mai 1989 in der Stadt Brandenburg. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 10. Jahresbericht 2000–2001. Brandenburg 2001, S. 120–138.
- Rabe, Ralf-Stephan: Die Wirkung des Erstaufrufs der Bürgerbewegung Neues Forum vom 10. September 1989 in der Stadt Brandenburg. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 11. Jahresbericht 2001–2002. Brandenburg 2002, S. 80–96.
- Rabe, Ralf-Stephan: Die Stadt Brandenburg in der Zeit um den 40. Jahrestag der DDR, dem 7. Oktober 1989. In: Historischer Verein Brandenburg (Havel): 10. Jahresbericht 2002–2003. Brandenburg 2003, S. 152–167.
- Rabe, Ralf-Stephan: 21. Oktober 1989 / Neues Forum im Dom zu Brandenburg. Versuch eines Protokolls. Berlin 2003.
- Radeloff, Alfred: Die friedliche Revolution in Dessau. Vom Herbst 1989 bis zur Vereinigung Deutschlands am 3. Oktober 1990. Dessau 1999.

- Radeloff, Alfred (Hg.): Progressive Protestanten protestieren. Die »progressiven Jugendgottesdienste« 1970–1971 in St. Johannis Dessau und die Inhaftierung von Jugendlichen. Magdeburg 2005.
- Raschka, Johannes: Strafrechtliche Verfolgung von Ausreiseantragstellern im Bezirk Dresden in den achtziger Jahren. In: Dresdner Geschichtsverein (Hg.): Streifzüge durch die Dresdner Justiz. Dresden 1999, S. 82–88.
- Raschke, Erhard: Meine Flucht 1964 aus der DDR in den Westen. Magdeburg 2000
- Rataizik, Siegfried: Der Untersuchungshaftvollzug im MfS (Abt. XIV im MfS und in den BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 2, Berlin 2002, S. 495–519.
- Rauschening, Hermann: Gespräche mit Hitler. New York 1940.
- Reichert, Steffen: Unter Kontrolle: die Martin-Luther-Universität und das Ministerium für Staatssicherheit 1968–1989. Halle 2007.
- Rein, Gerhard: Diamonds are girls best friends oder Korrespondenten lieben Dissidenten. In: Neubert, Ehrhart; Eisenfeld, Bernd (Hg.): Macht – Ohnmacht – Gegenmacht. Grundfragen zur politischen Gegnerschaft in der DDR. Bremen 2001, S. 213–218.
- Reinicke, Gerd: Öffnen, auswerten, schliessen. Die Postkontrolle des MfS im Bezirk Rostock. Schwerin 2004.
- Reinke, Herbert: Staatssicherheit und Justiz. In: Bundesministerium der Justiz (Hg.): Im Namen des Volkes? Über die Justiz im Staat der DDR. Leipzig 1994, S. 239–247.
- Reitel, Axel: »Frohe Zukunft« – keiner kommt hier besser raus. Strafvollzug im Jugendhaus Halle. Magdeburg 2002.
- Remy, Dietmar: Die Formierung der Opposition in Mühlhausen/Thüringen im Herbst 1989. Erfurt 1997.
- Renger, Reinhard: Der Postraub der Stasi. Anmerkungen zur Rechtsprechung des BGH. In: Neue Justiz 50(1996)9, S. 467–471.
- Rescheleit, Maud: »Der Weg ins Leben«. DDR-Strafvollzug im Jugendhaus Dessau. Magdeburg 2002.
- Reuter, Lothar: Die ungesetzlichen Eingriffe in das Post- und Fernmeldewesen in der DDR. In: Neue Justiz 45(1991)9, S. 383–386.
- Reuter, Lothar: Die Ungesetzlichkeit der Eingriffe in das Post- und Fernmeldegeheimnis der DDR. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation. Ein offenes Geheimnis: Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002, S. 43–47.
- Reuth, Ralf-Georg: IM »Sekretär«. Die »Gauck-Recherche« und die Dokumente zum »Fall Stolpe«. Frankfurt (Main) ²1992.
- Richert, Ernst: Macht ohne Mandat. Der Staatsapparat in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Köln/Opladen 1958.
- Richter, Hans-Jürgen; Kunkel, Karl-Heinz: Schild und Schwert der Partei. Das Wirken des Ministeriums für Staatssicherheit – insbesondere im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Chemnitz 1992.
- Richter, Michael: Entscheidungstage in Sachsen. Berichte von Staatssicherheit und Volkspolizei über die friedliche Revolution im Bezirk Dresden. Dresden 1999.

- Richter, Michael: Die Gruppe der 20. Gesellschaftlicher Aufbruch und politische Opposition in Dresden 1989/90. Köln 1990.
- Richter, Peter: Wolfs Westspione. Ein Insider-Report. Berlin 1992.
- Richter, Walter: Der Militärische Nachrichtendienst der Nationalen Volksarmee der DDR und seine Kontrolle durch das Ministerium für Staatssicherheit. Frankfurt (Main) 2004.
- Richthofen, Esther von: Normalisierung der Herrschaft? Staat und Gesellschaft in der DDR 1961–79. Kulturelle Massenarbeit in Betrieben und Massenorganisationen im Bezirk Potsdam. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Das war die DDR. DDR-Forschung im Fadenkreuz von Herrschaft, Außenbeziehungen, Kultur und Souveränität. Münster 2004, S. 573–591.
- Rink, Dieter: Oppositionelle Gruppen und alternative Milieus in Leipzig im Prozess der Umgestaltung in Ostdeutschland. In: Deutschland Archiv 24(1991)9, S. 940–949.
- Roesler, Jörg: Unkonzentriert beim »Beschaffen« und Bequemwerden beim »Abkupfern«? Das DDR-Mikroelektronikprogramm und die begrenzten Möglichkeiten von Industriespionage und illegalem Technologietransfer. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 315–332.
- Roesler, Jörg: Industrieinnovation und Industriespionage in der DDR. Der Staatssicherheitsdienst in der Innovationsgeschichte der DDR. In: Deutschland Archiv 27(1994)10, S. 1026–1040.
- Roigk, Horst: Die Tätigkeit des ehemaligen MfS zur Sicherung der Volkswirtschaft der DDR. In: Zwie-Gespräch 5(1995)28–29, S. 12–23.
- Rosinger, Hartmut: K I. Studie zur Tätigkeit des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei und seines Zusammenwirkens mit dem Ministerium für Staatssicherheit der ehemaligen DDR. Suhl 2003.
- Roth, Heidi: Der 17. Juni 1953 in Sachsen. Die Erstürmung der MfS-Kreisdienststellen in Görlitz und Niesky. In: Engelmann, Roger; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Volkserhebung gegen den SED-Staat. Eine Bestandsaufnahme zum 17. Juni 1953. Göttingen 2005, S. 325–348.
- Roth, Heidi: Der 17. Juni 1953 im damaligen Bezirk Leipzig. Aus den Akten des PDS-Archivs Leipzig. In: Deutschland Archiv 24(1991)6, S. 573–584.
- Roth, Heidi: Wir sind Kumpel – uns kann keiner. Der 17. Juni 1953 in der SAG Wismut. In: Karlsch, Rainer; Schröter, Harm (Hg.): »Strahlende Vergangenheit«. Studien zur Geschichte des Uranbergbaus der Wismut. St. Katharinen 1996, S. 228–259.
- Rudolph, Karsten: Große Politik – kleine Begegnungen. Die Leipziger Messe im Ost-West-Konflikt. Berlin 2006.
- Rudolph, Thomas: Die Bearbeitung von Kirche, Kultur und Opposition durch die Dienstleistungen der Linie XX des MfS – Verantwortung, Funktion, Methodik. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 19–31.

- Rühle, Ray: Entstehung von politischer Öffentlichkeit in der DDR in den 1980er Jahren am Beispiel von Leipzig. Münster 2003.
- Rühmland, Ulrich: Der 17. Juni 1953 in Brandenburg an der Havel. Brandenburg 1998.
- Rupieper, Hermann-Josef (Hg.): »... und das Wichtigste ist doch die Einheit.« Der 17. Juni 1953 in den Bezirken Halle und Magdeburg. Münster 2003.
- Rupieper, Hermann-Josef: Der 17. Juni 1953 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. In: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft 47(1999)6, S. 502–532.
- Sälter, Gerhard: Vom Überwachen der Überwacher. Spitzel des MfS in der Grenzpolizei der DDR in den fünfziger Jahren. In: Mohr, Markus; Viehmann, Klaus (Hg.): Spitzel. Eine kleine Sozialgeschichte. Berlin 2004, S. 117–121.
- Sälter, Gerhard: Bespitzelung von Kameraden: Informationsbeschaffung und Informanten des MfS in der Grenzpolizei der DDR in den Fünfzigerjahren. In: Deutschland-Archiv 40(2007)2, S. 275–284.
- Sandschneider, Eberhard: Stabilität und Transformation politischer Systeme. Stand und Perspektiven politikwissenschaftlicher Transformationsforschung. Opladen 1995.
- Sauerland, Karol: 30 Silberlinge. Denunziation – Gegenwart und Geschichte. Berlin 2000.
- Schäfer, Bernd: »Inoffizielle Mitarbeiter« und »Zusammenarbeit« – zur Differenzierung von MfS-Unterlagen im Bereich der katholischen Kirche. In: Henke, Klaus-Dietmar; Engelmann, Roger (Hg.): Aktenlage. Die Bedeutung der Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes für die Zeitgeschichtsforschung. Berlin 1995, S. 47–55.
- Schäfer, Bernd: »Schwarze Kutten«. Staat und Kirche im Bezirk Suhl bzw. im Bischöflichen Kommissariat Meiningen zwischen 1958 und 1966. Erfurt 1999.
- Schäfer, Stefan: Der Griff zum »General Lunikoff«. Aus der Arbeit der Suhler Aufklärungsschekisten. In: Gerbergasse 18 4(1999)13, S. 20 f.
- Schätzlein, Gerhard: Grenzerfahrungen. Bezirk Suhl – Bayern/Hessen 1972 bis 1988. Hildburghausen ³2005.
- Schaub, Mirjam: Der Zeichner Gerhard Kettner, die Hochschule für Bildende Künste Dresden und die Staatssicherheit. In: Feist, Günter; Gillen, Eckhardt; Vierneisel, Beatrice (Hg.): Kunstdokumentation SBZ/DDR 1945–1990. Köln 1996, S. 751–769.
- Scheer, Udo: Vision und Wirklichkeit. Die Opposition in Jena in den siebziger und achtziger Jahren. Berlin 1999.
- Scheer, Udo: Gedichte und Prosa als Störfaktor. Der legendäre Jenaer Arbeitskreis Literatur. In: Gerbergasse 18 10(2005)36, S. 41–45.
- Schell, Manfred; Kalinka, Werner: Stasi und kein Ende. Die Personen und Fakten. Frankfurt (Main) 1991.
- Schemann, Anne: »Feindzentrale Onkel Theo«. Eine private Hilfsaktion für DDR-Bürger und ihre politischen Dimensionen. Magdeburg 2004.
- Scherp, Dirk: Die polizeiliche Zusammenarbeit mit V-Personen. Eine Untersuchung von Führungskonzepten und Motivationsstrukturen. Heidelberg 1992.

- Schiller, Dieter: Der Berliner Donnerstagskreis in den Akten des MfS. In: Prokop, Siegfried (Hg.): Zwischen Aufbruch und Abbruch: die DDR im Jahre 1956. Berlin 2006, S. 224-233.
- Schleef, Einar: Tagebuch 1953 – 1963 Sangerhausen. Frankfurt (Main) 2004.
- Schlichtenbrede, Katja: Alternative Gruppen in Zwickau in den achtziger Jahren im Spannungsfeld von Kirche und Staat. In: Heydemann, Günther; Mai, Gunther; Müller, Werner (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90. Berlin 1999, S. 189–210.
- Schlomann, Friedrich-Wilhelm: Operationsgebiet Bundesrepublik. Spionage, Sabotage und Subversion. München 1984.
- Schmalldienst, Fritz; Matschke, Klaus-Dieter: Carlos-Komplize Weinrich. Die internationale Karriere eines deutschen Top-Terroristen. Frankfurt (Main) 1995.
- Schmelz, Andrea: Die West-Ost-Migration aus der Bundesrepublik in die DDR 1949–1961. In: Archiv für Sozialgeschichte. Bonn 2002, S. 19–54.
- Schmid, Josef: Sozialethisch engagierte Gruppen in Dresden. In: Pollack, Detlef; Rink, Dieter (Hg.): Zwischen Verweigerung und Opposition. Politischer Protest in der DDR 1970–1989. Frankfurt (Main) 1997, S. 171–187.
- Schmidt, Andreas: »Aufklärung« des Funkverkehrs und der Telefongespräche in Westdeutschland – die Hauptabteilung III. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 205–244.
- Schmidt, Heidemarie: »... man muss doch mal zu seinem Recht kommen ...«: Paul Othma – Streikführer am 17. Juni 1953 in Bitterfeld. Magdeburg 2001.
- Schmidt, Heike: Der 17. Juni 1953 in Rostock. Berlin 2003.
- Schmidt, Marten: Rügens geheime Landzunge. Die Verschlussache Bug. Berlin 2000.
- Schmidt, Robert: Religiöse Selbstbehauptung und staatliche Repression. Eine Untersuchung über das religiös-vermittelte, alltägliche und konspirative Handeln der Zeugen Jehovas unter den Bedingungen von Verbot und Verfolgung in der SBZ/DDR 1945–1989. Fallstudien aus der Stadt Leipzig und der Region Zittau/Oberlausitz. Berlin 2003.
- Schmidt, Wolfgang: Zur Sicherung der politischen Grundlagen der DDR (HA XX im MfS/ Abt. XX der BV). In: Grimmer, Reinhard u. a. (Hg.): Die Sicherheit. Zur Abwehrarbeit des MfS. Band 1, Berlin 2002, S. 580–668.
- Schmidtbauer, Bernhard: »Im Prinzip Hoffnung«. Die ostdeutschen Bürgerbewegungen und ihr Beitrag zum Umbruch 1989/90. Das Beispiel Rostock. Frankfurt (Main) 1996.
- Schmiedebach, Heinz-Peter (Hg.): Studentisches Aufbegehren in der frühen DDR. Der Widerstand gegen die Umwandlung der Greifswalder Medizinischen Fakultät in eine Militärmedizinische Ausbildungsstätte im Jahr 1955. Stuttgart 2001.
- Schmole, Angela: Abteilung 26. Telefonkontrolle, Abhörmaßnahmen und Videoüberwachung. MfS-Handbuch Teil III/19, Berlin 2006.
- Schmole, Angela: Frauen im Ministerium für Staatssicherheit. In: Horch und Guck 10(2001)34, S. 15–19.
- Schmole, Angela: Frauen und MfS. In: Deutschland Archiv 29(1996)4, S. 512-525.

- Schmole, Angela: Die Spitzenfrauen des MfS. Bei der Staatssicherheit diente das weibliche Personal nur selten in gehobenen Stellungen. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2005)18, S. 107–114.
- Schmole, Angela: Abhören, Beobachten, Verwanzen und Markieren: die Abteilung 26 des MfS. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2006)19, S. 95–106.
- Schmole, Angela: Hauptabteilung VIII: Beobachtung, Ermittlung, Festnahme, Durchsuchung. MfS-Handbuch Teil III/19. Berlin 2008 (Manuskript).
- Schnell, Gabriele: Jugend im Visier der Stasi. Potsdam 2001.
- Schnell, Gabriele: Das »Lindenhotel«. Berichte aus dem Potsdamer Geheimdienstgefängnis. Berlin 2005.
- Schreiber, Hermann: Kanzlersturz. Warum Willy Brandt zurücktrat. München 2003.
- Schröm, Oliver: Im Schatten des Schakals. Carlos und die Wegbereiter des internationalen Terrorismus. Berlin 2002.
- Schumann, Silke: Die Parteiorganisation der SED im MfS. Berlin 1998.
- Schultke, Dietmar: Das Grenzregime der DDR. Innenansichten der siebziger und achtziger Jahre. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (1997)50, S. 43–53.
- Schultze, Harald (Hg.): Das Signal von Zeitz. Reaktionen der Kirche, des Staates und der Medien auf die Selbstverbrennung von Oskar Brüsewitz 1976. Leipzig 1993.
- Schulze, Hans-Michael: Stasi privat oder Sperrgebiete des MfS an einem Beispiel im Berliner Stadtbezirk Lichtenberg. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2002)12, S. 118–123.
- Schulze, Hans-Michael: Genossen im Kiez: die »Verwaltung Groß-Berlins« des Ministeriums für Staatssicherheit und ihre Protagonisten (1950–1985). In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße: Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 121–144.
- Schulze, Rudolf: Die Konflikte um den Jugenddiakon Lothar Rochau und seinen Dienst in Halle-Neustadt 1981–1983. Frankfurt (Main) 1996.
- Schumann, Karl F.: Flucht und Ausreise aus der DDR insbesondere im Jahrzehnt ihres Untergangs. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Folgen und Geschichte der SED-Diktatur in Deutschland«. Band V/3, Baden-Baden 1995, S. 2359–2405.
- Schütrumpf, Jörn: Steuerung und Kontrolle der Wissenschaft durch die SED-Führung am Beispiel der Akademie der Wissenschaften der DDR unter Berücksichtigung der Akademie der Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1, Baden-Baden 1995, S. 359–373.
- Schwabe, Uwe: Die Entwicklung in Magdeburg. In: Lindner, Bernd (Hg.): Für ein offenes Land mit freien Menschen. Leipzig 1994, S. 111–122.
- Schwanitz, Rolf: Zivilcourage. Die friedliche Revolution in Plauen anhand von Stasi-Akten sowie Rückblicke auf die Ereignisse im Herbst 1989. Plauen 1998.
- Schwanitz, Wolfgang: Welche Aufgaben hatte ich als Leiter der Bezirksverwaltung Berlins des MfS? In: Zwie-Gespräch 2(1992)9, S. 1–14.

- Schwarze, Reiner: Strausbergs heißer Juni. Versuch einer Begebenheitsanalyse von den Tagen um den 17. Juni 1953 in Strausberg und Umgebung. Strausberg ²2001.
- Seidel, Dieter: Wenn nur die Wismut kommt ... und sie kam und schlug zu. In: Gerbergasse 18 8(2003)29, S. 58–64.
- Selitrenny, Rita: Doppelte Überwachung. Geheimdienstliche Ermittlungsmethoden in den DDR-Untersuchungshaftanstalten. Berlin 2003.
- Semjonow, Jurij N.: Die faschistische Geopolitik im Dienste des amerikanischen Imperialismus. Berlin 1955
- Semmelmann, Dagmar: »Schauplatz StalinStadt/EKO«. Erinnerungen an den 17. Juni 1953. Potsdam 1993.
- Seul, Arnold: Das Ministerium für Staatssicherheit und die DDR-Volkswirtschaft. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung der Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band VIII, Baden-Baden 1995, S. 532–584.
- Shanghai [Pseud.]: Der Punk im Schrank. Ein Report über die Einflussnahme des MfS auf die Punkrockszene in Sachsen-Anhalt. Magdeburg 1997.
- Siebenmorgen, Peter: »Staatssicherheit« der DDR. Der Westen im Fadenkreuz der Stasi. Bonn 1993.
- Sieberer, Hannes; Kierstein, Herbert: Verheizt und vergessen. Ein US-Agent und die DDR-Spionageabwehr. Berlin 2005.
- Siegel, Günter: Die Kreisdienststelle Mühlhausen des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Lütke Aldenhövel, Josef; Mestrup, Heinz; Remy, Dietmar: Mühlhausen 1989/1990. Die Wende in einer thüringischen Kreisstadt. Münster 1993, S. 197–228.
- Sippel, Heinrich; Süß, Walter: Staatssicherheit und Rechtsextremismus. Bochum 1994.
- Sobeslavsky, Erich: Die »Gruppe der 20« in Dresden – eine bemerkenswerte Erscheinung der friedlichen Revolution von 1989/90. In: Heydemann, Günther; Mai, Gunther; Müller, Werner (Hg.): Revolution und Transformation in der DDR 1989/90. Berlin 1999, S. 289–305.
- Smidt, Wolbert K.; Krieger, Wolfgang; Poppe, Ulrike; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Geheimhaltung und Transparenz. Demokratische Kontrolle der Geheimdienste im internationalen Vergleich. Münster 2007.
- Sperk, Alexander: Die MfS-Untersuchungshaftanstalt »Roter Ochse« Halle/Saale von 1950 bis 1989. Eine Dokumentation. Magdeburg 1998.
- Spitzer, Giselher: Sicherungsvorgang Sport. Das Ministerium für Staatssicherheit und der DDR-Spitzensport. Schorndorf 2005.
- Springer, Philipp: Verbaute Träume. Herrschaft, Stadtentwicklung und Lebensrealität in der sozialistischen Industriestadt Schwedt. Berlin 2006.
- Stadtverwaltung Großenhain (Hg.): Großenhain im Aufbruch. Die Ereignisse der Wende. Großenhain 2001.
- Staritz, Rudolf; Lippmann, Bernd: Das Chiffrierwesen des MfS. Berlin ²2004.
- Stedinger, Claus (Hg.): OPK »Donner«, OV »Blitz«: Das Gewitter. Geschichte und Geschichten aus einem anderen Land. Plauen 2004.

- Steike, Jörn: Die Bereitschaftspolizei der DDR 1950-1990. Geschichte, Struktur, Aufgaben, rechtliche Ausgestaltung. München 1992.
- Stein, Eberhard: »Sorgt dafür, dass sie die Mehrheit nicht hinter sich kriegen!« MfS und SED im Bezirk Erfurt. Berlin 1999.
- Stein, Eberhard: Agonie und Auflösung des MfS. Streiflichter aus einem Thüringer Bezirk. Erfurt 1995.
- Steinbrecher, Peter: Die Auflösung der Kreisdienststelle der Staatssicherheit. In: Lütke Aldenhövel, Josef; Mestrup, Heinz; Remy, Dietmar: Mühlhausen 1989/1990. Die Wende in einer thüringischen Kreisstadt. Münster 1993, S. 175–178.
- Stephan, Annegret (Hg.): Der Aufstand im Juni 1953. Erkenntnisse nach 50 Jahren. Magdeburg 2003.
- Sterzik, Horst: Ein Leben mit der Stasi. Zu lebenslang verurteilt. Eine politische Biographie. Berlin 1997.
- Stiftung Sächsische Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewalt Herrschaft: Wege nach Bautzen II. Biographische und autobiographische Porträts. Dresden 1998.
- Stiller, Werner: Im Zentrum der Spionage. Mainz 1986.
- Stöcklein, Gerd: Der Operative Vorgang »Treffpunkt« der Bezirksverwaltung Halle des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. »Hetzblätter« und Hexenjagd von 1978 bis 1980. Magdeburg 2004.
- Strehlow, Hannelore: Der gefährliche Weg in die Freiheit. Fluchtversuche aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam. Potsdam 2004.
- Strehlow, Hannelore (Hg.): Die Bezirksverwaltung der Staatssicherheit in Potsdam. Kurzer historischer Abriss. In: Dies. (Hg.): Der gefährliche Weg in die Freiheit. Fluchtversuche aus dem ehemaligen Bezirk Potsdam. Potsdam 2004, S. 8–19.
- Strelzyk, Doris; Strelzyk, Peter: Schicksal Ballonflucht. Der lange Arm der Stasi. Berlin 1999.
- Stürmer, Michael: Deutsche Fragen, oder, die Suche nach der Staatsräson. Historisch-politische Kolumnen. München 1988.
- Stuhler, Ed: Aktion Treffpunkt. Die Stasi und die Leipziger Messehäuser. (Audio) Köln 2002.
- Stutz, Rüdiger (Hg.): Macht und Milieu. Jena zwischen Kriegsende und Mauerbau. Rudolstadt 2000.
- Subklew, Marianne (Hg.): Ich wurde mutiger. Der Pankower Friedenskreis – politische Selbstbehauptung und öffentlicher Widerspruch. Berlin 2003.
- Subklew-Jeutner, Marianne: Der Pankower Friedenskreis: Geschichte einer Ost-Berliner Gruppe innerhalb der Evangelischen Kirchen in der DDR 1981–1989. Osnabrück 2004.
- Suckut, Siegfried (Hg.): Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen zur »politisch-operativen Arbeit«. Berlin 1996.
- Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997.
- Suckut, Siegfried: Die DDR-Blockparteien im Lichte neuer Quellen. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 99–198.

- Süß, Walter: Was wusste die Stasi über die Neonazis in der DDR? In: Friedrich-Naumann-Stiftung (Hg.): Dokumentation Rechtsextremismus und Gewalt. Sankt Augustin 1993, S. 153–156.
- Süß, Walter: Zu Wahrnehmung und Interpretation des Rechtsextremismus in der DDR durch das MfS. Berlin 1993.
- Süß, Walter: Die Durchdringung der Gesellschaft mittels des MfS. Fallbeispiel: Jena im Jahre 1989. In: Kuhrt, Eberhard; Buck, Hannsjörg F.; Holzweißig, Gunter (Hg.): Die SED-Herrschaft und ihr Zusammenbruch. Opladen 1996, S. 115–141.
- Süß, Walter: Zum Verhältnis von SED und Staatssicherheit. In: Herbst, Andreas; Stephan, Gerd-Rüdiger; Winkler, Jürgen (Hg.): Die SED. Geschichte – Organisation – Politik. Ein Handbuch. Berlin 1997, S. 215–240.
- Süß, Walter: Erich Mielke und KGB-Vize Leonid Schebarschin über den drohenden Untergang des sozialistischen Lagers. Mitschrift eines Streitgesprächs am 7. April 1989. Berlin 1993.
- Tantzsch, Monika: Hauptabteilung VI. Grenzkontrollen, Reise- und Touristenverkehr. MfS-Handbuch Teil III/14. Berlin 2005.
- Tantzsch, Monika: »Die Feinde des Sozialismus haben alle auf einem Sofa Platz«. In: Deutschland Archiv 34(2001)2, S. 218–234.
- Tantzsch, Monika: »Maßnahme Donau und Einsatz Genesung«. Berlin 1994.
- Tantzsch, Monika: Staatssicherheit mit »menschlichem Antlitz«. In: Deutschland Archiv 31 (1998) 4, S. 533–546.
- Tantzsch, Monika: Die Stasi und die »Kaffeehaus-Tschekisten«. In: Horch und Guck 8(1999)27, S. 48–59.
- Tantzsch, Monika: Die Stasi und ihre geheimen Brüder. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Diktaturen in Europa im 20. Jahrhundert – Der Fall DDR. Berlin 1996, S. 595–621.
- Tantzsch, Monika: »Was in Polen geschieht, ist für die DDR eine Lebensfrage«. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band V/3, Baden-Baden 1995, S. 2601–2760.
- Tantzsch, Monika: »Wir fangen an, neue gute Traditionen in der Zusammenarbeit zu schaffen«. In: Kerski, Basil (Hg.): Zwangsverordnete Freundschaft? Osnabrück 2003, S. 89–119.
- Tantzsch, Monika: Das »heiße Pflaster« von Ostberlin. Tätigkeit der Linie VIII des MfS. Beobachtung und Ermittlung. In: Horch und Guck 12(2003)41, S. 60–64.
- Tantzsch, Monika: Der Passkontrolleur ist ein Diplomat in Uniform. Die Überwachung des Reise- und Touristenverkehrs durch das MfS. In: Deutschland Archiv 36(2003)2, S. 219–233.
- Tantzsch, Monika: Die verlängerte Mauer. Die Zusammenarbeit der Sicherheitsdienste der Warschauer-Pakt-Staaten bei der Verhinderung der »Republikflucht«. Berlin 1998.
- Tantzsch, Monika: Die verlängerte Mauer. Die Zusammenarbeit der Sicherheitsdienste bei der Verhinderung von »Republikflucht« über andere Ostblockstaaten. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Erinnerung an einen untergegangenen Staat. Berlin 1999, S. 91–122.

- Tautz, Lothar (Hg.): Friede und Gerechtigkeit. Das »Querfurter Papier« – ein politisches Manifest für die Einhaltung der Menschenrechte in der DDR. Magdeburg 2002.
- Taylor, Stan A.; Snow, Daniel: Cold War Spies. Why They Spied and How They Got Caught. In: *Intelligence and National Security* 12(1997)2, S. 101–125.
- Thiele, Manfred: Der »Fall Bockel« 1950 in Mühlhausen. Erfurt 1998.
- Thiele, Manfred: *Vae victis. Mühlhausen unter sowjetischer Besatzungsdiktatur 1945–1953.* Mühlhausen 2004.
- Thiele, Manfred: *Haus des Grauens. Der Untermarkt 13 in Mühlhausen.* Erfurt 1999.
- Thulin, Andreas: *Durch Verhaftung ... das Handwerk legen. Die Evangelische Studentengemeinde Halle (Saale) 1953 und die Inhaftierung des Studentenfürers Johannes Hamel.* Halle 2004.
- Thüringer Archiv für Zeitgeschichte »Matthias Domaschk«: *Losgehen und Ankommen. Jugendkultur in der DDR Ende der 70er Jahre am Beispiel der Jugendgroßveranstaltungen June 78 / June 79 in Rudolstadt.* Erfurt 1999.
- Tischendorf, Gerhard: *Zwischen Überzeugung und Aufbegehren. Biographischer Bericht eines Freiburger Mineralogen.* Schkeuditz 1999.
- Topitsch, Ernst: *Stalins Krieg. Die sowjetische Langzeitstrategie gegen den Westen als rationale Machtpolitik.* München 1985.
- Trier, Gabi u. a.: *Stein auf Stein. »Gefahrenzone« und die Saalfelder Kulturpolitik in den 80er Jahren.* Erfurt 1999.
- Tschäpe, Rudolf: *Das Quadrat war ein Kreis [Rückblick auf den Potsdamer Friedenskreis].* In: *Horch und Guck* 9(2000)32, S. 12–14.
- Ullmann, Günter (Hg.): *Der Greizer Kreis.* 2005.
- Unabhängiger Untersuchungsausschuss Rostock: *Arbeitsberichte über die Auflösung der Rostocker Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit.* Rostock 1990.
- Universität Rostock: *Herbst '89 – die Wende in Rostock. Zeitzeugen erinnern sich.* Rostock 1999.
- Untersuchungsausschuss Freiheitlicher Juristen (Hg.): *Der Staatssicherheitsdienst. Terror als System. O.O., o. J. [1959].*
- Unverhau, Dagmar (Hg.): *Vom Lob der politisch-operativen Archivarbeit: Schulungsvortrag eines Offiziers der Abteilung XII (Zentrale Auskunft/Speicher) des MfS von 1975.* In: *Archivalische Zeitschrift* 81(1998), S. 138–173.
- Urich, Karin: *Die Besonderheiten der Bürgerbewegung in Dresden 1989/90. Dargestellt am Beispiel der »Gruppe der 20«.* In: Timmermann, Heiner (Hg.): *Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates.* Berlin 2001, S. 221–233.
- Urich, Karin: *Die Bürgerbewegung in Dresden 1989/90.* Köln 2001.
- Urich, Karin: *Die Bürgerbewegung in Dresden 1989/90 und der Dresdner Weg zur Demokratie.* In: Timmermann, Heiner (Hg.): *Die DDR zwischen Mauerbau und Mauerfall.* Münster 2003, S. 352–367.
- Utech, Gerd: *Prägende Jahre in Potsdam und Sibirien 1945–1955. Ein Zeitzeugenbericht.* Berlin 2003.
- Veleff, Peter: *Spionageziel Schweiz? Die Geheimdienste der DDR und deren Aktivitäten in der Schweiz.* Zürich 2006.

- Vester, Michael; Oertzen, Peter von; Geiling, Heiko: Soziale Milieus im gesellschaftlichen Strukturwandel. Köln 1993.
- Vester, Michael; Hofmann, Michael; Zierke, Irene (Hg.): Soziale Milieus in Ostdeutschland. Köln 1995.
- Vesting, Justus: »Mit dem Mut zum gesunden Risiko«. Die Arbeitsbedingungen von Strafgefangenen und Bausoldaten in den Betrieben der Region Bitterfeld, Buna und Leuna unter besonderer Berücksichtigung des VEB Chemiekombinat Bitterfeld. Magdeburg 2003.
- Vogt-Müller, Christine: Hinter dem Horizont liegt die Freiheit. Flucht über die Ostsee. Bielefeld 2003.
- Voigt, Heinz: Sie können da nicht rein! Erinnerung an die Besetzung der MfS-Kreisdienststelle Jena am 4. Dezember 1989. In: Gerbergasse 18 9(2004)35, S. 16 f.
- Voigt, Heinz: Farbtupfer wurde beseitigt. Das Jenaer MfS als Kunstdieb. In: Gerbergasse 18 8(2003)31, S. 8–13.
- Voigt, Heinz: »Medizinische Forschung« im VEB Jenapharm. IM »Klinner« machte sich Sorgen um die Geheimhaltung des Dopingprogramms. In: Gerbergasse 18 7(2002)25, S. 2–6.
- Voigt, Heinz: Wie rauskommen aus der »Prädulie«? Die Stasi und die Wende im Bezirk Karl-Marx-Stadt. In: Gerbergasse 18 3(1998)10, S. 7–10.
- Voigt, Heinz: 36 Jahre teurer MfS-Dienst. Das Spitzelsystem »Lowa« im VEB Carl Zeiss Jena. In: Gerbergasse 18 9(2004)32, S. 16–20.
- Voigt, Rüdiger: Weltordnungspolitik. Wiesbaden 2005.
- Vollnhals, Clemens (Hg.): Die Kirchenpolitik von SED und Staatssicherheit. Eine Zwischenbilanz. Berlin 1996.
- Vollnhals, Clemens: Die kirchenpolitische Abteilung des Ministeriums für Staatssicherheit. Berlin 1997.
- Vollnhals, Clemens: Der Schein der Normalität. Staatssicherheit und Justiz in der Ära Honecker. In: Suckut, Siegfried; Süß, Walter (Hg.): Staatspartei und Staatssicherheit. Zum Verhältnis von SED und MfS. Berlin 1997, S. 213–247.
- Vollnhals, Clemens: »Ausführendes Organ der Diktatur des Proletariats«. Das Ministerium für Staatssicherheit. In: Weber, Jürgen (Hg.): Der SED-Staat. Neues über eine vergangene Diktatur. München 1994, S. 51–72.
- Vollnhals, Clemens: Das Ministerium für Staatssicherheit. Ein Instrument totalitärer Herrschaftsausübung. In: Kaelble, Hartmut; Kocka, Jürgen; Zwahr, Hartmut (Hg.): Sozialgeschichte der DDR. Stuttgart 1994, S. 498–518.
- Vollnhals, Clemens: Abteilung 4: Kirchen und Religionsgemeinschaften. In: Auerbach, Thomas; Braun, Matthias; Eisenfeld, Bernd; Vollnhals, Clemens: Die Hauptabteilung XX. Kernbereich der politischen Überwachung. MfS-Handbuch Teil I-II/12. Berlin 2008 (im Druck).
- Wachs, Philipp-Christian: Eine Kampagne als sinnstiftendes Gemeinschaftswerk des Ostblocks – Der Fall Theodor Oberländer. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 181–203.
- Wachtel, Stefan: Delikt 220. Bestimmungsort Schwedt. Gefängnistagebuch. Rudolstadt 1991.

- Wagner, Armin: Walter Ulbricht und die geheime Sicherheitspolitik der SED. Der Nationale Verteidigungsrat und seine Vorgeschichte. 1953-1971. Berlin 2002.
- Wagner, Armin: Die »Kampfgruppen der Arbeiterklasse« im System der DDR-Landesverteidigung. In: Weber, Hermann; Mählert, Ulrich; Faulenbach, Bernd u. a. (Hg.): Jahrbuch für historische Kommunismusforschung 2000/2001. Berlin 2001, S. 159–186.
- Wagner, Helmut: Schöne Grüße aus Pullach. Operationen des BND gegen die DDR. Berlin ²2001.
- Wagner, Herbert: Die Novemberrevolution 1989 in Dresden. Erlebnisbericht. In: Löw, Konrad (Hg.): Ursachen und Verlauf der deutschen Revolution 1989. Berlin 1993, S. 9–15.
- Wagner, Klaus: Spionageprozesse. Spionagemethoden des MfS (HV A) und östlicher (u. a. KGB) sowie nahöstlicher Nachrichtendienste in den Jahren 1977–1990. Brühl bei Köln 2000.
- Wagner, Manfred: »Beseitigung des Ungeziefers...« Zwangsaussiedlungen in den thüringischen Landkreisen Saalfeld, Schleiz und Lobenstein 1952 und 1961. Erfurt 2001.
- Wagner, Manfred: Feindobjektakte »Treffpunkt«. Wie die »Treffen ehemaliger Lehestener« in Ludwigsstadt von der Stasi bespitzelt wurden. Erfurt 2000.
- Wagner, Manfred: Der Zorn der Tscheaken. Vor 20 Jahren brannte in Saalfeld das Domizil »aufmüpfiger« Jugendlicher. In: Gerbergasse 18 9(2004)32, S. 10–15.
- Wagner, Paul Werner (Hg.): Der Bitterfelder Aufstand. Der 17. Juni 1953 und die Deutschlandpolitik. Leipzig 2003.
- Wagner, Paul Werner: Rebellion gegen die Enge. Protokoll eines gescheiterten Fluchtversuchs. Magdeburg 2001.
- Wagner-Kyora, Georg: Spione der Arbeit – Zur Methodik der Alltagsgeschichte mit IM-Berichten aus Industriebetrieben. In: Gieseke, Jens (Hg.): Staatssicherheit und Gesellschaft. Studien zum Herrschaftsaltag in der DDR. Göttingen 2007, S. 209–252.
- Wahl, Stefanie (Hg.): Die Ereignisse um den 17. Juni 1953 im Bezirk Halle. Schlaglichter. Magdeburg 2003.
- Wahl, Stefanie; Wagner, Paul Werner (Hg.): Der Bitterfelder Aufstand. Der 17. Juni 1953 und die Deutschlandpolitik. Leipzig 2003.
- Walther, Joachim: Die alltägliche Zensur und der Alltag in der Literatur. In: Vollnhals, Clemens; Weber, Jürgen (Hg.): Der Schein der Normalität. Alltag und Herrschaft in der SED-Diktatur. München 2002, S. 287–304.
- Walther, Joachim: Mielke und die Musen. DDR-Literatur und Staatssicherheit. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band III/1, Baden-Baden 1995, S. 433–446.
- Walther, Joachim: Sicherungsbereich Literatur. Schriftsteller und Staatssicherheit in der Deutschen Demokratischen Republik. Berlin 1996.
- Walther, Siegfried (Hg.): Zum Gedenken der Opfer des Stalinismus: Erlebnisberichte inhaftierter Freiburger. Freiberg 1995.

- Wanitschke, Matthias (Hg.): Archivierter Mord. Der SED-Staat und die NS-»Euthanasie« – Verbrechen in Stadroda. Quellen zur Geschichte Thüringens; 26, Erfurt 2005.
- Weber, Max: Soziologie. Universalgeschichtliche Analysen. Politik, hg. von Johannes Winckelmann. Stuttgart 1973.
- Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft. In: Schriften zur Soziologie. Tübingen 1980.
- Weber, Max: Wirtschaft und Gesellschaft. Grundriss der verstehenden Soziologie. Hg. von Johannes Winckelmann. Tübingen 1980.
- Wedekind, Beate: Fahrt ohne Rückkehr. Warten auf Ausreise in Saalfeld. Erfurt 2003.
- Wegmann, Bodo: Die Militäraufklärung der NVA. Berlin 2005.
- Weil, Francesca: Entmachtung im Amt. Bürgermeister und Landräte im Kreis Annaberg 1930–1961. Köln 2004.
- Weil, Francesca: Landräte im Spannungsfeld zwischen Kooperation und Konfrontation. Der Kreis Annaberg im »Dritten Reich«, in der SBZ und der DDR (1933–1961). In: Heydemann, Günther; Oberreuter, Heinrich (Hg.): Diktaturen in Deutschland – Vergleichsaspekte. Strukturen, Institutionen und Verhaltensweisen. Bonn 2003, S. 117–149.
- Weinke, Annette: Die Instrumentalisierung von Staatssicherheit und Justiz für die Zwecke der innerparteilichen Säuberungen 1949–1954. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 507–521.
- Weinke, Annette: U-Haft am Elbhang. Die Untersuchungshaftanstalt der Bezirksverwaltung des Ministeriums für Staatssicherheit in Dresden 1945 bis 1989/90. Dresden 2004.
- Weißbrodt, Daniel: Die Wende in Suhl. Das Umbruchjahr 1989/90 in der Bezirkshauptstadt Suhl. Erfurt 2002.
- Welsch, Wolfgang: Ich war Staatsfeind Nr. 1. Fluchthelfer auf der Todesliste der Stasi. Frankfurt (Main) 2001.
- Wenzel, Otto: Die Grenztruppen der DDR und die Schleusungen des MfS an der innerdeutschen Grenze. Zur Spionage der Hauptabteilung I des Ministeriums für Staatssicherheit. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (2003) 14, S. 39–42.
- Wenzel, Otto: DDR-Zentralflughafen Berlin-Schönefeld im Griff der Staatssicherheit. In: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat (1999)7, S. 92–97.
- Wenzel, Otto: »Verstärkung des Angriffs auf die feindlichen Hauptobjekte«. Der Arbeitsplan der Abteilung XV (Aufklärung der Bezirksverwaltung Berlin des Ministeriums für Staatssicherheit für das Jahr 1989). In: Politische Studien 50(1999)364, S. 113–122.
- Werdin, Justus (Hg.): Unter uns. Die Stasi. Berichte des Bürgerkomitees zur Auflösung der Staatssicherheit im Bezirk Frankfurt (Oder). Berlin 1990.
- Wergin, Claus: »Fluchtpunkt« Paulskirchenkeller Schwerin. In: Mothes, Jörn; Fienbork, Gundula; Pahnke, Rudi (Hg.): Beschädigte Seelen. DDR-Jugend und Staatssicherheit. Bremen 1996, S. 288–293.
- Wernicke, Rolf: Zur Auflösung der MfS-Kreisdienststelle Saalfeld. Erfurt 2003.
- Wernicke, Thomas: Staats-Sicherheit – Ein Haus in Potsdam. Potsdam 1992.

- Wernicke, Thomas (Hg.): Widerstand in Potsdam 1945–1989. Berlin 1999.
- Westhusen, Mark W.: Zonenpunkprovinz. Punk in Halle (Saale) in den 80er Jahren. Halle 2005.
- Westle, Regina: Politische Legitimität – Theorien, Konzepte, empirische Befunde. Baden-Baden 1989.
- Westphal, Göran: Die Verfolgung der Zeugen Jehovas in Weimar von 1945–1990. In: Hesse, Hans (Hg.): »Am mutigsten waren immer die Zeugen Jehovas«. Verfolgung und Widerstand der Zeugen Jehovas im Nationalsozialismus. Bremen 1998, S. 277–301.
- Weyde, Eugen: Die trojanische List. Köln 1965.
- Wiedmann, Roland: Die Organisationsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit 1989. MfS-Handbuch Teil V/1, Berlin ²1996.
- Wiedmann, Roland: Zu jeder Zeit und an jedem Ort. Zur Geschichte der Abteilung M (Postkontrolle) des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Museumsstiftung Post und Telekommunikation (Hg.): Ein offenes Geheimnis. Post- und Telefonkontrolle in der DDR. Heidelberg 2002, S. 75–89.
- Wiese, Rene: Staatsgeheimnis Sport – die Abschottung des Leistungssportsystems der DDR. In: Historical Social Research – Historische Sozialforschung 32(2007)1, S. 154–171.
- Wilhelm, Georg: Die Diktaturen und die evangelische Kirche. Totaler Machtanspruch und kirchliche Antwort am Beispiel Leipzigs 1933–1958. Göttingen 2004.
- Winter, Friedrich: Meine Jahre in Greifswald zwischen 1946 und 1960. In: Zeitgeschichte regional. Mitteilungen aus Mecklenburg-Vorpommern 6(2002)2, S. 79–89.
- Winters, Peter Jochen: West-Korrespondenten im Visier des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR. In: Deutschland Archiv 32(1999)5, S. 804–812 .
- Winters, Peter Jochen: Korrespondenten in Ost-Berlin. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR in Europa – zwischen Isolation und Öffnung. Münster 2005, S. 411–417.
- Winzer, Peter: Das Bezirksliteraturzentrum Halle oder wie ein Staat glaubte, Kunst in seinem Sinne zu formen und das Gegenteil erreichte. Magdeburg 1997.
- Wockenfuß, Karl: Die Universität Rostock im Visier der Stasi. Einblicke in Akten und Schicksale. Rostock 2003.
- Wockenfuß, Karl: Einblicke in Akten und Schicksale Rostocker Studenten und Professoren nach 1945. Rostock 1994.
- Wohlfahrt, Michael; Herz, Andrea: Eröffnung eines Operativen Vorgangs – zur »Zersetzung« zeitpolitischer Diskussion Andersdenkender. Am Beispiel der »Altenburger Akademie« 1988/89. Erfurt 1996.
- Wohlrab, Lutz: »Bitte sauber öffnen! Danke«. Mail Art und Postkontrolle in der DDR. In: Horch und Guck 11(2002)38, S. 42–46.
- Wolf, Herbert: Entwicklung und Struktur der Planwirtschaft der DDR. In: Deutscher Bundestag (Hg.): Materialien der Enquete-Kommission »Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland«. Band II/4, Baden-Baden 1995, S. 2889–2940.
- Wolf, Markus: Freunde sterben nicht. Berlin 2002.

- Wolf, Markus: Spionagechef im geheimen Krieg. Erinnerungen. Düsseldorf 1997.
- Wolf, Markus: In eigenem Auftrag. Bekenntnisse und Einsichten. Berlin 1991.
- Wolf, Stephan: Hauptabteilung I. NVA und Grenztruppen. MfS-Handbuch Teil III/13, Berlin²2005.
- Wolf, Stephan: Das Ministerium für Staatssicherheit und die Überwachung der NVA durch die Hauptabteilung I. In: Ehlert, Hans; Rogg, Matthias (Hg.): Militär, Staat und Gesellschaft in der DDR. Forschungsfelder, Ergebnisse, Perspektiven. Berlin 2004, S. 323–336.
- Wolf, Stephan: »Zersetzen statt verhaften!« Der Kampf des MfS gegen Kirche und Bürgerrechtsbewegung in den 1980er Jahren. In: Berlin-Brandenburgische Geschichtswerkstatt (Hg.): Prenzlauer, Ecke Fröbelstraße: Hospital der Reichshauptstadt, Haftort der Geheimdienste, Bezirksamt Prenzlauer Berg 1889–1989. Berlin 2006, S. 145–163.
- Worst, Anne: Das Ende eines Geheimdienstes. Oder: Wie lebendig ist die Stasi? Berlin 1991.
- Wössner, Ullrich: Angriffe des MfS auf den Bundesnachrichtendienst. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 393–403.
- Wünsche, Christian: Hinter den Vorhang geschaut ... Zwischen Plauen und Frankfurt (Oder) – ein Wirtschafts- und Staatsfunktionär der DDR erinnert sich. Plauen 1998.
- Wunschik, Tobias: Die Hauptabteilung XXII: »Terrorabwehr«. MfS-Handbuch Teil III/16. Berlin²1996.
- Wunschik, Tobias: »Abwehr« und Unterstützung des internationalen Terrorismus – die Hauptabteilung XXII. In: Knabe, Hubertus: West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von »Aufklärung« und »Abwehr«. Berlin 1999, S. 263–273.
- Wunschik, Tobias: Das Ministerium für Staatssicherheit und der Terrorismus in Deutschland. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Diktaturen in Europa im 20. Jahrhundert – der Fall DDR. Berlin 1996, S. 289–302.
- Wunschik, Tobias: Der DDR-Strafvollzug unter dem Einfluss der Staatssicherheit in den siebziger und achtziger Jahren. In: Engelmann, Roger; Vollnhals, Clemens (Hg.): Justiz im Dienste der Parteiherrschaft. Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR. Berlin 1999, S. 467–493.
- Wunschik, Tobias: Das »Organ Strafvollzug« im Ministerium des Inneren der DDR. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Politik und Ideologie als Instrument. Berlin 1999, S. 489–505.
- Wunschik, Tobias: »Zinker« und »Zellenrutscher«. Die Inoffiziellen Mitarbeiter der Staatssicherheit im Strafvollzug der DDR. In: Horch und Guck 12(2003)44, S. 61–70.
- Wunschik, Tobias: »Überall wird der Stalinismus beseitigt, nur in unserer Dienststelle nicht!« Das autokratische Regime des Leiters der Haftanstalt Brandenburg-Görden Fritz Ackermann. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Die DDR – Analysen eines aufgegebenen Staates. Berlin 2001, S. 321–342.
- Wunschik, Tobias: Norilsk und Workuta, Cottbus und Hoheneck. Die Proteste der Häftlinge in der Sowjetunion und der DDR nach Stalins Tod im Jahre 1953. In: Timmermann, Heiner (Hg.): Das war die DDR. DDR-Forschung im Fadenkreuz

- von Herrschaft, Außenbeziehungen, Kultur und Souveränität. Münster 2004, S. 198–218.
- Wurschi, Peter: Die Bezirksverwaltung Suhl des Ministeriums für Staatssicherheit oder »Das Schild und Schwert der Partei«. In: Ders.: Bürgerkomitee des Landes Thüringen (Hg.): »... und sie wachten auf in Nordrhein-Westfalen!« Die Entwicklung der Opposition in Suhl und ihr Wirken im Herbst 1989. Erfurt 2002, S. 42–44.
- Wüst, Jürgen: »Imperialistisches Menschenrechtsgeschrei«. Der Kampf des MfS gegen die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und Amnesty International (AI). In: Deutschland Archiv 31(1998)3, S. 418–427.
- Wüst, Jürgen: Die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) im Visier von Antifa und Staatssicherheit. In: Backes, Uwe; Jesse, Eckhard (Hg.): Jahrbuch Extremismus & Demokratie. Band 8, Baden-Baden 1996, S. 37–53.
- Zahn, Hans-Eberhard: Haftbedingungen und Geständnisproduktion in den Untersuchungshaftanstalten des MfS. Berlin 1997.
- Zech, Karl-Adolf: Klassenauftrag Auslandsstudium. Vor fünfzig Jahren wurde die Arbeiter- und Bauern-Fakultät II Halle gegründet. In: Deutschland Archiv 37(2004)5, S. 854–863.
- Zech, Karl-Adolf: »... nicht nur ein Förderinstitut«. Mit der Arbeiter- und Bauern-Fakultät II Halle wurde vor 50 Jahren eine kommunistische Kadenschmiede gegründet. Magdeburg 2002.
- Zech, Karl-Adolf: Er traf den Nerv. Die Selbstverbrennung von Oskar Brüsewitz im August 1976 und die Folgen. In: Deutschland-Archiv 29(1996)4, S. 587–607.
- Zeidler, Manfred; Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung: MfS-Sonderhaftanstalt Bautzen II. Dresden 1994.
- Zimmermann, Hartmut (unter Mitarbeit von Horst Ulrich und Michael Fehlhauer): DDR-Handbuch. 2 Bände, hg. vom Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen. Köln 1985.
- Zimmermann, Verena: »Den neuen Menschen schaffen«. Die Umerziehung von schwererziehbaren und straffälligen Jugendlichen in der DDR (1945-1990). Köln 2004.
- Zöller, Joachim: DDR-Militärspionage. In: Herbstritt, Georg; Müller-Enbergs, Helmut (Hg.): Das Gesicht dem Westen zu ... Die DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland. Bremen 2003, S. 204–214.
- Zur Mühlen, Patrik von: Der »Eisenberger Kreis«. Jugendwiderstand und Verfolgung in der DDR 1953–1958. Bonn 1995.
- Zur Mühlen, Patrik von: Widerstand in einer thüringischen Kleinstadt 1953 bis 1958. Der »Eisenberger Kreis«. In: Poppe, Ulrike; Eckert, Rainer; Kowalczyk, Ilko-Sascha (Hg.): Zwischen Selbstbehauptung und Anpassung. Formen des Widerstandes und der Opposition in der DDR. Berlin 1995, S. 162–177.
- Zwahr, Hartmut: Ende einer Selbstzerstörung. Leipzig und die Revolution in der DDR. Göttingen 1993.
- Zwahr, Hartmut: Wir sind das Volk! Leipzig am 9. Oktober 1989. In: Eckert, Rainer; Plato, Alexander von; Schütrumpf, Jörn (Hg.): Wendezeiten – Zeitenwende. Zur »Entnazifizierung« und »Entstalinisierung«. Hamburg 1991, S. 95–110.

8 Strukturregister

- Abteilung 26 359, 395, 453, 527,
551, 644, 647, 663, 741, 786, 814,
852, 866
- Abteilung Bewaffnung und
Chemischer Dienst 360
- Abteilung I 78
- Abteilung II 51 f., 66, 82, 84, 91,
101, 103, 115, 125, 131, 133, 136,
372, 388, 406, 420, 520, 541, 577,
611, 711, 723, 777, 803, 844,
859
- Abteilung III 82, 373, 389, 424, 521,
542, 615, 725, 777, 804
- Abteilung IV 50, 192, 281, 426, 616
- Abteilung IX 376, 385, 392, 408,
437, 474, 524, 546, 580, 626, 713,
732, 781, 808, 838, 849
- Abteilung M 290, 360, 527, 552,
645, 742, 786, 815
- Abteilung Nachrichten 361
- Abteilung O 454, 585, 647
- Abteilung Passkontrolle und
Fahndung 455, 586, 654
- Abteilung Personenschutz 648, 743
- Abteilung S 663
- Abteilung V 426, 617
- Abteilung VI 82, 373, 389, 428, 521,
543, 578, 618, 726, 778, 805, 846,
860
- Abteilung VII 78, 81 f., 374, 390,
430, 433, 522, 544, 578, 620, 728,
779, 806, 836, 847, 861
- Abteilung VIII 374, 384, 391, 407,
434, 522, 544, 579, 623, 711, 730,
780, 807, 836, 848, 862
- Abteilung X 438, 627
- Abteilung XI 78, 83, 318 f., 376,
392, 438, 524, 546, 581, 628, 732,
782, 809, 850, 863
- Abteilung XII 28, 77, 320, 441, 630
- Abteilung XIII 441 f., 631
- Abteilung XIV 198, 321 f., 390,
547, 631
- Abteilung XIX 78, 81 f., 377, 393,
446, 525, 548, 583, 638, 737, 783,
811, 851
- Abteilung XV 29, 99 f., 117–120,
122–124, 126–137, 193–215, 443,
632, 734, 863, 922 f., 925 f.,
928 f., 931, 933, 935, 937, 938,
940, 942 f., 945
- Abteilung XVIII 51 f., 68, 78, 82,
84, 91, 97, 103, 115, 377, 393,
409, 443, 525, 547, 582, 635, 735,
782, 810, 850, 864
- Abteilung XX 51 f., 67, 79, 81–83,
378, 394, 449, 526, 549, 584, 640,
739, 784, 813, 851, 865
- Abteilung XXII 83, 356, 378, 395,
452, 529, 550, 585, 643, 713, 785,
818
- Abwehr im Wehrkommando 379,
397, 456, 528, 552, 651, 744, 787,
821
- Anleitung und Kontrolle 457, 586
- Arbeitsgruppe Aktionen und Einsätze
652
- Arbeitsgruppe des Leiters 528, 746
- Arbeitsgruppe Geheimnisschutz 396,
458, 528, 553, 653, 745, 787, 816,
867
- Arbeitsgruppe Personenschutz 460,
555, 817
- Arbeitsgruppe Sicherheit 462
- Auswertungs- und
Informationsgruppe 79, 867
- Auswertungs- und Kontrollgruppe
463, 654, 868
- Bereich Kommerzielle
Koordinierung 330 f., 362, 961,
964 f.
- Bezirkskoordinierungsgruppe 379,
396, 465, 529, 553, 655, 748, 788,
818
- Büro der Leitung 409, 747

- Hafen 819
- Hauptabteilung
- I 42, 49 f., 115, 125, 127, 130–132, 135 f., 139, 246–252
 - II 50 f., 66, 91, 115, 124–129, 131, 133, 139 f., 254–278, 372, 388, 406, 420, 520, 541, 577, 611, 711, 723, 777, 803, 844, 859
 - III 163, 279 f., 373, 389, 424, 521, 542, 615, 725, 777, 804
 - IV 129
 - VI 50 f., 80 f., 85 f., 88, 91, 93–96, 99, 101–103, 115, 140, 282, 284–295, 373, 389, 428, 446, 455, 521, 543, 578, 586, 618, 654, 726, 778, 805, 846, 860
 - VII 50 f., 115, 141, 296–301, 374, 390, 430, 522, 544, 578, 620, 728, 779, 806, 836, 847, 861
 - VIII 115, 129, 141 f., 302, 304 f., 307–316, 374, 384, 391, 407, 434, 522, 544, 579, 623, 711, 730, 780, 807, 836, 848, 862
 - IX 317, 376, 385, 392, 408, 437, 474, 524, 546, 580, 626, 713, 732, 781, 808, 838, 849
 - XVIII 49 f., 68, 115, 323–338, 377, 393, 409, 443, 525, 547, 582, 615, 635, 735, 782, 810, 850, 864
 - XIX 50 f., 338 f., 340, 377, 393, 446, 525, 548, 583, 638, 737, 783, 811, 851
 - XX 49 f., 67, 75–81, 85 f., 88, 91, 98, 101, 115, 142, 341–352, 378, 394, 449, 452, 526, 549, 584, 640, 739, 784, 813, 851, 865
 - XXII 115, 143, 353–358, 378, 395, 529, 550, 585, 643, 713, 785, 818
 - Personenschutz 363 f., 949
- HV A 19 f., 25, 29, 32, 43, 50, 86 f., 90, 99, 105–107, 109–112, 114–118, 120 f., 123–139, 144–146, 148–153, 155 f., 158 f., 161–166, 168–172, 175 f., 178–181, 183–186, 189–199, 201–203, 205, 207 f., 210 f., 213–216, 367, 632, 734, 863, 875, 877, 879, 881, 883, 885 f., 888 f., 891 f., 894 f., 897 f., 900 f., 903 f., 906–914, 916–918, 920
- Abteilung I 118, 127, 129, 134, 144–147, 151, 158, 171, 199, 203, 205, 208, 210 f., 877
 - Abteilung II 118, 127, 134, 147–151, 158, 163, 171 f., 194 f., 197–199, 201, 205, 207, 211, 214 f., 879
 - Abteilung III 117 f., 128, 151–153, 158, 175, 194, 881
 - Abteilung IV 118, 154–158, 195, 197, 199, 201–203, 205, 207, 211, 214 f., 883
 - Abteilung V 885
 - Abteilung VI 118, 124, 127, 158–161, 195, 198, 202 f., 205, 207 f., 210, 212, 886
 - Abteilung VII 888
 - Abteilung VIII 889
 - Abteilung IX 118, 162–166, 194–199, 202 f., 205, 207 f., 210 f., 214 f., 891
 - Abteilung X 118, 124, 126, 168 f., 208, 892
 - Abteilung XI 117 f., 125, 129, 134, 171–173, 194, 197, 203, 205, 208, 210, 894
 - Abteilung XII 117 f., 129, 174–177, 895
 - Abteilung XIII 118, 126, 180–182, 195–198, 201, 203, 205, 207, 210 f., 214, 897
 - Abteilung XIV 118, 126 f., 182–184, 197, 199, 201–203, 210 f., 213 f., 898
 - Abteilung XV 118, 125, 127 f., 130, 133, 139, 185 f., 195, 199, 201, 203, 205, 207 f., 211, 213, 900
 - Abteilung XVI 118, 188 f., 901

- Abteilung XVII 118, 135, 190–192, 903
 - Abteilung XVIII 50, 192 f., 904
 - Abteilung XIX 905
 - Abteilung XX 906
 - Arbeitsgruppe des Leiters 908
 - Arbeitsgruppe Fremdsprachen 907
 - Arbeitsgruppe Grenze 907
 - Arbeitsgruppe Operative Betreuung 909
 - Arbeitsgruppe Sicherheit 118, 910
 - Arbeitsgruppe Verkehr 911
 - Leitung 913
 - MfS / XI / A 7 914
 - Objektsicherung 916
 - Politische Leitung 916
 - Rückwärtige Dienste 917
 - SB 918
 - Sektor Wissenschaft und Technik 118, 178 f., 918
 - Stab 920
- Kader und Schulung 530, 554, 656, 868, 949 f.
- Kernkraftwerk 834
- Koordinierung 470, 587, 657, 749, 950
- Leitung 467, 469, 530, 554, 587, 659, 749, 820, 869
- Messe 660
- Objektsicherung 951
- Operative Technik 396
- Postzollfahndung 750
- Referat Abwehr 661
- Reise und Tourismus 471, 588, 662
- Rückwärtige Dienste 952
- Sekretariat des Stellvertreters des Ministers 364
- Selbständiges Referat III 751
- Sicherheits- und Verschlussachen 472, 663
- Vau 663
- Verwaltung Rückwärtige Dienste 365, 953
- Wehrbezirkskommando 475, 588, 664
- Zentrale Arbeitsgruppe Geheimmissschutz 365
- Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe 41
- Zentrale Koordinierungsgruppe 50, 366–369, 953

9 Register geographischer Namen

- Aachen 187
Addis Abeba 167
Aden 167
Afrika 144, 151, 154, 219, 274, 680, 881
Ägypten 153 f., 640
Albanien 265
Algier 167
Altenburg 668, 870
Altentreptow 754
Amberg 142
Angermünde 83 f., 478
Angola 154
Ankara 167
Anklam 756
Annaberg 590
Apeldorn 142
Arabien 166 f., 274
Arnstadt 410
Artern 556
Aschersleben 557
Asien 151, 153, 166 f., 219, 274, 881
Athen 167
Äthiopien 154, 167, 640
Aue 590, 871
Auerbach 591
Augsburg 214, 945

Bad Doberan 824
Bad Freienwalde 82 f., 482
Bad Godesberg 137, 139, 144, 203, 877, 933
Bad Neuenahr 137, 154, 883
Bad Salzungen 82, 84 f., 90, 101 f., 853
Baden-Württemberg 138, 140, 145, 171, 196, 925
Bagdad 167
Basdorf 190
Bautzen 66, 219, 248, 390, 398
Bayern 138, 145, 155, 168, 190, 192, 201, 214, 219, 929, 945

Beeskow 83, 485
Beirut 167
Belgien 147, 152, 174, 176, 692
Belgrad 167
Belzig 789
Berlin 22, 28, 36, 44 f., 48, 66 f., 118, 137–139, 191, 194 f., 200, 208–210, 218, 340, 362, 371–374, 376–382, 922, 928, 938, 940
– Friedrichshain 190, 380
– Grunewald 162, 208, 210, 938
– Hohenschönhausen 321, 358, 380
– Köpenick 80, 381
– Lichtenberg 66, 218, 381
– Marienfelde 144
– Marzahn 381
– Mitte 275, 381
– Ost 294
– Pankow 382
– Prenzlauer Berg 382
– Schönefeld 291, 339
– Spandau 208
– Treptow 382
– Weißensee 190, 382
– West 90, 114, 116, 130 f., 134, 135, 137, 140–143, 145, 148, 151, 155, 158, 162, 168, 171, 174, 180, 183, 187, 190, 194, 200, 208–210, 219, 249, 254, 264–267, 270 f., 282, 298, 301 f., 308, 310 f., 314, 341, 346, 351, 366–368, 373, 378, 394, 449, 526, 543, 549, 584, 632, 640, 655, 692, 739, 778, 784, 813, 851, 875, 881, 886, 922, 928, 938, 940
Bern 167
Bernau 83 f., 489
Bernburg 66, 219, 557
Bielefeld 203, 933
Birkenfeld 215
Bischofswerda 399
Bitterfeld 558, 573
Böhlen 707

Bonn 137, 147, 158, 162, 167, 171,
 173, 199, 203, 886, 891, 928, 933
 Bordeaux 21
 Borna 671
 Brandenburg 43 f., 66, 216, 219,
 790
 Brand-Erbisdorf 592
 Braunschweig 180, 207, 937
 Bremen 138, 183, 185, 213, 943
 Brunssum 174, 176
 Brüssel 167, 174
 Budapest 263
 Buenos Aires 167
 Bulgarien 263, 285–287
 Buna 572
 Burg 714
 Bützow 85–87, 90, 98, 101–105,
 839, 956

 Casteau 174
 Chile 611
 China 153, 265, 611, 640
 Clausthal-Zellerfeld 215
 Cottbus 28, 41, 43, 45–47, 66 f., 80,
 118–121, 129 f., 132–137, 195 f.,
 216, 218, 383–386, 923
 CSSR 8, 55, 261, 263, 285–288, 308

 Damaskus 167
 Dänemark 116
 Daressalam 167
 Darmstadt 182, 198, 926
 Dehli 167
 Delitzsch 674
 Demmin 757
 Den Haag 167
 Dessau 558
 Dippoldiswalde 399
 Döbeln 84, 677
 Dortmund 143, 199, 928
 Dresden 28, 45, 66 f., 80, 118, 137,
 196 f., 218, 246, 384, 387–404,
 925
 Duderstadt 140
 Düsseldorf 171, 205, 935

 Eberswalde 82 f., 492, 497
 Eilenburg 680
 Eisenach 191, 410
 Eisenberg 532
 Eisenhüttenstadt 66, 82 f., 219, 498
 Eisfeld 192
 Eisleben 559
 Ellweiler 215
 Erfurt 28, 41, 45, 67, 80, 84, 105,
 118, 137, 140, 198 f., 218, 405–
 412, 926
 Erkner 508
 Erlangen 141
 Espenhain 709
 Essen 205, 935
 Europa 151–153, 171, 173, 177,
 182, 219, 881

 Finnland 264
 Finow 496, 497
 Flensburg 158, 211 f., 886, 942
 Flöha 592
 Frankfurt (Main) 21, 140, 144, 154,
 158, 171, 180, 183, 185, 195, 198,
 886, 923, 926
 Frankfurt (Oder) 28, 35 f., 41, 45 f.,
 51 f., 54 f., 57 f., 61–70, 79–84,
 101, 115, 118, 124, 137, 199 f.,
 216, 219, 298, 413, 417, 420, 424,
 426, 428, 430, 433 f., 437 f., 441–
 443, 446, 449, 452–458, 460,
 462 f., 465–467, 469–476, 478,
 482, 485, 489, 492, 498, 501, 504,
 509, 511, 514 f., 928
 Frankreich 152 f., 611, 692
 Freiberg 593
 Freiburg 207
 Freital 400
 Friedberg 142
 Fürstenberg 498
 Fürstenwalde 66, 82–84, 219, 504,
 507

 Gardelegen 714
 Geithain 683

Genthin 715
 Gera 21, 28, 41, 45, 51 f., 66–68,
 89 f., 93–95, 118, 137, 201, 219,
 519–522, 524–538, 929
 Gießen 144, 147, 198, 926
 Glauchau 594
 Görlitz 400
 Göttingen 140
 Gräfenhainichen 559
 Gransee 791
 Gravenwöhr 171
 Greifswald 66, 84, 219, 825
 Greiz 533
 Grevesmühlen 826
 Griechenland 635, 640, 674
 Grimma 686
 Grimmen 84 f., 827
 Großbritannien 152 f., 177,
 668
 Großenhain 401
 Guinea 301, 611

 Hagenow 191
 Hainichen 594
 Halberstadt 191, 715
 Haldensleben 715
 Halle 28, 41, 43, 45 f., 51 f., 66–68,
 137, 140, 202 f., 219, 539–544,
 546–574, 931
 Halle-Neustadt 561
 Hamburg 138, 142–144, 147, 154,
 185, 211, 282, 877, 883, 942
 Hanau 180, 198, 926
 Hannover 143, 147, 185, 207, 215,
 937
 Havanna 167
 Havelberg 715
 Heidelberg 155, 171, 173 f., 197,
 883, 925
 Heiligenstadt 411, 954
 Helsinki 167
 Hessen 138, 140, 145, 195, 198,
 923, 926
 Hettstedt 561
 Hildburghausen 854

 Hohenmölsen 562
 Hohenstein 595
 Hongkong 153

 Ilmenau 854
 Indien 153
 Indonesien 153
 Irak 153 f., 611, 640, 692
 Iran 153 f.
 Israel 301
 Italien 13, 152, 265, 692

 Japan 153, 182, 274
 Jena 25, 66, 184 f., 219, 534, 538
 Jugoslawien 265, 299, 611, 618
 Jülich 180, 196, 925
 Jüterbog 792

 Kabul 167
 Kairo 167
 Kaiserslautern 171, 173, 202, 931
 Kalbe 714
 Kambodscha 263, 265, 611
 Kamenz 248, 401
 Kanada 117, 171, 173, 273
 Karl-Marx-Stadt 28, 45, 63 f., 66–68,
 90, 101, 118, 137, 203 f., 218,
 575–604, 933
 Karlsruhe 162, 180, 196, 925
 Kiel 154, 187, 211, 883, 942
 Klingenthal 597
 Klötze 716
 Koblenz 187
 Köln 137, 143 f., 154, 162, 199, 877,
 883, 928
 Kolumbien 640
 Königstein 872
 Königs Wusterhausen 792
 Kopenhagen 167
 Köthen 562
 Kuba 154
 Kyritz 66, 219, 793

 Lagos 167
 Laos 263, 265

Lateinamerika 151, 154, 219, 274, 881
 Leipzig 28, 35 f., 45, 51 f., 54 f., 57 f., 62–64, 66–68, 80 f., 83–85, 91, 97, 99–101, 103–105, 115, 117–123, 125–137, 143, 205 f., 219, 248, 605, 608, 611, 615–618, 620, 623, 626–628, 630–632, 635, 638, 640, 643 f., 645, 647 f., 651–657, 659–665, 668, 671, 674, 677, 680, 683, 686, 689, 692, 695, 698, 701, 704, 707, 709, 935, 955
 Lesum 213
 Leuna 574
 Libanon 153 f., 298, 301, 611
 Lippstadt 144
 Lissabon 167
 Löbau 402
 Lobenstein 535
 London 21, 142, 167
 Lübz 841
 Luckenwalde 794, 955
 Ludwigshafen 202, 931
 Ludwigslust 840
 Ludwigstadt 192
 Lüneburg 142
 Lusaka 167

 Madrid 167
 Magdeburg 28, 41, 45, 67, 87, 90, 91, 98, 101, 103–105, 118, 137, 142, 207 f., 710 f., 713–719, 937, 955
 Mainz 183, 202, 931
 Malchin 759
 Managua 167
 Mannheim 154, 197, 883, 925
 Maputo 167
 Marienberg 598
 Martinsried 180, 214
 Mecklenburg-Vorpommern 43 f.
 Meiningen 192, 855
 Meißen 66, 219, 402
 Menzenschwand 215
 Merseburg 563

 Mexiko 117, 167, 171, 173
 Mönchengladbach 154, 205, 883, 935
 Mongolei 263, 265
 Mons 174
 Mosambik 154, 167, 680
 Moskau 263
 Mühlhausen 52, 411
 München 154, 171, 180, 183, 185, 187, 201, 214, 883, 929, 945
 Münster 22, 180, 205, 935

 Naher Osten 151, 153, 219, 881
 Nauen 66, 219, 795
 Naumburg 563
 Nebra 564
 Neubrandenburg 28, 35 f., 45, 52, 55, 57 f., 61, 65, 67 f., 118, 137, 200, 208–210, 247, 720, 722 f., 725 f., 728, 730, 732, 734 f., 737, 739, 741–751, 753 f., 756 f., 759 f., 762 f., 765–767, 769 f., 772 f., 928, 938, 940
 Neuhaus 855
 Neuruppin 795
 Neustrelitz 762
 New York 167
 Nicaragua 154, 611
 Niederlande 142, 152, 174, 176, 265
 Niedersachsen 138, 140, 148, 205, 207, 215, 935, 937
 Niesky 402
 Nigeria 167
 Nordkorea 263, 265
 Nordrhein-Westfalen 127, 137 f., 145, 148, 155, 168, 171, 199, 203, 205, 219, 928, 933, 935
 Nürnberg 187

 Oelsnitz 598
 Offenbach 143, 180, 198, 926
 Oranienburg 796
 Oschatz 695
 Oschersleben 716
 Osterburg 717

Österreich 140, 265 f., 268, 611, 674
 Ottobrunn 185, 187, 201

 Palästina 153 f., 298, 301, 611
 Parchim 841
 Paris 167
 Pasewalk 763
 Peking 167
 Perleberg 842
 Peru 611, 692
 Pirna 403
 Plauen 192, 599
 Polen 108, 261, 263, 308, 611, 618
 Pöbneck 535
 Potsdam 28, 41, 45, 66–68, 118,
 170, 174, 191, 209–211, 216, 219,
 775–799, 940
 Prag 263
 Prenzlau 765
 Pritzwalk 797

 Quedlinburg 565
 Querfurt 566

 Ramstein 171, 173
 Rathenow 798
 Rawalpindi 167
 Regensburg 201, 929
 Reichenbach 600
 Rheinland-Pfalz 138, 202, 931
 Ribnitz-Damgarten 828
 Riesa 66, 219, 403
 Röbel 766
 Rochlitz 600
 Rom 167
 Ronneburg 873
 Roßlau 567
 Rostock 28, 35 f., 41, 45 f., 51 f., 55,
 57 f., 61, 65–68, 80–84, 91,
 101 f., 115, 118, 137, 211 f., 219,
 800, 802–811, 813–834, 942
 Rüdersdorf 508
 Rudolstadt 536
 Rügen 830
 Rumänien 265 f., 301

 Saalfeld 192, 536
 Saalkreis 568
 Saarland 138
 Sachsen 43 f.
 Sachsen-Anhalt 44
 Salzwedel 717
 Sambia 167
 Sangerhausen 569
 Schanghai 167
 Schleiz 537
 Schleswig-Holstein 138, 211,
 219, 942
 Schmalkalden 856
 Schmölln 84, 698
 Schnackenburg 139
 Schönberg 191
 Schönebeck 717
 Schwarzenberg 601
 Schwedt 83, 509
 Schweiz 116, 140, 142 f., 265,
 268, 611, 695
 Schwerin 28, 45 f., 67, 80, 85 f.,
 91, 118, 137, 213, 835 f.,
 838–842, 943
 Sebnitz 403
 Seelow 83, 511
 Skandinavien 308
 Sofia 263
 Sömmerda 52, 412
 Sonneberg 192, 856
 Stade 143
 Stadtroda 537
 Stalinstadt 514
 Starnberg 142
 Staßfurt 717
 Stendal 85–87, 90, 101–105,
 718
 Sternberg 85–87, 90, 97 f.,
 101 f., 104, 842
 Stockholm 167
 Stolberg 143
 Stollberg 602
 Stralsund 248, 831
 Strasburg 767
 Strausberg 66, 83 f., 219, 515

Strasburg 767
 Strausberg 66, 83 f., 219, 515
 Stuttgart 171, 173, 182, 187, 196 f.,
 925
 Sudan 674
 Suhl 28, 41, 45, 67, 82, 84, 90, 101,
 103, 115, 118, 214 f., 843 f., 846–
 856, 945
 Syrien 153 f., 611, 623, 640

 Tangerhütte 714
 Tansania 154, 167
 Teheran 167
 Templin 769
 Teterow 770
 Thüringen 43 f., 216
 Tirana 167
 Tokio 167
 Torgau 84, 701
 Trier 183, 202
 Tunis 167
 Türkei 282, 301, 692
 Tutzing 22

 UdSSR 8, 13 f., 255, 261, 263, 611
 Ueckermünde 772
 Ulm 195, 923
 Ungarn 8, 263, 265 f., 285–288, 695
 USA 117, 125, 129, 134, 151, 166,
 169, 171–174, 182, 195 f., 201,
 203, 205, 211, 255, 259, 273, 881,
 891, 894, 923, 925, 929, 933, 935,
 942 f.

 Vatikan 149

 Vietnam 263, 265, 611
 Wanzleben 718
 Waren 773
 Warschau 263, 265
 Washington 167
 Weimar 84, 90, 97 f., 101 f., 412,
 954
 Weißenfels 569
 Werdau 602
 Wernigerode 85–87, 90, 98, 101 f.,
 104 f., 718
 Wetzlar 142
 Wien 167
 Wiesbaden 142, 198, 926
 Wismar 84 f., 832
 Wismut 118, 215, 857, 859–874
 Wittenberg 570
 Witten-Herdecke 188
 Wittstock 798
 Wolfsburg 139
 Wolgast 833
 Wolmirstedt 719
 Würzburg 171, 198, 926
 Wurzen 704

 Zeitz 571
 Zepernick 298
 Zerbst 719
 Zeulenroda 538
 Zirndorf 140
 Zittau 404
 Zollikon 142
 Zossen 799
 Zschopau 603
 Zwickau 604, 874

10 Personenregister

- Abrokat, Sven 832
Ackermann, Jens 534
Agethen, Manfred 344
Ahrberg, Edda 74, 620
Albiez, Susanne 534
Ammer, Thomas 534, 800
Amos, Heike 352
Andrew, Christopher 8
Anker, Jens 356
Ansorg, Leonore 779
Arendt, Hannah 14 f., 217
Arp, Agnès 526
Asbjorn, Eide 13
Auerbach, Thomas 11, 22, 75, 77,
341–349, 904
Augustin, Katja 89
- Bäcker, Gerd 41 f.
Backes, Uwe 17, 19, 368
Bajohr, Walter 362
Barck, Simone 347
Barkleit, Gerhard 323, 334, 898
Baron, Uwe 879
Bastian, Uwe 346, 879
Baumann, Christine 739
Baumann, Ulrich 367
Beckh, Joachim 279
Behling, Klaus 20, 251, 309
Behnke, Klaus 20, 74, 343
Behring, Rainer 596
Beleites, Johannes 300, 317, 321,
376, 385, 390, 392, 408, 437, 524,
546 f., 580, 626, 631, 713, 732,
781, 808, 836, 838, 849
Beleites, Michael 519
Benz, Wolfgang 534
Berbig, Roland 378
Berg, Wieland 549, 560
Berger, Uta 23, 558
Bergh, Hendrik van 90
Bergmann, Günter 371
Berija, Lawrentij P. 8
Berliner, Kurt 881
- Bernhardt, Martin 772
Bernhof, Reinhard 692
Bersch, Falk 836
Besier, Gerhard 345
Best, Heinrich 405, 411, 519, 843
Beutler, Daniela 323, 338
Beyer, Achim 602
Beyer, Ulrike 1023
Bihler, Claudia 23
Bischof, Ulf 362
Bispinck, Henrik 369, 835
Bluth, Christoph 883, 895
Bohnsack, Günter 875, 879, 892
Bohse, Reinhard 692
Bols, Manfred 206, 632, 935
Boom, Pierre 877
Booß, Christian 796
Borchert, Jens 620
Borchert, Jürgen 9
Bortz, Jürgen 29
Böthig, Peter 378
Bourdieu, Pierre 17
Boyer, Christoph 9
Brauckmann, Roland 394, 400, 404,
879
Braun, Johannes 710
Braun, Matthias 341 f., 344, 347 f.,
526, 959, 963, 967, 999
Brehmer, Herbert 879, 892
Breitenborn, Konrad 718
Breitenborn, Uwe 692
Brenner, Michael 9
Bringezu, Horst 560
Brinkmann, Jochen 718
Brissaud, André 91
Bruce, Gary 791, 842
Brücker, Diethelm 903
Brzezinski, Zbigniew K. 13,
217
Buchheit, Gert 91
Buck, Hannsjörg F. 534
Buder, Manfred 383
Busch, Heinz 883, 895

- Buthmann, Reinhard 330–334, 362, 404, 538, 572–574, 898
- Celestin, Alfred 538
- Chaker, Irene 875
- Charisius, Albrecht 92
- Ciesla, Burghard 790
- Coblenz, Katharina 830
- Coburger, Karli 317, 376, 385, 392, 408, 437, 524, 546, 580, 626, 713, 732, 781, 808, 838, 849
- Corbat, Hans 620
- Corni, Gustavo 328
- Dähn, Horst 710
- Dallin, David J. 23
- Debes, Martin 519
- Detjen, Marion 367
- Diederich, Georg M. 829
- Diedrich, Torsten 10, 246, 296
- Diestel, Peter-Michael 40
- Dietl, Wilhelm 21, 89
- Dietrich, Angelika 1023
- Dietrich, Christian 640, 692
- Dietze, Manfred 246
- Döbert, Frank 359, 534, 538
- Dornheim, Andreas 411, 843
- Dörrenberg, Dirk 891
- Drechsler, Maja 539
- Drescher, Anne 836
- Dümmel, Karsten 347
- Easton, David 18
- Eckart, Karl 338
- Eckert, Rainer 22, 328, 348, 532, 692, 813
- Effner, Bettina 369
- Ehlert, Hans 10, 246, 883
- Eichner, Klaus 875
- Eisenfeld, Bernd 252, 269, 341, 342, 349, 366–369
- Ellmenreich, Renate 74, 89, 95, 519
- Eltgen, Hans 875
- Engberding, Rainer O. M. 885, 918
- Engelmann, Roger 9, 19, 22, 300, 317, 321, 323, 345, 400, 539, 572, 715
- Engeln, Ralf 857
- Enke, Wolfgang 668
- Erdmann, Martin 1023
- Erdmann, Volker 547
- Erler, Peter 321
- Falck, Uta 95
- Falk, Joachim 620
- Faulenbach, Bernd 296, 710
- Fehlhauer, Michael 24, 78
- Feist, Günter 394
- Fiebig, Sabine 1023
- Fienbork, Gundula 74, 343, 835
- Fischer, Horst 330, 362
- Franke, Nils 325, 640
- Fricke, Hans 252
- Fricke, Karl Wilhelm 9 f., 22, 24–26, 317, 366 f., 390, 875
- Friedrich, Carl Joachim 13 f., 217
- Friedrich, Thomas 321
- Friedrich, Wolfgang-Uwe 879
- Friis, Thomas Wegener 116, 246
- Fritsch, Werner 534
- Fuchs, Jürgen 20, 74
- Fuhrmann, Reinhard 382
- Galenza, Ronald 347
- Gansel, Carsten 341
- Gast, Gabriele 891
- Gauck, Joachim 19
- Gehring, Kornelia 1023
- Geiger, Hansjörg 31, 344
- Geiling, Heiko 17
- Geißler, Erhard 900
- Geißler, Siegfried 843
- Gerber, Stefan 775
- Gerig, Uwe 405
- Gerken, Richard 110
- Ghouas, Nessim 279
- Giese, Daniel 246

Gieseke, Jens 10 f., 43, 46, 49, 101,
 296, 323, 526, 547, 715, 791, 835,
 842, 1023
 Gill, David 11
 Gillen, Eckhard 394
 Gilles, Franz-Otto 323, 572–574
 Gladen, Jutta 716
 Glees, Anthony 895
 Gödd, Klaus-Peter 246
 Göldner, Diana 692
 Gordiewski, Oleg 8
 Grabner, Sigrid 796
 Grafe, Roman 252
 Grasemann, Hans-Jürgen 317
 Grashoff, Eberhard 269
 Grashoff, Udo 539, 560
 Grimmer, Reinhard 246, 254, 279,
 317, 321, 323, 341, 353, 366
 Großbölting, Thomas 539, 710,
 1023
 Großmann, Werner 875
 Grünwald, Karin 716
 Günther, Heinz 254
 Gursky, Andre 558, 560
 Gutzeit, Martin 1023

 Haas, Joachim de 842
 Haase, Baldur 526, 534, 536, 843
 Haase, Norbert 620
 Hacker, Jens 338
 Haendcke-Hoppe-Arndt, Maria 49,
 323–330, 332, 334, 336–338, 377,
 393, 409, 424, 443, 525, 547, 582,
 615, 635, 735, 777, 782, 810, 850,
 864
 Haertel, Anne 710
 Hagemann, Christiane 560
 Hagtvet, Bernt 13
 Hähnel, Siegfried 323
 Halbrock, Christina 881
 Hanak, Gerhard 20
 Hansalek, Erik 9
 Hantsche, Hans-Joachim 566
 Hanusch, Rolf 620
 Hardegen, Wolfgang 390

 Hardt, Walter 855
 Hartmann, Grit 344
 Hartmann, Helmut 710
 Hartmann, Wolfgang 875
 Hasse, Peter 575
 Haupt, Daniela 323
 Hecht, Jochen 875
 Hecht, Marco 21
 Hecker-Stampehl, Jan 116
 Heghmanns, Michael 383
 Heidemeyer, Helge 369
 Hein, Petra 1023
 Heinisch, Günter 578
 Heinze, Dieter 353
 Heitzer, Enrico 668
 Hempel, Manfred 92, 95, 101, 107 f.
 Henke, Klaus-Dietmar 16, 19, 43,
 323, 345, 572
 Henneberg, Hellmuth 813
 Herbst, Andreas 9
 Herbstritt, Georg 20, 22, 83, 90, 99,
 105, 110, 118, 296, 716, 720, 835,
 875, 877, 879, 883, 891 f., 895,
 898, 1023
 Hering, Birgit 1023
 Herkt, Christa 387
 Herkt, Friedrich 538
 Herold, Claus 560
 Hertel, Eva 582
 Hertle, Hans-Hermann 323, 325,
 366, 572–574
 Herz, Andrea 282, 367, 405, 410,
 519, 531, 843, 853
 Hesse, Hans 412
 Heuer, Hans-Joachim 91
 Heydemann, Günther 394, 590, 604,
 692
 Hildebrand, Gerold 534
 Hildebrandt, Rainer 24
 Hirsch, Alexander 9
 Hitler, Adolf 13 f., 91
 Hoerning, Hanskarl 692
 Höffer, Volker 800
 Hoffmann, Dierk 327, 692
 Hoffmann, Dieter 918

Hoffmann, Günter 387
 Hofmann, Michael 17
 Hollitzer, Tobias 605, 644, 692,
 1023
 Holz, Martin 830
 Holzweißig, Gunter 344, 347, 534,
 892
 Hornischer, Regina 411
 Horsch, Holger 575, 1023
 Houben, Mirjam 21 f.
 Hubert, Doris 10
 Hubert, Franz 347
 Hürtgen, Renate 323, 325
 Hütt, Wolfgang 560
 Huttenlocher, Armin 74
 Hutzler-Spichtingen, Margot 534

 Jäger, Eberhard 325, 856
 Jander, Martin 356
 Jesse, Eckhard 13, 16 f., 19, 217 f.,
 344, 368, 1023
 Joachimi, Horst 894
 Joestel, Frank 317
 Jordan, Carlo 842
 Jörges, Hans-Ulrich 24
 Juranek, Christian 718

 Käbisch, Edmund 604
 Kabus, Andreas 20, 251
 Kaden, Mario 857
 Kaeble, Hartmut 16, 43
 Kaiser, Roswitha 21
 Kalinka, Werner 40
 Kallinich, Joachim 279
 Kaminsky, Anne 317
 Kant, Immanuel 7
 Karell, Regina 21, 89 f., 93–95
 Karlsch, Rainer 857
 Karmrodt, Andreas 534
 Kausch, Dietmar 800, 824, 826, 829,
 839 f.
 Kaven, Ewald 836
 Kerski, Basil 263
 Kerz-Rühling, Ingrid 21
 Kieck, Christoph 765

 Kierstein, Herbert 254
 Kleditzsch-Kahle, Sabine 1023
 Klein, Angelika 539
 Kleine, Alfred 323
 Klenke, Dietmar 411
 Klessmann, Christoph 8
 Kloth, Hans-Michael 842
 Kluge, Gerhard 534
 Kluge, Matthias 584, 602
 Knabe, Hubertus 17, 20, 269, 279,
 321, 344, 353, 366, 875, 879, 892
 Knabe, Wilhelm 879
 Knorr, Heiko 519
 Koch, Ferdinand 362
 Kocka, Jürgen 16, 43
 Köhler, Siegfried 339, 811
 Köhler, Thilo 514
 Költzsch, Klaus 1023
 Konopatzky, Stephan 118, 1023
 Koop, Volker 252, 296
 Korte, Karl-Rudolf 877
 Kotsch, Detlef 383, 413, 775
 Kowalczuk, Ilko-Sascha 22, 296,
 348, 400, 532, 539, 1023
 Kowalczyk, Angela 378
 Kowasch, Fred 640, 692
 Kramm, Lothar 18
 Krätzscher, Marit 1023
 Kraushaar, Wolfgang 356
 Krieger, Wolfgang 9
 Krone, Tina 345
 Krönig, Waldemar 825
 Kruczek, Manfred 775
 Kuhn, Christoph 549
 Kühn, Detlef 877
 Kuhn, Ekkehard 692
 Kuhrt, Eberhard 534, 640
 Kulick, Holger 378
 Kulisch, Uwe 536
 Kunze, Johannes 569
 Kunze, Reiner 533
 Kupke, Martin 695
 Kury, Helmut 367
 Küttler, Thomas 599
 Kuttner, Michael 116

Laak, Jeannette van 526
 Labrenz-Weiß, Hanna 254–256,
 259–273, 275 f., 360, 372, 388,
 406, 420, 520, 527, 541, 552, 577,
 611, 645, 723, 742, 777, 786, 803,
 815, 844, 859
 Lahaan, Birgit 533
 Lange, Hans-Jürgen 296
 Langermann, Martina 347
 Lapp, Peter Joachim 252
 Lemke, Michael 892
 Lenski, Katharina 526, 536
 Leske, Hanns 344
 Lewis, Alison 382
 Liebermann, Doris 640
 Liebing, Yvonne 692
 Liersch, Werner 341
 Lindenberger, Thomas 296
 Lindner, Bernd 599, 710, 829
 Links, Christoph 1023
 Linz, Juan J. 13
 Lippmann, Bernd 318, 593
 Litzcke, Sven Max 20, 22
 Lobeck, Lenore 601
 Lochen, Hans-Hermann 367
 Löhn, Hans-Peter 539, 560
 Lokatis, Siegfried 347
 Löser, Grit 593
 Löser, Karl-Heinz 674
 Löw, Konrad 387
 Löwenthal, Gerhard 368
 Lüders, Carl H. 8
 Ludz, Peter Christian 14
 Lütke Aldenhövel, Josef 411

 Macrakis, Kristie 918
 Madel, Brigitta 1023
 Mader, Julius 92
 Maennel, Annette 89
 Mägdessel, Christina 1023
 Mähler, Ulrich 296, 343, 710
 Mai, Gunther 394, 604
 Mampel, Siegfried 338
 Mangelsdorf, Frank 356
 Männchen, Horst 279

 Marquardt, Bernhard 9
 Maruhn, Jürgen 879
 Marxen, Klaus 7, 252, 875
 März, Peter 321
 Matschke, Klaus-Dieter 356
 Mayntz, Gregor 9
 Mechtenberg, Theo 347
 Meinel, Reinhard 775
 Melis, Damian von 369
 Memmler, Hans-Joachim 800
 Mertens, Lothar 252, 345, 348
 Mertha, Hans-Jürgen 390
 Mesch, Herbert 329
 Mestrup, Heinz 405, 411, 519, 843
 Meyer-Seitz, Christian 367
 Michael, Klaus 347, 378
 Michelmann, Jeannette 329, 411
 Mielke, Erich 12, 38, 66, 70
 Mielke, Ulrich 254, 710 f., 937
 Mihr, Anja 879
 Müller, Barbara 21
 Möbius, Sascha 710
 Moczarski, Norbert 843
 Mohr, Markus 249
 Möller, Günter 254
 Möller, Uwe 352
 Mönnighoff, Martin 561
 Morgenroth, Edeltraud 1023
 Mörke, Gerhard 296
 Mothes, Jörn 74 f., 343, 835
 Mrotzek, Fred 841
 Muhle, Susanne 22, 1023
 Mühlen, Heinrich von zur 23
 Müller, Christian 246
 Müller, Jens 298
 Müller, Werner 394, 604
 Mussolini, Benito 13

 Naumann, Katja 692
 Naumann, Michael 24
 Neiber, Gerhard 353
 Neubert, Ehrhart 252, 269, 344 f.,
 539, 710
 Neubert, Hildigund 1024
 Neudecker, Josef 668

Neunhöffer, Reinhard 525, 534
 Niebling, Gerhard 366
 Niemann, Andreas 720
 Niemann, Detlef 1024
 Nöckel, Werner 534
 Nooke, Maria 369

 Oberreuter, Heinrich 590
 Oertzen, Peter von 17
 Offner, Hannelore 347, 813
 Ohse, Marc-Dietrich 74
 Oleschinski, Brigitte 620
 Oppenheimer, Franz 7

 Pahnke, Rudi 74, 343, 835
 Pasquale, Sylvia de 279
 Paulsen, Werner 282
 Peters, Butz 356
 Peters, Tilman 302
 Peterson, Edward N. 710
 Petrick, Heinz 383
 Petzold, Frank 252
 Pfütze, Peter 282
 Pieper, Bernd 383
 Piesiur, Rudolf 522
 Pietzsch, Henning 534
 Pilgram, Arno 20
 Pingel-Schliemann, Sandra 16
 Plänklers, Thomas 21
 Plato, Alexander von 692
 Pleil, Ingolf 394
 Plomann, Gerhard 353
 Plötze, Hans-Joachim 539, 572–574
 Pollack, Detlef 346, 394
 Polzin, Arno 349
 Poppe, Ulrike 9, 22, 532
 Potratz, Rainer 857
 Poumet, Jacques 640
 Praschl, Gerald 21, 89
 Prieß, Benno 620
 Primm, Margrit 383
 Prittwitz, Gesine von 347
 Probst, Lothar 829
 Prokop, Siegfried 378
 Purschke, Thomas 534, 843

 Quorin, Marianne 89

 Rabe, Kathrin 1023
 Rabe, Ralf-Stephan 790
 Radeloff, Alfred 558
 Raschka, Johannes 387
 Raschke, Erhard 369
 Rataizik, Siegfried 321, 547,
 631
 Rau, Ilona 1023
 Rauschening, Hermann 91
 Rebenstorf, Hilke 1023
 Reichert, Steffen 560
 Rein, Gerhard 269
 Reinicke, Gerd 815
 Reinke, Herbert 317
 Reitel, Axel 547
 Remy, Dietmar 411
 Renger, Reinhard 360
 Rescheleit, Maud 558
 Reuter, Lothar 338
 Reuth, Ralf-Georg 345
 Richert, Ernst 25
 Richter, Michael 387, 394
 Richter, Peter 875
 Richter, Walter 20, 251
 Richthofen, Esther von 775
 Riebe, Bernhard 246
 Rink, Dieter 394, 640, 692
 Röder, Curt 599
 Röder, Hendrik 796
 Roesler, Jörg 898, 918
 Rogg, Matthias 246, 883
 Roigk, Horst 323
 Romanus, Astrid 1023
 Rosinger, Hartmut 316
 Roth, Heidi 400, 402, 605,
 857
 Ruden, Gerd 1023
 Rudolph, Karsten 660
 Rudolph, Thomas 341
 Rühle, Ray 692
 Rühmland, Ulrich 790
 Rupieper, Hermann-Josef 539,
 560, 570, 710

Sabrow, Martin 328
 Salamon, Birgit 1023
 Sälter, Gerhard 249
 Sandschneider, Eberhard 18
 Sauer, Manfred 25
 Sauerland, Karol 26, 41, 69, 74, 90,
 107 f.
 Schäfer, Bernd 345, 843
 Schäfer, Stefan 945
 Schäfter, Petra 8, 875
 Schätzlein, Gerhard 843
 Schaub, Mirjam 394
 Scheer, Udo 534
 Schell, Manfred 40
 Schemann, Anne 710
 Scherp, Dirk 77
 Schiller, Dieter 378
 Schleef, Einar 569
 Schlichtenbrede, Katja 604
 Schliemann-Pingel, Sandra 16
 Schlomann, Friedrich-Wilhelm 110
 Schmaldienst, Fritz 356
 Schmeitzner, Mike 596
 Schmelz, Andrea 367
 Schmid, Josef 394
 Schmidt, Andreas 279, 280
 Schmidt, Heidemarie 558
 Schmidt, Heike 829
 Schmidt, Margit 1023
 Schmidt, Marten 830
 Schmidt, Robert 404, 692
 Schmidt, Wolfgang 341
 Schmidtbauer, Bernhard 829
 Schmiedebach, Heinz-Peter 825
 Schmole, Angela 89 f., 95, 302,
 304–316, 359, 374, 384, 391, 407,
 434, 453, 454, 522, 544, 579, 585,
 623, 644, 647, 663, 711, 730, 741,
 780, 786, 807, 814, 836, 848, 852,
 862, 866
 Schnell, Gabriele 74, 343, 779
 Schnitzler, Stephan 843
 Schramm, Gotthold 875
 Schreiber, Hermann 877
 Schroeder, Klaus 347
 Schröm, Oliver 356
 Schröter, Harm 857
 Schröter, Ulrich 11
 Schult, Reinhard 345
 Schultke, Dietmar 252
 Schultze, Harald 571
 Schulze, Hans-Michael 371, 381
 Schulze, Rudolf 561
 Schumann, Karl f. 369
 Schumann, Silke 9
 Schütrumpf, Jörn 328, 692
 Schwabe, Uwe 710
 Schwan, Gesine 18
 Schwan, Siegfried 20
 Schwanitz, Rolf 599
 Schwanitz, Wolfgang 279, 371
 Schwarze, Reiner 515
 Seidel, Dieter 857
 Sélitrenny, Rita 317, 321, 376, 385,
 392, 408, 437, 524, 546, 580, 626,
 713, 732, 781, 808, 838, 849
 Semjonow, Jurij N. 7
 Semmelmann, Doris 514
 Seul, Arnold 323
 Siebenmorgen, Peter 353, 875
 Sieberer, Hannes 254
 Siegel, Günter 411
 Sippel, Heinrich 354
 Skiba, Dieter 317, 376, 385, 392,
 408, 437, 524, 546, 580, 626, 713,
 732, 781, 808, 838, 849
 Skyba, Peter 9
 Smidt, Wolbert K. 9
 Snow, Daniel 110
 Sobeslavsky, Erich 394
 Sperk, Alexander 547
 Spitzer, Giselher 344
 Springer, Philipp 509
 Staigies, Artur 78
 Stalin, Josef W. 13, 217
 Staritz, Rudolf 318
 Stedinger, Claus 575
 Steike, Jörn 249
 Stein, Eberhard 405
 Steinbach, Peter 1023

Steinbrecher, Peter 411
 Stephan, Annegret 710
 Stephan, Gerd-Rüdiger 9
 Sterzik, Horst 255
 Stiller, Werner 24 f.
 Stock, Wolfgang 345, 571
 Stöcklein, Gerd 539
 Stognienko, Michael 74
 Stottmeister, Ralf 710
 Strehlow, Hannelore 775, 778
 Strelzyk, Doris 284, 369, 535
 Strelzyk, Peter 284, 369, 535
 Stuchly, Wolfgang 254
 Stuhler, Ed 660
 Stürmer, Michael 7
 Stutz, Rüdiger 534
 Subklew-Jeutner, Marianne 378
 Suckut, Siegfried 9, 76, 317, 342
 Sünder, Thomas 1023
 Süß, Walter 9, 317, 342, 354, 534

 Tantzsch, Monika 263, 282,
 284–287, 289–295, 302, 369,
 373, 389, 393, 428, 446, 455,
 521, 543, 578, 586, 618, 654,
 726, 778, 805, 811, 846, 860
 Tautz, Lothar 566
 Taylor, Stan A. 110
 Thiele, Manfred 411
 Thieme, Heike 1023
 Thiemrodt, Ivo 8, 875
 Thulin, Andreas 560
 Timmermann, Heiner 252, 263,
 269, 323, 329, 342, 347, 356,
 369, 383, 394, 404, 534, 775,
 779, 879, 898
 Tischendorf, Gerhard 593
 Topitsch, Ernst 7
 Trier, Gabi 536
 Tschäpe, Rudolf 784

 Ulbricht, Walter 36
 Ullmann, Günter 533
 Ulrich, Horst 24, 78
 Unverhau, Dagmar 320, 875

 Urich, Karin 394
 Utech, Gerd 775

 Valentiner, Theodor 7
 Veen, Hans-Joachim 321
 Veleff, Peter 116
 Vester, Michael 17
 Vesting, Justus 558, 572–574
 Viehmann, Klaus 249
 Vierneisel, Beatrice 394
 Vogt-Müller, Christine 369
 Voigt, Dieter 252, 348
 Voigt, Heinz 534, 538, 575
 Voigt, Rüdiger 7
 Vollnhals, Clemens 16, 43, 77, 300,
 317, 321, 341, 343, 345, 347, 367,
 526, 602, 604

 Wachs, Philipp-Christian 892
 Wachtel, Stefan 509
 Wagner, Armin 9, 296
 Wagner, Christine 1023
 Wagner, Helmut 891
 Wagner, Herbert 387
 Wagner, Klaus 111, 875
 Wagner, Manfred 535–537
 Wagner, Paul Werner 369, 558
 Wagner-Kyora, Georg 547, 572–574
 Wahl, Stefanie 539, 558
 Walther, Joachim 347
 Walther, Siegfried 593
 Wanitschke, Matthias 537
 Webendorfer, Gisela 1023
 Weber, Hermann 296, 710
 Weber, Jürgen 16, 22, 77, 342, 343,
 347, 367, 526, 602, 604
 Weber, Max 7, 15, 45
 Wedekind, Beate 536
 Wegmann, Bodo 20, 251
 Weil, Francesca 590
 Weinke, Annette 342, 387
 Weißbrodt, Daniel 843
 Welsch, Wolfgang 284, 367
 Wentker, Hermann 692
 Wenzel, Otto 252, 339, 372, 922

Wenzke, Rüdiger 10, 246
 Werdin, Justus 413
 Wergin, Claus 835
 Werle, Gerhard 7, 875
 Wernicke, Rolf 536
 Wernicke, Thomas 775, 796
 Wernitz, Annett 1023
 Westhusen, Mark W. 560
 Westle, Bettina 18
 Westphal, Göran 412
 Weyde, Eugen 91
 Wiedmann, Roland 11, 246–248,
 251–256, 259–279, 282–292,
 295–320, 323–369, 372–374,
 377 f., 384, 388–395, 406 f., 409,
 420, 424, 428, 430, 434, 438, 441,
 443, 446, 449, 452 f., 460, 520–
 522, 524–527, 529, 541–552, 555,
 577–585, 611, 615, 618, 620, 623,
 626–630, 635, 638, 640, 643–645,
 648, 711, 713, 723, 725–732, 735,
 737, 739, 741–743, 777–786,
 803–818, 836, 844, 846–852,
 859–866, 875, 877, 879, 881, 883,
 885–906, 910, 912, 917–920
 Wielgohs, Jan 1023
 Wiese, Rene 344
 Wiesner, Marco 345, 571
 Wilhelm, Georg 692
 Wilke, Manfred 879, 1023
 Winckelmann, Johannes 7, 15
 Winkler, Jürgen 9
 Winter, Friedrich 825
 Winters, Peter Jochen 24, 269
 Winzer, Peter 539
 Wisotzky, Petra 1023
 Wockenfuß, Karl 813
 Wohlfahrt, Michael 668
 Wohlrab, Lutz 360
 Wolf, Herbert 327
 Wolf, Jürgen 74, 343
 Wolf, Markus 875
 Wolf, Stephan 246–248, 251–253,
 345
 Wollweber, Ernst 37
 Worst, Anne 40
 Wössner, Ullrich 891
 Wünsche, Christian 599
 Wunschik, Tobias 31, 300, 353,
 354–358, 378, 383, 395, 452, 529,
 550, 585, 643, 713, 779, 785, 818
 Wurschi, Peter 843
 Wüst, Jürgen 368
 Zahn, Hans-Eberhard 321
 Zech, Karl-Adolf 560, 571
 Zierke, Irene 17
 Zimmermann, Hartmut 24, 78
 Zimmermann, Verena 74
 Zöller, Joachim 883
 Zur Mühlen, Patrik von 532
 Zwahr, Hartmut 16, 43, 692

11 Danksagung

Für ihre geduldige Unterstützung bei der Recherche nach IM-Statistiken ist zu danken den Archivaren Holger Horsch (Chemnitz), Ulrike Beyer und Ilona Rau (Dresden), Edeltraud Morgenroth, Astrid Romanus und Petra Wisotzky (Erfurt), Kornelia Gehring (Frankfurt/Oder), Angelika Dietrich und Gisela Webendörfer (Gera), Kathrin Rabe (Halle), Birgit Hering, Tobias Hollitzer, Sabine Kleditzsch-Kahle und Marit Krätzscher (Leipzig), Margit Schmidt (Magdeburg), Heike Thieme (Neubrandenburg), Brigitta Madel und Annett Wernitz (Potsdam), Klaus Költzsch (Rostock), Detlef Niemann (Schwerin), Christina Mägdfessel und Thomas Sünder (Suhl) sowie Birgit Salamon und ihren Mitarbeitern im Zentralarchiv (insbesondere Sabine Fiebig und Stephan Konopatzky) in Berlin.

Die Abteilung Bildung und Forschung der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen förderte die Arbeiten an diesem Band. Die Kollegin Petra Hein gab von September bis Dezember 1999 Angaben in die Datenbank ein. Zudem stand Susanne Muhle als Praktikantin der Abteilung für dieses Projekt in den Monaten Februar bis April und September 2003 sowie als freie Mitarbeiterin von Februar 2006 bis Dezember 2007 zur Verfügung. Ohne diese beiden Kolleginnen wäre die Masse der Daten nicht zu bewältigen gewesen. Die Kollegen Dr. Ilko-Sascha Kowalczyk, Dr. Jens Gieseke und Dr. Georg Herbstritt sichteten das Manuskript und gaben ebenso Anregungen wie Prof. Dr. Eckhard Jesse, Prof. Dr. Peter Steinbach und Prof. Dr. Manfred Wilke. Der Band ist als Dissertation von der TU Chemnitz angenommen worden, die nun teils gekürzt und teils erweitert veröffentlicht wird. Weiter habe ich Prof. Dr. Hilke Rebenstorf, Dr. Jan Wielgohs und Christine Wagner für Anregungen zu danken.

Gleichfalls sind den Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen Martin Gutzeit (Berlin), Gerd Ruden (Sachsen-Anhalt) und Hildigund Neubert (Thüringen) zu danken, die mit finanziellen Mitteln den Druck dieses Bandes ermöglicht haben. Schließlich gilt Prof. Dr. Thomas Großbölting mein Dank, der als Leiter der Abteilung Bildung und Forschung die Veröffentlichung dieser Publikation befürwortet hat, und dem Verleger Christoph Links, dessen kritischen Hinweise sich auch bei diesem Band, wie stets, als hilfreich erwiesen haben. Das Lektorat besorgte dankenswerterweise Martin Erdmann, das Personenregister überprüften Jan und Cornelia Enbergs, das Ortsregister Simon Enbergs.

Helmut Müller-Enbergs
Dezember 2007

12 Angaben zum Autor und zur Mitarbeiterin

Helmut Müller-Enbergs

Geb. 1960 in Haltern (Westfalen); Chemiefacharbeiter; Studium der Politologie, Soziologie und Philosophie an der Westfälischen-Wilhelms-Universität Münster und Freien Universität Berlin, Dipl.-Pol., Dr. phil.; 1986-89 student. Hilfskraft, 1989–92 wiss. Mitarbeiter am Arbeitsbereich DDR-Forschung des Zentralinstituts für sozialwissenschaftliche Forschung der FU Berlin; 1991/92 Pressesprecher der Fraktion Bündnis 90 im Landtag Brandenburg; seit 1992 wiss. Mitarbeiter der Abteilung Bildung und Forschung bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik; 2003–05 Leiter der Forschungsgruppe »Rosenholz«.

Publ.: Inoffizielle Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit. Teil 1: Richtlinien und Durchführungsbestimmungen. Berlin 1996, Teil 2: Anleitungen für die Arbeit von Agenten, Kundschaftern und Spionen in der Bundesrepublik Deutschland. Berlin 1998; Wer war wer in der DDR? Berlin 2006 (Mithg.); Die Nachrichtendienstschule. Berlin 2006; Geheimhaltung und Transparenz. Münster 2007 (Mithg.); »Rosenholz«. Eine Quellenkritik. Berlin 2007.

Susanne Muhle

Geb. 1980 in Lohne (Oldenburg); Studium der Neueren und Neuesten Geschichte, Europäischen Ethnologie und Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; 2002/03 student. Hilfskraft am Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte; 2003-2005 wiss. Mitarbeit an der Dauerausstellung »Wiedergutmachung als Auftrag« des Geschichtsortes Villa ten Hompel in Münster; seit 2003 Praktika und Werkvertrag bei der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik; seit 2005 Dissertationsprojekt »Auftrag: Menschenraub. Das Ministerium für Staatssicherheit und seine inoffiziellen Mitarbeiter im speziellen Westeinsatz« (Promotionsstipendium der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur); 2007 Mitarbeiterin beim Projekt »Gedenkstättenfahrten zur Erinnerung an die Opfer der SED-Diktatur« für Schüler in Nordrhein-Westfalen.

Publ.: »Und das werde ich ein Leben lang nicht vergessen« – Ein Rückerstattungsfall aus Münster. In: Kenkmann, Alfons; Spieker, Christoph; Walter, Bernd (Hg.): Wiedergutmachung als Auftrag. Münster 2006, S. 229–245.